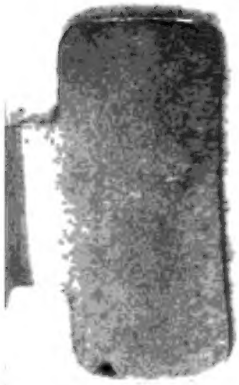
Bav. 1805 u
4°
1865,1
— 1866, A 14
Tagesanzeiger



<36633609930016

<36633609930016

Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 1 & 2. Montag, 1. und Dienstag, 2. Januar 1866. 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

☞ Des Neujahrsfestes wegen erscheint morgen der Anzeiger nicht, dafür aber heute diese Doppelnummer. Das nächste Blatt erscheint am Mittwoch wie gewöhnlich.

Königl. Hof- und National-Theater. [1. Vorstell. im Abonnement.]

Montag den 1. Januar:

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in fünf Aufzügen von Lessing. Regie: Herr Fenke.

Personen:

Sultan Saladin	Herr Dahn.
Sittah, dessen Schwester	Frau Straßmann.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem . .	Herr Possart.
Recha, dessen angenommene Tochter . . .	Fr. Dahn-Hausmann.
Daja, eine Christin, im Hause Nathan's als Recha's Gesellschafterin	Fräulein Brandt.
Ein Tempelherr	Herr Rohde.
Al Hafi, Derwisch	Herr Christen.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Jost.
Ein Klosterbruder	Herr Herz.

Die Scene ist in Jerusalem.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um **5** Uhr. Anfang um **6** Uhr. Ende gegen **10** Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: Keine Vorstellung.
Donnerstag: „Der Freischütz." Oper von Carl Maria von Weber.
Freitag: „Der Dritte." Vorspiel von Benedix. Hierauf: „Ein glücklicher Familienvater." Lustspiel von Görner.
Samstag: „Die Jungfrau von Orleans." Tragödie von Schiller. (Johanna — Fräulein Janauschek.)
Sonntag: „Der Nordstern." Oper von Meyerbeer.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Odeon-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. (2)

Dienstag den 2. Januar:

Medea.

Trauerspiel in vier Aufzügen von Grillparzer. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Kreon, König von Korinth	Herr Büttgen.
Kreusa, seine Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Jason	Herr Straßmann.
Medea	* *
Gora, Medeens Amme	Frau Büttgen.
Ein Herold der Amphiktyonen	Herr Keller.
Ein Landmann	Herr Leigh.
Ein Sklave	Herr Thoms.
Eine Sklavin	Fräulein Lanzlott.
Medeens Kinder	Marie Neubauer. Friederike Franz.
Diener und Dienerinnen.	

* * Medea — Fräulein **Janauschek.**

Preise der Plätze: [3]
Ein Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende nach **9** Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

Montag den 1. Januar:

„**Was wir haben.**" Festspiel in einem Akt. Hierauf: **Mutzl, der gestiefelte Kater.**" Dramatisches Märchen in drei Aufzügen.

Anfang Nachm. halb **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Im k. Odeonssaale.

Nordamerikanisches Cyclorama.

Vom 26. Dezember 1865 bis 2. Januar 1866. Jeden Abend Vorstellung.
Anfang 7 Uhr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Verloosungs- und Aktienkalender für 1866.

Herausgegeben von der **Redaktion des Aktionärs.**

Inhalt: Verloosungs-Kalender für das Jahr 1866. 2) Verzeichniß der bis 31. Dezember 1865 gezogenen Serien. 3) Uebersicht der öffentlichen Staatsschulden und 4) Statistische Tabellen aller Aktiengesellschaften. geh. Preis **36** kr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Montag den 1. Januar:

Nachmittags-Vorstellung.

Gastvorstellung des Klavierkomikers **Max Reichmann.**

's Hoamweh.

Charakterbild mit Gesang in einem Akt von E. Bayer. — Musik von Karl Kleiber.

Personen:

Fräulein Birnbaum, Hauseigenthümerin	Frau Posinger.
Eva, deren Nichte	Fräulein Pagay.
Egidius Schmalzl, bürgerlicher Greißler	Herr Frank.
Adam, dessen Sohn	Herr Kneiß.
Peter Treu, Teppichhändler aus Tyrol	Herr Straßmeyer.

Ort der Handlung: Wien, Wohnung des Fräulein Birnbaum.

Dann folgt:

Eulenspiegel als Schnipfer.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Anton Bittner. — Musik von Hopp.

Ignaz Brumler, Tändler	Herr Kalvo.
Marie, seine Tochter	Fräulein Goldschmidt.
Eulenspiegel	Herr Frank.
Florian Sterzl, Hausherr in Linz	Herr Kneiß.
Anton, sein Sohn, Oberkellner	Herr Straßmeyer.

Scene: Wien, eine entlegene Vorstadt.

Zum Schluß:

Er will zum Theater.

Gelegenheits-Unsinn in 1 Akt mit diversen Clavier-, Gesangs und Deklamations-Spielereien, zusammengestoppelt von Max Reichmann.

Personen:

Rohrfeld, Theaterdirektor	Herr Fehr.
Peter, Diener desselben	Herr Kalvo.
Nix, ein Fremder	Herr * * *

Vorkommende Pieçen: 1) Das musikalische Lachen. 2) Das musikalische Weinen. 3) Hildegarde und Balduin. 4) Ein Opern-Aktschluß. 5) Eine Variation des Carnevals von Venedig, gespielt mit einer Bürste. 6) Ein Zukunftsvirtuose. 7) Renz, die hohe Schule reitend. 8) Hoher dramatischer Unsinn, oder: Die ersten Heldenspiele bei einer Dorfkomödie. 9) Ungarisches Solo, gespielt und getanzt zugleich.

Preise der Plätze: I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen, Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen, Rückplatz 1 fl. — kr. II. Rang: Platz in der Mittelloge 54 kr.; Seiten-Logen, Vorderplatz 54 kr.; Seiten-Logen, Rückplatz 42 kr. III. Rang: Platz in der Mittelloge 42 kr.; Seiten-Logen, Vorderplatz 42 kr.; Seiten-Logen, Rückplatz 30 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr, Ende um 6 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

[1. Abonn.-Vorstell.]

Montag den 1. Januar:

Abend-Vorstellung.

Pech-Schulze.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von H. Salingré. Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Weiß.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Posinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein Liebhard.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Klotz.
Marie Schulze, dessen Frau	Frl. Hausmann.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bock.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Busch.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Filbach.
Nini Schulze, deren Tochter	Kleine Meiser.
Musketier Schulze	Herr Kneiß.
Minna Schulze	Fräulein Minna Wagner.
Karl Müller	Herr Achtelstätter.
Malwine,	Fräulein Scholz.
Caroline,	Fräulein Strobel.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Alberti.
Katharine,	Fräulein Finke.
Philippine, Damen vom Corps du Ballet	Fräulein Guthke.
Clementine,	Fräulein Broon.
Josephine,	Fräulein Hagen.
Pauline,	Fräulein Stettner.
Eglantine,	Fräulein Rösl.
Emmeline,	Fräulein Berg.
Christine,	Fräulein Goldschmid.
Ein Hauswirth	Herr Werner.
Ein Photographengehilfe	Herr Simlachner.
Erster Packträger	Herr Schießl.
Zweiter Packträger	Herr Colle.
Eine Höckerin	Fräulein Gresbach.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeter.
Ein Gast	Herr Preiß.
Eine Dame	Frau Schmidt.
Erster Kegelschieber	Herr Fehr.
Zweiter Kegelschieber	Herr Eichheim.
Ein Sekundaner	Fräulein Maurer.
Ein Schütze	Herr Baiersdorf.

Gäste, Soldaten, Schützen 2c.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Peter. 7 U. fr. Neujahrsamt für die Branntweiner, 9 U. für die Bäcker.
Heil. Geistkirche. 9 U. fr. Neujahrsamt für die Stadtfischer, ½5 U. Abendandacht.
Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Christkindandacht.
Herzogspitalkirche. 6—11 U. fr. Messen, 7 U. Messe für die verstorbenen Mitglieder der sieben Schmerzen-Bruderschaft, ½5 U. Abds. Beschluß der Christkindandacht, 5 U. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Cand. Genk.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Peter. 10 U. fr. Neujahrsamt der Lohnkutscher.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Gabler.

Begräbnisse, Montag den 1. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Martin Regler, Gefreiter von der kgl. 1. Sanitäts Compagnie (gest. d. 30., 31 J. a)
— Anna Maria Winhard, Kaufmannskind v. h (gest. d. 30., 1 M. 14 T. a)

Trauergottesdienst (Mittwoch.)
Heil. Geistkirche. Vorm 9 Uhr für Elisabeth Mayerhofer, Privatierswittw: v. h

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Steinach, A.: Winterlandschaft. — Reinhardt, W.: Landschaft mit Jagdstaffage. (Das Dachsgraben.) — Hartmann, L.: Waldwirthshaus. — Vogel v. Vogelstein, K.: Festliche Enthüllung des Dante-Monuments vor der Kirche S. Croce in Florenz. — Lytras, N.: Antigone. — Schaumann, H.: Der Liebesbote. — Zimmermann, R.: Landschaft mit Staffage. — Ott, J. N.: Der Hintersteinersee am wilden Kaiser-Gebirge bei Kufstein. — Liezenmayer, A.: Ein Porträt. — Zimmermann, J.: Eine Händlerin. — Lieske, K.: Aus dem bayerischen Gebirge. — Stademann, A.: Winter-Landschaft. Mondnacht.

Aquarellgemälde. Quaglio, S.: Partie aus der ehem. Barfüßerkirche in Rothenburg an der Tauber. Partie aus der Klosterkirche am Nonnenberg bei Salzburg.

Pastellgemälde. Fleischmann, A.: Porträt eines Kindes.

Plastik. Hagen, M.: Die hl. Magdalena. Relief in Alabaster.

Neue **Damenmäntel, Paletots** und **Jacken, complete Anzüge, Shawls** und neue **Kleiderstoffe** empfiehlt das Modewaaren-Lager von

Sigm. Helbing, Theatinerstraße **34.**

Die Maschinenfabrik Gebrüder Pfeiffer,

Kaiserslautern (Rheinpfalz),

empfiehlt sich im Erbauen aller in das Maschinenfach einschlagenden Artikel, als: Dampfmaschinen, Turbinen, Wasserräder, Dampfbrauereien, Mahl-, Oel- und Schneide-Mühlen, Pumpen, Transmissionen ꝛc. in neuester und bester Construktion unter Zusicherung prompter und billigster Bedienung.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:
Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Glückselig, Oberst v. Mainz.
Rüttlenau, Fabrikant v. Frankfurt.
Pritzbuer v., Oberpostrath. v. Schwerin.
Feez, Rentier v. Amerika.

Zu den vier Jahreszeiten.

Röhranger, Kfm. v. England.
Brooke, Rentiere v. London
Gottesmeind, Rentiere v. Pest.
Baan, Kfm. v. Dresden.
Juhr, Kfm. v. Meran.

Englischer Hof.

Roderick Frhr. v. Dienersch., Gutsbes. v. Mecklenburg
Ziller, Kfm. v. Mannheim.
Berzisky mit Sohn, Rentiere v. Lemberg.
Scheudenthal mit Gattin, Negotiant von Straßburg.
Cinitti Graf v., Offizier v. Verona.

Hotel Oetzer (vorm. Krauth.)

Killmayer, Kfm. v. Marktbreit.
Loraine, Negotiant v. Paris.
Zell, Direktor v. Carlsruhe.
Smith, Kfm. v. Stuttgart.
Benozur, Gutsbes. v. Ungarn.

Blaue Traube.

Schloderonsky, Kfm. v. Berlin.
Kroiger, Student v. Philadelphia.
Schmelz, Kfm. v. Pforzheim.
Silbermann, Priv. u. Ritterer, Bräuer v. Forchheim.
Schneider Dr., Professor v. Wien.

Hotel Leinfelder

Kögel mit Schwester, Kfm. v. Valparaiso
Cammerer, Frl. v. Wien.
Haas v. mit Gattin, Staatsanwalt von Traunstein.

Goldenes Kreuz.

Edlhard, Bezirksamtsassessor v. Schrobenhausen.
Esser, Kfm. v. Grevenbroich.
Peter, Kfm. v. Gmünd.
Hechinger, Kfm. v. Buchau.
Engelhard, Kfm. v. Berlin.

Stachus.

Schneider, Oekonom v. Plattling.
Bambauer, Apotheker v. Passau.
Nägele, Fabr. v. Gerst-Eislingen.

Augsburger Hof.

Deloix, Partik. v. Straßburg.
Grillich mit Familie, Priv.-Gattin und Ettler, Priv. v. Salzburg.
Löb, Bär und Emanuel, Holsite. v. Wiesenbach.
Erhardt, Maschinenmstr. v. Dresden.
Trebann, Oberlieutenant v. Verona.
Kopp, Uhrmacher v. Schramberg.
Steger u. Dunz, Bauführer v. Matrei.
Gebhardt, Fräulein v. Pöcking.
Treller, Oekonom v. Passau.
Eberhardts, Ingenieur v. Baden.
Schropp, Oekonom v. Hugelfing.
Lettinger, Bierbräuer v. Tölz.
Kopp, Forstgehilfe v. Benediktbeuern.
Mayer, Holzhdlr. v. Indorf.
Reuter und Riedhammer, Oekonomen v. Seibersdorf.
Plattermann, Kfm. v. Graz.

Oberpollinger.

Kißlinger, Gastgeber v. Rosenheim.
Weld, Kfm. v. Zürich.
Bechler, Kammeralamtsbuchhalter u. Bechler, Fabrikant v. Ehingen.
Müller, Rentier v. Petersburg.
Bärenfelt, Mdme. v. Königsberg.
Carl, Kfm. v. Heilbronn.
Delaramler, Priv. v. Paris.
Glas v, Hüttenverwalt-Assistent v. Bergen
Goldschmidt, Mundkoch v. Wien.
Rittendorf, Baumeister v. Warschau.
Reischl, Reg.-Funktionär v. Regensburg.
Stark, Kfm. v. Offenbach.
Engwüßer, Priv. v. Traunstein.
Starks, Sattlermstr. v. Ellingen.
Thomas, Priv. v. Warschau.
Brandt, Concipient v. Nürnberg.

Bamberger Hof.

Holzapfel v., Priv. und Gulden, Techniker v. Augsburg.
Graf, Pharmazeut v. Ottobeuern.
Poschel, Lehrersgattin v. Siegertsbrunn.
Amann, Priv. v. Hall.
Leistner, Priv. v. Prag.
Kollerbauer, Gerber v. Landsberg.
Koch, Schieferdecker v. Bamberg
Maier, Großhdlr. v. Mager.
Maier, Gutsbesitzer v. Augsburg.
Kuhn, Kfm. v. Frankenthal.
Sauer, Kfm. v. Ludwigshafen.
Kuhn, Kfm. v. Monheim.

Rheinischer Hof.

Reuser, Apotheker v. Miesbach.
Metzger, Dr. und Langlot, Inspektor von Augsburg.
Schneider, Advokat v. Wasserburg.
Gitlberger, Kfm. v. Seiterstetten.
Wetter, Rentier v. Regensburg.
Spredi, Lieutenant v. Kempten.
Bachmayer, Commis v. Regensburg.
Diptisbanski, Geistlicher v. Temesvar.
Bürst, Kfm. v. Stuttgart.
Berger, Sängerin v. Wien.

Hotel Max Emanuel.

Guggenheimer, Kfm. v. Harburg.
Goldstein, Kfm. v. Fürth.
Arnold und Gutmann, Kflte. von Göppingen.
Kann, Kfm. v. Augsburg.
Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Weil, Kfm. v. Fürth.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Digitized by Google

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahr-Taxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Rumpfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting über Mühldorf . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Nymphenburg	9 U. früh	Krone a. Carls-platz.	—	9
	2 U. Nm.			
	6 U. Abd.		—	—
Wolfratshaus.	3 U. Nm.	Gilgenrainer. Ostermayer.	—	30

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Nymphenburg	9 U. früh.	Krone (Carls-platz.)	—	9
	2 U. Nm.			
	6 U. Abds.			
Wolfratshaus über Ebenhausen	6 U. früh.	Café Urban.	—	30
	3 U. Nm.	Gilgenrainer.		

Börsenberichte v. 30. Dezbr.

	Frankfurt.
Oest. 5% National-Anlehen .	60⅞
„ 5% Metalliques . . .	57¼
„ Bankaktien	842
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	75
„ „ „ „ „ 1858	131½
„ „ „ „ „ 1860	80⅛
„ „ „ „ „ 1864	—
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168⅛
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—
„ Staatsbahn-Aktien . .	—
„ Nordbahn-Aktien . . .	—
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73¾
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	155⅛
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116¼
„ „ „ voll eingez.	116¼
Paris, 3prozentige Rente . .	68.02
London, 3prozentige Consols .	87⅛
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—
London . . .	118⅜
Wien . . .	111⅛
Paris . . .	94⅛

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Unter Verantwortl. für die Redaktion: Ed. Lotzbeck, Geschäftsführer der Gg. Franz'schen Buchhandlung und Buchdruckerei, Perusagasse Nr. 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 3. Mittwoch, 3. Januar 1866. (Genovefa.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[3. Abonn.-Vorstell.]

Zweite und letzte Gastvorstellung des Klavierkomikers **Max Reichmann.**

's Hoamweh.

Charakterbild mit Gesang in 1 Akt von C. Bayer. Musik von Karl Kleiber.

Personen:

Fräulein Birnbaum, Hauseigenthümerin . . .	Frau Posinger.
Eva, deren Nichte	Fräulein Vagay.
Egidius Schmalzl, bürgerlicher Greißler . . .	Herr Frank.
Adam, dessen Sohn	Herr Kneiß.
Peter Treu, Teppichhändler aus Tyrol	Herr Straßmeyer.

Scene: Wien, Wohnung des Fräulein Birnbaum.

Dann folgt:

Eulenspiegel als Schnipfer.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Anton Bittner. Musik von Horp.

Ignaz Brumler, Tändler	Herr Kalvo.
Marie, seine Tochter	Fräulein Goldschmidt.
Eulenspiegel	Herr Frank.
Florian Sterzl, Hausherr in Linz	Herr Kneiß.
Anton, sein Sohn, Oberkellner	Herr Straßmeyer.

Scene: Wien, eine entlegene Vorstadt.

Zum Schluß:

Er will zum Theater.

Gelegenheits-Unsinn in 1 Akt mit diversen Clavier-, Gesangs und Deklamations-Spielereien, zusammengestoppelt von Max Reichmann.

Rohrfeld, Theaterdirektor	Herr Fehr.
Peter, Diener desselben	Herr Kalvo.
Nix, ein Fremder	Herr Reichmann.

Vorkommende Pieçen: 1) Das musikalische Lachen. 2) Das musikalische Weinen. 3) Hildegarde und Balduin. 4) Ein Opern-Aktschluß. 5) Eine Variation des Carnevals von Venedig, gespielt mit einer Bürste. 6) Ein Zukunftsvirtuose. 7) Renz, die hohe Schule reitend. 8) Hoher dramatischer Unsinn, oder: Der erste Heldenspieler bei einer Dorfkomödie. 9) Ungarisches Solo, gespielt u. getanzt zugleich.

* * * Nix — Herr Max Reichmann, Clavierkomiker, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4½ U. Nachm. Litanei.
Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Christkindandacht.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Gabler.

Begräbnisse, Mittwoch den 3. Januar vom Leichenhause aus:
2¼ Uhr: Max Wittmann, Schlosserskind v. Ellingen (gest. d. 1., 5 T. a.)
2½ Uhr: Crescentia Koller, Schuhmachermeistersgattin v. h. (gest. d. 1., 39 J. a.)
3 Uhr: Anna Wurmdobler, Funktionärstochter v. Straubing (gest. d. 1., 14 J. a.)
3½ Uhr: Johann Franz, Privatier v. h. (gest. d. 1., 76 J. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)
Heil. Geistkirche. Vorm. 10 Uhr für Katharina Wieland, k. Rathswittwe v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Wohnungsvermiethung.
Auf das Ziel Georgi 1866 ist in der Herzogspitalgasse Nro. 4|2 eine sehr freundliche Wohnung mit vier Zimmern und allen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Näheres über zwei Stiegen.

Es ist eine schöne meublirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Salon, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zusammen oder einzeln sogleich zu vermiethen.
Karolinenplatz Nr. 5 a 1.

Neue **Damenmäntel, Paletots** und **Jacken, complete Anzüge, Shawls** und neue **Kleiderstoffe** empfiehlt das Modewaaren-Lager von
Sigm. Helbing, Theatinerstraße **34.**

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Services, Rococofiguren aus Sévres und Meissen. Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Porzellanladen im Café Fink.**

Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Verloosungs- und Aktienkalender für 1866.

Herausgegeben von der **Redaktion des Aktionärs.**
Inhalt: Verloosungs-Kalender für das Jahr 1866. 2) Verzeichniß der bis 31. Dezember 1865 gezogenen Serien. 3) Uebersicht der öffentlichen Staatsschulden und 4) Statistische Tabellen aller Aktiengesellschaften. geh. Preis **36** kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 12 kr.
Westend-Halle: Großes Concert, ausgeführt von der neuconstituirten Münchener Landwehr-Musikkapelle. Anfang 8 Uhr.
Centralhalle: Abschieds-Produktion des Wiener-Volkssängers Lasky mit Gesellschaft. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Biedermann, Oberinspektor v. Basel.
Pöllner, Rentier v. Kärnthen.
Alstedt, Graf mit Dienerschaft, Oberst von Dresden.
Ehrenburg Dr., Arzt v. Kissingen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Redwitz, Baronin v. Wildenroth.
Russell, Partik. v. Ceylon.
Cowlandson mit Gattin, Rentier v. England.
Heidenes mit Gattin, Juwelier v. Wien.
Hoffmann, Kfm. v. Mainz.

Hotel Oetzer (vorm. Maulick.)

Maison, Kfm. v. Eßlingen.
Rommel, Kfm. v. Stuttgart.
Stern, Kfm. v. Berlin.
Rex v., Gutsbes. v. Schwerin.
Eßer v., Maschinist v. Norden.

Blaue Traube.

Löwich, Kfm. v. Apolda.
Authes, Kfm. v. Annaberg.
Matheſius, Kfm. v. Apolda.
Herz, Kfm. v. Stuttgart.
Schläger, Kfm. v. Heidelberg

Hotel Leinfelder.

Müller, Kfm. v. Leipzig.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Hohenegger, Post-Assistent v. Kempten.
Berks v., Oberzollrath v. Königsberg.
Reinemann, Kfm. v. Gunzenhausen.
Volz, Anwalts-Substitut v. Mannheim.

Goldenes Kreuz.

Levenstein, Kfm. v. Frankfurt.
Hirsch, Kfm. v. Augsburg.
Schimmel, Kfm. v. Ulm.
Mittinger, Kfm. v. Brixen.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schuſroth).

Belhorn, Steinmetzmstr., Minte, Kürschner, Raffalt, Gastgeber, Neumaier, Schloßermeister, Krebs, Schuhmacher, Amberger, Buchbinder, Lamm, Maier und Werner, Kflte. v. Eichstädt.
Kopel und Benz, Kflte. v. Stuttgart.
Pfurtscholler, Kfm. v. Ulm.
Lang, Kfm. v. Fürth.
Thürmaier, Domänendirektor v. Isny.

Stachus.

Kovacz v. mit Sohn, Rentier von Schleißheim.
Rothmer, Schulinspektor v. Winterrieden
Morgenroth und Sachsegger, Studenten v. Weyhenstephan.
Cabelain, Assessor und Gareis, Hdlsm. v. Straubing.
Sauer, Gerichtsdiener von Wolfratshausen.

Augsburger Hof.

Bayer, Mechaniker v. Ma...

Reither, Hafnermeister, Roth, Priv. u. Regele, Drechsler v. Landshut.
Gultner, Priv. v. Augsburg.
Schwab, Hdlsm. v. Hall.
Kußler mit Schwester, Notar v. Burglengenfeld.
Mack, Forstaktuar v. Tölz.
Pollinger, Dr. v. Straubing.
Zrubmann, Hausbesitzer v. Wien.
Lacher mit Fam, Bauassistent v. Simbach.
Glückner, Oekonom v. Braunau.
Puttneter, Kfm. v. Mannheim.
Laigner u. Söldner, Kflte. v. Augsburg
Machler, Gasthofbesitzer v. Kempten.

Oberpollinger.

Enke, Geometer v. Gerlachsheim.
Gutmann, Kfm. v. Berlin.
Werkert, Photograph v. Aschaffenburg.
Sedlmeier, Conditor v. Freising.
Schlicht mit Nichte, Revierförster v. Kreuth
Fallot v. Techniker v Regensburg.
Dörge, Priv. v. Straubing.
Mannhardt mit Schwester, v. Tegernsee.
Wälischmüller, Priv. v. Schleißdorf.
Gumpenberg, Baron, Hahn, Dr. und Walther, Kfm. v. Zürich.
Regenhardt, Kfm. v. Frankfurt.
Ruf, Holzhändler v. Lohr.
Würth, Part. v. Zürich.
Geiger, Apotheker v. Ganghofen.
Völk mit Gattin, Priv. v. Rottenburg.
Fink, Metzgermstr. v. Mindelheim.

Bamberger Hof.

Löbel, Kfm. v. Wien.
Ladmier, Kfm. v. Heilbronn.
Ebner, Priv. v. Erlangen.
Hutterer, Kfm. v. Landshut.
Bacher, Säckler v. Regensburg.
Hautner, Photograph v. Felden.
Richter, Priv. v. Wolfratshausen.
Roll und Heller, Oekonomie-Praktikanten v. Weyhenstephan.
August, Kfm. v. Passau.
Pfaffenzeller, Gutsbesitzer v. Aschach.

Goldener Bär.

Adlerberg Baron, Gutsbes. u. Michalovsky Mome. v. mit Sohn, v. Birkeneck.
Schönthal, Kfm. v. Worms.

Rheinischer Hof.

Bart, Fabrikbes. v. Wolfstein.
Steiger, Rentier v. Zürich.
Huber, Fabrikant v. Rosenheim.
Nebök, Hotelbes. v. Salzburg.
Stützenhofer mit Gattin, Beamter von Passau.
Ott, Ingenieur v. Miesbach.
Zolt, Apotheker v. Ro...heim.
Henri mit G... Rentier v. Straßburg.
... Ulm.
Rosenbaum, Kfm. v. Ladenburg.

Hotel Max Emanuel.

Erbreich mit Sohn, Mdme. v. Breslau.
Sandholz mit Sohn, Kfm. v. Kempten.
Lambertzdorfer, Kfm. v. Regensburg.
Mandler, Kfm. v. Greims.
Wolf und Margs, Kfte. v. Welzlo.
Neuburger und Erlanger, Kfte. von Ulm.

Verzeichniß der Victualienpreiſe &c. in München.

(Vom 1. bis 7. Januar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundſemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzerſemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzerſemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groſchenwecken 16 Lth. 2 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groſchenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerſtück 24 Lth. 1 Q.; ein vier Kreuzerſtück 1 Pfd. 16 Lth. 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 1 Lth. 2 Q.; ein ſechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 3 Lth. — Q.

Mehl-Preiſe. Mundmehl das Viertel 1 fl. 46 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 21 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 6 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 50 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. V. — fl. 48 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 54 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 46 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 14 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fiſche. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 27 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfiſche 1 fl. 24 kr.; Barben 16 kr.; Alten 15 kr.; Waller 42 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen 24 kr.; Birſchlinge 16 kr.; Bachfiſche 6 kr.; Krebſe d. V. 30 kr.; Fröſche d. W. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleiſchgattungen. Ein Pfund Maſtochſenfleiſch 16 kr. — pf.; gemäſtetes Kuhfleiſch 15 kr. — pf.; Kalbfleiſch 12 kr. — pf.; Schaffleiſch 9 kr. — pf.; rohes Schweinfleiſch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleiſch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unſchlitt 28 fl. — kr.

Viktualienpreiſe. Schmalz das Pfund 31 kr.; Gebirgsbutter 32 kr.; friſcher Körbchen-Butter 32 kr.; friſche Eier 5 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 37 kr.; Hühner 27 kr.; Kapaunen 1 fl. 42 kr.; Gänſe, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 3 fl. 24 kr.; Junges 24 kr.; Enten, alte 45 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 10 kr.; Spanferkeln 3 fl. 30 kr.; Ein Pfund gegoſſene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.; Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speiſekäs 10 kr.

Bier- u. andere Flüſſigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerſtenbier — kr.; Biereſſig 5 kr.; Obſteſſig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beſter Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirſchwaſſer 2 fl. 54 kr.; ein Pfd. Repsöl 22 kr.; Leinöl 24 kr.;

Verſchiedene Bedürfniſſe. Ein Schäffel runder Erdäpfel beſter Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirſchen 16 kr.; gedörrte Zwetſchgen 10 kr. Kochſalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayeriſche Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 6 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreiſe. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 36 kr.; Birkenholz 13 fl. 6 kr.; Föhrenholz 9 fl. 36 kr.; Fichtenholz 9 fl. 12 kr.

Geſandtſchaften und Paß-Viſa.

Amerikaniſches Conſulat: Arcisſtraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Badiſche: Frhr. v. Berckheim, Briennerſtraße No. 49. Bei Abgabe der Päſſe, wann Wiederabholung.

Belgiſches Conſulat: Pfandhausſtraße 9/2.

Engliſche: Lord Loftus. Karolinenplatz No. 5. Paßviſa von 9—12 Uhr durch den Geſandtſch.-Sekretär.

Franzöſiſche: Schwabingerlandſtraße Nro. 25. Die Kanzlei iſt geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'ſche: Baron v. Ompteda, Geſchäftsträger, Fürſtenſtraße Nr. 1. Bei Abgabe der Päſſe, wann Wiederabholung.

Kurheſſiſche: [illegible] v. Trott, Miniſter-Reſident. Sophienſtraße Nr. [illegible]. Bei Abgabe der Päſſe, wann Wiederabholung.

Oeſterreichiſche: Graf v. Blome, Ludwigsſtraße Nro. 9. Beſorgung der Paßangelegenheiten zwiſchen 11½, und 1½ Uhr.

Päpſtliche: Graf Gonella, Ludwigsſtr. [illegible]. Erledigung der Päſſe von ½10—11 Uhr.

Preußiſche: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Geſandtſchaftskanzlei befindet ſich Türkenſtraße Nr. 83 und iſt an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Ruſſiſche: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerſtraße No. 11. Paß-Viſa v. 12—2 Uhr.

Sächſiſche: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadeſtraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päſſe von 10—12 Uhr.

Spaniſche: Mr. de Llorente, Geſchäftsträger. Max-Joſephſtraße No [illegible]/2.

Württembergiſche: Miniſter Graf v. Degenfeld-Schomburg; Karlsſtraße 51/2. Geſandtſchaftskanzlei (Anfragen u. Paßviſirung) von 9 bis 11 [illegible] No 4.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Riegler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn-

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Iming, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch.

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten	—	18
Erding	1 U. Mitt.	Vögner, Thal.	—	48
Haag	3 U. Nm.	Vögner, Thal	1	12
Höhenkirchen	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb Schwaben	1 U. Mitt.	Soller, Thal	1	12
Nymphenburg	9 U. fr. / 2 U. Nm. / 6 U. Abd.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus	3 U. Nm.	Ostermeyer.	—	30
üb. Ebenhausen	3 U. Nm.	Gilgenrainer	—	30

Börsenberichte v. 2. Januar.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	61¾	66.
„ 5% Metalliques . . .	59	62.40
„ Bankaktien	845	758.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	74	79.75
„ „ „ „ „ 1858	134½	117.
„ „ „ „ „ 1860	80⅛	84.20
„ „ „ „ „ 1864	—	77.
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168¾	150 30
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	440.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	174.20
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	162.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73¾	78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	155⅛	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116	
„ „ „ voll eingez.	116	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.15	—
London, 3prozentige Consels .	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.
London . . .	118½	104.
Wien . . .	111½	—
Paris . . .	94⅛	—

Geld-Sorten. München, den 2. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	42	9	43½
Russ. Imperiales	9	48	9	44½
Pistolen preuß.	9	54	9	55½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50½
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St). .	9	24½	9	25½
Engl. Sovereings . .	11	47	11	49
Dollars in Gold	2	25	2	28
Preußische Cassenscheine. .	1	44⅝	1	44⅞
Oesterr. Bankn. für 100 fl. österr. Währ. südd. pr. St. fl.	111½		112½	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tamboši und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Unter Verantwortl. für die Redaktion: Ed. Lotzbeck, Geschäftsführer der Gg. Franz'schen Buchhandlung und Buchdruckerei, Perusagasse Nr. 3.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 4. Donnerſtag, 4. Januar 1866. (Titus.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in ſeinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu laſſen — Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [3. Vorſtell. im Abonnement.]

Der Dorfbarbier.

Komiſches Singſpiel in zwei Aufzügen. Muſik von **Schenk**. Regie: Herr **Sigl**.

Perſonen:

Lux, Dorfbarbier	Herr Sigl.
Suschen, ſeine Mündel	Frau Diez.
Rund, Schulmeiſter	Herr Tomſchitz.
Joſeph, eines Pächters Sohn	Herr Hoppe.
Adam, Barbiergeſelle	Herr Lang.
Frau Margaretha, Schmiedswittwe	Fräulein Eichheim.
Peter, Schneider	Herr Davideit.
Philipp, Geſchworne	Herr Thoms.
Thomas, Geſchworne	Herr Graſſer.
Bauern.	

Vorher:

Die Liebe im Eckhauſe.

Luſtſpiel in zwei Aufzügen nach Calderon von **Cosmar**. Regie: Herr **Jenke**.

Perſonen:

Commerzienrath Tippel	Herr Büttgen.
Pauline, ſeine Tochter	Fräulein Meyer.
Aſſeſſor Tellring	Herr Chriſten.
Fanny, ſeine Schweſter	Fr. Dahn-Hausmann.
Doktor Maithal aus Köln	Herr Rohde.
Dorothea, Paulinens geweſene Amme, in Tippel's Dienſten	Fräulein Seebach.

Das Stück ſpielt in einer Reſidenzſtadt.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketſitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Der Dritte.“ Vorſpiel von Benedix. Hierauf: „Ein glücklicher Familienvater.“ Luſtſpiel von Görner.

Samſtag: „Die Jungfrau von Orleans.“ Tragödie von Schiller. (Johanna — Fräulein Janauſchek.)

Sonntag: „Der Nordſtern.“ Oper von Meyerbeer.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

[4. Abonn.-Vorstell.]

Zum Erstenmale:

Die Pasquillanten.

Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Der Fürst	Herr Achtelstätter.
Präsident von Soldau	Herr Ueberhorst.
Adelgunde, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Polizeirath Hamm	Herr Klotz.
Kammerjunker von Fink	Herr Busch.
Hofrath Hänlein	Herr Weiß.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Filbach.
Reinhold Dorn	Herr Weise.
Hedwig, seine Schwester	Fräulein Hausmann.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Trumeter.
Caspar, Gärtner } beim Hofrath	Herr Preiß.
Christian, Bedienter } beim Hofrath	Herr Podbertsky.

Hierauf zum Erstenmale:

Becker's Geschichte.

Liederspiel in einem Akt von E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied	Herr Kneiß.
Rosalinde, seine Frau	Fräulein Minna Wagner.
Schluder	Herr Kalvo.

Die Scene spielt in Berger's Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Oberpollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:
Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 3 U. Nachm. Pontifikalvesper, 4 U. Rosenkranz.
St.-Peter. 8 U. fr. Neujahrsamt für die Seifensieder, 9 U. für die Gerber, 3 U. Nachm. Vesper.
Heil. Geistkirche. 3 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 3 U. Nachm. Vesper.
Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Christkindandacht.
Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Nachm. Vorbereitungsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 214, 1—3; 9.

Begräbnisse, Donnerstag den 4. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Georg Siegerer, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 2., 7 M. a.)
3 Uhr: Elisabetha Schiedermaier, k. Rathsgattin v. h. (gest. d. 2., 76 J. a.)
3¼ Uhr: Katharina Danzer, Privatiere v. h. (gest. d. 2., 70 J. a.)
3½ Uhr: Maria Ostermaier, Stadtapothekerstochter v. h. (gest. d. 2., 15 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)
Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Maria v. Hierneiß, k. Advokatensgattin v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Es ist eine schöne meublirte Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Salon, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zusammen oder einzeln sogleich zu vermiethen.
[2 b] **Karolinenplatz Nr. 5 a/1.**

Ein guter, geübter musikalischer Musikinstrumentenmacher für Blech wird gesucht. Demselben steht dauernde Beschäftigung zu, wenn der Betreffende gute Zeugnisse aufzuweisen vermag. Ein Näheres in der Expedition d Bl.. [5]

Neue **Damenmäntel, Paletots** und **Jacken, complete Anzüge, Shawls** und neue **Kleiderstoffe** empfiehlt das Modewaaren-Lager von

Sigm. Helbing, Theatinerstraße **34.**

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.
Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.
Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9,2.
Englische: Lord Loftus. Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.
Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.
Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.
Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.
Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigestraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1¼ Uhr.
Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.
Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.
Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.
Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.
Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4,2.
Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51,2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No 4.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Böttinger, Fabrikant v. Lyon.
Minajeff, Offizier v. Rußland.
Böltwary, Gutsbesitzer v. Gyula.
Azel, Gutsbesitzer v. Arad.
Schlesinger, Kfm. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Weiß Dr. u. Heyn, Professoren v. Dresden
Kohn, Kfm. v. Berlin.
Walther, Fabrikant v. Stuttgart.
Zenner mit Begleitung, Fabrikant v. Hanau

Englischer Hof.

Schottenberg, Baron v. Bamberg.
Minerer Mdme. mit Tochter, Privatiere v. Berlin.
Sezzega de mit Dienerschaft, Chevalier von Venedig.
Carolo mit Gattin, Negozlant v. Mailand
Kinski mit Dienerschaft, Graf v. Wien.

Hotel Oetzer (vorm. Maulick.)

Böhm, Kfm. v. Ulm.
Büchler, Schwarz und Spranger, Kflte. v. Gmünd.
Ziegler u. Fink, Kflte. v. Stuttgart.
Marck mit Gattin, Dr. v. Hechingen.
Schwede, Kfm. v. Paris.
Salin, Kfm. v. Offenbach.
Linns Dr., Advokat v. Dresden.
Beck mit Schwester, Privatiere v. Eger.

Hotel Marienbad.

Baur-Breitenfeld v., k. Kammerjunker u. Gesandtschaftssekretär v. Stuttgart.
Stumberger, Kfm. v. Pöttmes.

Hotel Leinfelder.

Toraldzaffoe, Rentier v. Copenhagen.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Frieß mit Gattin, Priv. v. Memmingen.
Kircher, Kfm. v. Weissenhorn.
Wesley mit Gattin, Rentier v. Paris.
Schwarzschild, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz.

Hechinger, Kfm. v. Buchau.
Feuchtner, Kfm. v. Göppingen.
Ullmann, Kfm. v. Ulm.
Huber, Kfm. v. Fürth.
Zausmer, Kfm. v. Ogildo.
Keller, Kfm. v. Nürnberg.
Pfiffer, Kfm. v. Ulm.
Digel, Kfm. v. Stuttgart.

Stachus.

Einstein, Kfm. v. Buchau.
Lutz, Kfm. v. Innsbruck.
Lebach, Agent v. Wien.
Schill mit Sohn, Fabrikant v. Reutlingen
Mayer, Kfm. v. Ichenhausen.
Hausner, Kfm. v. Oettingen.
Ritter, Priv. v. Prag.
Zwick, Oekonom v. Kempten.
Hopf, Priv. v. Nördlingen.
Weiß, Buchhalter v. Passau.

Augsburger Hof.

Steiger, Bezirksamtsfunktionär v. Rosenheim.
Kaiser, Kfm. v. Heimfurth.
Kühles, Oberingenieur v. Bamberg.
Klinger, Kfm. v. Heidenheim.
Mayerhauser v., Priv. v. Bozen.
Lupter, Kfm. v. Lubenz.
Walzinger, Ingenieur v. Pfaffenhofen.
Mader, Kfm. v. Ulm.
Niedermaier, Kfm. v. Regensburg.
Fink, Oekonom v. Kochel.
Bozenhardt, Oekon.-Praktik. v. Weyhenstephan.
Stierner, Bezirks-Ingenieur v. Hof.
Strobel, Kfms.-Gattin v. Plauen.

Oberpollinger.

Herrmann, Kfm. v. Braunschweig.
Schildknecht, Kfm. v. Fürth.
Graz, Kfm. v. Rechtis.
Polster, Bauführer v. Ellwangen.
Sonnenberg v., Priv. v. Landshut.
Saller, Kfm. v. Ulm.
Schön, Spediteur v. Freising.
Jettinger, Priv. v. Hallertshofen.
Rießer, Kfm. v. Oberdorf.
Bamberger, Kfm. v. Crailsheim.
Marcovitsch, Partik. v. Belgrad.
Steib, Student v. Heidelberg.
Schmitt, Caplan v. Neuhausen.

Bamberger Hof.

Herz, Photograph v. Dillingen.
Holzstein, Kfm. v. Breslau.
Hellriegel, Kfm. v. Innsbruck.
Höpfl, Assessor v. Regensburg.
Engwiller, Kfm. v. St. Gallen.
Grimer, Ladnerin v. Landshut.
Rusch, Metzger v. Abensberg.
Zöpfle, Priv. v. Geiselhöring.
Schmidt, Priv. v. Straubing.

Rheinischer Hof.

Zetle, Apotheker v. Rosenheim.
Henry mit Gattin, Kfm. v. Straßburg.
Beikmayer mit Familie, Capitän v. Pest.
Lehner, Rentier v. Oberhausen.
Brand, Priv. v. Miesbach.
Deberg, Schreinermstr. v. Tegernsee.
Mantmoli, Graf v. Venedig.
Migl, Kfm. v. Paris.
Scheibl, Buchhdlr. v. Berlin.
Schmid, Assistent v. Salzburg.

Hotel Max Emanuel.

Oettinger, Frl. und Hartmann, Kfm. v. Fürth.
Baumann Gebr., Kflte. v. Geisenfeld.
Huber u. Boch mit Sohn, Kflte. v. Oberstein.
Rosenheimer, Kfm. v. Ulm.
Mayer, Kfm. v. Gunzenhausen.
Bachmann, Kfm. v. Wien.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoophytisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Ebersberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigert.	fl.	kr.
Altötting über Mühldorf . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal. Stachusgarten.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Höger, Thal.	—	18
Erding . . .	2 U. Nm.	Sellerbräu.	—	48
Grafing . . .	2 U. Nm.		—	48
Nymphenburg	9 U. früh. 2 U. Nchm. 6 U. Abds.	Krone, Carlsplatz.	—	9
Wolfratshs.	2 U. Nm.	Gilgenrainer.	—	30

Börsenberichte v. 3. Januar. Frankfurt.

Oest. 5% National-Anlehen .	61¼
„ 5% Metalliques . . .	58⅛
„ Bankaktien	842
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	74⅛
„ „ „ „ „ 1858	134¼
„ „ „ „ „ 1860	80⅛
„ „ „ „ „ 1864	—
„ Credit-Mobilier-Aktien .	166¾
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—
„ Staatsbahn-Aktien . .	—
„ Nordbahn-Aktien . . .	—
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73¼
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116
„ „ „ voll eingez.	116
Paris, 3prozentige Rente . .	68.45
London, 3prozentige Consols .	87⅛
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—
London . . .	118⅛
Wien . . .	111¼
Paris . . .	94⅛

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	kr.	3 und 4 Personen fl.	kr.
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Unter Verantwortl. für die Redaktion: Ed. Loybeck, Geschäftsführer der Gg. Franz'schen Buchdruckerei. Burnsgasse Nr. 5.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 5. Freitag, 5. Januar 1866. (Telesphorus.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste der hl. drei Könige.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Amt für die Maurer, 8 U. Predigt, 9 U. Pontifikalamt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, ½11 U. hl. drei König-Amt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Pontifikalvesper und Rosenkranz.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 U. Pontifikalamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 7, 10 und 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärmesse, 3 U. Nachmitt. Vesper.

Bürgerbetsaal. 6 U. früh Messe mit Rosenkranz, 7 und 8 U. Messen, ½9 U. Predigt und Messe für den Kindheit-Jesu-Verein, 10 U. Hochamt, ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6, 7 u. 8 U. früh Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt.

II. St. Peter. Hauptfest der Corporis-Christi-Bruderschaft. Vollkommener Ablaß. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil. zum zehnstündigen Gebet, dann Neujahrsamt für die b. Käsläufler, 8 U. Predigt von Hrn. Stadtpfarrer und geistlichen Rath Dr. Westermayer, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger, Prozession und Te Deum.

Kreuzkirche. 6, 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5½—11 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, 3 U. Nachmitt. Convent der Jungfrauen mit Predigt von Herrn Curat Wolff, 5 U. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. 7 U. fr. Predigt von Herrn Curat Weithmann, dann Hochamt, 4 U. Nachm. Litanei.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbschüler, 10 U. Hochamt, 11 U. Messe für die Cadeten.

St. Elisabethkirche. ½7 U. fr. Messe, ½9 U. Predigt mit ausgesetzter Messe, 3 U. Nachm. Predigt und Litanei.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Joh.-Nep.-Kirche. 5½ U. früh Messe, dann Frühlehre von Hrn. Schmitz, 10 U. Hochamt, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. früh Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nachm. Litanei.

III. St. Annapfarrkirche. ½6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Vesper, 4½ U. Litanei.

IV. St. Ludwigspfarrkirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. hl. drei König-Amt, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt für die Müller, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Vesper, ½5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Pontifikalamt, gehalten von Herrn Abt Dr. Haneberg, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Pontifikalvesper.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper.

Protestantische Pfarrkirche. Um halb 9 U. Feier des heil. Abendmahles, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 191. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nro. 83, 1—3, 4 u. 5; 6. Um 3 U. Nachmitt.-Gottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nro. 87, 1—4; 7.

Begräbnisse, Freitag den 5. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Christian Weitershauser, Mechanikergehilfe v. h. (gest. d. 3., 51 J. a.) — August Meißner, Schlossermeisterskind v. h. (gest. d. 3., 1 J. 4 M. a.)

2¼ Uhr: Viktoria Merkl, Bauerstochter von Dachau (gest. d. 3., 26 J. a.)

2½ Uhr: Theresia Ruchlinger, Zimmermannsfrau von Welshofen (gest. d. 3., 46 J. a.) — Karolina Miedaner, Wäscherin v. h. (gest. d. 3., 48 J. a.) — Johann Amann, Soldat vom k. 7. Infanterie-Regiment (gest. d. 3., 23 J. a.)

3¼ Uhr: Bernhard Zitt, Maurer v. Thanheim in Tyrol (gest. d. 3., 23 J. a.) — Konrad Stock, Stadtgerichtsbote v. h. (gest. d. 3., 42 J. a.)

4 Uhr: Katharina Müller, Loderermeistersgattin v. h. (gest. d. 3., 47 J. a.) — Sebastian Urlaub, Privatier v. h. (gest. d. 3., 68 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Maria v. Hierneiß, k. Advokatensgattin v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Joseph Scherer, Meubelreiniger v. h., mit Walburga Weber, Söldnerstochter von Tegernbach. — St. Peters-Pfarrei. HH. Gallus Schäfler, Zimmergeselle von Dachau, mit Ursula Fendt, Maurerstochter v. Dachau. Ludwig Kratzer, Kutscher v. h., mit Katharina Huber, Walhalla-Aufseherstochter v. Donaustauf. Georg Winter, Kutscher v. h., mit M. Anna Spann, Tuchmachermeisterstochter v. Tirschenreuth. — St. Anna-Pfarrei. Hr. Johann Solleder, Maurergeselle v. h., mit Kreszenz Zunterer, Söldnerstochter v. Oberammergau. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH. Joh. Bapt. Schmid, Schlossergeselle dah., mit Regina Roßkopf, Schneiderstochter v. Altmannstein. Franz Joseph Bauer, Taglöhner dah., mit Kreszenz Reich, geb. Greil, Taglöhnerswittwe v. h. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Ludwig Linzinger, Gendarm dah., mit Maria Dimpfl, Weberstochter v. h. Joh. Bapt. Reich, Schreinergeselle dah., mit Eleonora Schlee, Flaschnermeisterstochter v. Bamberg. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Franz X. Wittmann, Droschkenführer v. h., mit M. Katharina Egenrieder, Schuhmachermeisterstochter v. Weilheim. Joseph Egwolf, Hautboist im k. 2. Inf.-Reg. dah., mit Theresia Höcherl, Söldnerstochter von Velling. Johann Primian Pirkner, Condukteur v. h., mit M. Anna Reichl, Näherin v. Höheurain. Anton Haberl, b. Maler v. h., mit Karolina Meitinger, Landarztenswittwe v. Pasing. Joseph Bruggeier, b. Schuhmachermeister v. h., mit Magdalena Aumer, Metzgermeisterstochter v. Roding. — Protestantische Pfarrei. HH. Ludwig Irringer, Schriftsetzer v. h., mit Klara Greiß, Büchsenmachermeisterstochter v. h. Paul Witzel, herrschaftl. Kutscher v. h., mit Ottilie Lau, Oekonomenstochter von Oberholz. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. Hr. Michael Weiß, approb. Bader dah., mit Anna Schmitt, Bäckerstochter v. Obermaischenfeld.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Ein Salon mit Nebenzimmer ist sogleich zu vermiethen. **Knöbelstraße No. 7/1** nahe der Maximiliansstraße. [6]

Königl. Hof- und National-Theater. [4. Vorſtell. im Abonnement.]

Ein glücklicher Familienvater.

Luſtſpiel in drei Aufzügen von Carl Auguſt Görner. Regie: Herr Richter.

Perſonen:

Petermann	Herr Büttgen.
Max Leichthin, ſein Neffe, Maler	Herr Chriſten.
Roſenberg, Maler	Herr Richter.
Adele, deſſen Frau	Fräulein Jahn.
Clara, ihre Schweſter	Fr. Dahn-Hausmann.
Prickel, Farbenreiber bei Roſenberg	Herr Leigh.
Ein Droſchkenkutſcher	Herr Eiſeneck.
Eine Magd.	

Vorher: Zum erſten Male wiederholt:

Der Dritte.

Vorſpiel in einem Aufzuge von Roderich Benedix. Regie: Herr Richter.

Perſonen:

Hausmann, Rentier	Herr Herz.
Apollonia, ſeine Frau	Fräulein Denker.
Adelheid, ſeine Tochter	Fräulein Meyer.
Klotilde, ſeine Nichte und Mündel	Fr. Dahn-Hausmann.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketſitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Samſtag: „Die Jungfrau von Orleans." Tragödie von Schiller. (Johanna — Fräulein Janauſchek.)
Sonntag: „Der Nordſtern." Oper von Meyerbeer.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Joſeph Gung'l mit ſeiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Gungl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Servicen, Rococofiguren aus Sévres und Meissen, Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Porzellanladen im Café Fink.** [3 b]

[4 b] **Damen-Blouſen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. ſ. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Paſſage Schüſſel.**

Münchener Actien-Volks-Theater. [5. Abonn.-Vorstell.]

Dritte und letzte Gastdarstellung des Clavierkomikers Herrn **Max Reichmann.**

Die neue Wirthschafterin.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Alois Berla.

Personen:

Nikodemus Schwefel, Professor der Naturwissenschaft	Herr Frank.
Thomas, sein Mündel und Laborant . . .	Herr Kneiß.
Resi Stutzel	Fräulein Minna Wagner.
Frau Pimpernuß, des Professors Wirthschafterin .	Frau Posinger.
Louise	Fräulein Liebhard.

Ort der Handlung: Im Hause des Professors.

Dann folgt:

Grand Pas de deux, (der Carneval von Venedig),
getanzt von Fräulein Louise Lamoliére und Herrn Balletmeister A. Paul.

Hierauf:

Monsieur Herkules.

Schwank in 1 Akt von G. Belly.

Mahlmann, Direktor eines Erziehungsinstitutes	Hr. Werner.	Schreier	Hr. Klotz.
Ernestine, seine Tochter	Frl. Liebhard.	Cäsar	Hr. Delcliseur.
Maus, Candidat . . .	Hr. Busch.	August, Aufwärter . .	Hr. Kneiß.
		Hanne, Stubenmädchen .	Frl. Goldschmidt.

Ort der Handlung: Gasthaus einer Provinzialstadt.

Dann folgt:

Czardas, ungarischer Nationaltanz,
ausgeführt von Fräulein Henkel, Therese Lurian und 12 Tänzerinnen.

Zum Schluß:

Er will zum Theater.

Gelegenheits-Unsinn in 1 Akt mit diversen Clavier-, Gesangs- und Deklamations-Spielereien, zusammengestoppelt von Max Reichmann.

Rohrfeld, Theaterdirektor	Herr Fehr.
Peter, Diener desselben	Herr Kalvo.
Nix, ein Fremder	* * *

Vorkommende Piécen: 1) Das musikalische Lachen. 2) Das musikalische Weinen. 3) Hildegarde und Balduin. 4) Ein Opern-Aktschluß. 5) Eine Variation des Carnevals von Venedig, gespielt mit einer Bürste. 6) Ein Zukunftsvirtuose. 7) Renz, die hohe Schule reitend. 8) Das kuriose Familienverhältniß. 9) Hoher dramatischer Unsinn, oder: der erste Heldenspieler bei einer Dorf-Comödie.

* * * Nix — Herr **Reichmann,** Klavierkomiker, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Im großen Museums-Saale.

Concert von Amélie Schönchen,

unter gefälliger Mitwirkung der k. Kapellsängerin Fräulein Marie Haag, der k. Hofmusiker Herren Brückner, Hipp. Müller, Strauß, Tombo, Vitzthum, H. Venzl, Chr. Mayer, sowie Heinrich Schönchen.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) **Quintett** (Es-dur) für Pianoforte, Oboe, Clarinette, Fagott und Horn von Beethoven, vorgetragen von den Herren H. Schönchen, Vitzthum, Venzl, Mayer und Strauß.
2) **Kirchen-Arie** (Se I miei sospiri), componirt von A. Stradella (1667), vorgetragen von Amélie Schönchen.
3) **Adagio** und **Rondo** aus dem E-dur-Concert für die Violine von Alard, vorgetragen von Herrn Brückner.

Zweite Abtheilung.

4) **„Sehnsucht am Meer,"** Reverie von Willmers, für Horn und Harfe, transscribirt und vorgetragen von den Herren Strauß und Tombo.
5) **Drei Lieder:** a) „Die liebe Farbe", von Fr. Schubert, b) „O Jugend, o schöne Rosenzeit", von Mendelssohn, c) „Wiegenlied", von Taubert, vorgetragen von Amélie Schönchen.
6) **Fantasie** für Violoncell von Menter, vorgetragen von Herrn H. Müller.
7) **Zwei Duetten** von Fr. Lachner: a) „Ich liebe Dich, weil ich Dich lieben muß", b) „Tanzlied", vorgetragen von Frl. Haag und Amélie Schönchen.

Eintritts-Preis an der Casse: 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . . . . . 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . 36 kr.

Billets sind in den Musikalienhandlungen von Falter & Sohn, Aibl u. Werner zu haben.

Casse-Eröffnung um 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Neue **Damenmäntel, Paletots** und **Jacken, complete Anzüge, Shawls** und neue **Kleiderstoffe** empfiehlt das Modewaaren-Lager von

Sigm. Helbing, Theatinerstraße **34.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Verloosungs- und Aktienkalender für 1866.

Herausgegeben von der **Redaktion des Aktionärs.**

Inhalt: Verloosungs-Kalender für das Jahr 1866. 2) Verzeichniß der bis 31. Dezember 1865 gezogenen Serien. 3) Uebersicht der öffentlichen Staatsschulden und 4) Statistische Tabellen aller Aktiengesellschaften. geh. Preis **36** kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Geißler, Inspektor v. Dresden.
Franchere de, Rentier v. Baden.
Reuffer, Großhändler v. Regensburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Liepschütz v. mit Gattin, Rentier v. Wien.
Urban, Apotheker v. Freiburg.
Jeßner v. mit Dienerschaft, Baron von Prag.
Marks, Rentier v. England.
Delbing, Kfm. v. Hamburg.
Lippmannsohn, Kfm. v. Berlin.
Carpen, Kfm. v. Paris.
Teuffel, Fabr. v. Stuttgart.

Englischer Hof.

Kalke, Kfm. v. Teplitz.
Wimmer v. mit Gattin, Baurath v. Berlin
Hüttberg Baron mit Dienersch., Gutsbes. v. Böhmen.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Schreckenbach, Kfm. v. Chemnitz.
Röder, Kfm. v. Ulm.
Lucco mit Sohn, Beamter u. Eder, Kfm. v. Wien.
Flug, Priv. v. Amberg.
Reeve, Kfm. v. Neuß.
Ottmann, Kfm. v. Schw. Gmünd.
Strom, Kfm. v. Bremen.

Blaue Traube.

Kretsch, Kfm. v. Mannheim.
Mölle, Fabrikant und Then, Hotelbesitzer v. Augsburg.
Braun Dr., Advokat v. Donauwörth.
Bischof u. Bornet, Kflte. v. Hanau.
Weber, Kfm. v. Pforzheim.
Leßer, Kfm. v. Broderode.
Schweitzer, Kfm. v. Stuttgart.
Barschmann, Kfm. v. Frankfurt.
Mayer, Kfm. v. Mainz.

Hotel Leinfelder.

Taxis, Graf v. Tirol.
Trignis de, Kfm. v. Neuburg.
Landauer, Kfm. v. Hürben.
Essinger Gebr., Kflte. v. Stuttgart.
Göbbel, Baumstr. v. Cöln.
Schwarz, Gasthofbes. u. Klingensteiner, Bräuereibes. v. Donauwörth.

Goldenes Kreuz.

Kühle u. Wirth, Kflte. v. Stuttgart.
Frank, Kfm. v. Fürth.
Wenninger, Kfms.-Gattin v. Landshut.
Bayerlein, Kfm. v. Pforzheim.
Binder, Kfm. v. Gmünd.
Müller, Gastwirth v. Kempten.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Bauernfeld, v. Ellingen.
Häule mit Gattin, Ingenieur von Pfaffenhofen.
Wetlheimer, Kfm. v. Deggingen.

Stachus.

Stählin mit Tochter, Gutsbesitzer von Grafing.
Eß, Kfm. v. Zeltlingen.
Hölzl, Brauereibesitzerstochter v. Dillingen
Schaumer, Metzgermstr. v. Rattenberg.
Klughammer, Früchtenhändler v. Sonthofen.
Kuh, Hutmacherstochter v. Dinkelsbühl.

Augsburger Hof.

Dreifuß, Kfm. v. Stuttgart.
Soyer, Bauunternehmer und Beutelrock, Priv. v. Weilheim.
Niedermayer Gebr., Kflte. v. Thalmäßingen.
Löb und Bär, Hdlsltc. v. Wiesenbach.
Diesenbacher mit Gattin, Oekon. v. Starnberg.

Obervollinger.

Deibele und Wiedemann, Kflte. von Gmünd.
Wagner, Fabrikant v. Balingen
Funk, Geometer v. Innsbruck.
Bernmüller, Kfm. und Kägler, Zimmermeister v. Eichstädt.
Müller, Landwirth v. Heuerbach.
Rorisch, Kfm. v. Nürnberg.
Kreißle, Kfm. v. Augsburg.
Bracher, Kfm. v. Göppingen.
Staib, Priv. v. Ball.
Mauz, Fabrikant v. Eßlingen.
Rosenstein und Nördlinger, Kflte. von Stuttgart.
Barodau Dr., Professor v. Paris.

Bamberger Hof.

Laurer, Priv. v. Regensburg.
Fischer, Priv. v. Kraiburg.
Heilbronner, Kfm. v. Hürben.
Heß, Kfm. v. Oberndorf.
Lederer, Candidat v. Ansbach.
Meister, Priv. v. Litzlburg.
Reib, Lehrer v. Bayerbach.
Reiß, Kfm. v. Neustadt.

Rheinischer Hof.

Pübeß mit Gattin, Gutsbes. v. Wien.
Schmid, Verwalter v. Braunenburg.
Sulzbacher, Gastwirthin v. Marbach.
Palme, Kfm. v. Steinschön.
Hartmann, Ingenieur v. Thun.
Krempelsetzer, Kfm. v. Moosburg.
Lobkwitz Baron, Forstmeister v. Tölz.
Burian, Kfm. v. Wien.
Riderer, Bürgermeister v. Pfaffenhofen.
Buttner mit Tochter, Kfm. v. Verona.

Goldene Sonne (Bögner.)

Hardt, Kfm. v. Kraiburg.
Bauer, Krämer v. Thaning.
Krämer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Hager, Tuchfabrikant v. Hof.
Rall, Handlungsreisender v. Haag.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Nymphenburg	9 U. früh. 2 U. Nachm. 6 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshsn. [Ebenhausen.]	6 U. früh. 3 U. Nchm.	Café Urban Ostermayer	—	30

Börsenberichte v. 4. Januar.

	Frankfurt.
Oest. 5% National-Anlehen .	61 1/4
„ 5% Metalliques . . .	58 1/8
„ Bankaktien	—
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73 1/2
„ „ „ „ „ 1858	127 1/2
„ „ „ „ „ 1860	78 3/4
„ „ „ „ „ 1864	—
„ Credit-Mobilier-Aktien .	165 3/4
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—
„ Staatsbahn-Aktien . .	—
„ Nordbahn-Aktien . . .	—
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73 1/4
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116 3/8
„ „ „ voll eingez.	116 1/4
Paris, 3prozentige Rente . .	68.52
London, 3prozentige Consols .	87 1/4
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—
London . . .	118 1/8
Wien . . .	111
Paris . . .	94 1/8

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	Droschken Zahlung kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	Fiaker 1 und 2 Personen kr.	Fiaker 3 und 4 Personen fl.	Fiaker 3 und 4 Personen kr.
1/4 Stunde	—	12	—	18	—	24
1/2 Stunde	—	24	—	36	—	48
3/4 Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1 1/4 Stunde	1	—	1	27	1	54
1 1/2 Stunde	1	12	1	42	2	12
1 3/4 Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2 1/4 Stunden	1	48	2	27	3	6
2 1/2 Stunden	2	—	2	42	3	24
2 3/4 Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Wartplätze der **Fiaker** und **Droschken.**

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Unter Verantwortl. für die Redaktion: Ed. Lotzbeck, Geschäftsführer der Eg. Franz'schen Buchhandlung und Buchdruckerei, Pernsagasse Nr. 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 6. Samstag, 6. Januar 1866. (Hl. 3 Könige.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage nach Neujahr.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog Max-Kapelle. 7 u. 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 U. gesungene Messe, ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6 — 9 U. fr. Messen, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. ½6 — 11 U. früh Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½8 U. früh Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nachm. Convent mit Predigt.

St. Elisabethkirche. ½7 u. ½8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt mit gesungener Messe, 3 U. Nachm. Predigt, dann Litanei.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre von Herrn geistl. Rath Ritzl, bis 10 U. Messen, 10 U. Bruderschafts-Gottesdienst, ½5 U. Abends Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., bis 10 U. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Kind-Jesu-Andacht.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U.

Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 10 U. Neujahrsamt für die Spängler, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, dann Predigt, 5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

X. Englische Kapelle (Odeon). 11 U. Vormittags und 3 Uhr Nachmitt. Predigt von Herrn Rev. William Chave.

Begräbnisse, Samstag den 6. Januar vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Elisabetha Förster, Pfründnerin v. h. (gest. d. 4., 69 J. a.)

3½ Uhr: Augusta Scharl, Gesellschaftsdame von Salzburg (gest. d. 4., 51 J. a.) — Maria Lener, Thürmerstochter v. h. (gest. d. 4., 23 J. a.) — Daniel Rederer, Herrschaftskutschersohn v. h. (gest. d. 4., 23 J. a.)

4 Uhr: Joseph Schlotthauer, Privatier von Menheim (gest. d. 4., 55 J. a.) — Elisabetha Weirlstorfer, Posamentirersgattin v. h. (gest. d. 4., 49 J. a.)

4¼ Uhr: Johann Baptist Lonich, pens. Bürgermeister v. Ingolstadt (gest. d. 4., 67 J. a.)

4½ Uhr: Joseph Wörle, Taglöhner v. Oberniedernhofen (gest. d. 4., 70 J. a.) — Christian Landgraf, Badergehilfe v. Eichstädt (gest. d. 4., 22 J. a.) — Sabine Gerner, Büglerin v. h. (gest. d. 4., 21 J. a.)

4¾ Uhr: Sebastian Danzer, Literat v. Landshut (gest. d. 4., 53 J. a.) — Rosina Weber, Dienstmagd v. Altenmarkt (gest. d. 4., 32 J. a.)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

[7] Schöne Wohnungen, Sonnenseite, die eine mit 3, die andere mit 5 und 6 Zimmern sind zwei sogleich, zwei auf Georgi zu vermiethen. Das Nähere **Königinstraße 4|1**, Eingang Schönfeldstraße.

Maximiliansstraße No. 17|2 ist ein schön meublirter Salon nebst zwei Zimmern sogleich zu vermiethen und kann auch Pension gegeben werden. [8]

[10–15] **Carl Bauer aus Schmalkalden,**

Café Munkert, vorm. Schafroth, Zimmer Nr. 15/3,

empfiehlt zur Dult sein Lager in echten und unechten Schmucksteinen, Platina, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Mechaniker, Optiker, Zahnärzte, Uhrmacher, Gürtler, Lithographen, Instrumentenmacher, Büchsenmacher, Graveure, Ciseleure, Kupferstecher Zinngießer, Buchbinder, Schirmmacher ꝛc., künstliche Glasaugen für ausgestopfte Vögel, Thiere und zu Schnitzarbeiten, Mineralfellen u. dgl. Räder, Schmuckträger von Milchglas für Goldwaaren und Uhren im Schaufenster auszustellen, nebst verschiedenen andern hier einschlägigen Artikeln.

Neue **Damenmäntel, Paletots** und **Jacken, complete Anzüge, Shawls** und neue **Kleiderstoffe** empfiehlt das Modewaaren-Lager von

Sigm. Helbing, Theatinerstraße **34.**

Königl. Hof- und National-Theater. [5. Vorstell. im Abonnement.]

Die Jungfrau von Orleans.

Tragödie in sechs Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Carl VII., König von Frankreich		Herr Richter.
Königin Isabeau, seine Mutter		Fräulein Brandt.
Agnes Sorel, seine Geliebte		Frau Dahn-Hausmann.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund		Herr Rüthling.
Graf Dunois, Bastard von Orleans		Herr Dahn.
La Hire	Offiziere	Herr Tomschitz.
Du Chatel	Offiziere	Herr Keller.
Chatillon, ein burgundischer Ritter		Herr Thoms.
Raoul, ein lothringischer Ritter		Herr Christen.
Talbot, Feldherr der Engländer		Herr Possart.
Lionel	englische Anführer	Herr Straßmann.
Fastolf	englische Anführer	Herr Eiseneck.
Montgomery, ein Walliser		Herr Rohde.
Ein englischer Hauptmann		Herr Leigh.
Ein Rathsherr von Orleans		Herr Sigl.
Tibaut d'Arc, ein reicher Landmann		Herr Herz.
Margot	seine Töchter	Fräulein Lanzlott.
Louison	seine Töchter	Fräulein Meyer.
Johanna	seine Töchter	* *
Etienne	ihre Freier	Herr Wagner.
Claude Marie	ihre Freier	Herr Leibold.
Raimond	ihre Freier	Herr Niemann.
Bertrand		Herr Davidelt.
Ein Ritter		Herr Weirlstorfer.
Ein Page		Fräulein Muschek.
Ein Köhler		Herr Hoppe.
Ein Köhlerweib		Fräulein Seebach.
Ein Köhlerbube		A. Thoms.

Ein englischer Herold. Französische, burgundische, englische Ritter u. Soldaten. Volk.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430.

* * Johanna — Fräulein **Janauschek.**

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [G]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Der Nordstern." Oper von Meyerbeer.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Ein Weib aus dem Volke.

Schauspiel in 5 Akten.

Personen:

Remy, Bertrand, Zimmergesellen	Herr Weiß. Herr Weise.
Marianne, Bertrand's Weib	Fräulein Ziegler.
Sophie von Bußières	Fräulein Hausmann.
Theobald von Bußières	Herr Achtelstätter.
Torelli	Herr Bock.
Barthèle, Vorsteher einer Irrenanstalt	Herr Fehr.
Ein Aufseher in derselben	Herr Feeß.
Katharina, Mariannen's Großmutter	Fräulein Gresbach.
Margaretha, Mariannen's Freundin	Fräulein Maurer.
Charlotte, Sophien's Kammermädchen	Fräulein Liebhard.
Wilhelm, Diener bei Sophie	Herr Simlachner.
Berlinquet, Großmann, Bauern	Herr Podbertsky. Herr Schießl.

Bauern, Bäuerinnen, Gäste, Diener ꝛc. ꝛc.

Ort der Handlung: In und um Paris. — Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt der Zeitraum eines Jahres.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

„Der fliegende Holländer." Dramatisches Märchen mit Gesang in drei Aufzügen. Zum Beschlusse: **„Die getäuschte Frau Casperl."** Casperliade in 1 Akt.

Anfang Nachm. halb **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Schwarzes Roß: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Freyberg-Eisenberg, Baron mit Familie und Dienersch., k. b. Kämmerer u. Gutsbesitzer v. Haldenwang.
Towsend Brown Dr., Zahnarzt v. Amerika
Perichan m. Gatt., Rent. v. Kopenhagen.
Michalovich v., Studirender v. Pest.
Haake, Kfm. v. Bradfort.

Englischer Hof.

Kuffstein Graf, Offizier v. Wien.
Brigiti v. mit Gattin, Rentier v. Florenz.
Laubacher, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Detter (vorm. Hummel.)

Nathansohn, Kfm. v. Berlin.
Korff, Kfm. v. Hanau.
Dollmann mit Gattin, Juwelier v. Darmstadt.
Stretbal v., Gutsbes. v. Hardorf.
Petersen, Kfm. v. Hamburg.
Ziegel, Kfm. v. Genf.

Blaue Traube.

Manarakis v. mit Familie u. Bedien, Secretär Sr. Maj. des Königs Otto, v. Bayreuth.
Wagner, Priv. v. Augsburg.
Neumann, Kfm. v. Fürth.
Koch, Kfm. v. Hanau.

Hotel Leinfelder.

Schilling, Dr. v. Bamberg.
Mayer mit Gattin, Dr. v. Heufeld.
Bauer mit Tochter, Priv. v. Augsburg.
Wildberger, Dr. v. Bamberg.
Ditschestuloff v., Dr. v. Odessa.
Frankenburger Dr., Advokat v. Nürnberg
Cohn, Kfm. v. Fürth.
Stein, Kfm. v. Wilsbiburg.

Hotel garni Munkert (vorm. Schairoth).

Pertsch, Kfm. v. Bamberg.
Rosenthal, Kfm. v. Berlin.
Bauer mit Gattin, Kfm. v. Schmalkalden.
Epstein, Kfm. v. Stuttgart.
Bernheimer, Kfm. v. Buchau.
Oppenheim, Kfm. v. Heilbronn.

Stachus.

Staraven, Priv. v. Waldkirchen.
Rosner mit Gattin, Sekr. v. Bayreuth.
Thom, Kfm. v. Augsburg.
Fritsch mit Gattin, Müller von Straßburg.
Knabenbauer, Meßner v. Pfischenfeld.
Frauendorfer, Kfm. v. Augsburg.
Landauer Gebr. und Lindauer, Kflte. v. Stuttgart.
Bernheimer Gebr. und Landauer Gebr., Kflte. v. Buttenhausen.
Mayer Gebr., Kflte. v. Trier.
Schalk, Bahnmeister v. Seeshaupt.
Oswald, Zimmermstr. v. Weilheim.
Brugger, Kfm. v. Oberdorf.

Augsburger Hof.

Baier, Sekretärsgattin v. Ulm.
Schwarz Gebr., Kflte. v. Pfersee.
Witsch Dr., Advokat v. Reute.
Schwab mit Sohn, Kfm. v. Hall.
Seidl, Hdlsm. v. Berghof.
Wolf, Hdlsm. v. Weickertshofen.
Sullmann mit Gattin, Priv. v. Krems.

Oberpollinger.

Stern, Kfm. v. Neustadt.
Rosenbaum, Kfm. v. Würzburg.
Zabäseg v., Cafetier v. Ingolstadt.
Gruber, Fabrikant v. Augsburg.
Appelius, Buchhändler v. Berlin.
Sattler, Dr. med. v. Coburg.
Bek, Priv. v. Wasserburg.
Abel mit Gattin, Maurermstr. v. Neuötting
Städler und Uhl, Kflte. v. Schwabach.
Grünberg, Priv. v. Landau.
Majer v., Mome. v. Memmingen.
Schmidt, Hauptmann u. Hauger, Militärbeamter v. Innsbruck.
Schülein mit Sohn, Kfm. v. Thalmäßingen.
Hofmeier, Kfm. v. Zwickau.
Kapfer, Kfm. v. Murnau.
Wichmann, Kfm. v. Augsburg.
Rexer, Fabrikant v. Stuttgart.
Karl, Bautechniker v. Regensburg.
Haßmann, Pastor v. Partenberg.
Treuberg, Gutsbes. v. Wiel.
Linder, Kfm. v. Obergessertshausenbach
Höher, Forstgehilfe v. Forstenried.
Schultes, Kfm. v. Nürnberg.
Meier, Seifensieder v. Mindelheim.
Würz, Commissionärsgattin u. Kollmannsberger, Priv. v. Freising.

Goldener Bär.

Butler, Graf v. Haimhausen.
Bülow v., Gutsbes. v. Aufham.
Müller, Kfm. v. Augsburg.
Künsberg, Baronin v. Würzburg.

Bamberger Hof.

Otner mit Gattin, Priv. v. Weilheim.
Herz, Kfm. v. Tittmoning.
Fakerer, Kfm. v. Passau.
Huber mit Gattin, Priv. v. Regensburg.
Denk mit Gattin, Kfm. v. Tyrol.
Dengler, Kfms.-Gattin v. Endorf.
Bornheimer, Kfm. v. Buchau.
Dauß, Kfm. v. Ulm.
Meniger, Kfms.-Gattin v. Stuttgart.
Lämle, Kfm. v. Ichenhausen.
Nickl, Geistlicher v. Andorf.
Huber, Wirth v. Hartenhofen.
Graf, Lehrer v. Hergertshofen.
Irzinger mit Gattin, Cafetier v. Landshut
Weigert, Darer u. Maurer, Getreidhdlr. v. Regensburg.
Rachberger, Geistlicher v. Günzelhofen.

Meister mit Gattin, Hafner v. Lutzling.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Vogger, Priv. v. Geisenfeld.
Ruppert, Oekonom v. Kirchenlaibach.
Hachelmann, Kfms.-Gattin v. Bamberg.

Goldene Sonne (Vögner.)

Winkler, Glasermstr. v. Distling.
Wieser, Schuhmacher v. Erding.
Kaindl, Gastwirth v. Audorf.
Kaiser, Bräuer v. Rott.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Hauer, Hutmacher v. Steingaden.
Boullon, Kurzwaarenhändlerin v. Auerbach
Seemann, Hdlsm. v. Aicha.
Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Biechl, Weißgerber v. Kufstein.
Büchl, Weißgerber v. Hopfgarten.
Spengler, Weißgerber v. Tyrol.
Bernrieder, Hdlsm. v. Litzldorf.
Höllriegl, Hdlsm. v. Holzkirchen.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.
Rößler, Gerber und Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.
Reuner mit Bruder, Fabrikant v. Kieferfelden.
Illinger, Hdlsm. u. Schäffler, Getreidhdlr v. Freising.
Paulhuber, Gastwirth u. Rödlinger, Weißgerber v. Mühldorf.
Zürk mit Gattin, Priv. v. Königsdorf.
Dürk, Bräuer v. Moosburg.
Ismaier, Gastwirthssohn v. Langenbach.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Gruber, Fischer v. Friedberg.
Föcherlein, Fischer v. Dirnhofen.
Ferdl mit Gattin, Oekonom v. Apersdorf.

Kollergarten.

Nickler, Lehrer v. Nördlingen.
Beger, Dr. med. v. Ulm.
Krackauer, Kfm. v. Fürth.
Kek, Kfm. v. Nürnberg.
Reinauer, Optiker v. Mühringen.
Ulrich, Goldschläger v. Nürnberg.
Kuhn, Kfm. v. Reutlingen.
Brugg mit Gattin, Hdlsm. v. Pirmasens.
Siller mit Gattin und Bruder, Hdlsm. von Vulpmes.
Köcher, Kfms.-Tochter v. Reutlingen.
Scharff, Modistin v. Oelkingen.
Lorenz, Steinmetzmstr. v. Nassau.
Sachsberger, Fabrikant v. Augsburg.
Kihl, Kfms.-Gattin v. Dinkelsbühl.
Schneller, Lehrer v. Heilbronn.
Henry, Kfm v. Paris.

Bayerischer Löwe.

Wagensonner, Oekonom v. Türkenfeld.
Hermann, Schuhmachermstr. v. Baden.
Sontheim, Hdlsm v. Oberndorf.
Zeller, Hdlsm. v. Kempten.
Wagenbauer, Müller v. Reißbach.
Lämlein u. Adler, Pferdhdlr. v. Hahl.
Deißebauer mit Gattin, Tischler v. Friedberg.
Walk, Kfms.-Gattin v. Weingarten.
Zimmermann, Leinwandhändler v. Passau.
Zeiler, Buchbindermeister v. Aibling.
Schmaus, Oekonom v. Friedberg.
Barth, Hopfenhdlr v. Sangerberg.
Kahn, Commis v. Ichenhausen.
Mindel, Kfm. v. Augsburg.
Floderer, Metzger v. Walding.
Ruck, Hdlsm v. Schopfloch.
Pentenrieder, Bäcker v. Mammendorf.

Rheinischer Hof.

Binger, Ingenieur v. Würzburg.
Gutmann, Fabr. v. Göppingen.
Margwan, Fabr. v. Laufen.
Lorenz, Bergwerksdirektor v. Wolfsegg.
Lohnsetzer, Sattlerdecker v. Frankfurt.
Bart, Hauslehrerin v. Aibling.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Lord Loftus. Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting über Mühldorf . . .	4 U. Nm.	Niedermeier.	2	24
Anzing über Schwaben . . .	3 U. Nm.	Vögner Thal.	—	42
Burghausen .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Vögner, Thal.	—	48
Erding	2 U. Mitt	Sollerwirth.	—	48
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	4 U. Abd.	Niedermeier.	—	24
Isen	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Nymphenbrg.	9 U. früh.	Krone am		
" "	2 U. Nm.	Karlsplatz.	—	9
" "	6 U. Abd			
Wasserburg .	12 U. Mit.	Stangl, Thal.	1	36
Wolfratshaus üb. Ebenhausen.	3 U. Nm.	Ostermayer. Gilgenrainer.	—	30

Börsenberichte v. 5. Januar.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	61¼	66 60
„ 5% Metalliques . . .	58⅛	62.75
„ Bankaktien	843	763.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	74	79.
„ „ „ „ „ 1858	127½	113 80
„ „ „ „ „ 1860	79¾	83.80
„ „ „ „ „ 1864	—	76.70
„ Credit-Mobilier-Aktien .	165	149.30
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	442.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	174.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	162.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74¼	78.50
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150⅛	
Bayer. Ostbahn Aktien . . .	116⅜	
„ „ „ voll eingez.	116¼	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.40	—
London, 3prozentige Consols .	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.90
London . . .	118⅛	—
Wien . . .	118⅜	105.
Paris . . .	94⅛	—

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Unter Verantwortl. für die Redaktion: Ed. Lotzbeck, Geschäftsführer der Gg. Franz'schen Buchhandlung und Buchdruckerei, Perusagasse Nr. 2.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 8. Montag, 8. Januar 1866. (Balduin.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in ſeinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu laſſen — Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, ſowie das Reſidenz-Theater ſind heute geſchloſſen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.
Zum Zweitenmale:

Die Pasquillanten.

Luſtſpiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Perſonen:

Der Fürſt	Herr Achtelſtätter.
Präſident von Soldau	Herr Ueberhorſt.
Adelgunde, ſeine Tochter	Fräulein Ziegler.
Polizeirath Hamm	Herr Klotz.
Kammerjunker von Fink	Herr Buſch.
Hofrath Hänlein	Herr Weiß.
Hermine, ſeine Tochter	Fräulein Filbach.
Reinhold Dorn	Herr Weiſe.
Hedwig, ſeine Schweſter	Fräulein Hausmann.
Kammerdiener des Fürſten	Herr Trumeter.
Caſpar, Gärtner, Chriſtian, Bedienter, } beim Hofrath	Herr Preiß. Herr Podbertsky.

Hierauf:

Becker's Geſchichte.

Liederſpiel in 1 Akt von E. Jacobſon. — Muſik von A. Conradi.

Perſonen:

Siegfried Berger, Goldſchmied	Herr Kneiß.
Roſalinde, ſeine Frau	Fräulein Minna Wagner.
Schluder	Herr Kalvo.

Die Scene ſpielt in Berger's Wohnung an ſeinem Hochzeitstage.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Nachmittags 3—6 Uhr Schwelger-Erinnerungen im Wiener Tivoli. Abends von 8—2 Uhr Loreley-Redoute bei feſtlicher Beleuchtung.

Kirchenfeier am Dienstag.

Bürgergebetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Begräbnisse, Montag den 8. Januar vom Leichenhause aus:
1 Uhr: Georg Baumann, Pfründner v. h. (gest. d. 6., 59 J. a.)
4 Uhr: Georg Trautner, kgl. Finanz-Direktor v. h. (gest. d. 6., 84 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)
Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Marie Ostermaier, Apothekerstochter v. h.

Kunstvereins {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung**

Oelgemälde. Gugel, K.: Eine Venetianerin. — Correggio, J.: Ein Fruchtstück. Gleim, E.: Waldlandschaft. — Kölbl, A.: Ein Spatzenjäger. — Naumann, K.: Der galante Gärtner. — Braith, A.: Ziegenhirten. — Beckmann, H.: Abend am Chiemsee. Kirstein, K.: Mondnacht. — Häfner, K.: In der Schliefgrube bei Brannenburg. — Derselbe: Alme hinterm Wendelstein. — Porst, W.: Landschaft bei München. — Lier, A.: Landschaft. — Deibl, A.: Kinder mit mit Früchten. — Stademann, A.: Winterabend. Wagner-Deines: Strand der Nordsee mit Brandung — Schieß, T.: Schächenthal im Kanton Uri. — Müller, M.: Edelwild. — Klein, J. A.: Ein Pferdestall. — Sporrer Ph.: Das Verlöbniß. — Mali, Chr.: Ein gemüthliches Plätzchen. — Peters, Anna: Ein Rosenkranz — Schmidt, A.: Ländliche Scene. — Derselbe: Ein neapolitanisches Fuhrwerk. — Wolf, L.: Ein Fuchs mit einer Ente.

Aquarellgemälde. Cloß, G.: Partie bei Torre dell' Annunziata. (Neapel.)

Plastik. Perron, Ph.: Kindergruppe. In Alabaster.

[17] **Für 5 Thaler baar 50 Bände** (nicht Hefte) unter 100 Bänden die Wahl, neue gute Romane und Unterhaltungsschriften liefere ich und jede Buchhandlung und steht Verzeichniß franco gegen franco zu Diensten.

Julius Häfele sen. in Leipzig.

[10—15] **Carl Bauer aus Schmalkalden,**
Café Munkert, vorm. Schafroth, Zimmer Nr. 15/3,
empfiehlt zur Dult sein Lager in echten und unechten Schmucksteinen, Platina, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Mechaniker, Optiker, Zahnärzte, Uhrmacher, Gürtler, Lithographen, Instrumentenmacher, Büchsenmacher, Graveure, Ciseleure, Kupferstecher, Zinngießer, Buchbinder, Schirmmacher ꝛc., künstliche Glasaugen für ausgestopfte Vögel, Thiere und zu Schnitzarbeiten, Mineralfellen u. dgl. Räder, Schmuckträger von Milchglas für Goldwaaren und Uhren im Schaufenster auszustellen, nebst verschiedenen andern hier einschlägigen Artikeln.

[4c] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:
Adreßbuch von München für das Jahr 1866
nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,
Perusagasse Nr. 4,
empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Birzen, Rittmeister v. Wien.
Tessie, Baron v. Wittenberg.
Böhm, Rentier v. Mannheim.

Zu den vier Jahreszeiten.

Loyson, Kfm. v. Glauchau.
Wolfensperger, Kfm. v. Winterthur.
Bulli, Sekretär und Kormann mit Gattin, Rentier v. Sterzing.
Dürrich, Fabrikant v. Stuttgart.
Haas mit Gattin, und Dietz, Kflte. und Buße, Rentier v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Cartero mit Gattin, Rentier v. Perpignan
Holler Mme., Priv. v. Hüblingen.
Süß, Kfm. v. Stuttgart.
Wetschner v., geh. Hofrath v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Mautin.)

Moos, Kfm. v Augsburg
Wagner, Kfm. v. Nördlingen.
Wickert mit Gatt, Rentier u. Korff, Kfm. v. Stuttgart.
Zobtler, Kfm. v. Leipzig.
Hipp, Kfm. v. Reutlingen.
Schlemm, Dr. v. Breslau.

Blaue Traube.

Mylius mit Gattin u. Bedien., Banquier v. Mailand.
Blender, Fabrikant v. Paris.
Kolorff, Baron mit Familie, Rentier von Petersburg.
Steinhaus, Kfm. v. Lüttich.
Wiener, Kfm. v. Görlitz.

Hotel Deutscher.

Törring-Minucci Graf, Lieutenant v. Ulm
Claus, Rentier v. Glasgow.
Wertheim, Priv. v. Carlsruhe.
Meyer, Kfm. v. Frankfurt.
Schwarz v., Fabrikbes., u. Merk Dr., Advokat v. Nürnberg.
Falk v. Dutzendteich.
Giesecke, Fabrikant v. Zwickau.
Merz, Notar v. Laufen.
Schneller, Güterinspektor v. Ungarn.
Sinzinger, Kfm. v. Pfarrkirchen.
Mayer, Michel. Dubois und Kremer, Kflte. v. Augsburg.
Appel, Inspektor v. Magdeburg.
Tröltsch v., Advokat v. Nürnberg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schasroth).

Webeles, Lehmann und Schön, Kflte. v. Fürth.
Gnast, Kfm. und Nathan, Priv. v. Stuttgart.
Fredeking, Priv. v. Paris.
Gruber, Priv. v. Wien.
Glogger, Kfm. v. Augsburg.
Gröber, Kfm. v. Riedlingen.
Löb, Kfm. v. Frankfurt.
Heilbronner, Kfm. v. Buchau.
Hechinger, Kfm. v. Kappel.
Pappenheimer, Kfm. v. Cannstadt.
Grünwald, Part. v. Augsburg.

Stachus.

Oestreicher, Kfm. v. Landshut.
Christ mit Sohn, Gastwirth von Ochsenhausen.
Schlinger, Priv. v. Nürnberg.
Mayer, Priv. v. Wien.
Spitzer, Schreinermstr. v. Weichs.
Fischer, Priv. v. Regen.
Bernheimer, Kfm. v. Buttenhausen.
Krempelhuber mit Gattin, Parkmstr. von Anzing.
Wieland und Müller, Priv. von Graubündten.
Kavatz v. mit Sohn, Priv. v. Schleißheim
Hör-Fritz, Kfm. v. Rorschach.
Hilebrand, Kfm. v. Bozen.
Deininger, Gutsbes. v. Oettingen.
Haubstock, Kfm. v. Eichstädt.
Faßner mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.
Hammerer, Kfm. v. Bregenz.
Gunzert, Kfm. v. Ellwangen.
Dobler, Kfm. v. Plattling.

Oberpollinger.

Manz, Kfm. v. Amorbach.
Hold, Kfm. v. Zürich.
Pollack, Kfm. v. Berlin.
Bürk, Kfm. v. Schwenningen.
Henning, Priv. v. Prag.
Ruff, Holzhdlr. v. Endorf.
Stiele, Kfm. v. Reichenhall.
Rasp, Kfm. v. Trüssau.
Heinemann und Lißberger, Kflte. von Fürth.
Kußl, Priv. und Frank, Posamentier von Straubing.
Blankenstein, Priv. v. Pleinbach.
Kreutzer mit Gattin, Gutsbesitzer v. Miesbach.
Meier, Kellner v. Laufen.
Beck, Ingenieur v. Innsbruck.
Glas, Sellermstr. v. Plattling.

Goldener Bär.

Wulffen Freiherr v. Passau.
Schönninger m. Gattin, Oberpostamtsoffizial v. Augsburg.
Carr, Direktor v. Wien.

Rheinischer Hof.

Mann, Kfm. v. Pirmasens.
Wörle, Kfm. v. Baden.
Heiligensetzer, Steinmetzmeister, Klabe, Seifensieder und Schweinischen, Rentier v. Augsburg.
Koch, Kfm. v. Cannstadt.
Essert, Gutsbes. v. Miesbach.
Se. Durchl. Fürst Blücher mit Gefolge und und Dienerschaft v. Berlin.

Hotel Max Emanuel.

Bath v., Priv. v. Augsburg.
Albert, Kreis-Ingenieur v. Bruck.
Neuburger, Mdm. v. Regensburg.
Seufenhofer, Kfm. v. Ulm.
Mayer, Kfm. v. Landshut.
Stft, Kfm. v. Ingolstadt.
Thaler, Kfm. v. Weyhenstephan.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 8. bis 14. Januar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 1 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 16 Lth. 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 1 Lth. 3 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 3 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 45 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 21 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 5 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 49 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. V. — fl. 48 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 54 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 45 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 13 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 27 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 24 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Renken 24 kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. W. 30 kr.; Frösche d. W. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr. — pf.; Kalbfleisch 12 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 28 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 31 kr.; Gebirgsbutter 32 kr.; frischer Körbchen-Butter 32 kr.; frische Eier 5 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 36 kr.; Hühner 30 kr.; Kapaunen 1 fl. 42 kr.; Gänse, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 3 fl. 36 kr.; Junges 24 kr.; Enten, alte 45 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 11 kr.; Spanferkeln 3 fl. 30 kr.; Ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.; Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereffig 5 kr.; Obsteffig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 54 kr.; ein Pfd. Repsöl 22 kr.; Leinöl 24 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 6 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 16 fl. 6 kr.; Birkenholz 14 fl. 6 kr.; Föhrenholz 10 fl. 24 kr.; Fichtenholz 10 fl. 12 kr.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Lord Loftus. Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Päße von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahnen.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
6 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	k
Altötting über Mühldorf . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Nymphenburg	9 U. früh 2 U. Nm. 6 U. Abd.	Krone a. Carlsplatz.	—	
Wolfratshauſ.	3 U. Nm.	Gilgenrainer. Oſtermayer.	—	30

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Droſchken		Fiaker			
	Zahlung		1 und 2 Perſonen		3 und 4 Perſonen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Börſenberichte v. 6. Januar.	Frankfurt.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	61½
„ 5% Metalliques . . .	58¼
„ Bankaktien	843
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	73¾
„ „ „ „ „ 1858	127¼
„ „ „ „ „ 1860	79¾
„ „ „ „ „ 1864	—
„ Credit-Mobilier-Aktien .	166¾
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—
„ Staatsbahn-Aktien . .	—
„ Nordbahn-Aktien . . .	—
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	74¼
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	151¾
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	116¼
„ „ „ voll eingez.	116¼
Paris, 3prozentige Rente . .	68.32
London, 3prozentige Conſols .	86⅞
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—
London . . .	118¾
Wien . . .	110¾
Paris . . .	94¼

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Unter Verantwortl. für die Redaktion: Th. Lotzbeck, Geſchäftsführer der Gg. Franz'ſchen Buchhandlung und Buchdruckerei, Perusagaſſe Nr. 4.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 9. Dienstag, 9. Januar 1866. (Marzellin.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [7. Vorstell. im Abonnement.]

Brunhild.

Tragödie in fünf Aufzügen aus der Nibelungensage von Emanuel Geibel.
Regie: Herr Richter.

Personen:

Gunther, König zu Worms	Herr Dahn.
Brunhild, dessen Gemahlin	* *
Siegfried von Niederland	Herr Rüthling.
Chriemhild, Siegfried's Gemahlin, Gunther's Schwester	Fr. Dahn-Hausmann.
Giselher, Gunther's und Chriemhildens jüngerer Bruder	Fräulein Muschek.
Hagen, Volker, } Gunther's Dienstmannen	Herr Büttgen. Herr Tomschitz.
Sigrun, Priesterin in Brunhildens Gefolge	Frau Büttgen.
Gerda, Chriemhildens Gespielin	Fräulein Meyer.
Hunold, ein Kämpfer	Herr Keller.
Eine Jungfrau der Brunhild	Fräulein Lanzlott.
Ein Diener	Herr Leigh.

Kämpfer, Diener, Jagdgefolge, Jungfrauen.

Die Handlung geht vor sich auf der Königsburg zu Worms. Sie beginnt am frühen Morgen nach der Doppelhochzeit Gunther's und Siegfried's und dauert bis zum Anbruch des siebenten Tages. Die Zeit ist heidnisch.

* * Brunhild — Fräulein **Janauschek.**

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [9]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: Zum ersten Male: „Hans Lange." Schauspiel von Paul Heyse.
Donnerstag: „Der Freischütz." Oper von Carl Maria v. Weber.
Freitag: „Die Braut von Messina." Tragödie v. Schiller. (Donna Isabella — Frl. Janauschek.)
Samstag (Im K. Residenz-Theater): „Viel Lärm um Nichts." Lustspiel nach Shakspeare von Holtei. (Beatrice — Frau von Bulyowszky.)

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Mit neuer Ausstattung.

Flotte Bursche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier		Herr Werner.
Brand,	Studenten	Fräulein Pagay.
Frinke,		Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,		Fräulein Scholz.
Kleite,		Fräulein Maurer.
Fuchs,		Fräulein Liebhard.
Licht,		Fräulein Goldschmid.
Bermann,		Fräulein Finke.
Honig,		Fräulein Heindl.
Rohr,		Fräulein Stettner.
Hecht,		Fräulein Guthke.
Schalk,		Fräulein Bösl.
Flieder,		Fräulein Berg.
Anton, Handwerksbursche		Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel		Fräulein v. Webersfeld.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Kneiß.
Der Wirth zum Kameel		Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Vorher zum Erstenmale wiederholt:

Mutterglück.

Lustspiel in 3 Akten von Dumanoir. Deutsch von Dr. Hans Hopfen.

Personen:

Albert von Rives	Herr Weise.
Clemence, seine Frau	Fräulein Filbach.
Champrosay, ihr Schwager	Herr Bilko.
Aline, seine Frau, Clemence's Schwester	Fräulein Hausmann.
Frau Bernard	Fräulein Gresbach.
Eugenie, ein Kind	Kleine Meiser.
Annette, Kammerjungfer	Fräulein Maurer.
Antoine, Bedienter	Herr Trumeter.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Genk.

Begräbnisse, Dienstag den 9. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Franz Hohenthanner, Maurerskind v. h. (gest. d. 7., 5 M. 21 T. a.) — Maria Widmann, b Bäckerskind v. h. (gest. d. 7., 1 M. a.) — Franz Xaver Wieland, Maurer v. h. (gest. d 7., 72 J. a.)
3 Uhr: Katharina Wild, k. Revierförsterswittwe v h. (gest. d. 7., 72 J. a) — Maria Diepolder, k. Ministerial-Assessorskind v. h. (gest. d. 7., 8 M. a.)
4 Uhr: Leonhard Welker, k. Oberberg- und Salinenrath (gest. d. 7., 79 J. a.)

Trauergottesdienst (Mittwoch.)
Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Elise Weixlstorfer, Posamentierersgattin v. h.

☞ **Mittwoch** den 10. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Bäcker-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Dienstag den 9. Januar im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Maximiliansstraße No. 9 Parterre ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet b. 1. Februar zu vermiethen. [19—20]

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Services, Rococofiguren aus Sévres und Meissen. Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Porzellanladen im Café Fink.** [3c]

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.
Elysium: Erste große Redoute im brillant beleuchteten u. festlich dekorirten Saale. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 18 kr., für Damen 12 kr.

[18]

Beachtenswerthe Inseratanzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier, um nach Uebereinkommen in allen größeren Städten Bayerns Niederlagen zu errichten. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20—30% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Altes Kupfer und Messing wird zu den höchsten Preisen im Tausch angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich vor dem Neuthor, breite Straße, II. Reihe, Ecke, Nr. 84, versehen, um nicht zu irren, mit der Firma:

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

Verlag von **Georg Franz** in München. Durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie Buchbinder zu beziehen:

Münchener Kalender für 1866.

Schreib-Kalender u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. Jahr 1866. 14 Bogen in 8. (Taschen-) Format mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe jedes Tages im Jahre und besondere Bemerkungen, sowie viele nützliche und unentbehrliche Kalender-Notizen u. a. m. Preis: ungebunden 30 kr., gebunden Ruck und Eck Sarsenet 42 kr.

Notiz-Kalender für das Jahr 1866. Taschenformat mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe, besonders zu empfehlen für kgl. Notare, Advokaten und Beamte ꝛc. ꝛc. Broch. 36 kr., geb. 48 kr.

Taschen-Kalender für 1866. 30. Jahrgang. 72 Seiten. 32°. Enthaltend: Kalender-Notizen, kleine Erzählungen und Anekdoten, Resolvirungs- und Interessen-Tabellen und leeres Papier. Sauber in gepreßtem Einband 18 kr. In Saffian gebunden mit colorirten Bildern und Spiegel 48 kr.

Wand-Kalender für 1866 mit schönen Vignetten: Volkstheater, Schulhaus in der Louisenstraße, Relikten-Anstalt für Beamtentöchter, k. Zeughaus, zoologischer Garten. 2 Blatt in 4. zum Aufziehen 15 kr. Auf Pappe 20 kr.

Kleiner Wand-Kalender für 1866. 2 Blatt zum Aufziehen. Preis 5 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Centurione Marquis mit Dienersch., Sekretär der k. ital. Gesandtschaft, v. Florenz.
Römisch, Fabrikant v. Prag.

Zu den vier Jahreszeiten.

Simon, Part. v. Fürth.
Kohn, Kfm. v. Wien.
Salomonssohn, Kfm. v. Hamburg.
Marx, Kfm. v. Leipzig.
Michelson, Rentier v. Flensburg.
Richard, Rentier v. London.
Wilkinson und Hay, Rentiers von England.

Englischer Hof.

Se. K. Hoh. Herzog Ludwig mit Dienersch., General v. Augsburg.
Thore, Dr. v. Paris.
Wesler Baron m. Fam., Gutsbes. v. Eckersreuth.
Mittermaier, Inspektor v. Bamberg.
Zierl Dr., pr. Arzt v. Niemhofen.

Hotel Detzer (vorm. Maultsch.)

Mayer, Negotiant v. Lyon.
Streb, Kfm. v. Bremen.
Poppe mit Gattin, Beamter v. Augsburg.
Milleret, Kfm. v. Würzburg.
Stern, Kfm. v. Berlin.

Hotel Marienbad.

Prinz v. Sayn Wittgenstein, Attaché bei der preuß. Gesandtschaft v. Sayn.
Stieger, Priv. v. Zürich.

Hotel Leinfelder.

Bracker, Kfm. v. Nürnberg.
Niedermaier, Priv. v. Thalmäßingen.
Theilheimer, Priv. v. Treuchtlingen.
Müller, Priv. v. Wien.

Goldenes Kreuz.

Guttmann, Kfm. v. Göppingen.
Kellner mit Gattin, Kfm. und Rieberer, Maurermstr. v. Augsburg.
Pflüger u. Merzbacher, Kflte. v. Nürnberg.
Schmitz, Baumstr. v. Frankfurt.
Primed, Priv. v. Paris.
Frey mit Gattin, Partik. v. Berlin.
Deibel, Kfm. v. Magdeburg.
Mayer, Kfm. v. Würzburg.
Feuchtenauer mit Bruder, Kfm. v. Fürth
Frauer u. Hanak, Kflte. v. Böhmen.
Vogel, Oekonom v. Obereck.
Walter, Oekonom v. Oberwiesenburg.

Stachus.

Glockel, Steinbruchbes. v. Solenhofen.
Hausner, Kfm. v. Kempten.
Mayer, Kfm. v. Regensburg.
Butz, Kfm. v. Göppingen.
Ehr, Kfm. v. Zeltlingen.
Lutz, Hdlsm. v. Innsbruck.
Kuntz, Kfm. v. Donaueschingen.
Rotting, Kfm. v. Augsburg.
Neuschel, Kfm. v. Meißen.
Strahl, Kfm. v. Göppingen.

Augsburger Hof.

Kaiser, Postassistent v. Regensburg.
Moritz, Kfm. v. Wien.
Halter, Priv. v. Nürnberg.
Schwarzenbach, Priv. v. Füssen.
Neumann, Berg-Ingenieur v. Gmund.
Stopfer, Kfm. v. Augsburg.
Grottner, Priv. v. Lindau.
Risch, Doktorsgattin v. Nürnberg.
Drexl, Buchhändler v. Landshut.
Philidor, Kfm. v. Fürth.
Soyer m. Bruder, Bauunternehmer v. Weilheim.
Imhof, Kfm. v. Göppingen.
Danziger, Kfm. v. Frankfurt.
Erhardt, Priv. v. Stuttgart.
Ilger, Oekonom v. Braunau.
Eurefaky mit Gattin, Oekon. v. Würzburg
Finkh, Verwalter v. Söcking.
Lobmann, Kfm. v. Wien.

Oberpollinger.

Kutter, Kfm. v. Ravensburg.
Mayer, Kunstmüller v. Nördlingen.
Hahn, Dr. v. Zürich.
Breisach, Techniker v. Augsburg.
Barth Dr., Advokat v. Augsburg.
Ofersholm, Priv. v. Stockholm.
Steidle, Kfm. v. Höchstädt.
Stämmer, Fabr. und Libonte, Architekt v. Stuttgart.
Wünsch, Kfm. v. Memmingen.
Rüdinger, Professor v. Tübingen.
Göz, Fabr. v. Zürich.
Denninger, Brauereibesitzer von Gundelsheim.
Rottenstein, Kfm. v. Wien.
Keller mit Gattin, Priv. v. Karlsruhe.
Rudhart mit Gattin, Priv. v. Laupheim.
Föckerer, Priv. v. Wilshofen.
Winkelbach, Ingenieur v. Innsbruck.
Jäger, Priv. v. Alzhausen.
Stigbauer, Priv.-Tochter v. Bogen.
Grallinger, Priv.-Tochter v. Moosfurt.
Woltbauer mit Tochter, Demmelmaier und Rieder, Priv. v. Dingolfing.
Dietrich, Expeditor v. Schwandorf.
Azor, Priv. v. Augsburg.

Bamberger Hof.

Dalmaier, Kfm. v. Ulm.
Kinlechner, Priv. v. Salzburg.
Weilenböck, Gerber v. Passau.
Orterer, Posthalter und Fichtner, Wirth v. Andorf.
Balger, Kfm. v. Aibling.
Beiß, Priv. v. Tuzing.
Käß, Kfm. v. Wien.
Langaus, Priv. v. Augsburg.
Kreil, Fabrikant v. Treuchtlingen.

Barter, Oberschreiber v. Friedberg.
Robert, Buchbinder v. Lechhausen.
Brendner, Kfm. v. Regensburg.
Deigenlesch und Goldschmid, Kflte. von Augsburg.
Kramer, Krämerstochter v. Schongau.
Lang, Kfm. v. Ulm.
Werner, Kfm. v. Monheim.
Großhäuser mit Gattin, Oekonom v. Eggelstetten.
Betinski, Kfm. v. Stuttgart.
Haberl, Priv. v. Miesbach.
Baith, Kfm. v. Altenstadt.
Kay, Hdlsm. v. Türken.
Bernheim, Kfm. v. Buchau.
Kaiser, Inspektor v. Berlin.
Hartmann, Spediteur und Schubert, Kfm. v. Marktbreit.
Bögner, Priv. v. Griesbach.
Lanzendorfer, Bahnmeister v. Viland.
Hafenbrädl, Tuchmacher v. Deggendorf.
Herz, Kfm. v. Sonthofen.
Schramer, Goldarbeiter v. Laufen.

Goldene Sonne (Bögner.)

Rucker, Weißgerber v. Neubayern.
Lemmle, Pferdhdlr. v. Fischach.
Haug, Müller v. Haimerdingen.
Ziegerer, Kfm. v. Kempten.
Werner, Geschäftsreisender v. Burghausen.
Resch, Weißgerber v. Aichach.
Kohl, Oekonom v. Altötting.
Kloo, Hdlsm. v. Audorf.
Schopf, Glashdlr. v. Flanig.
Bleyer, Fabrikant v. Kiefersfelden.

Bayerischer Löwe.

Kellerer, Oekonom v. Rupolding.
Merz, Pferdhdlr. v. Memmingen.
Steinberger, Hdlsm. v. Feiden.
Alef, Viehhdlr. v. Cöln.
Obs, Steinmetzmstr. v. Metten.
Elsäßer, Gastgeber v. Lautenbrücken.
Gerner, Gastgeber v. Stettfeld.
Großhauser, Oekonom v. Egelstetten.
Weber, Schuhmachermstr. v. Schwarzach.

Kollergarten.

Hanry, Kfm. v. Paris.
Mader, Student v. Traunstein.
Meidler mit Familie, Offiziant v. Regensburg.
Schuler, Orgelbauer v. Obernheim.
Werner, Priv. v. Mering.
Rottenstein, Hdlsm. v. Wien.
Müller mit Familie, Priv. v. Würzburg.
Wanckmüller, Lithograph v. Landsberg.
Beckenthal, Gastwirth v. Ollstadt.
Linz, Schuhfabrikant v. Pellingen.
Neigert, Kfm. v. Dinkelsbühl.
Habsis, Schuhfabrikant v. Pollingen.
Braun, Fabrikant v. Nürnberg.
Scholler, Postoffizial v. Landshut.
König, Postoffizial v. Würzburg.
Bezold mit Bruder, Musiker v. Hof.

Rheinischer Hof.

Venseuti, Kfm. und Wörle, Buchhalter v. Brünn.
Weinegger, Privatiersgattin von Augsburg.
Moller, Lieutenant v. Mantua.
Mutschlacher, Verwalter v. Thalhausen.
Weber, Verwalter v. Hohenburg.
Teschenmayer, Priv. v. Augsburg.
Schmid, Oberingenieur v. Straubing.

Hotel Max Emanuel.

Feith mit Familie, Priv. v. Hirm.
Landauer mit Tochter, Priv. u. Levinger, Kfm. v. Hirm.
Fürst, Dr. v. Salzburg.
Schwarz, Priv. v. Aschaffenburg.
Bollandi, Kfm. v. Wien.
Obermayer, Kfm. v. Augsburg.
Levinger, Kfm. v. Fürth.
Müller, Kfm. v. Nürnberg.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Lord Loftus. Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 1, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 20 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Nymphenburg	9 U. früh. 2 U. Nm. 6 U. Abds.	Krone (Carlsplatz.)	—	9
Wolfratshaus über Ebenhausen	6 U. früh. 3 U. Nm.	Café Urban. Gilgenrainer.	— —	 30

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	Droschken Zahlung kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	Fiaker 1 und 2 Personen kr.	Fiaker 3 und 4 Personen fl.	Fiaker 3 und 4 Personen kr.
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Börsenberichte v. 8. Januar.	Frankfurt.
Oest. 5% National-Anlehen .	61⅛
„ 5% Metalliques . . .	57⅜
„ Bankaktien	843
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	74
„ „ „ „ „ 1858	126½
„ „ „ „ „ 1860	79⅝
„ „ „ „ „ 1864	—
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168¼
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—
„ Staatsbahn-Aktien . .	—
„ Nordbahn-Aktien . . .	—
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151¾
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116⅜
„ „ „ voll eingez.	116⅜
Paris, 3prozentige Rente . .	68.27
London, 3prozentige Consols .	87
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—
London . . .	118⅞
Wien . . .	111
Paris . . .	94⅛

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Unter Verantwortl für die Redaktion: Ed. Lotzbeck, Geschäftsführer der Gg. Franz'schen Buchhandlung und Buchdruckerei, Perusagasse Nr. 4.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 10. Mittwoch, 10. Januar 1866. (Paul I.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [8. Vorstell. im Abonnement.]

Zum ersten Male:

Hans Lange.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Paul Heyse. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Sophia, Herzogin von Pommern	Fräulein Brandt.
Bugslaff, ihr Sohn	Herr Rohde.
Ewald von Massow, ihr Hofmarschall	Herr Possart.
Jürgen von Krokow,	Herr Christen.
Hans von Putkammer, pommersche Edelleute	Herr Leigh.
Jost von Dewitz,	Herr Lang.
Klaus Barnim, Bürgermeister von Rügenwalde	Herr Büttgen.
Achim, Diener Massow's	Herr Tomschitz.
Hans Lange, Bauer im Dorfe Lanzke	Herr Dahn.
Gertrud, seine Mutter	Fräulein Seebach.
Dörte, seine Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Henning, sein Großknecht	Herr Davidelt.
Henoch, ein jüdischer Viehhändler	Herr Herz.
Niels Erichson, ein schwedischer Waffenschmied	Herr Keller.
Veit Klinker, Thurmvogt	Herr Elseneck.
Ein Diener der Herzogin	Herr Thoms.
Ein Knecht	Herr Kopp.
Erster Krieger	Herr Wagner.
Zweiter Krieger	Herr Wirsing.

Pommersche Edelleute, Rathsherren und Bürger von Rügenwalde, Diener und Bauern.

Das Stück spielt in Rügenwalde und auf dem Dorfe Lanzke in Hinterpommern im Jahre 1476.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [8]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Der Freischütz." Oper von Carl Maria v. Weber.
Freitag: „Die Braut von Messina." Tragödie v. Schiller. (Donna Isabella — Frl. Janauschek.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

[7. Abonn.-Vorstell.]

Mit neuer Ausstattung.

Flotte Bursche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier		Herr Werner.
Brand,	Studenten	Fräulein Pagay.
Frinke,		Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,		Fräulein Scholz.
Kleite,		Fräulein Maurer.
Fuchs,		Fräulein Liebhard.
Licht,		Fräulein Goldschmid.
Bermann,		Fräulein Finke.
Honig,		Fräulein Heindl.
Rohr,		Fräulein Stettner.
Hecht,		Fräulein Guthke.
Schalk,		Fräulein Bösl.
Flieder,		Fräulein Berg.
Anton, Handwerksbursche		Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel		Fräulein v. Webersfeld.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Kneiß.
Der Wirth zum Kameel		Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Die neue Dekoration: „Ansicht von Heidelberg mit den Ruinen des alten Schlosses" ist vom Hrn. Jank. Die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Hrn. Krasser.

Vorher:

Mutterglück.

Lustspiel in 3 Akten von Dumanoir. Deutsch von Dr. Hans Hopfen.

Personen:

Albert von Rives	Herr Weise.
Clemence, seine Frau	Fräulein Filbach.
Champrosay, ihr Schwager	Herr Bilko.
Aline, seine Frau, Clemence's Schwester	Fräulein Hausmann.
Frau Bernard	Fräulein Gresbach.
Eugenie, ein Kind	Kleine Meiser.
Annette, Kammerjungfer	Fräulein Maurer.
Antoine, Bedienter	Herr Trumeter.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscениums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Im großen Museums-Saale.

Große musikalisch-deklamatorische Soirée,

gegeben von **Peter Moralt**, Mitglied der k. Hofkapelle.

Programm.

Erste Abtheilung.

1) **Quartett** von Mozart (G-moll) in drei Sätzen: 1. Allegro, 2. Andante, 3. Finale, für Pianoforte, Violine, Viola und Violoncello, vorgetragen von den Herren Eugen M. Gayrhos, Concertgeber, Köhler und Menter jun.
2) **Impromptu** für die Violine über italienische Motive, componirt und vorgetragen vom Concertgeber.
3) **Cavatine** aus der Oper „Die Jüdin" von Halevy, gesungen von Fräulein Lauser aus Wien, k. bayr. Hofopernsängerin.
4) **„Nocturno"**, Duo für Harfe und die von Theobald Böhm neu construirte Alt-Flöte, componirt von Oberthür, vorgetragen von den Herren Tillmetz und Vizthum.
5) **Arie** aus der Oper „Erbvertrag" von L. Spohr mit obligater Horn-Begleitung gesungen und vorgetragen von den Herren Kindermann und Strauß.
6) **Serenade** und **Baccarol** von Feska, vorgetragen vom Concertgeber.

Zweite Abtheilung.

1) **Deklamation**, gesprochen von Fräulein v. Hofstetten.
2) **Phantasie** für Pianoforte über Themen aus Mozart's Oper „Don Juan" von Thalberg, vorgetragen von Herrn E. M. Gayrhos.
3) **Zwei Lieder** für Sopranstimme, gesungen von Fräulein Lauser.
4) a) **Morceaux de Salon** von Hauser, b) **Rêverie sur une Romance connue**, componirt für die Violine (allein) von Sivori, vorgetragen vom Concertgeber.

Der k. Hofmusikus Herr Ludwig hat die Clavierbegleitung aus Gefälligkeit übernommen.

Eintritts-Preis an der Casse: 1 fl. 24 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . . . . . 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . 36 kr.

Billets à 1 fl. 12 kr. sind in den Musikalien-Handlungen der HH. Falter & Sohn, Aibl und Werner zu haben.

Cassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Centralhalle: Große Musik- und Gesangs-Produktion unter dem Titel: „Schweiger-Erinnerungen", ausgeführt im Wiener Tivoli von J. B. Wiesner mit Gesellschaft. Anfang Nachmittags 3 Uhr, Ende 6 Uhr. Eintritt in den Wintergarten 6 kr., auf die Galerie 6 kr.

Im Prater: Erste große Redoute im brillant beleuchteten und prachtvoll dekorirten Saale. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 30 kr., für Damen 12 kr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4½ U. Nachm. Rosenkranz.
Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Genk.

Begräbnisse, Mittwoch den 10. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Heinrich Werle, Schreinerskind v. h. (gest. d. 8., 8 M. a.) — Katharina Wagner, Maurerstochter v. h. (gest. d. 8., 35 J. a.) — Theres Moser, Taglöhnerekind v. h. (gest. d. 8, 5 M. a.) — Maria Kastenmüller, Söldnerstochter v. Großwel (gest. d. 8., 12 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Förg, Nagelschmiedgeselle v. Rain (gest. d. 8., 30 J. a.)
2¾ Uhr: Xaver Wecker, Pfründner v. h. (gest. d. 8., 74 J. a.)
3 Uhr: Helena Beck, Tändlerswittwe v. h. (gest. d. 8., 79 J. a.)
3¼ Uhr: Joseph Uebelacker, Musiklehrerskind v. h. (gest. d. 8., 5 M. a.)
4 Uhr: Christian Holler, Privatier v. h. (gest. d. 8., 76 J. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)
St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Leonhard Welker, k. Oberberg- und Salinenrath v. h.

Mittwoch den 10. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Bäcker-Gewerbe.**

Hundevisitation. Für die Altstadt in der Dienersgasse Nr. 3, dem Café Schafroth gegenüber, zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
Mittwoch den 10. Januar für das Graggenauer- und Anger-Viertel.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Schön meublirte Zimmer sind sogleich zu beziehen. [9]
Türkenstraße Nr. 75|3 rechts.

Ein meublirtes Zimmer ist bei einer ordentlichen Familie an einen soliden Herrn bis 15. Jan. oder 1. Febr. zu vermiethen. Näheres **Reichenbachstraße 39**|2 l. (Hintergebäude).

[4 c] **Damen-Blousen, Soirée-** und **Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

---

[16] In dem Verlage von **J. A. Schlosser's Buch- und Kunsthandlung** in Augsburg erschien soeben u. ist in München in der Georg Franz'schen Buchhandlung vorräthig:

Das Scharlachfieber und die Masern,

die gefährlichsten Feinde der Kinderwelt, deren rationelle und sichere Heilung auf dem Wege des Naturheilverfahrens.

Worte zur Belehrung und zum Troste für Aerzte und gebildete Laien, erfahrungsgemäß dargestellt von Dr. **J. Steinbacher,** Dirigent der Naturheilanstalt Brunnthal bei München.
Mit 9 erläuternden Krankengeschichten und 6 Abbildungen.
gr. 8. elegant brochirt. Preis 1 fl. 45 kr.

In der **Georg Franz'schen** Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Verloosungs- und Aktienkalender für 1866.

Herausgegeben von der **Redaktion des Aktionärs.**
Inhalt: Verloosungs-Kalender für das Jahr 1866. 2) Verzeichniß der bis 31. Dezember 1865 gezogenen Serien. 3) Uebersicht der öffentlichen Staatsschulden und 4) Statistische Tabellen aller Aktiengesellschaften. geh. Preis **36** kr.

In der **Georg Franz'schen** Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In München anwesende Fremde:

Englischer Hof.

J. K. Hoh. Erbprinzessin Helene v. Thurn u. Taxis mit hohem Gefolge u. Dienersch., Se. Durchl. Erbprinz v. Thurn u. Taxis mit hohem Gefolge und Dienerschaft, Prinz Max, Prinzessinnen Louise u. Elisabeth v. Thurn u. Taxis, Reichlin, Baron m. Dienersch., Hofcavalier, Buttler, Gräfin mit Dienersch, Hofdame u. May Dr, Leibarzt v. Regensburg.

Rantzan, Baron mit Dienersch., Oberstlieutenant, Cranach, Baron mit Dienersch, Rittmeister, Müllendorf v. mit Dienerschaft, Premier-Lieutenant, Hellmigh v. mit Dienersch., Second-Lieutenant u Lilien v. mit Dienersch., Adjutant v. Berlin.

Chiobrique mit Familie u Dienersch., Graf v. Paris.

Hotel Detter (vorm. Maulick.)

Jauch, Kfm. v. Ulm.
Eigner, Eisenwerkbes. v. Schwandorf.
Feldmeier, Kfm. v. Offenbach.
Sontier, Architekt v. Nürnberg.
Fremmer mit Gattin, Rentier v. Graz.
Rocholl, Kfm. v. Frankfurt.
Lehmann, Kfm. v. Waldenburg.

Blaue Traube

Zahrt mit Gattin, Fabrikant v. Wien.
Ibels, Kfm. v. Neuß.
Lothary, Partik. v. Mainz.
Klinke, Kfm. v. Altona.
Goldscheider, Kfm. v. Fürth.
Weber, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel Leinfelder

Hermann mit Gattin, Kfm. u. Popp, Maurermeister v. Bruck.
Chesny mit Familie, Rentier v. Amerika.
Helfrich mit Gattin, Priv. v. Wachenheim
Primavesi, Kfm. v. Augsburg.
Lauchheimer, Kfm. v. Jebenhausen
Bahnmayer, Kfm. v. Heilbronn.

Goldenes Kreuz

Prächter, Kfm. v. Frankfurt.
Weichmann, Schloßbes. v. Kammereck.
Woort, Kfm. v. Annaberg.
Bohny, Kfm. v. Nürnberg.
Schlepper, Priv. v. Zürich.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schatroth).

Stonzer, Staatsanwaltsaktuar v. Augsburg
Elsinger, Kfm v. Schneita.
Haymann, Kfm. v. Augsburg.
Walder, Kfm v. Bamberg.
Hugo, v. Paris.
Landauer, Kfm. v. Hürben.
Rieger, Kfm. v. Haag.
Schneider, Kfm. v. Löbschütz.
Fischer, v. Freising.

Stachus.

Pertel, Drechsler v. Auendorf.
Schut, Hutmacher v. Jeny.
Schreich, Großhdlr. v. Osterdorf.

Augsburger Hof.

Kohlmann, Kfm. v. Wien.
Parkner, Priv. v. Salzburg.
Kaufmann, Kfm und Bach, Priv. von Nürnberg.
Sügler, Priv. v. Wien.
De Crignis, Kfm. v. Neuburg.
Böttler u. Ehrner, Kflte. v. Augsburg.
Kielmeier, Priv. v. Salzburg.
Grettner, Priv. v. Graz.
Stettner m. Gattin, Priv. v. Regensburg
Geisler, Fräul. v. Nürnberg.
Mader, Kfm. v. Ulm.
Bosch, Bräuereibes. v. Wasseralfingen.
Peters, Kfm v. Köln.

Oberpollinger.

Mannheimer, Kfm. v. Fürth.
Künk, Fabrikant v. Kufstein.
Gerzenbek, Kfm. v. Kaufbeuern.
Weiß, Kfm. v. Nürnberg.
Charles, Schauspielerin v. Lemberg.
Kobus mit Fam., Gastgebersgatt. v. Traunstein.
Lutzenberger, Kfm. v. Burghausen.
Raichle, Kfm. v. Heilbronn.
Moll, Kfm. v. Ichenhausen.
Schmidt, Maler v. Stuttgart.
Geßler Mdme., Priv. v. St. Gallen.
Wolf mit Gattin, Priv. v. Kirchdorf.
Gutzmann, Pfarrer v. Fischbachau.
Herzinger, Lehrer v. Birkenstein.
Weyersberg, Kfm. v. Solingen.

Schnauffer, Kfm. v. Nürnberg.
Immerle, Mühlbes. v. Immenstadt.
Glas, Sallermstr. v. Blattling.
Lang, Bürgermstr. v. Herzogenaurach.
Kutter, Kfm. v. Ravensburg.
Mayer, Kunstmüller v. Nördlingen.
Hahn, Dr. v. Zürich.
Breisach, Techniker v. Augsburg.
Barth Dr., Advokat v. Augsburg.
Ofersholm, Priv. v. Stockholm.
Steidle, Kfm. v. Höchstädt.
Stämmer, Fabr. und Libonte, Architekt v. Stuttgart.

Goldener Bär.

Förster, Hofrath v. Dresden.
Adlerberg Frhr. v., Gutsbes. v. Birkeneck
Butler, Graf v. Haimhausen.
Provenchères, Rentier v. Wien.

Bamberger Hof.

Bader, Priv. v. Wien.
Dietrich m. Tochter, Werkführer v. Sachsen.
Wiest, Pfarrer v. Eggstädt.
Schneidl, Getreidhdlr. v. Straubing.
Haggenmüller, Priv. v. Augsburg.
Duschl, Gastgeberstochter v. Deggendorf.
Wegner, Kfm. v. Wasserburg.
Springer mit Gattin, Kfm. v. Osterberg
Breitenrieder, Bräuer v. Fömeringen.
Schmidt, Priv.-Gattin v. Günzburg.
Weimann, Kfm. v. Treuchtlingen.
Plendel, Fabrikant v. Tegernsee
Schultheis, Fabrikant v. Louisenthal.
Maierhofer u. Käufl, Wirthe v. Landshut.
Koch, Schieferdeckermstr. v. Bamberg

Goldener Storch.

Lercher, Kfm. v. Tyrol.
Bartenstein, Priv. v. Weißenburg.
Merz, Vergolder v. Straubing.
Rutz, Kfm. v. Starnberg.
Wachl, Priv. v. Bogen.
Neuburger mit Sohn, Kfm. von Binswangen.
Roßkamm mit Sohn und Gradmann mit Gattin, Kflte. v. Ichenhausen.
Harburger, Kfm. v. Hürben.
Refleb, Juwelier v. Darmstadt.
Scharnagel, Agent v. Bremen.

Goldener Löwe.

Siller u. Murr, Kflte. v. Augsburg
Kratzer, Posthalter v. Wasserburg.
Klauber, Kfm. v. Pest.
Muhr, Kfm. v. Amberg.
Bachmann, Kfm. v. Pfersee.
Weizenböck, Kfm. v. Kriegshaber.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Eisenried, Bahnbeamter v. Nördlingen.
Holzwinkel, Hdlsm. v. Waging.
Igelheimer, Hdlsm. v. Wassertrüdingen

Bayerischer Löwe.

Loinger, Holzhdlr. v. Rosenheim
Scheibenbogen, Gastwirth v. Chiemsee.
Huber, Oekonom v. Volkstädt.
Stadlbauer, Hausbes. v. Pöcking.
Mederl, Priv. v. Endorf.
Stocker, Oekonom v. Moos.
Werkmeister, Oekonom v. Pfisterberg.
Danner, Ziegelmstr. v. Kirchdorf.
Weichselbaumer, Oekonom v. Eresing.
Brandstädter, Hdlsm. v. Tyrol.

In Privathäusern.

Schätzler Frhr. v., Kämmerer v. Augsburg
Limprunn Frl. v., Rathstochter v. Starnberg.
Schmid, Bez.-Ger.-Rath v. Nürnberg.
Hahn, Posamentierers-Wittwe v. Oettingen.
Barabau, Professor v. Paris.
Niklas, Lehramtscandidat v. Nördlingen.
Knauth Dr., Chemiker v. Leipzig.
Drewitz, Rendantenstochter v. Schweidnitz
Barensfeld, Rechtspraktikant v. Regenburg.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 43. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Lord Loftus. Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministrauten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahr-Taxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten	—	18
Erding	1 U. Mitt.	Bögner, Thal.	—	48
Haag	3 U. Nm.	Bögner, Thal	1	12
Höhenkirchen	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb Schwaben	1 U. Mitt.	Seller, Thal	1	12
Nymphenburg	9 U. fr.	Krone		
	2 U. Nm.	am	—	9
	6 U. Abd.	Carlsplatz.		
Wolfratshaus	3 U. Nm.	Ostermeyer.	—	30
üb. Ebenhausen	3 U. Nm.	Gilgenrainer.	—	30

Börsenberichte v. 9. Januar. Frankfurt.

Oest. 5% National-Anlehen .	61 1/2
„ 5% Metalliques . . .	58
„ Bankaktien	844
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	74
„ „ „ „ „ 1858	127 1/4
„ „ „ „ „ 1860	79 3/4
„ „ „ „ „ 1864	—
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—
„ Staatsbahn-Aktien . .	—
„ Nordbahn-Aktien . . .	—
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151 5/8
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116 3/8
„ „ „ voll eingez.	116 3/8
Paris, 3prozentige Rente . .	68.55
London, 3prozentige Consols .	87
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—
London . . .	118 7/8
Wien . . .	111 1/4
Paris . . .	94 1/4

Geld-Sorten. München, den 9. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	42	9	43 1/2
Russ. Imperiales	9	43	9	44 1/2
Pistolen preuß.	9	55	9	56 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50 1/2
Dukaten (vollw.)	5	38	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St). .	9	25 1/2	9	26 1/2
Engl. Sovereings . .	11	47	11	49
Dollars in Gold	2	25	2	28
Preußische Cassenscheine. .	1	44 3/8	1	44 7/8
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	111 1/2		112 1/2	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 11. Donnerſtag, 11. Januar 1866. (Hyginus.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in ſeinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu laſſen. — Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

[9. Vorſtell. im Abonnement.]

Der Freiſchütz.

Romantiſche Oper in vier Aufzügen von Friedrich Kind. Muſik von C. M. v. Weber.
Regie: Herr Sigl.

Perſonen:

Ottokar, böhmiſcher Fürſt		Herr Gura.
Kuno, fürſtlicher Erbförſter		Herr Fiſcher.
Agathe, ſeine Tochter		Fräulein Stehle.
Annchen, eine Verwandte		Fräulein Deinet.
Kaſpar, erſter	Jägerburſche	Herr Kindermann.
Max, zweiter		Herr Vogl.
Samiel, der ſchwarze Jäger		Herr Tomſchitz.
Ein Eremit		Herr Hartmann.
Kilian, ein reicher Bauer		Herr Sigl.
Erſter	Jäger	Herr Wagner.
Zweiter		Herr Thoms.
Dritter		Herr Leibold.
Erſte Brautjungfer		Fräulein Hemauer.

Brautjungfern, Jäger, fürſtliches Gefolge, Landleute, Muſikanten, Erſcheinungen.

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Neue Dekorationen. Im zweiten Aufzuge: Zimmer in einem fürſtlichen Jagdſchloſſe vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio. Im dritten Aufzuge: Wolfsſchlucht vom K. Hoftheatermaler Herrn Döll. — **Maſchinerien vom** K. Hoftheatermaſchiniſten Herrn Penkmayer.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parketſitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Viel Lärm um Nichts.“ Luſtſpiel nach Shakſpeare von Holtei. (Beatrice — Frau von Bulyovßzky.)

Samſtag (Im K. Reſidenz-Theater): „Emilia Galotti.“ Trauerſpiel von Leſſing. (Orſina — Frau von Bulyovßzky.)

Sonntag: Neu einſtudirt: „Johann von Paris.“ Oper von Boieldieu.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater. [8. Abonn.-Vorstell.]

Mit neuer Ausstattung.

Flotte Burschen.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier		Herr Werner.
Brand,		Fräulein Pagay.
Frinke,		Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,		Fräulein Scholz.
Klette,		Fräulein Maurer.
Fuchs,		Fräulein Liebhard.
Licht,	Studenten	Fräulein Goldschmid.
Bermann,		Fräulein Finke.
Honig,		Fräulein Heindl.
Rohr,		Fräulein Stettner.
Hecht,		Fräulein Guthke.
Schalk,		Fräulein Bösl.
Flieder,		Fräulein Berg.
Anton, Handwerksbursche		Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel		Fräulein v. Webersfeld.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Kneiß.
Der Wirth zum Kameel		Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Die neue Decoration: „Ansicht von Heidelberg mit den Ruinen des alten Schlosses" ist vom Hrn. Jank. Die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Hrn. Krasser.

Vorher:

Wie denken Sie über Rußland?

Lustspiel in 1 Akt von G. v. Moser.

Personen:

Sylvester von Kalb, Schloßhauptmann	Herr Werner.
Kunigunde von Kalb, seine Frau	Frau Posinger.
Constance, deren Nichte	Fräulein Hausmann.
Herr von Rengen, Kammerjunker und Legationssekretär	Herr Achtelstätter.
Melzer, Tapezierer	Herr Weiß.
Ein Diener	Herr Trumeter.

Das Stück spielt auf Schloß Steinicke, in der Nähe der Residenz eines kleineren Fürsten in Deutschland.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetſaal. ½6 U. Abds. Kind-Jeſu-Andacht.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 3 U. Nachm.-Gottesdienſt, Hr. Vik. Ströbel.

Begräbniſſe, Donnerſtag den 11. Januar vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Maria Mangg, Bureaudienerstochter v. h. (geſt. d. 9., 30 J. a.) — Maria Pfiſterer, Hausmeiſterskind v. h. (geſt. d. 9., 5 M. a.)

2¼ Uhr: Suſanna Schwaiger, Inſtrumentenmacherswittwe v. h. (geſt. d. 9., 48 J. a.)

2½ Uhr: Michael Maier, Wagnersſohn von Oetting (geſt. d. 9., 23 J. a.) — Magdalena Meßner, Pfründnerin v. h. (geſt. d. 9., 75 J. a.)

2¾ Uhr: Erneſtin Reis, Schneiderskind v. h. (geſt. d. 9., 12 T. a.) — Joſephine Sattler, Fabrikbeſitzerskind von Forchheim (geſt. d. 9., 3 J. a.)

3 Uhr: Jakob Sewald, Hausbeſitzer v. h. (geſt. d. 9., 33 J. a.) — Karolina Mutzenhart, Lad-nerin v. h. (geſt. d. 9., 33 J. a.) — Johann Bapt. Silbermann, Privatier von Lichtenfels (geſt. d. 9., 52 J. a.)

3¼ Uhr: Irene Reſenlehner, Kaufmannskind v. h. (geſt. d. 9., 16 T. a.)

3½ Uhr: Anna Niedermaier, Lehrerin an der Frauenpfarrſchule v. h. (geſt. d. 9., 60 J. a.) — Joſeph Buchner, Gaſtwirth v. h. (geſt. d. 9., 53 J. a.)

4 Uhr: William Chave, engl. Geiſtlicher von Anglik in England (geſt. d. 9., 62 J. a.) — William Fielder, Rentier von London (geſt. d. 9., 72 J. a.)

Trauergottesdienſte (Freitag.)

St. Ludwig. Vorm. 9 Uhr für Katharina Wild, Revierförſterswittwe v. h.

St. Anna. Vorm. 9 Uhr für Anna Niedermaier, Elementarlehrerin v. h.

☞ **Freitag** den 12. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schäffler-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier beſtehen wollen, und ſich behufs der Zulaſſung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben ſich unter gehöriger Legitimation über ihre Perſon ſpäteſtens einen Tag vor dem Prüfungstage, alſo heute Donnerſtag den 11. Januar im magiſtratiſchen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Hundeviſitation. Für die Altſtadt in der Dienersgaſſe Nr. 3, dem Café Schafroth gegenüber, zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr: Donnerſtag den 11. Januar für das Hacken-Viertel.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Maximiliansſtraße Nr. 17|2 iſt ein ſchön meublirter Salon nebſt zwei Zimmern ſogleich zu vermiethen und kann auch Penſion gegeben werden. [35—36]

Maximiliansſtraße No. 9|0 iſt ein meublirtes Zimmer mit Schlaf-Cabinet bis 1. Februar zu vermiethen. [19—20]

Ein meublirtes Zimmer iſt bei einer ordentlichen Familie an einen ſoliden Herrn bis 15. Jan. oder 1. Febr. zu vermiethen. Näheres **Reichenbachſtraße 30|2 l.** (Hintergebäude).

Schön meublirte Zimmer ſind ſogleich zu beziehen. [9]

Türkenſtraße Nr. 25|3 rechts.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität von fl. 2 bis fl. 6 empfiehlt

[21—30] ***J. Allfeld.*** Passage Schüssel.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joſeph Gung'l mit ſeiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr. Zur erſtmaligen Aufführung kömmt: Fantaſie aus Meyerbeer's „Afrikanerin“ von Ch. Voß.

Weſtend-Halle: Produktion der vollſtändigen Muſik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz.“ Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Digitized by Google

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Leni, Rechtscandidat v. Landau.
Pregre, Rentiere v. Lyon.
Guldmann, Kſm. v. Nürnberg.
Haucke, Kſm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Klau, Partik. v. Wien.
Neuhaus, Kſm. v. Solingen.
Macholle, Kſm. v. Leipzig.
Grimm, Realitätenbeſ. v. Schwarzbach.
Barny mit Gattin, Rentier v. London.

Hotel Detter (vorm. Maulick.)

Stein, Kſm. v. Frankfurt.
Bondi, Kſm. v. Mainz
Hirſch, Kſm. v. Halberſtadt.
Petz mit Tochter, Beamtensgattin v. Lindau.
Bernhart, Kſm. v. Berlin.
Poſchinger v. mit Sohn, Gutsbeſitzer von Frauenau
Dörr u. Schmidt, Kflte. v. Leipzig.
Mafner Dr., prakt. Arzt v. Stuttgart.
Rupp, Kſm. v. Ansbach.

Blaue Traube.

Werner, Kſm. v. Stuttgart.
Bay, Kſm. v. Leipzig.
Knoll, Lehrer v. Ebersberg.
Baure, Profeſſor v. London.
Reitzenhof, Kſm. v. Limbach.

Hotel Leinfelder.

Redwitz, Baron v. Würzburg.
Hartmann, Kſm. v. Marktbreit.
Neßlein, Expoſitus v. Kraiburg.
Schadelock v., Oberſt v. Nürnberg.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Mack, Fabrikant v. Augsburg.
Hamburger, Fabrikant v. Hanau.
Kraus, Priv. v. Landshut.
Mingler mit Sohn, Kſm. v. Regensburg
Pintner, Touriſt v. Brünn.

Stachus.

Weißhetter, Müller v. Paſſau.
Körbinger, Priv. v. Altötting.
Kropper, Fabrikant u. Niederhofer, Commis v. Augsburg.
Wiesböck, Lehrer v. Straubing.
Sieſel, Kſm. v. Tieſenbach.

Augsburger Hof.

Franz, Priv. v. Regensburg.
Halbreiter, Dr. v. Odeſſa.
Mack, Leinwandfabrikant v. Laichingen.
Duſchl, Kſm. v. Altomünſter.
Wellmann, Priv. v. Augsburg.
Gründtner, Oekonom v. Mertingen.
Müller, Oekonom v. Dinkelsbühl.
Breininger, Buchhalter v. Uffenheim.
Mayer mit Sohn, Wirth v. Haberkirch.
Arzberger m. Gatt., Kſm. v. Altomünſter
Stadlmayer, Kſm. v. Tölz.

Oberpollinger.

Menz Dr., Direktor v. Weyhenſtephan.
Neppert mit Gattin u. Schweſter, Maler v. Dingolfing.
Preſtele, Kſm. v. Miesbach.
Honold, Kſm. v. Heidenheim.
Byen, Partik. v. Freiburg.
Drechsler, Kſm. v. Ulm.
Manz, Kſm. v. Amorbach.
Herder, Ingenieur v. Wels.
Sieber, Conditor v. Straubing.
Müller, Gutsbeſ. v. Wangen.
Hirſch, Kſm. v. Ichenhauſen.
Nagger mit Gatt., Concipient v. Landshut
Bauer, Kſm. v. Buttenwieſen.
Morich und Bloch, Kflte. und Wellmann, Priv. v. Nürnberg.
Willkomm, Kſm. v. Regensburg.

Bamberger Hof.

Leitner, Kſm. v. Treuchtlingen.
Weiß, Agent v. Bruck.
Widmann mit Gattin, Priv. v. Landshut.
Obermaier, Priv. v. Wien.
Klein, Kſm. v. Ichenhauſen.
Reichenberg, Buchhalter v. Dornach.
Pletzenauer, Bäckermeiſter v. Teiſendorf.
Keßler, Priv. v. Geiſenfeld.
Rothaus, Kſm. v. Elberfeld.
Goldſtern, Pfarrer v. Obergeſenbach.
Knauk, Priv. v. Regensburg.
Crobesko, Kſm. v. Moldau.
Watrau, Conditor a. d. Schweiz.
Wiesthaler, Kſm. v. Salzburg.

Goldener Storch.

Hornbach, Bezirksger.-Rath v. Waldſaſſen
Duſch, Schneidermſtr. v. Miesbach.
Höfele, Priv. v. Meinhard.
Straub, Fabrikant und Eckart, Goldarbeiter v. Weiler.
Mainzer mit Gattin, Kſm. v. Rorſchach.
Schütz, Priv. v. Landau.
Pfründner, Kſms-Gattin v. Innsbruck.

Bayeriſcher Löwe.

Peperl, Hopfenhdlr. v. Sangerberg.
Jäger, Siebmacher v. Wahl.
Sitte, Hdlsm. v. Doſchhauſen.
Schweiger, Hdlsm. v. Jengen.
Schuſter mit Schweſter, Handelsfrau u. Huber, Hdlsm. v. Gundelfingen.
Köck, Ziegeleibeſitzer v. Ueberſee.
Reitberger, Viehhändler v. Salzburg.

Rheiniſcher Hof.

Vetter, Rentier v. Freiſing.
Maladz, Student v. Zürich.
Gaspar, Kſm. v. Breitbrunn.
Großberger, Kſm. v. Nürnberg.
Dozon, franz. Conſul v. Philippopel.
Ettlen, Kſm. v. Würzburg.
Stern, Profeſſor v. Schwerin.
Stael, Kſm. v. Salzburg.
Kunike, Rechtspraktikant v. Reichenhall.
Stiefelhofer, Kſm. v. Ulm.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerſtag.)

Georg Franz in München, Peruſagaſſe Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimiſche. I. Abth.: Geſchichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beſchreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichſten Anſichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlſtichen, in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausſtellung des Vereins für chriſtliche Kunſt im Glaspalaſte. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemiſches Laboratorium. (Arcisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter.

Glyptothek. Heute geſchloſſen.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Für den Ausleihdienſt und Fremdenbeſuch (Beſichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc.: Heute nicht zu ſehen.

Kirchen, neuere: 1) Baſilika (Karlsſtraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Reſidenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsſtraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauſerſtraße); 2 Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunſtverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marſtall, k., (Marſtallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Beſuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximilianſtraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Reſidenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen ſind bis auf Weiteres geſchloſſen. Schatz-Kammer geſchloſſen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiſer-Zimmer, ſowie die Appartements im Feſt-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Verſammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandſtraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Muſeum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausſtellung mit 300 der intereſſanteſten Glasbilder von B. Köſtler, Maximiliansſtraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, ſowie der Petersthurm können nur auf magiſtratiſche Karten beſucht werden, welche à 12 kr., erſtere beim Hausmeiſter der Mädchen-Domſchule, letztere beim Miniſtranten der Peterskirche zu nehmen ſind; der Beſuch des Auerkirchthurms iſt unbeläſtigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Reſidenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten ſind beim kgl. Oberſthofmarſchallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus ſtädtiſches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von hiſtoriſchem Intereſſe, ſowie auch alter Rüſtungen.

Zoologiſcher Garten in der Wieſenſtraße No. 12 (Eingang vom engliſchen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplaſtiſches Muſeum von Leven im Glaspalaſte: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Digitized by Google

Königl. Staats-Eiſenbahnen.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerſtag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Altötting über Mühldorf . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal. Stachusgarten.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Höger, Thal.	—	18
Erding . . .	2 U. Nm.	Sollerbräu.	—	48
Graſing . . .	2 U. Nm.		—	48
Nymphenburg	9 U. früh. 2 U. Nchm. 6 U. Abds.	Krone, Carlsplatz.	—	9
Wolfratshſ.	2 U. Nm.	Gilgenrainer.	–	30

Börſenberichte v. 10. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	61 1/2	66 60
„ 5% Metalliques	58	62.40
„ Bankaktien	844	761.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	74	78.75
„ „ „ „ „ 1858	127 1/4	113.75
„ „ „ „ „ 1860	79 3/4	83.20
„ „ „ „ „ 1864	—	76.40
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168	151 10
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	441.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	172.70
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	159 80
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	74	78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	151 4/8	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	116 3/8	
„ „ „ voll eingez.	116 3/8	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.55	—
London, 3prozentige Conſols .	87	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	88.50
London . . .	118 7/8	—
Wien . . .	111 1/4	104.80
Paris . . .	94 1/4	—

Geld-Sorten München, den 10. Januar 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr	Zu haben. fl.	Zu haben. kr
Piſtolen	9	42	9	43 1/2
Ruſſ. Imperiales	9	43	9	44 1/2
Piſtolen preuß.	9	55	9	56 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50 1/2
Dukaten (vollw.). . . .	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	25 1/2	9	26 1/2
Engl. Sovereings . . .	11	47	11	49
Dollars in Gold	2	25	2	28
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	44 4/5	1	44 1/5
Oeſterr. Bankn. für 100 fl. öſtr. Währ. ſüdd. pr. St. fl.	111 1/2		112 1/2	

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze nächſt der Hauptwache. 2) Am Max-Joſeph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Poſt. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze. 4) Am Dultplatze, nächſt der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eiſenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Iſarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 13. Samstag, 13. Januar 1866. (Hilarius.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach den hl. 3 Königen.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, gehalten von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt, dann Litanei.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, ½2 U. Nachm. Versammlung, ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Convent, 3 U. Vesper und Dreißiger, 4 U. Predigt, Rosenkranz und Litanei.

Kreuzkirche. 6 — 9 U. fr. Messen, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. Erinnerungsfest an die wunderbare Augenwendung des Gnadenbildes. ½6 — 11 U. früh Messen, 7 U. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Bruderschaftsmesse, 9 U. I. Predigt von Hrn. Curat Wolff, 10 U. Hochamt, 2 U. Nachmitt. Convent der sieben Schmerzen-Bruderschaft mit Predigt von Herrn Präfekt Meirner, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei.

St. Josephspitalkirche. ½8 U. früh Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nachm. Convent mit Predigt.

St. Elisabethkirche. ½7 u. ½8 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt mit gesungener Messe, 3 U. Nachm. Predigt, dann Litanei.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abends Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Kind-Jesu-Andacht.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 245, 1—4; 6. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Oberconsistorialrath Dr. v. Burger. Ges.-Nr. 412, 1—3, 4—5; 11—12. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Leydel.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 13. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Wild, Chirurgenswittwe v. Wagen (gest. d 11., 59 J. a.) — Ludwig Stark, Maler von Mondsee in Oesterreich (gest. d 11., 21 J. a.)

2¼ Uhr: Franz Servas, Bilderhändler von Rothallen (gest. d. 11., 36 J. a.)

2½ Uhr: Anna Rehholz, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 11, 4 J. 9 M. a) — Georg Eßbauer, Brunnknecht von Enaethor (gest. d. 11., 27 J. a.)

3 Uhr: Kath. Brandner, Schneidermeistersgattin v. h. (gest. d. 21., 72 J. a) — Franziska Constantin, Milchmannswittwe v. h (gest. d. 11., 44 J. a.) — Jos. Schneider, Hofpostillonskind v. h. (gest. d. 11, 5 M. 9 T. a.) — Philipp Roth, k. Oberappellationsgerichtsbote v. h (gest. d. 11., 76 J. a.)

3¼ Uhr: Alois Schrafl, Cuirassierkasern-Hausmeister v. h. (gest d. 11., 76 J. a)

3½ Uhr: Maria Rall, Kaufmannswittwe v. h. (gest. d. 11., 56 J. a.) — Sebastian Wohlschläger, Handlungs-Lehrling v. h. (gest. d. 11., 19 J. a.)

Hundevisitation. Für die Altstadt in der Dienersgasse Nr. 3, dem Café Schafroth gegenüber, zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr:

Samstag den 13. Januar für die St. Anna-Vorstadt.

[10—15] **Carl Bauer aus Schmalkalden,**

Café Munkert, vorm. Schafroth, Zimmer Nr. 15/3,

empfiehlt zur Duit sein Lager in echten und unechten Schmucksteinen. Platina, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Mechaniker, Optiker, Zahnärzte, Uhrmacher, Gürtler, Lithographen, Instrumentenmacher, Büchsenmacher, Graveure, Ciseleure, Kupferstecher Zinngießer, Buchbinder, Schirmmacher ꝛc., künstliche Glasaugen für ausgestopfte Vögel, Thiere und zu Schnitzarbeiten, Mineralfeilen u. dgl. Räder, Schmuckträger von Milchglas für Goldwaaren und Uhren im Schaufenster auszustellen, nebst verschiedenen andern hier einschlägigen Artikeln

---

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Services, Rococofiguren aus Sèvres und Meissen, Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Porzellanladen im Café Fink.** [3b]

Königl. Residenz-Theater. (4)

Bürger und Junker.

Altbürgerliches Karakterbild in vier Aufzügen von Martin Schleich. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Aegidius Achleitner, bürgerlicher Strumpfwirker .	Herr Büttgen.
Elisabeth, sein Weib	Frau Büttgen.
Margaretha, seine Tochter	Fräulein Lanzlott.
Ernst Freiherr von Rineker aus Mannheim, churbayerischer Kammerjunker	Herr Lang.
Graf Seeau	Herr Sigl.
Ritter von Salzwedel	Herr Leigh.
Graf Daun	Herr Schwab.
Max Prunner, churfürstlicher Leibjäger . . .	Herr Thoms.
Walpurg, Freiin von Rineker	Fräulein Seebach.
Appelt, Regisseur	Herr Keller.
Marchand, Balletmeister	Herr Richter.
Joseph, Achleitners Anverwandter . . .	Herr Davidelt.
Frau Gansböckin, Hochzeitladerswittwe . : .	Fräulein Muschek.
Der alte Prunner, Förster im Gebirg . . .	Herr Eiseneck.
Hansel, sein Sohn	L. Thoms.
Caspar, Hausknecht, Crescentia, Magd } bei Achleitner . . .	Herr Weirlstorfer. Fräulein Söltl.
Ein Hofbedienter	Herr Flerr.
Kammerdiener Rinekers	Herr Wagner.

Cavaliere. Allegorische Figuren.

Die Handlung spielt in München, in Nymphenburg u. im Gebirg, im Jahre 1768.

Zum Schluß:

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild in 1 Aufzuge mit Gesang und Tanz von L. Schneider. Regie: Herr Richter.

Personen:

Marie Fermière	Fr. Dahn-Hausmann.
Schulze, Berliner Landwehrmann . . .	Herr Christen.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: Neu einstudirt: „Johann von Paris." Oper von Boieldieu.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zum Drittenmale:

Die Pasquillanten.

Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Der Fürst	Herr Achtelstätter.
Präsident von Soldau	Herr Ueberhorst.
Adelgunde, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Polizeirath Hamm	Herr Klotz.
Kammerjunker von Fink	Herr Busch.
Hofrath Hänlein	Herr Weiß.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Filbach.
Reinhold Dorn	Herr Weise.
Hedwig, seine Schwester	Fräulein Hausmann.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Trumeter.
Caspar, Gärtner } beim Hofrath	Herr Preiß.
Christian, Bedienter } beim Hofrath	Herr Podbertsky.

Hierauf zum Drittenmale:

Becker's Geschichte.

Liederspiel in 1 Akt von E. Jakobson Musik von A. Conradi.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied	Herr Kneiß.
Rosalinde, seine Frau	Fräulein Minna Wagner
Schluder	Herr Kalvo.

Die Scene spielt in Berger's Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Oeffentliche Vergnügungen.

Westend-Halle: Erste große Redoute im neu dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Die Musik wird executirt von dem gesammten Musik-Corps des k. 2. Infanterie-Regiments unter Leitung des Hrn. Friedrich Hünn. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 48 kr., für Damen 36 kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst zwei Zimmern sogleich zu vermiethen und kann auch Pension gegeben werden. [35—36]

Ein meublirtes Zimmer ist bei einer ordentlichen Familie an einen soliden Herrn bis 15. Jan. oder 1. Febr. zu vermiethen. Näheres **Reichenbachstraße** 39/2 l. (Hintergebäude).

[31—34]

Beachtenswerthe Dultanzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier, um nach Uebereinkommen in allen größeren Städten Bayerns Niederlagen zu errichten. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20—30% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20—30 Minuten und auch 2—3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Altes Kupfer und Messing wird zu den höchsten Preisen im Tausch angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich vor dem Neuthor, breite Straße, II. Reihe, Ecke, Nr. 84, versehen, um nicht zu irren, mit der Firma:

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität von fl. 2 bis fl. 6 empfiehlt

[21—30] **J. Allfeld.** Passage Schüssel.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Spaur, Graf mit Dienersch., Gutsbesitzer v. Igling.
Löwenstein mit Sohn, Kfm. v. Frankfurt
Brasch, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.

Gabland, Partik. v. Nancy.
Gerbert, Ingenieur v. Nürnberg.
Gundelfinger, Negotiant v. Frankfurt.
Maier, Kfm. v. Glauchau.
Kron, Kfm. v. Berlin.
Riedl, Gasthofbes. v. Innsbruck.
Stoß, Gasthofbes. v. Bregenz.
Albert, Gutsbes. v. Chur.

Englischer Hof.

Huskinson mit Schwester u. Rowley, Rentiers v. England.
Stal. Student und Oestergran, Rentier v. Upsala.
Saterai v. mit Dienersch., Graf v. Baden.

Hotel Detzer (vorm. Maulich.)

Senator, Kfm. v. Frankfurt.
Müller, Kfm. v. Barmen.
Glükher, Kfm. v. Kehl.
Peckfest, Obergecmeter v. Nürnberg.
Jakobs, Kfm. v. Mainz
Fremm, Priv. v. Würzburg.
Rudolph, Kfm. v. Limbach.
Wyghen, Kfm. v. Düren.
Dörr, Kfm. v. Hanau.

Hotel Leinfelder.

Osborn mit Tochter, Rentiere v. London.
Buz, Kfm. u. Bezold Dr., Regimentsarzt v. Augsburg.
Wolff, Kfm. v. Frankfurt.
Clauß mit Familie, Rentier v. Glasgow.
Wimber, Kfm. v. Passau.

Goldenes Kreuz.

Kronwell, Kfm. v. Nürnberg.
Heilmayr, Pfarrer v. Ergoldsbach.
Wendel, Kfm. v. Nürnberg.
Kramer, Kfm. v. Passau.
Bär, Kfm. v. Regensburg.
Einstein, Kfm. v. Fellheim.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Schwarz, Kfm. v. Frankfurt.
Kaufmann, Kfm. v. Bruck.
Schwarz und Burg, Kflte. v. Nürnberg
Fetlenmetzger, Kfm. v. Ulm.
Blume, Kfm. v. Stuttgart.
Bing, Kfm. v. Cöln.
Heynemann, Kfm. v. Seegnitz.
Prager, Kfm. v. St. Gallen.
Weilheimer, Kfm. v. Bruck.

Stachus.

Haag mit Gattin, Oekonom v. Mühlfeld.
Hertel, Priv. v. Günzburg.
Hoffmann, Kfm. v. Buchbrunn.
Mayer, Postbeamter v. Heidingsfeld.
Sensburg, Oekonomiepraktikant v. Weyhenstephan.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.

Augsburger Hof.

Leckner, Oekonom v. Brunneck.
Pfulster, Oekonom v. Steinach.
Schmidt mit Fam., Revierförster v. Raiten.
Morenhoffer, Frl. mit Schwester, Priv. v. Wiesbaden.
Debrunner, Kfm. v. Constanz.
Kogler, Produktenhdlr. v. Linz
Barbarino, Kfm. v. Burghausen.
Wetzle, Priv. v. Bregenz
Wultmer, Partik. v. Basel.
Wiener, Fabrikbesitzer und Pichler mit Gattin, Gutsbesitzer v. Regensburg.
Topfer, Oekonom v. Immenstadt.
Zauner, Accessist v. Nürnberg.
Mader, Holzhdlr. v. Ulm.

Oberpollinger.

Uchtritz, Kfm. v. Berlin.
Rießer, Kfm. v. Oberdorf.
Perutz, Chemiker v. Wolfsegg.
Cast, Kfm. v. Weingarten.
Leider, Priv. v. Nördlingen.
Schielein, Landwirth v. Schachen.
Marcovitsch, Priv. v. Serbien.
Seiling, Kfm. v. Augsburg.
Beyerbek, Kfm. v. Frankfurt.
Böten mit Tochter, Professor v. Freising.
Pikl, Bäcker v. Kipfenberg.
Halbreiter, Bräuereibes. v. Rettenberg.
Sax, Kfm. v. Stuttgart.
Reh, Assistent v. Augsburg.
Jacoby, Bräuereibes. v. Homburg.

Bamberger Hof.

Lehmann, Kfm. v. Marktsteft.
Schroder, Maler v. Füssen.
Böbl, Kfm. v. Apfeldorf.
Stepper, Kfm. v. Miltenberg.
Golling, Maler v. Freising.
Ziegelmaier, Oekonom v. Mainburg.
Utz, Metzger v. Regensburg.
Ston, Kfm. v. Reilingen.
Schmidt, Kfm. v. Würzburg.

Rheinischer Hof.

Vetter, Priv. v. Freising.
Molatz, Student v. Zürich.
Gaspar, Kfm. v. Breitbronn.
Großberger, Kfm. v. Nürnberg.
Dozon, Consul v. Philippoli.
Ettlen, Kfm. v. Würzburg.
Stern, Professor v. Schwerin.
Siegel, Kfm. v. Salzburg.
Knide, Brauprakt. v. Reichenhall.
Stiefenhofer, Kfm. v. Ulm.
Lorenz, Kfm. v. Weilheim.
Bach, Techniker v. Weilheim.
Beck v., Rentier v. Augsburg.
Schmid v., Oberingenieur v. Landshut.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei.

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8 -12 U. Vorm. und 3 -6 U Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm
Erding	3 Uhr — Min. Nchm
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing . . .	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghauſen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	21
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn . .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Waſſerburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.	1	30
Wolfratshauſen .	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Börſenberichte v. 12. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .		66 60
" 5% Metalliques . . .		62.50
" Bankaktien		761.
" Lott.-Anl.-Looſe von 1854		77 70
" " " " " 1858		113 60
" " " " " 1860		83.50
" " " " " 1864		76.70
" Credit-Mobilier-Aktien .		151 40
" Donaudampfſchiff.-Akt. .		443.
" Staatsbahn-Aktien . .		172.60
" Nordbahn-Aktien . . .		160.90
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .		78.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.		
Bayer. Oſtbahn Aktien . . .		
" " " voll eingez.		
Paris, 3prozentige Rente . .		—
London, 3prozentige Conſols .		—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.		88.40
London . . .		104.70
Wien . . .		—
Paris . . .		—

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zu haben.	
München, den 12. Januar 1866.	fl.	kr	fl.	kr.
Piſtolen	9	42	9	43½
Ruſſ. Imperiales	9	43	9	44½
Piſtolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	25½	9	26½
Engl. Sovereigns	11	50	11	52
Dollars in Gold	2	25	2	28
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	44⅝	1	44⅞
Oeſterr. Bankn. für 100 fl. öſtr. Währ. ſüdd. pr. St. fl.	111½		112½	

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 14. Sonntag, 14. Januar 1866. (Nam. Jesuf.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [11. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Johann von Paris.

Komische Oper in zwei Aufzügen, Text nach dem Französischen von Seyfried.
Musik von Boieldieu.
In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Kindermann.

Personen:

Die Prinzessin von Navarra	Fräulein Deinet.
Der Ober-Senneschall der Prinzessin . . .	Herr Kindermann.
Johann von Paris	Herr Grill.
Olivier, sein Page	Fräulein Stehle.
Pedrigo, Inhaber eines Gasthauses . . .	Herr Sigl.
Lorezza, seine Tochter	Fräulein Eichheim.
Ein Aufwärter	Herr Thoms.

Gefolge der Prinzessin. Gefolge des Johann von Paris.
Dienerschaft im Gasthause. Bauern und Bäuerinnen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Montag (Im K. Residenz-Theater): „Emilia Galotti." Trauerspiel von Lessing. (Gräfin Orsina — Frau von Bulyovszky.)
Dienstag. „Antigone." Tragödie von Sophokles, übersetzt von Donner. Musik von Mendelssohn-Bartholdy. (Antigone — Fräulein Janauschek)
Mittwoch: Zum ersten Male wiederholt: „Hans Lange." Schauspiel von Paul Heyse.
Donnerstag: „Der Postillon von Lonjumeau." Oper von Adam.
Freitag: „Die Braut von Messina." Tragödie von Schiller. (Donna Isabella — Fräulein Janauschek.)
Sonntag: „Tell." Oper von Rossini.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großer öffentlicher Ball im Saale, im Wintergarten abwechslnd Musik- u. Gesangs-Vorträge. Anf. 4 Uhr. Eintritt Herren 6 kr., Damen 6 kr.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Westend-Halle, Elysium, Prater, Glasgarten, Phönixgarten, Wittelsbachergarten, Malgarten, und Paradiesgarten.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Eine leichte Person.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen und 7 Bildern von Anton Bittner.
Musik vom Kapellmeister Julius Hopp.

Personen:

Flinserl, Schreiber bei einem Advokaten	Herr Frank.
Frau Eipeltauer	Frau Posinger.
Agnes Schrammel, Pfändlerin	Frau Part'l.
Fanny, ihre Tochter	Fräulein Goldschmid.
Rosa, eine entfernte Verwandte der Agnes Schrammel	Fräulein Vagay.
Sterzl, ein reicher Fabrikantensohn	Herr Kneiß.
Stadler, } seine Freunde	Herr Eichheim.
Biegler, }	Herr Feeß.
Karl Schwirbl, Commis in einer Modehandlung	Herr Straßmeyer.
Doktor Amerling	Herr Klotz.
Theodor, dessen Sohn	Herr Busch.
Malzer, Bräumeister aus Linz	Herr Folnes.
Ein Sollizitator	Herr Bocka.
Herr von Gruschpel	Herr Preiß.
Frau von Dusel	Fräulein Berg.
Sterndl	Herr Schießl.
Hahnl	Herr Podbertsky.
Mauserl	Herr Simlachner.
Stiegler	Herr Baiersdorf.
Schnepf	Herr Waibel.
Kramer	Herr Fleisch.
Faltl	Herr Trumeter.
Heberl	Herr Colle.
Schwarzl	Herr Schmidt.
Burmann, Aufseher in einem Gefängnisse	Herr Fehr.
Frau Strobel, Tabakkrämerin	Fräulein Gresbach.
Veronika, Magd	Frau Hagen.
Ein alter Kanzleidiener	Herr Müller.
Ein Gerichtsdiener	Herr Alberti.
Eine Frau	Fräulein Stettner.
Frau Tuschl	Fräulein Finke.
Ein Schreiber	Herr Broon.

Hochzeitsgäste, Nachbarsleute, Kinder, Schuldgefangene, Dienstmänner, Schreiber.
Die Handlung spielt in Wien.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr, Ende gegen 6 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[10. Abonn.-Vorstell.]

Abend-Vorstellung.

Zum Erstenmale:

Das Sonntags-Räuschchen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Wilhelm Floto.

Personen:

Commerzienrath Andrée	Herr Werner.
Karoline, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Fritz Förster, dessen Neffe, Student	Herr Achtelstätter.
Graf von Bergen	Herr Delcliseur.
Konrad, ein alter Diener des Commerzienraths	Herr Fehr.

Ort der Handlung: Eine deutsche Provinzialstadt.

Hierauf: **Grand pas de deux,**

getanzt von Fräulein Lenoir und Herrn Balletmeister Paul.

Zum Schluß:

Mit neuer Ausstattung.

Flotte Bursche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé

Personen:

Hieronymus Geier	***
Brand,	Fräulein Pagay.
Frinke,	Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,	Fräulein Scholz.
Kleite,	Fräulein Maurer.
Fuchs,	Fräulein Liebhard.
Licht, Studenten	Fräulein Goldschmidt.
Bermann,	Fräulein Finke.
Honig,	Fräulein Heindl.
Rohr,	Fräulein Stettner.
Hecht,	Fräulein Guthke.
Schalk,	Fräulein Bösl.
Flieder,	Fräulein Berg.
Anton, Handwerksbursche	Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel	Fräulein v. Webersfeld.
Fleck, Stiefelputzer	Herr Kalvo.
Der Wirth zum Kameel	Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

*** Hieron. Geier — Herr Weidt vom Stadttheater zu Augsburg, als Gast.

Die neue Decoration: „Ansicht von Heidelberg mit den Ruinen des alten Schlosses" ist vom Hrn. Jank. Die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Hrn Krasser.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Ein schlechter Mensch.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Banquier Strenge	Herr Folnes.
Beate, seine Frau	Fräulein Gresbach.
Moritz, } ihre Kinder	Herr Bilko.
Louise, } ihre Kinder	Fräulein Ziegler.
Grimme, Eisenbahndirektor	Herr Werner.
Barbara, seine Frau	Frau Posinger.
Emma, ihre Tochter	Fräulein Hausmann.
Robert Wille	Herr Weise.
Gleich, Sollicitator	Herr Fehr.
Hans, Diener im Hause Strenge's	Herr Podbertsky.
Joseph, Diener bei Wille	Herr Trumeter.
Fanny, Hausmädchen	Fräulein Liebhard.

Ort der Handlung: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Zum Schluß:

Philipp, der Faßbinder.

Ländliche Scene mit Gesang in 1 Akt von Arthur Müller, Verfasser des Stückes: „Das Haberfeldtreiben." Musik von G. Krempelsetzer.

Personen:

Anna Mosler, eine reiche Bäuerin	Fräulein Minna Wagner.
Bachmann, Bauer, ihr Vormund	Herr Frank.
Philipp Wohlgemuth, Faßbinder	Herr Weiß.
Peter, sein Freund	Herr Kalvo.

Bauer und Bäuerinnen.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Musik- und Gesangs-Produktion unter dem Titel: „Schweiger-Erinnerungen", ausgeführt im Wiener Tivoli von J. B. Wiesner mit Gesellschaft. Anfang Nachmittags 4 Uhr, Ende 6 Uhr. Eintritt 6 kr. — Abends von 8—2 Uhr: „Große Noble-Redoute mit Debardeur-Preisen." Orchester dreißig Mann, persönlich dirigirt von Joseph Gungl. Im Wintergarten: Concertmusik, Ballet und Akrobaten-Produktion à la Araber. Kassabillet 48 kr.

[31—34]

Beachtenswerthe Ultanzeige.

Ich empfehle die schon bekannten unverwüstlichen und unzerbrechlichen, aus Stahlblech gefertigten und doppelt emaillirten

Gesundheits-Kochgeschirre

in jeder Größe, bei welchen besonders darauf zu sehen ist, daß selbe außen blau und innen grau emaillirt sind. Weiß emaillirte Geschirre aus Eisenblech staunend billig. Auch befinden sich ein großes Sortiment **englisches, hartverzinntes Küchen-** und **Hausgeschirr** in jeder Größe und in dieses Fach einschlagende Artikel zum

Gänzlichen Ausverkauf

hier, um nach Uebereinkommen in allen größeren Städten Bayerns Niederlagen zu errichten. Ich verkaufe nicht mehr nach Fabrikpreisen, sondern um 20 — 30% billiger, und wird dadurch gewiß mein Lager in kürzester Zeit geräumt. Wegen großen Andranges ersuche ich in den Vormittags-Stunden zu kommen. Besonders zu empfehlen sind **Dampfnudel-Rainen** mit geschlossenem Deckel, neueste Art **Kaffeebrenner, Dunst-** und **Kartoffeltöpfe** mit ebenfalls geschlossenem Deckel. Ferners die hermetisch-babianischen, durch Siller neu verbesserten Fleisch- und Kartoffeltöpfe, in welchen alle Speisen besser und geschmackvoller in 20 — 30 Minuten und auch 2 — 3 Speisen separat gekocht werden können. Mit 2 kr. Spiritus kann man 20 Pfd. Fleisch kochen und sind diese Töpfe ein Capital wegen Ersparung in der Haushaltung an Brennmaterial und gebe dieselben gegen Einsatz auch auf Probe. Es steht ein solcher Topf zur gefälligen Einsicht vor. Gebrauchte Geschirre werden gegen Aufzahlung umgetauscht. Altes Kupfer und Messing wird zu den höchsten Preisen im Tausch angenommen. Preiscourant und Zeichnungen werden mitgetheilt.

Meine Verkaufsbude befindet sich wie gewöhnlich vor dem Neuthor, breite Straße, II. Reihe, Ecke, Nr. 84, versehen, um nicht zu irren, mit der Firma:

Franz Siller,

aus dem Fabrikorte Fulpmes in Tyrol.

Nach Abschlag der Prozente nach dem Preiscourant nur feste Preise.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Verloosungs- und Aktienkalender für 1866.

Herausgegeben von der **Redaktion des Aktionärs.**

Inhalt: Verloosungs-Kalender für das Jahr 1866. 2) Verzeichniß der bis 31. Dezember 1865 gezogenen Serien. 3) Uebersicht der öffentlichen Staatsschulden und 4) Statistische Tabellen aller Aktiengesellschaften. geh. Preis **36** kr.

[10–15] **Carl Bauer aus Schmalkalden,**

Café Munkert, vorm. Schafroth, Zimmer Nr. 15/3,

empfiehlt zur Dult sein Lager in echten und unechten Schmucksteinen, Platina, feinen Werkzeugen für Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, Mechaniker, Optiker, Zahnärzte, Uhrmacher, Gürtler, Lithographen, Instrumentenmacher, Büchsenmacher, Graveure, Ciseleure, Kupferstecher, Zinngießer, Buchbinder, Schirmmacher ꝛc., künstliche Glasaugen für ausgestopfte Vögel, Thiere und zu Schnitzarbeiten, Mineralfellen u. dgl. Räder, Schmuckträger von Milchglas für Goldwaaren und Uhren im Schaufenster auszustellen, nebst verschiedenen andern hier einschlägigen Artikeln.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität von fl. 2 bis fl. 6 empfiehlt

[21–30] ***J. Allfeld.*** Passage Schüssel.

Verlag von **Georg Franz** in München. Durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie Buchbinder zu beziehen:

Münchener Kalender für 1866.

Schreib-Kalender u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. Jahr 1866.
14 Bogen in 8. (Taschen-) Format mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe jedes Tages im Jahre und besondere Bemerkungen, sowie viele nützliche und unentbehrliche Kalender-Notizen u. a. m. Preis: ungebunden 30 kr., gebunden Ruck und Eck Sarsenet 42 kr.

Notiz-Kalender für das Jahr 1866. Taschenformat mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe, besonders zu empfehlen für kgl. Notare, Advokaten und Beamte ꝛc. ꝛc. Broch. 36 kr., geb. 48 kr.

Taschen-Kalender für 1866. 30. Jahrgang. 72 Seiten. 32°. Enthaltend: Kalender-Notizen, kleine Erzählungen und Anekdoten, Besoldirungs- und Interessen-Tabellen und leeres Papier. Sauber in gepreßtem Einband 18 kr. In Saffian gebunden mit colorirten Bildern und Spiegel 48 kr.

Wand-Kalender für 1866 mit schönen Vignetten: Volkstheater, Schulhaus in der Louisenstraße, Relikten-Anstalt für Beamtentöchter, k. Zeughaus, zoologischer Garten. 2 Blatt in 4. zum Aufziehen 15 kr. Auf Pappe 20 kr.

Kleiner Wand-Kalender für 1866. 2 Blatt zum Aufziehen. Preis 5 kr.

Kleiner Etuis-Kalender für 1866. (Zum Einlegen in Brieftaschen.)
1 Blatt: 5 kr.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Verloosungs- und Aktienkalender für 1866.

Herausgegeben von der **Redaktion des Aktionärs.**

Inhalt: Verloosungs-Kalender für das Jahr 1866. 2) Verzeichniß der bis 31. Dezember 1865 gezogenen Serien. 3) Uebersicht der öffentlichen Staatsschulden und 4) Statistische Tabellen aller Aktiengesellschaften. geh. Preis **36** kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Gaisberg Baron, Gutsbes. v. Neudeck
Haan u. Lieven, Rentiers v. Cöln.
Rothgeb, Hotelbes. v. Genf.
Walland, Rentier v. Wien.
Leuchten, Negotiant v. Liege.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wendheim, Fabrikant und Rahlson, Kfm v. Berlin.
Fuchs, Kfm. v. Leipzig.
Bonn, Kfm. v. Frankfurt.
Pick, Kfm. v. Crefeld.
Luzzarof, Rentier v. Constantinopel.
Maurry, Rentier v. Paris
Bach mit Gattin, Rentier v. Hamburg.
Lorenz, Kfm v. Edenkoben.

Englischer Hof.

Sieber, Kfm. v. Gotha.
Regelin mit Sohn, Fabrikbes. v. Oberaschbach.
Gobelin Frhr. v. mit Gattin, Beamter von Berlin.
Volz, Kfm. v. Prag.

Hotel Oetzer (vorm. Maulich.)

Georgi, Mosterts u. Arens, Kflte. v. Elberfeld
Hohagen und Müller, Kflte. v. Frankfurt.
Heim, Kfm. v. Würzburg.
Killmeyer, Kfm. v. Marktbreit.
Ruhm, Kfm. v. Berlin.
Staar mit Sohn, Priv. v. Amberg.
Lauben v. mit Gattin, Gutsbesitzer v. Fichtheim.
Voigt, Kfm. v. Berlin.
Wagner, Kfm. v. Nürnberg.
Schmidt, Kfm. v. Leipzig.

Goldenes Kreuz.

Rosenstein, Kfm. v. Frankfurt.
Breiten, Kfm. v. Obernbeit.
Bartelloni, Violinist v. Romoni.
Schropfer, Professor v. Regensburg.

Stachus.

Kick, Ziegeleibes. v. Uebersee.
Faßler, Oekonom v. Lechhausen.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen
Dobler, Kfm. v Zürich.
Saucher, Kfm. v. Ulm.

Augsburger Hof.

Baumgartner, Priv. v. Reichenhall.
Soyer, Bauunternehmer v. Weilheim.
Blozer, Priv. v. Nürnberg.
Weber, Priv. v. Pfarrkirchen.
Pauckner, Priv. v. Paris.
Reeser, Kfm. v. Augsburg.
Berchtold, Concipient v. Schwabmünchen
Schlemmer, Zimmermstr v. Gunzenhausen

Oberpollinger.

Consoni mit Tochter, Priv. v. Kochel.
Haverkampf, Maler v. Ulm.
Treblien, Kfm v. Hanau
Steiner, Priv. v. Innsbruck.
Westner, Kfm. v. Erlangen.
Hoffmann, Kfm v. Nürnberg.
Waidling, Schauspieler v. Nördlingen.
Maier, Kfm v. Deufstetten.
Stadler, Kfms.-Tochter v. Türkheim.
Untereder, Agent v. Wien.
Preu, Kfm. v. Weißenburg.
Eibl, Lehrer v. Starnberg.
Mühlfenzel, Kfm. v. Nürnberg.
Sieber, Beamter v. Hall.
Palm, Kfm. v. Berg
Pflüger, Kfm. v. Gotha.
Zanker, Kfm. v. Zürich.
Breisach v., Baron v. Cannstadt.
Geigle, Gutsbes. v. Nagold.
Staudacher, Holzhdlr. v. Rosenheim.
Schneider, Priv. v. Straubing.
Schlagen, Kfm. v. Aachen
Berthold, Paller v. Würzburg.

Goldener Bar.

Lösch Graf v., Hauptmann v. Augsburg.
Hundt v., Graf v. Amberg.
Gebhardt v., Regier.-Rath v. Landshut.
Fischel, Rentier v. Wien.
Rilp, Lieutenant v. Ingolstadt.

Bamberger Hof.

Fest, Priv. v. Fellheim.
Scheicher, Dr. v. Miesbach.
Kuhn, Kfm. v. Ludwigshafen.
Lämle, Hdlsm. v. Ichenhausen.
Schlößl, Dr. v. Wasserburg.
Lipp, Posthalter v. Wolnzach.
Ohmann, Agent v. Bregenz.
Stadlmaier, Oekonom v. Rauschen.
Goldschmid, Kfm. v. Speyer.
Kaiser, Inspektor v. Berlin.
Lichtenstern, Kfm. a d Schweiz
Hutterer, Kfm v. Landshut.
Manhart, Commis v. Frankfurt.

Bayerischer Löwe.

Schreier, Holzhdlr. v. Kufstein
Maier, Geschäftsreisender v. Stuttgart.
Bauer, Lehrer v. Rohrbach.
Bledl, Bräuer v. Delsenried.
Petz, Gastgeber v. Possenhofen.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Brinz, Käshdlr. v. Diessen.
Huber, Oekonom v. Koppenbach.
Maier, Fabrikant v. Oberdorf.
Grenzner, Maler v. Traunstein.

Bayerischer Hof

Wispauer, Kfm. v Traunstein.
Buchberger, Geometer v. Rottenstein.
Schwarz, Kfm. v Augsburg.
Stri, Assessor v. Ulm
Göß, Bräupraktt. v. Bamberg.
Löwenstein Baron, Rentier und Schmid v., Obermaschinenmeister v. Salzburg.

Hotel Max Emanuel.

Berg v., Priv. v. Nürnberg.
Klein, Kfm. v. Oettingen.
Mann, Kfm. v. Berlin.
Schulze, Kfm. v. Berlin.
Mendel, Kfm. v. Buchau.
Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
Holbisch, Kfm. v. Fürth.

Verzeichniß der Victualienpreise ꝛc. in München.

(Vom 15. bis 21. Januar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 26 Lth. 1 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. — Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 6 Lth. — Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 45 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. B. 1 fl. 21 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. B. 1 fl. 5 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. B. — fl. 49 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. B. — fl. 48 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Roggenmehl d. B. — fl. 54 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 45 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. B. 2 fl. 13 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 27 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 24 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen 24 kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. B. 30 kr.; Frösche d. B. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr.; — pf.; Kalbfleisch 12 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 9 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 27 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 27 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 31 kr.; Gebirgsbutter 32 kr.; frischer Körbchen-Butter 32 kr.; frische Eier 5 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 36 kr.; Hühner 30 kr.; Kapaunen 1 fl. 42 kr.; Gänse, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 3 fl. 36 kr.; Junges 24 kr.; Enten, alte 45 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 11 kr.; Spanferkeln 3 fl. 30 kr.; Ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.; Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereissig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beste Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 54 kr.; ein Pfd. Rapsöl 22 kr.; Leinöl 24 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 6 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 16 fl. 6 kr.; Birkenholz 14 fl. 12 kr.; Föhrenholz 10 fl. 12 kr.; Fichtenholz 10 fl. 6 kr.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Lord Loftus. Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenst. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting über Mühldorf . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Nymphenburg	9 U. früh	Krone a. Carls platz.	—	9
	2 U. Nm.			
	6 U. Abd.			
			—	—
Wolfratshaus.	3 U. Nm.	Gilgenrainer. Ostermayer.	—	30

Börsenberichte v. 13. Jan.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	61⅞	66 85
„ 5% Metalliques . . .	58	62.90
„ Bankaktien	850	787.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73½	77.70
„ „ „ „ „ 1858	127¼	113.60
„ „ „ „ „ 1860	80½	84.25
„ „ „ „ „ 1864	—	77.30
„ Credit-Mobilier-Aktien .	170½	153.70
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	446.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	173.10
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	158.30
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74⅜	78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151¼	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	117	
„ „ „ voll eingez.	117	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.50	—
London, 3prozentige Consols .	87½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.40
London . . .	119⅛	104.70
Wien . . .	111½	—
Paris . . .	94½	—

Geld-Sorten. München, den 13. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	42	9	48½
Russ. Imperiales	9	43	9	44½
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	25½	9	26½
Engl. Sovereings . . .	11	50	11	52
Dollars in Gold	2	25	2	28
Preußische Cassenscheine .	1	44⅝	1	44⅞
Oesterr. Bankn. für 100 fl. öst. Währ. südd. pr. St. fl.	111½		112½	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tamboši und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 16. Dienſtag, 16. Januar 1866. (Marcellus.) **15. Jahrg.**

Der „Tages-Anzeiger" erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in ſeinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu laſſen — Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

[12. Vorſtell. im Abonnement.]

ANTIGONE.

Tragödie von Sophokles, überſetzt von Donner. Muſik von Mendelsſohn-Bartholdy.

Regie: Herr Richter.

Perſonen:

Kreon, König von Theben	Herr Dahn.
Eurydike, deſſen Gemahlin	Frau Büttgen.
Hämon, beider Sohn	Herr Richter.
Antigone, Kreons Nichte und Tochter des vorigen Königs Oedipus	* *
Ismene, deren Schweſter	Fr. Dahn-Hausmann.
Teireſias, ein Seher	Herr Poſſart.
Ein Wächter	Herr Chriſten.
Ein Bote	Herr Leigh.
Ein Diener des Königs	Herr Keller.
Chorführer	Herr Büttgen. Herr Fiſcher. Herr Hartmann.

Gefolge des Königs und der Königin. Chor thebiſcher Greiſe.

Der Schauplatz iſt vor dem Palaſte des Königs Kreon in Theben.

* * Antigone — Fräulein **Janauſchek.**

Ein ausführliches Programm zu dieſer Vorſtellung, ſowohl geſchichtliche und ſceniſche Erläuterungen, wie den vollſtändigen Text der Chorgeſänge enthaltend, iſt an der Kaſſe für 12 kr. zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketſitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [1]

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: Zum erſten Male wiederholt: „Hans Lange." Schauſpiel von Paul Heyſe

Donnerſtag: „Der Poſtillon von Lonjumeau." Oper von Adam.

Freitag: „Die Braut von Meſſina." Tragödie von Schiller. (Donna Iſabella — Fräulein Janauſchek.)

Sonntag: „Tell." Oper von Roſſini.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

[11. Abonn.-Vorſtell.]

Buch III., Kapitel I.

Luſtſpiel in 1 Akt von A. Balm.

Perſonen:

Eduard Dumont	Herr Weiſe.
Edmund von Mailly	Herr Bilko.
Lucilie, ſeine Gattin	Fräulein Galleau.

Hierauf: **Pas de trois,**

ausgeführt von Fräulein Lamolière, Fräulein Lenoir u. Herrn Balletmeiſter Paul.

Dann folgt:

Die Eiferſüchtigen.

Luſtſpiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Perſonen:

Alfons Palm, Baumeiſter	Herr Bilko.
Arabella, ſeine Frau	Fräulein Hausmann.
Leopold Weiß, Arzt	Herr Weiſe.
Louiſe, ſeine Frau	Fräulein Filbach.
Joſeph, Palm's Diener	Herr Podbertsky.

Hierauf:

Front-Marſch, getanzt von Fräulein Henkel und Herrn Oscar Polletin.

Zum Schluß:

Guten Morgen Herr Fiſcher!

Vaudeville-Burleske in 1 Akt, nach Lockroy von W. Friedrich. Muſik componirt und arrangirt von Eduard Stiegmann.

Perſonen:

Doktor Hippe	Herr Weiß.
Aurora, ſeine Frau	Frau Poſinger.
Clara, ſeine Mündel	Fräulein Klarmann.
Herr Fiſcher aus Havelberg	Herr Werner.
Amandus, ſein Sohn	Herr Delcliſeur.
Guſte, Dienſtmädchen bei Hippe	Fräulein Minna Wagner.
Erſter Packträger	Herr Trumeter.
Zweiter Packträger	Herr Feeß.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Elyſium: Zweite große Redoute im brillant beleuchteten und feſtlich dekorirten Saale. Anfang $^1/_2$8 Uhr. Eintritt für Herren 30 kr., für Damen 12 kr. Die ſchönſten Damen-Masken erhalten Preiſe.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Bonifaz. 8 Uhr früh Messe mit Communion bei ausgesetztem Ciborium vom Gebet-Verein.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Eckart.

Begräbnisse, Dienstag den 16. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ignaz Dangl, Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 14., 2 M. a.) — Franziska Braunmüller, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 14., 1 J. a.)

3 Uhr: Elise Nobel, königl. Regierungs-Bureaudienerswittwe v. h. (gest. d. 14., 83 J. a.) — Laura von Wachter, kgl. Appellationsgerichts-Sekretärskind v. h. (gest. d. 14., 21 T. a.) — Maria Herold, Tabakhändlersgattin v. h. (gest. d. 14., 24 J. a.) — Jakob Schmotz, Privatier von Gotzing (gest. d. 14., 64 J. a.) — Sigmund Schad, k. Post- u. Bahnexpeditor von Thalham (gest. d. 14., 47 J. a.)

3¼ Uhr: Wilhelmine Schoderer, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 14., 14 T. a.)

Trauergottesdienste (Mittwoch.)

Metropolitankirche. Vorm 10 Uhr für Sebastian Wohlschläger, Handlungs-Lehrling v. h.

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Katharina Brandner, Hausbesitzerin v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 16. Januar: a) Verhandlung gegen Edmund Rottmaier, ledigen Söldnerssohn von Unterdießen, wegen Diebstahls. b) Verhandlung gegen Joh. Schön, verheiratheten Gütler von Voderbaumberg, wegen Körperverletzung.

Hundevisitation. Für die Altstadt in der Dienersgasse Nr. 3, dem Café Schafroth gegenüber, zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr:

Dienstag den 16. Januar für die Ludwigs-Vorstadt.

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Fahrbach, C. L.: Landschaft. Motiv bei Brannenburg. — Rosenthal, A.: Landschaft. — Marées, A. de: Seesturm. — Körle, P.: Ein Bürgermädchen in der Tracht des vorigen Jahrhunderts. — Waagen, A.: Kloster Germiedo in der Brianza. — Braun, R.: Pferdestall — Schleich, E.: Landschaft. — Wolfinger, M.: Partie am Ausflusse des Hintersee's. — Herpfer, K.: Die Furchtsamen. — Schiffmann, J.: Die Schlachtkapelle von Sempach. — Köbel, G.: Aus dem Kienthale bei Andechs. — Derselbe: Bei Feldafing. — Marksteiner, M.: Partie bei Lofer. — Seidel, Fr.: Abenddämmerung. Motiv von Hintersee, bei Berchtesgaden. — Doll, A.: Wintersturm. Motiv aus dem Allgäu. — Derselbe: Wintermorgen. — Bach, Alois: Pferdestall. — Kaltenmoser, M. junior: In der Kinderstube. — Schlesinger, F.: Die jungen Spielkameraden. Höfer, H.: Die Zugspitze. — Engelmann, J.: Partie bei Andorf. — Porst, W.: Landschaft an der Isar. — Jutz, K.: Die ängstliche Henne. — Kappis, A.: Aus dem Schwarzwalde. — Dunkers, P.: Zwei Porträts. — Scheuchzer, W.: Tells Kapelle am Vierwaldstädtersee. — Lang, H.: Pferde. Zwei Gemälde. — Adam, Fr.: Oesterreichische Dragoner. Morgenstern, Chr.: Aus der Umgegend des Starnberger Sees. — Derselbe: Nordische Meeresküste. — Adam, Benno: Ein Stall mit Eseln. — Zimmermann, Albert: Partie am Chiemsee.

Porcellangemälde. Lau, Th.: Madonna. Nach Murillo.

Plastik. Ruf, H.: Eine Gruppe: Die Entzückung durch Musik. — Spieß, M.: Eine Büste. — Habenschaden, S.: Verschiedene Vögel und ein Fuchs in Bronze

Zeichnungen. Pixis, Th.: „Der Ungenannten." Nach dem Liede von L. Uhland. — Jantzen: Bildniß des L. van Beethoven.

Ausserdem: v. Schlagintweit'sche Racentypen. 9 Abgüsse.

[4g] **Damen-Blousen, Soirée-** und **Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

In München anwesende Fremde:

Bayreischer Hof.

Marschall mit Begleit. u. Dienersch., Gräfin v. Wien.
Reinhaus, Kfm. v. Barmen.
Königs, Kfm. v. Crefeld.
Sondheim, Kfm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. Exc. Baron de Tocnaco, v. Brüssel.
Borchgrave d'Altina, Graf, Mitglied der Deputirt.-Kammer, Bouch Graf v. d., Cavalerie-Offizier und Berlamack mit Dienerschaft, Graf v. Brüssel.
Kulp, Fabrikbes. v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Se. kgl. Hoheit Herzog Ludwig mit Gattin und Dienerschaft. General-Major v. Augsburg.
Howard mit Familie, kgl. engl. Gesandter v. London.
Uhl v., Cabinetscourier v. Wien.
Peron, Negotiant v. Lyon.

Hotel Detter (vorm. Maulick.)

Röder, Kfm. v. Ulm.
Handmann, Strauß und Lutz, Kflte. von Berlin.
Wörle mit Tochter, Hauptmannsgattin von Stuttgart.
Hennel, Gutsbesitzer v. Salzburg.
Simon, Kfm. v. Frankfurt.

Blaue Traube.

Napp, Kfm. v. St. Goarshausen.
Löwenstein, Kfm. v. Hamburg.
Sachse, Fabrikant v. Debeln.
Krämer, Bankdirektor v. Uffenheim.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Resch, Kfm. v. Meran.
Lilienthal, Kfm. v. Leoben.
Ostertag, Kfm. v. Heilbronn.
Samberg v., Hauptmann v. Salzburg.
Duyn, Kfm. v. Crefeld.

Hotel Leinfelder.

Horn, Baubeamter v. Landsberg.
Claus, Priv. v. Augsburg.
Wachter v., Concipient v. Memmingen.
Waydelin, Kfm. v. Nürnberg.
Hollkott, Kfm. v. Schweim.
Hirsch, Kfm. v. Augsburg.
Sachs, Kfm. v. Bernburg.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Rödelheimer, Kfm. v. Berlin.
Blume, Kfm. v. Stuttgart.
Siegheim, Kfm. v. Berlin.
Stiebel, Kfm. v. Mainz.
Brunke, Kfm. v. Paris.
Möller, Kfm. v. Castel.
Müller, Kfm. v. Augsburg.
Uhl, Kfm. v. Würzburg.
Kunz, Kfm. v. Plauen.
Arnold, Priv. v. Bisweiler.

Stachus.

Meitinger, Gastwirth v. Landeck.
Walter und Eder, Bauunternehmer von Nürnberg.
Hirschbaum, Druckereibes. v. Pappenheim
Seppel, Techniker v. Wolfratshausen.
Papetiller, Bauunternehmer v. Neukirchen
Weber, Priv. v. Lindau.

Augsburger Hof.

Zimmermann, Direktor u. Limpermann Faktor v. Polling.
Schacke, Priv. v. Augsburg.
Schrannenburg v., Partik. und Götz, Advokat v. Landshut.
Sletter, Oekonom v. Heimhausen.
Ehmann, Mechaniker v. Rosenheim.
Pölgner, Kfm. v. Wien.
Murz, Oekonom v. Braunau.

Oberpollinger.

Lenz, Dr. v. Frauenfeld.
Lämmermann, Kfm. v. Nürnberg.
Brennberg, Kfm. v. Berlin.
Bierhals, Kfm. v. Nürnberg.
Schachenmeyer, Kfm. v. Kempten.
Schmidt v., Hauptmann und Hauser, Militärbeamter v. Innsbruck.
Bub, Priv. v. Würzburg.
Licht mit Gattin, Priv. v. Mainz.
Stiehle, Kfm. v. Reichenhall.
Beusch, Kfm. v. Sücheln.
Schreiber, Kfm. v. Hanau.
Bartholomä, Kfm. v. Berg.

Bamberger Hof.

Oeffner, Kfm. v. Kempten.
Bauer, Landrichter v. Weilheim.
Huber, Kfm. v. Nürnberg.
Kuhn, Kfm. v. Ulm.
Zeiler, Priv.-Tochter v. Grünwald.
Leitner, Priv. v. Passau.
Reßler, Gastwirth v. Weilheim.
Liftl, Kfm. v. Passau.
Flag, Kfm. v. Hagen.
Kaltenecker, Rentbeamter v. Erding.

Hotel Max Emanuel.

Schwarz mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.
Götz, Kfm. v. Augsburg.
Weimann, Kfm. v. Wallerstein.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Neuburger, Kfm. v. Ulm.
Bayer, Kfm. v. Zürich.

Hotel Maximilian.

Hammel, Kfm. v. Paris.
Martin, Kfm. v. Marseille.

Kollergarten.

Kronberger, Hafnermstr. v. Teichen.
Kreiner, Kfm. v. Rosenheim.
Eger, Schreinermstr. v. Gunzenhausen.
Nußbaum, Kfm. v. Lingenau.
Albrecht, Maler v. Landshut.
Beke, Schneidermstr. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienſtag.)

Georg Franz in München, Peruſagaſſe Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimiſche. I. Abth.: Geſchichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beſchreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichſten Anſichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlſtichen, in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgan geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausſtellung des Vereins für chriſtliche Kunſt im Glaspalaſte. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemiſches Laboratorium. (Arcisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter.

Glyptothek. Heute geſchloſſen.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Für den Ausleihdienſt und Fremdenbeſuch (Beſichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc.: Heute nicht zu ſehen.

Kirchen, neuere: 1) **Baſilika** (Karlsſtraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Reſidenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsſtraße): 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauſerſtraße); 2) **Frauenkirche,** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kunſtverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferſtich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienſtag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marſtall, k., (Marſtallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Beſuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Reſidenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen ſind bis auf Weiteres geſchloſſen. Schatz-Kammer geſchloſſen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiſer-Zimmer, ſowie die Appartements im Feſt-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Verſammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandſtraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Muſeum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausſtellung mit 300 der intereſſanteſten Glasbilder von B. Köſtler, Maximiliansſtraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, ſowie der Petersthurm können nur auf magiſtratiſche Karten beſucht werden, welche á 12 kr., erſtere beim Hausmeiſter der Mädchen-Domſchule, letztere beim Miniſtranten der Peterskirche zu nehmen ſind; der Beſuch des Auerkirchthurms iſt unbeläſtigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Reſidenz.) Täglich mit Ausnahme der Samſtage geöffnet. Karten ſind beim kgl. Oberſthofmarſchallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologiſcher Garten in der Wieſenſtraße No. 12 (Eingang vom engliſchen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Plaſtiſches Muſeum von Leben im Glaspalaſte: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:
a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag

Nach	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Ebersberg . .	4 U. Nm.	Bögner, Th	—	48
Nymphenbrg.	9 U. früh. 2 U. Nm. 6 U. Abds.	Krone (Carlsplatz.)	—	9
Wolfratshauſ über Ebenhauſen	6 U. früh. 3 U. Nm.	Café Urban. Gilgenrainer	—	30

Börſenberichte v. 15. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	61 7/8	
„ 5% Metalliques . . .	58	
„ Bankaktien	850	
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	73 1/4	
„ „ „ „ „ 1858	127 3/4	
„ „ „ „ „ 1860	80 3/8	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	169 1/4	
„ Donaudampfſchiff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	74 5/8	
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	150 3/4	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . .	117	
„ „ „ voll eingez.	117	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.57	
London, 3prozentige Conſols .	87 1/8	
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 1/8	
Wien . . .	111 1/2	
Paris . . .	94 5/8	

Geld-Sorten. München, den 15. Januar 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Piſtolen	9	44	9	45
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.). . . .	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	26	9	27
Engl. Sovereings . . .	11	50	11	52
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	44 5/8	1	44 7/8
Oeſterr. Bankn. für 100 fl. öſtr. Währ. ſüdd. pr. St. fl.	111 1/8		112 1/8	

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze nächſt der Hauptwache. 2) Am Max-Joſeph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Poſt. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze. 4) Am Dultplatze, nächſt der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eiſenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Iſarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 17. Mittwoch, 17. Januar 1866. (Anton, A.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in ſeinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu laſſen — Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [13. Vorſtell. im Abonnement.]

Zum erſten Male wiederholt:

Hans Lange.

Schauſpiel in fünf Aufzügen von Paul Heyſe. Regie: Herr Jenke.

Perſonen:

Sophia, Herzogin von Pommern	Fräulein Brandt.
Bugslaff, ihr Sohn	Herr Rohde.
Ewald von Maſſow, ihr Hofmarſchall	Herr Poſſart.
Jürgen von Krokow, } pommerſche Edelleute	Herr Chriſten.
Hans von Putkammer, } pommerſche Edelleute	Herr Leigh.
Joſt von Dewitz, } pommerſche Edelleute	Herr Lang.
Klaus Barnim, Bürgermeiſter von Rügenwalde	Herr Büttgen.
Achim, Diener Maſſow's	Herr Tomſchitz.
Hans Lange, Bauer im Dorfe Lanzke	Herr Dahn.
Gertrud, ſeine Mutter	Fräulein Seebach.
Dörte, ſeine Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Henning, ſein Großknecht	Herr Davideit.
Henoch, ein jüdiſcher Viehhändler	Herr Herz.
Niels Erichſon, ein ſchwediſcher Waffenſchmied	Herr Keller.
Veit Klinker, Thurmvogt	Herr Eiſeneck.
Ein Diener der Herzogin	Herr Thoms.
Ein Knecht	Herr Kopp.
Erſter } Krieger	Herr Wagner.
Zweiter } Krieger	Herr Wirſing.

Pommerſche Edelleute, Rathsherren und Bürger von Rügenwalde, Diener und Bauern.

Das Stück ſpielt in Rügenwalde und auf dem Dorf Lanzke in Hinterpommern, im Jahre 1476.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketſitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Der freie Eintritt iſt aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Donnerſtag: „Der Poſtillon von Lonjumeau.“ Oper von Adam.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater. [12. Abonn.-Vorstell.]

Pech-Schulze.

Große Original-Posse mit Gesang u. Tanz in 3 Akten von H. Salingré. Musik von A. Laug.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Weiß.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Posinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein Liebhard.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Klotz.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Hausmann.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bocka.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Busch.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Filbach.
Nini Schulze, deren Tochter	Kleine Meiser.
Musketier Schulze	Herr Kneiß.
Minna Schulze	Fräulein Minna Wagner.
Karl Müller	Herr Achtelstätter.
Malwine,	Fräulein Scholz.
Caroline,	Fräulein Schmidt.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Alberti.
Katharine,	Fräulein Finke.
Philippine, — Damen vom Corps du Ballet	Fräulein Guthke.
Clementine,	Frau Broon.
Josephine,	Frau Hagen.
Pauline,	Fräulein Stettner.
Eglantine,	Fräulein Bösl.
Emmeline,	Fräulein Berg.
Christine,	Fräulein Goldschmidt.
Ein Hauswirth	Herr Werner.
Ein Photographengehilfe	Herr Simlachner.
Erster Packträger	Herr Schießl.
Zweiter Packträger	Herr Colle.
Eine Höckerin	Fräulein Gresbach.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeter.
Ein Gast	Herr Preiß.
Eine Dame	Frau Schmidt.
Erster Kegelschieber	Herr Fehr.
Zweiter Kegelschieber	Herr Eichheim.
Ein Sekundaner	Fräulein Maurer.
Ein Schütze	Herr Feeß.
Ein Kellner	Herr Waibel.

Gäste, Soldaten, Schützen 2c.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Eckart.

Begräbnisse, Mittwoch den 17. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Reindl, Weißgerbergesellenskind v. h. (gest. d. 15., 2 J. 5 M. a.) — Ludwig Ritz, Hofpostillonskind v. h. (gest. d. 15., 5 M. a.) — Franziska Völker, Pfründnerin v. h (gest. d. 15, 81 J. a.)
2¼ Uhr: Philipp Umstätter, Maurer von Sonthofen (gest. d. 15, 21 J. a.)
2½ Uhr: Mathias Huber, Soldat vom kgl. 2. Infanterie-Regiment (gest. d. 15., 23 J. a.)
3 Uhr: Karl Nicklas, Magistratsdirektorial-Aktuarskind v. h. (gest. d. 15., 1 J. 8 M. a.)
3¾ Uhr: Maria Mandlinger, Buchbindermeisterskind v. h. (gest. d. 15., 9 M. a.)
4 Uhr: Katharina Weymar, k. Stabsrathswittwe v. h. (gest. d. 15., 78 J a.)
4¼ Uhr: Joseph Kögl, Pfandverwahrer v. h. (gest. d. 15, 47 J. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)
Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Alois Schrafl, Hausmeister v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 17. Januar: a) Verhandlung gegen Michael Bauer, ledigen Dienstknecht von Drachselsried, wegen Mißbrauchs zur widernatürlichen Wollust. b) Verhandlung gegen Joseph Freißl, Bauer von Steigrain, wegen Körperverletzung.

☞ **Mittwoch** den 17. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Hafner-Gewerbe.**

Hundevisitation. Für die Altstadt in der Dienersgasse Nr. 3, dem Café Schafroth gegenüber, zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr:
Mittwoch den 17. Januar für die Mar-Vorstadt.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Maximiliansstraße Nr. 17/2 ist ein schön meublirter Salon nebst zwei Zimmern sogleich zu vermiethen und kann auch Pension gegeben werden. [45—46]

Ein meublirtes Zimmer ist bei einer ordentlichen Familie an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Febr: zu vermiethen. Näheres **Reichenbachstraße 39**/2 l. (Hintergebäude)

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [40—43]
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 Stiegen.

Eine sehr schöne Wohnung in schönster Lage in Mitte der Stadt ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Das Uebrige im Verlage dieses Blattes zu erfragen. 37—39.

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Services, Rococofiguren aus Sévres und Meissen. Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Porzellanladen im Café Fink.** [3 e]

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]
J. Allfeld. Passage Schüssel.

Oeffentliche Vergnügungen.

Im Prater: Zweite große Redoute im brillant beleuchteten und prachtvoll dekorirten Saale. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 30 kr., für Damen 12 kr.
Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Judah, Rentier v. Canada.
Eßeln, Kfm. v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Krippner v., Mdme. v. Landshut.
Lamp, Rentier v. Wien.
Stockheim, Kfm. v. Mannheim.
Hinsel, Kfm. v. Greiz.
Leoboletti, Rentier v. Paris.

Englischer Hof.

Gonley, Rentier v. Peymouth.
Wartern, Capitän v. Portsmouth.
Hallwachs, Kfm v. Carlsruhe.
Haagen v., Kfm. v. Birmingham.
Waldner v., Graf v. Paris.
Müller mit Gattin, Kfm. v. Berlin.

Hotel Oetzer (vorm. Maulick.)

Pflaum, Kfm. v. Nürnberg.
Schuhmann, Kfm. v. Wien.
Prentel, Kfm. v. Weimar.
Koch, Kfm. v. Frankfurt.
Langlet v. mit Sohn, Rentier von Lohmberg.
Kramer, Kfm. v. Lahr.
Clauß, Kfm. v. Crefeld.
Maier, Kfm. v. Stuttgart.
Stiegel, Student v. Tübingen.
Bühler, Kfm. v. Berlin.

Blaue Traube.

Sachs, Kfm. v. St. Gallen.
Schlowitz, Fabrikant v. Breslau.
Graf Dr., Advokat v. Prag.
Liagne de, Kfm. v. Leipzig.
Leonard, Kfm. v. Köln.

Hotel Leinfelder.

Eberle mit Tochter, Assessorsgattin v. Memmingen.
Schwarz mit Sohn, Gasthofbes.-Gattin von Donauwörth.
Kast, Leihhausbes. v. Landshut.
Honold, Kfm. v. Ulm.
Utendörffer, Kfm. v. Nürnberg.
Lehner Dr., Arzt v. Sünching.
Tillmanns, Kfm. v. Cronenberg.
Kohn, Priv. v. Wassertrüdingen.
Kohn, Kfm. v. Frankfurt.
Bachmaier mit Tochter, Posthalter v. Pfaffenhofen.

Goldenes Kreuz.

Eisenschmitt mit Gattin, Priv. v. Rosenheim.
Rütgers, Kfm. v. Wermelskirchen.
Müller, Zimmermstr. v. Feldafing.

Hotel garni Minkert

(vorm. Schafroth).

Wilschka, Priv. v. Wien.
Manz, Buchhalter v. Augsburg
Müller, Kfm. v. Stuttgart.
Erlanger, Kfm. v. Buchau.
Kast, Fabrikant v. Stuttgart.

Stachus.

Schwegerle mit Tochter, Lithographensgattin v. Augsburg.
Schwarz, Verwalterstochter v. Remscheid.
Wolf, Gerbersgattin v. Obergau.
Keck, Kfm. v. Oberdorf.
Haaß, Fabrikant v. Weissenburg.
Redenschatz, Kfm. v. Nürnberg.
Braun, Fabrikant v. Bruchsal.
Wolf, Fabrikant v. Bruchsal.

Augsburger Hof.

Kolb, v. Starnberg.
Galter mit Tochter, Kreisraths-Gattin von Würzburg.
Seitert, Lehrer v. Immenstadt.
Maier, Stadtpfarrer v. Pfaffenhofen.
Lautner, Priv. v. Passau.
Schwaiger, Hotelbesitzer und Stadlmann. Kfm. v. Tölz.
Kalscher, Priv. v. Kempten.
Stücklein, Oekonom v. Neckartalfingen.
Köplinger mit Familie, Priv. v. Prag.
Müller m. Gattin, Bierbräuer v. Weilheim

Oberpollinger.

Beck, Kfm. v. Göppingen.
Polack, Kfm. v. Berlin.
Hahn Dr., prakt. Arzt v. Zürich.
Bettmann, Kfm. v. Soest.
Büttner, Kfm. v. Culmbach.
Reißer, Kfm. v. Marbach.
Stussi, Kfm. v. Basel.
Klemmer, Bader v. Sigmaringen.
Thünzli, Bierbrauer v. Aargau.
Jansen, Kfm. v. Guben.
Finsterwerther, Kfm. v. Passau.
Reicher, Kfm. v. Regensburg.
Hold, Kfm. v. Zürich.
Bürk, Uhrenfabr. v. Schwenningen.

Bamberger Hof.

Veith u. Gerstl. Kflte. v. Steppach.
Weißmann, Kfm. v. Regensburg.
Wolf mit Tochter, Priv. v. Augsburg.
Bachmaier, Posthalter v. Trabertsham.
Bauer, Kfm. v. Mainz.
Weil, Kfm. v. Ichenhausen.
Deiringer, Posthalter v. Aichach.
Herold, Bauführer v. Amberg.
Grimer, Lebzelter v. Hohenwart.

Rheinischer Hof.

Vetter, Posthalter v. Freising.
Bristlitz, Milz und Hachstetter, Oekonomiepraktikanten v. Weyhenstephan.
Herrensteiner, Kfm. v. Darmstadt.
Ebersberg mit Gattin, Oberförster von Altstadt.
Eindbaum, Kfm. v. Breitenau.

Hotel Max Emanuel.

Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Bauer, Kfm. v. Berchtesgaden.
Nordlinger, Kfm. v. Frankfurt.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich [illegible] und bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte. [illegible] nehmen.

[illegible] Museum von Leyen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahr-Taxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ebenhausen	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sellerwirth.	—	48
Hechenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sellerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpellinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 16. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	61⅞	66.60
„ 5% Metalliques . . .	58	62.60
„ Bankaktien	857	765.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73¼	77.70
„ „ „ „ „ 1858	128½	114.10
„ „ „ „ „ 1860	80⅞	84.
„ „ „ „ „ 1864	—	77.30
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168¼	152.50
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	445
„ Staatsbahn-Aktien . .	--	172.80
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	156.60
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75¼	78.50
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116⅞	
„ „ „ voll eingez.	117	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.60	—
London, 3prozentige Consols .	87⅜	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.20
London . . .	119½	104.50
Wien . . .	111⅜	—
Paris . . .	94⅝	—

Geld-Sorten. München, den 15. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	26	9	27
Engl. Sovereings . . .	11	50	11	52
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44⅝	1	44⅞
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	111½		112½	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 18. Donnerſtag, 18. Januar 1866. (Remedius.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in ſeinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu laſſen — Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

[14. Vorſtell. im Abonnement.]

Der Poſtillon von Lonjumeau.

Komiſche Oper in drei Aufzügen nach dem Franzöſiſchen von **Friedrich.**
Muſik von **Adolf Adam.** Regie: Herr **Sigl.**

Perſonen des erſten Aufzuges:

Chapelou, ein Poſtillon	Herr Heinrich.
Bijou, ein Wagner	Herr Sigl.
Marquis von Corcy	Herr Tomſchitz.
Madelaine, Wirthin	Frau Diez.
Bauern, Bäuerinnen.	

Schauplatz: Am Wirthshauſe zur Poſt in dem Dorfe Lonjumeau im Jahre 1756.

Perſonen des zweiten und dritten Aufzuges:

Saint Phar, erſter Sänger der großen Oper .	Herr Heinrich.
Marquis von Corcy	Herr Tomſchitz.
Alcindor, } Chorführer der großen Oper . .	Herr Sigl.
Bourdon, } Chorführer der großen Oper . .	Herr Hartmann.
Frau von Latour	Frau Diez.
Roſe, ihre Kammerfrau	Fräulein Muſchek.

Sänger und Chorführer der großen Oper.
Nachbarn und Freunde der Frau von Latour.
Ein Gefreiter. Eine Abtheilung Landreiter. Diener.

Schauplatz: Landhaus der Frau von Latour nahe bei Fontainebleau,
im Jahre 1766.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketſitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [B]

Der freie Eintritt iſt aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Die Braut von Meſſina." Tragödie von Schiller. (Donna Iſabella — Fräulein **Janauſchek.**)
Sonntag: „Tell." Oper von Roſſini.

☛ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden ſich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenſtände obliegt, haben ſie nicht zu übernehmen.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

[13. Abonn.-Vorstell.]

Die Pasquillanten.

Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Der Fürst	Herr Achtelstätter.
Präsident von Soldau	Herr Ueberhorst.
Adelgunde, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Polizeirath Hamm	Herr Klotz.
Kammerjunker von Fink	Herr Busch.
Hofrath Häulein	Herr Weiß.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Filbach.
Reinhold Dorn	Herr Weise.
Hedwig, seine Schwester	Fräulein Hausmann.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Trumeter.
Caspar, Gärtner } beim Hofrath	Herr Preiß.
Christian, Bedienter } beim Hofrath	Herr Podbertsky.

Hierauf:

Becker's Geschichte.

Liederspiel in einem Akt von E. Jacobson. Musik von A. Conradi.

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied	Herr Kneiß.
Rosalinde, seine Frau	Fräulein Minna Wagner.
Schluder	Herr Kalvo.

Die Scene spielt in Berger's Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

☞ **Freitag** den 19. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schlosser-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Donnerstag den 18. Januar im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.
St. Jakobskirche. 2 U. Nachm. Vesper, 4 U. Rosenkranz und Litanei.
Protestantische Pfarrkirche. 3 U. Nachm.-Gottesdienst, Hr. Pfarrer Leydel.

Begräbnisse, Donnerstag den 18. Januar vom Leichenhause aus:

1¾ Uhr: Anton Zelger, Sattlergeselle von Wasserburg (gest. d. 16., 19 J. a.)
2 Uhr: Karl Zimmermann, Säcklermeisterskind v. h. (gest. d. 16., 5 M. a.) — Ludwig Lubauer, Tischlergeselle von Schleißheim (gest. d. 16., 27 J. a.)
2¼ Uhr: Franz Mückl, Universitäts-Student von Kammern (gest. d. 16., 29 J. a.)
2½ Uhr: Walburga Glas, Milchmannstochter v. h. (gest. d. 16., 16 J. a.) — Paul Wiedmann, Brenner von Reichertshofen (gest. d. 16., 25 J. a.)
2¾ Uhr: Bernhard Weinberger, Ausgeher von Erding (gest. d 16., 43 J. a.)
3 Uhr: Maria Rauch, Kanzlistensgattin v. h (gest. d. 16., 31 J. a.) — Alexander Bickl, Polytechniker von Budenz (gest. d. 16., 15 J. a.) — Magdalena Bauhofer, Metzgermeisterskind v. h. (gest. d. 16., 10 M. a.) — Johann Fick, königl. Sattlermeisterskind v. h. (gest. d. 16., 21 T. a.)
3¼ Uhr: Jakob Gerl, Koch und Bierwirth v. h. (gest. d. 16., 55 J. a.)
3¾ Uhr: Joseph Knorr, Cafétier v. h. (gest. d. 16., 30 J. a.)
4 Uhr: Joseph Denninger, Privatier v. h. (gest. d. 16., 56 J. a.) — Heinrich Wiedmayer, Kunsthändler v. h. (gest. d. 16., 32 J. a.)

Trauergottesdienste (Freitag.)

Metropolitankirche. Vorm 10 Uhr für Jakob Gerl, Koch und Bierwirth v. h.
St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Franz Treiter, quies. kgl. Stadtrichter v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 18. Januar: Verhandlung gegen Joseph Heberger, ledigen Bauerssohn von Unterhaushofen, wegen Theilnahme an einem Betruge.

Hundevisitation. Für die Altstadt in der Dienersgasse Nr. 3, dem Café Schafroth gegenüber, zu ebener Erde, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr:

Donnerstag den 18. Januar für die Schönfeld-Vorstadt.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Maximiliansstraße No. 2|3 rechts ist eine Wohnung von 5 Zimmern um 450 fl. zu vermiethen. Zu sehen von 11 Uhr an. [44]

Maximiliansstraße Nr. 17|2 ist ein schön meublirter Salon nebst zwei Zimmern sogleich zu vermiethen und kann auch Pension gegeben werden. [45—46]

Ein meublirtes Zimmer ist bei einer ordentlichen Familie an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Febr. zu vermiethen. Näheres **Reichenbachstraße 29**|2 l. (Hintergebäude)

Schwemmergasse Nr. 10|2 rechts sind zwei schön meublirte Zimmer für einen Herrn oder Dame zu vermiethen. [47]

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [40—43]
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 Stiegen.

Eine sehr schöne Wohnung in schönster Lage in Mitte der Stadt ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Das Uebrige im Verlage dieses Blattes zu erfragen. 37—39.

---

[48] **Damen-Blousen, Soirée-** und **Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Rosenthal, Kfm. v. Lauchheim.
Jäger Dr., Rentier v. Tübingen.
Fritsch, Rentier v. Wels.
Bennert, Kfm. v. Köln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Sander, Kfm. v. Elberfeld.
Neumann, Rentier v. Schleinitz.
Benthein, Kfm. v. Berlin.
Wucherer, Kfm. v. Bamberg.
Nießen, Inspektor v. Frankfurt.
Ruhr, Kfm. v. Mühlhausen.
Cahner, Rentier v. Nürnberg.
Rosenfeld, Rentier v. Fürth.

Hotel Detzer (opera. quadrilla.)

Hartenstein, Kfm. v. Plauen.
Millereé, Kfm. v. Würzburg.
Weckerle, Domvikar v. Augsburg.
Rettich, Kfm. v. Frankfurt.
Pfalm, Betriebsingenieur v. Peissenberg.
Heider, Kfm v. Berlin.
Sturm mit Gattin, Rentier v. Carlsruhe.
Kehl, Kfm. v. Hanau.
Fischer, Kfm. v. Stuttgart.
Brück, Kfm. v. Leipzig.
Nülippert, Kfm. v. Berlin.
Flembach Baron v., Gutsbes. v. Egern.
Enderle, Kfm. v. Pforzheim.

Blaue Traube.

Kreitz, Kfm. v. Köln.
Richter, Kfm. v. Berlin.
Neuschäfer und Klingenbeil, Kflte. von Frankfurt.
Billmann, Priv. v. Kempten.
Merk, Kfm. v. Wien.
Busch, Priv. v. Meran.

Hotel Bellevue.

Drackos, Major v. Bamberg.
Schlumpf, Kfm. v. Constanz.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Lepsath, Kfm. v. Berlin.
Mühlhäuser, Kfm. v. Fürth.
Bacharach, Kfm. v. Osterberg.

Stachus.

Steppacher, Kfm. v. Ichenhausen.
Gorder, Maler v. Donaueschingen.
Glück, Privatiere v. Kitzingen.
Oberhänzle, Gastwirth v. Winterthur.
Müller, Badbesitzer v. Nördlingen.
Menn, Priv. v. Starnberg.
Mayer, Fabr. v. Miesbach.
Zacher, Metzgermstr. v. Iggensbach.

Augsburger Hof.

Lamonn Mdme., Partik. v. Paris.
Grob, Veterinär-Arzt v. Neumarkt.
Brener, Oekonom v. Lindau.
Vogelsang, Silberarbeiter v. Audorf.
Kißkalt, Cammeralpraktikant v. Nürnberg
Beutelrock, Priv. v. Weilheim.
Zeller, Oekonom v. Burgau.
Reiner mit Gattin, Priv. v. Passau.
Fraas, Dr. v. Stuttgart.
Leuchs, Kfm. v. Nürnberg.

Obervollinger.

Kümmel, Kfm. v. Nürnberg.
Wolf, Feuerwerker v. Augsburg.
Danheimer, Kfm. v. Kempten.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Prog, Techniker v. Aschaffenburg.
Steinbach, Privatiere v. Retzbach.
Sonntag, Kfm. v. Neuhaus.
Pozheim v., Gutsbes. v. Mattsies.
Ehreke, Schauspieler v. Wallenstädt.
Hirsch, Kfm. v. Wien.
Baier, Priv. v. Augsburg.
Scheicher, Brauereibes. v. Traunstein.
von der Cron, Kfm. v. Remscheid.
Balschenk, Privatiere v. Pesart.
Baduau, Priv. v. Bucharest.
Wassermann, Kfm. v. Mainz.

Bamberger Hof.

Pokert, Kfm. v. Zwickau.
Hermann, Priv. v. Straubing.
Göß, Priv. v. Augsburg.
Schauer, Concipient v. Wels.
Herr, Kfm. v. Sonthofen.
Moos, Kfm. v. Buchau.
Krämer, Priv. v. Siegenburg.
Walth, Hdlsm. v. Steppach.
Werle, Baumeister v. Adelshausen.
Hofmann, Kfm v. Memelsdorf.
Kittel, Priv. v. Oesterreich.

Goldener Löwe.

Huber, Salitter v. Rettenbach.
Winter, Kfm. v. Tölz.
Waisenbeck, Kfm. v. Kriegshaber.
Rampolt, Lederer v. Haag.
Deller und Humel, Hdlslte. v. Fischach.
Jakobsen, Oekonomiebes. v. Copenhagen.
Schmalbach, Kfm. v. Würzburg.

Bayerischer Löwe.

Schmied, Krämer v. Endorf.
Grönauer u. Ortlieb, Hdlslte. v. Unterpeissenberg.
Peperl, Hopfenhdlr. v. Sangerberg.
Fetzer mit Bruder, Schäfereibes. v. Rain.
Wagner, Bautechniker v. Lackberg.
Bilechtor, Bräuer v. Inning.

Neuwirther Hof.

Eckart, Bataillonsarzt v. Straubing.
Jacobi u. Steffler, Architekten v. Aachen
Heindrich, Priv. v. Cöln.
Daßberger, Bräuereibes.-Gatt. v. Regensburg.
Schultheß, Kfms.-Gattin v. Nürnberg.
Holzer u. Maierhofer, Beamtensgattinnen v. Weilheim.
Fink, Schauspielerin v. Salzburg.
Riederer, Gastwirth v. Bernried.
Ferstl, Priv. v. Schongau.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerſtag.)

Georg Franz in München, Peruſagaſſe Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimiſche. I. Abth.: Geſchichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beſchreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichſten Anſichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlſtichen, in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausſtellung des Vereins für chriſtliche Kunſt im Glaspalaſte. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemiſches Laboratorium. (Arcisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter.

Glyptothek. Heute geſchloſſen.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Für den Ausleihdienſt und Fremdenbeſuch (Beſichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc.: Heute nicht zu ſehen.

Kirchen, neuere: 1) **Baſilika** (Karlsſtraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Reſidenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsſtraße): 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauſerſtraße); 2) **Frauenkirche,** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kunſtverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marſtall, k., (Marſtallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Beſuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Reſidenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen ſind bis auf Weiteres geſchloſſen. Schatz-Kammer geſchloſſen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiſer-Zimmer, ſowie die Appartements im Feſt-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Verſammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandſtraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Muſeum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausſtellung mit 300 der intereſſanteſten Glasbilder von B. Köſtler, Maximiliansſtraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, ſowie der Petersthurm können nur auf magiſtratiſche Karten beſucht werden, welche á 12 kr., erſtere beim Hausmeiſter der Mädchen-Domſchule, letztere beim Miniſtranten der Peterskirche zu nehmen ſind; der Beſuch des Auerkirchthurms iſt unbeläſtigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Reſidenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten ſind beim kgl. Oberſthofmarſchallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus ſtädtiſches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von hiſtoriſchem Intereſſe, ſowie auch alter Rüſtungen.

Zoologiſcher Garten in der Wieſenſtraße No. 12 (Eingang vom engliſchen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte

Zooplaſtiſches Muſeum von Leven im Glaspalaſte: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahr-Karten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
10 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Jsming, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Jsmaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Gurghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 17. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62¹/₈	66 50
„ 5% Metalliques . . .	58¹/₄	62.60
„ Bankaktien	854	751.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73¹/₂	77.70
„ „ „ „ „ 1858	128¹/₂	114.20
„ „ „ „ „ 1860	81¹/₈	84.10
„ „ „ „ „ 1864	—	77.40
„ Credit-Mobilier-Aktien .	169	151 30
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	445
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	172.40
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	156.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74³/₄	78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151¹/₂	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	117⁵/₈	
„ „ „ voll eingez.	117³/₄	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.45	—
London, 3prozentige Consols .	87¹/₈	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	88.25
London . . .	119¹¹/₁₆	104.55
Wien . . .	111³/₄	—
Paris . . .	94⁵/₈	—

Geld-Sorten. München, den 17. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55¹/₂	9	56¹/₂
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27	9	28
Engl. Sovereings . . .	11	50	11	52
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44³/₄	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	111¹/₂		112¹/₂	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 19. Freitag, 19. Januar 1866. (Pius.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [15. Vorstell. im Abonnement.]

Die Braut von Messina.

Trauerspiel in vier Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Richter.

Personen:

Donna Isabella, Fürstin von Messina . .	* *
Don Manuel	Herr Richter.
Don Cesar	Herr Rohde.
Beatrice	Fr. Dahn-Hausmann.
Diego	Herr Büttgen.
Ritter des Don Manuel	Herr Dahn. Herr Keller. Herr Rüthling. Herr Tomschitz. Herr Eiseneck.
Ritter des Don Cesar	Herr Possart. Herr Niemann. Herr Weirlstorfer.
Ein Bote Isabella's	Herr Leigh.
Ein Bote Cesar's	Herr Davidelt.

* * Donna Isabella — Fräulein Janauschek.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Tell." Oper von Rossini.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Oberpollinger: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[14. Abonn.-Vorstell.]

Der Gschaftlhuber,

oder:

Endlich hat er es gut gemacht!

Lustspiel in 3 Akten. Nach einer englischen Idee für die deutsche Bühne bearbeitet, von Wilhelm von Albini.

Personen:

Hauptmann von Schlögel, außer Diensten	Herr Klotz.
Rosa, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Jettchen, deren Kammermädchen	Fräulein Filbach.
Wilhelm, des Hauptmann's Neffe	Herr Bilko.
Herr von Eckerchen, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Werner.
Madame Niedlich, dessen Haushälterin	Frau Posinger.
Brand, dessen Kammerdiener	Herr Bocka.
Eduard, } in dessen Hause	Herr Busch.
Marianne, } in dessen Hause	Fräulein Liebhard.
Herr von Braunthal	Herr Fehr.
Carl, sein Sohn	Herr Achtelstätter.
Mengler, pensionirter Fleischsteuer-Kassenschreiber	Herr Delcliseur.
Schackwitz, Gastwirth zum blauen Löwen	Herr Preiß.
Christian, Bedienter des Hauptmann's	Herr Simlachner.
Johann, Bedienter des Herrn von Eckerchen	Herr Trumeter.
Wilhelm, Bedienter des Herrn von Braunthal	Herr Colls.
Lore, Stubenmädchen	Fräulein Maurer.
Lene, Kellnerin	Fräulein Scholz.
Anton, Bedienter	Herr Waibel.

Ort der Handlung: Eine Provinzial-Stadt.

Das Stück spielt abwechselnd beim Hauptmann v. Schlögel, bei Herrn v. Eckerchen und beim Gastwirth Schackwitz.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag den 19. Januar: Verhandlung gegen Johann Eisenberger, Gastwirth in Neuburg a/D., wegen Meineides.

☞ **Freitag** den 19. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schlosser-Gewerbe.**

Hundevisitation. Für die Vorstädte Au, Haidhausen und Giesing, dann für Ramersdorf heute Freitag den 19. Januar Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im magistratischen Gebäude Nro. 2 am Mariahilfplatze in der Au.

Kirchenfeier am Samstag.

Bürgerbetsaal. Anfang der neuntägigen Kind-Jesu-Andacht. An Werktagen um 9 U. fr. Messe, Sonntags um 11 U. Messe bei ausgesetztem Ciborium, ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.

St. Peter. 7 U. fr. Amt zu Ehren des hl. Sebastian.

St. Jakobskirche. 8 U. fr. Predigt, dann Hochamt, 2 U. Nachmittags Vesper, 4 U. Rosenkranz und feierliche Litanei. (Die ganze Oktav hindurch von 6 U. fr. bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten.

Heil. Geistkirche. 9 U. fr. Hochamt zu Ehren des hl. Sebastian, ½5 U. Abend-Andacht.

Begräbnisse, Freitag den 19. Januar vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Magdalena Hofburger, Pfründnerin v. h. (gest. d. 17., 80 J. a.)

2 Uhr: Anton Bergmann, Thierhaarzubereiterskind v. h. (gest. d. 17., 1 M. 21 T. a.) — Richard Weitershauser, Mechanikersgehilfenskind v. h. (gest. d. 17., 6 M. a.) — Maria Sigl, Magistratsfunktionärskind v. h. (gest. d. 17, 21 T. a.)

2¾ Uhr: Johann Ungerer, Cafétierskind v. h. (gest. d. 17., 1 J. 10 M. a.)

3 Uhr: Peter Dubois, Kammerdiener v. h. (gest. d. 17., 33 J. a.) — Johanna Schmid, Oberkondukteurstochter v. h. (gest. d. 17, 22 J. a.) — Theresia Hilburger, Plandruckersgattin v. h. (gest. d. 17., 54 J. a.) — Friedrich Kaibl, Privatierskind v. h. (gest. d. 17., 1 J. a.)

3¼ Uhr: Katharina Listl, Müllerswittwe v. Köllheim (gest. d. 17., 85 J. a.)

3½ Uhr: Apollonia Heiß, Bauerswittwe von Neubayern (gest. d. 17., 73 J. a.) — Karolina Hagemann, k. Kreisbaubeamtenstochter v. h. (gest. d. 17., 16 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Joseph Knorr, Cafétier v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Joh. N. Häberle, Eisendreher v. h., mit Walburga Bruckmair, Getreidehändlerstochter v. h. — St. Peters-Pfarrei. HH. Michael Laber, Schuhmachergeselle v. h., mit Katharina Regnat, Gütlerstochter. Joseph Schöffmann, liz. Kleiderreiniger v. h., mit Kath. Barb. Weid, Höckerstochter. Bartbol. Attenberger, Packträgerinstituts-Inspektor v. h., mit Walb. Neubauer von Unterschneidheim in Württemberg. Jos. Hackl, Schäfflergeselle v. h., mit M. Anna Bacherle, Taglöhnerstochter. Franz Jos. Höß, Ausgeber v. h., mit Magd. Birzl, Colonistenstochter. Carl Brunner, Lohnkutscherknecht v. h., mit Maria Wecker, Krämerstochter. Alois Wismayr, Schuhmachergeselle v. h., mit Corona Lutz, Söldnerstochter. — St. Anna-Pfarrei. HH. Christoph Härtl, Artill.-Trompeter v. h., mit Magd. Kolb, Maurerstochter v. h. Alois Bauer, Maurer v. h., mit Sophie Huber, Strohhutfabrikantenstochter v. h. Joseph Schneider, Hautboist im k. Inf.-Leib-Reg., mit Sabina Fett, Taglöhnerstochter v. h. Michael Schweyer, bgl. Bäckermeister v. h., mit Cresz. Ammer, pens. Hofpostillonstochter v. h. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH. Franz Ser. Roth, herrschaftl. Diener v. h., mit Ther. Hartl, Schäfflermeisterstochter von Hörzhausen. Eduard Palm, Bankbeamter dahier, Bürger v. Mannheim, mit Casimira Hildebrandt, geb. Palm, kgl. Hauptmannswittwe v. h. Carl Hofmann, k. Oberlieutenant im 13. Inf.-Reg. Kaiser Franz Joseph, mit Maria v. d. Mark, kgl. Generallieutenants- und General-Quartiermeisterstochter v. h. Michael Schmelzer, Buchbinder v. h., mit Franziska Walburga Bayer, k. Revierjägerstochter v. Neuried. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Alois Klausner, b. Färbermeister dahier, mit Katharina Pflanz. Jos. Lanzendorfer, Ausgeber v. h., mit Johanna Keßler v. Gansheim. Lorenz Schramm, angehender Schuhmachermeister in Schwaben, mit Creszenz Finauer, Gütlerstochter von Schwaben. Peter Kirschner, Schmiedgeselle v. h., mit Franziska Pfaffenzeller von Wollnzach. Ignaz Marstadt, Sänger dah., mit Josepha Schwendtner, Stadtmusikantenstochter v. h. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Joseph Dorfmeister, Schuhmachermeister v. h., mit Candida Karle, Schneidermeisterstochter v. Wertingen. Constantin Steinacher, Gerbereigeschäftsführer v. h., mit Josepha Spatz, Söldnerstochter v. Westheim. Heinrich Joseph Wurst, Privatbuchhalter v. h., mit Theresia Biersch, Lehrerstochter v. h. Joseph Schönberger, Schäfflergeselle v. h., mit Kathar. Lohrer, Bindermeisterstochter v. Cham. — Protestant Pfarrei. Hr. Johann Christian Lehenbauer, Ostbahngüter-Expeditionsassistent dah., von Wasserrüdingen, mit Friederike Wilhelmine Louise Hummel, Wundarztenstochter v. Augsburg. — Pfarrei der Vorstadt Au. HH. Jos. Paumer, Taglöhner v. Dachelhofen, mit Barbara Wenzl von Wiselsdorf. Sebastian Pfab, Taglöhner v. h., mit Magdalena Rießlberger, Taglöhnerin von Oberhaching. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. Hr. Franz Xav. Schädel-

maier, Glasergeselle v. h., mit Anna Kukus, Krämerstochter von Kling. — Pfarrei der Vorstadt Giesing. Hr. Martin Heckenstaller, Taglöhner und Herbergebesitzer, mit Maria Korb, Häuslerstochter v. Waltenhofen.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Knöbelstraße Nr. 7|1 ist ein schön meublirter Salon mit mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen [48]

Maximiliansstraße Nr. 17|2 ist ein schön meublirter Salon nebst zwei Zimmern sogleich zu vermiethen und kann auch Pension gegeben werden. [45–46]

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [41—43]
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 Stiegen

Ein meublirtes Zimmer ist bei einer ordentlichen Familie an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Febr. zu vermiethen. Nähere Reichenbachstraße 29|2 l. (Hintergebäude)

[44] Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

Bei Georg Franz in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph pro Januar und Februar.

geh. Preis: 42 kr.

Verlag von Georg Franz in München. Durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie Buchbinder zu beziehen:

Münchener Kalender für 1866.

Schreib-Kalender u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. Jahr 1866. 14 Bogen in 8. (Taschen-) Format mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe jedes Tages im Jahre und besondere Bemerkungen, sowie viele nützliche und unentbehrliche Kalender-Notizen u. a. m. Preis: ungebunden 30 kr, gebunden Ruck und Eck Sarsenet 42 kr.

Notiz-Kalender für das Jahr 1866. Taschenformat mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe, besonders zu empfehlen für kgl. Notare, Advokaten und Beamte ꝛc. ꝛc. Broch. 36 kr., geb. 48 kr.

Taschen-Kalender für 1866. 30. Jahrgang. 72 Seiten. 32°. Enthaltend: Kalender-Notizen, kleine Erzählungen und Anekdoten, Besoldirungs- und Interessen-Tabellen und leeres Papier. Sauber in gepreßtem Einband 18 kr. In Saffian gebunden mit colorirten Bildern und Spiegel 48 kr.

Wand-Kalender für 1866 mit schönen Vignetten: Volkstheater, Schulhaus in der Louisenstraße, Relikten-Anstalt für Beamtentöchter, k. Zeughaus, zoologischer Garten. 2 Blatt in 4. zum Aufziehen 15 kr. Auf Pappe 20 kr.

Kleiner Wand-Kalender für 1866. 2 Blatt zum Aufziehen. Preis 5 kr.

Kleiner Etuis-Kalender für 1866. (Zum Einlegen in Brieftaschen) 1 Blatt: 5 kr.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In München anwesende Fremde:

Bayrischer Hof.

Gulando, Rentier v. Italien.
Funke, Kfm. v. Mettmann.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schnebel mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Weigand de Fries, Kfm. v. London.
Ziesler mit Gattin und Oppenheim, Priv. v. Frankfurt

Englischer Hof.

Engelhard, Kfm. v. Mannheim
Brucker mit Gattin, Beamter v. Bamberg.
Bessandt, Fabrikant v. Straßburg.
Lilles mit Sohn, Fabrikant v. Nancy.

Hotel Vetter (vorm. Manica.)

Maier, Kfm. v. Wien.
Hoffmann, Kfm. v. Reichenbach.
Dullman, Kfm. v. Crefeld.
Lücklend, Professor v. Würzburg.
Rimer, Kfm. v. Dresden.
Wolf, Kfm. v. Frankfurt.
Graf, Kfm. v. Bonn.
Bärkner, Kfm. v. Berlin.
Kreyner, Kapitän v. Stockholm.

Hotel Marienbad.

Crompton v., Major v. Prag.

Blaue Traube

Wuster, Kfm. v. Elberfeld.
Mers, Kfm. v. Aachen.
Koch, Kfm. v. Frankfurt.
Alberti, Kfm. v. Carlsruhe.
Rabeneck, Kfm. v. Berlin

Hotel Leinweber.

Jäger, Dr. v. Tübingen.
Franzlin, Kfm. v. Augsburg.
Allgöwer, Kfm. v. Mannheim.
Friedmann, Kfm. v. Nürnberg.

Goldenes Kreuz

Pfeiffer, Kfm. v. Miltenberg
Fleckler u. Postelberg, Kflte. v. Wien
Gantner mit Gattin, Kfm. v. Kempten.
Fineck, Verwalter v. Secking.
Wecke, Rittergutsbes. v. Wesel.
Jäger, Pfarrer v. Einspach.
Hagen, Kfm. v. Worms.
Erlanger, Kfm. v. Paris.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Ruprecht, Kfm. v. Kitzingen.
Schunk, Professor v. Castel.
Steiner, Kfm. v. Ulm.
Simon, Kfm. v. Frankfurt.
Erdmann, Kfm. v. Fürth.

Stachus.

Ansbacher, Kfm. v. Neustadt
Straub mit Gattin, Kfm. v. Amiswell.
Binder, Kfm. v. Ebingen.
Spring Gebr, Priv. v. Grafing.
Glocker, Priv. v. Breslau
Büchell, Pfarrer v. Hirlbach.
Sturzinger, Priv. v. St. Gallen.

Augsburger Hof.

Fromm, Hdlsm. v. Dachau.
Wultmer, Priv. u Moritz, Kfm. v. Wien
Wolf, Pfarrer v. Spagenhausen.
Kobinger, Pri. v. Augsburg.
Link, Oekonom v. Harburg.
Mayer, Pfarrer v. Wenzenbach.
Spasitch, Priv. v. Serbien.
Mayer, Partik. v Zürich.
Gottfried, Priv. und Angenbach, Kfm. v. Augsburg
Sedelmayer mit Sohn, Gastwirth v. Hollenbach.
Schramm, Kfm. v. Frankfurt.

Oberpollinger.

Rittmann v. mit Gattin, Oberst v. Augsburg.
Bauer, Inspektor v. Bamberg.
Leßer, Kfm. v. Vevey.
Eglau, Schlossermstr. v. Aachen.
Cahn, Kfm. v. Neuwied.
Mültner, Kfm. v. Wien.
Ruf, Holzhdlr. v. Endorf.
Kekenberg, Frl. v. Geiersdorf.
Rettenwagen, Bräuereibes. von Wertshausen.
Levin, Student v. Lensbruck.
Ostrich, Kfm. v. Fürth.
Voßen, Kfm. v. Crefeld.
Bienier, Kfm. v. Zürich.
Bunsen, Kfm. v. Barmen.
Berger, Kfm. v. Stuttgart.
Elber, Priv. v. Altenburg.
Schulz, Kfm. v. Rubla.
Kumfmüller, Gastgebersgattin und Erb, Bader v. Passau
Doppelbauer, Kolkofenbes. von Untersberg.
Schenkers, Dr. v. Sonthofen.
Mayer, Priv. v. Augsburg.

Goldener Bär.

Wolf, Oberstaatsanwalt u. Tattenbach Graf, Oberlieutenant v. Bamberg.
Weinbach, Frhr. v. Nürnberg.
Huber, Bürgermstr. v. Dillingen.
Michaloosky v., Mdme. v Birkeneck.
Lindau Dr, Verwalter v. Eisenbach.
Waldraff, Verwalter v. Isny.

Bamberger Hof.

Roß, Kfm. v. Sonthofen.
Stadler, Zimmermeister v. Starnberg.
Zandner, Kfm. v. Wolfratshausen.
Schauermann, Fabrikant und Dirschel, Priv. v. Nürnberg.
Baier, Verwalter v. Wenzwies.
Schauer, Direktor v. Eger.
Paul, Kfm. v. Mobrenweis.
Ziegler, Kfm v. Augsburg.
Pingreth, Maler v. Mühldorf.
Steppacher, Kfm. v. Kümmeribug.

Steiner, Priv. und Gerbl. Metzger von Traunstein.

Goldene Sonne (Vögner.)

Wiesbeck mit Gattin, Oekonom v. Schönhausen.
Spinngruber, Glaser u. Meißl, Hausbes. v. Rosenheim.
Weiß. Gutsbes. v. Marquardstein.
Blaimberger, Bäcker v. Halling.
Schmid, Gerber v. Reichertshofen.
Mitterer, Gastwirth u. Umminger, Hdlsm v. Aibling.

Goldener Storch.

Einstein. Kfm. v. Buttenwiesen.
Thanhauser, Kfm. v. Hürben.
Schmidberger, Kfm. und Schneider, Fabrikant v. Augsburg.
Meyer mit Sohn, Kfm. v. Fischbach.
Fliesch Gebr., Kflte. v. Einsiedel.
Ostermaier, Kfm. v. Weslingen.
Hoffmann, Priv. v Straubing.
Kebberer mit Gattin, Lehrer v. Jsmannsdorf.
Anzinger, Gutsbes. v. Eldring.
Rottenberger, Gutsbes. v. Burgau.
Feuner, Mdme. v. Regensburg.
Loschinger, Priv. v. Straubing.
Stowasser, Hdlsm. v. Sangerberg.
Gundelfinger, Priv. v. Wolfach.
Hobel mit Gattin, v. Griesbach.
Füschler, Oekonom v. Ried.
Dieterich, Fabrikbes. v. Lochhausen.
Rückner, Gastwirth v. Landshut.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Six, Floßmeister v. Weilheim
Graber m. Gattin, Kfm. v. Pfaffenhofen
Zändl, Priv. v. Weyhern.

Bayerischer Löwe.

Köck, Oekonomensgattin v. Uebersee.
Schmied, Oekonom v. Weilheim.
Ernst, Büchsenmacher v. Kempten.
Weis mit Schwester, Seidl und Maier' Hdlslte. v. Böhmen.
Trobmeier, Lithograph v. Ulm.
Geber, Kfms-Gattin v. Neukirchen.
Lang, Schmied v. Untering.
Scheuch, Maurermstr. v. Mindelheim.
Preis und Rietsch, Gastgeber v. Kolbermoor.

Kollergarten.

Wulb, Kfm. v. Wien.
Pröbstl, Kfm. v. Haiblech.
Sternschein Gebr., Kflte. v. Stuttgart.
Brendl, Webermstr. v. Dürnthal.
Schwager, Hdlsm. v. Besenbach.
Gerlach, Maurermstr. v. Hannover.
Hochstein, Kfm. v. Nürnberg.
Mayer, Kfm. v. Aschbach.

Meininger Hof.

Aubert, Rentier v. Paris.
Chantrier, Rentier v. Frankfurt.
Staininger, Kfm. v. Weyenstephan.
Müller, Kfm. v. Nieteroy.
Hernscher, Kfm. v. Cöln.
Reiß mit Sohn, Holzhdlr. v. Kötzting.
Dreifuß, Rentier v. Bern.
König, Rentier v. Brüssel.
Möser, Architekt v. Meran.
Nast, Ingenieur v. Sterzing.
Kamp, Kfm. v. Holland.

Hotel Max Emanuel.

Geier, Kfm. v. Frankfurt.
Federlein, Kfm. v. Stuttgart.
Conrad, Kfm. v. Zürich.
Hofbauer, Kfm. v. Götzingen.
Bauer, Kfm. v. Berchtesgaden.
Einstein Kfm. v Ebenhausen.
Mayer, Kfm. v. Gunzenhausen.
Faulhaber, Kfm. v Frankfurt.
Seitz, Kfm. v. Halbin.
Levinger, Kfm. v. Hirm.
Seitz, Kfm. v. Wasserburg

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8 0 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 20 Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51 2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Lacrstraße No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Die Tage in München für Fremde u. Einheimische. 1. Abth.: Geschichte von 1. 48 kr. 2. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten und mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstlhofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Buming, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Nymphenburg	9 U. früh. 2 U. Nachm. 6 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshsn. [Ebenhausen.]	6 U. früh. 3 U. Nchm.	Café Urban Ostermayer	—	30

Börsenberichte v. 18. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62⅛	66 70
„ 5% Metalliques . . .	58¼	62.90
„ Bankaktien	858	756.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	74	78.
„ „ „ „ „ 1858	129½	115.10
„ „ „ „ „ 1860	81⅜	84.60
„ „ „ „ „ 1864	—	77.60
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168¾	151 60
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	446.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	171.70
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	157.80
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74¼	78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119⅜	
„ „ „ voll eingez.	119¼	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.52	—
London, 3prozentige Consols .	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.20
London . . .	119⅛	104.60
Wien . . .	111¾	—
Paris . . .	94⅜	—

Geld-Sorten. München, den 18. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol. d'or (20 Fr.-St.) .	9	27	9	28
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 20. Samstag, 20. Januar 1866. (Fab. u. Sebast.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach den hl. 3 Königen.

L. Metropolitankirche. Titular- und Einsetzungsfest der Herzmarien-Bruderschaft. 5 U. früh Messe mit Generalkommunion, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, gehalten von Hrn. Dompred. Dr. Breiteneicher, 9 U. Hochamt, 10 U. Bruderschaftsamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler, dann Litanei.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß, ½4 U. Nachm. Convent mit Predigt von der guten Tod-Bruderschaft.

Bürgerbetsaal. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 8 und 9 U. Messen, 10 U. Hochamt, ½2 U. Nachm. Versammlung, dann St. Josephi-Andacht mit Predigt und Volksgesang, ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. früh Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe.

St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger, 4 U. St. Sebastiani-Andacht.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Benefiziaten Gufler, 7 U. Neujahramt für die Taglöhner, 8 und 9 U. Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. ½6 — 11 U. früh Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½8 U. früh Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 2 U. Nachm. Convent mit Predigt.

St. Elisabethkirche. ½7 und ½8 U. früh Messen, 3 U. Nachm. Predigt, dann Litanei.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abends Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Kind-Jesu-Andacht.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 400, 1—6; 18. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 402, 1—3, 4—5; 8. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Missionsstunde, Herr Pfarrer Feez.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

Begräbnisse, Samstag den 20. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Simon Huber, Pfründner v. h (gest. d. 18., 85 J a.) — Joseph Metschl, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 18., 1 M. 14 T. a.) — Max Rösner, Schuhmachermeisterskind v. Taufkirchen (gest. d. 18., 4 M. a.) — Walb. Horn, Obstlerin v. h. (gest. d. 18, 58 J a.) — Martina Krüger, Escadronsschmiedskind v. h. (gest. d. 18., 9 M. 3 T. a.) — Georg Krämmer, Gütlerssohn von Gaisheim (gest. d. 18., 28 J. a)

2½ Uhr: Franz Dubois, Mechaniker v. h. (gest. d. 18, 25 J. a.) — Georg Haberthaller, Soldat vom k. 2. Infanterie-Regiment (gest. d. 18., 22 J. a)

2¾ Uhr: Karl Schmid, Notariatsgehilfenskind v. h. (gest. d. 18., 9 M. a.) — Theresia Erb, Verwalterswittwe v. h. (gest. d. 18, 66 J. a)

3 Uhr: Joachim Wirthmann, kgl. geh. Sekretär v. h. (gest. d. 18., 54 J. a.) — Thomas Schmid, Drechslergeselle v. Bayreuth (gest. d. 18., 19 J. a.)

3¼ Uhr: Anton Buhl, Cafetierskind v. Heidelberg (gest. d. 18, 1 J. 3 M. a)

Trauergottesdienst (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Joseph Knorr, Cafetier v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 20. Januar: a) Verhandlung gegen Sigmund Kupfer, Hofzimmerfrotteurssohn von München, wegen Amtsuntreue. b) Verhandlung gegen Mathias Heidenreich, ledigen Taglöhner von München, wegen Diebstahls.

Hundevisitation. Für die Vorstädte Au, Haidhausen und Giesing, dann für Ramersdorf heute Samstag den 20. Januar Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im magistratischen Gebäude Nro. 2 am Mariahilfplatze in der Au.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph pro Januar und Februar.

geh. Preis: 42 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Einer von unſ're Leut'.

Poſſe mit Geſang in 3 Akten von F. Berg. Muſik von Kapellmeiſter Eduard Stolz.

Perſonen:

Joſeph Frühauf, Schloſſermeiſter		Herr Folnes.
Jini, ſeine Tochter		Fräulein Hausmann.
Erasmus Ducker, Gerichtsſchreiber		Herr Klotz.
Schabel, Apotheker		Herr Fehr.
Sebaſtian Stößl, Ferdinand Kraus,	Apothekergehilfen bei Schabel	Herr Frank. Herr Buſch.
Madame Goritſchek, Madame Rührig, Madame Schnabel,	Kraus Tanten	Frau Poſinger. Fräulein Bösl. Fräulein Maurer.
Sternfels		Herr Bocka.
Iſaak Stern, Handelsjude		Herr Kalvo.
Fräulein Discant, Sängerin		Fräulein Liebhard.
Peterl, Lehrjunge bei Frühauf		Herr Straßmeyer.
Eine Brodſitzerin		Frau Hagen.
Ein Bettelweib		Frau Part'l.
Ein Hausmeiſter		Herr Schießl.
Herr von Schwalbenſchweif		Herr Feeß.
Patzer, Photograph		Herr Simlachner.
Lorenz, Hausknecht		Herr Baiersdorf.
Ein Wärter im Gefangenhauſe		Herr Podbertsky.
Ein Stubenmädchen		Fräulein Berg.
Ein Schneiderlehrjunge		Kleine Frank.
Ein Handlungscommis		Herr Eichheim.
Ein Dienſtmädchen		Fräulein Scholz.
Ein Seſſelträger		Herr Colls.
Abraham Pereles, Trödler		Herr Preiß.

Gerichtsperſonen. Schreiber im Gefangenhauſe. Hochzeitsgäſte. Schloſſer. Volk.

Zwiſchen dem erſten und zweiten Akt iſt ein Zeitraum von einem halben Jahr.

Den reſp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reſervirt.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Weſtend-Halle: Zweite große Redoute im neu dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Die Muſik wird executirt von dem geſammten Muſik-Corps des k. 2. Infanterie-Regiments unter Leitung des Hrn. Friedrich Hünn. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 48 kr., für Damen 36 kr.

Oberpollinger: Concert der Tyroler-Sängergeſellſchaft Höllenſteiner. Anf. 8 U.

Wittelsbachergarten: Masken-Ball mit Preisvertheilung. Anfang 8 Uhr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Ein meublirtes Zimmer ist bei einer ordentlichen Familie an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Febr. zu vermiethen. Näheres **Reichenbachstraße 39** 2 l. (Hintergebäude).

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [40—43]
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 Stiegen.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Services, Rococofiguren aus Sèvres und Meissen. Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Porzellanladen im Café Fink.** [31]

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Verlag von **Georg Franz** in München. Durch alle Buch- und Kunsthandlungen, sowie Buchbinder zu beziehen:

Münchener Kalender für 1866.

Schreib-Kalender u. Geschäfts-Taschenbuch f. d. Jahr 1866.
14 Bogen in 8. (Taschen-) Format mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe jedes Tages im Jahre und besondere Bemerkungen, sowie viele nützliche und unentbehrliche Kalender-Notizen u. a. m. Preis: ungebunden 30 kr, gebunden Ruck und Eck Sarsenet 42 kr.

Notiz-Kalender für das Jahr 1866. Taschenformat mit feinem linirtem Schreibpapier für Einnahme und Ausgabe, besonders zu empfehlen für kgl. Notare, Advokaten und Beamte ꝛc. ꝛc. Broch. 36 kr., geb. 48 kr.

Taschen-Kalender für 1866. 30. Jahrgang. 72 Seiten. 32°. Enthaltend: Kalender-Notizen, kleine Erzählungen und Anekdoten, Besoldungs- und Interessen-Tabellen und leeres Papier. Sauber in gepreßtem Einband 18 kr. In Saffian gebunden mit colorirten Bildern und Spiegel 48 kr.

Wand-Kalender für 1866 mit schönen Vignetten: Volkstheater, Schulhaus in der Louisenstraße, Relikten-Anstalt für Beamtentöchter, k. Zeughaus, zoologischer Garten. 2 Blatt in 4. zum Aufziehen 15 kr. Auf Pappe 20 kr.

Kleiner Wand-Kalender für 1866. 2 Blatt zum Aufziehen. Preis 5 kr.

Kleiner Etuis-Kalender für 1866. (Zum Einlegen in Brieftaschen.)
1 Blatt: 5 kr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Königlich öffentliche Turnanstalt (am Sendlingerthorgraben). Die Einzeichnung findet an jedem Mittwoch und Samstag Nachm. von 3—5 Uhr statt.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Düren mit Dienersch., Graf v Curland.
Haye de la, Rentier v. Marseille.
Steuernagel, Priv. und Leven, Kfm. von Frankfurt.
Guldmann, Kfm. v. Nürnberg.
Boscher, Fabrikant v. Hamburg.

Hotel Detzer (vorm. Mauric.)

Spies, Kfm. v. Ronsdorf.
Königswerther, Kfm. v. Frankfurt.
Schmidt, Kfm. v. Gmund.
Bellingrath, Kfm. v. Crefeld.
Engelbreit, Thierarzt v. Augsburg.
Nathanson, Kfm. v. Berlin.

Hotel Leinfelder.

Auerbach mit Familie, Gutsbes. v. Rußland.
Bachmayer, Posthalterstochter v. Pfaffenhofen.
Seethaler, Frl. v. Augsburg.
Meixner, Gutsbes. v. Thierhaupten.
Haiß, Kfm. v. Göppingen.
Fellheimer, Kfm v. Stuttgart.
Schiller, Privatiere v. Kiel.
Gutmann, Kfm. v. Augsburg.
Lang Gebr., Kflte. u. Theilheimer, Priv. v. Treuchtlingen.
Brummel, Anwalt v. Carlsruhe.
Shofield mit Familie, Rentier von England.
Rahlenbeck, Kfm. v. Schwelm.

Goldenes Kreuz.

Wüst, Kfm. v. Darmstadt.
Weber, Kfm. v. Barmen.
Schedel, Kfm. v. Frankenburg.
Keller, Gerichtsdiener v. Rain.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Coblenzer, Kfm. v. Buchau.
Hechinger, Kfm. v. Kappeln.
Fischer, Kfm. v. Mainz.
Förster, Kfm. v. Kempten.
Götz u. Silberthau, Kflte. v. Frankfurt.
Hall, Fabrikant v. Augsburg.
Bodenheimer, Kfm. v. Stuttgart.
Beyer, Kfm. v. Greiz.
Stapf, Dr. v. Schweinfurt.

Stachus.

Ostertag mit Sohn, Gerbermeister v. Nördlingen
Gordon, Maler v. Donaueschingen.
Wiesmaier, Gastwirth v. Weilheim.
Pappistille, Bauunternehmer von Emskirchen.
Schmidt, Priv. v. Altenfeld.
Hillebrand, Hausbes. v. Botzen.
Brugger, Hdlsm. v. Oberdorf.
Neumirth, Kfm. v. Hof.
Feldner, Kfm. v. Crailsheim.
Linder, Fabrikant v. Ellingen.
Stramer, Zimmermstr. v. Albach.
Badmann, Kfm. v. Oettingen.
Krauß, Kfm. v. Göppingen.

Augsburger Hof.

Schmidt, Posterpeditor v. Murnau.
Petterson, Dr. v. Stockholm.
Droßbach, Priv. v. Würzburg.
Hofnaß v., Priv. v. Feldafing.
Baldi, Priv. v. Salzburg.
Bosch. Bräuer v. Wasseralfingen.
Bergmayer, Professer v. Freising.
Weiß, Priv. v. Ansbach.
Angermann, Techniker v. Bayreuth.
Köderer, Priv. v. Gutzenhausen.
Hrabe, Buchhalter v. Böhmen.
Beilhack, Maschinenfabr v. Rosenheim.

Oberpollinger.

Bek, Kfm. v. Stuttgart.
Schmetterer, Kfm. v. Augsburg.
Lak, Kfm. v. Worms.
Roost, Ingenieur v. Reichenhall.
Gloker, Fabrikbes., Hazzo und Frey mit Gattin, Priv. v. Wien.
Beil, Hopfenhdlr. v. Schlagenwald.
Leitner, Gastgeber v. Kolbermoor.
Pflüger, Kfm. v. Gotha.
Bek mit Schwägerin, Kfm. v. Göppingen.
Stadler v., Eisenbahnbeamter von Westerham.
Müller, Gutsbes. v. Wangen.
Pfeiffer, Kfm. v. Ronsdorf.
Wolf, Notariats-Aktuar von Schrobenhausen.
Borst, Kfm. v. Göppingen.
Huller, Postpraktikant v. Weihershausen
Max, Kfm. v. Stuttgart.
Thur, Kfm. v. Bilefeld.
Dattenhofer, Fabrikant v. Rottweil.
Eigl, Priv. und Schlund, Einnehmer von Straubing.
Rittmann v. mit Gattin, Oberst v. Augsburg.
Bauer, Inspektor v. Bamberg.
Leßer, Kfm. v. Vevey.
Eglau, Schlossermstr. v. Aachen.
Cahn, Kfm. v. Neuwied.
Mültner, Kfm. v. Wien.
Ruf, Holzhdlr. v. Endorf.
Kekenberg, Frl. v. Geiersdorf.
Rettenwagen, Bräuereibes. von Werthausen.
Levin, Student v. Lensbruck.
Ostrich, Kfm. v. Fürth.
Voßen, Kfm. v. Crefeld.
Bienler, Kfm. v. Zürich.
Bunsen, Kfm. v. Barmen.
Berger, Kfm. v. Stuttgart.
Schulz, Kfm. v. Rubla.
Kumfmüller, Gastgebersgattin und Erb, Bader v. Passau.

Bamberger Hof.

Wörle, Kfm. v. Hengenberg.
Eibel, Priv. v. Forsthof.
Böck, Priv. v. Siegelsheim.
Schwarzbauer, Pfarrer v. Kehlbach.
Mändler, Kfm. v. Fischbach.
Scheckenbach, Baumeister und Bränning, Oekonom v. Würzburg.
Lebhard, Priv. v. Bolling.
Finsterwalder, Maurermstr. v. Weilheim
Filser mit Gattin, Schmidmeister v. Oberhausen.
Krämer, Kfm. v. Lichtenau.
Lutz, Aufschläger u. Zandl, Wirth v. Tölz.
Heiß, Wirthstochter v. Zollhaus.
Bauer, Oekonom v. Benediktbeuern.
Staudacher, Kfm. v. Heilbronn.
Mayer, Student v. Straubing.
Dörler, Maschinist v. Brüssel.
Erbe, Kfm. v. Schmalkalden.
Gschwandler, Dr. v. Aibling.
Raffler und Reichart, Priv. v. Immenstadt.

Goldene Sonne (Vögner.)

Kaindl, Gastwirth u. Gruber, Gutsbes. v. Niederaudorf.
Weichselgärtner, Getreidhdlr. v. Plattling.
Wiellechner, Conditor u. Maier, Hdlsm. v. Schliersee
Holzhauser, Fabrikant u. Gschwendtner, Gutsbes.-Sohn v. Mühldorf.
Streim, Hdlsm. v. Haag.
Zenz, Hdlsm. v. Prien.
Krämer, Kfm. v. Buttenwiesen
Smeiner, Kaminkehrer u. Schärtl, Bäcker v. Aibling.
Laufend, Gutsbes. v. Lechhausen.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Reiß, Holzhdlr. v. Hersbruck.
Elster, Spängler v. Bernburg.
Gietl, Müller v. Nabburg.
Pfaßl, Metzger v. Aibling.
Grober, Gerber v. Friedberg.

Bayerischer Löwe.

Fink, Akkordant v. Aibach.
Neuschmiedt, Nagelschmiedmeister v. Kiefersfelden.
Schießl, Oekonom v. Alfing.
Boinger, Holzhdlr. v. Kufstein.
Scheibenbogen, Gutsbesitzer v. Chiemsee.
Weis u. Griem, Gastwirthe v. Mindelheim
Gros, Hdlsm. v Lauingen.
Kilch, Hdlsm. v. Wemding.
Sontheim, Hdlsm. v. Oberndorf.
Gerle, Hdlsm. v. Kempten.
Jäger, Hdlsm. v. Lindenberg.
Amann, Hdlsm. v. Asch.
Ferstner, Hdlsm v. Merzingen.
Fink, Hdlsm. v. Bregenz.
Feiner, Bäcker v. Waldmünchen.
Wanner, Fabrikant v. Oberdießingen.
Riedl, Gastgeber v. Oberaudorf.
Grau, Lampenfabrikant v. Nürnberg.
Mähler, Telegraphenbeamter v. Lindau.

Hotel Max Emanuel.

Hofbauer, Kfm. v. Götzingen.
Bauer, Kfm. v. Berchtesgaden.
Einstein, Kfm. v. Ebenhausen.
Mayer, Kfm. v. Gunzenhausen.
Faulhaber, Kfm. v. Frankfurt.
Seitz, Kfm. v. Halbin.
Levinger, Kfm. v. Hirm.
Seltz, Kfm. v. Wasserburg.

In Privathäusern.

Müller, Priv. v. Erlangen.
Karg, Priv.-Tochter v. Kipfenberg.
Mohrherr, Kunstmaler v. Innsbruck.
Mangl, Hauptzollamts-Assistent v. Ellingen
Künsberg v., Privatiere v. Ustizykigorne
Dömberg, Bräupraktikant v. Freren.
Maier, Landrichterstochter v. Aunhamm.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Karolinenplatz No. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtsch.-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Lararstraße No. 4.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoophytisches Museum von Leyen im Glaspalaste; den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:(Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghauſen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Waſſerburg . .	12 U Mitt.	Stangl, Thal.	1	30
Wolfratshauſen .	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Börſenberichte v. 19. Jan.

Börſenberichte v. 19. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .		66 75
" 5% Metalliques . . .		63.
" Bankaktien		758.
" Lott.-Anl.-Looſe von 1854		78.
" " " " " 1858		116.
" " " " " 1860		84.80
" " " " " 1864		77.80
" Credit-Mobilier-Aktien .		151.
" Donaudampfſchifff.-Akt. .		448.
" Staatsbahn-Aktien . .		172.
" Nordbahn-Aktien . . .		158.60
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .		78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.		
Bayer. Oſtbahn Aktien . . .		
" " " voll eingez.		
Paris, 3prozentige Rente . .		—
London, 3prozentige Conſols .		—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.		88.20
London . . .		104.80
Wien . . .		—
Paris . . .		—

Geld-Sorten.

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zu haben.	
München, den 19. Januar 1866.	fl.	kr.	fl.	kr.
Piſtolen	9	44	9	45
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.).	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27	9	28
Engl. Sovereings	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	44¾	1	45
Oeſterr. Bankn. für 100 fl. öſtr. Währ. ſüdd. pr. St. fl.	—		—	

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 21. Sonntag, 21. Januar 1866. (Agnes, J.) **15. Jahrg.**

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in ſeinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu laſſen — Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchenfeier am Montag.

Bürgerbetſaal. ½6 U. Abds. Kind-Jeſu-Andacht.

St. Jakobskirche. Von 6 U. fr. bis Mittags Ausſetzung des Allerheiligſten und Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz, dann muſikaliſche Litanei.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Nagel.

Königl. Hof- und National-Theater. [16. Vorſtell. im Abonnement.]

Lalla Rookh.

Oper mit Ballet in zwei Aufzügen. Text nach dem Franzöſiſchen von Ernſt Pasque.
Muſik von Felicien David.
Regie: Herr Sigl.

Perſonen:

Nureddin	Herr Vogl.
Lalla Rookh, Prinzeſſin von Delhi	Fräulein Stehle.
Mirza, ihre Begleiterin	Fräulein Deinet.
Der Kadi Baskir	Herr Bauſewein.
Bacbara	Herr Hoppe.
Kabul	Herr Sigl.

Großwürdenträger, Offiziere, Hofherren, Hofdamen, Sclaven, Wachen, Bajaderen.

Im erſten Aufzuge: Bajaderentanz, ausgeführt von Fräulein Branicżka und dem weiblichen Balletcorps.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parketſitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [5]

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Montag (Im K. Reſidenz-Theater): „Torquato Taſſo.“ Schauſpiel von Goethe. (Leonore v. Eſte — Fräulein Janauſchek.)
Dienſtag: „Sappho.“ Trauerſpiel von Grillparzer. (Sappho — Frau v. Bulyovszky)

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großer öffentlicher Ball im Saale, im Wintergarten abwechſelnd Muſik- u. Geſangs-Vorträge. Anf. 4 Uhr. Eintritt Herren 6 kr., Damen 6 kr.

Tanzmuſiken werden abgehalten: In der Weſtend-Halle, Elyſium, Prater, Glasgarten, Phönixgarten, Wittelsbachergarten, Maigarten, und Paradiesgarten.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Das Turnier zu Kronstein, oder: Die drei Wahrzeichen.

Romantisches Ritterlustspiel in 5 Abtheilungen von Holbein.

Personen:

Elsbeth, Wittwe des verstorbenen Grafen Wolkenburg und Herrn von Kronstein	Fräulein Ziegler.
Kanzler Eberhard, Vollzieher des gräflichen Testaments	Herr Delelliseur.
Konrad von Starkenburg, rechtmäßiger Erbe von Kronstein	Herr Weise.
Stürmer, sein alter Knappe	Herr Folnes.
Ritter Kunz von Laufenheim, genannt der Feige	Herr Busch.
Wallrich von Löwenhorst, der Lebemann	Herr Achtelstätter.
Ritter Hans von Treuenstein, genannt der Gutmüthige	Herr Bocka.
Nir von Langen, der Neidhardt	Herr Werner.
Herrmann von Eichenau, der Stolze	Herr Bilko.
Kunibert vom Thale, der Weise genannt	Herr Klotz.
Walther, ein Edelknecht der Gräfin	Fräulein Maurer.
Irmentraut, Erzieherin der Elsbeth	Fräulein Gresbach.
Franz, Laufenheim's vertrauter Diener	Herr Eichheim.
Ein Knappe Starkenburg's	Herr Simlachner.

Ritter und Edelfrauen als Turnier- und Hochzeitsgäste, Herolde, Knappen, Spielleute und Dienerschaft der versammelten Edlen, Räthe, Hofstaat der Gräfin, Vasallen und Bewohner der Herrschaft Kronstein.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb **3** Uhr. Anfang halb **4** Uhr, Ende um **6** Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

Großes Quodlibet, bestehend aus 3 Casperliaden, 2 mechanischen Tableaux und Produktion eines Automaten.

Anfang Nachm. halb **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

[49—53] Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. **Karolinenplatz Nr. 5 a 2 Stiegen.**

[48] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

Münchener Actien-Volks-Theater. [15. Abonn.-Vorstell.]

Einer von uns're Leut'.

Posse mit Gesang in 3 Akten von F. Berg. Musik von Kapellmeister Eduard Stolz.

Personen:

Joseph Frühauf, Schlossermeister	Herr Folnes.
Tini, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Erasmus Ducker, Gerichtsschreiber	Herr Klotz.
Schabel, Apotheker	Herr Fehr.
Sebastian Stößl, Ferdinand Kraus, Apothekergehilfen bei Schabel	Herr Frank. Herr Busch.
Madame Goritschek, Madame Rührig, Madame Schnabel, Kraus Tanten	Frau Posinger. Fräulein Bösl. Fräulein Maurer.
Sternfels	Herr Bocka.
Isaak Stern, Handelsjude	Herr Kalvo.
Fräulein Discant, Sängerin	Fräulein Liebhard.
Peterl, Lehrjunge bei Frühauf	Herr Straßmeyer.
Eine Brodsitzerin	Frau Hagen.
Ein Bettelweib	Frau Part'l.
Ein Hausmeister	Herr Schießl.
Herr von Schwalbenschweif	Herr Feeß.
Patzer, Photograph	Herr Simlachner.
Lorenz, Hausknecht	Herr Baiersdorf.
Ein Wärter im Gefangenhause	Herr Podbertsky.
Ein Stubenmädchen	Fräulein Lurian.
Ein Schneiderlehrjunge	Kleine Frank.
Ein Handlungscommis	Herr Eichheim.
Ein Dienstmädchen	Fräulein Scholz.
Ein Sesselträger	Herr Colls.
Abraham Pereles, Trödler	Herr Preiß.

Gerichtspersonen. Schreiber im Gefangenhause. Hochzeitsgäste. Schlosser. Volk.

Zwischen dem ersten und zweiten Akt ist ein Zeitraum von einem halben Jahr.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Philharmonischer Verein im kleinen Saale des k. Odeons.

Programm.

Trio (F-dur) für Pianoforte, Violine und Violoncell von Taubert, vorgetragen von den Herren H. Schönchen, B. Walter und K. Menter.

Sängers Traum, Lied von A. Ortner, vorgetragen von Fräulein Amélie Schönchen.

Duo über Motive aus der Oper „Lukrezia Borgia" für Harfe und Pianoforte von Oberthür, vorgetragen von den Herren H. Bizthum und H. Schönchen.

Zwei Lieder: a) „Gute Nacht!" von Fr. Schubert, b) „Unbefangenheit" von C. M. v. Weber, vorgetragen von Fräulein A. Schönchen.

Eintrittskarten für Fremde oder Nichtabonnirte sind à 36 kr. an der Kassa zu haben.

Anfang um 12 Uhr. Ende um 1 Uhr.

Begräbnisse, Sonntag den 21. Januar vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Mathias Ortmann, Feldwebel v. d. k. Garnisons-Compagnie (gest. d. 19., 72 J. a.)
3 Uhr: Karl v. Kammerlohr, ehem. Oberpoststallmeister v. Landshut (gest. d. 19., 59 J. a.)
3¼ Uhr: Katharina Heinzelmaier, kgl. Kreis- und Stadtgerichtsrathsgattin v. h. (gest. d. 19., 56 J. a.)
4 Uhr: Nikolaus v. Koch, kgl. Staatsminister des Innern und des Cultus v. h. (gest. d. 19., 60 J. a.) — Max Haas, Graveurskind v. h. (gest. d. 19., 3 J. a.) — August Löffler, Landschaftsmaler v. h (gest. d. 19., 42 J. a.) — Georg Frick, Schuhmachergeselle v. Landshut (gest. d. 19., 29 J. a.)
4½ Uhr: Ludovica Baitlhauser, k. Oberlieutenantskind v. h. (gest. d. 19., 3 St. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

St. Ludwig. Vorm. 11 Uhr für Nikolaus v. Koch, k. Staatsminister des Innern und des Cultus v. h.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Lockwood mit Familie u. Dienersch, Rentier v. Amerika.
Minchin m. Kurier, Rentier u. Richardson, Fabrikant v. London.
Sidler, Fabrikant v. England.
Trenel, Fabrikant v. Paris.
Lewinsohn, Kfm. v. Berlin.
Haucke u. Hopf, Kflte. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Baumgarten und Büren, Kaufl. von Barmen.
Boing, Negotiant v. Paris.
Richard, Kfm. v. Frankfurt.
Königs, Kfm. v. Elberfeld.
Stang, Kfm. v. Gera.
Großschopf, Bankier v. Ulm.
Grimm, Realitätenbes. v. Schwarzenbach.

Englischer Hof.

Häußler mit Gattin, v. Kempten.
Grentsisky v. mit Familie, Gutsbesitzer v. Prag.
Goppel, Kfm. v. Jena.
Erich, Ingenieur v. Dresden.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Förster, Kfm. v. Leipzig.
Zentgraf, Kfm. v. Lahr.
Fuchs, Kfm. v. Schlesien.
Köhler, Kfm. v. Altenburg.
Büchelen, Kfm. v. Merames.
Burger, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Marienbad.

Baum, Kfm. v. Nürnberg.
Uebel v. mit Familie u. Dienersch, Legationssekretärsgattin v. Tegernsee.

Blaue Traube.

Kahn, Kfm. v. Nürnberg.
Meyer, Kfm. v. Magdeburg.
Aufholz u. Ihm, Kflte. v. Frankfurt.
Schmidt, Kfm. v. Apolda.
Tresek v., Jurist v. Graz.
Picard, Kfm. v. La Chaux de Fonds.

Hotel Leinfelder.

Daumiller, Kfm. v. Lahr.
Mayer, Fabrikant v. Augsburg.

Goldenes Kreuz.

Lauderacher, Kfm. v. Heilbronn.
Ecker, Schullehrer v. Neufahrn.
Blechmann mit Gattin, Priv. v. Wien.
Kohler, Kfm. v. Mühlheim.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schatroth).

Laubeck, Kfm. v. Nürnberg.
Knerr, Kfm. v. Edenkoben.
Kraus, Fabrikant v. Stuttgart.
Weith, Kfm. v. Carlsruhe.

Stachus.

Barsch, Commis v. Wien.
Harman, Kfm. v. Augsburg.
Klughammer, Kfm. v. Ulm.
Harmann, Kfm. v. Teuchtlingen.
Reinauer, Kfm. v. Mühringen.
Wildmoser, Früchtenhdlr. v. Friedberg.

Augsburger Hof.

Ultner, Gutsbesitzer v. Mähren.
Rothmüller, Bierbräuer v. Murnau.
Cemmerloher v., Lieutenant, Suller und Bäringer, Kflte. v. Nürnberg.
Breitner, Kfm. v. Wien.
Groß, Kfm. v. Mannheim.
Löb u. Bär, Pferdhdlr. v. Wiesenfeld.
Arzberger, Kfm. v. Altomünster.

Rheinischer Hof.

Deßloch, Advokat v. Deggendorf.
Hahlrecht, Kfm. v. Göppingen.
Lechner, Kfm. v. Bernau.
Nagg, Advokat v. London.
Bertholmes, Kfm. v. Augsburg.
Schopflocher, Kfm. v. Fürth.
Miller, Erzieherin v. Kempten.
Steinlein, Salinenbeamter v. Berchtesgaden.

Hotel Max Emanuel.

Waffler, Fabrikant v. Regensburg.
Eibel, Priv. v. Augsburg
Bär u. Branth, Kflte. v. Fürth.
Nördlinger, Kfm. v. Frankfurt.
Heidnsgfei, Kfm. v. Zweibrücken.
Mayerbacher, Kfm. v. Stuttgart.
Blum, Kfm. v. Mainz.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Panoramatisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unter mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe–Rosenheim–Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Ismaning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg . .	2 U. Nm.	Krone am Carlsplatz.	—	9
	7 U. Abds.			
Wolfratshausen üb.				
Ebenhausen . .	6 U. früh	Café Freitag.	—	39

Münchener Börse vom 20. Januar.

Staats-Papiere:	Pap.	Geld.
Bayer. 3½ % Obligationen . .	—	—
„ 4 „ „ . .	—	—
„ 4 „ halbj. Eisenb. . .	—	—
„ 4 „ Grd.-Abl.	97	96½
„ 4½ „	101	—
„ 4½ „ halbjähr.	—	—
„ 4½ „ „ Milit.	—	101½
Oestr. Nat.-Anl. 1854 5 pr. . .	—	—
„ 5 pr. Metall. v. J. 1859	—	—
„ Anl.-Loose à fl. 500 v. 1860	81½	81¼
Diverse Aktien:		
Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank	—	—
Bayer. Bank-Oblig. 4% . . .	—	—
4% Pfandbr. der b. Hypoth.-Bank	97	96½
Bayer. Ostbahnen voll einbezahlt	119½	—
„ „ in Intermesch.	—	—
Oestr. Banknoten für 100 fl. östr. Währ. südd. fl. pr. St. . .	112½	112
Kais. Elisab. Westbahn 5% Silb.-Pr.	—	—

Geld-Sorten. München, den 20. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol. d'or (20 Fr.-St.) .	9	27	9	28
Engl. Sovereigns . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44⅔	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 22. Montag, 22. Januar 1866. (Theodolinde.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchenfeier am Dienstag.

Bürgerbetsaal. 9 U. früh Messe bei ausgesetztem Ciborium zu Ehren des Jesusindes, ½6 U. Abds. Christkindandacht.

St. Jakobskirche. Von 6 U. fr. bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Cand. Hörner.

Königl. Residenz-Theater. (6)

Torquato Tasso.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Alphons der Zweite, Herzog von Ferrara . .	Herr Dahn.
Leonore von Este, Schwester des Herzogs . .	* *
Leonore Sanvitale, Gräfin von Scandiano . .	Fr. Dahn-Hausmann.
Torquato Tasso	Herr Rohde.
Antonio Montecatino, Staatssekretär . . .	Herr Possart.
Ein Page.	

Der Schauplatz ist auf Belriguardo, einem Lustschlosse.

* * Leonore von Este — Fräulein **Janauschek.**

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Répertoire:

Dienstag: „Sappho." Trauerspiel von Grillparzer. (Sappho — Frau v. Bulyovszky.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Noble-Redoute. Ball-Orchester 30 Mann, persönlich dirigirt von Joseph Gungl. Im Wintergarten und in der Loreley: Erste Produktion der chinesischen Musik- und Gesangs-Kapelle unter Direktion von Tiching-Tschang-Futsch. — Während der Pause: Turnier-Quadrille mit darauffolgendem Steepl-Chase und Bärenjagd. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr. Entritt an der Abendkassa à Person 48 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Die Eifersüchtigen.

Lustspiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Personen:

Alphons Palm, Baumeister	Herr Bilko.
Arabella, seine Frau	Fräulein Hausmann.
Leopold Weiß, Arzt	Herr Weise.
Louise, seine Frau	Fräulein Filbach.
Joseph, Palm's Diener	Herr Podbertsky.

Hierauf:

Mit neuer Ausstattung.

Flotte Bursche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier		Herr Werner.
Brand,	Studenten	Fräulein Pagay.
Frinke,		Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,		Fräulein Scholz.
Klette,		Fräulein Maurer.
Fuchs,		Fräulein Liebhard.
Licht,		Fräulein Goldschmidt.
Bermann,		Fräulein Finke.
Honig,		Fräulein Heindl.
Rohr,		Fräulein Stettner.
Hecht,		Fräulein Guthke.
Schalk,		Fräulein Bösl.
Flieder,		Fräulein Berg.
Anton, Handwerksbursche		Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel		Fräulein v. Webersfeld.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Kalvo.
Der Wirth zum Kameel		Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

Die neue Dekoration: „Ansicht von Heidelberg mit den Ruinen des alten Schlosses" ist vom Hrn. Jank. Die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Hrn. Krasser.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert. Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Begräbnisse, Montag den 22. Januar vom Leichenhause aus:
2¾ Uhr: Anna Kery. Regimentsschneiderswittwe von Bamberg (gest. d. 20., 89 J. a.)
3½ Uhr: Dr. Georg Kaspar Nagler, Antiquar v. h. (gest. d. 20., 65 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)
St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Joseph Deuringer, Privatier v. Untersendling.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 22. Januar: a) Verhandlung gegen Georg Baschenegger, ledigen Dienstknecht von Binswangen, b) gegen Franz Böswald, ledigen Maurergesellen von Mühlheim, c) gegen Carl Frick, ledigen Schuhmachergesellen von Günzburg, sämmtlich wegen Diebstahls.

Kunstvereins-Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)
Oelgemälde. Hausmann, K. in Hanau: Die Gänsemagd. Nach dem Märchen von Grimm.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer &c.
[49—53] Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt.
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 Stiegen.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]
J. Allfeld. Passage Schüssel.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.
(Vom 22. bis 28. Januar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 26 Lth. 1 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 6 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 44 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. B. 1 fl. 20 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. B. 1 fl. 4 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. B. — fl. 48 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. B. — fl. 47 kr., d. Dr. 3 kr. 2 pf.; Roggenmehl d. B. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 44 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. B. 2 fl. 12 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 24 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen 22 kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. B. 30 kr.; Frösche d. B. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 16 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 15 kr.; — pf.; Kalbfleisch 12 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 28 fl. — kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 31 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.; frischer Körbchen-Butter 32 kr.; frische Eier 5 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 33 kr.; Kapaunen 1 fl. 36 kr.; Gänse, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 3 fl. 36 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 45 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 36 kr.; Ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.; Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 54 kr.; ein Pfd. Repsöl 22 kr.; Leinöl 24 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 7 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 15 fl. 6 kr.; Birkenholz 13 fl. 36 kr.; Föhrenholz 10 fl. — kr.; Fichtenholz 9 fl. 30 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Freshfield mit Familie, Courier u. Dienerschaft u. Rodney, Reverend v. England.
Grützner, Kfm. v. Glauchau.
Meyer, Priv. v. Hamburg.

Englischer Hof.

Benton mit Diener, Rentier von Louisianville.
Dulken, Rentier v. London.
Beckers mit Gattin, Fabrikant von Mühlhausen.
Wellenhofen Graf mit Familie u. Dienersch., Gutsbes. v. Wellenhofen.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Katz, Kfm. v. Frankfurt.
Hellmann, Kfm. v. Barmen.
Lemp, Maschinenbauer v. Dresden.
Hundel, Kfm v. Elberfeld.
Anger mit Sohn, Rentier v. Heilbronn.
Herz, Kfm. v. Paris.

Blaue Traube.

Prätorius, Kfm. v. Mainz.
Levy, Kfm. v. Nancy.
Buchwald, Kfm. v. Pest.
Flesch, Kfm. v. Berlin.
Körbling, Genielieutenant v. Ingolstadt.
Casinio de, Partik. v. Florenz.
Levy, Blüne und Hayme, Negotianten von Paris.
Auer v. mit Töchtern, Gutsbesitzers-Gattin v Schloß Aufhausen.
Ostertag, Kfm. v. Heilbrunn.

Stachus.

Wildmoser, Getreidhdlr. v. Friedberg.
Deininger, Kfm. v. Schwabmünchen.
Koratz v. mit Sohn, Priv. v. Pest.
Heer, Kfm. v. Rorschach.
Gaucher, Kfm. v. Ulm.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Köfferle, Bezirksamtmann von Waldmünchen.
Haag mit Gattin, Oekonom v. Mühlfeld.
Guth, Kfm. v. Leutkirchen.
Steiner, Kfm. v. Laupheim.
Weih, Kfm. v. Regensburg.
Stählin mit Bruder, Gutsbes. v. Grafing.

Augsburger Hof.

Hayd mit Gattin, Priv. v. Nußdorf.
Thom, Priv. v. Schrobenhausen.
Bernard mit Gattin, Part. v. St. Gallen.
Einstein, Kfm. v. Felheim.
Karlinger mit Vater, Cementfabrikant von Miesbach.
Hellriegel, Notar v. Memmingen.
Hofnaß v., v. Feldafing.
Leoprechting Freifrau v., Priv.-Gattin und Herneck Freifrau v., Hauptmannswittwe v. Straubing.
Ollgerett, Partik. v. Basel.
Rotter, Maler v. Miesbach.

Oberpollinger.

Hepper, Kfm. v. Neustadt.
Rahul mit Tochter, Priv. v. Pilsen.
Consoni mit Familie, Priv. v. Kochel.
Gruber, Kfm. v. Augsburg.
Thoma, Priv. v. Bruck.
Mahler und Dört, Kflte. v. Hamburg.
Eichen, Kfm. v. Hornberg.
Löw, Rentier v. New-York.
Tillo, Kfm. v. Budweis.
Spieler mit Gattin, Posthalter v. Hohenems
Bechtold, Fabr. v. Meitingen.
Holzweising, Kfm. v. Merane.
Oehring, Kfm. v. Greiz.
Mültner, Kfm. v. Wien.
Herrmann, Schriftsetzer v. Deggendorf.
Ansprenger, Baumeister v. Ulm.
Rottmüller, Zimmermstr v. Weilheim.
Neudl, Staabshornist v. Aschaffenburg.
Faßbender, Kfm. v. Sarretzheim.
Pfeiffer, Kfm. v. Ronsdorf.
Reißer, Maurermstr. v. Murnau.
Fröhlich, Bezirksgeometer v. Obermoschel
Hoffmann, Eisenbahndiensteter v. Eger.

Goldener Adler.

Weinbach v., Frhr. v. Nürnberg.
Buttler v., Graf v. Haimhausen.
Gutschneider, Bez.-Ger.-Rath v. Regensburg.
Widmayer, Mdme. v. Stuttgart.
Thenn, Fabrikant und Krauß, Agent von Augsburg.

Bamberger Hof.

Frommel mit Gattin u. Schwester, Gutsbesitzer v. Friedberg.
Stark, Spängler v. Landsberg.
Neumiller, Gerber v. Freising.
Holzer, Priv. v. Weilheim.
Hecklberger, Hdlsm. v. Kitzbüchel.
Goldschmid, Kfm. v. Speyer.
Hurmer, Gutsbesitzer v. Andorf.
Steinböck, Bräuer v. Rosenheim.
Schlößl, Dr v. Wasserburg.
Kamerer, Bräuer v. Donauwörth.
Werner, Apotheker v. Buchloe.
Warth, Buchdrucker v. Weilheim.
Bergle, Priv. v. Ostried.
Kuhn, Kfm. v. Ludwigshafen.

Bayerischer Löwe.

Strein, Hdlsm. v. Flintsbach.
Simonini, Akkordant v. Udine.
Schwankhart, Baumeister v. Obergrausbofen.
Bauer, Oekonom v. Niedereck.
Stöckl, Hdlsfrau v. Traunstein.
Würle, Hdlsm. v. Rosenheim.
Friedaisch, Hdlsm. v. Klosterrasing.

Hotel Maximilian.

Rötl mit Gattin, Oberlieutenant u. Regiments-Adjudant v. Ulm.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoophytisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 35 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	
Grafing . . .	4 U. Nm	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.		—	
„	2 U. Nm.	Krone a. Karlsplatz.	—	9
„	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 20. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62 1/8	
„ 5% Metalliques . . .	58 3/4	
„ Bankaktien	864	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73 1/2	
„ „ „ „ „ 1858	130 1/4	
„ „ „ „ „ 1860	81 1/4	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168 1/8	
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75 1/4	
Ludwigshaf.-Berb.-Eisenb.-Akt.	152	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119 1/8	
„ „ „ voll eingez.	119 1/4	
Paris, 3prozentige Rente . .	68 52	
London, 3prozentige Consols .	87 1/8	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 1/8	
Wien . . .	111 5/8	
Paris . . .	94 3/8	

Geld-Sorten. München, den 20. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55 1/2	9	56 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27	9	28
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44 3/4	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 23. Dienstag, 23. Januar 1866. (Mariä Verm.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Jeder Fremde kann das Blatt in seinem Hôtel erhalten. Fremde, welche chambres garnies bewohnen, belieben es in der Expedition holen zu lassen. — Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater.

[17. Vorstell. im Abonnement.]

Der Rekrut.

Komisches Ballet in 2 Aufzügen vom k. Hofballetmeister Hrn. Golinelli. Musik von Neswadba.

Personen:

Martha, eine Pächterin	Fräul. Widder.	Der Notar	Herr Eiseneck.
Angelina, deren Tochter	Frl. Braniczka.	Ein Oberst	Herr Kettenbeil.
Paolo, ein Landmann, Angelina's Bräutigam	Herr Haßreiter.	Erster Feldwebel	Herr Golinelli.
		Zweiter Feldwebel	Herr Flerx.
Maria, Angelina's Cousine	Frl. Gaißer.	Bauern	Herr Vogl.
Cola, in Diensten der Pächterin	Herr Fenzl.		Herr Käsmann.
			Herr Berger.
Der Bürgermeister	Herr La Roche.	Offiziere. Unteroffiziere. Soldaten.	

Rekruten. Marketenderinnen. Bauern. Bäuerinnen. Kellnerinnen.

Vorkommende Tänze. Im ersten Aufzuge: 1) **Pas d'actions**, ausgeführt von Fräul. Braniczka und Herrn Haßreiter. 2) **La Monferina**, Bauerntanz, ausgeführt von Fräul. Gaißer, Herrn Stettmayer und dem Ballet-Corps. 3) **Komische Polka**, ausgeführt von Fräul. Braniczka und Hrn. Fenzl. — Im zweiten Aufzuge: 4) **La Cantinière, Polka d'actions**, ausgeführt von Fräulein Braniczka, Herrn Fenzl und begleitet vom Ballet-Corps. 5) **Pas Militaire**, ausgeführt von Fräul. Gaißer und Hrn. Stettmayer 6) **Gallop Finale**, ausgeführt von den Fräuleins Braniczka, Gaißer, den Herren Fenzl, Haßreiter, Stettmayer und dem Balletcorps.

Vorher:

Ein moderner Barbar.

Lustspiel in 1 Aufzuge von G. v. Moser. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Eugenie von Horst, eine junge Wittwe		Fräulein Rautenberg.
Alfred von Horst,	ihre Vettern	Herr Rüthling.
Constantin von Horst,		Herr Niemann.
Olga, Kammerjungfer		Fräulein Lanzlott.
Walter, Inspektor		Herr Keller.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse der Frau von Horst.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (6)

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Das Nachtlager in Granada." Oper von Kreutzer.
Freitag: „Macbeth." Trauerspiel nach Shakspeare, bearbeitet von Dingelstedt.
Sonntag: „Tell." Oper von Rossini.

Münchener Actien-Volks-Theater. [16. Abonn.-Vorstell.]

Der Präsident.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Wilhelm Kläger.

Personen:

Carl von Elmhorn, Landrath	Herr Weise.
Bertha, seine Frau	Fräulein Filbach.
Walter	Herr Weiß.
Weber, Sekretär	Herr Busch.
David, Diener	Herr Simlachner.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.

Hierauf zum Erstenmale:

Pas de quatre de la Couronne,

ausgeführt von den Frls. Lenoir, Lamolière, Henkel u. Hrn. Balletmeister Paul.

Dann: Zum Erstenmale wiederholt:

Das Sonntags-Räuschchen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von Wilhelm Floto.

Personen:

Commerzienrath Andrée	Herr Werner.
Caroline, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Fritz Förster, dessen Neffe, Student	Herr Achtelstätter.
Graf von Bergen	Herr Delelisseur.
Conrad, ein alter Diener des Commerzienraths	Herr Fehr.

Ort der Handlung: Eine deutsche Provinzialstadt.

Dann folgt zum ersten Male:

Venus-Reigen (Walzer),

getanzt von Fräulein Lenoir und Herrn Balletmeister Paul.

Zum Schluß:

Heymann Levi auf der Alm.

Komische Scene mit Gesang von Carl Treumann. (Von Kindern dargestellt.)

Personen:

Margredl, eine Almerin	Louise Meiser.
Heymann Levi, ein Handelsjude	Edmund Frank.

Die Scene spielt auf einer steyrischen Alm.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Elysium: Dritte große Redoute im festlich dekorirten Saale, wobei sich 8 Paare Oberländler im sog. „Schuhplattlertanze" produziren werden. Anfang 8 Uhr.

Glasgarten: Dritter großer Masken-Ball im ganz neu dekorirten Saale. Eintritt für Herren 12 kr., Damen frei. Anfang 8 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Bürgerbetsaal. 9 U. früh Messe bei ausgesetztem Ciborium zu Ehren des Jesuskindes, ½6 U. Abds. Christkindandacht.

St. Jakobskirche. Von 6 U. fr. bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei.

St. Bonifaz. 8 U. fr. Messe für den Gebetverein.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Nagel.

Begräbnisse, Dienstag den 23. Januar vom Leichenhause aus:

2¼ Uhr: Johann Herrmann, Feldwebel von der k. Garnisons-Compagnie Nymphenburg (gest. d. 21., 39 J. a)

2¾ Uhr: Anton Eckstein, Bäckerschließerskind v. h. (gest. d. 21, 5 M. a) — Anna Antonia Seyter, Bürstenmacherskind v. h. (gest. d. 21, 21 T. a) — Joseph Bergmann, Thierhaarzubereiterskind v. h. (gest. d. 21, 3 J. 9 M. a) — Anton Kögerl, Lohgerbermeisterskind v. h. (gest. d. 21., 7 M. 16 T. a.)

3 Uhr: Karolina Schulze, Dekorationsmalerskind v. h. (gest. d. 21., 1 M. 14 T. a) — Ludwig Schroll, Lehrerskind v. h (gest. d. 21., 6 M. a)

3¼ Uhr: Max Ziegler, Zimmermann v. h. (gest. d. 21., 54 J. a.)

3½ Uhr: Magdalena Sophia Aull, Privatiere v. Mainz (gest. d. 21., 48 J. a)

3¾ Uhr: Maria Daunderer, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 21., 3 M. a)

4 Uhr: Maria Bodenehr, Privatiersgattin v. h. (gest. d. 21., 71 J. a.)

Trauergottesdienst (Mittwoch.)

St. Ludwig. Vorm. 9 Uhr für Karolina Hagemann, Kreisbaubeamtenswittwe v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 23. Januar: a) Verhandlung gegen Martin und Anna Rieder, Gütlersehelente in Karlskron, wegen Brandstiftung und Theilnahme hieran; b) Verhandlung gegen Martin Wörle, led. Tuchmacher von Adelsried, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 24. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Bierbrauer-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Dienstag den 23. Januar im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

[49—53] Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt.
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 Stiegen

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,
Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Bergmüller, Gutsbes. v. Oberösterreich.
Hilpert, Kfm. v. Mainz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Lantesie mit Gattin, Graf v. Italien.
Pobuta, Fabrikant v. Stuttgart.
Roth, Kfm. v. Crefeld.
Gutentag, Kfm. v. Neustadt.
Wilde, Kfm. v. Leipzig.
Bischoff, Negotiant v. Paris.
Haag, Fabrikant v. Augsburg.

Englischer Hof.

Donti d'Orlogio mit Dienersch, Marquise v. Roveredo.
Poschacher mit Gattin, Dr. v. Salzburg.
Easeler, Kfm. v. Berlin.
Ingelberg v. mit Sohn, Inspektor von Braunschweig.

Hotel Deter (vorm. Maulick.)

Weittinger, Kfm. v. Stuttgart.
Kemper, Kfm. v. Elberfeld.
Cerf u. Bloch, Kflte. v. Paris.
Mandler, Baurath v. Wien.
Robel Dr., Chemiker v. Nürnberg.
Herstadt, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Zesner Baron mit Bedien, Offizier v. Prag
Mensch, Kfm. v. Leipzig.
Steindecker und Bruckmann, Kflte. von Frankfurt.
Kahr, Advokat v. Kronach.

Goldenes Kreuz.

Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt.
Wagner, Priv. v. Schwaben.
Dederer, Kfm. v. Reutlingen.
Trapp, Priv. v. Prag.
Hoffmann, Revisor v. Dresden.

Stachus.

Gremor, Candidat v. Tübingen.
Vogt, Kunsthdlr. v. Ulm.
Betz, Kfm. v. Freising.
Schwai, Verwalter v. Pestmond.
Thurm mit Gattin, Gastwirth von Nürnberg.
Mühldorfer, Direktor v. Coburg.
Sieger, Priv. v. Limburg.
Haag, Kfm. v. Lindbrunn.
Hartmann, Kfm. v. Wertach.
Schmid, Schriftsteller v. Straubing.

Augsburger Hof.

Kammerloher, Revierförster v. Rain.
Heilbronner, Kfm. v. Stuttgart.
Fasching, Assessorsgattin v. Weissenhorn.
Marx, Fabrikant v. Lambrecht.
Rohrbacher Gebr., Hdlsltc. v. Jebenhausen
Wiedemann mit Familie, Gutsbesitzer von Oberhaunstadt.
Born, Tuchmacher v. Göppingen.
Goldschmidt, Kfm. und Anse, Partik. von Mainz.
Schuster, Concipient v. Aschaffenburg.
Bring, Herrschaftspächter v. Edelstetten.
Mannhardt, Conduckteur v. Nürnberg.
Hummel, Kfm. v. Haag.

Oberpollinger.

Vogler, Kfm. v. Weilheim.
Bäuerle, Notar v. Höchstadt.
Petzendorfer, Weißgerber u. Sutor, Maler v. Landsberg.
Pirkmeyer, Fabrikant v. Wien.
Schimpf, Landwirth v. Weyhenstephan.
Cammerlohr v., Frl. v. Landshut.
Schulz, Kfm. v. Berlin.
Strobl, Beamter v. Wien.
Beck, Kfm. v. Stuttgart.
Heckenstaller, Maschinist v. Starnberg.
Winkler, Mühlbes. v. Amberg.
Oestreicher, Hopfenhändler v. Nürnberg.
Brunet, Landwirth v. Würzburg.
Kaden, Ingenieur v Chemnitz.

Bamberger Hof.

Weitprachtiger, Goldarbeiter v. Reichenhall.
Herz mit Sohn, Kfm. v. Sonthofen.
Deuringer, Posthalter v. Aichach.
Sauerwein, Beschließerin v. Augsburg.
Nusbaumer, Priv. v. Germersheim.
Kahn u. Hofbauer, Kflte. v. Geisenfeld.
Niedermaier, Kfm. v. Oesterreich.
Kerbonet mit Gattin, Priv. v. Miesbach.
Gundlfinger, Kfm. v. Kriegshaber.
Potzler, Pfarrer v. Allersbausen.
Wals, Büchsenmacher und Hartl, Bäckermeister v. Regensburg

Münchner Hof

Sigl, Bahnbeamter v. Traunstein.
Wolf, Kfm. u. Ott, Rentbeamter v. Augsburg.
Hepfer, Techniker v. Neustadt.
Maltern, Gutsbes. v. Speyer.
Steinrupf, Buchbinder v. Stuttgart.
Raet, Techniker v. Tuging.
Adam, Ingenieur v. Chemnitz.
Hofmann, Beamter v. Rosenheim.

Hotel Max Emanuel

Blaumeyer, Rentier v. Pöttmes.
Schmidt, Musikdirektor v. Stuttgart.
Kann, Kfm. v. Göppingen.
Weimann, Kfm. v. Nürnberg.
Aufhäuser, Kfm. v. Hainsfart.
Landauer, Kfm. v. Stuttgart.
Koch, Kfm. v. Wien.
Einhorn, Kfm. v. Fürth.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Blumgardt, Kfm. v. Fürth.

Bayerischer Löwe.

Reger mit Gattin, Oekonom v. Otting
Löw und Guggenheimer, Pferdhändler v. Memmingen.
Wolmer, Holzhdlr. v. Bibering.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Pernsagasse No. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Seidlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 22. Jun.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62⅜	
" 5% Metalliques . . .	58¾	
" Bankaktien	851	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	73⅛	
" " " " " 1858	129¾	
" " " " " 1860	81⅛	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien .	170	
" Donaudampfschiff.-Akt. .	—	
" Staatsbahn-Aktien . .	—	
" Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74¼	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119¼	
" " " voll eingez.	119⅜	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.62	
London, 3prozentige Consols .	87¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119⅜	
Wien . . .	111⅝	
Paris . . .	94⅝	

Geld-Sorten. München, den 22. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27	9	28
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.
1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 24. Mittwoch, 24. Januar 1866. (Eugen, M.) 13. Jahrg.

er „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe koſtet das Blatt 2 kr. Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Pernſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, ſowie das Reſidenz-Theater ſind heute geſchloſſen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

17. Abonn.-Vorſtell.

Zum Erſtenmale:

Die von der Nadel.

Poſſe mit Geſang in 6 Bildern von Alois Berla. Muſik von Carl Kleiber.

Perſonen:

Baron Wildenſchwert, Großgrundbeſitzer	Herr Folnes.
Kniffelmaier, Leinwäſch- und Stickwaarenhändler	Herr Klotz.
Guſtav, ſein Sohn, Compteiriſt	Herr Achtelſtätter.
Frau von Steinbrunn	Fräulein Gresbach.
Ida, ihre Tochter	Fräulein Lurian.
Adele Wild, Weißſtickerin	Fräulein Filbach.
Roſi Stachel, Netti Faltl, Tini Band, Kathi Haftl, Suſi Spitz, Nätherinnen	Fräulein Bagay. Fräulein Goldſchmidt. Fräulein Maurer. Fräulein Liebhard. Frau Poſinger.
Knopfinger, Pfaitler	Herr Schießl.
Doktor Hell, Profeſſor der Augenheilkunde	Herr Fehr.
Chriſtian Holzer, Greißler	Herr Frank.
Cilli, ſein Weib	Frau Part'l.
Hippolyt Flaus, Schneidergeſelle	Herr Kalvo.
Jaques, Diener beim Baron Wildenſchwert	Herr Simlachner.
Ein Patrouillenführer	Herr Feeß.
Ein Bedienter des Barons	Herr Trumeter.
Ein Weib	Frau Hagen.
Ein Arbeiter	Herr Podbertsky.
Eine Köchin	Frau Hagen.
Ein Schuſterjunge	Kl. Frank.

Freunde des Kniffelmaier, Soldaten ꝛc. ꝛc.

Zwiſchen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von 3 Monaten.

Im zweiten Bild:

nodlibet-Couplet von Kapellmeiſter Conradin, geſungen von Fräul. Pagay.

reiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

aſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Bürgerbetsaal. 9 U. früh Messe bei ausgesetztem Ciborium zu Ehren des Jesuskindes, ½6 U. Abds. Christkindandacht.
St. Jakobskirche. Von 6 U. fr. bis Mittags Aussetzung des Allerheiligsten und Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann musikalische Litanei.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Nagel.

Begräbnisse, Mittwoch den 24. Januar vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Joseph Bretz, Pfründner v. h. (gest. d. 22., 78 J. a.)
2 Uhr: Karl Meder, Malerskind v. h. (gest. d. 22., 1 J. 6 M. a.) — Alexander Dirker, Kammerdienerskind v. h. (gest. d. 22., 21 T. a.) — Maria Holzinger, Schreinergesellenskind von Innsbruck (gest. d. 22., 12 T. a.) — Anna Lößl, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 22., 3 M. a.)
2½ Uhr: Joseph Merz, b. Säcklermeisterskind v. h. (gest. d. 22., 6 M. a.)
2¾ Uhr: Ludwig Sigl, Magistrats-Funktionärskind v. h. (gest. d. 22., 25 T. a.)
3 Uhr: Georg Gruber, Güterschaffner v. h. (gest. d. 22., 65 J. a.) — Dr. Dominikus Wolf, prakt. Arzt v. h. (gest. d. 22., 41 J. a.) — August Becker, Schriftstellerskind v. h. (gest. d. 22., 6 J. 6 M. a.) — Gottlieb Weirler, Viehhändler von Kempten (gest. d. 22., 39 J. a.)
3¼ Uhr: Paul Ebenböck, b. Lebzelterskind v. h. (gest. d. 22., 3 J. 9 M. a.)
3½ Uhr: Anna Sailer, b. Altmetzgermeisterswittwe v. h. (gest. d. 22., 62 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 24. Januar: Verhandlung gegen Franz Maier, Bauerssohn von Roitham, wegen Körperverletzung.

☞ **Mittwoch** den 24. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Bierbrauer-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Bayerstraße Nr. 7|2 ist ein meublirtes Zimmer für einen Herrn bis 1. Februar zu vermiethen. [53]

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [49—52] **Karolinenplatz Nr. 5** a 2 St.

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Services, Rococofiguren aus Sévres und Meissen. Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Porzellanladen im Café Fink.** [38]

---

[41] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.
Im Prater: Dritte große Redoute im brillant beleuchteten und prachtvoll dekorirten Saale. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 30 kr., für Damen 12 kr.
Bulach's Salon (Cornelliusstraße): Concert der Tyroler-Sängergesellschaft Höllensteiner. Anf. 8 Uhr.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Soeben erschien und ist in der Buchhandlung von **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, zu haben:

Himmlisches Feuer und Wasser

zur Rettung und Glaubensstärkung

aller Seelen in den Bedrängnissen der Zeit.

Geh. Preis 18 kr.

In diesem Schriftchen tönen Liebesrufe aus den höchsten Sphären des Jenseits als Wegweiser ins himmlische Vaterhaus an die ängstlich bangen Herzen, eine unendliche Fülle von Labsal und Trost spendend, darum wird dieselbe vorzüglich allen Führern und lieben Bundesgliedern gewiß willkommen seyn.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung in München, Perusagasse Nr. 4, ist angekommen:

Verloosungs- und Aktienkalender für 1866.

Herausgegeben von der **Redaktion des Aktionärs.**

Inhalt: Verloosungs-Kalender für das Jahr 1866. 2) Verzeichniß der bis 31. Dezember 1865 gezogenen Serien. 3) Uebersicht der öffentlichen Staatsschulden und 4) Statistische Tabellen aller Aktiengesellschaften. geh. Preis **36** kr.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph pro Januar und Februar.

geh. Preis: **42** kr.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 80 von 10—12 Uhr.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister. Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome. Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Päße von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Lazarstraße No. 4.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Maldeghem mit Gattin u. Dienersch., Graf v. Niederstotzingen.
Bronfort v., Hauptmann v. Berlin.
Pollazeck, Kfm. v. Prag.

Zu den vier Jahreszeiten.

Whithey, Rentier v. Boston.
Holländer, Kfm. v. Leobschütz.
Beer, Kfm. v. Liegnitz.
Adams, Rentier v. Göppingen.
Sidler, Rentier v. London.
Braun mit Gattin, Rentier v. Augsburg.
Brüninghaus, Kfm. v. Barmen.

Hotel Oetter (vorm. Hauntinger.)

Arens, Kfm. v. Elberfeld.
Hohagen, Müller und Aub, Kflte. von Frankfurt.
Purfürst, Kfm. v. Bregenz.
Ostermaier, Kfm. v. Weilheim.
Seitz, Kfm. v. Basel.
Engelhardt, Fabrikant v. Fürth.
Buhl, Kfm. v. Großbreitenbach.

Blaue Traube.

Mumm, Kfm. v. Cöln.
Nothof, Kfm. v. Mainz.
Ruff, Kfm. v. Ulm.
Kirchheim u. Lemau, Kflte v. Frankfurt
Reeser u. Berthold, Kflte. v. Augsburg
Kohlmaier, Kfm. v. Leipzig.
Wagenecke, Kfm. v. Braunschweig.

Hotel Leinfelder.

Stadler Dr., Domdechant, Manz, Buchhdlr. u. Thenn, Priv. v. Augsburg.
Freund, Kfm. v. Kronenberg.
Reutlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Kohn, Kfm. v. Frankfurt.
Picot mit Gattin, Rentier a. d. Schweiz.
Spengelin, Kfm. v. Corfu.
Gutmann, Kfm. v. Bamberg.
Roth u. Kraus, Kflte. v. Kitzingen.
Kohn, Priv. v. Wassertrüdingen.

Stachus.

Kameran, Rentier v. London.
Butz, Agent v. Straubing.
Fuchs, Kfm. v. Kempten.
Seitz, Juwelier v. Kempten.
Wagener, Schriftsteller v. Dresden.
Derck, Kfm. v. Cöln.

Augsburger Hof.

Knoth, Kfm. v. Frankfurt.
Tilgmann, Priv. v. Koblenz.
Seybold, Cooperator v. Bergkirchen.
Dietz, Priv. v. Nürnberg.
Hirnberg, Gutsbesitzer v. Wilhaus.
Schedler, Kfm. v. Immenstadt.
Metzl, Rechnungsführer v. Nördlingen.
Berchtold, Priv. v. Obernaumbach.
Bluckner, Priv. v. Augsburg.

Oberpollinger.

Bongardt, Kfm. v. Limburg.
Metzger mit Gattin, Priv. v. Mainz.
Schröder, Kfm. v. Neuß.
Krämer, Kfm. v. Ichenhausen.
Stein, Kfm. v. Offenbach.
Reis, Kfm. v. Mainz.
Zech, Säcklermstr. v. Wemding.
Bechenau Ritter v., Dr. der Rechte v. Wien
Daumer mit Familie, Einnehmer v. Bozen.
Mayer, Student v. Wien
Kreiß, Kfm. v. Hanau.
Zanker, Kfm. v. Zürich.
Koskerte, Kfm. v. Stuttgart.
Valasko v., Lieutenant v. Amberg.
Bernhardt, Priv. v. Regensburg.
Krüße, Kfm. v. Frankfurt.
Sailer, Kfm. v. Stuttgart.
Notz, Kfm. v. Ragaz.
Hebling, Priv. v. Oetlingen.

Bamberger Hof.

Zier, Kfm. v. Sonthofen.
Koblendorfer, Priv. v. Landshut.
Lang, Baumeister v. Freising
Grecht, Priv. v. Kempten.
Schmid, Bräuer v. Amerika.
Maier, Hdlsm. v. Tyrol.
Lämle, Hdlsm. v. Ichenhausen.
Beck, Lehrer v. Stüdling.
Bachmaier, Priv. v. Eschelbach.
Herold, Bauführer v. Amberg.
Schmidt, Priv. v. Straubing.

Goldener Löwe.

Steinberger, Cooperator v. Geisenhausen
Höchstädter, Kfm. v. Kriegshaber.
Muhr, Kfm v. Augsburg.
Ostner, Silberarbeitersgattin v. Tegernsee.
Steinberger, Priv. u. Krager, Posthalter v. Wasserburg.

Goldene Sonne (Vögner.)

Bauer, Gutsbes. v. Niedereck.
König, Stadtpfarrer v. Wasserburg.
Steinbacher, Oekonom und Krimmauer, Schmiedmstr. v. Bergen.
Lamersperger, Priv. v. Prien.
Angermaier, Hdlsm. v. Krugend.
Schuster, Geschäftsreisender v. Augsburg.
Peter, Forstgehilfe v. Wilgertshofen.

Bayerischer Löwe.

Kötter, Saitlinghdlr. v. Salzburg.
Scherer, Wagnermstr. v. Waldkirchen.
Schopfer mit Söhnen, Kfm. v. Wien.
Wehl, Metzger v. Maisach.
Frommknecht, Hdlsm. v. Welland.
Huber, Oekonom v. Mühldorf.

Goldener Storch.

Fuchs, Redakteur v. Augsburg.
Müller, Fabrikant v. Regensburg.
Gullendie, Priv. v. Oberndorf
Willibald, Gastwirth v. Odelshausen.
Diener, Priv. v. Planegg.
Dorsch, Priv. v. Miesbach.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Staudengarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Hechenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mit.	Oberpellinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Staudengarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 23. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62¼	67.20
„ 5% Metalliques . . .	58¾	63.20
„ Bankaktien	851	760.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	78.
„ „ „ „ „ 1858	130	116.
„ „ „ „ „ 1860	81¼	84.80
„ „ „ „ „ 1864	—	77.80
„ Credit-Mobilier-Aktien .	169¾	152 30
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	452
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	172.30
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	158 20
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75⅛	80.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119¼	
„ „ „ voll eingez.	119¼	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.50	—
London, 3prozentige Consols .	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.
London . . .	119⅜	104.50
Wien . . .	111¼	—
Paris . . .	94¾	—

Geld-Sorten.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
München, den 22. Januar 1866.				
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27	9	28
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44⅜	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. vr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 25. Donnerſtag, 25. Januar 1866. (Pauli Bek.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetſaal. 9 U. früh Meſſe bei ausgeſetztem Ciborium zu Ehren des Jeſuskindes, ½6 U. Abds. Chriſtkindandacht.

St. Jakobskirche. 6—11 U. fr. Ausſetzung des Allerheiligſten, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Litanei.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 3 U. Nachm.-Gottesdienſt, Hr. Pfarrer Feez.

Königl. Hof- und National-Theater.

[18. Vorſtell. im Abonnement.]

Neu einſtudirt:

Das Nachtlager in Granada.

Oper in zwei Aufzügen von Braun. — Muſik von Kreutzer.

Regie: Herr Sigl.

Perſonen:

Gabriele	Fräulein Deinet.
Gomez	Herr Vogl.
Ein Jäger	Herr Gura.
Ambroſio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Hartmann.
Vasco, Pedro, } Hirten	Herr Fiſcher. Herr Sigl.
Graf Otto, ein deutſcher Ritter	Herr Schmid.
Jäger, Hirten, Hirtinen, Gerichtsperſonen.	

Zeit der Handlung: Mitte des ſechzehnten Jahrhunderts.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketſitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [1]

Der freie Eintritt iſt aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Macbeth.“ Trauerſpiel nach Shakſpeare, bearbeitet von Dingelſtedt. (Lady Macbeth — Fräulein Janauſchek.)

Samſtag: „Junge Alte.“ Luſtſpiel von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hierauf: „Das Verſprechen hinterm Herd.“ Alpenſcene mit Geſang von Alex. Baumann. Muſik von Ignaz Lachner. Zum Beſchluſſe: „Des Malers Traumbild.“ Ballet von Perrot.

Sonntag: „Tell.“ Oper von Roſſini.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl.“ Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [18. Abonn.-Vorstell.]

Die von der Nadel.

Posse mit Gesang in 6 Bildern von Alois Berla. Musik von Carl Kleiber.

Personen:

Baron Wildenschwert, Großgrundbesitzer	Herr Folnes.
Kniffelmaier, Leinwäsch- und Stickwaarenhändler	Herr Klotz.
Gustav, sein Sohn, Comptoirist	Herr Achtelstätter.
Frau von Steinbrunn	Fräulein Gresbach.
Ida, ihre Tochter	Fräulein Lurian.
Adele Wild, Weißstickerin	Fräulein Filbach.
Rosi Stachel,	Fräulein Pagay.
Netti Faltl,	Fräulein Goldschmidt.
Tini Band, Nätherinnen	Fräulein Maurer.
Kathi Haftl,	Fräulein Liebhard.
Susi Spitz,	Frau Posinger.
Knopfinger, Pfaidler	Herr Schießl.
Doktor Hell, Professor der Augenheilkunde	Herr Fehr.
Christian Holzer, Greißler	Herr Frank.
Gilli, sein Weib	Frau Part'l.
Hippolyt Klaus, Schneidergeselle	Herr Kalvo.
Jagues, Diener beim Baron Wildenschwert	Herr Simlachner.
Ein Patrouillenführer	Herr Feeß.
Ein Bedienter des Barons	Herr Trumeter.
Ein Weib	Frau Hagen.
Ein Arbeiter	Herr Podbertsky.
Eine Köchin	Frau Hagen.
Ein Schusterjunge	Kl. Frank.

Freunde des Kniffelmaier. Soldaten ꝛc. ꝛc.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

Im zweiten Bild:

Quodlibet-Couplett von Kapellmeister Conradin, gesungen von Frl. Pagay.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ **Freitag** den 26. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Stein- und Kupferdrucker-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Donnerstag den 25. Januar im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

Begräbnisse, Donnerstag den 25. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franziska Brunner, Vergolderskind v. h. (gest. d. 23., 2 M. a.)

2½ Uhr: Stephan Röhm, Kammerdiener von Veitshöchheim (gest. d. 23., 34 J. a.) — Maria Kriegl, k. Postoffizialskind v. h. (gest. d. 23., 1 M. 2 T. a.) — Pauline Beer, Privatiersk. v. Augsburg (gest. d. 23., 1 J. 3 M. a.) — Johann Baptist Blatter, Holzhändlersk. v. Gundelfingen (gest. d. 23., 21 T. a.) — Babette Fremme, Buchhändlersk. v. h. (gest. d. 23., 11 M. a.) — Wilhelm Augsberger, Magistratsbuchhalterskind v. h. (gest. d. 23., 1 M. 21 T. a.)

3 Uhr: Sara Mac Cracken, Kaufmannstochter v. Nordamerika (gest. d. 23., 38 J. a.) — Joh. Bapt. Roth, k. preuß. Hausmeister v. h. (gest. d. 23., 73 J. a.) — Georg Greif, Cafetierek. v. h. (gest. d. 23., 10 M. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)

St. Ludwig. Vorm. 8 Uhr für Stephan Röhm, Kammerdiener v. Veitshöchheim.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 25. Januar: Fortsetzung der gestrigen Verhandlung gegen Franz Maier, Bauerssohn von Roitham, wegen Körperverletzung.

Verlorene und gefundene Gegenstände.

Verloren. Eine 64 Pfd. schwere Ochsenhaut; Portemonnaies mit 9 fl. 34 kr. und 40 fl. Inhalt; eine goldene Vorsteknadel, mit Rosetten besetzt, und eine Cravate; ein Brillantstrin; zwei braune Pferddecken; ein Pelzkragen; ein Hundertthalerschein; ein Portemonnaie mit 72 fl.; ein goldener Siegelring; ein goldenes Charivari; ein Stockregenschirm; ein Taschenmesser mit Perlmutterschale und 4 Klingen; eine Geldbörse mit 7—10 fl.; eine Hundertgulden-Banknote; ein schwarzer Shawl; ein goldenes Medaillon; ein Brief mit 45 preuß. Thalerscheinen; ein Muff von Eisampelz; ein Geldbeutel mit alten Frauen- und Preußenthalern; ein Siegelring; zwei Mehdecken, mit rothem Tuch besetzt; ein Ordensstern (Großkreuz der eisernen Krone); eine goldene Damenuhr nebst einer Kette von Granatsteinen mit Charivari.

Gefunden. Eine Tasche mit 5 fl; ein Operngucker; ein wollener Schurz; ein Paar Stiefel; ein Paquet Silberdrath; ein Stück Metall; eine Geldbörse mit 2 fl. 19½ kr.; eine Hopfenziehe; eine goldene Stecknadel mit rothem Stein; ein braun-, weiß- und rothwollener Shawl. Zugelaufen: Ein Schaf.

Eigenthumsansprüche sind im Polizeigebäude, Bureau II Nr. 24|0, geltend zu machen.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Karlsstraße Nro. 9 ist für Georgi eine Wohnung um 350 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres Parterre. [54—56]

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [60—63] **Karolinenplatz Nr. 5 a 2 St.**

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Amerikanisches Consulat: Arcisstraße 80

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Belgisches Consulat: Pfandhausstraße 9/2.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister. Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Benziger-König, Bankdirektor von St. Gallen.
Meßner, Kfm. v. Ludwigshafen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. Durchl. Fürſt v. Furſtenberg mit Begl u. Dienerſch., v. Donaueſchingen.
Krüger, Rentier v. Rußland.
Broun, Rentier v. Amerika.
Hoffmann, Rentier v. Würzburg
Kirſtein, Kfm. v. Grünberg.
Schmidt, Partik. v. Nordheim.

Engliſcher Hof.

Bothmer, Graf v. London.
Albecker, Kfm. v. Wien.
Grinz v. mit Gattin, Priv. v. Heidenſtadt.
Burger, Geheimrath v. Linz.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Jacobs, Kfm. v. Dingslacken.
Budow, Kfm. v. Chemnitz.
Bell, Rentier v. London.
Haas, Brauereibeſitzer v. Ottweiler.
Schwarzenbeck, Poſthaltersgattin v. Berchtesgaden.
Haal, Kfm. v. Elberfeld.
Laamm, Kfm. v. Dresden.

Hotel Leinfelder.

Schwarz, Kfm. v. Dresden.
Kohn, Priv. v. Waſſertrüdingen.
Bauer, Kfm. v. Augsburg.
Mayer, Privatiere v. Amberg.
Winkelmann, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz.

Zinkel, Kfm. v. Regensburg.
Hirſch, Kfm. v. Ulm.
Hirſchmann mit Sohn, Kfm v. Ansbach.
Roſenſtein, Kfm. v. Frankfurt.
Meßmer, Fräul. v. Mehring.
Mann, Kfm. v. Dettelbach.
Franck, Kfm. v. Fürth.

Stachus.

Bilgrib mit Schweſter, Kfms.-Gattin von Bregenzerwald.
Dürr, Priv. und Schneider, Kfm. von Regensburg.
Kugler, Kfm. v. Oettingen.
Werkmeiſter, Kfm. v. Botzen.
Sparth, Priv. v. Abensberg.
Brugger, Hdlsm. v. Oberdorf.
Tetzer, Kfm. v. Rain.
Frick, Kfm. v. Weilheim.

Augsburger Hof.

Blöttner, Priv.-Gattin v. Waldſtraußen
Grann, Priv. v. Salzburg.
Einſtein, Kfm. v. Felheim.
Metz, Maler v. Frankfurt.
Finner, Beneſiziat v. Salmannskirchen.
Sultner, Priv. v. Crems.
Halbreiter, Dr. v. Odeſſa.
Ferber, Oekonom v. Fiſchach.
Ovrebeck, Oberlieutenant v. Verona.
Schmiedel, Bürgermeiſter, Müller, Gas-Direktor u. Metſch, Kfm. v. Kitzingen.

Oberpollinger.

Rohrmüller mit Gattin, Lehrer v. Ammering.
Schmitt, Techniker v. Würzburg.
Bäumler, Kfm. v. Frankfurt.
Mahler, Fabrikant v. Ansbach.
Dirſch, Kfm. v. Roſenheim.
Frank, Fabrikant v. Meran.
Auguſt, Kfm. v. Mannheim.
Glaſer, Profeſſorstochter v. Nürnberg.
Schauer, Kfm. v. Berlin.
Huber, Dr. v. Innsbruck.
Tite, Priv. v. Stuttgart.
Schwab, Werkmſtr. v. Cannſtadt.
Mödlinger, Opernſänger v. Graz.

Bamberger Hof.

Hirſch, Priv. v. Altenſtadt.
Muſſinano, Priv. v. Wolfratshauſen.
Herz, Kfms.-Tochter v. Hürben.
Gibitich, Priv. v. Polen.
Kaiſer, Inſpektor v. Berlin.
Hoſner, Kfm. v. Würzburg.
Ortner, Priv. v. Reichenhall.
Selig, Kfm. v. Neumarkt.
Hirſchvogel, Priv. v. Babenhauſen.

Goldene Sonne (Bögner.)

Mayer mit Tochter, Gaſtwirth v. Papeding.
Mitterer, Apothekersgattin v. Seeon.
Waitzinger, Bräuer u. Hörle, Hausbeſitzer v. Miesbach.
Steinböck, Hdlsm. u Schmid, Nagelſchmiedmeiſter v. Roſenheim.

Rheiniſcher Hof.

Lauring Graf, Rentier v. Innsbruck.
Lehner, Rentier v. Obenhauſen.
Stocker, Gutsbeſ. v. Buchloe.
Schindler, Ziegeleibeſ. v. Birkenſee.
Droßer Frl., Priv. v. Türkheim.
Straub, Seifenſiedereibeſ. v. Augsburg.
Schönhueb, Rentier v. Regensburg.
Eichmann, Kfm. v. Fürth.
Eckart, Kfm. v. Augsburg.
Meißener, Kfm. v. Nürnberg.
Guterkunſt, Kfm. und Haverkampf, Rentier v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Oettinger, Kfm. v. Wien.
Leop, Kfm. v. Bamberg.
Lauheimer, Kfm. v. Lamlot.
Landauer, Kfm. v. Hürben.
Erk, Kfm. v. Berlin.
Heſſenbruch, Kfm. v. Remſcheid.
Koch, Kfm. v. Cöln.
Arenberg, Kfm. v. Berlin.
Hann, Kfm. v. Düſſeldorf.
Erlanger, Kfm. v. Frankfurt.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b., Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterskthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Panoptisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet Statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung bar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
9 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
4 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
8 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Wögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Durghausen . .	4 U. Nm	Wöaner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 24. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62¼	67 10
„ 5% Metalliqués . . .	58¾	63.
„ Bankaktien	849	760.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	78.
„ „ „ „ „ 1858	120	116.
„ „ „ „ „ 1860	81⅛	84.80
„ „ „ „ „ 1864	—	78.
„ Credit-Mobilier-Aktien .	170	151 80
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	455.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	172.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	158.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75	80.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119⅛	
„ „ „ voll eingez.	119	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.55	—
London, 3prozentige Consols .	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	88.
London . . .	119¼	104.50
Wien . . .	111¾	—
Paris . . .	94⅛	—

Geld-Sorten. München, den 24. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27½	9	28⅛
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44⅞	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.
1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 26. Freitag, 26. Januar 1866. (Policarp.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr.
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [19. Vorstell. im Abonnement.]

Macbeth.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, nach den Uebersetzungen Schiller's, Tieck's und Kaufmann's bearbeitet von Dingelstedt. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Duncan, König von Schottland	Herr Herz.
Malcolm, } seine Söhne	Herr Rohde.
Donalbain, } seine Söhne	Herr Niemann.
Macbeth, } seine Feldherren	Herr Dahn.
Banquo, } seine Feldherren	Herr Büttgen.
Macduff, } schottische Edelleute	Herr Possart.
Rosse, } schottische Edelleute	Herr Rüthling.
Lenox, } schottische Edelleute	Herr Tomschitz.
Angus, } schottische Edelleute	Herr Schwab.
Fleance, Banquo's Sohn	Fräulein Lanzlott.
Siward, Feldherr der Engländer	Herr Eisenecк.
Dessen Sohn	Herr Davidsit.
Ein verwundeter Krieger	Herr Christen.
Seiton, Hauptmann in Macbeth's Diensten	Herr Thoms.
Ein Arzt	Herr Leigh.
Ein Pförtner	Herr Sigl.
Zwei Mörder	Herr Keller.
Zwei Mörder	Herr Weirlstorfer.
Diener Macbeth's	Herr Wagner.
Lady Macbeth	* *
Lady Macduff	Fräulein Brandt.
Deren Kind	Marie Franz.
Kammerfrau der Lady Macbeth	Fräulein Seehofer.
Hekate	Frau Büttgen.
Drei Hexen	Frls. Söltl, Seebach und Muschek.

Geister und Erscheinungen, Edelherren, schottische und englische Krieger, Diener.
Schauplatz: Schottland, am Ende des vierten Aufzuges: England.

* * Lady Macbeth — Fräulein **Janauschek.**

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 30 kr. Galerie 15 kr. (2)
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen
Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [19. Abonn.-Vorstell.]

Der Gold-Onkel aus Californien.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten, nach einem vorhandenen Stoffe, von E. Pohl.
Musik von A. Conradi.

Personen:

Florian Böhlke, Cigarrenfabrikant	Herr Weiß.
Constantin Böhlke, sein Bruder	Herr Klotz.
Rosamunde, Florian's zweite Frau	Frau Posinger.
Isidor, Florian's Sohn zweiter Ehe	Kleine Stettner.
Franz, Eisenbahnkondukteur, Florian's Sohn erster Ehe	Herr Busch.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte	Fräulein Hausmann.
Laura, Ladenmädchen bei Florian	Fräulein Minna Wagner.
Stubbe, Hausknecht bei Florian	Herr Kalvo.
Friedeck, ein reicher Privatmann	Herr Ueberhorst.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann	Herr Werner.
Plümicke, Commis bei Florian	Herr Delcliseur.
Stille, Justizrath	Herr Preiß.
Schnecke	Herr Simlachner.
Erster Gymnasiast	Fräulein Berg.
Zweiter Gymnasiast	Fräulein Liebhard.
Clara	Fräulein Goldschmidt.
Ein Bummler	Herr Feeß.
Mietze, Droschkenkutscher	Herr Podbertsky.
Ein Schusterjunge	Kl. Frank.
Häufig, Commissionsrath	Herr Fehr.
Ein Referendarius	Herr Trumeter.
Ein Wirth	Herr Baiersdorf.
Ein Lohndiener	Herr Schießl.
Ein Diener	Herr Fleisch.

Dienstleute, Fabrikarbeiter und ihre Frauen. Gäste.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag den 26. Januar: a) Verhandlung gegen Joseph Grill, Gütler von Merching, wegen Meineides; b) Verhandlung gegen Margaretha Härter, Gütlerstochter von Großkarolinenfeld, wegen Diebstahls.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Samstag.

St. Jakobskirche. 6—11 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, 10 U. Hochamt, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, dann Litanei und Te Deum.

Bürgerbetsaal. 9 U. früh Messe bei ausgesetztem Ciborium zu Ehren des Jesuskindes, ½6 U. Abds. Christkindandacht.

Begräbnisse, Freitag den 26. Januar vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Otto Müller, Tapezierer v. Wasserburg (gest. d. 24., 34 J. a.) — Johann Brader, Soldat v. k. Inf.-Leibregiment v. h. (gest. d. 24., 26 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 8 Uhr für Johann Baptist Roth, pens. Hausmeister v. h.

St. Ludwig. Vorm. 8 Uhr für Otto Müller, Tapezierer v. Wasserburg.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Joseph Anton Leib, b. Schuhmachermeister v. h., mit Maria Anna Huber, Gütlerstochter v. Kühbach. — St. Peters-Pfarrei. HH. Valentin Weckesser, Wagnergeselle dah., mit Rosalia Dinser, Nagelschmiedmeisterstochter v. Neuburg. Andr. Setterl, bgl. Kupferschmiedmeister v. h., mit Elise Leis, Kupferschmiedmeisterstochter v. Neuötting. — St. Anna-Pfarrei. HH. Joseph Mühlberger, Zimmergeselle v. Neunburg v. W., mit Anna Scheitler, bgl. Schuhmachermeisterstochter v. Neunburg v. W. Georg Schmid, Schmiedgeselle v. h., mit Rosina Lechner, Zimmermannstochter v. h. Andreas Popp, Rechtsconcipient v. h., mit Johanna Schmid, bgl. Maler- u. Magistratsrathstochter v. Landsberg. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Heinrich Hörl, Mechaniker v. h., mit Agatha Wankmüller, Kürschnerstochter von Landsberg. August Neußl, Loderergeselle v. h., mit Maria Schmid, Taglöhnerstochter v. Dachau. Anton Fuchs, Blumenmacher v. h., mit Margaretha Zehetmair, Zimmermannstochter v. h. Joseph Kampfersack, b. Zimmermeister v. h., mit Maria Setterl, bgl. Kupferschmiedmeisterstochter v. h. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Otto Bochinger, kgl. Stationsdiener v. h., mit Auguste Auer, k. Rechnungskommissärstochter v. Landshut. Joseph Pfiffner, Heizer v. h., mit M. Margareth Kaußler, Taglöhnerin v. Muckersdorf. Joseph Schwarzenberger, Maurergeselle v. h., mit Margareth Hauser, Taglöhnerin v. Lamberg. Johann Ludwig, Lizenzinhaber v. h., mit Katharina Schuster, Schuhmacherstochter von Aufkirchen. — Protestant. Pfarrei. HH. Emil Clauß, Kaufmann zu Glasgow, mit Margaretha Kath. Zeising, Professorstochter v. Bernburg. Joh. Friedr. Aug. Leidig, Wirthschaftsgeschäftsführer v. h., mit Creszenz Waldhart, Bauerstochter v. Pfunds. Joh. Heinr. Otto, Zeichnungslehrer von Regensburg, mit Helena Pöhmerer, Fabrikarbeiterstochter v. Nürnberg. — Pfarrei der Vorstadt Au. Hr. Mathias Weindl, Zimmergeselle v. h., mit Maria Widhopf, Wäscherin v. h. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. HH. Jakob Killer, Maurer v. h., mit Anastasia Bals, Maurerstochter v. h. Jak. Schnatz, Ziegelarbeiter v. h., mit Ottilie Weichenberger, Taglöhnerstochter v. h. — Im israelitischen Cultus. Hr. Ignaz Karl, Hopfenhändler v. h., mit Pauline Krämer, Kaufmannstochter von Schnaittach.

Zu vermiethen; Wohnungen, Zimmer ꝛc

Karlsstraße Nro. 9 ist für Georgi eine Wohnung um 350 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres Parterre. [54—56]

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [60—63] **Karolinenplatz Nr. 5 a 2 St.**

[4m] **Damen-Blousen, Soirées** und **Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schlüssel.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, ist erschienen:

Aerztliches Taschenbuch, herausgegeben von Dr. Gregor Schmidt. 1866. Vierzehnter Jahrgang. geb. 1 fl. 12 kr., durchschossen 1 fl. 42 kr.

Veterinärärztliches Taschenbuch, herausgegeben von Th. Adam. 1866. Sechster Jahrgang. geb. 1 fl. 12 kr., durchschossen 1 fl. 42 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Flörsheim mit Schwester, Kfm. v. Wetzlar
Knowles, Rentiere v. London.
Müller, Kfm. v. Nürnberg.
Rabe mit Gattin, Rentier v. Bremen.
Wowosky, Hofrath v. Rußland.
Graf, Baudirektor v. Cassel.

Zu den vier Jahreszeiten.

Gerber, Ingenieur v. Nürnberg.
Jamin, Offizier v. Augsburg.
Heyne, Kfm. v. Gera.
Langerfeld, Kfm. v. Barmen.
Hauser, Baronin v. Bregenz.
Nießen, Inspektor v. Frankfurt.
Dunham, Rentier v. Amerika.

Englischer Hof.

Se. K. Hoh. Herzog Ludwig mit Gattin und Dienersch., Generalmajor v. Augsburg.
Rochester, Rentier v. Birmingham.
Fronta, Rentier v. Oxfort.
Seckendorff, Baron v. Augsburg.
Grainger, Baron mit Gattin, Landwehr-General v. Erding.
Frohberg, Graf v. Ingolstadt.
Se. Durchl. Prinz Gallazug mit Familie u. Dienersch, a. d. Wallachei.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Schmitz, Kfm. v. Köln.
Suchy, Kfm. v. La Chaux de Fonds.
Görlich, Kfm. a. d. Rheinpfalz.
Mendel v. mit Gattin, Gutsbes. v. Flesbach
Stamm, Fabrikant v. Stuttgart.
Reebel, Rentier v. Wien.
Unger, Kfm. v. Paris.
Abrahamsohn, Kfm. v. Berlin.

Blaue Traube.

Richter, Kfm. v. Berlin.
Reisig, Kfm. v. Naumburg.
Kuntz, Kfm. v. Paris.
Eisig, Kfm. v. Barmen.
Jansen, Kfm. v. Remscheid.
Poppelbaum, Kfm. v. Frankfurt.
Rapp, Priv. v. St. Goarshausen.
Henninger Frl., Priv. v. Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Schöberlein, Ingenieur v. Nürnberg.
Löwenhaar, Kfm. v. Frankfurt.
Pentenrieder, Kfm. v. Aibling.
Kroymann, Kfm. v. Hamburg.
Pretzfelder, Kfm. v. Neustadt.
Osborn mit Tochter, Rentier v. London.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Weinmann, Kfm. v. Frankfurt.
Schröder, Kfm. v. Hanau.
Beck, Kfm. v. Nürnberg.
Hopf, Privatiere v. Freiburg.
Schaller, Fabrikant v. Leipzig.

Stachus.

Huber, Kfms.-Gattin v. Tittmoning.
Zimmerer mit Gattin, Postassistent v. Nördlingen.
Müller, Oblm. v. Zürndorf.
Pitterl, Priv. v. Thurnau.
Rosenfeld, Kfm. v. Oettingen.
Berghofer, Kfms.-Gattin v. Dorfchberg
Reinauer, Kfm. v. Mühringen.
Weiner, Schlossermstr. v. Rosenheim.

Augsburger Hof.

Knoth, Kfm. v. Mannheim.
Smetre v. und Rennes, Part. v. Kassel.
Schramm, Kfm. v. Frankfurt.
Beutelrock mit Gattin, Partik. v. Rosenheim.
Bergmeister, Direktor v. Hohenpeissenberg.
Lidler, Priv. v. Stein.
Fellhamer Dr., prakt. Arzt v. Irrsee.
Außerbauer, Postpraktikant v. Pleinfeld.
Schöllhorn und Rulling, Studenten von Heidelberg.
Lohbauer, Ingenieur v. Rottendorf.
Milo, Architekt v. Constanz.
Ade, Kfm. v. Kempten.
Schmidt, Assistent v. Bamberg.

Oberpolltinger.

Riegelmann, Kfm. v. Fürth.
Wassermann, Kfm. v. Mainz.
Pauli mit Schwester, Kfm. v. Marktbreit.
Abt, Kfm. v. Eßlingen.
Lampert, Kfm. v. Würzburg.
Hetzel, Kfm. v. Emmendingen.
Schröder, Kfm. v. Altona.
Fürst, Kfm. v. Berlin.
Rank, Metzgermstr. v. Hof.
Oehme, Kfm. v. Großenheim.
Forhors, Kfm. v. Bremen.
Hirsch, Kfm. v. Wien.
Breisach, Techniker v. Augsburg.
Dotter, Mdme. v. Würzburg.
Mayer, Fabrikant u. Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Viarden, Kfm. v. Cöln.
Ruhl, Maschinenmstr. v. Wittenberg.
Mayr, Pfarrer v. Wippenhausen.
Rapp, Fabrikant v. Solingen.
Haarhaus, Kfm. v. Elberfeld.
Zeller, Kfm. v. Coblenz.
Werner, Weißgerber v. Blaubeuern.
Lehrer, Kfm. v. Wallersdorf.

Bamberger Hof.

Neumaier, Bräuer v. Landshut.
Veith u. Weissenböck, Kflte. v. Steppach
Buchner, Bombard u. Bucher, Maler v. Geißlingen.
Baumeister, Priv. v. Ichenhausen.
Hermann, Kfm. v. Nürnberg.
Peter, Kfm. v. Passau.
Huber, Priv. v. Ingolstadt.
Jobst, Priv. v. Hirschberg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn-A.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.-Großhesselohe-Rosenheim-Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cartolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 25. Jan.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	62¼	67.20
„ 5% Metalliques	58¾	62.90
„ Bankaktien	848	780.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	78.
„ „ „ „ „ 1858	130	116.20
„ „ „ „ „ 1860	81⅛	84.50
„ „ „ „ „ 1864	—	77.70
„ Credit-Mobilier-Aktien	170⅛	151.70
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	461.
„ Staatsbahn-Aktien	—	172.
„ Nordbahn-Aktien	—	157.80
Elisab. Westbahn-Prioritäten	76	80.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	153⅛	
Bayer. Ostbahn-Aktien	118⅛	
„ „ „ voll eingez.	119	
Paris, 3prozentige Rente	68.65	—
London, 3prozentige Consols	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	88.10
London	119¼	104.60
Wien	112	—
Paris	94¾	—

Geld-Sorten.	Anzuhr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
München, den 25. Januar 1866.				
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. österr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tamboši und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 27. Samſtag, 27. Januar 1866. (Joh. Chryſ.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe koſtet das Blatt 2 kr. Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Septuagesima.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Meſſe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, geh. von Hrn. Dompred. Dr. Breiteneicher, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 2¼ U. Nachmitt. Chriſtenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Roſenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Hrn. Bruderſchaftsprediger Schrädler, dann Litanei.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Meſſen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Meſſe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſe, 9 U. Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz.

St. Michaelshofkirche. Jahresfeier der Gründung der Erzbruderſchaft des hl. Michael. 5 U. fr. I. Meſſe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienſt mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß, ½6 U. Abds. muſikaliſche Litanei.

Bürgerbetſaal. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Meſſe mit Roſenkranz, 8 und 9 U. Meſſen, 10 U. St. Joſephi-Amt, ½2 U. Nachm. Verſammlung und St. Joſephi-Andacht, ½6 U. Abds. Kind-Jeſu-Andacht.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnaſialgottesdienſte.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. früh Meſſen, 10 U. Predigt, dann geſungene Meſſe.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Meſſe, ½6 U. Roſenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6, 8 und 9 U. fr. Meſſen, ½4 U. Nachm. Roſenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Meſſen, 2 U. Nachmitt. Roſenkranz.

Herzogſpitalhofkirche. ½6 — 11 U. früh Meſſen, ½5 U. Abds. Roſenkranz.

St. Joſephſpitalkirche. ½8 U. früh Meſſe, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Damenſtiftskirche. 8 U. früh Meſſe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsſchüler, 10 U. Stiftsmeſſe, 11 U. Meſſe für die Cadeten.

St. Eliſabethkirche. ½7 und ½8 U. früh Meſſen, ½9 U. ausgeſetzte Meſſe, 3 U. Nachm. Predigt, dann Litanei.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Meſſe, 8 U. Predigt, dann geſungene Meſſe, 10 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Meſſe, dann Frühlehre, bis 10 U. Meſſen, ½5 U. Abends Roſenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Meſſe, dann Predigt, bis 10 U. Meſſen, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Meſſen, ½4 U. Nachm. Kind-Jeſu-Andacht.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Meſſe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Meſſe, 2 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Conventandacht.

Digitized by Google

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 373, 1—4; 10. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 364, 1—3, 4—6; 10. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Feez.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Vorm. und 3 U. Nachm. Gottesdienst, gehalten von Rev. Mr. Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 27. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anton Brach, Zeugschmied von Freiburg (gest. d. 25, 22 J. a.)

2¼ Uhr: Ludwig Kreikenbrunn, Regenschirmmacher von Straubing (gest. d. 25., 46 J. a.) — Mathias Natter, Bauer von Bezau in Oesterreich (gest. d. 25., 58 J a.) — Maria Genge, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 25., 25 T. a)

2½ Uhr: Georg Gnerersdorfer, k. pens. Cassaoffiziant v. h. (gest. d. 25., 57 J. a) — Margaretha Arwey, Ladnerin von Aichendorf (gest. d. 25., 19 J. a.)

2¾ Uhr: Hermann Schick, Kräutersammler v. h. (gest. d. 25., 54 J. a.) — Ludwig Zanoli, Hafnermeisterskind v. h. (gest. d. 25., 3 M. a.)

3 Uhr: Ferdinand Böhm, Porzellanmalerskind v. h. (gest. d. 25., 5 M. 12 T. a.) — Willibald Keferlocher, Privatier v. h. (gest. d. 25., 73 J. a)

3¼ Uhr: Theresia Huber, Tischlergesellenskind v. h. (gest. d. 25, 9 M. a.) — Creszentia Nagler, Pfründnerin v. h. (gest. d. 25., 74 J. a) — Peter Knappig, Kutscherskind v. h. (gest. d. 25., 18 T. a.)

3½ Uhr: Franz Fidel Stoffel, Drechslermeister v. h. (gest. d. 25., 48 J. a) — Baptist Mussinan, k. Oberkriegskommissär v. h. (gest. d. 25., 68 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Johann Baptist Roth, pens. Hausmeister v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 27. Januar: Verhandlung gegen Georg Ernst, led. Ziegelarbeiter von Hainsbach, wegen Körperverletzung.

65—8. (a). Für ein solides Frauenzimmer von verbürgter Treue und Geschicklichkeit im Nähen, Kleidermachen und Fristren wird hier oder auswärts eine Stelle als **Jungfer** gesucht. D. U.

Oeffentliche Vergnügungen.

Westend-Halle: Dritte große Redoute im neu dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Die Musik wird executirt von dem gesammten Musik-Corps des k. 2. Infanterie-Regiments unter Leitung des Hrn. Friedrich Hünn. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 48 kr., für Damen 36 kr.

Wittelsbachergarten: Masken-Ball mit Preisvertheilung. Anfang 8 Uhr.

Königl. Hof- und National-Theater. [20. Vorstell. im Abonnement.]

Junge Alte.

Original-Lustspiel in einem Aufzuge von Charl. Birch-Pfeiffer. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Graf Hippolyte von Adlerklau		Herr Herz.
Amanda, geborne Baron Lilienkron, seine Gemahlin		Fräulein Denker.
Graf Arthur von Adlerklau, sein Neffe		Herr Rohde.
Emmy von Lilienkron, eine Waise, Nichte	der Gräfin	Frau Dahn-Hausmann.
Barbara, Kammerfrau	der Gräfin	Fräulein Seebach.
Susette, Jungfer	der Gräfin	Fräulein Brandt.
Philipp, Kammerdiener	des Grafen	Herr Leigh.
Anton, Jäger	des Grafen	Herr Keller.

Die Handlung spielt auf einem Gute des Grafen.

Hierauf:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Alpenscene mit Gesang in zwei Abtheilungen von Alexander Baumann.
Musik von Ignaz Lachner. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Altenau	Herr Sigl.
Loisl, sein Sohn	Herr Weirlstorfer.
Nandl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Frau Diez.
Freiherr von Stritzow	Herr Christen.

Schauplatz: im bayerischen Gebirge.

Zum Schluß:

Des Malers Traumbild.

Ballet in zwei Aufzügen von Perrot. Musik von Cesare Pugni.

Personen:

Donna Bianca di Castilla	Fräulein Braniczka.
Lorenzo, ein Maler	Herr Fenzl.
Margarethe, seine Mutter	Fräulein Widder.
Ballgäste. Pagen. Dienerschaft.	

Vorkommende Tänze: 1) Spanischer Tanz, ausgeführt vom Ballet-Corps. 2) Ungarischer Tanz, ausgeführt von Fräulein Gaißer und Herrn Stettmaier. 3) **Grand Pas de deux serieux**, ausgeführt von Fräulein Braniczka und Herrn Fenzl.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [3]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Teufels Antheil." Oper von Auber.
Donnerstag: „Tell." Oper von Rossini.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Vom Wiener Juristentage.

Posse in 1 Akt von Anton Langer.

Personen:

Rath Siebel	Herr Folnes.
Friederike, seine Tochter	Fräulein Filbach.
Assessor Menzel aus Berlin	Herr Weiß.
Georg Weiß, Festordner	Herr Kneiß.
Paul, Diener, bei Siebel	Herr Kalvo.
Susi, Magd, bei Siebel	Frau Posinger.

Ort der Handlung: Wien.

Hierauf: **Grand Pas de deux serieux,**
getanzt von Fräulein Louise Lamolière und Herrn Oskar Potletin.

Zum Schluß:

Flotte Bursche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé

Personen:

Hieronymus Geier	Herr Werner.
Brand,	Fräulein Pagay.
Frinke,	Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,	Fräulein Scholz.
Kleite,	Fräulein Maurer.
Fuchs,	Fräulein Liebhard.
Licht, Studenten	Fräulein Goldschmidt.
Bermann,	Fräulein Finke.
Honig,	Fräulein Heindl.
Rohr,	Fräulein Stettner.
Hecht,	Fräulein Guthke.
Schalk,	Fräulein Böel.
Flieder,	Fräulein Berg.
Anton, Handwerksbursche	Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel	* * *
Fleck, Stiefelputzer	Herr Kneiß.
Der Wirth zum Kameel	Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

* * * Lieschen — Fräulein Kretzschmar.

Die neue Dekoration: „Ansicht von Heidelberg mit den Ruinen des alten Schlosses" ist vom Hrn. Jank. Die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Hrn Krasser.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscениums-Logen im I Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Eine große herrschaftliche Wohnung von 15 Zimmern, Stallung für 4 Pferde und Remise, in bester Lage, ist für Ziel Georgi zu vermiethen. [70–71]

Karlsstraße Nro. 9 ist für Georgi eine Wohnung um 350 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres Parterre [54–56]

Schwanthalerstraße No. 70 ist auf Georgi eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten an eine solide Familie zu vermiethen Zu erfragen im 1. Stocke rechts [69]

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [60—63]
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 St.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21–30]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wienecke Dr., Hofzahnarzt v. Dresden.
Kost, Kfm. v. Barmen.
Bruck, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.

Elstätter, Kfm. v. Worst.
Schnauder, Kfm. v. Plauen.
Püttmann, Kfm. v. Düsseldorf.
Blyth, Rentier v. England.
Beauville de, Rentier v. Frankreich.

Englischer Hof.

Berang mit Gattin, Rentier v. Taul.
Colberg, Kfm. v. Cassel.
Bellenried Frhr. v. mit Familie, Gutsbes. v. Steyermark.
Zeller mit Sohn, v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Mailinger.)

Rab u. Ueberlen, Kflte. v. Berlin.
Bauhof, Gastwirth v. Regensburg.
Merten, Kfm. v. Gera.
Plaut, Kfm. v. Kassel.
Nachtigall, Kfm. v. Bremen.
Slipers, Rentier v. Rotterdam.
Flembach v. mit Gattin, Rittergutsbesitzer v. Wien.
Rieger, Kfm. v. Oschatz.

Blaue Traube.

Kästner, Fabrikant v. Schweinfurt.
Baumgärtner, Revierförster v. Haidlech.
Eßers, Kfm. v. Neuburg.
Lange, Kfm. v. Odenkirchen.
Levy, Kfm. v. Paris.
Constantineso, Kfm. v. Marseille.
Werndle, Privatiere v. Zürich.

Hotel Leinfelder.

Syller, Oberlieutenant v. Ansbach.
Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
Wild mit Gattin, Bierbrauereibesitzer v. Grafing.
Spring, Kfm v. Dresden.
Dörken, Kfm. v. Kronenberg.

Goldenes Kreuz.

Müller, Priv. v. Schwaben.
Lieb, Kfm. v. Ulm.
Porst, Conditor v. Pest.
Hoffmann, Kfm. v. Stuttgart.
Paul, Kfm v. Leipzig.
Rothmann, Kfm. v. Apolda.
Mater, Kfm. v. Ulm.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Dieb und Heidecker, Kflte. v. Frankfurt
Weil, Kfm. v. Mannheim.
Weinschenk, Kfm. v. Offenbach.
Unger, Kfm. v. Erfurt.
Weber, Kfm. v. Reuße.
Schröder, Kfm. v. Hanau.
Burk, Kfm v. Nürnberg.
Dietz, Kfm. v. Würzburg.
Obermaier, Kfm. v. Nürnberg.
Elsfelder, Kfm. v. Bamberg.
Siebert und Rummel, Kflte. von Frankfurt.
Affenheim, Kfm. v. Offenbach.
Urban mit Mutter. v. Passau.

Stachus.

Tobler, Kfm. v. St. Gallen.
Ulrich, Maler v. Augsburg.
Aber, Kfm. v. Kempten.
Trübberger, Kfm. v. Söcking.
Hölzel, Wirthstochter v. Dillingen.
Eckert, Bräuereibes. v. Augsburg.
Wiedemann, Schlossermstr. von Gundelfingen.
Rosenstengel, Kfm. v. Gunzenhausen.
Hofmann, Kfm. v. Buchbrunn.

Augsburger Hof.

Leol, Kfm. v. Lauterbach.
Turtur, Registrator v. Kempten.
Burgmaier, Forstmstr v. Partenkirchen.
Schabmeier, Tapezierer v. Traunstein.
Brunet, Drechsler u. Bruck, Lithograph v. Freiburg.
Ormayer, Ingenieur v. Stettin.
Staltmayer u. Bößl, v. Tölz
Finkh, Güterverwalter v. Söcking.
Gause, Kfm. v Frankfurt.
Topfer, Oekonom v. Immenstadt.
Wolf, Krämer v. Wickertshofen.
Kraft, Forstwart v. Zandt.

Oberpollinger.

Frankenburger Dr., Advokat v. Nürnberg.
Kaufmann, Bräuereibes.-Gattin von Kufstein.
Röder, Kfm. v. Stuttgart.
Stöber Dr., prakt. Arzt v. Dießen.
Lehr, Bez.-Ger.-Registrator v. Kempten.
Fritz, Künstler v. Mainz.
Padeller, Kfm. v. Hall.
Abl, Kfm. v. Berlin.
Laibach, Fabrikant v. Frankfurt.
Werth, Kfm. v. Elberfeld.
Prunewald, Kfm. v. Meißen.
Fischer mit Sohn, Priv.-Gattin von St. Gallen.
Urban mit Gattin Bäcker v. Oberstdorf.

Goldener Bär.

Marschalk-Ostheim v., Baron v. Grabelsdorf.
Auffeß Frhr. v., Lieutenant v. Augsburg.
Trost, Rentier v. London.
Ault, Rentier v. Mainz.
Langer, Jurist v. Linz.
Butler, Graf v. Haimhausen.
Pouinsky v. mit Gattin, Rittergutsbesitzer v. Malczewo.

Bamberger Hof.

Leinz, Verwalter v. Augsburg.
Süß, Lehrerin v. Landshut.
Löwenthal, Kfm. v. Leipzig.
Buchauer, Fabrikant v. Kufstein.
Meißenbach, Kfm. v. Nürnberg.
Angerer, Priv. v. Innsbruck.

Rheinischer Hof.

Haverkampf, Rentier v. Stuttgart.
Feuchtenauer, Kfm. v. Fürth.
Langelott, Verwalter v. Augsburg.
Holzner, Färbermstr. v. Reutlingen.
Sager, Färber v. Neuötting.
Burkhard, Kfm. v. Wien.
Müller, Bauunternehmer v. Feldafing.
Albrecht, Maler v. Landshut.
Adain, Kfm. v. Chemnitz.
Lasrock, Kfm. v. Wien.
Süß mit Gattin, Apotheker v. Grafenau.

Hotel Max Emanuel.

Reichenbach, Fabrikant u. Gutmann, Kfm. v. Augsburg.
Sternberg, Levi u. Harburger, Kflte. v. Frankfurt.
Stern, Kfm. v. Fürth.
Sinkel, Kfm. v. Bayreuth.
Waller, Kfm. v. Weyhenstephan.
Ebers, Kfm. v. Innsbruck.
Einhorn, Kfm. v. Pfersee.
Altmann, Kfm. v. Mainz.
Haukel, Kfm. v. Berlin.

Hotel Maximilian.

Seligsberger, Priv. v. Heidelberg

Kollergarten.

Waller, Priv. v. Regensburg.
Ott, Baumstr. v. Taufbrunn.
Blank, Cooperator v. Freising.
Stumpf, Bildhauer v. Au.
Gradwohl, Tapezierer v. Augsburg.
Hoolph, Priv. v. Neustadt.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9 — 12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister. Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome. Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 28. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4.2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Griechisches: Frölich v., Prannerstraße 5/1.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstraße No. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste; Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg
Ismaning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einstelgort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm	Vöaner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen . .	4 U. Nm	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Soll.rwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Vögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.	1	30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Münchener Börse vom 26. Januar.

Staats-Papiere:	Pap.	Geld.
Bayer. 3½ % Obligationen . .	—	—
" 4 " "	97	96¾
" 4 " halbj. Eisenb.. .	—	—
" 4 " Grd.-Abl.	96⅞	96⅝
" 4½ "	100⅞	—
" 4½ " halbjähr.	—	—
" 4½ " " Milit.	—	—
Oestr. Nat.-Anl. 1854 5 pr. . .	—	—
" 5 pr. Metall. v. J 1859	—	—
" Anl.-Loose à fl. 500 v. 1860	—	—
Diverse Aktien:		
Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank	937	—
Bayer. Bank-Oblig. 4% . . .	—	—
4% Pfandbr. der b. Hypoth.-Bank	—	97
Bayer. Ostbahnen voll einbezahlt	—	—
" " in Interimsch.	—	—
Oestr. Banknoten für 100 fl. östr. Währ. südd. fl. pr. St. . .	112⅛	—
Kais. Elisab. Westbahn 5% Stb.-Pr.	—	—

Geld-Sorten. München, den 26. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 28. Sonntag, 28. Januar 1866. (Carl d. Gr.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 2 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [21. Vorstell. im Abonnement.]

Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe von Gollmick.
Musik von Auber. Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien . . .	Herr Kindermann.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin .	Fräulein Seehofer.
Rafael d' Estuniga, ein junger spanischer Edelmann	Herr Heinrich.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Sigl.
Carlo Broschi	Fräulein Stehle.
Casilda, seine Schwester	* *
Fra Antonio, Großinquisitor	Herr Hartmann.
Graf Medrano, Obersthofmeister der Königin . .	Herr Thoms.
Ein Thürsteher	Herr Wagner.

Hofgefolge, Räthe u. Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen, Diener.

Der erste Aufzug spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königlichen Palaste zu Madrid.

* * Casilda — Fräul. **Thoma**, vom Hoftheater zu Carlsruhe, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Montag (Im K. Residenz-Theater): „Ein Lustspiel." Lustspiel von Benedix.
Dienstag: „Sappho." Trauerspiel von Grillparzer. (Sappho — Frau von Bulyovszky.)
Mittwoch: „Staberls Reiseabenteuer." Posse von Carl.
Donnerstag: „Tell." Oper von Rossini.
Freitag: Neu einstudirt: „Des Meeres und der Liebe Wellen." Trauerspiel von Grillparzer. (Hero — Frau von Bulyovszky.)
Sonntag: „Undine." Oper von Lortzing.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Hans Sachs, der Meistersänger aus Nürnberg.

Volks-Schauspiel in 4 Akten von Deinhardstein.

Personen:

Kaiser Maximilian der Erste	Herr Klotz.
Meister Steffen, Goldschmied aus Nürnberg	Herr Folnes.
Kunigunde, seine Tochter	Fräulein Filbach.
Hans Sachs, Schuster und Meistersänger in Nürnberg	Herr Bilko.
Eoban Runge, Rathsherr aus Augsburg	Herr Werner.
Erster Kämmerling des Kaisers	Herr Eichheim.
Zweiter Kämmerling des Kaisers	Herr Simlachner.
Erster Meistersänger	Herr Delcliseur.
Zweiter Meistersänger	Herr Kneiß.
Meister Jakob, der Bäcker, Bürger von Nürnberg	Herr Bocka.
Meister Martin, der Krämer, Bürger von Nürnberg	Herr Fehr.
Meister Niklas, der Schlosser, Bürger von Nürnberg	Herr Preiß.
Ein Marschall	Herr Baiersdorf.
Ein Ceremonienmeister	Herr Trumeter.
Ein Kämmerling	Herr Colls.
Erster Page	Fräulein Liebhard.
Zweiter Page	Fräulein Maurer.
Ein Trabant	Herr Podbertsky.
Ein Soldat	Herr Feeß.
Ein Schwertfeger	Herr Schießl.

Gefolge des Kaisers, Stadtsoldaten, Meistersänger, Merker, Schwertmeister, Volk von Nürnberg beiderlei Geschlechts, Kinder ꝛc. ꝛc.

Die Handlung begibt sich in Nürnberg um das Jahr 1517.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung halb **3** Uhr. Anfang halb **4** Uhr, Ende um **6** Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

„**Mathias Klostermaier, der bayerische Hiesel genannt.**“ Schauspiel in 4 Akten. Zum Beschlusse: „**Kasperl's Heldenthaten.**“ Kasperliade in 1 Akt.

Anfang Nachm. halb **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großer öffentlicher Ball im Saale, im Wintergarten abwechselnd Musik- u. Gesangs-Vorträge. Anf. 4 Uhr. Eintritt Herren 6 kr., Damen 6 kr.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Westend-Halle, Elysium, Prater, Glasgarten, Phönixgarten, Wittelsbachergarten, Maigarten, und Paradiesgarten.

Münchener Actien-Volks-Theater. [20. Abonn.-Vorstell.]

Abend-Vorstellung.

Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von A. Müller.

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Folnes.	Faßl, Oberknecht in einer Bräuerei	Hr. Simlachner.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Frl. Ziegler.	Sepherl, Hannerl, } Kellnerinnen	Frl. Scholz. Frau Broon.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Lurian.	Strudel, Gastwirth zum goldenen Rockerl	Hr. Baiersdorf.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Filbach.	Hobelmann, Tischlermeister	Hr. Klotz.
Mistifax, ein alter Zauberer	Hr. Fehr.	Peppi, seine Tochter	Frl. Hausmann.
Hilarius, sein Sohn	Hr. Feeß.	Anastasia Hobelmann	Frl. Liebhard.
Fludribus, Sohn e. Magiers	Hr. Schmidt.	Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann	Frau Part'l.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Hr. Ueberhorst.	Reserl, Magd in Hobelmanns Hause	Frl. Maurer.
Signora Palpiti	Frl. Gresbach.	Eine Wirthin	Frl. Berg.
Laura, Camilla, } ihre Töchter	Frl. Pagay. Frl. Wagner.	Ein Hausirer	Hr. Trumeter.
Herr von Windwachtel	Hr. Busch.	Erster Zweiter } Schneidergeselle	Hr. Fleisch. Hr. Colle.
Herr von Lustig	Hr. Eichheim.	Poldl, Schneiderlehrbub	Kl. Frank.
Ein Maler	Hr. Bocka.	Heinrich, Diener	Hr. Baiersdorf.
Zwirn, Knieriem, Leim, } vacirende Handwerksburschen	Herr Frank. Hr. Kalvo. Hr. Straßmeyer.	Ein Marktweib	Frau Hagen.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater	Hr. Schießl.	Ein Zimmergeselle	Herr Preiß.
Hackauf, Fleischermeister	Hr. Podbertsky.	Ein Kellner	Hr. Müller.
		Ein Hausknecht	Hr. Alberti.

Herren und Damen, Musikanten, Handwerksleute, Gäste, Volk, Zauberer 2c. 2c.

Die Handlung spielt theils in Ulm, Wien und Prag.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Obere Gartenstraße No. 6 | 1 sind zwei ineinandergehende, sonnige, ruhige Zimmer, hübsch meublirt, mit eigenem Eingang sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen. [72]

Karlsstraße Nro. 9 ist für Georgi eine Wohnung um 350 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres Parterre. [54—56]

Schwanthalerstraße No. 70 ist auf Georgi eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten an eine solide Familie zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stocke rechts. [69]

Eine meublirte Wohnung ist sogleich zu beziehen, im Ganzen oder getheilt. [60—63]
Karolinenplatz Nr. 5 a 2 St.

Kirchenfeier am Montag.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.
St. Annapfarrkirche. 8 U. fr. Conventamt.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr C

Begräbnisse, Sonntag den 28. Januar vom Leichenhause

2 Uhr: Mathilde Worsching, Steindruckerskind v. h. (gest. d. 26, 1 M. a.) — mer, Hautboistenskind v. h. (gest. d. 26., 18 T. a.) — Adele Mößner, Buch (gest. d. 26., 5½ M. a.)
2½ Uhr: Auguste Beck, Musiklehrerskind v. h. (gest. d. 26., 6 M. 20 T. a.)
2¾ Uhr: Joh. Beglmüller, Maschinenführer v. h. (gest. d. 26., 37 J. a.) — paltner, Fabrikarbeiterskind v. h. (gest. d. 26., 2 M. a.)
3 Uhr: Anna Lohner, Bräumeistersgattin v. h. (gest. d. 26., 38 J. a.) — Phil hammerschmied v. h. (gest. d. 26., 29 J. a.) — Gottfried Kaiser, Korbfabrik (gest. d. 26., 13 J. a.)
4 Uhr: Franziska Reifenstuel, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 26., 8 M. a.)

Trauergottesdienste (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Franz Ser. Stoffel, b. Drechsler
Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Willibald Keferlocher, Privatier v. h.
St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Johann Brunner, Hausbesitzer v. h.

Der Ausverkauf

von zwei-, sechs- und zwölftheiligen Kaffee- und Thee-Services, Rococofiguren Meissen. Tassen, Vasen, Schmuckhalter &c. dauert nur bis Ende Januar im **Por im Café Fink.** [3

[4 n] **Damen-Blousen, Soirée-** und **Ball-Häubchen** u. s. Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage**

So eben ist erschienen und in der **Gg. Franz**'schen Buchhandlung in M rusagasse Nr. 4, zu haben:

Des alten Schäfer Thoma

seine siebzehnte Prophezeihung

für die Jahre 1866 und 1867. 4 kr.

Der alte Schäfer Thomas prophezeiht dieses Mal leider kein glückl Die Sterne sind unserer Erde in diesem Jahr leider nicht günstig. E doppelte Pflicht, daß Jeder sich vorsehe und das Ungemach nicht unvorb ihn komme.

Soeben erschien und ist in der Buchhandlung von **Georg Franz** in Perusagasse Nr. 4, zu haben:

Himmlisches Feuer und Wasse

zur Rettung und Glaubensstärkung

aller Seelen in den Bedrängnissen der Zeit.

Geh. Preis 18 kr.

In diesem Schriftchen tönen Liebesrufe aus den höchsten Sphären des Wegweiser ins himmlische Vaterhaus an die ängstlich bangen Herzen, eine uner von Labsal und Trost spendend, darum wird dieselbe vorzüglich allen Führern Bundesgliedern gewiß willkommen seyn.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4,

Adreßbuch von München für das Jahr

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Kerstorf Dr., Hofrath v. Augsburg.
Dahm, Kfm. v. Stuttgart.
Herz, Kfm. v. Frankfurt.
Gerson, Kfm. v. Leipzig.
Eber u. Westenberger, Kflte. v. Castel.

Hotel Detter (vorm. Klaulick.)

Raum, Kfm. v. Nürnberg.
Hauft, Kfm. v. Frankfurt.
Silberstein, Beamter v. Linz
Baumbach v., Gutsbes. v. Steyermark.
Hipper, Bräuereibes. v. Weilheim.
Glaube, Pharmazeut v. Kempten.
Fritz, Kfm. v. Kitzingen
Silbermann, Kfm. v. Berlin.
Franken, Kfm. v. Aachen.
Hofmann, Kfm. v. Chemnitz.
Daneel, Kfm. v. Hamburg.
Rosenberg, Kfm. v. Crefeld.

Blaue Traube.

Kuhn, Kfm. v. Paris.
Dankberg, Kfm. v. Berlin.
Horthon, Kfm. v. Erfurt.
Tirsch, Kfm. v. Naumburg.
Schleier, Kfm. v. Dresden.

Hotel Leinfelder.

Bachmaier, Posthalter v. Pfaffenhofen.
Leichtenberg, Kfm. v. Cöln.
Freund, Kfm. v. Kronenberg.
Schwarz, Gasthofbes. v. Donauwörth.

Stachus.

Sweirei, Kfm. v. Graz.
Herlinger, Zimmermeister v. Laupheim.
Frieß, Priv. v. Oehringen.
Wimper, Früchtenhdlr. v. Ortenburg.
Wurd, Postassistent v. Bamberg.
Barth, Kfms.-Gattin v. Landsberg.
Huß, Schreinermstr. v. Adelshofen.

Augsburger Hof.

Leinfelder, Papierfabrikant v. Schrobenhausen.
Duschl, Kfm. v. Altomünster.
Hipoltsteiner mit Familie, Bierbräuer von Holzkirchen.
De Ahna mit Gattin, Hauptmann v. Germersheim.
Bär Gebr., Hdlslte. v. Oberndorf.
Kobinger, Priv. v. Augsburg.
Kleber, Oekonom v. Immenstadt.
Albrecht, Priv. v. Wien.
Sedelmayer mit Sohn, Gastwirth v. Haberskirchen.
Stuttner, Oekonom v. Rain.
Daniel, Maurermeister v. Moosburg.
Maier, Priv. v. Salzburg.
Wiedemann, Bierbräuer v. Landshut.
Olgerer u. Batz, Priv. v. Linz.

Oberpollinger.

Döhlemann, Kfm. v. Nürnberg.
Bongardt, Kfm. v. Limburg.
Ritschel, Kfm. v. Gera.
Goldenberg, Kfm. v. Frankfurt.
Fürth, Kfm. v. Hanau.
Borst, Kfm., Kübler, Priv. und Gentner, Monteur v. Göppingen.
Merz, Reg.-Veterinärarzt von Aschaffenburg.
Geh, Kfm. v. Offenbach.
Koch, Kfm. v. Cannstadt.
Herzka, Priv. v. Paris.
Ruf, Holzhdlr. v. Endorf.
Kißlinger, Gastgeber v. Rosenheim.
Lang, Dampfsägbes. v. Sauerlach.
Voß, Kfm. v. Solingen.
Reuchlin, Kfm. v. Stuttgart.
Weil, Kfm. v. Hochberg.
Schuhmacher, Oberlieutenant und Roßenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Stanislas, Ingenieur v. London.
Pürner, Kfm. v. Augsburg.
Holnstein, Priv. v. Freising.

Bamberger Hof.

Bachmaier, Expeditor v. Erding.
Piller, Postgehilfe v. Regensburg.
Maurer, Fabrikant v. Deggendorf.
Doppelhammer, Bürgermeister v. Tölz.
Huber u. Kandler, Oekon. v. Schönbrunn
Goldschmid, Kfm. v. Speyer.
Weigert, Kfm. v. Regensburg.
Kuhn mit Sohn, Kfm. v. Monheim.
Eismann u. Eisch, Oekon. v. Harried.
Schelle, Metzgermeister v. Regensburg.

Goldener Storch.

Hunkeler mit Gattin, Kfm. v. Genf.

Poppy mit Schwester, Verwaltersgattin v Donauwörth.
Blettler m. Sohn, Forstwartsgatt. v. Salzburg.
Horn u. Dick, Pferdhändler v. Griesbach
Winkler, Kfm. v. Amberg.
Groll, Mühlbes. v. Regensburg.
Brückner, Gastwirth v. Straubing.
Sawery, Bonneritz, Dobroniewsky u. Amony, Priv. v Paris.
Bark, Priv.-Gattin v. Würzburg.
Horn, Priv. v. Freising.
Benedikt, Gutsbes. v. Weilheim.
Blättler, Priv. v. Altenburg.
Willibald, Gastwirth v. Odelshausen.
Regensteiner, Kfm. v. Ulm.
Wachter, Weinwirth v. Wahlheim.

Goldene Sonne (Vögner.)

Bachmaier, Gastwirth u. Rainer, Fabrikant v. Egern
Aigner, Hdlsm. u. Ebenhöck, Bräumstr. v Tegernsee.
Eichinger, Bäcker u. Wandinger. Hausbesitzer v. Haag.
Stuhlrainer, Hdlsm. v. Söllhuben.
Oswald, Bräuerswittwe u. Kolb, Bez.-Ger.-Thierarzt v. Aibling.
Wastlbauer, Gutsbes. v. Braunau.
Angelberger, Buchdrucker v. Salzburg.
Kaltius, Posthalter v. Ostermünchen.
Graf und Schweizer, Hdlslte. v. Ebersberg.
Höllriegl, Hdlsm. v. Holzkirchen.
Neumayer mit Schwester, Gastr Sachrang.
Leitner, Holzhdlr. v. Schliersee
Riesenhuber, Weißgerber v. B
Staudinger, Landesproduktenhdl. menstädt.
Müller, Hdlsm v Grafing.
Kerschbaum, Kfm. v. Berchte
Schäffler, Getreidhdlr. v. Frei

Bayerischer Löwe.

Kratzer, Hdlsm. v Troisheim
Meier mit Commis, Kfm. v. Ich
Hirschvogl, Oekonom v. Hersc
Griminger, Hausbes.-Tochter v
Thalmeier, Gastgeber v. Sime
Kurz, Holzhdlr v Kufstein.

Rheinischer Hof

Gatz, Rentier v. Spandau
Aubert, Rentier v Verviers.
Schwerk, Postbeamter v. Kemp
Bachmann, Kfm. v. Augsburg
Schrittner, Beamtensgattin v.
Bloß, Kfm. v. Stuttgart.
Siebold Baron, Oberst v. Wür
Bader, Kfm. v. Krumbach.
Bielfelder, Photograph v. Flen
Zogwitz, Kfm. v. Heidenheim.
Wattenberger, Kfm. v. Krumb

In Privathäusern.

Winstl, Rechtspraktikant v. Pfor
Müller, Handelsagent v. Amber
Ludl, Anwesensbes. v. Thierhau
Seitz, Privatiere v. Erfurt.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v Blom straße Nro. 9. Besorgung der P heiten zwischen 11½ und 1½ U

Päpstliche: Graf Gonella, Le Erledigung der Pässe von ½10—

Preußische: Se. Durchl. Prinz Re sandtschaftskanzlei befindet sich Tü Nr 83 und ist an Werktagen vo Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozé tinerstraße No. 11. Paß-Vis v.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron neritz. Promenadestraße Nro. 6 1 Empfangnahme der Pässe von 10—

Spanische: Ms. de Llorrente träger. Max-Josephstraße No. 4 2.

Württembergische: Minister Gra feld-Schomberg: Karlsstraße 5 schaftskanzlei (Anfragen u Paßvisiru 11 U. Barerstraße No 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.
Griechisches: Frölich v., Prannerstraße 5/1.
Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.
Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.
Großherzogthum Sachsen-W senach'sches: Kraft v, Maxi No. 5/1
Württembergisches: Hirsch v., platz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahnen.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen . .	$3\frac{1}{2}$ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshauſen üb. Ebenhauſen . .	6 U. früh	Café Freitag.	—	39

Börſenberichte v. 26. Jan.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	$62\frac{3}{8}$	66 90
„ 5% Metalliques . . .	$58\frac{1}{2}$	62.90
„ Bankaktien	849	757.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	$73\frac{1}{8}$	77.50
„ „ „ „ „ 1858	$130\frac{1}{4}$	115.70
„ „ „ „ „ 1860	$81\frac{1}{8}$	84.60
„ „ „ „ „ 1864	—	77.90
„ Credit-Mobilier-Aktien .	$169\frac{1}{2}$	152.60
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	462.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	173.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	158.10
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	—	79.75
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	$153\frac{1}{2}$	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	$119\frac{1}{8}$	
„ „ „ voll eingez.	119	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.52	—
London, 3prozentige Conſols .	87	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	88.
London . . .	$119\frac{3}{8}$	104.55
Wien . . .	$111\frac{7}{8}$	—
Paris . . .	$94\frac{5}{8}$	—

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zu haben.	
München, den 27. Januar 1866.	fl.	kr	fl.	kr.
Piſtolen	9	44	9	45
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	50	9	51
Dukaten (vollw.).	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	28	9	29
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	$44\frac{3}{4}$	1	45
Oeſterr. Bankn. für 100 fl. öſtr. Währ. ſüdd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze nächſt der Hauptwache. 2) Am Max-Joſeph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Poſt. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächſt der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eiſenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Iſarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 29. Montag, 29. Januar 1866. (Franz Sales.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erſcheint täglich früh. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 2 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchenfeier am Dienſtag.

Bürgerbetſaal. ½6 U. Abds. Kind-Jeſu-Andacht.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienſt, Herr Cand. Götz.

Königl. Reſidenz-Theater. (7)

Ein Luſtſpiel.

Luſtſpiel in vier Aufzügen von Benedix. Regie: Herr Jenke.

Perſonen:

Franziska Hainwald, eine junge reiche Wittwe	Fr. Dahn-Hausmann.
Erneſtine, ihre Freundin	Fräulein Rautenberg.
Brömſer, Gerichtsrath außer Dienſten	Herr Chriſten.
Karl Fichtenau, ſein Neffe	Herr Rohde.
Bergheim, Muſikdirektor	Herr Dahn.
Doktor Weß, Advokat	Herr Rüthling.
Frau Waltrop, Hausbeſitzerin	Fräulein Brandt.
Agnes, ihre Nichte	Fräulein Meyer.
Tümpel, Aufwärter	Herr Davidelt.
Luchs, Diener bei Frau Hainwald	Herr Eiſeneck.
Ein Dienſtmädchen.	

Preiſe der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt iſt Niemanden geſtattet.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Dienſtag: „Sappho." Trauerſpiel von Grillparzer. (Sappho — Frau von Bulyovszky.)
Mittwoch: „Staberls Reiſeabenteuer." Poſſe von Carl.
Donnerſtag: „Tell." Oper von Roſſini.
Freitag: Neu einſtudirt: „Des Meeres und der Liebe Wellen." Trauerſpiel von Grillparzer. (Hero — Frau von Bulyovszky.)
Sonntag: „Undine." Oper von Lortzing

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Noble-Redoute. Ball-Orcheſter 30 Mann, perſönlich dirigirt von Joſeph Gungl. Im Wintergärten und in der Loreley: Oktoberfeſt-Schluß mit Ausſtellung landwirthſchaftl. Geräthe und Maſchinen, verbunden mit einem Raritätenkabinet: Bilder der Vergangenheit und Gegenwart.

Wittelsbachergarten: Masken-Ball mit Preisvertheilung. Anfang 8 Uhr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Die Amnestie.

Schauspiel in 5 Akten. (Zweites der von der Prüfungskommission der Preis-Ausschreibung zur Darstellung, eventualiter nach dem Erfolg der Aufführung zur Preisertheilung begutachteten Stücke.)

Personen:

Herzog Emil	Herr Achtelstätter.
Freifrau von Hohenstein, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Eugenie, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
General Pallasch	Herr Folnes.
Graf von Tannenberg, Präsident in Ruhestand	Herr Klotz.
Graf Hinnburg, Friedrich Lauter, } Hilfsarbeiter im Ministerium	Herr Busch. Herr Bilko.
Rath Lämmlein	Herr Werner.
Tischlermeister Lauter	Herr Weiß.
Jakob, Bedienter bei Freiherrn von Hohenstein	Herr Kneiß.
Ein Gerichtskommissär	Herr Ueberhorst.

Hofherren, Gerichtsdiener, Bediente.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines kleineren deutschen Herzogthums in den fünfziger Jahren dieses Jahrhunderts.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 29. Januar: Verhandlung gegen Bernhard Gast, led. Bergarbeiter von Füssen und Joseph Endrich, verheir. Taglöhner von Pera in Tyrol, wegen Raubes.

☛ **Dienstag** den 30. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schreiner-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Montag den 29. Januar im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c

Eine große herrschaftliche Wohnung von 15 Zimmern, Stallung für 4 Pferde und Remise, in bester Lage, ist für Ziel Georgi zu vermiethen. [70—71]

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

Begräbnisse, Montag den 29. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Xenzir. Milchmann v. h. (gest. d. 27., 76 J. a.) — Barbara Marschall, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 27., 3 M. 14 T. a.)

3 Uhr: Franz Froschmaier, Metzgergeselle v. h. (gest. d. 27., 35 J. a.) — Hermine Buchinger, kgl. Landrichterstochter von Wilhofen (gest. d. 27., 52 J. a.) — Joseph Schmid, kgl. Hofkutscher v. h. (gest. d. 27., 48 J. a.)

4 Uhr: Joh. Evang. Kraus, Kaufmann v. h. (gest. d. 27., 54 J. a.)

Trauergottesdienste (Dienstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Johann Baptist Mussinan, k. Oberkriegskommissär v. h.

Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Anna Lohner, Bräumeistersgattin v. h.

65—8. (a). Für ein solides Frauenzimmer von verbürgter Treue und Geschicklichkeit im Nähen, Kleidermachen und Fristren wird hier oder auswärts eine Stelle als **Jungfer** gesucht. D. U.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. **4**, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph pro Januar und Februar.

geh. **Preis: 42 kr.**

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 29. Januar bis 4. Februar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemme; 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.l Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 26 Lth. 1 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. 3 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 7 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 45 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 21 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 5 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 49 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. V. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 45 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 13 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 24 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen 22 kr.; Wirschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. W. 30 kr.; Frösche d. W. 6 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 12 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 17 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 28 fl. 30 kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 31 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.; frischer Körbchen-Butter 32 kr.; frische Eier 5 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 33 kr.; Kapaunen 1 fl. 36 kr.; Gänse, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 3 fl. 54 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 36 kr.; Ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.; Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 54 kr.; ein Pfd. Repsöl 22 kr.; Leinöl 24 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 7 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 6 kr.; Birkenholz 12 fl. 30 kr.; Föhrenholz 9 fl. 30 kr.; Fichtenholz 9 fl. — kr.

In München anweſende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.

Lindloy, Rentier v. London.
Mayer, Rentier v. Hamburg.
Michel v., Direktor v. Wien.
Wilde, Kfm. v. Leipzig.
Kaiſer, Kfm. v. Elberfeld.
Zickel, Kfm. v. Berlin.
Lorenz, Kfm. v. Edenkoben.
Haag, Fabrikbeſ. v. Augsburg.

Engliſcher Hof.

Reinhard mit Gattin, Kfm. v. Frankfurt.
Adendirek mit Gattin, Rentier v. Paris.
Thurnberg Graf v. mit Diener, Gutsbeſ. v. Wenatſchek.
Werner, Rentiere v. Düſſeldorf.

Hotel Detzer (vorm. Maulick)

Zenſtgraf, Kfm. v. Lahr.
Göring, Kfm. v. Frankfurt.
Schick, Kfm. v. Erfurt.
Taubl mit Gattin, Beamter v. Stuttgart.
Loreyy, Literat v. Wiesbaden.
Pfengſt, Priv. v. Würzburg
Maraſon, Kfm. v. Straßburg.
Dollmann, Kfm. v. Offenbach.

Hotel Leinfelder

Köfferlein mit Gattin, Bezirksamtmann v. Waldmünchen.
Thenn, Kfm. v. Augsburg.
Böck, Kfm. v. Nürnberg.
Einfleo u. Gilordoni, Studenten v. Bucareſt.
Crailsheim, Frhr. v. Ammerang.

Goldenes Kreuz.

Lehmann, Kfm. v. Würzburg.
Müller, Priv. v. Schwaben.
Reiſer, Mdme. v. Murnau.
Breit, Kfm. v. Pirmaſenz.
Schwarz, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Ludwig, Fabrikant v. Niederode.
Freudenberg, Kfm. v. Berlin.
Heller, Kfm. v. Regensburg.
Hirſch, Kfm. v. Offenburg.
Schulze, Kfm. v. Berlin.
Iſenſtädt, Kfm. v. Erfurt.

Stachus.

Impretario, Rentier v. Lonzago.
Lohr, Kfm. v. Sonthofen.
Bauer, Bäckermſtr. v. Holzhorn.
Prömen, Vergolder v. Ulm.
Lenzinger, Ingenieur v. Bern.
Minrath, Hopfenhdlr. v. Schw. Gmünd.

Augsburger Hof.

Maux, Verwalter v. Taufkirchen.
Braun, Priv.-Gattin v. Stuttgart.
Schilling, Dr. v. Bamberg.
Trogg, Staatsanwalt-Subſtitut v. Donauwörth.
Schall, Kfm. v. Ulm.
Knoth, Kfm. v. Mannheim.
Gellerich, Priv. v. Augsburg.
Oeltmann, Hausbeſitzer u. Arzner, Fabrikant v. Wien.
Flußig, Oekonom v. Bruckdorf.

Oberpollinger.

Berger, Kfm. v. Aſchach.
Bäumler, Kfm. v. Landshut.
Riehl, Frl. v. Nürnberg.
Hoffmann, Kfm. v. Cöln.
Mayer, Kfm. v. Würzburg.
Lichteler, Kfm. v. Kempten.
Heuäcker, Kfm. v. Oſterwick.
Brucker, Bauführer v. Salzburg.
Reiter, Priv. v. Wien.
Buſchmann, Inſtrumentenmacher v. Priff.
Treue, Kfm. v. Braunſchweig.
Kernberger, Kfm. v. Aachen.
Evertsbuſch, Kfm. v. Wörde.
Weyersberg, Kfm. v. Cöln.
Hailer, Kfm. v. Herb.
Merkershagen, Kfm. v. Lüdenſcheid.

Bamberger Hof.

Huberti, Priv. v. Kempten.
Stadler mit Schweſter, Rentier v. Würtemberg.
Müller, Oekonom v. Aibling.
Klein, Silberarbeiter v. Berlin.
Wild, Fabrikant v. Miesbach.
Etbl Gebr., Gutsbeſ. v. Mönchsdorf.
Hopf mit Gattin, Notariatsgehilfe v. Moosburg.
Rupp, Uhrmachersgattin v. Waſſerburg.
Scheidl, Priv. v. Hergenſtein.
Sauer, Kfm. v. Frankenthal.

Rheiniſcher Hof.

Darbel, Braupraft. v. Paris.
Hofmann, Kfm. v. Nürnberg.
Datterer, Buchdruckereibeſ. v. Freiſing.
Grill, Inſpektor v. Prag.
Kenzer, Beamter v. Eger.
Sepp, Verwalter v. Grißenbach.
Ullmann, Kfm. v. Fürth.
Fiſcher, Kfm. und Riederer, Gaſtwirth v. Bernried.
Brand, Kfm. v. Frankfurt.
Schmid, Sekr. v. Weyhenſtephan.

Hotel Max Emanuel.

Schneider, Frl. v. Carlsruhe.
Demmelmaier, Bräuer v. Pöttmes.
Noel, Fabrikant v. Würzburg.
Müller, Kfm. v. Cöln.
Kellerer, Kfm. v. Mannheim.
Frank, Kfm. v. Ingolſtadt.
Scherer, Kfm. v. Zürich.

Bayeriſcher Löwe.

Benzinger und Berſch, Pferdhändler von Feuerholzham.
Pütz, Hdlsm. v. Illertieſſen.
Kreuzelmeier, Oekonom v. Aibling.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Ragler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium, (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab, Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Bahn-Karten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
5 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 20 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	4 U. Nm.	Sollerwirth.	—	45
Martinsbrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz	—	
„	2 U. Nm.		—	5
„	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 27. Jan.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	62 1/8	66.70
„ 5% Metalliques	58 1/4	62.90
„ Bankaktien	849	786.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73 1/8	77.50
„ „ „ „ „ 1858	130 1/4	115.70
„ „ „ „ „ 1860	81	84.60
„ „ „ „ „ 1864	—	77.70
„ Credit-Mobilier-Aktien	169 1/2	151.60
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	458
„ Staatsbahn-Aktien	—	172.60
„ Nordbahn-Aktien	—	158.20
Elisab. Westbahn-Prioritäten	—	79.75
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	154	
Bayer. Ostbahn-Aktien	118 7/8	
„ „ „ voll eingez.	118 3/4	
Paris, 3prozentige Rente	68.55	—
London, 3prozentige Consols	87	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	87.75
London	119 3/4	104.50
Wien	111 1/4	—
Paris	94 5/8	—

Geld-Sorten. München, den 27. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28	9	29
Engl. Sovereigns	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine	1	44 3/4	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. österr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 30. Dienstag, 30. Januar 1866. (Hypolit.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr, im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.
St. Bonifaz. 8 U. fr. ausgesetzte Messe von dem Gebetverein.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Hörner.

Königl. Hof- und National-Theater. [22. Vorstell. im Abonnement.]

Sappho.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Grillparzer. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Sappho	* *
Phaon	Herr Rohde.
Cucharis	Fräulein Brandt.
Melitta	Fr. Dahn-Hausmann.
Rhamnes, Sklave	Herr Tomschitz.
Ein Landmann	Herr Leigh.

Diener, Dienerinen, Landleute.

* * Sappho — Frau von **Bulyovszky.**

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: „Staberls Reiseabenteuer." Posse von Carl.
Donnerstag: „Tell." Oper von Rossini.
Freitag: Schauspiel-Vorstellung.
Sonntag: „Undine." Oper von Lortzing.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Elysium: Vierte große Redoute im festlich dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Glasgarten: Vierter großer Masken-Ball im ganz neu dekorirten Saale. Eintritt für Herren 12 kr., Damen frei. Anfang 8 Uhr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater. [21. Abonn.-Vorstell.]

Eine verfolgte Unschuld.

Original-Posse mit Gesang in 1 Akt von Anton Langer.

Personen:

Lorenz Maier, Privatier	Herr Weiß.
Isidor Maier, sein Neffe	Herr Achtelstätter.
Eine fremde Dame	Fräulein Minna Wagner.
Peter, Bedienter bei Lorenz Maier	Herr Kneiß.

Das Stück spielt bei Lorenz Maier.

Hierauf:

Pas de quatre de la Couronne,

ausgeführt von Fräulein Lamoliére, Fräulein Lenoir, Fräulein Henkel und Herrn Balletmeister Paul.

Dann folgt:

Nachtigall und Nichte.

Scherz in 1 Akt von Rudolph Hahn.

Personen:

Ruhberg, Privatmann	Herr Folnes.
Eglantine, dessen Nichte	Frau Posinger.
Schneppe	Herr Delcliseur.
Laurentius, Lehrer	Herr Werner.

Die Scene spielt in Ruhberg's Wohnung.

Hierauf:

Damen-Quadrille, getanzt von 12 Tänzerinnen. **Venus-Reigen (Walzer),** ausgeführt von Fräulein Lenoir und Herrn Balletmeister Paul.

Zum Schluß:

Bädeker's Reise-Handbuch.

Schwank mit Gesang in 1 Akt, nach einer Idee der fliegenden Blätter, von H. Belly. Musik arrangirt von C. Conradi.

Personen:

Dreese	Herr Weiß.
Laura, seine Tochter	Fräulein Minna Wagner.
Queke, Rechts-Anwalt	Herr Klotz.
Feodor	Herr Delcliseur.
Narciß, ein Kellner	Herr Kneiß.

Scene: Gasthof in einem größeren Badeorte.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Der Zutritt auf die Bühne ist außer dem beschäftigten Personale Niemanden gestattet, ebenso wird der Eintritt in das Logenhaus während der Probe verbeten.

Digitized by Google

Begräbnisse, Dienstag den 30. Januar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Walburga Streber, Schwester im Orden des göttl. Erlösers, v. h. (gest. d. 28., 19 J. a.) — Maria Löhr, Stadtmusikustochter v. h. (gest. d. 28., 16 J. a.) — Maria Kehrle, Schmiedmeistersgattin v. h. (gest. d. 28., 34 J. a.)

2¾ Uhr: Therese Wolf, Fuhrmannskind v. h. (gest. d. 28., 7 J. a.) — Martin Ait, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 28., 7 M. a.) — Magdalena Ochsner, Schuhmacherskind von Südenheim (gest. d. 28., 1 J. 9 M. a.)

3 Uhr: Michael Gammel, kgl. Reichsarchivsdiener v. h. (gest. d. 28., 70 J. a.)

3¼ Uhr: Georg Hilß, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 28., 3 M. 18 T. a.)

4 Uhr: Adam Erich, Magister der Chirurgie v. h. (gest. d. 28., 51 J. a.)

4¼ Uhr: Johann Sperl, Weißgerbergesellenskind v. h. (gest. d. 28., 25 T. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Johann Baptist Mussinan, k. Oberkriegskommissär v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 30. Januar: a) Verhandlung gegen Mathias Maier, Taglöhner von Inning, wegen Diebstahls und Brandstiftung. b) Verhandlung gegen Philipp Mutschler, ledigen Pflasterergesellen aus Ludwigsmoos, wegen Nothzucht.

☞ **Dienstag** den 30. Januar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schreiner-Gewerbe.**

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Gebhardt, L.: Das Karwendel-Gebirge bei Grün. — Epp, R.: Eine schwäbische Bäuerin mit ihren Kindern. — Jutz, R.: Geflügel in einem Stalle. — Kurzbauer, C.: Der Hauslehrer

Plastik. Schwabe, H. in Nürnberg: Eine Büste. (Abraham Lincoln.) — Miller, F. junior: Ein Trinkgefäß

NB. Wegen der Vorbereitung zur Verloosung, Anordnung der Schlußausstellung ꝛc. bleibt der Kunstverein vom 1. Februar an für einige Zeit geschlossen.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Nächst dem Glaspalast, Hochparterre, ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. **Sophienstraße Nr. 6|0.** [73—4]

Karlsstraße Nro. 9 ist für Georgi eine Wohnung um 350 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres Parterre [54—56]

[40] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld, Passage Schüssel.**

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In der **Georg Franz'schen** Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Trusloff, Graf mit Dienerschaft, General v. Rußland,
Forel, Fabrikant v. Schwerin.
Haan und Lieven, Rentiers v. Köln.
Goltermann, Kfm. v. Hamburg.
Morsbach, Kfm. v. Barmen.
Bäuerle v., Gutsbes. v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

Rubens, Kfm. v. Elberfeld.
Koch, Rentier v. Frankfurt.
Adler, Kfm. v. Wien.
Marquardt, Frl. v. Stuttgart.
Wunderlich, Kfm. v. Leipzig.
Markus und Witthaus, Kflte. v. Berlin.
Otheman und Marx mit Familie, Rentiers v. New-York.
Keller, Rentier v. Augsburg.
Hertel, Rentier v. Nürnberg.
Buz, Rentier v. Augsburg.
Flach und Ehrhardt, v. Memmingen.
Leininger, v. Schweinfurt.
Ott und Grüner, v. Fürth.
Kreitmair, Dr. u. Stief, v. Nürnberg.
Daumiller, v. Kempten.
Mitzer, Dr. v. Hof.
Hirnbein, v. Wilham.
Keller, v. Lindenberg.
Merklein und Graßer, v. Nürnberg.
Fricklinger, v. Nördlingen.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Schäfer u. Kirschbaum, Kflte. v. Frankfurt.
Tremmel, Ingenieur v. Darmstadt.
Kolbmann, Fabrikant v. Geislingen.
Stimpfel, Kfm. v. Oberösterreich.

Blaue Traube.

Kleinschmidt, Kfm. v. Mainz.
Rottinghaus, Priv. v. Wiesbaden.
Scholdens, Kfm. v. Köln.
Rübener, Kfm. v. Koblenz.
Engels, Kfm. v. Solingen.

Hotel Leinfelder.

Walter, Kfm. v. Augsburg.
Kahn, Kfm. v. Würzburg.
Allgäuer, Kfm v. Mannheim.
Mattil, Kfm. v. Bühl.
Roth, Kfm. v. Kitzingen.
Koblenzer mit Gattin, Priv. v. Buchau.

Stachus.

Köllmann, Kfm. v. Nördlingen.
Geitler, Priv. v. Langenberg.
Ullmann, Kunsthdlr. v. Hamburg.
Gaucher, Kfm. v. Ulm.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Tabler, Kfm. v. St. Gallen.
Goß, Maschinist v. Zürich.
Fränkler, Mechanikus v. Friedenstadt.
Liebhart, Steinbruchbes. v. Solenhofen.
Jamy, Optiker v. Wien.

Augsburger Hof.

Knollerl mit Nichte, Priv. v. Herrheim.
Birkmann, Ingenieur v. Tegernsee.
Fickl, Kfm. v. Hugelfing.
Fischer, Priv. v. Hof.
Schwarz, Priv. v. Rorschach.
Biedemann, Partik. v. Magdeburg.
Graßl mit Sohn, Oekonom v. Weickertshofen.

Oberpollinger.

Bracher, Priv. v. Wien.
Schäffer, Fabrikant v. Mühlburg.
Flanzer, Kfm. v. Usbronn.
Krüber, Fabrikant v. Nürnberg.
Kollmann, Dr. v. Prag.
Dorfner, Priv. v. Hirschau
Machtolff, Kfm v. Stuttgart.
Pfundt, Priv. v. Marbach.
Singer, Priv. v. Seslarn.
Horle, Capitän v. Egypten
Raumer, Gürtlermstr. v Augsburg.
Linder, Bierbrauer v. Ehingen.
Schmid mit Gattin, Müller v. Steinkirchen
Heckenstaller, Maschinist v. Starnberg.
Recke, Uhrmacher v. Passau.

Goldener Bär.

Vanderome, Bezirks-Amtmann v. Wertingen.
Thenn mit Töchtern, Fabrik v. Augsburg.
Schmid, Sekretär v. Weyhenstephan.
Weingraber v., Cabinets-Courier v. Wien.
Hahn, Buchhalter v. Stuttgart.

Bamberger Hof.

Klein, Priv. v. Rott.
Zeilinger, Assistent und Scheicherer mit Gattin, Dr. v. Miesbach.
Gleckhammer, Pfarrer v. Pfaffenhofen.
Franz, Bergmann v. Waldsassen.
Cortius de, Priv. v. Krumbach.
Panzer, Commiss v. Rosenheim.
Stocker, Mechaniker v. Wasserburg.
Huber, Assistent v. Lindau.
Herold, Zinngießer v. Regensburg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Schell, Lederer v. Pfaffenhofen.
Haug, Müller v. Haimerdingen.
Schletzbaum, Gastwirth v. Hohenkirchen
Stillner, Hdlsm. v. Gmund.
Kipfner, Reisender v. Fuganberg.
Reiter, Gutsbes. v. Miesbach.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Feuersteiner, Jurist v. Passau.
Tretzl, Privatstudent v. Kelheim.
Vogt, Hdlsm. v. Sachsen.

Bayerischer Löwe.

Himmelstoß, Bäcker v. Unteramzell.
Fetzer mit Bruder, Hdlsm. v. Kempten.
Feuermann, Hdlsm. v. Tegernsee.
Fuchs, Posthalter v. Greifenberg.
Darchinger, Schloßgärtner v. Leitstetten.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Schlicker, Thal	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Wegner, Thal.	—	46
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm			
"	7 U. Abd.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 29. Jan.	frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	62⅜	
" 5% Metalliques	58⅜	
" Bankaktien	847	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	73⅛	
" " " " " 1858	130¼	
" " " " " 1860	81¼	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien	170⅛	
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	75⅛	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	158	
Bayer. Ostbahn-Aktien	118⅝	
" " voll eingez.	118¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.55	
London, 3prozentige Consols	87	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M	—	
London	119¾	
Wien	112	
Paris	94¼	

Geld-Sorten. München, den 29. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28	9	29
Engl. Sovereings	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 31. Mittwoch, 31. Januar 1866. (Petrus, Aol.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich früh. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 2 kr. Insetate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr.
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion; Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [23. Vorstell. im Abonnement.]

Staberls Reiseabenteuer.

Posse in zwei Aufzügen von Carl. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Lord Harrison, ein junger Engländer	Herr Tomschitz.
Staberl, dessen Bedienter	Herr Lang.
Quinterl, seine Frau	Fräulein Söltl.
Coco, Eulalia, ihre Kinder	Friederike Franz. / L. Hildebrand.
Frau von Pfeil	Fräulein Seebach.
Emilie, ihre Tochter	Fräulein Eichheim.
Henriette Berg, deren Gouvernante	Fräulein Seehofer.
Nannette, Stubenmädchen	Fräulein Muschek.
Hans, ein Tyroler, in Diensten der Frau von Pfeil	Herr Sigl.
Fuchs, Gastwirth in Frankfurt	Herr Keller.
Babette, seine Frau	Fräulein Lanzlott.
Andres, Kellner	Herr Schwab.
Ein Wirth in München	Herr Flerr.
Seine Frau	Fräulein Rupp.
Ein Commissär	Herr Leigh.
Ein Aktuar	Herr Büttgen.
Ein Gauner	Herr Hoppe.
Erster, Zweiter Gerichtsdiener	Herr Eiseneck. / Herr Hartmann.
Niklas, Peter, Bauern	Herr Davideit. / Herr Weixlstorfer.
François, Kellner in München	Herr Thoms.
Ein Kaufmann	Herr Wagner.
Ein Gast	Herr Kopp.

Der erste Aufzug spielt in Frankfurt, der zweite in München.

Vor der Posse und nach dem ersten Aufzuge derselben: **Große Potpourris** von Fastlinger.

Zum Schluß:

Die Bienen.

Ballet-Divertissement in einem Aufzuge von Saint Léon.
Musik von Halévy.

Ein Hirte . . . . . Herr Fenzl.	Erste Biene . . . . . Frl. Gaißer.
Die Königin der Bienen . Frl. Braniczka	Zweite Biene . . . . . Frl. Röckl.

Bienen, dargestellt vom Ballet-Corps.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (C)
Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets hat

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [22. Abonn.-Vorstell.]

Pech-Schulze.

Große Original-Posse mit Gesang u. Tanz in 3 Akten von H. Salingré. Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Weiß.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Posinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein Liebhard.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Klotz.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Hausmann.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bocka.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Busch.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Filbach.
Nini Schulze, deren Tochter	Kleine Meiser.
Musketier Schulze	Herr Kneiß.
Minna Schulze	Fräulein Minna Wagner.
Karl Müller	Herr Achtelstätter.
Malwine,	Fräulein Scholz.
Caroline,	Fräulein Schmidt.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Alberti.
Katharine,	Fräulein Finke.
Philippine, Damen vom Corps du Ballet	Fräulein Guthke.
Clementine,	Frau Broon.
Josephine,	Frau Hagen.
Pauline,	Fräulein Stettner.
Eglantine,	Fräulein Bösl.
Emmeline,	Fräulein Berg.
Christine,	Fräulein Goldschmidt.
Ein Hauswirth	Herr Werner.
Ein Photographengehilfe	Herr Simlachner.
Erster Packträger	Herr Schießl.
Zweiter Packträger	Herr Collé.
Eine Höckerin	Fräulein Gresbach.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeier.
Ein Gast	Herr Preiß.
Eine Dame	Frau Schmidt.
Erster Kegelschieber	Herr Fehr.
Zweiter Kegelschieber	Herr Eichheim.
Ein Sekundaner	Fräulein Maurer.
Ein Schütze	Herr Feeß.
Ein Kellner	Herr Walbel.

Gäste, Soldaten, Schützen 2c.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 3 U. Nachm. Pontifikal-Vesper, 4 U. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Heil. Geistkirche. 3 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 3 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Abds. Rosenkranz.
Bürgerbetsaal. ½6 U. Abds. Kind-Jesu-Andacht.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Hörner.

Begräbnisse, Mittwoch den 31. Januar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Karl Kustermann, Bader v. h. (gest. d. 29., 52 J. a.) — Ludwig Klauser, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 29., 1 M. 14 T. a.)
2½ Uhr: Andreas Fischer, Soldat vom 4. Jäger-Bataillon (gest. d. 29., 29 J. a.) — Adam Grazer, Schuhmacher v. Bayreuth (gest. d. 29., 75 J. a.) — Joseph Ziegler, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d. 29., 21 T. a.) — Joseph Obermaier, Briefträgerskind v. h. (gest. d. 29., 5 M. 14 T. a.)
3 Uhr: Maria Hellmannsberger, Maurerswittwe v. h. (gest. d. 29., 71 J. a.) — Barbara Schinagl, Fuhrmannstochter v. h. (gest. d. 29., 11 J. a.)
3¼ Uhr: Friederike Legram, Eisenbahn-Offizialsgattin v. h. (gest. d. 29., 62 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 31. Januar: a) Verhandlung gegen Kaspar Bauer, Güller von Wisling, wegen Körperverletzung; b) Verhandlung gegen Crescenz Bscheider, Dienstmagd von Kaisheim, wegen Diebstahls.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Maximiliansstraße Nr. 5a|3 rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zimmer mit großem Alkoven, meub.irt oder unmeublirt u. mit der Aussicht auf die Anlagen am 1. März zu vermiethen. [78]

Nächst dem Glaspalast, Hochparterre, ist ein meublirter Salon mit Schlafzimmer zu vermiethen. **Sophienstraße** Nr. 6|0. [73—4]

Ein sehr schön meublirter Salon mit Nebenzimmer ist sogleich zu vermiethen. **Maximiliansstraße** Nr. 3|1, zu erfragen im Café Lorenz. [75—77]

Karlsstraße Nro. 9 ist für Georgi eine Wohnung um 350 fl. jährlich zu vermiethen. Näheres Parterre. [54—59]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

65—8. (c). Für ein solides Frauenzimmer von verbürgter Treue und Geschicklichkeit im Nähen, Kleidermachen und Fristren wird hier oder auswärts eine Stelle als **Jungfer** gesucht. D. U.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.
Im Prater: Vierte große Redoute im brillant beleuchteten und prachtvoll dekorirten Saale. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 30 kr., für Damen 12 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Schelling, Kfm. v. Horgen.
Schönberg, Priv. v. Großenhain.

Zu den vier Jahreszeiten.

Haffner, Kfm. v. Kaufbeuern.
Schlemer, Bauunternehmer von Gunzenhausen.
Ax, Kfm. v. Rheydt.
Bekerath v., Kfm. v. Crefeld.
Fellner, Priv. v. Grasse.
Dollfuß und Bölger, Priv. v. Basel.
Morgenroth, Kfm. v. Elberfeld.
Schepeler, Partik. v. Baltimore.

Englischer Hof.

Wickenburg, Graf v. Innsbruck.
Masi v., Fräul. v. Verona.
Artzberger mit Gattin, Kfm. v. Linz.
Durand, Baron mit Dienersch., Chevalier v. Paris.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Runte, Kfm. v. Hamm.
Ullmann, Kfm. v. Eibenstock.
Frenkel, Fabrikant v. Stuttgart.
Laub mit Sohn, Gutsbesitzer v. Lindau.
Rosenfelder und Ettinger, Kflte. von Frankfurt.
Butz, Kfm. v. Augsburg.

Blaue Traube.

Weßel, Kfm. v. Barmen.
Rückert, Kfm. v. Fürth.
Hamster, Priv. v. Waldenburg.
Kwetz, Kfm. v. Berlin.
Hirsch, Kfm. v. Karlsruhe.
Zwing v., Offizier v. Venedig.
Kaiser, Kfm. v. La Chaux de Fonds.

Hotel Leinfelder.

Schertel Baron mit Gattin, Gutsbesitzer v. Ellgau.
Beer, Kfm. v. Frankfurt.
Mayer, Kfm. v. Kempten.
Müller, Priv. v. Stuttgart.

Goldenes Kreuz.

Müller, Priv.-Gattin v. Schwaben.
Günther, Kfm. v. Berlin.
Rabe, Priv. v. Frankfurt.
Kreißl, Kfm. v. Cöln.
Holzheim, Hausbes. v. Wien.
Koch, Sekretär v. Leipzig.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Kreuzheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Sindler, Kfm. v. Mannheim.
Brach, Kfm. v. Paris.
Mannes, Kfm. v. Barmen.
Coblenzer, Kfm. v. Buchau.
Semann, Kfm. v. Frankfurt.

Augsburger Hof.

Kraus u. Huber, Priv. v. Erding.
Fasching mit Gattin, Assessor v. Weissenhorn.
Amann, Beamter v. Innsbruck.
Wolf, Kfm. v. Osterberg.
Krazer u. Heichlinger, Priv. v. Günzburg.
Bullinger, Kfm. v. Mainz.
Ertmich, Beamter v. Prag.
Sull, Priv. v. Wien.

Oberpollinger.

Frei, Kfm. v. Ingolstadt.
Mader und Engelhardt, Kflte. v. Nürnberg.
Schmidt, Schreinermstr. v. Stuttgart.
Wurst, Schmiedmstr. v. Ulm.
Westermaier, Kfm. v. Salzburg.
Bernrieder und Kißlinger, Gastgeber v. Rosenheim.
Pietgsch, Kfm. v. Gotha.
Mayer, Kfm. v. Würzburg.
Levi, Kfm. v. Hechingen.
Ebbertshagen, Kfm. v. Edinghausen.
Beck, Kfm. v. Hürben.
Kruse, Kfm. v. Iserlohn.
Bauer, Wiesenbaumstr. v. Kötzting.

Bamberger Hof.

Bock, Kfm. v. Fürth.
Götz, Kfm., Erzinger mit Tochter u. Erich, Priv. v. Augsburg.
Borger, Priv. v. Buchau.
Graf, Revierförster v. Ebersberg.
Erich, Priv. v. Regensburg.
Kronauer, Thierarzt v. Murnau.
Michler, Pfarrer v. Machtelfing.
Walter, Verwalter v. Hartenau.
Brunner, Oekonom v. Vierhausen.
Erich, Bräuer v. Erlangen.

Rheinischer Hof.

Thurnauer, Kfm. v. St. Franzisko.
Namiski und Wayeski, Architekten von Warschau.
Sundel, Baumstr. v. Nürnberg.
Mayer, Rentier v. Havre.
Bestosisch, Kfm. v. Odessa.
Graf, Kunstmaler v. Martenburg.
Wolfart, Assistent v. Salzburg.
Schoffer, Kfm. v. Augsburg.
Herrmann, Kfm. v. Choch.
Fink, Verwalter v. Säckingen.
Kispert, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel Max Emanuel.

Peter, Kfm. v. Frankfurt.
Schirer, Kfm. v. Augsburg.
Rizzi, Kfm. v. Culmbach.
Cassel, Kfm. v. Mainz.
Culmann, Kfm. v. Marburg.
Helmer, Kfm. v. Salzburg.
Bayer, Kfm. v. Lanzbuch.

Kollergarten.

Egger, Zimmermstr. v. Augsburg.
Bauer, Photograph v. Bernau.
Mussinano, Priv.-Gattin v. Freising.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der **Petersthurm** können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Rooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Juning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 30. Jan.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62⅜	
„ 5% Metalliques . . .	58¾	
„ Bankaktien	844	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	
„ „ „ „ „ 1858	—	
„ „ „ „ „ 1860	81⅛	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	169⅞	
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75⅛	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	158¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118¾	
„ „ „ voll eingez.	118⅜	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.55	
London, 3prozentige Consols .	86⅞	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119⅜	
Wien . . .	112¼	
Paris . . .	94¼	

Geld-Sorten. München, den 29. Januar 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	28	9	29
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44⅜	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl.				
östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tamboss und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger.

№ 32. Donnerſtag, 1. Februar 1866. (Ignaz, B.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 1 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

München, den 1. Februar 1866.

Geſtern Vormittag hat ſich Herr Staats-Rath von Pfiſtermeiſter in den Gaſthof zu den vier Jahreszeiten begeben, um im allerhöchſten Auftrage der dort abgeſtiegenen ſogenannten Landesdeputation auf deren Audienzgeſuch den königlichen Beſcheid zu überbringen, dahin lautend, daß Se. Majeſtät der König die Audienz nicht bewilligt habe, ſondern die Deputation an den Verweſer des Miniſteriums des Innern, Herrn Staats-Rath von Fiſcher verweiſe. Letzterer wurde dagegen allerhöchſt beauftragt, derſelben bei ihrem Erſcheinen kundzugeben, daß Se. Majeſtät die verfaſſungsmäßigen Volksvertreter als das Organ betrachte, durch welches das Land zum König ſpreche und Se. Majeſtät daher ihr Verlangen anzuhören nicht in der Lage ſei. Dieſen Beſcheid haben denn auch die an Herrn von Fiſcher von der Deputation abgeordneten HH. Hertel von Augsburg und Frickhinger von Nördlingen ſchon geſtern erhalten, worauf die Deputation ebenfalls geſtern noch nach Augsburg abgereiſt iſt.

Seit ungefähr acht Tagen iſt nach den Ausſagen der beſchäftigtſten Aerzte der Typhus dahier in entſchiedenem Abnehmen.

Das geſtrige Ballfeſt des Landwehrjäger-Bataillons in den ſchön gezierten Räumen der Centralhalle war glänzend und ward auch durch die Anweſenheit Sr. K. Hoh. des Prinzen Adalbert, des Generallieutenants v. d. Tann, des Stadtcommandanten Generallieutenant v. Manz, des Landwehrgenerals Grafen Drechſel und anderer ausgezeichneter Perſönlichkeiten beehrt.

Zufolge einer notariellen Ausſchreibung ſoll am 20. März l. Js. das geſammte Anweſen mit den Maſchinenwerkſtätten unſeres verdienten Mitbürgers Mannhardt, der durch ſeine genialen Erfindungen auf dem Gebiet der höheren Mechanik ſich und ſeine Vaterſtadt in ganz Europa berühmt gemacht hat, zur Befriedigung eines Wechſelgläubigers öffentlich verſteigert werden.

Heute Donnerſtag beginnen bereits die Proben zu dem von der Sängergenoſſenſchaft beabſichtigten großen Odeon-Concerte zu Gunſten der Partenkirchner Abgebrannten.

Geſtern Abend war in einem Hauſe an der Blumenſtraße eine Dienſtmagd damit beſchäftigt, im dritten Stock aufgehängte Wäſche herabzunehmen. Sie ſtellte ſich hiebei auf eine Stange, dieſe brach, die Magd ſtürzte 3 Stockwerk hoch in den Hofraum herab und verletzte ſich hiebei ſo ſchwer, daß ſie ſofort ins Krankenhaus gebracht werden mußte, wo ſie in der vergangenen Nacht verſchied. — Dem Vernehmen nach ſollen die bevorſtehenden hieſigen Pferdemärkte nicht mehr auf dem Dultplatz, ſondern auf dem Mariahilfplatz in der Vorſtadt Au abgehalten werden.

Ein Erlaß des Finanzminiſteriums ſpricht aus, daß das Torfſtechen, d. h. die bloße Gewinnung des Torfes, ob dieſelbe nun mit oder ohne Anwendung von Maſchinen erfolgt und ob ſie im Großen oder Kleinen betrieben werde, ſowie auch der parthienweiſe Verkauf des Torfes als Rohprodukt durch den Produzenten mit Gewerbeſteuer nicht belegt werden könne. Dagegen unterliegt das weitere Verarbeiten des Torfes, z. B. zu Coaks und dergl., jedoch nicht das bloße Preſſen desſelben, der Gewerbeſteuer.

Die praktiſche Concursprüfung der zum Staatsdienſte adſpirirenden Rechtspraktikanten beginnt für den Regierungsbezirk

☞ Der „Münchener Tages-Anzeiger“ koſtet von nun an im Einzelverkaufe einen Kreuzer.

Digitized by Google

Oberbayern am Montag den 14. Mai am Sitze der k. Kreisregierung. Gesuche um Zulassung zu dieser Prüfung müssen längstens bis 1. April bei der k. Regierung von Oberbayern eingereicht werden.

Im Leichenhause lag gestern eine schöne 19jährige Ordensschwester vom göttlichen Erlöser in ihrem Habit, ganz von Blumen und Lichtern umgeben.

Wegen Vornahme baulicher Veränderungen wird die Herbststraße bis auf Weiteres für die Fuhrwerke gesperrt.

Auf dem Wege vom Wirthshause weg entstund gestern Nachts in der Glücksstraße eine Rauferei zwischen Schuster- und Kaminkehrergesellen, wobei einer der ersten am Kopfe verwundet und in's Krankenhaus gebracht wurde.

Kleine Chronik.

Du bist der rechte Bruder nicht!
(Mordthaten-Melodie mit Posthorn-Begleitung.)

„Du bist der rechte Bruder nicht",
Das sagt man dir in's Angesicht!
Wer trachten thut
Nach fremdem Gut,
Und droht mit Eisen und mit Blut
Wird Bruder nicht geheißen!

Wer seinen Muth im Hausknechtsblut
Mit seinem Eisen kühlen thut,
Wie Sobbe, Putzki, Eulenburg,
Und feindlich haßt der Wahrheit Licht,
Der ist der rechte Bruder nicht!

Wer stets in frechem Uebermuth
Herrscht nur tyrannisch, absolut,
Und sagt: „Gewalt
Geht über Recht",
Der ist des Beelzebuben Knecht,
Und deutschem Volke viel zu schlecht!

Wer niemals spricht ein wahres Wort
Und Humbug treibt in Einem fort,
Sich selber salbt
Mit Bismarköl,
Den soll der Teufel in der Höll',
Als „Brüderchen" begrüßen!

[Ballvorschriften aus dem Jahre 1606.] In den „Artikeln des adeligen Tanzes so jährlich auf Petri Pauli gehalten wird" vom Jahre 1606 heißt es unter anderm: „Sechstens soll auch jeder im Tanze sich züchtig und sittig halten, nicht Mantel abwerfen, laufen noch schreien, Frauen und Jungfrauen auch nicht abreißen oder sonst unhöflich oder unziemlich gegen ihnen mit Geberden oder Reden sich gebaren oder zeigen, sich auch nicht verdrehen, noch dergleichen Ueppigkeit beginnen, viel weniger einer dem anderen den Vortanz nehmen oder sonst am Tanze einspringen oder andere Leichtfertigkeit gegen den Frauenzimmer gebrauchen, als mit Hauben abreißen oder dergleichen." Vors Neunte: „Es pfleget auch die ungehaltene freche Jugend sich des Nachts mit der Wache zu ärgern, welche Friede zu erhalten und Unglück zu verhüten angeordnet, derentwegen soll der, welcher die Wachen anlaufen und beunruhigen wird, ungeachtet er darüber zu Unglück käme, 10 Thaler Strafe unnachlässig abtragen und erlegen." Diese Vorschriften betrafen nur die Herren Tänzer, allein auch die adeligen Damen mochten wohl auf dem Rathhause zu Delitzsch, wenn das aus dem Rathskeller zu entnehmende Bier, „Kuhschwanz" genannt, ihnen zu Kopfe gestiegen, wunderliche pas gemacht haben, denn der 11. Artikel lautete wegen derselben also: „Ob auch wol nicht vermuthlich, daß ein adeliges ehren tugendhaftes Frauenzimmer sich ungebührlich und verweislich erzeigen sollte, dennoch aber, weil es leider notorium und die Erfahrung gibt, daß sich auch zu Zeiten hin und wieder wilde, freche und ungeberdige Jungfrauen finden, als sollen dieselben hiemit verwarnt sein, ein jeder ehrliche Vater und Freund seine Tochter und Freundin dahin vermahnen und anhalten, daß sie sich auf diesem Tanz eingezogen, still und züchtig verhalten, mit der Mannsperson kein Gereiz, Zäcken und überflüssig Gewäsch halten, und anderen ehrentugendsamen Frauenzimmer bös Exempel geben, und die liebe Jugend ärgern."

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste Mariä Lichtmeß.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Breiteneicher, dann Wachsweihe und Prozession, hierauf Pontifikal-Amt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, 12 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmittags Litanei, 3 U. Pontifikal-Vesper und Rosenkranz.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 U. Pontifikalamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 7, 10 und 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 U. Hochamt, 5 U. Abds. Litanei und Beschluß der vierzigtägigen Kind-Jesu-Andacht.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6 und 8 U. früh Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. Vollkommener Ablaß. 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Messe des marianischen Bündnisses, ½8 U. Wachsweihe u. Prozession, 8 U. Predigt von Hrn. Stadtpfarrer und geistl. Rath Dr. Westermayer, 9 U. Hochamt auf dem Mariahilf-Altar, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Predigt, 3 U. Rosenkranz, Vesper und Litanei.

Kreuzkirche. 6 U. früh Messe, ½7 U. Wachsweihe, 7 U. Hochamt, 8 und 9 U. Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. ½6 U. fr. Messe, 7 U. Wachsweihe, 8 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmittags Convent der Jungfrauen mit Predigt von Herrn Curat Wolff, ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei.

St. Josephspitalkirche. ½7 U. fr. Messe, 7 U. Wachsweihe, dann Hochamt, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz und Litanei.

Damenstiftskirche. Titularfest der Lehrjungen-Congregation. 7 U. fr. Stiftsmesse und General-Communion, 8 U. Predigt, dann Hochamt und Te Deum, 10 U. Hochamt, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt und Verkündigung der Formel, ½6 U. Abds. Litanei.

St. Elisabethkirche. ½7, ½8 und ½9 U. fr. Messen, 3 U. Nachm. Predigt, Beschluß der Weihnachtsandacht mit Litanei und Te Deum.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Joh.-Nepom.-Kirche. 5½ U. früh Messe, dann Frühlehre, 10 U. Hochamt, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. früh Messe, dann Predigt und Wachsweihe, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Wachsweihe u. Hochamt, ½4 U. Nachm. Beschluß der Kind-Jesu-Andacht mit Predigt und Litanei.

III. St. Annapfarrkirche. ½6 U. früh Messe für den Jungfrauenbund, 8 U. Predigt, dann Wachsweihe, Prozession u. Hochamt, 10 U. Messe für den Frauenbund, 2 U. Nachmitt. Predigt, dann Rosenkranz, 5 U. Litanei.

IV. St. Ludwigspfarrkirche. 5½ U. früh Messe, 6 U. Hochamt für den Jung-

frauenverein, 8 U. Wachsweihe und Prozession, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, dann Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Messe, 7 U. Wachsweihe und Prozession, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper, ½5 U. Abend-Andacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.

VII. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, ½9 U. Wachsweihe und Prozession, 9 U. Predigt, dann Pontifikalamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Pontifikalvesper.

VIII. Auerkirche. 6 U. fr. Amt, 7 U. Hochamt für den Jungfrauenbund, 8 U. Wachsweihe und Prozession, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 7 U. Wachsweihe u. Prozession, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Nachm.-Gottesdienst, Hr. Cand. Nagel.

Begräbnisse, Donnerstag den 1. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Frank, Schäfflergesellenskind v. h. (gest. d. 29., 2 J. a.)

2½ Uhr: Marie Ermelinde, Profeßschwester v. h. (gest. d. 30., 38 J. a.) — Bertha Köckert, Historienmalerskind v. h. (gest. d. 29., 5 M. 6 T. a.) — Martina Picot, Dienstmagd v. h. (gest. d. 30., 19 J. a.) — Franziska Sedlmaier, Dienstmagd v. Grönnenbach (gest. d. 30., 24 J. a.) — Crescentia Schiller, Zimmermeisterskind v. Hohenpeissenberg (gest. d. 29., 7 M. a.) — Eduard Lambacher, Liqueurfabrikant v. Aibling (gest. d. 30., 71 J. a.)

3 Uhr: Pauline Bayer, Weinhändlerstochter v. Eschlingen (gest. d. 30., 25 J. a.) — Anna Kößler, Dienstmagd v. Freudenberg (gest. d. 29., 55 J. a.) — Johanna Zenger, Feuerversicherungsbeamtengattin v. h. (gest. d. 30., 28 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 1. Februar: Verhandlung gegen Andreas Meister, Scribenten von Ansbach, wegen Amtsuntreue und Betrugs.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c

Anfangs der Maximiliansstraße werden zwei unmeublirte Zimmer nebst Garderobe bis April zu miethen gesucht. Adressen unter D. H. Nr. 79 besorgt die Exped. [79]

Ein sehr schön meublirter Salon mit Nebenzimmer ist sogleich zu vermiethen **Maximiliansstraße** Nr. 3|1, zu erfragen im Café Lorenz. [75—77]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

[4 p] **Damen-Blousen, Soirée-** und **Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

Ein großes Faß, zum Verpacken geeignet, ist billig zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 20.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Oberpollinger: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Königl. Hof- und National-Theater. [24. Vorstell. im Abonnement.]

Tell.

Oper mit Ballet in vier Aufzügen nach dem Französischen von Haupt. Musik von Rossini.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Tell	Herr Kindermann.
Walter Fürst	Herr Bausewein.
Melchthal	Herr Hartmann.
Arnold, Melchthal's Sohn	Herr Norbert.
Hedwig, Tell's Gattin	Frau Diez.
Gemmy, Tell's Sohn	Fräulein Eichheim.
Geßler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz	Herr Fischer.
Mathilde von Habsburg	Fräulein Deinet.
Rudolph der Harras, Geßler's Vertrauter	Herr Weixlstorfer.
Ein Fischer	Herr Heinrich.
Leuthold	Herr Sigl.

Landleute aus Schwyz, Unterwalden u. Uri, Damen, Pagen, Trabanten, Soldaten, Volk.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von den Fräuleins Braniczka und Gaißer, Herrn Fenzl und dem sämmtlichen Ballet-Corps.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [3]
Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [23. Abonn.-Vorstell.]

Die Amnestie.

Schauspiel in 5 Akten von Dr. May. (Preis-Concurrenzstück.)

Personen:

Herzog Emil	Herr Achtelstätter.
Freiherr von Hohenstein, Minister	Herr Weise.
Freifrau von Hohenstein, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Eugenie, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
General Pallasch	Herr Folnes.
Graf von Tannenberg, Präsident in Ruhestand	Herr Klotz.
Graf Heimburg, Friedrich Lauter, } Hilfsarbeiter im Ministerium	Herr Busch. Herr Bilko.
Rath Lämmlein	Herr Werner.
Tischlermeister Lauter	Herr Weiß.
Jakob, Bedienter bei Freiherrn von Hohenstein	Herr Kneiß.
Ein Gerichtskommissär	Herr Bocka.

Hofherren, Gerichtsdiener, Bediente.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines kleineren deutschen Herzogthums in den fünfziger Jahren dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Schlamp, Kfm. v. Nierstein.
Richter, Kfm. v. Elberfeld.
Haymann, Kfm. v. Goch.

Zu den vier Jahreszeiten.
Rosenheim, Rentier v. Würzburg.
Krauß, Rentier v. Augsburg.
Drey, Rentier v. Frankfurt.
Maury, Rentier v. Bonnetables.
Armstrong, Kfm. v. New-York.
Parcus, Bankdirektor v. Berlin.
Jegel, Rentier v. Ingolstadt.
Schmidt, Rentier v. Nürnberg.
Wachenhusen Dr., Rentier v. Berlin.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)
Reinhardt, Dr. v. Rosenheim.
Ottenheimer, Kfm. v. Göppingen.
Bauhof, Beamter v. Regensburg.
Rommel, Kapitän v. Schweden.
Fletsch, Fabrikant v. Dresden.
Fuchs, Kfm. v. Hanau.

Blaue Traube.
Schachenmeyer, Kfm. v. Isny.
Kieckert u. Walder, Kflte. v. Köln.
Brandscheid, Kfm. v. Frankfurt.
Henne, Priv. v. Meran.
Piceller, Negotiant v. Italien.
Binder, Kfm. v. Heilbronn.
Rotte, Rentier v. Riesa.

Hotel Leinfelder.
Federhaff und Mohr, Kflte. v. Mannheim.
Isbert, Kfm. v. Frankfurt.
Scharrer, Kfm v. Nürnberg.
Luthi, Kfm. v. Zürich.
Metzger, Kfm. v. Gunzenhausen.
Ambos, Kfm. v. Eberbach.

Goldenes Kreuz.
Neuburger, Kfm. v. Buchau.
Horst, Kfm. v. Milspe.
Dessauer, Kfm. v. Frankfurt.
Heinlein, Beamter v. Dresden.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).
Weilheimer, Kfm. v. Deggingen.
Grünstein, Kfm. v. Frankfurt.
Lindenstädt, Kfm. v. Berlin.
Bamberger, Kfm. v. Fürth.
Elsinger, Kfm. v. Schnaitach.

Stachus.
Swara, Kfm. v. Graz.
Stauber, Grenzjäger v. Freilassing.
Kriener, Pfarrer v. Ustersbach.
Hillebrand, Gärtnerstochter v. Günzburg.
Schwarzkopf, Kfm. v. Beutroth.
Holzner, Mühlbes. v. Dorfen.
Wolf, Kfm. v. Freising.
Frenz, Kfm. v. Geißlingen.
Ulrich, Priv. v. Kairo.
Wande Dr., Bez.-Arzt v. Marktbreit.

Augsburger Hof.
Stützle, Priester v. Garmisch.
Völkl Dr., Militärarzt und Mohr Dr., Bat.-Arzt v. Würzburg.
Lechner, Kfm. v. Bernau.
Sregnat, Techniker v. Luzern.
Hien, Buchhalter v. Mitterfels.
Schwarz Frl., Priv. v. Hohenems.

Oberpollinger.
Pelmann mit Gattin, Posthalter u. Moser, Gasthofbes.-Gattin v. Freising.
Waldraf, Gutsverwalter v. Aschau.
Gruber, Fabrikant v. Augsburg.
Bachschmied, Kfm. v. Blaubeuren.
Stahl, Priv. v. Bamberg.
Altmann, Kunstgärtner v. Aschaffenburg
Schmidt, Kfm. v Offenburg.
Schnell, Kfm. v. Gladbach.
Pellet, Gasthofbes. v. Starnberg.
Thieß, Kfm. v. Nürnberg.
Stamm, Kfm. v. Solingen.
Klotz, Photograph v. Memmingen.
Tschudi, Partik. a. d. Schweiz.

Goldener Bär.
Wolf v. mit Familie, Oberstaats-Anwalt von Bamberg.
Hausse de la, Sektions-Ingenieur, Hamm, Rechnungsführer und Eberl, Buchhalter v. Dachau.

Bamberger Hof.
Langese, Kfm. v. Augsburg.
Ladislas, Kfm. v. Paris.
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Staudner, Priv v. Altenmarkt.
Kauly, Kupferstecher und Müller, Baumeister v. Nürnberg.
Koch, Schieferdeckermeister v. Bamberg.
Lederer, Holzm. v. Bumelsbuch.
Löwenthal, Kfm. v. Stuttgart.

Rheinischer Hof.
Schwärzler Gebr., Kflte. v. Schwarzach.
Wolfender, Kfm. v. Ulm.
Egger, Student v. Reichenhall.
Wauenberg, Polizeidirektor v. Stockholm.
Linde, Ingenieur v. Kempten.
Schoffer, Kfm. u. Barth, Priv. v. Augsburg.
Methalf, Ingenieur v. London.
Thurnauer, Kfm. v. St. Franzisko.

Hotel Maximilian.
Schneider, Student v. Lindau.

Goldener Löwe.
Kratzer, Posthalter v. Wasserburg.
Löb und Weißenbeck, Kflte. v. Kriegshaber.
Reitsamer, Siebmacher v. Landshut.
Huber, Assistent v. Lindau
Faller, Gobarbeiter v. Passau.
Kratzer, Posterpeditor v. Günzburg.
Phemfleck, Kfm. v. Sulzfeld.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Seidlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Geld-Sorten. München, den 31. Januar 18[illegible]6.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Impertales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	49	9	50
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	28	9	29
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	kr.	Fiaker 3 und 4 Personen fl.	kr
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger
und Fremden-Blatt.

№ 33. Freitag, 2. Februar 1866. (Maria Lichtm.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [25. Vorstell. im Abonnement.]

Götz von Berlichingen
mit der eisernen Hand.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Goethe. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Kaiser Maximilian	Hr. Keller.	Metzler } Bauern	Hr. Sigl.
Götz von Berlichingen	Hr. Dahn.	Sivers }	Hr. Wagner.
Elisabeth, seine Frau	Frau Büttgen.	Ein Rathsherr } zu	Hr. Flerr.
Marie, seine Schwester	Fr. Dahn-Hom.	Ein Schreiber } Heilbronn	Hr. Kopp.
Karl, sein Sohn	L. Thoms.	Zigeunerhauptmann	Hr. Fischer.
Georg, sein Reitersbube	Frl. Muschek.	Zigeunermutter	Frl. Seebach.
Lerse } seine Reiter	Hr. Büttgen.	Zigeunermädchen	Frl. Eichheim.
Peter }	Hr. Leigh.	Zigeunerknabe	Frl. Lanzlott.
Adalbert von Weislingen	Hr. Straßmann.	Ein Wirth	Hr. Thoms.
Franz, dessen Knappe	Hr. Rohde.	Nürnberger Kaufleute	Hr. Davidelt. Hr. Niemann.
Adelheid von Walldorf	* *	Ein Bambergischer Reiter	Hr. Schmid.
Hans von Selbitz	Hr. Herz.	Ein Gerichtsdiener	Hr. Schwab.
Franz von Sickingen	Hr. Rüthling.	Mar Stumpf, pfälzischer Diener	Hr. Eiseneck.
Bruder Martin	Hr. Possart.	Boten d. heimlichen Gerichts	Hr. Weirlstorfer. Hr. Wirsing.
Der Hauptmann } des	Hr. Lang.	Ein Unbekannter	Hr. Hartmann.
Blinzkopf, Offizier } Reichs-	Hr. Hoppe.		
Ein Reisiger } heeres	Hr. Leibold.		
Ein kaiserlicher Rath	Hr. Tomschitz		

Ein Reichsherold. Ritter. Knechte. Soldaten vom Reichsheere. Masken. Rathsherren und Bürger. Bauern. Zigeuner. Diener.

* * Adelheid von Wallborf — Fräulein **Janauschek.**

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Oberpollinger: Produktion einer Abtheil. Trompeter vom k. 1. Artill.-Regiment.

Glasgarten: Sing- und Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Anfang 4 Uhr. — Abends 8 Uhr in Neumayers Salon (Schillerstraße). Erster Gesangs-Versuch des Fräuleins Klara Marstadt. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Die von der Nadel.

Volksstück mit Gesang in 6 Bildern von Alois Berla. Musik von Carl Kleiber.

Personen:

Baron Wildenschwert, Großgrundbesitzer	Herr Folnes.
Kniffelmaier, Leinwäsch- und Stickwaarenhändler	Herr Klotz.
Gustav, sein Sohn, Comptoirist	Herr Achtelstätter.
Frau von Steinbrunn	Fräulein Gresbach.
Ida, ihre Tochter	Fräulein Lurian.
Adele Wild, Weißstickerin	Fräulein Filbach.
Rosi Stachel,	Fräulein Pagay.
Netti Faltl,	Fräulein Goldschmidt.
Tini Band, Nätherinnen	Fräulein Maurer.
Kathi Hastl,	Fräulein Liebhard.
Susi Spitz,	Frau Posinger.
Knopfinger, Tändler	Herr Schießl.
Doktor Hell, Professor der Augenheilkunde	Herr Fehr.
Christian Holzer, Salzstößler	Herr Frank.
Gilli, sein Weib	Frau Part'l.
Hippolyt Flaus, Schneidergeselle	Herr Delelliseur.
Jaques, Diener beim Baron Wildenschwert	Herr Simlachner.
Ein Bedienter des Barons	Herr Trumeter.
Ein Weib	Frau Hagen.
Ein Arbeiter	Herr Podbertsky.
Eine Köchin	Frau Broon.
Ein Schusterjunge	Kl. Frank.

Freunde des Kniffelmaier, Soldaten ꝛc. ꝛc. Zwischen dem zweiten und dritten Akte liegt ein Zeitraum von drei Monaten.

Im zweiten Bild: **Quodlibet-Couplet** von Kapellmeister C. F. Conradin, gesungen von Fräulein Pagay.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proseeniums-Logen im I Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb **3** Uhr. Anfang halb **4** Uhr, Ende um **6** Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

„**Heinrich von Eichenfels.**" Drama in 3 Aufzügen nebst einem Vorspiel. Hierauf: „**Die drei Wünsche.**" Lustspiel in 1 Akt.

Anfang Nachm. halb **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [21—30]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

Münchener Actien-Volks-Theater. [24. Abonn.-Vorstell.]

Das goldene Kreuz.

Liederspiel in 2 Akten frei nach dem Französischen von Georg Harry's.

Personen:

Gauthier, Sergeant . .	Hr. Ueberhorst.	Ein Soldat	Hr. Trumeter.
Nicolas Bottin	Hr. Achtelstätter.	Ein Aufwärter	Hr. Fleisch.
Therese, seine Braut . .	Frl. Hausmann.	Ein Bauer	Hr. Baiersdorf.
Christine, seine Schwester	Frl. Ziegler.	Eine Bäuerin	Frl. Liebhard.
Francis	Hr. Bilko.	Soldaten. Bauern.	

Das Stück spielt in der Nähe von Melun, im ersten Akte im Jahre 1812, im zweiten im Jahre 1815.

Hierauf:

Ein ungeschliffener Diamant.

Genrebild mit Gesang in einem Akt nach dem Englischen von Berger.

Personen:

Baron Immergrün . .	Hr. Bilko.	August v. Blendheim, Rittmeister	Hr. Busch.
Margarethe, seine Frau .	Frl. M. Wagner.	Ein Diener	Hr. Trumeter.
Graf von Bodenfels . .	Hr. Ueberhorst.	Ein Bauer	Hr. Schießl.
Marie, seine Gattin . .	Frl. Galleau.		
Hans, Vetter d. Margarethe	Hr. Kneiß.		

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Baron Immergrün bei Stuttgart.

Zum Schluß: **Tanz-Divertissement**, Musik von Barbieri.

1) **Schäfertanz**, ausgeführt von Fräulein Henkel und 12 Damen; 2) **Grand Pas de deux**, ausgeführt von Fräul. Lamolière und Herrn Balletmeister Paul. 3) **Entree des Bacchus und der Satyren**, ausgeführt von Herrn Polletin und 12 Herren; 4) **Bachanale**, ausgeführt von Fräulein Henkel, Herrn Polletin und dem gesammten Tanzpersonale.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Begräbnisse, Freitag den 2. Februar vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Jochner, Pfründnerin v. h. (gest. d. 30., 79 J. a.)
2 Uhr: Auguste Porth, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 31., 2 M. a.) — Peter Buchstorfer, Gefängnißwärtergehilfe v. Höttenhofen (gest. d. 31., 39 J. a.)
2½ Uhr: Franziska Schmidt, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 31., 10 T. a.)
2¾ Uhr: Bertha Schmidt, Rechtskonzipientenskind v. h. (gest. d. 31., 6 M. a.)
3 Uhr: Joh. Edmund Moser, Partikuliersohn v. h. (gest. d. 30, 21 J. a.) — Lorenz Hackl, Cigarrenhändler v. h. (gest. d. 30., 30 J. a.) — Maria Louise Gleitsmann, k. Appell.-Ger.-Rathskind v. h. (gest. d. 31., 5 M. 14 T. a.)
4¼ Uhr: Anton Grodemange, Weinhändler v. h. (gest. d. 31., 52 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Friederike Legrand, Eisenbahnoffizialswittwe v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Maximiliansstraße Nr. **90** ist ein meubliertes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. [80—82]

Neue **Amalienstraße** Nr. **90**/2 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. 83.

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Neuestes von München.

München, den 2. Februar.

Hr. Generallieutenant v. d. Tann wird sich dieser Tage im allerhöchsten Auftrage nach Brüssel begeben, um den König Leopold II. zu dessen Thronbesteigung im Namen Sr. Maj. des Königs zu beglückwünschen.

Wie sich nunmehr als sicher herausstellt, erfolgte der Bescheid auf das Audienzgesuch der „Landesdeputation" nicht wie gestern berichtet, durch Hrn. Staatsrath v. Pfistermeister, sondern durch ein mit dem k. Cabinetssiegel versehenes Schreiben des k. Adjutanten Fürsten von Thurn und Taxis.

Bei dem Stadtgerichte l/J. fand heute vor dichtgefülltem Zuhörerraume die drei Stunden währende Verhandlung in Sachen der Hofbräuhaus-Filialen statt. Trotz dieser langen Dauer kam die Angelegenheit nicht bis zum Urtheilsspruch, indem der k. Stadtrichter Hr Graf v. Taufkirchen die Verhandlung bis zur Einholung magistratischer Akten vertagte, welche ihm zur Begründung seiner Entscheidung nothwendig erscheinen. Aus der Verhandlung selbst entnehmen wir Folgendes: Vom Vorstand der Bierwirthe-Innung sind wegen unbefugten Gewerbsbetriebes 13 Personen angezeigt, ihrer Stellung nach Branntweiner und Rosogliobrenner, Küchelbäcker und licenzirte Auskocherinnen, dazu noch die „Wurstküche", welche sämmtlich angeschuldigt werden, daß sie völlig ausgestattete Bierwirthschaften führen, ihre Gäste mit Hofbräuhausbier versorgen, ohne hiezu weder Befugniß zu haben, noch für diesen Betrieb Gewerbsteuer zu zahlen. Es wird zwar nicht bestimmt behauptet, daß die betreffenden Personen das Bier „unter'm Reif" beziehen, dagegen sei erwiesen, daß dasselbe in Krügen aus dem Hofbräuhaus „in Vorrath" geholt und jedem beliebigen Gaste davon verabreicht werde, ja bei manchen derselben sogar angeschrieben stehe: „Hier ist Hofbräuhausbier zu haben." Fast sämmtliche Angeschuldigte, von denen 5 nicht erschienen sind und 3 durch den Accessisten Hrn. Dietherr vertreten werden, machen geltend, daß nach einem Schreiben des Magistrats den Garköchen und licenzirten Köchen nicht verboten sei, ihren Gästen Bier holen zu lassen, sondern nur untersagt, dasselbe in Fässern in Vorrath zu haben. Was übrigens den Moment des „verbotenen Fasses" betrifft, so wird dies auf sehr unschuldige Weise zu erklären versucht. So wurde, z. B. die licenzirte Auskocherin Therese Fiedler in der Burggasse (Café Urban) mit einem Faße von 34 Maß betreten; aber das war kein Hofbräuhausbier für die Gäste, sondern anderes und nur für die Dienstboten, ja einer derselben bezeugt dies sogar mit der Angabe, das Bier sei schon recht lack geworden, weil es gar so lange gelaufen sei. Andere Zeugen geben an, sie hatten sich während der Hofbräuhaussperre, weil das andere hiesige Bier nicht zu trinken sei, Bier in Fässern von Tegernsee und Landsberg kommen lassen, welches dann gegen den üblichen Kreuzer per Maß für Beleuchtung und Bedienung verzapft wurde. Am günstigsten steht die Sache für den Branntweiner Sebastian Nagler, welcher der Gesellschaft „Heimgarten", deren Statuten polizeilich genehmigt sind und deren Mitglieder natürlich auch „Bekannte" einführen können, ein Lokal einräumte. Die Speisen wurden vom Thorbräu geholt und das Bier auf Verwendung des Gesellschaftsvorstandes, des kgl. Hoftheaterökonomen Kugler aus dem Hofbräuhausamt in Fäßchen bezogen, Nagler verzapfte dasselbe als Bediensteter der Ge-

sellschaft und erhielt als Entschädigung per Maß 7 kr. (Schluß folgt.)

Nächsten Montag Abends ½7 Uhr wird Fanny Janauschek im chemischen Hörsaale zum Besten der deutschen Shakspearegesellschaft einen Vortrag halten, bestehend 1) aus den schönsten Scenen von Cymbeline, 2) aus zehn Sonetten von Shakspeare.

Die Magd, welche in der Blumenstraße beim Wäsche-Aufhängen 2 Stockwerk hoch herabstürzte, hat zwar erhebliche Verletzungen davon getragen, ist aber bis zur Stunde noch am Leben.

Für Hausfrauen dürfte es nicht uninteressant seyn, zweier bis jetzt noch wenig gekannter Brennmaterialien erwähnen zu hören. Das Ligroin ist besonders geeignet für kleinere Haushaltungen oder Küchen und Gänge und empfiehlt sich vorzüglich durch beispiellose Billigkeit, indem das Licht, der Leuchtkraft einer Groschenkerze gleich, für die Stunde nur auf einen Heller zu stehen kommt. Das Fluid dagegen wird aus Spiritus, Terpentin und Kampfer bereitet, ist wegen seines schönen, ruhigen Lichtes und seiner Unschädlichkeit ungemein praktisch und scheint bestimmt zu seyn, das gefährliche Petroleum aus den Wohnungen zu verdrängen.

Kleine Chronik.

(Aus einem alten Complimentirbuche.) Wir theilten gestern einige interessante Ballvorschriften aus dem Jahre 1606 mit; heute mögen einige Reminiscenzen folgen, wie sie ein Chronist des vorigen Jahrhunderts aufzeichnete. Die Convenienzen des Tanzes, heißt es da, sind sehr ausgeprägt und auch stylistisch an ein Schema gebunden, das uns in einem 1728 erschienenen Buche: „Die galante Ethica, in welcher gezeigt wird, wie sich ein junger Mensch bei der galanten Welt sowohl durch manierliche Werke als complaisante Worte recommandiren soll," aufbewahrt worden ist. Zum Tanze fordert der junge Mann die Dame mit den Worten auf: „Mademoiselle pardonnire, daß sich dero Diener erkühnt, Sie zu einem schlechten Tanze aufzuführen," und nach dem Tanze nimmt er ihre Nachsicht mit den bescheidenen Worten in Anspruch: „Ich sage Mademoiselle gehorsamen Dank, daß Sie mir die gütige Erlaubniß, Sie zu einem Tanze aufzufordern, gegeben haben, doch geht mein inständiges Bitten dahin, diejenigen Fehler, so Ihr ergebenster Diener begangen, dero angeborenen Höflichkeit nach zu bemänteln." Indeß ist es auch der Dame gestattet, einem Herrn ihrer Bekanntschaft den Tanz anzutragen, was mit einer tiefen Verbeugung geschieht. Während der Pausen zwischen den Tänzen bietet der Herr einem Fräulein seine Conversation mit folgendem zierlichen „Anwerbungs- oder Visite-Compliment" an: „Ich kann mich heute nicht wenig glücklich schätzen, indem ich die sehnlichst gewünschte Occasion, mit der Mademoiselle in angenehmer Conversation zu sein, einmal erlangt habe. Jedoch weil ich dieses für das größte Plaisir auf der Welt achte, dero unschätzbarer Amitié gewürdigt und als ein treuer Diener von Ihnen angenommen zu werden, so wollen Sie meine Bitte lassen stattfinden und durch Ihre gütige Ordre sich allzeit meiner schuldigsten Observanz versichern." (So zierlich zimperlich geht es noch nicht einmal auf unseren heutigen Elitebällen, die gewiß ein Muster von rigoroser Etikette sind, zu!)

[Wenn man Haas heißt.] Auf die Gefahr hin, einen Meidinger zu erzählen — und Niemand wird verlangen, daß man diesen berühmten Autor total im Gedächtniß habe — theilen wir folgenden Scherz eines anonymen Wiener Witzboldes mit. Der Forstmeister aus Rekawinkel ging gestern mit seinem Jagdhund über den Graben, als sich der Hund vor einen fremden Herrn stellte und denselben nicht weiter gehen ließ. Der Forstmeister entschuldigte sich mit der ausgezeichneten Dressur seines Hundes und sprach seine Vermuthung aus, daß der Herr ein Rebhuhn oder sonst ein Wild bei sich tragen müsse. „O na, mein lieber Herr," lautete die Antwort, „i hab' nix Wild's bei mir, aber i waß schon, warum mi der Hund stellt — i haß Haas!"

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Neuffer, Großhändler v. Regensburg.
Luzsanitz, Kfm. v. Köln.

Englischer Hof.

Doré, Priv. v. Paris.
Beschuir, Delprof u. Winkelman, Rentiers v. Holland.
Rim, Rentier v. Norwegen.
Codley mit Gattin u. Dienersch., Rentier v. England.
Rost v. mit Familie, Frhr. v. Engelburg.

Hotel Oetzer (vorm. Baumann.)

Wedekind, Kfm. v. Cassel.
Zuberbier u. Heydrich, Kflte. v. Frankfurt.
Schlemm, Fabrikant v. Hof.
Kalk, Oekonom v. Tölz.
Himbard, Kfm. v. Stuttgart.
Möllen, Kfm. v. Rheydt.
Sternitski, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Marienbad.

Wevelb Baron, Gutsbes. v. Sinning.

Blaue Traube

Braunscheid, Kfm. v. Lüdenscheid.
Liebhart, Kfm. v. Heilbronn.
Butsch, Mühlendirektor v. Fleck.
Wallenberg, Polizeidirektor v. Stockholm.
Nehmert, Kfm. v. Klagenfurt.
Bachmann, Kfm. v. Kitzingen.

Hotel Leinfelder.

Hellriegel, Priv. v. Innsbruck.
Curonel, Rabbiner v. Jerusalem.
Klingensteiner, Bräuereibes. v. Dinkelscherben.
Rathmann, Kfm. v. Leipzig.
Greider mit Gattin. v. Tegernsee.

Stachus.

Kann, Bauunternehmer v. Dachau.
Haußner und Bär, Kflte. v. Oettingen.
Fechner, Kfm. v. Reim.
Holzinger, Kfm. v. Oberfellheim.
Meißelin, Priv. v. Nürnberg.
Ott, Priv. v. Eglisbausen.

Augsburger Hof.

Pfaller, Pfarrer v. Braunau.
Sandor, Gutsbesitzer v. Pest.
Jochum, Priv. v. Feldkirch.
Fischer mit Familie. Direktor v. Zürich.
Engelhardt, Oekonom v. Regensburg.
Schweyer, Posthalter v. Nesselwang.
Steiger, Mediziner v. Baden.

Oberpollinger.

Leberle, Priv. v. Baden.
Bourgoise, Mdme. v. Pellet.
Maute, Kfm. v. Ludwigsburg.
Krauße, Kfm. v. Frankfurt.
Cahn, Kfm. v. Saarlouis.
Koneberg, Rechtspraktikant v. Oberdorf.
Treuer, Hüttenverwalter v. Oberaschau.
Erber mit Familie, Hauptmann v. Mainz.
Kaiser, Kfm. v. Obertürkheim.
Mayr, Architekt v. Regensburg.
Friedrichs, Fabrikant v. Gotha.

Bamberger Hof.

Borger, Priv. v. Buchau.
Stizer, Gutsbesitzer v. Rottenried.
Huber, Hdlsm. v. Erding.
Weimann, Hdlsm. v. Ichenhausen.
Schafrank und Spitzer, Kflte. v. Wien.
Kopp, Mechaniker v. St. Gallen.
Hacker mit Gattin, Fabrikant v. Freising
Heß, Kfm. v. Oberndorf.
Hillmaier, Bräuer v. Traunstein.
Doppner, Assistent v. Pfarrkirchen.
Althaus, Gutsbesitzer v. Sonthofen.
Panzer, Commis v. Rosenheim.

Roetnischer Hof.

Rosenstein, Rentier v. Stuttgart.
Montr, Kfm. v. Fürth.
Witterbaum Frl., Silberarbeiterstochter von Burghausen.
Schmeide, Priv. v. Wien.
Reiß mit Gattin, Stationsmeister v. Penzberg.
Eschler, Eisenbahnbeamter v. Wien.
Engelmann, Gutsbes. v. Mittstetten.

Hotel Max Emanuel.

Till, Direktor v. Penzberg.
Merk, Staatsanwalt v. Ansbach.
Lauheimer, Kfm. v. Landoch.
Münzberg und Prager, Kflte. v. Wien.
Haymann und Gotscho, Kflte. v. Frankfurt.
Neuburger, Kfm. v. Ulm.
Hauk, Kfm. v. Berlin.
Bribach, Kfm. v. Fürth.
Blau, Kfm. v. Berg.

Kollergarten.

Inzenhofer, Bräuer v. Allersberg.
Eger, Schreinermstr. v. Gunzenhausen.
Hiß, Bräuer v. Carlsruhe.
Steinberger, Photographenswittwe v. Innsbruck.
Forabochello, Kfm. v. Naggio.
Felder, Maler v. Rantesbuch.
Preßlein, Maler v. Ansbach.

Bayerischer Löwe.

Waldhör, Hdlsm v. Tölz.
Pichelever, Siebmacher v. Augsburg.
Auerbacher, Metzger v. Rettenbach.
König, Bäcker v. Füssen.
Gros, Hdlsm. v. Lauingen.
Kilch, Hdlsm. v. Wemding.
Strobel Gebr., Holzhdlr. v. Holzkirchen.
Kraz, Müller v. Hohenkam.
Wörle, Sägmüller v. Bruck.
Arnold, Oekonom v. Mallersdorf.
Waldhör, Hdlsm. v. Kaufbeuern.
Zeller, Hdlsm. v. Kempten.
Jäger, Hdlsm. v. Lindenberg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstlhofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg
Irning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 1. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	62⅛	66 40
" 5% Metalliques	58¼	62.80
" Bankaktien	848	754.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	77.20
" " " " 1858	130¼	115.
" " " " 1860	80⅛	83.40
" " " " 1864	—	76.60
" Credit-Mobilier-Aktien	170	151 90
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	460.
" Staatsbahn-Aktien	—	172.50
" Nordbahn-Aktien	—	158.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	76½	79.75
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	158½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	118⅞	
" " " voll eingez.	118⅞	
Paris, 3prozentige Rente	68.57	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	87.40
London	119⅜	104.10
Wien	112⅞	—
Paris	94⅛	—

Geld-Sorten. München, den 1. Februar 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr.	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Pistolen	9	43½	9	44½
Kuss. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	28	9	29
Engl. Sovereings	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine	1	44⅜	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 34. Samstag, 3. Februar 1866. (Blasius.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Sexagesima.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühmesse, 8 U. Predigt, geh. von Hrn. Dompred. Dr. **Breitenecher**, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachmitt. Christenlehre von Herrn Domkatecheten **Andrelang**, 3 U. Vesper und Rosenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofpreiger Grafen **Du Pontell**, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger **Dusmann**, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. **Ellerheimer**, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß.

Bürgerbetsaal. 6 U. früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 U. St. Josephtanz, ½2 U. Nachm. Versammlung u. St. Josephlandacht mit Predigt und Volksgesang.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. früh Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreizitger.

Kreuzkirche. 6, 7, 8 und 9 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.

Lt. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. ½6 — 11 U. früh Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Lt. Josephspitalkirche. ½8 U. früh gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadetten.

St. Elisabethkirche. ½7 u. ½8 U. früh Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abends Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Binzentiuskirche. ½6 und 7 U. früh Messen.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Digitized by Google

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 4 U. Predigt, ½5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. marianische Andacht, 3 U. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 422, 1—5, 9. Um 10 Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 37; Nr. 308; Nr. 306, 6. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Vikar Edelmann.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Vorm. und 3 U. Nachm. Gottesdienst, gehalten von Rev. Mr. Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 3. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Friederika Adam, Messerschmiedskind v. h. (gest. d. 1., 7 M. 5 T. a)

2½ Uhr: Creszenz Markhofer, Zimmermannstochter von Nymphenburg (gest. d. 1., 53 J. a.) — Ludwig Pez, kgl. Steuerliquidationsaktuarskind v. h. (gest. d. 1., 7 J. 4 M. a.)

3 Uhr: Dominikus Fries, Herrschaftskutscher von Türkheim (gest. d. 1., 32 J. a)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Friederike Legrand, Eisenbahnoffizialswittwe v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Johann Julius Schurr, Großhändler v. h., mit Theres Flunger, Kaufmannstochter v. h. Georg Sauerle, bgl. Blech-Instrumentenmacher v. h., mit Adelheid Futterer, Handlungscommiswittwe v. h. — St. Peters-Pfarrei. HH. Anton Deser, Maurer v. h., mit M. A. Horn, Taglöhnerstochter v. Premhof. Franz Xaver Graf, bgl. Vorstadtkrämer v. h., mit Margaretha Fröhlich, Söldnerstochter v. Amerdingen. Michael Schäfler, Mühlgehilfe v. h., mit Therese Achleitner, Graveurewittwe v. h. Anton Blumgart, Lohndiener v. h., mit A. M. Faßner, Malerstochter von hier — St. Anna-Pfarrei. Hr. Mich Dessner, Notariatskanzellist von Nördlingen, mit Franziska Mayr, k Bezirks-Thierarztenstochter v. Buchloe. — St. Ludwigs-Pfarrei. Hr. Joh. Mich Wachter, bgl. Schreinermeister dah., mit Johanna Reiser, Bauerstochter v. Oberndorf. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Joseph Leutmayr, Zimmermann dah., mit Josepha Fröhlich v. Türkheim. Georg Bach, Mechaniker dah., mit Anna Schimpfhauser, geb. Seidenbeck. Bernh. Wolfrum, Hausknecht dah., mit Anna Vogenrieder, Metzgerstochter v. Pörnbach. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Georg Frank, Bezirksamtsdiener von Dachau, mit Charlotte Schrobl, Steuerliquid.-Aktuarstochter v. Rockenhausen. Ludwig Schneider, bgl. Schlossermeister v. h, mit Magdalena Baur v. h. Joseph Krach, bgl. Jungmetzger v. h., mit Anna Ferstl, Metzgermeisterstochter v. h. Joh. Israel Käser, Hausmeister v. h., mit Maria Brummer, Bauerstochter v. Rodheim. Alois Eschenlohr, bgl. Glasermeister v. h., mit Maria Dichtl, Weißgerberstochter v. Schwarzach. Franz Joseph Köfferle, k. Bezirksamtmann v. Waldmünchen, mit Gabriele Gayer, kgl. Revierförsterstochter von Unterlizheim. — Pfarrei der Vorstadt Au. HH. Joseph Bußjäger, Lohnkutscherknecht v. h., mit Helena Schamper, Wäscherin von Schorn. Ignaz Hofstetter, Maurergeselle v. h., mit Maria Antonia Eigele, Bäckerstochter v. Buch. Peter Gilgenrainer, Säglnecht v. h, mit Maria Kugler, Hausknechtswittwe v. h. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. HH. Joh. Georg Eisenschink, Taglöhner dah., mit Johanna Schwaiger, Taglöhnerstochter von Hofolding. Lorenz Straub, Bankfunktionär v. Sulzdorf, mit Ther. Fahrübel, Bäcker-

tochter v. Deggendorf. Pfarrer der Vorstadt Giesing. Dr. Ignaz Buchstaller, Maurergesells dah., mit Therese Regele, Maurerstochter d. h. — Im Israelitischen Cultus. Dr. Jakob Ullmann, Kaufmann dah., mit Karoline Roff, Kaufmannstochter v. h.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Wegen Vorbereitung zu dem Stücke „Der Tatzelwurm" von Dr. Herman Schmid bleibt die Bühne heute geschlossen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Westend-Halle: Diese große Redoute im neu dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Die Musik wird executirt von dem gesammten Musik-Corps des k. 2. Infanterie-Regiments unter Leitung des Hrn. Friedrich Hünn. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 48 kr., für Damen 36 kr.

Bolasko Salon (Corneliusstraße bei Herrn Gastgeber Forster.) Sing- und Spiel-Halle von J. S. Hackelsberger mit Gesellschaft. Auf mehrseitiges Verlangen kommen die aufgezeichneten Pieçen Bilderwanderung und Adam und Eva zum Vortrage. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Mittelsbachergarten: Masken-Ball mit Preisvertheilung. Anfang 8 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 3. Februar: Verhandlung gegen Andreas Wernthaler, Metzgergesellen aus Fürth, wegen Diebstahls.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Ein sehr schön meublirter Salon mit Nebenzimmer ist sogleich zu vermiethen Maximiliansstraße Nr. 7/I, zu erfragen im Tabaklorenz. [75—77]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

65—8. (c). Für ein solides Frauenzimmer von verbürgter Treue und Geschicklichkeit im Nähen Kleidermachen und Frisiren wird hier oder auswärts eine Stelle als **Jungfer** gesucht. D. U.

[4 q **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld.** Passage Schüssel.

Ein großes Faß, zum Verpacken geeignet, ist billig zu verkaufen. Promenadeplatz Nr. 20.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert. Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Digitized by Google

Neueſtes von München.

Im Auftrage der k. Polizeidirektion hat Hr. Techniker Wagus einen neuen großen, aus 30 einzelnen Blättern beſtehenden Plan von München und deſſen Vorſtädten angefertigt, welcher ganz genaue, äußerſt detaillirte Angaben über Straßen- und Trottoirpflaſterung, Canaliſirung, Gasbeleuchtung und Waſſerleitungen enthält.

Vorgeſtern fand die diesjährige Generalverſammlung des Kunſtvereines ſtatt. Nach Ausweis des Rechenſchaftsberichtes zählt der Verein gegenwärtig 3262 Mitglieder, Reſervefond 27,465 fl., Jahres-Einnahmen 41,689 fl.; Ausgaben 41,563 fl., von welchen 26,649 fl. zum Ankauf von Kunſtwerken zur Verloosung und 4000 fl. für das Vereinsgeſchenk verwendet wurden.

(Stadtgerichtl. Verhandlung gegen die „Hofbräuhausfilialen", Schluß zum geſtr. Blatt.) Der k. Staatsanwalt bemerkte im Eingang ſeiner Rede, daß dieſer Vertrieb von Hofbräuhausbier von Leuten ohne Berechtigung ſchon lange im Gange ſei und erſt jetzt Klage hervorgerufen habe, nachdem derſelbe Verhältniſſe angenommen, die auffallen mußten. Nach dem Geſetze iſt zu jedem Gewerbsbetriebe eine Conceſſion erforderlich und die Befugniſſe jedes Gewerbes ſind begrenzt. Branntweiner ſind nach dem örtlichen Herkommen (ſ. Schlichthörle's Handbuch) in gar keiner Weiſe befugt, Bier an Gäſte zu verabreichen; Garköche haben das Gaſtungsrecht, aber Bier zu ſchenken iſt ihnen verboten, ebenſo den Küchelbäckern, und wenn nach dem magiſtratiſchen Schreiben denſelben vorräthiges Bier zu halten ausdrücklich nicht geſtattet iſt, ſo iſt es gleichgiltig, ob ſich dasſelbe in Fäſſern oder Krügen befindet. Er beantragte ſonach die Verurtheilung ſämmtlicher Beſchuldigten, mit Ausnahme eines einzigen, der wegen Erkrankung um Vertagung gebeten, in Geldſtrafen von 15 bis 40 fl. und in die Koſten. Hr. Acceſſiſt Dietherr plaidirte auf Freiſprechung, weil hier eine Gewerbsanmaßung nicht vorliege; die „Filialen" ſind keine Bierwirthe, die von dem Fabrikanten Bier unterm Reif beziehen und in der Differenz zwiſchen dem Gauter- und Schenkpreis ihren Gewinn machen, ſondern ſie ſind nichts weiter als Privatkäufer, die das Bier ebenſo wie jeder andere um den Schenkpreis kaufen. Die Gründe, daß das Hofbräuhausbier eine ſo bevorzugte Rolle ſpielt, ſind klar, aber einen Bierzwang gibt es eben in Bayern nicht. Er erwartet die Freiſprechung der Beſchuldigten, denen es nach dem Vorbild des „Heimgarten" nicht genommen werden könne, geſchloſſene Geſellſchaften zu gründen, und im Falle der Verurtheilung die geringſte Geldſtrafe. Die Vertagung des Spruches haben wir bereits erwähnt.

Die erſte diesjährige außerordentliche Sitzung des oberbayeriſchen Schwurgerichtes beginnt am 12. März; Präſident derſelben iſt der k. Appell.-Rath Fruhmann, deſſen Stellvertreter der k. Bez.-G.-Rath Eiſenhart.

Morgen Samſtag findet in der Centralhalle der große Maskenball des Münchener Turnvereins ſtatt. Am Dienſtag wird in demſelben Lokale zum Beſten des Reconvalescenten-Unterſtützungsvereins ein Ball mit Glückshafen veranſtaltet, welch menſchenfreundlichem Unternehmen wir einen glücklichen Erfolg wünſchen.

Vorgeſtern ſtarb dahier ein geachteter Münchener Bürger, der Weinhändler A. Grodemange.

Wie der „B. Kur." berichtet, hat geſtern ein Züchtling im Auer Zuchthauſe während des Frühgottesdienſtes den Hausgeiſtlichen, als dieſer das Weihwaſſer ſpendete mit einer ſogen. Schuſterkneipe zu verwunden geſucht. Derſelbe hat ſchon früher einmal den Hrn. Inſpektor angepackt. Wie bisher bei den meiſten dergleichen Attentaten ſcheint die Abſicht die geweſen zu ſeyn, aus dem Zuchthauſe in Unterſuchungshaft und vor das Schwurgericht zu kommen.

Die Generaldirektion der kgl. Verkehrs-Anſtalten hat Anordnung getroffen, daß weibliche Paſſagiere, welche ſich der dritten Wagenklaſſe bedienen, in einem beſonderen Coupé befördert werden dürfen und demgemäß hierauf Anſpruch machen können.

Kleine Chronik.

Innere Miſſion.

Ob auch die Bücher ſämmtlich lügen,
Ob auch die Rechnung ſtets ging fehl;
Ob auch der Zeiten Zeichen trügen —
Ihr, Brüder, ſeid doch kreuzfidel.
Sie ſorgen ja, die Herren alle,
Vom Oſtſeeſtrand, von Emden's Wehr
Bis zum Schaffhäuſer Waſſerfalle,
Sie ſorgen ja, was wollt ihr mehr?

Sie heißen Deutſchland's beſte Köpfe
In Wiſſenſchaft und Politik;
Krakeeler und verwandte Tröpfe,
Die bleiben unglossirt zurück.
Es iſt ein Circul, auserleſen,
Geheimnißvoll und doch ſo rein
Von Umſturz, gar ein vornehm Weſen,
Und ſchreibt ſich Nationalverein.

Das geht nur auf gerechten Wegen,
Das ſteuert ſtill und lobeſam,
Und ſind die Winde ſehr entgegen,
Je nun: man ändert das Programm.
So ſtreben ſie zum deutſchen Reiche,
Nicht ſtürmiſch — nein auf ſanfte Art. —
Sagt, Kinder, wem ich das vergleiche,
Dies Thun, ſo edel und apart?

Hört an, ich will das Gleichniß ſagen,
Gewiß, ihr findet's nach Gebühr:
Sie gleichen mit dem „Rechnungtragen,“
Mit dieſem Zaudern für und für,
Mit ihrer nie gewagten Karte,
Mit ihrem Schwenken Kreuz und Quer
Dem Manne, der am Ufer harrte,
Bis daß das Waſſer alle wär.

(Frkf. Lat.)

In München anweſende Fremde:

Zu den vier Jahreszeiten.

J. Durchl. die Fürſten Max und Carl von Fürſtenberg mit Dienerſchaft, v. Donaueſchingen.
Alber, Kfm. v. Berlin.
Guttenberg Frhr. v., Hofmarſchall von Wien.
Kaiſer, Rentier v. Frankfurt.
Collas, Kfm. v. Rheims.
Fries und Düwell, Rentiers v. Kempten

Engliſcher Hof.

Mandl Baron, Gutsbeſ. v. Tüßling
Berat, Kfm. v. Glauchau.
Hiller Mdme. mit Tochter, Priv. v. Hildesheim
Rhomhof Graf mit Diener, Gutsbeſ. v. Blenberg.

Hotel Detter (vorm. Manlich.)

Fuchs, Kfm v. Barmen.
Cauſel, Kfm. v. Hanau.
Schött, Kfm. v. Cöln.
Georgi, Kfm. v. Elberfeld.
Thurnauer, Rentier v. St. Franzisko.
Linkenbach, Kfm. v. Würzburg.
Suchel, Kfm. v. Nürnberg.
Sans, Kfm. v. Berlin.
Rödel, Direktor v Ingolſtadt.

Blaue Traube.

Biedermann, Oberinſpektor v. Baſel.
Berlot, Kfm. v. Heilbronn.
Brandau, Kfm. v. Frankfurt.
Lilienthal mit Sohn, Priv. v. Regensburg.
Bührer, Kfm. v. Offenburg
Kirchheim, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leinfelder.

Roſenbaum, Kfm. v. Frankfurt.
Wörl, Buchhändler v. Freiburg.
Waßmuth, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz.

Kurner, Kfm. v. Zürich.
Amann, Priv. v. Pfullendorf.
Enderle, Kfm. v. Pforzheim.
Hirſch, Kfm. v. Altenſtadt.
Bergmann, Kfm. v. Lüdenſcheid.
Rindskopf, Kfm. v. Fürth.
Scharr, Kfm v. Buchau.
Schlippbach, Kfm. v. Berlin.

Hotel garni Munkert

(vorm Schafroth).

Beſtlmaier, Kfm. v. Nürnberg.
Weibert, Kfm. v. Hanau.
Horn, Doktorsgattin v. Iſen.
Wagner, Kfm. v Glauchau.
Rath v., Priv. v. Augsburg.
Maier, Kfm. v. Frankfurt.
Bürge, Kfm. v. Zürich.
Roſenberg, Kfm. v. Ichenhauſen.
Bauer, Kfm. v. Genua.

Stachus.

Liſt, Student v. Filseck.
Klos, Druckereibeſ. v. Bibrach.
Buh, Kfm. v. Augsburg.
Hohenberg, Oberſpediteur v. Neuburg.
Gera, Kfm. v. Steppach.
Schönbächl, Maler a. d. Schweiz.
Wolf, Kfm. v. Mühlhauſen.
Heisner, Kfm. v. Dingolfing.

Augsburger Hof.

Sturm, Priv. v. Dingolfing.

Böltner v., Priv. v. Augsburg.
Biller mit Schwester, Oekonom v. Krems.
Urtmann, Priv. v. Linz.
Bär Gebr., Hdlsste. v. Oberndorf.
Ruffen Baron, Regier.-Rath v. Landshut.
Bruckner, Priv. v. Bregenz.
Sternfeld v., Priv. v. Eger.

Oberpollinger.

Reischer, Dr. v. Cannstadt.
Dianden, Professor v. Cöln.
Herbst, Professor v. Darmstadt.
Maier mit Nichte, Kfm. v. Frankfurt.
Hirnschall, Priv. v. Wien.
Gerber Dr, Militärarzt v. Neuulm.
Willstädter, Kfm. v. Mannheim.
Koch und Blumhardt, Kflte. v. Cannstadt.
Rusch mit Gattin, Priv. v. Freising.
Heilbronner, Kfm v. Ichenhausen.
Trau, Kfm. v. Frankfurt.
Clar, Fabr. und Liebermann, Kfm. von Stuttgart.
Marr, Kfm. v. Cöln.
Forster mit Gattin, Lehrer v. Weil.
Engelhardt, Kfm. v. Nürnberg.
Riegelmann, Kfm. v. Fürth.
Scheibe, Kfm. v. Gera.
Schlegel, Kfm. v. Frankfurt.
Wiedemann, Ingenieur v. Murnau.
Waulau, Kfm. v. Nördlingen.

Bamberger Hof.

Thalmäßinger, Kfm. v. Ulm.
Vogl, Dr. v. Kempten.
Lechner u. Stettenmar mit Gattin, Priv. v. Salzburg.
Zöpfl, Buchbinder v. Mühldorf.
Bamer mit Gattin, Priv. v. Starnberg.
Weigel, Oekonom v. Aibling.
Schager, Kfm. v. Laibach.
Schmid, Priv. v. Schwabach.
Neumann u. Löbl, Kflte. v. Wien.
Kammerlocher, Wirth v. Murnau.
Lang, Kfm. v. Ulm.
Rösler, Priv. v. Weiden.
Hablitscheck, Kupferstecher v. Nürnberg.

Bayerischer Löwe.

Harter, Holzhändler v. Issendorf.
Rulander, Formator v. Knappenfeld.
Kötter, Hdlsm. v. Salzburg.
Beittner, Bäcker v. Flintsbach.
Kerschmann, Bräuer v. Mödling.
Gruber, Schuhmacher v. Landshut.
Fuchs, Hdlsm. v Tyrol.
Wiedmann, Oekonom v. Türkenfeld.
Michl mit Tochter, Kfm v. Deschnitz.
Krazleitner, Oekonom v. Wilshofen.
Kein u. Nägerle, Oekon. v. Aibling.
Schmied, Oekonom v. Alling.
Schreier, Holzhdlr. v. Kufstein.
Neumeier mit Vetter, Tischlermeister von Deckingen.

Goldene Sonne (Vögner.)

Weichselgärtner, Hdlsm. v. Plattling.
Bichl, Reisender v. Kirchweilach.
Götz, Hdlsm. v. Fischach.
Nagl, Commissionär v. Mühldorf.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9 — 12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Griechisches: Frölich v., Prannerstraße 5/1.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstraße No. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet Statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

Die Benützung ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichsmährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
9 U. 30 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. a.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.-Großherzslohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	8 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großherzslohe.

Abgang in München:	Abgang in Großherzslohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 34 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. b.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Freising, Mittelstg.	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	6 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Ismaning	7 Uhr 30 Min. Morg.
Haimhausen	5 Uhr — Min. Nchm.
Garching	6 Uhr — Min. Nchm.
Isming	6 Uhr — Min. Nchm.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken	Fiaker	
	Zahlung	1 und 2 Personen	3 und 4 Personen
	kr.	kr.	kr.
1/4 Stunde	— 12	— 18	— 24
1/2 Stunde	— 24	— 36	— 48
3/4 Stunden	— 36	— 54	1 12
1 Stunde	— 48	1 12	1 36
1 1/4 Stunde	1 —	1 37	1 54
1 1/2 Stunde	1 12	1 42	2 12
1 3/4 Stunden	1 24	1 57	2 30
2 Stunden	1 36	2 12	2 48
2 1/4 Stunden	1 48	2 30	3 6
2 1/2 Stunden	2 —	2 42	3 24
2 3/4 Stunden	2 12	2 57	3 42
3 Stunden	2 24	3 12	3 57

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Aidenbing	4 U. Nm.	Wagner, Thal.	2	24
Anjing	4 U. Nm.	Niedermeier.		42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Staudengarten.		18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerweich.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerweich.		48
„	2 U. Nm.	Wagner, Thal.		48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.		42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.		30
Ihren bei Tölzen	1 U. Nm.	Sollerweich.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Staudengarten.		36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am		9
„	2 U. Nm.	Karlsplatz.		
„	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stam. i. Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendl.		30

Geld-Sorten.	Ankaufen.	Zu haben.
Kouranten, den 1. Februar 1864.	fl. kr.	fl. kr.
Pistolen	9 43½	9 44½
Kais. Imperiales	9 45	9 46
Pistolen preuß.	9 46	9 47
Holl. 10 fl.-Stücke	9 50	9 51
Dukaten (voll.)	5 36	— —
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9 28	9 29
Engl. Sovereings	11 51	11 53
Dollars in Gold	2 26	2 27
Preußische Cassenscheine	1 44½	1 45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. öst. Währ. sind pr. St. fl.	—	—

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügelbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Wolfer. Verlag der G. Franz'schen Buchhandlung.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 35. Sonntag, 4. Februar 1866. (Andreas.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Hof- und National-Theater. [26. Vorstell. im Abonnement.]

Undine.

Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Text, nach Fouque's Erzählung bearbeitet, und Musik von Lortzing. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs . . .	Fräulein Storck.
Ritter Hugo von Ringstetten . . .	Herr Grill.
Kühleborn, Beherrscher der Wassergeister . .	Herr Kindermann.
Tobias, ein alter Fischer . . .	Herr Hartmann.
Martha, dessen Weib . . .	Fräulein Serhofer.
Undine, beider Pflegetochter . . .	Fräulein Stehle.
Pater Heilmann . . .	Herr Fischer.
Ottfried, Reichskanzler des Herzogs . . .	Herr Eiseneck.
Veit, Hugo's Knappe . . .	Herr Heinrich.
Hans, Kellermeister . . .	Herr Sigl.

Ritter und Edelfrauen. Pagen. Jäger. Knappen. Fischer und Fischerinen. Landleute. Wasser-Geister.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzuge eine Fischerhütte, im zweiten ein Saal des herzogl. Schlosses, in den beiden letzten die Burg Ringstetten u. deren Umgebung.

Die vorkommenden Tänze, arrangirt vom K. Balletmeister Herrn Golinelli, werden ausgeführt von Frl. Branicska, Frl. Gaisser und dem Ballet-Corps.

Die neue Dekoration des dritten Aufzuges, Burg Ringstetten, und die Schlussdekoration des vierten Aufzuges, Kühleborn's Palast, nebst den dazu gehörigen Maschinerieen, sind aus dem Atelier des herzoglich sächsischen Hoftheatermalers und Maschinisten Herrn Mühldorfer in Coburg.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerieloge-Sitz 3 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [S]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassebillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Montag (Im K. Residenz-Theater): „Eglantine." Schauspiel von Eduard Mautner. (Eglantine — Frau von Bulwodsky.)

Dienstag: „Der Diamant des Geisterkönigs." Zauberspiel von Raimund.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Der böse Geist Lumpaci-Vagabundus,

oder:

Das liederliche Kleeblatt.

Zauberposse mit Gesang u. Tanz in 3 Abtheilungen von Nestroy. Musik von A. Müller

Personen:

Stellarius, Feenkönig	Hr. Folnes.	Faßl, Oberknecht in einer Bräuerei	Hr. Simlachner.
Fortuna, Beherrscherin des Glücks, eine mächtige Fee	Frl. Ziegler.	Sepherl, Hannerl, Kellnerinnen	Frl. Scholz. Frau Broon.
Brillantine, ihre Tochter	Frl. Lurian.	Strudel, Gastwirth zum goldenen Rockerl	Hr. Baiersdorf.
Amorosa, eine Fee, Beschützerin der wahren Liebe	Frl. Filbach.	Hobelmann, Tischlermeister	Hr. Klotz.
Mistifax, ein alter Zauberer	Hr. Fehr.	Peppi, seine Tochter	Frl. Hausmann.
Hilarius, sein Sohn	Hr. Feeß.	Anastasia Hobelmann	Frl. Liebhard.
Fludribus, Sohn e. Magiers	Hr. Schmidt.	Gertrude, Haushälterin bei Hobelmann	Frau Part'l.
Lumpaci-Vagabundus, ein böser Geist	Hr. Ueberhorst.	Reserl, Magd in Hobelmanns Hause	Frl. Maurer.
Signora Palpiti	Frl. Gresbach.	Eine Wirthin	Frl. Berg.
Laura, Camilla, ihre Töchter	Frl. Pagay Frl. Klarmann.	Ein Hausirer	Hr. Trumeter.
Herr von Windwachtel	Hr. Busch.	Erster Zweiter Schneidergeselle	Hr. Fleisch. Hr. Colle.
Herr von Lustig	Hr. Eichheim.	Poldl, Schneiderlehrbub	Edmund Frank.
Ein Maler	Hr. Bocka.	Heinrich, Diener	Hr. Baiersdorf.
Zwirn, Knieriem, Leim, vacirende Handwerksburschen	Hr. Kneiß. Herr Frank. Hr. Straßmeyer.	Ein Marktweib	Frau Hagen.
Pantsch, Wirth und Herbergsvater	Hr. Schießl.	Ein Zimmergeselle	Herr Preiß.
Hackauf, Fleischermeister	Hr. Podbertsky.	Ein Kellner	Hr. Müller.
		Ein Hausknecht	Hr. Alberti.

Herren und Damen, Musikanten, Handwerksleute, Gäste, Volk, Zauberer ꝛc. ꝛc.

Die Handlung spielt theils in Ulm, Wien und Prag.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung halb 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr, Ende um 6 Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

Zweites großes Quodlibet

mit Auszügen aus: „Niemand kann den Winter leiden", „Faust", „Casperl unter den Wilden", „Casperl als Professor", dann zwei mechanischen Tableaux, wovon eines die Uebertragung der Leiche eines Priors in die Klostergruft darstellt.

Anfang Nachm. halb 4 Uhr. I. Platz 18 kr. II. Platz 12 kr. III. Platz 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[24. Abonn.-Vorstell.]

Philipp, der Faßbinder.

Ländliche Scene mit Gesang in 1 Akt von Arthur Müller. Musik von Krempelsetzer.

Personen:

Anna Mosler, eine reiche Bäuerin	Fräulein Minna Wagner.
Bachmann, Bauer, ihr Vormund	Herr Frank.
Philipp Wohlgemuth, Faßbinder	Herr Weiß.
Peter, sein Freund	Herr Kneiß.

Bauern und Bäuerinnen.

Hierauf: **La Tarantella Napolitana,**
getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir.

Dann folgt:

Doktor Peschke, oder: Alle werden barbiert.

Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch. Musik von Conradi.

Personen:

Herr von Proppendorf	Hr. Achtelstätter.	Bod, Sekretär	Hr. Kloß.
Peschke, Barbier	Hr. Delcliseur.	Betty, Kammerjungfer	Frl. Golofchmidt.
Ernst Wielmann	Hr. Busch.	Jean, Kammerdiener	Hr. Feth.
Marie, Blumenmacherin,		Louis, Jäger	Hr. Boda.
seine Braut	Frl. Klarmann	Peter, Bedienter	Hr. Podbertsky.

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Hierauf: **Front Marsch**, getanzt von Frl. L. Hentel und Herrn O. Polletin.

Zum Schluß:

Ein ungeschliffener Diamant.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt nach dem Englischen von Berger.

Personen:

Baron Immergrün	Hr. Billo.	August von Blendheim, Rittmeister	Hr. Busch.
Margarethe, seine Frau	Frl. M. Wagner.		
Graf von Bodenfels	Hr. Ueberhorst.	Hans, Vetter d. Margarethe	Hr. Kneiß.
Marie, seine Gattin	Frl. Galleau.	Ein Diener	Hr. Trumeter.

Die Handlung spielt auf dem Landgute des Baron Immergrün bei Stuttgart.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großer öffentlicher Ball im Saale, im Wintergarten abwechselnd Musik- u. Gesangs-Vorträge. Anf. 4 Uhr. Eintritt Herren 6 kr., Damen 6 kr.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Westend-Halle, Elysium, Prater, Glasgarten, Phönixgarten, Wittelsbachergarten, Maigarten, und Paradiesgarten.

Neumayer (Schillerstraße): Sing- u. Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Zweites Auftreten des Fräuleins Klara Marstadt. Anfang Nachm. 4 Uhr, Abds. 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Montag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse, Sonntag den 4. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Walburga Müller, Kupferschmiedsfrau v. Schwandorf (gest. d 2., 56 J. a) — Maria Gerlsperger, Zimmermannsfrau v. h. (gest. d. 2., 49 J. a) — Maria Thomas, Architektenskind v. h. (gest. d. 2., 1 J. 2 M. a.) — Franz Huber, Maurerskind v h. (gest d. 2, 1 M. a.)

2¼ Uhr: Bernhard Burghart, Bedienter v. h. (gest. d 2., 59 J. a.)

2½ Uhr: Michael Allmer, Zimmermannskind v. h. (gest. d 2., 1 M. a) — Magdalena Rieger, Abspülerin v. Ried (gest. d. 2., 30 J. a.) — Theresia Voiter, Köchin v. Tirschenreuth (gest. d. 2., 19 J. a)

3 Uhr: Maria Magdalena Butscher, Schneiderstochter v. Cham (gest. d. 2, 46 J. a.)

Trauergottesdienste (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Anton Grodemange, Weinhändler v. h.

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Johanna Zenker, Feuerversicherungsbeamtensgattin v h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Maximiliansstraße Nr. 5 a|3 rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zimmer mit Alkoven, meublirt oder unmeublirt, vornheraus vom 1. März an zu vermiethen. [96—97]

Maximiliansstraße Nr. 9|0 ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. [80—82]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Neuestes von München.

München, den 3. Februar.

Morgen und übermorgen sind eine Anzahl von Landwehroffizieren von Sr. k. H. dem Prinzen Adalbert zur Tafel geladen.

Der Gesandte Preußens, Prinz Reuß, veranstaltete vorgestern den Mitgliedern der italienischen Gesandtschaft zu Ehren ein großes Diner, an welchem die Mehrzahl der Mitglieder des diplomatischen Corps Theil nahm.

Einer Justizministerialentschließung zufolge hat die Taxirung der Verträge über Alimentation unehelicher Kinder nach einem 10jährigen Anschlag der bedungenen Alimentationsbeträge zu geschehen, wenn auch im Vertrage die Festsetzung auf eine längere Lebensdauer geschehen seyn sollte.

Die k. Regierung von Oberbayern gibt bekannt, daß alle diejenigen, welche sich heuer der Prüfung der Bauhandwerker unterziehen wollen, sich bis längstens 1. März anzumelden haben. Die Prüfung über die technische Befähigung beginnt am 9. April, die Prüfung über die Vorkenntnisse der betreffenden Gewerbe am 7. Mai.

Das vorige Woche im Kunstverein ausgestellte Porträt des Sängers Schnorr v. Carolsfeld, gemalt von Professor Gonne in Dresden, wurde von Sr. Maj. dem König käuflich erworben.

In der neuen Regierung hat sich schon wieder ein Stück Plafond abgelöst.

Vorgestern Nachmittag fand im Walde nächst dem Warthofe bei Giesing zwischen einem Offizier und einem Studirenden ein Pistolen-Duell statt, wobei Ersterer am Kopfe einen Streifschuß erhielt.

Die k. Polizeidirektion hat seit 9 Jahren ganz genaue statistische Tabellen hinsichtlich der Vertheilung aller vorgekommenen „Typhusfälle auf die Straßen und Häuser und auf die Personen bezüglich ihres Alters, Standes, Heimath u. s. w. geführt, während auch im Krankenhause schon seit einem längeren Zeitraum die lokale Vertheilung der einzelnen dort zur Kenntniß kommen-

den Typhusfälle aufgezeichnet wird. Von Kennern dieser Tabellen erfahren wir, daß dieselben hinsichtlich der lokalen Vertheilung nicht nur einzelne Straßen wie z. B. Färbergraben, Lederergasse u. a. m. als höchst ungesund erklären, sondern übereinstimmend die höchst überraschende Thatsache konstatiren, wie in einzelnen, im Allgemeinen gesund gelegenen Straßen sich gewisse Häuser als förmliche ausgebildete Typhusherde qualifiziren.

Dem k. Hofschauspieler Lang ließ der König, welcher mit der Königin-Mutter und dem Prinzen Otto der Vorstellung des „Staberl" beigewohnt hatte, noch spät Abends seine Anerkennung für dessen humoristisches Spiel ausdrücken. — Dem k. Hofsänger Kindermann wurde bei der vorgestern in Gegenwart des Königs und vor einem vollen Hause gegebenen Vorstellung der Oper „Tell" zwei prachtvolle Lorbeerkränze geworfen. — Für die Vormittagsvorstellung am heurigen Faschingsdienstag wird die Posse „Der Talisman" neu einstudirt.

In letzterer Zeit häuften sich die Klagen von Leuten, welche Zimmer zu vermiethen hatten, sehr darüber, daß ein junger Mann, dessen Signalement von allen gleich gegeben ward, bei ihnen eingemiethet, und immer nach ein paar Tagen mit Hinwegnahme irgend eines „souvenir" sich wieder französisch empfohlen habe. Bald war derselbe als Maler, bald als Architekt, Ingenieur u. s. w. aufgetreten. Trotz alles Vigilirens gelang es geraume Zeit nicht, dieses modernen Proteus habhaft zu werden. Da gerieth einer der Detektivbeamten auf den guten Gedanken, der launige Miether möge die Wahl seiner Wohnungen vielleicht eher vermittelst der Plakattafeln an den Straßenecken, als vermöge der Inserate in den „Neuesten" treffen, und der Mann hatte richtig gerathen. Nach mancher nutzlos an dieser und jener Straßenecke verbrachten Stunde ging endlich der Vogel in's Netz und gab sich vor dem verhörenden Commissär als Bildhauer von Zürich aus. Sein Aeußeres im Allgemeinen und insbesondere seine Hände kontrastirten sehr mit dieser Angabe; ein paar rasche Fragen zeigten seine Kenntnisse in Geographie und Bildhauerkunst darauf reduzirt, daß Zürich „weit hinter Lindau an einem großen Fluße liege" und daß die Bildhauer den „Marmelstein" verarbeiten. — Mit Zuhilfenahme des photographischen Gauneralbums ward aus dem freien Schweizer endlich ein unfreier, gut bayerischer Schlosser, welcher über die seinem Porträt zugewendete Werthschätzung nichts weniger als erfreut war.

Kleine Chronik.

(Ein Reicher als Armer auf Probe.) Englische Zeitungen erzählen, ein Mann von hervorragender Stellung sei kürzlich auf den sonderbaren Einfall gerathen, aus eigener Erfahrung die Behandlung kennen zu lernen, welcher die Armen unterworfen werden, die sich gezwungen sehen, in einem Workhouse Zuflucht zu suchen. Er kleidete sich deßhalb in das ärmlichste Costüm, das er nur aufzutreiben vermochte. Er nahm einen Paletot, der an hundert Stellen in Fetzen hing, einen zur völligen Formlosigkeit zerknitterten Hut, ein Paar Beinkleider, die so zerlumpt waren, und der Gefahr der totalen Auflösung in jedem Moment so sehr entgegensahen, daß der heruntergekommenste Bewohner des Bettlerviertels St. Giles sich ihrer geschämt hätte, und Stiefel von einer fabelhaften Verschrobenheit. In dieser Verkleidung fuhr er in einem Cab bis etwa zwanzig Schritte vom Eingange des Workhouses von Zambeth. Er berichtet nun in den Zeitungen ausführlich über die entsetzliche Nacht, die er dort verlebt habe, im Vergleich zu welcher Dante's Hölle ein Paradies wäre. Er hat nichts ausgelassen, ausgenommen — sagt dieser Versucher an sich selbst — einige Details, die doch gar zu anstößig und widerlich wären, um den Lesern dargeboten zu werden. Er gelangte daher zu dem Schlusse, daß der äußerste Widerwille der Armen, in ein solches Pandämonium hineinzugehen, vollkommen gerechtfertigt wäre.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst v. Wrede mit Dienerschaft und Se. Durchl. Prinz v. Wrede, Offizier v. Wien.
Mannesmann, Fabrikant v. Remscheid
Lieven, Rentier v. Köln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Mirtz, Produktenhdlr. v. Wien.
Willing, Kfm. v. Paris.
Gerst, Kfm. v. Berlin.
Grimberg Part. v. Paris.
Fröhlich, Fabr. v. Stuttgart.
Bertelsmann. Kfm. v. Bielefeld
Part, Frl. v. Oberndorf.
Graubel, Mdme. v. Regen.

Englischer Hof.

Mucartes, Rentier v. Gallipolis.
Lille, Beamter v. Graz.
Metz, Kfm. v. Barmen.

Hotel Detzer (vorm. Moulick.)

Heider, Inspektor v. Berlin
Leibinger, Kfm. v. Paris.
Gröbsting, Kfm. v. Lindenscheid.
Droll, Gutsbes. v. Eichledorf.
Sammler, Fabr. v. Augsburg.
Engelmann, Kfm. v. Wien.
Streicher, Kfm. v. Geislingen
Schames, Kfm. v. Frankfurt.
Rosonyi, Kunsthdlr. v. Wien.

Hotel Leinfelder.

Leveit mit Familie u. Dienersch., Rentier v. Amsterdam.
Baumgartner, Dr. v. Aichach.
Siesfeld, Kfm. v. Würzburg.
Escales, Kfm. v. Zweibrücken.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Brandl, Priv. v. Miesbach.
Pachhelbel, Priv. v. Wien.
Seefried, Kfm. v. Barmen.
Neumeister, Kfm. v. Berlin.
Landauer, Kfm. v. Stuttgart.
Schade, Kfm. v. Schneeberg.

Stachus.

Hirsch mit Gattin, Kfm. v. Frankfurt.
Bibert mit Schwester, Kfms.-Gattin a. d. Bregenzerwald.
Stößer, Kfm. v. Schw.-Gmünd.
Rehmann, Mechaniker v. Regensburg.
Schwarz, Oekonom v. Winberg.

Augsburger Hof.

Küster, Forstamtsaktuar v. Tölz.
Bamberger, Kfm. v. Heidingsfeld.
Lapp, Bauunternehmer v. Engen.
Erbel, Assekuranz-Reisender v. Prag.
Ulmer, Priv. v. Augsburg.
Ferber, Oekonom v. Harburg.
Scholtner, Priv. v. Linz.
Müller, Bierbräuer v. Weilheim.
Neu, Partik. v. Paris.
Wolf, Edlem. v. Welckertshofen.
Mühldorfer, Priv. v. Weilheim.
Wolf, Kfm. v. Osterberg.
Wiß, Ingenieur v. Würzburg.

Oberpollinger.

Falkenberg v., Lieutenant v. Leipzig.
Schur, Optiker v. Memmingen.
Hasler, Mechaniker v. Bern.
Hußlein, Priv. v. Eltmann.
Donsber v. mit Bruder, Kfm. v. Genf.
Sonnenberg v., Priv. v. Landshut.
Küster, Forstamtsaktuar v. Tölz.
Ranke, Metzger v. Hof.
Goldenberg, Kfm. v. Frankfurt.
Jansen und Sandt v., Priv. von Altenburg.
Bauer, Landarzt v. Wasserburg.
Grünwald, Kfm. v. Meisen.
Schulz, Kfm. v. Berlin.
Ruff, Holzhdlr. v. Endorf.
Mayer, Inspektor v. Regensburg.
Sommer, Kfm. v. Oehringen.
Lasky, Priv. v. Wien.

Goldener Bär.

Michalovsky v., Mdme. v. Birkeneck.
Sternbach Baron, Gutsbes. u. Sternbach, Baronin v. Lindau.
Pöhl, Priv. v. Frankfurt.
Hospv, Mdme. v. Lindau.

Bamberger Hof.

Rock, Fabrikant v. Zwiesel.
Kulzer, Geometer v. Kempten.
Schöfer, Posthalter v. Pilsting.
Krum, Bräuer v. Schongau.
Bauer, Praktikant v. Tölz.
Griminger mit Schwester, Priv. v. Augsburg.
Schropp, Bäckermeister v. Weilheim.
Jäger, Kfm. v. Offenbach.
Koch, Kfm. v. Würtemberg.
Maurer und Bär, Getreidhdlr. v. Regensburg.

Raetischer Hof.

Limbert, Kfm. v. Hanau.
Stadler mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Bielfelder, Rentier v. Landshut.
Ziegler, Priv. v. Freising.
Cantelle, Kfm. v. Paris.
Zaun, Kfm. v. Landau.
Eder, Ingenieur v. Deggendorf.
Hirsch, Kfm v. Frankfurt
Diusosz, Beamtensgattin v. Krakau.
Sannelod, Erzieherin v. Bern.

Hotel Max Emanuel.

Batzner, Kfm. v. Fürth.
Erlanger, Kfm. v. Dettenheim.
Oppenheim, Kfm. v. Stuttgart.
Koch, Kfm. v. Lichten.
Reimer, Kfm. v. Mannheim.
Bayer, Kfm. v. Straubing.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium, (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Carlsplatz.	—	9
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 2. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	62⅜	
„ 5% Metalliques	58⅝	
„ Bankaktien	848	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72¾	
„ „ „ „ „ 1858	130¼	
„ „ „ „ „ 1860	79¾	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	176¼	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	76¼	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	158	
Bayer. Ostbahn-Aktien	118¾	
„ „ „ voll eingez.	118¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.57	
London, 3prozentige Consols	86⅝	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	119¾	
Wien	112¼	
Paris	94¼	

Geld-Sorten. München, den 3. Februar 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	43½	9	44½
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
holl. 10 fl.-Stücke	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28	9	29
Engl. Sovereings	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr.St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 36. Montag, 5. Februar 1866. (Agatha.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Königl. Residenz-Theater. (8)

Eglantine.

Schauspiel in vier Aufzügen von Eduard Mautner. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Die verwittwete Fürstin von Eggern . . .	Fräulein Brandt.
Clarisse, deren Tochter	Fräulein Rautenberg.
Graf Albert von der Lohe	Herr Straßmann.
Baron Dölling, Gesandtschaftssekretär . . .	Herr Davidsit.
Herr von Roden	Herr Herz.
Eglantine	* *
Helter, Theaterarzt	Herr Büttgen.
Doktor Schraube, Musikreferent	Herr Lang.
Trendel, Theateragent	Herr Christen.
Frau Schwalbe, Haushälterin Eglantinens . .	Fräulein Seebach.
Köhler, Haushofmeister der Fürstin von Eggern .	Herr Keller.
Diener der Fürstin von Eggern	Herr Weirlstorfer. Herr Wagner.

Ort der Handlung: Eine große Stadt. Zeit: Die Gegenwart.

* * Eglantine — Frau von **Bulyovszky.**

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende um **9** Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Der Diamant des Geisterkönigs." Zauberspiel von Raimund.
Mittwoch: „Der Damenkrieg." Lustspiel nach Scribe von Laube. (Gräfin von Autreval — Frau von Bulyovszky.) Hierauf: Zum ersten Male: „Saltarello." Ballet von Golinelli.
Donnerstag: „Die lustigen Weiber von Windsor." Oper von Nicolai.
Freitag: „Maria Stuart." Trauerspiel von Schiller. (Maria Stuart — Frau von Bulyovszky, als vorletzte Gastrolle, Elisabeth — Fräulein Janauschek, als letzte Gastrolle.)
Sonntag: „Der Freischütz" Oper von Carl Maria von Weber.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Die Amnestie.

Schauspiel in 5 Akten von Dr. May. (Preis-Concurrenzstück.)

Personen:

Herzog Emil	Herr Achtelstätter.
Freiherr von Hohenstein, Minister	Herr Weise.
Freifrau von Hohenstein, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Eugenie, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
General Pallasch	Herr Folnes.
Graf von Tannenberg, Präsident in Ruhestand	Herr Klotz.
Graf Heimburg, Friedrich Lauter, Hilfsarbeiter im Ministerium	Herr Busch. Herr Bilko.
Rath Lämmlein	Herr Werner.
Tischlermeister Lauter	Herr Weiß.
Jakob, Bedienter bei Freiherrn von Hohenstein	Herr Kneiß.
Ein Gerichtskommissär	Herr Bocka.

Hofherren, Gerichtsdiener, Bediente.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines kleineren deutschen Herzogthums in den fünfziger Jahren dieses Jahrhunderts.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr, Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Noble-Redoute. Ball-Orchester 30 Mann, persönlich dirigirt von Joseph Gungl. Im Wintergarten und in der Loreley: Musikproduktion. Eintritt für Herren 48 kr., für Damen 36 kr.

Wittelsbachergarten: Masken-Ball mit Preisvertheilung. Anfang 8 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 5. Februar: Verhandlung gegen Ludwig Bußjäger, Dienstknecht von Haid, Gerichts Weilheim, wegen Diebstählen.

☞ **Montag** den 5. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Drechsler-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c

Maximiliansstraße Nr. 5 a | 3 rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zimmer mit Alkoven, meublirt oder unmeublirt, vornheraus vom 1. März an zu vermiethen. [96–97]

Ein Landgerichtsdiener in der Gegend bei München wünscht mit einem seiner Collegen in Niederbayern zu tauschen. Portofreie Briefe besorgt die Expedition dieses Blattes mit dem Bemerken, daß eine Dienstleswohnung mit verbunden sein muß. [98]

Kirchenfeier am Dienstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Cand. Gabler.

Begräbnisse, Montag den 5. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karl Staufer, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 3., 14 T. a.)
3½ Uhr: Rosalia Heidenberger, Schlossermeisterswittwe v. h. (gest. d. 3., 63 J. a.)
3¾ Uhr: Ignaz Vermeister, Geschmeidemachergehilfenskind v. h. (gest. d 3., 14 T. a.)
4 Uhr: Magdalena Wirnhier, Badinhaberswittwe v. h. (gest. d. 3., 63 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Johann Moser, Partikuliersohn v. h.

[4 r] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Ullfeld. Passage Schüssel.**

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Neuestes von München.

München, den 4. Februar.

In der auf den 12. März d. Js. anberaumten ersten Generalversammlung der bayer. Hypotheken- und Wechselbank werden u. A. Vorschläge zu einigen Abänderungen des Pfandbriefstatuts zur Berathung kommen.

Die Stadtgemeinde München wird behufs Regulirung der Birkenau den dortigen zwischen den Häusern Nr. 34 und 35 gelegenen Gemeindegrund in vier Bauplätze abgetheilt am 15. ds. zur öffentlichen Versteigerung bringen.

Dem Programm zu der am 11. ds. im großen Odeonssaale stattfindenden Faschings-Produktion des Philharmonischen Vereines, welche heuer den Charakter eines ländlichen Festes tragen soll, entnehmen wir, daß dieselbe mit einem Prologe von Destouches eingeleitet wird und daß sodann unter Anderem ein Fastnachtschor, ein Gebirgschor, Conzerte und Lieder aus verschiedenen Opern, dann ein Tanzdivertissement und verschiedene Deklamationen zum Vortrag kommen werden, indem ein ABCschütz, ein Packträger, eine Philomele, der Talkentippl und s'Frosch-Midl ꝛc. sich produziren werden. Dazwischen werden wieder von dem Maler Krahmer lebende Tableaux arrangirt werden.

Der Metzgersprung wird am diesjährigen Faschingsmontag zum letzten Male am alten Fischbrunnen abgehalten werden.

In dieser Woche und zwar am Donnerstag kommt am hiesigen Hoftheater ein neues Ballet, „Saltarello" von Golinelli, zur erstmaligen Aufführung.

Seit gestern fließt die Quelle des alten Fischbrunnens am Marienplatz wieder.

Kleine Chronik.

Der politische Barbier.

Gu'n Morgen, Morg'n, Morg'n,
Gott, was hab' ich all' zu thun,
Kann nicht rasten und nicht ruh'n;
Bin ich's doch den die ganze Stadt,
Den jeder Schulbub' kennt,
Der als Gesichts-Verschön'rungsrath
Mit dem Scheerbeutel rennt.
Erst muß ich schmieren,
Und dann rasiren!
Muß hin und her tappen
Und hier und da schrappen!
Muß mich quälen und plagen
Fleißig Schaum immer schlagen —
Ja, fürwahr man glaubt es kaum
Mein ganzes Leben ist ein Schaum;
Eben hier, jetzt wieder dort —
Barbiert, rasirt wird immerfort!
Und am End' — man verliert noch den Verstand—

Werd' ich gar — werd' ich gar Bartschrapper
nur genannt?
S' ist ein Scandal —
Ganz kolossal;
Hol' der Teufel die Rasirerei,
Und den Seifenschaum und die Schmiererei!
'S ist ein schrecklich Loos, ja ich muß gesteh'n
Jedem Menschen um den Bart zu geh'n!
Denn ich bin kein gewöhnlicher Barbierer —
Nicht blos Bartvertilger und nur Pflasterschmierer;
Wenn ich will — schlag' ich, ja 's ist kein Spaß —
Mit der Klinge beim Rasiren Entrechats;
Und am End — man verliert noch den Verstand —
Werd' ich gar — werd' ich gar — Bartschrapper nur genannt!
'S ist ein Scandal
Ganz kolossal!
Und doch wird überall barbiert,
Mit Geld — mit Seife angeschmiert!
So seht unter anderm den Rothschild nur an —
Der ist doch barbiert und ein sehr glatter Mann!
Und wie fing er's an?
Sammelt Knochen und Lappen
Und fing an zu schrappen,
Und hat, na und hat — na, was hat der geschrappt,
Bis Alles an ihn, ja an ihn wird berappt!
Na, und ich — man verliert noch den Verstand
Werd' allein — werd' allein — Bartschrapper nur genannt!
'S ist ein Scandal
Ganz kolossal!
Und auf Frankreichs Kaiserthron —
Was ward da babieret schon!
Ist er nicht ein Schrapper und schlimmer als ich —
Rasirt Er doch Alles — und gegen den Strich!
Und das ganze Geschrei:
Italien sei frei!
War nur Barbiererei.
Denn für andre Dinge
Schliff' Er seine Klinge!
Er brauchte nämlich — wollt ihr den Schlüssel?
Savoyen und Nizza als Seifenschüssel!
Wenn auch um 'nen andern Babierer sie bitten,
Sie sind — und sie haben — sie werden geschnitten!
Na, und ich — man verliert noch den Verstand
Werd' allein — werd' allein — Bartschrapper nur genannt;
S' ist ein Scandal
Ganz kolossal!
Und so wird geschrappt immer fort und fort,
Nicht blos hier allein, nein an jedem Ort?
Für den Vater Jahn und die Turnerei —
Für Herrn Pius und noch allerlei!
Ach käm' für Deutschland nur einmal der Mann,
Der's Schrappen recht von Grund auf kann —
Der die lieben, kleinen deutschen Lappen,
Thät zur Einigkeit zusammenschrappen;
Ich wollte gern mein Messer dazu borgen,
Zum Teufel wären uns're Sorgen!
Der wird dann — im deutschen Vaterland —
General — General — Bartschrapper-Fürst genannt! —

(Nekrolog eines Schminkmeisters.) Ein Berliner Lokalblatt schreibt: „Vor einigen Tagen starb hier in dem hohen Alter von 85 Jahren der Porcellanmaler Forst, der älteste Veteran der Gesellschaft „Urania". Er konnte sich rühmen, einer derjenigen Schauspieler gewesen zu sein, welche mitwirkten, als Frau Crelinger in „Urania" zum erstenmale die Bretter betrat, welche die Welt bedeuten; freilich ahnte er damals nicht, daß die Dame, welche ihr erstes Debut gab, die höchste Staffel der Kunst erklimmen würde. Dies Glück war unserem Forst zwar nicht beschieden, doch wurde ihm ein Loos zu Theil, mit welchem er gleichfalls zufrieden war, und um welches ihn Mancher beneidete. Bei der Gesellschaft „Urania", welcher er 51 Jahre angehörte, versah Forst nämlich das Amt eines „Schminkmeisters" und was dies Amt hauptsächlich angenehm machte, war, daß auch das Damenpersonal dem Finger des Schminkmeisters nahte. Auf wie manche Wange hat er Rosen und Lilien gemalt, und auf diese Weise mehr geleistet, als der Verschönerungs-Verein jemals leisten wird. Wenn das alte Sprichwort übrigens wahr ist, daß Niemand Glück im Spiel hat, dem das Glück in der Liebe lacht, so muß das letztere unserem Forst stark geblüht haben, denn er hat 51 Jahre hindurch eine und dieselbe Nummer in der Lotterie gespielt, ohne jemals über einen ganz bescheidenen Treffer hinauszukommen.

[Lapidarstyl] Director Stolte in Constanz macht im echten Lapidarstyl Folgendes bekannt: „Durchgegangen: Herr Anton Langer, Komiker, mit seiner Geliebten Frl. Rosalia Lingg. Mit einem Herrn aus Passau bei Nacht und Nebel durchgebrannt Frl. Irma Borzaga. Weitere Erklärungen folgen." (Sind aber nicht nöthig!)

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 5. bis 11. Februar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q. Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 3 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. — Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 6 Lth. — Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 46 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. B. 1 fl. 22 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. B. 1 fl. 6 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. B. — fl. 50 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. B. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. B. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 46 kr., der Dreißiger 10 kr 1 pf.; Gries ordin. d. B. 2 fl. 14 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 24 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. B. 30 kr.; Frösche d. B. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 12 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 17 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 26 fl. 30 kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 31 kr.; Gebirgsbutter 30 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 5 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 36 kr.; Gänse, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 3 fl. 54 kr.; Junges 27 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 7 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 36 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.; Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 12 kr.; Birkenholz 12 fl. 12 kr.; Föhrenholz 9 fl. 18 kr.; Fichtenholz 9 fl. — kr.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9 — 12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Griechisches: Frölich v., Prannerstraße 5/1.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10 — 12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstraße No. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Sandberg, Kfm. v. Berlin.
Hoyer, Kfm v. Magdeburg.

Englischer Hof.

Mulcaster, Rentier u. Pfeil-Schauenstein Baron, Offizier v. Wien.
Grant, Rentier v. Amerika.
Lobe mit Gattin, Direktor v. Berlin.

Hotel Detzer (vorm. Mauritz.)

Weber, Kfm. v. Hilden.
Oppenheim, Kfm. v. Paris.
Mayer, Kfm. v. Metzingen.
Bose, Kfm. v. Stuttgart.
Bayer, Kfm. v. Nürnberg.
Fraus, Kfm. v. Hohenaschau.
Ladermann, Techniker v Lindau.
Sheep, Partik. v. Brighton.
Deffner, Banquier v. Wien.

Blaue Traube.

Engelhardt, Kfm. v. Hanau.
Bothof, Kfm. v. Mainz.
Stierlein, Fabrikant v. Prag.
Bayer, Gutsbes. v. Grabenstadt.
Wilke, Kfm. v. Apolda.
Sperling, Kfm. v. Heilbronn.

Goldenes Kreuz

Lehmann, Kfm. v. Würzburg.
Föger, Fil. v. Mindelheim.
Müller, Kfm. v. Ludwigsburg.
Neuburger, Frl. v. Buchau.
Götz, Beamter v. Wien.
Stoffel, Oekonom v. Hollfeld.
Fritz, Kfm. v. Großbreitenfeld.
Jäger, Kfm. v. Zweibrücken.
Klee, Kupferschmiedmstr. v. Wolfach.
Loch, Kfm. v. Meiningen

Stachus.

Kammerer, Priv. v Steyer.
Feth, Assistent v. Passau.
Abel mit Gattin, Uhrmachermstr. v. Oberammergau.
Scholl, Hutmacher v. Kempten.
Lenthaller u. Deininger, Priv. v. Augsburg.
Schaffmann, Priv. v. Innsbruck.
Bleicher, Priv. v. Dachau.

Augsburger Hof.

Schmidt, Priv. v. Nürnberg.
Höter mit Tochter, Hdlsm.-Gattin v. Zillerthal
Mühle, Partik. v. Düsseldorf.
Kraufer v., Priv. v. Landshut.
Desvarnius, Kfm. v. Köln.
Meunieur, Negotiant v. St. Gallen.
Sultmer, Hausbesitzer v. Wien
Zeeg, Priv. v. Pest.

Überpollinger.

Erthal Dr, Advokat v. Eichstädt.
Pachtberg, Kfm. v. Nürnberg.
Kopp, Kfm. v. Pirmasens.
Preisach, Techniker v. Augsburg.
Berger, Kfm. v. Aschach.
Bichteler, Kfm. v. Kempten.
Heuäcker, Kfm. v. Osterwick.
Eversbusch, Kfm. v. Wörde.
Frühmann, Kfm. v. Nürnberg.
Lueg, Kfm. v. Haagen.
Schnitz, Priv. v. Tuzing.
Oestert, Kfm. v. Regensburg.
Müller, Conditorstochter v. Nördlingen.
Butterfack, Kfm. v. Mannheim.
Fenner, Kfm. v. Frankfurt.
Dörr, Kfm. v. Rügeberg.
Streitberg, Kfm. v. Kehl.
Hin, Kfm. v. Genf.
Vogt, Kunsthdlr. v. Ulm.
Leta, Apothekerstochter v. Erlangen.
Sieber, Kfm. v. Dresden
Gunzert, Kfm. v. Mannheim.
Heckenstabler, Maschinist v. Starnberg.
Lehner, Sägmüller v. Oberstaufen.
Dietrich, Verwalter v. Lochhausen.

Bamberger Hof.

Bischbieter, Kfm. v. Dessau.
Breimaier, Kfm. v. Gmünd.
Karl, Gutsbes. v Geisenfeld.
Karlinger, Hdlsm. v. Miesbach.
Gebl, Priv. v. Limburg.
Binser, Dr. v. Voradlberg.
Werde, Kfm v. Oesterreich.
Weninger, Priv. v. Wemding.
Mick, Priv. v. Augsburg.
Karl, Concipient v. Weilheim.
Niedermaier, Kfm. v. Oesterreich.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Jaguetti mit Gattin, v. Castello.
Erz, Müller v. Lechbruck.

Bayerischer Löwe

Mairock, Maurermstr. v. Sonthofen.
Gugenberger, Oekonom v. Endorf.
Gernbacher, Oekonom v. Tittmoning.
Miller, Bräuer v. Landsberg.
Kößler, Hammerschmiedsgattin v. Egling.
Pfeiffer, Vergolder v. Cöln.
Sallinger und Häbensberger, Hausbes.-Töchter v. Salzburg.

Preußischer Hof

Rötlisberg, Gouvernante v. Bern.
Gradmann, Kfm. v. Kaiserslautern.
Hoch, Rentier v. Basel.
Weber, Rentier v. Landshut.
Linde, Dekan v. Kempten.
Dor, Kfm. v. Babenhausen.
Seizer und Fegemoni, Ingenieurs und Bubert, Dr. v. Eger.
Deskok, Dr. v. Moskau.
Lachinger, Bäckersgattin v. Reichenhall.
Huche, Bahnbeamter v. Schehldorf
Schröder mit Familie, Bezirksgerichtsarzt v. Gmünden.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Seidlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Juning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm	Vögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	
„	2 U Nm.		—	9
„	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 3. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62 1/4	65.50
„ 5% Metalliques . . .	58 1/2	62.20
„ Bankaktien	849	754.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72 1/4	77.50
„ „ „ „ „ 1858	129 3/4	114.50
„ „ „ „ „ 1860	80 1/8	82.60
„ „ „ „ „ 1864	—	76.60
„ Credit-Mobilier-Aktien .	170 1/2	151.
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	458.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	170.60
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	157.30
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75 3/4	79.50
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	158 1/4	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118 7/8	
„ „ „ voll eingez.	118 3/4	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.57	—
London, 3prozentige Consols .	86 5/8	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	87.
London . . .	119 1/4	103.40
Wien . . .	112 1/8	—
Paris . . .	94 7/8	—

Geld-Sorten. München, den 3. Februar 1868.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Pistolen	9	43 1/2	9	44 1/2
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	28	9	29
Engl. Sovereings . . .	11	51	11	53
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44 3/4	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 37. Dienstag, 6. Februar 1866. (Dorothea.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 5. Februar.

Vergangenen Samstag veranstaltete die Schützenkompagnie des k. Landwehrbataillons der Vorstadt Au ein schönes Ballfest im Franziskanerkeller, welches durch die Anwesenheit Sr. k. Hoh. des Prinzen Adalbert und die Stabs- und Oberoffiziere der Landwehr beehrt war.

Die Aufführung von Lortzings „Undine fand gestern vor ausverkauftem Hause statt, das den trefflichen Leistungen des Herrn Kindermann und des Frl. Stehle den verdienten Beifall zollte. Der Großherzog von Hessen mit dem Prinzen Adalbert, sowie der herzoglichen Familie (Prinz Theodor zum ersten Mal wieder seit der Erkrankung seiner durchlauchtigsten Gemahlin) wohnten der Vorstellung bei.

Vorgestern traf dahier der aus dem amerikanischen Bürgerkriege bekannte General Grant ein und nahm Quartier im Englischen Hofe, derselbe hat jedoch heute Vormittag schon München wieder verlassen.

Dem Vernehmen nach beabsichtigt der Maschinist der schweizerischen Nord-Ostbahn, Hr. Krauß, die Bildung einer Aktiengesellschaft zur Errichtung einer Maschinenfabrik in der Nähe Münchens, resp. in der Nähe von Pasing.

Die Aushebung der Conscribirten v. Oberbayern zur Heeresergänzung findet dahier in folgender Ordnung statt: am 1. März: die Bezirke Wasserburg und Ebersberg; am 2. März: Rosenheim und Tölz; am 3.: Bezirksamt München r/J. und Schrobenhausen; am 5.: Stadtmagistrate Freising und Ingolstadt und das Bezirksamt Erding; am 6.: Pfaffenhofen und Miesbach; am 7.: Traunstein und Weilheim; am 8.: Altötting und Dachau; am 9.: Freising und Schongau; am 10.: Bezirksamt München l/J. und Ingolstadt; am 12.: Laufen und Bruck; am 13.: Landsberg und Berchtesgaden; am 14.: Aichach und Werdenfels; am 15.: Mühldorf und Friedberg; am 16. und 17. März: die kgl. Polizeidirektion München. Die Visitation wird jedesmal am vorhergehenden Tage im Glasgarten vorgenommen werden. Gesuche um Urlaub wären bei den betreffenden Gemeinden, hier in München aber bei der k. Polizeidirektion rechtzeitig anzubringen und zu begründen.

Heute Nachts 1 Uhr wurde in Haidhausen in der Nähe des Wienerhofs ein junger Mann, der mit seinem Bruder dort des Weges ging, von einem von rückwärts daher kommenden Burschen niedergestochen, so daß er alsbald den Geist aufgab. Eifersucht soll das Motiv der That seyn, doch ist man des Thäters zur Zeit noch nicht habhaft.

Wie wir hören, ist das Pistolenduell, welches jüngst unfern Giesing zwischen einem Offizier und einem Studirenden stattfand, doch nicht so leicht abgelaufen. Der Offizier (Hr. Lieutenant Frhr. v. R.) erhielt nicht einen Streifschuß, sondern die Kugel drang zwischen dem Auge und der Nasenwurzel ein, und ist daher die Verwundung eine jedenfalls schwere.

☞ Der „Münchener Tages-Anzeiger" kostet von nun an im Einzelverkaufe einen Kreuzer.

An dem Maskenzug, welchen die Bürgerschaft der Vorstadt Au am Fastnachtsmontag veranstaltet, ist die Betheiligung eine sehr große. Zwei Musikchöre, 60 Reiter und 18 Wagen werden im Zuge erscheinen. Nach der vorläufigen Bestimmung des Programms soll sich der Zug jedoch nur auf die Vorstadt Au beschränken.

Laut Bekanntmachung werden die 3 diesjährigen Fastenviehmärkte an den 3 ersten Mittwochen in der Fasten nicht auf dem Dultplatz, sondern auf dem Mariahilfplatz in der Au abgehalten.

Kleine Chronik.

Die Magd. Ztg. erzählt: „In einem Dorfe unweit Wolmirstedt entschloß sich kürzlich der dort wohnende Barbier und Heilgehilfe, sich auch als Fleischbeschauer konzessioniren zu lassen. Er that hierzu die geeigneten Schritte, ohne jedoch mit dem Wesen seines neuen Wirkungsfeldes im Geringsten vertraut zu seyn. Seine Bemühungen wurden auch im Dorfe bald bekannt und er in spaßhafter Weise auf die Probe gestellt. Man schob nämlich einige unschuldige Mehlwürmer in ein Stück Schweinefleisch, welche demnächst auch wirklich von dem angehenden Fleischbeschauer bei seiner Untersuchung als „Trichinen" erkannt wurden. Leider hat dieser Spaß ein trauriges Ende genommen. Wo der Genannte sich nur blicken ließ, im Dorfe und in der Umgegend, wurde er in jeder Weise wegen seines Mißgriffs so geneckt, daß er aus Aerger und Mißmuth am 24. d. seinem Leben durch Erhängen ein Ende gemacht hat."

(Schiebungen.) Die Wiener Polizei macht bekannt, daß sie im vorigen Jahre 14,488 „Geschäftsstücke" erledigt habe; es befanden sich darunter 3947 Durchgeschobene, 5841 Abgeschobene und 526 Zugeschobene. Im classischen österreichischen Deutsch wird dann die Summe folgendermaßen wörtlich angegeben: „Die Anzahl der Schüblinge beträgt daher 10,818."

Dem zu Tübingen studirenden Prinzen von W. räumte der Vorstand des dortigen Museums (der Mineraloge Quenstedt) das unerhörte Privilegium ein, auf der Tanzkarte jeder die Museumsbälle besuchenden Dame, irgend welchen vorgemerkten Studenten zu streichen und selbst mit dem gnädigst auserwählten Fräulein zu tanzen. Darüber läßt sich nichts sagen als:

O Tübingen, o Tübingen,
Voll sonderbarer Uebingen,
Zur Zeit der Liasformation
Galt wohl ein so devoter Ton,
Versteinert ist das Publikum
Und ruft im Chor: Ach Gott wie dumm!

Das Neueste aus Griechenland: Es sind wieder einige Koffer abgeschnitten worden.

(Ein Affe als Zahnreißer.) Herr S., ein sehr renommirter Zahnarzt in Paris, der die unglückliche Gewohnheit hat, mit offenem Munde zu schlafen, erwachte vor einigen Tagen plötzlich in Folge eines entsetzlichen Schmerzes. Herr S. besitzt einen großen Affen, welcher schon lange seinem Herrn mit beobachtendem Blicke folgte, wenn dieser seine Kunden operirte. Nun hatte an einem der letzten Tage ein in der Wohnung beschäftigter Arbeiter seine Zange vergessen; der Affe bemächtigte sich derselben und machte beim Nachtlicht an seinem Herrn die Operation, die er an so vielen Anderen ausführen gesehen hatte. Dieser unerhörte Vorfall, welcher dem Zahnarzte drei seiner schönsten Zähne kostete, war um so empfindlicher für ihn, als er im Begriffe stand, sich zu verehelichen.

(Frühere Derbheit.) An den Markgrafen v. Brandenburg, Johann V., schrieb einst ein Büchsenmacher folgenden naiven Brief: „Guten Tag, Herr Markgraf! Eure Büchse ist fertig. Schickt Ihr mir das Geld, so schicke ich Euch die Büchse. Schickt Ihr mir das Geld nicht, so schicke ich Euch die Büchse nicht. Hiermit Gott befohlen!" — Der Markgraf schickte das Geld und erhielt seine Büchse.

Königl. Hof- und National-Theater. [27. Vorstell. im Abonnement.]

Schwarzer Peter.

Schwank in einem Aufzuge von Carl August Görner. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Förster	Herr Büttgen.
Rose, eine Waise, im Hause des Försters erzogen	Fräulein Meyer.
Wilhelm, ein Jäger	Herr Davidelt.

Hierauf:

Hotel de Wibourg.

Lustspiel in vier Aufzügen von Clauren. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Fürst von Wibourg	Herr Dahn.
Die Fürstin, dessen Gemahlin	Fräulein Jahn.
Oekonomierath Korn	Herr Räthling.
Fähnrich von Schrot	Fräulein Lanzlott.
Amtsrath Herbert	Herr Jost.
Helmine, Hannchen, dessen Töchter	Fräulein Rautenberg. / Fr. Dahn-Hausmann.
Stadtchirurgus Zipfel	Herr Keller.
Samuel, Apothekerlehrling	Herr Stöckelmaier.
Eine Ordonnanz	Herr Eiseneck.
Jean, Laquai des Fürsten	Herr Thoms.
Eine Gesellschafterin, Eine Kammerfrau, der Fürstin	Fräulein Rupp. / Fräulein Held.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: „Der Damenkrieg." Lustspiel nach Scribe von Laube. (Gräfin von Autreval — Frau von Bulyovszky) Hierauf: Zum ersten Male: „Saltarello." Ballet von Goltnelli.
Donnerstag: „Die lustigen Weiber von Windsor." Oper von Nicolai.
Freitag: „Maria Stuart." Trauerspiel von Schiller. (Maria Stuart — Frau von Bulyovszky, als vorletzte Gastrolle, Elisabeth — Fräulein Janauschek, als letzte Gastrolle.)

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Elysium: Vierte große Redoute im festlich dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Anfang 8 Uhr. Ende 2 Uhr.

Glasgarten: Vierter großer Masken-Ball im ganz neu dekorirten Saale. Eintritt für Herren 12 kr., Damen frei. Anfang 8 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [28. Abonn.-Vorstell.]

Zum Erstenmale:

Der Tatzelwurm, oder: Das Glöckl von Birkenstein.

Volksstück mit Gesang und Tanz in drei Aufzügen von Dr. Herman Schmid.
Musik von G. Krempelsetzer.

Personen:

Hans Rieder, Bauer und Vorsteher von Geudau	Herr Folnes.
Moni, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Der Wirth „zur Eidechse“	Herr Bocka.
Veri, sein Sohn	Herr Kneiß.
Zenzl, seine Bas	Fräulein Minna Wagner.
Brandberger, Maierhans, } Bauern von Geudau	Herr Preiß. Herr Podbertsky.
Florian Heckenstaller, Hofinger Lenz, Brenner Franzl, } Bauernbursche	Herr Busch. Herr Bilko. Herr Simlachner.
Rath Erbsengruber, Münchener Staatshämorrhoidarius	Herr Frank.
Van der Alster, Kaufmann	Herr Werner.
Waldsepp, Forstgehilfe von Bayrischzell	Herr Klotz.
Die Hexentraudl	Frau Posinger.

Bauern und Bäuerinnen, Bursche und Mädchen.
Ort der Handlung: In und bei Geudau im Oberland.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Fremdenverkehr vom Monat Januar 1866.

I. Selbstständige und Ansäßige:		II. weibliche Dienstboten ꝛc.:		III. männliche Dienstboten, Gesellen ꝛc.:		Gesammtsumme:		Zugang.
Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	
6441	6499	344	105	1192	1365	7977	7969	8

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**
Polizei-Bureau No. 50|1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Dienstag den 6. Februar.

Für's Graggenauer-Viertel.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Dienersgasse Nro. 13|2 rechts.)

Altenhofgasse, Burggasse, Dienersgasse, Falkenthurmgasse, Gruftgasse, Hofgartenstraße, Hofgraben, Landschaftsgasse, Marstallplatz, Marstallstraße, Max-Josephs-Platz, Perusagasse, Pfistergasse, Preisinggasse, Residenzstraße, Salpeterstraße, Schrammergasse, Zeughausplatz.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Heil. Geistkirche. Kirchenvisitation. 8 U. früh Empfang des hochw. Herrn Erzbischofs am Kirchenportale gegen das Thal.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse, Dienstag den 6. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Friedrich Rudel, Maschinenbauerskind v. b. (gest. d. 4., 10 M. a.) — Christian Hanzelmann, Hafnergeselle v. Schillingsfürst (gest. d. 4., 28 J. a.) — Johanna Dobler, Nähterin von Appenzell in der Schweiz (gest. d. 4. 33 J. a.)

2½ Uhr: Magdalena Huber, Zimmermannskind v. b. (gest. d. 4., 5 J. a.) — August Späth, Malerekind v. b. (gest. d. 4., 16 T. a.) — Magdalena Huber, Zimmermannskind v. b. (gest. d. 4., 5 J. a.)

2½ Uhr: Leonhard Heinrich, k. p. Leibgardebedienter v. b. (gest. d. 4., 74 J. a.) — Michael Dörschl, Tapezierer von Regensburg (gest. d. 4., 20 J. a.)

3 Uhr: Theresia Mayerdacher, Bäckermeisterskind v. b (gest. d. 4., 1 J. a.) — Sophie Schwertmayer, Buchbinderstochter v. Burghausen (gest. d. 4., 20 J. a.)

3½ Uhr: Margaretha Singer, Pfründnerin v. b (gest. d. 4., 88 J. a.) — Mathias Haggenmüller, Kofferträgerskind v. b. (gest. d. 4., 2 M. a.)

4 Uhr: Joseph Sitt, ehem. Gastwirth v. Passau (gest. d. 4., 53 J. a.) — Kaspar Seitner, Hausknecht von Forchach (gest. d. 4., 55 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Johann Moser, Partikuliersohn v. b.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 6. Februar: a) Verhandlung gegen Joachim Off (Beinhofer), ledigen Dienstknecht von St. Georgen, wegen Diebstahls; b) Verhandlung gegen Martin Sittle, ledigen Sädlergesellen von München, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 7. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schuhmacher-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Dienstag den 6. Februar im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer &c

Eine Wohnung im 1. Stock nebst Läden ist sogleich zu vermiethen. D. U. **Salvatorstraße Nr. 9/0.** [89]

Maximilianstraße Nr. 9/0 ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. [80—82]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

[86—95]

J. Allfeld. Passage-Schüssel.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst v. Fugger-Babenhausen mit Dienerschaft, v. Augsburg.
Hunoldstein, Baron mit Dienerschaft, Generalmajor v. Niedernfels.

Zu den vier Jahreszeiten.

Strauß, Rentier v. London.
Süßfeld, Rentier v. Paris.
Vollbracht, Fabrikant v. Hanau.
Schulz, Kfm. v. Große.
Bauer v., Kfm. v. Augsburg.
Guilmond mit Tochter, Ritter v. Spanien.
Hartmann, Baron v. Frankfurt.
Woufy, Gräfin v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Kemper u. Könecke, Kflte. v. Elberfeld.
Wied mit Gattin, Gasthausbes. v. Aibling.
Strauß, Kfm. v. Langenburg.
Brühl, Kfm. v. Frankfurt.
Beutling, Badbesitzer und Knor, Agent v. Aibling.

Hotel Leinfelder.

Kraus, Priv u. Bahrer, Bezirksamtsschreiber v. Landshut.
Strings Mme. mit Nichte, Partik. v. Heidelberg.
Marx, Kfm. v. Frankfurt.
Deuringer, Gutsbes. v. Aichach.
Pachmayer, Posthalter v. Pfaffenhofen.

Goldenes Kreuz.

Mayer, Kfm. v. Ulm.
Stack mit Gattin, Rentier v. London.
Scherer, Kfm. v. Bamberg.
Mütter mit Gattin, Bahnbeamter v. Steinbrück.
Helber, Kfm. v. Heidenheim.
Ziegler, Fabrikant v. Calw.
Daum, Ingenieur v. Wien.

Hotel garni Munkert (vorm. Schatroth).

Lebermann, Kfm. v. Merzbach.
Pollak, Kfm. v. Erfurt.
Kahn, Kfm. v. Offenbach.
Gölpe, Kfm. v. Frankfurt.
Abt, Kfm. v. Annaberg.
Herold, Pharmazeut v. Hof.

Stachus.

Marx, Candidat und Koppendorfer. Priv. v. Straubing.
Eduard, Bandmacher v. Wien.
Heer-Fritz, Kfm. v. St. Gallen.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Wildmoser, Kfm. v. Teindberg.
Weigang, Stationsdiener v. Endorf.
Wörnle, Priv. v. Partenkirchen.
Groppper, Priv. v. Röttenbach.
Königsberger, Priv. v. Güppenberg.

Augsburger Hof.

Spring mit Gattin, Advokat v. Wien.
Jenger, Priv. v. Lindau.
Knoth, Holzm. v. Mannheim.
Herder, Priv. v. Weilheim.
Mosich, Gutsbesitzer v. Linz.
Möschl, Priv. v. Würzburg.

Oberpollinger.

Ambach, Frl. v. Regensburg.
Geiger, Gutsbes. v. Rahmhof.
Bräuer, Kfm. v. Lichtenstein.
Weil, Kfm. v. Mannheim.
Honold, Kfm. v. Heidenheim.
Mehner, Kfm. v. Pößneck.
Märkel, Buchhalter v. Mühlbach.
Grietsch, Hischel und Baumann, Priv., Haidacher und Blum, Frls. v. Innsbruck.
Leibhardt, Zimmermstr. v. Stuttgart.
Haymann, Kfm. v. Augsburg.
Beck, Kfm. v. Hürben.
Fritz, Geometer v. Straubing.
Müller, Orgelbauer v. Tuntenhausen.
Pospischil, Kfm. v. Leipzig.

Bamberger Hof.

Brandner, Bauunternehmer v. Pfaffenhofen.
Bechklauer, Gastwirthstochter v. Augsburg
Amer mit Gattin, Priv. v. Weilheim.
Offenbrunner mit Gattin, Techniker von Salzburg.
Pachmaier, Posthalter v. Pfaffenhofen.
Koch, Priv. v. Windorf.
Utz mit Sohn, Metzgermstr. v. Regensburg
Grahl, Fabrikant v. Treuchtlingen.
Schuber, Holzm. v. Ichenhausen.
Krum, Metzgermeister v. Schongau.
Maier mit Gattin, Kfm. v. Mainz.
Kolb, Priv. v. Treuchtlingen.
Scheckenbach mit Gattin, Zimmermeister von Würzburg.

Rheinischer Hof.

Schröder mit Familie, Bezirksger.-Arzt von Gemünden.
Schleicher, Rentier v. Steingaden.
Sperl, Ingenieur v. Augsburg.
Steinbeiß, Rentier v. Brannenburg.
Wehlgast, Buchhalter v. Linz.
Schäde, Oberlieutenant v. Ulm.
Sperling, Rentier v. Ludwigshafen.
Butsch, Direktor v. Flerk.
Kolb mit Gattin, Abgeordneter von Frankfurt.
Impes, Kfm v. Schäps.

Hotel Vier Jahreszeiten.

Levi, Peters und Bernhardt, Kflte von Frankfurt.
Hans, Kfm. v. Berlin.
König, Kfm. v. Lockingen.
Klein, Kfm. v. Würzburg.
Wegner, Kfm. v. Glauchau.
Weimeister, Kfm. v. Leipzig.
Kasser, Kfm. v. Berchtesgaden.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläßlich durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaren in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe–Rosenheim–Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau. Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einstelgort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	2 U. Nm			
„	7 U. Abd.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 5. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62 1/4	
„ 5% Metalliques . . .	58 3/4	
„ Bankaktien	850	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	
„ „ „ „ „ 1858	130	
„ „ „ „ „ 1860	80 1/4	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	170	
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75 3/4	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	158	
Bayer. Ostbahn Aktien . . .	118 3/4	
„ „ „ voll eingez.	118 7/8	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.95	
London, 3prozentige Consols .	86 3/4	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 1/8	
Wien . . .	113 3/8	
Paris . . .	94 7/8	

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zu haben.	
München, den 5. Februar 1866.	fl.	kr	fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55 1/2	9	56 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	28 1/2	9	29 1/2
Engl. Sovereings . . .	11	52	11	54
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44 3/4	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. österr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeons-Platze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Marburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 38. Mittwoch, 7. Februar 1866. (Romuald.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 6. Februar.

Sr. Maj. der König hat dem Professor Frhrn. v. Liebig die Stelle des Vorstandes der k. Akademie der Wissenschaften nach Ablauf der letzten Amtsperiode auf weitere drei Jahre verliehen und demselben zugleich die Funktion des Generalconservators der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates auf die gleiche Zeitdauer übertragen.

Uebermorgen, Donnerstag, Vorm. 10 Uhr wird in der St. Bonifaciuskirche (Basilika) das Mozart'sche Requiem vollständig zur Aufführung kommen.

Der im Jahre 1849 gegründete Unterstützungsverein der Landwehr Münchens zählt gegenwärtig 1222 Mitglieder. Derselbe hatte im verflossenen Jahre eine Gesammteinnahme von 2149 fl. 48 kr., und zwar 925 fl. 24 kr. Beiträge der Mitglieder und 1244 fl. 24 kr. Zinsen und Capitalien, und eine Ausgabe für Unterstützungen ꝛc. von 703 fl. 11 kr., so daß sich ein Ueberschuß von 1446 fl. 37 kr. ergab. Am Schlusse des des Jahres 1865 betrug das Vermögen des Vereins bereits 27,691 fl. 58 kr.

Laut Abrechnung der prot. Stadtpfarrkirchenverwaltung betrugen die Einnahmen im vergangenen Etatsjahre 23,144 fl., die Ausgaben 23,002 fl., das rentirliche Kirchenvermögen beträgt 157,100 fl., das nicht rentirliche 70,423 fl., gegen das Vorjahr hat sich das Vermögen um 1481 fl. vermehrt.

Der seit Kurzem hier weilende Maschinenmeister der schweizerischen Nord-Ostbahn, Hr. Kraus, beabsichtigt die Bildung einer Aktien-Gesellschaft zur Errichtung einer großen Maschinenfabrik, die in der Nähe Münchens, an der Eisenbahnstation Pasing erbaut werden soll. Besprechungen und Berathungen, die hierüber mit der hiesigen Geschäftswelt bereits stattfanden, sollen sich dem Projekte günstig gestaltet haben. Bei dem großen Bedarf der Eisenbahnen ꝛc. ꝛc. in allen Welttheilen ist für Maschinenfabriken allerdings große Aussicht auf Rentabilität vorhanden.

Uebermorgen, Donnerstag, findet die Wiedereröffnung der Ausstellung im Kunstvereinslokale statt und bleibt täglich bis zur Verloosung (16. Febr.) zugänglich.

Im Marionetten Theater kommt am Fastnachtssonntag „Der Fasching zu München im Jahre 1563, oder: Die Entstehung des Schäfflertanzes" und am Montag ein großes „Quodlibet" zur Aufführung.

Hr. Kaufmann K. Rostpal dahier ist zum Assessor am kgl. Handelsgerichte München l/J. und Hr. Kaufmann und Schreibmaterialienhändler M. Bullinger, zum Ergänzungsrichter bei demselben Gerichte ernannt worden.

Gestern Abends 1/2 8 Uhr bemerkte man den nordöstlichen Himmel stark geröthet. Die Helle rührte von einem großen Brande her, der in einer Stunde einen großen Bauernhof in Landsham, einem der über Bogenhausen hinaus liegenden Dörfer, in Asche legte.

In einer Schenke in der Vorstadt Au gerieth gestern Abends eine unserer Redoutendamen mit ihren beiden Begleitern in Disharmonie, die so weit gedieh, daß der eine

☞ Der „Münchener Tages-Anzeiger" kostet von nun an im Einzelverkaufe einen Kreuzer.

der Dame einen Krug an den Kopf warf, und letztere mit einem Messerstiche in die Hand des Angreifers replicirte.

Kleine Chronik.

[Ein Duell mit „amerikanischen Pistolen."] Die Wiener „Presse" erzählt: Von studentischer Seite geht uns folgende amusante Duellgeschichte zu, die wir mit dem Wunsche veröffentlichen, daß alle „Paukereien" in ebenso harmloser Weise ihren Abschluß finden mögen. In einem kleinen Kaffeehause der innern Stadt ist als Cassierin eine blonde Holde angestellt, deren lächelnden Mund zwar Viele gesucht, Wenige aber gefunden haben. Vor kurzer Zeit geschah es nun, daß zwei Studenten der hiesigen Hochschule in besagtem Kaffeehause als Stammgäste sich ansässig machten. Der Eine war ein kaltblütiger Schüler Aeskulaps, der Andere ein feuriger Bewohner des Südens. Der Sohn des Südens kam, sah und . . . liebte. Aufmerksam aber hielt der Mediziner immer Wache bei seiner reizenden Katharina und ließ es oft merken, wie sehr ihn die Vielumworbene bevorzugte. Das Blut ward aber dem Andern immer heißer; ein böser Mephisto rieth ihm nur muthig zu sein — nur ein Duell könne ihm das Herz der Spröden gewinnen und den Lästigen verscheuchen. Der treue Italiener sträubte sich Anfangs, denn der Umgang mit Waffen war gerade nicht seine stärkste Seite. Er hoffte aber den Nebenbuhler durch eine imposante Herausforderung doch zu schrecken; der verhängnißvolle Handschuh wurde geworfen und der Mediciner gefordert. Mephisto war aber schlimm genug gewesen, den Letzteren über den gutmüthigen Charakter des jungen Gegners genau zu unterrichten, eine Verschwörung wurde gestiftet und . . . der Nebenbuhler des Italieners nahm ohne Furcht das Duell an, was natürlich den Herausforderer in gelinde Verzweiflung brachte. Doch es war zu spät. Mephisto schürte das Feuer immer mehr und die Ehre gestattete nicht mehr, sich zurückzuziehen. Auf dem Glacis um 10 Uhr Abends! waren die letzten Worte der Verschworenen, als sie sich trennten. Die Pistolen hatten die Zeugen selbst zu besorgen — der Zwischenraum wurde auf 3 Schritte festgestellt — mit verbundenen Augen, gleichzeitige Entladung. Um die festgesetzte Stunde fanden sich die Zeugen und die Duellanten auf dem Glacis ein. Der südliche Duellant blieb muthig und hörte ziemlich ruhig die Rathschläge seiner Freunde an, bis ihm die Augen gebunden wurden. Jetzt aber konnte er nicht mehr aushalten — ein kalter Schweiß benetzte seine Stirne, er zitterte am ganzen Körper. Ein großer Thorschlüssel wurde ihm in die Hand geschoben — dies sollte die todtbringende Waffe sein. Hastig sucht er den Hahn, aber kein Hahn war da. „Was ist das für eine Pistole?" fragt er mit bebender Stimme die Zeugen. — „Eine amerikanische", war die trockene Antwort. „Sie brauchen nur stark zu drücken, sobald wir das Signal geben." Der „gegnerische" Mediziner jedoch konnte sich nicht mehr des Lachens enthalten und bei den krampfhaften Bewegungen ließ er seinen großen Thorschlüssel fallen. „Oh," rief der Geängstigte, „dies ist ein Zeichen guter Vorbedeutung; meinem Gegner ist etwas gefallen, wir müssen jetzt gute Freunde sein." Die Zeugen, die sehr gut ihre Rolle gespielt, bemächtigten sich gleich der amerikanischen Pistolen und steckten sie in die Tasche. Die Qual war jetzt zu Ende. Die Versöhnung fand statt und eine Zeche mußte bezahlt werden, bei welcher Toaste auch auf die amerikanische Pistole ausgebracht wurden.

Man hört in Paris wieder häufiger von Leichenberaubungen, vermuthlich weil es wieder mehr Sitte geworden ist, Frauen mit ihren Schmucksachen und namentlich in kostbaren Gewändern zu begraben. Man erzählt sich eine schauerliche Geschichte von einem Manne, welcher eine Dame in der ihm an gewissen Merkmalen kenntlichen Robe seiner vor Jahresfrist verstorbenen Gemahlin auf einem Balle sah. Er wußte genau, daß sie in dieser Robe begraben worden war, ließ das Grab öffnen und fand die Leiche beraubt. Es wird also Handel mit den Gewändern der Todten getrieben.

Königl. Hof- und National-Theater. [28. Vorstell. im Abonnement.]

Damenkrieg.

Lustspiel in drei Aufzügen nach Scribe und Legouvé von Laube. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Gräfin von Autreval, geborene Kermadio . .	* *
Leonie von Villegontier, ihre Nichte . . .	Fr. Dahn-Hausmann.
Heinrich von Flavigneul	Herr Niemann.
Gustav von Grignon	Herr Christen.
Baron von Montrichard	Herr Herz.
Ein Unteroffizier der Gendarmen	Herr Leigh.
Ein Diener der Gräfin	Herr Wagner.

Das Stück spielt auf dem Schlosse Kermadio unweit Lyon, am 2. Okt. 1817.

* * Gräfin von Autreval — Frau von **Bulhovszky.**

Hierauf zum Erstenmale:

Saltarello.

Komisches Ballet in einem Aufzuge nach Saint Leon's: „Der Tanzsüchtige," bearbeitet und in Szene gesetzt vom K. Balletmeister Gelinelli. Musik von Strebinger und Suppé.

Personen:

Saltarello	Herr Fenzl.
Gaëtano, ein Pächter	Herr Flerr.
Rosalia, seine Tochter	Fräulein Braniczka.
Giorgio, ein Bauer	Herr Haßreiter.
Ein Notar	Herr Reithmaier.

Vorkommende Tänze:

1) **Pas d' action,** ausgeführt von Frl. Braniczka und Hrn. Haßreiter.
2) **Bauerntanz,** ausgeführt von Fräul. Gaißer, Hrn. Stettmayer und dem Balletcorps.
3) **Pas de deux,** ausgeführt von Frl. Braniczka und Hrn. Haßreiter.
4) **Scene comique dansante,** ausgeführt von Hrn. Fenzl.
5) **Komische Polka,** ausgeführt von Frl. Gaißer und Hrn. Stettmayer.
6) **Grand Valse,** ausgeführt von Fräul. Braniczka, Hrn. Haßreiter und den Coryphäen.
7) **Finale,** ausgeführt von den Frls. Braniczka und Gaißer, den Hrn. Fenzl, Haßreiter und Stettmayer, sowie dem Balletcorps.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Die lustigen Weiber von Windsor." Oper von Nicolai.

Münchener Actien-Volks-Theater. [27. Abonn.-Vorstell.]

Zum Zweitenmale:

Der Tatzelwurm, oder: Das Glöckl von Birkenstein.

Volksstück mit Gesang und Tanz in drei Aufzügen von Dr. Herman Schmid.
Musik von G. Krempelsetzer.

Personen:

Hans Rieder, Bauer und Vorsteher von Geudau	Herr Folnes.
Moni, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Der Wirth „zur Eidechse"	Herr Bocka.
Veri, sein Sohn	Herr Kneiß.
Zenzl, seine Bas	Fräulein Minna Wagner.
Brandberger, Maierhans, } Bauern von Geudau	Herr Preiß. Herr Podbertsky.
Florian Heckenstaller, Hofinger Lenz, Brenner Franzl, } Bauernburschе	Herr Busch. Herr Bilko. Herr Simlachner.
Burgl, Evi, } Bauernmädchen	Frau Broon. Fräulein Maurer.
Rath Erbsengruber, Münchener Staatshämorrhoidarius	Herr Frank.
Van der Alster, Kaufmann	Herr Werner.
Waldsepp, Forstgehilfe von Bayrischzell	Herr Klotz.
Die Herentraudl	Frau Posinger.

Bauern und Bäuerinnen, Bursche und Mädchen.
Ort der Handlung: In und bei Geudau im Oberland.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Im Prater: Vierte große Redoute im brillant beleuchteten und prachtvoll dekorirten Saale. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 30 kr., für Damen 12 kr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 7. Februar: a) Verhandlung gegen Balthasar Gehr, Bauer von Mitterdarching (Dettenhausen), wegen Brandstiftung. b) Verhandlung gegen Johann Groß, Maurerlehrling von Hohenwart, wegen Körperverletzung.

☞ **Mittwoch** den 7. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schuhmacher-Gewerbe.**

---

[40] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse, Mittwoch den 7. Februar vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Magdalena Maier, Taglöhnerstochter v. Tettenschwang (gest. d. 5., 72 J. a.) — Clara Streber, Taglöhnerstochter v. Feldmoching (gest. d. 5., 21 J. a.) — Josepha Graswirker, Steinhauerstochter v. h. (gest. d. 5., 6 J. 11 M. a.)
2½ Uhr: Thomas Brückner, Kutscher v. h. (gest. d. 5., 40 J. a.)
2¾ Uhr: Georg Keller, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 5, 8 M. a.) — Johann Ott, k. pens. Briefträger v. h. (gest. d. 5., 41 J. a.)
3 Uhr: Anna Joachim, Sattlermeistersgattin v. h. (gest. d. 5., 28 J. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)
Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Rosalia Heidenberger, Schlossermeisterswittwe v. h.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.
Polizei-Bureau No. 50|1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Mittwoch den 7. Februar.

Für's Anger-Viertel.
(K. Bezirkskommissär wohnhaft am untern Anger No. 16|1.)
Obere Angerstraße, Untere Angerstraße, Bräuhausgasse, Dreifaltigkeitsplatz, Dürnbräugasse, Dultgasse, Dultstandzwinger, Einschütt, Gänsebühel, Glockenbachstraße, Heilige Geistgasse, Hebammengasse, Heumarkt, Küchelbäckergasse, Lederergasse, Lueg in's Land, Madergasse, Martengasse, Mühlgasse, Münzgasse, Petersplatz, Pfluggasse, Platzl, Radlsteg, Rindermarkt, Rosenthal, Roßschwemme, Schmiedgasse, Schrannenplatz 3 — 29, Seeriedergasse, Sebastiansplatz, Sebastiansgasse, Singelspielergasse, Sterneckergasse, Taschenthurmgasse, Tegernseerstraße, Thal, Viktualienmarkt, Westenriederstraße.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Kommendes Ziel sind drei sehr schöne, große, trockene Wohnungen zu vermiethen, daselbst auch eine kleine Wohnung im Rückgebäude. **Dachauerstraße** Nr. 55|0. [101–2]

Ein junger, intelligenter Kaufmann, welcher 10 Jahre auf hiesigem Platze servirt, wünscht eine Stelle als Buchhalter, Magaziner oder Reisender. Gefällige Offerte unter A. Z. besorgt die Expedition. [99—100]

Ein Haus zum Abbruch wird verkauft oder in Accord gegeben.
H. Kitt, k. Notar.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,
Perusagasse Nr. 4,
empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Durchl. Fürst Wrede, v. Wien.
Leoprechting, Baron v. Augsburg
Welschwing mit Gattin u. Dienersch., Baron v. Curland.
Rothschild, Rentier v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Homeyer, Rentier v. St. Louis.
Budich, Rentier v. Düsseldorf.
Weiß, Rentier v. Zürich.
Sailer mit Gattin, Rentier v. St. Gallen
Gesell, Kfm. v. Stuttgart.
Jomain, Kfm. v. Bordeaux.

Englischer Hof.

Grainger Baron mit Gattin u. Dienerschaft, Gutsbes. v. Erding
Coven, Rentier v. Irland.
Winkler mit Gattin, Forstbeamter v. Hessen
Ilgen, Kfm. v. Kassel.

Hotel Dezer (vorm. Maulick.)

Schopflocher, Kfm. v. Fürth.
Berrun, Beamter u. Schniller, Major v. Innsbruck.
Röckler, Kfm. v. New-York.
Benns, Kfm. v. Cannstadt.
Tortner, Fabrikbesitzer v. Berlin.
Lupel, Ingenieur v. Lindau.

Blaue Traube.

Günther u. Dieffenbach, Kflte. v. Köln
Gretsch, Kfm. v. Mannheim.
Beringer, Kfm. v. Stuttgart.
v. d. Haid, Kfm. v. Paris.
Phillipp, Kfm. v. Jsny.

Hotel Deutscher.

Kühne mit Sohn, Kfm. v. Frankfurt.
Buonacosti, Artillerie-Lieutenant v. Augsburg.
Völker, Pfarrer v. Oberhausen.
Kohn mit Bruder, Priv. v. Wassertrüdingen
Zelzer, Kfm. und Bauer, Priv. v. Augsburg.
Fur mit Gattin, Priv. v. Wien.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Gehring Dr., Bürgermstr. v. Landshut.
Braun, Bezirksamtmann v. Königsberg.
Herold, Pharmazeut v. Hof.
Abt, Kfm. v. Annaberg.
Leopold, Kfm. v. Berlin.
Weilheimer, Kfm. v. Deggingen.
Stroh, Kfm. v. Kalw.
Widder, Kfm. v. Eßlingen.
Hohlweger, Frl. v. Salzburg.
Heidelberger, Kfm. v. Pappenheim.

Stachus.

Düll, Priv. v. Enheim.
Allinger, Priv. v. Füssen.
Florz, Priv. v. Landsberg.
Weil, Kfm. v. Buchau.
Laßer, Professer v. Freising.
Crignis de, Kfm. v. Augsburg.
Namhofer, Priv. v. Landau.
Marx, Kfm. v. Lignitz.
Koschland, Kfm. v. Ichenhausen.
Strehle mit Tochter, Oekonom v. Schwarzenberg.
Arenz, Priv. v. Jabenhofen.

Augsburger Hof.

Paulay, Dr. v. Graz.
Eidam, Hofrath v. Ansbach.
Neumann, Bergingenieur v. Gmund.
Scheimer, Kfm. v. Kulmbach.
Lapp, Bauunternehmer v. Engen.
Wöhner, Gutsbesitzer v. Bruckhof.
Camenio, Kfm. v. Biburg.
Dill, Geometer v. Gipfenberg.
Rothfußer, Wirth v. Berghof.

Oberpollinger.

Soyer, Priv. v. Siegsdorf.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Zoberst, Kfm v. Heilbronn.
Mayer, Kfm. v. Worms.
Raith, Fabrikant v. Stuttgart.
Chatelet, Kfm v. Augsburg.
Blumhart, Kfm v. Cannstadt.
Rueff, Ingenieur v. Wien.
Stadler v, Eisenbahnbeamter v. Westerham.
Hoffmann, Kfm. v. Chemnitz.
Schneider, Frl. v. Carlsruhe.
Lehner u. Moll, Priv v. Augsburg.
Jakobi, Kfm. v. Berlin.
Wilke, Kfm. v. Greiz.

Bamberger Hof.

Vogel mit Tochter, Dr. v. Kempten.
Bacherach, Kfm. v. Fellheim.
Dolber m. Gattin, Mechaniker v. Ellwangen
Reith, Priv. v. Pfaffenhofen.
Engelhard, Priv. v Sonneberg.
Müller, Priv. v. Mitterach.
Ditzer, Hutmacher v. Starnberg.
Ulrich, Wirth v. Friedberg.
Hirschfeld mit Gattin, Dr. v. Riga.

Goldene Sonne (Wagner.)

Schletzbaum, Gastwirth v. Höhenkirchen.
Koißl, Priv. v. Aibling.
Haas und Drexler, Oekonomen v. Obersiegsdorf.
Müller, Gerber v. Schliersee.
Hamperl, Pfarrer u. Hinmüller, Mühlbes. v. Ensdorf.
Unger, Tuchfabrikant v. Hof.

Bayerischer Löwe.

Keller, Oekonom v. Weihl.
Wolf, Oekonom v. Höfelhof.
Maier, Geschäftsreisender v. Stuttgart.
Ketterle, Gastgeberstochter v. Mitterleitnach
Weiß, Oekonom v. Hornau.
Riedl, Gastgeber v. Oberaudorf.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8—12 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peteristhurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mit.	Oberpellinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 6 Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62⅛	65 50
„ 5% Metalliques . . .	58⅛	62.20
„ Bankaktien	848	749.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	77 20
„ „ „ „ „ 1858	130	114.
„ „ „ „ „ 1860	80⅛	82.20
„ „ „ „ „ 1864	—	76 60
„ Credit-Mobilier-Aktien .	169¼	149 60
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	458.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	169 30
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	156.20
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	76	78.
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118⅜	
„ „ „ voll eingez.	118⅛	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.77	—
London, 3prozentige Consols .	86⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	87.
London . . .	119⅛	103.30
Wien . . .	114	—
Paris . . .	94¾	—

Geld-Sorten. München, den 5. Februar 1866.	Ausgabe. fl.	kr.	Zuhaber. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Pistolen preuß. . . .	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	50	9	51
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	—	—
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28½	9	29½
Engl. Sovereings . . .	11	52	11	54
Dollars in Gold . . .	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine .	1	44⅜	1	45
Oesterr. Banken. für 100 fl. österr. Währ. südd. pr.St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze nächst der Hauptwache. 2) Am Max-Joseph-Platze in der Nähe des Hoftheaters, längs der Post. 3) Am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze. 4) Am Dultplatze, nächst der Herzog-Maxburg. 5) Vor dem Karlsthor. 6) Am Karolinenplatz. 7) Am Eisenbahnhof. 8) Vor dem Sendlingerthor. 9) Vor dem Isarthor. 10) Am Mariahilfplatze in der Au.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 39. Donnerstag, 8. Februar 1866. (Joh. v. M.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 7. Februar.

Ein heute Vormittags aus Eichstädt eingetroffenes Telegramm meldet das gestern Abends 7 Uhr erfolgte Ableben des bekanntlich vor einigen Tagen von einem Schlaganfalle betroffenen Herrn Bischofs v. Oettl.

Hofrath v. Hierneiß ist wegen Erlöschens seiner Versicherung durch den Tod seiner Frau aus dem Pensions-Vereine für das Amts- und Kanzlei-Personal, welchem er bisher als Vorstand des Verwaltungsrathes angehörte, ausgetreten, und ist zu dieser Stelle der Oberaufschlagsbeamte Wecker gewählt worden.

Generaldirektor Lachner hat von Kaiser Maximilian einen mexikanischen Orden erhalten.

Heute Morgens ist die Gemahlin des pens. Herrn Staatsraths v. Voltz dahier gestorben.

Die k. Polizeidirektion gibt im Amtsblatt eine neue Fiaker- und Droschken-Ordnung bekannt. Neue Wartplätze für Fiaker und Droschken sind jetzt in der Ludwigsstraße vor dem Gebäude der k. Bergwerks- und Salinen-Administration und vor dem Haus Nr. 12, in der Amalienstraße vor dem Haus Nr. 15, am Eck der Gabelsberger- und Barerstraße, an den Propyläen, am Stieglmaierplatz, vor dem Angerthor, am Ende des Rosenthals, am Gärtnerplatz, in der Wasserstraße, nächst der Reichenbachbrücke, vor dem Isarthor, in der Maximiliansstraße, wo sie sich mit der Adelgundenstraße kreuzt, in der Lilienstraße vor dem Haus Nr. 26. Die Fiaker dürfen jetzt bis zu 6 Personen aufnehmen; der Tarif für 5—6 Personen ist 30 kr. für die Viertelstunde. Eine weitere Bestimmung setzt fest, daß von nun an die doppelte Taxe erst mit der zehnten Stunde Nachts ohne Rücksicht auf die Fahrzeit eintritt und bis früh 6 Uhr dauert.

Am Montage führte das Corps Suevia in seiner maskirten Faschings-Unterhaltung im Elysiumssaale ein historisches Trauerspiel mit Gesang „Antonius und Cleopatra, oder: Die Folgen einer Armee-Reorganisation" auf, welches besonders wegen seiner politischen Anspielungen das Publikum in den köstlichsten Humor versetzte.

Heute wird das Corps Bavaria wie alljährlich den unsinnigen Donnerstag Nachmittags durch eine Suite nach Nymphenburg und durch eine theatralische Vorstellung mit maskirter Kneipe Abends im Elysiumssaale feiern.

Der Ball, welchen gestern der Reconvalescenten-Verein in den Sälen der Centralhalle veranstaltete, war so zahlreich besucht, daß sämmtliche in dem schön arrangirten Glückshafen befindliche Loose, 6000 an der Zahl, vollständig verkauft wurden, und sohin dem äußerst wohlthätigen Verein ein ansehnlicher Zufluß für seine Kasse zu Theil wurde. J. Maj. die Königin Mutter, J. k. H. Prinzessin Alexandra, hatten für den Glückshafen Geschenke gesandt, und Erstere, allerhöchst welche auch zahlreiche Loose ankaufen ließ, gewann zufällig ein großes Oeldruckbild, Porträt Sr. Maj. des regierenden Königs.

☞ Der „Münchener Tages-Anzeiger" kostet von nun an im Einzelverkaufe einen Kreuzer.

Der außerordentlich starke Verbrauch des Hofbräuhausbieres hat den Vorrath desselben abermals so erschöpft, daß dessen Ausschank vom nächsten Mittwoch an wieder auf 14 Tage eingestellt werden muß.

In der Frauenstraße begegnete gestern einem Obstler der Unfall, von einer Leiter in den gepflasterten Hofraum zu stürzen und sich erheblich zu verletzen.

Kleine Chronik.

(Der Todtenzettel.) Die Korrespondenz Gall in Wien erzählt unterm 28. folgende merkwürdige Geschichte: Gestern Vormittags saß eine sehr geachtete Familie im Bezirk Alsergrund beim Frühstück. Die Frau begehrte nach der Zeitung und suchte wie gewöhnlich zuerst nach dem Verzeichniß der Verstorbenen. Sie mochte kaum zwei Namen gelesen haben, als sie leichenblaß im Fauteuil zurücksank und das Blatt fallen ließ. Auf Befragen des geängstigten Gatten zeigte sie blos nach der Zeitung und dieser las ganz genau den Vor- und Zunamen seiner Frau, Beschäftigung und Hausnummer, Alles zustimmend und passend im Todten-Verzeichnisse. Kaum hatte der Mann seine Frau darüber beruhigt, so ließ sich ein Steinmetz anmelden, der um Berücksichtigung bei Bestellung des Grabsteines bat, und der Steinmetz war noch nicht aufgeklärt darüber, wie Jemand im „Todtenzettel" stehen kann, der noch nicht gestorben ist, als der „Wäschereiniger" kam, der ersuchte, daß man ihm die Matratze und die andere Wäsche der Verstorbenen zur Säuberung übergeben möchte. Abgesehen davon, daß sich im Laufe des Tages noch Tischler und andere Geschäftsleute melden ließen, mußte der Gatte seiner als verstorben erklärten Frau, eine sehr bekannte Persönlichkeit, welche auch eine öffentliche Stellung bekleidet, noch den ganzen Tag über Beileidsbezeigungen abwehren, mit denen er mündlich und schriftlich überhäuft wurde.

(Die süße Ueberraschung.) Der Magier und Taschenspieler Hamilton wurde in einer Gesellschaft gebeten, eine Probe seiner Kunst zu geben. Er versprach's unter der Bedingung, daß alle Damen mit ihm tanzen sollten. Gesagt, gethan. Am Schlusse der Gesellschaft wurde er an sein Versprechen erinnert. „Ich habe es bereits erfüllt" — entgegnete er — „und Sie werden sich davon überzeugen, wenn sie nach Hause kommen." Die Neugierde ließ den Damen natürlich nicht lange Ruhe, sie fuhren von dannen, sie kamen an, sie fanden nichts, sie ärgerten sich, sie kleideten sich aus und oh — die süße Ueberraschung! — sie sahen sämmtlich, daß sie nur — ein Strumpfband hatten! —

Am 1. Februar erschien in Paris die erste Nummer der „Colombine", eines Organs für Mitglieder der Pariser Demi-Monde und Solche, welche es werden wollen. Das Blatt ist auf rosenrothes Papier gedruckt, und die Fürstin der Pariser Loretten, „Madame" Cora Peart, sowie die „Frl." Schneider und Susanne Lagier sind die Hauptredaktricen dieses Blattes, das weniger um Dessen willen, was etwa darin stehen kann, als deßhalb, daß es überhaupt zu erscheinen wagt, eines der traurigsten Zeichen der Zeit ist.

Max Ring schreibt in der N. Fr. Pr.: „Einer der originellsten Bälle Berlins ist der sogen. „Bedientenball", der vor einigen Tagen hier stattgefunden hat. Sämmtliche dienstbare Geister von Distinktion erscheinen daselbst in der elegantesten Toilette, die nicht immer ihnen angehört, sondern zeitweilig dem Kleiderschranke der Herrschaften entlehnt seyn mag. Aber die Gesellschaft borgt nicht nur Leibröcke und Roben, sondern auch Manieren und Ton der höheren Stände. Ja, man will sogar wissen, daß die Kopien ihre Originalien nicht nur erreichen, sondern häufig noch übertreffen, so daß selbst ein aufmerksamer Beobachter nicht den Kammerdiener von seinem Herrn, nicht die Zofe von der gnädigen Frau zu unterscheiden vermag. Natürlich erscheint hier nur die Elite und Crème der Dienerschaft, nur die Diplomatie, Aristokratie und die hohe Finanzwelt, welche noch zur Noth geduldet wird. Nach glaubwürdigen Berichten ist auf diesem Balle der meiste und beste Champagner getrunken worden."

Königl. Hof- und National-Theater. [29. Vorstell. im Abonnement.]

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Ballet in drei Aufzügen, nach Shakspeares gleichnamigen Lustspiele von Mosenthal. Musik von Nicolai. Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Sir John Falstaff		Herr Sigl.
Herr Fluth, Herr Reich,	Bürger von Windsor	Herr Kindermann. Herr Fischer.
Fenton		Herr Heinrich.
Frau Fluth		Frau Diez.
Frau Reich		Fräulein Seehofer.
Anna, deren Tochter		* *
Junker Spärlich		Herr Hoppe.
Doktor Cajus		Herr Lang.
Der Wirth, Der Kellner	vom Gasthause zum Hosenbande	Herr Eiseneck. Herr Leigh.
Erster, Zweiter, Dritter, Vierter, Fünfter	Bürger	Herr Thoms. Herr Weirlstorfer. Herr Selzle. Herr Kopp. Herr Schmid.

Bürger und Bürgersfrauen von Windsor, Diener, Masken von Elfen und Geistern, von gespenstigen Jägern, von Mücken, Wespen und Kobolden.

Schauplatz: Windsor. Zeit: Anfang des siebzehnten Jahrhunderts.

* * Anna — Fräulein **Thoma**.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Maria Stuart." Trauerspiel von Schiller. (Maria Stuart — Frau von Bulyovszky, als verletzte Gastrolle; Elisabeth — Fräulein Janauschek, als letzte Gastrolle; Mortimer — Herr Stägemann, vom herzogl. sächs. Hoftheater zu Meiningen, als Gast.)

Sonntag: „Undine." Oper von Lortzing.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Obervollinger: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [28. Abonn.-Vorstell.]

Zum Drittenmale:

Der Tatzelwurm, oder: Das Glöckl von Birkenstein.

Volksstück mit Gesang und Tanz in drei Aufzügen von Dr. Herman Schmid.
Musik von G. Krempelsetzer.

Personen:

Hans Rieder, Bauer und Vorsteher von Geudau	Herr Folnes.
Moni, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Der Wirth „zur Eidechse"	Herr Bocka.
Veri, sein Sohn	Herr Kneiß.
Zenzl, seine Bas	Fräulein Minna Wagner.
Brandberger, Maierhans, } Bauern von Geudau	Herr Preiß. Herr Podbertsky.
Florian Heckenstaller, Hofinger Lenz, Brenner Franzl, } Bauernbursche	Herr Busch. Herr Bilko. Herr Simlachner.
Burgl, Evi, } Bauernmädchen	Frau Broon. Fräulein Maurer.
Rath Erbsengruber, Münchener Staatshämorrhoidarius	Herr Frank.
Van der Alster, Kaufmann	Herr Werner.
Waldsepp, Forstgehilfe von Bayrischzell	Herr Kletz.
Die Herentraudl	Frau Posinger.

Bauern und Bäuerinnen, Bursche und Mädchen.
Ort der Handlung: In und bei Geudau im Oberland.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr, Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 8. Februar: Verhandlung gegen Gottlob Roll, ledigen Schafknecht von Gerlingen, wegen Brandstiftung. Hiemit schließt die I. ordentl. Schwurgerichtssitzung.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.** Polizei-Bureau No. 50/1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Donnerstag den 8. Febr.

Für's Hacken-Viertel.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Brunngasse Nr. 9/1.)

Althammereck, Brunngasse, Damenstiftsgasse, Elsenmannsgasse, Färbergraben, Fürstenfeldergasse, Glockenstraße, am Graben, Hackergasse, Hadergasse, Herzogspitalgasse, Hofstatt, Hundskugel, Josephspitalgasse, Karlsplatz 10—17, Kaufingergasse 1—18, Kreuzgasse, Neuhausergasse 1—36, Rosengasse, Sattlergasse, Sendlingergasse, Sendlingerthorplatz 10 u. 11, Sonnenstraße 1—13.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Kirchenfeier am Freitag.

Protestantische Pfarrkirche. 3 U. Nachm.-Gottesdienst, Herr Pfarrer Leybel.

Begräbnisse, Donnerstag den 8. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Peter Kern, Wagnergesellenskind v. h. (gest. d. 6, 6 M. a.) — Margaretha Thomann, Dienstmagd von Vilsbiburg (gest. d. 6, 49 J. a.) — Josepha Seefried, Schirmfabrikantenekind v. h. (gest. d. 6., 4 M. a.) — Bernhard Ludwig, Taglöhner v. h. (gest. d. 6., 70 J. a.) — Barbara Jäckl, Kesselschmiedgesellenekind v. h. (gest. d. 6., 4 M. a.) — Johann Mohr, Postgehilfe von Feuchtwangen (gest. d. 6., 29 J. a.) — Franz Xaver Liebl, Pfründner v. h. (gest. d. 6, 65 J. a.)

2¼ Uhr: Maria Wiedemann, Köchin von Landsberg (gest. d. 6., 27 J. a.)

2½ Uhr: Georg Graf, Sporergesellenskind v. h. (gest. d. 6., 2 M. 7 T. a.) — Maria Sailer, Priechlerskind v. h. (gest. d. 6., 21 T. a.)

2¾ Uhr: Nikolaus Bauer, Historienmalerskind von Dreier in Preußen (gest. d. 6., 21 T. a.)

3 Uhr: Maria Cordina Auggenthaller, k. Stabsauditorswittwe v. h. (gest. d. 6., 75 J. a.) — Georg Klöpfel, k. Rechnungskammer-Sekretär v. h. (gest. d. 6, 56 J. a.)

4 Uhr: Susanna von Derschau, k. Hauptmannswittwe v. h. (gest. d. 5., 66 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 10 Uhr für Magdalena Wirnhier, Badbesitzerswittwe v. h.

☞ **Freitag** den 9. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Groß-** und **Detailhandlungs-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Donnerstag den 8. Februar, im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Kommendes Ziel sind drei sehr schöne, große, trockene Wohnungen zu vermiethen, daselbst auch eine kleine Wohnung im Rückgebäude. **Dachauerstraße Nr. 55/0.** [.01 - 2]

Ein junger, intelligenter Kaufmann, welcher 10 Jahre auf hiesigem Platze servirt, wünscht eine Stelle als Buchhalter, Magazinier oder Reisender. Gefällige Offerte unter A. Z. besorgt die Expedition. [99—100]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4 - 6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [86—95]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Crausbaar v., geh Finanzrath v. Leipzig
Könjak, Baurath, Fournier, geh. Regier.-Rath und Orgler, Kfm. v. Berlin

Englischer Hof.

Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt.
Weller, Kfm. v. Meiningen.
Liebe v. mit Gattin, Dr. v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Mayrich.)

Zaum und Zens, Kflte. v. Köln.
Küßel, Kfm. v. Mannheim.
Storch, Kfm. v. Würzburg.
Dwyer, Rentier v Amerika
Zwanzig, Kfm. v. Rudolphstadt.
Zizzo v. mit Gattin, Gutsbes. v. Lemberg
Kalterer, Priv. v. Stuttgart.
Levy, Kfm. v. Wien.
Beckmann, Kfm. v. Elberfeld.
Tönnen, Kfm v. Offenbach.
Eugenius, Kfm. v. Altendorn.
Frank u. Monasch, Kflte. v. Berlin.
Arens, Kfm. v. Etteville.

Blaue Traube.

Raumann, Kfm. v. Buchholz.
Bäuerle, Kfm. v. Heilbronn
Loböfer, Kfm v. Barmen.
Benjamin, Kfm. v. Berlin.
Feist, Kfm. v. Augsburg.
Lerges, Kfm. v. Neuß

Hotel Deutscher.

Törring-Minucci Graf, Lieutenant u Diez, Oberlieutenant v Ulm.
Gauer Dr., Redakteur u. Reitlinger, Kfm. v. Stuttgart.
Ziegler, Gutsbes v. Frankenthal
Einstein, Kfm. v. Hechingen.
Winterer, Kfm. v. Greiz.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.

Goldenes Kreuz

Bayer, Fabrikant v. Augsburg.
Wüst, Kfm. v. Darmstadt.
Bayerköhler, Priv. v. Hildburghausen.
Steinlein, Maler v. Fulda.
Roßer, Kfm. v Frankfurt
Schlegel, Geometer v. Plauen.
Deichert, Oekonom v. Eichstädt.
Gründler, Juwelier v. Prag.

Stachus.

Holstein, Fabr. v. Au.
Zimmermann, Priv. v. Ebingen.
Buch, Conditor v. Oellingen.
Steffert, Priv. v. Osterberg.
Schönanger und Neuburger, Oekon. v. Traunstein.
Ziegler, Färberstechter v. Michelfeld.
Neuburger, Kfm v. Buchau.
Redelbacher, Bräuereibes. v. Aindling
Brugger, Hdlsm. v. Oberdorf.

Augsburger Hof.

Knoth, Holzhdlr. v. Mannheim.
Jored, Rentiere v. Genf.
Rinz mit Gattin, Kfm. v. Bregenz.
Ludsteck, Bierbräuer v. Altomünster.
Röder, Domänendirektor v. Thurnau.
Wilmannsdörfer, Priv. v. Bayreuth.
Heller, Priv. v. Wald.
Fidler, Kfm. v. Nürnberg.
Sittl m. Sohn, Assistentensgattin v. Passau
Gregor, Drechslermeister v. Altomünster.
Jung, Verwalter v. Spiegelau.
Siegrist, Kunstreiter v. Paris.

Oberpollinger.

Vögt, Gutsverwalter v Schwabach.
Seyboth, Candidat v Tübingen.
Fenner, Kfm. v. Frankfurt.
Hein und Städler, Kflte. v. Nürnberg.
Kastner, Kfms-Gattin v. Augsburg.
Kislinger, Gastgeber v. Rosenheim.
Gruber, Kfm. v. Augsburg.
Hütter, Kfm. v Nürnberg.
Friedmann, Kfm. v. Allendorf.
Orterer, Posthalter u. Gucker, Ziegeleibes. v. Weilheim.
Neber, Forstgehilfe v. Forstenried
Orzechowski, Priv. v. Stuttgart.
Klingsohr, Kfm v. Heidelberg.
Günzer, Kfm. v. Dülken.
Backofen, Kfm. v. Darmstadt.
Heußer, Kfm. v. Zürich.

Bamberger Hof.

Meixner, Dr. v. Weilheim.
Dichtl, Priv. v. Straubing
Hartl, Gutsbesitzer v. Mühldorf.
Hegele, Priv. v. Freising.
Braunfleck, Kfm. v. Sulzfeld.
Osterkorn, Kfm. v. Augsburg.
Sesselmaier, Hutmacher v. Straubing.
Amer, Priv. v. Weilheim.
Kaufmann, Wirth v. Mohrenweis.
Almann, Priv. v. Isen.
Grundner, Zimmermeister v. Haag.
Seidl, Lehrer v. Röhrmoosen.

Rheinischer Hof.

Benz, Postassistent v. Regensburg.
Maßmann, Kfm. v. Burghaslach.
Spiridost mit Gattin, Rentier v. Moskau
Käufer, Rentier v. Mühlhausen.
Schmid, Professor v. Freising.
Klingebeil, Kfm. v. Frankfurt.
Häpfer, Hotelbes. v. Donauwörth.
Schmid, Posterpeditor v. Ueberseé.
Müller, Bauunternehmer v. Feldafing.
Steigenberger, Kfm. u. Banne, Zimmermeister v. Weilheim.

Hotel Max Emanuel.

Rizzi, Kfm. v. Kulmbach.
Scheinhuber und Sohn, Kflte. v. Augsburg.
Hoffer, Kfm. v. Straubing.
Schmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: **Heute nicht zu sehen.**

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein)

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. a.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
5 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	5 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 7. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62 1/4	
„ 5% Metalliques . . .	58 1/2	
„ Bankaktien	851	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	
„ „ „ „ „ 1858	129 3/4	
„ „ „ „ „ 1860	80 1/4	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	169 1/8	
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	76	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157 1/2	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118 3/4	
„ „ „ voll eingez.	118 1/4	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.62	
London, 3prozentige Consols .	86 7/8	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 1/2	
Wien . . .	113 3/4	
Paris . . .	94 1/8	

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	Droschken Zahlung kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	Fiaker 1 und 2 Personen kr.	Fiaker 3 und 4 Personen fl.	Fiaker 3 und 4 Personen kr.
1/4 Stunde	—	12	—	18	—	24
1/2 Stunde	—	24	—	36	—	48
3/4 Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1 1/4 Stunde	1	—	1	27	1	54
1 1/2 Stunde	1	12	1	42	2	12
1 3/4 Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2 1/4 Stunden	1	48	2	27	3	6
2 1/2 Stunden	2	—	2	42	3	24
2 3/4 Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 40. Freitag, 9. Februar 1866. (Apollonia.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 8. Februar.

Wegen anhaltender Heiserkeit Sr. Maj. des Königs unterbleibt der auf kommenden Samstag angesetzte Hofball.

Mehrere Blätter bringen die Nachricht, daß der Generalquartiermeister, Generallieutenant v. d. Mark, in den Ruhestand tritt; wie wir weiter vernehmen, ist für den Posten des Generalquartiermeisters der bisherige Commandant der Haupt- und Residenzstadt, Generallieutenant v. Manz ausersehen, während dessen Stelle durch den Obersten des dritten reitenden Artillerie-Regiments, Friedrich Grafen v. Bothmer, übernommen werden soll.

Die hiesigen Kirchen werden gegenwärtig von Sr. Exzellenz dem Herrn Erzbischof einer oberhirtlichen Visitation unterzogen.

Morgen, Freitag, Abends findet die letzte Vokalprobe zu dem Concerte statt, welches die Münchener Sängergenossenschaft unter Mitwirkung des Oratorienvereins und der musikalischen Akademie zum Besten der Abgebrannten von Partenkirchen im Odeon am Aschermittwoch veranstaltet. Die Ensembleproben, werden in den ersten Tagen der nächsten Woche im Odeon selbst stattfinden.

Der Abend des Fastnachtmontags wird die Theilnehmer am Maskenzug der Bürgerschaft der Vorstadt Au zu einem Maskenballe im Franziskanerkeller vereinigen.

In Folge von dem Magistrate im Januar vorgenommenen Lebensmittel-Visitationen wurden 6 Bäcker wegen Führung untergewichtigen Brodes, 10 Wirthe und 3 Brauer wegen Verleitgabe gesundheitsnachtheiligen Bieres, 9 Wirthe wegen Verleitgabe verdorbenen Neigbieres und 2 Wirthe wegen unterlassenen Anschreibens des Biertarifs, 1 Metzger wegen Verleitgabe von Kuh- für Ochsenfleisch, 2 Milchhändler wegen Milchfälschung, 1 Milchmann wegen Führung einer ungestempelten Gatze und 1 Oekonom wegen sonstiger Uebertretung der Milchverkaufordnung der k. Staatsanwaltschaft überwiesen. Außerdem wurden der k. Staatsanwaltschaft überwiesen: wegen Uebertretung der Victualienmarktordnung 10 Indiv., darunter 3 wegen Feilbietens untergewichtiger Butter und 3 wegen Feilbietens verdorbenen Geflügels, Obstes und Eier; wegen Uebertretung der Schrannenordnung 4 Individuen; wegen Uebertretung der Holzmeßordnung 1 Individuum; wegen Führung eines unrichtigen Ellenmaßes 1 Individuum.

Auf dem Hadererwege wurde gestern Nachmittags ein Kind von einer Droschke überfahren, glücklicherweise ohne eine erhebliche Verletzung zu erleiden.

Kleine Chronik.

Ein französischer Militärmusiker schreibt aus Mazatlan (Mexiko), daß ein entsetzliches Schauspiel sich an der dortigen Küste zugetragen habe. Eine Goelette ist am 5. Oktober aus jenem Hafen nach St. Franzisko abgegangen. In der Nacht des 6. Oktober wurde eine als Passagiere an Bord befindliche Familie, welche aus acht Männern, den Herren und Dienern, fünf Frauen und vier Kindern bestehend, das Opfer eines gräßlichen Anfalles seitens dreier Vagabunden, von denen der eine ein Franzose aus der Gegend von St. Malo gewesen seyn soll, die andern ein Grieche und ein Italiener waren. Diese Elenden

haben während der Nacht die Männer mit Revolverschüssen und Dolchstichen getödtet. Am Morgen wurden die Frauen und drei Kinder auf das Deck gebracht, als Schießscheiben benützt und fielen unter den Kugeln. Am 8. Oktober wurde das vierte Kind aufgefunden, ein kleines Mädchen von sechs Jahren, das vor Furcht und Hunger halb todt war, und dasselbe wurde, ungeachtet des Flehens der Mannschaft, welche Gnade für dieses Kind verlangte, in's Meer geworfen! Solche Unthaten kann man nur mit Schaudern wiedererzählen. Der Kapitän eines andern Schiffs, bemerkend, daß die Goelette ihren Curs geändert habe, schöpfte Verdacht und steuerte mit vollen Segeln auf sie zu. Als die Mörder sich verfolgt sahen, ließen sie ihr Schiff stranden und flüchteten in die Berge. Der Kapitän des verfolgenden Schiffs legte gleichfalls an demselben Punkt an und veranlaßte eine fernere Verfolgung durch einen Trupp Indianer. Diesen gelang es, sich des Franzosen und des Italieners zu bemächtigen, welche nach Mazatlan zurückgebracht, gerichtet, am folgenden Tage um 7 Uhr morgens erschossen und dann bis 10 Uhr gehängt wurden. Im Augenblick seines Todes hatte der Franzose die Unverschämtheit, zu rufen: „Es lebe Frankreich!" Er hatte angegeben, daß er Kapitän für lange Fahrt und 46 Jahre alt sei. Der Grieche ist noch nicht aufgefunden worden. Den Antrieb zu diesen Verbrechen hatte das Verlangen gegeben, sich der bedeutenden Baarschaft zu bemächtigen, welche der gemordeten Familie angehört hatte und welche die Mörder bei ihr an Bord vermutheten.

[Brutalität eines preußischen Officiers.] Aus Kiel, 3. Februar, wird geschrieben: Der Hauptmann Grützmacher vom hierselbst garnisonirenden preußischen Seebataillon, ein wegen seines Jähzorns bei seinen Untergebenen höchst unbeliebter Offizier, hat vor einigen Tagen beim Exerciren einem Soldaten seiner Compagnie dergestalt mit der Schneide seines Säbels über den Kopf gehauen, daß man an dem Aufkommen des Mißhandelten zweifelt. Wahrscheinlich wird der Hauptmann demnächst vor ein Kriegsgericht gestellt und nach echt preußischem Gebrauche mit — 24 Stunden Stubenarrest bestraft werden. Daß unsere junge Mannschaft vor Begierde brennt, unter die preußische Fuchtel zu gelangen, vermag nur der Redacteur der Flensburger Norddeutschen Zeitung, der Württemberger Dr. Rommel, der über das militärpflichtige Alter hinaus ist, zu behaupten.

Das Berliner Fremdenblatt enthüllt ein Geschäft, welches ein dortiger Gummi-Engros-Geschäfts-Inhaber in folgender Weise betreibt. Er verlangt durch Annoncen für sein Geschäft einen Reisenden auf Provision; darauf erhält er eine Menge von Anerbietungen; aus diesen sucht er sich den passendsten oder vielmehr den dummsten heraus und macht ihm folgende Offerte: Da Sie die Branche nicht kennen, so müssen Sie sich erst einarbeiten. Sie können also zwei Monate bei mir umsonst arbeiten, dann erhalten Sie so und so viel Gehalt, Spesen ꝛc. und treten als Reisender ein. Der betreffende Commis, vielleicht seit so und so langer Zeit brodlos, geht auf den Vorschlag ein, in der Hoffnung, eine brillante Stellung zu erhalten und arbeitet mit Aufbietung aller Kräfte, um sich innerhalb dieser zwei Monate die Zufriedenheit des Inhabers zu erlangen. Doch, sobald seine zwei Monate abgelaufen sind, wird er unter irgend einem Vorwand entlassen. — Eine neue Annonce bringt ihm neue Arbeitskräfte!

Ein amerikanisches Journal berichtet nachfolgende Gerichtsszene aus Litchfield (Konnekticut.) In eine zehnjährige Ehe schlich die Zwietracht, und beide Theile beschlossen Scheidung. Am dazu anberaumten Tage erklärte der Gerichtspräsident den Parteien, daß es der Scheidung gar nicht bedürfe, nachdem ja die Ehe gar keine gesetzlich abgeschlossene sei. Sofort bemächtigte sich Zorn oder Scham der beiden Gesponsen, sie verständigten sich noch im Gerichtssaal zu einer richtigen Trauung und leben seitem friedlich beisammen.

Königl. Hof- und National-Theater. [30. Vorstell. im Abonnement.]

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	*
Maria Stuart, Königin von Schottland, gefangen in England	* *
Robert Dudley, Graf von Leicester	Herr Dahn.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Büttgen.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Possart.
Graf von Kent	Herr Leigh.
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Herr Christen.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Rüthling.
Mortimer, sein Neffe	* * *
Drury, zweiter Hüter der Maria	Herr Schwab.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Straßmann.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Herr Herz.
Okelly, Mortimer's Freund	Herr Niemann.
Melvil, Haushofmeister der Maria	Herr Tomschitz.
Burgoyn, Arzt der Maria	Herr Keller.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Fräulein Brandt.
Margaretha Kurl, ihre Kammerfrau	Frau Büttgen.
Offizier der Leibwache	Herr Eiseneck.
Ein Page	Fräulein Lanzlott.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England. — Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

* Elisabeth — Fräulein **Janauschek**, als letzte Gastrolle.
* * Maria Stuart — Frau **v. Bulyowszky**, als vorletzte Gastrolle.
* * * Mortimer — Herr **Stägemann**, vom herzogl. sächs. Hoftheater zu Meiningen, als Gast.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende halb 11 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang ½8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Oberpollinger: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[29. Abonn.-Vorstell.]

Ein schlechter Mensch.

Original-Lustspiel in drei Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Bankier Strenge	Herr Folnes.
Beate, seine Frau	Fräulein Gresbach.
Moriz, } ihre Kinder	Herr Bilko.
Louise, }	Fräulein Ziegler.
Grimme, Eisenbahndirektor	Herr Werner.
Barbara, seine Frau	Frau Posinger.
Emma, ihre Tochter	Fräulein Hausmann.
Robert Wille	Herr Weise.
Gleich, Sollicitator	Herr Fehr.
Hans, Diener im Hause Strenge's	Herr Vodbertsky.
Joseph, Diener bei Wille	Herr Trumeter.
Fanny, Hausmädchen	Fräulein Liebhard.

Ort der Handlung: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Zum Schluß:

Guten Morgen, Herr Fischer!

Vaudeville-Burleske in 1 Akt, nach Lockroy von W. Friedrich. Musik komponirt und arrangirt von Eduard Stiegmann.

Personen:

Doktor Hippe	Herr Weiß.
Aurora, seine Frau	Frau Posinger.
Clara, seine Mündel	Fräulein Klarmann.
Herr Fischer aus Havelberg	Herr Werner.
Amandus, sein Sohn	Herr Delcliseur.
Guste, Dienstmädchen bei Hippe	Fräulein Wagner.
Erster } Packträger	Herr Trumeter.
Zweiter }	Herr Feeß.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ **Freitag** den 9. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Groß- und Detailhandlungs-Gewerbe.**

[41] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Begräbnisse, Freitag den 9. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Katharina Gulden, Hofholzarbeiterswittwe v. h. (gest. d. 7., 66 J. a.) — Theodor Mößner, Buchhalter v. h. (gest. d. 7., 30 J. a.) — Maria Drexler, Schlossergesellenskind v. h. (gest. d. 7., 1 J. 2 T. a.)

2¼ Uhr: Elisabetha Hermann, Taglöhnerswittwe v. h. (gest. d. 7., 77 J. a.) — Jakobina Löwenhauser, Gärtnersgattin v. h. (gest. d. 7., 40 J. a.) — Lorenz Nürnberger, Schlossergeselle v. h. (gest. d. 7., 23 J. a.)

2½ Uhr: Peter Brunner, Gastwirthskind v. h. (gest. d. 7., 2 J. 7 M. a.) — Margaretha Mayer, Kutschersgattin v. h. (gest. d. 7., 40 J. a.

2¾ Uhr: Andreas Sterl, kgl. Lokalaufseher v. h. (gest. d. 7., 61 J. a.) — David Blundo, Holzmesser v. h. (gest. d. 7., 62 J. a.) — Cäcilia Kick, Dienstmagd v. Pfatter (gest. d. 7., 17 J. a.)

3 Uhr: Maria Maier, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 7., 4 M. a.) — Theresia Baumann, Metzgermeistersgattin v. h. (gest. d. 7., 57 J. a.)

4½ Uhr: Modeste v. Voltz, k. bayr. Staatsrathsgattin v. h. (gest. d. 7. 65 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 10 Uhr für Joseph Sirl, Gastwirth v. Passau.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Jakob Fr. Hartmann, Bürger von Kandern im Großh. Baden, z. Z. dahier, mit Anna Dorothea Hauer, Seifensiederstochter v. Pottenstein. Max Kratzer, kgl. Posthalter und Gasthofbesitzer v. Wasserburg, mit M. Kath. Elisab. v. Cammerlohr, k. Oberpoststallmeisters und Gasthofbesitzerstochter v. Landshut. — St. Peters-Pfarrei. HH. Thomas Albrecht, Taglöhner v. Rosenheim, mit Anna Huber, Metzgerstochter. Joh. Leipold, Maurerpalier v. h., mit Kath. Mertenat, Oekonomenstochter. Math. Reitmayer, Hadernsammler, mit M. Anna Schweiger, Gärtnerstochter. — St. Anna-Pfarrei. HH. Michael Kaser, Brunnenarbeiter v. h., mit Wolfsindis Maier, Häuslertochter von Reith. Michael Huber, Metzgergeselle v. h., mit Helena Griesbacher, Glasschleiferstochter v. Rohrbach. Michael Ritzinger, Sergeant im k. Inf.-Leibreg. dah., mit Kathar. Florentine May, Pflastererstochter von Niedermörlen in Hessen. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH. Michael Ries, bgl. Schuhmachermeister dah., mit Mar. A. Welzmiller, Oekonomenstochter v. Hochstädt. Georg Adam Sauer, Hausmeister im k. Damenstiftsgebäude, mit Eleonore Posset, Polirmeisterstochter v. Schönsee. Franz Jos. Zwickenpflug, Taglöhner dah., mit Maria Landshammer von Thalhausen. Jos. Frankerl, Privatbuchhalter dah., mit Cresz. Grieneder, Müllerstochter v. Oberschöllnach. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Franz Xaver Seitz, Schneidergeselle v. h., mit Maria Anna Gietl, Meßnerstochter v. Förnbach. Gg. Hierold, Schneidergeselle dah., mit Cäcilia Wagner. Johann Valentin Dilmich, Tapezierergehilfe dah., mit Josepha Caroline Rose v. Echlspach. Balthasar Vordermayer, Viktualienhändler dah., mit Cäcilia Lindner, Gütlerstochter v. Ried. Franz Gentner, Privatier und Bürger dah., mit Anna Bichler, geb. Höstmayer, Gastgeberswittwe zum Achatz dah. Alois Kling, Silberarbeitergehilfe dah., mit Maria Anna Dittl, Weberstochter v. Kelheim. Lorenz Weiß, Musiker dah., mit Viktoria Schlattig, Söldnerstochter v. Rettenbach.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel:

Polizei-Bureau No. 501 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Freitag den 9. Februar.

Für die Maxvorstadt I.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Marsstraße Nro. 2/1.)

Arcisstraße 1—8 und 11—16, Augustenstraße, Barerstraße 1—5 und 20—27, Briennerstraße 13—36, Dachauerstraße, äußere Dachauerstraße, Erzgießereistraße, Grubenstraße, Hasenstraße, Herbststraße, Hirtenstraße, Hopfenstraße, Karolinenplatz 1—3, Karlsplatz 25—29, Karlsstraße, äußere Karlsstraße, Kasernstraße 24—59, Lämmerstraße, Luisenstraße, Marsstraße, Marsfeld, Maxstraße, Nymphenburgerstraße, Ottostraße 1—10, Salzstraße, Sophienstraße, Spatzenstraße, Schleißheimerstraße, Stieglmaierplatz, Theresienstraße 21—52, Weinbierlhof.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Königlich öffentliche Turnanstalt (am Sendlingerthorgraben). Die Einzeichnung findet an jedem Mittwoch und Samstag Nachm. von 3—5 Uhr statt.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Lerchenfeld Baron, k. Kämmerer und Gutsbesitzer v. Ering.
Haan, Gutsbesitzer v. Ebersberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Gebert, Kfm. v. Berlin.
Förster, Kfm. v. Cöln.
Vogel mit Gattin, Regierungsdirektor von Bayreuth.
Esvenschied mit Schwester, Fabrikbesitzer v. Mannheim.
Sonnenfeld, Rentier v. Wien.
Wenige, Kfm. v. Gotha.
Bergmann, Rentier v. Amerika.
Burchard, Rentier v. Hamburg.
Stägemann, Schauspieler v. Meiningen
Volcot Dr. mit Familie, Rentier v. Greiz.

Englischer Hof.

Alamer mit Tochter, Priv. v. Aachen.
Fertsch v., Hofrath v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Moulin.)

Rosenfelder, Dürrstein und Senator Kflte. v. Frankfurt.
Stierhof, Kfm. v. Mannheim.
Guggenheim, Kfm. v. St. Gallen.
Treplitz v, geb. Roth v Wien.
Ash, Negotiant v. Birmingham.
Trapper mit Tochter, Priv.-Gattin v. Rorschach.
Sternitzki, Kfm v. Nürnberg.
Bondi, Kfm. v. Mainz.
Calonna de, Negotiant v. Paris.

Blaue Trauer

Blind, Rentier v. Schaffhausen.
Greiner, Forstmeister v. Zwiesel
Meischner, Kfm. v Buchholz.
Stobbitzer, Priv. v. Meißen.
Grohmann, Priv. v. Bitterfeld.
Breunlin, Kfm. v. Bucholz.

Hotel Leinweber

Frankenburger Dr., Advokat u. Alexander, Kfm. v. Nürnberg.
Heuß Dr., Hofrath v. Mainz.
Hermann, Kfm. v. Memmingen.
Schlumpf, Kfm. v. Constanz.
Haller, Priv. v. Stuttgart.
Maier, Uhrmacher v. Moosburg.

Stachus.

Ziegler, Färberstochter v. Wihlfeld.
Neuburger, Kfm. v. Buchau
Redelbacher, Bräuereibesitzer v. Aindling
Brugger, Kfm. v. Oberdorf.
Rudolf, Dekan v. Straubing
Schaffner und Schnitzler, Gastwirthe von Frankfurt.
Schaber, Priv. v Straubing.
Magne v., Bezirksamtmann v Carlstadt.
Reim, Priv. v. Stuttgart.
Abel mit Gattin, Uhrmachermeister v. Oberammergau.

Augsburger Hof.

Schmidt mit Gattin, Gutsbesitzer von Regensburg.
Bellshof mit Gattin, Partik. v. Zara.
Müller mit Gattin, Priv. v. Düsseldorf.
Straub, Gutsbesitzer v. Indersdorf.
Steinam, Kfm. v. Würzburg.
Sayer, Ingenieur v. Eger.
Heinle, Priv. v. Augsburg.
Baader, Bierbräuer v. Schongau.
Mayerhäuser v. mit Tochter, Postverwalter v. Bregenz.
Link, Oekonom v. Harburg.

Oberpollinger.

Eichhorn, Kfm. v. Lautscha.
Sieber, Kfm., Mathari, Inspektor und Pfeuffer, Accessist v. Nürnberg.
Pöhlmann, Agent v Redwitz.
Reich, Fabrikant v. Wien.
Kruse, Kfm. v. Frankfurt.
Kappeler, Priv. a. d. Schweiz.
Butsch, Kfm. v. Augsburg.
Eiken v., Bräupraktikant v. Ruhrort.
Gorski, Priv. a. d. Schweiz.
Heilbronner, Kfm. v. Ichenhausen.
Blöschl, Forstwart v. Pfeffenhausen.
Buchner, Gastwirth v. Zimmelhofen.
Maurer, Bauunternehmer v. Gerlachsheim
Bauer, Bauunternehmer v. Nürnberg.
Stiele, Kfm. v. Reichenhall.

Bamberger Hof.

Schulze, Kfm. v. Stuttgart.
Scheimann, Kfm. v. Wien
Bach, Gutsbesitzer und Müllk, Holsm. von Ulm.
Schweitzer, Fabrikant v. Fürth.
Kuchbaumer, Goldarbeiter v. Würzburg.
Wiedmann, Priv. v. Ellingen.
Sauer, Priv. v. Ochsenfurt.
Lambert, Kfm. a. d. Schweiz.

Deutscher Hof

Heller, Mechaniker v. Nürnberg.
Bodler, Kfm. v. Lindau.
Berghofer, Gastbesitz. v. Wirthgarten.
Gaspar, Kfm. v Breitbrunn.
Schmuck, Fabrikbes. v. Weyhenstephan.
Nägeli, Rentier v. Zürich.
Wittmann, Revierförsters-Gattin von St. Martin.
Peretner, Kfm. v. Bozen.
Zebleger, Dr. v. Hannover.
Brakhard, Landrichter v. Muttersdorf.
Schmid, Professor v. Freising.

Bayerischer Löwe.

Kaltenecker, Bäcker v. Graz.
Schropp mit Gattin, Metzgereibesitzer von Trostberg.
Fischer, Schmid v. Mehring.
Bramersberger, Oekon. v. Bräumersdorf.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 3, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Ruf's Atelier in der Sendlingerlandstraße Nr. 17 (auf dem Weg zur Bavaria): Täglich geöffnet von 10 Uhr Vormitt. bis 6 Uhr Abends.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für all drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Hasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Altbach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 8 Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anleben	62¼	
" 5% Metalliques	58⅜	
" Bankaktien	850	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	
" " " " " 1858	129¾	
" " " " " 1860	80½	
" " " " " 1864	—	
" Kredit-Mobilier-Aktien	169¼	
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	76	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	158	
Bayer. Ostbahn-Aktien	118⅛	
" " " voll eingez.	118¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.92	
London, 3prozentige Consols	86⅞	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	119½	
Wien	113¼	
Paris	94⅛	

Geld-Sorten. München, den 8. Februar 1866.	Ausgabe fl.	Ausgabe kr.	Zuhaben fl.	Zuhaben kr.
Pistolen	9	44½	9	45½
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	8	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	28½	9	29½
Engl. Sovereings	11	53	11	55
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45
Oesterr. Banknoten für 100 fl. österr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) auf Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Giebelung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Victualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26, 22) am Max-Josephsplatze.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 41. Samstag, 10. Februar 1866. (Wilhelm.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 21 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 9. Februar.

Am Samstag den 17. Februar wird im k. Hoftheater auf Befehl Sr. Maj. das Oratorium Elisabeth, von Liszt, zur Aufführung kommen und Hans v. Bülow dasselbe dirigiren.

Der Hr. Erzbischof von München-Freising hat unterm 2. d. Mts. das Fasten-Patent und einen diesem entsprechenden Hirtenbrief erlassen. Da die Zeitumstände, welche den Hrn. Erzbischof schon seit mehreren Jahren zur Milderung des kirchlichen Fastengebots bewogen haben, noch immer obwalten, so hat derselbe auch heuer in dem Fasten-Patent eine entsprechende Milderung der Fastengebote eintreten lassen.

Dem Programme des Kner Maskenzuges entnehmen wir, daß für die Theilnehmer an den Gruppen der bayerischen Kreise sechs verschiedene Gasthäuser als Sammelplätze bestimmt sind, von wo aus dieselben um 2 Uhr nach dem Franziskanerkeller ziehen. Dortselbst findet die Aufstellung statt und wird der Zug bis gegen 3 Uhr von dort aus durch die Hochstraße, die Lilienstraße ꝛc. zweimal die ganze Vorstadt durchziehen und wieder nach dem Keller zurückkehren, woselbst Abends der Maskenball stattfindet. Das Ganze soll einen ländlichen Hochzeitszug darstellen, und wird deßhalb im Zuge auch ein Küchenwagen, ein Wagen für die Aussteuer der Braut, sowie Vieh und Fahrnis, das dieselbe ihrem Bräutigam zubringt, erscheinen.

Allgemeine Theilnahme findet das Schicksal des ehemal. Papierfabrikanten und Gemeindebevollmächtigten Herrn del Moro, welcher der gegenwärtigen Geschäftskrisis zum Opfer fiel und vom Schuldthurme nach der Irren-Heilanstalt Irsee gebracht werden mußte, wo wenig Hoffnung auf seine Genesung herrscht. Herr del Moro war kein Schwindler, sondern ein redlich strebender Geschäftsmann; er hatte seine Fabrik in ein Wohnhaus umgewandelt, um im Innern seines Anwesens eine kleinere, zur Herstellung spezieller Papiere zweckmäßige Mühle zu erbauen, scheint sich jedoch in der Kostenberechnung geirrt zu haben, so daß ihn die Geldkrisis überraschte. (M. Bote.)

Im Auftrage der kgl. Regierung von Oberbayern eröffnet der hiesige Stadtmagistrat nächste Woche eine Hauskollekte für die Abgebrannten von Moosburg.

Gestern Nachmittag zwischen 2 und 3 Uhr wurde die in der Sendlingergasse befindliche Wohnung eines Tischlermeisters, während der Herr abwesend war, total ausgeraubt und von den Dieben nur zurückgelassen, was schlechterdings nicht zu transportiren war, so daß der Beraubte z. B. an Kleidungsstücken nur mehr das besitzt, was er am Leibe trug.

In der Vorstadt Au wird auch am Fastschingsdienstag ein Maskenzug stattfinden und zwar veranstaltet von der Gesellschaft „die gemüthlichen Vorstädter".

Kleine Chronik.

(Einweihung einer Rednerbühne.) Folgendes ergötzliche Faktum dürfen wir unsern Lesern nicht vorenthalten, der Schauplatz ist eine nicht sehr entfernte Stadt (nicht im Schwabenlande gelegen.) Dort besteht ein aus den „ersten Klassen" der Einwohnerschaft gegründeter Verein, der sich ein neues Versammlungslokal erbaut

Digitized by Google

hat. Die Arbeiten des Tünchers waren fast beendet, als es einigen Vorstandsmitgliedern einfiel, einmal die Probe zu machen, wie sich die auf der Tribüne stehenden Leute ausnehmen. Der Tünchermeister mußte sich hinaufverfügen, sich dort nach Anordnung stellen und setzen, dann wollte man die Akustik probiren, und forderte den drobenstehenden Tüncher auf, etwas zu sprechen. Wie ein Redner stellte sich dieser in Positur und sprach mit erhobener Stimme: „Meine Herren! Ich denke, es wäre Zeit, daß ich endlich eine Abschlagszahlung auf mein Guthaben von Ihnen bekomme.

[Berliner Gauner.] Leider haben die Verbrechen gegen das Eigenthum in jüngster Zeit, wenn auch nicht an Zahl, doch an Frechheit und Verwegenheit so bedeutend zugenommen, daß Berlin in dieser Beziehung sich als Weltstadt dreist mit London und Paris messen kann. Wird auch in Berlin noch nicht garottisirt und durch Chloroform das Opfer betäubt, so wissen die dortigen Spitzbuben auf eine ebenso originelle als ingeniöse Weise ihren Zweck zu erreichen. Sie erscheinen nämlich jetzt vielfach als harmlose Gäste Abends in den öffentlichen Localen und bewirken daselbst durch Zudrehen der Hähne an der Gasbeleuchtung eine plötzliche Dunkelheit, die sie zur Entführung verschiedener Paletots, Ueberzieher, Hüte und selbst zum gewaltsamen Entreißen von Uhren, Portemonnaies und Ladenkassen benützen. Man kann sich unter diesen Umständen die Furcht der gemüthlichen Weißbier-Philister denken, welche nur noch mit Zittern und Zagen den gewohnten Labetrunk genießen und in der ewigen Angst schweben, von einem verdächtigen Nachbar in dieser künstlichen Finsterniß überfallen und ausgeplündert zu werden, was bereits mehrfach vorgekommen seyn soll. Bis jetzt sucht die Polizei noch immer vergeblich diese „neuen Dunkelmänner," welche, als Feinde der Aufklärung, dem Licht den Krieg erklärt haben.

[Ein falscher Chevalier.] In den Kreisen der österreichischen Aristokratie trat in letzterer Zeit ein Baron Max Seldenek mit großer Eleganz auf, der sich den Charakter eines k. k. Offiziers beilegte und das Vertrauen seiner neuen Bekanntschaften in der Regel sich bald zu erwerben wußte. Seine reizende Gattin, welche er in die Gesellschaften einführte, vermehrte noch die Zahl seiner Freunde, bis endlich mehrere großartige Betrügereien an den Tag kamen und es sich herausstellte, daß der angebliche Baron ein aus dem Münchener Schuldgefängnisse entwichener Arrestant sei, welcher schon in Salzburg, Bozen und anderen Städten seiner Streiche wegen fliehen mußte. Der angebliche Chevalier ist sammt seiner Frau flüchtig geworden und soll sich nach Italien begeben haben.

Kirchliche Feierlichkeiten am Sonntage Quinquagesima.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheiligsten, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, geh. von Herrn Dompred. Dr. Breiteneicher, 9 U Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper, ½4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler, 5¼ U. Rosenkranz und Litanei.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Pontell, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, gehalten von Hrn. Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. früh Aussetzung des Allerheil. zum vierzigstündigen Gebet, dann Bruderschaftsmesse zur Bekehrung der Sünder, hierauf Messe, 8 U.

Predigt von Hrn. Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Hrn. Domvikar Groß, ½6 U. Abds. Litanei.

Bürgerbetsaal. 6 U. früh Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 U. St. Josephiamt, ½2 U. Nachm. Versammlung u. St. Josephiandacht mit Predigt und Volksgesang.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7, 7 und 8 U. früh Messen, 10 U. Verkündung des Fastenmandates, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, ½2 U. Nachm. Conventandacht der Bruderschaft zur Sühnung der Gotteslästerungen, 3 U. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6, 7, 8 und 9 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil. zum vierzigstündigen Gebet und Messe, 8 U. Hochamt, bis 11 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei, 8 U. Einsetzung.

St. Josephspitalkirche. ½8 U. fr. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. früh Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten.

St. Elisabethkirche. ½7 u. ½8 U. früh Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abends Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 und 7 U. früh Messen.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Convent des III. Ordens mit Predigt und Litanei.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Hr. Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 323, 1—5, 10. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Oberconsistorialrath Dr. v. Burger. Ges.-Nr. 270, 1—3; 4—5. Nr. 19. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Dekan Dr. Meyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Vorm. und 3 U. Nachm. Gottesdienst, gehalten von Rev. Mr. Fowler.

Begräbnisse. Samstag den 10. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Kugler, Hoftheaterökonomenskind v. h. (gest. d. 8., 12 T. a.) — Simon Sturm, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 8., 2 M. a.) — Karolina Gleixner, Postkondukteurskind v. h. (gest. d. 8., 9 M. a.) — Joh. Held, Taglöhner v. Mauern (gest. d. 8., 36 J. a.) — Pankraz Bauer, Bäckerlehrjunge v. Cham (gest. d. 8., 15 J. a.)

2½ Uhr: Theres Waltl, Dienstmagd v. Plattling (gest. d. 8., 30 J. a.)

2¾ Uhr: Flamin Stichert, Korporal von der k. Garnisons-Compagnie (gest. d. 8., 64 J. a.) — Engelbert Zuckermaier, Sesselträger v. h. (gest. d. 8., 66 J. a.)

3 Uhr: Franz Paul Huber, Lohnkutscher v. h. (gest. d. 8., 35 J. a.)

3½ Uhr: Katharina von Rheinl, k. Landrichterstochter v. Tölz (gest. d. 8., 72 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 10 Uhr für Joseph Sirl, Gastwirth v. Passau.

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Carolina Auggenthaller, k. Stabsauditorswittwe v. h.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 50|1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Samstag den 10. Febr.

Für die Max-Vorstadt II. und Schönfeld-Vorstadt.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Theresienstraße No. 91|0.)

Adalbertstraße, Amalienstraße, Arcisstraße 8½ — 13, an der Grube, Barerstraße 6 — 19, Brennerstraße 37 — 47, im englischen Garten, Feldweg, Finkenstraße, Frühlingsstraße, Fürstenstraße, Galleriestraße, obere Gartenstraße, untere Gartenstraße, Glückstraße, Hahnengasse, Jägergasse, Gabelsbergerstraße 1—20, 63—65, Karolinenplatz 4—5, Kleyengasse, Königinstraße, Ludwigsstraße, Odeonsplatz 6—18, Schellingsstraße, Schönfeldstraße, Schwabingerlandstraße, Theresienstraße 1 — 20 und 53 — 91, Türkengraben, Türkenstraße, Veterinärstraße, Wiesenstraße, Wittelsbacherplatz, Wolfsgasse.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

In der **Maximiliansstraße** No. 5a|3 rechts (Eingang bei den Anlagen) ist ein Zimmer mit großem Alkoven, meublirt oder unmeublirt und mit der Aussicht auf die Anlagen bis zum 1. März zu vermiethen. [114]

Theresienstraße No. 3|1 sind sogleich 2 Zimmer für einen Herrn zu vermiethen. [115—17]

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [86—95]

J. Allfeld, Passage Schüssel.

Oeffentliche Vergnügungen.

Westend-Halle: Fünfte große Redoute im neu dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Die Musik wird executirt von dem gesammten Musik-Corps des k. 2. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Hrn. Friedrich Hünn. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 48 kr., für Damen 36 kr.

Neumayer (Schillerstraße): Sing- u. Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Wittelsbachergarten: Masken-Ball mit Preisvertheilung. Anfang 8 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Die verhängnißvolle Faschingsnacht.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy. — Musik von Adolph Müller.

Personen:

Tatelhuber, ein Pachter vom Lande		Herr Folnes.
Philipp, sein Sohn		Herr Busch.
Helene dessen Frau		Fräulein Filbach.
Sepherl, Magd	in Philipp's Hause	Fräulein Hausmann.
Rosine, Kammerjungfer	in Philipp's Hause	Fräulein Liebhard.
Heinrich, Bedienter	in Philipp's Hause	Herr Eichheim.
Herr von Geck		Herr Delcliseur.
Gottlieb Taubenherz, Bruder von Helenen's verst. Manne		Herr Fehr.
Frau von Schimmerglanz		Fräulein Scholz.
Lorenz,	Holzhacker	Herr Frank.
Jakob,	Holzhacker	Herr Podbertsky.
Katherl, Jakob's Weib		Frau Part'l.
Nanni, eine Wäscherin		Fräulein Vagay.
Fanny,	Wäscherinnen	Fräulein Guthke.
Rosa,	Wäscherinnen	Fräulein Goldschmidt.
Kathi,	Wäscherinnen	Fräulein Stettner.
Lenerl,	Wäscherinnen	Fräulein Böol.
Christine,	Wäscherinnen	Fräulein Berg.
Sabine,	Wäscherinnen	Fräulein May.
Ein Porträtmaler		Herr Eichheim.
Der Wirth zum grünen Affen		Herr Preiß.
Lorenz, Hausknecht		Herr Colls.
Ein Polizeidiener		Herr Waldel.
Eine Köchin		Frau Finke.
Ein Soldat		Herr Balersdorf.
Ein Kellner		Herr Feeß.
Eine Milchfrau		Fräulein Gresbach.
Ein Stubenmädchen		Fräulein Alberti.
Ein Kind		Kleine Meiser.
Schneck,	Nachtwächter	Herr Trumeier.
Luchs,	Nachtwächter	Herr Simlachner.
Frau Müllerin, eine Bürgersfrau		Frau Hagen.
Frau Everl,	Obstlerinnen	Frau Broon.
Frau Regerl,	Obstlerinnen	Fräulein Maurer.
Ein Bedienter bei Frau von Schimmerglanz		Herr Fleisch.
Ein Kutscher daselbst		Herr Schießl.

Marktleute, Dienstboten, Nachbarn ꝛc. ꝛc.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr, Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Fowler, Rentier v. Paris.
Anthony, Rentier v. New-York.
Lebender mit Gattin, Bierbräuer v. Altdorf.
Huisgen, Kfm. v. Düsseldorf.
Schlamp, Kfm. v. Nierstein.

Englischer Hof.

Küsters, Kfm. v. Crefeld.
Müller, Kfm. v. Berlin.
Lorian mit Gattin, Rentier v. Paris.

Hotel Oetzer (vorm. Maulick.)

Wedekind, Kfm. v. Cassel.
Löry, Regierungsassessor v. Wien.
Brandt, Kfm. v. Barmen.
Schuiller, Major u. Brünn, Beamter v. Innsbruck.
Boing, Kfm. v. Milspe.
Kraft, Kfm. v. Dresden.
Leybold, Kfm. v. Stuttgart.
Wizenmann, Fabrikant v. Pforzheim.
Fois, Kfm. v. Delsesheim.
Spinger v., Rath v. Berlin.
Leifl, Gutsbesitzer v. Sölfingen.

Hotel Marienbad.

Stumpf Dr., Professor v. Innsbruck.
Jakobsen, Rentier v. Bremen.

Blaue Traube.

Lilienfeld, Photograph v. Flensburg.
Beringer, Kfm v. Stuttgart.
Mayer, Kfm. v. Eßlingen.
Biermann, Kfm. v. Hanau.
Wolf, Kfm. v. Mainz.
Ammann, Priv. v. Weilheim.

Hotel Leinfelder.

Gleichen Baron, Rentier v. Böhmen.
Kröner, Buchhdlr. v. Stuttgart.
Dahlhaus, Kfm. v. Börde.
Hanemann, Fabrikant v. Regensburg.
Brodbeck, Kunstmüller v. Eßlingen.
Ambos, Kfm. v. Eberbach.

Goldenes Kreuz.

Bayer, Fabrikant v. Augsburg.
Wüst, Kfm. v. Darmstadt.
Fischer, Kfm. v. Stuttgart.
Hamburg, Kfm. v. Mainz.
Wolfer, Kfm. v. Mannheim.
Binder, Kfm. v. Schw. Gmünd.
Haller, Kfm. v. Göppingen.
Monerowsky, Kfm. v. Paris.
Merzbacher, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Hatzler, Kfm. v. Passau.
Müller, Kfm. v. Chemnitz.
Kann u. Marx, Kflte. v. Frankfurt.
Kuchler, Kfm. v. Braunschweig.
Schell, Kfm. v. Bamberg.
Hechinger, Kfm. v. Buchau.
Adolphé, Mme. v. Weimar.

Stachus.

Deininger, Kfm. v. Dießen.
Christ, Kfm. v. Ichenhausen.
Schön, Spediteur v. Rosenheim.
Mayer mit Söhnen, Bräumeistersgattin und Mayer, Student von Innsbruck.
Sachs, Maler v. Wiesbaden.
Eder, Kfm. v. Nürnberg.

Regensburger Hof.

Löser, Mühlsteinfabrikant v. Regensburg.
Tepfer, Oekonom v. Immenstadt.
Scherm, Priv. v. Neuburg.
Zulauer, Priv. v. Basel.
Ferber, Oekonom v. Harburg.
Buhler, Priv. v. Linz.
Stettmann, Priv. v. Salzburg.

Obervollinger.

Höbl mit Gattin, Kfm. v. Dingolfing.
Schwalm, Kfm. v. Barmen.
Schlelein, Kfm. v. Thalmäßingen.
Birkenstock, Kfm. v. Glauchau.
Butz Dr., Advokat v. Landsberg.
Bernrieder, Gastgeber v. Rosenheim.
Dörr, Kfm. v. Rüggeburg.
Schrei, Kfm. v. Aschaffenburg.
Krähmer, Kfm. v. Pforzheim.
Rathals, Kfm. v. Stuttgart.
Streitbauer Dr., Advokat v. Günzburg.
Schik, Kfm. v. Fürth.

Goldener Bär.

Reden v. mit Tochter, Baronin v. Essbeck.
Förster, Hofrath v. Dresden.
Thalmessinger, Kfm. v. Ulm.

Bamberger Hof.

Thalmäßinger, Kfm. v. Ulm.
Moos, Kfm. v. Buchau.
Simon, Kfm. v. Aalen.
Helfenberger, Kfm. v. St. Gallen.
Sailer, Kfm v. Ulm.
Heiß, Geistlicher v. Zoling.
Klemeter, Rentier v. Pilsen.
Scheller, Maler v. Amberg.
Fröhlich, Kfm. v. Dillingen.

Rheinischer Hof.

Heller, Mechaniker v. Nürnberg.
Badler mit Gattin, Gutsbes. v. Lindau.
Bérahofer, Gastwirth v. Wirthgarten.
Dreyfuß, Rentier v. Paris.
Eleron, Dr. v. Wien.
Höchstetter, Kfm. v. Hürben.
Fahrbach, Maler v. Heidelberg.
Hagenbauer, Kfm v. Heilbronn.
Melk, Kfm. v. Tyrol.
Kreutner, Student v. Mannheim.

Hotel Max Emanuel.

Lust u. Dietrich, Kflte. v. Nürnberg.
Liedenfeld, Kfm. v. Frankfurt.
Hüffner, Kfm. v. Aschaffenburg.
Reichenbach u. Ullmann, Kflte. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterosthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Kufstein stat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Dunzing, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Jemaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Vögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am	—	9
"	7 U. Abd.	Karlsplatz.		
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Börsenberichte v. 9. Febr.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	62⅛	65 10
" 5% Metalliques	58⅛	62.
" Bankaktien	851	746.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	27.
" " " " " 1858	129⅛	115.
" " " " " 1860	79½	81.40
" " " " " 1864	—	75 60
" Credit-Mobilier-Aktien	167¾	147 20
" Donaudampfschifff.-Akt.	—	459.
" Staatsbahn-Aktien	—	167.90
" Nordbahn-Aktien	—	153.80
Elisab. Westbahn-Prioritäten	75¼	79.25
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien	119⅛	
" " " voll eingez.	119¼	
Paris, 3prozentige Rente	68.87	—
London, 3prozentige Consols	86⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.70
London	119½	103.40
Wien	114	—
Paris	94⅞	—

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	kr.	Fiaker 3 und 4 Personen fl.	kr.
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 42. Sonntag, 11. Februar 1866. (Euphros.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 10. Februar.

Seit einigen Tagen beginnt die Sterblichkeit in hiesiger Stadt wieder zuzunehmen. So fanden nun schon drei Tage hintereinander je 14 Beerdigungen auf dem allgemeinen Leichenacker statt.

Zum ersten Male (seit dem Abbruch des alten Regierungsgebäudes) war gestern der alte Gantstuhl wieder aufgestellt und die Ganttafel ausgehängt, und zwar am Rathhaus gegen den Marienplatz zu, zunächst der großen Treppe, welche in den Rathhaussaal führt.

Außer Herstellung des bereits im Bau begriffenen großen aus Granit und Eisen zu bestehenden Abfallwöhres in der Isar (welches schon bis zum Beginn der Trift vollendet seyn soll,) beschäftigt sich unser städt. Bauamt auch noch mit einem weiteren größeren Wasserbau, Behufs des Abschlusses und der Nutzbarmachung der nächst München ausgeführten Isarkorrektionen. Ferner ist im Plane, den durch das Thal, Lederergasse und Einschütt fließenden sogenannten Katzenbach um 2½ Fuß tiefer zu legen, und dadurch die sich als immer dringender herausstellende Kanalisirung dieses Stadttheiles zu ermöglichen.

Gestern Vormittags war wieder der innere Hofraum des Stadtgerichtsgebäudes mit Steigerungslustigen überfüllt; es kamen sechs Pferde und Wägen, dem flüchtig gegangenen Bauunternehmer Thomas gehörig, zum Aufwurf.

In jüngster Zeit herrscht hier wieder Geldmangel und namentlich für Bauspekulanten, denen zu 12—15 Proc. Kapitalien nicht gegeben werden.

Das Keppler-Denkmal-Comité warnt vor dem Ankauf von Bildern, die nach einem Modelle schlecht broncirt angefertigt sind und jetzt häufig um einen verhältnißmäßig hohen Preis colportirt werden. Das Denkmal sei noch gar nicht einmal fertig.

Ein Bittgesuch von hunderten hiesiger hart bedrängten Familienvätern wurde an Se. Maj. den König gerichtet.

Wie der „M. Bote" vernimmt, wird der Magistrat in nächster Zeit den Bau eines neuen großen Krankenhauses auf der Haidhauserhöhe in Angriff nehmen lassen. (?)

Dem Vernehmen nach wird nächster Tage dahier ein Consortium zur Gründung einer Hypotheken- und resp. Boden-Credit-Anstalt zusammentreten, als dessen Mitglieder die Herren Langrand-Dumonceau aus Belgien, Fürst v. Thurn und Taxis in Regensburg und Hofbankier und Gutsbesitzer v. Hirsch genannt werden, welcher letzterer bereits schon in mehreren Ländern derartige Banken gegründet hat.

Die Verhandlungen mit Hrn. Regierungsdirektor v. Vogel aus Bayreuth sollen bereits soweit vorgeschritten seyn, daß derselbe wahrscheinlich das Ministerium des Innern übernehmen wird.

Es ist nun definitiv bestimmt, daß die München-Ingolstädter Bahn von München aus nicht über Gern, sondern über Laim geführt wird und wird das erste Arbeitsloos (zwischen Laim und Allach) bereits am 23. ds. an den Meistabbietenden zur Ausführung vergeben.

Kleine Chronik.

[Gewissenhafter Componist.] George Sand soll einst eine kleine Schwäche

für einen jungen deutschen Componisten gefühlt haben. Um ihn in Paris zu poussiren, schrieb sie für ihren Schützling einen Operntext, der denn auch gleich in Arbeit genommen wurde. Der junge Mann zeigte jedoch mehr Eifer als Verständniß der französischen Sprache und glaubte in seiner Pietät jedes Wort des Libretto in Musik setzen zu müssen. So componirte er denn auch folgende, am Schlusse einer Scene gestandenen Worte: „Il sort par la porte du fond“ (er geht ab durch die Hinterthür), die als Chor gesungen werden sollten. George Sand erfaßte gelindes Entsetzen, und sie nahm sich vor, nie wieder etwas mit einem deutschen Musiker zu thun zu haben.

Kirchenfeier am Montag.

St. Peter. 8 U. fr. Jahrtagamt für die Garköche, ½11 U. für die Metzger.

St. Michael. Vierzigstündiges Gebet. 5 U. früh Aussetzung des Allerheil., 9 U. Hochamt, ½5 U. Abds. Predigt, ½6 U. Litanei.

St. Bonifaz. Vierzigstündiges Gebet. 5 U. früh Aussetzung des Allerheil., bis 11 U. Messen.

Herzogspitalkirche. Vierzigstündiges Gebet. 5 U. früh Aussetzung des Allerheil., 8 U. Hochamt, bis 11 U Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei, 8 U. Einsetzung.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Hr. Candidat Gabler.

Begräbnisse, Sonntag den 11. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Sagstätter, Historienmalersgattin v. h. (gest. d. 9, 51 J. a) — Xaver Lutz, Steinhauerskind v. h. (gest. d. 9., 1 J. a) — Creszentia Pfaudler, Stadtgerichtsbotenskind v. h. (gest. d. 9., 4 J. a.) — Ferdinand Lampl, Schreinermeisterskind v. h. (gest d. 9., 3 M. a.)

2¼ Uhr: Franz Veit, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 9., 4 M. a) — Maria Streitberger, Fuhrmannskind v. Hohenschäftlarn (gest. d. 9., 1 M. a)

2½ Uhr: Anna Reiner, Sägknechtsfrau v. h. (gest. d. 9., 62 J. a.) — Michael Sauter, Soldat von der k. Quvrierkompagnie (gest. d. 9, 22 J. a) — Felicit. Westermaier, Schuhmachermeistersgattin v. h. (gest. d. 9., 42 J. a) — Heinrich Manhard, Mechanikerskind v. Oettingen (gest. d. 9., 7 M. 14 T. a.)

2¾ Uhr: Georg Bertenedet, Schuhmacherskind von Landshut (gest. d. 9., 3 J. 9 M. a) — Maria Brandl, Drechslermeisterskind v. h. (gest. d. 9., 21 T. a) — Josepha Hermann, Goldstickerin v. h. (gest d. 9., 30 J. a)

3 Uhr: Andreas Stadler, Hausknecht v. Holzkirchen (gest. d. 9., 48 J. a.) — Johann Jakob Prell, Cand. jur. v. Weissenstadt (gest. d. 9., 26 J. a.)

4 Uhr: Joh. Bapt. Schwerer, Tapezierer v. h. (gest. d. 9, 52 J. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Joh. Bapt. Schwerer, Tapezierer v. h.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großer öffentlicher Ball im Saale, im Wintergarten abwechselnd Musik- u. Gesangs-Vorträge. Anf. 4 Uhr. Eintritt Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Westend-Halle, Elysium, Prater, Glasgarten, Phönixgarten, Wittelsbachergarten, Maigarten, und Paradiesgarten.

Neumayer (Schillerstraße): Morgens von 10 — 2 Uhr im schön dekorirten Wein-Salon im 1. Stocke Concert der Musik-Gesellschaft Cäcilien-Verein. Nachmittags 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr im Naturwäldchen zwei außergewöhnliche Vorstellungen mit neuem und vernünftigen Programm in der ächten Münchner Sing- und Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Das Programm besteht aus den neuesten politischen, satyrischen und komischen Couplets, Lieder, Duetts, Intermezzos und komischen Scenen. Eintritt für Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Königl. Hof- und National-Theater. [31. Vorstell. im Abonnement.]

Undine.

Oper mit Ballet in vier Aufzügen. Text, nach Fouque's Erzählung bearbeitet, und Musik von Lorging. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Bertalda, Tochter Herzog Heinrichs . . .	Fräulein Storck.
Ritter Hugo von Ringstetten	Herr Grill.
Kühleborn, Beherrscher der Wassergeister . .	Herr Kindermann.
Tobias, ein alter Fischer	Herr Hartmann.
Martha, dessen Weib	Fräulein Seehofer.
Undine, beider Pflegetochter	Fräulein Stehle.
Pater Heilmann	Herr Fischer.
Ottfried, Reichskanzler des Herzogs . . .	Herr Eiseneck.
Veit, Hugo's Knappe	Herr Heinrich.
Hans, Kellermeister	Herr Sigl.

Ritter und Edelfrauen. Pagen. Jäger. Knappen.
Fischer und Fischerinen. Landleute. Wasser-Geister.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzuge eine Fischerhütte, im zweiten ein Saal des herzogl. Schlosses, in den beiden letzten die Burg Ringstetten u. deren Umgebung.

Die vorkommenden Tänze, arrangirt vom K. Balletmeister Herrn Golinelli, werden ausgeführt von Frl. Rudolph, Frl. Gaißer und dem Ballet-Corps.

Die neue Dekoration des dritten Aufzuges, Burg Ringstetten, und die Schlußdekoration des vierten Aufzuges, Kühleborn's Palast, nebst den dazu gehörigen Maschinerieen, sind aus dem Atelier des herzoglich sächsischen Hoftheatermalers und Maschinisten Herrn Mühldorfer in Coburg.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr

Repertoire:

Dienstag (Vormittags-Vorstellung): Neu einstudirt: „Der Talisman." Posse mit Gesang von Nestroy. Musik von A. Müller.
Donnerstag: „Das Nachtlager von Granada." Oper von Kreutzer.
Freitag: „Der Diamant des Geisterkönigs." Zauberspiel von Raimund.
Samstag: „Der Ball zu Ellerbrunn." Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: „Saltarello." Ballet von Golinelli.
Sonntag: „Oberon." Oper von C. M. v. Weber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Philharmonischer Verein.

Fastnacht-Sonntag den 11. Februar 1866 Mittags 12 Uhr:

„Ländliches Kinder-Maskenfest“

(mit lebenden Bildern), ausgeführt von der Jugend des zartesten Alters in der ausserordentlichen musikalisch-deklamatorisch-maskirten

Fastnachts-Produktion

bei beleuchtetem Saale im kgl. Odeon.

Programm.

Introitus des Hofnarren vom Prinzen Carneval. (Julius Gras, 10 Jahre alt.) — **Carnevals-Festchor:** „Vivat hoch, Prinz Carneval! Vivat hoch, Prinzessin Freude!“ — **Prolog,** von Ernst v. Destouches, gesprochen vom kleinen Puck (Friederike Franz.) — **Lied:** „Das war eine köstliche Zeit!“ gesungen von einem hammerfesten Waffenschmied (Hans Allfeld, 11 J. a.) — **„Die erste Declamation,“** gesprochen von der kleinsten Gärtnerin (Pauline Lau, 4 J. a.) — **Fantasie** über eine russische Volksmelodie für Clavier zu vier Händen, vorgetragen von zwei eleganten russischen Bauernmädchen. Ida und Renetta Murr, 9 und 8 J. a.) — **Erstes Tableau.** — **Schäferweise mit Variationen,** vorgetragen vom ersten ungarischen Bauern-Flötisten (Gustav Gailhofer, 10 J. a.) — **Froschmiri-Lied,** gesungen von einer niedlichen Almerin im Sonntagsstaat (Fanny Kellerer, 6 J. a.) — **Alpenklänge** für die Zither, vorgetragen von der jüngsten oberländischen Zithervirtuosin (Bertha Grauvogl, 6 J. a.) — **„Das tanzlustige Schwesterchen,“** Lied, gesungen von einer graciösen Piccarde (Antonie Pfaffenzeller, 9 J. a.) — **„Der A-B-C-Schütz,“** vorgetragen von dem sprachkundigsten Bauernjungen (Waldemar Wernau, 6 J. a.) — **Zweites Tableau.** — **Idyllische Sérénade** für die Philomele, vorgetragen von einer glänzenden Zauber-Fee (Elise Schmid, 10 J. a.) — **„Rees Hinerniss,“** eine Erzählung im pfälzischen Dialekt, gesprochen von einer reiselustigen Mannheimerin (Caroline Hildebrand, 9 J. a.) — **„Sweet love arise,“** englisches Lied, gesungen von Miss Käthe Leipold (9 J. a.) — **Italienischer Spektakel-Chor.** — **„Drei Münchener Packträger,“** Intermezzo mit Dialog und Gesang, vorgetragen von ebensoviel lustigen Vertretern derselben (Max Allfeld, 10 J. a.,) Carl Esser, 10 J. a. und Sebastian Mangold, 11 J. a.) — **Drittes Tableau.** — **Gruss und Einladung,** gesprochen von der frischangekommenen Schwäbin aus Poppelfingen (Helene Enzinger, 9 J. a.) — **„Die Piccarden und der Kurmärker,“** Gespräch mit Schlussgesang, vorgetragen von drei zierlichen Piccarden und einem heimatsehnsüchtigen Soldaten (Antonie Pfaffenzeller, 9 J. a., Pauline und Amalie Cramer, 7 und 8 J. a., und Carl Mayer, 8 J. a.) — **Tyroler Alpenlied** mit Chor, gesungen von einer Putzelschaar aus dem Tyroler Land. — **„'s schlafende Kind,“** Gedicht in österreichischem Dialekt, gesprochen von einem schmucken Rothkäppchen (Anna Goubeau, 9 J. a.) — **Fidele Ländler und Walzer** für die Harmonika mit Triangl-Begleitung, und **Schnaderhüpferl:** „Die ordentlichen Leut,“ gespielt, geschlagen und gesungen von einem lustigen Tyroler Geschwisterpaar (Ferdinand und Anna Klein, 8 und 6 J. a.) — **Viertes Tableau.** — **„Der kleine Corporal und seine Rekruten,“** komisches Intermezzo mit vorausgehendem Trommelschlag, ausgeführt von Emil u. Carl Mayer u. a. m. und dem taktfesten Regimentstrommler (August Messner, 4 J. a.) — **„Da Dalkntipl,“** Gedicht, gesprochen vom g'scheidesten Bergbewohner (Max Jordan, 9 J. a.) — **„Münchener Lieblingsstück,“** für Chor, Solostimme und dem aus ungarischen Bauern zusammengestellten kleinen Gung'l-Orchester (Miss Käthe Leipold; **Violinen:** Ludwig Stahl, 6 J. a., Ludwig Gerdeisen, 8 J. a., A. Führer, M. Bösl; **Flöten:** G. Gailhofer, A. Gautsch; **Bass:** Heinrich Walter, 8 J. a., u. a. m.) — **Fünftes Tableau — Tyroler Tänzchen,** ausgeführt von Mina Fischer, 9 J. a., und Clotilde Sutor, 11 J. a. — **Heiterer Abschiedschor:** „Es klinge hell das Lied etc.“ — **Rückzug mit Schlussworte,** und **Chor:** „Jetzt ist's aus, geht nach Haus!“

Das Arrangement der Tableaux hat Herr Maler **C. Cramer** gefälligst übernommen.

Kassa-Preise: Saal: Nummerirte Plätze für Erwachsene wie für Kinder à 1 fl. Die übrigen Steh- und Sitzplätze für Erwachsene à 36 kr., für Kinder à 18 kr.

Galerie: Nummerirte Vorderplätze für Erwachsene wie für Kinder à 48 kr. Rückplätze für Erwachsene wie für Kinder à 18 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorstellung.

Außer Abonnement.

Die verhängnißvolle Faschingsnacht.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Johann Nestroy. — Musik von Adolph Müller.

Personen:

Tatelhuber, ein Pachter vom Lande	Herr Folnes.
Philipp, sein Sohn	Herr Busch.
Helene dessen Frau	Fräulein Filbach.
Sepherl, Magd	Fräulein Hausmann.
Rosine, Kammerjungfer } in Philipp's Hause	Fräulein Liebhard.
Heinrich, Bedienter	Herr Eichheim.
Herr von Geck	Herr Delcliseur.
Gottlieb Taubenherz, Bruder von Helenen's verst. Manne	Herr Fehr.
Frau von Schimmerglanz	Fräulein Scholz.
Lorenz, } Holzhacker	Herr Frank.
Jakob, } Holzhacker	Herr Podbertsky.
Katherl, Jakob's Weib	Frau Part'l.
Nanni, eine Wäscherin	Fräulein Vagay.
Fanny,	Fräulein Guthke.
Rosa,	Fräulein Goldschmidt.
Kathi, Wäscherinnen	Fräulein Stettner.
Lenerl,	Fräulein Bösl.
Christine,	Fräulein Berg.
Sabine,	Fräulein May.
Ein Porträtmaler	Herr Eichheim.
Der Wirth zum grünen Affen	Herr Preiß.
Lorenz, Hausknecht	Herr Collé.
Ein Polizeidiener	Herr Waibel.
Eine Köchin	Frl. Finke.
Ein Soldat	Herr Baiersdorf.
Ein Kellner	Herr Feeß.
Eine Milchfrau	Fräulein Gresbach.
Ein Stubenmädchen	Fräulein Alberti.
Ein Kind	Kleine Meiser.
Schneck, } Nachtwächter	Herr Trumeter.
Luchs, } Nachtwächter	Herr Simlachner.
Frau Müllerin, eine Bürgersfrau	Frau Schmidt.
Frau Everl, } Obstlerinnen	Frau Broon.
Frau Regerl, } Obstlerinnen	Frau Hagen.
Ein Bedienter bei Frau von Schimmerglanz	Herr Fleisch.
Ein Kutscher daselbst	Herr Schießl.

Marktleute, Dienstboten, Nachbarn ꝛc. ꝛc.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Cassa-Oeffnung halb 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr, Ende gegen 6 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [30. Abonn.-Vorstell.]

Das Sonntags-Räuschchen.

Original-Lustspiel in 1 Akt von W. Flote.

Personen:

Commerzienrath Andrée . Hr. Werner.	Graf von Bergen . . . Hr. Delcliseur.
Caroline, seine Tochter . Frl. Hausmann.	Konrad, ein alter Diener des Commerzienraths . Hr. Fehr.
Fritz Förster, dessen Neffe, Student . . . . . Hr. Achtelstätter.	Scene: Eine deutsche Provinzialstadt.

Dann folgt:

Grand Pas de trois,

getanzt von den Fräuleins Madelaine Lenoir und Louise Lamolière, sowie Herrn Balletmeister A. Paul.

Hierauf:

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Akt nach A. v. Kotzebue von Louis Schneider.

Personen:

Peter Falk, ein reicher westindischer Pflanzer . . Hr. Folnes.	Franziska Falk . . . . Frl. Hausmann.
Senf, sein alter Diener . Hr. Fehr.	Gustav Falk . . . . Hr. Achtelstätter.
Madame Freude, geborne Falk . . . . . Frau Posinger.	Gottfried Lebrecht Falk, Hippolyte Falk, Charles Fancon . . Hr. Werner.
Adelgunde Falk . . . . Frl. Ziegler.	Das Stück spielt in Peter Falks Wohnung.

Dann folgt:

Czardas, ungarischer Nationaltanz, getanzt von Fräulein Louise Henkel, Therese Lurian und 12 Tänzerinnen.

Zum Schluß:

Das Schwert des Damokles.

Schwank in 1 Akt von G. zu Putlitz.

Personen:

Kleister, Buchbindermeister Hr. Weiß.	Karl Stahlfeder, Elementarlehrer . . . . . Hr. Busch.
Selma, seine Frau . . Frau Posinger.	
Philippine, seine Tochter . Frl. Liebhard.	Ein Nachbar . . . . Hr. Schießl.
Fritz, Lehrjunge bei Kleister Frl. M. Wagner.	Die Scene spielt in Kleisters Wohnung.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Kassa-Oeffnung halb **7** Uhr. Anfang halb **8** Uhr. Ende gegen **10** Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

Der Fasching in München im Jahre 1563, oder: **Die Entstehung des Schäfflertanzes.** Lokaler Faschingsschwank in 3 Aufzügen.

Anfang Nachm. halb **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c

Maximiliansstraße Nr. 9|0 ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. [118—19]

Theresienstraße No. 3|1 sind sogleich zwei Zimmer für einen Herrn zu vermiethen. [115—17]

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIEL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren- Damen- und Kinder-Wäsche Specialität in Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Weinstube mit Restauration von Carl Massinger

Thiereckgäßchen Eingang Kaufingerstraße Nr. 33.

Reine Weine der bekanntesten Sorten; Dejeuners, Diners & Soupers à la carte oder per Couvert von 24 kr. an. Selbstbereiteter Orangen-Punsch. 139

Weinhalle, Augustinergasse Nr. 1.

Während der drei Faschingstage wird jeden Abend frischer Bordeaux-Punsch bereitet. Zugleich empfehle ich **feinste Düsseldorfer Punschessenz** per Bouteille 1 fl. 36 kr. [137—38] ***Franz Müller.***

---

120. Unterzeichneter macht einem hohen Adel und geehrten Publikum bekannt, daß er sein Geschäft seit Januar wieder übernommen, und bittet um den früheren gütigen Besuch, unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

[4u] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Böckh mit Gattin. Rentier v. Straßburg.
Föckerer, Privatiere v. Passau.
Nöther. Kfm. v. Bruchsal.

Zu den vier Jahreszeiten.

Quaglio, Ingenieur v. Wien.
Wagner mit Gattin, Rechtsanwalt v. Freising.
Grübel, Kfm. v. Berlin.
Weber, Kfm. v. Leipzig.
Müller. Kfm. v. Lennep.

Englischer Hof.

Wellenhof Graf mit Familie, Gutsbes. v Schwerin.
Schmidt, Kfm. v. Jena.

Hotel Detzer (norm. Maulick.)

Frank, Kfm. v. New-York.
Fleischl, Kfm. v. Wien.
Cerf, Kfm. v. Paris.
Führer; Kfm. v. Stuttgart.
Schopfer, Kfm. v. Solothurn
Hipper, Bräuer u. Bautz, Commissionär v. Weilheim.
Schäfer, Kfm. v. Magdeburg.
Grau, Kfm. v. Offenbach.
Rügemann, Fabrikant v. Gräfenthal.

Blaue Traube.

Kanitz, Kfm. v. Wien.
Ringlow, Kfm. und Thümer, Fabrikant v Breslau.
Schapper u. Kirchheim, Kflte. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Eberhard, Inspektor u. Echt, Fabrikant v. Nürnberg.
Bayerle und Wasmuth, Kflte. v. Frankfurt.
Auvera. Kfm. v. Hohenberg.
Jäger, Student v. Tübingen.

Hotel garni Winkert

(vorm Schalroth).

Tretter, Hauptzollamtscontroleur v. Waldsassen.
Wiehle. Kfm. v. Hall.
Herzfelder, Kfm. v. Frankfurt.
Göbel, Kfm. v. Leipzig.
Heilbronner, Kfm. v. Buchau.

Stachus.

Rupp mit Tochter, Priv. v. Reutlingen.
Reischl Frl., Priv. v. Ellingen.
Dallarmi Dr., Gerichtsarzt v. Weilheim.
Labert, Wagner v. Aschaffenburg.
Beutenroß, Färber v. Krimitschau.
Huber, Priv. v. Landshut.
Finsterwalder, Priv. v. Wolfratshausen
Randolfer, Priv. v. Badenberg.

Augsburger Hof.

Stottmann, Priv. v. Salzburg.
Warthmann, Priv. v. Kempten
Müller mit Fam., Ingenieur v. Augsburg
Brache mit Gattin. Partik. v. Lengenfeld.
Groß, Hdlsm. v. Mannheim.
Bär Gebr., Hdlsite. v. Oberndorf.
Tessari, Revierförster v. Topfheim
Lotter, Versicherungsbeamter v. Apolda.
Berchtold, Ingenieur v. Rosenthal.
Platzer, Buchhalter v. Leipzig.
Brittner mit Sohn, Privatiere v. Furth.
Kleber, Oekonom v. Immenstadt.
Seegnich, Hausbesitzer v. Wien.

Oberpollinger.

Händlmeier Dr. mit Gattin, Advokat von Griesbach.
Bucheder mit Gattin, Priv. v. Stuttgart.
Aichinger, Rechtspraktikant v. Augsburg.
Schade, Priv. v. Stuttgart.
Domherr de, Kfm. v. Genk.
Wüst, Priv. v. Regensburg.
Wildermuth, Kfm. v. Cannstadt.
Michelstädter, Kfm. v. Frankfurt
Neuschmied, Veterinärarzt v. Kufstein
Koch, Kfm. v. Cannstadt.
Stein, Lehrer v. Kirchdorf.
Cloßmann, Kfm. v. Biberich.
Cette, Kfm. v. Mannheim.
Wild, Kfm. v. Straßburg.
Laudenheimer, Kfm. v. Bensheim.

Bamberger Hof.

Kuhn mit Sohn und Heißmann, Kflte. v. Mannheim.
Röger, Candidat v. Humbach.
Müller, Wirth v. Indersdorf.
Butter, Hdlsm. v. Berchtg.
König, Priv. v. Pfarrkirchen.
Felve, Kfm. v. Remscheid.
Hafer. Priv. v. Türkheim.
Treumann, Kfm v. Bamberg.
Duschel, Posthalter v. Aibling.

Roeutscher Hof

Huber, Fabrikant v. Rosenheim.
Seufert, Forstgehilfe v. Absberg.
Wehlle, Kfm. v. Lenzkirch.
Wörle, Kfm. v. Schildach.
Laure, Verwalter v. Schußenried.
Gumpfenberg, Assessor v. Lindau.
Waker, Lehrerstochter v. Bertaldshofen.
Schwarz, Kfm. v. Augsburg.
Veith, Funktionär v. Bamberg.

Hotel Max Emanuel.

Lamli, Kfm. v. Augsburg.
Renftle, Kfm. v. Mering.
Perls, Kfm. v. Berlin.
Arnold, Kfm. v. Göppingen.
Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Gottschak, Kfm. v. Mühlhausen.

Goldener Löwe.

Feldmüller. Hdlsm. v. Schnaitsee.
Schmidramsl, Gastwirth v. Forsting.
Deller u. Hummel, Hdlsite. v. Fischach.
Lechner, Weißgerber v. Miesbach.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 13: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein)

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. [illegible]

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Riedermeier.	—	48
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Riedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshauſ. üb. Ebenhauſen .	6 U. früh	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze, 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhofen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 13; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Droſchken		Fiaker			
	Zahlung		1 und 2 Perſonen		3 und 4 Perſonen	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zu haben.	
München, den 10. Februar 1876.	fl.	kr.	fl.	kr.
Piſtolen	9	44½	9	45½
Ruſſ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	9	51
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	—	—
Napol d'or (20 Fr.-St.)	9	28½	9	29½
Engl. Sovereings . . .	11	53	11	55
Dollars in Gold . . .	2	26	2	27
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	44¾	1	45
Oeſterr. Bankn. für 100 fl. öſtr. Währ. ſüdd. pr. St. fl.	—		—	

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 43. Montag, 12. Februar 1866. (Eulalia.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr.
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 11. Februar.

Am künftigen Mittwoch findet in dem großen Odeonssaale zum Besten der Abgebrannten in Partenkirchen ein großes Concert der hiesigen Sängergenossenschaft statt, welches voraussichtlich ein sehr zahlreiches Publikum anziehen wird, indem Orchester-, Solo- und Chorvorträge zur Aufführung gelangen und Fräulein Bertha Chan vom Stadttheater in Nürnberg, berühmt als ausgezeichnete Sopranistin, zur Mitwirkung in diesem Concerte gewonnen wurde. Billete zu ermäßigten Preisen sind zu haben bei Kaufmann Aigner am Färbergraben, Juwelier Quellhorst in der Windenmachergasse und Silberarbeiter Wollenweber in der Theatinerstraße.

Nicht am 16. ds. M., sondern am 24. oder 26. ds. M. wird auf Befehl Sr. Maj. des Königs das Oratorium „Elisabeth" von Franz Liszt in unserm Hoftheater zur Aufführung kommen. Die gesammte k. Hofkapelle und der ganze Hoftheaterchor wird unter Direktion des Hrn. Hans v. Bülow bei der Aufführung dieser großartigen Musikschöpfung mitwirken.

Herr Abbé Delace, dem Klerus der Stadt Paris angehörend, wird während der Fastenzeit jeden Sonntag um halb 12 Uhr in der Bonifaziuskirche nach Beschluß der Messe in französischer Sprache predigen.

Das Ministerialblatt für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten Nr. 4 enthält eine Ministerialentschließung, den mathematischen Unterricht an den Studienanstalten betr. Angefügt ist ein neues Programm für den mathematischen Unterricht an den Gymnasien und lateinischen Schulen, welches von der hiefür gebildeten besonderen Commission ausgearbeitet worden, und das vom Beginne des Jahres 1866/67 an in Vollzug zu setzen ist.

Im k. 1. Artillerieregiment Prinz Luitpold wird ein Garnisonswechsel in nachstehender Weise vor sich gehen: die 5. Fußbatterie unter Hauptmann Baumüller kommt von München nach Ingolstadt; die 1. Fußbatterie unter Hauptmann Reder von München nach Neuulm; die 7. Fußbatterie unter Hauptmann Kriebel von Ingolstadt nach München. Die Ablösnng findet am 1. Juli von Neuulm aus statt; die Ablösung der übrigen Fußbatterien nach Beendigung der Rekruten- und Hauptübungen. Die bisher in Neuulm detachirte Fußbatterie unter Hauptmann Giel des 4. Artillerieregiments rückt sodann wieder in ihre Garnison Augsburg ein.

Kleine Chronik.

In der engl. Grafschaft Norfolk ereignete sich folgendes Curiosum. Ein Armenarzt wurde zu zwei fieberkranken „Paupers" (Almosenempfänger) geschickt, die in einer elenden Stube wohnten. Er behandelte den Einen, verweigerte es aber, auch um den zweiten sich zu bekümmern, weil — dessen Bett in einem andern Kirchensprengel stände. Und in der That läuft die imaginäre Grenze zweier Kirchspiele mitten durch jenes Krankenzimmer. Medicus ließ sich nicht erbitten. Man mußte sich an den Armenarzt des anderen Sprengels wenden. Selbiger soll jedoch „Grenzstreitigkeiten" erhoben haben, auf deren Erledigung der hülflose Kranke warten muß.

Programm des heute Montag stattfindenden Maskenzuges der Bürgerschaft der Vorstadt Au.

1) Polizeisoldaten zu Pferd. 2) Ein Standartträger zu Pferd mit dem Wappen der Vorstadt Au. 3) Ein Musik-Wagen. 4) Ein Hochzeitlader zu Pferd. 5) Ein vierspänniger Hochzeitswagen. 6) Ein vierspänniger Kuchelwagen mit sämmtlicher Ausstaffirung. 7) Ein Oberländer Mädchen mit einer Kuh. 8) Ein Standartträger mit dem Wappen von Oberbayern. 9) Bauern zu Pferd. 10) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von Oberbayern. 11) Ein Reiter mit der Standarte von Niederbayern. 12) Bauern zu Pferd. 13) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von Niederbayern. 14) Ein Reiter mit der Standarte der Pfalz. 15) Bauern zu Pferd. 16) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von der Pfalz. 17) Ein Reiter mit der Standarte der Oberpfalz. 18) Bauern zu Pferd. 19) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von der Oberpfalz. 19a Ein Musikwagen. 20) Ein Reiter mit der Standarte von Oberfranken. 21) Bauern zu Pferd. 22) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von Oberfranken. 23) Ein Reiter mit der Standarte von Mittelfranken. 24) Bauern zu Pferd. 25) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von Mittelfranken. 26) Ein Reiter mit der Standarte von Unterfranken. 27) Bauern zu Pferd. 28) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von Unterfranken. 29) Ein Reiter mit der Standarte von Schwaben und Neuburg. 30) Bauern zu Pferd. 31) Ein Wagen mit Hochzeitsgästen von Schwaben und Neuburg. 32) Prinz Carneval zu Pferd. 33) Ein Wagen mit verschiedenen Gästen. 34) Nachtwächter auf Esel. 35) Polizeisoldaten zu Pferd bilden den Schluß des Zuges.

Der Zug bewegt sich Nachmittags 2 Uhr vom Franziskanerkeller weg durch die Hochstraße in die Zweibrücken-, Lilien-, Ohlmüller-, Entenbach-, Falken-Straße, den Mariahilfplatz, beim königl. Bezirksgericht und Pfarrhof vorbei, in die Pfarrgasse, hinter dem Hause des Herrn Doktor König rechts in die Lilienstraße bis zur Brücke, dann wendet er sich und zieht rechts durch die Lilienstraße bis zur Ohlmüllerstraße über den Rockherberg und die Hochstraße in den Franziskanerkeller zurück.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

Drittes, großes, aus den beliebtesten Casperliaden zusammengesetztes

Quodlibet in sechs Abtheilungen.

Anfang Nachm. halb 5 Uhr. I. Platz 18 kr. II. Platz 12 kr. III. Platz 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Letzte große Redoute. Musik von J. Gung'l mit seiner Kapelle. Concertmusik im Wintergarten. Anf. 8 U. Eintritt für Herren 48 kr., Damen 36 kr.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Westend-Halle, Elysium, Prater, Glasgarten, Phönixgarten, Wittelsbachergarten, Maigarten, und Paradiesgarten.

Neumayer (Schillerstraße): Morgens von 10—2 Uhr im schön dekorirten Wein-Salon im 1. Stocke Concert der Musik-Gesellschaft Cäcilien-Verein. Nachmittags 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr im Naturwäldchen zwei außergewöhnliche Vorstellungen mit neuem und vernünftigen Programm in der ächten Münchner Sing- und Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Das Programm besteht aus den neuesten politischen, satyrischen und komischen Couplets, Lieder, Duetts, Intermezzos und komischen Scenen. Eintritt für Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Ein gebildeter Hausknecht.

Posse mit Gesang in 1 Akt von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.

Personen:

Frohberg, Kaufmann	Herr Achtelstätter.
Rosa, seine Frau	Frl. Haußmann.
Bernhard, Gasthofbesitzer	Herr Billo.
Auguste seine Frau	Fräulein Filbach.
Karoline, Rosa's Gesellschafterin	Fräulein Liebhard.
Fleury	Herr Simlachner.
Ritschke, Hausknecht	Herr Delelleur.

Hierauf:

Der Carneval von Venedig, großes Pas de deux, getanzt von Fräulein Louise Lamoliere und Herrn Balletmeister A. Paul.

Zum Schluß:

Wiener Stubenmädel.

Lokalposse mit Gesang in 2 Akten von C. Haffner. Musik von Kapellmeister Hebenstreit.

Personen:

Georg Hübner, ein reicher Privatmann, vorm. Tuchmacher	Hr. Folnes.
Anton, } Alexander, } Angelika, } seine Kinder	Hr. Straßmeyer. Hr. Busch. Frl. Woltschmidt
Fröhlich, Alexander's Springer, Freunde	Hr. Bocks. Hr. Simlachner.
Baumann, Schuhmacher	Hr. Preiß.
Hannchen, seine Tochter, Stubenmädchen	frl. Pagay.
Michl Kapplinger, Schuster	Hr. Schiehl.
Hanne Dreifuß, } Wenzl Pflastermann, } Strafsenkehrer, } gesellen	Hr. Trumeter. Hr. Kalvo.
Friedrich, Hübners Bediente	Hr. Baierdorf
Nicodemus Querfiedl, ein armer Geiger	Hr. Frank.
Gertrude, sein Weib	Frl. Gresbach.
Philipp, } Seppl, } Kunigunde, } Kathi, } Dorothea, } Julerl, } Christine, } Sabine, } seine Kinder	Kl. Frank. Kl. Stettner. Frau Broon.
Stuben- und Dienstmädchen bei verschiedenen Herrschaften	Frl. Liebhard. Frl. Finke. Frl. Scholz. Frl. Berg. Frau Hagen.
Pfundleder	Hr. Podbertsky.
Hansl, } Veit, } Schusterbuben	Hr. Fleisch. Hr. Waibel.
Ein Fellseur	Hr. Freß.
Stuben- u. Dienstmädchen.	

Zu Anfang und in den Zwischen-Akten: **Volks-Theater-Walzer**, componirt von Kapellmeister Hern A. Hager, vorgetragen vom Theater-Orchester.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 30 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Michael. Vollkommener Ablaß. 5 U. früh Aussetzung des Allerheil., 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, dann Litanei und Prozession.

Herzogspitalkirche. 5 U. fr. Aussetzung des Allerh., 8 U. Hochamt, bis 11 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei, ½8 U. Te Deum.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Jahrtagamt der Hausknechte, ½5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 6 U. früh bis 6 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachm. Predigt, dann Litanei.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Cand. Genk.

Begräbnisse, Montag den 12. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Magdalena Demmelmayer, Steindruckereibesitzerskind v. h. (gest. d. 10., 1 J. 5 T. a.)
2¼ Uhr: Lisette Ziegler, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 10., 7 M. 10 T. a.)
2½ Uhr: Margaretha Betz, Schuhmacherstochter von Regensburg (gest. d. 10., 81 J. a.) — Theres Simmet, Zimmermannsgattin v. h. (gest. d. 10., 45 J. a.)
2¾ Uhr: Karl Siebenkäs, Musikmeisterskind von Fürth (gest. d. 10., 5 M. a.)
3 Uhr: Maria Baum, Eislieferantensgattin v. h. (gest. d. 10., 75 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Katharina v. Rheinl, Landrichterstochter v. Tölz.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 50|1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Montag den 12. Febr.

Für die St. Anna-Vorstadt.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Zweibrückenstraße No. 2|1 im Aretinhause.)

Abrecherstraße, St. Annastraße, Adelgundenstraße, Bachstraße, Baustraße, Bettschaftswinkel, Bogenhauserstraße, Brudergang, Bruderstraße, Fabrikstraße, Floßstraße, Frauenstraße, Gasteig, Gewürzmühlstraße, Gizlstraße, am Gries, Herrenstraße, Hildegardstraße, Hofwinkel, Holzgartenstraße, auf der Insel, äußere Isarstraße, innere Isarstraße, Kanalstraße, Knöbelgasse, Kochgasse, Landstraße, Magazinstraße, Mühlstraße, Pfarrstraße, alte Pferdstraße, neue Pferdstraße, Sendlingerthorplatz 1—3, Sterngasse, Tannenstraße, Tattenbachstraße, Triftgang, Winterstraße, Wurzerstraße, Zweibrückenstraße 1—15.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c

Maximiliansstraße Nr. 9|0 ist ein meublirtes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen. [118—19]

Theresienstraße No. 8|1 sind sogleich zwei Zimmer für einen Herrn zu vermiethen [115—17]

Weinhalle, Augustinergasse Nr. 1.

Während der drei Faschingstage wird jeden Abend frischer Bordeaux-Punsch bereitet. Zugleich empfehle ich **feinste Düsseldorfer Punschessenz** per Bouteille 1 fl. 36 kr. [137—38] ***Franz Müller.***

Corsetten deutscher, englischer und französischer Façon in ausgezeichneter Qualität empfiehlt [86—95]

J. Allfeld. Passage Schüssel.

Bei **Georg Franz** in München, **Perusagasse Nr. 4,** ist zu haben:

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laserme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITE DE TROUSSEAUX. LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPECIEL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren- Damen- und Kinder-Wäsche Specialität in Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 12. bis 18. Februar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 21 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 6 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 46 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. W. 1 fl. 22 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. W. 1 fl. 6 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. W. — fl. 50 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. W. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. W. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 46 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. W. 2 fl. 14 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 33 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 24 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Renken — kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. W. 30 kr.; Frösche d. W. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 13 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 17 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 26 fl. 30 kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 31 kr.; Gebirgsbutter 30 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 5 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 42 kr.; Hähner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 36 kr.; Gänse, alte 1 fl. 42 kr.; Indianen 4 fl. — kr.; Junges 30 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 36 kr.; ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.; Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereßig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 30 kr.; Birkenholz 13 fl. — kr.; Föhrenholz 9 fl. 30 kr.; Fichtenholz 9 fl. 18 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Nourse mit Kurier u. Dienerſch., Esquire u. Evelyn mit Kurier, Rentier v. London.

Zu den vier Jahreszeiten.

Zoſſenheim, Partik. v. England.
Wallengren, Kfm. v. Hamburg.
Irdey, Rentier v. Böhmen.
Wolff, Negotiant v. Brüſſel.
Leoboldt, Kfm. v. Paris.
Stiller, Kfm. v. Offenberg.

Engliſcher Hof.

Se. Exc. Lord Lofrus mit Familie u. Dienerſchaft, engl. Botſchafter v. Berlin.
Corbet mit Dienerſchaft, Legationsſekretär v. Darmſtadt.
Vogt Dr. mit Gattin, Profeſſor v. Genf.
Hiller v. mit Diener, Marineoffizier v. Amſterdam.

Hotel Deßer (vorm. Maulis.)

Ehreich, Bezirksamtmann v. Keine.
Buſch, Kfm. v. Solingen.
Kauſel, Kfm. v. Hanau.
Geck, Kfm. v. Altona.
Strömer v. mit Gattin, Rittergutsbeſitzer v. Salzburg.
Ballſtern, Cand. jur. v. Tübingen.
Loraine, Negotiant v. Paris.
Böderweg, Kfm. v. Elberfeld.
Ritter, Kfm. v. Berlin.

Hotel Leinfelder

Lögl v., Staatsanwalt v. Weilheim.
Bauer Dr., Advokat v. Weilheim.
Thenn, Kfm. v. Augsburg
Meier, Kfm. v. Leinen.
Franzelin Kfm. v. Augsburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schalroth).

Lucken, Kfm. v. Magdeburg.
Weil, Kfm. v. Stuttgart.
Holzer, Kfm. v. Augsburg.
Süthſchlag, Fabrikant v. Mainz.
Intofer, Priv. v. Abbach.
Keuſer, Kfm. v. Mainz.

Stachus.

Wagner, Priv. v. Affeking.
Lämmer, Fabrikant v. Bauen.
Kohler, Kfm. v. Lindau.
Wildmoſer, Kfm. v. Friedberg.

Augsburger Hof.

Künzelmann, Aſſiſtent v. Germersheim
Peterßen v., Koffler Frl. und Tultner Priv. v. Augsburg.
Picard, Fabrikant v. Kronenberg.
Gravenreuth Baron, Priv. v. Günzburg.
Pöhlmann, Aſſeſſorswittwe v. Regensburg
Wölverndorff v., Appellationsgerichtsrath v. Nürnberg.
Bach, Ingenieur v. Würzburg.

Oberpollinger.

Kölbl, Priv. v. Freiſing.
Pauli, Gerbermeiſter v. Augsburg.
Wolfarth mit Gattin, Einnehmer u. Wais mit Gattin, Bahnmeiſter v. Ergoldsbach.
Stiele, Kfm. v. Reichenhall.
Wianden, Kfm. v. Köln.
Söhnlein, Kfm. v. Schierſtein.
Münzenthaler, Kfm. v. Würzburg.
Riedenauer mit Gattin und Schweſter, Gaſtgeber v. Bernried.
Schrögler, Kfm. v. Nürnberg.
Stadler v., Mome. v. Weſterham.
Brieße, Kfm. v. Prettin.
Fränkl, Kfm. v. Innsbruck.
Preſtele, Kfm. v. Miesbach.
Fahr, Kfm. v. Darmſtadt.
Kadner Forſtamtsaktuar v. Weiden
Hofmann, Kfm. v. Aachen.
Neumeiſter, Kfm. v. Kirchheim.
Pezerle, Kfm. v. Trieſt.
Linde, Kfm. v. Düſſeldorf.
Eppne, Priv. v. Hallein.
Siegmund, Dr. und Schiller, Referendär v. Stuttgart.

Bamberger Hof.

Butſch Frl., Priv. v. Stuttgart.
Hausner, Arzt v. Zimertshauſen.
Löſch, Kfm. und Karl mit Gattin, Priv. v. Regensburg.
Niedermaier, Kfm. v. Oeſterreich.
Johann, Kammerdiener v. Wieſentheid.
Bretzner, Priv. v. Siegenbrunn.
Samler Frl., Priv. v. Göppingen.
Klein mit Sohn, Kfm. v. Gnodſtadt.
Mühlbauer mit Familie, Priv. v. Regensburg.
Engelmann, Fabrikant und Pfleiderer Oekonom v. Heidenheim.
Hofmann, Bauunternehmer v. Moos.

Rheinischer Hof.

Kott u. Sundblad, Kflte. v. Augsburg
Halenke, Gutsbeſ. v. Goſſenhofen.
Göz, Kfm. v. Frankfurt.
Schimper, Kfm. v. Zweibrücken.
Laur, Verwalter v. Schußenried.
Gabler, Gutsverwalter v. Freiſing.
Virtler, Rentier v. Miesbach.

Gaſthaus zur Eiſenbahn.

Roderer, Floßmſtr. v. Wolfratshauſen.
Schüller, Weinhändler v. Eßling.
Schmid, Gaſtgeber v. Hochſtadt.

Bayerischer Löwe.

Uhl, Schneidermſtr. v. Iſlingen.
Strein, Hdlsm. v. Flintsbach.
Huber mit Schweſter, Hdlsm. v. Gundelfingen.
Heſſelbacher, Brauer v. Wiesloch.
Merz, Pferdhdlr. v. Memmingen.
Haas, Hdlsm. v. Freudenſtadt.
Filz, Schuhmachermſtr. v. Höfterſtadt.
Werſching, Priv. v. Mißberg.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München n. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 3—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstlhofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kmpfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm	Sollerwirth.	-	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	
„	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 10. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	62	
„ 5% Metalliques . . .	58 1/2	
„ Bankaktien	850	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	
„ „ „ „ „ 1858	129 1/2	
„ „ „ „ „ 1860	79 1/2	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168 1/2	
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	75 3/4	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157 1/4	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119 1/4	
„ „ „ voll eingez.	119 1/2	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.77	
London, 3prozentige Consols .	87	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 1/2	
Wien . . .	114 1/4	
Paris . . .	94 1/4	

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	Droschken Zahlung kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	Fiaker 1 und 2 Personen kr.	Fiaker 3 und 4 Personen fl.	Fiaker 3 und 4 Personen kr.
1/4 Stunde	—	12	—	18	—	24
1/2 Stunde	—	24	—	36	—	48
3/4 Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1 1/4 Stunde	1	—	1	27	1	54
1 1/2 Stunde	1	12	1	42	2	12
1 3/4 Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2 1/4 Stunden	1	48	2	27	3	6
2 1/2 Stunden	2	—	2	42	3	24
2 3/4 Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes unweit des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 44. Dienſtag, 13. Februar 1866. (Faſtn. Benigna.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erſcheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 1 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr.
Expedition: Perusagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neueſtes von München.

München, den 12. Februar.

Die geſtrige Faſtnachtsproduktion des Philharmoniſchen Vereins hatte den großen Odeonsſaal ſammt Galerie mit Zuſchauern dicht gefüllt. Auch die beiden Prinzen Ludwig und Alphons wohnten dem ſchönen Jugendfeſte bei, das in allen ſeinen Theilen trefflich gelang und woran Alt und Jung herzinnige Freude finden konnte. Dasſelbe endete erſt um 2¾ Uhr. — Nachmittags waren die Straßen von Spaziergängern ſehr belebt; doch mit Ausnahme von kleinen Truppen von Gaſſenjungen, welche in ſchmutzigen Masken ſich durch die Promenirenden drängten, merkte man dem geſtrigen Tage durchaus nicht ſeine einſt ſo fröhliche Bedeutung an. Der Abends in dem Bayeriſchen Hofe ſtattgehabte Maskenball des Kaufmanns-Caſino zeichnete ſich durch eine große Zahl ſehr ſchöner weiblicher Masken in geſchmackvollen, zum Theil ſehr reichen Coſtümen aus. Da alle jene Herren, welche nicht maskirt kamen, mit einem Maskenzeichen verſehen ſeyn mußten (was diesmal in einem Sammtbaret mit Pelz verbrämt, mit ſilbernen Schnüren und Federn geſchmückt beſtand) ſo war das Geſammtbild ein ſehr ſchönes und belebtes.

Das Volkstheater, woſelbſt geſtern Nachmittags- und Abendvorſtellung ſtattfand, war beide Male ſehr zahlreich beſucht. Auch die Oper, Wiederholung von Lortzings „Undine" im k. Hoftheater fand vor beſetztem, wenn auch nicht überfülltem Hauſe, als es vor acht Tagen der Fall war, ſtatt.

Morgen, als am Faſchingsdienſtag, findet am k. Hofe der erſte und letzte Kammerball für den heurigen Carneval ſtatt, wozu die Ballſäle in Gärten verwandelt werden.

Vom 26. ds. wird die ſtädtiſche Sparkaſſe, welche zur Zeit in den Lokalitäten des ſtädtiſchen Hauſes Nr. 9 am Anger untergebracht war, in den dritten Stock des Leihhauſes an der Pfandhausſtraße verlegt ſeyn; behufs des Umzuges bleiben deshalb die Geſchäfte vom 21. bis 26. ds. Mts. ſiſtirt.

Wie man verſichert, denkt jetzt das Kultusminiſterium entſchieden daran, die nöthigen Anſtalten zu treffen, um das Turnen auch an den drei Gymnaſien Münchens als obligaten Gegenſtand einzuführen.

Kleine Chronik.

Der Director Cerf in **Berlin** hatte dem Schriftſteller Held, weil dieſer ihm mißliebig war, den Eintritt ins Victoria-Theater verweigert, obwohl Jener ſich zu einen beſtimmten Vorſtellung ein Billet gekauft hatte. Der dienſtthuende Polizei-Lieutenant, an den Held ſich mit dem Erſuchen wendete, ihm auf Grund des gekauften Billets Einlaß zu verſchaffen, weigerte ſich deſſen, indem er erklärte, daß eine ſolche Immiſſion außerhalb ſeiner Befugniß läge. Held ward nun klagbar gegen Cerf, den er verurtheilt wiſſen wollte, ihm bei der nächſten Vorſtellung desſelben Stückes, zu dem er ſein Billet gekauft, einen Platz einzuräumen. Es war in dieſem Proceſſe ſonach die wichtige Rechtsfrage zu entſcheiden, ob es einem Theater-Unternehmer geſtattet iſt, irgend Jemandem den Eintritt in das Theater beliebig unter Rückgabe des Eintrittsgeldes zu verſagen. Die Gerichte haben dieſe Frage zu Gunſten des Publicums entſchieden, denn der Director Cerf iſt nun-

Digitized by Google

mehr durch alle drei Instanzen dem Held'schen Klageantrage gemäß verurtheilt worden.

Das Würzburger Abendblatt erzählt folgende Originalanekdote: Bei einer landgerichtlichen Vornahme in einem Aschaffenburger Dorfe stellte der Assessor an den Schulzen die Frage: „Wie steht hier die Industrie, und gibt es viel Luxus?" — „Industrie wird hier kenne gepflanzt, und Luxusse sind seit Menschengedenken keene geschossen worre," lautete die Antwort.

(Inspektions-Scene.) General (an die Mannschaft Fragen stellend): „Nun sag' Er mir: Was denkt Er sich denn, wenn Er einmal im Felde so seine Fahne flattern sieht?" — Rekrut: „Daß der Wind geht, Herr General!"

Kirchenfeier am Aschermittwoch.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Amt, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.

St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, bis 11½ U. Messen, ½5 U. Abds. Complet, dann Psalm Miserere.

St. Josephspitalkirche. 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

St. Jakobskirche. 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

Heil. Geistkirche. 6 — 10 U. früh Messen, 7 U. ausgesetzte Messe mit Litanei vom Leiden Christi, 4 U. Nachmitt. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Oelbergandacht.

St. Bonifaz. 8 U. fr. ausgesetzte Messe mit Communion vom Gebetverein, 5 U. Abends Rosenkranz.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Hr. Candidat Gabler.

Begräbnisse, Dienstag den 13. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Seraphine Nothhelfer, Mechanikerskind v. h. (gest. d. 11., 1 M. 7 T. a.) — Johann Großhauser, Lohndienerskind v. h. (gest. d. 11., 18 T. a.) — Paul Hienleder, Maurer v. h. (gest. d. 11., 72 J. a.) — Georg Grad, Müller v. Grafing (gest. d. 11., 58 J. a.) — Friedrich Schell, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 11., 3 M. a.)

3 Uhr: Mathilde Sensburg, Nähe.in v. h. (gest. d. 11., 22 J. a.)

4 Uhr: Heinrich Streicher, Privatier von Polling (gest. d. 11., 36 J. a.) — Karolina Vornherr, k. Regierungs- und Kreisbaurathswittwe v. h. (gest. d. 11, 80 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Katharina v. Rheinl, Landrichterstochter v. Tölz.

Getraute Paare in München.

St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Jos. Gruber, liz. Musikus u. Schuhflicker v. h., mit Ther. Hausbauer, Bauerstochter v. Türkenbach. Leonh. Staudinger, Hausknecht v. h., mit Creszenz Rechthaler, Metzgerstochter v. Unterglauheim. Jos. Boxleitner, Vorstadtkrämer v. h., mit Maria Reiner, Salzstößlerstochter v. h. Karl Friedr. Vögel, Zeichner v. Nürnberg, mit Rosa Benzer, Meßnerstochter von Gundelfingen. Michael Zierl, Taglöhner v. h., mit M. Anna Kraus, Taglöhnerin v. Hiltersried. — Protestant. Pfarrei. HH. Caspar Fröhlich, Anstreicher v. Kulmbach, mit Kathar. Filenscher, Maurerstochter v. Kulmbach. Ludwig Boden, bgl. Badereibesitzer v. h., mit Maria Dörschel, Schreinermeisterstochter v. Regensburg. Johann Kaufmann, Feuerwerker v. h., mit Aloisia Meyer, k. Hoflaquaistochter v. h. Mich. Lotterer, Ausgeher v. Kolbermoor, mit Elise Steeck, Krämerstochter v. Kolbermoor. — Pfarrei der Vorstadt An. HH. Vitus Hierneiß, Schenkkellner v. h., mit Maria Vogelsang, Metzgerstochter von Ellwangen. Simon Feldmaier, Schuhmachergeselle v. h., mit Katharina Trenkler, Maurerswittwe v. h. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. HH. Matthäus Bauer, Ziegelarbeiter v. h., mit Magdal. Mayer, Zimmermannstochter v. Scheyern. Franz Xav. Scharl, Kuttelwäscher u. Hausbesitzer, mit Wald. Fuchs, Bauerstochter v. Berg am Laim. — Pfarrei der Vorstadt Giesing. HH. Thom. Rusp, Taglöhner u. Herbergsbesitzer dah., mit Rosina Hörl, geb. Mayr, Taglöhnerswittwe dah. Ant. Pfab, Taglöhner u. Herbergsbesitzer dah., mit Elisab. Ganser, Gütlerstochter v. Kirchheim. Heinrich Trentini, Wasserbauarbeiter v. h., mit Maria Köck, Gütlerstochter in Josephsthal. — Im israelitischen Cultus. HH. Raphael Neuburger, Kaufmann von Buchau in Württemberg, mit Dorothea Mainer, Sekretärstochter v. h. Julius Neuburger, Kaufmann v. Buchau in Württemberg, mit Rosa Mainer, Sekretärstochter v. h.

Königl. Hof- und National-Theater. [82. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Der Talisman.

Posse mit Gesang in drei Aufzügen von Nestroy. Musik von Adolph Müller
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Titus Feuerfuchs, ein vacirender Barbiergeselle		Herr Lang.
Frau von Cypressenburg, Wittwe		Fräulein Seebach.
Emma, ihre Tochter		Fräulein Meyer.
Constanzia, Kammerfrau	im Dienste der Frau von Cypressenburg	Fräulein Seehofer.
Flora Baumscheer, Gärtnerin, Wittwe		Fräulein Eichheim.
Plutzerkern, Gärtnerknecht		Herr Sigl.
Monsieur Märquis, Friseur		Herr Christen.
Spund, Bierversilberer		Herr Büttgen.
Herr von Plütt		Herr Hoppe.
Salome Pockerl, Gänsehüterin		Frau Diez.
Christoph, Hans, Seppel,	Bauern	Herr Weirlstorfer. / Herr Leibold. / Herr Thoms.
Eine Bäuerin		Fräulein Lanzlott.
Peter, Michel,	Gartenknechte	Herr Wagner. / Herr Wirsing.
Georg, Konrad,	Bediente	Herr Davidelt. / Herr Eiseneck.
Ein Notarius		Herr Flerr.

Vor der Posse Potpourri, nach dem ersten Aufzuge Walzer, nach dem zweiten Aufzuge Mazurka von Fastlinger.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. (2)

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung 9 Uhr. Anfang Vormitt. 10 Uhr, Ende nach 12 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Das Nachtlager von Granada." Oper von Kreutzer.
Freitag: „Der Diamant des Geisterkönigs." Zauberspiel von Raimund.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

Der Fasching in München im Jahre 1568, oder: Die Entstehung des Schäfflertanzes. Lokaler Faschingsschwank in 3 Aufzügen.

Anfang Nachm. halb 4 Uhr. I. Platz 18 kr. II. Platz 12 kr. III. Platz 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

31. Abonn.-Vorstell.

Zum Erstenmale:

Eine Vorlesung bei der Hausmeisterin.

Fastnachts-Posse in 1 Akt von Alexander Berger.

Personen:

Frau von Marel, Hausmeisterin	Herr Frank.
Frau von Cerdivac	Herr Kalvo.
Mamsell Charlotte, Wirthschafterin	Herr Kneiß.
Crescentia, Tochter der Frau von Marel	Fräulein Goldschmit.
Hippelberg	Herr Busch.
Seppel, Schusterlehrling	Kl. Frank.
Eine Dame	Fräulein Liebhard.
Ein Herr	Herr Feeß.

Zum Schluß:

Flotte Bursche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Musik vom Kapellmeister Fr. v. Suppé.

Personen:

Hieronymus Geier	Herr Werner.
Brand,	Fräulein Vagay.
Frinke,	Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,	Fräulein Scholz.
Klette,	Fräulein Maurer.
Fuchs,	Fräulein Liebhard.
Licht, Studenten	Fräulein Goldschmidt.
Bermann,	Fräulein Finke.
Honig,	Fräulein Heindl.
Rohr,	Fräulein Stettner.
Hecht,	Fräulein Guthke.
Schalk,	Fräulein Bösl.
Flieder,	Fräulein Berg.
Anton, Handwerksbursche	Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel	* * *
Fick, Stiefelputzer	Herr Kneiß.
Der Wirth zum Kamel	Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung spielt vor einem Wirthshause in der Umgegend von Heidelberg.

* * * Lieschen — Fräulein Kretzschmar.

Die neue Dekoration: „Ansicht von Heidelberg mit den Ruinen des alten Schlosses" ist vom Hrn. Jank. Die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Hrn Krasser.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 501 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Dienstag den 13. Febr.

Für die Isar-Vorstadt.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Frauenhoferstraße No. 2/1.)

Baumanlage, Baumstraße, Butterme cherstraße. Dreimühlenstraße, Fabrikweg, Frauenhoferstraße, Geierstraße, am Glockenbach, Holzgasse, obere Isarstraße, Kohlgasse, Morassigasse, Müllerstraße, Pechwinkel, Rumfortstraße, Schulgasse Staubstraße Thalkirchnerstraße 1—10, Utzschneiderstraße, Wallstraße, Wasserstraße, Zweibrückenstraße 16 22.

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr. **Schiller.** Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr. **Antonio Munoz.** Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPECIALITE DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPECIEL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager Herren- Damen- und Kinder-Wäsche, Specialität in Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

[4 v] **Damen-Blousen, Soirée- und Ball-Häubchen** u. s. w. in großer Auswahl empfiehlt **J. Allfeld. Passage Schüssel.**

Oeffentliche Vergnügungen.

Westend-Halle: Letzte große Redoute im neu dekorirten und brillant beleuchteten Saale. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 48 kr., für Damen 36 kr.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Central-Halle, Elysium, Prater, Glasgarten, Phönixgarten, Wittelsbachergarten, Malgarten, und Paradiesgarten.

Neumayer (Schillerstraße): Morgens von 10—2 Uhr im schön dekorirten Wein-Salon im 1. Stocke Concert der Musik-Gesellschaft Cäcilien-Verein. Nachmittags 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr im Naturwäldchen zwei außergewöhnliche Vorstellungen mit neuem und vernünftigen Programm in der ächten Münchner Sing- und Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Das Programm besteht aus den neuesten politischen, satyrischen und komischen Couplets, Lieder, Duetts, Intermezzos und komischen Scenen. Eintritt für Herren 12 kr., Damen 6 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Wallner m. Gattin, Direktor u. Eigenthümer des Wallner-Theaters v. Berlin.
Wreght, Rentier v. England

Zu den vier Jahreszeiten.

Schäzler Frhr. v. mit Familie, Offizier von Augsburg.
Keller, Kfm. v. Wermelskirchen.
Scholz, Rentier v. Eger.
Katzenstein, Kfm. v. Frankfurt.
Layon, Kfm. v. Paris.

Hotel Deter (vorm. Maulis.)

Neumann, Kfm. v. Mannheim.
Endreß, Kfm. v. Aulendorf.
Stemper, Kfm. v. Leipzig.
Kolbmann, Kfm. v. Berlin.
Anmüller v., Gutsbes. v. Straubing.
Roche, Negotiant v. Paris.

Blaue Traube

Schönfeld, Kleinhaus u. Roth, Kflte v. Frankfurt.
Arnheim, Kfm. v. Berlin.
Etienne mit Gattin, Kfm. v. Lyon.
Schuchardt, Kfm. v. Plauen.
Wietge, Rentier v. Leipzig.

Hotel Weinelder.

Holzendorff Baron, Oberstaatsanwalt von Gotha.
Mooshamm Mme. v, Partik. v. Augsburg.
Hermann, Kfms.-Wittwe v Frankfurt.
Siegle, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Kreuz.

Fichotte, Fabrikant v. Lyon
Heß, Kfm. v. Offenbach
Stichold, Kfm. v. Aachen.
Kolb mit Schwester. Professor v. Augsburg
Stöcklin, Kfm. v. Meiningen.
Kitzinger, Kfm. v. Ansbach.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Mayer, Gutsbesitzer v. Rosenheim.
Edelmann, Bezirksgeometer v. Abensberg.
Scheuerle, v. Mehring.
Steinberger, v. Ziegenheim.
Bräumer, Kfm. v. Münster.
Federlein, Kfm. v. Frankfurt.

Stachus.

Rogl, Priv.-Gattin v. Landshut.
Müller mit Gattin Priv. v. Straubing.
Heß, Oekonom v. Aibling.
Müller, Tuchmacherstochter v. Erding.
Reinauer, Kfm. v. Mühringen.
Feldner u. Rosenfeld, Kflte v. Krailsheim.
Jung, Fabrikant v. Frankfurt.
Sachs, Priv. v. Wiesbaden.
Bibus, Schwertfeger v. Augsburg.
Rabus, Priv. v. Starnberg.
Neuburger, Pferdehdlr. v. Buchau.

Augsburger Hof.

Fink, Verwalter v. Söcking.
Pierch, Oekonom v. Perchting.
Keim, Kfm. v. Memmingen.
Helmer u. Breitlinger, Priv. v. Lindau
Westermayer, Priv. v. Augsburg.
Köhler, Militärveterinärarzt v. Neustadt.
Löb u. Bär, Pferdehdlr. v. Aufhausen.
Greiner, Maler v. Nürnberg.
Bacham Frl., Priv. v. Dachau.
Falk mit Bruder, Kfm. v. Markt Erlbach.
Stiendt, Kfm. v. Pest.
Neumark, Maler v. Hannover.
Dötz, Maler v. Holzmanden.

Osterpoltinger.

Kronstein, Priv. v. Weilheim.
Fischer, Kfm. v. Edenkoben.
Schill, Förster v. Pähl.
Auernheimer, Maschinenmstr. v. Regensburg.
Schröder, Kfm. v. Holstein.
Engelhardt mit Gattin, Priv. v Stallach
Herdegen, Kfm. v. Augsburg.
Kurz, Kfm. v. Nürtingen.
Naverhofer, Bezirksgeometer v. Nördlingen.
Fremknecht, Priv v. Kempten.
Hertel, Brigadier v. Dießen.
Fäßler mit Gattin, Staatsanwaltsvertreter v. Weiler.
Ruf, Holzhdlr. v. Endorf.
Wolf, Priv. v. Schwabach.
Wolf, Lehrer v. Kiefersfelden.

Goldener Bär.

Esenwein, Professor v. Graz.
Schmidt, Regier.-Accessist v. Speyer.
Hildebrand v., Gutsbesitzer v. Obergünzburg.
Ahna de, Hauptmann v. Ingolstadt.
Michalovsky v., Mme. v. Birkeneck.
Gercot, Kfm. v. Mannheim
Boutteville Frhr. v., Gutsbes. v. Mering.

Bamberger Hof.

Kiefer und Bär, Kflte. v. Breslau.
Wagner, Lehrer, Schindebeck, Kfm. und Kramer, Maler v. Freising.
Seitermaier, Maurermeister, Liebhaber, Zimmermstr. und Teig, Priv. von Zimmertshausen.
Oberhauser, Forstmann v. Eglharding.
Götz, Priv. v. Tegernsee.

Nachtrag.

Danzer, Eisenbahninspektor v Wien.
Bösmüller und Högner, Kflte. v. Rosenheim.
Bäckl, Fabrikbes. und Lorsch, Kellermeister v. Nürnberg.
Tize, Oberarzt v. Puebla.
Mayer, Gutsbes. v. Polling.
Hölzl, Kfm. v. Olmütz.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 16 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Isning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr
Altötting	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	45
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Marktplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lillenstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfplatze.

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	kr.	3 und 4 Personen fl.	kr
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Geld-Sorten. München, der 12. Februar 18. 0.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	44½	9	45½
Kais. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55	9	56
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	—	—
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	28½	9	29½
Engl. Sovereings	11	53	11	55
Dollars in Gold	2	26	2	27
Preußische Kassenscheine	1	44¾	1	45
Oesterr. Bankn. für 100 fl. östr. Währ. südd. pr. St. fl.	—		—	

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 45. Mittwoch, 14. Februar 1866. (Ascherm. Valentin.) 13. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 13. Februar.

Es soll höchsten Orts die Absicht bestehen, daß Staatsrath v. Ringelmann noch einige Zeit das Kultusministerium interimistisch verwalte, so daß nur die Ernennung des in Aussicht gestellten neuen Staatsministers des Innern für die nächsten Tage zu gewärtigen wäre.

Se. Maj. der König von Sachsen wird im Laufe dieser Woche zu einem wiederholten Besuch seiner Tochter, der Frau Herzogin Sophie, hier eintreffen. Die Genesung der hohen Frau ist erfreulicher Weise so weit vorgeschritten, daß dieselbe seit einigen Tagen zeitweise das Krankenbett verlassen kann.

Der zum Vorstand der Zeughaus-Hauptdirektion ernannte General Herdegen ist dahier angekommen und hat die genannte wichtige Stelle übernommen. Demnächst werden dahier ausgedehnte Versuche in der Rückwärtsladung der Gewehre vorgenommen werden, zu welchen der um die Verbesserung dieser Waffe verdiente Oberst v. Podewils von Amberg hieher kommen wird. — Für die nächste Zeit erwartet man auch umfassende Beförderungen in der Armee.

Gestern Abends 9 Uhr verkündeten die Feuersignale einen Brand in der Dachauerstraße, der aber durch schnell gewordene Hilfe alsbald gelöscht wurde.

Wie die B. Ztg. vernimmt, hat Se. K. Hoh. der Großherzog von Hessen, welcher während seines mehrwöchentlichen Aufenthaltes dahier in Begleitung Sr. K. Hoh. des Prinzen Adalbert fast regelmäßig das Aktien-Theater mit höchstseinem Besuche beehrte, gestern Abend dem seitherigen Vorsitzenden des Verwaltungsrathes, Hrn. Kaufmann Karl Riederer und dem Sekretär der Gesellschaft, Herrn Bayer, welche JJ. kk. Hoheiten jedesmal zu empfangen und in die Fürstenloge zu begleiten hatten, höchsteigenhändig Ordenskreuze überreicht.

Der M. Bote widerruft seine neuliche Notiz, wonach Fabrikant del Moro nach Irsee gebracht seyn sollte; derselbe befinde sich in München und erfreue sich vollkommen seiner Geisteskräfte.

Durch die gegenwärtige abnorme Witterung kommen nicht blos die Kalendermacher, sondern auch viele Gewerbsleute, namentlich die Brauer in große Verlegenheit, die nicht wissen, woher sie das nöthige Eis beziehen sollen. Ein hiesiger Hotelbesitzer ließ solches aus Schweden über Hamburg kommen, was ihm weniger kosten soll, als der Bezug aus der Schweiz.

In der unter ärztlicher Leitung des Hrn. Prof. Dr. Rothmund jun. stehenden Heilanstalt für Augenkranke dahier wurden im Etatsjahr 1863/64 887 Augenkrankheiten behandelt und überdies 1687 solche ambulatorisch. In demselben Zeitraum wurden 420 Operationen ausgeführt, u. zwar 327 mit vollkommen günstigem Erfolg, 68 mit mäßig gutem und nur 25 ohne Erfolg.

Kleine Chronik.

Was man in Amerika von einem Redacteur verlangt. Der „Chicago-Republican" charakterisirt die erforderlichen Eigenschaften des Lokalblatt-Redacteurs, wie er sein soll, folgendermaßen: „Er muß mit der Rednergabe eines Arzneien feilbietenden Quacksalbers die Unverschämtheit des Teufels haben. Er muß verstehen, ein Rennpferd zu trainiren, Sonntagsschulen zu

leiten, eine salbungsvolle Predigt zu halten, ein Hotel zu führen, Purzelbäume zu schlagen, Whisky zu brauen. Er muß in der Politik und Nationalökonomie zu Hause seyn, wie in seiner eigenen Tasche; wie ein Schweißhund muß er hinter mysteriösen Ereignissen her seyn. Seine Haut muß unempfindlich seyn, wie die des Rhinoceros; wenn „hinausgeworfen," darf er nicht darüber Aerger zeigen, dagegen darf er heimlich Steine gegen die Hunde werfen und im Püffeaustheilen muß er vor Allem bewandert seyn. Im Stadtgeschwätz darf ihm nicht das Jota entgehen, im Lob und Tadel muß er stets in Extase gerathen; rein Menschliches muß er in's Wunderbare ziehen. Dann wird er allerdings „seinen Weg machen," wie kein Anderer.

[Die Stenographie — eine Religion.] Die „Blätter für Stenographie in Oesterreich" melden, daß jüngst bei Pinneberg ein Stenograph todt gefunden wurde. Obschon Christ, wäre er beinahe als Jude begraben worden, da der Vogt einen Brief des Hrn. Albert Will in Leipzig, der stenographisch geschrieben war, für hebräisch hielt. Eine sachkundige Person erkannte jedoch bald, daß der hebräische Brief Stenographie sei.

[Eine indirecte Injurie.] Das Ober-Appellations-Gericht in Dresden hat kürzlich angenommen, daß in dem Nichtabnehmen der Kopfbedeckung im Wohnzimmer eines Andern eine Injurie liegt. Es sagt: Wenn Jemand das Zimmer eines Andern bedeckten Hauptes betritt, hierauf von Letzterem aufgefordert wird, die Kopfbedeckung abzunehmen, und solches auch nunmehr noch unterläßt, so ist dieß eine Handlungsweise, die nach der gemeinen Meinung Verachtung ausdrückt.

Ein Seitenstück zu dem Scribeschen Lustspiel: „Eine Frau, die sich durch's Fenster stürzt", wird aus dem Süden Frankreichs gemeldet: Die Frau eines Notars hatte ihrem Manne erklärt, daß sie sich das Leben nehmen werde, wenn er ihr nicht zum Weihnachtsgeschenk einen Shawl um 1200 Fr. kaufe, den sie in einer Auslage gesehen hatte. Da der Notar sich ihrem Wunsche nicht gefügig zeigte, so steht sie mitten in einer schönen Nacht auf, weckt ihren Mann und sagt zu ihm: ich werde mich tödten. Ganz gut, antwortete der Notar, mache nur nicht zu viel Lärm. — Ich gehe jetzt in den Garten hinab, stelle Dich ans Fenster und Du wirst es sehen. Sie steigt wirklich hinab; der Mann begibt sich ans Fenster. — Im Garten angekommen, schreit sie hinauf: Wirst Du ihn kaufen? — Wir werden sehen, erwidert der Notar. — Nun geht sie zum Brunnen, beugt sich über die Einfassung, und ruft nochmals: Wirst Du ihn kaufen? — Wir werden sehen. — Die Frau faßt nun einen heroischen Entschluß, und stürzt sich in den Brunnen. Der Notar bricht in schallendes Gelächter aus, welches bis in die Tiefe des Brunnens hinab wiederhallt. Die Frau hatte wirklich den Sturz gewagt. Sie hatte nämlich den Brunnen verstopfen lassen, und als sie fiel, kam sie auf einer weichen Matraze zu liegen. Der Notar hatte um diese Anstalten gewußt. Als Madame ganz verschämt nach Hause kam, fand sie auf dem Nachttischchen einen prachtvollen Shawl, den der Gemahl bereits acht Tage früher gekauft hatte. Er wollte nun sehen, was geschehen würde. Zur Ehre der Frau muß gesagt werden, daß sie der Handlungsweise ihres Gemahls Gerechtigkeit widerfahren ließ. Sie schickte den Shawl einer Wohlthätigkeitsanstalt, wo er zu Gunsten der Armen ausgespielt wurde. Seitdem ist Madame nicht mehr kokett.

In der mailändischen Ortschaft Cairate hat ein Müller, mit Namen Scandroglio, im Alter von 62 Jahren, nach viermonatlichem Wittwenstand, die siebente Frau geheirathet.

In Escommoy (Sarthe) wurde der Bürger René Leballeur verhaftet, der nach und nach seine 4 kleinen Kinder mit Phosphor von Zündhölzchen vergiftete, um seinem Hang zur Lüderlichkeit besser nachhängen zu können.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, ſowie das Reſidenz-Theater ſind heute geſchloſſen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

32. Abonn.-Vorſtell.

Mutterſegen, oder: Die neue Fanchon.

Schauſpiel mit Geſang in fünf Akten von W. Friedrich — Muſik von F. Schäffer.

Perſonen:

Die Marquiſe von Sivry		Fräulein Ziegler.
Commandeur von Boisfleuri, ihr Bruder		Herr Werner.
Andrée		Herr Buſch.
Das Fräulein von d'Elbée		Fräulein Liebhard.
Der Pfarrer		Herr Fehr.
Louſtalot, Pächter		Herr Klotz.
Margarethe, ſeine Frau		Frau Poſinger.
Marie, ihre Tochter		* *
Chonchon,	Savoyarden	Fräulein Minna Wagner.
Pierrot,		Herr Kneiß.
Jaquot,		Herr Simlachner.
Charlot,		Herr Schießl.
Fanchette,		Fräulein Goldſchmid.
Laroque, Intendant des Commandeurs		Herr Preiß.
Lafleur, Diener des Commandeurs		Herr Trumeter.
Ein Diener der Marquiſe		Herr Baiersdorf.

Savoyarden, Diener ꝛc.

Der erſte und fünfte Akt ſpielt in Savoyen auf einem Dorfe, der zweite, dritte und vierte Akt in Paris. Zeit: Ende der Regierung Ludwigs XV.

* * Marie — Fräulein Helene von Reden.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Ein- und Ausſchreiben der weiblichen Dienſtboten beim Zielwechſel.

Polizei-Bureau No. 50/1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Mittwoch den 14. Febr.

Für die Ludwigs-Vorſtadt,

(K. Bezirkskommiſſär wohnhaft Bayerſtraße No. 12a Parterre rechts.)

Aengerweg, Augsburgergaſſe, Bayerſtraße, Eliſenſtraße, Findlingſtraße, Fliegenſtraße, Haberweg, Heuſtraße, Krankenhausſtraße, Karlsplatz 18—24, Kleeſtraße, Landsbergerſtraße, Landwehrſtraße, Luitpoldſtraße, Maiſtraße, Mathildenſtraße, Prielmaiergäßchen, Sendlingerlandſtraße, Sendlingerthorplatz 4—9, Singſtraße, Sonnenſtraße 14—27, Spitalgaſſe, Schloſſergaſſe, Schommergaſſe, Schwanthalerſtraße, Schützenſtraße, Thalkirchnerſtraße 14—44, Thereſienhöhe Thereſienwieſe.

Die betr. Dienſtboten haben perſönlich zu erſcheinen, Dienſtbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeſchein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienſtherrſchaft, den Vor- und Zunamen, ſowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienſtboten enthalten muß. Das gefertigte Dienſtbuch kann dann einige Tage ſpäter in der Wohnung des k. Bezirkskommiſſärs wieder abgeholt werden.

Digitized by Google

Im großen Saale des k. Odeons.

Großes Vokal- und Instrumental-Concert

zum Besten der

Abgebrannten in Partenkirchen,

unter gütiger Mitwirkung des Fräuleins Bertha Ehnn, vom Stadttheater zu Nürnberg, des Oratorien-Vereins und der musikal. Akademie veranstaltet von der Münchener Sängergenossenschaft.

Programm.

1.	**Ouverture** zur „Jagd Heinrich's IV."	Méhul.
2.	**„O Isis und Osiris"** Chor aus der „Zauberflöte" .	W. A. Mozart.
3.	**Morgenlied** (Männerchor vocal)	Jul. Riez.
4.	**Zwei Gesänge** aus Göthe's „Faust": *a) „Ach, neige, du Schmerzenreiche" *b) „Meine Ruh' ist hin" . . .	Max Zenger.
5.	**Sturmesmythe** (gedichtet von Lenau) . . .	Fr. Lachner.
6.	**Schlummerlied** aus „Blanche de Provence" . .	Cherubini.
7.	**Zigeunerleben** (gedichtet von Geibel)	Robert Schumann.
8.	**Zwei Lieder***	Fr. Schubert.

* — vorgetragen von Fräulein Bertha Ehnn.

Eintritts-Preis an der Casse: 1 fl. 12 kr. Galerie 48 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . . . . . 48 kr.

Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . 36 kr.

Cassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Ein Laden nebst Wohnung ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. D. U. [141]

Theresienstraße No. 3/I sind sog'eich zwei Zimmer für einen Herrn zu vermiethen. [117]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIEL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneid n und Fristren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupée, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[140] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von M. Siebert. Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 8 U. früh Requiem für Se. bischöfl. Gnaden Herrn Georg v. Oettl, Bischof von Eichstädt, 9 U. Hochamt, dann Prozession, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ¾4 U. Nachm. Complet, dann Miserere und Oelbergandacht mit Predigt.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abend-Andacht.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Hr. Candidat Gabler.

Begräbnisse, Mittwoch den 14. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Schmidbauer, Schullehrerstochter von Dingolfing (gest. d. 12., 42 J. a.) — Rudolph Beutner, Maurerskind v. h. (gest. d. 12., 9 M. 14 T. a.)

2½ Uhr: Karl Stal, Soldat vom königl. 2. Infanterie-Regiment (gest. d. 12., 19 J. a.) — Magdalena Winklhofer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 12., 79 J. a.)

2¾ Uhr: Crescenz Eckhart, Pfründnerin v. h. (gest. d. 12., 73 J. a.)

3 Uhr: Babette Harscher, königl. Appellationsgerichtsrathstochter von Augsburg (gest. d. 12., 80 J. a.) — Joseph Nikenden, Silberarbeiter v. h. (gest. d. 12., 47 J. a.)

3½ Uhr: Luzia Solfrank, Hof-Clavierlehrersgattin v. h. (gest. d. 12., 59 J. a.)

In München anwesende Fremde:

Englischer Hof.

Zengarth, Kfm. v. Gotha.
Wieder v. mit Familie, Rentier v. Aßberg
Lubinski Graf mit Dienerschaft, Gutsbes. v. Galizien.

Hotel Detzer (vorm. Maulich.)

Jansen, Kfm. v. Crefeld.
Huber, Kfm. v. Köln.
Arenhold, Kfm. v. Berlin.
Herz, Kfm. v. Pesth.
Rajr, Cand. jur. v. Petkovaid.
Beilstein, Kfm. v. Elberfeld.
Blum v. mit Gattin, Rittergutsbesitzer v. Birkenthal.
Schwarz, Kfm. v. Frankfurt.
Zuppinger, Fabrikant v. Ulm.

Neue Fraure.

Bordelaines Bar., Student u. Aldebert Advokat v. Paris.
Bing u. Streicher, Kflte. v. Frankfurt.
Strauß mit Gattin, Rechtsanwalt v. Pforzheim.
Beer, Kfm. v. Cannstadt.

Stachus.

Forster mit Gattin, Priv. v. Tegernsee
Wohlgemuth, Goldarbeiter und Frey mit Gattin, Priv. v. Innsbruck.
Haltmayer, Gerbermeister, Monach Gebr., Metzgermeister und Mässer, Priv. v. Lauterach.
Feihler, Weinhändler v. Bregenz.
Kufstetter, Priv. und Faßler, Gastwirth v. Hardt.
Farner, Oekonom v. Heimhausen.
Albrechtkirchinger, Lehrer v. Haag.
Bösmud, Bauingenieursgattin v. Nürnberg
Weißbrübler, Seiler v. Eichstädt.
Kies, Oekonom v. Steinach.

Augsburger Hof.

Schmidhuber, Kfm. v. Laufen.
Beilhack, Maschinenfabr. v. Rosenheim.
Ottermann, Kfm. v. Wien.
Kuißl mit Bruder, Hdlsm. v. Hochberg.
Mösch mit Gattin, Priv., Bucker mit Töchtern, Kfm. u. Fochtinger, Maurermstrs.-Gattin v. Aibling.
Apistoni, Pferdhdlr. v. Mailand.
Wölfle, Pferdhdlr. v. Kempten.
Bär, Kfm. v. Oberndorf.
Adler, Kfm. v. Merkelsheim.
Löwenthal m. Sohn, Pferdhdlr. v. Altingen
Drentwett, Uhrmacher v. Augsburg.
Rosenstein, Kfm. v. Ordenheim.
Link, Oekonom v. Harburg.
Rothschild, Hdlsm. v. Nordstetten.
Bloch, Pferdhdlr. v. Zürich.
Forster, Hdlsm. v. Schöner.

Oberpollinger.

Stark, Bierbräuer v. Offenbach.
König, Bierbräuer v. Bremen.
Heller, Landwirth v. Meiningen.
Grizing u. Happold, Maler u. Schrammer, Oekonomiepraktikant von Weyhenstephan.
Kraft Frl., Priv. v. Landshut.
Bauer, Kfm. v. Magdeburg.
Bekler, Assistent und Almer, Oekonomie-Praktikant v. Weyhenstephan.
Stöberl, Pfarrer v. Apfeldorf.
Maier, Forstmann v. Weyhenstephan.
Jakobi, Kfm. v. Berlin.
Schneider, Frl. v. Karlsruhe.
Bök, Kfm. v. Mainstockheim.
Schleihfer und Geißler, Priv. v. Paris.
Schmidbauer, Architekt v. Speyer.
Angerhausen, Kfm. v. Crefeld.

Ehrenfried, Kfm. v. Stuttgart.
Kroni, Priv. v. Chur.
Bader, Priv. v. Sonthofen.
Disch, Priv. v. Ragaz.
Schroll, Bildhauer v. Darmstadt.
Sedlmeier, Priv. v. Freising.
Lemayer, Gastwirthssohn v. Langenbach

Bamberger Hof.

Ricard, Rentier v. Frankreich.
Bieger, Pfarrer v. Hesselbach.
Meittes mit Gattin, Uhrmacher v. Augsburg.
Werbauer mit Gattin, Priv. v. Landshut
Neuburger, Kfm. v. Deaglingen.
Heßmann, Priv. v. Malberg.
Scharer, Müller v. Hersbruck.
Zeitner, Müller v. Hirschbach.
Bittl, Kfm. v. Neuötting.
Ascher, Silberarbeiter v. Wasserburg.
Beckenhart u. Meins, Oekonomiepraktikanten v. Weyhenstephan
Bricklmaier, Müller v. Ottmaring.
Bastian, Silberarbeiter v. Griesbach.
Koppenberger, Lehrer v. Pekirchen.
Köibl, Priv. v. Freising.
Jais, Lehrer v. Bruck.
Hainer, Lehrer v. Biburg.
Inninger, Maler v. Gern.
Neuburger, Hdlsm. v. Fischach.
Rampl, Geistlicher v. Buchbach.
Gerold, Kfm. v. Polling.
Pichler, Dr. v. Geisenfeld.
Schullein, Kfm. v. Thalmessingen.

Kollergarten.

Pausenberger, Priv. v. Regensburg.
Zigler, Reisender v. Ingolstadt.
Dimpfl, Gastwirth v. Salzburg.
Brecheisen, Priv. v. Türkheim.
Willentnes, Priv v. Ruhpolding.
Ebrl, Priv. v. Würzburg.
Deschler, Kfm. v. Augsburg.
Beyer, Studienlehrer v. Dillingen.
Denzinger, Aufschläger v Landsberg.
Stubenrauch Gebr., Lehrerssöhne v. Pöning
Baumann, Apotheker v. Augsburg.
Schuster, Gastwirth v. Hohenpeißenberg

Hotel Max Emanuel.

Plok, Kfm. v. La Cheaux des Fonds.
Beumann, Kfm. v. London.
Buff, Kfm. v. Wall.
Heninges, Kfm. v. Dülken.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Neuburger, Kfm. v. Bamberg.
Sieft und Oberbauer, Priv. von Ingolstadt.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Rießl, Müller v. Starnberg.
Riederer mit Gattin, Tischler v. Oberndorf.
Kröning, Schriftsetzer v. Danzig.

Bayerischer Löwe.

Freiholzer, Bräuer v. Rumansdorf.
Schröpfer, Hdlsm. v. Heufeld
Löw und Guggenheimer, Pferdhdlr. von Memmingen.
Köck, Oekonom v. Ueberfee.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9 — 12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichischer Graf v. Blome. Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozerow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.
Griechisches: Frölich v., Brannerstraße 5/1.
Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.
Nordamerikanisches: Toomy H., Kreisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.
Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstraße No. 5/1.
Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelo-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 360 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheffelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheffelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen ü. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. M. U.	Oberpallinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 12. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	61¾	64 60
„ 5% Metalliques	58½	61 40
„ Bankaktien	850	740.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	76.
„ „ „ „ „ 1858	129	112.80
„ „ „ „ „ 1860	78½	79.90
„ „ „ „ „ 1864	—	74 50
„ Credit-Mobilier-Aktien	167¼	145 70
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	452.
„ Staatsbahn-Aktien	—	164.20
„ Nordbahn-Aktien	—	151.20
Elisab. Westbahn-Prioritäten	75½	77.
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	119	
„ „ voll eingez.	119	
Paris, 3prozentige Rente	68.77	—
London, 3prozentige Consols	87½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	86.15
London	119½	102.75
Wien	113⅛	—
Paris	94½	—

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Droschken Zahlung fl.	kr.	Fiaker 1 und 2 Personen fl.	kr.	3 und 4 Personen fl.	kr.
¼ Stunde	—	12	—	18	—	24
½ Stunde	—	24	—	36	—	48
¾ Stunden	—	36	—	54	1	12
1 Stunde	—	48	1	12	1	36
1¼ Stunde	1	—	1	27	1	54
1½ Stunde	1	12	1	42	2	12
1¾ Stunden	1	24	1	57	2	30
2 Stunden	1	36	2	12	2	48
2¼ Stunden	1	48	2	27	3	6
2½ Stunden	2	—	2	42	3	24
2¾ Stunden	2	12	2	57	3	42
3 Stunden	2	24	3	12	3	57

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 46. Donnerstag, 15. Februar 1866. (Castul. Faust.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 14. Februar.

Se. Maj. König Ludwig I. hat jüngst zur Erbauung eines Krankenhauses im Markte Ergoldsbach die Summe von 2000 fl., der Distriktsgemeinde Roding zu gleichem Zwecke 600 fl., der Stadtgemeinde Plösberg zum Wiederaufbau des abgebrannten Armenhauses 3000 fl. und dem Distrikts-Rettungshause Waldsassen 500 fl. gespendet.

Der Großherzog von Hessen, welcher seit vier Wochen am hiesigen k. Hofe verweilte, ist heute Morgens nach Darmstadt zurückgereist.

Auch der artistische Direktor des Volkstheaters, Hr. Engelken, ist von Sr. k. Hoh. dem Großherzoge von Hessen, welcher während seiner Anwesenheit dahier das Volkstheater häufig mit seinem Besuche beehrte, mit einem Orden ausgezeichnet worden. — Das heute im Volkstheater in dem Schauspiele „Die neue Fanchon" zum ersten Male auftretende Frl. v. Reden ist eine Tochter des vor mehreren Jahren in Wien verstorbenen rühmlich bekannten Statistikers Dr. Frhr. v. Reden.

Die Kreis-Gewerbe- und Handels-Kammer hat Hrn. Fabrikanten Leo Häule zu ihrem Präsidenten und Hrn. Magistratsrath Stöhr zu ihrem Sekretär, gewählt. Der Kammer liegt u. A. ein Antrag eines ihrer Mitglieder, die Erweiterung der bayer. Hypotheken- und Wechselbank betr., vor, und hat sich der Ausschuß bereits mit Einstimmigkeit für dessen Annahme ausgesprochen.

Am 8. ds. erschoß sich — man sagt aus Liebesgram — der Literat M..... in Sendling mit einem Zimmerstutzen. Es ist gewiß das erste Mal, daß ein solcher zum Selbstmord dienen mußte. (B. Kur.)

Der heutige erste Fasten-Pferde- und Rindviehmarkt, der von nun an immer in der Au abgehalten wird, war sehr stark frequentirt, auch von Käufern.

Gestern wurde am sogen. Gries von einem Wasserarbeiter die Leiche einer unbekannten 60—70jährigen Frau aus der Isar gezogen. Da keine Spuren einer Vergewaltigung sichtbar sind, so ist Selbstmord anzunehmen.

Kleine Chronik.

[Eine reisende Photographen-Familie.] Eine äußerst raffinirte Gauner-Familie, welche schon seit längerer Zeit ihr Unwesen treibt, wird sowohl von der bayerischen als auch von der österreichischen Polizei verfolgt. Die Familie, aus dem Photographen Mathias Schwieghammer, dessen Gattin und vier Kindern bestehend, zieht in einem großen Wagen, der zugleich als Wohnung dient, in den kleineren Städten und Dörfern umher, wobei das angebliche Photographengeschäft als Deckmantel für die verschiedensten Gaunereien dient. Aus Frankreich kommend, zog die saubere Familie durch Bayern, wo eine Reihe von Diebstählen im Betrage von mehr als 1500 fl. ihre Wege bezeichnete, bis sie an der österreichischen Grenze spurlos verschwand. Von Seite der bayerischen Polizei wurde nun die steckbriefliche Verfolgung eingeleitet und die französische Regierung hat bereits die Auslieferung im Betretungsfalle zugesichert.

[Eine russische Hochzeit.] Großes Aufsehen machte im vorigen Monat in Venedig eine im Hotel de la Ville stattgehabte Trauung eines russischen Paares,

Die Einsegnung des Brautpaares, das zwei über den Winter dort verweilenden Russischen, sehr reichen Grundbesitzersfamilien angehört, wurde durch einen Popen der griechisch-nicht-unirten Gemeinde vorgenommen und dauerte von halb 9 bis halb 11 Uhr Abends. Darauf schritt die ganze Gesellschaft, welche aus vielen angesehenen Fremden, dem Russischen Consul und seinen Beamten und vielen andern Honoratioren bestand, zum Thee und Champagner, welche gleichzeitig servirt wurden und die Geladenen bis 2 Uhr Nachts in Anspruch nahmen. Schlag 2 Uhr wurde zu dem Souper geschritten, von dessen Splendität man sich einen Begriff machen kann, wenn erwähnt wird, daß das Couvert ohne Wein mit drei Napoleonsd'or berechnet war. Von Weinen wurde nur Bordeaux, Johannisberger und Burgunder credenzt; das Ganze endete um 8 Uhr früh mit einem Rostopschintusch, der schauderhafte Verwirrungen anrichtete. Zur Beleuchtung wurden 100 Pfd. Kerzen verwendet und für Blumen mehr als 400 fl. verausgabt.

[Die Kopfabbeißerinnen.] Das Vorurtheil für sogenannte sympathische Heilmittel ist heute noch, wie vor hundert Jahren nicht geringer geworden und findet die meisten Anhänger beim weiblichen Geschlechte, vornehmlich bei den Müttern, welche ihre theuren Sprößlinge durch solche Arkane vor Leiden sichern möchten. Eine der verbreitetsten Meinungen ist die, daß Kinder ganz schmerzlos zahnen, wenn ihnen der Kopf einer weißen Maus auf den Rücken gehängt wird, welcher aber nicht abgeschnitten sein darf, sondern abgebissen werden muß, worauf er getrocknet, eingenäht und dann umgehängt wird. Wer übernimmt aber diese widerliche Abbeißerei? Dank dem industriellen Jahrhunderte gibt es in Wien „Mausekopfabbeißerinnen", welche dieses vollziehen, von wohlhabenden Damen für dieses gräuliche Henkersgeschäft sehr gut honorirt werden — man zahlt zwei Gulden per Kopf — und welche es mit eigener Virtuosität verrichten.

[Das Eismeer auf dem Balle.] Man schreibt aus Paris: Die Palme des heurigen Carnevals gebührt einer jungen italienischen Gräfin, die als „Eismeer" gekleidet auf dem Balle erschien. Das leibhafte Eismeer! Unter einem doppelten Schleier von weißem Tüll schimmerte ein blauer durch, trefflich die unbestimmte grünlichblaue Meerfarbe wiedergebend. Auf einem weißen Atlasrock waren Eisberge, Bären, Wallrosse, eine Wallfischjagd, das Nordlicht ꝛc. ꝛc. gemalt. In einer riesigen Schleppe wurden die Wellen dargestellt, und an ihrem Ende strahlte eine Sonne, die sich in den Wellen widerspiegelte, und sie mit den glänzendsten Farben schmückte. Das Haar war weiß, reifähnlich gepudert; auf dem Corset und den Hüften sah man Eiskrystalle und Schneeflocken, noch besser versinnlichte den Schnee der Schwanbesatz des Kleides, und der Schmuck aus Bergkrystall das Eis.

Letzten Montag ertränkte sich ein Schlosser aus dem Kanton Appenzell im See bei Zürich. Bevor er in's Wasser sprang sagte er: „Mein Geld soll Niemand bekommen!" und warf seine ganze Baarschaft (Fr. 484) in einzelnen Stücken in den See hinaus.

Ein- und Ausschreiben der weiblichen Dienstboten beim Zielwechsel.

Polizei-Bureau No. 50 1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Donnerstag den 15. Febr.

Für die Vorstadt Au.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Mariahilfplatz Nr. 23 1.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Königl. Hof- und National-Theater. [83. Vorstell. im Abonnement.]

Der Diamant des Geisterkönigs.

Zauberspiel in zwei Aufzügen von Raimund. — Musik von Drechsler.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Longimanus, Geisterkönig	Hr. Büttgen.	Vulkarius, ein Feuergeist	Hr. Hoppe.
Die Hoffnung	Frl. Seehofer.	Der Frühling	Frl. L. Thoms.
Zephises, ein Magier, als Geist	Hr. Elseneck.	Der Sommer	Hr. Wagner.
Eduard, sein Sohn	Hr. Davideit.	Der Herbst	Hr. Kopp.
Florian Waschblau, sein Diener	Hr. Lang.	Der Winter	Hr. Schmid.
Marianne, Köchin	Frl. Lanzlott.	Ein Nachbar	Hr. Herr.
Veritatius, Beherrscher der Insel der Wahrheit	Hr. Keller.	Vorsteherin der Drudenzunft	Frl. Seebach.
Modestina, seine Tochter	Frl. Muschek.	Zauberer Artarerres	Hr. Thoms.
Aladin, sein erster Höfling	Hr. Leigh.	Fee Aprikosa	Frl. Söltl.
Amine, eine Engländerin	Frl. Meyer.	Fee Amarillis	Frau Büttgen.
Pamphilius, erster Kämmerdiener des Geisterkönigs	Hr. Sigl.	Die Gestalt eines Kellners	Hr. Schwab.
Kolibri, ein Genius	Fr. Franz.	Stimme d. singend. Baumes	Frl. Eichheim.
Zauberer Muriosus	Hr. Weirlstorfer	Die Gestalt eines Korporals.	
Kolifonius, Wächter des Zaubergartens	Hr. Hartmann.	Chor von Feen, Zauberern, Luftgeistern, Bewohnern des Landes der Wahrheit, Nachbarsleuten.	
		Ein Grieche, eine Griechin.	
		Mariannens Gestalt.	
		Gefolge. Genien. Wachen. Furien.	

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [3]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Das Nachtlager in Granada." Oper von Kreutzer.
Samstag: „Der Ball zu Ellerbrunn." Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: „Saltarello." Ballet von Golinelli. (Im K. Residenz-Theater.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westend-Halle: Production der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

☞ **Freitag** den 16. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Brauer-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Donnerstag den 15. Februar, im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Münchener Actien-Volks-Theater.

33. Abonn.-Vorſtell.

Zum Erſtenmale:

Il Caccio.

Schwank in 1 Aufzuge von Julius Roſen.

Perſonen:

Milde, Hauptmann außer Dienſt		Herr Kloß.
Mathilde, ſeine Tochter		Fräulein Hausmann.
Grund, Buch- und Muſikalien-Händler		Herr Bilko.
Marie, ſeine Frau		Fräulein Filbach.
Karl Moll, Componiſt		Herr Achtelſtätter.
Liebe, Geſchäfts-Commis	bei Grund	Herr Delcliſeur.
Anna, Magd		Fräulein Liebhard.
Ein Dienſtmann		Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Grund's Buchladen.

Hierauf:

Fortunio's Liebeslied.

Operette in 1 Akt von Hektor Cremieux und L. Halévy. Deutſche Bearbeitung von G. Ernſt. Muſik von Jacques Offenbach.

Perſonen:

Fortunio, Advokat und Notar		Herr Ueberhorſt.
Marie, ſeine Frau		* * *
Valentin,	Schreiber bei Fortunio	Fräulein Pagay.
Paul Friquet,		Fräulein Minna Wagner.
Eduard,		Fräulein Berg.
Max,		Fräulein Scholz.
Louis,		Fräulein Goldſchmidt.
Carl,		Fräulein Finke.
Babett, Fortunio's Köchin		Frau Poſinger.

Handlung: In einer großen Stadt.

* * * Marie — Fräulein Kretzſchmar.

Zum Schluß:

Tanz-Divertiſſement.

Muſik von Barbieri.

1. **Schäfer Tanz**, ausgeführt von Fräulein Henkel und 12 Damen.
2. **Grand pas de deux**, getanzt von Frl. Lamoliére u. Hrn. Balletmeiſter Paul.
3. **Entrée des Bachus und der Satyren**, ausgeführt von Herrn Polletin und 16 Herren.
4. **Bachanale**, ausgeführt von Fräulein Henkel, Herrn Polletin und dem geſammten Tanz-Perſonale.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I Rang rechts u links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Bürgerbetsaal. 6 U. früh Messe mit Rosenkranz, 5 U. Abends Kreuzwegandacht mit Litanei.

St. Peter. 5—11½ U. fr. Messen, ½6 U. Rosenkranz, 4 U. Nachm. Miserere und Kreuzwegandacht.

Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater.

St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Bruderschaftsmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Kreuzwegandacht.

St. Ludwig. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.

Schmerzhafte Kapelle. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. bis ½6 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen u. Partikelfuß, 2 U. Nachm. Kreuzweg-Andacht, 4 U. Predigt und Rosenkranz, dann Litanei.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abend-Andacht.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Nachm.-Gottesdienst, Hr. Pfarrer Feez.

Begräbnisse, Donnerstag den 15. Februar vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Petronilla Völtl, Tapeziererswitwe v. h. (gest. d. 13., 28 J. a.)

3 Uhr: Louise Kähser, Gastgebertochter v. Passau (gest. d. 13., 20 J. a.) — Julie Kalb Modistin von Erlangen (gest. d. 13., 36 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Crescenz van Hees, Schneidermeistersgattin v. h.

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Joseph Rickendey, Silberarbeiter v. h.

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Königsegg Graf. Gutsbesitzer u. Ambros v., Rentier v. Aulendorf.
Saugy de, Lieutenant und Valliere de, Major v. Lausanne.
Ertl, Priv. v. Preßburg.

Englischer Hof.

Ehnn m. Mutter u. Schwester, Opernsängerin v. Nürnberg.
Jeric, Fabrikant v. Böhmen
Goodlin mit Famille und Dienersch., Rentier v. England

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Jouz u Mayer, Kflte. v. Frankfurt.
Staub, Kfm. v. Zürich.
Zürcher, Kfm. v. St. Gallen.
Wettendorf, Fabr v. Wien.
Faller, Kfm. v. Rostock.
Uterhof, Dr. u. Schulz v, Seemann von Rostock.
Füllroth, Kfm. v. Köln.

Blaue Traube.

Schmerber, Kfm. v. Rougemont.
Rosenthal, Kfm. v. Leipzig.
Stierbeck, Priv. v. Verona.
Isaak, Kfm. v. Berlin.
Guillot, Negotiant v. Bordeaux.
Neußer, Fabrikant v. Bremen.

Hotel Reinselder.

Kloß, Kfm. v. Stettin.
Bau, Kfm. v. Bamberg.
Buzarini mit Gattin, Kfm. v. Ehingen.
Koch, Rentier v. Rosenheim.
Kohn mit Sohn, Privatier v. Wassertrüdingen.
Bachmann. Kfm v. Augsburg.
Rummel, Gutsbesitzer v. Landsberg.
Scheicher, Kfm. v. Dorfen.

Goldenes Kreuz.

Cohn, Kfm. v. Buchau.
Heinz mit Gattin, Priv. v Eggenfelden.
Kimmel, Kfm. v. Offenbach.
Kreuser, Kfm. v. Gmünd.
Brix, Restaurateur v Miesbach.
Salomon mit Sohn, Kfm. v. Inowratow.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Sensberg, Rechnungsführer von Regensburg
Wundorf, Kfm. v. Göppingen.
Vogtherr, Kfm. v. Hof.
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.

Stachus.

Müller, Kfm. v. Coblenz.
Neuburger Gebr, Pferdehdlr. v. Buchau.
Brugger, Edlöm v. Oberdorf.
Kolb, Kunstmühlbes v. Eßlingen.
Tobler, Kfm v. St Gallen.
Zürcher. Mühlbes v. Glarus.
Weil, Pferdehdlr. v. Fürth.

Augsburger Hof.

Stempel, Priv. v. Kempten.
Fromm mit Sohn, Edlöm v. Fischach.
Müller, Bierbräuer v. Weilheim.
Löhe, Gutsbesitzer v. Polsingen.
Hausmann, Kfm. v. Fürth.
Hülpert mit Gattin. Priv. v. Bayreuth.
Boller, Priv. v. Zürich.
Ermetz, Priv. v. Schweinfurt.
Mohr Gebr., Edelste. v. Jebenhausen.
Grasel mit Sohn, Oekonom v. Weickertshofen.
Meyer, Revierförster v. Berchtesgaden.
Köbl, Architekt v. Ludwigshafen.

Oberpollinger.

Wolauer und Levin, Kflte. v. Berlin.
Müller, Kfm. v. Pirmasens.
Enthausen, Kfm. v. Grafenau.
Kristfeld, Kfm. v. Meran.
Metzger mit Gattin, Priv. v. Urach.
Ebenhöch, Gutsbes. und Biersch, Kfm. v. Augsburg.
Kolb, Pferdehdlr. v. Augsburg.
Berner v., Frl. v. Pest.
Bloch. Kfm. v. Paris.
Steiger, Photograph v. Salzburg.
Schmid, Metzgersgattin v. Fürstenfeldbruck.
Freiberger, Priv. v. Kempten.

Goldener Bär.

Weingraber v., Cabinetscourier v. Wien.
Thaler, Rentier v. Würzburg
Aufseß Frhr. v., Lieutenant v. Augsburg.
Gercot, Kfm. v. Mannheim
Hämmerl, Kfm. v. Kaufbeuren.

Bamberger Hof.

Schmidbauer, Schauspielerin v. Geisenfeld.
Finsterwalder, Lehrer v. Dachau.
Geisler, Lehrer v. Woolemoos.
Krais mit Gattin, Kfm. v. Regensburg.
Erlinger. Fabr. und Utz, Metzgermeister v. Regensburg
Frend, Verwalter v. Gottenburg.
Dusch, Priv v. Miesbach.
Strobel, Pfarrer und Loder, Priv. v. Friedberg.
Krempelsetzer, Edlöm. u. Leiß, Posthalter v. Moosburg.

Münchner Hof.

Gastle, Kfm. v. Ichenhausen.
Guggenheim, Kfm. v. Alterstadt.
Maltnolet, Kfm. v. Düren.
Weber, Baumeister v. Landsberg.
Müller, Bauunternehmer v. Feldafing.
Scheittler, Dr. v. Weilheim.
Huber, Assistent v. Salzburg.
Lindenberg mit Gattin Rentier v. Mainz.
Essert, Gutsbesitzer v. Miesbach
Scholter, Rentier v. Cleve.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierdet:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Biguetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 15: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—8 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

- a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
- b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.
- c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 20 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
5 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	6 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerſtag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghauſen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal	2	24
Graſing . . .	2 U. Nm.	Zollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
" . . .	2 U. Nm.	am	—	9
" . . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshauſen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börſenberichte v. 14. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen . .	61 7/8	64.80
" 5% Metalliques	58 1/4	61.80
" Bankaktien	843	744.
" Lott.-Anl.-Looſe von 1854	73	76.
" " " " " 1858	129	114.
" " " " " 1860	79	81.
" " " " " 1864	—	75.20
" Credit-Mobilier-Aktien .	167 5/8	148.10
" Donaudampfſchiff.-Akt. .	—	455.
" Staatsbahn-Aktien . .	—	165.20
" Nordbahn-Aktien . . .	—	152.50
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	75 3/8	77.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	158	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	119	
" " " volleingez.	119 1/8	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.92	—
London, 3prozentige Conſols .	87 1/4	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	86.20
London . . .	119 1/2	102.80
Wien . . .	113 7/8	—
Paris . . .	94 7/8	—

Geld-Sorten	Anzubr.		Zu haben	
München, den 14. Februar 1866.	fl.	kr	fl.	kr
Piſtolen	9	45 1/2	9	46 1/2
Ruſſ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Piſtolen preuß. . . .	9	55 1/2	9	56 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	50	9	51
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	29	9	30
Engl. Sovereigns . .	11	53	11	55
Dollars in Gold . . .	2	27 1/2	2	28 1/2
Preußiſche Caſſenſcheine	1	44 3/4	1	45

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 13; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 13; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfplatze.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 47. Freitag, 16. Februar 1866. (Juliana.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 15. Februar.

In der heutigen General-Versammlung der b. Ostbahnen-Gesellschaft wurde bekannt gegeben, daß heuer die Dividende für die Aktien oder Interimsscheine 1¼ Prozent beträgt und mit der Auszahlung am 1. März d. Js. begonnen wird.

Ein seltenes Jubiläum wurde gestern in der heil. Geistkirche gefeiert, nämlich das 50jährige Dienstes-Jubiläum einer Schullehrerin, Fräulein Moser, welche an diesem Tage die Freude genoß, einen großen Kreis ihrer ehemaligen Schülerinnen, darunter Frauen mit ihren Kindern und Kindeskindern, letztere ebenfalls wieder Schülerinnen der Gefeierten, um sich zu sehen.

Wegen projectirter Kanalisirung der Utzschneiderstraße haben die dortigen Hausbesitzer bereits Vorladungen zum Magistrat erhalten.

Vor dem Bezirksgerichte München l/J. saß dieser Tage ein junger Bursche im Strafhausanzuge, über dessen Identität nicht die gehörige Aufklärung beigebracht werden konnte. Derselbe kam nämlich im vorigen Sommer hieher, wurde aber alsbald wegen eines Diebstahls verhaftet und war im Besitze eines Passes, der auf den Namen „Heinrich Schmid aus dem Canton Glarus" lautete. Während sich dieser zur Verbüßung einer 7monatlichen Strafe in der Gefangenanstalt St. Georgen befand, wurde gegen ihn ein Betrugsreat anhängig und nun gab „Heinrich Schmid" an, dieß sei nicht sein rechter Name, sondern er heiße „Karl Hotz", und sei seines Zeichens ein Malergehilfe aus Zürich. Die hierauf gepflogenen Recherchen ergaben wirklich, daß dort unter diesem Namen ein Malergehilfe beheimathet ist, sich aber schon vor 4 Jahren von zu Hause entfernt hatte. Jetzt nun sucht der junge Mann geltend zu machen, er sei kein Schweizer, sondern zu San-Jose der Republik Costa Rika in Amerika geboren und heiße Henry Mendoza. Sein Vater, ein geborener Spanier, sei im letzten amerikanischen Kriege als Offizier gefallen, und er, der denselben als Cadet auf den Schlachtfeldern begleitete, sei nach des Vaters Tod gefangen genommen worden, alsbald jedoch wieder entkommen und nach England geflohen. Dortselbst habe er den Schweizer „Heinrich Schmid" kennen gelernt, der sich aber bald wieder mit Hinterlassung seines Reisepasses von ihm trennte. Mit diesem Papier sei er nach München gereist, aber wegen des oben erwähnten Diebstahlreates in Untersuchung gezogen und auch verurtheilt worden. Dießmal wurde der Angeschuldigte wegen eines an der Tändlersfrau Strohhofer begangenen Betruges im Betrage von 10 fl. unter dem Namen „Karl Hotz" zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Kleine Chronik.

Vor einiger Zeit wurde der Londoner Bankier, Charles Dean Paul, wegen betrügerischen Bankerottes zur Deportation nach einer der Strafkolonien in Australien verurtheilt. Sofort nach dem Urtheilsspruche machte die junge und hübsche Frau des ehemaligen Bankiers ihr persönliches Vermögen zu Gelde, schiffte sich nach Australien ein und kaufte in der Umgebung von Sidney eine prächtige Landwohnung, in welcher sie

bei Ankunft des Sträfling-Gemahls bereits auf's Komfortabelste eingerichtet war. Nun besteht gleich manchen andern Sonderbarkeiten des englischen Rechtes auch die unter Georg III. zum Besten der australischen Kolonien getroffene Bestimmung, daß jeder in Sidney wohnende Engländer oder Engländerin einen Deportirten in ihre Dienste nehmen und ihn dadurch den Strafanstalten entziehen kann. Die junge Frau hatte natürlich nichts Eiligeres zu thun, als von diesem Privileg-Gebrauch zu machen und ihren Herrn Gemahl als Kammerdiener anzunehmen. Die Behörden vermochten der verlangten Auslieferung durchaus nichts in den Weg zu stellen, und so entwischte der Betrüger auf die gemüthlichste Weise seiner Strafe.

In Paris fand in der Nacht vom 4. Febr. im Grand Hotel der Ball des deutschen Hilfsvereins statt. Derselbe fiel eben so glänzend aus wie der, welchen die Gesellschaft jedes Jahr gibt. Gegen 2 Uhr wurde eine Tombola gezogen. Das ganze diplomatische Korps war anwesend: Fürst und Fürstin Metternich, Graf v. d. Goltz, Baron Wächter (Würtemberg), Herr v. Beeren (freie Städte), Baron und Baronin von Wendland (Bayern), Herr v. Königswarter (Koburg) und natürlich auch Graf und Gräfin v. Seebach. Der Graf ist bekanntlich seit Jahren der Präsident des Vereins. Der Prinz und die Prinzessin v. Hohenzollern wohnten dem Feste ebenfalls bei.

[Feierliche Ziegelzufuhr.] Die Prager Nar. Listy verkündeten am 8. d., daß Mittags die ersten 15 Fuhren Baumaterialien von Smichow zum Bau des großen czechischen National-Theaters am Bauplatze eintreffen werden. In Folge dieser Ankündigung, vielleicht auch, da man vermuthete, daß ein solch' Ereigniß nicht ohne eine gewisse Feierlichkeit vorübergehen werde, hatte sich um die bezeichnete Stunde eine ungewöhnlich große Menschenmenge in der Nähe der Kettenbrücke eingefunden. Bald nahte der Zug, der aus fünf mit mächtigen Fahnen in slavischen Farben und den Aufschriften: „Na zdar! Národní divadlo“ gezierten Ziegelfuhren, bestand, welche umringt von einer großen Zuschauermenge, auf der Baustätte Halt machten. Eine Anzahl festlich geputzter Damen machte sich mit großem Eifer und Enthusiasmus daran, die Ziegel eigenhändig abzuladen und aufzustauen. Mit bewunderungswürdiger Fertigkeit gingen diese Damen ans Werk; weder die Zartheit der Hände, noch die meist tadellosen Glacehandschuhe hinderten an der harten Arbeit. An Ort und Stelle verlautete auch, daß sich eine Anzahl patriotischer Damen durch Zutragen von Baumaterialien beim Baue selbst betheiligen werde. Ist das ein Patriotismus!

[Ein Jägerstückchen.] Die M. Z. berichtet von einer Treibjagd, welche jüngst im Oberolmer Wald abgehalten wurde, folgendes Jägerstückchen: Ein Rehbock, welcher sich im Triebe befand, stieß bei seiner Flucht auf einen heißblütigen Landschützen. Auf Seiten des Jägers wie des Wildes war die Ueberraschung so groß, daß sich beide Theile einen Augenblick voll staunender Verwunderung anstarrten. Während aber der Bock zuerst zur Besinnung kam, die Gefahr erkannte und zu entfliehen suchte, dauerte das Erstaunen bei dem Schützen immer noch fort und ließ ihn auch nicht zur Benützung des günstigen Augenblickes kommen, als der Bock im blinden Schrecken gegen einen verdorrten Eichstamm rannte und mit demselben zu Boden stürzte. Gravitätisch erhob sich das Wild von dem gefährlichen Sturze und setzte in bedeutend gemäßigtem Tempo seine Flucht fort, entrann auch glücklich der Gefahr, während der Schütze sich allmählich von seinem Schrecken erholend, erst wieder zum klaren Bewußtsein kam, als der Bock sich außer Schußweite befand. Das Mißgeschick des Schützen und sein Mangel an der nöthigen Fassung für solche Fälle versetzte die ganze Jagdgesellschaft, die den Vorgang mit ansehen konnte, in maßlose Heiterkeit.

[Ein trauriger Hochzeitstag.] Ein aus Bothenwald in Mähren datirter Privatbrief erzählt: „Wie Du vielleicht weißt, sollte den 6. d. M. die Hochzeit Deiner

Schwägerin Thekla Berner stattfinden. Alles bereitete sich zu dieser Feierlichkeit vor, jedoch wollte es der Himmel anders, denn Tags vorher als sich Alles zur Ruhe begeben, mußten wir das schaudervollste Ereigniß erleben. Die Braut, welche keine Ruhe im Schlafe fand, saß allein beim Tisch mit einem Gebetbuch, um sich auf den kommenden Tag vorzubereiten. Ihr Blick fiel auf's Fenster und da erblickte sie plötzlich Flammen, welche bei der Scheuer ausbrachen und mit einer furchtbaren Heftigkeit um sich griffen. Das Schrecklichste, was ich Dir mittheile, ist, daß die Braut, welche einige Kleidungsstücke retten wollte, bis zu Asche verbrannte. Ein zweites gräßliches Ereigniß ging mit der Dienstmagd vor, denn dieselbe wurde so verbrannt, daß sie einige Stunden nachher den Geist aufgab. Dem Brandleger, der aus demselben Orte sein soll, ist man bereits auf der Spur. Von Wirthschaftsgeräthen wurde nichts gerettet; das Vieh verbrannte gleichfalls. Der Ort, in dem sich dieses Ereigniß zutrug, wurde im November vorigen Jahres durch eine ebenso freche Brandlegung heimgesucht."

Königl. Hof- und National-Theater.

[34. Vorstell. im Abonnement.]

Das Nachtlager in Granada.

Oper in zwei Aufzügen von Braun. Musik von Kreutzer. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Gabriele	* *
Gomez	Herr Heinrich.
Ein Jäger	Herr Gura.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim	Herr Hartmann.
Vasco, Hirten	Herr Fischer.
Pedro, Hirten	Herr Sigl.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Schmid.

Jäger, Hirten, Hirtinnen, Gerichtspersonen.

Zeit der Handlung: Mitte des sechzehnten Jahrhunderts.

* * Gabriele — Fräulein Thoma.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [5]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Samstag: „Der Ball zu Ellerbrunn." Lustspiel von Carl Blum. Hierauf: „Saltarello." Ballet von Golinelli. (Im K. Residenz-Theater.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit der Kapelle „à la Gungl." Anfang 1/2 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Oberpollinger: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[34. Abonn.-Vorstell.

Zum Viertenmale:

Die Amnestie.

Schauspiel in 5 Akten von Dr. May. (Preis-Concurrenzstück.)

Personen:

Herzog Emil	Herr Achtelstätter.
Freiherr von Hohenstein, Minister	Herr Weise.
Freifrau von Hohenstein, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Eugenie, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
General Pallasch	Herr Folnes.
Graf von Tannenberg, Präsident in Ruhestand	Herr Klotz.
Graf Heimburg, Friedrich Lauter, } Hilfsarbeiter im Ministerium	Herr Busch. Herr Bilko.
Rath Lämmlein	Herr Werner.
Tischlermeister Lauter	Herr Weiß.
Jakob, Bedienter bei Freiherrn von Hohenstein	Herr Kneiß.
Ein Gerichtskommissär	Herr Bocka.

Hofherren, Gerichtsdiener, Bediente.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines kleineren deutschen Herzogthums in den fünfziger Jahren dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 50|1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Freitag den 16. Februar.

Für die Vorstadt Haidhausen, incl. Ramersdorf.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft äußere Wienerstraße Nr. 76|1.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

☞ **Freitag** den 16. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Brauer-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Maximiliansstraße Nr. 9|0 ist ein Zimmer mit Schlafkabinet zu vermiethen. [147—48]

Zu vermiethen

ist ein elegant meublirtes Wohnzimmer mit Schlafkabinet und Garderobe in sonniger, gesunder Lage um 20 fl. Maximiliansstraße Nr. 5a|3 rechts. [143]

Ein elegant meublirter Salon mit Nebenzimmer gegenüber den vier Jahreszeiten ist in der **Maximiliansstraße** Nr 23|2 zu vermiethen. [144—46]

Karlsstraße Nr. 7|1 ist ein hübsch meublirtes Zimmer bis 1. März zu vermiethen [142]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und
Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Peter. 5—11½ U. früh Messen, ½6 U. Rosenkranz, 3 U. Nachm. Vesper, 4 U. Complet und Psalm Miserere.

Schmerzhafte Kapelle. 6—7 U. fr. Aussetzung des Allerheil. mit Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abend-Andacht.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Vorbereitungs-Gottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 215, 1—4; 7.

Begräbnisse, Freitag den 16. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Georg Steingruber, Knopfmacher von Friedberg (gest. d. 14, 78 J. a.)
2¼ Uhr: Josepha Bernhard, Gärtnerswittwe v. h. (gest. d. 14., 77 J. a.)
2½ Uhr: Louise Baudrexl, Drechslermeisterskind v. h. (gest. d. 14., 9 M. a.) — Friedrich Herb, Mechanikers Kind v. h. (gest. d. 14., 11 M. a.)
3 Uhr: Louise Wimmer, k. Rechnungsrevisorsgattin v. h. (gest. d. 14, 26 J. a.) — Johann Lang, k. pens. Hoftrompeter v. h. (gest. d. 14., 69 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Magdalena Schaitler, Schneidermeisters-gattin v. h.
St. Peter Vorm. 9 Uhr für Lucie Solfrank, Hofklavierlehrersgattin v. h.
St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Franz Paul Huber, Lohnkutscher v. h.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Badische: Frhr. v. Berckheim, Briennerstraße No. 49. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9—12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof." Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome. Ludwigsstraße Nro. 8. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 61. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 42.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.
Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.
Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.
Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.
Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Neuffer, Großhändler v. Regensburg.
Chaumas, Negotiant u. Luther, Fabrikant v. Paris.
Meyer v., Gutsbesitzer v. Starzhausen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Marx mit Gattin, Rentier v. Amerika.
Chedferti mit Gattin, Rentier v. London.
Seibter, Kfm. v. Triest.
Göpfer, Fabr. und Bosch, Part. v. Wien.
Kreuttner, Priv. v. Mannheim.
Deininger und Koppe, Kflte. v. Frankfurt.
Cramer-Clett v., v. Nürnberg.
Kempf v., Direktor v. Nürnberg.

Englischer Hof.

Corbett mit Familie u. Dienerschaft, Mdme. v. England.
Hummel, Mdme v. Nürnberg.
Shmiths, Rentier, Volnhas und Green, Architekten v. Amerika.

Hotel Detzer (vorm. Mulin.)

Müller, Kfm. v. Augsburg.
Meggendorfer, Forstmstr. v. Hohenaschau
Raum, Kfm. v. Nürnberg.
Berghe v. d., Negotiant v. Paris.
Ströllinger, Kfm. v. St. Gallen.
Lehmann, Kfm. v. Frankfurt.
Pertzel, Oekonomiebesitzer v. Lichtenhof.
Staub, Dr. v. Wien.

Hotel Marienbad.

Wille, Gutsverwalter v. Bayharting.
Lambacher, Kfm. v. Aibling.
Reubel v., Gutsbes. v. Pullach.

Blaue Traube

Schnapper, Kfm v. Stuttgart
Trau, Betriebsbauinspektor v. Neustadt.
Lehrborn, Priv. v. Worms.
Berthold, Kfm. v. Augsburg.
Picard, Kfm. v. La Chaux de Fonds.
Eberhardt v., Gutsbes. v. Schlesien.

Hotel Weinfelder

Wagemann, Steuerinspektor v. Nürnberg
Pfister v. und Rupprecht v., Kflte. von Lindau.
Adorno, Kfm. v. Augsburg.
Fleischel, Kfm. v. Pest.
Lang mit Bruder, Priv. v. Treuchtlingen
Durlacher, Kfm. v. Frankfurt.
Geiger, Kfm. v. Stuttgart
Waydelin, Kfm. v Nürnberg.

Goldenes Kreuz

Steiner, Bürgermstr., Irlinger, Magistr.-Rath u. Herold, Marktschreiber v. Plattling.
Strieder, Kfm. v. Remscheid.
Bacharach mit Gattin u. Hirsch, Kflte. v. Augsburg.
Montandon, Kfm. v. La Chaux de fonds
Kohn, Kfm. v. Würzburg.

Hotel garni Munkert

(vorm Schaitroth).

Wundorf, Kfm. v. Göppingen.
Vogtherr, Kfm. v. Hof.
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.
Hamburger, Kfm. v. Stuttgart.
Ascher, Kfm. v. Mannheim.
Schlif, Kfm. v. Frankfurt.

Stachus.

Bur u. Bauer Gebr., Pferdhdlr. v. Buttenwiesen.
Jordan, Kfm. v. Glarus.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Friedmann, Kfm. v. Mainstockheim.
Mahler, Oekon. v. Pfaffenhofen.
Kögel, Wagnermstr. v. Aichach.

Münchinger Hof

Sandgruber, Schiffmeister v. Ingolstadt.
Thalmann mit Gattin, Wundarzt v. Dornbirn
Braun, Priv.-Gattin v. Stuttgart.
Jung, Verwalter v. Spiegelau.
Zänglein, Kfm. v. Ochsenfurt.
Teufel, Kfm. v. Bayreuth.
Ammerle, Benefiziat v. Kochel.
Zimmermann, Direktor v. Polling.

Oberpollinger.

Schlegel, Direktor v Frankfurt.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Pechmann, Praktikant v. Ansbach.
Dirsch, Kfm. v. Rosenheim.
Ehrny, Kfm. v. Mainz.
Dumler, Kfm. v. Augsburg.
Schmidt, Buchhändler v. Memmingen.
Kurz, Kfm. v. Metzingen.
Prinz, Dr. v. Deining.
Niedermeier, Priv. v. Hermating

Bamberger Hof.

Hartl, Priv. v. Friedberg.
Steger, Kfm. v. Nürnberg.
Wegler, Maler v. Salzburg.
Stadelner, Priv. v. Geisenhausen.
Köstl. Bräuer v. Vilsbiburg.
Angerer, Bräuer v. Tölz.

Meinicher Hof

Eßert, Gutsbes. v. Miesbach.
Gerstel und Bissinger, Kflte. v. Ichenhausen.
Gastle, Kfm. v. Ichenhausen.
Guggenheim, Kfm. v. Alterstadt
Masonet, Kfm. v. Düren.
Weber, Baumeister v. Landsberg.
Müller, Bauunternehmer v. Feldafing.

Hotel Max Emanuel.

Albert, Kreisingenieur v. Bruck.
Zarkas und Hegedüs, Priv. v. Weyhenstephan.
Orgenstein und Lerchenthal, Kflte. von Nürnberg.
Gleber, Kfm. v. Heidelberg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministrauten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigeort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 15. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	62	65
" 5% Metalliques	58¾	61.70
" Bankaktien	848	744.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	78.75
" " " " " 1858	129	113.75
" " " " " 1860	78	80.80
" " " " 1864	—	75 40
" Credit-Mobilier-Aktien	166	145 80
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	455.
" Staatsbahn-Aktien	—	164.70
" Nordbahn-Aktien	—	152.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	75⅜	78.
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157¾	
Bayer. Ostbahn Aktien	119¼	
" " " voll eingez.	119¼	
Paris, 3prozentige Rente	68.90	—
London, 3prozentige Consols	87½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	86 30
London	119½	103.40
Wien	114	—
Paris	94¾	—

Geld-Sorten. München, den 15. Februar 1866.	Anzahr. fl.	kr	Zu Gulden fl.	kr.
Pistolen	9	45½	9	46½
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	29	9	30
Engl. Sovereings	11	53	11	55
Dollars in Gold	2	27½	2	28½
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen fl.	kr.	3 u. 4 Personen fl.	kr.	5 u. 6 Personen fl.	kr.	Droschken fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 48. Samstag, 17. Februar 1866. (Donatus.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 3 kr.
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 16. Februar.

J. M. die Königin Amalie von Griechenland hat dem hiesigen Reconvalescenten-Unterstützungsverein in Anerkennung der schönen und segensreichen Wirksamkeit desselben ein Geschenk von 40 fl. übermittelt.

Auf Grund allerhöchster Genehmigung wurde der Aktiengesellschaft der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank in München die Ermächtigung zur Emission von Pfandbriefen, welche bisher auf 30 Millionen Gulden beschränkt war, um weitere 30 Mill. Gulden, somit bis zu einer Maximalsumme von 60 Mill. Gulden unter Aufrechthaltung der übrigen bisherigen Bedingungen erweitert, und zugleich der Wunsch der kgl. Staatsregierung kundgegeben, daß die Hypotheken- und Wechselbank bei der Verleihung neuer Pfandbrief-Darlehen mindestens zwei Drittel der neuen Emissionssumme der Landwirthschaft zuwenden, überhaupt die kleineren Landwirthe und Realitätenbesitzer vorzugsweise berücksichtigen, dabei aber auch auf die entfernteren Regierungsbezirke wo möglich gleichmäßig Bedacht nehmen möge. Durch diese Ermächtigung ist der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank die Möglichkeit gegeben, sofort die Verleihung von Pfandbriefdarlehen fortzusetzen.

Der Ball in der Centralhalle am 6. Febr. zum Besten des „Reconvaleszenten-Unterstützungsvereins", welchen Hr. Gastwirth Drentwett gab, lieferte nach Abzug der Kosten einen Reinertrag von 188 fl. 22 kr., welchen Hr. Drentwett dem Vereine in anerkennenswerthester Weise überließ. Der von Seiten des Vereins mit diesem Ball verbundene Glückshafen ergab einen Reinertrag von 132 fl. 44 kr. zum Besten des Vereins, so daß dem Letztern durch das dankenswerthe Unternehmen die schöne Summe von 321 fl. 6 kr. zugefallen ist.

Im abgelaufenen Jahre 1864/65 wurden auf den städtischen Marktplätzen laut amtlichen Aufzeichnungen verkauft: Schmalz 1,314,233 Pfd. à 31 kr. 3 pf.; Butter 426,486 Pfd. à 31 kr. 2 pf.; Eier 21,307,800 Stück; Gänse 100,555 Stück à 1 fl. 48 kr.; alte Hennen 40,109 Stück à 48 kr.; junge Hühner 133,760 Stück à 34 kr. 2 pf.; Indiane 3268 Stück à 3 fl. 35 kr. 2 pf; Kapaunen 9380 Stück à 1 fl. 33 kr. 3 pf.; Enten 55,031 Stück à 52 kr. 1 pf.; Tauben 52,581 Stück à 12 kr.; Gansjung 100,528 Stück à 28 kr.; Spanferkel 17,321 Stück à 3 fl. 25 kr.; Lämmer und Kitze 23,169 Stück à 3 fl. 3 kr.; Obstbanzen im Gewichte von 32,107 Zentner; Ochsen 13,657 (Fleischpreis per Pfund 16 kr.); Kühe und Stiere 16,319 (Fleischpreis per Pfund 15 kr.); junge Rinder 4109 (Preis per Pfund 14 kr.); Kälber 155,703 (Fleischpreis per Pfund 14 kr. 1 pf.); Schafe 22,102 (Fleischpreis per Pfund 10 kr.); Mastschweine 12,084 und gewöhnliche Schweine 33,156 (Fleischpreis per Pfund 18 kr. 1 pf.); Frischlinge 870 (Fleischpreis per Pfund 18 kr. 1 pf.); Kartoffel 20,104 Schäffel à 5 fl. 21 kr.; Krautköpfe 770,150 Stück; auswärtiges Gemüse 12,931 Ctr.; Fische 2558 Ctr. Ferner wurden vermahlen und theils als Mehl verwendet, theils verbacken: 107,627 Schäffel 3 Metzen Weizen, 45,446 Schäffel Korn und 2787 Schäffel Gerste. Alle angegebenen Preise sind die berechneten Jahresdurchschnittspreise. Diese eben aufgezählte Menge von Victualien wurde durch eine

Einwohnerzahl von 167,000 Köpfen mit beiläufig 1 Mill Eimern Bier nebſt einigen Tauſend Flaſchen Wein benetzt.

An der Herzog-Maxburg werden nun ſchon die Bäume gefällt, die im Sommer durch ihr friſches grünes Laub ſtets einen ſo freundlichen Eindruck übten; dort wird nämlich von der Staatsſchuldentilgungs-Commiſſion ein großer Bau aufgeführt der von der Herzog Maxburg bis gegenüber dem Flad'ſchen Hauſe reicht; der Kanal wird überwölbt und die Bäume müſſen weichen. Mit ihnen fallen die Hoffnungen, daß dort einmal eine Sänger- oder Turnhalle einen Platz finden werde.

Kleine Chronik.

In Sivry (Belgien) hat der Tuchfabrikant Hoſſelet, ein geborener Franzoſe, ſeine Frau und ſeinen Bedienten, gleichfalls franzöſiſchen Urſprungs, über Ehebruch ertappt, und beide mit einem Beil erſchlagen. Seit 12 Jahren verheirathet und Vater eines 11jährigen Sohnes, hatte er in neuerer Zeit ſeine Frau mehrmals auf falſchen Wegen betroffen, und ſie mit guten und böſen Worten gemahnt, ihren Lebenswandel zu ändern. Als er nun wieder einmal mitternächtiger Weile den Bedienten Decaux, der ſelber verheirathet und Vater mehrerer Kinder iſt, in das Zimmer ſeiner Frau gehen hörte, ſchlich er nach, und ſchlug auf das im Bett befindliche ſchuldige Paar ſo lange los, bis ſie kein Lebenszeichen mehr von ſich gaben. Hierauf ſtellte er ſich dem Richter.

Die „Dresdener Nachrichten“ erzählten kürzlich einen Fall, nach welchem auf der Eiſenbahnfahrt nach Tharand von Seiten einiger Forſtakademiker Biergläſer aus dem betreffenden Waggon hinausgeworfen wurden. Die Sache kam zur Anzeige, die Schuldigen wurden entdeckt und am 1. Febr. ſtand am Gerichtsamt Tharand Termin in der Sache an und waren die Betreffenden dazu vorgeladen. Die „Dresdener Nachr.“ berichten darüber Folgendes: „Dieſer Termin ſollte in ſeinen Präliminarien ein ſehr ſonderbarer und ſeltener werden. In feſtlich geordnetem Zuge ſchritten feierlichſt eine Anzahl Akademiker dem Gerichtsamt zu. Voran ſchritten die beiden, welche ihren gerichtlichen Beſtellzettel in der Taſche hatten, mit einer eiſernen ſchweren Hemmkette gefeſſelt und von einem ihrer Kollegen an einer zweiten Kette geführt. Er ſelbſt trug ein großes hölzernes Schwert in der Rechten! Vor dem Gerichtsgebäude angekommen, wurde den Gefeſſelten die Hemmkette abgenommen, ſie begaben ſich hinauf zu ihrem abgeordneten Richter, um das Verhör zu beſtehen. Was dort oben geſchehen, wiſſen wir nicht — laſſen wir der Gerechtigkeit ihren Lauf! Das Verhör war zu Ende. Die Abgehörten kamen herunter und wurden von ihren Kollegen feierlichſt empfangen. Sie mußten vor der Thür des Gerichtsamts niederknieen und ein Kollege krönte ſie feierlichſt dadurch, daß er ihnen grüne Kränze auf's Haupt ſetzte — gleichſam als Märtyrer aus der fatalen Eiſenbahnkataſtrophe! Als dieſe Szene vorüber war, beſtiegen ſämmtliche Akademiker ſchon bereit ſtehende 5 Wagen und, einen Trompeter voran, deſſen luſtige Melodien in den Bergen widerhallten, fuhren ſie durch die Stadt. Es läßt ſich denken, daß auf dieſen ſeltenen Tag auch ein fideler Abend folgte. Alles ſonderbar — aber wahr!“

Paris. Die bekannte Schauſpielerin Dejazet, die, obgleich 70 Jahre alt, noch immer jugendliche Rollen ſpielt und gegenwärtig eine Kunſtreiſe in der Provinz macht, wurde in Rochefort ausgepfiffen. Ein Sapeur war der Urheber; er hielt nämlich die Dejazet für die Thereſa, die ſich ſeinen Unmuth durch ihr bekanntes Lied: „Rien n'est sacré pour un sapeur“, zugezogen hatte. Die „Thereſa“ iſt die Sängerin des Café Chantant Alcazar, die trotz ihrer gewöhnlichen Manieren in der letzten Zeit der „Abgott“ von Paris geworden iſt, welche die Fürſtin Metternich in Compiègne conterfeite und die heute in den höchſten Kreiſen, ſogar beim Oberſt-Stallmeiſter des Kaiſers, dem General Fleury, Zutritt hat.

Digitized by Google

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Meſſe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, geh. von Herrn Dompred. Dr. Breiteneicher, dann Hochamt. 12 U. letzte Meſſe, 2¼ U. Nachmitt. Chriſtenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Veſper und Roſenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderſchaftsprediger Schrädler.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Meſſen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Meſſe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſe, 9 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftspred. Dusmann, dann Choralamt, 11 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. früh I. Meſſe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lerheimer, 9 U. Hochamt [Vorkommende Muſikſtücke: Missa, 5 voc., super „Credidi propter", von Orlando di Laſſo 1574; Graduale, 4 voc., „Angelis suis", von C. Ett 1845; Offertorium, 4 voc., „In monte oliveti", von Paleſtrina 1563], ½11 U. Militär-Gottesdienſt mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß, ½4 U. Nachm. Convent mit Predigt von der guten Tod-Bruderſchaft.

Bürgerbetſaal. 6 U. früh Meſſe mit Roſenkranz, 7, 8 und 9 U. Meſſen, 10 U. St. Joſephiamt, ½2 U. Nachm. Verſammlung u. St. Joſephiandacht mit Predigt und Volksgeſang.

Karmeliterkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnaſialgottesdienſte.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. früh Meſſen, 10 U. Predigt, dann geſungene Meſſe.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Meſſe, ½6 U. Roſenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 3 U. Nachmitt. Veſper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6—9 U. früh Meſſen, ½4 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Oelberg-Andacht mit Predigt.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Meſſen, 2 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

Herzogſpitalhofkirche. 5½—11 U. fr. Meſſen, ½5 U. Abds. Roſenkranz, dann Faſtenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht.

St. Joſephſpitalkirche. ½8 U. fr. Homilie, dann geſungene Meſſe, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Damenſtiftskirche. 8 U. früh Meſſe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsſchüler, 10 U. Stiftsmeſſe, 11 U. Meſſe für die Cadeten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannsperſonen mit Predigt und Austheilung der Monatsheiligen.

St. Eliſabethkirche. ½7 u. ½8 U. früh Meſſen, ½9 U. Predigt, dann Meſſe, 3 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Meſſe, 8 U. Predigt, dann geſungene Meſſe, 10 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Meſſe, dann Frühlehre, bis 10 U. Meſſen, ½5 U. Abends Roſenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Meſſe, dann Predigt, bis 10 U. Meſſen, 2 U. Nachm. Ausſetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelfuß, ½4 U. Predigt, 5 U. Abds. Roſenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Meſſen, ¾4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Messe, 7 U. Convent der Wallfahrerbruderschaft, dann Generalcommunion, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachmitt. Choralvesper, dann Predigt und Litanei.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um halb 9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 194, 1—3. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 348, 1—3; 4—5; 7. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Ströbel. Ges.-Nr. 343, 1—3; 8.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Morgens u. 3¼ U. Nchm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 17. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Creszenz Hopf, Musikerskind v. h. (gest. d. 15., 6 M. 8 T. a) — Bertha Winter, Wrbermeisterskind v. h. (gest. d 15., 5 M. 9 T. a) — Maria Zotz, Taglöhnerstochter von Altomünster (gest. d. 15, 53 J. a.) — Anna Dotz, Leibjägerskind v. h (gest. d 15., 21 T a.) — Maria Böck, Taglöhnerin von Mittersendling (gest. d 15., 67 J. a.) — Anna Anzer, Schneiderstochter von Ebrath (gest. d. 15., 41 J. a.)

2¼ Uhr: Friederika Medik, Fabrikarbeiterskind v. Neumarkt (gest d. 15., 3 M. a.)

2½ Uhr: Anna Heilmaier, Holzmesserswittwe v. h. (gest. d. 15., 70 J. a.)

2¾ Uhr: Ludwig Herb, Mechaniker v. h. (gest. d. 15., 43 J. a.)

3 Uhr: Pauline Gammel, Reichsarchivdienerstochter v. h. (gest. d. 15, 28 J. a) — Karl Mack, hgl. Melberskind v. h. (gest. d 15 . 5 T. a.)

3½ Uhr: Joseph Stieber, kgl. Archivarssohn v. h. (gest. d 15., 14 J. a.)

3¾ Uhr: Johanna Hermann, Wichsfabrikantenskind v. Brodwind (gest. d. 15, 10 M. a.)

4 Uhr: Emil von Clais, Fabrik- und Gutsbesitzer von Zürich (gest. d. 15., 35 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Magdalena Schaitler, Schneidermeistersgattin v. h.

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Lucie Solfrank, Hofklavierlehrersgattin v h

---

Ein- und Ausschreiben der **weiblichen Dienstboten** beim **Zielwechsel.**

Polizei-Bureau No. 50 1 von 8—11 u. 2—5 Uhr. Samstag den 17. Februar.

Für die Vorstadt Giesing.

(K. Bezirkskommissär wohnhaft Pilgersheimerstraße Nr. 12 1.)

Die betr. Dienstboten haben persönlich zu erscheinen, Dienstbuch, Krankenhaus-Karte und Anzeigeschein mitzubringen, welch letzterer Namen, Stand und Wohnung der Dienstherrschaft, den Vor- und Zunamen, sowie den Geburtsort des ein- oder austretenden Dienstboten enthalten muß. Das gefertigte Dienstbuch kann dann einige Tage später in der Wohnung des k. Bezirkskommissärs wieder abgeholt werden.

Königl. Residenz-Theater. (9)

Der Ball zu Ellerbrunn.

Lustspiel in vier Aufzügen von Carl Blum. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Baron Jakob von Ellerbrunn	Herr Christen.
Hedwig von der Gilden, seine Gemahlin	Frau Dahn-Hausmann.
Commissionsrath Zucker	Herr Bütigen.
Henriette, seine Frau	Fräulein Brandt.
Nina, seine Tochter	Friederike Franz.
Doktor Platanus	Herr Keller.
Eduard von Dorneck	Herr Niemann.
Johann, Kammerdiener des Barons	Herr Davidelt.
Sabine, Kammermädchen der Baronin	Fräulein Muschek.
Marie, in Diensten des Doktors	Fräulein Lanzlott.
Stengel, ein Bauer aus Ellerbrunn	Herr Lang.
Ein Jäger des Barons	Herr Schwab.
Ein Kellner	Herr Wagner.
Ein Gärtner	Herr Thoms.
Ein Krämer	Herr Eiseneck.

Bediente.

Die Handlung geht auf dem Schlosse Ellerbrunn vor, beginnt Morgens und endet Abends

Hierauf: Zum ersten Male wiederholt:

Saltarello.

Komisches Ballet in einem Aufzuge nach Saint Leon's: „Der Tanzsüchtige," bearbeitet und in Szene gesetzt vom K. Balletmeister Golinelli. Musik von Strebinger und Suppé.

Personen:

Saltarello	Herr Fenzl.	Giorgio, ein Bauer	Hr. Haßreiter.
Gaëtano, ein Pächter	Herr Flerr.	Ein Notar	Hr. Reithmaier
Rosalia, seine Tochter	Frl. Braniczka		

Vorkommende Tänze:

1) **Pas d' action**, ausgeführt von Frl. Braniczka und Hrn. Haßreiter.
2) **Bauerntanz**, ausgeführt von Fräul. Gaißer, Hrn. Stettmayer und dem Balletcorps.
3) **Pas de deux**, ausgeführt von Frl. Braniczka und Hrn. Haßreiter.
4) **Scene comique dansante**, ausgeführt von Hrn. Fenzl.
5) **Komische Polka**, ausgeführt von Frl. Gaißer und Hrn. Stettmayer.
6) **Grand Valse**, ausgeführt von Fräul. Rudolph, Herrn Haßreiter und den Coryphäen.
7) **Finale**, ausgeführt von den Fräul. Braniczka, Rudolph und Gaißer, den Hrn. Fenzl, Haßreiter und Stettmayer, sowie dem Balletcorps.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Krethi und Plethi.

Große Poſſe mit Geſang und Tanz in 3 Akten und 9 Bildern von D Kalisch.
Muſik von A. Conradi, k. Kapellmeiſter am Viktoriatheater in Berlin

Perſonen:

Kaſchke, Schuhmacher		Herr Delcliſeur.
Roſa, ſeine Frau		Frau Poſinger.
Wilhelm,	Lehrjungen	Fräulein Minna Wagner
Theodor,		Herr Weiß.
Franz, Kaſchke's Sohn, aus erſter Ehe		Herr Buſch.
Knietz, Lehrer für Erwachſene		Herr Kneiß.
Frau Dalitz		Frau Hagen.
Lenchen, ihre Nichte		Louiſe Meiſer.
Auguſt, Lehrjunge		Edmund Frank.
Mohr, Banquier		Herr Bocka.
Agnes von Sternfeld		Fräulein Ziegler.
Rolf		Herr Ueberhorſt.
Marie		Fräulein Filbach.
Bertha, Dienſtmädchen bei Mohr		Frl. Hausmann.
Thiedemann, Architekt		Herr Achtelſtätter.
Atzlen		Herr Klotz.
Henriette, Köchin		Herr Podberlsky.
Johanne,	Dienſtmädchen	Fräulein Scholz.
Friederike,		Fräulein Maurer.
Dorothea,		Fräulein Finke.
Karoline,		Fräulein Berg.
Wilhelmine,		Fräulein Liebhard.
Spieker, Nuntius		Herr Werner.
Selle,	Gerichtsperſonen	Herr Schießl.
Kohl,		Herr Baiersdorf.
Ein Vagabond		Herr Feeß.
Frau Kramer		Fräulein Gresbach.
Ein Packträger		Herr Colls.
Ein Briefträger		Herr Fleiſch.
Ein Hausknecht		Herr Waibel.

Schuſterjungen, Diener, Dienſtmädchen, Geſellen, Lehrjungen, ein Herold, Muſikanten, männliche und weibliche Gäſte, Volk.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orcheſter. Anfang $^1/_2$8 Uhr. Eintritt 6 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Rahmer v. d. mit Töchtern, Rentiere von Gladbach.
Frießen Baron, Rentier v. Westphalen.

Hotel Deter (vorm. Mautia.)

Hette, Kfm. v. Lyon.
Reinhart, Dr. v. Rosenheim.
Pfannenschmied, Fabrikant v. Aschensleben.
Knecht, Kfm. v. Eberbach.
Nimrod, Kfm. v. Bremen.
Seitz, Kfm. v. Stuttgart.
Reingruber, Kfm. v. Chemnitz.

Blaue Traube.

Mettenheimer, Kfm. v. Augsburg.
Schmidt mit Familie, Direktor v. Mindelheim.
Letchfield, Kfm. v. London.
Poninsky Graf, Gutsbes. v. Olmütz.
Hauch, Bahnverwalter und Reser, Kfm. v. Augsburg.
Schnur, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.

Miltenberg, Partik. u. Wilmersdörffer, Banquier v. Augsburg.
Mader, Dr. v. Neufeld.
Steffens, Kfm. v. Elberfeld.
Rauner, Direktor v. Salzburg.
Dietz, Kfm. v. Darmstadt.
Bloch, Fabrikant v. Annathal.
Wetterlein, Offizier v. Bamberg.
Schwarz, Priv. v. Nürnberg.
Seith, Kfm. v. Rüggeberg.

Stachus.

Maasbacher, Kfm. v. Marktbreit.
Brabez, Büchsenspanner v. Heiligkreutz.
Völkel mit Gattin, Priv. v. Aichach.
Heß mit Sohn, Pfarrer v. Spielbach.
Trellinger, Fabrikant v. Kempten.
Sachmaier, Kfm. v. Wolfratshausen.
Kippinger, Bürgermstr. v. Pappenheim.
Hermann, Kfm. v. Treuchtlingen.

Augsburger Hof.

Dammbacher, Kfm. v. Bühl.
Lachner, Pfarrer v. Aufkirchen.
Buest, Priv. v. Frankfurt.
Gildner, Priv. v. Augsburg.
Beck, Aktuar v. Amberg.
Topfer, Oekonom v. Immenstadt.
Krapf Gebr., Hdlsle. v. Zillerthal.
Zipfner, Priv. v. Zürich.
Loster, Priv. v. Wien.

Oberpollinger.

Hoffmann, Gutsbes. v. Abensberg.
Standop, Kfm. v. Vörde.
Bachu, Kfm. v. Breslau.
Radziminski, Partik. v. Paris.
Schüllein mit Sohn, Kfm. v. Thalmessingen.
Bauer, Gutsbes. v. Benediktbeuren.
Arnold, Kfm. v. Edenkoben.
Bartsch und Lenarkiwisky, Geistliche von Polen.
Gunz, Kfm. v. Nürnberg.
Tobias, Kfm. v. Berlin.
Heim mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Harchinger, Kfm. v. Cannstadt.
Hutter, Kfm. v. Mainz.
Knauth, Kfm. v. Leipzig.
Feldtmann, Bierbrauer v. Glarus.

Goldener Bär.

Bathory, Dr. v. Pesth.
Harold Frhr. v., Bezirksamtsassessor v. Tölz
Thenn mit Gattin, Fabrikant v. Augsburg.
Bischoff, Lieutenant v. Ingolstadt.

Bamberger Hof.

Maier, Kfm. v. Nürnberg.
Kraft, Maler v. Pfaffenhofen.
Bröbsti, Bräuer v. Adenbach.
Werner, Kfm. v. Marburg.
Rottenfußer, Priv. v. Mammendorf.
Berger, Priv. v. Donauwörth.
Mauerer, Kfm. v. Arnbach.
Bopp, Kfm. v. Einsiedl.
Schreier, Priv. v. Innsbruck.
Mayer, Wirthsgattin und Gruber, Priv. v. Ingolstadt.
Koller, Maler v. Fürth.
Danhauser, Metzger v. Regensburg.

Rheinischer Hof.

Frick, Lehrer v. Hattenhofen.
Denkler, Postpraktikant v. Starnberg.
Zettl, Apotheker v. Rosenheim.
Wildgruber, Apotheker v. Augsburg.
Erlanger, Kfm. v. Ulm.
Hanauer, Postbeamter v. Nürnberg.
Metz, Gastwirth v. Leichtenau.
Metzger, Fabrikbesitzer und Wettli, Gutsbesitzer v. Kirchheim.
Landbrecht, Buchbinder v. Freising.
Frank, Hauptmann v. Stuttgart.

Goldene Sonne (Wagner.)

Maier, Oekonom v. Haßlach.
Weichselgärtner, Getreidehdlr. v. Plattling.
Zirnbauer, Kfm. v. Kirchdorf.
Kaindl, Gastwirth v. Andorf.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.

Bayerischer Löwe.

Scherl, Oekonom v. Unterburgkirchen.
Groß, Hdlsm. v. Lauingen
Dittman, Schriftsetzer v. Vaihingen.
Lacher, Hdlsm. v. Nordstetten.
Kilch, Hdlsm. v. Wemding.
Sontheim, Hdlsm. v. Oberndorf.
Jäger, Hdlsm. v. Lindenberg.
Watzelbeck mit Gattin und Uhlmann mit Bruder, Leinwandhdlr. v. Schittenhofen.
Schöttler, Bräuer v. Kempten.
Eder, Oekonom v. Landshut.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Joh. Bapt. Schmidbauer, Postillon und Herbergsbesitzer v. h., mit Maria Knappich, Schuhmachermeisterstochter von Aying. Ludwig Lang, kgl. Hofcaquai v. h., mit Anna Theres Wierl, k. Hausmeisterstochter v. h. Xaver Hieber, bgl. Tapezierer v. h., mit Barb. Schreyer, Tapeziererstochter v. h. Joseph Riedl, Polizeibezirksbote v. h., mit Elis Voitländer, bgl. Zinngießerstochter v. Kronach. — St. Peters-Pfarrei. HH. Franz Jos. Dorn, Hausknecht dah., mit Walb. Köppel, Zimmergesellenstochter von Eichstätt. Johann Ev. Lachenmayer, Schuhmachergeselle v. h., mit Kunig. Lang, Schuhmachermeisterstochter v. h. Michael Jungkunz, bgl. Schuhmachermeister in Plankenfels, mit Elis. Grieb, Schlossermeisterstochter v. Pleistein. Jos. Mayer, Holzhauer dah., mit Theres Eder v. Baierstätten. Dominikus Huber, Privatier v. h., mit Kathar. Ehrainer, Müllerstochter v. h. Carl Zottmaier, Klaviervermiether v. h., mit Magdal. Zwengauer, Oberconducteurs-Wittwe v. h. Alois Gottfried Hochleitner, Kupferschmiedgeselle dah., mit Maria Berger, Schäfflerstochter v. Geisenhausen. — St. Anna-Pfarrei. HH. Georg Rottner, Scheerenschleifer von Sendling, mit Anna Scherer, Mühlsteinhauerstochter v. Fröschenthal. Sigmund Heilmair, Weißgerbergeselle v. h., mit Rosina Geidobler, bgl. Webermeisterstochter v. Gars. Joh. Bapt Burgmaier, Bäckerschießer v. h., mit Franziska Stöffel, Brunnenaufseherstochter v. Friedberg. Anton Bitzl, Ausgeher v. h, mit Josepha Sterr, Krämerstochter v. Schönach. Carl Braunmüller, Weißgerbergeselle v. h., mit Cresz. Fruhmann, Viehhändlerstochter v. h. Jak. Strobl, Zimmermann v. Sielenbach, mit Kath. Kratzenberger, Häuslerstochter v. Sielenbach. Georg Ritz, Bureaudiener v. h., mit Anna Gröbl, bgl. Branntweinerstochter v. Landshut. Sim. Walser, Mühlbetriebsleiter v. h., mit Eleonore Gruber, bgl. Gastwirthstochter v. h. Lor. Lachermayr, Spänglergeselle v. h., mit Maria Schmeckenbecher, kgl. Leibgarde-Hartschierstochter v. h. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH. Rudolph Kunig, Mundkreiniger und Bürger v. Oberburg, mit Magdalena Engelmaier, Gärtnerstochter v. Nymphenburg. Joseph Biebl, Lohnkutscherknecht dah., mit Cresz. Wexler, Taglöhnerstochter v. h. Wilh. Kreß, bgl. Schreinermeister dah., mit Viktoria Brunnhuber, Mehrgerstochter von Mühldorf. Joh. Both, Bürger u. Bäckermeister, mit Maria Fischer, Güttlerstochter v. Dünching. Joh. Zach, liz. Schuhflicker dah., mit Anna Maria Leonarda Reichensberger v. Kloste Deggingen. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Johann Walz, Taglöhner dah., mit Anna Fischer, Ausgeherstochter v. h. Nikolaus Hasenöhrl, Schäfflergeselle dah, mit Maria Stadler, Taglöhnerstochter. Mich. Niederscheider, Steindrucker dah., mit Anna Liedl, Chirurgenstochter. Franz Ser. Mutterer, Schäfflergeselle dah., mit Anna Maria Köstler, Metzgerstochter von Allersberg. Franz Joh. Bergmüller, Malergehilfe dah., mit Maria Anna Postpischil, Wirthstochter v. Eichstätt. Mathias Beringer, Kutscher dah., mit Theres Dollinger, Bauerstochter von Sallach. Franz Xaver Fleischmann, Schlossergeselle dah., mit Kath. Rieder, Güttlerstochter v. Westerham. Carl Kuch, bgl. Knopfmacher, mit Carolina Köck, Patrimon.-Richterstochter v. Thanstein. Nik. Schmidbauer, Silberarbeitergehilfe dah., mit Barb. Haller.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

In der **Maximiliansstraße** Nr. 5a/3 rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zimmer mit hellem Alkoven, meublirt oder unmeublirt, mit Aussicht auf die Anlagen am 1. März zu vermiethen. [149]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse No. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Regler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochlande in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Freyschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Timelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl., für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläßlich durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Tintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
8 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kirchsing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 23) am Mariahilfsplatze.

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 49. Sonntag, 18. Februar 1866. (Engelbert.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr.
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 17. Februar.

Se. Maj. der König hat genehmigt, daß die Satzungen der Kreisackerbauschule in Schleißheim bezüglich der Verpflegungsbeiträge in der Art abgeändert werden, daß künftig a) für die Stipendiaten 80 fl., b) für die Selbstzahler aus Oberbayern 100 fl., c) für die Selbstzahler aus anderen Regierungsbezirken 125 fl., d) für die Ausländer 200 fl. des Jahres zu erheben sind.

Se. Maj. König Ludwig I. hat auch zur Ergänzung und Verbesserung der inneren Einrichtung des Krankenhauses in Regen 1000 fl. gespendet.

Heute Abends wird dahier die Ankunft des Königs von Sachsen erwartet.

Gestern fand im kleinen Rathhaussaale eine Vereinsversammlung der hiesigen Lohnkutscher statt, veranlaßt durch die neue Fahrordnung und den neuen Tarif, über welche in der Innung Meinungsverschiedenheit herrscht.

Vom 11. bis 25. März l. Js. werden in der Frauenkirche, Basilika und in der Vorstadt Au Missionspredigten durch Jesuiten abgehalten. — Der Ausschank des Salvatorbieres beginnt heuer am Ostersonntag (1. April.)

Der Diskonto der bayr. Hypotheken- und Wechselbank, der seit einigen Monaten 6 pCt. betrug, ist durch Directorialbeschluß vom Gestrigen für Wechsel auf 5, und für den Lombard auf 5½ pCt. herabgesetzt worden.

Gestern hat der Magistrat das Memorandum, in welchem derselbe um eine der Stellung der übrigen Städte I. u. II. Classe im Königreich, natürlich unter Berücksichtigung des Charakters als Haupt- und Residenzstadt entsprechende Regelung der Competenzverhältnisse zwischen der k. Polizeidirektion und den gemeindlichen Behörden bittet, an die allerhöchste Stelle abgesendet.

Zu dem am Aschermittwoch stattgehabten I. Fasten-Viehmarkt betrug der Zutrieb 1970 Pferde, 340 Ochsen, 247 Kühe, 40 Stiere, 21 Rinder, 86 Kälber, 107 Schweine, 2 Ziegen, 4 Fohlen.

Beim 4. Artillerie-Regiment findet heuer in nachbenannter Weise Garnisonswechsel statt: die 2. Feldbatterie von Nürnberg nach Augsburg; die 3. Feldbatterie von Augsburg nach Nürnberg; die 2. Fußbatterie von Augsburg nach Germersheim; die 3. Fußbatterie von Germersheim nach Landau; die 8. Fußbatterie von Landau nach Augsburg und die 4. Fußbatterie von Ulm nach Augsburg.

Jetzt baut man in München wieder sehr wohlfeil; das Tausend Ziegel um 16 fl., vorigen Juni 36 fl., Arbeitsleute genug. Es werden im nächsten Sommer kaum 10 Privathäuser gebaut.

Kleine Chronik.

Ein Zimmermeister in La Villette, Namens Briant, war von einer entzündlichen Krankheit befallen. Der Arzt verordnete, daß 40 Blutegel angesetzt werden sollten. Dieselben wurden geholt und, da sie erst am andern Morgen angesetzt werden sollten, einstweilen in einem mit Papier verdeckten Glase auf die Kommode gestellt. Dicht an der Kommode stand eine Wiege, in welcher ein kleines Kind schlief. In der Nacht warf nun eine Katze das Glas mit den Blutegeln auf die Wiege. Die Betten

ließen das Geräuſch des Fallens nicht hören, ſodaß Frau Briant, die bei ihrem kranken Manne wachte und ſich nur in einen Lehnſeſſel zum Ausruhen niedergeſetzt hatte, nichts davon vernahm. Das Waſſer im Glaſe weichte das darüber gedeckte Papier auf, und die 40 Blutegel krochen heraus. Gegen 2 Uhr morgens wurde der Kranke durch jämmerliches Schreien ſeines Kindes aus dem Schlafe geſchreckt und weckte ſeine Frau, die eingeſchlafen war, auf. Dieſe fand ihren kleinen Knaben im Blute ſchwimmend und in einem kläglichen Zuſtande. Die Blutegel hatten ſich an verſchiedene Stellen ſeines Körpers angeſogen, die meiſten jedoch ſich ihm in's Geſicht geſetzt und namentlich um die Augen. Der ſo ſchleunig wie nur irgend möglich herbeigeholte Arzt fand leider, daß das Kind infolge dieſer Anſaugungen und des großen Blutverluſtes erblindet war. Er hält die Augen des Kindes für unrettbar verloren.

[Fünfmal Braut — und noch nicht Frau!] Die Szegediner männliche Jugend iſt in der größten Aufregung, woran nicht etwa Deak's Adreßentwurf Schuld iſt, ſondern — man ſollte es eigentlich gar nicht glauben — ein ſchönes Mägdelein, das ſich zum Heirathen nicht entſchließen kann. Dafür, daß die Männer ſo viele Mädchen ſitzen laſſen, ſcheint die Szegediner Schöne dadurch Revanche nehmen zu wollen, daß ſie jetzt ſchon den fünften Bräutigam — laufen ließ, und zwar letzteren in dem Momente, als man ſich zur Trauung zu gehen anſchickte. Die erboſten verſchmähten Freier ſollen dieſem weiblichen Blaubarte einen Proceß anzuhängen beabſichtigen. Das lohnte nicht der Mühe. Nur ſchön ſitzen laſſen, wie ſie es verdient, und wir wetten, der Hochmuthsteufel wird der modernen Turandot bald vergehen. Alles ſchon dageweſen!

Kirchenfeier am Montag.

St. Michael. 7 U. früh Meſſe mit Roſenkranz zu Ehren des hl. Xaver u. Meſſe für die Verſtorbenen des St. Vincentius-Vereins.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Roſenkranz, dann Pſalm Miſerere.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet und Pſalm Miſerere.

Herzogſpitalkirche. ½5 U. Abds. Roſenkranz, dann Kreuzwegandacht.

Heil. Geiſtkirche. 7 U. früh Meſſe zu Ehren des Leidens Chriſti, 5 U. Abend-Andacht.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Genk.

Begräbniſſe, Sonntag den 18. Februar vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Anna Krumbach, Maſchiniſtenskind v. h. (geſt. d. 16., 7 M. a) — Peter Bierſack, Bäckerſchießerskind v. h. (geſt. d. 16., 4 M. a.) — Katharina Schäffler, Müllerstochter von Neuburg a/D. (geſt. d. 16., 41 J. a.)

2¼ Uhr: Thomas Wasmaier, Packträger v. h. (geſt. d. 16., 40 J. a.)

2½ Uhr: Andreas Zwack, Bäckergeſelle v. Vohburg (geſt. d. 16., 31 J. a.)

3 Uhr: Andreas Geiger, Holzmeſſer v h. (geſt. d. 16, 47 J. a,)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Zu vermiethen

Ein elegant meublirter Salon mit Nebenzimmer gegenüber den vier Jahreszeiten iſt in der Maximiliansſtraße Nr. 29|2 zu vermiethen. [144—46]

Maximiliansſtraße Nr 9|0 iſt ein Zimmer mit Schlafkabinet zu vermiethen. [147—48]

Karlsſtraße Nr. 7|1 iſt ein hübſch meublirtes Zimmer bis 1. März zu vermiethen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und
Kinder-Wäſche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Königl. Hof- und National-Theater. [85. Vorstell. im Abonnement.]

Belisar.

Oper in drei Aufzügen. Musik von Donizetti. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Justinianus, römischer Kaiser im Orient . .	Herr Fischer.
Belisar, dessen Oberfeldherr	Herr Kindermann.
Antonina, Belisar's Gemahlin	Frau Diez.
Irene, seine Tochter	Fräulein Stehle.
Eudora, Irenens Freundin	Fräulein Eichheim.
Alamir, Gefangener des Belisar	Herr Nornert.
Eutropio, Anführer der kaiserlichen Leibgarde .	Herr Hoppe.
Eusebio, Aufseher der kaiserlichen Gefängnisse .	Herr Hartmann.
Ein Heerführer der Alanen	Herr Weirlstorfer.
Ein römischer Anführer	Herr Sigl.

Römische Senatoren, Frauen, Patrizier, Krieger und Volk.
Alanen, Hirten des Hänus.

Die Handlung spielt gegen die Mitte des sechsten Jahrhunderts theils in Byzanz, theils in der Umgegend von Erno.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [G]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Montag: „Bürger und Junker" Karakterbild von Martin Schleich.
Dienstag: „Elisabeth Charlotte." Schauspiel von Paul Heyse.
Donnerstag: „Rothkäppchen." Oper von Boieldieu.
Freitag: „Er muß auf's Land." Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich.
Samstag: Mit aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: „Elisabeth" Oratorium von Franz Liszt.
Sonntag: „Teufels Antheil." Oper von Auber.

Oeffentliche Vergnügungen.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Franziskanerkeller: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr. Abendconcert im Café Lorenz. Anfang 8 Uhr.

Im Prater: Münchener Sing- und Spiel-Halle von J. B. Wiesner, Königshöfer, Opernsänger Schmettan und Kapellmeister Kästl. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., Damen 6 kr. Abends 8 Uhr in der Westendhalle.

Neumayer (Schillerstraße): Vormitt. 10—1 Uhr Concert der Musikgesellschaft „Cäcilienverein", Nachm. 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr Sing- und Spiel-Halle von J. Hackelsperger mit Gesellschaft. Neues Programm. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Nachmittags-Vorſtellung.

Außer Abonnement.

Einer von unſ're Leut'.

Poſſe mit Geſang in 3 Akten von F. Berg. Muſik von Kapellmeiſter Eduard Stolz.

Perſonen:

Joſeph Frühauf, Schloſſermeiſter		Herr Folnes.
Tini, ſeine Tochter		Fräulein Galleau.
Erasmus Ducker, Gerichtsſchreiber		Herr Kloß.
Schabel, Apotheker		Herr Fehr.
Sebaſtian Stößl,	Apothekergehilfen bei Schabel	Herr Frank.
Ferdinand Kraus,		Herr Buſch.
Madame Goritſchek,	Kraus Tanten	Frau Poſinger.
Madame Rührig,		Fräulein Böſl.
Madame Schnabel,		Fräulein Maurer.
Sternfels		Herr Bocka.
Iſaak Stern, Handelsjude		Herr Kalvo.
Fräulein Diskant, Sängerin		Fräulein Liebhard.
Peterl, Lehrjunge bei Frühauf		Herr Straßmeyer.
Eine Brodſitzerin		Frau Hagen.
Ein Bettelweib		Frau Part'l.
Ein Hausmeiſter		Herr Schießl.
Herr von Schwalbenſchweif		Herr Feeß.
Patzer, Photograph		Herr Simlachner.
Lorenz, Hausknecht		Herr Baiersdorf.
Ein Wärter im Gefangenhauſe		Herr Podbertsky.
Ein Stubenmädchen		Fräulein Lurian.
Ein Schneiderlehrjunge		Kl. Frank.
Ein Handlungscommis		Herr Eichheim.
Ein Dienſtmädchen		Fräulein Scholz.
Ein Seſſelträger		Herr Collé.
Abraham Pereles, Trödler		Herr Preiß.

Gerichtsperſonen. Schreiber im Gefangenhauſe. Hochzeitsgäſte. Schloſſer. Volk.

Zwiſchen dem erſten und zweiten Akt iſt ein Zeitraum von einem halben Jahre.

Den reſp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reſervirt.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Caſſa-Oeffnung halb 3 Uhr. Anfang halb 4 Uhr, Ende gegen 6 Uhr.

Marionetten-Theater im Gaſthauſe zum Glasgarten.

Genovefa.

Drama in 5 Aufzügen.

Anfang Nachm. halb 4 Uhr. I. Platz 18 kr. II. Platz 12 kr. III. Platz 6 kr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

[35. Abonn.-Vorſtell.]

Krethi und Plethi.

Große Poſſe mit Geſang und Tanz in 3 Akten und 9 Bildern von D. Kaliſch.
Muſik von A. Conradi, k. Kapellmeiſter am Viktoriatheater in Berlin.

Perſonen:

Kaſchke, Schuhmacher	Herr Delcliſeur.
Roſa, ſeine Frau	Frau Poſinger.
Wilhelm, Theodor, } Lehrjungen	Fräulein Minna Wagner Herr Weiß.
Franz, Kaſchke's Sohn, aus erſter Ehe	Herr Buſch.
Knietz, Lehrer an der Sonntagsſchule	Herr Kneiß.
Frau Dalitz	Frau Hagen.
Lenchen, ihre Nichte	Louiſe Meiſer.
Auguſt, Lehrjunge	Edmund Frank.
Mohr, Banquier	Herr Bocka.
Agnes von Sternfeld	Fräulein Ziegler.
Rolf	Herr Ueberhorſt.
Marie	Fräulein Filbach.
Bertha, Dienſtmädchen bei Mohr	Frl. Hausmann.
Thiedemann, Architekt	Herr Achtelſtätter.
Louiſe, Kammermädchen	Fräulein Liebhard.
Rühle, Nachtwächter	Herr Waibel.
Atzien	Herr Klotz.
Henriette, Köchin	Herr Podbertsky.
Johanne, Friederike, Dorothea, Karoline, Wilhelmine, } Dienſtmädchen	Fräulein Scholz. Fräulein Maurer. Fräulein Finke. Fräulein Berg. Fräulein Guthke.
Spieker, Nuntius	Herr Werner.
Selle, Kohl, } Gerichtsperſonen	Herr Schießl. Herr Baiersdorf.
Ein Vagabond	Herr Feeß.
Frau Kramer	Fräulein Gresbach.
Ein Packträger	Herr Colls.
Ein Briefträger	Herr Fleiſch.
Ein Hausknecht	Herr Trumeter.

Schuſterjungen, Diener, Dienſtmädchen, Geſellen, Lehrjungen, ein Herold, Muſikanten, männliche und weibliche Gäſte, Volk.

Preiſe der Plätze wie gewöhnlich.

Kaſſa-Oeffnung halb 7 Uhr. Anfang halb 8 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4 - 6 Uhr die so beliebten
Kasten-Dampfbäder
mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.
Die Inspection.

Digitized by Google

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Rürleben, Baron v. Berlin.
Rasevich, Priv. v. Bozen.
Cramer, Kfm. v. Köln.
Zell, Rentier v. Trier.
Fischer, Kfm. v. Stade.
Bielefeld, Kfm. v. Berlin.
Hirsch, Kfm. v. Mainz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kayserling, Graf v. Rußland.
Zimmermann, Rentier v. Chemnitz.
Burkhardt mit Gattin, Rentier v. Frauenfeld.
Löwenberg, Kfm. v. Berlin.
Süßfeld, Kfm. v. Paris.
Brandt, Kfm. v. Hanau.
Köbel, Kfm. v. Hannover.

Englischer Hof.

Brown, Rentier v. Chicago.
Braunmüller, Kfm. v. Düsseldorf.
Siegowitz v. mit Familie, Gutsbesitzer von Böhmen.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Severg, Kfm. v. Göppingen.
Euler und Bär, Kflte. v. Frankfurt.
Schubmann, Kfm. v. Wien.
Gregori, Kfm. v. Pletenberg.
Giles, Rentier v. Wight.
Straub, Direktor v. Berlin.
Temmler, Dr. v. Schweinfurt.
Roth, Priv. v. Salzburg.
Langbein, Kfm. v. London.

Blaue Traube.

Loes, Kfm. v. Stuttgart.
Berger, Kfm. v. Worms.
Langes Baron, Rentier v. Dresden.
Ehrenreich, Gutsbesitzer v. Hannover.
Hahn, Künstler v. Rom.
Hectorus, Künstler v. Lemburg.
Jonas, Kfm. v. Berlin.

Hotel Leinfelder.

Wörl, Buchhdlr. v. Freiburg.
Stetten v., Banquier v. Augsburg.
Barnstorff, Kfm. v. Nürnberg.
Eyl, Kfm. v. Düren.

Goldenes Kreuz.

Keßler, Kfm. v. Ulm.
Haller, Kfm. v. Göppingen.
Siegfried, Inspektor v. Magdeburg.
Rosenberger, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel garni Muukert
(vorm. Schafroth).

Reuter, Priv. v. Eichstädt.
Böttcher, Kfm. v. Dresden.
Weil und Marx, Kflte. v. Frankfurt.
Cohn, Kfm. v. Fürth.
Günzburg, Kfm. v. Offenbach.

Augsburger Hof.

Ammann, Priv. v. Innsbruck.
Zimmermann, Direktor v. Polling.
Zuller und Begler, Dekon. v. Berghof.
Wolf, Krämer v. Weickertshofen.
Schwarz, Gastwirth und Klingensteiner, Priv. v. Donauwörth.
Gaud, Maler v. Genf.
Geiger, Kfm. v. Stuttgart.
Lehmann, Kfm. v. Nürnberg.
Spritter, Priv. v. Salzburg.
Goster, Hausbesitzer v. Wien.

Oberpollinger.

Müller, Baumeister v. Nördlingen.
Pfaff, Ingenieur v. Stuttgart.
Köll, Bäckermstr. v. Miesbach.
Kögel, Kfm. v. Heilbronn.
Dohrmann, Kfm. v. Bremen.
Kißlinger, Gastgeber v. Rosenheim.
Hain, Frl. v. Genf.
Marx, Kfm. v. Cöln.
Berger, Priv. v. Langen.
Haußner, Kfm. v. Leipzig.
Kreißle, Kfm. v. Augsburg.
Wasservogel, Kfm. v. Wien.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Flekenstein, Maler v. Zürich.

Bamberger Hof.

Thalmäßinger, Kfm. v. Ulm.
Schlößl, Dr. v. Wasserburg.
Goldschmid, Kfm. v. Speyer.
Schropp, Bäckermeister und Reißer, Priv. v. Weilheim.
Hochmaier, Dr. v. Wils.
Kamerer, Bräuer v. Donauwörth.
Seidl, Wirth v. Weiden.
Koll, Wirth v. Kemnath.

Hotel Max Emanuel.

Bayer, Apotheker u. Gutmann, Kfm. v. Augsburg.
Fleischmann, Kfm. v. Fürth.
Keim, Kfm. v. Memmingen.
Gering, Kfm. v. Stuttgart.
Popper, Kfm. v. Cöln.
Wall, Kfm. v. Eckingen.
Winter, Priv. v. Schärzkirchen.
Lechinger, Dr. v. Oberdischingen.

Hotel Maximilian.

Negro, Restaurateur v. Turin.

Goldener Löwe.

Hackmüller, Bräuer v. Isen.
Waltl, Bataillonsarzt v. Ingolstadt.
Schmidramsl, Gastwirth v. Forsting.
Hackmüller, Kfm. v. Ebersberg.
Raßl, Priv. v. Landshut.
Weibl, Priv. v. Wasserburg.

Kollergarten.

Mauerer, Modistin v. Heidelberg.
Koraber, Priv. v. Wien.
Illink mit Sohn, Priv. v. Bregenz.
Gerstel, Hauptmann v. Starnberg.
Funk, Kfm. v. Nürnberg.
Matlowitsch, Priv. v. Königsberg.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretschner & Cie, Maximiliansstraße No. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 13 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leyen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg .	2 U. Nm.	Krone am Carlsplatz.	—	9
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus. üb.				
Ebenhausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	36

Börsenberichte v. 16. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	61¾	65 10
„ 5% Metalliques . . .	58⅝	61.70
„ Bankaktien	847	748.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72⅝	77.
„ „ „ „ „ 1858	130	114.90
„ „ „ „ „ 1860	79⅜	81.20
„ „ „ „ „ 1864	—	76 40
„ Credit-Mobilier-Aktien .	168	148 10
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	458.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	166.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	155.
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	76⅛	77.
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157⅜	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119	
„ „ „ voll eingez.	119⅛	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.07	—
London, 3prozentige Consols .	87⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	86.
London . . .	119½	102.40
Wien . . .	114¼	—
Paris . . .	94⅜	—

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 50. Montag, 19. Februar 1866. (Suſanna.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 1 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neueſtes von München.

München, den 18. Februar.

Der König v. Sachſen iſt mit einem Extrazug der Oſtbahn geſtern Abends um 9 Uhr hier eingetroffen. Se. Maj. nahm Wohnung im Herzog-Max-Palais und wird einige Tage in unſerer Stadt verweilen.

Das Miniſterialblatt für Kirchen- und Schul-Angelegenheiten Nr. 5 enthält vier Miniſterialentſchließungen: Weller's lateiniſches Leſebuch aus Livius, die griechiſche Formlehre von Müller und Lattmann, periodiſche Anzeigen über die Tiſchtitelbezüge katholiſcher Geiſtlicher und die Geſuche von Gymnaſialſchülern um Verleihung von Stipendien aus dem adeligen Stipendienfonde betr., dann ſtatiſtiſche Notizen und ſchon mitgetheilte Dienſtesnachrichten.

Vielſeitig verlautet, daß in künftiger Woche eine Miniſter- wie Staatsrathsſitzung ſtattfinden und die Miniſterfrage definitiv erledigt werden wird.

Der Ergänzungsbau zur Schrannenhalle zum Zweck der Gewinnung der nöthigen Einſtellräumlichkeiten und Miſchlokalitäten, ſchon ſeit länger projectirt, ſoll nun zur Ausführung kommen. Das Gebäude wird einſtöckig, erhält ein Kupferdach, das von eiſernen Säulen getragen wird, und hat im Innern 5 geſonderte Abtheilungen, zu deren jeder von Außen ein eigenes Thor führt und deren einer die Reps- und Leinſchranne aufnehmen, ein anderer als Miſchlokal dienen ſoll. Die Länge desſelben wird 150 Fuß, die größte Tiefe 100, die kleinſte 30 Fuß. Der überbaute Flächenraum beträgt 8838 Quadratfuß, von denen 838 auf Mauern und Gänge kommen. Da nun auf 100 Quadratfuß ſich 80 Getreideſäcke ſtellen laſſen, ſo ſind auf den 8000 des Gebäudes 6400 Säcke unterzubringen. Der Koſtenvoranſchlag beläuft ſich auf 12,500 fl.

Ein heute Vormittag gegen 10 Uhr am Franziskanerkeller in der Au ausgebrochener Brand ward in kurzer Zeit wieder gelöſcht.

In möglichſter Bälde wird dahier ein 5. Packträger-Inſtitut etablirt werden.

Welche Bedeutung unſerer Iſar als Verkehrsweg trotz der hemmenden Trift und des ungünſtigen Charakters als Gebirgsfluß zukommt, beweiſen nachſtehende Ziffern, welche bloß auf den Floßverkehr des Jahres 1864/65 beziehen. Im Ganzen kamen hier 10,330 Flöſſe an, von welchen 8,201 hier verkauft wurden, während die übrigen 2129 weiter ins Unterland gingen, und zwar 1745 mit Ladung und 384 ohne Ladung. Die hier verkauften Flöße lieferten in runder Zahl 151,800 Baumſtämme zum Bauen und Schneiden!

Kleine Chronik.

In Wien ſprang ein dem Arbeiterſtande angehöriger Mann unweit des Karlskettenſteges in die Donau, wurde aber von mehreren herbeigeeilten Perſonen gerettet. Derſelbe geſtand, ſein ganzes Hab und Gut in der Lotterie verloren zu haben. Bei der letzten Ziehung hatte er kein Geld mehr, um ſetzen zu können, und es kamen ſämmtliche 3 Nummern, die er ſchon ſeit zwei Jahren geſetzt hatte, heraus. Aus Verzweiflung wollte er ſeinem Leben ein Ende machen.

Der engl. Jahresbericht der Registratur von Geburten, Sterbefällen und Heirathen enthält einige interessante Angaben. In England werden jede Stunde 81 Kinder geboren, und trotz der starken Auswanderung nimmt die Bevölkerung täglich um 500 zu; ohne Auswanderung würde der Zuwachs 900 betragen. Die Zahl der Heirathen ist verhältnißmäßig am Stärksten in den Fabrikdistrikten Yorkshire und Lancashire, aber auch die Sterblichkeit war dort am Größten. Der Bericht schließt mit der Mahnung: die Erhaltung des menschlichen Lebens beruht auf der Beachtung von kleinen Dingen und sollte einen Theil des öffentlichen Unterrichtes bilden.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Dr. Breiteneicher.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet und Psalm Miserere.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abend-Andacht.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Früh-Gottesdienst, Herr Cand. Eckart.

Begräbnisse, Montag den 19. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Dietl, Wirthskind v. h. (gest. d. 17., 3 M. 14 T. a.) — Johanna Stauder, Maurerskind v. h. (gest d. 17., 14 T. a.) — Ludwig Steinmaier, Maurerskind von Nördlingen (gest. d 17., 2 M. a.)

2½ Uhr: Johann Nep. Adler, kgl. Malzaufschläger v. h. (gest. d. 17., 72 J. a.) — Ludwig Kummer, rechtsk. Magistrats-Funktionärekind v. h. (gest. d. 17., 1 M. a.)

3 Uhr: Philippine Schneider, Hofküchenmagd v. h (gest. d. 17., 77 J. a.) — Christine Strauß, Köchin von Aindling (gest. d. 17., 26 J. a.)

3¼ Uhr: Franz Johann Seebacher, Malerskind v. h. (gest. d. 17., 1 M. 2 T. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Theres Königsberger, Appellationsgerichtssekretärsgattin v. h.

Getraute Paare in München.

St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Otto Pacher, liz. Kleiderreiniger dah., mit Rosina Kirchmayer, Taglöhnerstochter v. h. Jos. Krämer, Packträger dah., mit M. Barb. Keller, Gendarmenstochter v. h. Adam Knoblauch, Schuhmacher v. Neuhausen, mit Barb. Bernhard, Zimmermannstochter von Tölz. Kaspar Harter, Sattlergeselle dah., mit Ther. Glas, Gärtnerstochter v. h. Anton Vogl, bgl. Bäckermeister v. h., mit Franziska Wirth, bgl. Bäckerstochter von Donauwörth. Joh Redhan, liz. Schwarzwälderuhrmacher dah, mit Elise Rupp, Seilermeisterstochter v. Biechtach. Alexander Brockard, k. Landrichter zu Mallersdorf, mit Therese v. Hessels, Gutsbesitzerswittwe v. h. Joseph Eder, liz. Schuhflicker dah., mit Anna Petzl v. Herrieden. Franz Knobloch, Scribent v. Dürkheim, mit Ther. Kirner, Gütlerstochter v. Eichhofen. Math. Mayer, Taglöhner dahier, mit Franziska Reißner, Wagnerstochter v. Sinning. — Protestant. Pfarrei. HH. Paul Stephan, bgl. Gasthofbesitzer v. h., mit Maria Barth, Kaufmannstochter v. Fürth. Joh. Thom. Beselein, Schuhmachergeselle v. h, mit Anna Marg. Nagler, Magistratsdienerstochter v. Kemnath. Joh. Mich. Hofmann, Gendarmeriebrigadier v. h., mit Anna Katharina Sack, Ziegeleibesitzerstochter v. Arzberg. — Pfarrei der Vorstadt An. HH Nikol. Treffler, Holzhauer v. h., mit Maria Schmid, Taglöhnerstochter v. Karpfhofen. Ludwig Carl Gumpfer, Maurergeselle v. h., mit Magdal. Jand, Rosenkranzmacherstochter v. h. Joseph Schabmaier, Zimmergeselle v. h., mit Maria Emetskofer, Taglöhnerstochter v. Weißenfeld. Thom. Lacherbauer, Taglöhner v. h., mit Theresia Fährl, Gütlerstochter v. Fahrenzhausen. Joseph Eisenreich, Lakirergehilfe v. h., mit Elis Maier, Malergehilfenstochter v. h Gg. Deimhart, Milchmann v. h., mit Magdalena Hautmann v. h. Alois Rucker, Weißgerbersohn v. h., mit Kath. Reiter, Tafernwirthstochter v. Ismanning. Phil. Maier, liz. Musiker v. h., mit Maria Eisenreich, Pflasterertochter v. h. Joseph Pauli, Pflasterergeselle v. h., mit Anna Schweiger, Taglöhnerstochter v. Hof. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. HH. Joseph Weininger, Fuhrknecht und Herbergsbesitzer dah., mit Ther. Häckl, Söldnerstochter v Daiting. Andreas Jäger, Tischler dah., mit Maria Stegmaier, Taglöhnerstochter v. h. Jos. Standigl, Taglöhner u Herbergsbesitzer dah., mit Anna Maria Gietl, Taglöhnerstochter v. Dietersskirchen. Joh. Bapt. Schimmel, Taglöhner u. Herbergsbesitzer, mit Anna Weingut, Häuslerstochter von Neukirchen. Johann Effendorfer, Taglöhner und Herbergsbesitzer. mit Maria Eberl, Taglöhnerswittwe v. h.

Königl. Hof- und National-Theater. [26. Vorſtell. im Abonnement.]

Bürger und Junker.

Altbürgerliches Charakterbild in vier Aufzügen von Martin Schleich. Regie: Herr Sigl.

Perſonen:

Aegidius Achleitner, bürgerlicher Strumpfwirker	Herr Büttgen.
Eliſabeth, ſein Weib	Frau Büttgen.
Margaretha, ſeine Tochter	Fräulein Lanzlott.
Ernſt Freiherr von Rineker, aus Mannheim, churbayeriſcher Kammerjunker	Herr Lang.
Graf Seeau	Herr Sigl.
Ritter von Salzwedel	Herr Leigh.
Graf Daun	Herr Schwab.
Max Prunner, churfürſtlicher Leibjäger	Herr Thoms.
Walpurg, Freiin von Rineker	Fräulein Seebach.
Appelt, Regiſſeur	Herr Keller.
Marchand, Balletmeiſter	Herr Chriſten.
Joſeph, Achleitner's Anverwandter	Herr Davideit.
Frau Gansböckin, Hochzeitsladerswittwe	Fräulein Muſchek.
Der alte Prunner, Förſter im Gebirg	Herr Eiſeneck.
Hanſel, ſein Sohn	L. Thoms.
Caſpar, Hausknecht bei Achleitner	Herr Weirlſtorfer.
Creſcentia, Magd	Fräulein Söltl.
Ein Hofbedienter	Herr Flerr.
Kammerdiener Rinekers	Herr Wagner.

Cavaliere. Allegoriſche Figuren.

Die Handlung ſpielt in München, Nymphenburg und im Gebirg, im Jahre 1768.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketſitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Repertoire:

Dienſtag: „Eliſabeth Charlotte“ Schauſpiel von Paul Heyſe.
Donnerſtag: „Rothkäppchen.“ Oper von Boieldieu.
Freitag: „Er muß auf's Land.“ Luſtſpiel nach dem Franzöſiſchen von Friedrich.
Samſtag: Mit aufgehobenem Abonnement. Zum erſten Male: „Eliſabeth“ Oratorium von Franz Liszt.
Sonntag: „Teufels Antheil“ Oper von Auber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden ſich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenſtände obliegt, haben ſie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnüaungen.

Bulach's Salon (Corneliusſtraße): Sing- und Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Geſellſchaft. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Digitized by Google

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Krethi und Plethi.

Große Poſſe mit Geſang und Tanz in 3 Akten und 9 Bildern von D. Kaliſch.
Muſik von A. Conradi, k. Kapellmeiſter am Viktoriatheater in Berlin.

Perſonen:

Kaſchke, Schuhmacher	Herr Deſeliſſeur.
Roſa, ſeine Frau	Frau Poſinger.
Wilhelm, } Lehrjungen	Fräulein Minna Wagner
Theodor,	Herr Weiß.
Franz, Kaſchke's Sohn, aus erſter Ehe	Herr Buſch.
Knietz, Lehrer an der Sonntagsſchule	Herr Kneiß.
Frau Dalitz	Frau Hagen.
Lenchen, ihre Nichte	Louiſe Meiſer.
Auguſt, Lehrjunge	Edmund Frank.
Mohr, Banquier	Herr Bocka.
Agnes von Sternfeld	Fräulein Ziegler.
Rolf	Herr Ueberhorſt.
Marie	Fräulein Filbach.
Bertha, Dienſtmädchen bei Mohr	Frl. Hausmann.
Thiedemann, Architekt	Herr Achtelſtätter.
Louiſe, Kammermädchen	Fräulein Liebhard.
Rühle, Nachtwächter	Herr Waibel.
Atzien	Herr Kloß.
Henriette, Köchin	Herr Podbertsky.
Johanne, } Dienſtmädchen	Fräulein Scholz.
Friederike,	Fräulein Maurer.
Dorothea,	Fräulein Finke.
Karoline,	Fräulein Berg.
Wilhelmine,	Fräulein Guthke.
Spieker, Nuntius	Herr Werner.
Selle, } Gerichtsperſonen	Herr Schießl.
Kohl,	Herr Baiersdorf.
Ein Vagabond	Herr Feeß.
Frau Kramer	Fräulein Gresbach.
Ein Packträger	Herr Colls.
Ein Briefträger	Herr Fleiſch.
Ein Hausknecht	Herr Trumeter.

Schuſterjungen, Diener, Dienſtmädchen, Geſellen, Lehrjungen, ein Herold, Muſikanten, männliche und weibliche Gäſte, Volk.

Den reſp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reſervirt.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Digitized by Google

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. **4**, ist soeben erschienen:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Münchener Amtsblatt Nr. 11 vom 7. Februar 1866. Preis 4 kr.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 19. bis 25. Februar 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 21 Lth. 2 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 1 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 2 Lth. 2 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 5 Lth. — Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 47 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 23 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 7 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 51 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. V. — fl. 48 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 54 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 47 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 15 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 33 kr.; Huchen 45 kr.; Nutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 24 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. W. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 13 kr. — pf.; Schafffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 17 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 26 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 30 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 3 Stück 4 kr.; Truhen-Eier 3 Stück 4 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 30 kr.; Gänse, alte 1 fl. 48 kr.; Indianen 4 fl. — kr.; Junges 30 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 36 kr.; Ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.;

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 48 kr.; Birkenholz 13 fl. 18 kr.; Föhrenholz 9 fl. 30 kr.; Fichtenholz 9 fl. 30 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Seilern mit Dienersch., Graf v. Wien.
Sexton mit Sohn u. Dienersch., Rentiere v. Amerika.
Hornby, Reverend v. England.
Hausmann, Rentier v. Frankfurt.
Hönigs, Gutsbesitzer v. Holland.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schmey, Kfm. v. Berlin.
Grafe, Kfm. v. Hamburg.
Riedinger, Fabr. v. Augsburg.
Krauß, Ingenieur v. Zürich.
Trampe v, Offizier v. Hannover.
Heymann, Kfm. v. Berlin.
Günther mit Familie, Rentier v. Baltimore

Englischer Hof.

Easter, Kfm. v. Mannheim.
Trikke mit Gattin, Rentier a. d. Schweiz
Beerfeld Baron v. mit Familie, Gutsbes. v. Schaalen.

Hotel Detter (vorm. Mantel.)

Schlör, Kfm. v. Dettelbach.
Liebrecht, Kfm. v. Breslau.
Greßer, Kfm. v. Lindau.
Fauché, Kfm. v. Apolda.
Grieter, Kfm. v. Crefeld.
Mohr, Kfm. v. Wien.
Müller, Kfm. v. Weinheim.
Neu u. Diel, Kflte. v. Cöln.

Hotel Leinfelder.

Cetto, Baron u. Buz mit Tochter, Fabrikant v. Augsburg.
Blank, Kfm. v. Berlin.
Hartlieb v., Partik. v. Memmingen.
Rist, Kfm. v Kempten.
Mitterhuber, Landrichter v. Haag.
Morgens, Ingenieur v. Speyer.
Gref, Kfm. v. Barmen.
Mayr, Uhrmacher v. Moosburg.
Hezel, Kfm. v. Göppingen.
Geret, Kfm. v. Kolbermoor.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schatroth).

Maier, Fabrikant v. Mainz.
Söz u. Harburger, Kflte. v. Frankfurt
Stiefel und Braumann, Kflte. v. Nürnberg.
Hagenforst, Kfm. v. Leipzig.
Landauer, Kfm. v. Stuttgart.
Cohn u. Goldstein, Kflte. v. Fürth.
Mannes, Kfm. v. Elberfeld.

Stachus.

Hermann, Kfm v. Teuchtlingen
Neubauer mit Bruder, Oekonom v. Erbendorf.
Stumpf, Fabrikant v. Wiedenschwind.
Fister, Priv. v. Zell.
Gröll, Priv. v. Fichtenberg.
Feiner, Fabrikant v. Tegernsee.
Hormann, Priv. v. Donauwörth.

Augsburger Hof.

Iltmann, Priv. v. Salzburg.
Schneider, Rentbeamter v. Wasserträdingen.
Siegwart, Partik. v. Altdorf.
Delbier, Beamter v. Tultscha.
Gründner, Hdlsm. v. Zillerthal.
Höfh, Priv v. Murnau.
Suigner, Oekonom v. Brunneck.
Artmann, Priv. v. Linz.

Oberpollinger.

Robolsky, Kfm. v. Rudolstadt.
Rost, Ingenieur v. Reichenhall.
Buk, Sekretär v. Wolfratshausen.
Michelstädter, Kfm. v. Frankfurt.
Wild, Kfm v. Straßburg.
Dorner, Kfm. v. Nürnberg.
Brei, Postassistent v. Regensburg.
Gießer, Kfm. v. Mainz.
Breisach, Techniker v. Augsburg.
Kiese, Fabrikant v. Braunschweig.
Jaser mit Familie, Zimmermstr. v. Kronach
Wild, Student v. Erlangen.
Hoffmann, Kfm. v. Vevey.
Leuchs, Kfm. v. Wien.
Fischer, Frl. v. Innsbruck.
Brestele, Fabrikant v. Miesbach.
Heßlein, Kfm. v. Frankfurt.
Fuchsstam, Bahnoffizial v. Würzburg.
Schreiber Mme., Priv. v. Straubing.
Trollinger mit Base, Kfm. v. Griesthal
Grieser Dr., Advokat v. Weilheim.
Emons, Kfm. v. Aachen.

Bamberger Hof.

Steinböck, Bräuer v. Rosenheim.
Graf, Oekonom v. Eglof.
Ruggendorfer, Oekonom v. Neukirchen.
Lebhart mit Gattin, Priv. v. Polling.
Zeisberger, Advokat v. Würzburg.
Finsterwalder, Palier v. Weilheim.
Schnitzler, Verwalter v. Perlach.
Schmidt, Priv. v. Weissenhorn
Spenger u. Ludwig, Priv. v. Salzburg

Goldener Hr.

Lorenz, Ministerialbeamter v. Berlin.
Daig, Rentbeamter v. Ingolstadt.
Schmädel v., Oberstlieutenant v Neuburg.
Bülow v., Gutsbes. v. Aufham.
Schneider, Lehramtscandidat v. Kempten.

Bayerischer Löwe.

Wießbacher, Commis v. Regensburg.
Riedl, Gastgeber v. Oberaudorf.
Atterer, Pferdhdlr. v Gaißenried.
Schneider, Gastgeber v. Ohe.
Schmied, Schmiedmstr. v. Inning.
Nibler, Oekonom v. Lechhausen.
Berghammer, Holzhändler v. Thalfing.
Wieland, Bauunternehmer v. Neustadt.
Lechner, Oekonom v. Bernau.
Zens, Hausbes. v. Aichach.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Portraits ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsstraße): 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche,** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kestler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstjägermarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. b.
5 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm
Erding	3 Uhr — Min. Nchm
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghauſen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.		—	
„	7 U. Abds.		—	

Börſenberichte v. 17. Febr.

	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	$61\frac{5}{8}$	65
„ 5% Metalliques . . .	$58\frac{3}{8}$	61.80
„ Bankaktien	849	748.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	78	77.
„ „ „ „ „ 1858	130	115.
„ „ „ „ „ 1860	$79\frac{1}{2}$	81.60
„ „ „ „ „ 1864	—	76.50
„ Credit-Mobilier-Aktien .	$167\frac{3}{8}$	149.
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	461.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	168.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	155.60
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	$75\frac{5}{8}$	78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	$157\frac{3}{4}$	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	119	
„ „ „ voll eingez.	$119\frac{1}{8}$	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.07	—
London, 3prozentige Conſols .	$87\frac{7}{8}$	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	86.
London . . .	$119\frac{5}{8}$	102.80
Wien . . .	$114\frac{1}{8}$	—
Paris . . .	$94\frac{7}{8}$	—

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Perſon		3 u. 4 Perſon.		5 u. 6 Perſon.		Droſchken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 51. Dienstag, 20. Februar 1866. (Eleutherius.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 19. Februar.

Se. Maj. der König von Sachsen erschien gestern Nachmittags in der Bonifazkirche und wohnte der Fastenpredigt des Hrn. Abtes Dr. Haneberg an.

Der Prior des hiesigen Benediktinerstifts, P. Ludwig, ist nach kurzer Krankheit im 66. Lebensjahr gestorben und wurde am Samstag in der Gruft der Bonifaziuskirche bestattet.

Bei der neulichen Verloosung des Kunstvereins fielen 4 Gewinne auf allerhöchste und höchste Herrschaften (Se. k. Hoh. Prinz Carl von Bayern gewann Hoff's Ahnensaal im Schleißheimer Schloße (440 fl.); König Karl von Württemberg Neher's Dom zu Magdeburg (480 fl.) und die Großfürstin Maria Nikolajewna von Rußland eine holländische Marine von Wagner-Deines (198 fl.); 22 auf Künstler, 37 auf Inhaber bürgerlicher Geschäfte und Privatiers, 11 auf Damen, 26 auf Beamte, 17 auf Offiziere und Militärbeamte; 33 Gewinnste fielen auf auswärtige Mitglieder (worunter 7 nach Stuttgart allein) u. s. w.

Hr. Obermünzmeister v. Haindl, Mitglied der deutschen Central-Commission für die nächste Pariser Ausstellung ist vergangenen Samstag nach Paris abgereist, um einer beabsichtigten Verkleinerung des den Deutschen zugemessenen Ausstellungsraumes entgegen zu wirken.

Die Kreis-, Handels- und Gewerbekammer von Oberbayern hat mehrfache Anträge an die Staatsregierung beschlossen, so namentlich in Betreff Erweiterung des Geschäftskreises der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank durch Vermehrung des Grundkapitals derselben und durch weitere Banknoten-Emissionen, sowie durch Vermehrung der Pfandbriefe, letztere jedoch nicht unter den von der Bank jüngsthin bezeichneten lästigen Bedingungen; ferner in Betreff der Vermehrung des gewerblichen Fortbildungsunterrichts mit obligatorischem Lehrbesuch seitens der Gewerbslehrlinge; Herstellung weiterer Eisenbahnlinien u. a.

Morgen, Dienstag, Nachm. $^1/_2$3 Uhr findet die Beerdigung des gestern dahier verstorbenen Magistratsrathes und Landwehrobersten, Hrn. Friedrich Wiedemann, statt und zwar von seinem Hause in der Residenzstraße aus.

Die Publikation des stadtgerichtlichen Erkenntnisses gegen die sogenannten Hofbräuhaus-Filialen erfolgt am 28. ds.

Außer dem gestern Vormittags am Franziskanerkeller ausgebrochenen Brand kam Abends auch noch in einem Laden unter den sogen. finsteren Bögen Feuer aus, wurde aber eben so schnell wieder gelöscht.

Kleine Chronik.

[Mord und Selbstmord.] Ein Vorfall der traurigsten Art hat sich jüngst in einem Gasthause in Prag zugetragen. Gegen 8 Uhr Abends kehrte ein anständig gekleideter junger Mann ein und begehrte ein Zimmer. Das Stubenmädchen führte ihn in den ersten Stock, woselbst er gleich bei dem Eintritte ins Zimmer das Quartiergeld berichtigte. Ein ebenfalls sauber gekleidetes Mädchen im Alter von 19 Jahren, welches ihn, wie es scheint, am Corridor erwartete, begab sich unbemerkt zu ihm ins Zimmer. Als später um 10 Uhr Abends das Stubenmädchen die Thüre öffnen wollte,

fand ſie das Zimmer bereits verſchloſſen. Am Morgen pochten das Stubenmädchen und eine Bedienerin wiederholt an der Thür, drinnen rührte ſich Niemand. In der Meinung, daß ſich der Fremde heimlich entfernt habe, wurde ein Schloſſer herbeigeholt, und die Thür im Beiſein der beiden Frauenzimmer geöffnet. Ein ſchauderhafter Anblick bot ſich im Innern dar. Zwiſchen dem Tiſche und dem Bette lag in einer Blutlache, bloß mit einem Hemde und geſtreiften Unterrocke bekleidet, das Mädchen bereits vollkommen erſtarrt, mit einer klaffenden Schußwunde an der linken Seite des Halſes. In dem gegenüber befindlichen Bette lag die Leiche des jungen Mannes, über und über mit Blut bedeckt, aus dem Kopfpolſter ragte ein langes Meſſer hervor. Die männliche Leiche zeigte außer einer Schußwunde noch einen tiefen Schnitt am Halſe. Auf dem Tiſche lag eine abgeſchoſſene Doppelpiſtole, 2 Kugeln und eine Kapſel. Ohne Zweifel hatte der junge Mann das Frauenzimmer zu einem Stelldichein in dem genannten Gaſthauſe überredet, und es dann durch einen Piſtolenſchuß entleibt, worauf er die mörderiſche Waffe gegen ſich ſelbſt gebrauchte. Die männliche Leiche wurde als die des Schuhmachergeſellen Joſeph Str., gebürtig aus Liſſa, die weibliche als jene der Valentine B. aus Neſohlau ſicher geſtellt.

[Unglückliche Verwechslungen.] In Hornhauſen, einem ſehr großen Dorfe bei Oſchersleben (Preußen), hat die Verwechslung zweier Poſtpakete zu höchſt traurigen Folgen geführt, welche bis jetzt ſchon mehreren Perſonen das Leben gekoſtet haben. Es waren daſelbſt am 4. d. M. in der Poſt-Expedition zwei Kiſten aus Magdeburg eingetroffen, die außer der übrigen Signatur jede noch die Nummer 390 führten, und deren eine für einen Seifenſieder beſtimmt war. Durch Verwechslung kam dieſe in die Hände des andern Adreſſaten, des Nachtwächter Paſemann. Ohne ſich zu überzeugen, ob die Kiſte von ſeinem Sohne, der in Magdeburg in Garniſon ſteht, kommt, und ohne den Brief zu leſen, öffnet Paſemann die Kiſte, in welcher ſich eine verſiegelte, mit einer klaren gelben Flüſſigkeit angefüllte, gläſerne, $^3/_4$ Quart haltende Flaſche fand, und in der Meinung, ſein Sohn habe ihm durch Ueberſendung eines guten Schnapſes eine Freude machen wollen, trinkt er davon, läßt ſeinen dazukommenden Sohn, ſowie mehrere Bekannte, ſchließlich ihrer neun, trinken. Nicht lange aber, ſo empfanden ſie von dem Getränke eine ganz andere Wirkung, als ſie erwarteten, und mußten ſich bald Alle davon überzeugen, daß ſie etwas ganz Anderes als Branntwein getrunken hatten. Welcher Art der Inhalt der Flaſche, welcher für den Seifenſieder Kuntze in Hornhauſen beſtimmt war, geweſen, iſt noch nicht feſtgeſtellt; genug, der alte Paſemann und ſein Sohn ſtarben am andern Tage, und die Uebrigen liegen lebensgefährlich krank danieder. Ob die ſofort angewendete ärztliche Hilfe ſie retten wird, muß abgewartet werden.

[Unglück im Circus Renz.] Man ſchreibt aus Berlin unterm 13. d.: Geſtern Abends fand im Renz'ſchen Circus ein entſetzliches Unglück ſtatt, das in ſeinen Folgen vielleicht das Leben eines Menſchen koſten wird. Wegen Ausbeſſerung des Waſſerleitungs-Apparates im Circus waren mehrere Arbeiter beſchäftigt, von denen einer die Unvorſichtigkeit beging, unter der Achſe des Löwenkäfigs hindurch zu kriechen und ſich die Löwen in natura anzuſchauen. Der Käfig befindet ſich, abgeſchloſſen von jedem Verkehr des Publikums, in einem zu dieſem Zweck eigens eingerichteten Raum, zu dem Niemand Zugang hat. Die große Neugierde des Mannes veranlaßte denſelben, ſich auf die oben beſchriebene Weiſe den Löwen zu nähern, da er jedenfalls Kenntniß erhalten hatte, daß zum Zweck der Fütterung einige Thüren des Käfigs entfernt waren. Nicht genug, daß der Mann, nachdem er ſich den Thieren genähert, mit dem bloßen Anſchauen ſich begnügte, er verſuchte auch, jedenfalls im Vertrauen auf ihre Gutmüthigkeit, die Thiere zu necken, und bei dieſem unglücklichen Verſuch packte einer der Löwen den linken Arm des Mannes, biß demſelben die Hand vollſtändig ab, und zerfleiſchte

Digitized by Google

auch weiter den Arm bis zum Ellenbogengelenk in der furchtbarsten Weise. Auf den Hilferuf des Mannes eilten sofort mehrere Arbeiter herbei, die den Unglücklichen aus den Klauen des Löwen befreiten; derselbe wurde im bewußtlosen Zustande nach der Restauration des Circus getragen.

Die Schleswig-Holsteiner bezeigen den Preußen ihre Sympathie dadurch, daß sie sie wie Engländer behandeln. Der Preuße, der eine Wohnung miethet, in einem Laden Einkäufe macht u. s. w., muß doppelt so viel bezahlen wie der Eingeborne. Die Letztern pflegen daher zu fragen, wenn ihnen eine Waare zu theuer angeboten wird: Sie halten mich doch nicht für einen Preußen?

Königl. Hof- und National-Theater.

[37. Vorstell. im Abonnement.]

Elisabeth Charlotte.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Paul Heyse. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Ludwig XIV., König von Frankreich	Herr Dahn.
Herzog von Orleans, sein Bruder	Herr Herz.
Elisabeth Charlotte, Tochter Karl Ludwigs, Churfürsten von der Pfalz, Herzogin von Orleans	Fr. Dahn-Hausmann.
Frau von Maintenon, Gemahlin des Königs	Fräulein Brandt.
Chevalier de Lorraine	Herr Christen.
Graf von Wied	Herr Rüthling.
Gräfin Louise von Wied, seine Schwester	Fräulein Rautenberg.
Rose, Sekretär des Königs	Herr Büttgen.
Jungfer Kolbin, Kammerfrau bei Elisabeth Charlotte	Fräulein Seebach.
Der Hofmarschall	Herr Eiseneck.
Ein Offizier	Herr Leigh.
Ein Lakai des Königs	Herr Thoms.
Ein Lakai der Herzogin	Herr Davidelt.
Ein Lakai der Frau von Maintenon	Herr Wagner.

Hofleute. Diener. Wagen.

Die Handlung spielt im Jahre 1697 in Versailles, St. Cloud und Paris.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [B]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Rothkäppchen." Oper von Boieldieu.
Freitag: „Er muß auf's Land." Lustspiel nach dem Französischen von Friedrich.
Samstag: Mit aufgehobenem Abonnement. Zum ersten Male: „Elisabeth" Oratorium von Franz Liszt.
Sonntag: „Teufels Antheil" Oper von Auber.

Oeffentliche Vergnügungen.

Restauration Gaßner (Ecke der Augusten- u. Briennerstraße): Sing- und Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Es kommen nur die neuesten und besten Piecen zum Vortrage. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[36. Abonn.-Vorstell.]

Zum Erstenmale:

Zwei junge Wittwen.

Lustspiel in 1 Akt von Felicien Mallefille. Deutsch von Alexander Bergen.

Personen:

Caroline, Laura, } junge Wittwen	Fräulein Ziegler. Fräulein Filbach.
Edmund von Brenne	Herr Bilko.
Barbaroque	Herr Klotz.

Hierauf: **Pas de deux,**
getanzt von Fräulein Lenoir und Herrn Balletmeister Paul.

Dann folgt zum Erstenmale:

Il baccio.

Schwank in 1 Akt von Julius Rosen.

Personen:

Milde, Hauptmann außer Dienst	Herr Klotz.
Mathilde, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Grund, Buch- und Musikalienhändler	Herr Bilko.
Marie, seine Frau	Fräulein Filbach.
Karl Moll, Componist	Herr Achtelstätter.
Liebe, Geschäftscommis bei Grund	Herr Delcliseur.
Anna, Magd daselbst	Fräulein Liebhard.
Ein Dienstmann	Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Grund's Buchladen.

Hierauf: **Milanollo-Marsch,**
ausgeführt von Fräulein Caroline Henkel und Herrn Oskar Polletin.

Zum Schluß:

Bädeker's Reise-Handbuch.

Posse mit Gesang in 1 Akt, nach einer Idee der fliegenden Blätter, von H. Belly. Musik arrangirt von E. Conradi, Kapellmeister am Viktoriatheater in Berlin.

Personen:

Dreese	Herr Weiß.
Laura, seine Tochter	Fräulein Minna Wagner.
Quecke, Rechtsanwalt	Herr Klotz.
Feodor	Herr Delcliseur.
Narciß, ein Kellner	Herr Kneiß.

Scene: Gasthof in einem größeren Badeorte.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

lerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.
eatinerkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht.
t. Peter. 7 U früh Quatemberamt für die verstorbenen Mitglieder der Priesterbruderschaft, 8 U. Quatemberamt der Metzger, 4½ U. Nachm. Complet und Psalm Miserere.
t. Josephspitalkirche. 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.
t. Jakobskirche. 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht.
eil. Geistkirche. 7 U. früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Quatemberamt der Kleidermacher und Quatembermesse für die Floßmeister, 4 U. Nachmittags Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer.
t. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.
t. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
otestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Genk.

Begräbnisse, Dienstag den 20. Februar vom Leichenhause aus:

Uhr: Johann Schwarzmann, Schlossergeselle von Augsburg (gest. d. 18., 23 J. a.) — Xaver Herrmann, Maurer von Pötmes (gest. d. 18., 30 J. a.)
Uhr: Georg Mayer, Gürtlermeisterskind v. h. (gest. d. 18., 10 M. a.) — Anna Schuster, Hoflaquaiskind v. h. (gest. d. 18., 2 J. 6 M. a.) — Joseph Sturm, Säcklergesellenskind v. h. (gest. d. 18., 14 T. a.) — Maria Moller, Glasermeisterskind v. h. (gest. d. 18., 16 T. a.) — Antonia Fehm, Tischlergesellensfrau v. h. (gest. d. 18., 35 J. a.) — Joseph Hofstetter, Schäfflergesellenskind v. h. (gest. d. 18., 6 M. a.)
Uhr: Theres Gießibl, Söldnerstochter v. Wasserburg (gest. d. 18., 41 J. a.) — Sebastian Kanchner, Schriftsetzer v. h. (gest. d. 18., 30 J. a.) — Friedrich Wiedemann, Fabrikant, Magistratsrath und Landwehroberst v. h. (gest. d. 18., 65 J. a. — Wird von Hause aus, Residenzstraße Nr. 15, beerdigt.)
Uhr: Franz Bell, Postkondukteurskind v. Landshut (gest. d. 18., 21 T. a.)
Uhr: Franz Xaver Rogg, Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 18., 46 J. a.) — Franziska Steeger, k. Oberbereitersw. v. h. (gest. d. 18., 66 J. a.)
Uhr: Clemens Pachmayer, Privatier v. Eurasburg (gest. d. 18., 47 J. a.)
Uhr: Joseph Hirmer, Handlungscommis v. h. (gest. d. 18., 19 J. a.)

Trauergottesdienst (Mittwoch.)
etropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Friedrich Wiedemann, Fabrikanten v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

In der **Maximiliansstraße** Nr. 5 a/3 ts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zim- mit hellem Alkoven, meublirt oder un- iblirt, mit Aussicht auf die Anlagen am März zu vermiethen. [150

Eine schöne Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Stallung ꝛc. ist zu Georgi oder sogleich zu vermiethen [151—56] **Hildegardstraße Nr. 20.**

RANDE MAISON DE BLANC
CIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (E. v. Lotzbeck) in München, Pe- fagasse Nr. 4, ist soeben erschienen:

ıker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Münchener Amtsblatt . 11 vom 7. Februar 1866. Preis 4 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayrischer Hof.

Centurione de la mit Familie u Dienersch. Marquise v. Italien.
Sattler, Dr. mit Gattin, Arzt v Koburg
Hermann, Kfm. v. Hamburg.
Fechheimer, Kfm. v Nürnberg

Zu den vier Jahreszeiten.

Schott, Rentier v. Triest.
Wünsche, Rentier v. Wien.
Bronsdorff Baron v. mit Sohn, Rentier v. Holstein.
Schwarz v., Rentier v. Nürnberg.
Fischer, Bürgermeister v. Augsburg.
Lavalette, Negotiant v. Brüssel.

Englischer Hof.

Se. Kgl. Hoh. Prinz Ludwig mit Gattin und Dienerschaft, General v. Augsburg.
J. K. Hoh. Erbprinzessin Helene v. Thurn u. Taxis mit hohem Gefolge u Dienersch., Reichlin Baron mit Dienersch., Hofcavalier u. Buttler Gräfin, Hofdame v. Regensburg.
Hildenbrandt Baron mit Familie u. Dienerschaft, v. Salzburg.

Hotel Heiler

Duncan, Rentier v. London.
Ebert, Kfm. v. Zwickau.
Metz, Kfm. v. Schweinfurt.
Gärtner, Kfm. v. Kehl.
Schutheim, Kfm. v. Straßburg.
Finkenbach, Priv v. Würzburg
Aman, Kfm. v. Stettin.
Jordan, Kfm v. Magdeburg.

Hotel Leiter

Rubberg u. Vollmann, Kflte v Geobsberg.
Gehrke, Kfm v. Berlin.
Stadler, Caffetier v. Wien.
Ritzenhof, Kfm. v. Limbach.
Krämer, Banquier v. Uffenheim.
Berthold mit Fam., Kfm v. Augsburg
Zill, Priv. v. Leipzig

Hotel Leiter

Feustel, Kfm. v. Bayreuth.
Waldenfels v., Mdme. v. Landshut.
Hausmann, Kfm. v. Heilbronn.
Pflauger, Kfm. v. Schweinfurt.
Heim, Kfm. v. Nürnberg.
Siesfeld, Kfm. v. Würzburg.
Fink, Schiffmstr. v. Linz.
Pfeufer, Priv v. Kempten.

Goldenes Kreuz

Bauer u. Büchs, Kflte. v. Nürnberg.
Müller, Priv. v. Schwaben.
Hamburg, Kfm. v. Mainz.
Reichert, Priv. v Bruck.

Hôtel garni Wunkert

Förgel, Forstmstr. v. Reichenhall.
Retuschill, Fabrikant v. Hamburg.
Berr u. Strauß, Kflte. v. Frankfurt.
Elsinger, v. Schnaitach.

Hotel Post.

Ferlek, Fabrik-Techniker v. Stuttgart.
Kolb, Verwalter v. Starnberg
Mack, Kfm v Ulm.
Ischensteiner, Priv. v. Traunstein
Rattley, Gutsbes. v New-York.
Weber, Rechtsrath v. Landshut.
Ferber, Oekonom v. Hatburg.
Karlinger, Cementfabrikant v. Mirsbach.
Maier m. Gattin, Gutsbes. v. Regensburg
Galler Frl., Priv. v Nürnberg.
Hummel, Schmidmeister v. Augsburg.
Sternfeld v., Priv. v. Wien.
Mendel, Priv. v. Starnberg.

Oberpollinger.

Wilser, Kfm. v Cassel.
Stalussl, Oekonomiepract. v. Mergentau.
Buk, Reg.-Revisor v. Landshut.
Kreitschmer, Kfm. v. Wermelskirchen.
Hoffmann, Kfm. v. Schotheim.
Tillmanns, Kfm. v. Elberfeld.
Siegl, Kfm. v. Kempten.
Fürst, Kfm. v. Raab.
Wolfart, Kfm v. Memmingen.
Goll, Kfm. v. Süchteln.
Zollner mit Gattin, Müller v. Bruck.
Schiebelreiter, Kfm und Bauer mit Gattin, Priv. v. Wien.
Fischer, Student v. Braunschweig.
Dolinski, Student v. Emplopl.

Bamberger hof.

Bauritius, Chemiker v. Berlin.
Niedermaier, Kfm. v. Oesterreich.
Treiterer, Priv. v. Bruck.
Heil und Goppinger, Gerber v. Reutlingen.
Lambacher, Maurermeister v. Schrobenhausen.
Miller, Priv. v. Pfaffenhofen.
Wiedemann, Gerber v. Donauwörth.
Weber u. Zimmermann, Priv. v. Bruck.
Birlbauer, Kfm. v. Nürnberg.

Rosenthaler hof.

Friedrich, Notar v. Bruck.
Dahmen, Maschinenmstr. v. Manchürren.
Cumerer, Kfm. v. Carlsruhe.
Debeck, Kfm. v. Moskau.
Adelmann, Kfm. v. Weltheim.
Reuß, Kfms.-Gattin v. Lauf.
Ager, Kfm. v. Augsburg.
Holzer, Kfm. v. Kufstein.

Hotel

Bachmann, Kfm. v. Neustadt.
Carlebach, Kfm. v. Stuttgart.
Kölle, Kfm. v. Stockholm.
Weiß u. Maier, Kflte. v. Berlin.
Erlanger, Kfm. v. Fürth.
Huber, Kfm. v. Weimar.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Einrichtungen) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geoffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.
c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München — Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	45
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm			
„	7 U. Abd.			
Wolfratshauſen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börſenberichte v. 19. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	61¾	
„ 5% Metalliques	58⅛	
„ Bankaktien	848	
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	73	
„ „ „ „ „ 1858	130¾	
„ „ „ „ „ 1860	78⅝	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	165⅝	
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	75⅝	
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	157⅛	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	119	
„ „ „ voll eingez.	119	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.15	
London, 3prozentige Conſols .	87⅜	
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119¾	
Wien . . .	114⅝	
Paris . . .	94⅛	

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zu haben.	
München, den 19. Februar 1866.	fl.	kr.	fl.	kr.
Piſtolen	9	45½	9	46½
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	56½	9	58½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	29	9	30
Engl. Sovereings . . .	11	53	11	55
Dollars in Gold . . .	2	27½	2	28½
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	44¾	1	45

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 19; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 36; 22) am Mariahilfsplatze.

Verantwortlicher Redakteur: J. Wolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 52. Mittwoch, 21. Februar 1866. (Guat. Eleonora.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 20. Februar.

Nach einer vorläufigen Festsetzung wird der Aufenthalt Sr. Maj. des Königs von Sachsen in unserer Stadt bis Sonntag währen.

J. k. Hoheit die Frau Herzogin Sophie ist nun soweit hergestellt, daß sie am Sonntag der heil. Messe in der Hauskapelle des Herzogs-Max-Palais beiwohnen konnte.

Die Ernennung des k. Regierungsdirektors Hrn. v. Vogel zum Minister des Innern ist nunmehr offiziell.

Uebermorgen hält der hiesige Schiller-Zweigverein seine herkömmliche Jahresversammlung.

Dem Vernehmen nach soll Hr. Oberlieutenant v. Stasesberg, dermalen Lehrer der Reitkunst im k. Cadeten-Corps, für die erledigte Stelle eines k. Oberststallmeisters ausersehen seyn.

Die Filialen der k. Schuldentilgungskasse sollen mit der hiesigen k. Hauptschuldentilgungskasse vereinigt werden.

Aus Veranlassung des vortheilhaften Abschlusses der jüngsten Jahresrechnung sind dem Vernehmen nach an die Ostbahnbediensteten namhafte Gratifikationen ertheilt worden.

Bei bevorstehender Conscription hat der Stadtbezirk München von 745 Conscribirten 274 Mann zu stellen.

Hr. Generalmusikdirektor Lachner ist zur Aufführung seiner neu komponirten IV. Suite nach Wien abgereist, wodurch der Beginn der Fastenconcerte der k. Hofkapelle eine Verzögerung erleidet.

Der jüngst auf dem Gantwege versteigerte Thomas'sche Neubau an der Maximiliansstraße (sogen. Redoutenhaus) wurde von dem hiesigen Bauunternehmer Hrn. Holzer um den Preis von 172,000 fl. erstanden und wurde demselben vom Verkäufer noch ein Bauvorschußkapital v. 70,000 fl. bewilligt mit der Bedingung den Bau bis Michaeli d. Js. zu vollenden.

Das Modell einer vom Cafétier Hrn. Burgholzer dahier erfundenen Straßenreinigungsmaschine unterliegt bereits dem städt. Ingenieur Hrn. Zenetti zur Prüfung.

Die Dienstmagd Martha Schidler von Aichach hatte vorgestern das Unglück beim Vorübergehen vor dem Hause des Schlossermeisters Haller in der Landschaftsgasse, wo eben der Dachstuhl abgetragen wird, von einem herabfallenden Ziegelsteine niedergeschlagen zu werden, und sich beim Fallen ein eben in der Hand tragendes Messer mit solcher Gewalt unter dem Kinn in den Kopf zu stoßen, daß sie lebensgefährlich verletzt in das Krankenhaus verbracht werden mußte.

Zu dem heutigen Leichenbegängniß des verlebten Fabrikanten, Magistratsraths und Landwehrobersten Wiedemann, welches vom Hause in der Residenzstraße aus erfolgte, hatte sich eine außerordentlich große Menschenmenge am Max-Josephsplatze und den umgebenden Straßen eingefunden. Den Zug eröffnete das Landwehr-Grenadierbataillon mit der Regimentsmusik, zu beiden Seiten des vierspännigen, mit Helm und Säbel und dem Orden des Verstorbenen, sowie mit einem Lorbeerkranze gezierten Leichenwagens schritten Offiziere und Unteroffiziere der Landwehr. Den nächsten Verwandten folgten der kgl. Stadtkommandant v. Manz, die Landwehrgenerale Graf Drechsel und Stöber, eine große Anzahl Stabs- und

Digitized by Google

Oberoffiziere der Linie, die Gemeindekollegien mit den beiden Bürgermeiſtern und endlich die ſämmtlichen zum Conduct nicht ausgerückten Offiziere der hieſigen Landwehrbrigade. Den Schluß bildete das III. Landwehrfüſilierbataillon. Alle Straßen, welche der Zug paſſirte, waren dicht mit Menſchen gefüllt. Am Grabe ſchilderte der Grabredner die Verdienſte des Verſtorbenen, der als ein Ehrenmann im vollſten Sinne des Wortes gegolten.

Der im Jahre 1863 hier gegründete Miethzins-Verein, der ſich die Aufgabe ſetzte: „die in unvorhergeſehene Unglücksfälle oder wegen anderer unverſchuldeter Vorkommniſſe in Noth gerathenen Mitglieder mit Beiträgen zur Miethzinszahlung zu unterſtützen“, zählt jetzt 215 und der damit verbundene Leichenverein 122 Mitglieder. Die Einnahmen betrugen in den erſten 3 Jahren 186 fl., 298 fl. und 707 fl. und die Ausgaben 6 fl., 69 fl. und 103 fl., ſo daß Aktivreſte von 180 fl., 228 fl. und 603 fl. verblieben.

Geſtern Nachmittags wußte ein Geiſteskranker in einem unbewachten Moment aus dem Krankenhauſe zu entwiſchen. Er lief lautſchreiend ſchnurſtracks in ein Wirthshaus am Sendlingerthorplatz und begehrte eine „flotte Halbe.“ Ein eben anweſender Arzt erkannte den Entwichenen und ließ ihn durch Packträger wieder zurückbringen; unterdeſſen kamen ſchon die Wärter, um den Vermißten aufzuſuchen.

Der am Sonntag Vormittags in der Au ausgebrochene Brand iſt nicht am Franziskanerkeller, ſondern in einem unfern desſelben gelegenen Gebäude entſtanden und bekanntlich ſchnell gelöſcht worden.

Kleine Chronik.

[Ein vom Grabe auferſtandener Rebellenſoldat.] Die St. Louis News vom 27. December enthält folgende ſeltſame Geſchichte, für den ſie einen Gewährsmann in der Perſon des Colonel Ellis vom erſten Miſſouri-Cavallerie-Regiment anführt. Letzterer erzählt: Ein paar Tage nach einer blutigen Schlacht im Süden machten ein paar Soldaten des 1. Miſſouri-Regiments einen Spaziergang über das Schlachtfeld und kamen zu dem Platze, wo die Todten der „Rebellen“ begraben lagen. An einer Stelle ragte das Haar eines menſchlichen Kopfes gleich einem Büſchel Gras aus dem Boden hervor und nicht weit davon eine ausgeſtreckte menſchliche Hand, die offenbar zu demſelben Leichname gehörte. Einer der Cavalleriſten ſagte in gedankenloſem Leichtſinne zu ſeinem Cameraden: „Schaut, da liegt ein todter Rebelle, der ſeine Hand nach etwas ausſtreckt; laßt uns ſehen, was er will!“ In ihrer ausgelaſſenen Laune ergriffen die Soldaten die Hand und zogen den Leichnam, der nur leicht mit Erde bedeckt war, ans Tageslicht. Kaum war dies geſchehen, ſo begann der vermeintliche Todte ſich zu rühren und andere Lebenszeichen von ſich zu geben, zu nicht geringem Erſtaunen und Schrecken der „Auferſtehungsmänner“. Die Soldaten brachten nun den Mann nach ihrem Zelte, wuſchen und rieben ihn, und in ein paar Tagen war er wieder „ſo gut wie neu“. Er erzählte, daß in der Schlacht eine Bombe dicht an ihm vorbeigeflogen ſei, und daß er von da an das Bewußtſein verloren habe. Wahrſcheinlich blieb er bewußtlos liegen, wurde für todt gehalten und begraben. Nicht eine Schramme fand ſich an ſeinem Körper. Im übrigen meinte er, er ſei jetzt lange genug Rebellenſoldat geweſen und wolle nach ſeiner zweiten Erſcheinung auf Erden zur Abwechslung für die Union kämpfen. So trat er in das 1. Miſſouri-Regiment ein, machte ſein gehöriges Theil von Strapatzen und Gefechten mit, und wurde im letzten September ausgemuſtert und ausbezahlt. Den Namen des Mannes hatte der Colonel, der dieſe Geſchichte erzählte, vergeſſen.

Iſabella, die berühmte Bouquetière des Pariſer Jockey-Clubs, iſt 39 Jahre alt. Ein Prozeß, in dem ſie als Zeuge gegen einen jungen Menſchen, der in allzubenebeltem Zuſtand ihrer Tugend zu nahe trat, erſcheinen mußte, hat die gräßliche Wahrheit zu Tage gebracht. Ganz Paris ſtaunt

Digitized by Google

und lacht und im Jockey-Club ſind viele Illuſionen geſchwunden!

Ein Schuhmacher in Leeds war eine Wette um 5 Shillinge eingegangen, durch welche er ſich anheiſchig machte, ein völlig unzubereitetes Kaninchen zu verſpeiſen. Er glaubte mit ſeiner widerwärtigen Aufgabe zu Ende gekommen zu ſeyn und verlangte ſchon den Preis der Wette, als ihm bemerkt wurde, daß er die Leber vergeſſen habe. Allem Zanke vorzubeugen, verzehrte er auch dieſe ſofort; aber kaum hatte er ſie hinuntergewürgt, als er rücklings niederſtürzte und den Geiſt aufgab.

Königl. Hof- und National-Theater. [38. Vorſtell. im Abonnement.]

Rothkäppchen.

Oper in drei Aufzügen nach Theaulon von Treitſchke. Muſik von Boieldieu.
Regie: Herr Sigl.

Perſonen:

Baron Rudolph	Herr Kindermann.
Graf Hugo, unter dem Namen Alain	Herr Grill.
Magiſter Jakob	Herr Sigl.
Röschen, genannt Rothkäppchen	Fräulein Stehle.
Bertha, Röschen's Pflegemutter	Fräulein Seehofer.
Nannette, des Magiſters Braut	Fräulein Deinet.
Ein Waldbruder	Herr Hartmann.
Edmund, Hugo's Lehensmann	Herr Fiſcher.
Erſter Holzhauer	Herr Thoms.
Zweiter Holzhauer	Herr Wagner.
Ein alter Bauer	Herr Wirſing.

Ritter u. Frauen, Knappen u. Reiſige, Bauern, Bäuerinen, Holzhauer, Genien.

Die Handlung ſpielt im dreizehnten Jahrhundert.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parketſitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [B]

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Er muß auf's Land.“ Luſtſpiel nach dem Franzöſiſchen von Friedrich.
Samſtag: Mit aufgehobenem Abonnement. Zum erſten Male: „Eliſabeth“ Oratorium von Franz Liszt.
Sonntag: „Teufels Antheil.“ Oper von Auber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden ſich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenſtände obliegt, haben ſie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joſeph Gung'l mit ſeiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[37. Abonn.-Vorſtell.]

Das goldene Kreuz.

Liederſpiel in 2 Akten, frei nach dem Franzöſiſchen von Georg Harry's.

Perſonen:

Gauthier, Sergeant	Herr Ueberhorſt.
Nicolas Bottin	Herr Achtelſtätter.
Thereſe, ſeine Braut	Fräulein Hausmann.
Chriſtine, ſeine Schweſter	Fräulein Ziegler.
François	Herr Bilko.
Ein Soldat	Herr Trumeter.
Ein Aufwärter	Herr Fleiſch.
Ein Bauer	Herr Baiersdorf.
Eine Bäuerin	Fräulein Liebhard.
Soldaten. Bauern.	

Das Stück ſpielt in der Nähe von Melun, im erſten Akte im Jahre 1812, im zweiten im Jahre 1815.

Dann folgt:

Doktor Peſchke, oder: Alle werden barbiert.

Poſſe mit Geſang in 1 Akt von D Kaliſch. Muſik von Conradi.

Perſonen:

Herr von Proppendorf		Herr Achtelſtätter.
Peſchke, Barbier		Herr Delcliſeur.
Ernſt Willmann		Herr Buſch.
Marie, Blumenmacherin, ſeine Braut		Fräulein Klarmann.
Bock, Sekretär	in einem großen Hauſe	Herr Klotz.
Betty, Kammerjungfer		Fräulein Liebhard.
Jean, Kammerdiener		Herr Feeß.
Louis, Jäger		Herr Boda.
Peter, Portier		Herr Podbertsky.

Ort der Handlung: Eine Reſidenz.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Kaſſa-Oeffnung **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr. Ende gegen **9** Uhr.

☞ **Donnerſtag** den 22. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Säckler-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier beſtehen wollen, und ſich behufs der Zulaſſung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben ſich unter gehöriger Legitimation über ihre Perſon ſpäteſtens einen Tag vor dem Prüfungstage, alſo heute Mittwoch den 21. Februar, im magiſtratiſchen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. früh Hochamt, dann Prozession, 2¼ U. Nachmitt. Vigil für die Fürstenspersonen, 4 U. Rosenkranz.

St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ¾4 U. Nachmitt. Complet und Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Pfarrpreciger Gemminger.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe zu Ehren des Leidens Christi, ½8 U. Amt für die Loderer, 5 U. Abendandacht.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei u. Stabat mater.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Genk.

Begräbnisse, Mittwoch den 21. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Mayer, Schneidergesellenskind v. h. (gest. d. 19., 16 T. a.) — Karl Dirnagl, Pinselmacherskind v. h. (gest. d. 19., 3 M. a.) — Barbara Vögl, Dienstmagd von Amberg (gest. d. 18., 21 J. a.)

2½ Uhr: Mathias Hauser, Soldat v. k. 1 Infant.-Regiment v. h. (gest. d. 19., 22 J. a.) — Kasimir Huber, Soldat v. k. 1. Inf.-Regim nt v. h. (gest. d. 19., 23 J. a.)

3 Uhr: Anton Kellner, Pfründner v. h. (gest. d. 19., 74 J. a.) — Ottilia und Anna Schöffmann, Maurers Kinder von Unring (gest. d. 19., 21 u. 14 T. a.)

3¼ Uhr: Anna Holz, Hofkammerkanzellistens-Tochter v. h. (gest. d. 19., 65 J. a.)

3½ Uhr: Cäcilia Mack, Melber- und Bäckermeistersgattin v. h. (gest. d. 19., 25 J. a.) — Johann Colorio, Geometerskind v. h. (gest. d. 19., 1 J. 1 M. a.) — Ludwig Schmidbauer Silberarbeiterskind v. h. (gest. d. 19., 10 St. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Joseph Hirmer, Handlungs-Commis v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc

Ein elegant meublirter Salon mit Nebenzimmer gegenüber den vier Jahreszeiten ist in der **Maximiliansstraße** Nr. **22**/2 zu vermiethen. [144–46]

Zu vermiethen

ist ein schönes Arbeits-Atelier mit großem Nebenraume in bester Lage der Stadt D U. in der Exp. d. Bl. [157–58]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laförme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bavadèra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Glös v., Rentier v. Amſterdam.
Starz, Kfm. v. Aachen.
Gieſing, Kfm. v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Beckh Dr., Rentier v. Nördlingen.
Bamberg, Kfm. v. Berlin.
Schaaf, Kfm. v. Paris.
Grimm, Kfm. v. Hamburg.
Lunce mit Gattin, Rentier v. England.
Hanner, Rentier v. Vanthlabruck.
Boſch, Rentier v. Wien.

Engliſcher Hof.

Thann Frhr. v. mit Gattin, Oberſtlieutenant v. Augsburg.
Kiringer mit Gattin, Rentier v. Hamburg.
Piſchberg v. mit Diener, Graf v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.

Heider, Stern und Ritter, Kflte. von Berlin.
Joſua, Kfm. v. Hamburg.
Schneider und Durlacher, Kflte. von Frankfurt.
Steiner, Kfm. v. Mannheim.
Lenhartz, Kfm. v. Remſcheid.
Iſermeyer, Kfm. v. Bremen.
Bilow v., Gutsbeſitzer v. Mecklenburg.

Hotel Marienbad.

Julliard mit Schweſter und Rößler, Rentieres v. Baden.

Blaue Traube.

Wild, Priv. v. St. Gallen.
Kleemann, Kfm. v. Schweinfurt.
Stadtländer, Kfm. v. Herford.
Hacker, Kfm v. Köln.
Zierfuß, Kfm. v. Schandau.
Kathan, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Leinfelder.

Ruttkery, Rentiere v. Amerika.
Schnitzer, Kfm. v. Heilbronn.
Heſſe, Kfm. v. Nürnberg.
Bierling, Kfm. v. Weiden.
Hüttinger u. Alexander, Kflte. v. Nürnberg.

Stachus.

Zeller, Hauptzollamts-Verwalterstochter von Grünwald.
Lorenz, Baupraktikant v. Naſſau.
Schmidt, Kfm. v. Kleinlangheim.
Rabus Frl., Priv. v. Starnberg.
Treitl mit Gatt., Bäckermeiſter v. Grücken
Limmaier, Priv. v. Miesbach.
Schutz mit Gattin, Priv. v. Ulm.
Raſſo, Oſtbahn-Inſpektor v. Landshut.

Augsburger Hof

Fiſcher, Kfm. v. Hof.
Büller, Oekonom v. Weiler.
Glättner, Kfm. und Turteny mit Familie, Priv. v. Wien.
Feuchtmayer, Chemiker v. Heufeld.
Blattner, Priv. v. Augsburg.
Halbreiter mit Gattin, Aufſeher v. Ingolſtadt.
Loſtermann, Partik. v. Magdeburg.

Oberpollinger.

Weinmüller, Priv. v. Aichach.
Kispert, Kfm. v. Ulm.
Schwalb, Kfm. v. Offenbach.
Cartes, Priv. v. Warſchau.
Endreß, Priv. v. Ichenhauſen.
Boſſert, Bahnhof-Inſpektor v. Ulm.
Wölkl, Kfm. v. Regensburg.
Honold, Kfm. v. Heidenheim.
Fritze, Kfm. v. Straubing.
Friedel, Priv. v. Deggingen.
Dullinger, Priv. v. Oſterhofen.
Krämer, Kfm. v. Augsburg.
Bracher, Kfm. v. Thalmäßingen.
Maurus, Priv.-Gattin v. Regensburg.
Eberl, Mühlbeſ. v. Rottenburg.
Wilſer, Kfm. v. Caſſel.
Gialuſſi, Oekonomiepraktt. v. Mergentau.
Buk, Reg.-Reviſor v. Landshut.
Kretſchmer, Kfm. v. Wermelskirchen.
Hoffmann, Kfm. v. Schotheim.
Tillmanns, Kfm. v. Elberfeld.
Siegl, Kfm. v. Kempten.
Fürſt, Kfm. v. Raab.
Wolfart, Kfm. v. Memmingen.
Goll, Kfm v. Süchteln.
Schuetzer, Kfm. v. Kempten.
Bek, Kfm. v. Hürben.
Lewinſohn, Kfm. v. Berlin.
Rießer, Kfm. v. Oberdorf.
Mayer u. Frl. Priv. v. Moosburg.

Bamberger Hof.

Franke, Priv. v. Wels.
Zeisbauer, Priv. v. Mölk.
Mittelinski, Priv. v. Warſchau.
Maier, Kfm. v. Augsburg.
Schuller, Priv. v. Reuth.
Fromm, Kfm. v. Ichenhauſen.
Lauten, Maler v. Donauwörth.
Deßenimer mit Gattin, Priv. v. Paris.
Reumaier mit Gattin, Wirth v. Alldorf.
Pfundner m. Sohn, Gutsbeſ. v. Ellerbach
Schmidt, Gutsbeſitzer v. Eiſenhofen.
Paſtian, Silberarbeiter v. Griesbach.
Sanger, Kfm. v. Frankfurt.
Veit, Kfm. v. Steppach.
Gebelmaier, Steinmetzmeiſter und Duſch, Priv. v. Miesbach.

Goldener Storch.

Birnbauer mit Gattin, Priv. v. Oeſterreich.
Sternfeld, Priv. v. Donauwörth.
Erdmannsdörfer, Priv. v. Kaufbeuren.
Ruſtl, Priv. v. Hannover.
Eichheim v., Priv. v. Wien.
Röſch, Priv. v. Augsburg.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Freyschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für all drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Isaling, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen ür. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. M. U.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Fruh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 20 Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	61 3/4	64 80
„ 5% Metalliques	58 1/2	61 50
„ Bankaktien	848	743.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	76.20
„ „ „ „ „ 1858	130 3/4	114.50
„ „ „ „ „ 1860	78 3/4	80.30
„ „ „ „ „ 1864	—	75.80
„ Credit-Mobilier-Aktien	168	144 40
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	456.
„ Staatsbahn-Aktien	—	164.50
„ Nordbahn-Aktien	—	153.80
Elisab. Westbahn-Prioritäten	75 1/2	77.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157 7/8	
Bayer. Ostbahn-Aktien	118	
„ „ „ voll eingez.	119 1/2	
Paris, 3prozentige Rente	69.12	—
London, 3prozentige Consols	87 3/16	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	86.30
London	119 1/4	103.
Wien	114 1/8	—
Paris	94 7/8	—

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 53. Donnerstag, 22. Februar 1866. (Petri Stuhlf.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 21. Februar.

Se. Maj. König Ludwig I. hat dem Kreise Oberfranken folgende reiche Spenden zugewendet: Zum Bau eines Distriktskrankenhauses in Berneck 4000 fl.; der Gemeinde Zell (bei Münchberg) zur Erweiterung ihres Armenhauses 500 fl.; der Gemeinde Hohenmirsberg, Bez.-Amt Pegnitz, zur Reparatur ihrer Kirche 200 fl. und der katholischen Gemeinde Wunsiedel zum Bau einer katholischen Kirche dortselbst 300 fl.

Gestern war zu Ehren der k. sächsischen Majestäten bei Sr. k. Hoh. dem Prinzen Karl Familientafel. Morgen ist aus demselben Anlaß Familientafel bei Sr. Maj. dem König und am Samstag bei J. Maj. der Königin.

In wohlunterrichteten Kreisen wird der Abt von Metten, Hr. Udo Lang, als künftiger Bischof von Eichstädt bezeichnet.

Das höchst interessante zooplastische Museum des Hrn. Leven wird um zwei seltene Exemplare — ein männliches und ein weibliches Elenthier — bereichert werden, welche der Kaiser von Rußland dem Museum zum Geschenke macht.

Zur Heeresergänzung aus der Altersklasse 1844 werden heuer 16,000 Mann (im vorigen Jahre 17,932) ausgehoben. Der Waffenunterricht bei der Infanterie, den Jägerbat. und dem 1., 2. und 4. Art.-Reg. beginnt am 9. April d. Js. bei der Cavalerie und dem 3. reitenden Art.-Reg. am 30. September, bei dem kgl. Genie-Reg. am 14. März d. Js. und bei der Sanitätskompagnie am 3. Mai l. Js.

Im kgl. Hoftheater wird gegenwärtig Weber's „Oberon" mit theilweiser neuer Besetzung vorbereitet; Frl. Deinet singt die Rezia und wird als Fatine Fräulein Marie Bärmann, die Tochter unseres gefeierten Clarinettvirtuosen, deren schöne Stimme wir im verflossenen Jahre in einem Conzerte bewunderten, ihren ersten theatralischen Versuch unternehmen. Die letzte Aufführung des Schleich'schen Volksstücks „Bürger und Junker" war auf speziellen Wunsch Sr. Maj. des Königs erfolgt.

(Kuriosum.) Bei der alljährigen Verloosung im hiesigen Kunstverein hat es sich bereits ereignet, daß ein Künstler sein eigenes Bild gewann. Dießmal ist vorgekommen, daß ein Bild, welches der Kunstverein im vorigen Jahre von jenem in Mailand gewonnen, bei der letzten Verloosung wieder nach Mailand zurückgewonnen wurde.

Im Gottesacker wurde am Sonntag Nachmittag einer der gefährlichsten Taschendiebe Münchens auf der That ertappt, wie er einer Frau die Börse mit 15 fl. aus der Tasche gezogen hatte. Er wurde festgenommen und warf die Börse weg. Letztere hob ein offenbar mit ihm Einverstandener auf und ergriff damit die Flucht.

Die Neuwahl des landwirthschaftlichen Bezirkscomites der Haupt- und Residenzstadt München hatte folgendes Ergebniß. Es wurden gewählt die HH. Ohmüller, Pfarrer; Schmitz, Obergärtner; Bischoff, kgl. Hofgärtner; Frhr. v. Feilitzsch, k. Ministerialsekretär; Renz, kgl. Kriegscommissär und Fohlenhofverwalter; Werle, Gutsbesitzer und Maschinenagent; Dr. Faist, Lehrer der Naturwissenschaften; Statzner, Kreisculturingenieur; Erhard, Kreisculturingenieur und Bauinspektor; Sondermann, k. Polizeithierarzt; Grob, freiresignirter Pfarrer und Hetzner, Gutsbesitzer.

Kleine Chronik.

Im Hamburger Gewerbeblatt wird über eine originelle Rattenfalle berichtet: „Folgendes Verfahren hat sich stets (nicht blos bei Ratten) bewährt. Man nehme eine vielleicht 3 Fuß hohe wasserdichte Tonne ohne Deckel, binde über dieselbe einen Bogen steifes Papier, lege ein Bret schräg an die Tonne, so daß es den Ratten leicht wird, auf dieselbe hinaufzukommen. Auf das Papier setze man Lockspeise. In den ersten Tagen wird keine Ratte darauf gehen, aber nach Verlauf einiger Zeit fangen die Ratten an, dort ihre Mahlzeit zu halten. Sobald man sieht, daß die Ratten ungenirt die Lockspeise verzehren, füllt man die Tonne vielleicht 8—10 Zoll hoch mit Wasser und setzt einen Ziegelstein aufrecht in dieses Wasser; dann schneidet man den Bogen Papier kreuzweis ein und läßt übrigens alles ruhig liegen. Sobald jetzt eine Ratte ihren gewöhnlichen Futterplatz besucht, fällt sie in die Tonne und da ihr jeder Ausweg abgeschnitten, setzt sie sich auf den Ziegelstein. Eine zweite Ratte wird bald der ersten folgen, und da auch sie sich auf den Stein retten will, der nur Einen Platz bietet, so vergessen die beiden Gefangenen bald ihre Freundschaft und fangen an, tapfer um den rettenden Platz zu kämpfen, ein Kampf, bei dem viel Geschrei nicht fehlt. Nun ist die Ratte, wie bekannt, nicht allein ein sehr neugieriges, sondern auch sehr streitsüchtiges Thier, und kaum hört sie das bunte Kampfgeschrei ihrer Kameraden, so eilt sie, sich an demselben zu betheiligen und stürzt in wahrer Kampfeswuth in die Tonne hinein. Jeder neue Theilnehmer vermehrt das Kampfgetöse. Mir selbst ist es gelungen, auf einem Kornspeicher, wo die Ratten schon jahrelang ihr Spiel getrieben und wo jedes andere Mittel vergeblich angewandt war, 53 Ratten in Einer Nacht zu fangen und damit dieselben total auszurotten."

[Der neueste Witz der Newyorker Straßenräuber.] Die „Newyorker Deutsche Zeitung" meldet: Um dem Publikum von Newyork etwas Neues zu bieten, haben die Herren Straßenräuber etwas Außerordentliches und in dieser Art noch nicht Dagewesenes erfunden, was für sie bei Weitem spaßhafter seyn muß, als für die passiv dabei mitspielenden Personen. Die Kerle stellen sich des Abends gegen 9 Uhr schon an irgend eine Straßenecke in Rotten von fünf oder sechs und spielen Jagen. Einer sucht den Andern zu fangen, sie stoßen einander, lachen und springen umher, bis ein unschuldiger Mensch allein vorüberkommt. Gegen diesen stößt einer der Kerle an, schlägt ihn sogleich zu Boden, hält ihm den Mund zu, zwei andere Kerle von der Bande entreißen dem Opfer mit der Geschwindigkeit des Blitzes Uhr und Geld, und Alle laufen davon. Dieß geschieht bei Weitem schneller, als wir im Stande sind, es niederzuschreiben. Der halbgewürgte Bestohlene hat erst Zeit, zu schreien, wenn die Kerle entflohen sind, und dann glauben die Vorübergehenden, welche bei der Dunkelheit die Personen nur halb unterscheiden können, er selbst gehöre zu der Rotte und das Ganze sei nur ein roher Scherz gewesen.

Die Amerikaner sind wunderliche aber sehr praktische Leute. Herr Jamison hatte sich's in den Kopf gesetzt, es müsse an den Haushaltungskosten gespart werden; Frau Jamison erklärte, kein Heller könne gespart werden, sie wisse nicht wo und wie. Da küßte eines Morgens Herr Jamison, als ihn seine Frau belauschte, das hübsche Dienstmädchen. Die Folge war, daß Frau Jamison das Mädchen auf der Stelle entließ und Herr Jamison monatlich 12 Dollar sparte.

[Abneigung gegen das Photographiren.] Die Berliner Polizei läßt seit längerer Zeit die ihr in die Hände fallenden gefährlichen Diebe und Einbrecher photographiren, um für künftige Fälle deren Bild zu haben. Dieser Tage wurde wieder ein solcher Verbrecher ins „Atelier" geführt, das Porträtiren schien ihm aber so gefährlich, daß er alle Versuche zur Aufnahme durch Bewegungen und Gesichterschneiden vereitelte.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, ſowie das Reſidenz-Theater ſind heute geſchloſſen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

38 Abonn.-Vorſtell.

Prezioſa.

Schauſpiel mit Geſang und Tanz in 4 Akten von Pius Alexander Wolf.
Muſik von Carl Maria von Weber.

Perſonen:

Don Fernando de Azevedo	Herr Folnes.
Donna Clara, ſeine Gattin	Fräulein Ziegler.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Buſch.
Don Franzesko de Carcamo	Herr Fehr.
Don Alonzo, ſein Sohn	Herr Achtelſtätter.
Don Contreras	Herr Delcliſeur.
Donna Petronella	Fräulein Gresbach.
Pedro, Schloßvogt	Herr Weiß.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Bocka.
Viarda, die Zigeunermutter	Frau Poſinger.
Prezioſa	* * *
Lorenzo, Zigeuner	Herr Baiersdorf.
Sebaſtian,	Herr Feeß.
Fabio, ein Gaſtwirth	Herr Schießl.
Ambroſio, ein valencianiſcher Bauer	Herr Preiß.
Ein anderer Bauer	Herr Trumeter.
Ein Diener des Don Carcamo	Herr Eichheim.
Ein Diener des Don Azevedo	Herr Simlachner.

Herren und Damen, Valencianiſche Landleute, Zigeuner und Zigeunerinnen.
Die Scene iſt an verſchiedenen Orten in Spanien.

---

* * * Prezioſa — Fräulein Helene v. Reden.

Vorkommende Tänze. 1. Akt: **Zigeuner-Ballebile**, ausgeführt von 12 Damen. 3. Akt: **Spaniſcher Bauerntanz**, ausgeführt von 12 Tänzerinnen, und **Pas de trois Bolero**, getanzt von Fräulein Lamolière, Fräulein Henkel und Herrn Polletin. 4. Akt: **Pas de quatre de la couronne**, ausgeführt von Fräulein Lenoir, Fräulein Lamolière, Fräulein Henkel und Herrn Balletmeiſter Paul.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Symphonie-Concert von Joſeph Gungl mit ſeiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 18 kr., für Damen 18 kr.

Weſtend-Halle: Produktion der vollſtändigen Muſik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 7½ U. früh Quatemberamt für die Fürstenspersonen, 8 U. Requiem mit Libera für Se. Gnaden Herrn Bischof Oettl von Eichstädt, 10 U. Quatemberamt für die Bierbrauer, 2¼ U. Nachmitt. Vigil für die verstorbenen Bruderschaftsmitglieder, 4 U. Rosenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.

Bürgerbetsaal. 5 U. Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei.

St. Peter. 4 U. Nachm. Choral-Kreuzwegandacht, dann Psalm Miserere.

Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater.

St. Elisabethkirche. 7 U. fr. Bruderschaftsmesse für die verstorbenen Mitglieder.

Schmerzhafte Kapelle. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. bis ½6 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen u. Partikelkuß, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht, 4 U. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Kreuzwegandacht.

St. Ludwig. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht. (Zuvor oder darnach können außer der Kirche die schönen Kreuzwegstationen betrachtet werden.)

Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.

Auerkirche. 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

Haidhauserkirche. 5 U. Abds. Kreuzwegandacht.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Passionsgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 97, 1—4; 8.

Begräbnisse, Donnerstag den 22. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Rauch, Schreinergeselle von Kulmain (gest. d. 20., 33 J. a.) — Karl Kreschberger, Ausgeberskind v. h. (gest. d. 20., 3 M. 21 T. a.)

2½ Uhr: Martin Kualer, Soldat vom k. 14. Infanterie-Regiment (gest. d. 20., 28 J. a.) — Louise Merkl, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 20., 1 J. 14 T. a.) — Maria Tobia, Profeßschwester v. h. (gest. d. 20., 27 J. a.)

2¾ Uhr: Juliana Schindelbeck, Geschäftsreisendenskind v. h. (gest. d. 20., 4 T. a.)

3 Uhr: Creszentia Maurer, Käskäuflersgattin v. h. (gest. d. 20., 76 J. a.)

3½ Uhr: Anton Lechner, k. Kriegskommissär v. h. (gest. d. 20., 46 J. a.)

Trauergottesdienste (Freitag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 8 Uhr für Franz Xaver Rogg. b. Schuhmachermeister v. h.

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Creszentia Dürle, Tafernwirthsgattin v. h.

Donnerstag den 22. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Säckler-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Eine schöne Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Stallung ꝛc. ist zu Georgi oder sogleich zu vermiethen. [151—56] **Hildegardstraße Nr. 20.**

Frauenstraße Nr. 3 a/3 links ist ein meublirtes Zimmer für einen oder zwei Herren bis 1. März zu vermiethen. [161]

Zu vermiethen
ist ein schönes Arbeits-Atelier mit großem Nebenraume in bester Lage der Stadt. D. U. in der Exp. d. Bl. [157—58]

Thereſienstraße Nr. 3/1 sind sogleich Zimmer zu vermiethen. [159—60]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Vercruysse Bracy mit Gattin, Rentier v. Frankreich.
Rusevich, Rentier v. Bozen.
Stucken, Rentier v. Liverpool.
Holst, Kfm. v. Elberfeld.
Methore, Kfm. v. Paris.

Zu den vier Jahreszeiten.

Thünefeld, Baron u. Krauß, Ingenieur v. Augsburg.
Falk, Kfm. v. Frankfurt.
Würndaller, Partik. v. Trier.
Dorn mit Bruder, Partik. v. Dresden.
Grandauer u. Merkl, Priv. v. Pest.
Enfel, Fabrikant v. Reutlingen.

Englischer Hof.

Obermaier v., Landwehroberst u. Haman, Landwehrmajor v. Augsburg
Bessowitz mit Familie, Rentier v. Prag.
Regele, Kfm. v. Coburg.

Hotel Deyer (vorm. Maulick.)

Badmann, Kfm. v Frankfurt.
Zerban, Kfm. v. Worms.
Rosenstiel, Kfm. v. Neustadt.
Caspart, Kfm. v. Pforzheim
Jordan, Kfm. v. Magdeburg.
Stepper v. mit Gattin, Rentier v. Wien.
Werden, Pastor v. Utrecht.
Aub, Fabrikant v. Dresden.

Hotel Leuteiter.

Jordan, Kfm. v. Mannheim.
Oettinger, Priv. v. Regensburg.
Theilheimer, Priv. v. Treuchtlingen.
Mann, Apotheker v. Arnstorf.
Giebeler, Kfm. v. Rüggeberg.
Hamburger, Kfm. v. Hanau.
Josephsthal u. Maas, Kflte. v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz.

Lang, Buchhdlr. v. Wien.
Gallinger, Kfm. v. Frankfurt.
Hirsch, Kfm. v. Altenstadt.
Scharr, Kfm. v. Apolda.
Schenck, Kfm. v. Deggendorf.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schaitroth).

Thürmayer, Domänen-Direktor v. Isny.
Scheuerle, Direktor v. Mebring.
Neuhuber, v. Linz.
Weilheimer, Kfm. v. Deggingen
Simon und Adler, Kflte. v. Frankfurt.
Erlanger, Kfm. v. Buchau.
Heilbronner, Kfm. v. Stuttgart.
Schell, Kfm. v. Offenburg.
Hirschberg, Kfm. v. Magdeburg.
Keyl, Lieutenant v. Landshut

Stachus

Burger, Zimmermstr. v. Nördlingen
Wittner, Schreinermstr. v. Straubing.
Kirchner, Oekonom v. Günserleben.
Schweitz, Kfm. v. Cöln.
Rothmaner, Kfm. v. Coblenz.
Walter und Eder, Bauunternehmer von Nürnberg.
Glaser, Priv. v. Frauenthal.
Zwichl, Kfm. v. Rott.
Hadl, Kfms.-Gattin v. Dingolfing.
Krauß, Kfm v. Augsburg.
Rosenberger mit Gattin, Kfm. v. Dey.
Restner, Kfm. u. Wilghammer, Priv. v. Egenhofen.
Dirmaier, Kfm. v. Pielenhofen.
Landherr, Priv. v. Lechhausen.
Leibrand, Priv. v. Mönchoroth.
Herimer, Priv. v. Augsburg.
Hohenwald, Kfm. v. Nürnberg.
Wenz, Bäckermstr. und Steger, Priv. von Freising.
Haselreiner, Priv. v. Mindelheim.

Augsburger Hof.

Marx Gebr., Kflte. v. Nürnberg.
Oschatz, Kfm. v. Schönfelde.
Groß, Kfm. v. Mannheim
Angermann, Ingenieur v. Wilshofen.
Bößl mit Gattin, Uhrmacher und Görnich, Fräul. v. Augsburg.
Maier mit Vetter, Oekonom v. Schrobenhausen.
Schilling, Dr. v. Bamberg.
Mönter, Pfarrer v. Leitzenkirchen.
Gerhäuser, Kfm. v. Kaufbeuern.
Fruttner, Priv. v. Lindau
Fink, Verwalter v. Söcking.
Muhr Gebr., Hfelte. v. Heidingfeld.
Möser, Oekonom v. Bernbach.

Oberpollinger

Schmiedbauer, Architekt v. Speyer.
Weil, Kfm. v. Stuttgart.
Riegelman, Kfm. v. Fürth.
Erlanger, Kfm. v. Dottenheim.
Wydler und Jenni Maier v. Bern.
Ekart, Kfm v. Nürnberg.
Sonnek, Kfm. v. Breslau.
Westenberger, Kfm. v. Castel.
Luchser, Oberlieutenant v. Wien.
Schönthaler, Kfm. v. Barmen.
Kaslauf, Student v. Wolfelsdorf.
Standop, Kfm. v. Börde.
Hofer, Priv. v. Oberpeißenberg.
Posch, Priv. v. Dugelfing
Bodler, Expeditor v. Osterhofen.
Börner, Mme. v. Regensburg.
Trollinger mit Base, Kfm. v. Griesthal
Göbel, Kfm. v. Biberach.
Elg mit Gattin, Priv. v. Passau.
Merz Dr., Reg.-Veterinärarzt von Achselschwang.
Graf, Bahnmeister v. Neufahrn.
Lark, Kfm. v. Stuttgart.
Straßberger, Kfm. v. Wartenberg.

Goldener Bär.

Paufinger v., Gutsbes. v. Kogl.
Bakalovich v., Oberst v. Ungarn.
Frommel, Kreisbaurath v. Regensburg.
Mayer, Forstmstr. v. Reichenhall.
Beyer, Mcme. v. Nordamerika.

Bamberger Hof.

Silbermann, Kfm. v. Berlin.
Kunz, Tapezierer v. Bregenz.
Zelzer, Bräuer v. Bogtareuth.
Seiler, Commis v. Kempten.
Mühlbauer, Buchhdlr. v. Linz.
Bachmaier mit Gattin, Posthalter v. Trabertshausen.
Herleim, Priv. v. Wang.
Fingl, Wirth v. Ottmaring.
Heilbroner, Kfm. v. Hürben.
Hagenmüller, Kfm. v. Landsberg.
Fendt, Fabrikant, Schmid, Priv., Maurer und Frank, Gastwirthe v. Oberndorf.
Stock, Priv. v. Landsberg.
Weibel, Bahnmeister v. Ansbach.
Schweiger und Stangl, Kflte. v. Tyrol.
Rechl, Wirth v. Straßlach.
Notz, Kfm. v. Sonthofen.
Bambard, Priv. v. Geißlingen.
Rinold, Maschinist v. Nördlingen.
Veith, Kfm. v. Steppach.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Koller, Oekonom v. Preising.
Sedlmeier, Musiker v. Zusmarshausen.
Fälschle, Musiker v. Günzburg.
Habacher, Pferdhdlr. v. Friedberg.
Klingsteiner, Pferdhdlr. v. Dachau.
Gartenbauer, Pferdhdlr. v. Aresing.

Bayerischer Löwe.

Schreiner, Hdlsm. v. Schongau.
Fischer, Holzwaarenhdlr. v. Nankur.
Ebbauer, Drechsler v. Schwandorf.
Wändelein, Spediteur v. Kaufbeuren.
Schindele, Pferdhdlr. v. Ueberbach.
Pedrotti, Gastgeber v. Oberaudorf.
Sensburg, Gutsbes. v. Windach.
Hirschauer, Gutsbes. v. Landsberg.
Lamprecht, Bräuer v. Zellhausen.
Schweiger, Hdlsm. v. Jengen.
Brunner, Oekonom v. Moosburg.
Ackermann, Maler v. Tösching.
Schippach, Buchbinder v. Thurgau.
Anhofer, Bürstenmacher v. Burgau.
Hager, Gastgeber v. Niederalting.
Merz mit Bruder, Pferdehändler v. Oberndorf.
Bader, Pferdehändler v. Sonthofen.
Diesch, Pferdehändler v. St. Gallen.
Hollfelder, Bauführer v. Neustadt.
Erlacher, Holzhdlr. v. Wiesing.
Schwarz, Pferdhdlr. v. Arraszell.
Thalmeier, Gastgeber v. Weßling.
Dalfinger, Kunstgärtner v. Leutstetten.
Müller, Maschinenschlosser v. Mindelheim.

Hotel Max Emanuel.

Birkli u. Schwarz, Kflte. v. Augsburg.
Huber, Kfm. v. Innsbruck.
Weimann, Kfm. v. Wien.
Lucius, Kfm. v. Frankfurt.
Rosenberg, Kfm. v. Stuttgart.
Selinger, Kfm. v. Hürben.
Eßlinger, Kfm. v. Ulm.
Bachmann, Kfm. v. Mannheim.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9 — 12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister. Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6 1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4 2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51 2. Gesandtschaftskanzlei (Aufragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barrstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9 2.
Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.
Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.
Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.
Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 1, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahr-Karten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:(Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerſtag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghauſen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal	2	24
Graſing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshauſen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börſenberichte v. 21. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	61¾	64 90
„ 5% Metalliques . . .	58⅛	61.80
„ Bankaktien	850	744.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	73	76.75
„ „ „ „ „ 1858	130½	114.50
„ „ „ „ „ 1860	79⅛	80.60
„ „ „ „ „ 1864	—	76.
„ Credit-Mobilier-Aktien .	166½	144.80
„ Donaudampfſchiff.-Akt. .	—	455.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	165.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	165.20
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	75½	78.
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	157¾	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . .	119⅛	
„ „ „ volleingez.	119⅛	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.12	—
London, 3prozentige Conſols .	87⅛	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	86.20
London . . .	119¾	103.20
Wien . . .	114¼	—
Paris . . .	94⅞	—

Geld-Sorten.	Anzubr.		Zu haben.	
München, den 21. Februar 1866.	fl.	kr	fl.	kr.
Piſtolen	9	46	9	47
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.). . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28½	9	29½
Engl. Sovereings . . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	27½	2	28½
Preußiſche Caſſenſcheine .	1	44¾	1	45

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhofen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 54. Freitag, 23. Februar 1866. (Reinhard.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 22. Februar.

Wie es heißt, wird alsbald nach dem Eintritte des Hrn. v. Vogel ein Ministerrath stattfinden, in welchem über Wiederbesetzung des Cultusministeriums berathen und sodann Sr. Maj. dem Könige Vorschläge in dieser Richtung gemacht werden sollen.

Heute fand eine Versammlung des aus Vertretern des Kriegs- und des Handels-Ministeriums, des Generalcomités des landwirthschaftlichen Vereins, ferner aus Thierärzten und Landwirthen gebildeten Centralberathungscomités für Landgestütsangelegenheiten im Handelsministerium statt.

Das erste Abonnement-Concert der k. Hofkapelle findet am Montag den 5. März statt. Der Abonnementpreis für die Concerte beträgt 3 fl.

Dem gestern Vormittags 10 Uhr in der Frauenkirche stattgehabten Requiem für den Magistratsrath und Landwehrobersten Wiedemann wohnten Deputationen des Magistrats und des Landwehroffizier-Corps, sowie eine große Anzahl Andächtiger bei.

Laut des veröffentlichten Berichts über die Bewegung der Bevölkerung Münchens im Monat Januar ergibt sich, daß die Sanitätsverhältnisse in diesem Monat sehr ungünstig waren, indem die Zahl der Sterbefälle die ungewöhnliche Höhe von 592 erreichte, während die der Geburten nur 526 betrug. Unter der ersteren Ziffer sind allerdings 300 Kinder von der Geburt bis zum 5. Jahre inbegriffen, aber nichtsdestoweniger ist die Zahl der am Typhus Gestorbenen, 85, ungemein hoch, und auch die Zahl der Typhus-Erkrankten betrug 314 Fälle. Zum Glück nimmt der typhöse Charakter der Krankheit im Februar bedeutend ab, dafür treten aber mehr Fälle von Masern und Diphtherien auf.

Der „Akademische Gesangsverein" hat beschlossen, am 11. März und an den nächsten zwei darauffolgenden Tagen Krempelsetzers „Medea," eine Oper, die schon einmal so außerordentlichen Beifall gefunden, zu einem wohlthätigen Zweck aufzuführen. — Dem Vernehmen nach beabsichtigt Hr. Christian Theun seine rühmlichst bekannte Clavierfabrik demnächst von Augsburg nach München zu verlegen.

In der k. Erzgießerei fand gestern unter Leitung des Meisters v. Miller der Guß des Standbildes v. Dalberg statt, das Se. Maj. der König Ludwig I. noch in diesem Jahre in Mannheim auf dem Schillerplatze vor dem Theater als Seitenstück zu jenem Ifflands aufstellen läßt. Der Guß ist nach allen Seiten auf das Vollständigste gelungen.

Heute Abend tritt der kgl. Garten-Inspektor Hr. Kolb im Auftrage und auf Kosten des Staates eine größere botanische Reise an, welche zunächst nach Italien und von da sich weiter bis Afrika erstrecken wird. Von der Tüchtigkeit und bewährten Fachkenntniß des Hrn. Kolb läßt sich mancher schöne Gewinn für unsere Gartenkultur von dieser Reise erwarten.

Wie wir hören hat der Magistrat nun genehmigt, daß der in die Maximiliansstraße einmündende Theil der Wurzerstraße neben dem Riemerschmid'schen Anwesen zu diesem geschlagen und überbaut werden dürfe; dagegen soll die sogen. kleine Herrenstraße erweitert werden.

Der Zutrieb zum gestrigen II. Fasten-Viehmarkt war ein ziemlich bedeutender und betrug mehrere Hundert Pferde und Ochsen

und Kühe. Auch der Verkehr dortſelbſt darf ein reger genannt werden.

Mehrere hieſige Wirthe, beſonders jene in der Eiſenbahn, beziehen theilweiſe ihren Bierbedarf aus Culmbach, welche Stadt im vorigen Jahre 33,000 Eimer Bier exportirt hat.

Geſtern Abend machte eine Choriſtin des Actientheaters, Frl. Sch., einen Selbſtmordverſuch mittelſt Opiums. Motiv der That ſoll unglückliche Liebe ſeyn.

Geſtern wurden zwei bekannte Ladendiebinnen arretirt; dieſelben hatten in einem Laden in der Neuhauſergaſſe ein ſeidenes Tüchel gekauft, dabei aber 11 andere Tücheln umſonſt eingepackt.

Kleine Chronik.

(Ein überwundener Standpunkt.) Die Zeitung des Vereins deutſcher Eiſenbahn-Verwaltungen ſchreibt unter der Ueberſchrift „ein bon mot Scharrer's": Nach Eröffnung der Nürnberg-Fürther Bahn kamen öfters Fälle von Scheuwerden der Pferde und anderer Zugthiere bei der Behörde zur Anzeige. Damit nun das Getöſe eines Zuges hinfüro nicht mehr das Ohr und die ungewohnte Erſcheinung eines Eiſenbahnzuges nicht mehr das Auge jener Thiere berühre, wurde angeordnet, daß ein lebendiger Zaun hergeſtellt werde, ſo hoch, daß jegliche Locomotive dahinter nicht geſehen werde, und ſo dicht, daß jegliches Getöſe verſtumme. Nachdem der damalige Director Scharrer, ein Mann von durchdringender Geiſtesſchärfe, dem Nürnberg es verdankt, für immer hervorragend in der Geſchichte des Eiſenbahnweſens zu glänzen, in ſeiner Erwiderung auf dieſe Entſchließung alle Gründe angeführt hatte, welche gegen die Ausführbarkeit dieſer Maßregel ſprechen, meinte er zum Schluß: „Im Uebrigen iſt es aber unſere unmaßgebliche Anſicht, daß ſich die Ochſen und Kühe nach der Eiſenbahn und nicht die Eiſenbahn nach den Ochſen und Kühen zu richten habe." Und ſiehe da, man beruhigte ſich dabei, der Zaun iſt bis heute noch nicht ausgeführt, die Nürnberg-Fürther Ochſen und Kühe aber haben ſich in das Unvermeidliche mit Würde gefügt und ſich nach der Eiſenbahn — die heute noch gerade ſo lärmt und toſt wie vor dreißig Jahren — gerichtet.

Der „Beobachter" erzählt folgende Geſchichte zur Beleuchtung der „Aufklärung" in Schwaben: „Im ganz frommen Hohenlohiſchen gibt es fromme Hexen. In O. lebt ein Schreiner Namens Bl..z mit ſeiner Bl..zin, der hat einen Knecht, einen geſcheiten jungen Mann. Dieſer Knecht verlangt von ſeiner Dienſtfrau am heiligen Chriſtfeſt einen Kochlöffel, der drei Tage nicht geſpüllt worden iſt. Mit dieſem ungewaſchenen Kochlöffel in der Taſche geht er Vormittags in die Kirche. Während der Pfarrer und die Gemeinde das Vaterunſer beten, ſpringt er mit ſeinem geheimnißvollen Kochlöffel aus der Kirche fort in des Nachbars Haus und ſchaut hinaus zum Fenſter nach den Pforten der Kirche. Und da ſieht er denn durch ſeinen Zauberlöffel die gefürchteten Gänſe, Hennen, Schweine, Kühe und Menſchen verhexenden, teufelsverbündeten Weiber, wie ſie verkehrt zur Kirchthür herauskommen mit Hüten auf dem Kopfe, und nun verſchreit dieſes Subject viele ehrliche und rechtſchaffene Bürgersfrauen für Hexen. Und die Leute? Nun, Gebildete und Vernünftige lachen; die meiſten aber glauben dem Geſchwätz des Menſchen und ſeinem ungewaſchenen Kochlöffel."

Ein Hamburger Blatt benützt folgende an den Direktor gerichtete gereimte Petition der Hamburger Ballerinen, welche ſich in der „Afrikanerin" ihr Geſicht nicht ſchwärzen laſſen wollen:

„Es liebt die Welt, das Strahlende zu ſchwärzen
Und das Erhab'ne in den Staub zu zieh'n.
Mit brauner Farbe fängt man keine Herzen,
Nein, nur mit weißer Schminke und Karmin.
D'rum gönne die Geſichter uns, die bleichen,
Und überlaſſ' es der Kritik, uns „anzuſtreichen."

[Maiwein im Februar.] Man ſchreibt aus Hannover: Am 11. Februar iſt hier in zwei Familien Maiwein getrunken worden, zu dem der friſche Waldmeiſter in unſerer Eilenriede gepflückt war.

Digitized by Google

[**Geiſtesgegenwart.**] Als der jetzige Kaiſer Napoleon noch in England war, hatte er bekanntlich ein Verhältniß mit einer vornehmen engliſchen Dame, Lady Bleſſington, von welcher man ſeiner Zeit wenigſtens verſicherte, daß ſie den Präſidenten ſehr gewichtig unterſtützt habe. Als der Prätendent zum Präſidenten der Republik geworden war, begegnete er der Dame und ſagte ihr kühl: „Ah, Lady B., Sie ſind in Paris? Wie lange werden Sie hier bleiben?“ „Ich weiß es nicht, Prinz, und Sie?“ erwiderte ihm die gekränkte Britin, die etwas an Lady Wiſlort erinnert. Das Glück der Männer iſt aber ſelbſt gegen galante Damen ungalant, wie die Antwort der Geſchichte auf die pikante Frage zeigt.

Kirchenfeier am Samſtag.

Metropolitankirche. 7½ U. früh Quatemberamt für die verſtorb. Bruderſchaftsmitglieder, 8 U. Quatemberamt für die Milchleute, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz.

St. Michael. 7 U. fr. Meſſe mit Roſenkranz zu Ehren des hl. Xaverius.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Roſenkranz, dann Stabat mater.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Pſalm Miſerere.

Kreuzkirche. ½4 U. Nachm. Roſenkranz, dann Litanei.

Schmerzhafte Kapelle. 6 u. 7 U. früh Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Roſenkranz und Litanei.

Heil. Geiſtkirche. 7 U. fr. Meſſe zu Ehren des Leidens Chriſti, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Roſenkranz.

Königl. Hof- und National-Theater.

[89. Vorſtell. im Abonnement.]

Er muß auf's Land.

Luſtſpiel in drei Aufzügen nach Bayard und de Bally von Friedrich. Regie: Herr Jenke.

Perſonen:

Frau von Ziemer	Fräulein Seebach.
Celeſtine von Drang, ihre Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Ferdinand von Drang, ihr Schwiegerſohn	Herr Rüthling.
Pauline, ſeine Schweſter	Fräulein Rautenberg.
Ceſar von Freimann, Marineoffizier	Herr Chriſten.
Rath Preſſer	Herr Joſt.
Frau von Flor, eine junge Wittwe	Fräulein Jahn.
Eduard von Braun	Herr Davideit.
Nanni, Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.
Diener	Herr Leibold. Herr Wagner.

Ort der Handlung: Eine Reſidenzſtadt.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketſitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr

Repertoire:

Samſtag: Mit aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheile des Hoftheater-Singchor-Perſonals. Zum erſten Male: „Eliſabeth.“ Oratorium von Franz Liszt.

Münchener Actien-Volks-Theater. [39. Abonn.-Vorſtell.]

Krethi und Plethi.

Poſſe mit Geſang und Tanz in 3 Akten und 9 Bildern von D. Kaliſch
Muſik von A. Conradi, k. preuß. Kapellmeiſter am Viktoriatheater in Berlin.

Perſonen:

Kaſchke, Schuhmacher		Herr Delcliſeur.
Roſa, ſeine Frau		Frau Poſinger.
Wilhelm,	Lehrjungen	Fräulein Minna Wagner.
Theodor,		Herr Weiß.
Franz, Kaſchke's Sohn, aus erſter Ehe		Herr Buſch.
Knietz, Lehrer an der Sonntagsſchule		Herr Kneiß.
Frau Dalitz		Frau Hagen.
Lenchen, ihre Nichte		Louiſe Meiſer.
Auguſt, Lehrjunge		Edmund Frank.
Mohr, Banquier		Herr Bocka.
Agnes von Sternfeld		Fräulein Ziegler.
Rolf		Herr Ueberhorſt.
Marie		Fräulein Filbach.
Bertha, Dienſtmädchen bei Mohr		Fräulein Hausmann.
Thiedemann, Architekt		Herr Achtelſtätter.
Louiſe, Kammermädchen		Fräulein Liebhard.
Rühle, Nachtwächter		Herr Waibel.
Atzien		Herr Kloß.
Henriette, Köchin		Herr Podbertsky.
Johanne,	Dienſtmädchen	Fräulein Scholz.
Friederike,		Fräulein Maurer.
Dorothea,		Fräulein Finke.
Karoline,		Fräulein Berg.
Wilhelmine,		Fräulein Guthke.
Spicker, Nuntius		Herr Werner.
Selle,	Gerichtsperſonen	Herr Schießl.
Kohl,		Herr Baiersdorf.
Ein Vagabond		Herr Feeß.
Frau Kramer		Fräulein Gresbach.
Ein Packträger		Herr Colls.
Ein Briefträger		Herr Fleiſch.
Ein Hausknecht		Herr Trumeter.

Schuſterjungen, Diener, Dienſtmädchen, Geſellen, Lehrjungen, ein Herold, Muſikanten, männliche und weibliche Gäſte, Volk.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Concert von Joh. B. Dietrich mit Orcheſter. Anfang $^1/_2$8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Digitized by Google

Begräbnisse, Freitag den 23. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ursula Wutz. Zugeherin v. Wutzlersmühl (gest. d. 21, 50 J. a.) — Crescentia Nader, Pfründnerin v. h. (gest. d. 21., 83 J. a.)

2½ Uhr: Franziska Leirenberger, Feldwebelewittwe v. h (gest. d. 21., 53 J. a.) — Katharina Stoiber, Weberstochter v. Weilbach (gest. d. 21., 51 J. a.) — Konrad Körber, Bombardier v. k. 3. Art.-Regiment (gest. d. 21., 59 J. a.)

3 Uhr: Johanna Keller, Milchmanns- und Oekonomenstochter v. h. (gest. d. 21., 18 J. a.) — Rosa Freundorfer, Postkondukteurskind v. h. (gest. d. 20., 8 M. 14 T. a.) — Anton Schwarz, Cand. pharm. v. Schongau (gest. d. 21., 24 J. a.) — Sebastian Schneider, ehem. Lottokollekteur v. h. (gest. d. 21., 65 J. a.) — Martin Kriegel, Schneidergeselle v. Kemnath (gest. d. 21., 43 J. a.)

3¼ Uhr: Franz Xaver Schmid, k. Hofpostillonskind v. h. (gest. d. 21., 1 J. 6 M. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

St. Anna. Vorm. 10 Uhr für Anton Lechner, k. Kriegskommissär v. h.

St. Ludwig. Vorm. 9 Uhr für Anton Schwarz, Cand. pharm. v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Eine schöne Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Stallung ꝛc. ist zu Georgi oder sogleich zu vermiethen. [151—56] **Hildegardstraße Nr. 20.**

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laförme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

In der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist soeben erschienen:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Münchener Amtsblatt Nr. 11 vom 7. Februar 1866. Preis 4 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hanser mit Dienerschaft, Generalmajor und Michell, Oberlieutenant und Adjutant von Ingolstadt.
Bähr Virginahlen Baron, Gutsbesitzer v Curland.
Merisesco, Rentier v. Bukarest.
Röderstein, Kfm. v. Zürich.

Zu den vier Jahreszeiten.

Westermann, Kfm v. Bielefeld.
Deiz mit Gattin, Gasthofbes. v. Friedrichshafen.
Michels, Kfm v. Crefeld.
Spanaus, Kfm. v. Paris.
Seebohm, Rentier v. Dillingen.
Saglio mit Gattin, Rentier v. Straßburg
Busch, Rentier v. Berlin.
Simontze, Rentier v. Neukirchen.
Wulff, Kfm. v. Hamburg.

Englischer Hof.

Se. K. Hoh. Herzog Ludwig mit Dienersch. General v. Augsburg
Se. Exc. Sir Howarth mit Dienersch., außerordentlicher englischer Gesandter nud Minister v. Hannover.
Winkelmann, Kfm. v. Münster.

Hotel Detter (vorm. Maultm.

Bayer, Kfm. v. Nürnberg.
Bingo und Cantador, Kflte. v. Frankfurt.
Steppheim v. mit Gatt., Beamter v. Wien
Temmler, Offiziant v. Stuttgart
Baumann, Fabrikant v. Chemnitz
Aufleger, Dr. v. Tübingen.
Stritt, Kfm. v. Lenzkirch.
Wolf, Kfm. v. Cöln.

Blaue Traube.

Birgelen, Kfm. v. Brüssel.
Kunze, Kfm. v. Schönhaide.
Borninger, Fabrikant v. Olmütz
Reifenauer, Priv. v. Wien.
Betz, Kfm. v. Oberkirch.
Rehl Frl., Priv. v. Kemnath.

Hotel Leinfelder

Klaftner mit Gattin, Administrator von Weyhern.
Arnold, Kfm. v. Greiz
Müller v., Rentier v. Stuttgart.
Bayntun, Rentier v. Kärnthen.
Hirschhorn, Kfm. v. Mailand.

Goldenes Kreuz

Lengenfelder u. Berger, Kflte. v. Nürnberg.
Gallinger, Kfm. v. Frankfurt.
Bing, Kfm. v. Gunzenhausen.
Späth, Pfarrer v. Bissingen
Peter, Kfm. v. Gmünd.

Hotel garni Munkert (vorm. Schalroth).

Richertz, Kfm. v. Berlin.
Bockenberger, Kfm. v. Dresden.
Simon, Kfm. v. Frankfurt.
Steup, Kfm. v. Offenbach.
Lehmann, Kfm. v. Fürth.
Landauer, Kfm. v. Mainz.
Bayer, Mdme. v. Bamberg.

Stachus.

Schlagenweit, Kfms.-Gatt. v. Plattling
Schmidt, Bräuerstochter v. Augsburg.
Kramhiller, Priv. Wichtach.
Sodenstern, Priv. v. Marburg.
Haus, Priv. v. Kempten.
Frey, Priv. v. Dillingen.
Aronscher, Kfm. v. Königsberg.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.

Augsburger Hof.

Levi u. Papenheimer, Hdlsltc. v. Oberndorf.
Sydynski, Beamter v. Krakau.
Brotbeck, Kfm. v. Bern.
Schmidt, Grenzaufseher v. Rosenheim.
Mack, Kfm. v Ulm.
Pehl, Cooperator v. Riedering.
Ulm Frhr. v. mit Gattin, Priv. v. Freiburg.
Frank, Kfm. v. Mainz.
Rosenthal, Kfm. v. Fürth.
Beilhack, Maschinenfabrik. v. Rosenheim.

Steppollinger.

Gutmann, Kfm. v. Oberdorf.
Krakard, Kfm. v. Schweinfurt.
Beermüller, Kfm. v. Eichstädt.
Burgschweiger, Posthalter v. Tittmoning
Ritzinger, Kfm. v. Würzburg.
Butsch, Kfm. v. Augsburg.
Stollmann, Kfm. v. Stuttgart.
Ruf, Holzhdlr. v. Endorf.
Hoch, Gutsbes. v. Beiting.
Graf, Priv. v. Willmansdorf.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.

Bamberger Hof.

Beck, Kfm. v. Stuttgart.
Ortner, Kfm. v. Tyrol.
Amkrik, Kfm. v. Romanshorn.
Ruprechter, Hdlsm. v. Tyrol
Benzing, Hdlsm. v. Würtemberg.
Ulmann, Verwalter v. Wien.
Raim, Priv. v. Bukarest.
Habereiter, Kfm. v. Ichenhausen.
Sailer, Kfm. v. Ulm.

Meinericher Hof.

Hippelein, Bauunternehmer v. Nürnberg
Schmidtner, Bauinspektor und Hippert, Ger.-Assistent v. Weilheim.
Dill, Kfm. v. Miesbach.
Sander mit Gattin, Eisenbahnbeamter von Donauwörth.
Feig, Portier v. Wien.
Presberg, Kfm. v. Brody
Magdeburg, Kfm. v. Mühlheim.
Zehl, Dr. med. v. Dorfen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kostler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leeb im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 21 Febr.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	61 3/4	65 10
" 5% Metalliques	58 1/2	61.80
" Bankaktien	850	745.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	73	77.
" " " " " 1858	130 1/2	114.75
" " " " " 1860	79 1/8	81.
" " " " " 1864	—	76 10
" Credit-Mobilier-Aktien	166 1/2	145 70
" Donaudampfschifff.-Akt.	—	449.
" Staatsbahn-Aktien	—	165.60
" Nordbahn-Aktien	—	156.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	75 1/2	78.
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	157 3/4	
Bayer. Ostbahn-Aktien	119 1/8	
" " " voll eingez.	119 1/8	
Paris, 3prozentige Rente	69.12	—
London, 3prozentige Consols	87 7/8	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	86.10
London	119 5/8	103.10
Wien	114 1/8	—
Paris	94 7/8	—

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 55. Samstag, 24. Februar 1866. (Mathias.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 23. Februar.

In dem heute im k. Hoftheater zur erstmaligen Aufführung gelangenden Oratorium „Elisabeth" von Franz Liszt singt unsere gefeierte Sängerin Frau Diez die Hauptparthie. Außer ihr sind noch Fräul. Deinet, sowie die HH. Simons und Fischer mit hervorragenden Gesangspartien betraut. Von unpartheiischen Hörern, welche der Hauptprobe beiwohnten, erfahren wir, daß das Tonwerk ein im hohen Grade interessantes und anziehendes genannt zu werden verdient. Der Verfasser des Textes ist der geachtete Schriftsteller O. Roquette. — Wie wir hören, wurde gestern die k. Hofsängerin Frau Diez von Sr. Maj. dem König in einer eigenen Audienz empfangen, wobei Allerhöchstdieselben sich über die Leistungen der genannten Künstlerin in ehrendster Weise aussprachen.

Die kgl. Hoftheater-Intendanz läßt das Terenz'sche Lustspiel „Die Brüder" neu einstudiren, welches in der ersten Woche des Monats April zur Aufführung kommen wird. Die Veranlassung hiezu ist ein Ansuchen des Ausschusses des Vereins der bayerischen Gymnasiallehrer, welcher die Intendanz gebeten hat, zu jener Zeit, wo die Generalversammlung des genannten Vereines dahier stattfinden wird, ein klassisches Stück aufführen zu lassen.

Die Hofmusiker Walter, Closner, Thoms und Müller, welche auch in gegenwärtiger Fastensaison wieder einen Concert-Cyclus für Kammermusik veranstalten, werden in der am Samstag, den 3. März stattfindenden I. Quartettsoirée zur Aufführung bringen: Quatuor in F von Mozart, in C-moll von Beethoven und in Es-dur von Haydn.

Der beabsichtigte Bau einer neuen Güterhalle auf dem hiesigen Staatsbahnhofe ist vom Staatsministerium des Handels und der öffentlichen Arbeiten nicht genehmigt worden.

Der Akademische Gesangverein wird am 6. k. Mts. wieder eine größere Produktion in der Westendhalle abhalten.

Durch mehrere Blätter war die Nachricht gegangen, als würden dahier vom 11. bis 25. März d. Js. Missionspredigten durch Jesuiten abgehalten werden. Wie die B. Ztg. heute unter offiziösem Zeichen meldet, unterliegt diese Angelegenheit (da der Jesuiten-Orden bekanntlich in Bayern nicht recipirt ist) gegenwärtig erst noch der nähern Instruction und Prüfung und steht hierüber die ministerielle Entscheidung erst noch zu erwarten.

Der Herr Erzbischof Gregor hat den Seelsorgs-Klerus seiner Erzdiöcese zur Wachsamkeit gegen das „Haberfeldtreiben" neuerdings aufgefordert und droht, wenn die gewöhnlichen Mittel der Seelsorge wider diesen Unfug nicht ausreichen sollten, alle Anstifter und Theilnehmer an diesem sündhaften Unterfangen mit dem größeren Kirchenbann zu belegen.

In heutiger Magistratssitzung entspann sich eine längere Debatte über die Verleihung von Kaminkehrers-Conz., da 28 Gesuche vorliegen. Es handelte sich zunächst darum, ob der Sohn eines Kaminkehrers vor andern Bewerbern berücksichtigt werden soll, was die Majorität auch bejahte.

Wie wir hören, hatte der gestern gemeldete Vergiftungsversuch des Fräul. Sch. den gewollten Erfolg nicht und geht es bereits wieder besser.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Faſten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Meſſe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, geh. von Herrn Dompred. Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 2¼ U. Nachmitt. Chriſtenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Roſenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderſchaftsprediger Schrädler.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Meſſen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Meſſe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſe, 9 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftspred. Dusmann, dann Choralamt, 11 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. früh I. Meſſe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt [Vorkommende Muſikſtücke: Missa 4 voc., von Allegri (Credo von Orlando) 1630; Graduale 4 voc., „Tribulationes cordis“, von C. Ett 1845; Offertorium 4 voc., „Ecce vidimus“, von Paleſtrina], ½11 U. Militär-Gottesdienſt mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß.

Bürgerbetſaal. 6 U. früh Meſſe mit Roſenkranz, 7, 8 und 9 U. Meſſen, 10 U. St. Joſephiamt, ½2 U. Nachm. Verſammlung u. St. Joſephiandacht mit Predigt, Volksgeſang und Austheilung der Monatsheiligen.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnaſialgottesdienſte.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. früh Meſſen, 10 U. Predigt, dann geſungene Meſſe.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Meſſe, ½6 U. Roſenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 2 U. Nachmitt. Convent mit Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger, ½5 U. Abds. Complet und Pſalm Miſerere.

Kreuzkirche. 6 U. früh Meſſe, 7 U. Quatemberamt für die Taglöhnerbruderſchaft, 8 u. 9 U. Meſſen, ½4 U. Nchm. Roſenkranz, dann Oelberg-Andacht mit Predigt.

St. Stephanskirche. 7 U. früh Quatembermeſſe für die St. Thekla-Verbündniß, 2 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

Herzogſpitalhofkirche. 5½—11 U. fr. Meſſen, ½5 U. Abds. Roſenkranz, dann Faſtenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht.

St. Joſephſpitalkirche. ½8 U. fr. Homilie, dann geſungene Meſſe, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Damenſtiftskirche. 7 U. fr. Stiftsmeſſe mit Quatember-Roſenkranz u. Erneuerung der Meß-Bündniſſe, 8 U. Meſſe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsſchüler, 10 U. Stiftsmeſſe, 11 U. Meſſe für die Cadeten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannsperſonen mit Predigt.

St. Eliſabethkirche. ½7 u. ½8 U. früh Meſſen, ½9 U. Predigt, dann Meſſe, 3 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Meſſen, ½4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Meſſe, 8 U. Predigt, dann geſungene Meſſe, 10 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Meſſe, dann Frühlehre, bis 10 U. Meſſen, ½5 U. Abends Roſenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Meſſe, dann Predigt, bis 10 U. Meſſen, 2 U. Nachm. Ausſetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelkuß, 4 U. Predigt, 5 U. Abds. Roſenkranz und Litanei.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Kreuzwegandacht 5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½12 U. Predigt in französ. Sprache, ½3 U. Nachmitt. Choralvesper, dann Predigt und Litanei.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 373, 1—5; 10. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 234, 1—3; 4—6; 10. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Missionsstunde, Herr Pfarrer Feez.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Morgens u. 3¼ U. Nchm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 24. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Kratzer, Lohnkutscherskind v. h. (gest. d. 22., 1 J. a.) — Georg Burgstaller, Maurerskind v. h. (gest. d. 22., 11 M. 14 T. a.) — Maria Utz, Packträgerskind v. h. (gest. d. 22., 5 M. a.) — Johann Purucker, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 22, 10 M. a.) — Oskar Schack, Eisenbahnkondukteurskind v. h. (gest. d. 22., 2 M. 7 T. a.)

2¼ Uhr: Johann Schulz, Münzarbeiter v. h. (gest. d. 22, 61 J. a.)

2½ Uhr: Ludwig Zissinich, Maschinenschlosser v. h. (gest. d. 22., 28 J. a.)

2¾ Uhr: Rosina Naßl, ehem. Bierwirthskind von Egling (gest. d. 22., 1 J. a.) — Georg Steizl, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 22., 1 J. 27 T. a.)

3 Uhr: Katharina Forstner, Schmiedmeisterswittwe v. h. (gest. d. 22., 76 J. a.) — Theresia Löhle, k. Landgerichts-Assessorstochter von Obergünzburg (gest. d. 22., 54 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

St. Anna. Vorm. 10 Uhr für Anton Lechner, k. Kriegskommissär v. h.

St. Ludwig. Vorm. 9 Uhr für Anton Schwarz, Cand. pharm. v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Neue Amalienstraße Nro. **90**|2 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. [162]

Theresienstraße Nr. **3**|1 sind sogleich Zimmer zu vermiethen. [159—60]

Zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Stallung 2c. ist zu Georgi oder sogleich zu vermiethen. [151—56] **Hildegardstraße** Nr. **20.**

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

J. Allfeld.

Passage Schüssel.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPéCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und
Kinder-Wäſche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Dijon, Kfm. v. Straßburg.
Schrader, Kfm. v. Magdeburg.
Herforth, Kfm. v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Salomon, Fabrikbeſ. v. Berlin.
Angelheimer u. Flecht, Partik. v. Frankfurt.
Browola und Sega, Gutsbeſ. v. Belluna
Jöres, Kfm. v. Gladbach.
Moſer, Kfm. v. Bratford.
Heifelder, Kfm. v. Brünn.
Stöckle, Kfm. v. Glauchau.

Engliſcher Hof.

Müller, Kfm. v. Berlin.
Baſſenek mit Gattin, Beamter v. Wien.
Mehlen v. d., Rentier v. Holland.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Schleicher, Kfm. v. Lyon.
Glaß, Kfm. v. Stuttgart.
Grün, Kfm. v. Crefeld.
Winkelmann, Kfm. v. Braunſchweig.
Rems, Fabrikant v. Düſſeldorf.
Hauſer, Kfm. v. Cöln.

Blaue Traube.

Lippmann, Kfm. v. Berlin.
Stromer, Kfm. v. Bremen.
Wild, Priv. v. St. Gallen.
Neuhaus, Kfm. v. Barmen.
Neuvent, Kfm. v. Aachen.
Fiſcher, Kfm. v. Frankfurt.
Stolz Dr., Militärarzt v. Mainz.

Hotel Leinfelder.

Berg Mme. v. mit Tochter, Partikuliere v. Schweinfurt.
Stadelmann, Kfm. v. Grenzhauſen.
Fiſcher, Kfm. v. Elberfeld.

Goldenes Kreuz.

Hirſch, Kfm. v. Augsburg.
Schröder Frl., Priv. v. Carlsruhe.
Schägen, Fabrikant v. Bayreuth.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Huber, Kfm. v. Oberſtein.
Gehring Dr., rechtskundiger Bürgermeiſter v. Landshut.
Levinger, Kfm. v. Fürth.
Landauer, Kfm v. Hürben.

Stachus.

Uhldorfer, Oekonom v. Rain.
Mädler, Kfm. v. Lindenberg.
Krämmer, Kfm. v, Augsburg.
Taugs, Bauunternehmer v. Enbach.
Müller, Commis v. Waſſerburg.
Haas, Kfm. v. Linz.
Mayer, Kfm. v. Ansbach.

Augsburger Hof.

Gattinger mit Schwägerin, Gaſtwirth von Pähl.
Jltner, Priv. v. Augsburg.
Starnberger, Priv. v. Kitzingen.
Plutberger Frhr. v. und Buck, Priv. v. Agram.
Peterhofer, Bürger v. Sſantzewitſch.
Topfer, Oekonom v. Immenſtadt.
Zenger, Tiſchlermeiſter v. Regensburg.

Oberpollinger.

Cramer, Kfm. v. Plauen.
Blenk, Kfm. v. Kempten.
Kißlinger, Gaſtgeber und Anſenberger, Verwalter v. Roſenheim.
Rottmüller, Zimmermſtr. v. Weilheim.
Reims, Kfm. v. Düſſeldorf.
Kreymborg, Kfm. v. Lohne.
Brager, Kfm. v. Thalmäßingen.
Stimm, Gutsbeſ. v. Unterteuering.
Glük, Gutsbeſ. von Tittmoning.

Bamberger Hof.

Stockbauer, Kfm. v. Kenheck.
Herz, Kfm. v. Tittmoning.
Probſt, Oekonom v. Kunzel.
Eisfelder, Kfm. v. Bamberg.
Goldſchmidt, Kfm. v. Speyer.
Nothaft, Müllermeiſter v. Eiterhofen.
Baſchawitz v., Ingenieur v. Einersheim.
Benhard Gebr., Priv. v. Babenhauſen.
Simon, Kfm. v. Nürnberg.

Rheiniſcher Hof.

Ulmann, Kfm. v. Stein.
Kaſchkoff, Kfm. v. Krakau.
Weiß, Baumſtr. v. Ansbach.
Schlenner, Baumſtr. v. Gunzenhauſen.
Bauer, Oekonomiepraktikant von Weyhenſtephan.
Jung, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Max Emanuel.

Lindner, Priv. v. Amberg.
Bechmann, Priv. v Carlsruhe.
Lederer, Kfm. v. Pilſen.
Bauer, Kfm. v. Frankfurt.
Schweinhuber u. Feiſt, Kflte. v. Augsburg.

Hotel Maximilian.

Wenzel, Priv. v. Traunſtein.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Zum Vortheile des Hoftheater-Sing-Chores:

Große Musik-Aufführung

unter Leitung des Hrn. Dr. Hans v. Bülow.

Zum ersten Male:

Die Legende der heiligen Elisabeth.

Oratorium in zwei Theilen und sechs Abschnitten, gedichtet von Otto Roquette, in Musik gesetzt von Franz Liszt.

Personen der Handlung:

Hermann, Landgraf von Thüringen.
Sophie, dessen Gemahlin.
Ludwig, deren Sohn.
Elisabeth, dessen Braut, Tochter Andreas des Zweiten, Königs von Ungarn.
Friedrich der Zweite von Hohenstauffen, römisch-deutscher Kaiser.
Ein ungarischer Magnat.
Der Seneschall des Landgrafen.
Chor der Kinder, der Kreuzritter, der Armen, der Engel, der ungarischen und deutschen Bischöfe und des Volkes.

Die Soloparthieen werden ausgeführt von Frau Diez, Fräulein Deinet, Herrn Fischer, Herrn Hartmann und Herrn Simons.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Loge im I. und II. Rang 9 fl., ein Logenplatz 1 fl. 24 kr.; eine Loge im III. Rang 7 fl. — kr., ein Logenplatz 1 fl. — kr; eine Loge im IV. Rang 5 fl. ein Logenplatz — fl. 48 kr.; ein Galerienobleſitz 2 fl. — kr.; ein Parketſitz 1 fl. 30 kr; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr. [8]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Teufels Antheil." Oper von Auber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Gaßner's Salon (Ecke der Augusten- und Briennerstraße): Sing-Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Judas im Frack!

Original-Charakter-Gemälde mit Gesang und Tanz in 3 Akten und einem Nachspiel in 1 Akt von Anton Langer. Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Personen:

Jakob Eschenbach, bgl. Sattlermeister u. äußerer Rath der Stadt Wien		Hr. Folnes.
Marie, seine Tochter		Frl. Filbach.
Margreth, ihre Magd		Frl. Gresbach.
Robert Palm,	Sattlergesellen	Hr. Bocka.
Paul,		Hr. Simlachner.
Landwehr-Hauptmann von Rollet		Hr. Fehr.
Fleischselcher Fett, Lieutenant	Uniformirte Bürger des ersten Regiments	Hr. Kalvo.
Schneider Watzel, Korporal		Hr. Trumeter.
Leopold Knöpfel, Parapluimacher		Hr. Frank.
Seefried, Fleischhauer		Hr. Podbertsky.
Miltenberg, Goldarbeiter		Hr. Eichheim.
Popp, Fächermacher		Hr. Schießl.
Schlager, Tambour		Hr. Fleisch.
Giseke, Friseur		Hr. Delcliseur.
Ein Bürgercavallerist		Hr. Feeß.
Anton Huber, Vorzeiger im Apollosaale		Hr. Straßmeyer
Der Wirth zum Landwehrmann in der Laimgrube		Hr. Preiß.
Eine unbekannte Dame		Frl. Liebhard.
Frau Nanni,	Obsthändlerinnen	Frau Posinger.
Frau Kathi,		Frau Broon.
Frau Sali,		Frau Bari'l.
Frau Barbara,		Frau Hagen.
Poldl, Schusterbub		Edm. Frank.
Capitain Bremont,	von der franz. Armee	Hr. Werner.
Prosoß Groscourt,		Hr. Ueberhorst.
Ein Soldat		Hr. Waibel.
Pater Hausmann		Hr. Klotz.
Lolotte, Marketenderin		Frl. Pagay.

Bürger und Soldaten, Gäste im Apollo-Saale, Volk.

Ort und Zeit der Handlung: Wien, während der französischen Invasion im Jahre 1809.

Personen des Nachspiels:

Parapluimacher Knöpfl	Hr. Frank.	Fleischselcher Fett	Hr. Kalvo.
Marie, seine Frau	Frl. Filbach.	Lolotte, seine Frau	Frl. Pagay.
Hannchen, seine Tochter erster Ehe	Frl. Lurian.	Schneidermeister Watzel	Hr. Trumeter.
Resi, seine Tochter zweiter Ehe	L. Meiser.	Giseke, Friseur	Hr. Delcliseur.
Ambros, Altgesell bei Knöpfl	Hr. Kneiß.	Pater Hausmann	Hr. Klotz.
		Robert Palm	Hr. Fehr.
		Ein Parapluimachergeselle	Hr. Collé.

Knöpfl's Gesellen, Bürger, Volk. Ort und Zeit: Wien 1815.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abd.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe
c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm

Carlsposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghauſen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
〃	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
〃	2 U. Nm.			
〃	7 U. Abd.			
Waſſerburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshauſen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u 2 Perſon		3 u. 4 Perſon		5 u. 6 Perſon		Droſchken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr, mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr, b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr., c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten.

München, den 28. Februar 1868.

	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr.
Piſtolen	9	46	9	47
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28½	9	29½
Engl. Sovereings	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	27½	2	28½
Preußiſche Caſſenſcheine	1	44¾	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 56. Sonntag, 25. Februar 1866. (Walburga.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 24. Februar.

J. Maj. die Königin-Mutter hat gestern das Krankenhaus mit einem längeren Besuche überrascht, das neue Aushilfskrankenhaus in allen Räumen besichtigt, die daselbst befindlichen Kranken huldreich angesprochen und beim Scheiden Allerhöchstihre Zufriedenheit mit den Einrichtungen der Anstalt ausgedrückt.

Im IV. Quartal 1865 wurden für Se. Heiligkeit Papst Pius IX. in der Erzdiözese München an freiwilligen Gaben 7366 fl. 25¾ kr. gesammelt. Darunter befinden sich abermals 300 fl. von Sr. k. Hoheit dem Prinzen Karl, 1361 fl. aus München und den Vorstädten, 3925 fl. von den Decanatämtern, 578 fl. von Privaten u. s. w.

Zu Ehren der bei der heutigen Aufführung des Liszt'schen Oratoriums beschäftigten Solosänger HH. Simons, Fischer und Hartmann, Frau Diez und Frl. Deinet findet morgen auf höhere Veranstaltung ein Diner im „Bayer. Hof" statt.

Die diesjährige II. Quartalssitzung des oberbayerischen Schwurgerichts beginnt am 16. April und ist zum Präsidenten derselben der k. Appell.-Ger.-Rath Dr. v. Enhuber, zu dessen Stellvertreter Bez.-Ger.-Rath, Frhr. v. Harsdorf, ernannt.

Vom 1. k. Mts. an sollen für die Bahnstrecke München-Penzberg und München-Weilheim Tour- und Retourbillete ausgegeben werden.

In dem Atelier des Hofraths Hanfstängl in der Maximiliansstraße sind gegenwärtig die Photographien der niedlichen Solisten, die bei dem Kindermaskenfeste im Odeon mitgewirkt haben, in verschiedenen kleinen Gruppen ausgestellt, wodurch dem theilnehmenden Publikum eine angenehme und heitere Rückerinnerung an dieses allerliebste Kinderfest geboten ist.

Die Trichinenfurcht hat hier wieder etwas nachgelassen, weil man sich überzeugen ließ, daß bei der hier üblichen Zubereitung des Schweinefleisches durch Kochen oder Braten eine Gefahr nicht zu besorgen ist. In Folge dessen hat denn auch der Preis des Schweinefleisches fast wieder die frühere Höhe erreicht, wozu auch der Umstand beitragen mag, daß die Lücke, die der geminderte Verbrauch am Platze ließ, durch die vermehrte Nachfrage aus England ziemlich ausgefüllt wird, wo man sich genöthigt sieht, den Ausfall an Rindvieh durch Schweine einigermaßen zu ersetzen.

Da hier noch immer kein Eis zu haben ist, so behelfen sich unsere Bräuer mit Schnee, dem Salz beigemischt und der dann festzusammengestoßen wird. Dieser Tage waren über 100 Arbeiter auf dem Marsfeld beschäftigt, den dort liegenden Schnee zusammenzutragen. Da heuer jedenfalls viel Eis von Auswärts bezogen werden muß, so hat das Handelsministerium genehmigt, daß „Eis" bis auf Weiteres zu den Tarifsätzen der Wagenclasse C auf den Staatsbahnen abgefertigt werde.

Unsere Jugend scheint hübsche Früchtln in sich zu bergen. Gestern Nachmittags wurde unterm Kühbogen ein Schuljunge von 2 Buben attaquirt und mit einem Messer gestochen. Die beiden hoffnungsvollen Söhnchen ergriffen die Flucht, sollen aber doch erkannt worden und von Schwabing seyn.

Das Stadtgericht verurtheilte zwei Schulknaben, den Kaufmannssohn M. und den

Lohnkutscherssohn K. wegen Beschädigung der Anlagen hinter dem Glyptothekgebäude zu je 1 fl. Geldstrafe. Gegen dieses Urtheil ergriff der Vater des letzteren Berufung an das Bezirksgericht, welches jedoch dieselbe als unzulässig verwarf, indem nach dem Gesetze nur dem Beklagten, niemals aber einer dritten Person das Rechtsmittel der Berufung zusteht.

Kleine Chronik.

[Eine Visitkarte.] In einem Hamburger Blatte lesen wir: Die Adreßkarte eines Einbrechers liegt uns vor, nämlich die des berüchtigten Pätau, und sie ist mit Golddruck so elegant ausgestattet, daß man merkt, die Cultur habe auch diese Sorte Menschen beleckt. Es steht darauf: „Pätau's Salon zum Haarschneiden und Barbieren, Hamburg." Daß bewußter Pätau schon Manchen arg eingeseift hat, ist bekannt; aber die Art und Weise, in der er es gethan, wird sehr falsch durch die beistehenden Vignetten angedeutet, die ganz harmlose Bartvertilger zeigen. Der Bart der Schlüssel, besonders der Nachschlüssel, scheint dem vielseitigen Künstler am bekanntesten zu seyn.

Der Pesther Schuhmachermeister Szepessy hat soeben ein Paar Stiefel angefertigt, welche derselbe in kommender Woche dem Kaiser überreichen wird, und welche die Bestimmung haben, bei dem feierlichen Akte der in Aussicht stehenden Krönung von Sr. Majestät getragen zu werden. Diese Krönungsstiefel sind aus gelbem feinem Bockleder nach altungarischer Art verfertigt. Am Vordertheile der Schäfte befindet sich in erhabener Goldstickerei das ungarische Wappen mit der Krone von zwei Genien beschützt und mit einem Lorbeerkranze umgeben. Das obere Ende der Schäfte ist mit Goldschnüren eingefaßt, von welchen schwere, 2½ Zoll breite Goldfransen herabhängen. Am Vorderfuß sind in Goldstickerei verschlungene Lorbeer- und Eichenzweige angebracht, welche die Krone und die Anfangsbuchstaben des a. h. Namens umschlingen. Auch die Hintertheile der Schäfte sind mit reicher Goldstickerei, Blätter und Zweige darstellend, versehen. Die vier Seitennähte, sowie die Sohle sind mit goldenen Perlenschnüren und Borten gearbeitet.

Kirchenfeier am Montag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.
St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.
Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.
Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Eckart.

Begräbnisse. Sonntag den 25. Februar vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Lienhard, Rechnungsrevisorskind v. h. (gest. d. 23., 1 M. 7 T. a.) — Andreas Nikol, Viktualienhändler v. Eichenhill (gest. d. 23., 40 J. a.)
2¼ Uhr: Eugen Globerger, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 23., 7 M. a.)
2½ Uhr: Adalbert Böttger, Photographenskind v. h. (gest. d. 23., 3½ J. a.) — Karl Ziegler, Kupferschmiedmeisterskind v. h. (gest. d. 23., 1 J. 2 M. a.)
3¼ Uhr: Ferdinand Widmann, Taglöhnerskind v. Friedberg (gest. d. 23., 10 T. a.) — Anna Schlögl, Eisendrehertochter v. Schwebing (gest. d. 23., 6 J. 1 M. a.) — Maria Rulle, Privatiersk. v. Stoffen (gest. d. 23., 1 M. 14 T. a.)
4 Uhr: Anna Holzlechner, Privatiersgattin v. Schwaben (gest. d. 23., 28 J. a.) — Johann Nepomuk Haban, Hafnergeselle v. Donauwörth (gest. d. 23., 17 J. a.)
4¼ Uhr: Maria Stiglmaier, Erzgießereiverwalterstochter v. h. (gest. d. 23., 39 J. a.)

Trauergottesdienste (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Sebastian Schneider, ehem. Lottokollekteur v. h.
St. Peter. Vorm. 10 Uhr für Cäcilia Mack, Bäckermeistersgattin v. h.

Königl. Hof- und National-Theater. [40. Vorstell. im Abonnement.]

Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe von Gollmick. Musik von Auber. — Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien . . .	Herr Kindermann.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin .	Fräulein Seehofer.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann .	Herr Heinrich.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Sigl.
Carlo Broschi	Fräulein Stehle.
Casilda, seine Schwester	* *
Fra Antonio, Großinquisitor	Herr Hartmann.
Graf Medrano, Oberstthofmeister der Königin .	Herr Thoms.
Ein Thürsteher	Herr Wagner.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.

Der erste Aufzug spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königlichen Palaste zu Madrid.

* * Casilda — Fräulein **Thoma.**

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Die Jungfrau von Orleans." Tragödie von Schiller. (Johanna — Frl. Sänger, vom K. Hoftheater zu Hannover, als Gast.)
Mittwoch: „Figaros Hochzeit." Oper von Mozart.
Donnerstag: „Die Legende der heiligen Elisabeth." Oratorium von Franz Liszt.
Freitag: „Die Anna-Lise." Lustspiel von Herman Hersch (Anna-Lise — Fräul. Sänger.)
Dann: „Zephyr und die Nymphen." Divertissement von Golinelli.
Sonntag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Franziskanerkeller: Großes Concert von Joh. B. Dietrich mit Orchester. Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr. Abend-Concert im schwarzen Roß. Anf. ½8 U.

Glasgarten: Nachmitt. 4—7 Uhr Sing-Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Abends 8—11 Uhr beim **Neumayer** (Schillerstraße). Besonders zu bemerken ist das Singspiel: „Die Wette um ein Herz." Eintritt 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[40. Abonn.-Vorstell.

Auf vielseitiges Verlangen zum fünften Male:

Die Amnestie.

Schauspiel in 5 Akten von Dr. May. (Preis-Concurrenzstück.)

Personen:

Herzog Emil	Herr Achtelstätter.
Freiherr von Hohenstein, Minister	Herr Weise.
Freifrau von Hohenstein, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Eugenie, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
General Pallasch	Herr Folnes.
Graf von Tannenberg, Präsident in Ruhestand	Herr Klotz.
Graf Heimburg, Friedrich Lauter, } Hilfsarbeiter im Ministerium	Herr Busch. Herr Bilko.
Rath Lämmlein	Herr Werner.
Tischlermeister Lauter	Herr Weiß.
Jakob, Bedienter bei Freiherrn von Hohenstein	Herr Kneiß.
Ein Gerichtskommissär	Herr Bocka.

Hofherren, Gerichtsdiener, Bediente.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines kleineren deutschen Herzogthums in den fünfziger Jahren dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

Der Tod und der Wunderdoktor.

Komisches Volksmärchen in 3 Aufzügen.

Anfang Nachm. halb **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Johann Urban Wildenauer, Gefängnißwärter v. h., mit Maria Anna Ludstock, Schuhmacherstochter v. Burglengenfeld. Franz Schall, Kupferschmiedgeselle v. h., mit Cresz. Heumann v. Hohenwart. Wilhelm Seifers, k. Hoflaquai v. h., mit Theres Carolina Köck, Malerstochter v. h. Georg Holzner, Müller v. Dorfen, mit Maria Ebenböck, Wirthswittwe v. Weichshofen. — St. Peters-Pfarrei. HH. Joh. Sommer, Maurergeselle v. h, mit Magdalena Hartl von Deisenhofen. Joseph Gürbich, Zuschneider v. h., mit Viktoria Rhein, Bauerstochter v. Heißmanning. Georg Gierl, Maurer v. h., mit Barb. Rauscher, Hausbesitzerstochter v. Beratzhausen. Georg Schwager, bgl. Schneidermeister v. h., mit Caroline Föckler, Büchsenmacherstochter v. Arnstorff. Franz Xav. Bogner, Papiermacher v. h, mit Ther. Seßler, Heubinderstochter v. Neumarkt (Oberpfalz). Dr. Eduard Gottlieb Brückner, gepr. Apotheker v. h., mit Terese Röckl, prakt. Arztenstochter v. Teisendorf. Ign. Melchart, bgl. Schuhmachermeister dah., mit Maria Fuchs, Weißgerberstochter v. Arnstorf. Jak. Ferd. Neidhart, Kupferschmiedgeselle v. h., mit A. Barb. Kolb, Müllerstochter v. Zintlhammer. Ludwig Neupert, bgl. Schneidermeister v. h., mit Cresczenz Fingerle, Schneidermeisterstochter v. Autenried. Johann Kunkel, Schneidergeselle v. h., mit M. Magd. Bauer, Mechanikerswittwe v. h. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH. Carl Kollmann, Mechaniker dah, mit Amalia Dunkes, Schullehrerstochter v. Glon. Johann Müller, Hausknecht v. h., mit Agatha Feiß-

bauer, Gütlerstochter v. Pöling. Stephan Stich, Schuhflicker v. h., mit Maria Kurländer, Milchmannstochter v. h. Heinrich Jäger, Schneidergehilfe dah., mit Magdalena Huber v. h. Mich. Kemnather, Taglöhner dah., mit Johanna Frischeisen v. Affeking. Leonh. Seebacher, bgl. Bäckermeister u. Hausbesitzer dah., mit Magdalena Mayerbacher, Bäckerstochter v. Haimhausen. Conrad Ströhl, Schneidereipächter v. h., mit Theresia Neumaier, Modistin dah. Johann Bapt. Stöckerl, Schreinergeselle dah., mit Regina Hefele (Rückerl) v. Nötz. Carl Frhr. v. Ott, Kaufmann dah., mit Maria Walb. Manhart, bgl Glaserstochter v. Tölz. Anton Neker, Bubindergehilfe dah., mit Anna Kath. Schneider, Taglöhnerstochter v. Büchelhof. Seb Höckmaier, Heizer der k. Residenz, mit Creszenz Frech, Weberstochter v. Höchstädt. — Heil. Geist-Pfarrei. HH Michael Polz, Fuhrwerksbesitzer dah., mit Carolina Kummer, Bauerstochter von Hausen. Joh. Peter Walter, Bureaudiener-Gehilfe dah., mit Josepha Höhl, Gerichtsschreiberstochter v. Memmingen. Florian März, bgl. Nadlermeister dah., mit Walb. Koller, Wirthstochter v. Ellingen. Georg Stuffler, Gärtnergehilfe dah., mit Theres Nackl, Taglöhnerstochter v. h. Emerich Lang, fustent. Grenzaufseher, Beisitzer in Regensburg, mit Elis. Fränzl, Zimmermannstochter v. Regensburg.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Maximiliansstraße Nr. 5a|3 rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zimmer mit großem Alkoven, meublirt oder unmeublirt, u. mit der Aussicht auf die Anlagen am 1. März zu vermiethen. [163]

Karlsstraße Nr. 16|1 rechts ist ein großes schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. [165—66]

Bayerstraße Nr. 3|2 ist ein schön meublirtes Zimmer bis 1. März zu beziehen. [164]

Eine schöne Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Stallung 2c. ist zu Georgi oder sogleich zu vermiethen. [151—56] **Hildegardstraße** Nr. 20.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück.
Türkische und griechische Tabake à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth.
Russische Cigaretten von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.**
Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6. **Die Inspection.**

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Giſeke, Staatsrath v. Meiningen.
Seebeck Dr., Arzt v. Berlin.
Aldinger m. Gattin, Priv. v Münchingen.
Schwartze, Kfm. v. Frankenberg..
Sterkay, Kfm. v. Trieſt
Rein, Kfm. v. Crefeld.

Zu den vier Jahreszeiten.

Berger, Kfm v. Kaſſel.
Loewy, Kfm. v. Berlin.
Hartmann, Fabrikant v. Pforzheim.
Brockdorff Baron, Rentier v. Holſtein.
Ploß, Kfm. v. Reichenbach.
Pfähler, Bergwerksdirektor und Barthold, Referendar v. Saarbrücken.
Wentzel, Rentier v. Friedrichshafen.
Vorſter, Rentier v. Düſſeldorf.
Dupré, Rentier v. Hanau.
Schiel, Rentier v. Frankfurt.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Gevers, Geſchäftsmann v. Antwerpen.
Held, Kfm. v. Lahr.
Groß, Kfm. v. Lüdenſcheid.
Calmark v. mit Gattin, Rentier v. Wien.
Lonſel, geh. Sekretär v. Stuttgart..
Rapp, Kfm. v. Berlin.
Seffers, Kfm. v. Elberfeld.

Blaue Traube.

Laubner u Dörr, Kflte. v. Frankfurt.
Kathwinkel, Kfm. v. Leipzig
Plainemaiſon u. Dreifuß, Negotianten v. Paris.
Knöpfel, Reiſender v. Cairo.
Helmerding mit Gattin, Priv. v. Oſchatz.
Mäſcher, Direktor v. Pirna.

Hotel Leinfelder.

Hompeſch, Graf v. Wien.
Karpeles, Rentier v Amerika.
Karpeles, Dr. v. Bayreuth.
Belzer, Kfm. v. Rheydt.
Ragant, Kfm. v. Lüttich.

Goldenes Kreuz.

Cecconi, Baumſtr. v. Salzburg.
Lindner, Kfm. v. Frankfurt.
Seyfert, Kfm. v. Brüſſel.
Moſer, Lehrer v. Linz.
Hünerkopf, Beamter v. Mannheim

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Widmann, Bräuereibeſ. v. Landshut.
Horn, v Iſen.
Fiſcher, Kfm. v. Harburg.
Kronberger, Kfm. v. Pöttmes.
Weyl, Kfm v. Paris.
Oppenheimer, Bräuereibeſ. v. Würzburg

Stachus.

Müller, Commis v. Waſſerburg.
Haas, Kfm. v. Linz.
Mayer, Kfm. v. Ansbach.
Hewed, Kfm v. Mannheim.
Weigers, Kfm. v. Stuttgart.
Winkler, Kfm. v. Ingolſtadt.
Riedle, Kfm. v. Frankfurt.
Wildmoſer, Früchtenhdlr. v. Friedberg.
Klughamer, Kfm. v. Kempten.

Augsburger Hof.

Zenger, Tiſchler v. Regensburg.
Goldſchmidt, Kfm. v. Mainz.
Staltmeyer, Kfm. v. Tölz.
Steinam, Kfm. v. Würzburg.
Nägele, Schreinermeiſter v. Allach.
Portmann, Priv. v. Stettin.
Pikert, Priv. v Landshut.
Bendorf, Partik. v. Bonn.
Karlinger mit Begl., Priv. v. Miesbach.
Wosonko v., Gutsbeſitzer v. Maiern.
Sellmes, Goldarbeiter v. St. Gallen.

Oberpollinger.

Geiſt, Kfm. v. Lindau.
Linhardt, Kfm. v. Wellendorf.
Weishaupt, Stadtſchreiber v. Ingolſtadt
Stecher, Sattlermſtr. und Gſchwändler, Chirurg v. Gmund.
Seebald, Ingenieur v. Hochheim.
Straßer und Braun, Ingenieur von Bregenz.
Kloſtermaier, Candidat und Mülherr, Photograph v. Renchen.
Zellner mit Gattin, Condukteur von Augsburg.
Storch, Zimmermſtr. v. Ingolſtadt.

Bamberger Hof.

Grahl, Fabrikant v. Treuchtlingen.
Sauer, Kfm. v. Frankenthal.
Reuß, Priv. v. Aub.
Wild, Bräuersgattin v. Neuſtadt.
Wallner, Agent v. Regensburg.
Giehl, Buchhalter v. Schongau.
Reſch, Priv. v. Aichach.
Kugler mit Sohn, Gutsbeſ. v. Daxberg.

Rheiniſcher Hof.

Wahl, Kfm. v. Augsburg.
Zell, Kfm. v. Stuttgart.
Götz, Kfm. v. Frankfurt.
Lobenhofer, Lieutenant v. Ulm.
Geuſer, Fabrikant u. Beck v., Rentier von Augsburg.
Schmittner, Fabrikant v. Landshut.
Kreutzberg, Kfm. v. Annweiler.
Weiß, Baumſtr. v. Ansbach.
Schlenner, Baumſtr. v. Gunzenhauſen.
Vogel, Kfm. v. Ulm.
Zenger, Tiſchlermſtr. v. Regensburg.

Hotel Maximilian.

Crompton v., Major v Prag.

Goldener Löwe.

Eick mit Sohn, Kfm. v. Binswangen.
Stark, Kfm v Hürben.
Benedikt u Willibald, Fratres v. Gars
Fink mit Schweſter, Kfm. v. Amberg.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 13: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn:

Perſonenbeförderung findet ſtatt:
- a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
- b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.
- c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahr-Karten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshauſ. üb. Ebenhauſen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börſenberichte v. 23. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	61 3/4	64.80
„ 5% Metalliques . . .	58 5/8	61.80
„ Bankaktien	850	741.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	73	77.
„ „ „ „ „ 1858	131 1/4	114.50
„ „ „ „ „ 1860	79	80 60
„ „ „ „ „ 1864	—	75 80
„ Credit-Mobilier-Aktien .	166 7/8	145 40
„ Donaudampfſchiff.-Akt. .	—	457.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	165.70
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	156.
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	75 1/8	77.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	158	
Bayer. Oſtbahn Aktien . . .	119	
„ „ „ voll eingez.	119	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.30	—
London, 3prozentige Conſols .	87 5/8	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	85.90
London . . .	119 3/4	102.50
Wien . . .	114 1/8	—
Paris . . .	94 3/4	—

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 57. Montag, 26. Februar 1866. (Neſtor.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger“ erſcheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 1 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neueſtes von München.

München, den 25. Februar.

Dem Vernehmen nach beabſichtigt Se. Maj. der König zur Erholung von ſeinem Halsleiden auch in dieſem Jahre längeren Aufenthalt im Gebirge zu nehmen, und zwar nicht blos in Hohenſchwangau, ſondern auf noch höher und abgeſchiedener gelegenen Punkten, zu welchem Zwecke da und dort die Erbauung von Berghütten projektirt iſt So ſteht die Errichtung einer ſolchen, als Wohnſitz zu benützenden, Hütte auf dem Suier-Kopfe, einer hervorragenden Bergſpitze zwiſchen den Riſſer Bergen und dem Karwendel in Ausſicht.

Durch das k. Staatsminiſterium der Finanzen wurde der Stadt-Meſſungsbezirk München dem Bezirksgeometer J. Hochgaßner in Aibling, der Geometerbezirk Burghauſen dem Aſſiſtenten des Obergeometers der k. Regierung von Oberbayern, Alois Koch, und der Geometerbezirk Rain dem Kataſtergeometer W. Graf übertragen.

Geſtern ſtarb dahier der quiescirte kgl. Miniſterialrath Karl v. Epplen, Ritter des Verdienſtordens der bayeriſchen Krone und des Verdienſtordens vom hl. Michael.

Herr J. Venedey, der ſeit den 30er Jahren eine politiſche Rolle theils in, theils außerhalb des deutſchen Vaterlandes ſpielte und ſich als Schriftſteller durch eine Reihe von größeren Werken bekannt gemacht hat, wird auch hier Vorleſungen über den großen Frhrn. v. Stein halten und zwar, wie wir hören, am 5., 9. und 12. März im Liebig'ſchen Hörſaale.

Kleine Chronik.

[Ein Mißverſtändniß.] Es werden ſo viele Scherze in Betreff telegraphiſcher Mittheilungen erfunden, daß ſelbſt die allerwahrſten in Gefahr ſind, auf ungläubige Hörer oder Leſer zu ſtoßen. Folgender Vorfall hat indeß wirklich ſtattgefunden, und zwar am Montag, den 29. Januar d. J. in Paris. An dieſem Tage nämlich brachte ein Kommiſſionär ein Telegramm nach dem Telegraphenbureau in der Rue Lafayette in Paris. Der Beamte zählt die Worte, hält jedoch plötzlich wankend inne, reißt die Augen auf und fragt den Kommiſſionär: Sind Sie der Abſender dieſer Depeſche, oder iſt dieſelbe Ihnen übergeben worden? — Ein Herr in der Rue Fontaine hat mich mit derſelben hergeſchickt — lautete die Antwort. Ich ſehe wohl, die Adreſſe ſteht darunter, da dies ſo iſt, warten Sie hier. — Der Telegraphenbeamte läßt einen Polizei-Agenten herbeirufen und theilt dieſem das Telegramm mit. Er lieſt darin nachſtehende Worte: „Ich habe eine beſſere und wirkſamere Weiſe erſonnen, um Faure umzubringen. Gezeichnet Mery.“ Der Polizeiagent begab ſich nun zu Mery, und bei dieſem klärte ſich bald Alles auf. Mery arbeitet nämlich gemeinſchaftlich mit Dulocle an dem Texte zu der Oper „Don Carlos“, die Verdi komponirt. In dem Telegramm zeigte nun Mery ſeinem Mitarbeiter an, er habe für den Marquis Poſa, welche Rolle dem Sänger Faure zugetheilt iſt, eine effektvollere Todesart auserſonnen, als den Flintenſchuß, durch welchen Schiller ihn ſterben läßt. Der Telegraphiſt jedoch hatte aus dem Telegramm einen ſchrecklichen Mordanſchlag herausgeleſen.

[Soda verbeſſert den Kaffee.] Es iſt Thatſache, daß man in Gegenden, wo

Digitized by Google

das Waſſer kohlenſaures Natron enthält und der Kaffee alſo nur mit ſolchem angebrüht wird, einen äußerſt wohlſchmeckenden Kaffee trinkt. Jenen natürlichen Beſtandtheil des Waſſers kann man auch künſtlich erſetzen. Zu dieſem Zwecke wird von den Holländern ſogar Selterswaſſer gebraucht. Die Sache läßt ſich aber einfacher und wohlfeiler machen. Bevor man nämlich den fein gemahlenen Kaffee mit kochendem Waſſer überbrüht, ſetzt man demſelben auf 1 Taſſe Waſſer 1 Gran oder den 60ſten Theil eines Quentchens einfach kohlenſaueres oder beſſer doppeltkohlenſaures Natron zu. Es iſt dieſes das Salz, welches gewöhnlich „Soda“ genannt wird; nur iſt zu beachten, daß hierzu gute, reine, kryſtalliſirte Soda anzuwenden iſt.

Die Kaiſerin **Eugenie** von Frankreich und ihr Hofſtaat haben die **Crinoline abgelegt**, wohl nur gezwungen durch die Wahrnehmung, daß die kaiſerliche Erfindung bereits von den meiſten Bürgersfrauen abgelegt worden und zur Domäne der unterſten Frauensperſonen geworden war.

Kirchenfeier am Dienſtag.

Metropolitankirche. 4 U. Nachm. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Dr. **Breiteneicher.**

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Pſalm Miſerere.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Roſenkranz.

Heil. Geiſtkirche. 7 U. fr. Meſſe zu Ehren des Leidens Chriſti, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Roſenkranz.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Früh-Gottesdienſt, Herr Cand. **Nagel.**

Begräbniſſe, Montag den 26. Februar vom Leichenhauſe aus:

2½ Uhr: Katharina Bäumel, Maurerstochter v. Bärnau (geſt. d. 24., 44 J. a.)
4 Uhr: Karl v. Epplen, k. qu. Miniſterialrath v. h. (geſt. d. 24., 56 J. a.)

Trauergottesdienſt (Montag.)

St. Peter. Vorm. 10 Uhr für Cäcilia Mack, Bäckermeiſtersgattin v. h.

Getraute Paare in München.

St. Bonifazins-Pfarrei. HH. Franz Riederer, Meubelreiniger dah., mit Maria Pauli, Hafnerstochter v. Kühbach. Mathias Wiedemann, Nachtwächter bei der Staatsbahn dah., mit Franziska Wutz, Wirthstochter v. Hiltersried. Joh. Holzapfel, Zimmergeſelle v. Neumarkt, mit Eva Mirling, Inſaſſenstochter v. Neumarkt. Max Strauch, Handlungspächter dah., mit Maria Anna Bauer, Hoſpalierstochter v. Ingolſtadt. Ant. Eberl, Schmiedgeſelle dah., mit Maria Kraus, Schreinerstochter v. Weibing. Georg Damminger, Hausmeiſter dah, mit Anna M. Roßmüller, Wäſcherin v. Ortenburg. Math. Pentenrieder, bgl. Schweinmetzger v. h., mit Marg. Kühning, Schweinmetzgerswittwe von Neuhauſen. Joh. Georg Weber, Metzgereigeſchäftsführer dah., mit Kath. Gartner, Oekonomenstochter v. Nußdorf. Franz Pfiſterer, Güterlader dah, mit M. Anna Liebhard, Schloſſerstochter v. Tölz. Franz Reiſchl. bgl. Lohnkutſcher v. h., mit Magd. Rieger, bgl. Bierwirthstochter v. h. Joh. Gebhard, Funktionär dahier, mit Maria Sturm, Lohndienerstochter v. h. — **Proteſtant. Pfarrei.** Hr. Gotthelf Friedr. Diehm, Modellſchreiner v. h., mit Anna Bader, Taglöhnerstochter v. Thalkirchen. — **Pfarrei der Vorſtadt Au.** HH. Joſ. Maierhofer, Dienſtmann v. h, mit Kathar. Aufinger, Häuslerstochter v. Taxa. Joſ. Riedl, Taglöhner v. h., mit Kath. Moſer, Glaſermeiſterstochter v. St. Wolfgang. Thomas Eckl, Gerbergeſelle v. h., mit Antonia Maria Pippig, Schneidermeiſterstochter v. h. Georg Auer, Milchmann v. h., mit Maria Groß, Fuhrmannstochter v. h. Friedrich Dickes Polizeibezirksbote v. h., mit Maria Anna Lemble, Knopfmacherstochter v. Straubing. Ignaz Grasheil, Taglöhner v. h., mit Roſina Reiß, Taglöhnerin v. h. — **Pfarrei der Vorſtadt Haidhauſen.** HH. Franz Xaver Kaffler, Hausbeſitzer, Milchmann u. Bürger dah., mit Eliſ. Frimmer, Bauerstochter v. Sendling. Georg Groß, Packträger dah., mit M. Anna Helcher, Taglöhnerin von Stallwang. Andr. Gebertshammer, Maurer u. Herbergsbeſitzer, mit Anna Lang, Gütlerstochter v. Sauerlach. Joſeph Mayer, Metzger und Hausbeſitzer, mit Anna Eberl, Metzgerstochter v. h. Valentin Groh, Tiſchler dah., mit Eliſ. Pillmaier, Zimmermannstochter v. h. Joh. Sim. Guttmann, Herbergsbeſitzer, mit Anna M. Brandmaier, Gütlerstochter v. Derching. — **Pfarrei der Vorſtadt Gieſing.** Hr. Joſeph Greil, Zimmergeſelle u. Herbergsbeſitzer dah, mit Magdal. Endres, Gütlerstochter v. Indersdorf.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[41. Abonn.-Vorstell.]

Zum Zweitenmale:

Judas im Frack!

Original-Charakter-Gemälde mit Gesang und Tanz in 3 Akten und einem Nachspiel in 1 Akt von Anton Langer. Musik von Kapellmeister Franz von Suppé.

Personen:

Jakob Eschenbach, bgl. Sattlermeister u. äußerer Rath der Stadt Wien		Hr. Folnes.	
Marie, seine Tochter		Frl. Filbach.	
Margreth, ihre Magd		Frl. Gresbach.	
Robert Palm,	Sattlergesellen	Hr. Bocka.	
Paul,		Hr. Simlachner.	
Landwehr-Hauptmann von Rollet		Hr. Fehr.	
Fleischselcher Fett, Lieutenant	Uniformirte Bürger des ersten Regiments	Hr. Kalvo.	
Schneider Watzel, Korporal		Hr. Trumeter.	
Leopold Knöpfel, Parapluimacher		Hr. Frank.	
Seefried, Fleischhauer		Hr. Podbertsky.	
Miltenberg, Goldarbeiter		Hr. Eichheim.	
Popp, Fächermacher		Hr. Schleßl.	
Schlager, Tambour		Hr. Fleisch.	
Giseke, Friseur		Hr. Delcliseur.	
Ein Bürgercavallerist		Hr. Feeß.	
Anton Huber, Vorzeiger im Apollosaale		Hr. Straßmeyer	
Der Wirth zum Landwehrmann in der Laimgrube		Hr. Preiß.	
Eine unbekannte Dame		Frl. Liebhard.	
Frau Nanni,	Obsthändlerinnen	Frau Posinger.	
Frau Kathi,		Frau Broon.	
Frau Sali,		Frau Pari'l.	
Frau Barbara,		Frau Hagen.	
Poldl, Schusterbub		Edm. Frank.	
Capitain Bremont,	von der franz. Armee	Hr. Werner.	
Profoß Groscourt,		Hr. Ueberhorst.	
Ein Soldat		Hr. Waibel.	
Pater Hausmann		Hr. Klotz.	
Lolotte, Marketenderin		Frl. Pagay.	
Bürger und Soldaten, Gäste im Apollo-Saale, Volk.			
Ort und Zeit der Handlung: Wien, während der französischen Invasion im Jahre 1809.			

Personen des Nachspiels:

Parapluimacher Knöpfl	Hr Frank.	Fleischselcher Fett	Hr. Kalvo.
Marie, seine Frau	Frl. Filbach.	Lolotte, seine Frau	Frl. Pagay.
Hannchen, seine Tochter erster Ehe	Frl. Lurian.	Schneidermeister Watzel	Hr. Trumeter.
Resi, seine Tochter zweiter Ehe	L. Meiser.	Giseke, Friseur	Hr. Delcliseur.
Ambros, Altgesell bei Knöpfl	Hr. Kneiß.	Pater Hausmann	Hr. Klotz.
		Robert Palm	Hr. Fehr.
		Ein Parapluimachergeselle	Hr. Collé.

Knöpfl's Gesellen, Bürger, Volk. Ort und Zeit: Wien 1815.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Goldener Stern: Sing-Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Neues Programm. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

☞ **Dienstag** den 27. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Buchbinder-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Montag den 26. Februar, im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Theresienstraße No. 5 im 1 Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Wird auch als meublirte Wohnung abgegeben.

Eine schöne Wohnung mit vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche, Stallung 2c. ist zu Georgi oder sogleich zu vermiethen. [151—56] **Hildegardstraße Nr. 20.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fabrik und Lager** Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

☞ Cigarren!!! ☜

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

B. Helbing

2 Windenmachergasse 2

☞ Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten **Abnahme bestens.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Dickerson mit Gattin, Kurier u. Dienersch., Rentier und Wenslow, Miß mit Kurier u. Dienersch., Rentiere v. Amerika.
Meinel, Assessor v. Ansbach.
Weinberg, Kfm. v. Stuttgart.

Englischer Hof.

Ludwigsdorf, Graf v. Prag.
Blum Mdme. mit Tochter, Priv. v. Wien.
Engelhard, Kfm. v. Mainz.
Sichert v., Direktor v. Weimar.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.)

Schmoll, Kfm. v. Mühlheim.
Breitenbach, Euler u. Harnischmacher, Kflte. v. Frankfurt
Schlund, Kfm. v. Offenbach.
Hermann, Baurath v. Cassel.
Wiedemann, Kfm. v. Düsseldorf.
Thalmessinger, Kfm. v. Ulm.
Colesca mit Familie u. Bedienung, Bojar v. Bukarest.
Witzemann, Fabrikant v. Pforzheim.
Molle, Kfm. v. Barmen.
Mertens, Kfm. v. Berlin.

Blaue Traube

Steinmaier, Priv v. Oettingen.
Schwab, Priv. v Heidelberg.
Thiebald, Kfm. v. Fischen.
Graf, Kfm. v. Hanau.
Ernest, Kfm. v. Leipzig.
Schönfeldt u. Haußer, Kflte. v. Frankfurt.
Bernick, Priv. v. Cöthen.
Stiefel mit Gattin, Rentier v. Dölitsch.
Schwerdtfeger, Kfm v. Lützen.
Berlepsch mit Sohn, Kfm. v. Utrecht.

Hotel garni Munkert (vorm. Schalroth).

Prediger, Aktuar v. Passau.
Rheinpanam, Kfm. v. Frankfurt.
Cohn und Frank, Kflte. v. Fürth.

Stachus.

Wildmoser, Früchtenhdlr. v. Friedberg.
Klughammer, Früchtenhdlr. v. Kempten
Deininger, Kfm. v. Dießen.
Kießlinger, Kfm. v. Rosenheim.
Frichter, Schreinermstr. v. Bellach.
Schwinghammer, Kfm. v. Rosenheim
Schub, Gerichtsschreiberstochter v. Kötzting.
Schreiber, Oekonom v. Moosburg.
Fleischmann, Kfm. v. Dechenig.
May Dr., Professor v. Freising.
Heer, Kfm. v. Rorschach.
Saucher, Kfm. v. Ulm.
Steinmaier mit Gattin, Priv. v. Nürnberg.
Brühl, Kfm. v. Kreuznach.
Behrenger, Fabrikbes. v. Bühlbach.
Christ mit Sohn, Gastwirth v. Ochsenhausen.

Augsburger Hof.

Wolf, Krämer v. Weickertshofen.
Brenner mit Tochter, Priv. v. Ulm.
Weichert, Kfm. v. Stuttgart.
Frank, Professor v. Aschaffenburg.
Kothmüller, Bierbrauer v. Murnau.
Ritter mit Sohn, Privatiere v. Nürnberg.
Lautenbacher, Pfarrer v. Ebenbach.
Burgmayer, Forstmstr. v. Partenkirchen
Forster, Lebzelter v. Murnau.
Stelter, Oekonom v. Passau.
Müller, Kfm. v. Eßlingen.
Zißner mit Gattin, Handelsmann v. Stadt Steyer.
Beyer, Telegraphist v. Geiselhöring.

Osterpollinger.

Otto, Baurath v. Fürth.
Braungart, Oekonomie-Prakt. v. Weyhenstephan.
Tabor, Priv. v. Pappenheim.
Reinhardt, Kfm v. Heilbronn.
Rottmüller, Zimmermstrs.-Gattin v. Weilheim.
Berger mit Sohn Gutsbes. v. Christhardshofen.
Zimmermann, Fabrikant v. Wels.
Leitz, Kfm. v. Basel.
Zuber, Controleur v. Regensburg.
Schade v., Partik. v. Cannstadt.
Weißinger, Baumstr. v. Arnstall.
Mayer, Kfm. v. Ludwigshafen.
Westenberger, Kfm. v. Castel.
Schiedler, Techniker v. Amberg.
Bönig, Kfm. v. Altona.
Hofstetter, Gutsbesitzer u. Fischer, Gastgeber v. Statlernberg.
Hok, Priv. v. Aschaffenburg.

Bamberger Hof.

Vondertbon, Maler v. Berchtesgaden.
Palock, Kfms.-Gattin v. Steppach.
Rambauer mit Gattin, Kfms.-Gattin von Deggendorf.
Eder, Inspektor v. Niederschönfeld.
Mußinan, Priv. v. Wolfratshausen.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Fröhle, Schuhmacher v. Pottenhof.
Waldmauer, Oekonom v. Wasserburg.

Bayerischer Löwe.

Tisina, Akkordant v. Sendele.
Zachenbacher, Steinlieferant v. Deisenhofen.

Rheinischer Hof.

Huber, Kfm. v. Erding.
Stürzer, Kfm. v. Dachau.
Metzler, Kfm. v. Memmingen.
Bauer, Oekonomie-Praktikant von Weyhenstephan.
Teser, Rentier v. Plattling.
Adelmann, Kfm. v. Heilbronn.
Huer, Gastwirth v. Kufstein.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 26. Februar bis 4. März 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q. Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 2 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 1 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 2 Lth. 3 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 5 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 45 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 21 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 5 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Backmehl d. V. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 45 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 13 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. V. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 13 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 17 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 26 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 26 fl. 30 kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 3 Stück 4 kr.; Truhen-Eier 7 Stück 8 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 30 kr.; Gänse, alte 1 fl. 48 kr.; Indianen 4 fl. — kr.; Junges 30 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 48 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 36 kr.; Birkenholz 13 fl. 36 kr.; Föhrenholz 10 fl. 6 kr.; Fichtenholz 9 fl. 30 kr.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Karolinenplatz Nro. 5. Paßvisa von 9 — 12 Uhr durch den Gesandtschafts-Sekretär.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister. Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Karlstraße Nr. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Frehschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahnen

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	2 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Burghauſen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U Nm.	Stachusgarten.	—	15
Graſing	4 U. Nm	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	

Börſenberichte v. 24. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	$61\frac{5}{8}$	64 80
" 5% Metalliques . . .	$58\frac{1}{8}$	61 75
" Bankaktien	845	740.
" Lott.-Anl.-Looſe von 1854	74	77.
" " " " " 1858	131	114.25
" " " " " 1860	$78\frac{5}{8}$	80.
" " " " " 1864	—	75 20
" Credit-Mobilier-Aktien .	$165\frac{3}{4}$	143 80
" Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	457.
" Staatsbahn-Aktien . .	—	164.40
" Nordbahn-Aktien . . .	—	155.60
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	$75\frac{1}{4}$	77.50
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	$157\frac{3}{8}$	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	119	
" " " voll eingez.	119	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.43	—
London, 3prozentige Conſols .	$87\frac{5}{8}$	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M	—	85.90
London . . .	$119\frac{5}{8}$	102.30
Wien . . .	$114\frac{1}{8}$	—
Paris . . .	$94\frac{5}{8}$	—

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Perſon		3 u. 4 Perſon		5 u. 6 Perſon		Droſchken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
$\frac{1}{4}$ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
$\frac{1}{2}$ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
$\frac{3}{4}$ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
$1\frac{1}{4}$ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
$1\frac{1}{2}$ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
$1\frac{3}{4}$ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
$2\frac{1}{4}$ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
$2\frac{1}{2}$ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
$2\frac{3}{4}$ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr., mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr., b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr., c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 58. Dienstag, 27. Februar 1866. (Navigius.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 26. Februar.

Se. Maj. der König haben die von der b. Hypotheken- und Wechselbank entworfenen Grundbestimmungen für Kontokorrent-Geschäfts-Rechnungen dieser Bank mit den Sparkassen Bayerns genehmigt. Aus diesen Grundbestimmungen erwähnen wir: Die bayerische Hypothek- und Wechselbank gestattet denjenigen Sparkassen Bayerns, welche dem kgl. Staatsministerium des Handels näher bezeichnet wurden, die fruktifizirliche Anlage ihrer jeweils mäßigen Baarbestände in laufender Rechnung sowohl bei der Hauptbank als ihren Filialen bis zu den dem kgl. Staatsministerium näher bezeichneten Summen-Größen, und leistet hiefür eine 8½ prozentige Verzinsung vom Tage der Anlage. Sie belastet dagegen die Sparkasse mit 3½ prozentigen Zinsen für die an dieselben geleistet werdenden Rückzahlungen. Als Minimum, unter welchem weder Einlagen noch Ausbezahlungen stattfinden, wird die Summa von 500 fl. festgesetzt.

Se. Maj. der König haben dieser Tage das Kaulbach'sche Atelier mit einem Besuche beehrt, woselbst eben zwei neue Werke vollendet wurden, nämlich das große Bild: Die Schlacht bei Salamis und ein Carton über eine Scene aus „Don Carlos" (Posa im Gefängniß, wie er von der Kugel getroffen seinen Geist aushaucht, an seiner Seite Carlos, im Hintergrunde Domingo und Philipp). Se. Maj. unterhielten sich lange mit dem Künstler und sprachen ihr Wohlgefallen über diese Schöpfungen aus.

J. Maj. die Königin-Mutter wird sich morgen zu einem mehrtägigen Besuch Ihrer Schwester nach Darmstadt begeben. Die Rückkehr wird jedenfalls noch vor dem Jahrestage des Todes des Königs Maximilian II. erfolgen.

Durch allerhöchste Entschließung vom 20. l. Mts. wurde die normalmäßige Weiberzahl bei der Feuerwerks-Compagnie auf 3 festgesetzt.

Bezüglich des gestern im „Bayerischen Hof" stattgehabten Künstler-Diners können wir berichtigend nachtragen, daß dasselbe von Hrn. v. Bülow den untengenannten, bei der Aufführung des Oratoriums „Elisabeth" hervorragend beschäftigten Damen und Herren, sowie einigen sonstigen Freunden und Respektspersonen veranstaltet war. Von den erwähnten ausübenden Künstlern waren nur die Damen Frau Diez und Fräul. Deinet, sowie die Herren Bärmann und Simons geladen.

Das von der hiesigen Sängergenossenschaft in Verbindung mit dem Oratorienverein und der musikalischen Akademie unlängst veranstaltete Concert zu Gunsten der Abgebrannten von Partenkirchen, hat trotz der bedeutenden Kosten einen reinen Ertrag von 580 fl. geliefert.

Die Vorschläge der Gemeindeausschüsse in Betreff der großen Schlachthaus-Reformen sind vom Magistrats-Collegium einstimmig angenommen worden.

In Betreff des projektirten Volkstheaters in der Vorstadt Au wird dem K. f. N. mitgetheilt, daß das von der Versammlung im Franziskanerkeller gewählte Comité von der ursprünglichen Absicht, eine Commanditegesellschaft zu bilden, zurückgekommen ist, und an deren Stelle eine Actiengesellschaft — die Actie zu 20 fl. — treten wird. Die Herren Neuburger und Rechtsconcipient Dr. Gotthelf sind vom Comité beauftragt und

Digitized by Google

bereits im Begriffe, einen Statuten-Entwurf zu fertigen. Es besteht Aussicht dafür, daß das neue Theater, vorausgesetzt, daß das Unternehmen die allerhöchste Genehmigung erhält, auf denselben Platz zu stehen kommen wird, auf welchem das Johann Schweiger'sche gestanden ist, und soll dasselbe eine Front von ca. 80 Fuß erhalten.

An den südlichen Gasteig-Anlagen wird fortwährend gearbeitet, doch hat auch hier der verkehrte Winter eine Verzögerung hervorgerufen, indem vom Oberland ein paar hundert Bäume dahin transportirt werden sollen, was aber nicht möglich ist, so lange keine Schlittenbahn geht. Diese großen Bäume können nämlich nur auf Schleifen transportirt werden.

Zwei Schulknaben, geriethen heute Nachmittag am Canal bei der Wolf'schen Buchdruckerei am Dultplatze in Rauferei, welche damit endete, daß der eine derselben in den Canal stürzte, aus welchem er bewußtlos wieder herausgezogen wurde.

Kleine Chronik.

[Ein Ehehinderniß.] Mit Recht stimmt die Mehrzahl der jungen Damenwelt in Berlin für die Armee-Organisation und Vermehrung der Officiere, die im eigentlichen Sinn unentbehrlich sind. So oft ein Ball gegeben wird, erhalten dieselben massenweise Einladungen in die verschiedensten Häuser, deren Wirthe sie häufig nicht einmal kennen. In dieser Lage befand sich auch vor Kurzem ein junger, unternehmender Lieutenant, der durch einen Kameraden von einer der reichsten und angesehensten Familien eine Einladung erhalten hatte, nachdem er der Frau vom Hause die übliche Visite abgestattet. Die noch immer gut conservirte Dame und noch mehr ihre glänzenden Vermögens-Verhältnisse hatten einen so tiefen Eindruck auf sein Herz gemacht, daß er im Cotillon sie mit einem vollständigen Heirathsantrage überraschte. Lächelnd riß sie ihn aus seiner verliebten Täuschung, indem sie auf einen ältlichen Herrn am Whisttische zeigte und hinzufügte: „Dort sitzt ein mächtiges Hinderniß — mein Gatte."

Im großen Museums-Saale.

Zum Vortheile der Abgebrannten in Partenkirchen.

2. Abend für ältere & neuere Klaviermusik

von

Dr. Hans von Bülow, k. bayer. und preuß. Hofpianist.

1. **Große Suite** in vier Theilen, op. 91, D-moll (Fantasia e Fuga — Giga con variazioni — Cavatina — Marcia) — Joachim Raff.
2. **Präludium und Fuge** für Orgel, E-moll (Clavierübertragung von Liszt) . . . . . J. S. Bach.
3. **Zwei kirchliche Legenden** (neu) . . . . . Franz Liszt.
   a) Die Vogelpredigt des hl. Franziskus von Assisi; b) der hl. Franziskus von Paulla auf den Wogen schreitend.
4. **Dreiunddreißig Veränderungen über einen Diabelli'schen Walzer**, op. 120 (comp. 1823), letztes Clavierwerk — Beethoven.

Sämmtliche Pièces zum ersten Male hier öffentlich vorgetragen.

Eintritts-Preis an der Casse:

Numerirte Plätze	1 fl. 30 kr.
Unnumerirte Plätze	1 fl. — kr.
Für die HH. Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste	— fl. 36 kr.

Anfang um 7 Uhr Abends.

Königl. Hof- und National-Theater. [41. Vorstell. im Abonnement.]

Die Jungfrau von Orleans.

Tragödie in sechs Aufzügen von Schiller. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Carl VII., König von Frankreich	Herr Rohde.
Königin Isabeau, seine Mutter	Fräulein Brandt.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frau Dahn-Hausmann.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Rüthling.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Dahn.
La Hire, Du Chatel } Offiziere	Herr Tomschitz. Herr Keller.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Thoms.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Herr Christen.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Possart.
Lionel, Fastolf } englische Anführer	Herr Straßmann. Herr Büttgen.
Ein englischer Hauptmann	Herr Leigh.
Ein Rathsherr von Orleans	Herr Sigl.
Tibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Herz.
Margot, Louison, Johanna } seine Töchter	Fräulein Lanzlott. Fräulein Meyer. * *
Etienne, Claude Marie, Raimond } ihre Freier	Herr Wagner. Herr Leibold. Herr Niemann.
Bertrand	Herr Davidelt.
Ein Ritter	Herr Weirlstorfer.
Ein Page	Fräulein Muschek.
Ein Köhler	Herr Hoppe.
Ein Köhlerweib	Fräulein Seebach.
Ein Köhlerbube	A. Thoms.

Ein englischer Herold. Französische, burgundische, englische Ritter u. Soldaten. Volk.

Die Zeit der Handlung ist das Jahr 1430.

* * Johanna — Fräulein **Sänger**, vom K. Hoftheater zu Hannover, als erste Gastrolle.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende um 10 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: „Figaros Hochzeit." Oper von Mozart

Donnerstag: „Die Legende der heiligen Elisabeth." Oratorium von Franz Liszt.

Freitag: „Die Anna-Lise." Lustspiel von Herman Hersch (Anna-Lise — Fräul. Sänger.)
Dann: „Zephyr und die Nymphen." Divertissement von Golinelli.

Sonntag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber.

Münchener Actien-Volks-Theater. [41. Abonn.-Vorstell.]

Der Gemahl der Königin.

Lustspiel in 4 Akten nach einer fremden Idee von Emil Hildebrand.

Personen:

Maria Franziska, Königin von Portugal	Fräulein Hausmann.
Lucien de Villars	Herr Achtelstätter.
Graf von Savedra, Pagenhofmeister	Herr Werner.
Bianca, seine Gemahlin	Frau Posinger.
Geronimo von Cornarini, italienischer Edelmann	Herr Busch.
Clarisse Dumoulin	Fräulein Minna Wagner.
Bellaflor, Offiziere	Herr Bocka.
Estuniga, Offiziere	Herr Podbertsky.
Figaro, Lucien's Kammerdiener	Herr Simlachner.

Ort der Handlung: Lissabon. Zeit: 1785.

Hierauf:

Grand Pas de trois (Bolero),

getanzt von Fräulein Lamoliére, Fräulein Henkel und Herrn Polletin.

Zum Schluß:

Die Eifersüchtigen.

Lustspiel in einem Akt von Roderich Benedix.

Personen:

Leopold Weiß, Arzt	Herr Weise.
Louise, seine Frau	Fräulein Filbach.
Alfons Palm, Baumeister	Herr Bilko.
Arabella, seine Frau	Fräulein Hausmann.
Joseph, Palm's Diener	Herr Podbertsky.

Das Stück spielt in einer Residenz.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

☞ **Mittwoch den 28. Februar: Gewerbs-Prüfungstag für das Schäffler-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Dienstag den 27. Februar, im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Roſenkranz, dann Pſalm Miſerere.

Theatinerkirche. 4 U. Nachm. Roſenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Pſalm Miſerere.

St. Joſephſpitalkirche. 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

St. Jakobskirche. 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

Heil. Geiſtkirche. 7 U. früh Meſſe und Litanei zu Ehren des Leidens Chriſti, 4 U. Nachm. Predigt von Herrn Schäffer, dann Oelbergandacht.

St. Annapfarrkirche. 5 U. Abds. Roſenkranz.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Roſenkranz.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Eckart.

Begräbniſſe, Dienſtag den 27. Februar vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Anna Zeller, Maſchinenwärterskind v. Poſtmünſter (geſt. d 25., 9 M a.) — Johann Huber. Schuhmachermeiſterskind v. h. (geſt. d 25., 8 M. 21 T a) — Karl Drexler. Schäfflermeiſterskind v. h. (geſt. d. 25., 2 M. 14 T a) — Andreas Niedermayer, Schuhmachergeſelle v. Bogenhauſen (geſt. d. 25, 28 J a.) — Friedrich Huber, Melberskind v. h. (geſt. d. 25., 7 M. a.)

2½ Uhr: Maria Meiswirth, Buchbinderskind v. h (geſt. d 25., 7 M a.)

3 Uhr: Johann Dengler, ehemal. Bräuereibeſitzer v. Wien (geſt d. 25., 51 J. a.) — Maria Verſtl, k. Stadtgerichtsſekretärs-Gattin v. h. (geſt. d. 25, 53 J a)

Trauergottesdienſt (Mittwoch.)

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Anna Holzlechner, Privatiersgattin v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Kletzengaſſe Nr. 3 a|0 (Eck der neuen Amalienſtraße) iſt eine kleine, elegant meublirte Parterrewohnung ſogleich oder bis 1. März zu vermiethen. Das Nähere über zwei Stiegen [170]

Bayerſtraße Nr. 7|2 iſt ein ſchön meublirtes Zimmer bis 1. März zu beziehen. [164]

Eine elegante kleine Wohnung, beſtehend aus Salon und zwei Piecen, vornheraus, iſt ſogleich oder auf Georgi mit Nachlaß zu verſtiften. D. U [171—73]

Karlsſtraße Nr. 16|1 rechts iſt ein großes ſchön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang zu vermiethen. [165—66]

Blouſen in großer Auswahl, dann genähte **Corſetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Laſtings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preiſen

J. Allſeld.

Passage Schüssel.

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fabrik und Lager
Herren-, Damen- und
Kinder-Wäſche,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Gelder v., Rentier v. Stuttgart.
Böcking, Rentier v. Asbacherhütte.
Brasch, Kfm. v. Berlin.

Zu den vier Jahreszeiten.

Delacourt, Kfm. v. Paris.
Baudrais, Kfm. v. Frankreich.
Jegel, Rentier v. Ingolstadt.
Foster, Rentier v. Leeds.
Krebs, Rentier v. Wien.
Mayer v., Rentier v. Bern.
Hagen v., Kfm v. Rheydt.
Kohn, Kfm. v. Berlin.

Englischer Hof.

Thun, Graf v. Prag.
Kerscher Baron, Gutsbes. a. d. Schweiz.
Mainle mit Gattin, Kfm. v. Berlin.

Hotel Detzer (vorm. Maulia.)

Temter, Negotiant v. Paris.
Mooskopp, Kfm. v. Mainz.
Scheuer, Kfm. v. Wien.
Stöckicht, Kfm v. Darmen.
Rödel mit Sohn, Direktor v. Ingolstadt.
Ambel, Maschinenfabrikant v. Dover.
Heindl, Kfm. v. Cöln.

Blaue Traube.

Röckelmann, Kfm. v. Barmen.
Brück, Kfm v. Carlsruhe.
Maier, Fabrikant v. Wohlen.

Hotel Leimgelder

Fugger Graf, Rittmstr. u. Frommel, Lieutenant v. Augsburg.
Euler, Auditor v. Lindau.
Seutter, Kfm. v. Ravensburg.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Höfel, Praktikant v. Pfaffenhofen.
Chrismar Mdme. v. mit Nichte, Partik. v. Constanz.
Stetter v., Regierungs-Direktor v. Augsburg.
Mulzer Frhr. v., Rechtspraktik. v. Passau
Beer, Kfm. v. Frankfurt.
Bachmaier, Posthalter v. Pfaffenhofen.

Goldenes Kreuz.

Merzbacher mit Sohn, Kfm. v. Nürnberg
Klein, Kfm. v. Offenbach.
Schart, Kfm. v. Stuttgart.
Weller, Priv. v. Dresden.
Deinhardt, Priv. v. Salzburg.
Lippmann, Kfm. v. Offenbach.

Stachus.

Johannes, Küfermstr. v Freising.
Mayer, Hefele und Burckhard, Metzgermeister v. Augsburg.
Schmidt, Maurermstr v. Aichach.
Moos, Kfm. v. Hechingen.
Oberdorfer, Kfm. v. Oettingen.

Augsburger Hof.

Kolb, Verwalter v. Starnberg.
Klein, Forstmeister v. Schongau.
Reuner, Forstwart v. Farchant.
Wiener, Kfm. v. Ravensburg.
Löwenthal, Pferdhdlr. v. Altingen.
Thuster, Kürschner v. Waldsee.
Oller u. Graßl, Priv. v. Salzburg.

Oberpollinger.

Schlechter, Priv. v. Stuttgart.
Pretzfelder, Kfm. v. Burgkundstadt.
Theuer, Kfm. v. Stuttgart.
Sailer, Kfm. v. Rosenheim.
Bonnekamp, Dr. v. Wien.
Lindner, Kfm v. Schneeberg.
Stüklein und Haage, Rentiers v. Stuttgart.
Fröhlich, Ingenieur v. Ulm.
Orth, Priv. v. Speyer.
Enk, Weinhdlr. v. Mainstockheim.
Kampfe, Kfm. v. Heilbronn.
Preißer, Priv. v. Straubing.
Högner, Glasermstr. v. Lauingen.
Bichl, Priv. v. Kempten.

Goldener Bär.

Bouttevilles Baron, Gutsbes. v. Mering
Pfaff, Gutsbes. v. Sterneck
Schmelcher, Ärztensgattin v. Aschau.
Maashen, Professor v. Graz.
Baumann, Kfm v. Frankfurt.
Sigmund, Bezirksgerichtsrath v. Kempten.

Bamberger Hof.

Lindenbauer, Maurermstr. v. Passau.
Kretzinger u. Silber, Kflte. v. Treuchtlingen.
Kirchner, Priv. v. Alling.
Wassermann Gebr., Kflte. v. Traunstein.
Brandmüller, Seiler v. Rosenheim.
Schütz, Bäckermeister v. Freising.
Heinebach, Kfm. v. Frankfurt.
Lang, Kfm. v. Berlin.

Rheinischer Hof.

Schmitt, Kfm. v. Cöln.
Stark, Rentiersgattin v. Mainz.
Heiß, Lehrer und Gabler, Gutsverwalter v. Freising.
Heiß und Schmid, Musiker v. Tölz.
Kögelmaier, Kfm v. Regensburg.
Ekart, Notar und Endres, Ingenieur von Augsburg.
Crämer und Haas, Kflte. v. Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Weimeister, Kfm. v. Leipzig.
Bernheimer, Kfm. v. Straubing.
Luxemburger, Kfm. v. Mannheim
Baumann, Kfm. v. Cöln.
Schaflitzl, Kfm. v. Stuttgart.
Lodermann, Kfm. v. Neuburg.
Coblenzer, Kfm. v. Hürben.

Goldene Sonne (Bögner.)

Werkmeister, Glasermstr. v. Aschau.
Alber, Priv. v. Tettenweiß.
Nußrainer, Oekonom v. Rampeltsham.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
6 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	6 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe.
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	2 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München — Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm			
„	7 U. Abd.			
Wolfratshauſen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börſenberichte v. 26. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen	61	
„ 5% Metalliques	$58\frac{1}{8}$	
„ Bankaktien	844	
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	$72\frac{1}{2}$	
„ „ „ „ „ 1858	$130\frac{1}{4}$	
„ „ „ „ „ 1860	78	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	$164\frac{1}{2}$	
„ Donaudampfſchifft.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten	$74\frac{3}{4}$	
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	156	
Bayer. Oſtbahn-Aktien	119	
„ „ „ voll eingez.	$119\frac{1}{2}$	
Paris, 3prozentige Rente	69.32	
London, 3prozentige Conſols	$87\frac{5}{8}$	
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	
London	$119\frac{3}{8}$	
Wien	$114\frac{3}{8}$	
Paris	$94\frac{1}{8}$	

Geld-Sorten. München, den 26. Februar 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr.	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Piſtolen	9	46	9	47
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	$55\frac{1}{2}$	9	$56\frac{1}{2}$
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	$28\frac{1}{2}$	9	$29\frac{1}{2}$
Engl. Sovereings	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	$27\frac{1}{2}$	2	$28\frac{1}{2}$
Preußiſche Caſſenſcheine	1	$44\frac{3}{4}$	1	45

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 59. Mittwoch, 28. Februar 1866. (Romanus.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr.
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neueſtes von München.

München, den 27. Februar.

In den Gemächern J. M. der Königin-Mutter hat geſtern Vormittag die ſtatutenmäßige Generalverſammlung des Vereins zur Unterſtützung armer Wöchnerinnen ſtattgefunden.

Wiederholt machen wir darauf aufmerkſam, daß die roth- und ſchwarzgedruckten Zehn-Gulden-Banknoten am kommenden 30. März ihre Giltigkeit verlieren.

Die für die Kreis-Irrenanſtalt v. Oberbayern dahier vorgenommene Collekte hat die Summe von 235 fl. ergeben.

Die ſtaatswirthſchaftliche Fakultät hieſiger Univerſität hat dem Ingenieur und Direktor der Münchener Gasanſtalt, Hrn. N. H. Schilling, in Anerkennung ſeiner literariſchen Leiſtungen das Ehren-Doctorat verliehen. Derſelbe hat ein gediegenes Handbuch über Steinkohlengasbeleuchtung herausgegeben. Außerdem erſcheint ein von ihm ſeit 8 Jahren vielverbreitetes Journal für Gasbeleuchtung.

Für den Bau einer zweiten proteſtantiſchen Kirche in München ſind bis jetzt 35,138 fl. eingegangen, worunter neueſtens 200 fl. als zweiter Beitrag J. Maj. der Königin Eliſabeth von Preußen, 500 fl. Schankung eines Ungenannten und je 50 fl. von den Gewerbsvereinen der Tapezierer, der Maler, Vergolder und Lakierer und der Loderer.

* Sicherem Vernehmen nach wird die Hofbräuhaus-Urquelle, nicht wie Einige hofften, ſchon am 1. März, ſondern erſt Dienſtag oder Mittwoch der kommenden Woche wieder geöffnet werden. — Die Benedey'ſchen Vorträge im Liebig'ſchen Hörſaale werden kommende Woche beginnen und ſich auf drei Abende erſtrecken. Gegenwärtig finden bekanntlich dieſe Vorträge in Augsburg ſtatt.

In der neueſten Nummer des ärztlichen Intelligenzblattes veröffentlicht der kgl. Bezirksgerichtsarzt Dr. A. Mair in Fürth einen längeren Artikel „zur Bierfrage, worin es u. A. heißt: „Die Klagen des Publikum ſind ſeit der Aufhebung der Biertaxe nicht nur nicht verſtummt, ſondern ſind lauter und allgemeiner geworden. Die Kundgebung, daß die Bräuer den alten Biertarif feſthalten wollen, iſt nicht Wahrheit geworden, wäre auch nur Privat-Uebereinkommen, daher ohne bindende oder rechtliche Folge. Die Erwartungen, nun beſſeres Bier, wenn auch um höheren Preis, zu erhalten, ſind bitter getäuſcht; das Bier iſt ſchlechter, die Taxe höher geworden — das iſt Alles, was aus guter Abſicht zu Stande kam."

Der penſ. Artillerieoberlieutenant Fiſcher, der vor etlichen Jahren den Pfälzer-Senior im Duell erſchoſſen hatte und in letzter Zeit in die hieſige Irrenanſtalt verbracht worden, iſt nun geſtorben.

Das Projekt einer Actienbräuerei-Geſellſchaft in München geht der Ausführung entgegen. Die Brauerei ſelbſt ſoll in Großheſſelohe einen ſowohl in Bezug auf die Herſtellung, als auch für den Verſchleiß des Bieres ſehr günſtigen Platz bekommen. Ein Programm iſt bereits ausgegeben. Zeichnungen nimmt die Firma „Seb. Pichler's ſel. Erben" dahier entgegen. Sobald dieſe den Betrag von 100,000 fl. erreicht haben, wird zur Conſtituirung der Geſellſchaft geſchritten.

Der Knabe, welcher geſtern Nachmittags ½5 Uhr in den Kanal fiel, iſt der 7jährige Kutſchersſohn Georg Witzel. Derſelbe

fiel übrigens in der Nähe des Hotels Leinfelder in das Wasser und ward von der Strömung durch die ganze ungefähr 500 Schritte lange Ueberwölbung fortgerissen und erst in der Nähe des Utzschneider'schen Gasthauses von dem Gendarm L. Gruber herausgezogen. Die angestellten Wiederbelebungsversuche waren so erfolgreich, daß der Knabe schon um ½8 Uhr nach Hause gebracht werden konnte. (Wie der „Bayer. Ztg." von anderer Seite mitgetheilt wird, soll der Knabe am Rechen des Brunnhauses hängen geblieben und von dem Brunnmeister Berwein herausgezogen worden seyn.)

Vom 17. bis 23. d. wurden auf hiesigem Viehmarkte im Ganzen 3528 Stück verkauft, darunter 2620 Kälber, 510 Schweine, 194 Ochsen, 151 Kühe ꝛc.

Kleine Chronik.

Eine Linzer Dame, welche in einem Mädchenpensionate alles Mögliche, nur nicht die Kochkunst erlernt hatte, beschloß das Versäumte nachzuholen und kaufte sich ein Kochbuch, um eines Tages einen Pudding, das Lieblingsgericht ihres Gemahls, zuzubereiten. Allein der Ehemann, der etwas mehr als gewöhnlich davon genossen, wurde bald taumelig und sank vom Stuhle. Ein herbeigerufener Arzt schritt sogleich zu Blutentziehungen, worauf der Patient in einen starken Schlaf verfiel. Als der Arzt sich nach dem, was Mittags gegessen worden war, erkundigte, brachte die bestürzte Hausfrau ein Kochbuch herbei, und nun zeigte es sich, daß in demselben zwei Blätter zusammengeklebt waren. Während auf der einen Seite die Vorschrift zum Pudding stand, stand auf der zweiten Seite des nächsten Blattes der Schluß einer Vorschrift zum Punschmachen mit der Stelle: „dann schütte zwei Seidel Rum dazu." Die junge Hausfrau hatte ungeschickt umgeblättert und so den Rumrausch ihres Gatten verschuldet.

[„Miethe is nich!"] An zwei bekannte Berliner Abgeordnete erging kürzlich von einem armen Webermeister der Pallisadenstraße, der mit zahlreicher Familie gesegnet, ein dringendes Bittgesuch um eine Unterstützung. Diese wurde denn auch gewährt, und die Frau des Einen begab sich mit Geld und Kleidungsstücken an Ort und Stelle, um vom Thatbestand sich persönlich zu überzeugen. Die Noth war in der That groß und die Frau des Abgeordneten bedauerte, nicht auch gleichzeitig für die nächst fällige Miethe sorgen zu können. Da wurde ihr die naive Antwort: „Miethe is nich! Wir wohnen hier Alle umsonst." — Sowie nämlich die Miethe fällig ist, quittirt gleich am ersten Tage der Wirth, der weiter nichts beabsichtigt, als sein Haus zu verkaufen. Dem Käufer wird nun das Einnahmebuch vorgelegt, das Haus bringt so und so viel pünktlich eingehende Miethen — und alsbald wird der Kauf abgeschlossen. Das nächste Quartal öffnet dem Käufer die Augen, der, will er wieder zu seinem Gelde kommen, es dann gerade so macht wie sein Vorgänger, um einem abermaligen Käufer ebenfalls Sand in die Augen streuen zu können.

Einem Lyon der Pariser Welt ward im Theater eine Börse mit vierzig Napoleons gestohlen. Unangenehm berührt durch den Verlust und durch die Nothwendigkeit, einen Tag ohne Geld zu seyn, weil sein Wechsel erst später einpassiren sollte, steckte er statt des Goldes zwanzig vergoldete Spielmarken in eine andere Börse und hatte die, diesmal nicht so unangenehme Ueberraschung, auch diese bei seinem Eintritt in das Theater durch einen Taschendieb zu verlieren. Lachend erzählte er im Foyer den Spaß einem Freunde, als ein eleganter junger Mann in der Tracht der letzten Mode zu ihm trat und ihn höflich frug, ob ihm gestern eine Börse mit vierzig Napoleons gestohlen sei; erfreut sagte er ja, hoffend durch einen Polizeioffizianten zu seinem Gelde zu gelangen. — Auch hatte ich wieder eine mit zwanzig Spielmarken. — Ja wohl, erwiederte lachend der Dandy. — Im Augenblick saß eine tüchtige Ohrfeige auf seinem Backen. — Vexiren Sie ein andermal nicht einen ehrlichen Taschendieb, Sie Lump, der nicht zweimal eine Börse füllen kann! so rief der gelehrte Herr und war verschwunden.

Kirchenfeier am Donnerſtag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt und Prozeſſion, ½ U. Nachmitt. Roſenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozeſſion, ¾4 U. Nachmitt. Complet und Pſalm Miſerere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger.
Heil. Geiſtkirche. 7 U. früh Meſſe und Litanei zu Ehren des Leidens Chriſti, 5 U. Abendandacht.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Roſenkranz, dann Litanei und Stabat mater.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Roſenkranz.
Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Eckart.

Königl. Hof- und National-Theater. [42. Vorſtell. im Abonnement.]

Das Nachtlager von Granada.

Oper in zwei Aufzügen von Braun. — Muſik von Kreutzer. — Regie: Herr Sigl.

Perſonen:

Gabriele	Fräulein Deinet.
Gomez	Herr Heinrich.
Ein Jäger	Herr Kindermann.
Ambroſio, ein alter Hirte, Gabrielens Oheim	Herr Hartmann.
Vasco, Pedro, Hirten	Herr Fiſcher. Herr Sigl.
Graf Otto, ein deutſcher Ritter . . .	Herr Schmid.

Jäger, Hirten, Hirtinen, Gerichtsperſonen.

Zeit der Handlung: Mitte des ſechzehnten Jahrhunderts.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettſitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen

---

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerſtag: Mit aufgehobenem Abonnement: Zum erſten Male wiederholt: „Die Legende der heiligen Eliſabeth.“ Oratorium von Franz Liszt.
Freitag: „Die Anna-Liſe.“ Luſtſpiel von Herman Herſch (Anna-Liſe — Fräul. Sänger.) Dann: „Zephyr und die Nymphen.“ Divertiſſement von Gollinelli.
Sonntag: „Oberon.“ Oper von Carl Maria von Weber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden ſich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenſtände obliegt, haben ſie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Joſeph Gung'l mit ſeiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[42. Abonn.-Vorſtell.]

Der Weiberfeind.

Luſtſpiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Perſonen:

Guſtav, ein junger Förſter	Herr Bilko.
Betty, ſeine Frau	Fräulein Filbach.
Freiling	Herr Weiſe.

Die Scene ſpielt in Guſtav's Wohnung.

Hierauf:

Die Dienſtboten.

Luſtſpiel in 1 Akt von Roderich Benedix.

Perſonen:

August, Kammerdiener	im Hauſe des Herrn von Ralling	Herr Klotz.
Chriſtiane, Köchin		Frau Poſinger.
Antoinette, Kammerjungfer		Fräulein Ziegler.
Buſchmann, Kutſcher		Herr Weiß.
Philipp, Reitknecht		Herr Achtelſtätter.
Hannchen, Stubenmädchen		Fräulein Hausmann.
Gretchen, Milchmädchen		Fräulein Filbach.
Andreas, Bäckerjunge		Fräulein Lurian.
Hans, Fleiſcherburſche		Fräulein Guthke.

Zum Schluß:

Eine verfolgte Unſchuld.

Original-Poſſe in 1 Akt von A. Langer.

Perſonen:

Lorenz Maier, Privatier	Herr Weiß.
Iſidor Maier, ſein Neffe	Herr Achtelſtätter.
Eine fremde Dame	Fräulein Minna Wagner.
Peter, Bedienter bei Lorenz Maier	Herr Kneiß.

Das Stück ſpielt in Lorenz Maier's Wohnung.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbniſſe, Mittwoch den 28. Februar vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Ferdinand Schira, Maurer v. Weiſſenheim in Heſſen (geſt. d. 26., 17 J. a.) — Eliſe Kabreis, Feldwebelswittwe v. h. (geſt. d. 26, 70 J. a.) — Johann Schürtl, Früchtenhändlerskind v. h. (geſt. d. 26., 1 J. 3 M. a.) — Xaver Vogt, Schneidergeſelle von Kriegshaber (geſt. d. 26., 57 J. a.) — Anton Schwarz, Schuhmacherlehrjung von Furth (geſt. d. 26., 16 J. a.)

2½ Uhr: Johann Gerberg, Tiſchlerlehrjunge v. h. (geſt. d. 26, 16 J. a.)

2¾ Uhr: Katharina Kirchner, Buchhalterswittwe v. h. (geſt. d. 26., 79 J. a.)

3 Uhr: Maria Wimmer, Früchtenhändlerswittwe v. h. (geſt. d. 26., 61 J. a.)

Digitized by Google

☞ **Mittwoch** den 28. Februar: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schäffler-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Maximiliansstraße Nr. 5 a 3 rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zimmer mit großem Alkoven, meublirt oder unmeublirt, u. mit der Aussicht auf die Anlagen am 1. März zu vermiethen. [174]

Karolinenplatz Nr. 5 a/2 ist eine schöne Wohnung, meublirt, sogleich zu beziehen. Wird auch einzeln abgegeben. [175—80]

Theresienstraße No. 5 im 1 Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Wird auch als meublirte Wohnung abgegeben.

Karlsstraße Nr. 1 a im 2. Stocke rechts ist eine elegant meublirte Wohnung von drei Zimmern wegen Abreise bis 20. März zu vermiethen. [181—86]

☞ Cigarren!!! ☜

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

☞ Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fabrik und Lager** Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche, Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Münchener Amtsblatt Nr. 11 vom 7. Februar 1866. Preis 4 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Menz, Bankdirektor v. Bamberg.
Hörtlin, Rentier v. Wiesbaden.

Zu den vier Jahreszeiten.

Obermayer v., Landwehroberst v. Augsburg.
Pollak, Großhdlr., Goldschmidt v. und Bosch v. mit Familie, Rentiers v. Wien.
Hoffmann, Kfm v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Mousseville mit Gattin, Rentier v. Paris
Markes mit Sohn, Negozjant v. Bremen.
Ille mit Gattin, Beamter v. Coburg.

Hotel Deter (vorm. Mantik).

Müller, Kfm. v. Leipzig.
Rübler, Kfm v. Freiburg.
Rems, Dr. v. Berlin.
Heßlein, Kfm. v. Fürth.
Wagmann mit Gattin, Banquier v. Wien.
Sauerteig, Kfm. v. Nürnberg.

Blaue Traube

Hoffmann m. Tochter, Hoftraiteur v. Kreuz
Stimmler, Kfm. v. Ravensburg.
Sauerbier, Kfm. v. Worms.
Höllenriegel mit Gattin, Priv. v. Linz.
Strotfield, Rentier v. England.

Hotel Leinfelder

Schwarz, Gasthofbes. v. Donauwörth.
Rampf, Telegraphenassistent v Lindau.
Kolbe, Kfm. v. Darmstadt.
Hirsch u. Bachmann, Kflte. v. Augsburg
Friedrich, Kfm. v. Ravensburg.

Goldenes Kreuz

Dellefant, Kfm. u. Platiel, Bierbrauer v. Deggendorf.
Hartburg, Kfm. v. Würzburg.
Goßenz, Kfm. v. Augsburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafreith).

Welch mit Begleiterin, Mme. v. Kaufbeuren.
Heymann, Kfm. v. Augsburg.
Federlein, Kfm. v. Frankfurt.
Königsberger, Kfm. v. Crefeld.
Liebermann, Kfm. v. Ichenhausen.
Jollasse, Kfm. v. Hanau.
Mayer, v. Wasserburg.
Koßmann, Kfm. v. Düsseldorf.
Deßing, Kfm. v. Chemnitz.

Stachus.

Hechelmann, Zimmermstr. v. Lindau.
Kaiser, Priv. v. Regensburg.
Jetter, Fleischhauer u. Eichinger, Sattlermeister v. Göppingen.
Luchs, Fuchs und Bauer, Kflte. v. Buttenwiesen.
Dreifuß, Kfm. v. Ichenhausen.
Neumann mit Sohn, Kfm. von Pappenheim.
Deininger, Kfm. v. Dießen.

Augsburger Hof.

Blückner mit Gattin, Priv. v. Krems.
Erhard, Priv. v. Nürnberg.
Rothfußer, Wirth v Berghof.
Pollinger, Dr. v. Straubing.
Camlender, Hdlsm. und Bauderl, Oekonom v. Pilling.
Höchstein, Dr. v. Winzheim
Leibelfing, Graf v. Augsburg.
Engelhardt, Lohnkutscher v. Schrobenhausen.
Stiller, Oekonom v. Braunau.
Feichtner, Chemiker v. Henfeld.

Oberpollinger.

Klein, Priv. v. Zwiesel.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Rothgangel, Priv. v. Oettingen.
Feuerstein, Kfm. v. Begau.
Reeg, Kfm. v. Stuttgart.
Utz, Kfm. v. Ellwangen.
Röttges, Kfm. v. Mainz.
Schönchen, Expeditorsgattin v. Augsburg.
Dirsch, Kfm. v. Rosenheim.
Marquard mit Tochter, Priv. v. Fischen.
Tebler, Kfm. v. Mannheim.
Kuschela, Priv. v. Pest.
Fieger, Kfm. v. Würzburg.
Schmahl, Kfm. v. Frankfurt.
Hollenrieder, Priv. v. Sachsenried.

Bamberger Hof.

Bach, Kfm v. Nürnberg.
Keller Frl., Priv. v. Windsheim.
Ostermaier, Kfm. v. Dinkelsbühl.
Mandler, Weissenbock und Fromm, Hdlsite. v. Ichenhausen.
Müller, Kfm. v. Oberndorf.
Huber, Geistlicher v. Hofkirchen.
Fromm, Hdlsm. v. Fischach.
Weigel mit Gattin, Concipient v. Abensberg
Kühleitner, Hdlsm. v. Traunstein.
Berghamer, Priv. v. Prien.

Rheinischer Hof.

Steinbeiß, Rentier v. Brannenburg.
Riederer, Pharmazent v. Rosenheim.
Hibler, Fabrikbes. und Härpher, Gasthofbesitzer v. Donauwörth.
Rahnberg, Fabrikbes. v. Dornbirn.
Karl, Notar v. Weilheim.
Mundigl, Gutsbes. v. Hohensagaz.
Erhart, Dr. v. Deggendorf.
Haller, Rentier v. Solothurn.
Klumptge, Kfm. v. Gernsbach.
Eggler, Dr. v. Plattling.

Hotel Max Emanuel.

Arnold, Kfm. v. Göppingen.
Geub, Kfm. v. Reutlingen.
Heuser, Kfm. v. Cöln.
Klopfer, Kfm. v. Buttenwiesen.
Kurz, Kfm. v. Ulm.
Pfäller, Kfm. v. Amerika.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstag geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 20 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
,, . .	2 U. Nm.	am	—	9
,, . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshauſen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droſchken

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhofen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Brienuerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börſenberichte v. 27. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	61	64.80
„ 5% Metalliques . . .	58¼	61.75
„ Bankaktien	844	740.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	72¾	77.
„ „ „ „ „ 1858	130¼	114.25
„ „ „ „ „ 1860	78⅜	80.
„ „ „ „ „ 1864	—	75.20
„ Credit-Mobilier-Aktien .	165¼	143.80
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	457.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	164.40
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	155.60
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten	74	77.50
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	156½	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	119¾	
„ „ „ voll eingez.	119¾	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.35	—
London, 3prozentige Conſols .	87⅝	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	85.90
London . . .	119⅝	102.50
Wien	115¼	—
Paris	94¾	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 60. Donnerstag, 1. März 1866. (Suibert.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 28. Februar.

Gestern empfing Se. Maj. der König, umgeben von dem kleinen Dienste, den neuernannten Staatsminister des Innern Hrn. v. Vogel in besonderer Audienz.

Der für unsern kgl. Hof neuernannte Gesandte Englands, Sir Howard, hat das jüngsthin vom Herrn Grafen v. Arco angekaufte Haus Nr. 49 an der Briennerstraße neben dem Englischen Hof gemiethet und wird dasselbe demnächst beziehen.

Vom hiesigen Stadtmagistrat wird das Regina Barth'sche Stipendium von 100 fl. — gestiftet für einen hiesigen unbemittelten Bürgerssohn, welcher sich dem geistlichen Stande widmen will — zur Bewerbung pro Studienjahr 1865/66 ausgeschrieben. — Die Abrechnung betreffs des Maskenzugs der Bürgerschaft der Vorstadt Au hat einen Ueberschuß von 5 fl. ergeben, welcher als Fond zur demnächstigen Gründung eines Carnevalvereins benützt werden soll.

Mit nächstem Sonntag den 4. ds. beginnen wieder die allwöchentlichen Ausstellungen im Kunstvereinslokale.

Wie es heißt, soll demnächst statt des Oberststallmeisters nur ein Oberstallmeister ernannt werden und dazu ein Stabsoffizier designirt seyn.

Der bayer. Gartenbauverein, der gestern eine Monatsversammlung im Engl. Café hielt, hat beschlossen, heuer keine Frühlings-Ausstellung im Glaspalast abzuhalten, da im vorigen Jahre sich ein Ausfall von nahezu 400 fl. ergab, indem theils die vorausgegangene Ungunst der Witterung, theils die plötzliche Wärme auf die Beschickung und den Besuch nachtheilig einwirkten. Dagegen will der Verein im kommenden September eine Ausstellung von Blumen und Früchten veranstalten.

Großes Aufsehen und allgemeine Theilnahme fand gestern die rasch in der Stadt sich verbreitende Nachricht, daß Vormittags bei Föhring der Leichnam des Besitzers des Gasthofes „zu den vier Jahreszeiten", Hrn. Schimon, aus der Isar gezogen wurde.

Wie wir eben erfahren, ist heute Morgens 5 Uhr eine weit und breit bekannte und geachtete Persönlichkeit, Hr. Gasthofbesitzer Pellet in Starnberg, nach kurzer Krankheit (Herzleiden) in einem Alter von 59 Jahren gestorben.

In dem Conkurse des durchgegangenen Wechselsensals Dorn ergab sich eine Ueberschuldung von 236,926 fl. 43 kr.

Am 20. Okt. v. Js. ist bekanntlich dem Kaufmann Romele dahier während der Fahrt vom Bahnhof in die Maximiliansstraße aus seinem etwas aufklaffenden Reisesack eine Börse mit 950 fl. in Gold entwendet worden. Der Verdacht richtete sich sofort gegen den Droschkenführer Jos. Maier von Altheim, Oberamts Ulm. Derselbe wurde verhaftet und gestand alsbald, das Geld entwendet und im Stadel seines Dienstherrn versteckt zu haben. Allein als man nachsuchte, war der Schatz bereits gehoben und ist bis zur Stunde nicht ermittelt von wem. Maier wurde zu 2½ Jahren Gefängniß verurtheilt.

Kleine Chronik.

Stuttgart war dieser Tage der Schauplatz einer Hinrichtung. Der Bär Pleston in Werners zoologischem Garten wurde heute Vormittag 10 Uhr wegen verschiedener Vergehen vom Leben zum Tode gebracht. Die

Hauptanklage lautete auf Störung des öffentlichen Friedens im Thiergarten und Unverträglichkeit mit seiner Familie, der Urtheilsspruch aber auf Tod durch Erschießen. Auf heute war die Execution anberaumt. Wie zu allen derartigen Vorkommnissen war eine große Menge Volks jeden Alters, Geschlechts und Standes herbeigeeilt. Bei den Thiergemüthern des Etablissements war durchaus keine Emotion zu bemerken, und die Abschreckungstheorie dürfte wieder in die Brüche gegangen seyn. Der Delinquent zeigte keine Spur von Reue und Zerknirschung, er zeigte vielmehr den gewöhnlichen Gleichmuth seiner Race, und benahm sich mit herkömmlicher Bärenhaftigkeit. Das Henkermahl in Wein und Honig bestehend, verzehrte er mit Gourmandise und stieg dann, als ob ihn die Geschichte gar nichts anginge, auf den in seinem Gefängniß befindlichen Kletterbaum. Da brachte ihm ein Stuttgarter Jagdjäger den ersten Schuß in die Lende bei. Petz brüllte dumpf, stieg matt und lahm herab. Auf ebener Erde angekommen, erhielt er den zweiten Schuß, außerdem noch einige Stöße mit einer Lanze, dann streckte er die gewaltigen Glieder und war todt. Der anwesende Publikus aber brach höchst passend in ein Hoch aus und die Bärenmutter im Nebenkäfig leckte einen ihrer Sprößlinge und brummte befriedigt: „Seht Kinder, wie ein Wütherich verscheidet!“ Pleston gehörte einer alten Verbrecherfamilie an. Sein Vater, ein gewisser in Bern seßhaft gewesener „Mutz“, war der Mörder des englischen Capitäns Cork, welcher bekanntlich das Unglück hatte, in den Bärengraben in Bern zu fallen.

Aus Gieboldehausen vom 21. Februar wird dem Hannoverschen Courier geschrieben: „Der Pastor Creszens Wüstefeld zu Bilshausen, Amts Gieboldehausen, stieß sich vor etwa 14 Tagen beim Schreiben in eine Stahlfeder, was ihm eine Wunde an der linken Hand verursachte, die ebenso klein wie schmerzlos war und deshalb von ihm nicht beachtet wurde. Wie wir hören, schwoll indeß wider Erwarten die Hand stark an und der Verletzte sah sich veranlaßt, zuerst einen Chirurg und später einen Arzt zu Rathe zu ziehen, die den Zustand desselben so gefährlich und bedenklich fanden, daß sie anfangs die Amputation der Hand und später, als die zunehmende Geschwulst sich über den ganzen Arm erstreckte, die Abnahme des Letztern für erforderlich erachteten. Der Patient widersprach und suchte die Hülfe des Obermedizinalraths Baum von Göttingen, der die ausgesprochene Ansicht des behandelnden Arztes theilte und dringend die Amputation des Armes anrieth, da anders der Tod unausbleiblich sei. Doch Wüstefeld protestirte entschieden auch gegen den Rath des letztern und schien nicht glauben zu wollen, daß der Stich einer Stahlfeder ihm bei seinem kräftigen Körperbau das Leben kosten werde, graute auch wohl vor einer Verstümmelung, welche ihn zur Verrichtung seines Dienstes als katholischer Geistlicher theilweise untauglich mache. Die Vorhersage des göttinger Professors ist leider zur Wahrheit geworden; Wüstefeld ist im besten Mannesalter am 19. d. Mts. zum großen Leidwesen seiner Pfarrkinder gestorben. Derselbe genoß den Ruf eines tüchtigen Theologen und gern gehörten Predigers.“

Daß Frauen zu Doktoren **medicinae** und **juris** creirt zu werden pflegen, wissen wir aus amerikanischen Zeitungen. Neu aber ist es, daß das weibliche Geschlecht auch zur Pastorenwürde zugelassen wird. Da lesen wir nun, daß in Massachusets die Hochw. Miß Olympia Brown als regelrechter Pastor (Pastorin) und Prediger (Predigerin) angestellt worden ist, worauf sie den Einspruch erhob, auch Eheneinsegnungen vorzunehmen. Dagegen sträubten sich die Konservativen, während die Radikalen sich auf die Seite der liebenswürdigen Pastorin schlugen. Der Streit kam vor's Repräsentantenhaus, und dieses entschied einstimmig dahin, daß, wenn eine Frau die vorgeschriebene Priesterwürde erhalten hat, sie ohne Widerrede auch Ehen einsegnen dürfe.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Große Musik-Aufführung

unter Leitung des Herrn Dr. Hans v. Bülow.

Zum ersten Male wiederholt:

Die Legende der heiligen Elisabeth.

Oratorium in zwei Theilen und sechs Abschnitten, gedichtet von Otto Roquette, in Musik gesetzt von Franz Liszt.

Personen der Handlung:

Hermann, Landgraf von Thüringen.
Sophie, dessen Gemahlin.
Ludwig, deren Sohn.
Elisabeth, dessen Braut, Tochter Andreas des Zweiten, Königs von Ungarn.
Friedrich der Zweite von Hohenstauffen, römisch-deutscher Kaiser.
Ein ungarischer Magnat.
Der Seneschall des Landgrafen.
Chor der Kinder, der Kreuzritter, der Armen, der Engel, der ungarischen und deutschen Bischöfe und des Volkes.

Die Soloparthien werden ausgeführt von Frau Diez, Fräulein Deinet, Herrn Fischer, Herrn Hartmann und Herrn Simons.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Loge im I. und II. Rang 9 fl., ein Logenplatz 1 fl. 24 kr.; eine Loge im III. Rang 7 fl. — kr., ein Logenplatz 1 fl. — kr; eine Loge im IV. Rang 5 fl. ein Logenplatz — fl. 48 kr.; ein Galerienobleſitz 1 fl. 30 kr.; ein Parketsitz 1 fl. 12 kr; Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr. [3]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Die Anna-Lise." Lustspiel von Herman Hersch (Anna-Lise — Fräul. Sänger.)
Dann: „Zephyr und die Nymphen." Divertissement von Golinelli.
Sonntag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Symphonie-Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 18 kr., für Damen 18 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[43. Abonn.-Vorstell.]

Bürgerlich und romantisch.

Lustspiel in 4 Akten von Bauernfeld.

Personen:

Präsident von Stein	Herr Klotz.
Baron von Ringelstern, Gutsbesitzer	Herr Weise.
Rath Zabern	Herr Weiß.
Die Räthin, seine Frau	Frau Posinger.
Cäcilie, Fritz, } seine Kinder	Fräulein Hausmann. Friederike Stettmaier.
Sittig, Badekommissär	Herr Bilko.
Katharina von Rosen	Fräulein Ziegler.
Ernestine, ihr Kammermädchen	Fräulein Liebhard.
Unruh, Lohnlaquai	Herr Werner.
Samuel, Bedienter des Baron's	Herr Simlachner.
Babette, Dienstmädchen beim Rath	Fräulein Guthke.
Ein Kammerdiener des Präsidenten	Herr Trumeter.

Die Handlung spielt an einem Brunnen und Badeorte und dauert 3 Tage.

Zum Schluß:

Tanz-Divertissement.

Musik von Barbieri.

1) Schäfertanz, ausgeführt von Fräulein Henkel und 12 Damen; 2) Grand Pas de deux, getanzt von Fräulein Lamoliére und Herrn Balletmeister Paul; 3) Entrée des Bacchus und der Satyren, ausgeführt von Herrn Polletin und 6 Herren; 4) Bacchanale, ausgeführt von Fräulein Henkel, Herrn Polletin und dem gesammten Tanzpersonale.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Freitag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.
Bürgerbetsaal. 5 U. Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei.
St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere und Kreuzwegandacht.
Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater.
St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Bruderschaftsmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Kreuzwegandacht.
Schmerzhafte Kapelle. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. bis ½6 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen u. Partikelkuß, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht, 4 U. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei.
St. Ludwig. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.
Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Auerkirche. 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.
Haidhauserkirche. 5 U. Abds. Kreuzwegandacht.
Protestantische Pfarrkirche. 3 U. Nachm. Passionsgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 109, 1—5; 10.

Begräbnisse, Donnerstag den 1. März vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Johann Sailer, Priechlerskind v. h. (gest. d 27., 5 M. a.) — Amalia Eberl, Schmidgesellenskind v. h. (gest. d. 27., 2 T a) — Joseph Ringwald, Tischlermeisterskind v. h. (gest. d 27., 2 T. a.) — Anna Müller, Kondukteurskind v. h. (gest. d. 27., 14 T. a.) — Joseph Moser, Gärtner von Neunburg v |W. (gest. d 27, 22 J. a)
2¼ Uhr: Augusta Sedelmaier, Sattlergesellenskind v h. (gest. d. 27., 6 M. a) — Wilhelmine Fischer, Taglöhnerskind v. h (gest. d. 27, 9 T. a.)
2½ Uhr: Josepha Geyer, Tischlergesellensfrau v. h. (gest. d. 27., 51 J. a.) — Jakob Frankerl, Weißgerbergeselle v. h. (gest. d. 27., 38 J. a.)
3 Uhr: Ludwig Seelinger, k. pens. Postbriefträger v. h. (gest. d. 27., 88 J. a.) — Anna Fischhaber, Geschäftsführerskind v. h. (gest. d. 27., 1 J. 5 M. a.) — Robert Zimmermann, k. k. russ. Titularrath von Moskau (gest. d. 27., 53 J. a.) — August Schimon, Gasthofbesitzer v. h. (gest. d. 27., 56 J. a.)
3¼ Uhr: Anna Seidlein, Schiffermeistersgattin v. Nürnberg (gest. d. 27., 58 J a.) — Mich Harringer, Postkondukteurskind v. h. (gest. d. 27., 4 M. 14 T. a.)
4 Uhr: Johanna Stürmer, k. Bergmeisterstochter v. h. (gest. d. 27., 13 J. a.) — Karl Zieland, k. geh. Registrator u. wirkl. Rath v. h. (gest. d. 27., 76 J. a.)
4¼ Uhr: Kathinka Ehrlicher, Kaufmannskind v. Nürnberg (gest. d. 27., 3 J 1 M. a.)
4½ Uhr: Susana Neumayer, k. Raths- u. Minist.-Sekretärsgattin v. h. (gest. d. 27., 76 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)
St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Karl v. Eyplen, k. Ministerialrath v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Eine elegante kleine Wohnung, bestehend aus Salon und zwei Pieces, vornheraus, ist sogleich oder auf Georgi mit Nachlaß zu verstiften. D. U. [171—73]

Theresienstraße No. 5 im 1 Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Wird auch als meublirte Wohnung abgegeben.

Karlsstraße Nr. 1a im 2. Stocke rechts ist eine elegant meublirte Wohnung von drei Zimmern wegen Abreise bis 20. März zu vermiethen. [181—86]

Karolinenplatz Nr. 5a|2 ist eine schöne Wohnung, meublirt, sogleich zu beziehen. Wird auch einzeln abgegeben. [175—80]

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten
Kasten-Dampfbäder
mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.
Die Inspection.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:
Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.
Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Münchener Amtsblatt Nr. 11 vom 7. Februar 1866. Preis 4 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Gruben Baron, Domänen-Direktor v. Regensburg.
Landauer, Kfm. v. Belfort.
Röhr, Partik. v. Wiesbaden.

Zu den vier Jahreszeiten.

Pollack, Bosch v. mit Familie u. Stronnpfer, Rentiers und Goldschmidt v, Consul v. Wien.
Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt.
Obermaier v., Landwehroberst von Augsburg.
Tunnicke und Camphausen, Kflte. von Elberfeld.

Hotel Deter (vorm. Maulick).

Trautwein, Kfm. v. Bremen.
Baumhöfner, Kfm. v. Bielefeld.
Arnds, Kfm. v. Ruhrort.
Mennel, Kfm. v. Eibenstock.
Stark, Fabrikant v. Cöln.
Hammer, Priv. v. Augsburg.
Kestler, Beamter v. Wien.

Blaue Traube.

Kraus, Kfm. v. Wien.
Pelugyag, Priv. v. Preßburg.
Naumann, Kfm. v. Buchholz.
Kayser, Kfm. v. Dresden.
Braun Dr. mit Gattin, Advokat v. Donauwörth.

Hotel Leinfelder

Bartasch v., Oberlieutenant v. Venedig.
Küchle, Priv. v. Memmingen.
Aickelin, Kfm. v. Stuttgart.
Sauerbeck, Kfm. v. Mannheim.
Kerner, Priv., Theun und Bärlacher, Kflte. v. Augsburg.
Herrmann, Kfm. v. Lindau.
Flink, Kfm. v. Frankfurt.
Urban, Posthalter v. Wilsbiburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schalroth).

Breupel, Kfm. v. Bündl.
Rosenbaum, Kfm. v. Fürth.
Dick, Kfm. v. Augsburg.
Vogtherr, Kfm. v. Hof.
Schneider, Kfm. v. Schnaitach.
Schneider, Frl. v. Carlsruhe.

Stachus.

Linse, Fabr. v. Crailsheim.
Goppelt, Fabr. v. Aas.
Seidel, Priv. v. Miesbach.
Ertl, Bezirksrathsgattin v. Kempten.
Schrotter und Rosenheim, Kflte. von Bibergau.
Schmidt, Priv. und Forster, Gastwirth von Ingolstadt.
Hirschberg, Kfm. v. Nürnberg.
Moos, Kfm. v. Hechingen.
Mayer, Gastwirth v. Eichstädt.
Löwenthal, Kfm. v. Aritzhofen.

Augsburger Hof.

Helma, Gerichts-Accessist v. Würzburg.
Bräuer, Müller v. Bern.
Schwabe Gebr., Pferdhdlr. v. Schw.-Hall.
Primavesi mit Schwester, Kfm. v. Augsburg.
Bibner, Priv. v. Kassel.
Duschl, Kfm. v. Altomünster
Scherer, Schloßbesitzer v. Bobingen.
Beoubie v., Partik. v. Baden.
Hechtl, Wirth v. Kleinberghof.
Lanz, Lebkuchner v. Steidart.
Warzlweck, Kfm. v. Wien.
Westermayer mit Sohn, Oekon. v. Rosing
Graßl mit Sohn, Oekonom v. Remmetshofen.
Kleinesse, Ingenieur v. Gunzenhausen.

Oberpollinger.

Eberhardt, Priv. v. Altenburg.
Heininger, Mdme. v. Erlangen.
Neumarker, Mdme. v. Nürnberg.
Gürtler, Kfm. v. Bregenz
Erhardt, Priv. v. Weilheim.
Guger, Ziegeleibes. und Orterer, Posthalter v. Weilheim.
Lewinstein, Kfm. v. Berlin.
Macher, Feldwebel v. Lindau.
Mürnser mit Gattin, Gastwirth v. Tölz.
Kammerer, Kfm v. Berlin.
Bauer, Kfm. v. Buttenwiesen.

Goldener Bär.

Neuweiler mit Gatt, Kfm. v. St. Gallen
Saradnitzkoy v., Lieutenant v. Wien.
Pfeiffer, Fabrikant v. Stuttgart.
Kühles, Oberingenieur v. Bamberg.

Bamberger Hof.

Kunz, Kfm. v. Augsburg
Haller, Priv. v. Amberg.
Feist, Bräuer v. Tölz
Hegenberger, Kfm. v. St. Gallen.
Nußbauer, Priv. v. Germersheim.
Bodenrieder, Priv. v. Bruck.
Michler, Pfarrer v. Machtelfingen.
Reiner, Priv. v. Wittishofen.
Berger, Priv. v. Tyrol.
Buck, Verwalter v. Indersdorf.
Veith, Kfm. v. Steppach.
Ullmann, Kfm. v. Heilbronn.
Habersreiter, Kfm. v. Ichenhausen.
Hamer, Priv. v. Winterthur.

Rheinischer Hof.

Friederich, Kfm. v. Magdeburg.
Vetter, Posthalter v. Freising.
Wangelix, Rentier v. Graz
Mayer, Rentier v. Solothurn.
Schiffels, Dr. v. Holland.
Ziegler, Kfm. v. Augsburg.
Salis, Oberst v. Bamberg.
Rauendsoff, Gutsbes. v. Gocksdorf.
Pritken, Oberstensgattin v. Prag.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse No. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Freyschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Sonntage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberhofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Werenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	–	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Böaner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth,	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
" . .	2 U. Nm.	am	—	9
" . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 28. Febr.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60⅞	63 50
„ 5% Metalliques . . .	58⅛	60.80
„ Bankaktien	837	731.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72½	74.90
„ „ „ „ „ 1858	129¾	113.50
„ „ „ „ „ 1860	78	79.20
„ „ „ „ „ 1864	—	74 90
„ Credit-Mobilier-Aktien .	164¾	143.
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	453.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	163.10
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	154.10
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74¼	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	156½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	119⅛	
„ „ „ voll eingez.	119¼	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.40	—
London, 3prozentige Consols .	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	85.20
London . . .	119½	101.70
Wien . . .	115	—
Paris . . .	94¾	—

Geld-Sorten. München, den 28. Februar 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	55½	9	56½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28½	9	29½
Engl. Sovereings . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	27½	2	28½
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

Nr. 61. Freitag, 2. März 1866. (Simplicius.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 1. März.

Inhaltlich des gestern in Sachen der „Hofbräuhausfilialen" verkündeten stadtgerichtl. Urtheiles wurden von den Beschuldigten Frei zu je 30 fl. Geldstrafe, die andern zu eine solche von 15 fl. und 10 fl. verurtheilt. Freigesprochen wurde der Branntweiner Nagler, bei welchem die Gesellschaft „Heimgarten" sich eingemiethet und welcher gleichsam nur als deren Geschäftsführer fungirt hatte. Diese Freisprechung gibt nun den Filialen eine Basis auf dem Boden des Vereinsrechtes und haben sich bereits bei Drechsler Schmid die „Drechsler", bei Fiedler die „Pappenheimer" constituirt.

Dem Vernehmen nach hat der gestern gegen Mittag plötzlich ausgebrochene Sturm am neuen Zeughaus bei der Maximilianskaserne arge Verwüstungen angerichtet, indem die beiden Thürme auf das Dach geworfen wurden, die Balkenlage abgebrochen und das Dach abgedeckt wurde.

Das heute Nachmittags 3 Uhr stattgehabte Leichenbegängniß des Gasthofbesitzers Schimon hatte eine außerordentliche Menschenmenge auf dem Leichenacker versammelt und allgemein sprach sich Theilnahme und Mitgefühl über das unglückliche Ende des in allen Schichten der Bevölkerung geachteten Mannes aus. Nach den ritualmäßigen Gebeten und Ceremonien sprach der Priester nur noch wenige Worte und schloß mit der Aufforderung für den Verstorbenen noch ein Vaterunser zu beten.

Der gestern abgehaltene dritte und letzte Fasten-Viehmarkt war wieder sehr belebt, und es wurden namentlich von den auswärtigen Pferdehändlern sehr bedeutende Einkäufe gemacht. Zu Markte waren gebracht: 1554 Pferde, 339 Ochsen, darunter 88 Stück Mastochsen, 242 Kühe, 47 Stiere, 39 Rinder, 89 Kälber, 177 Schweine, 1 Fohlen.

Ein gestern Nachts bei Silberarbeiter Niggl am Petersplatze neuerdings versuchter Einbruch ward durch einen patrouillirenden Gensdarm vereitelt und einer der Diebe festgenommen.

Kleine Chronik.

Ein Pariser Feuilleton erzählt folgende kleine Fastengeschichte, deren Held ein vor kurzem gestorbener Dichter ist. Im officiellen Todtenausweis stand als Todesursache die Schwindsucht angegeben; der officielle Ausweis irrte sich. Der Arme starb an dem Elende des Lebens, mit dem er lang und hart kämpfte, dem er aber, wie vor ihm und nach ihm so Viele, endlich unterliegen mußte. Er lag im Hospital, das er nicht mehr verlassen sollte, und wartete mit der Geduld eines der Hoffnung Beraubten auf den Tag der Erlösung. Seine Mutter weilte fern von ihm und war alt und schwach; Freunde hatte er keine. Die Geliebte war ihm längst mit dem Glücke treulos geworden. Wer sollte seine letzten Grüße für die Mutter übernehmen? Wer seinen Todesseufzer hören, ihm den kalten Schweiß von der Stirne wischen? Die Hospitalswärterin wahrscheinlich. Nein; nicht diese. Sein einziges Bändchen Gedichte hatte sich durch Zufall in das elegante Boudoir einer Traviata, die gerade den Tag beherrscht, verirrt. In einer leeren Stunde, wo sie, übersättigt und gelangweilt, müde und des Lebens überdrüssig, gegen Morgen nach Hause zurück-

kehrt und nicht gleich den Schlaf finden kann, greift ſie zu dem unſcheinbaren Buche, ſchlägt es auf und lieſt darin. Sie lieſt und lieſt, und Thränen, wie ſie Magdalena geweint hatte, dringen ihr aus den Augen und gewähren ihr momentane Erleichterung, reifen aber den Entſchluß in ihr, dem Laſterleben zu entſagen und wenn möglich zur Anſtändigkeit zurückzukehren. Das iſt ein Entſchluß, den manche „dieſer Damen“ faſſen, aber ebenſo ſchnell wieder aufgeben. Unſere Magdalena blieb feſt. Sie wollte ſich an den Verfaſſer des Gedichtes wenden; er, der ſo tief und eindringlich zu ſchreiben weiß, er wird ſie nicht von ſich weiſen; er wird ihr den Weg zeigen und ſie vielleicht gar mitleidig bei der Hand nehmen und ſie eine Strecke — wer weiß, was nicht Alles geſchehen kann! Sie ſucht, ſie forſcht und findet den armen Poeten — ſterbend im Hoſpital. An ſeinem Lager nimmt ſie Platz und ſucht ihm die letzten Momente ſeines Daſeins leichter zu machen. Sie iſt's, die ſeine Grüße der alten Frau, ſeiner Mutter, zu überbringen verſpricht, die ihm den Todesſchweiß von der Stirne wiſcht und ihm endlich die Augen zudrückt. Darin aber, daß der einzige Mann, der ſie vermocht hätte, vom Abgrund zurückzuhalten, gerade ſtirbt, als ſie ſich freut, ihn gefunden zu haben, ſieht ſie einen deutlichen Wink des Schickſals, zu ihrer früheren Lebensweiſe zurückzukehren. Sie hat die Reue mit dem Poeten begraben und lebt weiter luſtig darauf los.

[Calembourg.] Zur Zeit Napoleons I. ſtanden einſt viele Leute an den Tuilerien und warteten auf den Kaiſer. Ein Vorübergehender fragt, was es da gebe, und bekam von Einem zur Antwort: „der Kaiſer kommt, der Charlatan.“ Was? hieß es. Wer hat das geſagt? Sogleich auf die Polizei mit ihm! Er mußte ſich verantworten: „Nun ja,“ war ſeine Antwort: „Der Kaiſer kommt, le char l'attend.“ (Der Wagen erwartet ihn.)

Kirchenfeier am Samſtag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Roſenkranz, dann Pſalm Miſerere.
St. Peter. ½5 U. Abds. Complet, dann Pſalm Miſerere.
Schmerzhafte Kapelle. 6—7 U. früh Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz und Litanei.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Roſenkranz und Litanei.
Heil. Geiſtkirche. 7 U. fr. Meſſe zu Ehren des Leidens Chriſti, 5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Roſenkranz.

Begräbniſſe, Freitag den 2. März vom Leichenhauſe aus:

1 Uhr: Eliſabeth Speer, Pfründnerin v. h. (geſt. d. 28., 61 J. a)
2 Uhr: Joſ. u. Mich Multerer, Bäckermeiſterskinder v. h. (geſt. d. 28., 6 T a) — Ignaz Gallhammer, Keſſelſchmiedskind v. h. (geſt. d. 28. 6 M. a.)
2¼ Uhr: Johanna Gelzner, Schreibbureauinhaberskind v. h. (geſt. d 28., 12 T. a.) — Georg Fiſcher, Meſſinggießergeſelle v. h. (geſt. d. 28, 72 J. a)
2½ Uhr: Thereſia Wieland, Zimmermannswittwe v. h. (geſt. d. 28., 66 J. a.) — Karl Lienhard, Rechnungsreviſorskind v. h. (geſt. d. 28., 1 J. 2 M. a.) — Regina Settele, Kindsmagd v. Haunſtetten (geſt. d 28, 66 J. a) — Wolfgang Stoiber, Zimmermann v. h. (geſt. d. 28, 48 J. a.) — Martin Weber, Eiſenbahn-Torflader v. h. (geſt. d. 28., 63 J. a.) — Kilian Göbel, Soldat v. k. 3. Cuir.-Regiment (geſt. d. 28, 24 J. a.)
3 Uhr: Joſepha Fraunhofer, k. Miniſterial-Kanzleiſekretärs-Gattin v h. (geſt. d. 28., 32 J. a.) — Joſeph Nokher, v. magiſtr. Offiziant v. h. (geſt. d. 28., 76 J a) — Adalbert v. Relſch, Commiſſionsbureau-Inhaber v. h. (geſt. d 28, 51 J. a.) — Anna Jung, Leibkutſcherstochter v. h. (geſt. d. 28., 15 J a.)
3¼ Uhr: Nikolaus Wagenpfeil, Schäfflergeſelle v. Roſenheim (geſt. d 28, 21 J. a)
3½ Uhr: Cyrillus Hausmann, Gerichtsdienergehilfe v. Monheim (geſt. d. 28., 42 J. a.)
4 Uhr: Sebaſtian Rith, Privatier v. h. (geſt. d. 28., 56 J. a.)

Trauergottesdienſte (Samſtag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Auguſt Schimon, Gaſthofbeſitzer v. h.
St. Anna. Vorm. 9 Uhr für Joſepha Fraunhofer, k. Miniſt.-Kanzleiſekretärs-Gattin v. h.

Digitized by Google

Königl. Hof- und National-Theater. [43. Vorstell. im Abonnement.]

Die Anna-Lise.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Herman Hersch. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Leopold, Fürst zu Anhalt Dessau, minorenn . . Herr Rohde.
Die Fürstin Henriette, geborne Prinzessin von Oranien, seine Mutter, Vormünderin und Regentin . Fräulein Brandt.
Gottlieb Föhse, Apotheker zu Dessau . . . . Herr Büttgen.
Anna-Lise, dessen Tochter . . . . . * *
Marquis de Chalisac, Gouverneur des Fürsten . Herr Lang.
von Salberg, Hofmarschall . . . . . Herr Christen.
Georg, Apothekergehülfe . . . . . Herr Weirlstorfer.
Ein Kammerdiener der Fürstin . . . . . Herr Thoms.
Herren und Damen vom Hofe.
Offiziere und Soldaten. Bürger und Bürgerinnen von Dessau.

Ort der Handlung: Dessau. Zeit: von 1694—1698.

* * Anna-Lise — Fräulein **Sänger.**

Zum Schluß:

Zephyr und die Nymphen.

Anakreontisches Divertissement in einem Aufzuge vom k. Balletmeister Herrn Golinelli. Musik von Strebinger.

Personen:

Zephyr . . . . . Hr. Fenzl.
Flora, Alphea, Cloë, Nymphen: Frl. Rudolph. Frl. Braniczka. Frl. Gaißer.
Amor . . . . . Mathilde Zink.
Hymen . . . . . Anna Probst.
Ein Faun . . . . . Hr. Haßreiter.
Nymphen. Genien.
Sonnenblumen, Mohnblumen, Camelien, Camillenblumen, Fuchsien.

Vorkommende Tänze: 1. **Le reveil de Nymphes,** ausgeführt von Fräul. Rudolph Fräulein Gaißer, Mathilde Zink und dem weiblichen Ballet-Corps. 2. **Le Faun et la Nymphe, pas d'actions,** ausgeführt von Fräulein Braniczka und Herrn Haßreiter. 3. **L'inconstance, pas d'actions,** ausgeführt von Fräulein Braniczka und Herrn Fenzl. 4. **La reconsiliation, pas d'actions,** ausgeführt von Fräulein Rudolph, Mathilde Zink und Hrn. Fenzl. 5. **Grand pas de Fleurs,** ausgeführt von Fräulein Braniczka, Fräulein Rudolph, Herrn Fenzl, dem weiblichen Ballet-Corps und den Tanz-Eleven.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[44. Abonn.-Vorſtell.]

Monſieur Herkules.

Schwank in 1 Akt von G. Belly.

Perſonen:

Mahlmann, Direktor eines Erziehungsinſtituts	Herr Werner.
Erneſtine, ſeine Tochter	Fräulein Liebhard.
Maus, Candidat	Herr Buſch.
Schreier	Herr Klotz.
Cäſar	Herr Delcliſeur.
Auguſt, Aufwärter	Herr Kneiß.
Hanne, Stubenmädchen	Fräulein Hausmann.

Ort der Handlung: Gaſthaus einer Provinzialſtadt.

Hierauf:

Der Ehemann vor der Thüre.

Operette in 1 Akt. Muſik von Jacques Offenbach.

Perſonen:

Herr von Mehlmeyer, Sollizitator	Herr Ueberhorſt.
Adelheid, ſeine Frau	Fräulein Pagay.
Suſette, ihre Freundin, Wittwe	Fräulein Minna Wagner.
Iſidor Lerchenzahn, ein junger Componiſt	Herr Kneiß.
Ein Rauchfangkehrer	Herr Frank.

Die Handlung ſpielt in Mehlmeyer's Wohnung am Hochzeitabend.

Zum Beſchluſſe: Zum Zweitenmale:

Il baccio.

Luſtſpiel in 1 Akt von Julius Roſen.

Perſonen:

Milde, Hauptmann außer Dienſt		Herr Klotz.
Mathilde, ſeine Tochter		Fräulein Hausmann.
Grund, Buch- und Muſikalienhändler		Herr Billo.
Marie, ſeine Frau		Fräulein Filbach.
Karl Moll, Componiſt		Herr Achtelſtätter.
Liebe, Geſchäftscommis	bei Grund	Herr Delcliſeur.
Anna, Magd		Fräulein Liebhard.
Ein Dienſtmann		Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Grund's Buchladen.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit Orcheſter. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Neumayer's Salon (Schillerſtraße): Sing-Spiel-Halle von J. Hackelsperger, Carl Marſtadt mit Frau und Tochter. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Perſon 6 kr.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Jos. Stängl, Oberkellner v. h., mit Theres Riedermaier, Gastwirthstochter v. h. — St. Peters-Pfarrei. Hr. Joh. Bapt Müllbauer, k. Briefstempler v. h., mit Anna Maria Heller, Schmiedmeisterstochter. — St. Anna-Pfarrei. HH. Franz Xav. Hell, Eisengießer v. h., mit Theresia Striegl, Zimmermannstochter v. h. Michael Groß, Eisendreher v. h., mit Anna Pilon, Raddreherswittwe v h. Joseph Statoberger, b. Hutmachermeister v. h., mit Barb. Hesele, Magazinaufseherstochter v. h. Georg Ritz, Kupferschmied-Vorarbeiter v. Schwabing, mit Kath. Vogl, Söldnerstochter v. Rott. Balthasar Raschbichler, Hadernsammler v. h., mit Susanna Heckenstaller, Häuslerstochter v. Rapperzell. Augustin Riedl, Schneidergeselle v. h, mit Anastasia Storr, Maurerstochter v. h. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Johann Zeitler, Notariats-Canzellist dah., mit Barb Reim, Bauerstochter von Heißmaning Johann Bapt. Obernetter, Chemiker dah., mit Josepha Spagl, Conditorstochter v. h. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Friedrich Geisler, Lizenzinhaber dah, mit Anna Grömer v. h. Christ. Ludwig Raab, Funktionär dah., mit Cäcilia Abt, Wachszieherstochter v. Weißenhorn. Jos. Höllerer, Lakirer dah., mit Kath. Uttenreuther, Wäscherin v. Gosberg — Protestant Pfarrei. Hr. Joh Carl Gottfried Gustav Knote, Inspektor v. Weimar, mit Emma v d Nahmer, Fabrikbesitzerstochter v. München—Gladbach. — Pfarrei der Vorstadt Au. HH. Ant. Stadler, Taglöhner v. h., mit Barb. Viertler v. Irnsing. Ernest Renning, k. Revierförster v. Zachenau, mit Alo.sia Schmid, Landrichterstochter v. Mühldorf. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. Hr. Matthäus Wingelmaier, Stiefelwichser, mit Magd. Fürmann, Taglöhnerstochter v. Tabertshausen. — Im israelitischen Cultus. Hr. Gerson Lipkowitz, Bürger und Webermeister dah., mit Fanny Sicher, Handelsmannstochter v. Schopfloch.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Theresienstraße No. 5 im 1 Stock ist ein elegant meublirter Salon nebst mehreren Zimmern sogleich zu vermiethen. Wird auch als meublirte Wohnung abgegeben.

Es sind sogleich zwei schön meublirte Zimmer zu vermiethen. **Glückstraße Nr. 9** beim Hausmeister zu erfragen. [19]

Karlsstraße Nr. 1a im 2. Stocke rechts ist eine elegant meub'irte Wohnung von drei Zimmern wegen Abreise bis 20. März zu vermiethen. [181—86]

Karolinenplatz Nr. 5a/2 ist eine schöne Wohnung, meublirt, sogleich zu beziehen. Wird auch einzeln abgegeben. [175—80]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Serran mit Dienerſch., Graf a. d. Schweiz
Klein, Kfm. v. Haagen.
Lipinsky, Rentier v. Krakau.
Meißner mit Gattin, Geheimrath v. Berlin

Zu den vier Jahreszeiten.

Gambelli und Sourd, Negotianten von Paris.
Göttel, Rentier v. New-York.
Bernhard, Rentier v. Bradford.
Willgerod, Kfm. v. Berlin.
Kahlenberg, Kfm. v. Leipzig.
Biedel, Fabr. v. Stuttgart.
Reiß und Stockheim, Kflte. v. Mannheim.
Hofmann, Kfm. v. Seidenbuſch.
Harg, Fabr. v. Augsburg.

Engliſcher Hof.

Grosman, Dr. v. Baden.
Easthamm Miß, Smitt u. Eherman, Rentiers v. New-York.
Lacroix, Kfm. v. Paris.

Hotel Detzer (vorm. Maulick..

Schwob, Kfm. v. La Chaux de fonds.
Förſter u. Haßler, Direktoren v. Kolbermoor.
Beſſerer, Kfm. v. Duisburg.
Falk, Kfm. v. Limbach.
Riedinger, Fabrikant v. Augsburg.
Junge, Kfm. v. Nürnberg.
Strümpl, Kfm v. Elberfeld.

Blaue Traube.

Denzinger, Dombaumeiſter u. Lilienthal Priv. v. Regensburg
Fendel, Kfm. v. Budweis.
Inaſinelli, Kfm. v. Trient.
Tſchurchenthaler, Kfm. v. Mezzolombardo.

Hotel Leinfelder

Se. Exc. v. Vogel mit Gatt., Staatsminiſter v. Bayreuth.
Süßkind Frhr. v., Gutsbeſ. v. Bächingen.
Jabucenig v., Kfm. v. Kempten.
Heideſter, Aſſeſſor v. Vilsbiburg.
Bergmüller, Poſthalter v. Burgheim.
Mair, Fabrikant v. Moosburg.
Fleiſchl Dr., Advokat v. Donauwörth.
Felſen, Privatiere v. Stuttgart.
Kaſt, Leihhausbeſ. v. Landshut.
Buz, Kfm. u. Betzendorfer, Ingenieur v. Augsburg.

Goldenes Kreuz

Eismann, Kfm. v. Regensburg.
Haffter, Kfm. a. d. Schweiz.
Reindel, Kfm. v. Frankfurt.
Stöber, Oekonom v. Forchheim.
Huber, Offiziant v. Gotha.

Stachus.

Bodenmüller mit Sohn, Kfm. v. Stuttgart.
Klenze, Kfm. v. Bamberg.
Spring, Priv. v. Darmſtadt.
Dall-Arml, Gutsbeſ. v. Bernried.
Stählin, Gutsbeſ. v. Grafing.
Oberdorfer, Kfm. v. Regensburg
Pfeiffer, Lehrerstochter v. Erlangen.
Dick, Glasmacher v. Eiſenbach.

Augsburger Hof.

Teply, Kunſtgärtner und Schmid, Kfm. v. Augsburg.
Poſcher, Prieſter u. Steiner Gebr., Pferdhändler v. Würzburg.
Wagner, Kfm. v. Bayreuth.
Groß, Hdlsm. v. Edenburg.
Färber, Oekonom v. Harburg
Heyerl Baron, Verwalter v. Atrain.
Puck, Partik. v. Kyberbern.
Schwamm m. Gatt., Chirurg v. Vilshofen
Rietſch, Buchdruckereibeſ. v. Landshut

Oberpollinger.

Bolaret v., Partik. v. Wien.
Haggenwehler, Direktor v. Peſt.
Schullhaff, Profeſſor v. Wien.
Ziehnaus Rothgerbermeiſter, Hammerſchmied und Stanglmaier, Priv. und Kemeter, Marktſchreiber v. Wolnzach.
Meiter, Kfm v. Buttenwieſen.
Ansbacher, Kfms.-Gattin v. Ellingen.
Käufel u. Voiſin, Priv. u. Fricklinger, Fabrikant v. Augsburg.
Riederauer mit Gattin und Schwägerin, Gaſtwirth v. Bärenried.

Bamberger Hof.

Hacker, Fabrikant v. Freiſing.
Oſtermann, Rentenverwalter v. Neuburg.
Kapſis v., Beamtenstochter v. Salzburg.
Ziegler, Kfm. v. Regensburg.
Ernſt, Priv. v. Marhofen.
Konrad, Müller v. Beidau.
Eder, Oekonom v. Vilsheim.
Fibel, Oekonom v. Münchdorf.
Schüler, Wirth v. Floßing.

[illegible] Hof

Bittinger, Architekt v. Aſchaffenburg.
Geiret mit Schweſter, Gutsbeſitzer v. Salzburg.
Groll, Dr. v. Straubing.
Groll, Aſſeſſor v. Landshut.
Gebhardt, Rentier v. Dießen.
Lippa und Max, Lieuterants v. Odeſſa.

Hotel Max Emanuel.

Gerbl, Kfm. v. Starnberg.
Zellzer, Kfm. v. Waſſerburg.
Hellmich, Kfm. v. Deidesheim.
Blumreich, Kfm. v. Wien.
Schlageder, Kfm. v. Vilshofen.
Gartnermayr, Pfarrer v. Petershauſen
Einhorn, Kfm. v. Buttenwieſen.
Hegſtätter, Kfm. v. Augsburg.
Flüchſch, Dr. v. Salzburg.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Freyschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peteristhurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

- a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
- b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.
- c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau. Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshauſen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börſenberichte v. 1. März.

	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	$60\frac{5}{8}$	63 70
„ 5% Metalliques . . .	$57\frac{1}{2}$	61.10
„ Bankaktien	836	732.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	$72\frac{3}{4}$	75.
„ „ „ „ „ 1858	$129\frac{1}{2}$	113.50
„ „ „ „ „ 1860	$78\frac{1}{8}$	79.40
„ „ „ „ „ 1864	—	75 10
„ Credit-Mobilier-Aktien .	$164\frac{5}{8}$	143.20
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	453.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	163.20
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	154.80
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	$74\frac{1}{4}$	76.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	$156\frac{1}{2}$	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	$118\frac{1}{2}$	
„ „ „ voll eingez.	$118\frac{1}{2}$	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.35	—
London, 3prozentige Conſols .	$87\frac{1}{8}$	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	85.50
London . . .	$119\frac{1}{2}$	101.75
Wien . . .	$114\frac{7}{8}$	—
Paris . . .	$94\frac{3}{4}$	—

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u 2 Perſon		3 u. 4 Perſon.		5 u. 6 Perſon.		Droſchken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
$\frac{1}{4}$ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
$\frac{1}{2}$ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
$\frac{3}{4}$ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
$1\frac{1}{4}$ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
$1\frac{1}{2}$ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
$1\frac{3}{4}$ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
$2\frac{1}{4}$ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
$2\frac{1}{2}$ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
$2\frac{3}{4}$ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr, mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr., b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr., c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 62. Samstag, 3. März 1866. (Kunigunde.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 2. März.

Dem Vernehmen nach hat Se. Maj. der König die im Laufe dieses Sommers vorgehabte Rundreise durch die Provinzen auf ärztliches Anrathen abermals aufgeschoben, da das Halsleiden Se. Maj. noch immer nicht vollständig gehoben ist.

Der Herr Erzbischof von München-Freising unterwirft gegenwärtig sämmtliche Stadtpfarr- und Filialkirchen in hiesiger Stadt einer genauen Visitation. So wurden bereits die Hofkirche zu St. Cajetan, dann vorgestern die Ludwigskirche visitirt. Der gesammte Clerus der betreffenden Kirchen hat bei diesen Visitationen anwesend zu seyn.

Das Studenten-Corps „Bavaria" begeht in den Tagen vom 27. bis 30. Juli incl. in der alten Universitätsstadt Landshut seine 50jährige Bundesfeier und ist zur Abhaltung derselben die obrigkeitliche Genehmigung bereits eingetroffen.

Herr Universitäts-Professor Dr. Nußbaum wird im Anfange künftigen Monats einen sechswöchentlichen Urlaub antreten, um denselben vorzugsweise zu wissenschaftlichen Studien in Paris und London zu benützen.

Für die Kasernen unserer Garnison wird die Lieferung von 2094 einmännigen Bettladen von Holz in Accord genommen, worauf wir die betreffenden Gewerbsleute vorläufig aufmerksam machen.

Im magistratischen Rathsplenum wurden gestern 181 neu aufgenommene Bürger und Insassen beeidigt.

Die Kirchenrechnung der Heiliggeistpfarrei schließt ab mit 13,628 fl. Einnahmen und 12,147 fl. Ausgaben. Die Kirche besitzt ein Gesammt-Vermögen von 204,884 fl, davon 115,404 fl. rentirliches.

Die Lokalbaukommission München erläßt eine ortspolizeiliche Vorschrift auf Grund des Art. 180 des P.-St.-G.-B., wonach die nach §. 12 der all. Ver. vom 2. Okt. 1853 verbotenen Maurerarbeiten nun mit Rücksicht auf die eingetretenen milderen Temperatur-Verhältnisse gestattet sind, jedoch nur in so lange als der Thermometer bei Tag nicht unter 0 bis auf —3° R. fällt.

Der neu sich konstituirte Rennverein hat auf den 7., 8. und 9. Mai sechs verschiedene Rennen festgesetzt. Preise sind bereits von Sr. Maj. dem Könige (100 Dukaten,) von Fürst von Thurn und Taxis, von dem adeligen Club (300 fl.,) dem adeligen Kasino (300 fl.,) dem Rennvereine selbst, gesetzt. Zum ersten Male wird ein Schrittrennen und ein Zugrennen stattfinden, bei welch letzterem ein Paar Pferde 60 Ctr. auf 1000 Schritte, ohne Anwendung von Peitsche und jeder andern Animirung, zu ziehen hat.

Ein allgemein geachteter Offizier, der pens. Oberstlieutenant Max Ritter v. Xylander ist im 66. Lebensjahre gestern unerwartet und schnell gestorben.

Der deutsche Juristentag wird am 26. August hier zusammentreten. Dem Vernehmen nach wird auch von Seite der kgl. Staatsregierung alles vorbereitet, um den Theilnehmern einen würdigen Empfang zu bereiten.

Kleine Chronik.

Am Fastnachts-Dienstag speiste Kaiser Napoleon III. im Louvre bei seinem Groß-Jägermeister, dem General Grafen Fleury; nach dem Essen war „Reception" von etwa 400 Personen; man führte ein kleines Stück

auf: „Après le bal“, und nach dem Stück erſchien ein Frauenzimmer, weder jung noch ſchön, ganz in Weiß gekleidet und eine rothe Korallenſchnur um den Hals. Das war Thereſa, die Straßenſängerin aus dem Faubourg Poiſſonnière. Die vielbeſprochene Sängerin ſang ſieben Lieder, es waren allerdings nicht ihre ſchlimmſten, aber der famoſe Chanſon: le sappeur fehlte nicht, und unermeßlicher Jubel folgte jedem dieſer bedenklichen Vorträge, der Kaiſer applaudirte (wie Pariſer Blätter ausdrücklich berichten) mehrere Male lebhaft und ſagte dem Mädchen zwei Mal verbindliche Worte; und General Fleury verſicherte der Glücklichen: „Sie haben es vermocht, daß der Kaiſer heute in einer Stunde mehr gelacht hat, als ſonſt in einem Jahre!“ Am 18. Febr. erhielt Thereſa vom Kaiſer ein Armband für 3000 Francs.

Gift im ſogenannten Goldregen. Ein faſt in keinem Garten fehlender Strauch, der ſogenannte Goldregen (Cytisus laburnum), iſt jüngſt von Profeſſor Huſemann einer genauen Prüfung unterworfen worden. Die Unterſuchung hat ergeben, daß die reifen Samen des genannten Strauches ein äußerſt giftiges Alkaloid enthalten. Dieſe Entdeckung verdient in den weiteſten Kreiſen bekannt zu werden, da man den Goldregen ſeither für ein unſchädliches Gewächs hielt.

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Faſten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Meſſe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, geh. von Herrn Dompred. Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 2¼ U. Nachmitt. Chriſtenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Roſenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderſchaftsprediger Schrädler.

Allerheil. Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Meſſen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Meſſe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſe, 9 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftspred. Dusmann, dann Choralamt, 11 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Meſſe, 7 U. Meſſe mit Roſenkranz zu Ehren des hl. Xaverius, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, [Vorkommende Muſikſtücke: Missa 4 voc., von Caldara (Credo von Fux) 1700; Graduale 4 voc., „Exurge Domine“, von C. Ett 1845; Offertorium 4 voc., „Tenebrae factae sunt“, von Claud. Goudimel 1555], ½11 U. Militärgottesdienſt mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß.

Bürgerbetſaal. 6 U. früh Meſſe mit Roſenkranz, 7, 8 und 9 U. Meſſen, 10 U. St. Joſephiamt, ½2 U. Nachm. Verſammlung u. St. Joſephiandacht mit Predigt und Volksgeſang.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnaſialgottesdienſte.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. früh Meſſen, 10 U. Predigt, dann geſungene Meſſe.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Meſſe, ½6 U. Roſenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger, ½5 U. Abds. Complet und Pſalm Miſerere.

Kreuzkirche. 6, 7, 8 und 9 U. früh Meſſen, ½4 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. früh Meſſen, 2 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

Herzogſpitalhofkirche. 5½—11 U. fr. Meſſen, ½5 U. Abds. Roſenkranz, dann Faſtenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht.

Digitized by Google

St. Josephspitalkirche. ½8 U. fr. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, ¼4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

St. Elisabethkirche. ½7 u. ½8 U. früh Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe, 3 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abends Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Aussetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelkuß, ¼4 U. Predigt, ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Schulmesse, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Universitätsgottesdienst mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 7 U. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. Schulmesse mit Christenlehre, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VII. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½12 U. Predigt in französ. Sprache, ½3 U. Nachmitt. Choralvesper, dann Predigt und Litanei.

VIII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 388, 1—4; 6. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 37. Nr. 376, 1—2; 4. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Vikarius Edelmann.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Morgens u. 3¼ U. Nchm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 3. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karl Lindenmüller, Taglöhnerskind von Friedberg (gest. d. 1., 14 T. a.) — Anna Greck, Fuhrmannskind v. h. (gest. d. 1., 1 J. a.) — Kreszentia Schuhbauer, Maurerswittwe v. h. (gest. d. 1., 75 J. a.) — Max Huber, Schreinermeisterskind v. h. (gest. d. 1., 18 T. a.)

2½ Uhr: Theresia Eberl, Pfründnerin v. h. (gest. d. 1., 86 J. a.) — Margaretha Rohrer, Dienstmagd von Hahnbach (gest. d. 1., 21 J. a.) — Wilhelm Singer, Tapezierer v. h. (gest. d. 1., 28 J. a.)

2¾ Uhr: Anna Bärnfänger, Hof-Conditorskind v. h. (gest. d. 1., 17 T. a.)

3 Uhr: Joseph Schmidlehner, Kleiderreiniger v. h. (gest. d. 1., 46 J. a.) — Max Ritter von Xylander, kgl. pens. Oberstlieutenant v. Augsburg (gest. d. 1., 65 J. a.) — Karl Dittmar, Privatier v. Ansbach (gest. d. 1., 65 J. a.) — Anna Mehltretter, Rentbeamtens-Wittwe v. h. (gest. d. 1., 70 J. a.)

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder. Musik von Müller.

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste, Zweite } Schildwache	Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Hr. Klotz.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Müller.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter } Landjäger	Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Mehlmeyer, Pachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner.	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Colls.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frau Postinger.
Isidora, seine Tochter	Frl. Galleau.	Robert, Bertram, } Abenteurer	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.		

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Klotz.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger	Hr. Simlachner.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Part'l.	Seine Frau	Frau Hagen.
Rösl, ihre Pflegetochter	Frl. M. Wagner.	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
		Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen. Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Polletin.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Im grossen Saale des Museums.

Erste Quartett-Soirée

der königl. Hofmusiker

Jos. Walter, Ad. Closner, Ant. Thoms & Hipp. Müller.

Programm.

Quartett in F-dur, für zwei Violinen, Viola und Violoncell, von W. A. Mozart. Nr. 8.

Quartett in C-moll, von Ludwig van Beethoven, Op. 18. Nr. 4.

Quartett in Es-dur, von Jos. Haydn, (Pariser Ausgabe), Op. 64. Nr. 64.

Eintrittspreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermässigung stattfand . . . **48 kr.**

Für die Herren Studirenden an der kgl. Universität und Eleven an der kgl. Akademie der bildenden Künste . . . . . **36 kr.**

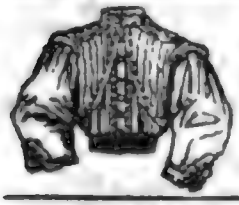
Billete sind in der Musikalien-Handlung von Falter & Sohn, sowie Abends an der Kasse zu haben. — Der freie Eintritt ohne Billet ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Bulach's Salon (Cornelliusstraße) bei Herrn Gastgeber Forster: Sing-Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger, Carl Marstadt mit Frau und Tochter. Mit neuem Programm. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Ullfeld.

Passage Schlüssel.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Eine elegante kleine Wohnung, bestehend aus Salon und zwei Piecen, vornheraus, ist sogleich oder auf Georgi mit Nachlaß zu verstiften. D. U [171—73]

Karlsstraße Nr. 1a im 2. Stocke rechts ist eine elegant meublirte Wohnung von drei Zimmern wegen Abreise bis 20. März zu vermiethen. [181—16]

Jägergasse Nr. 3e/2 Ecke der Glückstraße, sind zwei unmeublirte, sonnige Zimmer zu vermiethen. [191]

Karolinenplatz Nr. 5a/2 ist eine schöne Wohnung, meublirt, sogleich zu beziehen. Wird auch einzeln abgegeben. [175—80]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Street mit Gattin, Rentier v. England.
Kenyon mit Bruder, Rentier v. London.
Brasch, Kfm. v. Berlin.
Fechheimer, Kfm. v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Raynaud und Muraour, Kflte. v. Graße
Lyon, Kfm. v. Elberfeld.
Duffene, Kfm. v. Mannheim.
Herz, Kfm. v. Hamburg.
Balcyowski Ritter v., Rentier von Rußland.
Booth, Rentier v. England.

Englischer Hof.

Oltersheim v., Rentier v. St. Pölten
Carroni mit Familie und Dienerschaft, Graf v. Italien.
Mäußler Baron mit Gattin, Gutsbesitzer v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Isermeyer, Kfm. v. Bremen.
Wanner, Kfm. v. Heilbronn.
Boch, Kfm. v. Berlin.
Schott, Kfm. v. Frankfurt.
Sichlern, Kfm. v. Augsburg.
Grau, Kfm. v. Stuttgart.
Bömers, Kfm. v. Paris.
Hochstetter, Kfm. v. Mannheim.
Sprieck, Kfm. v. Berlin.
Bacharach, Kfm. v. Aschaffenburg.

Blaue Traube.

Armino-Vecchio, Gräfin mit Bedienung, Rentiere v. Wien.
Niederleitner, Gasthofbesitzer v. Passau
Staudigl m. Gatt., Priv. v. Regensburg
Memorsky, Dr. v. Petersburg.
Schulz, Kfm. v. Hamburg.
Löfenbeck, Kfm. v. Iserlohn.
Mayer v., Junker v. Freising.

Hotel Leinfelder.

Harlinghausen, Kfm. v. Warstein.
Dickhoff, Kfm. v. Cöln.
Riedl, Gasthofbes. v. Mühldorf.
Haupt, Kfm. v. Chemnitz.
Scheunert, Kfm. v. Dresden.

Goldenes Kreuz

Brügemann, Kfm. v. Schwerde.
Hiller, Kfm. v. Innsbruck.
Liebe, Kfm. v. Weldheim.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Erhard, v. Treuchtlingen.
Landauer, Kfm. v. Stuttgart.
Boskowitz mit Sohn, Kfm. v. Cham.
Dobler, Kfm. v. Augsburg.
Teppich, Kfm. v. Berlin.
Pfaff, Kfm. v. Pilsen

Stachus.

Schmidt, Gerbermstr. v. Straubing.
Schmidtbauer, Kfm. v. Pfeffenhausen.
Bader, Seifensieder v. Nördlingen.
Maier und Helmer, Hdlsite. von Steingaden.
Heel, Priv. v. Schrobenhausen.
Rehler, Priv. v. Deggensee.
Haasler mit Tochter, Oekonom v. Münchsmünster.

Augsburger Hof.

Stambeck, Eisenhdlr. v. Rosenheim.
Unsinger, Oekonom v. Peissenberg.
Wurmly, Priv. v. Tiflis.
Wiedemann, Kfm. v. Regensburg.
Lauberwein, Werkmeister v. Rottenburg
Topfer, Oekonom v. Immenstadt.
Sultmann, Student v. Würzburg.
Parnas, Priv. v. Wien.
Ogermann, Partik. v. Dresden.

Apollinaer.

Bember, Assessor v. Hersbruck.
Koch, Kfm. v. Stuttgart.
Föckerer, Priv. v. Wilshofen.
Dietrich u. Butsch, Kflte. v. Augsburg.
Hesse, Fabrikant v. Stuttgart.
Wißmann, Zolleinnehmer v. Wels.
Reitz v. mit Fam., Zolleinnehmer v. Passau
Marmeier, Priv. v. Landshut.
Ruh, Holzhdlr. v. Erbdorf.
Reißer, Maurermstr. v. Murnau.
Eberle, Inspektor v. Steppach.
Karl, Stabstrompeter v. Augsburg.

Bamberger Hof.

Hechtl, Fabrikant v. Holstein.
Hirsch, Priv. v. Altenstadt.
Setlizker, Priv. v. Prag.
Niedermaier, Kfm. v. Oesterreich.
Schmidhuber, Priv. v. Walkerweith.
Durach u. Gromann, Kflte. v. Baden.
Schneeberger, Priv. v. Salzburg.
Doppelhamer mit Gattin, Bürgermeister v. Tölz.
Hatterer, Priv. v. Schliersee.
Seedaler, Priv. v. Geiselpullach.
Schanderl, Oekonom v. Velden.

Rheinischer Hof.

Kern Frl., Priv. v. Miesbach.
Geidl, Gutsbes.-Tochter v. Salzburg.
Beck v., Rentier v. Augsburg.
Nagel, Kfm. v. Endorf.
Müller, Bauunternehmer v. Feldafing.
Büttner, Kfm. v. Bamberg.
Hagenbuchner, Kfm. v. Heilbronn.
Winter, Gutsbes. v. Dießen.
Weiß, Baumstr. v. Ansbach.

Hotel Max Emanuel.

Zell, Fabrikant v. Augsburg.
Bruck, Kfm. v. Ebenfeld.
Rosenfeld, Kfm v. Fürth.
Maier, Kfm. v. Ulm.
Kieser, Kfm. v. Steinheim.
Krebs, Kfm. v. Mannheim.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
3 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghauſen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm	Niedermeier.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Waſſerburg	12 U Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshauſen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u 2 Perſon		3 u. 4 Perſon		5 u 6 Perſon		Droſchken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr, mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr., b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr., c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 2. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Piſtolen	9	46	9	47
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	50	9	51
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	28	9	29
Engl. Sovereings	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	27½	2	28½
Preußiſche Caſſenſcheine	1	44¾	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 63. Sonntag, 4. März 1866. (Casimir.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 3. März.

Durch eine Ministerialentschließung vom 20. v. Mts. ist ausgesprochen worden, daß die Laiennovizen eines Klosters, welche zur Militäraushebung kommen, Anspruch auf vorläufige Zurückstellung und Befreiung vom Abmarsch haben.

Den als Ersatzmänner eingetretenen bgl. Magistratsräthen HH. Ostermaier und Benedict wurden ihre Verwaltungssparten in der Weise zugetheilt, daß Hr. Ostermaier die Respicienz der Brunnenhäuser und der sämmtlichen städtischen Baum-, Allee- und Gartenanlagen führt; Hr. Benedict ist Commissär für die dießseitigen Dulten und verwaltet das Baumaterial- und Werkzeugs-Magazin am Sendlingerthor.

Die Sterblichkeit ist in hiesiger Stadt wieder im Zunehmen begriffen. So betrug gestern die Zahl der auf den beiden städtischen Leichenäckern stattgehabten Beerdigungen 18. Zum Theil mögen die abnormen Witterungsverhältnisse an dieser ziemlich bedeutenden Sterblichkeit Schuld seyn. So zeigte gestern Nachmittags 2 Uhr das Thermometer + 12° R. — Morgen Sonntag findet auch im philharmonischen Verein wieder eine Matinée statt, worin das Clavier-Quartett von Beethoven, ein Clavier-Concert und Lieder zur Aufführung kommen werden.

Seit vorgestern ist die städtische Sparkasse wieder eröffnet, welche wegen Umzugs mehrere Tage geschlossen blieb. Dieselbe befindet sich im Leihhausgebäude Nr. 7 im II. Stock an der Pfandhausstraße. Das städtische Gebäude am Anger, worin bis zur Zeit die Sparkasse sich befunden, wird in ein Schulhaus umgewandelt werden.

[Verein zur Ausbildung der Gewerke.] Zur Ausstellung neu zugegangen: Ein Regulator mit Schlagwerk nach Vereinszeichnung vom Uhrmacher A. Halbig; eine Kleiderhänge; zwei Gitterstühle; ein Kindertisch; ein Pfeilerkasten; ein Schreibtischchen; ein Nähtischchen vom Schreiner F. Anton; zwei Nähtischchen von Nußbaumholz vom Schreiner A. Nau; ein Nähtischchen von Eichenholz mit Schnitzerei vom Schreiner Köhler in Schloß Egg; zwei Ankleidespiegel nach Vereinszeichnung vom Schreiner J. Waldmüller; ein Tisch mit Platte von eingelegtem Gypsmarmor vom Stukaturer A. Viotti; drei Toilettespiegel, mehrere Fußschemel und Nähkissen, Kleiderbürsten und Kleideraufhänge vom Drechsler F. Käufel. Eine größere Anzahl gläserne Halbekrügeln mit verschiedenen Beschlägen vom Zinngießer F. Maurus; zwei Broncelustre; zwei Hängelampen, verschiedene Tafelleuchter Glockenzüge und Weihbrunnkessel vom Broncewaarenfabrikant Ch. Hörner; ein aus Silber getriebener Löwe als Prunkgeschirr nach Habenschaden vom Hofsilberarbeiter C. Weishaupt; vier vergoldete und zwei oxidirte Handleuchter nach Sickinger vom Gürtler J. Rockenstein; fünf Kaffeebrenner nach Vereinszeichnung vom Spängler J. Hergl; ein großer Weihbrunnkessel aus Kupfer getrieben nach Marggraff vom Kupferschmied S. Kiene; zwei Blumenvasen von Glas mit Malerei vom Maler W. Geisler.

Die „B. Ztg." berichtet: Menschenglück und Elend, wie hart gränzen sie doch oft aneinander. Heute Morgens ging ein lebensfrischer junger Bursche, der einzige Sohn einer Wittwe, fröhlichen Muthes an sein Tagewerk im Bahnhofe — wenige Stunden

darauf lag er, zwischen zwei Waggons zerquetscht, ein zerrissener Leichnam im Friedhofe! Mag wohl recht einsam und öde nun aussehen in dem Dachstübchen der Wittwe in der Lämmerstraße, wo die beiden zufrieden, von ihrer Hände Arbeit lebend, miteinander gehaust — öder noch und einsamer in dem Herzen der alten Mutter! — Mittags wurde auf dem Stiglmaierplatze das achtjährige Töchterchen eines Bräumeisters von einem Lastfuhrwerke überfahren und so schwer verletzt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Heute Nachts wurde ein Soldat vom Inf.-Leibregiment in der Nähe der schmerzhaften Kapelle todt aus der Isar gezogen. Derselbe hatte Erlaubniß zur Freinacht erhalten und verbrachte den gestrigen Abend mit Rekruten in einem dortigen Wirthshause, so daß er aller Wahrscheinlichkeit nach in Folge Betrunkenheit verunglückte.

Kleine Chronik.

[Eine „Hof-Affaire."] Der Rhn. Ztg. wird aus Berlin geschrieben: „Zwischen dem Herzog Wilhelm von Mecklenburg-Schwerin und dem Generallieutenant v. Boyen soll sich auf dem letzten Hoffeste eine Affaire zugetragen haben, bei welcher der Herzog, wie die Berliner sagen, sich sehr natürlich betragen haben soll. Man erzählt, der Streit sei dadurch entstanden, daß der General die Gemahlin des Herzogs geführt, aber sich geweigert habe, dem Verlangen des Herzogs gemäß, den Helm abzusetzen. Der General ist ein sehr einflußreicher General-Adjutant, von ihm gehen die wichtigsten Vorschläge zur Abänderung an den Militär-Uniformen aus; über die Einführung der Stiefletten für Husaren-Offiziere soll sein Gutachten den Ausschlag gegeben haben, und wahrscheinlich liegen ihm auch noch in diesem Augenblick Fragen von großer Tragweite aus dem Gebiete der Tressen und Knöpfe zur Bearbeitung vor. Für so große Auszeichnungen fehlt es ihm aber auch nicht an Neidern, und nebenbei scheint auch die Frau Generalin ihre Feindinnen zu haben. In Hofkreisen ist man deßhalb sehr gespannt darauf, wer Recht behalten werde, das fürstliche Geblüt oder der eisenfeste Krieger; und diese Spannung wirkt schon bis in die Kreise der Hoflieferanten. Die Militär-Effectenhändler sollen entschlossen seyn, neutral zu bleiben, bis an maßgebender Stelle eine Entscheidung getroffen seyn wird."

Kirchenfeier am Montag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.
St. Michael. 7 U. fr. Messe mit Rosenkranz zu Ehren des hl. Xaverius.
St. Peter. ½5 U. Abds. Complet, dann Psalm Miserere.
Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.
Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Xaveri-Andacht, 5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Nagel.

Begräbnisse, Sonntag den 4. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Köhler, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest d. 2. 10 M. a.) — Adam Klimann, Obstler v. h. (gest. d. 2., 76 J. a.) — Xaver Eggert, Leichenträger v. h. (gest. d. 2., 62 J. a.) — Georg Bauer, Melberskind v. h. (gest. d. 2., 2 M. a.) — Agnes Glas, Privatierskind v. h. (gest. d. 2, 4 M. 8 T. a.) — Heinr. Spielmann, Maurerskind v. Schleißheim (gest. d 2., 6 M. a.)
2¼ Uhr: Joseph Großschedel, Kutscher v. Burghausen (gest. d. 2., 36 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Zapf, Bombardier v. k. 3. Art.-Regiment (gest. d 2, 28 J a) — Joseph Bockshorn, Schmiedmeister v. h. (gest. d. 2., 37 J. a.)
3 Uhr: Michael Kraft, k. Leibgardehartschier v. h. (gest. d. 2., 60 J. a)

Trauergottesdienst (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Joseph Rokher, magistr. Offizianten v. h.

Königl. Hof- und National-Theater. [44. Vorstell. im Abonnement.]

Oberon.

Romantische Feen-Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Fräulein Thoma.
Titania, Königin der Elfen	Fräulein Gämmerler.
Puck, } seine dienenden Geister	Fräulein Eichheim.
Droll, }	Fräulein Lanzlott.
Kaiser Karl der Große	Herr Tomschitz.
Huon von Bourdeaux, Herzog von Guienne	Herr Grill.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Simons.
Harun al Raschid, Kalife von Bagdad	Herr Sigl.
Rezia, seine Tochter	Fräulein Deinet.
Fatime, deren Sclavin und Vertraute	* *
Babekan, syrischer Prinz	Herr Weirlstorfer.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Rüthling.
Roschana, seine Gemahlin	Fräulein Seehofer.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Leigh.
Sarazenen	Herr Thoms.
	Herr Wagner.
Eine Fee	Fräulein Muschek.
Meermädchen	Fräulein Hemauer.
	Fräulein Griesbeck.
	Fräulein Held.
Eine Sklavin	Fräulein Rupp.

Feen. Elfen. Großoffizianten des Kalifen. Gefolge Kaiser Karls des Großen. Sklavinen der Rezia und der Roschana, Sklaven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Neger. Sarazenen.

* * Fatime — Fräulein **Bärmann**, als Versuch.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [5]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Romeo und Julie" Trauerspiel nach Shakspeare von Schlegel. (Julie — Fräulein Sänger.)
Mittwoch: (Im K. Residenz-Theater): „Die letzte Hexe." Volksstück von Martin Schleich.
Donnerstag: Neu einstudirt: „Hans Heiling." Oper von Marschner.

Münchener Actien-Volks-Theater. [45. Abonn.-Vorstell.]

Ein schlechter Mensch.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Personen:

Banquier Strenge	Herr Folnes.
Beate, seine Frau	Fräulein. Gresbach.
Moritz, } ihre Kinder	Herr Bilko.
Louise, } ihre Kinder	Fräulein Ziegler.
Grimme, Eisenbahndirektor	Herr Werner.
Barbara, seine Frau	Frau Posinger.
Emma, ihre Tochter	Fräulein Filbach.
Robert Wille	Herr Weise.
Gleich, Sollicitator	Herr Fehr.
Hans, Diener im Hause Strenge's	Herr Podbertsky.
Joseph, Diener bei Wille	Herr Trumeter.
Fanny, Hausmädchen	Fräulein Liebhard.

Ort der Handlung: Eine Residenz. Zeit: Die Gegenwart.

Dann folgt:

Grand Pas de trois,

getanzt von Fräulein Lamolière, Fräulein Lenoir und Hrn. Balletmeister Paul.

Zum Beschlusse: Zum Zweitenmale:

Der Ehemann vor der Thüre.

Komische Operette in 1 Akt. Musik von J. Offenbach.

Personen:

Herr von Mehlmeyer, Sollicitator	Herr Ueberhorst.
Adelheid, seine Frau	Fräulein Pagay.
Susette, ihre Freundin, Wittwe	Fräulein Minna Wagner.
Isidor Lerchenzahn, ein junger Componist	Herr Kneiß.
Ein Rauchfangkehrer	Herr Kalvo.

Die Handlung spielt in Mehlmeyer's Wohnung am Hochzeitabend.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz." Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 kr., für Damen 6 kr.

Franziskanerkeller: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 4 Uhr. Eintritt 6 kr. Abend-Concert im schwarzen Roß. Anf. 8 Uhr.

Neumayer's Salon (Schillerstraße): Sing-Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger, Carl Marstadt mit Frau und Tochter. Mit neuem Programm. Anfang Nachmittags 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

„Ritter Theobald von Falkenburg." Nach einer Erzählung von Chr. Schmid in vier Aufzügen. Hierauf: „Die Beisetzung der Leiche eines Priors." Großes Tableau.

Anfang Nachm. halb 4 Uhr. I. Platz 18 kr. II. Platz 12 kr. III. Platz 6 kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Maximiliansstraße Nr. 5 a|2 rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein Zimmer mit großem Alkoven, meublirt oder unmeublirt, und mit der Aussicht auf die Anlagen sogleich oder bis 1. April billig zu vermiethen [194]

Bayerstraße Nr. 7|2 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. [200]

Karlsstraße Nr. 1 a im 2. Stocke rechts ist eine elegant meublirte Wohnung von drei Zimmern wegen Abreise bis 20. März zu vermiethen. [181—86]

Jägergasse Nr. 3 o|2. Ecke der Glückstraße, sind zwei unmeublirte, sonnige Zimmer zu vermiethen. [191]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia**. Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia**. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Brußelle Baron, Kammerherr v. Stuttgart
Mosklin mit Gattin. Rentier v. Lübeck.

Englischer Hof.

Claner v., Rentier v. Wien
Semmerer, Dr. v. Berlin.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Schleßinger, Kfm. v. Paris.
Jauch. Kfm. v. Ulm.
Sauerteig, Kfm. v. Nürnberg.
Hegelheimer, Kfm. v. Mainz.
Hipper, Bräuereibes. v. Weilheim.
Malava de, Advokat v. Paris.
Luco, Rentier v. Turin.
Dalman, Fabrikant v. Rostock.
Moriz, Kfm. v. Berlin.
Krämer, Negotiant v. St Louis.

Hotel Leinfelder

Hudson mit Familie u. Dienersch., Rentier v. England.
Meixner, Gutsbes. v. Thierhaupten.
Rahm, Kfm. v. Frankfurt.
Härpfer mit Gattin, Gasthofbes. v. Donauwörth.

Goldenes Kreuz

Kronwell, Kfm. v. Batersdorf.
Scharf mit Familie, Inspektor v. Stuttgart.
Kellner, Kfm. v. Augsburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schatroth).

Boskawis mit Sohn, Kfm. v. Cham.
Dobler, Kfm. v. Augsburg.
Teppich, Kfm. v. Berlin.
Pfaff, Advokat v. Pilsen.
Ros, Kfm. v. Carlsruhe
Steup, Kfm. v. Fulda.
Adler u. Rödelsheimer, Kflte. v. Frankfurt.

Stachus.

Ave, Kfm. und Stölzer, Gasthofbes. von Kempten.
Linkmann, Gastwirth v. Nürnberg.
Wildmoser, Getreidhdlr. v. Friedberg.
Schaltenhofer und Feil, Kflte. v. Augsburg.

Augsburger Hof.

Reiser, Pfarrer v. Obermeitingen.
Reibel v., Forstmeister v. Wellenburg.
Mobel, Advokat v. Nördlingen.
Bär Gebr., Hdlsite. v. Oberndorf.
Schwarz, Kfm. v. Pfersee.
Müller m. Sohn, Lederermeister v. Indersdorf.
Westermayer, Priv. u Schürer, Fabrikbesitzer v. Augsburg.
Lechner, Kfm. v. Bernau.
Welter, Priv. v. Benzing.
Ringer, Priv. v. Landshut.
Schleicher, Ingenieur v. Gunzenhausen.

Oberpollinger.

Fey, Staatsanwaltsvertreter v. Seßlach.
Regele, Priv. v. Landshut.
Hartmann, Kfm. v. Basel.
Trapp, Kfm. v. Friedberg.
Schik, Kfm. v. Fürth.
Wellenhöfer, Kfm. v. Mannheim.
Wilfert, Maurermstr. v Kirchenlamitz.
Krauße, Kfm. v. Berlin.
Heinig, Kfm. v. Chemnitz.
Burkhardt, Kfm. v. Murnau.
Streit, Baupraktikant v. Bonn.
Grettel, Priv. v. Pest.
Weiß, Kfm. v. Augsburg.
Link mit Schwester, Priv. v. Augsburg.
Endreß, Gutsbes.-Gattin v. Straßlach.

Bamberger Hof.

Grimer, Kfm. v. Offenbach.
Bergmann, Priv. v. Innsbruck.
Dauer, Kfm. v. Ulm.
Kohlbeck, Krämer v. Sechtenau.
Resch, Agent v. Starnberg
Winkler, Assistent v. Landshut.
Poscher, Steinmetzmeister v. Tegernsee.
Spänger, Kfm. v. Fürth.
Schießl, Student v. Freising.
Heß, Kfm. v. Oberndorf.
Holzapfl v., Priv. v. Augsburg.
Müller, Wirth v. Rohberg.
Erdl, Verwalter v. Lindenried.

Kollergarten.

Eberl, Priv.-Gattin v. Schongau.
Seßler, Modistin u. Lechner, Quartiermstr. v. Augsburg.
Wimmer, Geschäftsführer v. Regensburg.
Wagner und Vogl, Polytechniker v. Amberg.
Hartmann, Kfm. v. Padua.

Hotel Max Emanuel.

Kellner, Kfm. v. Augsburg.
Reiser, Kfm. v. Steinheim.
Rochhold, Kfm. v. Bremen.
Dietl, Kfm v. Wachendorf.
Strauß, Kfm. v Carlsruhe.
Weber, Kfm. v. Eßlingen.
Kraber, Kfm. v. Ulbach.

Hotel Maximilian.

Schleiffer, Billard-Fabrikant von Straßburg.
Grimm, Steinmetzmstr. v. Schwarzenbach.

Goldene Sonne (Bögner.)

Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.
Huber, Gutsbes. v. Emmering.
Gilk, Hdlsm. v. Bayrischzell.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Müller, Hdlsm v. Grafing.
Graf, Hdlsm. v. Ebersberg.
Eichinger, Bäckermstr. u. Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 14 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München — Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Dachau. . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg. . .	3 U. Nm.	Riedermeier.	—	48
Höhenkirchen . .	$3\frac{1}{2}$ U. Nm.	Riedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg. .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshauſ üb. Ebenhauſen .	6 U. früh.	Café Freilag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Troſchken

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börſenberichte v. 2. März.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	$60\frac{3}{4}$	63 40
„ 5% Metalliques . . .	$57\frac{1}{8}$	60.75
„ Bankaktien	835	728.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	$72\frac{1}{8}$	74.50
„ „ „ „ „ 1858	130	113.50
„ „ „ „ „ 1860	$77\frac{5}{8}$	80.40
„ „ „ „ „ 1864	—	73 20
„ Credit-Mobilier-Aktien .	$163\frac{1}{8}$	142.
„ Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	451.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	162.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	151.60
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	$74\frac{1}{4}$	76.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	$158\frac{1}{8}$	
Bayer. Oſtbahn-Aktien. . .	$118\frac{3}{4}$	
„ „ „ voll eingez.	$118\frac{1}{4}$	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.45	—
London, 3prozentige Conſols .	$87\frac{5}{8}$	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	85.75
London . . .	$119\frac{3}{8}$	102.45
Wien . . .	115	—
Paris . . .	$94\frac{3}{4}$	—

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staatsbahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 64. Montag, 5. März 1866. (Friedrich.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 4. März.

Die offizielle Zeitung von Venedig enthält die telegraphische Nachricht, daß die provisorische Regierung der Donaufürstenthümer den Prinzen Otto von Bayern und den Herzog von Leuchtenberg vorgeschlagen habe.

In der Nacht zum vergangenen Samstag ist in der Gasteigkirche eingebrochen und ein silbernes vergoldetes Ciborium, 2 Herzchen und ein Theil des Opferstockinhaltes gestohlen worden.

Dem Kur. f. N. wird berichtet: Ein sehr pikanter und interessanter Prozeß zwischen dem Verwaltungsrathe des Aktien-Volkstheaters und dem Verleger der „Rundschau", Herrn Siegfried Neuburger, ist in der Schwebe. Der Thatbestand ist in Kürze folgender: Es verlautet vielseitig, daß die Uridee zum Etablissement des nun bestehenden Aktien-Volkstheaters von Hrn. Neuburger herrühren soll. Für diese Idee nun hatte seiner Zeit das Comité dem Herrn Neuburger die Stelle eines Generalsekretärs mit einem großen Gagenbezug zugesichert; Neuburger nun hatte als Erkenntlichkeit für diese Stellung in spe für 30,000 fl. Aktien gezeichnet. Als nun das Comité der Ueberzeugung leben konnte, das Aktien-Volkstheater komme zu Stande, so hat man sich Hrn. Neuburger vom Halse geschafft und Herr Neuburger hält sich bei bewandter Sachlage nicht verpflichtet, sein Wort als Actionär zu halten. Der Prozeß wird pro und contra von den tüchtigsten Advokaten Münchens geführt.

Das neueste ärztliche Intelligenzblatt bringt einen interessanten Aufsatz „zur Bierfrage" von Dr. Adolf Mair, Bezirksarzt zu Fürth, der mit anerkannter Sache kenntniß dieser Angelegenheit wiederholt seine Aufmerksamkeit zugewendet hat und nach genauen Untersuchungen zu folgendem Ausspruch kommt: „Trotz der erhöhten Taxbrauen die Bräuer malzärmeres und weingeistreicheres Bier, wodurch der Nährwerth des Bieres merklich in Frage kommt und die sanitätische Wirkung des Bieres durch die Vermehrung des Alkoholgehaltes nicht allein gehoben, sondern geradezu vermindert wird. Die Klagen des Publikums sind soweit gerechtfertigt, die Erwartungen durch eine erhöhte Biertaxe besseres Bier zu erhalten, getäuscht, die Aufstellung eines Minimaltarifes geboten, wie dessen Ueberwachung."

Kleine Chronik.

Die Hermannstadter Zeitung erzählt folgende schauderhafte That: „In den siebenbürgischen Gebirgsort Ardan, dobokaer Comitat, wurde vor circa 14 Tagen ein sogenannter Strafbote — ausgedienter k. k. Gensdarm — entsendet, um dem Ortsvorstande in Eintreibung rückständiger Gebühren behülflich zu seyn. Gelegentlich einer Zusammenkunft der Ortsbewohner im Wirthshause, wo der Strafbote ebenfalls anwesend war, entspann sich ein Streit und wurde derselbe durch einen Bauer — nennen wir ihn zum bessern Verständniß Nikulai — gröblich insultirt. Beim Heimgang macht der gutmüthigere Theil dem Nikulai Vorwürfe, daß er den Strafboten doch zu arg beschimpft hätte und dies noch unliebsame Folgen nach sich ziehen könnte. Nikulai erwiderte hierauf: „Was wollt ihr? Ich schlage ihn ja auch todt! Gebt mir eine

Maß Branntwein und ihr sollt sehen, was ich kann!“ Unglaublich, aber wahr; es fanden sich Leute, die dem Nikulai das Verlangte auf den Tisch setzten. Unterdessen ging der Strafbote seiner Wege. In Gesellschaft seiner Genossen verfolgte nun Nikulai den Strafboten, riß, als er demselben in die Nähe kam, aus einer Einfriedigung einen Pfahl, ging auf sein Opfer los und versetzte demselben einen solchen heftigen Schlag auf den Kopf, daß er sogleich todt niederfiel! Nicht genug mit dem und um diesen Todschlag womöglich mit dem Schleier der Nacht zu decken, wurde beschlossen, den Leichnam zu vernichten. Unter Mitwirkung seiner Kameraden fing nun Nikulai an, den todten Körper zu zerstückeln; sie stachen ihm die Augen aus, schnitten ihm Ohren und Nase ab, schlitzten den Bauch auf und warfen die Stücke den Hunden vor, in der Hoffnung, daß diese alles auffressen würden. Weil die Hunde jedoch das Menschenfleisch nicht fressen wollten, so trugen sie den zerstückelten Körper fort und scharrten denselben in einer Schanze ein. Der unmenschliche Verbrecher befindet sich in den Händen der Gerechtigkeit.“

Königliches Odeon.

Erstes Abonnement-Concert der Mitglieder der musikalischen Akademie.

Programm.

1) **Achte Symphonie**, F-dur . . . . . Beethoven.
2) **Duett** aus der Oper „Euryanthe“ . . . . . C. M. v. Weber.
(Frau Diez, Fräulein Deinet.)
3) **Elegie** für das Violoncell (Herr Müller) . . Romberg.
4) **Gebet** von de la Motte Fouqué, Quartett für 4 Solostimmen F. Schubert.
(Fräulein Deinet, Frau Seyler, Herr Heinrich, Herr Bausewein.)
5) **Im Freien.*** Concertstück in Form einer Ouverture . B. Scholz.

Die mit einem * bezeichnete Nummer kommt zum ersten Male zur Aufführung.

Textbücher zu 3 kr. und **Concertzettel** zu 2 kr. sind am Eingange des Saales und der Gallerie zu haben.

Eintritts-Preise:

Eintrittskarte für den Saal	1 fl. 12 kr.
Eintrittskarte für die Galerie	— fl. 48 kr.
Jene Categorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand .	— fl. 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste	— fl. 36 kr.

Die Abgabe sämmtlicher Eintrittskarten findet nur an der Cassa im k. Odeon heute Montag Vormittags von 10 — 1 und Abends von 5 Uhr an statt.

Saal-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Westend-Halle: Symphonie-Concert von J. Dietrich mit verstärktem Orchester Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr. Zur Aufführung kommt Symphonie Nr. 7 in G von Haydn.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Der Tatzelwurm, oder: Das Glöckl von Birkenstein.

Volksstück mit Gesang und Tanz in drei Aufzügen von Dr. Herman Schmid.
Musik von G. Krempelsetzer.

Personen:

Hans Rieder, Bauer und Vorsteher von Geudau	Herr Folnes.
Moni, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Der Wirth „zur Eidechse"	Herr Bocka.
Veri, sein Sohn	Herr Kneiß.
Zenzl, seine Bas	Fräulein Minna Wagner.
Brandberger, Maierhans, } Bauern von Geudau	Herr Preiß. Herr Podbertsky.
Florian Heckenstaller, Hofinger Lenz, Brenner Franzl, } Bauernbursche	Herr Busch. Herr Bilko. Herr Simlachner.
Burgl, Evi, } Bauernmädchen	Frau Broon. Fräulein Maurer.
Rath Erbsengruber, Münchener Staatshämorrhoidarius	Herr Frank.
Van der Alster, Kaufmann	Herr Werner.
Waldsepp, Forstgehilfe von Bayrischzell	Herr Klotz.
Die Herentraudl	Frau Posinger.

Bauern und Bäuerinnen, Bursche und Mädchen.
Ort der Handlung: In und bei Geudau im Oberland.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Dr. Breiteneicher.
St. Michael. 7 U. fr. Messe mit Rosenkranz zu Ehren des hl. Xaverius.
St. Peter. ½5 U. Abds. Complet, dann Psalm Miserere.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.
Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Xaveri-Andacht, 5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Cand. Hörner.

Begräbniſſe, Montag den 5. März vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Crescenz Schinabeck, Münzarbeiterskind v. h. (geſt. d 3, 1½ J. a)
2¼ Uhr: Karl Sautter, Schloſſermeiſterskind v. h. (geſt. d. 3., 4 M. a)
2½ Uhr: Joſeph Staub, Muſiker v. h. (geſt. d. 3., 58 J. a.)
2¾ Uhr: Joh. Bapt. Thoma, Vorſtadtkrämersſohn v. h. (geſt. d. 3., 9 J. a.)
3 Uhr: Mathias Textor, k. Obergeometer v. h. (geſt. d. 3., 38 J. a.) — Hieronymus Schrauth, Tiſchlermeiſter v. h. (geſt. d. 3., 44 J. a.) — Ludwig Appel, k. Geſchirrmeiſter v. h. (geſt. d. 3, 51 J. a.)
3¼ Uhr: Andreas Biber, Claviermachergehilfe v. Ellingen geſt d 3., 24 J a.)

Trauergottesdienſte (Dienſtag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Joſeph Schmidlehner, Kleiderreiniger v. h

St Peter. Vorm. 9 Uhr für Max Ritter v. Xylander, penſ. k. Oberſtlieutenant v. h

Fremdenverkehr vom Monat Februar 1866.

I. Selbſtſtändige und Anſäſſige:		II. weibliche Dienſtboten ꝛc.:		III. männliche Dienſtboten, Geſellen ꝛc.:		Geſammtſumme:		Zugang.
Angekommen	Abgereiſt	Angekommen	Abgereiſt	Angekommen	Abgereiſt	Angekommen	Abgereiſt	
6418	6428	703	355	1136	1221	8257	8004	253

Kunſtvereins {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt ſind.} Ausſtellung

Oelgemälde. Stanley, H. J: Selige Stunden. — Neuſtätter, L.: Das trauernde Geſchwiſterpaar. — Gaiſſer, J. Häusliche Scene.: Die Martinigans. — Kaltenmoſer, C.: Wirthshausſcene. — Erdmann, O. in Düſſeldorf: Die unglückliche Werbung. — Mühlig, M in Dresden: beim Waffenſchmied. — Vos, B. de: Hundsmarkt. — Zimmermann, A.: Landſchaft. Die Jungfrau. — Zimmermann, R: Winterlandſchaft. — Braith, A: Thierſtück. — Hennings, J. F.: Salzburg bei Mondbeleuchtung — Meixner, L.: Zwei Landſchaften. — Tieſſenhauſen, P. v.: Am Garda-See. — Steinmetz, L: St. Bartholomе am Königſee. — Gail, W: Ein Kloſtergang — Scheuchzer, W.: Die Tell-Kapelle am Vierwaldſtädter-See. — Schütze, W: Morgengruß — Muhr, J. und Neureuther, C.: Die beiden Leonoren und Torquato Taſſo — Bach, A.: Ein Artillerie-Offizier zu Pferd. Eckert, H. A.: Scene aus dem ſpaniſchen Kriege. (Fortſ folgt.)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Maximiliansſtraße Nr. 5 a/2 rechts, Eingang bei den Anlagen, iſt ein Zimmer mit großem Alkoven, meublirt oder unmeublirt, und mit der Ausſicht auf die Anlagen ſogleich oder bis 1. April billig zu vermiethen. [194]

Bayerſtraße Nr. 7|2 iſt ein meublirtes Zimmer ſogleich zu beziehen. [200]

Karlsſtraße Nr. 1 a im 2. Stocke rechts iſt eine elegant meublirte **Wohnung** von drei Zimmern wegen Abreiſe bis 20. März zu vermiethen. [181—86]

Jägergaſſe Nr. 3 c|2. Ecke der Glückſtraße, ſind zwei unmeublirte, ſonnige Zimmer zu vermiethen. [191]

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäſche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	**WHITE GOODS** LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren und die einſchlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zuſicherung reeller Bedienung. Achtungsvollſt

Joſ. Armansperg, Friſeur.

[192] München: Salvatorſtraße Nr. 8. Traunſtein: Waſſerburgerſtraße.

Ein ſchöner, großer, meſſingener **Papagei-Käfig** iſt billig zu verkaufen. Karlsſtraße Nr. 53/3.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Betge, Postdirektor und Kuhnhold, Priv. v. Bremen.
Beckmann, Landbaumeister und Wunderlich, Senator v. Göttingen.
Sandford, Rentier v. London.
Eblen, Kfm. v. Berlin.
Lanz, Fabrikant v. Regensburg.
Kissoff, v., Offizier v. Rußland.

Zu den vier Jahreszeiten.

Erhardt, Kfm. v. Berlin.
Röder, Kfm. v. Würzburg.
Rigand, Rentier v. Frankfurt.
Mengen, Kfm v. Viersen.
Heiland, Kfm. v. Potsdam
Mendel, Kfm v. Stuttgart.
Scheldt, Rentier v. Kassel.

Hotel Deßer (vorm. Maulich

Sidler, Kfm. v. Luzern.
Horn, Kfm. v. Frankfurt.
Wolf, Kfm. v. Cöln
Haberkorn, Kfm. v. Offenbach
Prell, Kfm v. Crefeld.
Dombard, Ingenieur v. Plauen.
Amsel, Direktor v. Freiburg.
Weisert, Kfm v. Stuttgart.
Arthelm, Kfm. v. Waltershausen.

Hotel Marienbad.

Schmidt, Kfm. v. Zürich.
Scholz, Capellmstr. v Hannover.

Blaue Traube

Kleuter, Kfm. v. Remscheid.
Springer, Kfm. v. Paris.
Römerscheidt, Priv. v. Berlin.
Lenk mit Gattin, Fabrikant v. Zwickau.
Reißmann, Kfm. v Schandau.
Rebbahn, Kfm. v. Dresden.

Hotel Steinsdorf

Bentzel-Sternau Graf, Generallieutenant v. Regensburg.
Hartingh v. mit Gatt. u. Dienersch., Capitän v. Bessarabien.
Schnurrbein Baron, Reg.-Rath v. Augsburg.
Heuß mit Tochter, Hofrath v. Mainz.
Hirsch, Kfm. v. Mannheim.
Lunke, Kfm. v. Werden.
Kruno, Kfm v. Dillingen.

Goldenes Kreuz

Judemey mit Sohn, Kfm. v. Rotterdam.
Samuelson, Kfm. v. Berlin.
Dangl, Kfm. v. Passau.
Schrieder, Priv. v. Marktfeld.
Massenbach, Gastwirth v. Uttenreuth.

Stachus.

Schattenhofer, Kfm. v. Augsburg.
Feil, Kfm. v. Augsburg.
Braun, Priv. v. Ulm.
Haag, Kfm. v. Tegernsee.
Schmidt, Kfm. v. Kitzingen.
Kießel, Photograph v. Sendenberg.
Cavallieri, Kfm. v. Italien.
Anchi und Jaller, Priv. v. Rorschach.
Schmidt, Kfm. v. Rosenheim.
Saucher, Kfm v. Ulm.
Christ mit Sohn, Gastwirth v. Ochsenhausen.
Klughammer, Kfm. v. Kempten.

Augsburger Hof.

Blauer mit Fam., Privatiere v. Würzburg
Pilgeri, Weinhändler v. Dornbirn.
Meyer Dr, Gutsbesitzer v. Polling.
Lubeck, Ingenieur v. Innsbruck.
Färber mit Bruder, Oekonom v. Harburg.
Stambeck, Eisenhändler v. Rosenheim.
Küber, Kapitän v. Habach.
Bömble v, Partik. v. Baden.
Gmeinde Frl, Partik. und Thunn, Priv.-Gattin v. Augsburg.
Hellwaag, Rentbeamter v. Spalt.
Büttner, Oekonom v. Braunau.

Oberpollinger.

Bechtele, Priv. v. Neumarkt.
Müller, Baumstr. v. Nürnberg.
Pregfeld Gebr., Kflte. v. Burgkundstadt
Sträußel, Kfm. v. Schweinfurt.
Herrwagen, Kfm. v. Augsburg.
Zoller, Geometer v. Oepfingen.
Glockengießer, Heimper u Geist Gebr. Kflte. v. Lindau.
Wunsch, Buchhdlr. v. Linz
Bösch, Thierarzt v. Dollderf.
Seeger, Thierarzt v. Nürtingen.
Stutz, Thierarzt v. Hall.
Milwoski, Kwopikewski und Mirodemski, Priv. v. Polen.
Teblée und Stepf, Kflte. v. Mannheim.
Kern, Kfm. v. Wallendorf
Mühleisen, Kfm v. Nürnberg.
Müller, Kfm. v. Zürich
Wald, Kfm. v. Radwitz.
Walaneke und Weis, Kflte. v. Böhmen.
Schwikert, Kfm. v. Grünstadt.
Kormann und Lutz, Kflte. v. Stuttgart.
Wiedenmeyer, Lehrer v. Lindau.

Goldener Bär.

Adlerberg Baron. Gutsbes. u. Michalorsky Mdme. v., Obersteuswittwe v. Birkeneck.
La Rosée Graf, Kämmerer v. Isareck.
Lambsdorf, Graf v. Kurland.

Bamberger Hof.

Hagen Mdme. v., Priv. v. Wien.
Haas, Kfm. v. Nürnberg.
Molstein mit Mutter, Lehrer v. Belden.
Hacker, Fabrikant v. Freising.
Ruibe u. Lorenz, Kflte. v. Ingolstadt.
Haq. Hdlsm. v. Tyrol.
Enzberger, Oberschreiber v. Passau.
Hefter u. Attenberger, Priv. v. Taufkirchen.

Gaßner, Metzger Leimbrecht, Priv. Ertl Stelzer und Fiſcher, Kflte. v. Ingolſtadt.
Ulmann, Kfm. v. Stein.
Roſenkopf, Kfm. v. Krakau.
Lichtenſteger, Kfm. v St. Gallen.
Sauer, Kfm. v. Ludwigshafen.
Treuterer, Priv. v. Bruck.
Pechl, Lehrer v. Regensburg.

Goldener Storch.

Fuchs, Redakteur, Wiedemann u. Brähm, Kflte. v. Augsburg.
Dorfinger u. Huber, Bildhauer v. Nürnberg.
Halmann, Direktor v. Schrobenhauſen.
Hermann, Priv. v. Würzburg
Lenzer u. Schebach, Kflte v. Günzburg.
Muſſinano, Kfms.-Gattin v Aibling.
Weiß, Kfm. v. Frammersbach.
Schlatter u. Chortenzer, Kflte. v. Innsbruck.
Burger, Kfm. v. Berlin.

Bayeriſcher Löwe.

Oſterwald, Steindrucker v. Dornqau.
Jäger, Maurermſtr. v. Lindenberg.
Neſiſon, Kfm. v. Brüſſel.
Wazelwek m. Gatt., Leinwandhdlr. v. Schittenhofen.
Deltenſchu, Gutsbeſ.-Sohn v. Mettenbach
Kahn, Commis v Ichenhauſen.
Hilz, Priv. v. Straubing.

Rheiniſcher Hof

Altmann, Mundkoch v. Wiesbaden.
Melbern, Lieutenant v. Landshut.
Heimerl, Privatierstochter v. Eger.
Diel, Kfm. v. Miesbach.
Hebel, Baumeiſter v Cöln.
Lämmle, Priv. v. Wien.
Pillmaier, Gutsbeſitzerstochter v. Regensburg.
Böttinger mit Sohn, Profeſſor v. Freiſing.

Hotel Max Emanuel.

Emall, Kfm. v. Würzburg.
Zopf, Kfm. v. Grünbach.
Weber, Kfm. v. Neuburg.
Leupold, Kfm. v. Schweinfurt.
Bergmann, Kfm. v. Mannheim.
Sohn, Kfm. v. Ingolſtadt.
Mayer, Kfm. v. Carlsruhe.

Verzeichniß der Victualienpreiſe &c. in München.

(Vom 5 bis 11. März 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundſemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzerſemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzerſemmel 2 Lth. 3 Q.: der Groſchenwecken 16 Lth. 2 Q. Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groſchenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerſtück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerſtück 1 Pfd. 17 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. 1 Q.; ein ſechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 6 Lth. 2 Q.

Mehl-Preiſe. Mundmehl das Viertel 1 fl. 46 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 22 kr., d. Dr. 5 kr. – pf.: Weizenmehl d. V. 1 fl. 6 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 50 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Backmehl d. V. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.: Gries feiner das Viertel 2 fl. 46 kr., der Dreißiger 10 kr 1 pf; Gries ordin. d. V. 2 fl. 14 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fiſche. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 45 kr.; Rutten 42 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfiſche 1 fl. 30 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birſchlinge 16 kr.; Bachfiſche 6 kr.; Krebſe d. V. 30 kr.; Fröſche d. W. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleiſchgattungen. Ein Pfund Maſtochſenfleiſch 15 kr. — pf.; gemäſtetes Kuhfleiſch 14 kr.; — pf.; Kalbfleiſch 13 kr. — pf.; Schaffleiſch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleiſch 17 kr. — pf; geräuch. Schweinfleiſch 24 kr. — pf.; Schweinfett 28 kr. — pf: eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unſchlitt 26 fl. 30 kr.

Viktualienpreiſe. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.; friſcher Körbchen-Butter 30 kr.; friſche Eier 7 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 4 Stück 4 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 30 kr.; Gänſe, alte 1 fl. 48 kr.; Indianen 4 fl. — kr.; Junges 30 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 48 kr. Ein Pfund gegoſſene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.

Bier- u. andere Flüſſigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerſtenbier — kr.; Biereſſig 5 kr.; Obſteſſig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beſter Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirſchwaſſer 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verſchiedene Bedürfniſſe. Ein Schäffel runder Erdäpfel beſter Gattung 2 fl. 54 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirſchen 16 kr.; gedörrte Zwetſchgen 10 kr. Kochſalz 4 kr; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayeriſche Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreiſe. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 30 kr.; Birkenholz 13 fl. 30 kr.; Föhrenholz 10 fl. — kr.; Fichtenholz 9 fl. 30 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 14 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet, nur für I. und II. Klasse.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M Nchts. c
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	8 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Harching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusg arten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	
„	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 3. März.	Frankfurt	W
Oest. 5% National-Anlehen .	60 1/4	
„ 5% Metalliques . . .	57 1/4	
„ Bankaktien	833	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72	
„ „ „ „ „ 1858	129	
„ „ „ „ „ 1860	77 1/4	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	162 1/2	
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74 1/4	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	156	
Bayer. Ostbahn Aktien . . .	118	
„ „ „ voll eingez.	118	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.60	
London, 3prozentige Consols .	87	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 1/2	
Wien . . .	114 1/2	
Paris . . .	94 3/4	

Wartplätze der Fiaker und Droschken

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lillenstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 65. Dienstag, 6. März 1866. (Coletta.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr. im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 5. März.

Laut einer Corresp. der „Neuen Zürcher Ztg." hat Se. Maj. der König dem Hrn. Aepp zum „Tell" in Bürglen eine schwere goldene Kette sammt Porträt zugesandt, zum Angedenken an seinen dreitägigen Aufenthalt in dem schönen Bürglen. Zugleich soll sich der König geäußert haben, die Kosten für Restaurirung der Tellskapelle tragen zu wollen.

Dem Vernehmen nach hat der bayer. Episcopat dem ihm vorgelegten Entwurfe einer neuen Schulordnung (eine der letzten Arbeiten des verstorbenen Ministers v. Koch) die Zustimmung versagt.

Nachdem nun die allerhöchste Bewilligung zur Abhaltung der Jesuitenmission erfolgt ist, wird dieselbe vom 11.—25. ds. Mts. in der Frauenkirche, der Bonifaziuskirche und in der Mariahilfkirche in der Vorstadt Au stattfinden. Die Predigten werden von folgenden P. P. Jesuiten abgehalten: Roh, Rissewick, v. Mehlern, Klinkowström, Leiprecht, Feldhaus, Zurstrassen, Hucklerbroich und Hund.

Zufolge Finanzministerialreskripts vom 23. v. Mts. wird am 15. ds. eine weitere Verloosung der 4% Grundrenten-Ablösungsobligationen zur Heimzahlung von 350,000 fl. und am 16. ds. die vierte Verloosung des neuen allgemeinen Anlehens zu 4½ % von 1857 zur Heimzahlung von 416,000 fl. hier stattfinden.

Bezüglich des diesjährigen Garnisonswechsels der Infanterie ward durch Kriegsministerial-Entschließung bestimmt, daß nach dem Schluß der Herbstwaffenübungen das 1. Bataillon des Infanterie-Leibregiments von Speyer nach München, das 2. Bataillon des 6. Inf.-Reg. von Germersheim nach Sulzbach, das 3. Bataillon desselben Regiments von Sulzbach nach Germersheim, das 1. Bataillon des 11. Inf.-Reg. von Ingolstadt nach Lindau, das 2. Bataillon des 12. Inf.-Reg. von Lindau nach Landau, das 1. Bataillon des 13. Inf.-Reg. von Bayreuth nach Speyer, das 3. Bataillon desselben Regiments von Landau nach Bayreuth und das 3. Bataillon des 14. Inf.-Reg. von München nach Nürnberg verlegt werde.

Seit einigen Tagen sind dahier durch Herrn Prof. Dr. Frank Ratten auf Trichinen untersucht worden. Das Ergebniß dieser Untersuchung war, daß in Ratten, welche aus der Cuirassier-Kaserne geliefert wurden, die also vorzugsweise von Getreide sich nähren, Trichinen nicht gefunden wurden, wogegen die Untersuchung bei fleischfressenden Ratten aus einem hiesigen Schlachthaus alte und junge Trichinen in großer Zahl ergab. Die auch anderwärts durch Untersuchungen bestätigte Aufstellung, daß die Ratten Träger und Verbreiter der Trichinen seien, hat somit hier ihre Bestätigung gefunden.

Gestern hat sich der Bierwirth Grabmaier in der Maximiliansstraße mit einem mit Bier geladenen Terzerol erschossen. Zerrüttete Vermögensverhältnisse sollen die Ursache dieses Selbstmordes seyn.

Seit 74 Tagen nun ist schon der Gantstuhl an dem Rathhause immer eine Stunde vor dem Gebetläuten Abends aufgestellt und sind drei Häuser an der Nymphenburgerstraße auf der Ganttafel angeschrieben, ohne daß sich ein Käufer bis jetzt gefunden hätte.

In der sogenannten Lechelwaldung in der Nähe von Harlaching wurde von einem

Forstbediensteten die Leiche eines Mannes aufgefunden, welcher sich schon vor einem halben Jahre erhängt hatte. Der Unglückliche, etwa 30 Jahre alt, scheint nach einem bei ihm vorgefundenen Album mit Zeichnungen von Grabmonumenten u. dgl. zu schließen, ein Bildhauer gewesen zu seyn.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.
St. Michael. 7 U. fr. Messe mit Rosenkranz.
Theatinerkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht.
St. Peter. ½5 U. Abds. Complet, dann Psalm Miserere.
St. Josephspitalkirche. 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.
St. Jakobskirche. 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht.
Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Xaveri-Andacht, 4 U. Nachmitt. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Oelbergandacht.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Nagel.

Begräbnisse, Dienstag den 6. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Rosina Pündter, Registratorstochter v. h. (gest. d. 4, 6 J. a) — Joseph Schröttinger, Sailergeselle v. h. (gest. d. 4., 58 J. a.) — Sophie Possar, Bildhauerskind v. Krakow (gest. d. 4., 3 M. a) — Gustav Schübel, Webermeisterskind v. h. (gest. d. 4., 3 J. 4 M. a)
2¼ Uhr: Michael Lemuth, Privatier v. h (gest. d. 4., 62 J. a.) — Max Gröber, Fischer v. h. (gest. d 4., 60 J. a.)
2½ Uhr: Theres Scheicher, Institutsvorsteherin v. h (gest. d. 4, 65 J. a.)
2¾ Uhr: Anna Schäfer, Säcklermeisterstochter v. h. (gest. d. 4., 10 J. a.)
3 Uhr: Simon Wandner, Vorstadtkrämer v. h. (gest d 4., 51 J. a.) — Ferdinand Leibl, städt. Controleur v. h. (gest. d. 4., 74 J. a.) — Paul Schlößl, Handlungscommis v. h. (gest. d. 4., 23 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 7. März, Vormittags 8 Uhr: Joseph Demmelmaier, Anton Wolf, Paul Schöpf, Paul Rauber, Anton Huber, Maurergesellen und Otto Rank, Taglöhner v. h., wegen Widersetzung; 9 Uhr: Bernh. Schmid, Droschkenführer v. h., wegen Uebertretung der Droschkenordnung; 9¼ Uhr: Balthasar Greyn, Taglöhner v. h., wegen Uebertretung der Gesundheitspolizei; 9½ Uhr: Maria Freifrau von Thon-Dittmer dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf öffentliche Reinlichkeit; 10 Uhr: Adolph Bayer, Scribent v. Regensburg, wegen Betruges. Nachmittags 3 Uhr: Karl Scherer, Federbuschfabrikant, Heinrich Margut, Pferdehändler v. h. und Rosamunde Kündinger v. Reutlingen, wegen Betrugs; 4 Uhr: Karol. Seidl, Dienstmagd v. Regensburg, wegen Diebstahls; 4¼ Uhr: Therese Völker, Ausgeherin dahier, wegen Uebertretung der Fremdenpolizei; 4¾ Uhr: Franz X. Pacher, Volkssänger dahier, wegen Mißhandlung; 5 Uhr: Mich. Bruckner, Taglöhner v. Gietenland, wegen Ordnungsstörung.

☞ **Mittwoch** den 7. März: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Maler-, Vergolder-, Lackirer- und Anstreicher-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Dienstag den 6. März im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Königl. Hof- und National-Theater. [45. Vorstell. im Abonnement.]

Romeo und Julia.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von August Wilhelm von Schlegel, für die Bühne eingerichtet von Eduard Devrient.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

Escalus, Prinz von Verona	Herr Büttgen.
Graf Paris	Herr Niemann.
Montague, Capulet, } Häupter zweier feindlicher Häuser	Herr Jost. / Herr Dahn.
Romeo, Montague's Sohn	Herr Rohde.
Mercutio, Verwandter des Prinzen und Romeo's Freund	Herr Christen.
Benvolio, Montague's Neffe und Romeo's Freund	Herr Rüthling.
Tybalt, Neffe der Gräfin Capulet	Herr Tomschitz.
Bruder Lorenzo	Herr Possart.
Bruder Marcus	Herr Leigh.
Balthasar, Romeo's Diener	Herr Thoms.
Simson, Gregorio, Peter, } Diener Capulets	Herr Davidsit. / Herr Weirlstorfer. / Herr Lang.
Abraham, Diener Montagues	Herr Hoppe.
Ein Page	Fräulein Thoms.
Erster, Zweiter } Wächter	Herr Wagner. / Herr Leibold.
Erster, Zweiter } Bürger	Herr Kopp. / Herr Schwab.
Ein Apotheker	Herr Keller.
Gräfin Capulet	Frau Büttgen.
Julia	* *
Julia's Amme	Fräulein Seebach.

Angehörige und Anhänger der Montagues und der Capulets. Masken. Bürger. Gefolge. — Die Scene ist den größten Theil des Stückes hindurch in Verona, zu Anfang des fünften Aufzuges in Mantua.

* * Julia — Fräulein **Sänger**, als letzte Gastrolle.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [6]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen halb 10 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: (Im K. Residenz-Theater): „Die letzte Hexe." Volksstück von Martin Schleich.
Donnerstag: „Der Wildschütz." Oper von Lortzing.
Freitag: „Hans Lange." Schauspiel von Paul Heyse.
Sonntag: Neu einstudirt: „Hans Heiling." Oper von Marschner.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[46. Abonn.-Vorſtell.]

Ein Wort an den Miniſter.

Genrebild in 1 Akt von Anton Langer.

Perſonen:

Fürſt Kaunitz, k. k. Staatsminiſter	Herr Folnes.
Salomon Oppenheimer, Banquier und Vorſtand der iſraelitiſchen Gemeinde in Wien	Herr Werner.
Lorenz Dangelhammer, Portier	Herr Frank.
Nettl, ſeine Tochter	Fräulein Hausmann.
Monſieur Auberdin, Koch	Herr Podbertsky.
Madame Auberdin, ſeine Frau	Frau Poſinger.
Hansl, Stiefelputzer, ihr Bruder	Herr Kneiß.
Waps, Laufer	Herr Preiß.
Lafleur, Kammerdiener	Herr Simlachner.
Ein Küchenjunge	Kleine Stettner.

Ort der Handlung: Das fürſtlich Kaunitz'ſche Palais zu Wien. Zeit: 1784.

Hierauf: **Grand Pas de quatre de la Couronne,**
getanzt von Fräulein Lamolière, Fräulein Lenoir, Fräulein Henkel und Herrn Balletmeiſter Paul.

Zum Schluß:

Flotte Burſche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Muſik vom Kapellmeiſter Fr. v. Suppé

Hieronymus Geier		Herr Werner.
Brand,	Studenten	Fräulein Pagay.
Frinke,		Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,		Frau Broon.
Kleite,		Fräulein Maurer.
Fuchs,		Fräulein Liebhard.
Licht,		Fräulein Goldſchmid.
Bermann,		Fräulein Finke.
Honig,		Fräulein Heindl.
Rohr,		Fräulein Stettner.
Hecht,		Fräulein Guthke.
Schalk,		Fräulein Böſl.
Flieder,		Fräulein Berg.
Anton, Handwerksburſche		Herr Straßmeyer.
Lieschen, ein Bürgermädel		Fräulein Kretzſchmar.
Fleck, Stiefelputzer		Herr Kneiß.
Der Wirth zum Kameel		Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung ſpielt vor einem Wirthshauſe in der Umgegend von Heidelberg.

Die neue Dekoration: „Anſicht von Heidelberg mit den Ruinen des alten Schloſſes" iſt vom Hrn. Jank. Die neue Garderobe iſt vom Obergarderobier Hrn. Kraſſer.

Preiſe der Plätze wie gewöhnlich.

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Digitized by Google

Im großen Museums-Saale.

Zum Vortheile der Abgebrannten in Partenkirchen.

Letzter Abend für ältere & neuere Klaviermusik

von

Dr. **Hans von Bülow**, k. bayer. u. preuß. Hofpianist.

1)	**Große Fantasie**, op. 17 (Franz Liszt gewidmet) componirt 1836 (Allegro — Alla Marcia — Largo) . .	Rob. Schumann.
2)	**Präludium & Fuge** über den Namen Bach (b-a-c-h)	Liszt.
3)	**Jagdstück, Toccatina & Fughette**, op. 5 . .	Jos. Rheinberger.
4)	**Sonate**, op. 101, A-dur, comp. 1815 (Allegretto — Vivace alla Marcia — Adagio e Finale) . . .	Beethoven.
5)	a. **Rêverie fantastique**, op. 7 . . .	Bülow.
	b. **Walzer** nach Fr. Schubert (Soirées de Vienne Nr. 3)	Liszt.
6)	**Der Carneval von Pesth**, ungarische Rhapsodie, Nr. 9	Liszt.

Der Flügel, Eigenthum des Concertgebers, ist aus der Fabrik des Hrn. C. Bechstein in Berlin.

Eintritts-Preis an der Casse:

Numerirte Plätze . . . . . 1 fl. 45 kr.
Unnumerirte Plätze . . . . . 1 fl. 12 kr.
Für die HH. Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . — fl. 36 kr.

Anfang um 7 Uhr Abends.

Kunstverein (unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.) **Ausstellung**

Aquarellgemälde. Ille, E.: Lohengrin. Nach der gleichnamigen altdeutschen Dichtung.

Plastik. Wagmüller, M.: Schmerzensmann (Figur in — Rat, P.: Lohengrin.

Zeichnungen (Cartons). Kaulbach, W. v.: Scene aus „Wilhelm Tell" 1. Akt, 1. Scene. — Fux, J. P.: Ingeborgs Klage. Aus Tegner's Fritiof-Sage. — Paul, Chr.: Eine altadelige Maskerade.

Photographien. Albert, J.: 1) Schamyl als Gefangener vor dem Fürsten Barlatinski. 2) Die Erstürmung des Aul's Kituri. Beide nach Th. Horschelt. 3) Festliche Enthüllung des Dante-Monuments in Florenz. Nach K. Vogel von Vogelstein. Außer diesen: Photographien nach Original-Handzeichnungen älterer Künstler. 12 Blatt.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Karlsstraße Nr. 1 a im 2. Stocke rechts ist eine elegant meublirte Wohnung von drei Zimmern wegen Abreise bis 20. März zu vermiethen. [181—186]

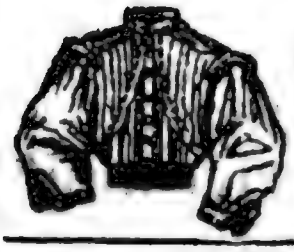
GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX. LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Fristren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

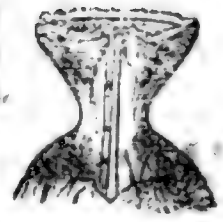
Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[183] J. Ullfeld.
Passage Schüssel.



---

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia**. Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Balling, Dr. mit Gattin, Hofrath v. Kissingen.
Burk, Apotheker v. Meidenheim.
Meiß v. Teufen, Hauptmann v. Comorn.
Pfriem Dr., Badinspektor v. Kissingen.
Drepfuß, Kfm. v. Mannheim.
Grünberg, Rentier v. Paris.

Englischer Hof.
Berezedj v., Rentier v. Wien.
Lubinski Graf mit Familie, Gutsbes. v. Galizien.
Harkert, Kfm. v. Leipzig.
Werner mit Gattin, Beamter v. Regensburg.

Hotel Detter (vorm. Maulich.)
Billot, Priv. v. Ungarn.
Rapper, Kfm. v. Dresden.
Chambosse u. Herstadt, Kflte. v. Frankfurt.
Iffling v. mit Gattin, Gutsbes. v. Baden.
Kempel, Fabrikant v. Wiesbaden.
Roche, Negozjant v. Paris.
Müller, Kfm. v. Berlin.

Blaue Traube
Schulhoff, Professor v. Lemberg.
Herz, Kfm. v. Mannheim.
Dunzinger, Kfm. v. Cöln.
Metz, Priv. v. Straßburg.
Hillmann mit Gattin, Rentier v. Coblenz.
Schmitz, Fabrikbes. v. Emden.

Hotel Leinfelder.
Kohn, Kfm. v. Nürnberg.
Lang, Priv. v. Treuchtlingen.
Hutermann, Dr v. Augsburg.
Knoor, Kfm. v. Heilbronn.
Reinemann mit Sohn, Kfm. v. Gunzenhausen.
Löwe, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz.
Manger, Kfm. v. Reutlingen.
Pfeffenberger, Pfarrer v. Tölz.
Bacharach, Kfm. v. Augsburg.
Bolsius, Kfm. v. Lyon.
Frank, Kfm. v. Fürth.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).
Rothfieber, Kfm. v. Remscheid.
Schaff, Kfm. v. Düsseldorf.
Lepieda, Kfm. v. Aachen.
Franz, Kfm. v. Mannheim.
Seume, Kfm. v. Fulda.
Blumerich, Kfm. v Wien.

Stachus.
Breitkart, Schmidmstr. v. Berchtesgaden.
Brenwardt, Kfm. v. St. Gallen.
Freyinger, Kfm. und Maier, Metzgermstr. v. Augsburg.
Zürnbeck, Kfm. v. Elisienthal.
Pippan, Modistin v. Salzburg.
Weinmann, Kfm. v. Würzburg.
Eisenberg, Kfm. v. Stuttgart.

Augsburger Hof.

Häfel, Ingenieur v. Pfaffenhofen.
Görz, Gerichtsschreiber v. Forchheim.
Ott, Priv. v. Marktbreit.
Stetnich, Priv. v. Prag.
Heerwagen, Obercontroleur v. Marquartstein.
Lagner, Priv. v. Wien.

Oberpollinger.

Friezzoni, Kfm. v. Bergamo.
Sonnenberg v., Priv. v. Landshut.
Ulerich, Baumeister v. Nürnberg.
Happoldt u. Clarls, Oekonomiepraktikanten v. Weyhenstephan.
Streng, Kfm. v. Fürth.
Zacherl, Kfms.-Gattin v. Landsberg.
Dopfer, Priv. v. Warthaupten.

Rheinischer Hof.

Gensler, Fabrik.-Gattin, Schmid, Professor u. Bader, Priv. v. Freising.
Lehmann, Sekretär v. Weilheim.
Pischel, Kfm v. Berlin.
Streble, Kfm. v. Havre.
Klenze, Rentier v. Tutzing.
Schröter, Kfm. v. Hanau.
Schmukermaier, Lieutenant v. Ulm.
Scherer, Gouvernante v. Friedrichshafen.

Hotel Max Emanuel.

Fleischer, Priv. v. Nürnberg.
Lauheimer und Apfel, Kflte. v. Stuttgart.
Frank, Kfm. v. Augsburg.
Neumann, Kfm. v. Constanz.
Schillmann, Kfm. v. Bamberg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretzschner & Cie., Maximiliansstraße No. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Ausstellung des Vereins für christliche Kunst im Glaspalaste. Geöffnet von 10—5 Uhr.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	45
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	2 U. Nm			
„	7 U. Abd .			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 13; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 5. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60⅜	
„ 5% Metalliques . . .	57⅛	
„ Bankaktien	834	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72	
„ „ „ „ „ 1858	130	
„ „ „ „ „ 1860	77⅛	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	163¾	
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74⅜	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	156¼	
Bayer. Ostbahn Aktien . . .	118	
„ „ „ voll eingez.	118	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.85	
London, 3prozentige Consols .	86⅞	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119⅛	
Wien . . .	114¾	
Paris . . .	94¾	

Geld-Sorten. München, den 5. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	48	9	47
Ruff. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings . . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	27½	2	28½
Preußische Cassenscheine	1	44⅜	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 66. Mittwoch, 7. März 1866. (Mittes. Thomas.) **15. Jahrg.**

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 6. März.

Auf Befehl Sr. Maj. des Königs wird zur Gedächtnißfeier des zeitlichen Hintrittes weiland König Maximilian II. in der Theatinerkirche am Freitag den 9. d. Nachm. 2½ Uhr die Vigil und am Samstag den 10. um 11 Uhr das Seelenamt abgehalten.

Im Residenztheater fand am Samstag eine Produktion des Musikcorps vom ersten Infanterieregiment statt, in welcher nur Wagner'sche Compositionen zur Aufführung kamen. Se. Maj. der König wohnte der Aufführung bei und sprach Hrn. Musikmeister Siebenkäs wie dessen trefflicher Capelle nach jeder einzelnen Piece die allerh. Zufriedenheit aus.

Der „B. Kur." ist in der Lage, die Nachricht der „A. Abdz.", als hätten die bayerischen Bischöfe dem Entwurfe einer neuen Schulordnung ihre Genehmigung versagt, als durchaus unbegründet zu bezeichnen.

In heutiger Magistratssitzung berichtete Herr Rechtsrath Badhauser über den Stand der Kanilisirungsfrage, aus Anlaß eines Artikels der „N. N.," der dem Magistrat vorwirft, daß in dieser Sache nichts vorwärts gehe. Die Arbeiten des Durchspülungs-Systems der Canäle nehmen ihren ungestörten Fortgang; für die Zweckmäßigkeit der neuen Thalkirchner Wasserleitung spricht der Umstand, daß bereits 2000 Stefen oder 2,880,000 Maß Wasser in 24 Stunden in die Stadt fließen und dadurch alle Röhrenbrunnen der Müller- und Frauenhoferstraße, der Max- und Ludwigsvorstadt gespeist werden; in 3 Wochen wird durch ein zweites Pumpwerk eine gleich große Quantität zur Stadt geleitet werden können, so daß dadurch täglich 33 Maß Wasser auf einen Bewohner treffen. Rechnet man dazu noch die Hofbrunn- und übrigen städtischen Brunnhäuser, die dasselbe Quantum liefern, so trifft auf einen Einwohner Münchens über einen Eimer gutes Quellwasser, was in keiner andern Stadt der Fall ist, da man z. B. in Berlin, Hamburg nur viltrirtes Wasser zu trinken bekommt. Ueberdieß wird bemerkt, daß die bezüglichen Pläne von den Oberbehörden geprüft und genehmigt worden, so daß der Vorwurf, daß der Magistrat keine Sachverständigen und Fachmänner gehört habe, als ungerechtfertigt erscheint. Neuestens wurde auch das ganze Syl wiederholt begangen und im besten Zustand ohne allen Unrath befunden.

Die Privatgesellschaft „Neue Harmonie", welche schon zu wiederholten Malen für wohlthätige Zwecke mit dem besten Erfolge Produktionen veranstaltet hat, wird am 10. März in der „Westendhalle" auf ihrem neu ausgestatteten Theater zum Besten der hiesigen Stadtarmen eine Theatervorstellung geben.

Herr J. Benedey wird nächsten Freitag Abends im Liebig'schen Hörsaale seine erste Vorlesung über den Frhrn. Karl v. Stein halten, die zweite am kommenden Montag.

Gestern hat man begonnen, das Dach an den nördlichen Arkaden des Hofgartens abzureißen, da dieselben mit dem neuen Kunstvereinslokale überbaut werden.

Die im Bache nächst der Pulvermühle dieser Tage aufgefundene Leiche ist jene des Soldaten B. Erbach vom 7. Inf.-Reg., welcher vor 5 Wochen von der Wache der Filialwerkstätte verschwunden war.

Kleine Chronik.

[Ein ſeltſamer Diebſtahl.] Man erzählt ſich in Teſchen folgenden intereſſanten Diebſtahl, der ſich in einem Dorfe unweit Ratibor begeben hat: Zwei Männer drangen in einen Stall und entführten daraus eine fette Kuh. Dieſe mochte wohl ahnen, daß ſie von den Beiden nichts Gutes zu erwarten habe, und ſetzte ſich wacker zur Wehr. Nach langem Ringen waren ſie mit ihr trotz der äußerſten Anſtrengung nur auf den nahen Fahrweg gelangt; — jetzt konnten ſie nicht weiter. Was war zu thun? Sie geriethen auf die originelle Idee, den Eigenthümer der Kuh ſelbſt als Mittel zu ihrem Diebſtahle zu benützen. Es war finſtere Nacht, und da in der Nacht alle Kühe ſchwarz ſind, ſo werde — argumentirten ſie — er ſeine Kuh nicht erkennen, und ſie — werde ſeiner Leitung folgen. Gedacht — gethan! Einer trat an's Fenſter, klopfte daran und bat den endlich erwachten Hausbeſitzer, er möge ihm helfen, eine am Markte gekaufte, ſtörrige Kuh zu führen; mit dem Trinkgelde werde er zufrieden ſeyn. Dieſer, hoch erfreut, eine Gelegenheit zu finden, wo er ſich etwas verdienen könne, kleidete ſich haſtig an und führte in der That eine geraume Strecke weit die Kuh, welche nun ganz ruhig ihrem Führer folgte. — Endlich, als ſie weit genug zu ſeyn glaubten, gaben ſie ihm einige Silbergroſchen und er kehrte vergnügt nach Hauſe zurück. — Daſelbſt angelangt, fiel es ihm ein, nach ſeiner Kuh zu ſehen, — und ſiehe da! der Stall war leer. — Er kam zur Einſicht, daß er ſelbſt ſeine Kuh zu ſtehlen geholfen hatte, — aber es war zu ſpät; ſeine Verfolgung der Diebe war fruchtlos. Tief betrübt mußte er umkehren, ſeinen Unſtern verwünſchend. Einige Stunden vergingen, und der Schlaf ſchloß wieder ſeine thränenfeuchten Augen. Plötzlich weckt ihn ein lautes Gebrülle, das vom Stalle herüberhallt. Er ſteht eilends auf, fliegt zum Stalle, und erblickt zu ſeinem größten Erſtaunen vor der Stallthür eine Kuh, die den Kopf mit einem Mantel verhüllt hatte. Er nimmt ihr den unliebſamen Schleier, an dem ſie hin und her zerrt, herunter, und erkennt — ſeine Kuh, welche vor Ermüdung kaum noch zu keuchen vermochte! Er prüft den Mantel und findet darin in einer Taſche 20 Thaler, allerdings ein artiges Trinkgeld für den ausgeſtandenen Schrecken!

Am 24. Febr. erſchien wie auf einen Zauberſchlag am Hellweg Nr. 7 in Berlin die Feuerwehr, um die Plage und das Entſetzen der ganzen Gegend, die Levinſtein'ſche Anilin-Gift-Fabrik, zu ſchließen. In einer halben Stunde wurden die Keſſel ausgehoben, Röhren abgeriſſen, Thüren vermauert, ſämmtliche Koch- und Gift-Apparate bei Seite geſchafft, und nur die Farben und Arſenikreſte laſſen noch ſehen, wo die furchtbare Fabrik ihr ſcheußliches Aſyl hatte. Wie es hat möglich ſein können, daß ein ſolches Geſchäft in einem großen, dicht bewohnten Hauſe jahrelang betrieben wurde, iſt geradezu unbegreiflich, da die Bewohner des Gebäudes buchſtäblich auf zollhohen Arſenik-Ablagerungen umhergehen und über fortwährenden Schwefelſäure-Abdampfungen leben mußten und durch das infiscirte Brunnenwaſſer gefährdet wurden. Die Feuerwehrleute ſelbſt arbeiteten faſt mit Wuth in dieſen Giftgewölben umher, und entflohen dann über und über anilinroth gefärbt pfeilſchnell dieſem Schreckensort.

In einer Berliner Schenke.

Erſter Gaſt (der einen andern in Zorn bringen will.) Elender Schurke! Räuber!

Zweiter Gaſt (gelaſſen.) Schimpfe nur zu, ick ärjere mir man nicht!

Erſter. So ein erbärmlicher Galjenvojel! Zuchthausreifer Hallunke!

Zweiter. Strapezier dir nich ſo ſehr — ich bin heite in meiner flejmatiſchen Stimmung.

Erſter. Kronſindikatlicher —

Zweiter (aufſpringend.) Du, nimm dir in Acht — meine Jeduld iſt alle!

Erſter. Ober-Tribunalrich — (der Zweite wirft dem Erſten ein maſſives Glas an den Kopf, worauf der Zweite arretirt und der Erſte in's Krankenhaus transportirt wird.)

Digitized by Google

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt und Prozession, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ¾4 U. Nachmitt. Complet und Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger.
Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Xaveri-Andacht, 5 U. Abendandacht.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Nagel.

Königl. Hof- und National-Theater. [46. Vorstell. im Abonnement.]

Die letzte Hexe.

Volksschauspiel in drei Aufzügen von Martin Schleich. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Jörg von Stapfen, Stadtrichter	Herr Sigl.
Heiß, sein Beisitzer	Herr Leigh.
Johann Hainstöckel, des inneren Raths geh. Sekretarius	Herr Lang.
Spaten, Tuchtlinger, } Mitglieder des inneren Raths	Herr Büttgen. Herr Weirlstorfer.
Frau Döpstlin, Weinschenkenswittwe	Fräulein Seebach.
Konrad, Xaver, } ihre Söhne	Herr Christen. Fräulein Muschek.
Rosl, eine Anverwandte	Fräulein Lanzlott.
Nanni, eine Magd der Frau Döpstlin	Fräulein Söltl.
Frau Meierlin, Bierbrauerswittwe	Frau Büttgen.
Hans, ihr Sohn	Herr Thoms.
Rathsdiener	Herr Wagner.

Rathsherren. Stadttrabanten.

Ort der Handlung: München. Zeit: Erste Hälfte des vorigen Jahrhunderts.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [3]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Der Wildschütz." Oper von Lortzing.
Freitag: „Hans Lange." Schauspiel von Paul Heyse.
Sonntag: Neu einstudirt: „Hans Heiling." Oper von Marschner.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[47. Abonn.-Vorſtell.]

Zum Erſtenmale:

Der Schatzgräber.

Komiſches Singſpiel in 1 Akt von Louis Schneider. Muſik von verſchiedenen Componiſten.

Perſonen:

Herr Vegeſack	Herr Ueberhorſt.
Sophie, ſeine Nichte und Mündel	Fräulein Klarmann.
Herr von Schönthal	Herr Kneiß.
Johann, Schönthal's Bedienter	Herr Delcliſeur.
Liſette, Sophien's Kammermädchen	Fräulein Minna Wagner.

Ort der Handlung: Wohnung des Herrn Vegeſack.

Hierauf:

Grand Pas de deux,

getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Oskar Polletin.

Dann folgt: Zum erſten Male wiederholt:

Zwei junge Frauen.

Luſtſpiel in einem Akt nach dem Franzöſiſchen.

Caroline,	Wittwen	Fräulein Ziegler.
Laura,		Fräulein Filbach.
Edmund von Brenne		Herr Billo.
Labaroque		Herr Kloß.

Die Scene ſpielt auf dem Landgute Carolinens.

Dann folgt:

Große komiſche Polka,

getanzt von Frl. Louiſe Lamolière und Hrn. Balletmeiſter Alexander Paul.

Zum Schluß:

Fortunio's Liebeslied.

Operette in 1 Akt von Hektor Cremieux und L. Halevy. Deutſche Bearbeitung von E. Ernſt. Muſik von Jacques Offenbach.

Fortunio, Advokat und Notar		Herr Ueberhorſt.
Marie, ſeine Frau		Fräulein Kretzſchmar.
Valentin,	Schreiber bei Fortunio	Fräulein Bagay.
Paul Friquet,		Fräulein Minna Wagner.
Eduard,		Fräulein Berg.
Max,		Fräulein Liebhard.
Louis,		Fräulein Goldſchmidt.
Carl,		Fräulein Finke.
Babette, Fortunio's Köchin		Frau Poſinger.

Handlung: In einer großen Stadt.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Gallerie 12 kr.

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Begräbnisse, Mittwoch den 7. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anton Schmitt, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 5., 3 M. a.) — Gustav Eisenhut, Privatierskind v. Regensburg (gest. d. 5., 2 J. 10 M. a.) — Karl Hermann, k. Hoftheater-Gasbeleuchtungsaufsehers-Kind v. h. (gest. d. 5., 1 J. 4 M. a.) — Emil Müller, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 5., 11 M. a.) — Johann Wießmüller, Wagenwärterskind v. h. (gest. d. 5., 14 T. a.) — Joseph Grabmayer, Cafetier v. h. (gest. d. 5., 56 J. a.)

2½ Uhr: Mich. Weber, Viktualienhändlerskind v. h. (gest. d. 5., 7 T. a.) — Rudolph Steinmaier, Ladierers-kind v. h. (gest. d. 5., 1 J. 3 M. a.) — Mathias Buchberger, Schuhmachergeselle v. Metzenried (gest. d. 5., 30 J. a.)

2¾ Uhr: Johann Unterlagstätter, Wirthschaftspächterskind v. h. (gest. d. 5., 7 M. a.)

3 Uhr: Michael Häulein, Almosensammler v. h. (gest. d. 5., 69 J. a.) — Georg Aumann, Bedienter v. Dieberg (gest. d. 5., 41 J. a.) — Konrad Hubinger, Geschäftstheilhaber v. h. (gest. d. 5., 25 J. a.)

3½ Uhr: Magdalena Glas, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 5., 86 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 8. März, Vormittags 8 Uhr: Adam Hall, Kleiderreiniger v. h., wegen Betrugs; 9 Uhr: Benedikt Bosch, verheiratheter Taglöhner v. h., wegen Diebstahls; 9½ Uhr: Johann Weigel, Kutscher v. Kastl, Anton Sutor, Hausknecht v. Benling, Johann Fortner, Roßknecht v. Scheyern, Joseph Schneider, Bräuknecht v. Schneitheim, Joseph Schöpf v. Tröschlhammer u. Wolfgang Kutzer, Bräuknecht v. Dietersskirchen, wegen Schlägerei; 10 Uhr. Andreas Sonnenmayer, Wirthschaftspächter dah., wegen Uebertretung in Bezug auf Maaß und Gewicht. Nachmittags 3 Uhr: Crese. Hester, Putzarbeiterin dah., wegen Betrugs; 4 Uhr: Jos. Stettner, Gastwirth, Martin Eckmüller, Metzger, Otto Häusler, Kellner u. Ferd. Köstler, Metzger dah., wegen Mißhandlung: 4¼ Uhr: Johann Partscher, Kistlergeselle v. Weihermühle, wegen Diebstahls; 4½ Uhr: Andreas Wagner, Taglöhner v. d. Au, wegen Bruchs der Polizeiaufsicht; 5 Uhr: Sebastian Wagner, Taglöhner v. Schönbrunn, wegen Urkundenfälschung.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Salon ist zu vermiethen. **Karlsstraße** Nr. 1 a im 2. Stocke rechts. [201—6]

Ein schöner, großer, messingener **Papagei-Käfig** ist billig zu verkaufen. Karlsstraße Nr. 53/3. [195—96]

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist soeben erschienen:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Münchener Amtsblatt Nr. 11 vom 7. Februar 1866. Preis 4 kr.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Kolbenſteiner, Miniſterialrath v. Wien.
Gigliuettie Dr., Arzt v. Neapel.
Eſelen, Kfm. v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Morris, Kfm. v. England.
Taberos, Rentier v. Madrid.
Gamper, Rentier v. Danzig.
Olderon mit Gattin, Rentier v. England.
Zamba mit Gattin, Rentier v. Bonn.
Panzer Dr., Rentier v. Berlin.

Engliſcher Hof.

Grainger Baron mit Gattin, Gutsbeſitzer v. Erding.
Schlicker, Kfm. v. Magdeburg.
Wieſent Mdme. mit Tochter, Rentiere v. Wien.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Kaman, Kfm. v. Barmen.
Bichl, Kfm. v. Großbreitenbach.
Kaufmann, Kfm. v. Göppingen.
Saels, Literat v. Berlin.
Hart, Concertiſt v. Weimar.
Brendel, Kfm. v. Berlin.
Schreckenbach, Kfm. v. Chemnitz.
Keck, Fabrikant v. Würzburg
Salmon v. mit Gattin, Rittergutsbeſitzer von Schleſien.

Blaue Traube.

Raue, Kfm. v. Remſcheidt.
Paulperg u. Klinkeiſen, Kflte. v. Wien.
Graßhoff, Kfm. v. Hamburg.
Illgner mit Gattin, Priv. v. Breslau.
Heldt v. d., Kfm. v. Rotterdam.
Kabitzſch, Gutsbeſ. v. Zſchocher.
Mund, Rentier v. Dresden.

Hotel Leinfelder.

Schoſtröm mit Gattin, Rentier v. Wiesbaden.
Alexander, Kfm. v. Nürnberg.
Kahn, Kfm. v. Würzburg.
Geith, Kfm. v. Rüggeburg.
Blume, Dr. v. Bern.
Weiß mit Sohn, Priv. v. Berlin.

Goldenes Kreuz

Schlemmer, Priv. v. Regensburg.
Bellina, Priv. v. Italien.
Figuhr, Kfm. v. Berlin.
Werner, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Schaff, Kfm. v. London.
Lepioda, Kfm. v. Aachen.
Rothſieber, Kfm. v. Remſcheid.
Blumerich, Kfm. v. Wien.
Binswanger, Kfm v. Elberfeld.
Auerbach, Kfm. v. London.

Stachus.

Zwirger, Techniker v. Biſchofsheim.
Durmauer, Priv. v. Kützbichel.
Dobler, Priv. v. Kirchgarten.
Weigel, Fabrikbeſ.-Gattin von Wolfratshauſen
Reiſch, Priv.-Wittwe v. Niederlandhart.
Bader, Pfarrer v. Oberpfaffenhofen.
Wüſter, Oekonom v. Freiſing.

Augsburger Hof.

Engerer, Rechtsconcipient v. Traunſtein.
Schmidtlein, Kfm. v. Forchheim.
Schilling, Dr v. Pöcking.
Rietſch, Buchhändler v. Landshut.
Färber, Oekonom v. Harburg.
Krapf mit Schweſter, Holzms.-Gattin von Zillerthal.
Graßl, Oekonom v. Wildenburg.
Lenon, Kfm. v. Wien.
Unſinger, Oekonom v. Peiſſenberg.
Wolf, Krämer v. Weickertshofen.

Oberpollinger.

Weiſenrieder, Kfm. v. Ravensburg.
Sewin, Kfm. v. Berlin.
Ruf, Holzhdlr. v. Lohr.
Lenk, Fabrikant v. Kufſtein.
Pichert, Priv. a. d. Schweiz.
Föhr, Kfm. v. Göppingen.
Dreisbach u. Friedberg, Kflte. v. Berlin
Heine, Kfm. v. Halberſtadt.
Ammon, Kfm. v. Nürnberg.
Albrecht, Architekt v. Romannshorn.
Spegele, Landwirth v. Burlafingen.
Rottmüller, Zimmermſtr. v. Weilheim.
Bernhart, Förſter v. Maſſenhauſen.
Dorner, Kfm. v. Schiltach.

Goldener Bär.

Horn Frhr. v. mit Gattin, Oberlieutenant v. Augsburg.
Lindhammer, Oberſtlieutenant v. Ingolſtadt.
Gſchnitzer mit Tochter, Fabrikant v. Salzburg.

Bamberger Hof.

Ecker mit Familie, Priv. v. Peuting.
Kracher, Schriftſtecher v. Traunſtein.
Reſch, Priv. v. Altötting.
Weinmann, Kfm v. Treuchtlingen.
Lautenbacher mit Sohn, Priv. v. Straubing.
Wittmann, Wirth v. Zollhaus.
Hubmann, Kfm. v. Donauwörth.

Rheiniſcher Hof.

Hoffa, Kfm. v. Mannheim.
Hammelbacher, Kfm. v. Bamberg.
Carlebach, Kfm. v. Stuttgart.
Röder, Bezirksinſpektor v. Augsburg.
Bertſch, Kfm. v. Witenberg.

Hotel Max Emanuel.

Günzburger, Kfm. v. Rhein-Biſchofsheim.
Schwinhuber, Kfm. v. Augsburg.
Grill, Gutsbeſ. v. Straubing.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 14 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing.
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Anzing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm
Waſſerburg	2 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Iſmaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Riedermayer.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshauſen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an dem Eiſenbahnhofe; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26, 22) am Mariahilfsplatze.

Börſenberichte v. 6 März.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .		62.90
„ 5% Metalliques . . .		60 40
„ Bankaktien		731.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854		74.
„ „ „ „ „ 1858		113.70
„ „ „ „ „ 1860		79.20
„ „ „ „ „ 1864		73 20
„ Credit-Mobilier-Aktien .		143.
„ Donaudampfſchiff.-Akt. .		451.
„ Staatsbahn-Aktien . .		168 20
„ Nordbahn-Aktien . . .		153.80
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .		76.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt		
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .		
„ „ „ voll eingez.		
Paris, 3prozentige Rente . .		—
London, 3prozentige Conſols .		—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M		85 70
London . . .		102.20
Wien . . .		—
Paris . . .		—

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 67. Donnerstag, 8. März 1866. (Joh. v. Gott.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis vierteljährlich 24 kr., im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum 3 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 7. März.

Se. Maj. der König hat sich ein Gebetbuch anlegen lassen, dessen Inhalt lediglich aus Kirchengebeten geschöpft ist. Dieselben wurden in gothischer Schrift auf Pergament geschrieben und von Künstlerhand Randverzierung und eine Reihe von bildlichen Darstellungen, gleichfalls auf Pergament gemalt, eingefügt, so daß das Ganze ein wahres Kunstwerk darstellt.

Die Nachricht, daß Se Maj. der König beabsichtigen, die Tells-Kapelle in Bürglen auf seine Kosten restauriren zu lassen, ist dem Vernehmen nach, dahin zu berichtigen, daß der König einige Bilder für diese Kapelle stiften wird.

J. M. die Königin-Mutter, welche auf der Rückreise v. Darmstadt gestern in Bamberg übernachtete, wird heute hier eintreffen.

Am 27. April l. Js. wird Se. k. Hoh. Prinz Otto 18 Jahre alt und also mit diesem Tage majorenn. Prinz Otto wird dann eine eigene Hofhaltung bekommen, mit deren Zusammensetzung man schon jetzt beschäftigt ist. — In finanziellen Kreisen werden noch mehrere Fallimente in Aussicht gestellt. Augenblicklich sind Kapitalien auf hiesigem Geldmarkte gegen Credit nicht mehr zu bekommen.

Wie man dem K. f. N. schreibt, hat Se. k. Hoh. Prinz Adalbert an den ehemaligen Theater-Direktor Johann Schweiger, der sich ein schönes Besitzthum in Berg nächst Starnberg angekauft hat, geschrieben, um denselben zu veranlassen, beim Aktientheater ein Gastspiel zu eröffnen. — Die Bewohner des Türkengraben, der Türkenstraße, Theresien-, Ludwigs-, neuen und alten Karlsstraße sollen mit dem Vorhaben umgehen, auch für diesen Stadttheil, der etwa 25,000 Einwohner zählt, um ein Theater sich zu bewerben. Vor ungefähr fünf Jahren waren zu diesem Zweck mehr als 20,000 Unterschriften gesammelt und sowohl König Ludwig I., als Herzog Max in Bayern hatten ein Kapital von 20,000 fl. hiezu verheißen.

Der neu gebildete „Jokey-Club" will im Mai drei Pferderennen, darunter auch ein Steaple-Chase, veranstalten und soll hiefür von Sr. Maj. ein Preis von 100 Dukaten gespendet werden.

Vorgestern wurde aus dem Dreimühlenbache beim neuen Brunnenhaus ein ertrunkener Schustergeselle herausgezogen, der bisher in Thalkirchen in Arbeit stand.

Kleine Chronik.

[Eine artige Zurechtweisung.] Vor einigen Tagen nahm auf dem Nordbahnhofe zu Paris ein würdevoller, feingekleideter Greis, von aristokratischem Wesen, edlem Gesichtsausdrucke, den letzten noch leeren Platz in einem Waggon erster Classe ein. Kaum hatte sich der Zug in Bewegung gesetzt, so zündeten die sieben anderen Passagiere des Waggons, junge Männer, die unter einander bekannt zu sein schienen, ihre Pfeifen und Cigarren an, ohne daß ein Einziger die Artigkeit hatte, den Greis zu fragen: Ist Ihnen das Rauchen auch nicht lästig? — Der alte Herr ließ ruhig die sieben Pfeifen oder Cigarren anzünden, dann aber sagte er mitten in dem Rauche, der den Waggon anfüllte, im artigsten und verbindlichsten Tone zu seinen Reisegefährten: Entschuldigen Sie, meine Herren, ich rauche niemals; das incommodirt Sie doch nicht? Die Anderen waren einen Augenblick wie

ſtarr, ſofort wollten ſie Alle ihre Pfeifen wieder ausgehen laſſen. Doch der Unbekannte ließ dieß nicht zu. Man lachte über dieſe ſo feine und doch ſo derbe Lection und ſchied ſpäter im beſten Einvernehmen.

[Ein cyniſcher Mörder.] Der berüchtigte Mörder Dumolard, deſſen Proceß ſeinerzeit ſo viel Aufſehen und Abſcheu erregte, iſt überflügelt. Philippe, der jüngſt einen gräulichen Mord in Paris in der Rue Ville d'Eveque beging und jetzt vor dem Unterſuchungsrichter ſteht, ſoll nicht weniger als 16 Frauen den Hals abgeſchnitten haben; 5 ſeiner Opfer hat er in Algerien getödtet, 3 in Italien, 8 in Frankreich. Sein Cynismus überſteigt alle Begriffe. Als er jüngſt in das Zimmer des Unterſuchungsrichters geführt wurde, wollte er nicht begreifen, warum man dort nicht geſtatte, ſeine Pfeife zu rauchen. Auch begehrte er höhniſchen Tones, daß man ihm ſeine Feſſeln abnehme, damit er dem Herrn Richter ſein Compliment machen könne. Nicht weniger als 45 Zeugen ſind bereits aus der Provinz angekommen, um in dem Monſtreproceß vernommen zu werden.

[Eine Epiſode aus dem Schiffbruch des „Excelſior."] Ein Schleswiger, der einzige überlebende Paſſagier, hatte ſich an einen anderen jungen Deutſchen eng angeſchloſſen, der ihm unterwegs ſehr lieb geworden war. Von den Engländern geſtoßen und fortgeſchoben, hatten ſie ſich Beide höher an den Maſt geklammert, doch wenn ihre Beine deren Köpfe berührt haben, ſo ſind ſie dafür mit Stockſchlägen tractirt worden. Die Matroſen hatten ihnen kein Waſſer aus ihren Hüten abgeben wollen. Das Alles beruht aber auf dem Princip der Selbſterhaltung und kann entſchuldigt werden; ſo hatten den die Unglücklichen an dem naſſen Maſte geſogen, um ihren wahnſinnigen Durſt zu löſchen, und der junge Mann hatte bald vor Erſchöpfung zu deliriren angefangen. In lichten Augenblicken aber hatte er ſchwer geſeufzt: „er habe vor Jahren ſeine Heimath, den Harz, verlaſſen, um nach Auſtralien zu gehen, dort habe er gedarbt und gehungert, dann verdient und proſperirt, nun, von Sehnſucht und Heimweh getrieben, von ſeinen Eltern und Geſchwiſtern erwartet, müſſe er an der deutſchen Küſte ſo elend umkommen." Dann hat er dem Schleswiger, der ein armer Steuermann war und der ihn während der fürchterlichen Tage und Nächte ſorglich und treulich im Arm gehalten, noch geſagt: „er trage ſeine ganze Baarſchaft bei ſich, etwa 3000 Thaler, die ſolle er für ſeine Gutthat hinnehmen." Aber der brave Kerl habe geantwortet: „Wir müſſen Alle zu Grunde gehen, auch für mich hat Dein Geld keinen Werth mehr." Und nur wenige Stunden, bevor das rettende Boot anlegte, war der arme Deutſche in des Schleswigers Arm hingeſtorben. (O Menſchenſchickſal!) Die Engländer aber hatten den Leichnam heruntergezogen, ihn mit einem Stück Segel bedeckt, um ihn den Blicken des Schleswigers zu entziehen, denſelben alles Geldes beraubt und ihn dann dem Wellengrabe überliefert. Dieſelben Menſchen, die nach den Höllenqualen, die ſie erduldet, zu ſtumpf und ohnmächtig waren, um bei ihrer Rettung ein Zeichen der Freude von ſich geben zu können, dieſe eine raubgierige Regung war nicht erſtorben! Der Richter, der bei dieſer Begebenheit zu Gericht hatte ſitzen müſſen über dieſe Unglücklichen, die durch den jämmerlichen Zuſtand, in welchem ſie ſich befanden, ſein tiefſtes Mitleid verdient hätten, war ganz erſchüttert, und krank von ſo widerſtreitenden Empfindungen, Menſchen vor ſich zu ſehen, die, obwohl mit dem Anſtrich von Gentlemen, bereit waren, falſche Eide zu leiſten und den Raub zu verheimlichen, wenn die Ausſagen des Schleswigers, welcher ihn ſehr genau geſehen, nicht ſo ganz beſtimmt geweſen wären. Ein großer Theil des Geldes konnte ihnen abgenommen werden und iſt von der troſtloſen Familie des Verſtorbenen bereits reklamirt. Die Geſchichte macht großes Aufſehen. Sie erſchließt einen Blick auf Klippen und Untiefen im menſchlichen Herzen, wie ſie dem Blicke des Forſchers ſelten geboten werden und dem Auge Gottes allein erſchloſſen ſind.

Digitized by Google

Kirchenfeier am Freitag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.
St. Michael. 7 U. fr. Messe mit Rosenkranz.
Theatinerhofkirche. ½3 U. Nachmitt. Vigil für Se. Maj. den höchseligen König Maximilian II.
Bürgerbetsaal. 5 U. Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei.
St. Peter. 4 U. Nachm. Complet und Kreuzwegandacht, dann Psalm Miserere.
Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater.
St. Elisabethkirche. 7 U. fr. Bruderschaftsmesse, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Schmerzhafte Kapelle. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. bis ½6 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen u. Partikelkuß, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht, ½4 U. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.
St. Ludwig. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.
Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Xaveri-Andacht, 5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. 3 U. Nachm. Passionsgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 109, 1—5; 10.

Königl. Hof- und National-Theater. [47. Vorstell. im Abonnement.]

Der Wildschütz.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach Kotzebue frei bearbeitet. Musik von Lortzing.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Kindermann.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Fräulein Seehofer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Heinrich.
Baronin Freimann, eine junge Wittwe, Schwester des Grafen	Fräulein Deinet.
Nanette, ihr Kammermädchen	Fräulein Eichheim.
Baculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Sigl.
Gretchen, seine Braut	Frau Diez.
Pankratius, Haushofmeister des Grafen	Herr Lang.

Dienerschaft des Grafen. Jäger, Dorfbewohner, Schuljugend.
Der erste Aufzug spielt in einem eine Stunde vom Schlosse gelegenen Dorfe, der zweite auf dem Schlosse, der dritte im Schloßpark.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [⊙]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Hans Lange." Schauspiel von Paul Heyse.

Münchener Actien-Volks-Theater.

47. Abonn
Vorſtell.

Eine leichte Perſon.

Poſſe mit Geſang in 7 Bildern von Anton Bittner. Muſik von Kapellmeiſter J. Ho

Flinſerl, Schreiber bei einem Advokaten		Herr Fränk.
Frau Eipeltauer		Frau Poſinger.
Agnes Schrammel, Tändlerin		Frau Part'l.
Fanny, ihre Tochter		Fräulein Goldſchmidt.
Roſa, eine entfernte Verwandte der Agnes Schrammel		Fräulein Pagay.
Lieſl,	Nätherinnen	Fräulein Klarmann.
Kathi,		Fräulein Liebhard.
Reſi,		Fräulein Guthke.
Betty,		Fräulein Lurian.
Sali,		Frau Broon.
Mali,		Fräulein Heindl.
Sterzl, ein reicher Fabrikantensſohn		Herr Kneiß.
Stadler,	ſeine Freunde	Herr Eichheim.
Biegler,		Herr Feeß.
Karl Schwirbl, Commis in einer Modehandlung		Herr Straßmeyer.
Doktor Amerling		Herr Kloß.
Theodor, deſſen Sohn		Herr Billo.
Malzer, Bräumeiſter aus Linz		Herr Folnes.
Ein Sollizitator		Herr Bocka.
Herr von Gruſchpel		Herr Preiß.
Frau von Duſel		Fräulein Berg.
Sterndl	Schreiber bei Amerling	Herr Schießl.
Hahnl		Herr Podbertsky.
Mauſerl		Herr Simlachner.
Stiegler		Herr Balersdorf.
Schnepf		Herr Waibel.
Kramer		Herr Fleiſch.
Faltl		Herr Trumeter.
Federl		Herr Collé.
Schwarzl		Herr Schmidt.
Burmann, Aufſeher in einem Gefängniſſe		Herr Fehr.
Frau Strobel, Tabakkrämerin		Fräulein Gresbach.
Veronika, Magd		Frau Hagen.
Ein alter Kanzleidiener		Herr Müller.
Ein Gerichtsdiener		Herr Alberti.
Frau Tuſchl		Fräulein Finke

Hochzeitsgäſte, Nachbarsleute, Kinder, Schuldgefangene, Dienſtmänner, Schreibe

Die Handlung ſpielt in Wien.

Preiſe der Plätze wie gewöhnlich.

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnugungen.

Weſtend-Halle: Produktion der vollſtändigen Muſik des k. 2. Infant.-Regime „Kronprinz“ unter Direktion des Hrn. Hüny. Anf. 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Begräbnisse, Donnerstag den 8. März vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Joseph Baumgartner, Zimmermann v. h. (gest. d. 6, 54 J. a) — Julie Essig, Bombardierswittwe v. h. (gest. d. 6, 79 J. a.)
2½ Uhr: Barbara Meiser, Photographensgattin v. h. (gest. d. 6. 46 J. a.)
3¼ Uhr: Karolina Schmitt, Schuhmachersfrau v. h. (gest. d 6., 44 J. a.) — Franz Frhr. v. Neubeck, k. Artilleriemajorssohn v. h (gest. d 6., 10 J. a.)
3¾ Uhr: Maria Senf, Schneidergesellenskind v h. (gest. d 6., 5 T. a.)
4 Uhr: Katharina Merz, Fabrikbesitzerstochter v. h. (gest d 6., 16 J. a.)
4¼ Uhr: Alois Vigl, Kaminkehrergeselle v. Tittmoning (gest. d. 6., 33 J. a.)

Trauergottesdienste (Freitag.)
Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Paul Schlößl, Handlungscommis v. h.
Vorm. 10 Uhr für Rosina Glas, Privatiere v. h.
St. Peter. Vorm. 10 Uhr für Katharina Merz, Fabrikbesitzerstochter v. h
St Bonifaz. Vorm 9 Uhr für Ferdinand Leibl, Controleur v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Mit der Aussicht in das Gärtnerrendel sind zwei schön meublirte Zimmer an einen soliden Herrn vom 1. April an zu vermiethen, am liebsten an einen Beamten. Eingang in der **Corneliusstraße** Nr. 11/3. [198]

Kommendes Ziel [208—10]
sind nahe am Bahnhof zwei sehr schöne, trockene Wohnungen und eine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 55/0

In der **Maximiliansstraße** Nr. 5 a im II. Stock rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein hübsch meublirtes, kleines Zimmer bis 15. März oder 1. April zu vermiethen. [207]

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Salon ist zu vermiethen. **Karlsstraße** 11 a im 2. Stocke rechts. [201—6]

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia. Bayadêra** Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Psyche. Concordia. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. Epanna à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten
Kasten-Dampfbäder
mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.
Die Inspection.

In der **Georg Franz'schen** Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:
Heudschel's Telegraph für den Monat März.
geh. Preis: 42 kr.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde:

Bayrischer Hof.

Ladenburg, Priv. v. Mannheim.
Reichert, Baumeister v. Marienwerder.
Schmölder, Kfm. v. Frankfurt.
Mathies, Kfm. v. Elberfeld.
Bergmann, Kfm. v. Barmen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Sidler, Rentier v. London.
Hammer, Partik. v. Riga.
Mires, Partik. v. Charlottenfeld.
Cotty, Kfm. v. Springe.
Hervet, Negotiant v. England.

Englischer Hof.

Abad, Rentier v. Cuba.
Klingen mit Familie, Baron v. Graz.
Herbert v., Ingenieur v. Coblenz

Hotel Detzer (vorm. Mautin).

Reinach, Kfm. v. Neustadt.
Progen, Kfm. v. Berlin
Liebold, Kfm v. Buchholz.
Gugler, Kfm. v. Nürnberg.
Wever, Kfm v. Düsseldorf.
Annold, Fabrikant v. Würzburg.
Schredel, Negotiant v. Paris
Lems mit Sohn, Beamter v. Wien.
Hackmann, Architekt v. Stuttgart.

Blaue Traube

Wegelin, Kfm. v. St. Gallen.
Schappel, Kfm. v. Frankfurt.
Haase Dr, Professor v. Jena.
Dubois de Luché, Rentier v. Aachen.
Paur, Gerichtsanwalt v. Weilheim.

Hotel Leinfelder

Sjöstrom mit Gattin, Rentier v. Schweden
Osborne mit Tochter, Rentiere v. England
Warnstorff u. Hüttinger, Kflte. u. Nahm, Ostbahninspektor v. Nürnberg.
Löwenstein, Kfm. v. Frankfurt.
Wohlauer, Kfm. v. Berlin.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schatroth).

Wenke mit Gattin, Rath v. Wien.
Petrowitsch v., Priv. v. Königsberg
Wada u. Wirth Mad., Priv. v. Kempten.

Stachus.

Tomman, Priv. v. Weidenkan.
Hougomos, Kfm v. Balding.
Lang, Kfm. v. Treuchtlingen.
Rommig, Landgerichtsdiener von Pfaffenhofen.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Kohler, Lithograph v. Kaufbeuern.
Weigert, Priv. v. Regensburg.
Graf, Priv. v. Augsburg.

Augsburger Hof.

Weiß, Priv. v. Ansbach.
Neumann, Bergingenieur v. Gmund.
Lauberwein, Kfm. v. Rottenburg.
Link, Oekonom v. Harburg.
Sutor, Oekonom v. Bieburg.
Wallner, Priv. v. Dietfurt.
Biedermann, Kfm. v. Frankfurt.

Oberpollinger.

Meier, Kfm. v. Wilshofen.
Harbek, Kfm v. Hamburg.
Bauer, Landarzt v. Wasserburg.
Kraminger, Schreinermstrs.-Gatt. v. Augsburg.
Levinstein, Kfm. v. Berlin.
Storch, Kfm. v. Stuttgart.
Illner, Mechaniker v. Breslau.
Winkler, Mechaniker und Pohl, Kfm. von Säckingen.
Haaga, Priv v. Stuttgart.
Pautle, Gastgebersgattin v. Eßlingen.

Bamberger Hof.

Kronholm, Professor v. Schweden.
Heiler, Gerber v. Göppingen.
Hugger, Kfm. v. Gmünd.
Zottmann, Bautechniker v. Ingolstadt.
Ehrichsohr, Kunsthdlr. v. Dresden.
Hirschvogl, Pallier v. Feldaffing.
Raff, Kfm. v. Lohr.
Würsching, Fabrikant v. Nürnberg.
Brenstein, Priv. v. Deisendorf.
Brener, Geistlicher v. Frauenneuharting

Metzgerer Hof.

Ruff, Ingenieur v. Wien.
Klein, Forstgehilfe v. Zwiesel.

Strauchmaier, Frl. v. Planegg.
Engelberger mit Tochter, Doktorsgattin von Siegenburg.
Romeis, Postpraktikant v. Feldafing.
Berger, Ingenieur a. d. Pfalz.
Rockert, Ingenieur v. Genf.
Ettl, Uhrmacher v. Freising.

Hotel Max Emanuel.

Huber, Kfm. v. Fürth.
Maier, Kfm. v. Buttenwiesen.
Hechinger, Kfm. v. Bretten.
Rau, Kfm. v. Cöln.
Beck, Kfm. v. Augsburg.
Elben, Oekonom v. Füssen.
Schiffler, Kfm. v. Furth.

Bayerischer Löwe.

Gindele, Bildhauer v. Ravensburg.
Welshofer, Metzger v. Zusmarshausen.
Hutter, Müller v. Regensburg.
Weil, Hdlsm. v. Wiesingen.
Graumann, Schlosser v. Hamburg.
Nicklaus, Schmid v. Elmalangen.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoolastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezichnet) nur für I. und II. Klaſſe

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahr-Taxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	6 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München — Regensburg — Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Kreyſing. Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning. Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau. Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Iſmaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute **Donnerſtag:**

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl. kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2 24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	— 18
Burghauſen . . .	4 U. Nm	Bögner, Thal	2 24
Graſing . . .	2 U. Nm.	Sellerwirth.	— 48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	— 36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone	
„ . .	2 U. Nm.	am	— 6
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.	
Wolfratshauſen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	— 30

Börſenberichte v. 7. März.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	60⅜	62 70
„ 5% Metalliques . . .	57⅛	60.30
„ Bankaktien	840	730.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	72⅛	74.50
„ „ „ „ „ 1858	131	113.70
„ „ „ „ „ 1860	78⅞	78.80
„ „ „ „ „ 1864	—	72.60
„ Credit-Mobilier-Aktien .	165⅛	142 30
„ Donaudampfſchiff.-Akt. .	—	450.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	163.40
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	153.20
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	74	76.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	155¼	
Bayer. Oſtbahn-Aktien. . .	118	
„ „ „ voll eingez.	118	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.80	—
London, 3prozentige Conſols .	86⅝	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M	—	85.90
London . . .	119⅜	102.30
Wien . . .	115	—
Paris . . .	94¼	—

Geld-Sorten. München, den 7. März 1866.	Anzuhr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Piſtolen	9	46	9	47
Ruſſ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Piſtolen preuß. . . .	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.). . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	27½	2	28½
Preußiſche Caſſenſcheine	1	44½	1	45

Die **Bahnhof-Poſt-Expedition** iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 68. Freitag, 9. März 1866. (Franziska.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 8. März.

Se. Maj. der König hat für das Verwaltungsjahr 1865/66 den nachgenannten Aerzten behufs weiterer Ausbildung in der internen Medizin, Chirurgie, Pädiatrik, Geburtshilfe, Augen- und Ohrenheilkunde, sowie Syphilis und pathologischen Anatomie in Berlin, Wien, Prag und Paris auf die Dauer eines halben Jahres medizinische Reisestipendien im Betrag von je 450 fl. allergnädigst zu verleihen geruht: als den DDr. Alban Lutz von Oberköllnbach, B.-A. Landshut; August Rauber aus Neustadt a. d. H.; Anton Kranz aus München; Oskar Lippl aus München; Eduard Brand aus Geisenfeld; Adolph Heller aus Nürnberg; Anselm Goy von Hofheim; Friedrich Burkhardt aus Remlingen; Max Lindemann zu Augsburg; Joseph Hilz aus München; Joh. Bierling aus Oberammergau; Max Vogl aus München; Max Böck aus München; endlich dem vormaligen Militärarzte Dr. Werner Schmittberger 250 fl., gleichfalls auf ein halbes Jahr.

Zur Vervollständigung unserer Notiz über das für Se. Maj. den König angefertigte Gebetbuch tragen wir nach, daß genanntes Werk nach dem Muster eines Gebetbuchs von Hans Hemling, einem Meister der niederdeutschen Schule angelegt wurde. Die Pergamentgemälde (12) sind von Maler Lossow ausgeführt, der kalligraphische Theil von Adolph Sinsel, der Einband von Buchbinder G. Attenkofer und die Ciselirarbeiten an demselben von Silberarbeiter J. Harrach. Die kirchlichen Hymnen und Gebete aus dem Missale, Besperale und Passionale sind theils in deutscher, theils in lateinischer Sprache.

Se. Maj. König Ludwig I. hat zur Erweiterung der Kranken- und Kleinkinderbewahranstalt in Greding 1000 fl. geschenkt.

Für den Trauergottesdienst in der Theatinerkirche wurde ein neuer Katafalk angefertigt. Die Grabcapelle des höchstseligen Königs Max konnte noch immer nicht vollendet werden und wird deßhalb auch an diesen Tagen geschlossen bleiben. Dieselbe soll erst bis Mitte Mai geöffnet werden.

Behufs Revision der Geschwornenliste ist von heute bis Mittwoch den 21. März die Urliste der Geschwornen Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr im kleinen Rathhaussaale aufgelegt.

Dem Vernehmen nach wird Frau von Bulyovszky um die Mitte des nächsten Monats noch einmal auf der hiesigen Hofbühne auftreten und zwar als Hero in Grillparzer's Drama: „Des Meeres und der Liebe Wellen", welche Rolle die Künstlerin bekanntlich wegen Erkrankung des Hrn. Rhode (Leander) bei ihrem jüngsten Gastspiele nicht mehr abspielen konnte.

In Folge der von dem Magistrate im Februar vorgenommenen Lebensmittel-Visitationen wurden zwei Bäcker wegen Führung untergewichtigen Brodes, 11 Wirthe und 2 Bräuer wegen Verleitgabe gesundheitsnachtheiligen Bieres, 3 Wirthe wegen Verleitgabe verdorbenen Neigbieres und 3 weitere Wirthe wegen unterlassenen Anschreibens des Bierpreises, 1 Wirth wegen Führung unverzinnter Wurstspritzen, eine Milchhändlerin wurde wegen Milchfälschung und 7 Oekonomen wegen sonstiger Uebertretung der Milchverkaufordnung der kgl. Staatsanwaltschaft überwiesen; desgleichen wegen Uebertretung der Schrannenordnung

3 Individuen, der Victualienmarktordnung 1 Individuum, der Vieh- und Fleischbeschauordnung 1 Individuum, der Viehmarktordnung 2 Individuen.

Kleine Chronik.

[Geheimnißvoller Tod eines jungen Mannes.] Aus Berlin wird über den in einer Tapezierer-Familie in der Mittelstraße plötzlich erfolgten Tod eines jungen Mannes Folgendes berichtet: Der junge Mann, 24 Jahre alt, Kaufmann in einem Weißwaarengeschäft, war der einzige Sohn seiner Eltern. Er hatte noch vier Schwestern, deren eine ihre Verlobung erst kürzlich gefeiert hat. Die Schwestern, der Bräutigam und einige Bekannte waren vor einigen Tagen anwesend, als man sich unterhielt und zum Kaffee um den Tisch setzte. Gegen halb 4 Uhr erhebt sich der Sohn und sagt: „Seht, ich lege mich jetzt nieder und stehe nicht wieder auf!" Allerhand spöttische Witzeleien folgten dieser Bemerkung, als: „Unkraut verdirbt nicht;" eine junge Dame sagte: „Wenn das war wahr wird, so suche ich meine ganze Baarschaft zusammen und gebe sie zum Besten!" u. s. w. — Diese Aeußerungen beweisen, wie spaßhaft man die gethane Aeußerung aufnahm. Aber was geschah! — Das Gesicht des jungen Mannes zog sich krampfhaft zusammen und wurde immer spitzer und fahler. Die geängstigte Mutter wurde zuerst von bangen Ahnungen ergriffen und schrie auf: „Mein Gott, er stirbt wirklich!" — Der Sterbende wendete sich zu seiner Mutter mit den Worten: „Warum schreist Du, ich sterbe, ich will sterben! Was thut's?" — Sofort wurde zum Arzt geschickt, der mit den Worten fast unwillig abgewiesen wurde: „Was wollen Sie, Sie kommen viel zu spät, ich sterbe schon! Ich will sterben!" — Nach diesen Worten starb der Unglückliche. Aderlässe und alle Wiederbelebungs-Versuche blieben erfolglos. Die vielfältigsten Gerüchte sind in Folge dieses seltsamen Vorkommnisses in Umlauf gesetzt! Man nimmt an, daß der junge Mann, der sonst ein heiteres Leben führte, Gift genommen hat, um sein Dasein zu enden.

Kirchenfeier am Samstag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.
Theatinerhofkirche. 11 U. fr. feierliches Requiem und Libera für Se. Maj. den höchseligen König Maximilian II.
St. Michael. 7 U. fr. Messe mit Rosenkranz.
St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.
Schmerzhafte Kapelle. 6—7 U. früh Aussetzung des Allerheil., dann Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.
Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Xaveri-Andacht, 9 U. Hochamt zu Ehren der 40 Martyrer, 5 U. Abendandacht.
St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. 3 U Nachm. Vorbereitungsgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—4; 8.

Begräbnisse, Freitag den 9. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franziska Eckstein, Herrschaftskutscherskind v. h. (gest. d 7., 1 M. 21 T. a) — Konrad Kolland, Eisendreher v. h. (gest. d. 7, 45 J. a.) — Anna Süß, Dienstmagd v. Rötz (gest. d. 7., 20 J. a.)
2¼ Uhr: Maria Stoll, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d 7., 14 T. a.)
2½ Uhr: Alexander Fahninger, Vergoldergehilfe v. h. (gest d. 7., 21 J. a.)
3 Uhr: Stephan Zwickl, Stadtgärtner v. h. (gest. d. 7., 51 J. a.)
3¼ Uhr: Joseph Wagner, Bäckermeisterskind v. h (gest. d. 7, 5 J. 8 M. a.)
4 Uhr: Anna Maria Gleim, Kunstmalersgattin v. h. (gest. d. 7., 49 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Anna Maria Gleim, Kunstmalersgattin v. h.

Königl. Hof- und National-Theater. [48. Vorstell. im Abonnement.]

Hans Lange.

Schauspiel in fünf Aufzügen von Paul Heyse. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Sophia, Herzogin von Pommern	Fräulein Brandt.
Bugslaff, ihr Sohn	Herr Rohde.
Ewald von Massow, ihr Hofmarschall	Herr Possart.
Jürgen von Krokow,	Herr Christen.
Hans von Putkammer, pommersche Edelleute	Herr Leigh.
Jost von Dewitz,	Herr Lang.
Klaus Parnim, Bürgermeister von Rügenwalde	Herr Büttgen.
Achim, Diener Massow's	Herr Tomschitz.
Hans Lange, Bauer im Dorfe Lanzke	Herr Dahn.
Gertrud, seine Mutter	Fräulein Seebach.
Dörte, seine Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Henning, sein Großknecht	Herr Davidsit.
Henoch, ein jüdischer Viehhändler	Herr Herz.
Niels Erichson, ein schwedischer Waffenschmied	Herr Keller.
Veit Klinker, Thurmvogt	Herr Hoppe.
Ein Diener der Herzogin	Herr Thoms.
Ein Knecht	Herr Kopp.
Erster, Zweiter Krieger	Herr Wagner. Herr Wirsing.

Pommersche Edelleute, Rathsherren und Bürger von Rügenwalde, Diener und Bauern.

Das Stück spielt in Rügenwalde und auf dem Dorfe Lanzke in Hinterpommern im Jahre 1576.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [8]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: Neu einstudirt: „Hans Heiling." Oper von Marschner.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester: Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Oberpollinger: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[49. Abonn.-Vorstell.]

Zum Erstenmale:

Ein Rebhuhn, oder: Ich heirathe meine Frau.

Lustspiel in 1 Akt von Albert Ellmenreich

Personen:

Gräfin Helene von Noisy Frl. Ziegler.
Graf Hector von Lucienne Hr. Weise.
Baron von Vasleur . . Hr. Bilko.
Juliette, Kammermädchen der Gräfin . . . . Frl. Vagay.
Ein Diener der Gräfin . Hr. Trumeter.

Ort der Handlung: Villa der Gräfin in der Umgegend von Paris.

Hierauf:

Bolero, spanischer Nationaltanz,
ausgeführt von Fräulein Lamoliére, Fräulein Henkel und Herrn Polletin.

Zum Schluß:

Wiener Stubenmädel.

Lokalposse mit Gesang in 2 Akten von C. Haffner. Musik von Kapellmeister Hebenstreit

Personen:

Georg Hübner, ein reicher Privatmann, vorm. Tuchmacher . . . . . Hr. Folnes.
Anton, Alexander, Angelika, seine Kinder: Hr. Straßmeyer. Hr. Simlachner. Frl. Goldschmidt.
Fröhlich, Springer, Alexander's Freunde: Hr. Eichheim. Hr. Trumeter.
Baumann, Schuhmacher . Hr. Preiß.
Hannchen, seine Tochter, Stubenmädchen . . . Frl. Vagay.
Michl Kapplinger, Hanns Dreifuß, Schustergesellen: Hr. Schießl. Hr. Collé.
Wenzl Pflastermann, Straßenkehrer . . . . . Hr. Kalvo.
Friedrich, Hübners Bedienter Hr. Baiersdorf.
Nicodemus Querfiedl, ein armer Geiger . . . . Hr. Frank.
Gertrude, sein Weib . . Frl. Gresbach.
Philipp, Seppl, seine Kinder: Kl. Frank. Kl. Stettner.
Kunigunde, Kathi, Dorothea, Juleri, Christine, Sabine, Stuben- und Dienstmädchen bei verschiedenen Herrschaften: Frau Broon. Frl. Liebhard. Frl. Finke. Frl. Böel. Frl. Berg. Frl. Guthke.
Pfundleder . . . . . Hr. Podbertsky.
Hansl, Veit, Schusterbuben: Hr. Fleisch. Hr. Waibel.
Ein Friseur . . . . . Hr. Feeß.
Ein Kind . . . . . Louise Meiser.

Stuben- und Dienstmädchen. Ein Dichter Ein Stutzer. Ein Posamentier. Ein Rauchfangkehrer. Ein Schneidergeselle. Ein Grenadier. Bediente. Kellner.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl., Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag, den 10. März, bleibt das Theater geschlossen.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat März.

geh. Preis: 42 kr.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Xaver Schäffler, Hausmeister v. h., mit Maria Josepha Weizmann, Schlossermeisterstochter v. Unterschneidheim. Jos. Daller, bgl. Buchbinder v. h., mit Kathar. Dietrich, Lithographenstochter v. h. Maximus Köck, Anwesensbesitzer v. Pfaffing, mit Cresz. Pichler, Bauerstochter v. Muttesau. — St. Peters-Pfarrei. HH. Joseph Prestl, Schuhmachergeschäftsführer dah., mit Rosina Kurfer, Söldnerstochter v. Graben. Franz Xaver Hemm, Kupferschmiedgehilfe v h., mit Walb. Holzer, Kleidermacherin v Feistritz. Johann Alois Reuner, Melberhelfer v. h., mit Elise Wagner, Schneidermeisterstochter v. Freyung. Anton Sager, Ausgeher v. Hausen, mit M. Anna Denk, Schullehrerstochter v. Oberpiebing — St. Anna-Pfarrei. HH. Georg Gebert, Sattlergehilfe v. h., mit Maria Gebhart, Zimmermannstochter v. Wolfratshausen. Konrad Barth, Vergoldergehilfe v. h., mit Maria Hesselschwert, Hofpostillonstochter v. h. Viktor Palm, qu. k. Hauptmann v. h, mit Anna Wiethaler, k. Hofbüchsenmacherstochter v. h. — St. Ludwigs-Pfarrei. Hr Joh Widmann, Maurermeister und Bürger dah., mit Josepha Roth, Privatierstochter v. h. — Heil. Geist-Pfarrei. Hr. Georg Gehrl (Wimmer), Lodererge-selle dah., mit Theres Reischenbeck, Gastwirthstochter v Wemding. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Christian Mayer, p Hauptmann v. Ingolstadt, mit Mathilde Kirchmaier, königl. Werft-Inspektorstochter v. Regensburg. Thaddäus Metz, Lizenzinhaber dah., mit Franziska Huber, Köchin v. Erling. Johann Lotter, Photographengehilfe dah., mit Elisab. Nüßlein, Zimmergesellenstochter v. Bamberg. Jos. Multerer, bgl. Bäckermeister v. h., mit Maria Saller, Schneiderstochter von Marienthal. — Pfarrei der Vorstadt Au. Hr. Michael Staudhammer, Krämer v. h., mit Ther. Raunecker, Werkmeisterstochter von Altegloffheim. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. Hr. Joseph Kneisl, Taglöhner und Herbergsbesitzer, mit M. A. Harlach, Wegmacherstochter v. h. — Im israelitischen Cultus. Hr. Abraham Krämer, Bürger der Verein. Staaten v. Nordamerika, mit Josephine Raff, Großhändlerstochter v. h. — Auswärts getraut. Hr. Albert Brandmaier, Zimmerpalier aus München, z. Z. in Schongau wohnhaft, mit Franziska Schmid, Krämerstochter v. Berg.

☞ **Freitag** den 9. März: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Bäcker-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Schönfeldstraße Nr. 8½, Eckhaus der Königinstraße, ist parterre eine Wohnung mit 3 Zimmern und über zwei Stiegen mit 5 Zimmern, wovon 2 die Aussicht in die Königinstraße haben, auf Georgi an solide Parteien zu vermiethen. [219]

Zwei ineinandergehende, schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen. Das Näh. **Glückstraße** Nr. 9 beim Hausmeister zu erfragen. [211—12]

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Salon ist zu vermiethen. **Karlsstraße 1 a im 2. Stocke rechts.** [201—6]

Kommendes Ziel [208—10] sind nahe am Bahnhof zwei sehr schöne, trockene Wohnungen und eine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen. **Dachauerstraße Nr. 55|0.**

Karlsstraße Nr. 18|0 sind sogleich 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Bei **Georg Franz** in München, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Landauer, Kſm. v. Belfaſt.
Möller, Kſm. v. Danzig.
Klein, Kſm. v. Hagen

Zu den vier Jahreszeiten.

Conſtol, Rentier v. Caſſel.
Giller, Kſm. v. Frankfurt.
Kleinoſcheg, Rentier v. Graz
Labes, Direktor v. Frankfurt.
Naraſty Graf v., Rentier v. Ungarn
Wildförſter, Kſm. v. Barmen.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Gutheim, Kſm. v. Elberfeld.
Benjamin, Kſm. u. Schönſtadt mit Gatt., Dr. v. Berlin.
Michel, Negoziant v. Paris.
Hauff, Kirſchbaum u. Beuerle, Kſlte. v. Frankfurt.
Asbacher, Kſm. v. Anvers.
Langemann, Kſm. v. Crefeld.
Wanner, Kſm. v. Heilbronn.

Blaue Traube

Noell Baron v. d., Oberbaurath v. Wien.
Stranzfeldt, Rechtskonzipient v. Augsburg.
Winter, Kſm. v. Prag.
Meier, Partik. v. Wohlen.
Thiele, Kſm. v. Pirmaſenz.
Woolſey, Kſm. v. Boſton.

Hotel Leinfelder.

Wreſchner, Kſm. v. Frankfurt.
Bierdimpfel, Forſtmeiſter v. Freiſing.
Dörfler, Dr. v. Markt Berolzheim.
Riedl, Gaſthofbeſ. v. Mühldorf.
Schülein, Priv. v. Thalmäſſingen.
Lang, Priv. v. Treuchtlingen.
Finckh, Kſm. v. Prag.
Schultze, Oberlieutenant v. Rochlitz.

Stachus.

Lieby, Kſm. v. Baſel.
Lehrer Frl., Priv. v. Zürich.
Nütten, Kſm. v. Düſſeldorf.
Schon, Steinmetz v. Grafenberg.
Riedel, Kſm. v. Frankfurt.
Stähle, Gutsbeſitzer v. Grafing.
Burger, Kſm. v. Kempten.
Stein, Gutsbeſitzer v. Leidenberg.
Chriſt, Kſm. v. Ochſenhauſen.
Kolb, Oekonom v. Schlierſee.
Ries, Priv. v. Lechbruck.
Pantleon, Brauereibeſ. v. Seifertshofen.

Augsburger Hof.

Woldich, Kſm. v. Klagenfurt.
Hoffmann, Pfarrer v. Peiting.
Zolchner, Priv. v. Kaſſel.
Guggenbühl, Priv. v. Zürich.
Stadtler, Pfarrer v. Uffing.
Arzmüller, Priv. v. Pfaffenhofen.
Kolb, Verwalter v. Starnberg.
Maleszewski mit Fam., Partik. v. Genf.
Dausmüller Gebr., Priv. v. Memmingen
Filſer, Malersgattin v. Kaufbeuern
Bayer, Priv. v. Geiſelhöring.
Gras und Mittergibel, Oekonomen von Landsberg.
Briens, Dr. v. Deiningen.

Oberpollinger.

Roſenkranz, Kſm. v. Wülfrath.
Weiſert, Kſm. v. Stuttgart.
Wellenhöfer, Kſm. v. Mannheim.
Beſchgen, Kſm. v. Bremen.
Breinößl mit Gattin, Gaſthofbeſ. v. Innsbruck.
Hoch, Buchhalter v. Stuttgart
Zwölfer, Gaſtwirth v. Steinach.
Meſehajeu mit Familie, Priv. v. Polen.
Orterer, Poſthalter v. Weilheim.
Mathes, Revierförſter v. Baden.
Auer, Bez.-Thierarzt v. Mainburg.
Wanger, Steinlieferant v. Oberreichſtädt.
Roſenſtein, Kſm. v. Stuttgart.
Wichmann, Kſm. u. Heininger, Student v. Augsburg.

Goldener Bär.

Redwitz, Baron v., Kelheim.
Roth mit Gattin, Kſm. v. Regensburg.
Kremſer mit Sohn u. Schwägerin, Kſm. v. Kempten.
Galleau, Rentier v. Lyon.

Bamberger Hof.

Heilbroner, Kſm. v. Hürben.
Heindl, Priv. v. Plattling.
Schmidche, Kſm. v. Leipzig.
Forſter, Priv. v. Laufen.
Kracher, Schriftſtecher v. Traunſtein.
Benz und de Crignis, Kſlte. v. Augsburg.
Keller, Wirth v. Weickertshofen.
Wagenfeil, Wirth v. Daxer.
Koch, Fabrikant v. Grafenau.
Maier, Priv. v. Freiſing

Hotel Max Emanuel.

Hilber, Kſm. v. Fürth.
Schmidt, Kſm. v. Chemnitz.
Sinn und Steiner, Kſlte. v. Mannheim
Eger, Bildhauer v. Wien.
Greiner, Verwalter v. Bergen.

Bayeriſcher Löwe.

Eder, Hdlsm. v. Oberöſterreich.
Schmid, Hafnermſtr. v. Neuhauſen.
Bechleitner, Metzger v. Ried.
Hirt, Maurermſtr. v. Starnberg.
Löw, Pferdhdlr. v. Memmingen.
Sitte, Hdlsm. v. Doſchhauſen.
Schweiger, Hdlsm. v. Jengen.
Merl, Bräuer v. Regensburg.
Schlag u. Pfeifer, Pferdhdlr. v. Braunſpach.
Mertin, Viehhdlr. v. Cöln.
Maier, Kſm. v. Ichenhauſen

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hiebei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—8 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	8 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm
Dachau, Aich ch . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 8. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60¾	63 10
„ 5% Metalliques . . .	57½	60.90
„ Bankaktien	841	734.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72½	74 50
„ „ „ „ „ 1858	131½	114.
„ „ „ „ „ 1860	78¼	79.30
„ „ „ „ „ 1864	—	73 50
„ Credit-Mobilier-Aktien .	164½	144.
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	453.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	165 80
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	152.70
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74⅝	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	155¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien . .	118⅛	
„ „ „ voll eingez.	118⅛	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.67	—
London, 3prozentige Consols .	87⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	85.80
London . . .	119⅛	102.20
Wien . . .	115⅛	—
Paris . . .	94¾	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolzer. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 69. Samstag, 10. März 1866. (40 Märtyrer.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.**
Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 9. März.

Nach einer von Herrn Rechtsrath Sachsenhauser in heutiger Magistratssitzung gegebenen statistischen Uebersicht der seit neun Jahren hier aufgeführten Neubauten hat sich München seit dem Jahre 1857 um 742 neue Anwesen vergrößert; von diesen treffen 45 auf die Altstadt, 561 auf die Vorstädte links und 136 auf jene rechts der Isar. Die meisten Neubauten (252) sind in der Maxvorstadt entstanden; von den 136 jenseitigen Neubauten treffen 58 auf Giesing, 50 auf Haidhausen und 28 auf die Au. Man ersieht hieraus, wie sich die Baulust von Jahr zu Jahr steigerte und die Zahl von Neubauten von 1861 bis 1866 sich jährlich fast verdoppelte. Bei Anlegung der Maximiliansstraße wurden 14 Anwesen demolirt.

Der unlängst hier gegründete Rennverein wird am Montag den 7. Mai und Mittwoch den 9. Mai l. Js. Renn- und Zugproben veranstalten; am ersten Tage findet als Eröffnungsrennen ein Jokey-Rennen auf flacher Bahn, zu welchem von Sr. Maj. dem Könige ein Preis von 100 Ducaten gegeben wurde, dann ein Hürden-Rennen, für welches vom hiesigen Herren-Casino ein Preis von 500 fl., endlich eine Zugprobe statt, zu welcher vom Vereine ein Preis von 100 fl. ausgesetzt ist. Am zweiten Tage wird wieder ein Jokey-Rennen auf flacher Bahn mit einem Vereins-Preise von 330 fl., ein Steeple-chase mit einem von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Thurn und Taxis gegebenen Preise von 500 fl. und schließlich ein Herren-Reiten auf flacher Bahn mit einem vom Münchner-Herren-Club ausgesetzten Preise, in einem silbernen Pocale und 400 fl. in Gold bestehend, veranstaltet. Außerdem wird am ersten Tage im Falle hinlänglicher Betheiligung ein Hürdenrennen für im Dienste gerittene, nicht trainirte Pferde, im Besitze und geritten von Offizieren der bayerischen Armee, stattfinden. Anmeldungen, Anfragen ꝛc. sind an den Sekretär des Münchner Renn-Vereins, Hrn. Polizeithierarzt Sondermann, Polizeigebäude Nr. 16/0, frankirt zu richten.

Die Nachricht mehrerer Blätter, daß die k. Hofopernsängerin Frl. Stehle sich demnächst vermählen und von der Bühne zurücktreten werde, ist wie der M. Bote meldet, völlig aus der Luft gegriffen.

Die hier vorgenommene Hauskollekte für die Abgebrannten in Moosburg ertrug 1671 fl. 37½ kr.

Am ersten Tag der Wiedereröffnung des Hofbräuhauses wurden 155 Eimer getrunken. Wenn es so fortgeht, dürfte eine abermalige Pause unvermeidlich seyn.

Kleine Chronik.

[Eine fixe Idee.] Die Journale haben nach einander jene traurige Geschichte erzählt, daß ein Mann eigenhändig eine Guillotine gebaut und sich selbst damit hingerichtet habe. Nun hört man (nach dem J. d. Deb, welchem die Bürgschaft für die Wahrheit überlassen bleiben muß) aus Villeneuve am Lot (im südlichen Frankreich) ein noch außerordentlicheres Ereigniß. Ein Herr Dumont, früherer Capitän in der Handelsmarine, hatte sich seit einiger Zeit in Villeneuve angesiedelt. Er bewohnte mit einem Neffen und einer Nichte ein Haus, in dessen Gärtchen die mächtigsten Sonnen-

blumen im Lande zu finden sind. Seit einiger Zeit schien Dumont in Aufregung. Er beantwortete alle an ihn gestellten Fragen nur einsilbig, und beeilte sich jedesmal nach Tisch, wieder in seine Stube zu gehen. Man wußte sich diese Gemüthsstimmung des alten Seemanns nicht zu erklären. In seinem Leben hatte Dumont einst eine traurige Episode durchzumachen gehabt. Sein Schiff war auf dem Meere verbrannt, und er hatte mit einigen Matrosen, mit denen er auf ein Floß geflüchtet war, alle Qualen des Hungers und Durstes zu erleiden gehabt. Endlich hatte man gelost, wer zuerst gegessen werden solle ... und als die Schiffbrüchigen durch den „Joung-Artus" von New-York aufgenommen wurden, waren zwei Mann bereits verzehrt. Dumont liebte es nicht, daß man auf diese Begebenheit Anspielungen machte; sobald man ihn fragte, „ob er das schmackhaft gefunden habe, gerieth er in heftigen Zorn. Seine Angehörigen beobachteten mit Besorgniß die neue Wandlung in seinem Charakter, und sein plötzlicher Hang zur Einsamkeit ließ sie ein Unglück fürchten. Der alte Seemann verschloß seine Thüre stets sorgfältig und verdeckte sogar das Schlüsselloch von innen durch einen Lappen. Er brachte ganze Stunden eingeschlossen am Kamin zu, und kam nur zur Zeit des Essens heraus. Schweigsam und immer düsterer werdend, berührte er auch da kaum die aufgetragenen Schüsseln. Seine Abmagerung und Schwäche wurden endlich so auffällig, daß der Arzt von Villeneuve den Angehörigen rieth, das Geheimniß seiner Zurückgezogenheit zu erforschen. Sobald wir wissen werden, was ihn quält, äußerte der Doctor, können wir ihm möglicherweise zu Hilfe kommen. Der Neffe benützte den Augenblick, in welchem der Capitän aus seinem Zimmer gegangen war, um eine Oeffnung in den Plafond desselben zu machen. Dann entfernte er sich und erschien, wie gewöhnlich, bei Tische. Nach dem Essen zog sich Dumont, der ein Stück Brod in die Tasche gesteckt hatte, zurück, ohne daß man ein Wort aus ihm hätte herausbringen können. Der Neffe, welcher von einem Zimmer im oberen Stockwerke lauschte, sah ihn nun die Fenstervorhänge zuziehen, dann seine Kleider ablegen.... Mehrere blutigrothe Wunden wurden an seinem Körper sichtbar, hie und da fehlten ganze Stücke Fleisch. Dumont nahm hierauf ein Messer zur Hand kreuzte die Beine übereinander u. schnitt sich ein Stück Fleisch aus dem Schenkel. Die frische Wunde bedeckte er mit einem Lappen, auf welchen eine weißliche Farbe geschmiert war; dann stellte er einen Rost auf die glühenden Kohlen, ließ sein eigenes Fleisch braten und verzehrte es schließlich mit dem mitgebrachten Brode. Der Unglückliche wurde noch am nämlichen Abend in ein Krankenhaus zu Toulouse gebracht. Man mußte ihm eine Zwangsjacke anlegen, um zu verhindern, daß er sich nicht selbst auffresse, und mit Schaudern denkt man daran, daß seit ungefähr zehn Jahren in Villeneuve mehrere Kinder verschwunden sind, ohne daß man Spuren von ihnen wieder aufgefunden hätte.

Es scheint sonderbar, über eine Rebellion auf dem Berge Sinai berichten zu müssen, und doch ist es so. „Ein Brief aus Alexandria," sagt der Levant Herald, „meldet eine mönchische Rebellion auf Berg Sinai. Es scheint, daß der Erzbischof Cyrillus, vom St. Katharinenkloster, seinen Mönchen einiges Aergerniß gegeben, und daß diese sich insgesammt gegen ihn aufgelehnt, ihn ergriffen und in das schwarze Loch des Klosters gesperrt haben. Einer der Anhänger des Erzbischofs sandte Nachricht von dem Vorgang nach Cairo, worauf der Vicekönig eine Compagnie Soldaten abschickte, um die Freilassung des Prälaten zu bewerkstelligen, und ihn wieder in seine Würde im Kloster einzusetzen."

[2078 versetzte Seidenkleider.] Aus Leipzig wird geschrieben, daß daselbst auf dem dortigen Leihhaus 2078 seidene Kleider versetzt wurden. — Ein Beweis, daß der Fasching auch in Leipzig seine Nachwehen hat, denn die, welche ihre Seide da versetzt haben, sitzen selber sicherlich nicht in der Wolle.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Faſten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Meſſe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, geh. von Herrn Dompred. Dr. Breiteneicher, dann Hochamt, 12 U. letzte Meſſe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Roſenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Meſſen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Meſſe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Meſſen, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Ausſetzung des Allerheil., dann Meſſe, 9 U. Predigt, gehalten von Herrn Stiftspred. Dusmann, dann Choralamt, 11 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachmitt. Roſenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Meſſe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, [Vorkommende Muſikſtücke: Missa 8 voc., „Laetare Jerusalem“, Graduale „Laetatus sum“ und Offertorium „Laudate Dominum“, ſämmtlich v. C. Ett 1816], ½11 U. Militärgottesdienſt mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß.

Bürgerbetſaal. 6 U. fr. Meſſe mit Roſenkranz, 7, 8 und 9 U. Meſſen, ½2 U. Nachm. Verſammlung.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnaſialgottesdienſte.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ¼7 und 8 U. früh Meſſen, 10 U. Predigt, dann geſungene Meſſe.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Meſſe, ¼6 U. Roſenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt [Missa „Laetare“ mit Graduale und Offertorium von C. Ett], 12 U. letzte Meſſe, 2 U. Nachmitt. Conventandacht mit Predigt, 3 U. Vesper und Dreißiger, ¼5 U. Abds. Complet und Pſalm Miſerere.

Kreuzkirche. 6, 7, 8 und 9 U. früh Meſſen, ½4 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. früh Meſſen, 2 U. Nachmitt. Roſenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

Herzogſpitalhofkirche. 5½—11 U. fr. Meſſen, ½5 U. Abds. Roſenkranz, dann Faſtenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht.

St. Joſephſpitalkirche. ¼8 U. fr. Homilie, dann geſungene Meſſe, 4 U. Roſenkranz.

Damenſtiftskirche. 8 U. fr. Meſſe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsſchüler, 10 U. Stiftsmeſſe, 11 U. Meſſe für die Cadeten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannsperſonen mit Predigt.

St. Eliſabethkirche. ½7 u. ¼8 U. früh Meſſen, ¼9 U. Predigt, dann Meſſe, 3 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Meſſe, 8 U. Predigt, dann geſungene Meſſe, 10 U. letzte Meſſe, 4 U. Nachm. Roſenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Meſſe, dann Frühlehre, bis 10 U. Meſſen, ½5 U. Abends Roſenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Meſſe, dann Predigt, bis 10 U. Meſſen, 2 U. Nachm. Ausſetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelkuß, 4 U. Predigt, 5 U. Abds. Roſenkranz und Litanei.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Meſſen, ½4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. I. Meſſe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Meſſe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. früh I. Meſſe, 6 U. Meſſe mit Frühlehre, 8 U. Schulmeſſe, ½9 U. Predigt, dann Pfarramt, ½11 U. Univerſitätsgottesdienſt mit Predigt, 3 U. Nachm. Vesper u. Roſenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 7 U. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh l. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 2½ U. Nachm. Vesper, dann Predigt u. Litanei.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um ½9 Uhr Feier des hl. Abendmahles, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 191, 1—3. Um 10 Uhr Hauptgottesdienst, Herr Oberconsistorialrath Dr. v. Burger. Ges.-Nr. 280, 1—3; 4—5. Nr. 42, 1—2. Um ½12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 364, 1—5; 10.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Morgens u. 3¼ U. Nchm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

☞ Die Stunden, an welchen die **Missionspredigten** stattfinden, sind noch nicht bekannt und werden im morgigen Blatte mitgetheilt werden.

Begräbnisse, Samstag den 10. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Bamberger, Maurer v. Döfreuth (gest. d. 8, 27 J. a.) — Michael Schwarzenbach, Maurer v. h. (gest. d. 8., 53 J a.)

2½ Uhr: Rupert Stör, Bräuknecht v. Schöllnach (gest. d. 8., 23 J a.) — Katharina Gamperl, Hausmeisterskind v. h (gest. d. 8., 1 J. 10 M. a.) — Georg Spieleder, Hausknecht v. Grünet (gest d 8, 74 J a)

3¾ Uhr: Ursula Emslander, Dienstmagd v. Grabendorf (gest. d. 8., 34 J. a.) — Anna Münch, Schreinermeisterstochter v. h. (gest. d 8., 7 J a.) — Martina Hirsch, Wechselwärterskind v. h. (gest. d. 8., 4 M. 14 T a.)

3 Uhr: Karl Heldinger, Buchbindermeister v. h. (gest. d. 8, 45 J a.) — Friederike Mehltretter, k. Landgerichtsassessorskind v. h. (gest. d. 8., 5 M. 14 T a.) — Elise Knorr, Kaufmanns- und Wechselgerichtsassessorswittwe v. h. (gest d. 8., 74 J. a.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

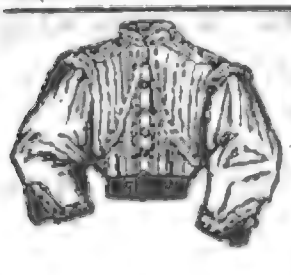
Zwei ineinandergehende, schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen Das Näh. **Glückstraße** Nr. **9** beim Hausmeister zu erfragen. [211-12]

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Salon ist zu vermiethen. **Karlsstraße** **11a** im 2. Stocke rechts. [201—6]

Kommendes Ziel [208—10] sind nahe am Bahnhof zwei sehr schöne, trockene Wohnungen und eine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 55/0.

Karlsstraße Nr **16/0** sind sogleich 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

Bayerstraße Nr. **7/2** ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen. [200]



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld,

Passage Schüssel.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter u. bevollmächt. Minister. Vorläufige Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist noch nicht eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximilianstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Caleb Stelſon mit Kurier, Rentier von Boſton.
Giacinto Avanzini, Rentier v. Rom.
Pappenheim, Fabrikant v. Berlin
Gerhard v., Kfm. v. Cöln.
Hell, Kfm. v. Mainz.
Weyermann, Kfm. v. Elberfeld.
Bolza, Priv. v. Dahn

Zu den vier Jahreszeiten.

Hondt, Fabrikant v Mannheim
Friederich, Priv. v. Mainz.
Becher, Kfm. v. Dünle.
Chapier, Regot und Liebermann, Fabrikant v. Paris.
Bonne und Camphauſen, Kflte. v. Crefeld.
Mayer, Partik. v. Wien.
Satori, Partik v. Prag.
Satori Frl., Partik. v. Riga.

Hotel Detter (vorm. [illegible]

Poſeman u. Lewinſon, Kflte. v. Berlin.
Baumann, Kfm. v. Dresden.
Füllen, Kfm. v. Frankfurt.
Mülheim v. mit Gattin, Fabrikant u. Gutsbeſitzer v. Birkenau.
Frenzberg, Kfm v. Linz.
Janny, Kfm. v. Graſſe.

Blaue Traube

Malchus Frhr. v., Rittergutsbeſ. v. Oberhofen.
Braun, Kfm. v. Frankfurt.
Manns u. Beckmann, Kflte. v. Berlin
Schwarzenbeck, Priv. v. Traunſtein.
Spitzner mit Gattin, Fabrikant v. Prag.
Kühl, Priv. v. Leipzig.
Kramer, Gutsbeſ. v. Schwerin.
Graf, Direktor v. Dresden.

Hotel Leinfelder.

Waldenfels m. Tocht., Baronin v. Regensburg.
Schwarz v., Fabrikbeſ. v. Nürnberg.
Adamſonn, Ingenieur v. Moskau.
Mainz, Kfm v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz.

Samuelſon, Kfm. v. Berlin.
Fiebiger, Kfm. v. Dresden.
Kraft, Fabrikant v. Dinkelsbühl.
Hirſch, Kfm. v. Augsburg.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Salomon, Kfm. v. Mainz.
Weil, Kfm. v. Stuttgart.
Stern und Henri, Kflte. v. Frankfurt
Oſtermaier, Kfm v. Leipzig.
Waßel, Profeſſor v. Paris.

Stachus.

Sänger, Kfm. v. Freiſing.
Strauß, Priv. v. Landsberg.
Fink, Hdlsm. v. Oberdorf.
Stromer, Revierförſter v. Betzigau.
Kugler Gebr., Pferdehdlr. v. Oettingen.
Vetter, Kfm. v. Nürnberg.

Augsburger Hof.

Holdmann, Priv. v. Zürich.
Hilbrich mit Gattin, Priv. v. Solothurn.
Broderner, Kfm. v. Frankfurt.
Dölzl mit Schweſter, Marktſchreiberstochter v. Kraiburg
Zatowski m Gattin, Partik. v. St. Gallen.
Wellner, Oekonom v. Wurmansquick.
Unſinger, Oekonom v. Peiſſenberg.
Reuner, Gaſtwirth v. Bichel.
Krachner Frl., Priv. v. Augsburg.
Scheer, Schullehrer v. Wüchling.
Kaufmann, Kfm. v. Neuſtadt.
Trotha v., Oberſtlieutenantsgattin v. Berlin

Oberpollinger.

Bründl mit Töchtern, Priv.-Gatt. v. Dingolfing.
Thiem, Kfm. v. Berlin.
Tröſter v. mit Gatt., Profeſſor v. Moskau.
Blas mit Gattin, Priv. v. Freiſing.
Oberhauſer, Kfm. v. Hanau.
Polak, Kfm. v. Burtſcheid.
Häntel, Kfm. v. Chemnitz.
Geiſt, Kfm v. Lindau.
Grauer, Kfm. v. Zerbſt.
Ruff, Holzhdlr. v. Endorf.
Wieſt, Priv. v. Regensburg.
Schwinghofer, Priv. v. Monnſee.
Schmitt, Lieutenant v. Würzburg.
Trap, Kfm. v. Reichenhall.

Bamberger Hof.

Schwarz, Kfm. v. Hohenems.
Heckmaier, Priv. v. Starnberg.
Unterberger und Erler, Partik. v. Innsbruck.
Breitenbach, Hdlsm. v. Framelsbach.
Hulzner, Reiſer u. Buſch, Priv. v. Ulm.
Reiſter, Priv. v. Brack.
Koſinger, Tiſchler v. Salzburg.
Uebler, Commis v. Augsburg.
Barth, Priv. v. Tittmoning.
Bär, Gutsbeſitzer v. Benediktbeuern.

Rheiniſcher Hof.

Roman, Fabrikant v. Pilſen
Anderwerth, Rentier v. Cottel.
Härb, Rentier v. Aachen.
Enzinger, Rentier v. Dorfen.
Eckart, Bataillonsarzt v. Straubing.
Ficker, Profeſſor v. Innsbruck.
Weber, Architekt v. Wien.
Klenze, Rentier v. Tutzing.
Gerſtl, Kfm Diſſen.
Fuchs, Baumeiſter v Oberaudorf.

Hotel Max Emanuel.

Grünbauer, Beall und Kunte, Kflte. v. Frankfurt.
Oppenheim, Kfm. v. Stuttgart.
Pfälzer, Kfm. v. Hanau.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München n. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peteristhurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstlhofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing.
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm
Wasserburg	3 Uhr — Min Nchm
Erding	3 Uhr — Min Nchm
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Wögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Wögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 9. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56½	9	57½
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44½	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 70. Sonntag, 11. März 1866. (Rosina.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 10. März.

Der gestern Nachmittag in der Theatinerkirche zum Gedächtniß des höchstsel. Königs Maximilian II. abgehaltenen Vigil sowie dem heute Vormittags stattgehabten Seelenamte wohnten JJ. MM. der König und die Königin-Mutter, sowie die Prinzen und Prinzessinnen des k. Hauses und außerdem eine große Anzahl von Hof- und Staatsdienern, Offizieren u. s. w. bei. Ein großer prachtvoller Trauerkatafalk war aufgerichtet, welchen gegen 150 silberne Leuchter umstanden; auch die Bretterwand, welche die noch nicht vollendete Königsgruft verdeckt, war hinweggenommen, so daß man den mit Blumen und Kränzen reich verzierten Sarkophag, welcher die irdischen Ueberreste des geliebten Königs birgt, sehen konnte.

Die von Sr. Maj. dem König für die Frauenkirche gespendeten und von Professor Folz ausgeführten Statuen der zwölf Apostel werden gegenwärtig an den Pfeilern dieser Kirche aufgestellt und gothische Thürmchen darüber gesetzt.

Die von Herrn v. Bülow für die Abgebrannten in Partenkirchen veranstalteten Concerte haben eine Einnahme von 898 fl. 24 kr. und nach Abzug der Kosten für Saalmiethe ꝛc. eine Rein-Einnahme von 641 fl. 38 kr. ergeben, welche Summe bereits nach Partenkirchen abgesendet wurde.

Die auf heute, Samstag, von der Gesellschaft „Neue Harmonie" zum Besten der hiesigen Stadtarmen anberaumt gewesene Theatervorstellung in der Westendhalle ist auf kommenden Montag verschoben worden.

Die schon über Jahr und Tag auf dem Karlsplatz gestandene runde Bude, woselbst die Ansichten von Petersburg, Moskau und der Leipziger Schlacht ausgestellt waren, wird endlich abgetragen.

Im Laufe der letzten Tage wurden mehrere der Dieberei berufsmäßig ergebene Individuen ihrer Thätigkeit entrückt. In der Glockengasse wurde eine Gaunerin, Specialistin als Wäschediebin, auf einem Speicher in flagranti ergriffen, und wird nach den vorliegenden Resultaten ihres Geschäftsbetriebes demselben wohl für lange Zeit entzogen bleiben. Ferner fand sich gelegentlich einer Hausfuchung eine so bedeutende Quantität Seife, Haaröl u. dgl. vor, daß eine Droschke voll damit verpackt werden konnte; eine hiesige Parfümeriehandlung hatte, wie sich herausstellte, bei der Aufstellung eines zum „Packen" bestimmten Dieners eine sehr unglückliche Wahl getroffen. Endlich wurden gestern zwei Frauenzimmer ausgemittelt, welche Schulmädchen auf den Straßen durch Verabreichung von Süßigkeiten u. dgl. an sich zu locken pflegten, um dieselben in der nächsten Hausflur ihrer Ohrringe ꝛc. zu entledigen.

Die erste Lieferung einer dahier ausgebotenen Schrift eines anonymen Verfassers: „Die chronischen Leiden des Clerus" ist heute polizeilich mit Beschlag belegt worden.

Kleine Chronik.

[Auf dem **Boulevard des Italiens**] besteht seit Kurzem ein Bureau, welches den Handel mit Theaterbillets in großartigem Style betreibt; an den Wänden hängen die Programme aller Theater und neben jedem derselben ein Plan des inneren Raumes mit dem Verzeichnisse der einzelnen Sitze. Der Unternehmer hat zuerst den Directoren angeboten, ihnen auf eine Reihe von Jahren

eine bestimmte Anzahl der besten Plätze gegen den Durchschnittsertrag der letzten Jahre mit einem Zuschlage von 33% abzumiethen, doch hat derselbe hiermit keinen Anklang gefunden und mit den verschiedenen Theatern verschiedene Abkommen getroffen. Der Preis der Plätze bestimmt sich in jenem Bureau ganz nach der Nachfrage, und während für die gesuchten der doppelte und noch höhere Betrag des Cassenpreises gefordert wird, kann man sich ebenda für die Stücke, welche nicht oder nicht mehr anziehen, zu sehr ermäßigten Preisen Zutritt verschaffen. „Y a-t-il du cassé?“ — eine beim Handel mit dem Krümelwerk der Conditoren übliche Phrase — bedeutet in dieser, wenn auch nicht in der Sache, doch in dieser Einrichtung neuen Industrie des Herrn Sari: in welchen Theatern sind noch Plätze zu herabgesetzten Preisen zu haben? Für das Publikum ist das praktische Resultat folgendes: den reichen Leuten, welche die neuen Stücke gleich Anfangs sehen wollen, wird der Besuch noch vertheuert, dagegen wird denen, welche diese Ansprüche nicht machen, der Besuch der Theater im Allgemeinen erleichtert und billiger gestellt; sie kommen nicht in die Lage, bei verschiedenen Theatern vergeblich nach Platz zu suchen, sondern erfahren in jenem, im Mittelpunkte der Theater von Paris belegenen Bureau, wo noch in den verschiedenen etwa dreißig Häusern Plätze zu haben sind, und der Preis derselben variirt je nach der Stunde der Nachfrage, insonderheit zwischen sieben und zwölf Uhr Abends. Der bisherige Cassenpreis macht dadurch immer mehr einem variablen Course Platz.

[Drei gewichtige Männer.] An einem der letzten Markttage kam in einem Gasthause in Bruneck (Tyrol) die Rede auf das Gewicht eines Anwesenden, und in Folge dessen wurde eine Wette eingegangen. Als es zum Wägen kam, stellten sich nach einander drei Männer auf die Wage. Der erste, ein Etschländer, wog 199 Pfund, der zweite, ein Pusterthaler, 222 Pfund und der dritte, ein Mann von der Prixener Gegend, 294 Pfund, somit alle drei zusammen nicht weniger als sieben Zentner und fünfzehn Pfund. Da bei dem Dritten die vorhandenen Gewichte nicht ausreichten, mußte der Zweite mit seinem 222pfündigen Corpus aushelfen.

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Fasten-Sonntage.

(Nachtrag zum gestrigen Blatte.)

Metropolitankirche. 9 U. Vormitt., 2 U. Nachmitt. und ½7 U. Abds. **Missionspredigten.** (Ebenso am Montag.)

St. Michael. Die gestern angezeigte Predigt unterbleibt.

St. Bonifaz. 9 U. Vormitt., 2 U. Nachmitt. und ½7 U. Abds. **Missions-Predigten.** Die gestern angezeigte Predigt um 3 Uhr unterbleibt und ist um ½12 U. Vormitt. Predigt in französischer Sprache.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten.** (Ebenso am Montag.)

Kirchenfeier am Montag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.

Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Hochamt zu Ehren des hl. Xaverius, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten,** 5 U. Abds. Rosenkranz.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. **Hörner.**

Königl. Hof- und National-Theater. [49. Vorstell. im Abonnement.]

Preziosa.

Schauspiel in vier Aufzügen mit Gesang und Tanz von Pius Alexander Wolff.
Musik von Carl Maria von Weber. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Don Francesco de Carcamo	Herr Büttgen.
Don Alonzo, sein Sohn	Herr Rohde.
Don Fernando de Azevedo	Herr Keller.
Donna Clara, seine Gattin	Fräulein Brandt.
Don Eugenio, beider Sohn	Herr Niemann.
Don Contreras	Herr Tomschitz.
Donna Petronella, seine Braut	Frau Büttgen.
Der Zigeunerhauptmann	Herr Dahn.
Viarda, Preziosa, Lorenzo, Sebastian, Zigeuner	Fräulein Seebach. Fr. Dahn-Hausmann. Herr Weirlstorfer. Herr Eiseneck.
Pedro, Schloßvogt	Herr Lang.
Fabio, ein Gastwirth	Herr Leigh.
Ein Bedienter des Don Azevedo	Herr Thoms.
Ein Bedienter des Don Francesco	Herr Wagner.
Ein Bauer	Herr Hoppe.

Volk von Madrid. Gäste des Don Azevedo und des Don Carcamo.
Valenzianische Landleute. Bediente. Bewaffnete Bauern. Eine Zigeunerhorde.

Die vorkommenden Tänze werden ausgeführt von Fräulein Gaißer, den Herren Haßreiter und Stettmaier, dann dem Ballet-Corps.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Ein geadelter Kaufmann." Lustspiel von Görner.
Mittwoch: Neu einstudirt: „Othello." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Heinr. Voß.
Donnerstag: „Der Troubadour." Oper von Verdi.
Freitag: Zum ersten Male: "Y 1." Lustspiel von Otto Girndt. Zum Beschlusse: „Saltarello." Ballet von Golinelli
Sonntag: „Der Verschwender." Zauberspiel mit Gesang von Raimund.
Montag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.

Oeffentliche Vergnügungen.

Franziskanerkeller: Großes Concert von Joh. Bapt. Dietrich mit Orchester. Anf. 4 Uhr. Eintritt 6 kr. — Abend-Concert im schwarzen Roß. Anf. 8 U.

Münchener Actien-Volks-Theater. [50. Abonn.-Vorstell.]

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste, Zweite } Schildwache	Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Hr. Klotz.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Müller.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter } Landjäger	Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Mehlmeyer, Pachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Colls.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frl. Gresbach.
Isidora, seine Tochter	Frl. Galleau.	Robert, Bertram, } Abenteurer	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.		

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Klotz.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger	Hr. Simlachner.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Part'l.	Seine Frau	Frau Hagen.
Rösl, ihre Pflegetochter	Frl. M. Wagner.	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
		Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger 2c.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen. Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Polletin.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Die freien Entrées sind heute nicht gültig.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

„**Albert und Bertha**, oder: **Kasperl im Sacke.**" Ritterschauspiel in drei Aufzügen. Hierauf: „**Die Todtenglocke um Mitternacht.**" Spektakelstück in zwei Abtheilungen.

Anfang: Nachmittags **4** Uhr. I. Platz **18** kr. II. Platz **12** kr. III. Platz **6** kr.

Begräbnisse, Sonntag den 11. März vom Leichenhause aus:

2¾ Uhr: Eduard Niggl, Drechslerskind v. h (gest. d. 9, 1 J. 5 M. a.) — Creszentia Humpelmaier, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 9., 8 M. a.)

3 Uhr: Amalie Hofmann, k. Staatsanwalts-Vertreters-Kind v. Weissenburg (gest. d. 9., 1 J. 3 M. a.) — Anna Huber, Schuhmachermeistersgattin v. h. (gest. d. 9., 38 J. a.) — Christian Braun, Kanzleidiener v. h. (gest d 9., 52 J a)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Sogleich ist ein gut meublirtes Zimmer für einen anständigen Herrn **Schommergasse** Nr. **14** 1 rechts zu vermiethen. [220]

Zu vermiethen. [221]

Eine schöne Wohnung von fünf Zimmern drei Kammern nebst allen Bequemlichkeiten ist noch bis Georgi billig zu vermiethen **Neue Pferdstraße** Nr. 6. Näheres im Bäckerladen.

Am Gärtnerrondel, Eingang **Corneliusstraße** Nr. **14**|3 sind zwei schön meublirte Zimmer vom 1. April an an einen soliden Herrn zu vermiethen. [222]

Eine elegant meublirte **Wohnung**, bestehend aus zwei Zimmern und Salon ist zu vermiethen. **Karlsstraße 1a** im 2. Stocke rechts. [201—6]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 8. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6. 1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4. 2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51. 2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

I. Durchlaucht Prinzessin Mentschikoff mit Begleit. u. Dienersch., v. Rußland.
Tilmann mit Begl., Rentier v. New-York.
Mopthenyi, Baron v. Baden.
Grabowska mit Tochter, Rentiere a. d. Wallachei
Staboirs, Rentier v. Calliano.
Weisweiller, Consul v. Frankfurt.
Wagner, Kfm. v. Landau.

Englischer Hof.

Beck Baron mit Gattin, Gutsbes. v. Augsburg.
Pelton Gebrüd. u. Underhill, Rentiers v Amerika.

Hotel Deter (vorm. Maulick.)

Leipius, Kfm. v. Wasseralfingen.
Kehr, Kfm. v. Köln.
Fell, Kfm. v. Berlin.
Gugler, Kfm. und Balmann, Fabrikant v. Nürnberg.
Stemm, Bautechniker v. Stuttgart.
Semler, Dr. v. Carlsruhe.
Noll, Kfm. v. Gießen.

Hotel Leinfelder.

Fickentscher, Fabrikbesitzer v. Regensburg
Wallmeyer, Kfm. v. Crefeld
Zeltner, Fabrikbesitzer v. Nürnberg.
Baumgartner, Dr. v. Aichach.
Jäger, Dr. v. Stuttgart.
Juillard mit Schwester, Priv. v. Frankfurt

Goldenes Kreuz.

Schwaiger mit Gattin, Priv. v. Berg.
Bärblinger, Kfm. v. Nürnberg.
Künzing, Oberbeamter v. Düsseldorf.
Löhner, Accordant v. Frankfurt.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Adolphi mit Sohn, Wdme. v. Weimar.
Boheim, Kfm. v. Salzburg.
Blank, Kfm. v. Günzburg.
Cohn, Kfm. v. Fürth
Bernheimer, Kfm. v. Buchau.

Stachus.

Babinger, Kfm. v. Laufen.
Prähuber, Oekonom v. Altötting.
Rottenfäßer, Kfm. v. Fürstenfeld.
Führenschön, Kfm. v. Burgau.
Maier mit Schwester, Maler v. Lautrach.
Wildmoser, Getreidhändler v. Friedberg.
Klughamer, Getreidhändler v. Kempten.
Wimper, Getreidhändler v. Ortenburg.

Augsburger Hof.

Dasmann, Kfm. v. Frankfurt.
Rosenthal, Kfm. v. Laubheim
Imhof Frhr. v., Gutsbesitzer v. Mettingen
Grünwald, Posthalter v. Lechfeld
Westermayer, Priv. v. Augsburg
Müller mit Sohn, Lederermeister v. Indersdorf.
Reiser, Bierbräuer v. Hohenzollern.
Angermann, Ingenieur v. Wilshofen.
Ulerich, Ingenieur v. Eger.
Postner, Priv. v. Wien.
Bauer, Priv. v. Regensburg.
Burkhardt m. Gattin, Priv. v. Augsburg.
Klingenheimer, Priv. v. Donauwörth.
Berner, Oekonom v. Krems.

Oberpollinger.

Müller, Kfm. v. Eibenstock.
Schön, Kfm. v. Freising.
Weißenbach, Student v. Bremgarten.
Fell, Kfm. v. Göppingen.
Denhard, Kfm. v. Viersen.
Doß, Kfm. v. Greiz.
Löwe, Kfm. v. Bruchsal.
Vogel, Candidat v. Hettenwiel.
Schmidt, Kfm. v. Stuttgart.
Seyringer, Bräuereibes. v. Dinkelsbühl.
Schuhmann, Musiker v. Regensburg.
Raible u. Waschmann, Ciseleure v. Wien
Höchstädter, Kfm. v. Nördlingen.
Silberberg, Kfm. v. Frankfurt.
Hübsch, Kfm. v. Stuttgart.

Bamberger Hof.

Fischer, Priv. v. Genf.
Weinheimer, Techniker v. Wien.
Stall, Kfm. v. Göppingen.
Lehreig, Metzger v. Inning.
König, Photograph v. Nürnberg.
Kuhn, Kfm. v. Ludwigshafen.
Schäfer, Posthalter v. Pilsting.
Schäfer, Priv. v. Fischbach.
Stögl, Kfms.-Gattin und Müller, Priv.-Gattin v. Weilheim.
Wihl, Müllermeister v. Inning.
Watzinger u. Zwick, Priv. v. Augsburg.
Beringer, Sattlermeister v. Moosburg.

Hotel Max Emanuel.

Demelmeyer, Bräuer v. Pöttmes.
Weinberg, Kfm. v. Mannheim.
Wolf, Kfm. v. Würzburg.
Hübner, Beamter v. Würzburg.
Stein, Kfm. v. Mannheim.
Jäger, Dr. v. Stuttgart.
Leiblen, Kfm. v. Sindelfingen.
Seewald, Gutsbes. v. Murhart.
Oswald, Gutsbes. v. Neuenburg.

Goldene Sonne (Vögner.)

Aigner, Gutsbes. v. Warngau.
Bischof, Gastwirth a. d. Ramsau.
Geiger, Buchbinder v. Mühldorf.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Ebenböck, Bräumstr. u. Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenstädt.
Graf, Hdlsm. v. Ebersberg.
Edelmaier, Getreidhdlr. v. Gars.
Schäffler, Getreidhdlr. v. Freising.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten); Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen he

Nach:	Abfahrt.	(
Dachau	4 U. Nm.	St
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Ni
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Ni
Mariabrunn . .	7 U. früh.	St
	8 U. früh.	
Nymphenburg . .	2 U. Nm.	
	7 U. Abds.	
Wolfratshauſ. üb. Ebenhauſen .	6 U. früh.	Ga

Wartplätze der Fiaker u

1) Am Marienplatze; 2) am Max-J
Hofgarten vor dem Café Tamboſt un
platze; 4) am Maximiliansplatze nächſt
5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenb.
Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der
und Salinen-Adminiſtration und läng
8) in der Amalienſtraße längs des He
Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraß
ung der k. Pinakothek; 10) am Karolin
Propyläen gegen die äußere Brienne
Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſt
kreuzung der Dachauerſtraße; 14) am
15) auf dem Platze vor dem Angertho
Roſenthales vom Schulhauſe gegen der
17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wa
Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſartho
miliansſtraße an der Durchkreuzung
21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am

Börſenberichte v. 9. März.

Oeſt. 5% National-Anlehen
„ 5% Metalliques . . .
„ Bankaktien . . . . .
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854
„ „ „ „ „ 1858
„ „ „ „ „ 1860
„ „ „ „ „ 1864
„ Credit-Mobilier-Aktien .
„ Donaudampfſchifff.-Akt.
„ Staatsbahn-Aktien . .
„ Nordbahn-Aktien . . .
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .
„ „ „ voll eingez.
Paris, 3prozentige Rente . .
London, 3prozentige Conſols .
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.
London . . .
Wien . . .
Paris . . .

Geld-Sorten. München, den 10. März 1866.	Ar fl.
Piſtolen	9
Ruſſ. Imperiales	9
Piſtolen preuß.	9
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9
Dukaten (vollw.). . . .	5
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9
Engl. Sovereigns . . .	11
Dollars in Gold . . .	2
Preußiſche Caſſenſcheine .	1

Verantwortlicher Redakteur: J. Volſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buc

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 71. Montag, 12. März 1866. (Gregor.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 11. März.

Ein hier verbreitetes Gerücht, als sei der Verfasser des jüngst im Volkstheater gegebenen Preisconcurrenzstückes „Die Amnestie," Herr Appell.-Ger.-Rath Dr. May, in Ruhestand bereits versetzt oder dessen Quiescirung nächstens zu erwarten, wird von der B. Ztg. in officiöser Weise als eine böswillige Erfindung bezeichnet.

Gestern wurde vor dem k. Bezirksgerichte München r/I. der Zuchthaussträfling Joh. Schubert verhandelt, welcher, wie wir seinerzeit meldeten, den Hausgeistlichen des Zuchthauses in der Au während der Ausübung seiner kirchlichen Funktion angefallen und, an der Wiederholung seines Angriffes durch Inzwischenkunft des Aufsehers gehindert, auf den ersten, mit einer Schusterpfriem geführten Angriff, lediglich an dem Schläfbein verwundet hatte. Der Angeklagte ist in Effendorf, B.-A. Volkach, beheimathet, zu 16jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Die Staatsanwaltschaft klagte den Schubert der Religionsfriedensstörung an und beantragte das höchste Strafmaß von 2 Jahren und 3 Monaten Zuchthaus. Das Gericht erkannte entsprechend diesem Antrage. Der Angeklagte, dessen ganzes Benehmen ein alles Maß der Frechheit überschreitendes war, beehrte am Schlusse der Verhandlung die Staatsanwaltschaft wie die Richter mit Ausdrücken, unter welchen der „Spitzbuben" zu den gelindesten zählte. Neu war uns hiebei, daß bei dieser Verhandlung der Sohn eines der Richter die Vertheidigung führte.

Kleine Chronik.

[Höfisch.] Bekanntlich muß die Umgebung des Königs von Hannover auf das sorgfältigste Alles vermeiden, was ihn an seine Blindheit erinnert, ja, es wird sogar gewünscht, daß man ausdrücklich den König als Sehenden behandle, ihn eine schöne Gegend zu betrachten einlade u. s. w. Dieses Spiel ist nun schon in die öffentlichen Blätter übergegangen. So begegneten wir der Notiz: „Am 22. Februar war der König von Hannover in Braunschweig zum Besuch. Der König besichtigte auch die Brandstätte."

[„Gruß aus der Schattenwelt."] Folgender mysteriöser Fall macht jetzt in höheren Kreisen Berlins viel von sich reden. Die Tochter eines Edelmannes feierte in vergangener Woche ihren achtzehnten Geburtstag. Als die zahlreiche Gesellschaft des Geburtstagskindes um zwölf Uhr Nachts sich zur Tafel in den Speisesaal begeben hatte, öffnete sich plötzlich geräuschvoll eine Thür. Alles war gespannt und blickte erwartungsvoll dorthin. Ein Eremit trat ein, vor sich ein Paket haltend. Stumm verneigte er sich vor der Gesellschaft, schritt auf das Geburtstagskind zu und legte, ihm zu Füßen, das Paket auf die Erde. Darauf verließ er unter nochmaliger Verbeugung den Saal. — Man vermuthete in der ganzen Scene einen Scherz, und neugierig umringte daher die Gesellschaft das räthselhafte Geschenk. Das Paket ward enthüllt. Da erblickte man zunächst eine kostbar gestickte Decke mit silbernen Fransen und in Silberstickerei die Inschrift enthaltend: „Gruß aus der Schattenwelt." Dann zeigte sich bei Entfernung der Decke ein kleiner, kunstvoll gearbeiteter Sarg, ein wahres Meisterstück. So zart das Geschenk auch gearbeitet, so unzart fand man nun aber den damit

getriebenen Scherz. Trotzdem wurde der Sarg doch geöffnet, und in demselben lag eine weiße Rose, durchstochen mit einem Dolche, dessen Griff eine Lilie bildete. Das Fräulein, auf so eigenthümliche Weise in der Feier ihres Geburtstags unterbrochen, fiel in Folge dieses sonderbaren Intermezzos vor Aufregung in Ohnmacht. Der Vater, aufgebracht über das frivole Geschenk, wollte dem Eremiten nachstürzen, doch dieser war bereits verschwunden, und der Portier des Hauses sagte, daß er, als er das Haus verlassen, in einen vor demselben haltenden Wagen gestiegen und fortgefahren sei.

In der Galerie Vivienne in Paris sieht man jetzt niedliche Damenhandschuhe, an deren Fingerspitzen kleine zierliche Pferdehufeisen von mattem Silber angebracht sind. Die Hufnägel werden durch Smaragde dargestellt.

In Paris werden jetzt Damen-Stiefelchen mit goldenen und silbernen Absätzen, das Paar zu 300 Fr. verkauft.

Königliches Odeon.

Montag den 12. März:

Zweites Abonnement-Concert der Mitglieder der musikalischen Akademie.

Programm.

*1)	**Suite** (Introduction und Fuge, Menuett, Adagietto, Scherzo und Marsch	Joachim Raff.
*2)	**Sonate** Nr. 1 (F-moll) für die Orgel . . (Herr Rheinberger.)	Mendelsf.-Bartholdy.
*3)	**Trauermarsch** (orchestrirt von Franz Liszt) .	Fr. Schubert.
4)	**„Weihe des Hauses"**, Festouverture (C-dur, op. 124	Beethoven.

Die mit einem * bezeichneten Nummern kommen zum ersten Male zur Aufführung.

Concertzettel zu 2 kr. sind am Eingange des Saales und der Gallerie zu haben.

Eintritts-Preise:

Eintrittskarte für den Saal	1 fl. 12 kr.
Eintrittskarte für die Galerie	— fl. 48 kr.
Jene Categorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . .	— fl. 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste	— fl. 36 kr.

Die Abgabe sämmtlicher Eintrittskarten findet nur an der Casse im k. Odeon heute Montag Vormittags von 10—1 und Abends von 5 Uhr an statt.

Saal-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

☞ Vor Beginn der Ouverture werden die Thüren geschlossen und können erst nach Beendigung derselben wieder geöffnet werden.

Das Kgl. Hof- und National-Theater, sowie das Residenz-Theater sind heute geschlossen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Robert und Bertram, oder: Die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert, Bertram,	Arrestanten . Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste, Zweite	Schildwache . . Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide . . .	Hr. Klotz.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe . . .	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Müller.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert, Bertram,	Vagabunden . Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter	Landjäger . . Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Mehlmeyer, Pachter . .	Hr. Fehr.	Der Brautvater . . .	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam . . .	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter . .	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Collé.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine . .	Frl. Gresbach.
Judora, seine Tochter . .	Frl. Galleau.	Robert, Bertram, Abenteurer	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.		

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Klotz.	Eine Guckkastenfrau . .	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger . . .	Hr. Simlachner.
		Seine Frau	Frau Hagen.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Part'l.	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
Rösl, ihre Pflegetochter .	Frl. M. Wagner.	Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen. Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Polletin.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr

Die freien Entrées sind heute nicht gültig.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missions-Predigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und v. Meheln, 3 Uhr Nachm. Oelbergandacht.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Hl. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Pottgeißer, Feldhaas u. Liprecht, 5 U. Rosenkranz.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse, Montag den 12. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Peter Gerlmayer, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 10., 12 T. a.) — Sebast. Rieder, Pfründner v. h. (gest. d 10., 72 J. a.)

3 Uhr: Franziska Filchner, k. Forstmeistersgattin v. h. (gest. d. 10., 63 J a.)

4 Uhr: Karolina List, Doktorswittwe v. h. (gest. d. 10., 77 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Karl Heidinger, Buchbindermeister v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 12. März: Verhandlung gegen Joseph Haider, Bauerssohn von Unterburgkirchen, wegen Mordversuchs.

☞ **Montag** den 12. März: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Roth- und Weißgerber-Gewerbe.**

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Brandt, J.: Polnische Truppen aus der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts im Feldzug gegen die Tartaren. — Eberle, A.: Marodeurs aus dem dreißigjährigen Kriege. — Cloß, G.: Neckarufer. Partie bei Stuttgart. — Hennings, J. F.: Der Obersee. — Heyn, A.: Zwei Porträts. — Fries, Karl: Der bethlehemitische Kindermord. Copie nach dem Gemälde von Bonifazio in Venedig. — Venne, A. v. d.: Motiv aus Steyermark. — Gräfle, A: Ein Porträt. — Longchamp, Henriette de: Blumenstück.

Rauchbild. Schleich, August: Hunde.

Aquarellgemälde. Kaiser, E: Verschiedene Blumen. 6 Blatt.

Zeichnung (Carton). Sckell, L. Alb.: Nach einem Volkslied von Heine.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

In einem sehr anständigen Hause, Hochparterre ist ein hübsches bequemes Zimmer mit Alkoven bei ruhiger, ordentlicher Familie an einen Herrn Beamten oder Geistlichen zu vermiethen. **Obere Schönfeldstraße No. 1** parterre rechts. [223–24]

Karlsstraße Nr 16|0 sind sogleich 2 schön meublirte Zimmer zu vermiethen.

Ein neumeublirter Salon mit Nebenzimmer und 2 Betten ist sogleich zu vermiethen. **Maximiliansstraße No. 17|1**, zu erfragen im Café Lorenz. [225–31]

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Salon ist zu vermiethen. **Karlsstraße 1a** im 2. Stocke rechts. [201–6]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück.
Türkische und griechische Tabake à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth.
Russische Cigaretten von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.**
Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Taylor mit Begleit. u. Kurier und Walter Culting mit Dienerschaft, Rentiers von New-York.
Schweitzer m. Dienersch., Rentier v. Breslau
Rummel, Direktor v. Rheinböllerhütte.
Mayer v., Junker v. Freising.
Hertel, Kfm. v. Meran.
Weil, Kfm. v. Köln.

Zu den vier Jahreszeiten.
Wykasleth Baron v., Rentier v. Werdenstein.
Ellis v., Rentier v. Paris.
Jordan, Rentier v. London.
Janker und Kreusch, Kflte. v. Eupen.
Herz, Hoflieferant v. Stuttgart.
Herschel mit Gattin, Partik. v. Mannheim

Englischer Hof.
Lurie mit Gattin, Architekt v. Brünn
Gatt v. d. mit Dienersch., Graf v. Brüssel.
Kelcher, Kfm. v. Breslau.
Amerez Baron mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbes. v. Oesterreich.

Hotel Oetzer (vorm. Maulick).
Lieven, Chemiker v. Berlin.
Gerstle, Kfm. v. St. Gallen.
Finigan, Kfm. v. London.
Rups, Kfm. v. Crefeld.
Münch, Kfm. v. Frankfurt.
Eisler, Fabrikant v. Chemnitz.
Bärenreuther, Kfm. v. Nürnberg.
Stockheim v. mit Gattin, Rentier v. Würzburg.
Mayer, Kfm. v. Wien.

Hotel Marienbad.
Stickl, prakt. Arzt v. Pöttmes.

Blaue Traube.
Pflaumer, Kfm. v. Weissenburg.
Braun Dr, Advokat v. Donauwörth.
Krauter v., Offizier v. Rastadt.
Schramm, Kfm. v. Offenbach.
Speck, Gutsbes. v. Lützen.
Bergeon, Schönfeld u Malten, Kflte. v. Frankfurt.

Hotel Leinfelder.
Albrecht mit Familie, Missionsprediger von Ostindien.
Siebeler, Fabrikbes. v. Rüggeberg.
Krackenberger, Kfm. v. Nürnberg.
Oberländer, Apotheker v. Frankenthal.
Ricker, Apotheker v. Kaiserslautern.
Berth mit Gattin, Rechtsanwalt v. Lindau.
Earl, Kfm. v. New-York.
Roth und Großman, Apotheker v. Würzburg.

Goldenes Kreuz.
Baunach, Fabrikant v. Leipzig.
Dorner mit Gattin, Priv. v. Augsburg.
Eder, Kfm. v. Regen.
Blumgard, Kfm. v. Fürth.

Stachus.
Tomeser, Oekonom v. Greinau.

Mändler, Fabrikant v. Memmingen.
Stötzer, Priv. v. Augsburg.
Oberbauer, Priv. v. Rieding.
Chriſt mit Sohn, Gaſtwirth v. Ochſenhauſen
Gaucher, Kfm. v. Ulm.
Dobler, Kfm v. St. Gallen.
Schottenhofer und Feil, Kflte. v. Augsburg.

Augsburger Hof.

Hermnich, Priv. v. Ingolſtadt.
Effenberger, Dr. v. Heidelberg.
Strock, Priv. v. Stadt Steyer.
Stepler, Wirth v. Bruneck.
Weiß, Priv. v. Ansbach
Vollkommen, Forſtgehilfe v. Traunſtein
Landthaler, Forſtgehilfe v. Berchtesgaden.
Zolbner v., Priv. v. Wien.
Jungblut, Kfm. v. Halberſtadt.
Wetzel, Kfm. und Palſtner mit Schweſter, Priv. v. Augsburg.
Keinz, Regier.-Aſſeſſor v. Landshut.

Oberpollinger.

Müller, Kfm. v. Hanau.
Siebert, Kfm. v. Coblenz.
Reutershan, Kfm. v. Solingen.

Kainz u. Urſprung.
Schmied, Gutsbeſ. v. S
Bechteler, Kfm v. Ken
Froiß m Gatt., Stadtg
Deßauer, Kfm v. Fran
Bernhardt, Oberlieuten
Morſchhäußer, Kfm. v

Bamberger

Leitſch, Kfm. v. Frank
Hacker, Fabrikant v. Fr
Langeſe, Kfm v. Aug
Unger, Priv. v. Walth
Stadler, Zimmermeiſter v. Roſenheim.
Steinmann, Kfm. v. W
Obenrieder, Priv. v. T
Crozawovski, Priv. a.
Kobinger, Concipient v.

Goldener

Redwitz, Baron, Gutsbe
Humler mit Tochter, Md
Thenn, Fabrikant v. Au
Prinzing, Priv v. Str
Kugler, Diurniſt v. Eich
Korn, Buchhdlr. v. Nür

Verzeichniß der Victualienpreiſe &c. in Münch

(Vom 11 bis 18. März 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundſemmel 4 Lth. 1 Q.; die ord
5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzerſemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groſchenw
Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken
Groſchenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzer
ein vier Kreuzerſtück 1 Pfd. 17 Lth. 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd
ſechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 7 Lth. 2 Q.

Mehl-Preiſe. Mundmehl das Viertel 1 fl. 46 kr., der Dreißiger 6 kr.
d. V. 1 fl. 22 kr., d. Dr. 5 kr. – pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 6 kr.,
Einbrennmehl d. V. — fl. 50 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Backmehl d. V.
2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries
2 fl. 46 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 14 kr.,

Fiſche. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 33 kr.; Huchen 51 kr.; Rutt
1 fl. 18 kr.; Aalfiſche 1 fl. 30 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr; Wal
14 kr.; Rengen — kr.; Birſchlinge 16 kr.; Bachfiſche 6 kr.; Krebſe d.
d. M. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleiſchgattungen. Ein Pfund Maſtochſenfleiſch 15 kr. — pf.; gemäſtetes
— pf.; Kalbfleiſch 13 kr. — pf.; Schaffleiſch 10 kr. — pf.; rohes Schwei
geräuch. Schweinfleiſch 24 kr. — pf.; Schweinfett 29 kr. — pf.; eine rohe
eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unſchlitt 26 fl.

Viktualienpreiſe. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.;
Butter 30 kr.; friſche Eier 7 Stück — kr.; Truhen-Eier 4 Stück — kr.,
Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänſe, alte 1 fl. 48 kr.; Indianen
30 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Span
Ein Pfund gegoſſene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 2

Bier- u. andere Flüſſigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 k
bier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerſtenbier — kr.; Bier
7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beſte
ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirſchwaſſer 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 2

Verſchiedene Bedürfniſſe. Ein Schäffel runder Erdäpfel beſter Gattu
Pfund gedörrte Kirſchen 16 kr.; gedörrte Zwetſchgen 10 kr. Kochſalz 4 kr.
Rüben 4 kr.; bayeriſche Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maß

Holzpreiſe. Eine Klafter Buchenholz 15 fl. — kr.; Birkenholz 13 fl.
10 fl. — kr.; Fichtenholz 10 fl. 6 kr.

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Sam a,e geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei Poſtzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahr-Karten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M: Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglic

Nymphenburg . . . .
Garching . . . . .
Ismaning . . . . .

Stellwagen geh

Nach:	Abfah
Altötting . . .	4 U.
Burghauſen . .	4 U.
Dachau	4 U.
Graſing . . .	4 U.
Mariabrunn . .	7 U. f
Nymphenburg . .	8 U. f
"	2 U.
"	7 U. A

Wartplätze der Fia

1) Am Marienplatze; 2) am
Hofgarten vor dem Café Tan
platze; 4) am Maximiliansplatz
5) am Karlsplatze; 6) an den
Ludwigsſtraße längs des Gebäud
und Salinen-Adminiſtration u
8) in der Amalienſtraße längs
Ecke der Barrer- und Gabelsber
ung der k. Pinakothek; 10) am
Propyläen gegen die äußere
Stieglmaierplatze; 13) in der
kreuzung der Dachauerſtraße;
15) auf dem Platze vor dem A
Roſenthales vom Schulhauſe g
17) am Gärtnerplatze; 18) in
Reichenbachbrücke; 19) vor dem
miliansſtraße an der Durchkre
21) in der Lilienſtraße Nr. 26;

Börſenberichte v. 10

Oeſt. 5% National-Anl
" 5% Metalliques
" Bankaktien . .
" Lott.-Anl.-Looſe v
" " " " "
" " " "
" " " "
" Credit-Mobilier-
" Donaudampfſchiff
" Staatsbahn-Aktie
" Nordbahn-Aktien
Eliſab. Weſtbahn-Prior
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſe
Bayer. Oſtbahn-Aktien
" " " vol
Paris, 3prozentige Re
London, 3prozentige C
Wechſel-Courſe: Augsb
London
Wien
Paris

Die Bahnhof-Po
ſüdlichen Flügel-
Bahnhofes zunächſt d

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſ

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 72. Dienstag, 13. März 1866. (Nicephorus.) 15. Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 12. März.

Se. Maj. der König haben die beiden Trauertage (9. und 10. März) in tiefer Zurückgezogenheit zugebracht. Der König nahm an diesen beiden Tagen das Diner und Souper im engsten Familienkreise mit J. Maj. der Königin-Mutter und dem Prinzen Otto ein.

Se. Maj. der König interessirt sich sehr für die hiesige Geldkrisis und hat deßhalb mit sachkundigen Männern Rücksprache genommen, damit der Stadt der Credit erhalten bleibe.

Nachdem die Sitzungen des Gesetzgebungs-Ausschusses für einige Zeit, wie es heißt auf 6 Wochen ausgesetzt werden, haben die auswärtigen Mitglieder des Ausschusses unsere Stadt bereits verlassen.

Der Andrang zu den Predigten der Jesuiten-Missionäre war gestern und heute in den drei Kirchen, in welchen die Missionspredigten abgehalten werden, ein wahrhaft außerordentlicher. Die Kirchen waren bei jeder Predigt nicht nur buchstäblich überfüllt, sondern Tausende mußten, weil sie keinen Platz finden konnten, sich wieder entfernen.

Die k. Polizeidirektion bringt im Amtsblatte die Bestimmung in Erinnerung, daß von jedem Geburtsfalle dahier binnen drei Tagen Anzeige zu erstatten ist an die Polizei-Direktion und an das Pfarramt, in dessen Sprengel die Entbindung erfolgt ist.

Das ehemalige Graf Bassenheim-Palais in der Briennerstraße wurde von Herrn Emil v. Hirsch übernommen.

Kleine Chronik.

Aus Köln meldet man folgenden komischen Vorfall, der sich neulich auf der dortigen Eisenbahnstation zugetragen. Der schwedische Tänzer Edström, welcher seit mehreren Jahren mit Erfolg im Auslande in der Rolle „Die falsche Pepita" u. s. w. auftritt, langte, von Paris kommend, dieser Tage in Köln an. Als sein Gepäck hier durchgesehen wurde, war der betreffende Zollbeamte höchst verwundert darüber, unter Anderem mehrere Damengarderoben, sowie verschiedene elegante seidene Bänder, Spitzen, Blumen u. s. w. anzutreffen. Edström erklärt in einem Gemisch von Deutsch und Französisch, daß er ein Tänzer sei und sowohl als Herr wie auch als Dame auftrete, sowie daß er, da er alle möglichen Länder bereise, genöthigt sei, seine kostbaren Kostüme mit sich zu führen. Der Zollbeamte ließ sich jedoch auf diese Weise nicht überzeugen, und als er außerdem 11 Paar ungewöhnlich kleine Atlasschuhe vorfand, bestärkte ihn dieser Umstand noch mehr in der Ueberzeugung, daß ein Versuch der Schmuggelei vorliegen müsse. Die Situation war für Edström keineswegs behaglich, da der Eisenbahnzug in dem nächsten Augenblicke abdampfen sollte. Hier war guter Rath theuer. Allein Edström verfiel plötzlich auf eine originelle Idee. In einer unglaublichen Schnelligkeit warf er Ueberrock und Stiefel von sich, zog ein Paar der vorerwähnten kleinen Schuhe an, und begann auf den Zehenspitzen zwischen Koffern und Kisten herumzuspazieren, sowie Pirouetten auszuführen. Diese schlagenden Thatsachen überzeugten den Zollbeamten. Die Bagage wurde eiligst auf's Neue eingepackt und Edström stieg in den Wagen unter dem jubelnden Zurufen von den übrigen männ-

lichen und weiblichen Passagieren, welche der Extra-Vorstellung beigewohnt hatten.

[Der Zopf des Kaisers von China.] Der Engländer Margillou erzählt in einem Reisewerke, daß er die Auszeichnung genoß, von dem Kaiser von China zur Tafel gezogen zu werden. Seine chinesische Maj. haben die Gepflogenheit, sich bei der Tafel während des Mahles den Zopf ordnen und flechten zu lassen. Das Amt eines kaiserlichen Zopfflechters ist ein sehr angesehenes und gut bezahltes, es gehört aber nicht nur viel Geschicklichkeit, sondern auch Muth dazu, dieses Staatsamt zu vollziehen. Denn der Unglückliche, der sich bei diesem Toilettengeschäfte ungeschickt benimmt, oder ein Härchen mit einem unbehaglichen Gefühl herausreißt ist dem Tode geweiht. Vor einigen Jahren erhielt ein Mandarin das ehrenvolle Amt eines Hoffriseurs, er zog es jedoch vor, sich selbst zu entleiben, ehe er an das schwierige Geschäft ging. Der gegenwärtige Hoffriseur, der einen unaussprechlichen Namen hat, ist seit zwei Jahren in Diensten, und unterzieht sich dem genannten Staatsamte mit solcher Zufriedenheit seines Herrn, daß er mit allen nur erdenklichen Ehrenämtern überhäuft, über hunderttausend Pfund Sterling sich in Folge der Dankbarkeit und Großmuth seines Herrn zurücklegen konnte. Man hat berechnet, daß der Zopf des Kaisers von China dem himmlischen Reiche jährlich so viel kostet, als der Prinz von Wales an Appanagen bezieht. Bei uns sind die Zöpfe billiger zu haben.

Ein wahrhaft entsetzlicher Unglücksfall wird der „Boh." unterm 3. d. aus Venedig erzählt: Das 10jährige Töchterlein eines hiesigen Kaufmanns begab sich in Gesellschaft einiger Freundinnen und ihrer Gouvernante in die hiesige Dampfmühle, um die Maschinen anzusehen. Das Kind, von Neugierde getrieben, drückte hierbei den Wunsch aus, die Maschinen ganz in der Nähe besehen zu können, welchem Wunsche der betreffende Maschinenwärter insoferne nachkam, als er das Mädchen in die Höhe hob, damit es in das Räderwerk besser hineinsehen könne. Das Unglück wollte es nun, daß das Kleidchen des Kindes, vom Luftzug bewegt, von einem Rade der im vollen Gange befindlichen Maschine erfaßt wurde, und in einem Nu war das unglückliche Mädchen selbst unter den Rädern. Als die Maschine nach einer Minute zum Stillstehen gebracht, zog man die zerrissenen Körpertheile und die zersplitterten Knochen des armen Wesens hervor, und nicht ein Glied, nicht ein Bein war auch ganz geblieben, — ein einziger fürchterlicher Fleischklumpen wurde vom Platze geschafft.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 3 U. Rosenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.

Theatinerkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.

St. Josephspitalkirche. 4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

St. Jakobskirche. 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

Hl. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 4 U. Nachm. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Oelbergandacht.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Pottgeißer, Feldhaas u. Liprecht, 5 U. Rosenkranz.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Hörner.

Königl. Hof- und National-Theater. [50. Vorstell. im Abonnement.]

Ein geadelter Kaufmann.

Lustspiel in fünf Aufzügen von Carl August Görner. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Emanuel Rohrbeck, Kaufmann	Herr Herz.
Auguste, seine Frau	Fräulein Seebach.
Meta, Adele, deren Töchter	Fräulein Lanzlott. Fräulein Rautenberg.
Hänselmeier, Spänglermeister, Rohrbeck's Schwager	Herr Lang.
Katharina, seine Frau	Frau Büttgen.
Jettchen, ihre Tochter	Fräulein Eichheim.
Louis Wille, erster Comtorist, Franz Rose, Lehrling, bei Rohrbeck	Herr Rüthling. Herr Davidelt.
Streichberger, Rohrbeck's Faktotum	Herr Christen.
Geheimrath von Bilsenhalm	Herr Büttgen.
Oskar, dessen Sohn	Herr Niemann.
Fritz, Lehrling bei Hänselmeier	Herr Berger.
Johann, Hausknecht, Eine alte Magd, bei Rohrbeck	Herr Eiseneck. Fräulein Uhl.
Ein fürstlicher Lakai	Herr Schwab.
Diener des Geheimraths	Herr Armand.
Marie, Stubenmädchen	Fräulein Rupp.
Jean, Diener	Herr Hoppe.
Erster, Zweiter Cavalier	Herr Thoms. Herr Wagner.
Ein Arbeitsmann	Herr Kopp.
Eine Dienstmagd	Fräulein Söltl.

Arbeitsleute, Lehrlinge, Dienstmädchen bei Rohrbeck.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegt ein Zeitraum von vier Wochen.
" " zweiten " dritten " " " " " vier Monaten.
" " dritten " vierten " " " " " sechs Monaten.
" " vierten " fünften " " " " " zwei Jahren.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: Neu einstudirt: „Othello." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Heinr. Voß.
Donnerstag: „Der Troubadour." Oper von Verdi
Freitag: Zum ersten Male: "Y 1." Lustspiel von Otto Girndt. Zum Beschlusse: „Saltarello" Ballet von Golinelli
Sonntag: „Der Verschwender." Zauberspiel mit Gesang von Raimund.
Montag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Erſte Gaſtdarſtellung der Frau Agnes **Wallner** und des Herrn **Mitt**
Wallner-Theater in Berlin.

Eine neue Magdalena.

Pariſer Sittenbild in 5 Akten nach »La dame aux camélias« des Alexander Du
für die deutſche Bühne bearbeitet von Dr. **Max Ring**.

Perſonen:

Armand Duval	* *
Duval, deſſen Vater	Herr Folnes.
Gaſton Rieur	Herr Bilko.
Saint Gaudens	Herr Werner.
Guſtave, Advokat	Herr Buſch.
Der Graf von Giray	Herr Ueberhor
Baron von Varville	Herr Klotz.
Marguerite Gauthier	* *
Richette, Putzmacherin	Fräulein Hau
Prudence, Putzmacherin	Frau Poſinger
Olympia, Freunde und Freundinnen Marguerite's	Fräulein Filb
Arthur, Freunde und Freundinnen Marguerite's	Herr Simlach
Anaïs, Freunde und Freundinnen Marguerite's	Fräulein Liebl
Der Doktor	Herr Fehr.
Ein Bote	Herr Eichheim
Nannette, Kammerfrau	Fräulein Gret
Johann, Bedienter	Herr Trumete
Heinrich, Bedienter	Herr Baiersd

Herren und Damen. Diener.

* * Armand — Herr Mittel
* * Marguerite — Frau Wallner } als Gäſte.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniun
I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. R
Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. G

Die freien Entrées ſind heute nicht gültig.

Kaſſa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach

Oeffentliche Schwurgerichtsſitzung für Oberbayern. Heute Die
13. März: a) Verhandlung gegen **Mathias Maier**, Gütler v. Inn
Diebſtahls und fahrläſſiger Brandſtiftung. b) Verhandlung gegen Joſe
maier, Mühlknecht von Thalheim, wegen Diebſtahls.

☞ **Mittwoch** den 14. März: **Gewerbs-Prüfungstag**
Metzger- und **Schweinmetzger-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten
dahier beſtehen wollen, und ſich behufs der Zulaſſung zur Prüfung noch
meldet haben, haben ſich unter gehöriger Legitimation über ihre Perſon
einen Tag vor dem Prüfungstage, alſo heute Dienſtag den 13.
magiſtratiſchen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Begräbnisse, Dienstag den 13. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anna Behringer, Lokomotivführerskind v. h. (gest. d. 11., 13 T. a.) — Johann Gabriel, Taglöhner v. Rauschenbach (gest. d. 11., 70 J. a.) — Johann Fries, Lithographens-Kind v. h. (gest. d. 11., 3 M. a.) — Alois Schwab, Maler v. Mündling (gest. d. 11., 34 J. a.) — Matthäus Huber, Weber v. Singenbach (gest. d. 11., 39 J. a.)

2½ Uhr: Johann Ballauf, Cafétierskind v. h. (gest. d. 11., 1 M. a.) — Simon Robl, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 11., 1 M. a.) — Karl Bierdimpfl, Buchbindergeselle v. h. (gest. d. 11., 20 J. a.) — Hugo Umenhofer, Hufschmiedgeselle v. Riedlingen (gest. d. 11., 19 J. a.) — Fortunatus Kameran, Corporal v. d. k. Garnisonskompagnie (gest. d. 11., 49 J. a.) — Florian Ziller, Unterkanonier v. k. 1. Art.-Regiment (gest. d. 11., 24 J. a.)

2¾ Uhr: Joh. Nep. Pfiler, Essigsiedersohn v. h. (gest. d. 11., 27 J. a.) — Martin Riederer, Kutscher v. Giggenhausen (gest. d. 11., 49 J. a.)

3 Uhr: Maria Hartmann, Eisenhändlerswittwe v. Oberschorndorf (gest. d. 11., 82 J. a.) — Ottilia Blum, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 11., 80 J. a.)

3¼ Uhr: Johann Georg Huber, Privatier v. Augsburg (gest. d. 14., 60 J. a.)

Trauergottesdienst (Mittwoch.)

St. Ludwig. Vorm. 9 Uhr für Elise Knorr, Kaufmannswittwe v. h.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Hildegardstraße Nr. 11/2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [231—33]

In einem sehr anständigen Hause, Hochparterre ist ein hübsches bequemes Zimmer mit Alkoven bei ruhiger, ordentlicher Familie an einen Herrn Beamten oder Geistlichen zu vermiethen. **Obere Schönfeldstraße No. 1** parterre rechts. [223—24]

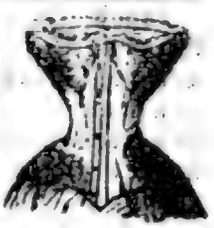
Ein neumeublirter Salon mit Nebenzimmer und 2 Betten ist sogleich zu vermiethen. **Maximiliansstraße No. 17/1,** zu erfragen im Café Lorenz. [225—30]

Eine elegant meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern und Salon ist zu vermiethen. **Karlsstraße 1a** im 2. Stocke rechts. [234—39]

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anweſende Fremde

Bayeriſcher Hof.

Se. K. Hoh Prinz von Soinville Claremont mit Familie, Begleit. u. Dienerſchaft, v. England.
Gordan mit Schweſter, Rentier v. London.
Hirſch v., Rentier v. Würzburg.
Bähr Preduri, Rentier v. Frankfurt.
Wittenſtein, Kfm. v. Elberfeld.
Balke, Kfm. v. Bremen.

Engliſcher Hof.

Hittel, Priv. und Wallner mit Begleitung, Commiſſionsrathsgattin v. Berlin.
Regowitz v. mit Bedien, Offizier v. Wien
Dettele, Kfm. v. Heilbronn.

Hotel [illegible]

Wolfram, Apotheker u. Schäzler, Baron v. Augsburg.
Göſchel und Weyßel, Apotheker v. Nürnberg.
Arnold, Kfm. v. Ansbach.
Frickhinger, Kfm. v. Nördlingen.
Stoll, Bürgermeiſter, Janſen, Ingenieur u Pauli, Verwalter v. Roſenheim.
Ulrich, Priv. v. Harburg.
Ertel, Oberlieutenant v. Dresden.
Sachs, Kfm v. Nördlingen.

Goldenes Kreuz.

Gundermann, Cooperator v. Langenpettenbach.
Raith, Cooperator v. Indersdorf.
Schedl, Cooperator v. Auberg.
Hütter, Cooperator v. Teuttenhauſen.
Auſterlitz, Kfm. v. Prag.
Koch, Ingenieur v. Elberfeld.

Stachus.

Burkhardt, Metzgermſtr. v. Augsburg.
Folanger und Schuler, Pferdehdlr. von Buchau.
Linz, Holzhdlr. v. Scherdegg.
Riedner, Holzhdlr. v. Lindau.
Blöſch und Kneterer, Priv. von Augsburg.
Koller und Willi, Fabrikanten v. Gals.
Gerſtle, Kfm. v. Ichenhauſen.
Koch, Metzgermſtr. v. Neuſtadt.
Löpſinger und Hefele, Metzgermſtr. von Augsburg.
Maier, Priv. u. Burkhardt, Metzgermſtr. v. Augsburg.
Heidenheimer, Kfm. v. Stuttgart.

Augsburger Hof.

Kunze, Priv. v. Berlin.
Riedle, Kfm. v. Carlsruhe.
Hoy, Priv. v. Landsberg.
Hillebrandt, Beamter v. Speyer.
Bätz, Kfm. v. Schw.-Gmünd.
Waſſermann, Kfm. v. Traunſtein.
Waſſermann, Kfm. v. Neuburg.
Schloßer, Priv. v. Speyer.
Sünn, Priv. v. Berdburg.
Steinböck, Priv v. Roſ
Schirmler, Priv v. Ber
Bultner, Priv. v. Breg
Kark und Zörgner, O
kirchen.
Ganghorn und Beulgn
Weiler

Oberpollin

Schönthaler, Kfm. v. B
Müller, Fabrikant v. Rer
Bek, Gutsverwalter v. Nü
Tebler und Stepf, Kflte
Riedle, Kfm. v. Pforzh
Lutz und Fehr. Kflte. v.
Lauderburg, Priv. v. B
Bekert und Mateau Kfl
Poſend, Mdme. v. Cobl
Hartung, Priv. v. Hohl
Manzinger, Student v.
Trapp, Bez.-Geometer v.
Kek, Apotheker v. Mainb
Doſtert, Kfm. v. Regen
Künzel, Kfm. v. Heilbr
Ofer, Polytechniker v. Br
Bruggießer, Kfm. v. W
Heidegger, Kfm v. Züri

Bamberger

Karl, Bräuer v. Geiſenf
Maier, Kfm. v. Fiſchach
Loheneg. Techniker v. Sch
Rothbart, Kfm. v. Fran
Schmid mit Gattin, Beamt
Gattin u. Huber, Priv.
Schrill, Sattler v. Main
Bernhart, Müller v. Eg
Forſter, Priv. v. Maller
Mandler, Hdlsm. v. Iche
Zinsmaier, Gerber v. N
Littersperger, Geiſtlicher
Fönkl, Zimmermeiſter v L
Eckert, Priv. v. Gerasha

Hotel Max Em

Kaulla u. Hacker, Stude
ſtephan.
Rockenberger, Priv. v.
Sandmeier mit Sohn, Oe
Stein, Kfm. v. Bamberg
Steiger, Kfm. v. Cham.
Rieger, Dr. v. Gießen.
Meyer, Kfm v. Giengen.

Hotel Maximi

Branke v. mit Gattin, v.

Bayeriſcher

Kila, Hdlsm. v. Wemding
Hanſtetter, Oekonom v.
Schäffler, Zimmermeiſter
dieſſen.
Pilger, Kupferſchmied v.
Scheufele, Maler v. Min
Reichhart, Muſiker v. Fre

Digitized by Google

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstjofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für all drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein.)

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster.

Stellwagen gehen heute Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm			
"	7 U. Abd.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 11. März.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60 1/4	
" 5% Metalliques	58 1/4	
" Bankaktien	843	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	72 1/4	
" " " " " 1858	131 1/2	
" " " " " 1860	78 7/8	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien .	165 3/4	
" Donaudampfschiff.-Akt. .	—	
" Staatsbahn-Aktien . .	—	
" Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74 1/2	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	156	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118 1/8	
" " " voll eingez.	118 1/4	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.67	
London, 3prozentige Consols .	87 1/4	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 5/8	
Wien . . .	115	
Paris . . .	94 3/4	

Geld-Sorten. München, den 12. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56 1/2	9	57 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27 1/2	9	28 1/2
Engl. Sovereings . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44 3/4	1	45

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 73. Mittwoch, 14. März 1866. (Mathilde.) 15 Jahrg.

Der „Tages-Anzeiger" erscheint täglich Abends 7 Uhr. Abonnementspreis **vierteljährlich 24 kr.**, im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 13. März.

Se. Maj. König Ludwig I. hat aus Nizza dem Maler Herrn Vögler den Auftrag zukommen lassen, jenen Theil der Herzog-Max-Burg, welcher demnächst abgebrochen und neu aufgeführt werden soll, dann den Dechanthof vor der Frauenkirche, welcher gleichfalls mit dem 1. Mai zum Niederlegen bestimmt ist, naturgetreu in Oel zu malen, um die Sammlung der Gemälde des ehemaligen München zu ergänzen, welche Se. Maj. in der neuen Pinakothek besitzt.

Bei der russischen Gesandtschaft dahier wird nunmehr für die Beglaubigung von Gerichts- und Notariatsurkunden, dann für die Ausstellung von Zeugnissen eine Gebühr erhoben, welche einen Rubel = 1 Gulden 52 Kreuzer für jede einzelne Urkunde oder jedes einzelne Zeugniß beträgt. Die kaiserlich russische Gesandtschaft hat sich übrigens bereit erklärt, von der Erhebung der Gebühren dann Umgang zu nehmen, wenn durch ein vorzulegendes Armuthszeugniß die Vermögenslosigkeit der Betheiligten nachgewiesen wird.

Die Erzdiözese München-Freising zählte am Schlusse des Jahres 1865 1286 Priester, worunter 131 Klostergeistliche, 365 Pfarreien, 437 Benefizien, 96 Stifte und Klöster. 27 Kleriker wurden ausgeweiht, 47 Geistliche sind gestorben. Da in einem 10jährigen Zeitraume 279 Personen die heil. Weihen erhielten, dagegen 323 Priester starben, so zeigt sich eine nicht unbedeutende Abnahme. An Petrospfenningen ging die Summe von 20,450 fl. ein; für Jahrestage und sonstige Gottesdienststiftungen wurden 129,434 fl. geopfert; der Corbiniansverein hatte ein Vermögen von 292,893 fl. In ganz Bayern befinden sich auch 326 Mitglieder des Franziskaner- und 227 solche des Kapuzinerordens, ferner 1000 englische Fräulein in 13 Institutshäusern und 19 Filialen. Die Pensionate der letztern waren von 1623 Zöglingen, deren Schulen von 10,746 Schülerinnen besucht. Eine betrübende Erscheinung ist die hohe Zahl unehelicher Geburten, welche sich zu den ehelichen wie 4 zu 9 verhalten.

In der gestrigen Generalversammlung der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank hat insbesondere über das Pfandbriefs-Institut eine mehrstündige interessante Verhandlung stattgefunden, als deren Resultat sich im Wesentlichen Folgendes ergab: Das Directorium wurde zu Unterhandlungen mit der k. Staatsregierung auf Grund der von demselben schon früher aufgestellten Bedingungen ermächtigt, daß nämlich eine Fortsetzung der Pfandbriefs-Darlehen nur dann möglich erscheine, wenn ein Reservefond zur Deckung etwaiger Verluste gebildet und dotirt werde entweder durch Erweiterung der Banknoten-Circulation oder durch Erhöhung des Unterschiedes zwischen Pfandbriefs- und Hypotheken-Zinsen von ½ auf 1% der jeweiligen Darlehenssumme. So lange hiezu die Genehmigung der k. Staats-Regierung nicht erfolgt, sollen Pfandbriefs-Darlehen nur dann bewilligt werden, wenn die Darlehens-Bewerbungen eine absolute Sicherheit bieten. Für die bereits ausgegebenen 30 Millionen Pfandbriefs-Darlehen soll aber ein Reserve-Fond schon jetzt gebildet und zur Dotirung desselben die Hälfte des für die Bank statuirten Nutzens von

½% Unterschied zwischen Pfandbriefs- und Hypotheken-Zinsen verwendet werden. Ein erneuter Vorschlag der k. Staatsregierung, nach welchem der Reservefond aus einer vom Darlehens-Empfänger zu zahlenden Provision von 1% gebildet werden soll, wurde als nicht ausreichend abgelehnt.

Vor einigen Tagen fand in einem Wirthshause in der äußeren Dachauerstraße zwischen Artillerie-Soldaten eine Schlägerei statt, wobei einiges Mobiliar zertrümmert wurde.

Gestern wurde in der Westenriederstraße eine von einer Zimmermannsfrau betriebene Winkel-Collecte für die österreichische Lotterie entdeckt, wobei diverse Satz- und Gewinnbeträge in Beschlag genommen wurden.

Heute Morgens ereignete sich im hiesigen Staatsbahnhofe ein großer Unglücksfall, indem der Stationsmeister Angerer oberhalb der Einsteighalle, in Folge eines Falles unter die Räder des eben nach Starnberg abgehenden Zuges gerieth und von diesen mitten entzwei geschnitten wurde.

Kleine Chronik.

[Die kleinste Dampfmaschine in der Welt.] Einer der sonderbarsten Artikel auf der Ausstellung von Wakefield ist eine Dampfmaschine mit dazu gehörigem Kessel von 2 Zoll Höhe. Das Schwungrad ist von Gold mit stählernen Armen und macht 7000 Umgänge pro Minute. Die ganze Maschine nebst Kesseln ist mittelst 38 Schrauben und Bolzen befestigt und wiegt 1 Loth. Die Verdampfung von 6 Tropfen Wasser treibt die Maschine 8 Minuten lang. Das Ganze befindet sich unter einem Glasdach.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 14. März: a) Verhandlung gegen Ludwig Glas, Gütler v. Germerschwang, wegen Raubes. b) Verhandlung gegen Joseph Kinigl, Ziegelmeister von Haidhausen wegen Nothzuchtversuchs.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 14. März: Vorm. 8 Uhr: Michael Benzinger, Tischlergeselle von Stopfenheim, wegen Diebstahls. 8¼ Uhr: Heinrich Ertl, Wirthssohn von Hautzenberg, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Maria Sattler, Dienstmagd von Cham, wegen Diebstahls. 9 Uhr: Peter Grünauer, Taglöhner von Weichs, wegen Diebstahls. 9½ Uhr: Jos. Hechtl, Zimmermann von Ebertshausen, wegen Ordnungsstörung. 9¾ Uhr: Joh. Käntler, Lohnkutschersohn v. h., wegen Uebertretung der Droschkenordnung. 10 Uhr: Kaspar Maier, Taglöhner von Sendling und Joachim Schmidt von Moosburg, wegen Ordnungsstörung. 10¼ Uhr: Franz Mitter, Taglöhner und Therese Schlosser, Taglöhnerin dahier, wegen Concubinats. Nachmittags 3 Uhr: Georg Bergler, Schneidergeselle von Waldern, wegen Diebstahls. 3½ Uhr: Anton Schwaiger, Maurer v. h., wegen Diebstahls. 3¾ Uhr: Clemens und Otilie, Heckl, Holzhändlersehleute v. h., wegen Beleidigung eines öffentlichen Dieners. 4 Uhr: Amalie Borrho, Dienstmagd von Nymphenburg, wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung. 4¼ Uhr: Marie Eisenreich, Taglöhnerin und Anton Probstmaier, Taglöhner dah., wegen Concubinats. 4½ Uhr: Sebastian Kohlhofer, Hausbesitzer und Ignaz Seemüller, Palier dahier, wegen Beleidigung einer öffentlichen Behörde. 5 Uhr: Anna Eisenmann, Dienstmagd von Bernau, wegen Amtsehren-Beleidigung.

Donnerstag den 15. März: Vorm. 8 Uhr: Michael Fuchs, Bäckergeselle v. Kruppach, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Michael Wittmann, led. Taglöhner v. Aue und Marie Koniger, Dienstmagd v. Dünzing, wegen Widersetzung. 9¼ Uhr: Karl Rupprecht, Kutscher in Giesing, wegen Körperverletzung. 9½ Uhr: Margaretha Heyner, Dienstmagd dahier gegen Maria Ulrich, Hausknechtsfrau dahier, wegen Ehrenkränkung. 9¾ Uhr: Maria Schleich, Köchin dahier gegen Joseph Kreit-

mayer, Gänsehändler dahier, wegen Ehrenkränkung. 10 Uhr: Johann Stettner, Zuchthaussträfling, wegen Gewaltthätigkeit. Nachmittags 3 Uhr: Ulrich Korman, Dienstknecht v. Anzing, wegen Diebbahls. 3½ Uhr: Georg Jung, Schuhmachergeselle dahier, wegen Diebstahls. 3¾ Uhr: Anton Mayr, Metzger dahier, gegen Karl Mann, Privatier dahier, wegen Ehrenkränkung. 4 Uhr: Johann Brinz, Gutspächter von Erelstetten gegen Dr. Grießmayr, k. Advokat in München, wegen Ehrenkränkung. 4½ Uhr: Dr. Franz Huber, Redakteur der „Rundschau", gegen Friedrich Engelken, Direktor des Aktien-Volkstheaters dah., wegen Ehrenkränkung. 5 Uhr: Joh. Pöschl, Taglöhner, Georg Schmitt und Sixtus Osterhuber, Maurer-Lehrlinge von Haidhausen, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater.

[50. Vorstell. im Abonnement.]

Othello.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von West. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Herzog von Venedig	Herr Büttgen.
Brabantio, Senator	Herr Keller.
Gratiano, Brabantio's Bruder	Herr Leigh.
Lodovico, Brabantio's Neffe	Herr Rüthling.
Othello, Feldherr	Herr Dahn.
Cassio, sein Lieutenant	Herr Rohde.
Jago, sein Fähnrich	Herr Possart.
Rodrigo, venetianischer Edelmann	Herr Niemann.
Montano, Statthalter von Cypern	Herr Tomschitz.
Desdemona, Brabantio's Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Emilie, Jago's Frau	Fräulein Rautenberg.
Senatoren	Herr Thoms. Herr Eiseneck.
Cyprische Edelleute	Herr Davidoit. Herr Hoppe.
Ein Bote	Herr Weirlstorfer.
Offiziere	Herr Wagner. Herr Schwab.

Senatoren, Offiziere, Krieger, Diener, Volk.

Die Scene ist Anfangs in Venedig, dann in Cypern.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [6]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Der Troubadour." Oper von Verdi

Freitag: Zum ersten Male: "Y 1" Lustspiel von Otto Girndt. Zum Beschlusse: „Saltarello." Ballet von Golinelli.

Sonntag: „Der Verschwender." Zauberspiel mit Gesang von Raimund.

Montag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.

Münchener Actien-Volks-Theater. [52. Abonn.-Vorstell.]

Zum Drittenmale:

Robert u. Bertram, die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: Die Befreiung.

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste, Zweite } Schildwache	Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Hr. Klotz.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Müller.

Zweite Abtheilung: Auf der Hochzeit.

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter } Landjäger	Hr. Pobbertsky. Hr. Baieredorf.
Mehlmeyer, Pachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Collé.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: Soirée und Maskenball.

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frl. Gresbach.
Isidora, seine Tochter	Frl. Galleau.	Robert, Bertram, } Abenteurer	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.		

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: Das Volksfest.

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Klotz.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger	Hr. Stinlachner.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Part'l.	Seine Frau	Frau Hagen.
Rösl, ihre Pflegetochter	Frl. M. Wagner.	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
		Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen. Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Polletin.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missions-Predigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 10 U. Hochamt, dann Prozession, 3 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ½4 U. Nachmitt. Complet und Psalm Miserere, dann Oelbergandacht mit Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger.

Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Pottgeißer, Feldhaas u. Liprecht, 6 U. Rosenkranz.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Hörner.

Begräbnisse, Mittwoch den 14. März vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Theresia Hartmann, Pfründnerin v. h. (gest. d. 12., 80 J. a.)
2 Uhr: Johann Löffler, Taglöhner v. h. (gest. d. 12., 38 J. a.)
2¼ Uhr: Georg Huber, Maschinenschlosserskind v. h. (gest. d. 12., 14 T. a.)
2½ Uhr: Mathias Stadler, Uhrmachergehilfe v. h. (gest. d. 12., 20 J. a.) — Franz Paul Schmidt, Führer vom k. Genie-Regiment (gest. d. 12., 20 J. a.)
3 Uhr: Johann Brunner, k. pens. Feldwebel u. Kasernhausmeister v. Ingolstadt (gest. d. 12., 73 J. a.)
3½ Uhr: Anton Lindl, Hafnergesellenskind v. h. (gest. d. 12., 23 T. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Georg Fauler, Privatier v. h.

☞ **Mittwoch** den 14. März: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Metzger- und Schweinmetzger-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Ein neumeublirter Salon mit Nebenzimmer und 2 Betten ist sogleich zu vermiethen **Maximiliansstraße No. 17**|1, zu erfragen im Café Lorenz. [225–30]

Hildegardstraße Nr. **11**|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [231—33]

---

[187] ☞ **Cigarren!!!** ☜

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

☞ Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Lerchenfeld Baron, Gutsbesitzer v. Ering.
Wertheimer v., Gutsbes. v. Oesterreich.
Frank, Kfm. v. Bamberg.
Berucker, Fabrikbesitzer v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kempf, Rentier v. Regensburg
Osten Frhr. v., Rentier v. Berlin.
Duperrat, Rentier v. Genf.
Mertens, Kfm. v. London.
Staiger, Kfm. v. Frankfurt.
Montfort, Negotiant v. Paris.
Stunz mit Gattin, Rentier v. Genf.
Krepp, Rentier und Liermer, Kapitän von Frankfurt.
Kasitzen mit Gattin, Staatsrath von Bessarabien.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.

Mainz, Kfm. v. Fürth.
Leibius, Kfm. v. Wasseralfingen.
Frommelt, Kfm. v. Berlin.
Szerembv, Dr. v. Pest.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Remberg v. mit Tochter, Rentier v. Heidelberg.
Lucco, Kfm. v. Wien.
Alfred, Kfm. v. Lübeck.
Bader, Kfm. v. Lahr.
Gottschalk, Kfm. v. Crefeld.

Blaue Traube.

Lippold, Kfm. v. Aachen.
Godron, Kfm. v. Frankfurt.
Schmidt, Kfm. v. Offenbach.
Kurz, Kfm. v. Berlin.
Touillier, Priv. v. Paris.
Kincaid Schmidt, Colonel v. England.
Schlieten, Kfm. v. Coblenz.

Hotel Leinfelde.

Krämer mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.
Albert mit Gattin, Dr. v. Landau.
Scribe, Advokat v. Gaut.
Schnitzer, Kfm. v. Heilbronn.
Kraus, Ingenieur v. Zürich.
Greiber mit Tochter, v. Tegernsee.
Wimpfheimer, Kfm. v. Ichenhausen.

Goldenes Kreuz.

Brand, Kfm. v. Frankfurt.
Hechinger, Kfm v. Buchau.
Ceccont, Baumstr. und Treu, Steinmetzmstr. v. Salzburg.
Hail mit Gattin, Maurermstr. v. Kempten.
De Erignis, Cooperator v. Haldenwang.
Grimnitz, Kfm. v. Berlin.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schalroth).

Bader, Dr. v. Innsbruck.
Reuner, Fabrikant v. Mittenwald.
Fink, Kfm. v. Pirmasens.
Beermann, Kfm. v. Offenbach.
Steupaß, Kfm. v. Frankfurt.
Finsterwald, Priv. v. Salzburg.

Stachus.

Maier, Kfm. v. Regensburg.
Lechnauer, Bezirksamtsdiener v. Landsberg
Hofmann, Fabrikant v. Tuttlingen.
Cicka, Kfm. v. Prüsching.
Vogel, Kfm. v. Amberg.
Müller, Candidat v. Achdorf.

Augsburger Hof.

Müller, Kaplan v. Pihl.
Stark, Kfm. v. Nördlingen.
Koch mit Sohn, Lebzelter v. Aichach.
Zitowitsch und Laskowski, Partik. von Paris.
Thiesen, Priv. v. Trier.
Hornberger, Forstgehilfe v. Fischbachau.
Zollich, Fabrikant v. Augsburg.
Desch, Apotheker v. Kraiburg.
Schwarz u. Pickert, Ingenieurs v. Stuttgart.

Oberpollinger.

Meßner, Geschworner v. Rosenheim.
Langenmeier, Agronom v. Kempten.
Schippang, Kfm. v. Berlin.
Wattenwyl v., Priv. v. Bern.
Breisach, Techniker v. Augsburg.
Fik, Kfm. v. Ulm.
Uz, Pharmazeut v. Memmingen.
Kauth, Priv. v. Stetten.
Hannes, Student v. Cleve.

Bamberger Hof.

Weißmann. Kfm. v. Regensburg.
Mann. Kfm. v. St. Gallen.
Spitzer und Weligruber, Priv.-Töchter v. Friedberg.
Maier, Priv. v. Traunstein.
Schweiger, Lehrer v. Schönfeld.
Richler, Kfm. v. Reihn.
Wallus, Kfm. v. Linz.
Meixner, Dr. v. Weilheim

Rheinischer Hof

Manuel, Kfm. v. Barcelona.
Egger, Direktor v. Plattling.
Kapp und Kerkheim, Fabrikanten von Oestrich.
Moz und Fiserius, Oekonomiepraktikanten v. Weyhenstephan.
Wagemann mit Familie und Dienerschaft, Oberst v. Bukarest.
Reiser, Consul v. Verona.
Helger, Buchhalter v. Fürth.

Hotel Max Emanuel

Böhe, Landauer und Emhorn, Kflte. v. Augsburg.
Gered, Apotheker v. Mehring.
Oßwald, Kfm. v. Innsbruck.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—3 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Aufkirchen, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Ismaning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplatze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatz.

Börsenberichte v. 13. März.

	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60¾	63
„ 5% Metalliques . . .	58¼	60.80
„ Bankaktien	840	732.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72¼	75.
„ „ „ „ „ 1858	132	114.50
„ „ „ „ „ 1860	78⅜	79.30
„ „ „ „ „ 1864	—	72 60
„ Credit-Mobilier-Aktien .	164¾	142 50
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	448.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	164.40
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	150.40
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74¼	77.25
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	156	
Bayer. Ostbahn Aktien . . .	118¼	
„ „ „ voll eingez.	118⅜	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.77	—
London, 3prozentige Consols .	87½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	85.80
London . . .	119⅛	102.30
Wien . . .	115⅛	—
Paris . . .	94¾	—

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 74. Donnerstag, 15. März 1866. (Longinus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnement-Einladung.

Bei dem herannahenden Quartalswechsel nehmen wir Gelegenheit, unter Hinweisung auf den beträchtlich vermehrten (und in der Folge noch weiter zu vermehrenden) Inhalt unseres Blattes, uns an die verehrlichen Abonnenten desselben mit der ergebensten Anzeige zu wenden, daß wir uns zu einer kleinen Erhöhung des bisherigen Abonnementspreises genöthigt sehen und

das Abonnement auf den „Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt" vom 1. April d. Js. an ganzjährig auf **fl. 2**, halbjährig auf **fl. 1** und vierteljährig auf **30 kr.** stellen müssen.

Um aber die verehrlichen Abonnenten für diese kleine Erhöhung nach Kräften zu entschädigen, bieten wir denselben den Vortheil,

☞ daß wir bei ganzjährigem Abonnement während der laufenden Abonne-
☞ mentszeit Inserate bis zum Betrage von **Einem Gulden**, bei halbjäh-
☞ rigem solche bis zum Betrage von **Dreißig Kreuzern** (nach dem Tarif
☞ berechnet) **gratis** aufnehmen.

Da bei Benützung des gewährten Vortheiles derselbe die kleine Abonnementspreis-Erhöhung jedenfalls überwiegt, so hoffen wir, daß unsere ergebenste Einladung zu einer recht zahlreichen Betheiligung am Abonnement eine allseitige freundliche Aufnahme finden wird.

München, den 14 März 1866.

Die Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers und Fremden-Blattes."

Telegramme.

Paris, 13. März. Der russische Gesandte Herr von Budberg wird aus St. Petersburg morgen hier erwartet. Man versichert, die zweite Donaufürstenthümer-Conferenz werde morgen abgehalten.

Madrid, 12. März. In Beantwortung einer Interpellation kündigt das Ministerium an, daß der Belagerungszustand in dieser Woche aufgehoben werden wird.

London, 13. März. In der gestrigen Unterhaussitzung legte der Schatzkanzler die Reformbill vor. Die Hauptbedingungen sind folgende: Der Grafschaftscensus ist von 50 auf 14 Pfd. St., der Stadtcensus auf 7 reducirt. Die Miether meublirter oder unmeublirter Stuben zu 10 Pfd. jährlichen Miethwerthes erhalten Stimmrecht, desgleichen jeder, der zwei Jahre nacheinander 50 Pfd. in einer Sparkasse hat. Die Regierung will dies blos als einen Theil weiterer Reformen betrachtet wissen, indem sie hofft, dadurch eine schnellere

Erledigung der Sache herbeizuführen. — 14. März. Die Debatte über die Reformbill wurde gestern fortgesetzt. Hauptredner gegen die Bill war bisher Lowe, welchem Villiers antwortete. Ob heute die Abstimmung stattfindet, ist zweifelhaft.

London, 14. März. Nachdem Bright (radical) die Reformbill vertheidigt hatte, passirte sie gestern im Unterhaus beifallslos die erste Lesung.

Konstantinopel, 12. März. Der Sultan ratificirte die Convention wegen des Suezcanals.

Neuestes von München.

München, den 14. März.

Bezüglich unserer neulichen Mittheilung, daß Se. Maj. der König großen Antheil an der jetzt hier herrschenden Geld- und Credit-Krisis nehme, erfahren wir weiter, daß, um den Credit zu erhalten, weiteren Fallissementen und unglücklichen Ausgängen vorzubeugen, Se. Maj. den hochherzigen Entschluß gefaßt habe, das k. Cabinet zu beauftragen, mit sachverständigen Männern sich ins Benehmen zu setzen, indem Se. Majestät dann nicht abgeneigt sei, selbst Credit zu gewähren. Dem Vernehmen nach soll bereits in dieser Angelegenheit eine Conferenz mit Hrn. Bürgermeister v. Steinsdorf stattgefunden haben.

Oberzollrath Gerbig, k. b. Bevollmächtigter beim Centralbureau des Zollvereins, ist zum Vertreter der k. b. Staatsregierung auf der XVI. General-Zollconferenz ernannt.

Dem Vernehmen nach haben jene hier in Urlaub sich befindlichen österreichischen Offiziere, deren Standquartier in Galizien ist, von ihren vorgesetzten Stellen die Weisung erhalten, unverzüglich bei ihren Regimentern einzurücken.

Unser beliebter Capellmeister Gung'l beabsichtigt, wie wir hören, mit seiner Gesellschaft zur Messe nach Leipzig zu gehen, um auch dort Produktionen zu geben. Es sollen nebst freier Verköstigung jedem Gliede der Capelle für den Tag drei Thaler zugesichert seyn.

Freunde von Naturerscheinungen glauben wir einstweilen auf die am 31. März Morgens 5 Uhr eintretende totale Mondfinsterniß aufmerksam machen zu sollen.

Der dahier seit 18 Jahren bestehende Unterstützungsverein der hiesigen Handlungs-Commis feiert nächsten Samstag sein Stiftungsfest. Nach dem uns vorliegenden Rechenschaftsberichte für das Verwaltungs-Jahr 1865 belief sich der Vermögensstand des Vereines im Ganzen auf 13,783 fl. 18 kr., wovon 2,112 fl. 15 kr. auf den mit dem Vereine verbundenen Wittwen- und Waisenverein entfallen. Das Kapital ist verzinslich angelegt. An Unterstützungen wurden im abgelaufenen Jahre an acht Mitglieder 299 fl. und an eine Wittwe 30 fl. abgegeben. Am 1. Januar 1866 zählte der Verein 200 Mitglieder, der Wittwen- und Waisenverein 22 Mitglieder.

Die unlängst im Walde nächst Harlaching aufgefundene Leiche wurde als die des 27 Jahre alten Bildhauers Joh. Schramm aus Hofheim in Nassau erkannt, welcher sich daselbst vor einem halben Jahre, wahrscheinlich in Folge finanzieller Bedrängniß, erhängt hat.

Im oberbayerischen Regierungsbezirke befinden sich zur Zeit 9 Rettungshäuser für verwahrloste Kinder, und zwar 8 katholische, von denen 1 (Andechs) unter Leitung der Benediktiner, 1 unter Leitung der englischen Fräulein, 2 unter Leitung der armen Schulschwestern und 1 unter Leitung der barmherzigen Schwestern steht, und 1 protestantische (Feldkirch bei München.) In diesen sämmtlichen Anstalten waren im Jahre 1864|65 401 katholische und 34 protestantische Kinder (256 männliche und 179 weibliche untergebracht. Das Vermögen dieser sämmtlichen Anstalten mit Ausschluß von 12 Tagwerken Grundstücken und dem Oekonomiegut Algassing beträgt 78,502 fl., die Jahreseinnahmen derselben belaufen sich auf 37,640, die Ausgaben auf 35,875 fl.

Nach amtlicher Bekanntmachung sind zur Zeit falsche 20-Thaler-Noten der Leipziger-

Bank in Umlauf; letztere hat, nachdem die Fabricationsstätte entdeckt ist, nicht nur demjenigen eine Belohnung von 100 Th. zugesichert, auf dessen Mittheilung hin die Verbreiter zur Strafe gezogen werden können, sondern ist auch bereit, für etwa hiebei besonders gezeigten Eifer eine angemessene Gratification auszuzahlen.

Der Zudrang zu den Missionspredigten ist fortwährend ein ungeheurer und hat gestern Abend Pater Roh in der Frauenkirche gepredigt, wobei der berühmte Redner auf die Münchener Geistlichkeit hinwies, die auch in den schwierigsten Verhältnissen der Cholerazeit ihren Pflichten mit größtem Eifer nachkam.

Vom 3. bis 9. März wurden auf dem hiesigen Viehmarkt 3853 Stück verkauft, darunter 2848 Kälber, 396 Schweine, 269 Ochsen, 289 Kühe.

Kleine Chronik.

[Eine dankbare Schülerin.] Der kleine Moniteur erzählt folgende gar rührende Geschichte, die wir ihm so lange glauben müssen, bis sie vielleicht von dem Tuilerien-Cabinet dementirt wird. Jüngst starb in Paris ein Maler, der seiner Familie als ganzes Erbtheil nichts als einige Cartons, halbvollendete Zeichnungen und Skizzen zurückließ. Die bedrängte Wittwe wendete sich an Herrn Süsse, einen renommirten Kunsthändler, der ihren Mann bei Lebzeiten gut gekannt hatte. — Ich würde gern eine Ausstellung der Arbeiten Ihres Gemahls in meinem Salon veranstalten, sagte Herr Süsse zur Wittwe, allein die Nachbarschaft der Bilder Wyld's, Beda's und Diaz' würden ihnen Eintrag thun. Besser wird seyn, wenn wir die Käufer in ihrer Behausung aufsuchen. Ihr Herr Gemahl hatte doch so viele Zeichenstunden in den vornehmsten Kreisen; sinnen Sie nach, welche von seinen Schülern geneigt seyn würden, etwas für Sie zu thun, und übergeben Sie mir ein Verzeichniß; für das Uebrige lassen Sie mich sorgen. — Es ist wahr, sagte die Wittwe, mein Mann hatte viele vornehme Schüler . . . besonders eine Schülerin. Wenn ich mich an diese zu wenden getraute . . . . — Wagen Sie's immerhin. Darf man wissen, wer diese Schülerin ist? — Vor Jahren kam eine junge spanische Gräfin nach Paris, die nicht weniger gut und lieb als schön war. Sie nahm bei meinem Mann durch längere Zeit Stunden, bis sie von Paris abreisen mußte. Zuvor schrieb sie ihrem Lehrer einen freundlichen Brief, worin sie ihm für seinen Eifer und seine Mühe dankte; sie schloß, indem sie versicherte, daß sie, wenn sich je die Gelegenheit darbieten sollte, nicht ermangeln würde, ihm hilfreich beizustehen. — Und wo weilt diese Gräfin jetzt? — Sie ist in Paris, aber sie wird nicht mehr Gräfin genannt. — Sondern? — Lesen Sie die Unterschrift des Schreibens. — Herr Süsse nahm den Brief, durchflog ihn und las am Schlusse: Eugenie Gräfin Montijo. — Ich glaube, sagte der Kunsthändler lächelnd, daß Sie sich jeder Sorge um Ihrer und Ihrer Kinder Zukunft entschlagen können. Vertrauen Sie den kostbaren Brief mir an, damit ich ihn geeignetenorts vorlege. — Wie Herr Süsse dies anstellte, erzählt unsere Quelle nicht, wohl aber sagt sie, daß einige Tage nach dieser Unterredung die Wittwe des Malers im Besitze einer Summe war, die sie aller Sorgen für die Zukunft überhebt.

[Mord in der rue Clichy.] Seitdem der Rechtsbruch im Großen ungescheut sein Wesen treibt, sollte man über die Verbrechen der Kleinen billig schweigen, die auf's Schaffot oder auf die Galeere gebracht werden, während die Gewaltigen dieser Erde sich schlimmsten Falles mit Pension zurückziehen. Die beispiellose Frechheit des Verbrechens jedoch, welches am 23. Februar vor den Assisen der Seine seine Aburtheilung fand, verdient immerhin Akt von sich nehmen zu lassen. Es wurde verübt am Abend des 15. November v. J., 7 Uhr, in einer der begangensten Straßen von Paris, in einem offenen hellerleuchteten Laden, an dessen Fenstern eine starke Passage

war. Die Thäter, Brouillard und Serreau, zwei 20jährige junge Leute von guter Familie aus Tours, hatten sich schon Tags zuvor in den von Wittwe Chabesière gehaltenen Laden begeben und sich Gamaschen zeigen lassen. Am 15. kamen sie zum zweitenmal, warteten bis die Wittwe allein war, schoben den Riegel von innen vor, und ermordeten die arme Frau in der scheußlichsten Weise, indem sie sie zuerst mit Faustschlägen und Fußtritten betäubten und dann mit einem Vorhang erwürgten. Hierauf plünderten sie die Kasse, worin sich etwa 400 Fr. befanden und eilten hinaus, und zwar dicht an einem Manne vorbei, der eben eintreten wollte, jedoch die Thür verschlossen fand. Zwei Tage nachher war man der Thäter habhaft und legten auch beide das Geständniß ab, mit der vorgefaßten Absicht, die Frau umzubringen, den Laden betreten zu haben. Das Auffallendste aber ist, daß beide übereinstimmend angeben, durch Lesen eines Romans auf die Idee der That verfallen zu seyn. Dieses Machwerk, betitelt: „Der Sohn des Hingerichteten" war in einem Feuilleton erschienen und gerade 8 Tage vor der That geschlossen worden. Der Staatsprokurator hat sich der undankbaren Mühe unterzogen, diesen Schauerroman zu lesen und konstatirt, daß in der That eine in der Scheußlichkeit ganz ähnliche Mordscene darin spielt. Der Autor kann stolz darauf seyn, auf so empfänglichen Boden gesät zu haben. Die beiden jungen Menschen sind, wie gesagt, von honetter Familie und guter Erziehung, aber durch Schwelgerei und Müßiggang verliederlicht. Meister Lachaud hält es gleichwohl seines Talentes nicht für unwürdig sie zu vertheidigen, und erreichte zu einiger Verwunderung von der Jury die lebhaft bestrittenen mildernden Umstände; man war um so weniger darauf gefaßt, als dieser Fall das ungeheuerste Aufsehen und ein allgemeines Gefühl der Unsicherheit in der Hauptstadt erregt hatte. So kamen die beiden Angeklagten mit Galeere auf Lebenszeit davon.

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 9 U. Vorm., 2 U Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 3 U. Nachm. Rosenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.

Bürgerbetsaal. 5 U. Abds. Kreuzwegandacht, dann Litanei.

St. Peter. 4 U. Nachm. Complet, dann Kreuzwegandacht und Psalm Miserere.

Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Stabat mater.

St. Josephspitalkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Elisabethkirche. Fünf Wundenfest. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 8 U. Bruderschaftsmesse, 10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Predigt, dann musikalische Litanei.

Schmerzhafte Kapelle. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. bis ½6 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen u. Partikelkuß, 2 U. Nachm. Kreuzwegandacht, 4 U. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei.

St. Ludwig. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.

Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Pottgeißer, Feldhaas u. Liprecht, 6 U. Rosenkranz.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Protestantische Pfarrkirche. 3 U. Nachmitt. Passionsgottesdienst, Hr. Vikarius Ströbel. Ges.-Nr. 101, 1—3; 4.

Begräbnisse, Donnerstag den 15. März vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Johann Schönberger, Hasenhaarschneiderskind v. h. (gest. d. 13., 6 M. 20 T. a.)
2½ Uhr: Anna Biermaier, Feilenhauergesellenstochter v. h. (gest. d. 13., 15 J. a.)
2¾ Uhr: Karolina Schumann, appr. Baderskind v. h. (gest. d. 13., 1 J. a.) — Hermann Raba, Tafernwirthskind v. h. (gest. d. 13., 4 M. a.)
3 Uhr: Elise Bogner, Weinhändlerskind v. h. (gest. d. 13., 1 J. 1 M. a.) — Friedrich Angerer, kgl. Station:meister v. h. (gest. d. 13., 49 J. a.)
3½ Uhr: Bernhard Rohrer, Melber v. h. (gest. d. 13., 49 J. a.)
3¾ Uhr: Magdalena Gruber, Hausmeisterstochter v. h. (gest. d. 13., 37 J. a.)
4 Uhr: Ade gunde Heinzelmann, kgl. Justizministerialrathstochter v. h. (gest. d. 13., 10 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)
St. Peter Vorm. 8 Uhr für Johann Brunner, pens. Feldwebel v. h.

Königl. Hof- und National-Theater. [52. Vorstell. im Abonnement.]

Der Troubadour.

Oper in vier Aufzügen nach dem Italienischen des Cammerano von Verdi.
Musik von Joseph Verdi. — Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Graf Luna	Herr Simons.
Leonore, Edelfräulein	Fräulein Deinet.
Azucena, eine Zigeunerin	* *
Manrico, ein Troubadour	Herr Norbert.
Ferrando, Haushofmeister des Grafen Luna . .	Herr Fischer.
Inez, Leonorens Begleiterin	Fräulein Eichheim.
Ruiz, Truppenführer	Herr Hoppe.
Ein alter Zigeuner	Herr Hartmann.

Gefährtinnen Leonorens. Diener des Grafen. Kinder. Zigeuner.
Die Handlung fällt in den Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts und spielt theils in Biscaja, theils in Arragonien.

---

* * Azucena — Frau **Gravenberg**, vom Stadttheater zu Augsburg, als Gast.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [1]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire.

Freitag: Zum ersten Male: "Y 1." Lustspiel von Otto Girndt. Zum Beschlusse: „Saltarello." Ballet von Golinelli
Sonntag: „Der Verschwender." Zauberspiel mit Gesang von Raimund.
Montag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater. [53. Abonn.-Vorstell.]

Zweite Gastdarstellung der Frau Agnes **Wallner** und des Herrn **Mittel** vom Wallner-Theater in Berlin.

Eine neue Magdalena.

Pariser Sittenbild in 5 Akten nach »La dame aux camélias« des Alexander Dumas (Sohn) für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr. Max Ring.

Personen:

Armand Duval	* * *
Duval, dessen Vater	Herr Folnes.
Gaston Rieux	Herr Bilko.
Saint Gaudens	Herr Werner.
Gustave, Advokat	Herr Busch.
Der Graf von Giray	Herr Ueberhorst.
Baron von Varville	Herr Klotz.
Marguerite Gauthier	* * *
Richette, Putzmacherin	Fräulein Hausmann.
Prudence, Putzmacherin	Frau Posinger.
Olympia, Arthur, Anais, — Freunde und Freundinnen Marguerite's	Fräulein Filbach. Herr Simlachner. Fräulein Liebhard.
Der Doktor	Herr Fehr.
Ein Bote	Herr Eichheim.
Nannette, Kammerfrau	Fräulein Gresbach.
Johann, Bedienter	Herr Trumeter.
Heinrich, Bedienter	Herr Baiersdorf.

Herren und Damen. Diener.

* * * Armand — Herr Mittel
* * * Marguerite — Frau Wallner
} als Gäste.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Symphonie-Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 18 kr., für Damen 18 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz" unter Direktion des Hrn. Hünn. Anf. 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

☞ **Freitag** den 16. März: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Tapezierer-Gewerbe.**

NB. Bewerber, welche die Prüfung für den Betrieb des vorbezeichneten Gewerbes dahier bestehen wollen, und sich behufs der Zulassung zur Prüfung noch nicht angemeldet haben, haben sich unter gehöriger Legitimation über ihre Person spätestens einen Tag vor dem Prüfungstage, also heute Donnerstag den 15. März, im magistratischen Gewerbsbureau Zimmer Nr. 47 anzumelden.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 15. März: a) Verhandlung gegen Paul Holzhauser, Strickermeister von Mühldorf, wegen Mißbrauchs zum Beischlaf. b) Verhandlung gegen Joh. Schmid, Korbflechter von Unterbrunnenreuth, wegen Betrugs.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 15. März: Vormittags 8 Uhr: Michael Fuchs, Bäckergeselle v. Kruppach, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Michael Wittmann, led. Taglöhner v. Aue und Marie Königer, Dienstmagd v. Dünzing, wegen Widersetzung. 9¼ Uhr: Karl Rupprecht, Kutscher in Giesing, wegen Körperverletzung. 9½ Uhr: Margaretha Hetzner, Dienstmagd dahier gegen Maria Ulrich, Hausknechtsfrau dahier, wegen Ehrenkränkung. 9¾ Uhr: Maria Schleich, Köchin dahier gegen Joseph Kreitmayer, Gänsehändler dahier, wegen Ehrenkränkung. 10 Uhr: Johann Stettner, Zuchthaussträfling, wegen Gewaltthätigkeit. Nachmittags 3 Uhr: Ulrich Korman, Dienstknecht v. Anzing, wegen Diebstahls. 3½ Uhr: Georg Jung, Schuhmachergeselle dahier, wegen Diebstahls. 3¾ Uhr: Anton Mayr, Metzger dahier, gegen Karl Mann, Privatier dahier, wegen Ehrenkränkung. 4 Uhr: Johann Brinz, Gutspächter von Erelstetten gegen Dr. Grießmayr, k. Advokat in München, wegen Ehrenkränkung. 4½ Uhr: Dr. Franz Huber, Redakteur der „Rundschau", gegen Friedrich Engelken, Direktor des Aktien-Volkstheaters dah., wegen Ehrenkränkung. 5 Uhr: Joh. Pöschl, Taglöhner, Georg Schmitt und Sixtus Osterhuber, Maurer-Lehrlinge von Haidhausen, wegen Diebstahls.

8 Briennerstrasse. Herm. Manz, Briennerstrasse 8.

Librairie et magasin d' estampes.

Magasin bien assorti des meilleurs ouvrages de toute branche. — Grand choix de gravures — stéréoscopes — plans — vues — lithographies — guides — cartes — spécialité pour la photographie — apparats photographiques — albums — souvenirs — fournitures de bureaux.

Buch- & Kunst-Handlung.

Reiseliteratur — Karten — Pläne — Ansichten — Stereogramme — Stereoscopische Apparate — Debit der Meysel'schen Gouache-Ansichten von München, sowie der Photographien und Statuetten aus Schwanthaler's Atelier — Münchener Modellir-Cartons — Feine Schreibmaterialien — Photographische Namenbilder von Franz Pocci.

Library Stationery.

Rich collection of the best works in every branch of literature — Great choice of works of art of every description, as stereoscopic views of the most known places in Europe and fine apparatus of great variety. — Tauchnitz edition — Railway guides — The sole publisher of photographs from Schwanthaler's celebrated sculpture gallery; sale of small statues of the same.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Ein schöner Laden für einen Schuhmacher oder ein Kaffeegeschäft gut geeignet ist billig zu vermiethen. Auch ist daselbst eine sehr hübsche Wohnung Verhältnisse halber billig mit oder ohne Laden zu vermiethen. **Pferdstraße Nr. 6** im Bäckerladen. [340]

Ein neumeublirter Salon mit Nebenzimmer und 2 Betten ist sogleich zu vermiethen **Maximiliansstraße No. 17**|1, zu erfragen im Café Lorenz. [225–30]

Hildegardstraße Nr. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [231—33]

Bayerstraße Nr. 7|2 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

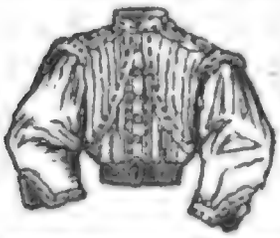
Kommendes Ziel
sind nahe am Bahnhof zwei sehr schöne, trockene Wohnungen und eine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 55|0.

In einem sehr anständigen Hause, Hochparterre ist ein hübsches bequemes Zimmer mit Alkoven bei ruhiger, ordentlicher Familie an einen Herrn Beamten oder Geistlichen zu vermiethen. **Obere Schönfeldstraße No. 1** parterre rechts

Zwei ineinandergehende, schön meublirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen Das Näh. **Glückstraße Nr. 9** beim Hausmeister zu erfragen.

Am Gärtnerrondel, Eingang **Corneliusstraße Nr. 14**|3 sind zwei schön meublirte Zimmer vom 1. April an an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Zu vermiethen
Eine schöne Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 12 parterre. Näheres im Entresol rechts.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Ullfeld.
Passage Schüssel.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia**. Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia**. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Carl Ott, Weinhandlung en gros & en detail.

(*Negociant en vins.*)

Lager der bekanntesten Sorten in- und ausländischer **Weine.**

Reichste Auswahl von **Speisen** zu jeder Tageszeit

Billigste Preise.

Restaurant français.

München.

Briennerstrasse No. 12

vis à vis d. Schillermonument.

Grand choix de vins de toutes sortes.

Dejeuners, Diners et Soupers à la carte et à prix fixes à toutes heures.

Salon de societé pour diners de commande

Die Kunst- & Papier-Handlung von Max Kavizza,

(Residenz- und Perusastraßen-Ecke)

empfiehlt allen Besu rn Münchens ihr reich assortirtes Lager von: **Reisehandbüchern & Re sekarten, Ansichten** von **München,** dem **bayerischen Hochlande, Salzburg, Tyrol, Schweiz, Italien,** in Stahlstich, Photograp'ie, schwarz und colorirt; **Stereoscopbildern** von Landschaften und Gruppen, **Copien der berühmtesten Gemälde aus den k. Pinakotheken, dem König Ludwig-Album, Schönheiten-Sammlung** in Lithographie und Photographie; **Ansichten von München und dem bayerischen Hochlande** in **Albumformat** photographirt; **Schreib-, Zeichnungs-** und **Mal-Requisiten** in größter Auswahl.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für den Monat März.

geh. **Preis: 42 kr.**

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

Königlich öffentliche Turnanstalt (am Sendlingerthorgraben). Die Einzeichnung findet an jedem Mittwoch und Samstag Nachm. von 3—5 Uhr statt.

Im Verlage der **Georg Franz'schen** Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München Perusagasse Nr. 4, ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Kurfürst, Cardinal und Erzbischof
Albrecht II. von Mainz und Magdeburg,
Administrator des Bisthums Halberstadt, Markgraf v. Brandenburg,
und seine Zeit.

Ein Beitrag zur deutschen Cultur- u. Reformationsgeschichte. Jahr 1514 – 1545.

Mit 82 Urkunden und Beilagen. Von Jakob May.

Erstes Heft.

Diese Monographie eines der interessantesten vormaligen deutschen Reichs- und Kirchenfürsten im 16. Jahrhundert gewährt nicht allein durch neue, aus historischen genommen Quellen geschöpften Daten ein umfassendes Bild der Thätigkeit und Wirksamkeit dieses vormaligen Reichsfürsten auf dem weltlichen wie kirchlichen Gebiete, sondern erscheint auch als ein gewichtiger Beitrag zur Geschichte jenes welthistorischen Ereignisses der kirchlichen Reformation, da hiebei wesentlich die Reichstagsverhandlungen vom J. 1517—1545, welche auszugsweis diesen Gegenstand, besonders beachtend, gegeben erscheinen, ins Auge gefaßt worden sind.

---

10 Sgr.

Neueste und billigste Berliner
Damenzeitung für Mode und Handarbeit.
Preis für das ganze Vierteljahr **nur 10 Sgr.**

1¼ Rthr.

Die ersten Nummern der Biene sind gratis durch alle Buchhandlungen und Postanstalten zu beziehen.

Sochen erschienen die ersten Nummern der neuesten Damenzeitung:

DIE BIENE.

Journal für Toilette und Handarbeit.

Die practischen Bedürfnisse im Auge behaltend, trägt die „Biene" mit Sammelfleiss, Sorgfalt und Umsicht Alles zusammen, was die Mode im Gebiete der Toilette und der weiblichen Handarbeit für selbstthätige, wirthschaftliche Frauen und Töchter Neues und Gutes bringt: Im Hauptblatte jährlich an 1200 vorzügliche Abbildungen der gesammten Damen- und Kinder-Garderobe, Leibwäsche und der verschiedensten Handarbeiten, in den Supplementen die betreff. Schnittmuster mit fasslicher Beschreibung, wodurch es auch den ungeübtesten Händen möglich wird, Alles selbst anzufertigen und damit bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Bestellungen nehmen an und führen aus alle Buchhandlungen und Postanstalten des In- und Auslandes.

Nur. 60 Cent.

Herausgegeben unter Mitwirkung der
Redaction des Bazar
mit theilweiser Benutzung der in dieser Zeitschrift enthaltenen Abbildungen.

36 Kr. Rhein.

Dr. **Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. 290-304. (e)

In Packeten zu **28** kr. und zu **14** kr., sammt Gebrauchsanweisung allein **ächt** im Filzwaarenladen des Herrn **Carl Teuchtler,** Schrammergasse.

Wor Fälschungen wird gewarnt!

Gegen Hals und Brustleiden

Per Paquet 4 Sgr. oder 14 Kr.

Mit königl. kais. Ministerial-Approbation!

Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Ein sicher und schnell wirkendes Hausmittel gegen Husten und Heiserkeit, sowie Hals- und Brustkatarrhe, werden in versiegelten Paketen mit Gebrauchs-Anweisung à 14 kr. verkauft in fast sämmtlichen Städten des Königreichs; hier in **München** bei

Val Barbarino, Salvatorstraße.
F. A. Navizza, Sendlingergasse Nr. 30.
J. B. Mayr, an der Schrannenhalle.
Carl Lang, Neuhausergasse Nr. 14.
L. Hueber, am Karlsplatz.
Aug. Stürzer, am Isarthor.
M. Sporer, Theresienstraße.
Apotheker **Oehrlein**, in der Au.
Apotheker **Seitz**, in Haidhausen.

in Abensberg bei J. Hagenhubers Erb.
„ Aibling bei Joseph Pentenrieder.
„ Aichach bei Apotheker Gundlfinger.
„ Altenmarkt bei A. Wassermann.
„ Altomünster bei B. Maugold.
„ Benediktbeuren bei F. J. Kurzmüller
„ Berchtesgaden bei Apoth. Pirngruber.
„ Buchbach bei H. Klein.
„ Burghausen bei Apotheker Farmbacher.
„ Dachau bei Apotheker Falk.
„ Dorfen bei F. Philipp.
„ Ebersberg bei Apotheker Lang.
„ Erding bei Apotheker Landgrebe.
„ „ „ Carl Weinig.
„ Freising bei Apotheker Hilmayr.
„ Friedberg bei Apotheker Hummel.
„ Fürstenfeldbruck bei Peter Trappentren.
„ Garmisch bei Carl Hohenleitner.
„ Geisenfeld bei G. Hallmayer.
„ Grafing bei Joseph Lackner.
„ Haag bei Joseph Huber.
in Hohenwart bei M Rieger.
„ Holzkirchen bei Apotheker Kuttner.
„ Ingolstadt bei J. N. Steinhauser.
„ Kösching bei Mart. Petz.
„ Kraiburg bei Apotheker Lerch.
„ Landsberg bei Apotheker Böhm.
„ Laufen a/J. bei F. H. Gasteger.
„ Lechhausen bei X Konshofer.
„ Markt a/J. bei J. Neumüller.
„ Mering bei Apotheker Geret.
„ Miesbach bei Apotheker Kuttner.
„ Mittenwald bei Ludwig Merk.
„ Moosburg bei Apotheker Zehrer.
„ Mühldorf bei A. Daxenberger.
„ Murnau bei Apotheker Wehrmann.
„ Neumarkt a/R. bei Apotheker Jand.
„ Niederaschau bei F. C. Lechner.
„ Oetting (Alt- u. Neu-) bei Apoth. Beck.
„ Ollstadt bei Carl Ernst.
„ Partenkirchen bei J. P. Simon.
„ Pfaffenhofen bei Apotheker Hieber.
„ Pötmes bei Math. Beck.
in Prien bei Nik. Wallner.
„ Rain bei Apotheker Röhrer.
„ Reichenhall bei A. Zellner's Wittwe.
„ Rosenheim bei J. G. Buchauer.
„ Rott a/J. bei Jak. Resch.
„ Schellenberg bei Anton Meßner.
„ Schongau bei Joseph Hartl.
„ Schrobenhausen bei M Erlewein.
„ Schwaben bei Apotheker Föckerer.
„ Starnberg bei J. Stangassinger.
„ Tegernsee bei Apoth. Semmelbauer.
„ „ „ J. C. Perger.
„ Teisendorf bei Apotheker Haselbeck.
„ Tittmoning bei Apotheker Sonner.
„ Tölz bei J. B. Kurzmiller.
„ Traunstein bei A M. Gerner.
„ Trostberg bei Apotheker Daxenberger.
„ Vilsbiburg bei F. Kagermeyer.
„ Wasserburg bei Apotheker Palmano.
„ Weilheim bei Apotheker Reisenegger.
„ Wolfratshausen b. Melchior Schneider.
„ Wolnzach bei Joseph Schulmeyer.

In Städten, in welchen sich noch kein Depot meiner Stollwerck'schen Brust-Bonbons befindet, wünsche den Verkauf soliden Häusern zu übergeben.

Franz Stollwerck, Hoflieferant in Cöln a/Rhein.

Schäfer's homöopathische Thierheilkunde,
bereits in siebenter Aufl. erschienen, ist fortwährend in allen Buchhandlungen zu haben,
in München in der **Georg Franz**'schen Buchhdlg. Preis 1 fl. 21 kr. 2741—50. [1]

Feuerversicherungs-Anstalt
der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Geschäfts-Ergebnisse pro 1865.

Das **Versicherungs-Kapital** der Anstalt laut Ausweis des vorjährigen Rechenschaftsberichtes am Schlusse des Jahres 1864 in Kraft mit	fl.	374,569,446.
erhielt im Jahre **1865** einen Netto-Zugang (abzüglich aller aufgehobenen und abgelaufenen Versicherungen) von	fl.	52,195,337.
betrug somit ultimo Dezember 1865	fl.	426,764,783.
Für **Brand-Entschädigungen** wurden an **245** Brandbeschädigte verausgabt	fl.	334,487.
und seit dem Bestehen der Anstalt	fl.	4,884,762.
Deckungsmittel sind:		
Das ursprünglich **baar eingezahlte** Garantie-Kapital von .	fl.	3,000,000.
Der completirte **Reservefond** von	fl.	1,000,000.
Die **Prämienreserve** von	fl.	295,242.
	fl.	4,295,242.

Die Bank versichert Gebäude, Mobilien, Waaren, Maschinen, Feldfrüchte, Vieh ꝛc. ꝛc. gegen Feuer- und Blitzschaden (auch kalten Schlag) zum **vollen** Werthe und findet bei derselben **keine** in **vorhinein** bestimmte **Abminderung** der Erntevorräthe statt; auch leistet die Bank Ersatz für das beim Brande **Abhandengekommene.**

Die Anwendung von transportablen Dampfmaschinen (Lokomobilen) als bewegende Kraft für landwirthschaftliche Maschinen jeglicher Art ist durchaus unter einfachen, nicht lästigen Bedingungen gestattet.

Im Falle einer Vorauszahlung der Prämie gewährt die Bank **alle jene Vortheile,** welche andere solide Versicherungsanstalten einräumen.

Zur Vermittelung von Versicherungen unter Zusage billiger Prämien und prompter Entschädigung im Unglücksfalle erbieten sich die Agenten der Feuerversicherungs-Anstalt der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank.

X Aerzbeck in Königsdorf.	F. Kerl in Wolfratshausen.
Casp. Beck in Osterwarngau.	Frz. Lechner in München.
Math Bierling in Ottersing.	J. B. Mayr in München.
C. A. Buchner in München.	Wilh. Putscher in Bruck.
Dr. Byschl in Garmisch.	Jos. Reinhard in Tegernsee.
Gg. Ecker in Starnberg.	J. Ruthmann in München.
Ad. Engelmayer in Dachau.	J. Schwab in Ebersberg.
Isid. Führer in Holzkirchen.	Mor. Schwab in Thalkirchen.
Gg. Hueber in München.	Carl Wagner in München. 603—4. (a)

In der Georg Franz'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Perusagasse Nr. 4, ist die erste Lieferung angekommen von

F. L. Rhode's praktisches Handbuch
der Handels-Correspondenz u. des Geschäftsstyls

in deutscher, französischer, englischer, italienischer und spanischer Sprache.

Fünfte verbesserte u. vermehrte Auflage.

Bearbeitet von Dr. **Bernhard Lehmann.**

Vollständig in 7 Lieferungen à 42 Kreuzer rhein.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Se. Emin v. Senestrey, Bischof und Senestrey v., bischöfl. Sekretär v. Regensburg.
Posten mit Familie Begleit u. Dienersch, und Hessack mit Kurier u Dienersch., Rentiers v. Canada
Schäzler Baron, Chevauxlegers-Lieutenant v. Augsburg
Droste, Kfm. v. Gladbach
Frank, Kfm. v. Berlin.
Wolter, Fabrikant v. Breslau.
d'Istria mit Dienersch., Rentier v. Paris.
Iwanoff, Kapitän v. Rußland.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hathaway Dr., Rentier v. Indien.
Engerer, Kfm. v. Regensburg.
Luis, Rentier v. London.
Kremelberg, Rentier v. New-York.
Bernstein, Rentier v. Odessa.

Englischer Hof.

Spaur v. mit Dienerschaft. Gräfin v. Innsbruck.
Mayer, Dr. v. Darmstadt.
Pölnitz v. mit Begleitung, Baronin v. Frankenberg.
Rasch Frhr. v. mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbes. v. Aalen.
Peranger, Negotiant v. Lyon.

Hotel Dezer (vorm. Munlia).

Hackländer, Kfm. v. Westphalen
Volz, Kfm. v. Hanau.
Weiß, Kfm. v Nürnberg.
Schleyer, Buchhalter v. Wien.
Martin mit Gattin, Kfm. v Wiesbaden.
Vivares, Negotiant v. St. Peray.
Ziegenthaler, Kfm v. Schweinfurt.
Heynemann, Kfm. v. Leipzig
Bechstädt, Kfm. v. Stuttgart.
Bäz, Kfm. v. Luxemburg.
Rödde, Kfm. v. Remscheid.
Zann, Kfm. v. Regensburg

Hotel Marienbad.

Imhof Baron, Rentier v. Augsburg

Blaue Traube.

Simon, Kfm. v. Cöln.
Stadeck, Kfm. v. Erfurt.
Hill, Kfm. v. Fulda.
Bickigt mit Gattin, Priv. v. Bautzen.
Creange, Reisender v. Paris.
Dellrie, Kfm. v. Lübeck.
Scheffle, Kfm. v. Pforzheim.
Rosenthal, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Leinfelder.

Roth mit Gattin, Apotheker v. Neumarkt.
Poschinger v., Fabrikbesitzer v. Theresienthal.
Haiß, Kfm. v. Göppingen.
Max mit Familie, Priv. v. Lemberg.
Kohn, Priv. v. Wassertrüdingen.

Goldenes Kreuz

Schmidt, Kfm. v Limpach
Löwenfinger, Pfarrer v. Volkaschwand.
Schmidt, Gastwirth v Rannertshausen
Kurz, Gerber v. Tübingen
Sautter Bildhauer v. Mestenbeuren.
Hackh, Kfm v. Reutlingen.
Krautmacher Kfm. v. Hagn.
Weiner, Kfm. v. Frankfurt

Stadt Wien.

Oertel, Bezirksgerichtsrath v. Kempten.
Hormann, Priv v Treuchtlingen
Hage Gebr., Oekonomen v. Laurenbach.
Scharfner, Priv. v. Wien.
Hofmaier, Mühlbesitzer v Wolnzach
Bauer, Oekonom v. Neuburg.
Neuburger, Kfm v. Buchau
Imhof, Kfm. v Frammersbach.
Hecht, Kfm. v. Lindau.
Reinauer, Holzhdlr v. Möhringen.
Maier, Priv. v. Kufstein.
Zeltner, Kfm. v. Amberg.

Hotel Post.

Filser, Malersgattin v. Kaufbeuern.
Hechtl, Gastwirth v. Oberbergthof.
Gangkofer, Revierförster v. Velden.
Straub, Gutsbesitzer v. Jndersdorf.
Wigant u Colett, Rentiers v. London.
Verflaßeur und Wiesem, Studenten von Innsbruck.
Rosenthal, Kfm v. Laubheim.
Denzler, Rentbeamter v. Weissenburg.
Ertner, Priv. v. Preßburg.
Kratich, Fabrikbesitzer v. Löwenheim.
Zollner und Griner, Oekonomen v. Lenzkirch.

Oberpollinger.

Koch, Kfm. v. Stockau.
Mauermeier, Expeditor v. Tutzing.
Schade v., Priv. v. Cannstadt.
Rosenberg, Kfm. v. Wien.
Schilling Baron v. mit Gattin, Partik. von Neumarkt.
Wosen, Kfm. v. Aachen.
Röttger, Dr. v. Heidelberg.
Kramer, Physiker v. Bayreuth.
Finzi, Priv. v. Arabien.
Raufeisen, Kfm. v. Berlin.
Wegelin, Kfm. v. St Gallen.
Kübele, Fabrikant v. Stuttgart.
Altschul, Kfm. v. Frankfurt.
Wachendorf, Kfm v. Crefeld.
Steinhardt, Kfm. v. Floß.
Wolf, Kfm. v. Elberfeld.
Friedlein, Landrichterstochter von Regensburg.
Jais, Lehrer v. Unterpfaffenhofen.
Kremser, Gemeindevorsteher v. Oberstdorf
Dostert, Kfm. v. Regensburg.
Steinbeck, Pfarrer v. Feldkirchen.

Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Reichsner, Kfm. v. Eibenstock.
Hambacher, Kfm. v. Heilbronn.
Heim, Kfm. v. Telfs.
Fischer, Fabrikant v. Aachen.
Kollroß, Fabrikant v. Ravensburg.
Sievert Student v. Innsbruck.
Hop, Bierbräuer v. Landsberg.
Hemmeret, Priv. v. Erding
Wurm, Kfm. v. Leipzig.
Henninghausen, Kfm. v. Nürnberg.
Bertina, Kfm v. Mainz.
Braker, Kfm. v. Ulm.
Koblenzer, Kfm. v. Buchau.
Kolbeck, Praktikant v. Gerolzhofen.
Dax, Pfarrer v. Buchendorf.
Guzmann m. Base, Pfarrer v. Fischbachau
Perfder, Lehrer Guggenmos. Müller und Staußer. Priv. v. Gauting.
Weigl mit Gattin. Forstwart v. Ried.

Bamberger Hof.

Herzog, Gastwirth v. Jndersdorf.
Spains, Bäckermeister v. Ravensburg.
Sauer, Kfm v. Ludwigshafen.
Oberdorfer, Kfm v. Regensburg.
Koch, Schieferdeckermeister v. Bamberg.
Heindl, Hdlsm. v. Kriegshaber.
Köck, Geistlicher v Haimhausen
Hügel und Mühlpoltner, Priv. v. Augsburg.
Rogger und Neuburger, Kflte. v. Döggingen.

Rheinischer Hof

Spinnbirn, Chemiker v. Constanz.
Renzer, Mühlenbes. v. Spandau.
Eindhofen, Kfm. v. Salzburg.
Müller, Bauunternehmer v. Feldafing.
Gottlieb, Zugführer v. Nürnberg.
Hoffa, Kfm. v. Landshut.
Stockheim. Kfm. v. Mannheim.
Wenkla, Kfm. v. Gmünd.
Güttler, Kfm. v. Wien.
Forster, Apotheker v. Regensburg

Hotel Max Emanuel.

Rottner und Fellweger, Kflte. v. Augsburg.
Koch u. Philippsthal, Kflte. v. Berlin.
Engel, Gutsbes. v. Heilbronn.
Widmann, Gutsbes. v. Berg.
Geißler, Dr. v. Lenz.

Gasthaus zur Eisenbahn.

Sirt, Glasermstr. v. Weilheim.
Ham, Drechsler v. Trombach.
Wimmer Mome mit Vetter, Priv. v. Regensburg.
Ostermaier u. Hartl, Pferdhdlr. v. Weilenbach.
Stocker, Pferdhdlr. v. Pörnbach.

Bayerischer Löwe.

Pfenninger, Schlosser v. Riesa.
Hofer, Schneider v. Maisach.
Baigl. Müller v. Neustadt.
Weil Gebr., Ochsenhdlr. v. Straßburg.
Sitte, Hdlsm. v. Doschhausen.
Selzle, Oekonomensfrau v. Ried.
Schwaiger, Hdlsm. v. Jengen.
Günzburger, Kfm. v. Ichenhausen.
Keller, Floßmstr v. Schongau.
Schofter, Kfm. v. Wien.
Hupmann, Sägmüller v. Erlangen.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome. Ludwigsstraße Nro. 3. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8–12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl Oberstthofmarschallamte zu erholen Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10–12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße Nr. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	-	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 14. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60 3/4	63 20
„ 5% Metalliques . . .	58 1/4	60.90
„ Bankaktien	842	733.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72 3/4	76.50
„ „ „ „ „ 1858	133	114.50
„ „ „ „ „ 1860	78 1/8	79.55
„ „ „ „ „ 1864	—	72 85
„ Credit-Mobilier-Aktien .	164 3/4	143 30
„ Donaudampfschifff.-Akt .	—	450.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	165.40
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	151.80
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74 3/8	77.25
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	156	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118 1/4	
„ „ „ voll eingez.	118 1/4	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.77	—
London, 3prozentige Consols .	87 3/8	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	85.80
London . . .	119 3/4	102.80
Wien . . .	115	—
Paris . . .	94 3/4	—

Geld-Sorten. München, den 14. März 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr.	Zu haben fl.	Zu haben kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56 1/2	9	57 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	27 1/2	9	28 1/2
Engl. Sovereings . . .	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44 3/4	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 75. Freitag, 16. März 1866. (Heribert.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnement-Einladung.

Bei dem herannahenden Quartalswechsel nehmen wir Gelegenheit, unter Hinweisung auf den beträchtlich vermehrten (und in der Folge noch weiter zu vermehrenden) Inhalt unseres Blattes, uns an die verehrlichen Abonnenten desselben mit der ergebensten Anzeige zu wenden, daß wir uns zu einer kleinen Erhöhung des bisherigen Abonnementspreises genöthigt sehen und

das Abonnement auf den „Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt" vom 1. April d. Js. an ganzjährig auf **fl. 2**, halbjährig auf **fl. 1** und vierteljährig auf **30 kr.** stellen müssen.

Um aber die verehrlichen Abonnenten für diese kleine Erhöhung nach Kräften zu entschädigen, bieten wir denselben den Vortheil,

☞ daß wir bei ganzjährigem Abonnement während der laufenden Abonne-
☞ mentszeit Inserate bis zum Betrage von **Einem Gulden**, bei halbjäh-
☞ rigem solche bis zum Betrage von **Dreißig Kreuzern** (nach dem Tarif
☞ berechnet) **gratis** aufnehmen.

Da bei Benützung des gewährten Vortheiles derselbe die kleine Abonnementspreis-Erhöhung jedenfalls überwiegt, so hoffen wir, daß unsere ergebenste Einladung zu einer recht zahlreichen Betheiligung am Abonnement eine allseitige freundliche Aufnahme finden wird.

München, den 14. März 1866.

Die Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers und Fremden-Blattes."

Telegramme.

Kassel, 14. März. Heute wurden die Stände wieder vertagt; die Vertagung wurde vom Ministerium durch das Unwohlseyn des Landesherrn motivirt. Die Stände hatten, von der bevorstehenden Vertagung unterrichtet, vorher in geheimer Sitzung beschlossen: 1) Die Ständeversammlung erklärt angesichts der Lage des Landes: die Staatsregierung verweigert, im Widerspruch mit der Landesverfassung, dem Bundesbeschluß vom 24. Mai 1862 und dem gegebenen Fürstenwort, dem Lande die volle Wiederherstellung seines Rechtes; die Staatsregierung vernachlässigt trotz unausgesetzter Mahnungen der Landesvertretung fortwährend die geistigen und materiellen Interessen des Landes. 2) Die Ständeversammlung verwahrt sich gegen die unausbleiblichen Folgen solcher Mißregierung. 3) Die Ständeversammlung beschließt gegen den vorhinigen Justizminister Pfeiffer und den dermaligen Justizminister Abee Anklage wegen Verfassungsverletzung, das heißt wegen Nichtzurückziehung des provisorischen Ge-

setzes von 1851, welches die gesetzliche Mitwirkung der Stände bei Besetzung des Oberappellationsgerichts beseitigt; sie genehmigt die bereits entworfene Anklageschrift und beauftragt den bleibenden Ständeausschuß mit der Ausführung.

Schleswig, 14. März. Hier war das Gerücht verbreitet: Herzog Friedrich sei vorgestern Abends von Kiel nach Noer gereist. Es waren Maßregeln getroffen um ihn zu verhaften sobald er den schleswigischen Boden betreten werde. Der Herzog kam aber nicht. Die für die Beisetzung der Leiche des Prinzen von Noer beabsichtigte Demonstration war Tags zuvor abbestellt. Die Feier verlief ungestört. — Eine königliche Verordnung für Schleswig, betreffend die Bestrafung feindlicher Handlungen gegen die Souveränetätsrechte des Königs von Preußen und des Kaisers von Oesterreich, bedroht diejenigen, welche der Autorität eines anderen Landesherrn in beiden Herzogthümern oder in einem derselben gewaltsam Geltung verschaffen wollen, mit Zuchthaus bis 10 Jahren; wenn ein derartiges Unternehmen noch nicht durch Handlungen begonnen, mit drei bis fünf Jahren. Die gleiche Strafe trifft denjenigen der sich zur Vorbereitung eines solchen Unternehmens mit einer auswärtigen Regierung einläßt, oder die ihm vom Staat anvertraute Macht mißbraucht, oder Mannschaften anwirbt und einübt; dreimonatliches bis fünfjähriges Gefängniß erhält, wer ein derartiges Unternehmen vorbereitet oder zu vorbereitenden Handlungen auffordert, oder öffentlich durch Rede, Schrift oder sonstige Kundgebungen, zuwider den dem König von Preußen und dem Kaiser von Oesterreich zustehenden Souveränetätsrechten, einen andern für den rechtmäßigen Landesherrn erklärt oder bezeichnet.

Kiel, 13. März. Der Erlaß des Grafen Mensdorff an den Statthalter Gablenz läßt der Landesregierung im kaiserlichen Auftrage eröffnen, daß der kaiserliche Hof die Gefühle des Unwillens vollkommen gerechtfertigt finde, womit die Landesregierung die in der Adelsadresse gegen die Landesverwaltung erhobenen Beschuldigungen zurückgewiesen habe.

Berlin, 14. März. Die preußische Regierung stimmte dem Vorschlage Badens wegen gemeinsamer Besprechung der St.-Gotthardbahn-Sache bei. Die Conferenz wird wahrscheinlich in Berlin zusammentreten.

Pest, 14. März. In der heutigen Unterhaussitzung wurde der Entwurf der Adreßantwort auf das kgl. Reskript verlesen; derselbe wiederholt und motivirt den Inhalt der früheren Adresse und wendet sich schließlich an das väterliche Herz des Kaisers um Gewährung der Landesbitte.

Paris, 14. März, Abends. Der „Moniteur" sagt über die Donaufürstenthümer-Conferenz: „Auf die gegenwärtigen Verhältnisse passen die Bestimmungen des Protokolls von 1859 und die in dem Ferman von 1861 gemachten Vorbehalte nicht ganz genau. Diese Vorbehalte besagten, daß nach dem Ende der Regierung Cusa's untersucht werden solle, ob nicht dem weisen Zugeständniß, das die Pforte vorläufig machte (Vereinigung beider Fürstenthümer unter einem Fürsten,) ein definitiver Character gegeben werden solle. Bevor die Mächte sich darüber aussprachen, mußten sie sich mit der Pforte verständigen. Indem die Mächte sich zu der Conferenz in Paris vereinigten, haben sie den zur Erreichung des vorgesteckten Zieles geeignetsten Weg gewählt."

Neuestes von München.

München, den 15. März.

Aus Regensburg ist der Herr Bischof von Senestrey hier eingetroffen und im Bayerischen Hof abgestiegen.

Frau v. Bulyovszky ist von ihren Gastspielen in der Provinz wieder hier eingetroffen um, dem Wunsche Sr. Maj. des Königs entsprechend als „Hero" in dem Grillparzer'schen Drama „des Meeres und der Liebe Wellen" aufzutreten.

Mittheilungen aus Lübeck zufolge befindet sich Emanuel v. Geibel in einem so

leidenden Zustande, daß er darauf verzichten mußte, der Aufführung seiner Brunhilde im großherzoglichen Theater in Schwerin anzuwohnen.

Gestern Abends 7 Uhr ertönte Feuerlärm und hieß es Anfangs in der Stadt, es sei im Volkstheater Feuer ausgebrochen, welches Gerücht nicht geringen Schrecken verursachte. Bald erfuhr man jedoch zur Beruhigung, daß im Laden des Volkstheater-Friseurs in der Corneliusstraße Feuer ausgekommen war, welches jedoch, ebenso wie ein bereits Mittags 1 Uhr in einem Schnapsladen im Seeriedergäßchen ausgebrochener kleiner Brand, augenblicklich gelöscht wurde. — Im Volkstheater wird eine neue Originalzauberposse von Ferdinand Fränkel „Ein verwunschener Bierbrauer" zur demnächstigen Aufführung einstudirt. — Die Kirchenfeierlichkeiten der heiligen Char- und Osterwoche werden heuer unter Betheiligung des k. Hofes abgehalten werden.

Gestern Mittag erregte eine in der Prannersgasse vorgenommene Arretirung eines sehr „anständig" aussehenden Mannes, der sich als den „reichen Privatier" Holzer mit Stentorstimme declarirte und seiner Entrüstung über die Schmach der Arretirung durch Faustschläge auf die ihn Verhaftenden Ausdruck gab, ungewöhnliches Aufsehen. Und doch hatte derselbe in einem Laden Stiefel gestohlen und ein beigekommener Gendarm erkannte sofort in dem „Anständigen" den seit sehr langer Zeit an getrübtem Leumunde leidenden, ehemaligen Tombour Eisele, dessen Strafliste nun eine abermalige Bereicherung wegen Diebstahls und Widersetzung erfahren wird.

Gestern Abends 5 Uhr ereignete sich in der Turnschule zu den 3 Linden ein beklagenswerthes Unglück. Der 8jährige Knabe des bgl. Spänglermeisters Böcklein wurde von einem umfallenden sog. Springbock so unglücklich getroffen, daß er alsbald verschied.

Im Jahr 1864/65 hat die Armenpflege der Stadt München eine Einnahme von 372,572 fl. 59 kr. 1 hl., und eine Ausgabe von 350,622 fl. 25 kr. gehabt. Hierin sind nicht inbegriffen die Einnahmen und Ausgaben der besonderen Armenversorgungs-Anstalten, wie z. B. die Armen-Anstalt bei St. Johann, die Armenbeschäftigungs-Anstalt ꝛc., in welchen auch ganz beträchtliche Summen zur Verwendung kamen.

Cadet Wiesner, welcher, wie seinerzeit gemeldet wurde, das 7jähr. Töchterchen des Trompeters Gleißner in der Maximilianskaserne unvorsichtiger Weise erschoß, wurde vom Militärgerichte wegen fahrlässiger Tödtung in eine 6monatliche Festungsstrafe verfällt.

Kleine Chronik.

Es gibt in Indien — nach den Berichten dortiger Missionäre — immer noch Wittwen, welche ihre verstorbenen Männer nicht überleben mögen, sondern den Feuertod erwählen. Ein solches Opfer kam kürzlich in einem, etwa 25 Meilen von Allachabad entfernten Dorfe vor. Dießmal war es die Wittwe eines Barbiers, welche einen so hingebenden Beweis der Liebe zu ihrem Manne lieferte. Gleich nach dessen Tode erklärte sie, denselben nicht überleben, sondern sich den Vorschriften des Gesetzes Brahma's fügen zu wollen. Sie widerstand allen Abmahnungen ihrer Freunde und Verwandten und ließ einen Scheiterhaufen errichten, auf welchen sie sich setzte, während sie die Leiche ihres Gatten auf ihre Kniee nahm. Vorher hatte sie ihre Kleider und ihre Haare mit einer leicht brennbaren-Substanz, bei den Indiern Ghi genannt, einölen lassen. Reisbündel wurden hinter ihrem Rücken und an ihren Seiten bis zur Höhe ihres Gürtels aufgeschichtet. Die Wittwe bewahrte während aller dieser Vorbereitungen die ruhigste Haltung. Sie ertheilte sogar selbst den Befehl, die Reisbündel anzuzünden. Die Flammen umzüngelten sie schon, als sie sich noch mit den zahlreichen Zuhörern unterhielt; sie ließ keinen Schmerzensruf, nicht einmal einen Seufzer laut werden, bis der Rauch dieses freiwillige Opfer, das binnen wenigen Sekunden erstickt sein mußte, den Augen Aller verhüllte.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 3 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.

Herzogspitalkirche. 6 — 11 U. früh Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, 5 U. Litanei.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei.

Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Pottgeißer, Feldhaas u. Liprecht, 6 U. Rosenkranz.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Begräbnisse, Freitag den 16. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Amalie Moralt, Stadtmusikerskind v. h. (gest. d. 14., 6 M. a.)

2¼ Uhr: Maria Bram, kgl Hofstabsoffiziantenskind v. h. (gest. d. 14., 2 T. a) — Ludwig Huber, Zimmermannskind v. h. (gest. d. 14, 8 M. a.) — Joseph Poppl, k Kapellsängers-Kind v. h. (gest. d. 14., 8 M. 9 T a.)

2½ Uhr: Georg Söllner, Gelb- u. Glockengießer v. h. (gest. d. 14., 43 J. a.) — Karl Stum, Geschäftsrepartitorssohn v. h. (gest. d 14, 14 J a)

2¾ Uhr: Barbara Ilg. Taglöhnersfrau v. Gundelfingen (gest. d. 14., 57 J. a) — Franziska Panzer, Lohndienerskind v h. (gest. d. 14, 1 J a.)

3 Uhr: Theresia Mayer, k. Gymnasialprofessorstochter v. h. (gest. d. 14, 31 J. a.) — Joseph Klarmann, Cadet im k. Cadetencorps v. Neuburg a/D. (gest. d. 14., 15 J. a.) — Franziska Lutz, Riemermeisterswittwe v. h. (gest. d. 14., 65 J. a.)

3¼ Uhr: Alois Götz, Tischlerskind v. h. (gest d. 14., 4 J a.) — Max Schnetz, Tuchscheerermeister v. h. (gest. d. 14., 46 J. a.) — Peter Ertl, Wäscher v. h. (gest. d 14., 51 J. a.)

3½ Uhr: Katharina Katzensteiner, Schuhmachermeisterswittwe v. h. (gest. d. 14., 75 J a.) — Heinrich Böcklein, Spänglermeisterssohn v. h (gest. d. 14., 8 J. a)

3¾ Uhr: Josephine Herz, Friseurskind v. h. (gest. d. 14., 5 M. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Joseph Klarmann, Cadeten v. Neuburg a/D.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Jakob Stalter, Hausknecht dahier, mit Theres Prechtl, Steinmetzgesellenswittwe v. h. — St. Ludwigs-Pfarrei. Hr. Johann Adam Sommer, Schuhflicker dah., mit Maria Lau, Schlosserstochter von Haag. — Heil. Geist-Pfarrei. Hr. Philipp Koller, Pferdewärter dah., mit Anna Maria Frammelsberger, Söldnerstochter v. Göttersdorf — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Peter Mittereder, Kistlergeselle dah., mit Franziska Mayer, Taglöhnerstochter v. Moorenweis. Georg Riedl, Hautboist beim k. 2. Inf.-Reg. dah., mit Amalie Baudrexl, Viktualienhändlerstochter v. Schrobenhausen. Joh. Konrad Popp, Lizenzinhaber v. h., mit Klara Steinberger, Tuchmacherstochter v. Massing. Johann Wächter, Lokomotivheizer v. Eslarn, mit Ursula Scheiterer, Inwohnerstochter von Eslarn. Alois Winterle, Stationsdiener von Diemantstein, mit Marg. Schenz v. Diemantstein. Johann Laas, Dienstmann v. h., mit Marg. Viola, bgl. Malerstochter v. Günzburg. — Pfarrei der Vorstadt An. Hr. Franz X Ott, Fabrikarbeiter v. h., mit Theresia Trollmann, Fabrikarbeiterin v. Weißling. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. Hr. Wolfgang Lob, Schmiedgeselle dah., mit Magd. Lob, Papiermacherswittwe v. h. — Pfarrei der Vorstadt Giesing. HH. Lorenz Schmidt, liz. Schuhflicker u. Anwesensbesitzer, mit Kathar. Hohenleitner, geb. Wallner, Taglöhnerswittwe. Simon Häring, Taglöhner und Herbergsbesitzer, mit Maria Hundhammer, Gütlerstochter v. Moos.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag den 16. März: Verhandlung gegen Franz Gutsjahr (Enzensberger), Zimmergesellen von Göttersberg, wegen Raubes.

Königl. Hof- und National-Theater. [53. Vorstell. im Abonnement.]

Michel Perrin.

Lustspiel in zwei Aufzügen nach Melesville von Schneider. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Michel Perrin, vormaliger Geistlicher . . .	Herr Herz.
Fouché, Polizeiminister	Herr Possart.
Desaunais, Polizeirath und Bureau-Chef . .	Herr Christen.
Jules Crusac	Herr Tomschitz.
Bernard, Tischler, früher Soldat . . .	Herr Rüthling.
Therese, Perrin's Nichte	Fräulein Rautenberg.
Ein Bureau-Chef	Herr Leigh.
Ein Sekretär	Herr Eiseneck.
Ein Thürsteher	Herr Wagner.
Zwei Verschworne	Herr Thoms. / Herr Leibold.
Ein Gendarme	Herr Kopp.

Polizei-Offizianten. Gendarmen.

Die Handlung geht in Paris im Jahre 1800 vor sich.

Hierauf:

Saltarello.

Komisches Ballet in einem Aufzuge nach Saint Leon's: „Der Tanzsüchtige," bearbeitet und in Szene gesetzt vom K. Balletmeister Gelinelli. Musik von Strebinger und Suppé.

Personen:

Saltarello	Herr Fenzl.	Giorgio, ein Bauer .	Hr. Haßreiter.
Gaëtano, ein Pächter .	Herr Flerr.	Ein Notar	Hr. Reithmaier
Rosalia, seine Tochter .	Frl. Rudolph.		

Vorkommende Tänze:

1) **Pas d' action**, ausgeführt von Frl. Rudolph und Hrn. Haßreiter.
2) **Bauerntanz**, ausgeführt von Fräul. Gaißer, Hrn. Stettmayer und dem Balletcorps.
3) **Pas de deux**, ausgeführt von Frl. Rudolph und Hrn. Haßreiter.
4) **Scene comique dansante**, ausgeführt von Hrn. Fenzl.
5) **Komische Polka**, ausgeführt von Frl. Gaißer und Hrn. Stettmayer.
6) **Grand Valse**, ausgeführt von Fräul. Rudolph, Herrn Haßreiter und den Coryphäen.
7) **Finale**, ausgeführt von den Fräul. Rudolph und Gaißer, den Herren Fenzl, Haßreiter und Stettmayer, sowie dem Balletcorps.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Der Verschwender." Zauberspiel mit Gesang von Raimund.

Münchener Actien-Volks-Theater. [54. Abonn.-Vorstell.]

Dritte Gastdarstellung der Frau Agnes Wallner und des Herrn Mittell vom Wallner-Theater in Berlin.

Eine Frau, die in Paris war.

Lustspiel in 3 Akten von G. v. Moser.

Personen:

von Stern, Major außer Dienst	Herr Folnes.
Bertha, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Oskar von Siburg	Herr Weise.
Mathilde, seine Frau	Fräulein Filbach.
Marie von Schönberg, Wittwe	* * *
von Waldow, Husarenoffizier	* * *
von Schönberg, Assessor	Herr Busch.
Johann, Diener des Majors	Herr Podbertsky.
Heinrich, Diener des Herrn von Siburg	Herr Simlachner.

Die Handlung spielt abwechselnd in der Wohnung des Herrn von Siburg und in der Villa des Majors von Stern, beginnt am Vormittag und endet am andern Morgen.

* * * Marie von Schönberg — Frau Wallner,
* * * von Waldow — Herr Mittell, } als Gäste.

Hierauf:

Péti, der Zigeuner.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von A. Berla. Musik von A. Conradi, Capellmeister am Victoria-Theater in Berlin.

Personen:

Herr von Egri, ungarischer Gutsbesitzer und Landwirth	Herr Folnes.
Rosa, seine Nichte	Fräulein Filbach.
Herr von Sándory, ein Edelmann	Herr Bilko.
Lajos, Egri's erster Haiduck	Herr Podbertsky.
Péti, ein Zigeuner	* * *

Dienerschaft des Herrn von Egri.

Ort der Handlung: Auf der Besitzung des Herrn von Egri, einem Gute in der Nähe der Stadt Szegedin.

* * * Péti — Herr Mittell, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Oberpollinger: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Ein neumeublirter Salon mit Nebenzimmer und 2 Betten iſt ſogleich zu vermiethen **Maximiliansſtraße No. 17|1**, zu erfragen im Café Lorenz. [225—30]

Hildegardſtraße Nr. **11**|2 links iſt ein elegant meublirter Salon nebſt Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [231—33]

Bayerſtraße Nr. **7**|2 iſt ein meublirtes Zimmer ſogleich zu beziehen.

Kommendes Ziel

ſind nahe am Bahnhof zwei ſehr ſchöne, trockene Wohnungen und eine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen. Dachauerſtraße Nr. 55|0.

Ein ſchöner Laden für einen Schuhmacher oder ein Kaffeegeſchäft gut geeignet iſt billig zu vermiethen Auch iſt daſelbſt eine ſehr hübſche Wohnung Verhältniſſe halber billig mit oder ohne Laden zu vermiethen. **Pferdſtraße** Nr. **6** im Bäckerladen. [240]

Zu vermiethen.

Eine ſchöne Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc iſt ſogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Amalienſtraße Nr. 12 parterre. Näheres im Entreſol rechts.

In einem ſehr anſtändigen Hauſe, Hochparterre iſt ein hübſches bequemes Zimmer mit Alkoven bei ruhiger, ordentlicher Familie an einen Herrn Beamten oder Geiſtlichen zu vermiethen **Obere Schönfeldſtraße No. 1** parterre rechts.

Zwei ineinandergehende, ſchön meublirte Zimmer ſind ſogleich zu vermiethen. Das Näh. **Glückſtraße** Nr. **9** beim Hausmeiſter zu erfragen.

Am Gärtnerrondel, Eingang **Corneliusſtraße** Nr. **14**|3 ſind zwei ſchön meublirte Zimmer vom 1. April an an einen ſoliden Herrn zu vermiethen.

---

[187]

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkiſche und griechiſche Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Ruſſiſche Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerſchaumſpitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergaſſe 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia**. **Bayadèra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.**

Schiller. Pſyche. **Concordia**. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. ſind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig

D. O.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

---

[189]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Carl Ott,

Weinhandlung en gros & en detail.

(*Negociant en vins.*)

Lager der bekanntesten Sorten in- und ausländischer **Weine.**

Reichste Auswahl von **Speisen** zu jeder Tageszeit.

Billigste Preise.

Restaurant français.

München.

Briennerstrasse No. 12

vis à vis d. Schillermonument.

Grand choix de vins de toutes sortes.

Dejeuners, Diners et Soupers à la carte et à prix fixes à toutes heures.

Salon de societé pour diners de commande.

Der Güter- und Effecten-Transport auf den Eisenbahnen

in Bezug auf das Zollwesen.

Eine Zusammenstellung der in dieser Beziehung zwischen den Staaten des Zollvereins vereinbarten reglementairen Bestimmungen, nebst **einem Nachweis sämmtlicher an den Eisenbahnen gelegenen Zollstellen, unter Angabe ihrer Befugnisse in Bezug auf den Eisenbahnverkehr,** sowie einem Anhang, die Uebereinkunft zwischen den Staaten des deutschen Zollvereins und Frankreich, betreffend die Zollabfertigung des internationalen Verkehrs auf den Eisenbahnen, **für Zoll- und Eisenbahn-Beamte. Spediteure. Fabrikanten und Kaufleute.**

Herausgegeben von **C. J. von Smolinski,** Königl. Sächs. Zollinspector und Stations-Controleur.

Mit Abbildung eines vorschriftmässigen Zollgüter-Transportwagens.

10 Bogen. **Preis: 1 fl. 12 kr.**

Zu haben in der **Georg Franz**'schen Buchhandlung in München, Perusagasse Nro. 4. 612.

Dr. **Pattison's Gichtwatte** lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc. 290-304. (e)

In Packeten zu **28** kr. und zu **14** kr., sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** im Filzwaarenladen des Herrn **Carl Teuchtler,** Schrammergasse.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat März.

geh. **Preis: 42 kr.**

Adreßbuch von München für das Jahr 1866

nach amtlichen Quellen **bearbeitet von M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Verusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Rothschild mit Dienerschaft, Baron von Frankfurt.
Seinsheim-Grünbach, Graf mit Gattin u. Dienersch., Gutsbesitzer v. Grünbach
Puchner, Posthalter v. Reichenhall.
Neuffer, Großhändler v. Regensburg.
Roler mit Dienersch., Rentier v. Amerika
Meyer-Daumer und Leven, Kflte von Frankfurt.
Renner, Privatiere v. Bonn

Englischer Hof.

Hallwyl Graf, Gutsbes a. d. Schweiz.
Grevenberg mit Begleitung, Opernsängerin v. Augsburg.
Ziser mit Gattin, Direktor v. Hildburghausen.
Borrizetta v. mit Bedienung, Offizier von Italien.

Hotel Deter (norm. Paulick.

Müller, Kfm v. Nürnberg.
Brinkhof, Kfm. v. Herdecke.
Ablet, Verwalter v. Obergeresland.
Holtland, Kfm. v. Elberfeld.
Wolff, Kfm. v. Iserlohn.
Schlömer, Kfm. v. Neuwied.
Hascher, Kfm. v. Gmünd.
Sommer, Kfm v. Plauen.

Hotel Marienbad.

Wiesbauer Mdme., Priv. v. Traunstein.

Blaue Traube

Föckerer, Priv. v. Freilassing.
Guppenbübler, Kfm. v. Offenburg.
Mann, Kfm. v Berlin
Schaupert, Fabrikant v. Stuttgart.
Vacselles. Rentier v. Paris.
Kunde, Kfm. v. Leipzig.

Hotel Bayerischer Hof.

Reck v. mit Gattin, Frhr. v. Autenried.
Secken mit Gattin, Kfm. v. Riga.
Geiershöfer, Kfm. v. Fürth
Daumiller, Kfm v. Lahr.
Eysler, Kfm. v. Wien.

Hotel garni Muxbert

(norm Schalroth

Berthold u. Isackfohn, Kflte. v. Berlin
Starke und Ticke, Kflte. v. Leipzig.
Förster, Kfm. v. Frankfurt.
Schmotter, Kfm. v. Stuttgart.
Maier, Kfm. v. Wasserburg.

Goldenes Kreuz

Sanß u. Woodworth, DDr. v. Amerika.
Wagenbauer, Priv. v. Heitaufen.

Stachus.

Zeltner, Kfm. v. Amberg.
Widlinger, Kfm. v. Schwabbruck.
Zangl, Gastwirth v. Murnau.
Lipperer, Priv v. Weilheim.
Guggenheimer, Pferdehdlr. v. Altenstadt.
Koschland, Kfm. v. Ichenhausen.
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Weigele mit Familie, Kfm. v. Stuttgart.
Feicht, Bräuereibes. v Nürnberg.
Neuburger Gebr., Pferdehdlr v. Buchau.
Hallmaier, Oekonom v. Ingolstadt.

Ungarischer Hof.

Guggenberger, Pfarrer v. Bruck.
Oltner, Priv. v. Ingolstadt.
Schmitt. Rentbeamter v. Viechtach.
Handeck, Priv. v. Wien.
Neumann, Bergingenieur v. Gmund.
Löffler, Dr. v. Dietramszell.
Löster, Priv. v. Linz.
Sertner, Priv. v. Graz.

Rosenthaler Hof

Zenger, Tischlermeister v. Regensburg.
Goldschmid, Kfm. v. Mannheim.
Stülbe, Advokat v. Ulm.
Sotto, Kfm. und Stachelhausen v., von Nürnberg.
Grüner, Fabrikant v. Remscheid.
Pollak, Musiker v. Wien.
Lorenz, Bergbaudirektor v. Wolfsegg.
Engelberger, Dr. v. Sinzenburg.
Pforringer, prakt. Arzt v. Ingolstadt.

Hotel Maximilian.

Rupe, Fabrikant v. Cöln.

Obergollinger.

Harbeck, Kfm. v. Hamburg.
Türk, Kfm v. Berlin
Fries, Kfm. v. Greiz.
Oettinger, Kfm v. Ulm.
Volkert, Gerichtsschreiber v. Augsburg.
Schilling v., Priv. v. Sterneck.

Holz, Kfm. v. Erbach.
Strobl, Priv. v. Stuttgart.
Günther, Kfm. v. Rathmor.
Schick, Kfm. v. Fürth.
Proschaska, Polytechniker v. Zürich.
Oettinger, Kfm. v. Neumarkt.
Dormitzer, Kfm. v. Berlin.
Müller, Orgelbauer v. Aibling.
Reth, Caplan v. Heilbrunn.
Pater, Bräuer v. Oesterreich.
Kreiner, Kfm. v. Frankfurt.
Rothe, Kfm v. Löbau.
Bädeker, Kfm. v. Berlin
Tobien v., Candidat v. Livland.
Lavaski, Priv. v. Ladislas.
Bewegichred. Priv. v. Simbach
Kreis, Kfm. a. d. Schweiz.
Stoll, Kfm. v. Wien.

Goldener Bär.

Adlerberg Baron, Gutsbes. v. Birkeneck.
Schenk v. mit Gattin, Oberstlieutenant v Ulm.
Hillinger v., Cabinetscourier v. Wien.
Bauer mit Gattin, Kfm. v. Nördlingen.
Butsch, Direktor v. Eichthal.
Bayer, Maurermstr v. Günzburg.

Bamberger Hof.

Speiser, Ingenieur v. Basel.
Scheller, Bräuer v. Wolnzach
Bauer und Tallmaier, Geistliche v. Mitterwald.
Warnberger, Schlossermeister v. Schleißheim.
Danzelmann und Walter, Studenten von Heidelberg.
Luginger, Priv. v. Holzkirchen.
Schwaiger, Pfarrer v. Baldegg
Weigenböck und Berthold, Kflte. von Ichenhausen.
Fromm, Kfm. v Fischach.
Feger, Fabrikant v. Memmingen.
Hegerl, Verwalter v. Scherneck.
Rapsberger, Priv. v. Neumarkt.
Kiesl, Priv. v. Freising.

Goldene Sonne (Böaner.)

Lemmlein Schreiner v. Moosach.
Groß, Pferdhdlr. v. Fischach.
Kronheimer mit Gattin, Hdlsm. v. Osterberg.
Niedermaier, Gutsbes. v. Neubayern.
Schlemmer, Müller v. Schliersee.
Dreselly, Glashdlr. v. Bodenmais.
Römersperger, Hdlsms.-Gattin v. Rosenheim.
Bär, Bezirksamtsdiener v. Mühldorf.
Brunner, Accessist v. Roding.
Schwanenkrug, Lehrer v. Gilching.
Huber, Gutsbes. v. Landau.
Kammerer mit Sohn, Lederer v. Mühldorf.

Bayerischer Löwe.

Widmann mit Gattin, Hausbesitzer u. Einstein, Kfm. v. Ichenhausen.
Lang, Kfm. v. Nagenfröß.
Dorner mit Bruder, Müller v. Greimatshofen.
Albrecht, Oekonom v. Hinterbach.
Pöperl, Bräuer v. Sangerberg.
Kustermann, Badereibes.-Gattin v. Kempten
Schubert, Priv.-Gattin v. Regensburg.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Omptеda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 8. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Brandhausstraße 9/2.
Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.
Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.
Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.
Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstjofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starchiug	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einstelgort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u 2 Personen fl.	kr.	3 u. 4 Personen fl.	kr.	5 u 6 Personen fl	kr	Droschken. fl.	kr
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 15. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60 3/4	63 10
" 5% Metalliques . . .	58 1/8	60.90
" Bankaktien	837	732.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	72 1/8	76.50
" " " " " 1858	132 1/8	114.60
" " " " " 1860	78 1/8	79.60
" " " " " 1864	—	72 90
" Credit-Mobilier-Aktien .	164 3/4	142 40
" Donaudampfschifff.-Akt. .	—	450.
" Staatsbahn-Aktien . .	—	165.10
" Nordbahn-Aktien . . .	—	152.40
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74 1/8	77.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	155 1/8	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118 1/4	
" " " voll eingez.	118 1/4	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.70	—
London, 3prozentige Consols .	87 1/8	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	85.70
London . . .	119 3/4	102.70
Wien . . .	115 1/8	—
Paris . . .	94 3/4	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 76. Samstag, 17. März 1866. (Gertraud.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Karlsruhe, 15. März. Die Abgeordnetenkammer erklärte auf Antrag von Knies einstimmig, daß die Schlußentscheidung über die Elbeherzogthümer ohne Mitwirkung der Bevölkerung durchaus unzulässig erscheine, daß dieser Bevölkerung nicht länger die definitive Regulirung ihrer staatsrechtlichen Verhältnisse vorzuenthalten sei. — Minister von Edelsheim, auf die frühere Politik der Regierung verweisend, drückte die Hoffnung auf eine dem Interesse der Herzogthümer und Deutschlands entsprechende schließliche Lösung aus, lehnte jedoch das Eingehen in das Detail der Frage ab.

Berlin, 15. März. Die Nordd. A. Ztg. constatirt mit Bedauern, daß die Ursachen der in Schleswig jüngst veröffentlichten königlichen Verordnung in Holstein gesucht werden müßten. Die Verordnung sei keine einfache Repressivmaßregel gegen die Augustenburger Agitationen in Schleswig allein, wo des Königs Autorität fest begründet sei; die Verordnung stelle vielmehr das Prinzip, welches den Abschluß des Gasteiner Vertrages herbeigeführt habe, unter den Schutz der Strafgesetzgebung.

Wien, 15. März. Heute Mittags wird die österreichisch-mexicanische Nachtragsconvention bezüglich der Anwerbung von 2000 Mann unterzeichnet. Die Anwerbungen beginnen demnächst.

Wien, 15. März. Nach einem Pesther Telegramm der „Presse" hat das ungarische Landeskommando Befehl erhalten, sofort einen beträchtlichen Theil der Pesth-Ofener Garnison nach Böhmen abzusenden. (Wahrscheinlich aus Veranlassung der in verschiedenen böhmischen Orten vorkommenden Exzesse gegen die Juden.)

Pest, 15. März. Im Unterhause wurden zwei Anträge angemeldet, die Einsetzung einer Commission zur Ausarbeitung eines Gesetzesvorschlages über die Nationalitätenfrage bezweckend.

Madrid, 15. März. „Novedades" melden: Der Finanzminister schloß mit Rothschild eine Anleihe von 80 Millionen Realen (10 Mill. Gulden rhein.) ab.

London, 15. März. Eine nach Berlin gerichtete Depesche Lord Clarendon's gibt Preußen in den ernstesten Worten die schwere Verantwortlichkeit zu bedenken, welche aus der Herbeiführung einer Friedensstörung für dasselbe hervorgehen würde.

New-York, 3. März. Die Newyork-Times behauptet, das Cabinet sei einstimmig für die Politik des Präsidenten. Zahlreiche Deputationen boten ihm Unterstützung an. Die Staatsschuld betrug zu Anfang dieses Monats 2820 Mill. Dollars, der Zuwachs im Februar 3½ Mill. — Aus Mexiko kommt die Nachricht, daß Alamos von den Juaristen nach sieben stündigem Kampfe den 7. Februar eingenommen wurde. Die Kaiserlichen bestanden an verschiedenen Orten erfolgreiche Kämpfe.

New-York, 3. März. Abends. Die Repräsentanten der Fenier in Washington verlangen die Anerkennung Irlands als kriegführenden Theiles. (!) Gold 133½, Wechsel 145, Bonds 103, Baumwolle 44.

Neueſtes von München.

München, den 16. März.

Die Nachricht der Augsb. Poſtztg., als hätte Se. Maj. der König mit dem Hrn. Bürgermeiſter von Steinsdorf über hieſige Credit-Verhältniſſe conferirt, kann der M. Bote als gänzlich unbegründet bezeichnen.

Nächſte Woche wird am kgl. Hoftheater das Grillparzer'ſche Drama „Des Meeres u. der Liebe Wellen" zur Aufführung kommen, das bereits im vorigen Monate zur Aufführung fertig einſtudirt war, wegen eingetretener Erkrankungsfälle aber wieder bei Seite gelegt werden mußte. Frau v. Bulyovszky wird auf allerhöchſten Wunſch darin als „Hero" auftreten. — Zu Ehren des Joſephstages kommt künftigen Montag Mehuls „Joſeph in Egypten" zur Aufführung.

Unter den Fremden von Diſtinktion befindet ſich gegenwärtig Baron Rothſchild von Frankfurt in hieſiger Stadt.

Zum Beſten des Jubiläumsvereins wird am künftigen Montag der Bürgerverein das Originallebensbild von Langer „Der Wackelmann und ſeine Familie" zur Aufführung bringen.

Eine von dem 1. Capellmeiſter des Aktien-Volkstheaters, Hrn. Conradin, componirte Operette „Ein ſchüchterner Verſuch," deren Text gleichfalls von einem Mitglied dieſes Theaters, Hrn. Regiſſeur Folnes, geſchrieben iſt, ſowie ein von Letzterem nach der bekannten Caſtelli'ſchen Novelle „Oberſt Chabert" bearbeitetes Schauſpiel „Ein Leben nach dem Tode," ſollen demnächſt auf genannter Bühne zur Aufführung kommen. (K. f. N.)

Der Bau des neuen Kunſtvereinsgebäudes macht von Tag zu Tag ſichtliche Fortſchritte und überragt derſelbe bereits die Arkaden des Hofgartens um ein ganzes Stockwerk.

* Das unermüdet thätige Comité für Kloakenangelegenheit hat ſich nunmehr in einer direkten Eingabe an Se. Maj. den König gewendet, worin der Hergang ſowie der jetzige bedauerliche Stand der Angelegenheit dargelegt und vor Allem um Veröffentlichung der betr. Pläne u. ſ. w. unterthänigſt gebeten iſt. Eine Abordnung aus der Mitte des Comités überreichte heute dieſe Adreſſe dem Hrn. Miniſter des Innern.

Die armen Franziskanerinnen von Pirmaſens werden in der nächſten Zeit die ihnen von Sr. Maj. dem Könige bewilligte Hauskollekte in der Erzdiözeſe München-Freiſing durch zwei von der Generaloberin abgeordneten Schweſter vollziehen.

Die auf morgen Samſtag anberaumte Produktion des „Liederkranzes" in der Weſtendhalle mußte wegen Erkrankung mehrerer Mitglieder verſchoben werden.

Bei der geſtern vollzogenen weiteren Verloosung der 4pCt. Grundrenten-Ablöſungs-Obligationen werden die nachbezeichneten Hauptſerien mit beigefügten Endnummern gezogen; an Stelle der mit * bezeichneten bereits früher gezogenen Endnummern hat die je nachfolgende zu treten.

Hauptſ.	Endn.	Hptſ.	Endn.	Hptſ.	Endn.
79	47	27	30	118	03
61	17	109	30	15	68
67	73	111	14	16	99*
42	29	82	18	110	25
64	56	42	47	78	56
76	81	113	91	54	100
78	68	76	63	8	76
109	74	94	58	101	15
44	90*	9	28*	92	31
35	42	88	61	73	50
35	69	23	54	8	37
21	89	84	42*.		

Mit der Heimzahlung der verloosten Kapitalien wird ſofort begonnen, dieſelben können übrigens bei dem 4proz. Eiſenbahnanlehen wieder angelegt werden.

Nicht blos Augenblicke, nein Tage, lange Tage ſind jetzt für München im Anzuge, wo Jeder eine Frage frei hat an das Schickſal. Es iſt nämlich die berühmte Hellſeherin Eliſe Gulotin hier eingetroffen, welche bereit iſt, einem Jeden, der ſich an Sie wenden will, Aufſchlüſſe über ſeine Lebensverhältniſſe und mit dieſen in Verbindung ſtehenden Ereigniſſe u. ſ. w. nicht nur aus Vergangenheit u. Gegenwart zu geben, ſondern ihm ſo-

gar den Schleier zu lüften, der dem sterblichen Auge die Zukunft verhüllt. Die Dame ist im englischen Hofe abgestiegen. Die uns vorliegenden Berichte aus verschiedenen großen Städten, sprechen rühmend über die wunderbare Begabung dieser Hellseherin, welche Eigenschaft selbst zu erproben jetzt auch den Münchnern Gelegenheit geboten ist.

Kleine Chronik.

Eine Pariser Theater-Anekdote. Ein kleiner Journalist, schreibt ein Corresp. der „Eur.," hatte es gewagt, eine kleine Schauspielerin, die eine kleine Rolle in einem kleinen Theater in Paris gespielt hatte, ein klein wenig hart zu kritisiren. — Welche Thorheit, solch' unnützen Mißbrauch mit seiner Dinte „zu treiben!" Als nun der kleine Liebhaber jener kleinen Dame einige Zeit darauf dem Kritiker in dem kleinen Foyer jenes Theaters begegnete, redete er ihn kavaliermäßig mit ironischem Tone an: „Mein Herr, Fräulein X. hat mir den Auftrag ertheilt, Ihnen den Dank für den ihr gewidmeten Artikel auszusprechen und Ihnen als Beweis ihrer Dankbarkeit diesen Bund Gänsefedern zu überreichen!" — Der Kritiker nahm das Geschenk lächelnd an und antwortete verbindlich: „Fräulein X. ist sehr gütig, ich hätte niemals erwartet, daß sie mir zu Liebe ihre Liebhaber rupfen würde."

[Ein Selbstmord auf öffentlichem Platze.] Am Freitag Morgens fand man um 8 Uhr auf dem Leipziger Platze in Berlin einen Mann, so zu sagen vor versammeltem Publikum, ganz in der Nähe der Wache, an einem Baumstamme erhenkt. Man glaubte zuerst, er stehe mit emporgehobenen Armen da und schaue in die Welt, fand ihn aber bereits todt und mit einem Stricke an dem Baume so aufgeknüpft, daß die Beine den Fußboden berührten. Er ward demnächst von einem Schutzmanne losgeschnitten und die Leiche weiter befördert.

Kirchliche Feierlichkeiten am V. Fasten-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 9 U. Missionspredigt, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Missionspredigt, 3 U. Rosenkranz, ½7 U. Abds. Missionspredigt.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, gehalten von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, dann Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 10 U. Choralamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. fr. I. Messe, 9 U. Hochamt, [Vorkommende Musikstücke: Missa 4 voc., Nr. 4, von Pavona 1770; Graduale 4 voc. „Eripe me Domine" 1845 und Offertorium 4 voc. „Perfice" von C. Ett 1821], ½11 U. Militär-Gottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß, ½4 U Nachm. Convent mit Predigt von der guten Tod-Bruderschaft.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, 7, 8 und 9 U. Messen.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 u. 8 U. fr. Messen, ½11 U. gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 7 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger, ½5 U. Abds. Complet und Psalm Miserere.

Kreuzkirche. 6, 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½4 U. Nachmitt. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

St. Josephspitalkirche. ½8 U. fr. Homilie, dann gesungene Messe, 4 U. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5½—11 U. fr. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Fastenpredigt von Herrn Curat Wolff, dann Oelbergandacht.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten.

St. Elisabethkirche. ½7 u. ½8 U. früh Messen, ½9 U. Predigt, dann Messe, 3 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 9 U. gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abends Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. fr. Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Aussetzung des Allerheil., dann Litanei, jede Stunde Segen und Partikelkuß, 4 U. Predigt, ½5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. Messe, 7 U. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½10 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 7 U. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe mit Homilie.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Missions-Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Missionspredigt, 6 U. Rosenkranz, ½7 U. Missionspredigt.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Missionspredigt, 10 U. Hochamt und letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Missionspredigt, dann Oelbergandacht, 7 U. Abds. Missionspredigt.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 7 U. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IX. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

X. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Morgens u. 3¼ U. Nchm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 17. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Richard Kleeberger, k. Postoffizialskind v. h. (gest. d. 15., 7 M. a.) — Jos. Krappel, Dienstknecht v. h. (gest. d. 15., 56 J. a.)
2½ Uhr: Georg Seitz, Soldat v. k. Inf.-Leibregiment (gest. d. 15., 23 J. a.)
3 Uhr: Michael Gerstl, k. Ministerial-Kanzleisekretär v. h. (gest. d. 15., 49 J. a.)
3½ Uhr: Josephine Fleischmann, Kürschnermeistersgattin v. h. (gest. d. 15., 25 J. a.)
3¾ Uhr: Xaver Mahrhoffer, Schneidermeister v. h. (gest. d. 15., 44 J. a.)
4¼ Uhr: Anna Rothkopf, Heizersgattin v. h. (gest. d. 15., 68 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10¼ Uhr für Katharina Katzensteiner, Schuhmachermeisters-Wittwe v. h.

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Joseph Klarmann, Cadeten v. Neuburg a/D.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 17. März: a) Verhandlung gegen Michael Ruhland, Dienstknecht von Attenhausen, wegen Körperverletzung. b) Verhandlung gegen Georg Modlhart, Dienstknecht von Etterschlag, wegen Diebstahls und Unterschlagung.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Robert u. Bertram, die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste, Zweite } Schildwache	Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Hr. Klotz.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Müller.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter } Landjäger	Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Mehlmeyer, Pachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Collé.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frl. Gresbach.
Isidora, seine Tochter	Frl. Galleau.	Robert, } Abenteurer	Hr. Delcliseur.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Bertram, } Abenteurer	Hr. Weiß.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Klotz.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger	Hr. Simlachner.
		Seine Frau	Frau Hagen.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Parl.	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
Rösl, ihre Pflegetochter	Frl. M. Wagner.	Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen. Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Polletin.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Im großen Museums-Saale.

Concert des Violoncellisten Franz Bennat,

k. Hofmusikers, unter gefälliger Mitwirkung der Frau Dr. **Stör** (Agerer) und des Herrn **Jos. Rheinberger**, sowie der k. Hofmusiker Herren **F. Strauß** und **Benno Walter**.

Programm.

1)	**Großes Trio** von J. Rheinberger in D-moll: a) Allegro, b) Andante, c) Scherzo, d) Finale (all' ongarese), vorgetragen von dem	Componisten, Herrn B. Walter und dem Concertgeber.
2)	**Concertstück** für Violoncell von Servais . .	Concertgeber.
3)	**Arie** aus „Cosi fan tutte" von Mozart . . .	Frau Dr. Stör.
4)	a) **Adagio** von Rhomberg b) **Baskyrentanz** von Piatti } für das Violoncell .	Concertgeber.
5)	**Concert-Militaire** für Violine von Bazzini . .	Herr B. Walter.
6)	**Romance** für Horn, componirt und vorgetragen von .	Herrn Strauß.
7)	**Zwei Gesänge**: a) „Suleika" von Mendelssohn, b) „Wo sind all' die Blumen hin" von Taubert .	Frau Dr. Stör.
8)	**Polnische Lieder** für Violoncell von Servais . ,	Concertgeber.

Kassapreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . . . — fl. 48 kr.
Für die HH. Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . — fl. 36 kr.

Billets à **1 fl. 12 kr.** sind in den Musikalien-Handlungen der HH. Falter & Sohn, Aibl und Werner zu haben.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Ein neumeublirter Salon mit Nebenzimmer und 2 Betten ist sogleich zu vermiethen **Maximiliansstraße No. 17**|1, zu erfragen im Café Lorenz. [225—30]

Hildegardstraße Nr. **11**|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [231—33]

Bayerstraße Nr. **7**|2 ist ein meublirtes Zimmer sogleich zu beziehen.

Kommendes Ziel
sind nahe am Bahnhof zwei sehr schöne, trockene Wohnungen und eine Mezzanin-Wohnung zu vermiethen. Dachauerstraße Nr. 55|0.

Zu vermiethen
Rindermarkt Nr. **19**|1 ist ein sehr hübsch meublirtes Zimmer sogleich oder vom 1. April an zu beziehen. [241]

Zu vermiethen.
Eine schöne Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche 2c ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 12 parterre. Näheres im Entresol rechts.

Am Gärtnerrondel, Eingang **Corneliusstraße** Nr. **14**|3 sind zwei schön meublirte Zimmer vom 1. April an an einen soliden Herrn zu vermiethen.

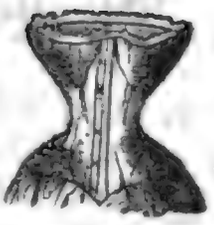
Ein bescheidenes, zuverlässiges Mädchen, das schon bei Kindern war, gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Georgi gesucht. **Augustenstraße** Nr. **17**|0.

Im Aktien-Theater
ist ein Vorder- und Rückplatz im II. Rang zu vergeben. D. Uebr.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.

Passage Schüssel.



[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	**WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.**

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

626. In der **Privat-Bauzeichnungsschule** des Unterfertigten findet Sonntag und Montag den 18. und 19. März eine

Zeichnungs-Ausstellung

statt, wozu alle Titl. Herren Techniker, Gewerbsmeister und sowie alle Jene, welche Interesse hiefür haben, freundlichst eingeladen werden, durch einen Besuch sich von der Leistungsfähigkeit der Anstalt zu überzeugen.

München, Neuhausergasse Nr. 5/II.

Hochachtungsvollst

Franz Paul Voll.

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Gedichte, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme bestens.

Bekanntmachung.

640—1. (a) Zufolge Beschlusses der Generaldirektion der k. bayer. Verkehrsanstalten in München vom 11. März 1866 Nr. 6725 und vorbehaltlich deren Genehmigung sollen für den Bedarf der unterfertigten Behörde im Wege

allgemeiner schriftlicher Angebote

an den Wenigstnehmenden zur Lieferung vergeben werden, nämlich:

A. Bau- und Schnittholzer:

706	Stück	runde Rostpfähle und Rüsthölzer,
859	„	kantige Spundwandrichtpfähle, Längen- u. Querschwellen des Rostes,
2,898	„	Dielen zu Spundwänden, Rostbelegen und Rüstungen,
200	„	Gerüstbretter;

B. Hydraulisches Kalkmehl:

12,770 Zollzentner hydraulisches Kalkmehl zu den Betonfundamenten im I., II., III und IV. Arbeitslose.

Es kann sowohl auf die ganze Lieferung, als auch auf einzelne Quantitäten derselben submittirt werden.

Die Bedingnisse und Detailverzeichnisse des Bedarfes liegen vom 14. ds. Mts. an bei der unterfertigten Sektion zu Jedermanns Einsicht offen vor, wo auch die lithographirten Submissions-Formulare in Empfang genommen werden können.

Die Submissionen selbst müssen in vorschriftsmäßig überschriebenen und versiegelten Couverten längstens bis

Dienstag, den 27. März 1866, Abends 6 Uhr,

bei der unterfertigten k. Eisenbahnbau-Sektion, oder bis

Samstag, den 24. März 1866, Abends 6 Uhr,

der k. Generaldirektion zu München übergeben seyn, an welche auch erstere zur Beschlußfassung eingesendet werden, deren Beschluß den Submittenten seiner Zeit wird eröffnet werden.

Dachau, am 14. März 1866.

Königliche Eisenbahnbau-Sektion Dachau.

La Hausse. Kamm.

Georg Franz in München empfiehlt neuerdings:

Das Conscriptionswesen

im Königreich Bayern

nach den bestehenden Gesetzen, Vollzugs-Vorschriften und Erläuterungs-Verordnungen mit Anmerkungen, Citaten und Registern.

16. brosch. 1 fl. 12 kr.

Brauchbar für Alle, welche bei der Conscription durch persönliche, Familien- und Vermögens-Verhältnisse betheiligt sind, sowie für Gemeinde-Verwaltungen, Notariatsstellen, Landgerichte, Conscriptionsbehörden ꝛc. ꝛc.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Maas, Priv. u. Röther, Kfm. v. Mannheim
Rödiger, Fabrikant v. Offenbach.

Zu den vier Jahreszeiten.

Capelle, Kfm. v. Celle.
Tayod mit Tochter, Rentiere v. Rheinpreußen.
Dietrich, Kfm. v. Leipzig.
Rigand, Rentier u. Kulp, Kfm. v. Frankfurt.
Josephsohn, Kfm. v. Leipzig
Clark mit Gattin, Rentier v England
Rappepol, Rentier v. Lemberg.
Wolff, Kfm. v. Berlin.
Leonhardy u. Cramer, Kflte. v. Arolsen
Horwitz, Kfm v. Dresden.

Englischer Hof.

Se. K. Hoh. Herzog Ludwig mit Dienerschaft, Generalmajor und Hörrmann Baron mit Gattin u. Dienerschaft, v. Augsburg
Guttmann, Dr. v. Berlin.
Guloten mit Begleitung, Rentiere v. Constantinopel.
Sanste, Rentiere v. Wien.
Eggelin, Kfm. v. Breslau.

Hotel Deter (vorm. Maulick.)

Mayer, Kfm. v. Mannheim
Gutheim, Kfm. v. Elberfeld.
Feibes, Kfm. v. London.
Wetter, Kfm. v. Münchberg.
Pohly, Kfm. v. Mannheim.
Rödel, Bautechniker v. Stuttgart.
Krebs, Ingenieur v. Wiesbaden
Stemm mit Gattin, Gutsbes. v. Kufstein.

Blaue Traube

Krück, Kfm. v. Nürnberg.
May, Kfm v Paris
Guignard, Kfm v. Neufchatel.
Stiebel, Kfm. v. Frankfurt.
Gretsch, Kfm. v. Mannheim.
Ziegenhirt v. mit Bedien., Rittergutsbes. v. Altenburg.

Hotel Leinfelder

Riedheim v., Frhr. v. Reisensburg.
Christedes, Dr. v. Griechenland.
Sizzo Graf mit Bedienung, Kammerherr von Wien.
Lehrer, Priv v. Rosenheim.
Wagner mit Sohn, Staatsrath von Meiningen.
Klingensteiner, Bräuereibes. v. Dinkelscherben.
Schmid Dr., Ingenieur v. Mannheim.
Dyckerhoff, Fabrikant v. Amoneburg.
Schülein, Priv. v. Thalmäßingen.
Fredeking, Kfm. v. Hamburg.
Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Kreuz

Schober, Kfm. v. Stuttgart.
Schimmel, Kfm v. Ulm.
Greind v., Kfm v. Leutenberg.
Egger, Stadtpfarrer v. Landshut.
Schwabacher, Kfm v Würzburg.
Goldschmidt, Kfm v. Frankfurt.

Gasthof

Hofstetter mit Gattin, Gutsbesitzer v. Rattenberg
Lange, Bierbrauereibesitzer v. Haspe.
Einstein und Erbinger, Kflte. v. Buchau
Kramer, Kfm v. Wertach.
Hausner, Kfm v Oettingen.
Thom, Kfm. v. Augsburg.
Arauner, Steinbruchbesitzer v. Solenhofen

Augsburger Hof.

Wiener, Kfm. v. Ravensburg.
Tröller, Priv. v. Lindau.
Ambach v. mit Tochter, Schriftstellersgattin v. Söhnstetten.
Mack, Kfm. v. Ulm.
Machler m. Gattin, Gasthofbes v. Kempten
Topfer, Hdlsm v Immenstadt.
Kawaloff mit Mutter, Gutsbes. v. Moskau
Bär Gebr, Hdlsite. v. Oberndorf.
Leit u. Banz, Oekonomen v. Braunau.
Pfültner, Priv. v. Salzburg.

Oberpollinger.

Wolf, Kfm v. Cöln.
Balkiwitz, Priv. v. Polen.
Einsiedler mit Familie, Priv. v. Zürich.
Bierling, Kfm. v. Altötting.
Höchstätter, Kfm. v. Nördlingen
Steinlein Dr. prakt. Arzt von Rotthalmünster.
Volz, Kfm. v. Frankfurt.
Landherr, Candidat v. Althegnenberg.
Rominger, Kfm. v. Wien.
Herk, Bauführer v. Stuttgart.
Zwölfer, Gastgeber v. Steinach.
Soyer mit Sohn, Priv. v. Siegsdorf.
Echter, Kfm. v. Augsburg.
Friedrich, Lederermstr. v. Hals.
Prändl, Revierförsterswittwe und Prändl, Student v. Erlangen.
Schattenhofer und Feil mit Gattin, Priv. v. Augsburg.
Röhm, Kfm. v. Haag.
Krust, Kfm. v. Heilbronn.
Dreyfus, Kfm. v. Zürich.
Stephan, Kfm. v. Leipzig.
Cowisik und Maenski, Priv v. Polen.
Rosenbaum, Kfm. v. Würzburg.
Haberreiter, Priv. v. Schwabmünchen.
Bernhardt, Förster v. Massenhausen.
Weisker, Kfm. v. Schleiz.
Haas, Hopfenhdlr. v. Nürnberg.

Bamberger Hof.

Stern, Student v. Frankfurt.
Rolhart, Gerichtsschreiber und Orth, Kfm. v. Augsburg.

Weidlmaier u. Eder, Priv. v Kraiburg.
Peter, Gutsbesitzer v. St. Wolfgang.
Ott, Offizier v. Sulzbach.
Albert, Privatiere v. Moosburg.
Hofmann, Steinmetz v. Tegernsee.
Maier, Kfm. v. Tyrol.
Franz, Steinmetz v. Erding
Spener, Oekonom v. Dingolfing.

Goldener Löwe.

Hagensland, Kfm. v. Hürben
Höchstädter, Kfm. v. Krumbach.
Weißenböck, Kfm v. Kriegshaber.
Lerch, Krämerin v. Steinheim.
Müller, Redemptorist v. Gars.
Pfederl, Benefiziat v Valley
Bachmann, Mejer u. Ellinger, Hdlslte v. Fischach.
Deggінger, Hdlsm v. Fellheim.

Goldener Storch.

Gundert, Priv. v. Ellwangen.
Reisch u. Fuchs Gebr. mit Gattinnen, Priv. v. Prag.
Kraus, Kfm v. Vohenstrauß.
Schweigert, Gutsbes. v. Murnau
Neuhäuser, Spänge mstr. v. Innsbruck.
Schäffauer, Priv. v. Zell.
Heffer, Priv v. Pest.
Nieschling, Ingenieur v. Zürich.

Kollergarten.

Straßer, Kfm. v. Regensburg.
Schmidt, Priv v. Adelshausen.
Straßer, Kfm. v. Tyrol.
Klengson, Fabrikant v. Landsberg.
Mayer Gebr., Techniker und Lang, Kfm. v. Innsbruck.

Bayerischer Löwe.

Rott mit Tochter, Gastgeber v. Dillingen.
Schurter Hdlsm v. Grain.
Gilch, Hdlsm. v. Wemding.
Gros u Wiedmann, Hdlslte. v. Lauingen
Weber, Priv. v. Kempten.
Ritter, Conditor v Aschaffenburg.
Schäfler, Oekonom v. Mosach.
Brunner, Oekonom v. Moosburg.
Bostner, Priv. und Staudacher, Tischlermeister v. Tegernsee.
Lindner, Hdlsm. v. Salzburg.
Stangl Oekonom v. Höchenwang.
Wördl, Zimmermeister v. Neubeuern.
Zeller, Hdlsm. v Kempten.
Gerle, Hdlsm v. Beisweil.
Werkl, Obermeister v. Germersheim.

Rheinischer Hof.

Strehl, v. Hohen.
Weiß und Schmid, Gutsbes. v. Steinberg
Zimmermann, Kfm. v. Aachen.
Orsopfski, v. Stockholm.
Haller, Priv. v. Burtscheit.
Hahn, Buchhalter v. Huck.
Schweiker, Kfm. v. Lindau.
Kiepert, Student v. Stuttgart.
Peter, Bräuereibes v. Hertsom.

Hotel Max Emanuel.

Schweinhuber, Kfm. v. Augsburg.
Herz Werkmstr. v. Würzburg.
Jordan, Rentier v. London.
Herbel, Rentier v. Mainz.
Siebert, Oekonom v. Aalen.
Keißer, Künstler v. Gmünd.
Enzlen, Künstler v. Schneid.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6 1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4 2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51. 2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Brandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoophytisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
5 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einstiegort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen . .	4 U. Nm	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.		
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U Mitt	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	—	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 16. März 1868.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Pistolen preuß. . . .	9	56½	9	57½
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 77. Sonntag, 18. März 1866. (Narcissus.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hamburg, 17. März. Die „Hamburger Nachrichten" melden: Nach einer Mittheilung aus Berlin circulirt dort das Gerücht, der König von Preußen werde mit dem Kaiser von Frankreich im nächsten Sommer eine Zusammenkunft in Baden-Baden haben.

Berlin, 17. März. Die „Spener'sche Zeitung" enthält folgendes Telegramm aus Wien: Man spricht von einem österreichischen Rundschreiben an die nichtdeutschen Mächte, worin das österreichische Cabinet über den bedrohlichen Stand der Herzogthümerfrage bezüglich einer gewaltsamen Annexion sich ausspricht und die Verantwortlichkeit für alle Eventualitäten in Betreff etwaigen Vorgehens Preußens ablehnt.

Wien, 16. März. Die „Generalcorrespondenz" schreibt: Das Staatsministerium verfügte im Einvernehmen mit dem Justizministerium telegraphisch die Verhängung des Standrechtes über jene Bezirke Böhmens, wo jüngst Ausschreitungen vorgekommen sind; zugleich wurde das Statthaltereipräsidium ermächtigt, das Standrecht auch auf die durch Excesse bedrohten Bezirke auszudehnen.

Wien, 17. März. Die „Debatte" meldet: Seitens der Westmächte sei eine Kundgebung gegen die in der jüngsten Verordnung bezüglich Schleswig-Holsteins vom König von Preußen geführte Sprache zu erwarten, da in dem Erlasse der provisorische Charakter der Dinge in Schleswig-Holstein geradezu negirt wird.

Prag, 15. März. Judenkrawalle sind neuerdings in Hradek, Kollinetz und Horazdiowitz vorgekommen. — In Schüttenhofen wurde sowohl vom Militär als vom Volk gegenseitig geschossen. In der Umgebung von Schüttenhofen, in Laun, Dobrisch, Horazdiowitz, fanden ebenfalls Exzesse statt. Die Kaufleute in Schüttenhofen, bei denen geplündert wurde, haben um ein Moratorium nachgesucht.

Paris, 16. März. Die „Patrie" meldet: Hr. v. d. Goltz hat heute dem kaiserlichen Prinzen den schwarzen Adler-Orden überreicht. Der Kaiser war von seinem ganzen Hof umgeben. Hr. v. d. Goltz hielt eine Ansprache, worin er die Gefühle der persönlichen Freundschaft des Königs Wilhelm für den Kaiser und der Sympathie für Frankreich ausdrückte. Der Kaiser sprach das gleiche Wohlwollen für Preußen und dessen König aus. Der „Moniteur" sagt: Nach einer Meldung des französischen Consuls in Alexandria zeigt sich in Aegypten keine Cholera-Epidemie. Am 7. März kam ein einziger Fall im europäischen Spital vor.

London, 17. März. Im Unterhause erklärte gestern Herr Layard, eine Anfrage beantwortend: die Gesandten von Spanien, Peru und Chile versicherten, während der Dauer des Kriegs sollten keine neuen Kriegsschiffe von den britischen Werften weggeführt werden. Eine andere Anfrage beantwortete derselbe dahin, die Regierung sei ohne positive Nachrichten über ein Vorrücken der Russen gegen Bokhara, Rußland versichere, es wünsche keine Gebietserweiterungen in dieser Richtung.

Czernowitz, 12. März. Dem Ver-

nehmen nach haben die meisten der in der Bukowina liegenden Regimenter Marschbefehl erhalten. Das Ziel ist in dem Marschbefehl nicht genannt.

Newyork, (ohne Datum). Der Reconstructionsausschuß des Congresses berichtete über die beantragte Resolution, die Zulassung von Tennessee betreffend, indem er dieselbe unter gewissen Bedingungen befürwortete. Der Ausschuß für die auswärtigen Angelegenheiten brachte eine Resolution ein zu dem Zwecke die Regierung zu veranlassen, den Republikanern von Mexiko eine Anleihe von 50 Millionen zu garantiren. Die Agitation der Fenier dauert fort. Von allen Seiten strömten Unterzeichnungen bei. Gold 133 1/8, Wechsel 145, Bonds 103 1/8, Baumwolle 44.

Neuestes von München.

München, den 17. März.

Dem „M. Boten" wird Folgendes mitgetheilt: „Die von der „Augsb. Postztg." kürzlich gebrachte Nachricht, daß Se. Maj. der König durch eine Subvention aus der k. Cabinetskasse einigen durch die gegenwärtige Geldklemme bedrängten Münchener Firmen und Geschäftsleuten zu helfen gedenken, müssen wir nach eingezogenen verlässigen Erkundigungen zum Mindesten als verfrüht bezeichnen. Es ist überhaupt sehr zweifelhaft, ob auf solchem Wege ausreichende Hilfe gebracht werden kann und ob nicht daraus bedenkliche Consequenzen in volkswirthschaftlicher Beziehung sowie für die k. Cabinetskasse hervorgehen würden."

Beim hiesigen Magistrat sind zwei nicht unbedeutende vacante Posten zu besetzen, nämlich der eines städtischen Schrannen-Commissärs, indem der bisherige, Hr. Hoppe, wegen Krankheit pensionirt wurde und jener eines magistrat. Aufschlagsbeamten, auf welchem Hr. Spatey nach zurückgelegter 50jähriger Diensteszeit zur vollsten Zufriedenheit gewirkt hat.

Heute starb dahier nach längerer Krankheit der Buchhändler Hr. Christian Kaiser im 51. Lebensjahre. Der Verewigte, welcher wegen seines biedern Charakters die allgemeine Hochachtung genoß, war Mitglied und Kassier der Kirchenverwaltung der hiesigen protestantischen Gemeinde, auch Kassier des Baufonds für eine zweite protestantische Kirche, und endlich auch Referent im Handelsgremium in Sachen der Buch-, Kunst- und Musikalienhändler.

Von der Tiedge-Stiftung sind ca. 450 Thaler momentane Unterstützung aus Dresden an hiesige Künstler eingelaufen.

Vorgestern Abends sprang die Dienstmagd Damhard von hier beim Brunnhaus im englischen Garten in den dort vorbeifließenden Isarkanal und wurde beim Dianabad todt aus dem Wasser gezogen. — Gestern Abends wurde ein Student, der einen Schuß in den Leib bekommen hatte, von seinen Commilitonen in seine Wohnung geschafft. Aller Wahrscheinlichkeit liegt hier ein Duell vor, wiewohl dem dazugekommenen Gendarmen versichert wurde, daß der Betreffende sich die Verletzung durch zufälliges Losgehen eines Pistols zugezogen habe.

Im Monat Februar wurden dahier 159 Paare getraut, 587 Kinder geboren und 547 Personen sind gestorben. Es starben von dieser beträchtlichen Zahl an Typhus 53 Personen, an Tuberculose 73 und an Lungenentzündung 30; in Folge von Unglücksfällen eine, in Folge von Selbstmord zwei. In die öffentlichen Heilanstalten wurden 2100 Kranke, darunter 234 Typhen, aufgenommen. „Der allgemeine Gesundheitszustand," sagt der amtliche Bericht des Hrn. Dr. Frank, „ist demnach für den Febr. ein einem Wintermonate gemäßer gewesen. Die Typhuserkrankungen und Sterbefälle haben gegen die vorhergegangenen Monate bedeutend abgenommen, ebenso auch Diphtherieerkrankungen u. Sterbefälle. Dagegen kamen die dem Winter entsprechenden Brustentzündungen häufiger vor."

Der Zuchthaussträfling Schubert, welcher jüngst wegen „Religionsfriedensstörung" zu einer weitern Zuchthausstrafe von 2 1/4 Jahr verurtheilt wurde, hat dieser Tage

den Versuch gemacht, seine Zelle in Brand zu stecken, und zu diesem Zwecke den Strohsack angezündet. Der Rauch, welcher sich hiebei entwickelte, drohte das Subject zu ersticken, und da Schubert keineswegs den Tod, sondern lediglich die Abwechslung und bessere Kost einer Untersuchungshaft sucht, so schrie er sofort um Hilfe, die auch kam, und den Verbrecher von seiner Angst erlöste. Der Brandstiftungsversuch selbst verlief ohne Schaden. (B. K.)

Kleine Chronik.

Wien. Folgende Trichinen-Geschichte können wir verbürgen. Einer der bekanntesten Männer Wiens, der Kunstwelt angehörend, erhielt aus Braunschweig zwei Würste, Prachtexemplare, als Zeichen der Werthschätzung, deren er sich in jener Hauptstadt erfreut. Braunschweigerwürste sind sein Element, aber die Trichinen! Er betrachtete die Würste, er genoß sie im Geiste, aber er dachte, an seine Muskeln, und sein Geist war stark. Er widerstand und überlegte, wem er die Würste geben solle. Seinem Diener, er wollte ihn belohnen. Dieser war glücklich, hing die Würste zwischen die Fensterflügel, schnitt täglich starke Stücke ab und verzehrte sie mit wahrer Wollust, während sein Herr, der stets an den Würsten vorüber mußte und sie nur sehen, aber nicht genießen konnte, förmlich den Blick von ihnen abwendete, um nicht doch in die Versuchung geführt zu werden. Endlich war nur mehr ein Rest übrig, und endlich war auch die Kraft des Herrn zu Ende. Eben wollte der Diener wieder eine Scheibe — wie appetitlich war sie! — in den Mund stecken, als der Herr an ihn herantrat und förmlich leidenschaftlich fragte: „Nun, ist die Wurst gut?" — „Vortrefflich!" — „Und du bist gesund?" — „Vollkommen; ich habe mich nie so wohl gefühlt!" — „Gar keine Ermattung, kein Schwindel?" — „Nein!" — „Kein Prickeln in den Gelenken, in den Muskeln?" — „Durchaus nicht!" — „Dann könnte ich wohl den Rest versuchen. Gib ihn her!" — „O nein, gnädiger Herr," sagte der Diener, „wer die Furcht ausgestanden hat, kann auch die Wurst essen!"

Abbé Lißzt befindet sich auf 4 Wochen in Paris zur Ausführung seiner österreichischen Krönungsmesse.

Kirchenfeier am Sonntag.

(Nachtrag zum gestrigen Blatt.)

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Früh-Gottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr 401, 1—5; 7. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 306, 1—3, 4—5; 6. Um ½12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittags Erbauungsstunde, Herr Vikarius Ströbel.

Kirchliche Feierlichkeiten am Feste des hl. Joseph.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 9 U. Missions-Predigt, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Missionspredigt, 3 U. Rosenkranz, ½7 U. Abds. Missionspredigt.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. früh Messen, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 7, 10 und 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 10 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. früh I. Messe, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militär-Gottesdienst.

Bürgerbetsaal. Vollkommener Ablaß. III. Hauptfest der Congregation. 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., bis 9 U. Messen, 9 U. Hochamt für die bgl. Zimmermeister, 10 U. feierliches Hochamt, 5½ U. Abds. Litanei.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.
Hl. Dreifaltigkeitskirche. 6½ u. 8 U. fr. Messen, ½11 U. gesungene Messe.
II. St. Peter. 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 7 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, ½4 U. Nachmitt. Complet und Psalm Miserere.
Kreuzkirche. 6—9 U. früh Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Stephanskirche. 7 und 9 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.
Herzogspitalhofkirche. 5 U. früh Messe für die Jungfrauen, dann Generalcommunion, bis 11 U. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz und Litanei.
St. Josephspitalkirche. Patrocinium. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., bis 11 U. Messen, 10 U. Hochamt, 3½ U. Nachm. Predigt von Herrn Curat Weithmann, dann Rosenkranz und Litanei.
Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten.
St. Elisabethkirche. ½7, 7 und ½9 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.
St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
St. Joh.-Nep.-Kirche. 5½ U. fr. Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.
Schmerzhafte Kapelle. 6 U. früh Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 2 U. Nachm. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen u. Partikelkuß, 4 U. Predigt, 5 U. Rosenkranz und Litanei.
St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nachm. Litanei.
III. St. Annapfarrkirche. ½6 U. früh I. Messe, 7 U. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, ½5 U. Litanei.
IV. St. Ludwigspfarrkirche. 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Hochamt für das Liebes-Verbündniß, ¾8 U. Schulamt, ½10 U. Pfarramt, 4 U. Nachm. Rosenkranz.
V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 7 U. Messe und Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht.
St. Theklakapelle. 9 U. fr. Messe.
VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 7 U. Hochamt zu Ehren des hl. Joseph für den Gesellenverein, 9 U. Missionspredigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Missionspredigt, 6 U. Rosenkranz, ½7 U. Missionspredigt.
VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Missionspredigt, 10 U. Hochamt und letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Missionspredigt, dann Vesper und Rosenkranz, 7 U. Missionspredigt.
VIII. Haidhauserkirche. 6 U. früh Messe, 7 U. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Götz.

Begräbnisse, Sonntag den 18. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Margaretha Schmucker, Kleidermacherin v. Letten (gest. d. 16., 26 J. a.) — Johanna Lobinger, Feldwebelskind v. h. (gest. d. 16., 2 M. 7 T. a.) — Ludmilla Higl, k. Polizeifunktionärskind v. h. (gest. d. 16., 1 J. 3 M. a.) — Franz Petschler, Feldwebelskind v. h. (gest. d. 16., 2 M. 14 T. a.) — Katharina Pfiffner, kgl. Heizerskind v. h. (gest. d. 16., 4 M. 21 T. a.) — Frdr. Heß, Gastechnikerskind v. Nürnberg (gest. d. 16., 1 M. 14 T. a.)
3 Uhr: Michael Wöll, Melber v. h. (gest. d. 16., 59 J. a.)
4¼ Uhr: August Schippel, Schuhmachermeister v. h. (gest. d. 16., 50 J. a.) — Amalie Schönchen, Musikprofessorskind v. h. (gest. d. 16., 2 J. 8 M. a.)
3¼ Uhr: Joseph Bruckmaier, Hausmeister v. h. (gest. d. 16., 58 J. a.)

Königl. Hof- und National-Theater. [54. Vorstell. im Abonnement.]

Der Verschwender.

Zauberspiel mit Gesang in drei Aufzügen von Ferd. Raimund. Musik von Konradin Kreutzer.
Regie: Herr Sigl.

Personen des ersten Aufzuges:

Fee Cheristane	Frl. Rautenberg	Hr. Chevalier Dumont	Flottwells Freunde		Hr. Christen.
Azur	Hr. Rüthling.	Hr. v. Pralling			Hr. Leigh.
Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann . . .	Hr. Rohde.	Hr. v. Walter			Hr. Flerr.
		Hr. v. Helm			Hr. Weirlstorfer.
Wolff, sein Kammerdiener	Hr. Possart.	Gründling	Baumeister		Hr. Hoppe.
Valentin, sein Bedienter .	Hr. Lang.	Sockel			Hr. Büttgen.
Rosa, Kammermädchen .	Frau Diez.	Fritz	Bediente		Hr. Davideit.
		Johann			Hr. Thoms.

Mehrere Freunde Flottwells. Dienerschaft. Jäger. Sylphiden. Genien.

Personen des zweiten Aufzuges: (Spielt um 3 Jahre später.)

Julius von Flottwell . .	Hr. Rohde.	Rosa	Kammermädchen . Frau Diez.
Hr. Chevalier Dumont .	Hr. Christen.	Betty	Kammermädchen . Frl. Muschek.
Hr. von Walter . . .	Hr. Flerr.	Fritz, Flottwells Diener	Hr. Davideit.
Präsident von Klugheim .	Hr. Keller.	Ein altes Weib . . .	Frl. Seebach.
Amalie, seine Tochter . .	Frl. Lanzlott.	Ein Juwelier	Hr. Elseneck.
Baron Flitterstein . . .	Hr. Tomschitz.	Ein Arzt	Hr. Schwab.
Wolff, Kammerdiener . .	Hr. Possart.	Max	Schiffer . . Hr. Schmid.
Valentin, Bedienter . .	Hr. Lang.	Thomas	Schiffer . . Hr. Wagner.
		Ein Kellermeister . . .	Hr. Kopp.

Ein Bettler. Tänzer und Tänzerinen. Gäste.

Personen des dritten Aufzuges: (Spielt um 20 Jahre später.)

Fee Cheristane	Frl. Rautenberg	Lise	. . . . .	Frl. A. Thoms.
Julius von Flottwell . .	Hr. Rohde.	Hansel	. . . . .	M. Sutor.
Herr von Wolff . . .	Hr. Possart.	Hiesel	seine Kinder .	L. Thoms.
Valentin Holzwurm, ein Tischlermeister . . .	Hr. Lang.	Michel	. . . . .	B. Ott.
		Peppi	. . . . .	M. Franz.
Rosa, sein Weib . . .	Frau Diez.	Ein Gärtner		Hr. Sigl.

Ein Bedienter. Ein Bettler. Bediente. Nachbarsleute. Bauern.

Im zweiten Aufzuge: Pas de deux, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Herrn Haßreiter.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [8]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Montag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.

Dienstag: Zum ersten Male: „Ein ehrlicher Mann." Singspiel von Adolf Christen. Musik von Christian Seidel. Hierauf: „Eigensinn." Lustspiel von Benedix. Zum Beschlusse: „Das Versprechen hinter'm Herd." Alpenscene mit Gesang von Alexander Baumann. Musik von Ignaz Lachner.

Münchener Actien-Volks-Theater. [55. Abonn.-Vorstell.]

Pech-Schulze.

Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von H. Salingré. Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Weiß.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Posinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein Liebhard.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Klotz.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Hausmann.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bocka.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Busch.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Filbach.
Nini Schulze, deren Tochter	Louise Meiser.
Musketier Schulze	Herr Kneiß.
Minna Schulze	Fräulein Minna Wagner.
Karl Müller	Herr Bilko.
Malwine,	Fräulein Müller.
Caroline,	Fräulein Strobel.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Alberti.
Katharine,	Fräulein Finke.
Philippine, Damen vom Corps du Ballet	Fräulein Guthke.
Clementine,	Frau Broon.
Josephine,	Frau Hagen.
Pauline,	Fräulein Stettner.
Eglantine,	Fräulein Bösl.
Emmeline,	Fräulein Berg.
Christine,	Fräulein Goldschmid.
Ein Hauswirth	Herr Werner.
Ein Photographengehilfe	Herr Simlachner.
Erster Packträger	Herr Schießl.
Zweiter Packträger	Herr Collé.
Eine Höckerin	Fräulein Gresbach.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeter.
Ein Gast	Herr Preiß.
Eine Dame	Frau Schmidt.
Erster Kegelschieber	Herr Fehr.
Zweiter Kegelschieber	Herr Eichheim.
Ein Sekundaner	Fräulein Maurer.
Ein Schütze	Herr Baiersdorf.
Ein Kellner	Herr Waibel.

Gäste, Soldaten, Schützen 2c.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

„Der Freischütz." Romantisches Volksschauspiel mit Gesang in vier Akten. Hierauf: „Der Teufel in der Butten." Casperliade in 1 Akt.

Anfang: Nachmittags 4 Uhr. I. Platz 18 kr. II. Platz 12 kr. III. Platz 6 kr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gung'l mit seiner Kapelle. Anfang Nachm. 4 Uhr, Abds. 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., Damen 6 kr.

Franziskanerkeller: Großes Concert v. Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 4 Uhr. Abend-Concert im schwarzen Roß. Anf. 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Westend-Halle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Infant.-Regiments „Kronprinz" unter Direktion des Hrn. Hünn. Anf. 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Neumayer's Salon (Schillerstraße): Sing-Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger, Carl Marstadt mit Frau und Tochter und des Pianisten Hrn. Schöppel. Zum ersten Male: „Ehret und liebet das Alter," Lied, gesungen von Fräul. Marstadt. Anfang Nachmittags 4—7 Uhr und Abends 8—11 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

In der **Maximiliansstraße** Nr. 5 a im II. Stock rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer à 7 Gulden sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [242]

Eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Speise, Holzlege nebst allen Bequemlichkeiten ist Verhältnisse halber zu vermiethen. **Pferdstraße** Nr. 6 im Bäckerladen. [245—46]

Luitpoldstraße Nr. 2|0 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. [247]

Ein neumeublirter Salon mit Nebenzimmer und 2 Betten ist sogleich zu vermiethen. **Maximiliansstraße No. 17**|1, zu erfragen im Café Lorenz. [225—30]

Für einen oder zwei Herren ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. **Marienplatz** Nr. 28|4. [243—44]

Zu vermiethen.

Eine schöne Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 12 parterre. Näheres im Entresol rechts.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia**. Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia**. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Ein bescheidenes, zuverlässiges Mädchen, das schon bei Kindern war, gut nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse hat, wird auf Georgi gesucht. **Augustenstraße Nr. 17**|0.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder,
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Ich warne Jedermann auf meinen Namen oder gegen Vorweis meiner Legitimationskarte Geld oder ſonſtige Werthgegenſtände zu verabreichen.

Graf von Bray.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren und die einſchlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zuſicherung reeller Bedienung. Achtungsvollſt

Joſ. Armansperg, Friſeur.

[192] München: Salvatorſtraße Nr. 8. Traunſtein: Waſſerburgerſtraße.

Im Aktien-Theater

iſt ein Vorder- und Rückplatz im II. Rang zu vergeben. D. Uebr.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Peruſagaſſe Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nutzlicher Bücher für die Jugend u. Erwachſene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendſchriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geſchichte und Naturkunde, die ſämmtlichen deutſchen Klaſſiker in den beliebten Taſchen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Proteſtanten, ſowie auch franzöſiſche und italieniſche Gebetbücher in ſchönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Taſchenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme.

---

210. Im Commiſſions-Verlag von Jeniſch & Stage in Augsburg erſchien und iſt durch alle Buchhandlungen zu beziehen, **in München auch durch die Gg. Franz'ſche Buchhandlung, Peruſagaſſe Nr. 4:**

Richard WAGNER als König.

Schonungsloſe Enthüllung
der
geheimen Verſchwörung zur Ausführung ſeines unglaublich verwegenen Planes,
aufgedeckt von †††, emer. Pfarrer

Jedes Exemplar iſt verſchloſſen.

Dieſe Broſchüre zeichnet in ihrer grellen Nacktheit die Liſt und Tücke, welche dieſer Mann benützt, um das Entfernteſte und Höchſte zu erreichen.

Preis 12 Kreuzer. Auswärts gegen Einſendung von 15 Kreuzermarken.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Febeschi, belg. Consul v. Varna.
Grünberg mit Gattin, Eisenbahnbeamter u. Mintz, Kfm v. Wien.
Röbrig, Kfm. v. Barmen.
Ortenau, Dr. mit Fam., Notar v. Fürth.
Grünberg, Rentier v. Paris.
Pfriem Dr., Badinspektor v. Kissingen.
Silbermann, Fabrikant v. Düsseldorf.
Egger, Rentier v. Norwegen.
Giaglio Fornayo, Rentier v. Triest.
Haberstumpf, Gutsbesitzer v. Kulmbach.

Zu den vier Jahreszeiten.

Felsenthaler, Kfm. v. Aachen.
Siller, Kfm. v. Offenburg.
Pätsch, Kfm. v. Annaberg
Rengel, Kfm. v. Köln.
Kamberg, Kfm. v. Barmen.

Englischer Hof.

Gemmingen mit Gattin, Baron v Baden.
Albrechtshausen mit Familie, Gutsbes. v. Schlesien.
Weigle, Kfm. v. Gmund.
Dirsch mit Gattin, Priv. v. Velburg.

Hotel Deter (vorm. Rauch)

Lieven, Techniker und Eichler, Kfm. v. Berlin
Bühne, Kfm v. Altona.
Otto, Kfm v. Magdeburg.
Stern, Kfm. v. Kempten.
Baits, Rentier v. Philadelphia.

Hotel Marienbad.

Schmidt, Kfm. v. Zürich.

Hotel Reinfelder

Gordon mit Familie u. Dienersch., Partik. v. Amerika.
Brinz, Gutspächter v. Edelstetten.
Brinz, Advokat v. Aschaffenburg.

Goldenes Kreuz

Fröhlichstein, Kfm. v. Frankfurt.
Bernheim, Kfm. v. Ulm
Müller mit Schwägerinnen, Bürgermeisters-Gattin v. Fürstenfeldbruck.
Seitz mit Gattin und Schwägerin, Priv. v. Augsburg
Stadelbauer, Kfm. v. Salzburg.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth

Sederhalm, Lieutenant v Stockholm.
Binswanger, Kfm. v. Elberfeld.
Armleder, Kfm. v. Donaueschingen.
Andre, Kfm. v. Offenbach.
Herz, Kfm. v. Crefeld.
Hohinger, Kfm. v. Binswangen.
Leßer, Kfm. v. Schmalkalden.
Goldschmidt, Kfm v. Frankfurt.

Stachus.

Mayer, Mauermeisterstochter von Partenkirchen.
Volkhart, Sekretär v. Augsburg.
Schuster, Gastwirth v. Oberpeissenberg.
Rigg und Rauschmaier, Oekonomen von Hofstetten
Röttenbacher, Bräuereibesitzer v. Aindling
Straßer, Kfm. v Regen.
Wimper, Früchtenhändler v Ortenburg.
Klughamer, Früchtenhändler v. Sonthofen
Kohler, Früchtenhändler v Lindau.
Sachs, Kfm. v. Wiesbaden.
Weil, Kfm. v. Buttenwiesen.

Kaiserburg Hof.

Schwöbel, Oekonom v. Edelstetten.
Wolf, Kfm. v. Osterberg.
Nach, Priv. v. Immenstadt.
Waldhorst, Kfm. v. Darmstadt.
Knitter, Priv. v. Türkheim.
Westermayer, Priv. v. Augsburg.
Seidl, Privatiere v. Tölz.
Rothmüller, Bierbräuer v. Murnau.
Raumeyer, Priv. v. Augsburg.
Pravi, Priv. v. Chur.
Baldenstein v, Priv. v. Graubündten.
Wiedemann mit Nichte, Polizei-Inspektor v. Regensburg.
Goldschmidt, Kfm. v Carlsruhe.
Beilhack, Maschinenfabr. v. Rosenheim.
Ludsteck, Bierbrauer v. Altomünster.
Erhardt, Privatiere, Haneberg, Poststallmeister und Hahn, Priv. v. Nürnberg.
Borgner, Priv. v. Wien.

Ober-pollinger

Schmidt Dr., Stadtrichter v. Eichstädt.
Stenglein, Assistent v. Hof.
Rüdenberg, Kfm v. Elberfeld.
Seifert, Fabrikant v. Fürth.
Heumann, Kfm. v. Mainz.
Schäfer, Kfm. v. Marktbreit.
Trost, Buchhalter v. Amberg.
Hauser, Kfm. v. Innsbruck.
Perathoner und Platter, Juristen von Innsbruck.
Myerelski, Priv v. Warschau.
Rusch, Kfm. v. Wien.
Weber, Kfm v. Erfurt.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Krumbacher, Kfm. v. Heilbronn.
Tebler, Kfm. v. Mannheim.
Schmidt mit Gattin Kfm. v. Heidelberg.
Steiger, Kfm. v. St. Gallen.
Fromholz, Techniker v. Berlin.
Scheidel, Kfm v. Stuttgart.
Koch, Kfm. v. Cannstadt.
Scheiffele, Getreidhdlr. v. Ulm.
Kramer, Assistent v Peissenberg.
Weichsner mit Sohn, Kfm. v. Landshut.
Adler, Kfm. v. Worms.
Keßler, Gebermstr v. Buchloe.
Fuchs, Priv. v. Nürnberg.
Abt, Appell.-Ger.-Rath v. Passau.
Stein, Priv. v. Hohenkammer.

Bamberger Hof.

Albert mit Gattin, Priv. v. Moosburg.
Ritenegger, Maler v. Meiningen.
Pachmaier, Posthalter v. Trabertshausen.
Radmüller, Priv. v. Wertingen.
Bergmann, Maschinist v. Innsbruck.
Hacker, Fabrikant v. Freising.
Geßner, Gastwirth v. Amberg.
Niedermaier, Kfm. v. Oesterreich.
Maurer, Weigert und Bär, Kflte. v. Regensburg.
Schreiner, Hopfenhdlr. v. Pfeffenhausen.
Birkamer, Gerber v. Moosburg.

Goldener Storch.

Neuburger, Kfm. v. Stuttgart.
Hausler, Kfm. v. Ulm.
Lederer, Kfm. v. Bamberg.
Herzfelder, Kfm. v. Berlin.
Weber, Kfm. v. Bremen.
Weiß u. Brunner, Fabrikanten v. Frammersbach.
Wachter, Gastwirth v. Walheim.
Willibald, Gastwirth v. Ordelshausen.

Goldene Sonne (Vögner.)

Kaltels, Posthalter v. Ostermünchen.
Weichselgärtner, Getreidhändler v. Plattling.
Schäffler, Getreidhändler v. Freising.
Edlmaier, Getreidhändlerssohn v. Gars.
Eichinger, Bäcker u. Niedermayr, Hdlsm. v. Haag.
Bischof, Gastwirth a. d. Ramsau.
Strauß, Gastwirth v. Ebersberg.
Henninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Seemann, Hdlsm. v. Aicha.

Bayerischer Löwe.

Huber, Oekonom v. Wasserburg.
Seeberger, Hdlsm. v. Kempten.
Mos, Oekonom v. Mauern.
Herman, Gastgeber v. Hanstetten.
Eberhart, Bräuer v. Obb.
Moos, Gutsbes. v. Harzla.
Albrecht, Wagnermstr. v. Emerring.
Merttins, Kfm. v. Cöln.
Rieder, Postbotensgattin v. Rain.
Demler mit Bruder, Gutsbes. v. Obergünzburg.
Molling, Hdlsm. v. Tyrol.

Münchner Hof.

Ciquinski mit Familie. v. Paris.
Schumacher, v. Plauen.
Bosmüller, v. Rosenheim.
Werle, Kfm. v. Kirnbach.
Schmitt, Professor und Vetter, Kfm. von Freising.
Goldschmied, Kfm. und Schwind, Priv. v. Mannheim.
Altman, v. Aachen.
Stehnen, Kfm. v. Dießen.
Fink, Kfm. v. Prag.
Fink, Verwalter v. Nördlingen.
Lorsch, v. Nürnberg.

Hotel Bar (Emanuel.

Bieber, Gutsbes. v. Herrenberg.
Geiger, Gutsbes. v. Geißlingen.
Sieber, Kfm. v. Calw.
Schlözer, Kfm. v. Nürnberg.
Biehlmeier, Wundarzt v. Reichenhall.
Lebergott, Kfm. v. Frankfurt.
Stiegele, Kfm. v. Waldsee.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 18. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Lerchenfeld, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.
Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.
Nordamerikanische: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.
Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.
Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **baur. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Juning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen am Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bäuer, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh		—	
„	2 U. Nm.	Krone a. Karlsplatz.	—	9
„	7 U. Abds.		—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 16. März.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	60 1/8	62 80
„ 5% Metalliques . . .	58 1/4	60.50
„ Bankaktien	835	725.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	72 3/4	76.
„ „ „ „ „ 1858	131 1/2	113.50
„ „ „ „ „ 1860	77 3/8	78.10
„ „ „ „ „ 1864	—	71 20
„ Credit-Mobilier-Aktien .	163	139 80
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	449.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	163.
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	150.20
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	76	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	155 1/2	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	118	
„ „ „ voll eingez.	118	
Paris, 3prozentige Rente . .	69.67	—
London, 3prozentige Consols .	87 3/8	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	85.70
London . . .	119 3/4	102.90
Wien . . .	115 1/8	—
Paris . . .	94 3/4	—

Gold-Sorten. München, den 17. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56 1/2	9	57 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	27 1/2	9	28 1/2
Engl. Sovereings . . .	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44 3/4	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 78. Montag, 19. März 1866. (Joseph.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Kassel, 17. März. Die auf morgen anberaumte Bürgerversammlung, welche das Einverständniß mit den Beschlüssen der Ständeversammlung erklären sollte, ist polizeilich verboten worden.

Berlin, 17. März. Die Spener'sche Zeitung enthält folgendes Telegramm aus Wien: Man spricht von einem österreichischen Rundschreiben an die nichtdeutschen Mächte, worin das österreichische Cabinet sich über den bedrohlichen Stand der Herzogthümerfrage bezüglich einer gewaltsamen Annexion ausspricht und die Verantwortlichkeit für alle Eventualitäten in Betreff etwaigen Vorgehens Preußens ablehnt.

Berlin, 17. März. Die Nordd. Allg. Ztg. bezeichnet die Nachricht, Lord Clarendon habe nach Berlin eine Depesche gerichtet, worin er dem preußischen Cabinet die schwere Verantwortlichkeit einer Friedensstörung zu bedenken gebe, für erdichtet.

Kiel, 17. März. Ein Schreiben der Budgetkommission an die Landesregierung wahrt die Rechte der Landesvertretung; die Commission will nicht als Ausdruck der öffentlichen Meinung, sondern als Fachkommission zur Unterstützung der Regierung gelten.

Wien, 17. März. Die „Debatte" meldet: Seitens der Westmächte sei eine Kundgebung gegen die in der jüngsten Verordnung bezüglich Schleswig-Holsteins vom König von Preußen geführte Sprache zu erwarten, da in dem Erlasse der provisorische Charakter der Dinge in Schleswig-Holstein geradezu negirt werde.

Neuestes von München.

München, den 18. März.

Der „K. f. N." erfährt, daß zu der um Mitte April d. Js. in St. Petersburg stattfindenden silbernen Hochzeit des russischen Kaiserpaares von unserm Hofe aus ein königlicher Prinz beordert werden wird, und daß an dem in diesem Jahre bei der Festung Graudenz (Preußen) stattfindenden und vier Wochen lang andauernden großen Pionier-Manöver ebenfalls hervorragende bayerische Militärpersonen sich betheiligen werden. — Im Verlaufe der bald kommenden Oster-Vakanz wird brieflicher Mittheilung zufolge eine Persönlichkeit hieher kommen, die Beachtung verdient; es ist dieses Herr Doktor Rokitansky, der dieser Tage seine dreißigtausendste (?) Leichensektion vorgenommen hat.

An Stelle des verstorbenen bürgerlichen Magistratsrathes Herrn Friedrich Wiedemann dahier und auf die Funktionsdauer, welche derselbe noch zu erfüllen gehabt hätte, wurde der Universitäts-Buchdrucker Herr Johann Georg Weiß als bürgerlicher Magistratsrath der Stadt München landesherrlich bestätigt.

Aus Anzing sind Nachrichten hieher gelangt von einem Haberfeldtreiben, das dort in der Nacht vom Dienstag auf den Mittwoch durch etliche 50 oder 60 Kerls in Scene gesetzt wurde. Dem vereinigten und entschiedenen Auftreten der Gendarmerie, des Forstpersonals und der Einwohnerschaft gelang es die Haberer zurückzutreiben. Uebrigens wurden gegenseitig Schüsse gewechselt, ohne daß jedoch Jemand getroffen wurde. — Dagegen hat in Eichlfing bei Wasserburg der k. Bezirksgerichts-

Rath v. Schintling das Unglück gehabt, von einem zufällig losgegangenen Gewehre derart getroffen zu werden, daß er todt auf dem Platze blieb.

Kleine Chronik.

Vor einem Londoner Polizeigerichtshof beklagte sich vorige Woche eine Zimmervermietherin bitter über eine alte Jungfer, welche bei ihr „meublirt" wohne und sie zu Tode ärgern würde. Jene halte nämlich Hühner im drawing room (Staatszimmer) und lasse dort auch Enten schwimmen. Das Wasser laufe schon durch die Decke in ihre (der Wirthin) Zimmer. Sie wisse nicht, was zu thun, denn sie erhalte ihre Miethe auf die Minute. Der Polizeirichter gab ihr den Rath, sich an die ordentlichen Geriche um ein ejectment (Befehl zum Ausziehen) gegen die alte Jungfer zu wenden, damit sie den Hühnerhof und den Ententeich aus dem drawing room los werde. Die Alte verließ jammernd den Gerichtshof „O die wird noch mein Tod seyn. Vor dem Gegackel der Hennen und dem Geschnatter der Enten kann ich kein Auge schließen. Hat man je von so was gehört in einem christlichen Lande? Ehe das ejectment sich vollzieht nach weitläufiger englischer Procedur können die Hennen und Enten im drawing room noch sämmtlich Junge bekommen.

[Die Leiden eines armen Choristen] heißt ein bekanntes humoristisches Lied, das zuerst der bekannte Pariser Comiker Levassor und dann nach ihm fast alle deutschen Coupletsänger gesungen haben. Dasselbe Lied aus der Wirklichkeit und im Ernste singt die Wiener „Presse" vom 4. März in folgender Notiz: Gestern Abend ist in dem Josephstädter-Theater, während der Vorstellung des „Schuster Michl", plötzlich der Chorist Franz K. auf der Bühne zusammengestürzt, mußte hinausgetragen werden und blieb längere Zeit besinnungslos liegen. Nach angewendeten Wiederbelebungsversuchen erklärte er in Anwesenheit des Arztes, daß er schon zwei Tage lang nichts gegessen habe, weil seine Subsistenzmittel für den Lebensbedarf nicht ausreichen und er das letzte Geld zur Bestreitung des Miethzinses kümmerlich zusammengebracht habe. Dieser Vorfall erregte das Mitleid aller Umstehenden. Man schaffte sogleich kräftige Speisen herbei und labte den erschöpften Mann und nachdem derselbe überdieß mit Geld beschenkt worden war, veranlaßte man die Ueberbringung desselben in seine Wohnung.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 3 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.

St. Josephspitalkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, ½6 U. musikalische Litanei.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Pottgeißer, Feldhaas und Liprecht, 3 U. Nachmitt. Pontifikalvesper, 6 U. Rosenkranz.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Gabler.

Königl. Hof- und National-Theater. [55. Vorstell. im Abonnement.]

Joseph in Aegypten.

Oper in drei Aufzügen. Text nach dem Französischen des Duval. Musik von Mehul.
Regie: Herr Kindermann.

Personen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron . . .		Herr Kindermann.
Joseph, unter dem Namen Cleophas Statthalter in Aegypten		Herr Vogl.
Benjamin,	Jakob's Söhne	Fräulein Thoma.
Ruben,		Herr Sigl.
Simeon,		Herr Heinrich.
Naphthali,		Herr Hoppe.
Dan,		Herr Weirlstorfer.
Issaschar,		Herr Schmid.
Juda,		Herr Fernbacher.
Sebulon,		Herr Pöppel.
Asser,		Herr Wagner.
Gad,		Herr Wirsing.
Levi,		Herr Graßer.
Utobal, Joseph's Vertrauter		Herr Hartmann.
Ein Offizier von Joseph's Leibwache . . .		Herr Eiseneck.
Eine Aegyptierin		Fräulein Eichheim.

Aegyptische Würdenträger, Priester, Krieger und Volk.

Ort der Handlung: Memphis und Umgegend.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [4]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: Zum ersten Male: „Ein ehrlicher Mann" Singspiel von Adolf Christen. Musik von Christian Seidel. Hierauf: „Eigensinn." Lustspiel von Benedix. Zum Beschlusse: „Das Versprechen hinter'm Herd." Alpenscene mit Gesang von Alexander Baumann. Musik von Ignaz Lachner.

Mittwoch: Neu einstudirt: „Des Meeres und der Liebe Wellen." Trauerspiel von Grillparzer. (Hero — Frau von Bulyovszky, als letzte Gastrolle.)

Donnerstag: Zum Beschlusse der Vorstellungen vor Ostern: „Hans Heiling." Oper von Marschner.

Marionetten-Theater im Gasthause zum Glasgarten.

„Rosa von Tannenburg." Großes romantisches Ritterdrama nach Chr. Schmid's Erzählung mit eingelegten Casperliaden in 4 Aufzügen.

Anfang: Nachmittags 4 Uhr. I. Platz 18 kr. II. Platz 12 kr. III. Platz 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Dumm, dümmer, am dümmsten.

Posse mit Gesang in drei Akten von Leopold Feldmann. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Niklas Babel, Gutsverwalter		Herr Folnes.
Anna, seine Mündel		Fräulein Hausmann.
Hans Babel, sein Bruder		Herr Frank.
Zelt		Herr Busch.
Pfahl		Herr Bilko.
Seidelberger		Herr Kalvo.
Rühring, Wirthschafterin	bei Babel	Frau Posinger.
Michel, Knecht	bei Babel	Herr Kneiß.
Hanne, Magd	bei Babel	Fräulein Pagay.
Prim, Nachtwächter		Herr Schießl.
Klei'ser, Schulmeister		Herr Delcliseur.
Kaspar,	dessen Kinder	Herr Trumeter.
Melchior,	dessen Kinder	Herr Fleisch.
Balthasar,	dessen Kinder	Fräulein Berg.
Christoph,	dessen Kinder	Friederike Stettmaier.
Joseph,	dessen Kinder	Fräulein Lurian.
Lisette,	dessen Kinder	Lina Stettner.
Fanni,	dessen Kinder	Louise Meiser.
Clärchen,	dessen Kinder	Sophie Meiser.

Knechte und Mägde, Bauern und Bäuerinnen.

Hierauf:

Neues Tanz-Divertissement.

Grand pas de deux de Poquitta, getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Balletmeister Paul. — **Spanischer Tanz,** ausgeführt von 12 Tänzerinnen. — **Madrilena,** getanzt von Fräul. Madelaine Lenoir.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl., Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Franziskanerkeller: Großes Concert v. Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 4 Uhr. Abend-Concert im schwarzen Roß. Anf. 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Im kleinen Rosengarten: Zu Ehren aller Josephinen und Joseph: Sing-Spiel-Halle von J. Hackelsperger mit Gesellschaft Anfang Nachm. 4 Uhr, Abends 8 Uhr. Freie Verloosung eines lebendigen, gezierten Lamms. Jeder Besucher erhält ein Loos gratis. Eintritt à Person 6 kr.

Begräbnisse, Montag den 19. März vom Leichenhause aus:
1 Uhr: Johann Schäffmann, Pfründner v. h. (gest. d. 17, 85 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Weiß, k. Reichsarchivs-Funktionär v. h. (gest. d 17., 30 J. a.)
3½ Uhr: Amalie Steinbauer, Pfründnerin v. h. (gest. d. 17., 82 J. a.).
3¾ Uhr: Ernst Straßer, Pfründner v. h (gest. d 17., 76 J. a) — Theres Schratzenstaller, Steinmetztochter v. h (gest. d 17., 5 J. 3 M a.)
4 Uhr: Eleonora Weitzenbeck, Metzgermeisterskind v. h. (gest d 17, 11 M a.) — Christian Kaiser, Buchhändler v. h (gest. d. 17., 51 J. a)
4¼ Uhr: Emanuel von Habel, k. pens Registrator v. h (gest. d. 17., 72 J. a.)

Trauergottesdienste (Dienstag.)
Metropolitankirche. Vorm 10¼ Uhr für Josephine Fleischmann Kürschnermeistersgattin.
St. Peter. Vorm 9 Uhr für Theresia Mayer, Gymnasialprofessorstochter v. h.
Heil. Geistkirche. Vorm 9 Uhr für Franziska Lutz, Riemerswittwe v. h.

Kunstvereins Ausstellung (Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Fries, B.: Landschaften aus Italien. (1. Sutri; 2 Die Lagunen.) — Munsch, J: Ein Findling. — Neher, M.: Das Rathhaus in Erfurt. — Gräfle, A: Ein Porträt. — Knab, F: Römische Grabstätte. — Lier, A.: Landschaft (Copie nach Jules Dupré. Venedig (nach Ziem). Schlachtpferde (nach Decamps). Holländische Landschaft (nach Hobbema). — Löffler, A.: Die Tempelruinen von Heliopolis (Baalbek) in Syrien.
Porcellangemälde Sturm, Franz: Eine Mutter mit ihrem Kinde.
Aquarellgemälde. Jantzen, H.: Der gute Hirte. — Kaiser, E.: Blumenstudien Zweite Abtheilung. 20 Blatt.
Plastik Wahl, A. v.: Gruppe in Gyps. Knabe auf einem Bräuerpferde und ein Hund.
Zeichnung (Carton). Kaulbach, W. v: Scene aus Schiller's „Don Carlos."

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Amalienstraße Nr. 80|1 sind 2 noble unmeublirte Zimmer mit eigenem Eingange, heizbar, bei 2 Leuten, monatlich 6 fl., an einen Herrn oder an eine Dame am 1. Mai zu vermiethen. Zu sehen von 1 Uhr bis Abends. [248]

Ein großes, freundlich meublirtes Zimmer ist an einen Herrn Beamten oder Herrn Offizier sogleich zu vermiethen. **Gabelsbergerstraße Nr. 8|2** rechts.

Eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Speise, Holzlege nebst allen Bequemlichkeiten ist Verhältnisse halber zu vermiethen. **Pferdstraße Nr. 6** im Bäckerladen. [245–46]

Für einen oder zwei Herren ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. **Marienplatz Nr. 23|4** [243—44]

Luitpoldstraße Nr. 8|0 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. [247]

[187] **Cigarren!!!**
von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück.
Türkische und griechische Tabake à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth.
Russische Cigaretten von Laförme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.**
Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Bierling, Kfm. v. Straßburg.
Stritter, Kfm. v. Schierstein.

Zu den vier Jahreszeiten.

Herrmann, Kfm. v. Plauen
Stahburger Dr. mit Bruder. Rentier von Warschau.
Wolf mit Gattin, Rentier v. Berlin.
Erbert, Kfm. v. Plauen.
Lang, Kfm. v. Paris.
Strambio Chevalier, Rentier v. Bucargo.
Gindeau, Kfm. v. Wien.
Cobb, Rentier v. Amerika.

Englischer Hof.

Fürstenberg, Baron v Preußen.
Bernreuther, Student v. Prag.
Lisseville mit Dienersch., Frhr. v. Nanzig
Duvell, Hall u Coven Mß, Rentiers v England.

Hotel Detzer (vorm. Maulick.

Sand, Ingenieur v. Salzburg.
Mühleisen, Kfm. v. Nürnberg.
Fell, Kfm. v. Berlin.
Dahlström, Kfm. v Hamburg.
Scheibl, Kfm. v. Braunschweig.
Solms de mit Fam, Rentier u. Erben, Miß v. Philadelphia.
Lößer, Kfm. v. Offenbach.

Blaue Traube.

Stanesco, Rentier v. Paris.
Schönfeld, Kfm. v. Frankfurt.
Schmidt u. Schwarz, Priv. v. Dessau.
Neser, Kfm. v. Augsburg
Nawothny, Kfm. v. Wien.
Merfeld, Fabrikant v. Berlin.

Hotel Helmerdr.

Balderstein v. Dr. a. d. Schweiz.
Reitlinger, Kfm v. Stuttgart.
Fichtel, Kfm v. Hudelfing.
Asser, Kfm. v. Mainz.

Goldener Krug.

Haggenmüller, Notar v. Immenstadt.
Perti, Drechslermstr. v. Eggenfelden.
Sauer, Priv. v. Bruck.
Steinlein, Student v. Heidelberg.

Stachus.

Götzenberger, Oekonomie-Verwalter von Straubing.
Schmidt, Branntweiner v. Landshut.
Oestreicher, Kfm. v. Landshut.
Butz, Kfm. v. Attenhofen.
Klebus, Maschinist v. Brünn.
Huber, Student v. Aindling.
Baroner, Student v. Mittenwald.
Bahorny, Student v. Holzheim.
Endel, Student v. Pölling.
Riedel, Oekonom v. Ingolstadt.

Augsburger Hof.

Kapfhammer, Bürgermeister v. Aichach.
Kraft mit Tochter, Hdlsm. v. Zell.
Mathenheimer, Staatsanwalt v Nürnberg
Meyer, Priv. v. Rosenheim.
Huber, Gutsbesitzer v. Traunstein.
Himbourg, Geistlicher v. Trier.
Kohzska, Ingenieur v. Wien.
Wanuth, Ingenieur v. Arad.
Hutasch, Ingenieur v. Kufstein.
Finth, Verwalter v. Bernried.
Amerand, Assistent v. Starnberg.
Ulmer, Priv. v. Ulm.
Sobner, Priv. v. Augsburg.
Schronner mit Sohn, Oekonom von Helmkirchen.

Oberpollinger.

Brandt, Kfm. v. Innsbruck.
Bädeker, Kfm. v. Berlin.
Beber, Kfm. v. Wien.
Müller, Bräuer v. Cairo.
Bakowski, Priv. v. Krakau.
Stukert mit Bruder, Priv. v. Soden.
Bauschdorff, Kfm. v. Dresden.
Hirnbein, Gutsbes. v. Wilhams.
Daumüller, Gutsbes. v. Weitnau.
Lötsch, Kfm. v. Buchholz.
Fensdorf, Kfm. v. Speyer.
Grätzl, Offizial v. Dornbirn
Dietmann, Holzhdlr. und Borler, Müller v. Unterroth.

Bamberger Hof.

Obermaier mit Sohn, Kfm. v. Passau.

Maier, Kfm. v. Augsburg.
Koller, Priv. v. Hausheim.
Heß, Kfm. v. Oberndorf.
Reiner, Priv. v. Mittelstetten.
Münchdorfer, Arzt v. Eggenfelden.
Bernheim, Kfm. v. Buchau.
Liebacher, Priv. v. Haiden
Zitzlsberger, Priv.-Gattin v. Regensburg
Keß, Buchhalter v. Ebersberg
Herbst, Buchhändler v. Augsburg.

Rheinischer Hof.

Kimpel, Kfm. v. Germersheim.
Merker, Dr. v. Ulm.
Lehmeir, Assessor v. Aibling.
Dering, Professor v. Heidelberg.
Peter v., Rentbeamter v. Wolfratshausen
Hoffmann, Institutslehrerin v. Genf.
Stretter, Assessor v. Augsburg.
Ambros, Bahnmeister v. Gnnzenhausen.
Scheidler, Ziegeleibes. v. Birken.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Aue-kirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isming, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	8 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen am Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	45
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm			
"	7 U. Abd .			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Cafe Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 18. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Pistolen preuß. . . .	9	56 1/2	9	57 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27 1/2	9	28 1/2
Engl. Sovereings . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44 1/2	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 79. Dienstag, 20. März 1866. (Joachim.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hamburg, 17. März. Nach dem „Rendsb. Wochenbl." ist die Ueberwachung der Zeitungen im Herzogthum Schleswig verschärft und sind die Anhänger des Landesrechts verwarnt worden. Die „Alt. Nachr." melden die Verabschiedung mehrerer Zollbeamten in Schleswig.

Hamburg, 17. März. Laut einer Berliner Correspondenz des „Hamburger Correspondenten," ist in der gestrigen geheimen Stadtverordneten-Versammlung eine Commission behufs der Mobilisirungs-Maßnahmen niedergesetzt worden. — Ein Telegramm der Weser-Zeitung aus Wien gibt eine Analyse des Rundschreibens der kaiserlichen Regierung an die außerdeutschen Regierungen; dasselbe protestirt gegen Annexion und Gewaltmaßregeln und macht Preußen verantwortlich, wenn Oesterreich, durch Rechtsverletzungen gezwungen, den Krieg aufnehmen müßte.

Wien, 17. März. Für den Kriegsfall ist Benedek zum Kommandirenden der Operationsarmee in Böhmen bestimmt, Erzherzog Albrecht ersetzt ihn in Italien.

Prag, 17. März. Den Plakaten, welche die Schüttenhofener zum Aufruhre aufreizten, verliehen die Excedenten die fingirte Unterschrift des Grafen Belcredi. Aus Slabetz berichtet ein Privattelegramm von einem Judenkrawall von großer Dimension.

Kleine Chronik.

[Drohbriefe von Arbeitern.] Im Bahnhofe der Staatseisenbahn wurde jüngst ein geschriebener Brandbrief, der an ein Gebäude angeheftet war, herabgenommen. Derselbe enthielt nichts weniger als die Drohworte: „Sollten bis 16. ds. Mts. nicht die im Bahnhofe beschäftigten Arbeiter ein besseres Taggeld erhalten und eine kürzere Arbeitszeit eingeführt werden, so solle man gewiß seyn, der Bahnhof werde an mehreren Seiten in Brand gesteckt werden."

(Vor 200 Jahren.) Vom Collegium der Aerzte zu Eichstädt wurde am 12. Juli 1654 vorgeschrieben, wie man sich bei der Sonnenfinsterniß am 12. August zu benehmen habe: 1) Soll jeder zwei Tage vorher fasten; 2) Pillen vor- und nachher nehmen; 3) Weder Mensch noch Vieh unter freiem Himmel gehen und nicht durch die Fenster schauen.

[Hülfe in der Noth.] Berliner Zeitungen berichten: Vor etwa 14 Tagen bestieg ein Herr in der Abenddämmerung die Droschke 1485 mit der Aufforderung, schnell nach einem bestimmten Orte zu fahren. Die Fahrt ging erst schnell, dann immer langsamer von statten, bis endlich nach kurzer Zeit das Fuhrwerk still hielt. Der Fahrgast stieg aus und erkannte, daß das Pferd außer Stande war, den Wagen weiter fortzubewegen. Hierüber aufgebracht, drohte er dem Kutscher mit einer Anzeige bei der Polizei. Dieser jedoch bat, Thränen im Auge, um Verzeihung und schilderte dem Fahrgast seine traurige Lage, daß er Familienvater von 10 Kindern, vom Unglück verfolgt, mit seiner Familie in die drückendsten Verhältnisse gerathen sei. Zur Ernährung seiner Familie habe er sich im vorigen Jahre eine Droschke gegen Abzahlung beschafft, diese sei ihm, nachdem er mehr

als die Hälfte des verabredeten Kaufgeldes abgetragen, vom Verkäufer wieder abgenommen worden. Mit Mühe nur habe er sich einen neuen Wagen beschaffen können, indessen in den letzten vier Monaten drei Pferde verloren und sich das jetzt vorgespannte Pferd erst kürzlich für 10 Thaler ankaufen können. Der Fahrgast ließ sich die Adresse des Droschkenführers geben. Nach den eingezogenen Erkundigungen bestätigten sich die Angaben des Kutschers und wurde demselben das beste Zeugniß gegeben. Folge davon war, daß der gedachte Fahrgast im Kreise seiner Freunde eine Summe zum Ankauf von zwei tüchtigen Droschkenpferden aufbrachte. Vor einigen Tagen erhielt der beim öffentlichen Fuhrwesen ergraute Kutscher eine Vorladung zum Polizeihauptmann Dennstedt, welcher ihm die Außerbetriebstellung seines alten Pferdes eröffnete, ihm dagegen zwei tüchtige Pferde überwies, für welche noch von anderer Seite auch Fourage und das Geschirr verabreicht wurde. Hiermit sollte die Freude des Kutschers noch nicht beendet sein, die Menschenfreunde hatten weiter beschlossen, auch für die Erziehung der Kinder zu wirken, und so kehrte in eine Familie, welche lange vom Schicksal heimgesucht wurde, unverhofft Freude ein.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. **9** U. Vorm., **2** U. Nachm. u. ½**7** U. Abds. **Missions-Predigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 3 U. Nachm. Rosenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.

Theatinerkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Predigt und Oelbergandacht.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.

St. Josephspitalkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, ½6 U. musikalische Litanei.

St. Jakobskirche. 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

Heil. Geistkirche. 7 U. früh Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 4 U Nachm. Predigt, dann Oelbergandacht.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Bonifaz. St. Benediktus-Fest. **9** U. Vorm., **2** U. Nachm. u. ½**7** U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Pottgeißer, Feldhaas und Liprecht, 10 U. fr. Pontifikalamt, 3 U. Nachm. Pontifikalvesper, 6 U. Rosenkranz.

Auerkirche. **5** U. früh, **2** U. Nachmitt. und **7** U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Götz.

Begräbnisse, Dienstag den 20. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Held, Inwohnerssohn v. Bering (gest. d. 18, 37 J. a.)
2½ Uhr: Michael Lindner, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 18., 74 J. a.)
2¾ Uhr: Mathias Spörl, magistr. Controleurskind v. h. (gest. d. 18., 4 M. 14 T.

Trauergottesdienst (Mittwoch.)

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Max Schnetz, Tuchscheerermeister v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 20. März: Verhandlung gegen Peter und Walburga Kreitmayer, Zimmergesellenseheleute, Andreas Labermayer, Taglöhner von Aresing und Anna Maria Ostermayr, Botin von Kaltenthal, wegen Diebstählen und Hehlerei.

☞ **Mittwoch** den 21. März: **Gewerbs-Prüfungstag** für das **Huf-, Hammer- und Waffenschmied-Gewerbe.**

Königl. Hof- und National-Theater. [56. Vorstell. im Abonnement.]

Zum Erstenmale:

Ein ehrlicher Mann.

Singspiel in einem Aufzuge von Adolf Christen. Musik von Seidel.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Der alte Wolfram	Herr Sigl.
Grete	Fräulein Eichheim.
Hans	Herr Heinrich.
Der Schullehrer Franzl, ein Schauspieler	Herr Christen.
Der alte Michel.	

Hierauf:

Eigensinn.

Lustspiel in einem Aufzuge von Benedix. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Ausdorf, ein reicher Privatmann	Herr Büttgen.
Katharina, seine Frau	Fräulein Seebach.
Emma, beider Tochter	Fräulein Rautenberg.
Alfred, Emma's Gatte	Herr Rüthling.
Heinrich, in Alfred's Diensten	Herr Davideit.
Lisbeth, in Alfred's Diensten	Fräulein Lanzlott.

Zum Schluß:

Das Versprechen hinter'm Herd.

Alpenscene mit Gesang in zwei Abtheilungen von Alex. Baumann. Musik von Ign. Lachner.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Michel Quantner, Wirth in der Altenau	Herr Sigl.
Loisl, sein Sohn	Herr Weirlstorfer.
Nandl, Almerin, im Dienste bei Quantner	Frau Diez.
Freiherr von Stritzow	Herr Christen.

Schauplatz: Im bayerischen Gebirge.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [5]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: Neu einstudirt: „Des Meeres und der Liebe Wellen." Trauerspiel von Grillparzer. (Hero — Frau von Bulyovszky, als letzte Gastrolle.)
Donnerstag: Zum Beschlusse der Vorstellungen vor Ostern: „Hans Heiling." Oper von Marschner.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater. [56. Abonn.-Vorstell.]

Vierte Gastdarstellung der Frau Agnes **Wallner** und des Herrn **Mittell** vom Wallner-Theater in Berlin.

Schuldbeladen.

Schauspiel in drei Akten nach „Le supplice de femme" für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

Personen:

Henri Dumont, Banquier	* * *
Mathilde, seine Gattin	* * *
Jeanne, seine Tochter	Louise Meiser.
Jean Alvarez, sein Associé	Herr Bilko.
Madame Larcey	Frau Posinger.
Ein Diener	Herr Simlachner.
Kinder.	

Ort der Handlung: Paris, in Dumont's Hause.

* * * Dumont — Frau Wallner, } als Gäste.
* * * Mathilde — Herr Mittell, }

Dann folgt:

Die Schwäbin.

Lustspiel in 1 Akt von J. F. Castelli.

Personen:

Baron Hobern, Obrist	Herr Folnes.
Karl, sein Neffe	Herr Bilko.
Julie, dessen Frau	* * *
Robert, ein alter Wachtmeister des Obristen	Herr Klotz.
Steidele, Schloßvogt, ein Schwabe	Herr Kneiß.

Die Handlung spielt auf einem alten Schlosse des Baron's.

* * * Julie — Frau Wallner, als Gast.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat März.
geh. **Preis: 42 kr.**

Adreßbuch von München für das Jahr 1866
nach amtlichen Quellen bearbeitet von **M. Siebert.** Gebunden Preis 1 fl. 24 kr.

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.
Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

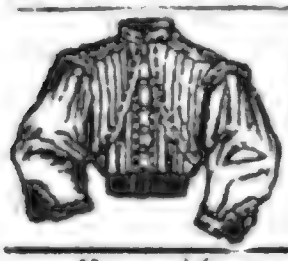
Amalienstraße Nr. **39**|1 sind 2 noble unmeublirte Zimmer mit eigenem Eingange, heizbar, bei 2 Leuten, monatlich 6 fl., an einen Herrn oder an eine Dame am 1. Mai zu vermiethen. Zu sehen von 1 Uhr bis Abends. [248]

Ein großes, freundlich meublirtes Zimmer ist an einen Herrn Beamten oder Herrn Offizier sogleich zu vermiethen. **Gabelsbergerstraße** Nr. **8**|2 rechts.

Eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Speise, Holzlege nebst allen Bequemlichkeiten ist Verhältnisse halber zu vermiethen. **Pferdstraße** Nr. **6** im Bäckerladen. [245—46]

Für einen oder zwei Herren ist ein hübsch meublirtes Zimmer zu vermiethen. **Marienplatz** Nr. **28**|4. [243—44]

Luitpoldstraße Nr. **2**|0 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. [247]



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Ullfeld.

Passage Schüssel.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Freyberg Baron, k. Kämmerer und Gutsbesitzer v. Haldenwang.
Fröbel Dr. v, Rentier v. Wien.
Puchner, Posthalter v. Reichenhall.

Zu den vier Jahreszeiten.

Haag, Fabrikbes. und Kathan mit Gattin. v. Augsburg.
Clarke mit Gattin, Rentier v. England.
Forster, Gutsbes. v. Schlesien.
Vercruysse, Negotiant v. Courtreux.
Schulze, Amtmann v. Zähringen.
Schulze, Oberlieutenant v. Dresden.

Englischer Hof.

Baruchson mit Familie, Rentier v. England.
Frohberg Graf, Oberstlieutenant v. Ingolstadt.
Barbares Fil., Priv. v. Mainz
Ziegler v mit Mutter, Gutsbes. v. Tyrol.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Noll, Kfm. v. Gießen.
Paulus, Kfm. v. Crefeld.
Wilth, Kfm. v. Elberfeld.
Memert, Kfm. v. Stuttgart.
Servos, Kfm v. Crefeld.
Chon, Kfm. v. Frankfurt.
Rems, Kfm. v. Carlsruhe.
Sterndorf, Kfm. v. Salzburg.

Hotel Vereinter.

Zimmermann mit Gattin, Priv. v. Darmstadt
Höfler mit Tocht, Majorsgatt. v. Kempten
Kamaki, Gutsbes. und Naimski, Student v. Hohenheim.

Goldenes Kreuz.

Bermann, Kfm v. Fürth.
Schiff, Kfm v. Berlin.

Hotel garni Munkert (vorm. Schafroth).

Stenzer, Staatsanwaltsaktuar v. Aichach.
Stader, Priv. v. St. Gallen.
Remele, Priv. v. Rorschach.
Schneider, Assessor v. Freising
Altenried, Oekonom v. Kempten.
Gutmann und Kurz, Kflte. v. Nürnberg
Feller, Kfm. v. Isny.
Rödelsheimer, Kfm. v. Frankfurt.

Stachus.

Klefus, Maschinist v. Brünn.
Huber, Student v. Aindling.
Baronner, Student v. Mittenwald.
Bockorny, Student v. Holzheim.
Ende, Student v. Prelling.
Riedl, Oekonom v. Ingolstadt.
Ernst mit Familie, Grundbuchführersgattin v. Salzburg.
Köberlein, Kfm. v. Heimbach.
Spitzer, Priv. v. Nürnberg.

Augsburger Hof.

Beckel v., Gutsbesitzer v. Berlin.
Belt, Telegraphen-Beamter v. Bamberg.
Holzinger, Professor v. Augsburg.
Kastrup mit Sohn, Privatiere v. Rio de Janairo.
Kolb, Verwalter v. Starnberg.
Breininger, Buchhalter v. Uffenheim.
Kinz mit Gattin, Kfm. v. Bregenz.
Schreibmüller, Staatsanwaltsvertreter v. Pfaffenhofen.
Angermann, Ingenieur v. Wilshofen.
Semma mit Gattin, Notar v. Regensburg.
Durschner, Privatiere v. Carlsruhe.

Oberpollinger.

Mößer, Bräuer v. Rosenheim.
Sonk, Mdme. v. Prag.
Utz, Pharmazeut v. Memmingen.
Bekers, Kfm. v. Lille.
Ulerich, Baumstr. v. Nürnberg.
Hartl, Forstamtsaktuar v. Landshut.
Edelmann, Commis v. Laufen.
Schill, Revierförster v. Pähl.
Dentelmann, Priv. v. Hanau.
Behr, Priv. v. Buttenheim.
Stolz, Priv. v. Angstedt.
Gilard, Buchbinder v. Kaufbeuern.

Rheinischer Hof.

Fuchs, Kfm. v. Prag.
Denis, Hdlsm. v. Weislog.
Eckhard, Lieutenant v. Landshut.
Schwarz, Lieutenant v. Landshut.
Lehmann mit Tochter, Bezirksgerichtssekretär v. Weilheim.
Schweiker, Kfm. v. Lindau.
Niedlich, Architekt v. Nürnberg.
Schuz, Ingenieur v. Karlsruhe.
Ager, Kfm. v. Augsburg.
Ziegler, Gymnasialprofessor v. Freising.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 19 bis 25. März 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.! Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 35 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth 3 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. 3 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 7 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 46 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 22 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 6 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 50 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. V. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 48 kr., der Dreißiger 10 kr. 1 pf; Gries ordin. d. V. 2 fl. 14 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 33 kr.; Huchen 54 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. W. 30 kr.; Frösche d. W. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 13 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 17 kr. — pf; geräuch. Schweinfleisch 24 kr. — pf.; Schweinfett 29 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 25 fl. 30 kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 7 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 4 Stück 4 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänse, alte 1 fl. 48 kr.; Indianen 3 fl. 48 kr.; Junges 30 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 54 kr. Ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereßig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beste Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 42 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 15 fl. 48 kr.; Birkenholz 13 fl. 36 kr.; Föhrenholz 10 fl. 48 kr.; Fichtenholz 10 fl. 6 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geoffnet von 1 U. Mit. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahr-Karten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau. Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolpoſten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg
Garching	5 Uhr — Min. Nchm
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm

Stellwagen gehen am Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Dachau . . .	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshauſen .	6 U Früh.	Café Freitag.	—	30

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u 2 Perſon		3 u 4 Perſon		5 u 6 Perſon		Droſchken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr, mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr, b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr, c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 13. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Piſtolen	9	46	9	47
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	56½	9	57½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.). . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereigns . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußiſche Caſſenſcheine	1	44¾	1	45

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 80. Mittwoch, 21. März 1866. (Benedikt.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt“ erſcheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 1 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnement-Einladung.

Bei dem herannahenden Quartalswechſel nehmen wir Gelegenheit, unter Hinweiſung auf den beträchtlich vermehrten (und in der Folge noch weiter zu vermehrenden) Inhalt unſeres Blattes, uns an die verehrlichen Abonnenten desſelben mit der ergebenſten Anzeige zu wenden, daß wir uns zu einer kleinen Erhöhung des bisherigen Abonnementspreiſes genöthigt ſehen und

> **das Abonnement auf den „Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt“ vom 1. April d. Js. an ganzjährig auf fl. 2, halbjährig auf fl. 1 und vierteljährig auf 30 kr. ſtellen müſſen.**

Um aber die verehrlichen Abonnenten für dieſe kleine Erhöhung nach Kräften zu entſchädigen, bieten wir denſelben den Vortheil,

☞ daß wir bei ganzjährigem Abonnement während der laufenden Abonne-
☞ mentszeit Inſerate bis zum Betrage von **Einem Gulden**, bei halbjäh-
☞ rigem ſolche bis zum Betrage von **Dreißig Kreuzern** (nach dem Tarif
☞ berechnet) **gratis** aufnehmen.

Da bei Benützung des gewährten Vortheiles derſelbe die kleine Abonnementspreis-Erhöhung jedenfalls überwiegt, ſo hoffen wir, daß unſere ergebenſte Einladung zu einer recht zahlreichen Betheiligung am Abonnement eine allſeitige freundliche Aufnahme finden wird.

München, den 14. März 1866.

Die Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers
und Fremden-Blattes.“

Telegramme.

Dresden, 19. März. Das Dresdener Journal ſchreibt: „Alle Zeitungsgerüchte, betreffend die eventuelle Haltung Preußens gegenüber Sachſen und die Rücknahme bereits getroffen ſeyn ſollender Militärmaßregeln, ſowie Drohungen des Hrn. v. Bismarck gegen Sachſens Preſſe ſind vollſtändig erdichtet.“

Berlin, 19. März. Die Kreuzzeitung ſchreibt: Wir haben die ernſte Thatſache zu conſtatiren, daß Oeſterreich und Sachſen rüſten, Preußen bisher nicht. In ſo kritiſchen Situationen zwingt der die Rüſtung Beginnende den Andern zu Gegenrüſtungen. Der erſte Schritt iſt verhängnißvoll; er iſt geſchehen. Bei Oeſterreichs Finanzverhältniſſen verbieten ſich Scheindemonſtrationen von ſelbſt; Oeſterreichs Rüſtungen müſſen alſo durch die ernſte Abſicht, Krieg zu führen, begründet ſeyn. In ſolcher Lage iſt Preußens Regierung verantwortlich dafür, daß Preußen nicht überraſcht werde. Allerdings wird die Situation dadurch immer ver-

Digitized by Google

wickelter; die Verantwortung trifft aber den, welcher mit kriegerischen Drohungen begann.

Kiel, 20. März. Die Corvette „Friedrich" geht heute nach Bremerhafen ab. Ein Schreiben des Statthalters an den Commandanten besagt: Die Corvette trete eine eben so ehrenhafte als interessante Mission an; der Statthalter spricht seine wärmste Anerkennung der musterhaften Haltung des Commandanten, des Stabes und der Mannschaft aus.

Aus Wien, 19. März telegraphirt man der A. Ztg.: Aus Berlin sind beruhigende Erklärungen eingelangt. Preußen beharrt auf dem Boden der Gasteiner Convention.

Paris, 20. März. In der gestrigen Sitzung des gesetzgebenden Körpers legte Rouher den Mechanismus und die Garantien der Verfassung von 1852 dar; er verglich diese Organisation mit dem parlamentarischen System, die Prinzipien von 1789 mit den gegenwärtigen Freiheiten; er stellte das Verhalten der Regierung bezüglich der inneren Landes-Angelegenheiten dar, und ermahnte die Majorität zur Einigkeit; er schloß mit den Worten: „Die Regierung will unter der liberalen Fahne vorgehen, ohne jedoch die Gefahr des Wiederauflebens der Unordnung zu laufen."

Neuestes von München.

München, den 20. März.

Zu dem gestrigen Leichenbegängniß des Hrn. Buchhändlers Kaiser hatte sich eine sehr große Anzahl Leidtragender aus den verschiedensten Ständen eingefunden; auch Herr Minister v. Bomhard befand sich unter denselben. Die Grabrede wurde vom Hrn. Dekan Meyer gehalten.

Die Vorstellungen im Hoftheater, Sonntags „Der Verschwender," und Montags „Joseph in Egypten" fanden vor ausverkauftem Hause statt. In letzterer errang Herr Kindermann als Jakob glänzende Triumphe und wurde am Schlusse dreimal gerufen. Auch die Leistung des Hrn. Vogel als Joseph fand Beifall. Se. Maj. der König wohnte der Vorstellung am Sonntag, welche auf allerhöchsten Wunsch stattfand, an. Die Woche vor Ostern bringt im Theater noch zwei Novitäten, indem heute ein Singspiel „Ein ehrlicher Mann" von unserm trefflichen Charakterspieler Christen, mit Musik von dem leider der Kunst zu früh entrissenen Christ. Seidel, morgen Grillparzers Trauerspiel „Des Meeres und der Liebe Wellen" zur erstmaligen Aufführung kommen. — Die beiden nächsten Abonnementkonzerte werden am Palmsonntag und Ostersonntag stattfinden. — Morgen, Mittwoch, Abends ½8 Uhr findet im Saale der Westendhalle ein großes Historisches Musikfest der Musikalischen Akademie Neu-München statt.

Eine Anzahl Schüler des hiesigen Realgymnasiums hat sich verschiedene Vergehen gegen die Disziplinarvorschriften zu Schulden kommen lassen, indem dieselben, wie versichert wird, Verbindungen gründeten und sich mit Paukereien unterhielten. Die Vorfälle scheinen jedenfalls ernsterer Natur gewesen zu seyn, denn es wurde 14 Schülern die Dimission angedroht und gleichzeitig 10 andere sofort dimittirt, während das Realgymnasium im Ganzen nur von 44 Schülern frequentirt war.

Frau Wallner und Herr Mittell werden nur noch an drei Abenden im Aktientheater gastiren; wie der „M. Bote" erfährt, kommt das für heute Abend angesetzte Stück: „Die neue Magdalena" auf „vielseitiges Verlangen" zur Wiederholung, in welchem dem sämmtlichen mitwirkenden Damenpersonal mit einer einzigen Ausnahme die eigenthümliche Aufgabe zufällt „des filles perdues" darzustellen.

Unter den bei der kgl. Polizeidirektion als verloren angezeigten Gegenständen befinden sich u. A. eine schwarzlederne Brieftasche mit einem Wechsel auf 800 fl. und einer Zahlungsanweisung auf 5000 fl., eine Brieftasche mit 4—5 Zehngulden-Banknoten und einem Wechsel auf 1000 fl., ein Wechsel auf 500 fl., eine Brieftasche mit 9 Zehnguldennoten, Wechseln und Kassascheinen, mehrere goldene Uhren mit goldenen Ketten u. a. m. Als gefunden

wurde eine Brieftasche mit 3 Wechseln zu 15,000 fl., 400 fl. und 100 fl. deponirt.

Da von Seite der bayerischen Gartenbaugesellschaft im Mai heuer keine Blumenausstellung veranstaltet wird, so werden eine solche die hiesigen bürgerlichen Gärtnermeister im großen Rathhaussaale veranstalten.

Gestern Früh entstand in der Sendlingerlandstraße Nr. 20 bei einem Gerber ein Brand, der bald ohne erheblichen Schaden gelöscht werden konnte. Es bedurfte nur einer Feuerspritze.

Kleine Chronik.

In Folge einer Wette zwischen 2 Herren, ob wohl das starke oder das schwache Geschlecht mehr der Eitelkeit huldige, postirten sich dieser Tage in Wien die Wettenden in Begleitung zweier Zeugen vor einer Spiegelniederlage in der Wollzeile, und zwar so, daß sie die Vorübergehenden genau beobachten konnten. Es sollte nämlich festgestellt werden, wie viele von den vorübergehenden Männern und Frauen den Kopf wenden, um sich in den ausgehängten großen Spiegeln zu besehen. Nach einer Stunde, während der man die Zahl der Vorübergehenden genau notirte, stellte es sich heraus, daß von 100 Frauen weniger als 80, von 100 Männern jedoch volle 95 ihre Herrlichkeit in den Spiegeln bewunderten.

Königl. Hof- und National-Theater.

[57. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Des Meeres und der Liebe Wellen.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer. — In Szene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Hero	* *
Der Oberpriester, ihr Oheim	Herr Possart.
Leander	Herr Rohde.
Naukleros	Herr Rüthling.
Janthe	Fräulein Rautenberg.
Der Hüter des Tempels	Herr Christen.
Hero's Aeltern	Herr Keller. / Frau Büttgen.
Ein Diener	Herr Leibold.

Diener, Fischer, Priester, Volk.

* * Hero — Frau **von Bulyovszky**, als letzte Gastrolle.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [6]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: Zum Beschlusse der Vorstellungen vor Ostern: „Hans Heiling." Oper von Marschner.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[56. Abonn.-Vorstell.]

Fünfte und vorletzte Gastdarstellung der Frau A. **Wallner** und des Herrn **Mittell** vom Wallner-Theater in Berlin.

Eine neue Magdalena.

Pariser Sittenbild in fünf Akten nach: »La dame aux camélias« des Alexander Dumas (Sohn) für die deutsche Bühne bearbeitet von Dr Max Ring.

Personen:

Armand Duval	* * *
Duval, dessen Vater	Herr Folnes.
Gaston Rieux	Herr Bilko.
Saint Gaudens	Herr Werner.
Gustave, Advokat	Herr Busch.
Der Graf von Giray	Herr Ueberhorst.
Baron von Varville	Herr Klotz.
Marguerite Gauthier	* * *
Nichette, Putzmacherin	Fräulein Hausmann.
Prudence, Putzmacherin	Frau Posinger.
Olympia, Arthur, Anais, } Freunde und Freundinnen Margueritens	Fräulein Filbach. / Herr Simlachner. / Fräulein Liebhard.
Der Doktor	Herr Fehr.
Ein Bote	Herr Eichheim.
Nannette, Kammerfrau	Fräulein Gresbach.
Johann, Heinrich, } Bediente	Herr Trumeter. / Herr Baiersdorf.
Herren und Damen. Diener.	

* * * Armand — Herr Mittell,
* * * Marguerite — Frau Wallner, } als Gäste.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. **9** U. Vormitt., **2** U. Nachmitt. und ½**7** U. Abds. **Missionspredigten** von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 10 U. früh Hochamt und Prozession, 3 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, ¼4 U. Nachmitt. Complet und Psalm Miserere, dann Oelbergandacht.

Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Annapfarrkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei und Stabat mater.

St. Bonifaz. **9** U. Vorm., **2** U. Nachm. u. ½**7** U. Abds. **Missionspredigten,** von den PP. Pottgeißer, Feldhaas und Liprecht, 6 U. Abds. Rosenkranz.

Auerkirche. **5** U. früh, **2** U. Nachmitt. und **7** U. Abds. **Missionspredigten,** gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Cand. Götz.

Begräbnisse, Mittwoch den 21. März vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Amalie Ascherl, Maurerskind v. h. (gest. d. 19., 2 J. a.)
2½ Uhr: Joseph Glötzl, Bombardier vom k. 1. Artill.-Regiment (gest. d. 19., 27 J. a.)
3 Uhr: Mathilde Albrecht, Forstwartstochter von Schwabach (gest. d. 19., 45 J. a.) — Hermann Hofmann, k. Universitätsprofessorskind v. h. (gest. d. 19., 3 M. 21 T. a.)
3¼ Uhr: Casimir Hofmann, Feuerwerkerskind v. h. (gest. d. 19., 18 T. a.)
3½ Uhr: Elise Baudrerl, Fabrikarbeiterin v. Geratshausen (gest. d. 19., 26 J. a.) — Augusta Kastner, Bankadministrators- und Haupt-Kassiersgattin v. h. (gest. d. 19., 34 J. a.)

Trauergottesdienst (Mittwoch.)
St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Max Schnetz, Tuchscherermeister v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 21. März: Verhandlung gegen Peter und Walburga Kreitmayer, Zimmergesellenseheleute, Andreas Labermayer, Taglöhner von Aresing und Anna Maria Ostermayr, Botin von Kaltenthal, wegen Diebstählen und Hehlerei. (Fortsetzung der gestrigen Verhandlung.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 21. März: Vormittags 8 Uhr: Johann Lutz, Schlossergeselle von Eppertshofen, wegen Diebstahls; 8¼ Uhr: Johann Buck, Marmorirer dahier, wegen widerrechtlicher Wegnahme eigener Sachen; 8½ Uhr: Mar. Stürzelmaier, Dienstmagd von Kapfelberg, wegen Unterschlagung; 9 Uhr: Michael Wolf, Maurerpalier von Attenhausen, wegen Gewaltthätigkeit; 9¼ Uhr: Michael Bauer, Fiakerknecht dahier, wegen Mißhandlung; 9½ Uhr: Ludwig Grüner, Kunstmaler dahier, wegen Uebertretung der Fremdenpolizei; 9¾ Uhr: Johann Salzgeber, Wirth dahier, wegen Uebertretung der Polizeistunde; 10 Uhr: Karl Guggenbichler, Bäcker dahier und Anna Schaich, Ladnerin von Hegelhofen, wegen Concubinats; 10¼ Uhr: Friedrich Schmelz, Eisengießer dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf Straßenreinlichkeit; 10½ Uhr: Leonh. Stieglmayr von Gräfelfing, wegen Ungehorsams gegen das Heerergänzungs-Gesetz. Nachmittags 3 Uhr: Mathias Breitschaft, pens. Corporal dahier, wegen Hausfriedensstörung; 3¼ Uhr: Jakob Linner, Hausbesitzer dahier, wegen Körperverletzung; 3½ Uhr: Joseph Erlacher von Nymphenburg, wegen Diebstahls; 4 Uhr: Joseph Hof, Dienstknecht von Neresheim, wegen Widersetzung; 4½ Uhr: Moritz Seitz, Bortenmacher von Eggenfelden, wegen Diebstahls; 4¾ Uhr: Anton Damiani, Drechsler und Joseph Führer, Schlossermeister dahier, wegen Widersetzung; 5 Uhr: Franziska Weilhammer, Taglöhnerin und Maria Thaler, Zugehörin dahier, wegen Ehrenkränkung; 5¼ Uhr: Frhr. v. Podewils, Cand. phil. u. Conrad Spies, Cafétiersohn dah., wegen Ehrenkränkung.
Donnerstag den 22. März: Vormittags 8 Uhr: Aloysia Singer, Näherin von Haidhausen, wegen Kuppelei; 9 Uhr: Rosina Berchtold, Eisendrehersfrau dahier, wegen Diebstahls; 9½ Uhr: Therese Niemayer, Handschuhnäherin dahier, wegen Diebstahls; 9¾ Uhr: Jakob Huber, Krämer von Pframmern, wegen Bestechung; 10 Uhr: Max Holzinger, Packträger dahier, wegen Betrugs und Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr: Dionys Maier, Fuhrmann dah., wegen Körperverletzung; 3¾ Uhr: Auguste Sprandl, Näherin v. Urach, wegen Ordnungsstörung; 4 Uhr: Mathias Meerwald, Maurer dahier, wegen Ordnungsstörung; 4¼ Uhr: Anton Kisser, Hausbesitzer dah., wegen Uebertretung in Bezug auf Maschinen; 4½ Uhr: Michael Prebeck, Dienstknecht von Etzing, wegen Betrugs; 5 Uhr: Radegunde Hipperle, Dienstmagd von Kühbach, wegen Diebstahls; 5¼ Uhr: Johann Riedermayer, Zimmermann dah., wegen Körperverletzung; 5½ Uhr; Magdalena Müller, Taglöhnersfrau von der Au, Leonhard u. Elise Mirz, Taglöhnerseheleute daselbst, wegen Ehrenkränkung.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Zu vermiethen

sind im Eckhaus der Schönfeld- u. Königinstraße Nr. 4, Sonnenseite, eine kleine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche 2c. und zwei große mit 5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten noch auf Georgi an solide Parteien. Das Nähere über 1 Stiege. [252]

Luitpoldstraße Nr. 2|0 ist ein schön meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen und sogleich zu beziehen. [247]

Wohnungsgesuch.

Auf Michaeli d. J. wird in der Nähe des Residenzschlosses in sonniger Lage eine Wohnung für eine einzelne Dame gesucht, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern und Nebenräumen, am liebsten im zweiten Stocke. [250—51]

Ein großes, freundlich meublirtes Zimmer ist an einen Herrn Beamten oder Herrn Offizier sogleich zu vermiethen. **Gabelsbergerstraße** Nr. 8|2 rechts.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

---

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat März.

geh. **Preis: 42 kr.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Truchseß, Baron mit Familie u. Dienersch., k. b. Gesandtschaftssekretär v. Petersburg
Docan mit Familie, Rentier a. d. Moldau.
Japhet, Kfm. v. Kassel.
Curt, Kfm. v. Aachen.
Karmin, Polytechniker v. Dresden.
Greeger, Rentier v. London.
Wurm, Kfm. v. Siegen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Wagner mit Gattin, Rentier v. Frankfurt
Wiehmayer, Kfm. v. Cöln.
Mompion mit Familie, Rentier v. Amerika
Baillie, Mortimer Best und Macahug mit Courier, Rentiers v. England.
Kugel, Fabrikant v. Werdohl.
Hensay, Kfm. v. Mainz.
Macfadaul mit Gattin, Rentier v. London
Spencer, Rentier v. Calcutta.
Hirschfeld, Kfm. v. Hamburg.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Sauter, Kfm. v. Halle.
Müller, Gastwirth, Messerschmidt und Kleinhaus, Kflte. v. Berlin.
Schladebach, Kfm. v. Otterberg.
Stiwoin, Student v. Stulwitz.
Bauer, Kfm. v. Schönau.

Blaue Traube.

Ziegler, Rentiere v. Winterthur.
Kofler, Professorsgattin v. Nürnberg.
Eichler, Kfm. v. Dresden.
Pechmann Baron, Baubeamter v. Tegernsee.
Ueberall, Fabrikant v. Chemnitz.
Zuckschwerdt, Kfm. v. Königsberg.

Hotel Leinfelder.

Schachmayr, Kfm. u. Reiser, Fabrikdirektor v. Augsburg.
Lang, Kfm. v. Schwäb. Gmünd.
Haiß, Kfm. v. Göppingen.
Theilheimer, Priv. v. Treuchtlingen.
Hauslick Dr., Professor v. Wien.
Lindner, Ingenieur v. Chemnitz.

Goldenes Kreuz.

Zinkel, Kfm. v. Stuttgart.
Fröhlichstein, Kfm. v. Frankfurt.
Frank, Kfm. v. Fürth.
Schick, Kfm. v. Ellwangen.
Bock, Kfm. v. Wien.

Stachus.

Hanstetter mit Gattin, Schäfflermeister von Schleißheim.
Kranz, Schreinermeister v. Hof.
Strobel, Polizeifunktionärsgattin, Herbst,
Mayer und Hefele, Metzgermeister v. Augsburg.
Portner mit Familie, Lehrer v. Passau.
Fahrner mit Gattin, Gastwirth v. Winterthur.
Merkerl, Buchhalter v. Mühlbach.
Landauer, Kfm. v. Stuttgart.
Holfelder, Kfm. v. Augsburg.
Cubbuber, Priv. v. Rosenheim.
Bühler und Lindorfer, Metzgermeister v. Augsburg.
Ernesti, Kfm v. Bamberg.
Eichner, Fabrikbesitzer und Ettinger, Kfm. v. Nürnberg.
Gruber, Oberkontroleur v. Augsburg.
Spitzer, Bezirksamtmann v. Wörth.

Augsburger Hof.

Wieland, Kfm. v. Heilbronn.
Morgenroth, Appellationsgerichts-Rath von Bamberg.
Löser, Kfm. v. Regensburg.
Schottler, Priv. v. Wien.
Heß, Priv. v. Gottenheim.
Loder Dr., Gerichtsarzt v. Laufen.
Heyert, Direktor v. Sulzbrunn.
Wagner m. Gattin, Bildhauer v. Kraiburg
Leinfelder mit Mutter, Papierfabrikantens-Gattin v. Schrobenhausen.
Pehlem, Priv. v. Innsbruck.
Menger mit Fam., Rentier v. Amsterdam.
Sünn, Kfm. v. Verdburg.
Link, Oekonom v. Harburg.
Erk, Vorsteher v. Lechhausen.
Ballter, Oekonom und Kinding, Priv. v. Weilheim.

Oberpollinger.

Glor, Priv. v. Ingolstadt.
Werth, Kunsthdlr. v. Stuttgart.
Zenger mit Schwester, Mme. von Augsburg.
Schiedler, Seifensieder v. Landsberg.
Martin, Architekt v. Wiesbaden.
Schön, Kfm. v. Oberweißbach.
Kreutzer, Kfm. v. Frankfurt.
Schmidt, Kfm. v. Bamberg.
Staab, Kfm. v. Dresden.
Albert, Kfm. v. Offenbach.
Ganser, Fabrikant v. Nördlingen.
Grünenfuß und Winbaum, Graveure von Wien.
Schmidt, Priv. v. Straßburg.
Der v. und Wilke, Sektions-Ingenieure von Dresden.
Praße, Sektions-Ingenieur v. Leipzig.
Kottmüller mit Gatt., Mühlbes. v. Weichs
Helzner, Bräuereibes. v. Vogtareuth.
Erhard, Bez.-Ger.-Sekretär v. Wasserburg
Stark, Bräuer v. Offenbach.
Merk, Priv. v. Teschen.
Siegel, Kfm. v. Heilbronn.
Koch, Kfm. v. Metz.
Bülau, Kfm. v. Holstein.
Frank, Priv. v. Bamberg.
Collier, Gastgeber v. Bern.
Gierlinger, Benefiziat und Herzinger, Lehrer v. Birkenstein.
Schmidt, Weinhdlr. v. Bamberg.

Knipp, Fabrikant v. Offenbach.
Alexander, Priv. v. Wachenheim.
Niattin und Reschotheim, Praktikanten v. Hohenheim.
Rehbock mit Sohn, Forstwart v. Grießen.

Goldener Bär.

Langenmantel v. mit Sohn, Rittmeister v. Dillingen.
Buttler Graf, Gutsbes. v. Ungarn.
Buttler Graf, Oberlieutenant von Haimhausen.
Oestreicher, Cadet v. Germersheim
Morgenroth und Hertlein, Cadeten von Würzburg
Schmidt, Geistlicher v. Starnberg.
Beck, Postassistent v. Immenstadt.

Bamberger Hof.

Karger, Kfm. v. Donauwörth.
Bernheimer, Kfm. v. Buchau.
Brandner, Priv. v. Traunstein.
Schmid, Priv. v. Rosenheim.
Eder, Inspektor v. Niederschönfeld.
Bauer, Rentenverwalter v. Aichach.
Lehnburger, Commis v. Fürth.
Markus, Pfarrer v. Neutenheim.
Hackbacher, Aktuar v. Augsburg.
Hofer mit Gattin, Lehrer v. Brunnthal.
Göß, Kfm. v. Augsburg.
Reßl, Geistlicher und Mantler, Lehrer von Kirchdorf.
Kuhn, Kfm. v. Ulm.

Goldene Sonne (Vögner.)

Huber, Gutsbes. v. Prien.
Kronheimer, Hdlsm. v. Osterberg.
Estermann, Gastwirth v. Wildenwarth.
Schmid, Oekonomenssohn v. Kernhof.
Kraus, Dunkes, Rieder u. Ursprung, Seminaristen v. Freising.
Roßrocker, Hdlsm. v. Haag.
Stiber, Schuhmacher v. Stadenberg.
Huber, Hdlsm. v. Eising.
Eder, Schmiedmeisters-Tochter v. Tuntenhausen.
Leitner, Gutsbes. v. Schliersee.

Bayerischer Löwe.

Kilch, Hdlsm. v. Wemding.
Huber, Ziegelcibes. v. Steinach.
Andler, Schuhmachermstr. v. Traunstein.
Engel, Webermstr. v. Steinkirchen.
Köbl, Oekonom v. Burglengenfeld.
Schieller, Priv.-Gattin v. Moosburg.
Kern, Schneidermstr. v. Ilmmünster.
Querrein, Hdlsm. v. Kiefersfelden.

Rheinischer Hof.

Winter mit Töchtern, Mdme. v. Wien.
Klehnyski mit Gattin, Gutsbes. v. Posen.
Hubach, Ingenieur v. Stuttgart.
Campbill, Miß und Lohmann, von England.
Moffrooß, Revierförster v. Münster.
Funk, Dr. v. Coblenz.
Buchner, v. Augsburg.
Zasquitz, Oekonom v. Burchstell.

Hotel Max Emanuel.

Baumann, Kfm. v. Augsburg.
Guggenheimer, Kfm. v. Mannheim.
Hechinger, Kfm. v. Buchau.
Wells, Kfm. v. Prag.
Neuburger, Kfm. v. Ulm.
Adelsberg, Kfm. v. Augsburg.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4.2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.
Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.
Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.
Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.
Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem **baur. Hochland** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer-geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Irsing, Landsberg . .	6 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Vögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Vögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 20. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	58⅛	
„ 5% Metalliques . . .	57⅛	
„ Bankaktien	822	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	71¼	
„ „ „ „ „ 1858	130	
„ „ „ „ „ 1860	76¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	158⅛	
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	74⅛	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	154⅞	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	117⅝	
„ „ „ voll eingez.	117⅝	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.42	
London, 3prozentige Consols .	87⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119¾	
Wien . . .	114¼	
Paris . . .	94¾	

Geld-Sorten. München, den 20. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56½	9	57½
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings . .	11	54	11	56
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 81. Donnerstag, 22. März 1866. (Katharina.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Dresden, 20. März. Auf den Artikel der Kreuzzeitung, welcher Oesterreich und Sachsen vorwarf, daß sie rüsten und dadurch preußische Gegenrüstungen provociren, erwidert das Dresdener Journal: Sachsen wendet den militärischen Arrangements nur jene Aufmerksamkeit zu, welche für bundesmäßige Instandhaltung der Militärkräfte erforderlich ist.

Wien, 20. März. Geschützsendungen sind von Neustadt über Wien nordwärts gegangen. Das Infanterieregiment Nr. 18 rückt über Brünn nordwärts. Die schwarzgelbe Brigade und die hiesige Cavallerie-Brigade sind bereits marschfertig.

Aus Wien, 20. März, telegraphirt man dem Fr. J.: Die Nachricht verschiedener Blätter von einer angeblich beruhigenden Erklärung Preußens ist unbegründet. Es heißt vielmehr, Baron v. Werther habe vorgestern von Graf Mensdorff Erklärungen über die diesseitigen Rüstungen erbeten. Den hiesigen Redaktionen ist soeben die offizielle Einladung zugegangen, letztere zu ignoriren. — Das österreichische Rundschreiben über die Sachlage ist jetzt sämmtlichen Bundesregierungen zugekommen. Man betrachtet das Einvernehmen Oesterreichs mit den Mittelstaaten als gesichert.

Wien, 21. März. Die „Gen.-Corr." schreibt: Die holsteinische Etappenconvention ist lediglich die Ausführung der Gasteiner Vertragsbestimmungen. Nichts liegt vor, woraus die Benützung der Convention von Seite Preußens in einer Oesterreich feindlichen Richtung zu deuten wäre.

Paris, 19. März, Abends. Die Epoque erfährt aus Frankfurt, daß die Spannung zwischen Oesterreich u. Preußen einer viel ruhigeren Sachlage Platz gemacht habe; der Rücktritt Bismarcks sei wahrscheinlich. Man hält die Epoque für gut unterrichtet.

Paris, 21. März. Gestern verwarf der gesetzgebende Körper mit 188 gegen 65 Stimmen das Amendement bezüglich der „Presse," und nahm dann mit 251 gegen 17 Stimmen die ganze Adresse an.

Neuestes von München.

München, den 21. März.

Se. Maj. der König haben auf die erhaltene Notification über das Ableben Sr. K. Hoh. Otto, Herzogs von Montferrat, Prinzen von Italien, eine Hoftrauer von vierzehn Tagen angeordnet.

Se. Maj. der König wird einem Theil der kirchlichen Ceremonien der Charwoche persönlich beiwohnen.

Die praktische Concursprüfung der zum Staatsdienst abspirirenden Rechtscandidaten beginnt heuer ausnahmsweise am 11. Mai.

In den gestrigen Abendstunden fand die Transferirung der Leichen der bisher verstorbenen Mitglieder des Akademischen Gesangvereins in das große gemeinschaftliche Grab desselben auf dem alten Friedhof statt.

Kapellmeister Gung'l welcher nach Ostern mit seiner Kapelle zur Leipziger Messe abreist, wird auf der Reise dorthin in den Städten Regensburg, Nürnberg, Bamberg und Hof Konzerte veranstalten.

Kleine Chronik.

General Grant, der gefeiertste Held aus der Zeit des amerikanischen Bürgerkrieges, liebt bekanntlich nicht bloß den Geruch des Schießpulvers, sondern auch den Duft des Krautes von Havanna; er ist ein leidenschaftlicher Raucher. Undank ist glücklicher Weise nicht immer der Welt Lohn, und so wird es ihm unmöglich gemacht, auch nur einen Pfenning für seine harmlose Passion auszugeben. Seine patriotischen Bewunderer senden ihm in die Wette reiche Ladungen der feinsten Principes, Conchas, Havannas, Elegantes u. s. w. zu. Nach der Waffenstreckung Johnston's erhielt er an einem Tage 800 Packete, und jedes seiner Zimmer in den verschiedensten Hotels Amerikas sieht wie ein Cigarrenlager aus. Die Cigarrenspitzen und Cigarrenhalter und ähnliche Luxusartikel, mit denen man ihn überschüttet, verschenkt er augenblicklich. Grant ist ein demokratischer Raucher; seine Cigarren trägt er in der linken Brusttasche, seine Zünder in der Weste; und ewig dampft das Wölkchen aus seinem Munde.

Aus Cincinnati vom 1. Febr. schreibt der Schützenzeitung ein Landsmann aus Innsbruck unter anderm Folgendes: „Dieser Tage brachte uns ein Eisenbahnzug 70 Personen, alles frisch angekommene Deutsche, welche in Newyork auf ein Jahr nach den Südstaaten verkauft worden waren, um dort an Stelle der frei gewordenen und die Freiheit vorläufig zu einer Vacanz benutzenden Neger zu arbeiten. Als aber der deutsche Einwanderungsverein es inne wurde, machte er sogleich die nöthigen Schritte; dem Unternehmen ward sofort Einhalt gethan, der Unternehmer in Arrest und das bereits verkaufte Volk in Freiheit gesetzt. Die armen Leute hatten von Newyork bis hierher keine andere Nahrung als Wasser und Brod erhalten. Sie wurden hier von den Bürgern sofort reichlich bewirthet und stehen jetzt zum größten Theile schon in Arbeit."

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 9 U. Vormitt., 2 U. Nachmitt. und ½7 U. Abds. **Missionspredigten** von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, ½8 U. früh Hochamt zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä, 3 U. Nachmitt. Rosenkranz, nach der Abendpredigt Marienfeier.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz und Stabat mater.

Bürgerbetsaal. 9 U. früh Hochamt für den Liebesbund, 5 U. Abds. Kreuzweg-Andacht und Stabat mater.

St. Michael. 8 U. früh Hochamt für die heil. Kreuz-Verbündniß, 6 U. Abds. Stabat mater.

Heil. Dreifaltigkeits-Kirche. ½7 U. früh Messe für den Elisabethen-Verein, dann Communion, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Peter. 6 U. fr. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, bis 11 U. Aussetzung des Allerheil., 7 U. Hochamt zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä, 4 U. Nachm. Choral-Kreuzwegandacht, ½5 U. Complet u. Psalm Miserere, 5 U. Stabat mater.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 7 und 8 U. Messen, 9 U. Hochamt, 10 U. letzte Messe, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz, 6 U. Stabat mater.

Herzogspitalkirche. Titularfest der sieben Schmerzen-Bruderschaft Vollkommener Ablaß. 5 U. früh 1. Messe, 7 U. Aussetzung des Allerheil., dann Messe für die lebenden Bruderschaftsmitglieder, 9 U. Festpredigt von Herrn Caplan Wolf, dann Hochamt, 2 U. Nachm. Convent mit Predigt von Hrn. Präfekt Meirner, ½5 U. Abds. Rosenkranz, Litanei und Stabat mater.

St. Elisabethkirche. 8 U. früh Bruderschaftsmesse für die verstorbenen Mitglieder, 9 U. Hochamt, 3 U. Nachm. Stabat mater, 5 U. Rosenkranz.

St. Jakobskirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 9 U. Hochamt zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz und Stabat mater.

Schmerzhafte Kapelle. Vollkommener Ablaß. 6 U. fr. bis ½6 U. Abds. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Kreuzwegandacht, 4 U. Predigt, dann Rosenkranz und Litanei.

St. Vincentiuskirche. 7 U. fr. Messe, 3 U. Nachm. Predigt und Stabat mater.

St. Annapfarrkirche. 7 U. fr. Hochamt für den Jungfrauenverein, 8 U. Predigt und Hochamt, ½5 U. Abds. Kreuzwegandacht und Stabat mater.

St. Ludwig. 6 U. fr. Hochamt, 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.

Heil. Geistkirche. 6 U. früh Aussetzung des Allerheil., 7 U. Messe zu Ehren des Leidens Christi, 8 U. Hochamt zu Ehren der sieben Schmerzen Mariä, 4 U. Nachm. Predigt, dann Abendandacht und Stabat mater.

St. Bonifaz. **9** U. Vorm., **2** U. Nachm. u. ½**7** U. Abds. **Missionspredigten**, von den PP. Pottgeißer, Feldhaas und Liprecht, 6 U. Abds. Rosenkranz, nach der Abendpredigt Marienfeier.

Auerkirche. **5** U. früh, **2** U. Nachmitt. und **7** U. Abds. **Missionspredigten**, gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen und Hund, 3 U. Kreuzwegandacht, nach der Abendpredigt Marienfeier.

Haidhauserkirche. ½8 U. fr. Hochamt, 5 U. Abds. Kreuzwegandacht.

Protestantische Pfarrkirche. 10 U. fr. Prüfung der Confirmanden, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 357, 1—3; 10.

Königl. Hof- und National-Theater. [58. Vorstell. im Abonnement.]

Zum Beschlusse der Vorstellungen vor Ostern:

Neu einstudirt:

Hans Heiling.

Romantische Oper in vier Aufzügen von Eduard Devrient. Musik von Heinrich Marschner.

In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Sigl.

Personen:

Die Königin der Erdgeister	Frau Diez.
Hans Heiling, ihr Sohn	Herr Kindermann.
Anna, dessen Braut	Fräulein Thoma.
Gertrude, deren Mutter	Fräulein Seehofer.
Konrad, burggräflicher Leibschütz	Herr Heinrich.
Stephan, Niklas, Bauern	Herr Sigl. / Herr Eiseneck.

Schützen, Bauern, Spielleute, Erdgeister, Gnomen, Kobolde, Zwerge.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [1]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

56. Abonn.-Vorstell.

Sechste und letzte Gastdarstellung der Frau Agn. **Wallner** und des Herrn **Mittell** vom Wallner-Theater in Berlin.

Die beiden Börsen.

Lustspiel in einem Akt nach dem Französischen von A. v. Winterfeld.

Personen:

Herr von Chavigny . . *	Frau von Lery . . . . * *
Mathilde, seine Frau . . Frl. Filbach.	Ein Diener . . . . . Herr Trumeter.

* Herr von Chavigny: Herr Mittell,
* * Frau von Lery: Frau Wallner,
} als letzte Gastrollen.

Hierauf:

Komm her!

Dramatische Aufgabe in drei Scenen von Franz v. Elsholtz.

Personen:

Der Schauspieldirektor . . . . . *
Die Schauspielerin . . . . . * *
Der Theaterdiener . . . . . Herr Trumeter.

* Der Schauspieldirektor: Herr Mittell,
* * Die Schauspielerin: Frau Wallner,
} als letzte Gastrollen.

Dann folgt:

Im Wartesalon erster Klasse.

Lustspiel in 1 Akt von Hugo Müller.

Personen:

Baron Ernst von Wallbach . . . . . *
Elise . . . . . * *
Ein Kellner . . . . . Herr Feeß.

Ort der Handlung: Eine kleine Eisenbahn-Station.

* Baron Ernst: Herr Mittell,
* * Elise: Frau Wallner,
} als letzte Gastrollen.

Zum Schluß:

Péti, der Zigeuner.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Alois Berla. Musik von A. Conradi, Kapellmeister am Viktoria-Theater in Berlin.

Herr v. Egri, ungarischer Gutsbesitzer u. Landwirth Herr Folnes.	Herr von Sandory, ein Edelmann . . . . Hr. Bilko.
Rosa, seine Nichte . . . Frl. Filbach.	Petri, ein Zigeuner . . *
Lajos, Egri's erster Haiduck Hr. Podbertsky.	Dienerschaft des Herrn v. Egri.

Ort der Handlung: Auf der Besitzung des Herrn von Egri, einem Gute in der Nähe der Stadt Szegedin.

* Péti — Herr Mittell, als letzte Gastrolle.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Begräbnisse, Donnerstag den 22. März vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Anna Gundl, Hausmeistersgattin v. h. (gest. d. 20., 56 J. a.)
2½ Uhr: Johann Winkhart, Schuhmachergesellenskind v. h. (gest. d. 20., 6 M. a.)
3 Uhr: Maria Christina Pippert, Hartschierstochter v. h. (gest. d. 20., 13 J. a.) — Franz Kirchmaier, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 20., 1 M. 2 T. a.) — Auguste Appel, Sattlermeisterskind v. Wien (gest. d. 20., 1 J. 3 M. a.)
3¼ Uhr: Franziska Speziele, Kofferträgersfrau v. Pfaffenhofen (gest. d. 20., 58 J. a.)
3½ Uhr: Ferdinanda Lintner, k. Hofmeßnerswittwe v. h. (gest. d. 20., 74 J. a.) — Anna Eder Privatierstochter v. h. (gest. d. 20., 15 J. a.
4 Uhr: Aloys Feuerreiter, Kupferschmiedgehilfe v. h. (gest. d. 20., 38 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 22. März: Verhandlung gegen Xaver Altmann, Dienstknecht von Arnsdorf, wegen Todschlages.

☞ **Mittwoch** den **21. März: Gewerbs-Prüfungstag** für das **Schlosser-Gewerbe.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

In der **Maximiliansstraße** Nr. **5** a im II. Stock rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer à 7 Gulden sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [253]

Hildegardstraße Nr. **21** 2 rechts ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, 2 Kammern u. allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Preis jährl. 240 fl. Zu erfragen Gabelsbergerstraße 18a|1 r [258–59.]

Wohnungsgesuch.

Auf Michaeli d. J. wird in der Nähe des Residenzschlosses in sonniger Lage eine Wohnung für eine einzelne Dame gesucht, bestehend aus 6 bis 7 Zimmern und Nebenräumen, am liebsten im zweiten Stocke. [250–51]

Promenadeplatz Nr. **14|3** rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [256–57]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Täglich von 1 Uhr Mittags ab **frischen Café** im

Café Jais.

[187] ☞ **Cigarren!!!** ☜

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

☞ Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

THE GRESHAM,

Englische Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Banquiers: in London — die Bank von England; in Paris — HH. v. Rothschild Gebrüder; in München — Robert v. Frölich und Comp. **General-Agent für das Königreich Bayern: S. Behrend in München.** — Die seit Ende vorigen Jahres auch in Bayern concessionirte Gesellschaft übernimmt zu festen Prämien Versicherungen jeder Art, wobei der Versicherte mit 80 % am Gewinn der Gesellschaft betheiligt wird.

Der letzte Rechenschaftsbericht weist die äußerst günstig-finanzielle, sowie wirthschaftliche Lage und die große Ausdehnung der Gesellschaft nach. Gegen Ende des Geschäftsjahres 1865 hatte sie 17,091 Policen mit einem Versicherungscapitale von 165,754,800 Frcs. in Kraft; ihre verschiedenen Anlagen in Effekten, Hypotheken, Darlehen auf Policen und sonstige Guthaben betrugen 19,019,891 Frcs. 55 Cent. Die Prospektivbilanz der letzten fünf Jahre (Ueberschuß unter Zugrundlegung des Zinsfußes von 3 %) betrug 7,823,330 Frcs. 40 Cent. 1,875,000 Frcs. kommen als Gewinn zur Vertheilung, wovon 80% an die Versicherten. Jedem Einzelnen der Letzteren wird nach Beendigung der bezüglichen Berechnungs- und Ausfertigungsarbeiten der auf seine Police fallende, nach Verhältniß der Dauer seiner Versicherung berechnete, Gewinnantheil durch ein Circular mitgetheilt werden.

Zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen ist bereit

Der General-Agent:
S. Behrend.

425—7. (b)

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme.

Königlich öffentliche Turnanstalt (am Sendlingerthorgraben). Die Einzeichnung findet an jedem Mittwoch und Samstag Nachm. von 3—5 Uhr statt.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Tounseni mit Gattin, Courier und Dienerschaft, v. New-York.
Heußer, mit Gattin, Kfm. v. Zürich.
Pollaczek, Kfm. v. Prag.
Küstemann, Kfm. v. Cöln.
Stein, Kfm. v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Poninsky Graf v. mit Gattin, Gutsbesitzer v. Olching.
Kamprath und Platzer, Kflte. v. Leipzig
Sczecke, Kfm. v. Mühlhausen.
Durant, Negotiant v. Lyon.

Englischer Hof.

Se. K. Hoh. Herzog Ludwig mit Gattin u. Dienersch., General v. Augsburg.
Gemmingen Baron mit Gattin, Gutsbes. v. Baden.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Schöpf, Kfm. v. Regensburg.
Hummel, Kfm. v. Augsburg.
Schooner, Fabrikant v. Bremen.
Pöttmes v. mit Gatt., Gutsbes. v. Steyermark.
Erhard, Kfm. v. London.
Paß, Kfm. v. Remscheid.
Haßler, Direktor v. Kolbermoor.

Blaue Traube.

Schmidt, Baumstr. v. Preßburg.
Bräutigam mit Gattin, Fabrikant v. Herrenhut.
Feist, Kfm. v. Leipzig.
Kettenbeil, Kfm. v. Breslau.
Krämer, Bankdirektor v. Uffenheim.
Grauer, Kfm. v. Stuttgart.
Ehemann, Kfm. v. Würzburg.

Hotel Leinfelder.

Arnold, rechtskund. Bürgermeister v. Landsberg.
Röck, rechtskund. Bürgermeister von Memmingen.
Gagern Frhr. v., Student v. Wien.
Paulin, Kfm. v. Augsburg.
Saller, Ingenieur v. Reichenhall.
Heigl, Oberlieutenant v. Neu-Ulm.
Allgäuer, Kfm. v. Mannheim.

Goldenes Kreuz.

Pfluger, Kfm. v. Marbach.
Weiß mit Gattin, Posthalter v. Fürstenfeldbruck.
Bach, Kfm. v. Wiesbaden.
Pfeffer, Kfm. v. Ulm.
Westermayer, Cooperator u. Kratzer, Prediger v. Tölz.
Jungmann, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Schmitt, Mdme. v. Landshut.
Fränkl, Kfm. v. Fürth.
Kaufmann, Priv. v. Bruck.
Kallenbach, Kfm. v. Waltershausen.
Dick, Kfm. v. Augsburg.
Gruber, Oberkontroleur v. Arzberg.
Neuburger, Kfm. v. Stuttgart.
Prädorius, Fabrikant v. Dresden.
Schulze, Kfm. v. Berlin.

Stachus.

Weigel, Dr. v. Pappenheim.
Heidenheimer, Kfm. v. Stuttgart.
Schmidt, Bräuereibes. u. Gräßle, Maler v. Taxis.
Walz, Priv. v. Münssingen.
Brugger, Hdlsm. v. Oberdorf.
Meinrath, Hdlsm. v. Würtemberg.

Augsburger Hof.

Prottengeier, Professor v. Nürnberg.
Außerbauer, Posthalterstochter v. Schrobenhausen.
Wisheu, Cooperator u. Ernstberger, Coadjutor v. Otting.
Liebing, Priv. v. Berlin.
Neumann, Berg-Ingenieur v. Gmund.
Huber, Bahnbeamter v. Salzburg.
Dresch u. Neuberger Frls., Priv. v. Wien
Bergmeier mit Nichte, Priv. v. Bruck.
Seybold, Cooperator v. Bergkirchen.
Blittner, Oekonom v. Schärding.
Fravi, prakt. Arzt v. Frinin.
Frey, Partik. v. Graubündten.
Schwarz, Hdlsm. v. Pfersee.
Rappold v. mit Schwester, Student v. Sigmaringen.
Oelstmann, Priv. v. Chur.
Burtmann, Priv. v. Wien.
Maurer, Kunsthändler v. Stuttgart.
Wirth, Gouvernante v. Simbach.
Herzinger, Lehrer v. Birkenstein.
Schauttner, Oekonom v. Krems.
Orterer, Posthaltersgattin v. Benediktbeuern.
Stackner, Priv. v. Trient.
Schöß, Pfarrer v. Jetzendorf.
Leiker mit Bruder, Oekonom v. Eßlingen.
Itzner, Kfm. v. Fürth.
Brattmann, Priv. v. Pforzheim.

Oberpollinger.

Zenk, Rechtsconcipient v. Bamberg.
Sieber, Kfm. v. Coblenz.
Weinmüller und Eichenher, Priv. von Freising.
Bertina, Kfm. v. Mainz.
Frei, Student v. Argau.
Höninger, Kfm. v. Mainz.
Baumer, Rechtsrath v. Landsberg.
Rahl, Buchbindermstr. v. Rosenheim.
Besch, Kfm. v. Beneschau.
Nawroch, Priv. v. Chur.
Bodler, Expeditor v. Osterhofen.
Wey, Kfm. v. Weiden.
Merkel, Assessor v. Bohenstrauß.

Wangenheim v., Kfm. v. Frankfurt.
Imbiel, Caplan v. Attenhausen.
Jais, Lehrer v. Pfaffenhofen.
Müller, Concipient v. Augsburg.
Kretschmann, Kfm. v. Leipzig.
Merkl, Polytechniker v. Zürich.
Bachschmid, Kfm. v. Kaufbeuern.
Schimpfle, Kfm. v. Augsburg.
Bayer, Priv. v. Donauwörth.
Job, Landwirth v. Ottersheim.
Braungardt, Assistent v. Wephenstephan
Wiedmann, Priv. v. Cannstadt.

Goldener Bär.

Ebert, Dr. u. Molter, Jurist v. Würzburg.
Wolfskeil Frhr. v., Cadet v. Ansbach.
Wolfskeil Frhr. v., Cadet v. Dillingen.
Burgartz, Oberstensgattin v. Landau.
Buttler Graf, Gutsbes. v. Haimhausen.
Beunegger u. Ziegler Baron, Cadeten v. Dillingen.
Schedel, Cadet v. Augsburg.

Bamberger Hof.

Schärtl mit Familie, Priv. v. Augsburg.
Dilg, Priv. v. St. Veit.
Manemann, Kfm. v. Bamberg.
Lorenz, Postassistent v. Landshut.
Lehmaier, Posthalter v. Fischbach.
Heß, Priv. v. Freiburg.
Hirschnagel, Palier v. Feldafing.
Reiter, Bräuer v. Aidenbach.
Scherl, Bräuer v. Wolnzach.
Pauer, Priv. v. Weilheim.
Gnatz, Metzger v. Lenthal.
Wachmaier, Pfarrer v. Eichelbach.

Rheinischer Hof.

Ager, Kfm. v. Augsburg.
Hahn, Buchhalter v. Herk.
Maroque, Staatsanwalt v. Freising.
Straub mit Familie, Consul v. Neapel.
Abelsberg, v. Lyon.
Müller, Baumeister v. Feldafing.
Gottschalk, Hdlsm. v. Gellnhausen.
Welpert, Partik. v. Eigenpingen.
Hennighausen, Kfm. v. Nürnberg.
Nelback, Hotelier v. Salzburg.

Goldene Sonne (Bögner.)

Höfner, Tuchmacher v. Hof.
Bauer, Benefiziat v. Moosach.
Schmid, Baumstr. v. Mühldorf.
Trübswetter, Steinmetz u. Dunst, Bräuer v. Neuötting
Metzger, Bortenmacher u. Römersperger, Hdlsms.-Gattin v. Rosenheim.
Haltenberger, Weinwirth v. Haag.
Heiglmoser, Gutsbes. v. Issing.
Fillner, Aktuar v. Hohenburg.

Bayerischer Löwe.

Hochstetter, Goldarbeiter v. Darmstadt.
Frühholz, Schuhmachermstr. v. Oberalting
Huber, Oekonom v. Vorstetten.
Stroll, Oekonom v. Friedberg.
Balsteiner, Goldarbeiter v. Wien.
Konrad, Kunstgärtner v. Ellingen.
Maier mit Commis, Kfm. v. Ichenhausen
Secker, Hausmstr. v. Feldburg.
Ostermaier, Hdlsm. v. Traunstein.
Klughammer, Tischlermstr. v. Windlach.
Reindl, Oekonom v. Rosenheim.
Siebold, Oekonom v. Aichach.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister, Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 18. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 3, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angebenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Rand, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der **bayr. Hochlande** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 3 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelo-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen am Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lillenstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfplatze.

Börsenberichte v. 21. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	58 1/4	62.40
„ 5% Metalliques	56 1/2	59.80
„ Bankaktien	807	718.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	70 1/4	74.
„ „ „ „ „ 1858	128 1/2	111.50
„ „ „ „ „ 1860	75 3/4	77.80
„ „ „ „ „ 1864	—	69.70
„ Kredit-Mobilier-Aktien	158	138.90
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	438.
„ Staatsbahn-Aktien	—	162.80
„ Nordbahn-Aktien	—	148.70
Elisab. Westbahn-Prioritäten	72 3/8	74.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	154 1/8	
Bayer. Ostbahn-Aktien	116 1/8	
„ „ „ voll eingez.	117	
Paris, 3prozentige Rente	68.67	—
London, 3prozentige Consols	87	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	86.75
London	119 1/8	104.20
Wien	113 1/2	—
Paris	94 3/4	—

Geld-Sorten. München, den 21. März 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr	Zu haben fl.	Zu haben kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56 1/2	9	57 1/2
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27 1/2	9	28 1/2
Engl. Sovereings	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44 3/4	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 82. Freitag, 23. März 1866. (Mariä 7 Schm.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Dresden, 21. März. Das Dresd. Journal versichert auf's Bestimmteste, die sächsische Regierung habe weder Mobilisirung noch Einziehung der Reserven angeordnet.

Aus Oderberg, 20. März, bringen preußische Blätter die Notiz, österreichische Beurlaubte seien in Abtheilungen von 200 Mann seit einigen Tagen von Wien auf der Nordbahn nach Krakau abgegangen, um die dortige Garnison auf Kriegsfuß zu setzen.

Berlin, 21. März. Die Provinzial-Correspondenz schließt einen Leitartikel über „besorgliche Anzeichen" mit den Worten: „Wenn Oesterreich und seine vermeintlichen Freunde gegen Preußen rüsten, legen sie der preußischen Regierung die Verpflichtung auf, zu sorgen, daß Preußen durch Kriegsereignisse nicht überrascht werden könne. Die Versäumnisse des Jahres 1850 werden sich gewiß nicht wiederholen." — Betreffs der kgl. Verordnung für Schleswig sagt sie, dieselbe wahre Preußens und Oesterreichs Rechte; Oesterreich könne darin einen Beschwerdegruud nicht finden; die Verordnung beweise den vollsten Ernst der preußischen Regierung zur Geltendmachung der aus dem Wiener Frieden hervorgehenden Rechte und Ansprüche. — Die Prov.-Corr. erklärt das Gerücht von einer Sendung Manteuffels nach Wien, sowie von einem Vermittlungsantrag Englands für falsch.

Wien, 21. März. Oesterreich wird, sofern Preußen fortfährt, ein Recht des definitiven Besitzes von Holstein zu beanspruchen, die Lage der schleswig-holsteinischen Frage beim Bunde zur Erörterung bringen und diesem anheimgeben, auf Grund Art. XI der deutschen Bundesakte in dem Conflict zwischen den beiden Mächten zu interveniren. In dieser Richtung hat Oesterreich bei verschiedenen Mittelstaaten Eröffnungen machen lassen.

Neuestes von München.

München, den 22. März.

Gestern Vormittags wohnte Se. k. Hoh. Prinz Adalbert in Begleitung des Domdechanten v. Reindl der Missionspredigt in der Frauenkirche an. Abends fand dortselbst eine Feier statt, die wohl der Glanzpunkt der Missionszeit bleiben wird. Der Jesuite P. van Mecheln hatte sich „das Altarssakrament" zum Vorwurf seiner Predigt genommen, an deren Schluß sich eine Abbitte zum Allerh. Sakramente für alle unwürdigen Communikanten knüpfte. Der Erzbischof mit seinem Domkapitel und der Clerus der inneren Stadtpfarreien wohnten in dem mit vielen hundert Kerzen glanzvoll erleuchteten Presbyterium der Feier bei und zogen dann mit brennenden Kerzen zum Sakramentsaltar. Das ganze weite Schiff des herrlichen Domes war von Andächtigen überfüllt.

Die Münchener Landwehr, die bereits eine Batterie gezogener Geschütze besitzt, soll nun auch neue Gewehre mit Hinterladung erhalten.

Die k. Polizeidirektion hat sich veranlaßt gesehen, die Verordnung vom 29. Juli 1863 in Erinnerung zu bringen, wornach musikalische Vorträge in Wirthshäusern und an andern öffentlichen Orten in allen Fällen,

mit Ausnahme der Produktion berechtigter, d. h. solcher Musikgesellschaften, welche entweder dem Militäre angehören oder die eine magistratische Lizenz haben, die schriftliche Erlaubniß der Polizei-Direktion voraussetzen, welche Erlaubniß aber die Befugniß nicht in sich schließt, mit der musikalischen Produktion theatralische Darstellungen unter dem Titel „komischer Scenen" zu verbinden, oder dabei theatralische Apparate, Costüme ꝛc. in Anwendung zu bringen.

In den ersten Tagen der nächsten Woche wird die Violin-Virtuosin Fräul. Sophie Humler aus Stuttgart im Museums-Saale ein Concert geben.

Dem Vernehmen nach ist die beliebte Solotänzerin des Volkstheaters, Frl. Söhlke, die am 1. Dez. v. Js. das Unglück hatte, sich beim Tanze eine Sehne am Fuße zu verletzen, bereits völlig wieder hergestellt und wird nächstens wieder auftreten.

Am Samstag, den 26. ds., wird der Gesangverein Concordia sein erstes Gründungsfest mit Fahnenweihe im Saale der Westendhalle abhalten.

Kleine Chronik.

Dem „B. Vbl." wird folgender, wahrhaft empörender Vorfall mitgetheilt: In das kleine Dörfchen F. hart an der böhmischen Grenze wurde kürzlich ein dort beheimatheter, verarmter, in den sechziger Jahren stehender Mann gebracht, welcher in der Fremde, wo er als Taglöhner sich sein Brod verdient hatte, erkrankt war. Derselbe war auch zugleich geisteskrank. Es wurde nun von den Gemeindegliedern beschlossen, daß dieser Arme Kost und Wohnung im Orte turnusweise erhalten solle, und zugleich ein dortiger Mann als Curator für ihn aufgestellt. Als nun der Herr Curator den armen Kranken in die Pflege erhielt, sperrte er ihn in einen Stall, wo er ihn anhängte; wie die übrige Behandlung ausgefallen sein mag, kann aus dieser Einsperrung leicht geschlossen werden. Nach einigen Tagen wollte nun der Herr Vormund seinen Pflegeempfohlenen einem andern Gemeindegliede, das die Reihe der Verpflegung treffen sollte, übergeben. Dieses aber weigerte sich der Uebernahme, weil es vielleicht glaubte, es hätte der Curator den Kranken noch länger zu verpflegen, und so brachte man den armen Kranken ohne Weiteres auf die Gasse und ließ ihn dort liegen. Dieser rutschte nun auf den Knieen an die Thüre seines Vormundes und bat mit aufgehobenen Händen um Einlaß, doch man packte ihn zusammen, trug ihn in die Mitte des Dorfes, wo man ihn neben einem Misthaufen hinlegte, und wo nun der arme Kranke drei Stunden unter freiem Himmel lag, bis sich ein Häusler erbarmte und ihn in seine Wohnung aufnahm, wo er auch den andern Tag über starb. Es soll gerichtliche Untersuchung eingeleitet seyn.

[Vernichtung einer Ortschaft durch Erdabrutschungen.] Aus Alpagos, im Bellunesischen, wird eine sehr betrübende Nachricht mitgetheilt. Die gedachte, aus 31 Häusern und ebenso vielen Nebengebäuden bestehende, von ungefähr 200 Menschen bewohnte Ortschaft befindet sich nämlich am Fuße eines durch den Gebirgsstrom Tessina ganz unterminirten kahlen Berges, und hatte man für dieselbe schon seit langem eine Katastrophe befürchtet. Am Sonntag den 4. d., gegen 8 Uhr Vormittags, begann das Vieh in den Ställen ängstlich zu brüllen und gab eine solche Unruhe kund, daß die Leute darüber in hohem Grade erschracken, und das umsomehr, als sich bald darauf von der Höhe des gedachten Berges größere Steine abzulösen begannen. Es wurde sofort Sturm geläutet, die benachbarten Bauersleute eilten herbei, und nun begann man vor allem Greise und Kinder, sowie das Vieh, aus dem Dorfe zu schaffen. Als ob die Vorsehung selbst über das Leben der Einwohner gewacht hätte, ging das Rettungswerk glücklich von Statten, — plötzlich gegen 2 Uhr Nachmittags löst sich eine Berglehne in der Höhe von 200 und in der Breite von 250 Fuß ab, anderes Felsengerölle mit sich reißend und zertrümmerte im schauerlichen Sturze sogleich 12 Häuser gänzlich und machte andere 20 Gebäude unbewohn-

bar. Am folgenden Morgen erneuerte sich das gräßliche Schauspiel, indem eine neue Erdabrutschung eintrat und den Rest des Dorfes vernichtete. Außer dem Vieh haben die armen Leute nichts als das nackte Leben gerettet, — das Unglück ist schauderhaft! Von Belluno eilte sogleich der Provinzial-Delegat an Ort und Stelle, und werden von den Baudirektions-Organen Visitirungen in der ganzen Umgebung vorgenommen, da man auch für andere Ortschaften ein ähnliches Unglück befürchtet.

[Ein interessantes Paar Handschuhe.] Das Polizei-Gefängniß von Guildhall in London ist verflossene Woche in der Nacht vom Freitag auf den Samstag seit unvordenklichen Zeiten einmal ganz leer geblieben; kein einziger Vagabund war aufzutreiben, und als des andern Morgens der Alderman Hale seinen Präsidentensitz einnimmt, die Perrücke aufsetzt und dann die Brille richtet, erscheint ein Gerichtsdiener, der ihm die Meldung macht, daß heute kein Fall vorliege. Glücklicher Tag, der leider nur äußerst selten in der guten Stadt London vorkommt, und der daher mit Recht als ein wichtiges Ereigniß angesehen wird. Kaum vernimmt der Alderman die erfreuliche Meldung, als er auch ein Paar weiße Handschuhe verlangt, die ihm auch unverweilt ausgefolgt werden. Denn es existirt der uralte Gebrauch, dem Präsidenten jedesmal ein Paar unschuldig weiße Handschuhe zu verehren, wenn kein Gerichtsfall vorliegt. Bisher hat die City im ganzen drei Paar Handschuhe gespendet. Ein Paar 1666, als die furchtbare Feuersbrunst die halbe Stadt verzehrte; ein zweites Paar, als das erstemal in Epsom Wettrennen abgehalten wurden, denen fast die Gesammtbevölkerung, die Herren Vagabunden inbegriffen, beiwohnten, und diesmal ohne besondere äußere Veranlassung das dritte Paar. — Nach allem hat es nicht den Anschein, als ob sich London durch übermäßige Handschuhvertheilung ruiniren werde.

Münchener Actien-Volks-Theater.

59. Abonn.-Vorstell.

Die Amnestie.

Schauspiel in 5 Akten.

(Zweites der von der Prüfungs-Commission zur Preis-Ertheilung begutachteten Stücke.)

Personen:

Herzog Emil	Herr Achtelstätter.
Freiherr von Hohenstein, Minister	Herr Weise.
Freifrau von Hohenstein, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Eugenie, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
General Pallasch	Herr Folnes.
Graf von Tannenberg, Präsident in Ruhestand	Herr Klotz.
Graf Heimburg, Friedrich Lauter, Hilfsarbeiter im Ministerium	Herr Busch. Herr Bilko.
Tischlermeister Lauter	Herr Weiß.
Jakob, Bedienter bei Freiherrn von Hohenstein	Herr Kneiß.
Ein Gerichtskommissär	Herr Bock.

Hofherren, Gerichtsdiener, Bediente.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines kleineren deutschen Herzogthums in den fünfziger Jahren dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Samstag.

Metropolitankirche. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missions-Predigten**, gehalten von den PP. Roh, Ryswik und van Mecheln, 3 U. Nachm. Rosenkranz, nach der Abendpredigt Erneuerung des Taufbundes.

St. Peter. 4½ U. Nachm. Complet, dann Psalm Miserere.

Heil. Geistkirche. 7 U. fr. Messe mit Litanei zu Ehren des Leidens Christi, 5 U. Abendandacht.

St. Bonifaz. 9 U. Vorm., 2 U. Nachm. u. ½7 U. Abds. **Missionspredigten** von den PP. Pottgeißer, Feldhaas und Liprecht, 6 U. Abds. Rosenkranz, nach der Abendpredigt Erneuerung des Taufbundes.

Auerkirche. 5 U. früh, 2 U. Nachmitt. und 7 U. Abds. **Missionspredigten,** gehalten von den PP. Klinkowström, Zurstrassen u. Hund, nach der Abend-Predigt Erneuerung des Taufbundes.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Vorbereitungs-Gottesdienst für die Confirmanden, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—4; 5.

Begräbnisse, Freitag den 23. März vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Friederike Pfötterl, Pfründnerin v. h. (gest. d. 21., 38 J. a.)

2 Uhr: Anna Bauer, Hammerschmiedgesellensgattin v. h. (gest. d. 21., 43 J. a.) — Eugen Perr, Schäfflermeisterskind v. h. (gest. d. 21., 21 T. a.) — Johann Ritt, Canzellistenskind v. h. (gest. d. 21., 10 M. 20 T. a.) — Amalie Thalhammer, Blumenfabrikantenskind v. h. (gest. d. 21., 1 M. 7 T. a.)

2¼ Uhr: Alois Bergmann, Melberhelfer v. h. (gest. d. 21., 57 J. a.)

2½ Uhr: Ludwig Singer, k. Leibjägerskind v. h. (gest. d. 21., 1 J. 5 M. a.) — Maria Filipeka, Privatiersgattin v. Warschau (gest. d. 21., 23 J. a.)

3 Uhr: Alois Mayer, Viehhändlerskind v. h. (gest. d. 21., 2 M. a.) — Christian Klauda Bildhauerskind v. Wien (gest. d. 21., 7 M. 5 T. a.) — Xaver Schmid, Wirthschaftspächters-Kind v. h. (gest. d. 21., 2 M. 7 T. a.)

3¼ Uhr: Joseph Friesl, Steindruckergeselle v. h. (gest. d. 19., 56 J. a.) — Ludwig Lorenz, Schriftgießerskind v. h. (gest. d. 21., 14 T. a.)

3½ Uhr: Alois Ebner, Milchmann u. Hausbesitzer v. h. (gest. d. 21., 68 J. a.) — Wilhelm Hillmayer, Friseur v. h. (gest. d. 21., 45 J. a.)

3¾ Uhr: Anna Sedlbauer, Buchbindermeisterskind v. h. (gest. d. 21., 4 M. a.) — Jakob Brückl, k. Hausmeister v. h. (gest. d. 21., 57 J. a.) — Katharina Krautbauer, Maschinenschlosserskind v. h. (gest. d. 21., 2 M. 11 T. a.)

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Andreas Pütterich, bgl. Vergolder v. h., mit Cäcilia Braun, prakt. Arztenstochter v. h. — St. Peters-Pfarrei. HH. Peter Krämer, Schuhmachergeselle v. h., mit Anna M. Wächter v. Kirchenthumbach. Paul Härtl, Hafnergeselle v. h., mit Johanna Buttenhauser v. Berg. Sebastian Anetsberger, Scribent v. h., mit Magdal. Bruker v. h. Anton Schmidt, bgl. Steindruckereibesitzer dah., mit Anna Fuchsberger, kgl. Rechtsanwaltstochter von Friedberg. — St. Anna-Pfarrei. HH. Joseph Leiseder, Zimmergeselle v. h., mit Franziska Ebner, Hirtenstochter v. Unterasperg. Michael Bracher, Photographengehilfe v. h., mit Rosina Wild, Zimmermannstochter v. h. Joseph Uhl, Taglöhner v. Schwabing, mit Anna Wohnlich von Sauerlach. Johann Hatzinger, Lizenz-Inhaber v. h., mit Anna Kieninger, Wagnerstochter von Dorfmerkingen. Max Liebl, bgl. Bierwirth v. h., mit Johanna Lintner, Schuhmacherstochter von Roßbach. Max Maier, p. Oberlieutenant v. h., mit Albertine Reichold, herzogl. Leuchtenb. Controleurstochter v. h. — St. Ludwigs-Pfarrei. Hr. Joh. Georg Dobmaier, Lizenzinhaber dah., mit Maria Klara Heinecker, Seifensiederstochter v. Berching. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Anton Probst, bgl. Salzstößler, mit Maria Eckelreiter v. Oberndorf. Anton Karl Bauer, Wirthschaftspächter dah., mit Susanna Marchner, Stadtmusikerstochter v. Regensburg. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Franz Schwarzfischer, Schreinergeselle dah., mit Wilhelmine Ridle, Näherin von Kempten. Joh. Michael Pemsl, Tischlergeselle dah., mit Franziska Braunmüller, Weißgerberstochter von Neunburg v./W. Joh. Bartl, Taglöhner dah., mit M. Agatha Marx, Taglöhnerin v. Thalhausen. Jos. Schreder, Polizeifunktionär dah., mit Josepha Zänkl, Näherin v. h. Peter Dunkel, Maurer und Bräugehilfe v. Berg, mit Maria Staudinger, Söldnerstochter v. Welchenberg. Georg

Mühlberger, Lokomotivheizer dah., mit Maria Hemmerle, Schäfflerstochter v. Binswangen. — Protestant. Pfarrei. Hr. Ludwig Schulz, Hausmeister v. h., mit Louise Beutler, Wirthstochter v. Großheppach. — In der Pfarrei der Vorstadt An. Hr. Jakob Wagner, bgl. Schuhmachermeister, mit Karolina Lohner v. Kirchheim. — Im israelitischen Cultus. Hr. Sigm. Leipold, Bürger u. Priechler dah., mit Regina Rosnitz, Kaufmannstochter v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag den 23. März: Verhandlung gegen Ignaz Seefried, Maurer von Mögesheim, wegen Diebstahls.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Eine kinderlose Herrschaft sucht eine Wohnung für Georgi oder Michaeli von 1 Salon, 4—5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im I., höchstens II Stocke und in sehr gutem Zustande in der Nähe der Promenade- und Residenzstraße. Adressen unter M M. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [276—78]

Promenadeplatz Nr. 14|3 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [256 57]

Hildegardstraße Nr. 31|2 rechts ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, 2 Kammern u. allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen Preis jährl. 240 fl. Zu erfragen Gabelsbergerstraße 18a|1 r. [258—59.]

In der **Maximiliansstraße** Nr. 5 a im II. Stock rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer à 7 Gulden sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [253]

Dem Ueberbringer eines **Gebetbuches** mit dem Titel „Das Kreuz Christi", welches in den letzten Tagen der vergangenen Woche verloren wurde, eine gute Belohnung D. U. [275]

Ein sehr schöner, guter **Flügel** ist wegen Abreise zu verkaufen D. U. [272—74]

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11|1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Fristren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[281—82] **Für Alterthumsfreunde.**

Schwanthalerstraße Nr. 24/2 sind zwei sehr schöne, große alte Schränke mit reicher Schnitzarbeit (Renaissance-Styl) für Wäsche und Kleider geeignet zu verkaufen.

Täglich von 1 Uhr Mittags ab **frischen Café** im

Café Jais.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Kleininger Frl., Priv. v. Wien.
Schepeler, Rentier v. New-York.
Schüren, Kfm. v. Crefeld.

Zu den vier Jahreszeiten.

Winter, Kfm. v. Hamburg.
Rieter mit Tochter, Rentier v. Triest.
Frey, Kfm. v. Geislingen.
Rieter-Biedermann, Rentier v. Winterthur.
Schäffer Ritter v., Rentier v. Stuttgart.
Marx, Kfm. v. Aachen.
Philipp, Rentier v. Bradford.
Custis mit Gattin u. Courier und Bullaid, Rentiers v. New-York.

Hotel Deyer (vorm. Munich).

Maier, Inspektor v. Straßburg.
Ramdohr, Kfm. v. Osterode.
Deichl und Senator, Kflte. v. Berlin.
Fichtel, Fabrikant v. Dresden.
Lukman, Banquier v. Wien.

Blaue Traube.

Gersten, Kfm. v. Westphalen.
Wenzel, Kfm. v. Frankfurt.
Kramer, Kfm. v. Hannover.
Posch mit Gattin, Fabrikant v. Colmar.
Deutschmann, Kfm. v. Bonn.

Hotel Leinfelder.

Zöpf, Rentier v. Kleinmünchen.
Czopp, Priv. v. Wien.
Paur Dr. mit Familie, Advokat v. Weilheim.
Hauser, Priv. v. Cöln.
Schwarz, Gasthofbes. v. Donauwörth.
Bauer, Kfm. v. Augsburg.
Zur Nedden Dr., Zahnarzt v. Nürnberg.

Goldenes Kreuz.

Maier, Pfarrer v. Göggingen.
Gries, Fabrikant v. Neuenrode.
Weiß, Kfm. v. Nürnberg.
Nibisora v. u. Kreeff v., Rentiers v. St. Petersburg.
Gosenz, Kfm. v. Augsburg.
Santner, Pfarrer v. Steindorf.
Löble, Pfarrer v. Haberskirch.
Stangl mit Sohn, Apotheker v. Kufstein
Flecke v., Expeditor u. Brücks, Restaurateur v. Miesbach.
Schoch, Architekt v. Wolfratshausen.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schalroth).

Rost, Kfm. v. Magdeburg.
Auerbach, Kfm. v. London.
Landauer, Kfm. v. Hürben.
Bloch, Kfm. v. Edenkoben.
Weilheimer, Kfm. v. Deggingen.
Stopfer, Partik. v. Pfaffling.

Stachus.

Pöckert, Kfm v. Zwickau.
Didtl, Gutsverwalter v. Riglreuth.
Schroder u Canel, Studenten v. Hohenheim.
Jelsen, Student v. Schleswig-Holstein
Rottberg, Kfm. v. Ulm.
Görg, Fabrikbes v. Sandersdorf.
Müller Frl., Priv. v. Wellheim.
Vogel, Sellermstr. v. Oberalting.
Reinauer, Hdlsm. v. Mühringen.
Huber, Fabrikant v. Tuttlingen.
Christ, Kfm v. Ochsenhausen.
Thoma, Kfm. v. Eßlingen.
Hauser, Bahnbediensteter v. Innsbruck.
Karnitheiser, Bräuer v. Murnau.

Hotel Stuttgart Post.

Fuchs, Kfm. v. Frankfurt.
Funk mit Tochter, Bezirksamtmannswittwe v. Griesbach
Teufel, Kfm. v. Bayreuth.
Sterringer, Wallfahrtspriester v. Birkenstein.
Sulg, Priv. v. Graz.
Scherrer, Gutsbes.-Gattin v. Bobingen.
Köll, Priv. v. Kieser.
Weiß, Zimmermeister v. Bayreuth.
Großhauser, Posthalter v. Lohhof.

Verdingen.

Wachendorf, Kfm. v. Crefeld.
Kammerer, Posthaltersgattin v. Hilpoldstein.
Rießer, Kfm. v. Oberdorf.
Mieth, Kfm v. Erfurt.
Hahl, Gutspächter v. St. Veit.
Kauffmann, Kfm. v. Moosbach.
Dozel, Künstler und Dozel, Großpfragner v. Nürnberg.
Taxis, Graf und Hintner Gebr., Priv. von Tyrol.
Bakhaus, Kfm. v. Eisenach.
Bellint, Kfm. v. Hallein.
Bändel, Priv. v. Salzburg.
Weber, Student v. Quedlingen.
Theurer, Kfm. v. Böblingen.
Leiseder, Bürgermstr. v. Mühldorf.

Hungerger Hof.

Erwast, Dr. v. Finnland.
Brandner, Bauunternehmer v. Pfaffenhofen
Danhauser und Bauer, Candidaten von Freising.
Schmidt, Oekonom v. Pertshofen.
Stebzenrübl, Kfm. v. Bayersoyen.
Steiner, Kfm. v. Monheim.
Zuscherl, Feistenmantl, König, Hummerl u. Walter, Candidaten v. Freising

Hotel Max Emanuel.

Auffeßer, Kfm. v. Fürth.
Eger, Kfm. v. Bamberg.
Deininger, Ingenieur v. Würzburg.
Knepe u Murr, Kflte. v. Fürth.
Wanke, Rentier v. Raab.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Pernsagasse Nro. 8, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im I. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeschränkt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Saal-Tage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Carlsposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen heute Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
„	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Börsenberichte v. 22. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	56½	61.90
„ 5% Metalliques	54¼	59.70
„ Bankaktien	782	705.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	69	74.70
„ „ „ „ „ 1858	124	111.20
„ „ „ „ „ 1860	74¾	78 30
„ „ „ „ „ 1864	—	69 70
„ Credit-Mobilier-Aktien	154½	139 90
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	435.
„ Staatsbahn-Aktien	—	164.10
„ Nordbahn-Aktien	—	150.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	78¾	73.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	154½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115¼	
„ „ „ voll eingez.	115¾	
Paris, 3prozentige Rente	68.50	—
London, 3prozentige Consols	87¼	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	87.40
London	119⅝	104.45
Wien	111⅛	—
Paris	94⅝	—

Geld-Sorten München, den 22. März 1866.	Anzuhaben. fl.	kr	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56½	9	57½
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereigns	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Kassenscheine	1	44⅝	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 83. Samstag, 24. März 1866. (Gabriel.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 22. März. Die Kreuzztg. spricht heute wieder über Oesterreichs und Sachsens Rüstungen; trotzdem, sagt sie, sei eine friedliche Lösung keineswegs ausgeschlossen. „Wir hoffen noch immer, das Wiener Cabinet wird die Verhältnisse, wie sie einmal sind, ruhig ansehen, die Großmächte werden sich in Ehren einigen um Deutschlands willen, das auf sie angewiesen, ihren festen Schutz zu fordern berechtigt ist."

Florenz, 22. März. In der Deputirtenkammer bekämpfte der Minister des Innern Mazzini's Wahl in Messina aus gesetzlichen und politischen Gründen. Die Wahl wurde mit 191 gegen 107 Stimmen von der Kammer für ungültig erklärt.

London, 22. März. Im Unterhause wurde der Antrag gestellt, die Vieheinfuhr aus Holland zu verbieten, da krankes Vieh, welches die Seuche zu verbreiten droht, dorther gekommen sei.

Konstantinopel, 17. März. Der Gesandte der Pforte in Paris ist beauftragt, gegen jeden die vertragsmäßigen Rechte der Pforte beeinträchtigenden Conferenzbeschluß zu protestiren, eventuell die Conferenz zu verlassen.

Neuestes von München.

München, den 23. März.

Nach dem eben erschienenen Programm der Hofkirchenfeierlichkeiten in der Charwoche wird Se. Maj. der König an den nachstehenden sich betheiligen: Palmsonntag Vormittags 10 Uhr an der, in der Allerh.-Hofkirche nach der Palmweihe stattfindenden Prozession und darauf folgenden Hochamte; Mittwoch Vorm. 10 Uhr am Schlusse des 40stündigen Gebetes in der Peterskirche. Am grünen Donnerstag wird Se. Maj. den Kirchenfeierlichkeiten nicht anwohnen; die herkömmliche Ceremonie der Fußwaschung (in der k. Residenz) wird vom Hrn. Domprobst Dr. Döllinger vollzogen werden. Am Charfreitag wird Se. Maj. den in der Allerheil.-Hofkirche nach der Passionspredigt beginnenden heil. Ceremonien beiwohnen. Am Ostersonntage Vorm. 11 Uhr begibt sich Se. Maj. sodann mit dem großen Cortége zum Pontifikalamte in der Allerheil.-Hofkirche.

In der k. Münze werden zur Zeit Gold-Medaillen mit dem Bildnisse Se. Maj. des Königs geprägt, die in Form und Gehalt den früheren bayerischen Ducaten gleich stehen und darnach auch einen Werth von 5 fl. 36 kr. haben werden.

Nächsten Sonntag findet der Schluß der Jesuiten-Mission statt. Nachmittags 3 Uhr nach der letzten Predigt wird in den drei Missionskirchen ein feierliches TeDeum gesungen, worauf mit einer Prozession die Feier schließt. In der Frauenkirche wird der Herr Erzbischof pontificiren.

Die k. Akademie der Wissenschaften wird am Mittwoch den 28. ds. Vormittags 11 Uhr zur Feier ihres 107. Stiftungstages eine öffentliche Sitzung halten. Nach Ehrenerwähnung der jüngst verstorbenen Mitglieder durch die Herren Klassensekretäre wird das korrespondirende Mitglied der philosophisch-philologischen Klasse, Dr. Emil Schlagintweit, einen Vortrag über „die Gottesurtheile der Indier" halten.

Am 1. Mai wird das Kloster Schäftlarn von den P. P. Benediktinern übernommen. Die englischen Fräulein, welche bisher in Schäftlarn waren, beziehen das Institut in Pasing, während die jetzt in Pasing befindlichen englischen Fräulein mit ihren Zöglingen nach Trostberg übersiedeln.

Wegen Unwohlseyn des Herrn Kindermann kann das für das auf Palmsonntag außer Abonnement angesetzte Concert der k. Hofkapelle bestimmt gewesene Oratorium „Israel in Egypten" nicht zur Aufführung kommen. Das nunmehr am Palmsonntag stattfindende gemischte Concert ist als III. Abonnements-Concert festgesetzt.

Die wegen Kneipereien und Paukereien u. s. w. dimittirten Schüler des Realgymnasiums traten den Tag nach ihrer Dimission eine Reise zunächst nach Rosenheim an. Die Mittel hiezu verschafften sie sich dadurch, daß sie Geschenke ihrer Eltern, wie goldene Uhren sammt Ketten, Pistolen und derlei für Schüler eines Gymnasiums äußerst nothwendige Dinge verkauften. In Rosenheim trennten sich die jungen Leute mit dem Versprechen sich in Kufstein wiederzufinden und dann gemeinschaftlich nach Innsbruck weiter zu reisen. In Wörgel aber, wo zwei erkrankten, wurden die übrigen auf telegraphische Weisung von hier, als sie eben den Bahnzug besteigen wollten, polizeilich abgefaßt und nach München instradirt, wo sie bereits wohlbehalten eintrafen. (B. Kur.)

In mehreren hiesigen Gastlokalitäten wird bereits Sommerbier aus der Brauerei zum Spaten verzapft. — In der Bierbrauerei des Staatsgutes Weyhenstephan bei Freising wurde heuer auch Bier ganz nach der Wiener Methode gebraut, welches vorzüglich ausgefallen ist. Sachkundige, welche von diesem Weyhenstephaner Bier dieser Tage hier getrunken haben, erklärten, daß dasselbe weder an Qualität noch an Reinheit, Geschmack und Farbe dem Wiener Lagerbier nachsteht. (N. B. Kur.)

Kleine Chronik.

[Ein verauctionirter Sänger.] Die Zeitung von Glasgow bringt eine Mittheilung, die den Spruch „Alles ist schon einmal dagewesen" umstoßt. Denn es dürfte wohl zum erstenmale vorgekommen seyn, daß ein Sänger freiwillig sich selbst versteigern ließ. Durch dieses Ereigniß sind die Barnums von Amerika und auch die der alten Welt völlig aus dem Sattel gehoben. Held der Geschichte ist ein Herr James Taylor, ein in ganz Großbritanien beliebter komischer Sänger öffentlicher Lokale. Dieser Abgott des „Café Chantant" hat in Glasgow vor einigen Tagen seine Stimme und sein mimisches Talent dem Meistbietenden zuschlagen lassen. Am 23. Februar fand der Act statt, nach welchem der Sänger demjenigen, der ihn in der Auction erstanden, vier Monate lang in jedem beliebigen Lokale seine sogenannte künstlerische Thätigkeit zur Verfügung stellen muß. Die Auction selbst war eine dramatische Scene. Zu der in den Zeitungen vorher angezeigten Stunde begann bei dem Auctions-Commissarius die Sitzung. Es war eine Estrade errichtet, auf welcher links der öffentliche Beamte und rechts James Taylor Platz nahmen. Der Künstler sprang mit der Agilität einer Katze in seinen Lehnstuhl. Vor ihm war eine Schaar von Bietenden, Neugierigen und Collegen, welche lachten, rauchten, schwatzten und Champagner tranken. Nachdem der Auctions-Commissarius, nicht ohne einige Mühe, einen Moment des Schweigens ermöglicht hatte, kündete er den Zweck und den Beginn der Sitzung an. Das Publikum trank die Gesundheit des Künstlers, und die Angebote nahmen ihren Anfang. Hundert Pfund! — schrie Einer in dem Saal. Hundertzehn! — fuhr eine andere Stimme fort. Die Angebote steigerten sich stufenweise und erreichten die Höhe von 315 Pfund. Jetzt schienen die Bietenden etwas abgekühlt zu sein. Da rief der Auctions-Commissarius, Herr Hatchinson, von der Höhe seines Sitzes herab: „Champagner! Schenkt Champagner

ein!“ Man füllte die Gläser, und mit Hilfe des moussirenden Weines steigerte sich der Preis auf die Stimme und das Talent des Herrn James Taylor bis zu 335 Pfund (2234 Thlr.). Jetzt sprang der Sänger mit Leichtigkeit auf ebenen Boden hinab, dankte dem Publikum und grüßte dasselbe, worauf er in dem Haufen verschwand. Sein Engagement wurde durch den Hammer des Auctions-Commissarius zugeschlagen und bestätigt.

Hof-Kirchen-Feierlichkeiten am Palm-Sonntage.

Allerheil. Hofkirche. 10 U. früh Palmweihe und Prozession, dann Hochamt mit Absingung der Passion, gehalten von Herrn Stiftsprobst Dr. Döllinger. — Der große Cortége hat sich um 9¾ U. im Appartement des Königsbaues zu versammeln und Se. Maj. den König durch den Hartschierssaal nach der Allerheiligen-Hofkirche in das Schiff der Kirche zu begleiten, woselbst Allerhöchst-Dieselben Sich an den bereitstehenden Betschemel begeben, die Herren des Cortéges aber sich im Mittelschiffe der Kirche aufstellen. Nach beendigter Palmweihe nimmt die Prozession ihren Weg a) bei günstiger Witterung durch die Thüre links im Presbyterium in den Brunnenhof, in welchem sie sich rechts bis zum Durchgang in den Kapellenhof und von da in die Kirche zurückbewegt, worauf Sich Se. Maj. der König unmittelbar vom Eingange über die große Treppe in Allerhöchst-Ihr Oratorium verfügen, der große Cortége aber in die Cavaliertribüne; b) bei ungünstiger Witterung durch die Thüre links im Presbyterium über die große Treppe, durch die Corridors in den Herkulessaal und von dort auf demselben Wege nach der Kirche zurück, wobei Se. Maj. der König Sich unmittelbar durch den Corridor in Allerhöchst-Ihr Oratorium begeben, der große Cortége aber in die Cavalier-Tribüne. Nach beendigtem Hochamt kehren Se. Majestät unter Vorantritt des großen Cortéges in Allerhöchst-Ihre Appartements zurück.

Kirchliche Feierlichkeiten am Palm-Sonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Missionspredigt, dann Palmweihe und Prozession, hierauf pontifizirtes Choralamt, gehalten von Hrn. Erzbischof Gregor, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. letzte Missionspredigt, Prozession, Te Deum und Schluß der Mission.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 10 U. Choralamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. früh I. Messe, 8 U. Palmweihe, ½9 U. Hochamt, [Vorkommende Musikstücke: Missa, Passionsresponsorien, Graduale und Offertorium von E. Ett], ½11 U. Militär-Gottesdienst.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 10 U. Messen.

Karmelitenkirche 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. Haus- und Titularfest. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 7 u. 8 U. Messen, 9¾ U. Angelobung und Aufnahme-Verkündung, dann Hochamt, 11 U. Hofmesse, ½12 U. letzte Messe, ½6 U. Abds. Litanei.

II. St. Peter. 5 U. früh I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Palmweihe und Prozession, 9 U. Hochamt, 5 U. Abds. Aussetzung des Allerheiligsten, dann Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger und Psalm Miserere.

Kreuzkirche. 6, 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½4 U. Nachmitt. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, dann Oelbergandacht mit Predigt.

Herzogspitalhofkirche. 5½ — 11 U. fr. Messen, 7 U. Palmweihe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½6 U. fr. Messe, 7 U. Palmweihe und Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. früh Messe, dann Frühlehre, bis 10 U. Messen, ½5 U. Abends Rosenkranz.

St. Elisabethkirche. ½7, ½8 und ½9 U. früh Messen, 3 U. Nachm. Oelberg-Andacht mit Predigt.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, ½9 U. Palmweihe u. Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6—10 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Aussetzung des Allerheil., jede Stunde Segen und Partikelkuß, 4 U. Predigt, ½5 U. Rosenkranz und Litanei.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Kreuzwegandacht.

III. St. Annapfarrkirche. 5½ U. fr. Messe, 8 U. Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IV. St. Ludwigskirche. 5½ U fr. I. Messe, 8½ U. Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 7 U. Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Kreuzwegandacht, 5 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Messe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, 8½ U. Palmweihe und Prozession, 9 U. Missionspredigt, dann Choralamt mit Passion, 2 U. Nachm. letzte Missionspredigt, Prozession, Te Deum und Schluß der Mission.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, ½8 U. Palmweihe und Prozession, dann Missionspredigt, hierauf Choralamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. letzte Missionspredigt, Prozession, Te Deum und Schluß der Mission.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Palmweihe und Prozession, dann Choralamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Oelbergandacht mit Predigt.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 9 U. fr. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 54, 1—3; 4 u. 5. Darauf Confirmation der Kinder, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 154, 1. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Ströbel. Ges.-Nr. 388, 1—3; 6.

IX. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

X. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Morgens u. 3¼ U. Nchm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 24. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Johann Ruperti, Condukteurskind v. h (gest. d. 22., 8 M. 21 T. a.) — August Binder, Schuhmachermeisterskind v. h (gest. d. 22., 3 M. a) — Alois Hammerl, Kutscherskind v. h. (gest. d. 22., 15 T. a.)

2¼ Uhr: Franz Weiß, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 21, 8 M. a.) — Martin Krinner, Zimmermann v. Eggenthal (gest. d. 22, 28 J. a) — Thomas Klöckl, Kutscher v. Wald, Ger. Oberndorf (gest. d. 22., 40 J. a.)

2½ Uhr: Johann Scheidhammer, Taglöhner v. h (gest. d. 22., 56 J. a.)

3 Uhr: Joseph Rosipal, Privatier v. h. (gest. d. 22., 62 J. a.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Robert u. Bertram, die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert, Bertram,	Arrestanten . Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erste, Zweite	Schildwache . . Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide . . .	Hr. Klotz.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe . . .	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Müller.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert, Bertram,	Vagabunden . Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter	Landjäger . . Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Mehlmeyer, Pachter . .	Hr. Fehr.	Der Brautvater . . .	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam . . .	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter . .	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Colls.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine . .	Frl. Gresbach.
Isidora, seine Tochter . .	Frl. Galleau.	Robert, Bertram,	Abenteurer Hr. Delcliseur. Hr. Weiß.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.		

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Robert	Hr. Delcliseur.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Klotz.	Eine Guckkastenfrau . .	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger . . .	Hr. Simlachner.
		Seine Frau	Frau Hagen.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Part'l.	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
Rösl, ihre Pflegetochter .	Frl. M. Wagner.	Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen. Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Pollet in.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 24. März: Verhandlung gegen Joseph Steppmair, Gütlerssohn von Olching, wegen Körperverletzung.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Samstag den 24. März Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Johann Mayr, Mechaniker dahier, wegen Eingriffs in ein Gewerbsprivilegium.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Damenstiftsgasse Nr. **6** im 2. Aufgang über einer Stiege rechts ist ein sehr schön meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. [279]

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [285]

Müllerstraße Nr 29|1 rechts

Maximiliansstraße Nr. **14** über 1 Stiege rechts sind zwei meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. [286]

Eine kinderlose Herrschaft sucht eine Wohnung für Georgi oder Michaeli von 1 Salon, 4—5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im I, höchstens II. Stocke und in sehr gutem Zustande in der Nähe der Promenade- und Residenzstraße. Adressen unter M M. nimmt die Expedition d Bl. entgegen. [276—78]

Hildegardstraße Nr **21** 2 rechts ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkoven, 2 Kammern u. allen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen Preis jährl. 240 fl. Zu erfragen Gabelsbergerstraße 18a|1 r. [258—59.]

In **Starnberg** ist in schönster Lage mit großer Fernsicht über den See ins Gebirge **ein Haus im bestbaulichen Stande** mit 11 freundlich tapezierten Zimmern, 2 Küchen, Keller, Stallung, laufend m Wasser und großem Garten mit oder ohne den dazu gehörigen ca. 18 Tagwerken für eine Herrschaft zum Landaufenthalte, wie auch für andere Zwecke passend, zu verkaufen. Näheres **Schwanthalerstraße No. 24**|2. [280—82]

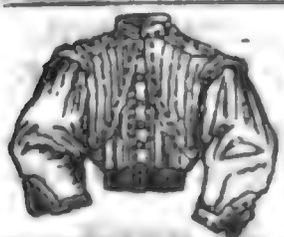
Ein sehr schöner, guter **Flügel** ist wegen Abreise zu verkaufen D. U [272—74]

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11|1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

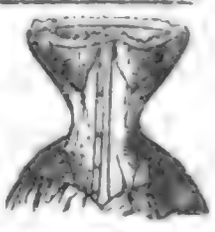
Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[283—84]

Für Alterthumsfreunde.

Schwanthalerstraße Nr. 24/2 sind zwei sehr schöne, große alte Schränke mit reicher Schnitzarbeit (Renaissance-Styl) für Wäsche und Kleider geeignet zu verkaufen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkiſche und griechiſche Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Ruſſiſche Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerſchaumſpitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergaſſe 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia. Bayadèra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½** kr.
Schiller. Pſyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. ſind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In der **Georg Franz'ſchen** Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, Peruſagaſſe Nr. **4**, iſt erſchienen:
Fiaker- & Droſchken-Tarif der k. Haupt- & Reſidenzſtadt München.
Nach der neueſten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

Geſandtſchaften und Paß-Viſa.

Engliſche: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Engliſchen Hof“ (Briennerſtraße). Die Kanzlei iſt noch nicht geöffnet.

Franzöſiſche: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Miniſter, Schwabingerlandſtraße Nro. 25. Die Kanzlei iſt geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'ſche: Baron v. Ompteda, Geſchäftsträger, Fürſtenſtraße Nr. 1. Bei Abgabe der Päſſe, wann Wiederabholung.

Italieniſche: Se. Exc. Marquis Oldoini, Geſandter und bevollmächtigter Miniſter. Wohnung im „Bayeriſchen Hof,“ Promenadeplatz Nro. 10. Die Geſandtſchafts-Kanzlei iſt jetzt eröffnet.

Kurheſſiſche: Freiherr v. Trott, Miniſter-Reſident. Sophienſtraße Nro. 6. Bei Abgabe der Päſſe, wann Wiederabholung.

Oeſterreichiſche: Graf v. Blome, Ludwigsſtraße Nro. 9. Beſorgung der Paßangelegenheiten zwiſchen 11½ und 1½ Uhr.

Päpſtliche: Graf Gonella, Ludwigsſtr. 29. Erledigung der Päſſe von ½10—11 Uhr.

Preußiſche: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Geſandtſchaftskanzlei befindet ſich Türkenſtraße Nr 83 und iſt an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Ruſſiſche: Se. Exc. Hr v. Ozérow. Theatinerſtraße No. 11. Paß-Viſa v. 12 — 2 Uhr.

Sächſiſche: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadeſtraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päſſe von 10—12 Uhr.

Spaniſche: Ms. de Llorrente, Geſchäftsträger. Max-Joſephſtraße No. 4/2.

Württembergiſche: Miniſter Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsſtraße 51/2. Geſandtſchaftskanzlei (Anfragen u Paßviſirung) von 9 bis 11 U. Bayerſtraße No 4.

Conſulate.

Belgiſches: Hirſch v., Pfandhausſtraße 9/2.

Mexikaniſches: Hirſch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikaniſches: Toomy H., Kreisſtraße 8,0 von 10 — 12 Uhr.

Großherzogthum Sachſen-Weimar-Eiſenach'ſches: Kraft v., Maximiliansſtr. 3/1.

Württembergiſches: Hirſch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Miles mit Gattin, Kurier u. Dienersch., Reverend v. England.
Bareiß, Fabrikant v. Göppingen.
Simons, Kfm. v. Bremen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Kohn-Speyer, Rentier v. Frankfurt.
Richette mit Gattin, Rentier v. Triest.
Schaub, Kfm. v. Gräfroth.
Grosschopf, Banquier v. Ulm.
Nerchere de Reffye, Propr. v. Frankreich
Santilhan, Reisender v. Paris.
Voigt mit Gattin, Rentier v. Paris.

Englischer Hof.

Hanke, Rentier v. Schlesien.
Falkenhain Graf mit Gattin u. Dienersch., v. Wien.

Hotel Marienbad.

Uebel v. m. Dienersch., Legationssekretärsgattin v. Dresden.

Blaue Traube

Amero Vecchio Gräfin mit Familie u. Dienerschaft, Rentiere v. Wien.
Wolber, Kfm., Sick, Dr. und Schuster, Priv. v. Neuulm.
Kulbary, Fabrikant v. Prag.
Capriano, Kfm. v. Frankfurt.
Pechmann Baron v., Baubeamter v. Tegernsee.
Neumann, Kfm. v. Fürth.
Remlein, Kfm. v. Mainz.

Hotel Reinreidet.

Triebel, Partik. v. Dresden.
Mabronner v., Student v. Stuttgart.
Petöez v., Gutsbes. v. Ungarn.
Binswanger, Kfm. v. Nürnberg.
Hänel, Kfm. v. Annaberg.
Schröter, Kfm. v. Hanau.
Paulin, Kfm. v. Augsburg.
Gasteiger, Verwalter v. Grafenaschau.
Spanier, Polytechniker v. Holstein.

Goldenes Kreuz.

Kabisius, Conditor v. Weimar.
Reischer, Kfm. v. Schweinfurt.
Löwenstein, Kfm. v. Jebenhausen.
Charles, Priv. v. Würzburg.
Deinlein, Oekonom v. Lichtenfels.

Stachus.

Spring, Priv. v. Darmstadt.
Steiner, Kfm. v. Nürnberg.
Söldner, Priv. v. Regensburg.
Bühl, Priv. v. Traunstein.
Zink, Hdlsm. v. Oberdorf.
Auhter, Instrumentenmacher v. Haid.
Ullmann, Priv. v. Schwanberg.
Oth, Hofgärtner v. Schleißheim.
Fahrnbacher, Kfm. v. Fürth.

Augsburger Hof.

Baun, Priv. v. Bruneck.
Widmann, Advokat v. Straubing.
Hillmann mit Mutter, Kfms.-Gattin von Breslau.
Westermayer, Priv., Löhr, Beamter und Kurst v. Student v. Augsburg.
Topfer, Oekonom v. Immenstadt.
Stenger, Seminar-Präfekt v. Eichstädt.
Angermann, Ingenieur v. Wilhofen.
Eberle, Student v. Würzburg.
Groß, Hdlsm. v. Mannheim.
Hoffmann mit Mutter und Geschwisterten, Pfarrer v. Peiting.
Wolf, Kfm. v. Osterberg.

Oberpollinger.

Lundeker, Kfm. v. Ulfeld.
Eberhardt und Kunz, Kflte. v. Erbach.
Vogel, Kfm. v. Bayreuth.
Max, Kfm. v. Heidenheim.
Strauß, Kfm. v. Nürnberg.
Weiß, Kfm. und Engel, Buchdruckereibes. v. Oettingen.
Heineker, Student v. Jena.
Herlein, Forstgehilfe v. Duchlberg.
Ulmer, Meinel, Heller, König, Merbis, Gremer, Bozenhart und Kaula v., Oekonomie-Prakt. v. Weyhenstephan.
Rast, Kfm. v. Augsburg.

Goldener Bär.

Peschel, Dr. v. Augsburg.
Michalowsky v., Obersteuswittwe v. Birkeneck.
Boshardt und Kneiß, Cadeten v. Ingolstadt.

Bamberger Hof.

Sontheimer, Lehrer, Schieg, Priv. und Lampl, Wirth v. Pfaffenhofen.
Mändler, Kfm. v. Fischach.
Wagner, Rentbeamter v. Rain.
Bauer, Dr. v. Passau.
Kölbl, Kfm. v. Freising.
Zeller, Bayer u. Stanglmaier, Metzger v. Straubing.

Rheinischer Hof.

Bücher, Assessor v. Coblenz.
Lohr, Bergwerks-Ingenieur v. Miesbach.
Burian, Kfm. v. Wien.
Dreuschle, v. Stuttgart.
Brandmayer, Wirth v. Lochhausen.
Kelber, Kfm. v. Stuttgart.
Ohivnes, Reg.-Rath v. Sigmaringen.
Chlaming, v. Augsburg.
Berthold, v. Straubing.
Dreuschber, v. Stuttgart.
Deininger mit Sohn, Kflte. von Schwabmünchen.

Hotel Max Emanuel.

Bunz, Inspektor, Mahler, Vorstand u. Koch, Gemeinderath v. Ottobeuern.
Kenz, Baumeister v. Berg
Ziegler, Gutsbes. v. Geißling.
Feuchtmeister, Ingenieur v. Bamberg.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in elegauten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzuglichsten Ansichten v. **München** u. der **baur. Hochlands** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministrauten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 15 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 23. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56½	9	57½
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereings	11	54	11	56
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 84. Sonntag, 25. März 1866. (Mar. Verkünd.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Hamburg, 24. März. Die Hamb. Nachrichten melden: Eine Mittheilung aus Kiel hebt als bedeutungsvoll hervor den Toast des Statthalters auf den König von Preußen und den Toast Jachmanns, auf den Kaiser von Oesterreich. Jachmann wünscht dem Kaiser lange Friedensjahre. Sollte aber Deutschland zum Krieg gegen seine Feinde aufgerufen werden, so mögen die Schwerter Habsburgs und Hohenzollerns tapfer zusammenstehen. Statthalter v. Gablenz sandte durch den Telegraphen Glückwünsche nach Berlin, der König von Preußen anwortete eigenhändig telegraphisch.

Berlin, 23. März. Der mittelstaatliche Antrag auf Intervention des Bundes ist aufgeschoben, weil die Voraussetzungen des Art. 11 der Bundesverfassung noch nicht eingetreten seien.

Berlin, 23. März. Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: „Authentische Nachrichten bestätigen, daß in den ungarischen und galizischen Garnisonen eine Bewegung aller Truppentheile westwärts in der Richtung gegen Schlesiens Grenze im vollen Gange ist; Extrazüge befördern Artillerie; in Ungarn sind Einleitungen zu Pferdeankäufen getroffen."

Wien, 23. März. Ein Berliner Telegramm der sonst vorsichtigen „Debatte" sagt: Die Sommation Preußens an Oesterreich liegt zur Absendung bereit."

Wien, 24. März. Das beabsichtigte Uebungslager an der ungarischen Grenze ist durch Gegenbefehl des Kriegsministeriums abbestellt worden.

Mailand, 22. März. Der Todtenfeier zum Andenken an die Märzgefallenen im Jahre 1848 hat der preußische Generalconsul beigewohnt.

Neuestes von München.

München, den 24. März.

Se. Maj. der König beabsichtigt, dem Vernehmen nach, bei dem ersten von allerhöchstdemselben persönlich abzuhaltenden St. Georgi-Ordenshauptfeste Sr. k. Hoh. dem Prinzen Otto das vacante Großpriorat von Oberbayern zu verleihen. Wegen noch nicht beschrittener Volljährigkeit Sr. k. Hoh. ist dieses am 24. April nächsthin nicht thunlich, weshalb die Feier auf den 24. April nächsten Jahres verschoben werden wird, um dann mit besonderer Solennität stattzufinden. Die auf den 25. und 26. ds. Mts. angesetzten Trauergottesdienste werden jedoch stattfinden.

Se. Maj. der König empfing gestern den französischen Gesandten und den spanischen Minister-Residenten in Audienz, welche Beide Sr. Maj. Beglückwünschungsschreiben ihrer Souveräne aus Anlaß der glücklichen Entbindung J. k. Hoh. der Herzogin Sophie in Bayern überreichten.

Unter den diesjährigen zur Fußwaschung in der Residenz zugelassenen sogenannten Apostelmännern befindet sich auch ein Pfälzer, der 99jährige Veteran Adam Joa von Carlsberg, welcher aus der k. Cabinetskasse eine entsprechende Reise-Entschädigung erhielt.

Eine erhebende Feier war mit der gestrigen Abendmissionspredigt im Frauendom verbunden. Vor dem Hochaltar knieten an

zweihundert weißgekleidete Mädchen mit weißen Rosenkränzen im Haare und brennenden Wachskerzen in der Hand. Am Schlusse seines Vortrags nun forderte der Kanzelredner diese Kinder auf, zu Ehren Mariens am Tage der sieben Schmerzen den englischen Gruß zu beten, worauf diese zusammen mit solcher andachtsvollen Stimmung das Ave Maria sprachen, daß es auf die viele Tausende zählende Volksmenge einen überwältigenden Eindruck machte.

Der Gegenstand der gestern stattgehabten geheimen Magistratssitzung ist dem Vernehmen nach der Conflikt zwischen der Regierung und dem Magistrate bezüglich der Ernennung des Krankenhausdirektors gewesen.

Die beliebte Solotänzerin Frl. Söhlke, deren Wiederherstellung wir bereits meldeten, wird morgen im Volkstheater zum erstenmale wieder auftreten. Am Montage soll auf genanntem Theater die vielberühmte Offenbach'sche Operette „Orpheus in der Unterwelt", an deren glanzvoller Ausstattung schon seit längerer Zeit gearbeitet wurde, zur Aufführung kommen.

Heute Nachts ½2 Uhr brach in der Werkstätte des Mechanikers Greiner in der Quellengasse in der Au Feuer aus, welches an Geräthschaften einen Werth von mehreren hundert Gulden zerstörte, doch gelang es, den Brand auf jene Werkstätte zu beschränken.

Nachdem es mit der Errichtung eines Theaters in der Vorstadt Au etwas still geworden, taucht schon wieder ein neues Projekt auf: es soll nämlich hier ein großes Marionetten-Theater errichtet werden! Wer sein Geld zum Fenster hinauswerfen will, möge sich an diesem Unternehmen betheiligen.

Kleine Chronik.

Von der Glonn, 14. März. In G. ist einem Brautpaare eine recht fatale Geschichte passirt. Als es nämlich zur Trauung in die Kirche kam, waren die Eheringe nicht zu finden. Nun erinnerte sich die Braut, daß sie dieselben auf das Bett in dem Zimmer des todtkranken Bruders des Bräutigams gelegt und mitzunehmen vergessen habe. Allsogleich wurde um die Ringe heimgeschickt, aber weder an der bezeichneten Stelle noch im ganzen Hause konnten die Ringe gefunden werden. Was thun? Eine Magd des Hauses gab nun ihren Ring her. Aber wohin nun die Eheringe in so kurzer Zeit gekommen? Eines rieth dahin, das Andere dorthin. Der Verdacht wurde auf die Dienstboten des Hauses geworfen, da sonst Niemand in der Krankenstube aus- und einzugehen pflegte. Die ganze Sache wäre wahrscheinlich eingeschlafen, aber eine Frau, von, wie man sagt, dem richtigen Instinkt des weiblichen Geschlechtes geleitet, ließ nicht nach, einen Arbeiter als den Dieb zu bezeichnen, weil der immer Geld brauche. Dadurch kam das Gerede aber auch der Gendarmerie zu Ohren. Der Brigadier hatte den Einfall, in A. beim Silberarbeiter zu fragen, ob keine Ringe in der letzten Zeit verkauft wurden. Erst kurz, gab der Silberarbeiter zur Antwort, wurden mir zwei Ringe gebracht und zeigte sie vor. Und das waren jetzt die verloren gegangenen Eheringe des Brautpaares. Der Silberarbeiter konnte genau den Mann beschreiben, der sie ihm gebracht, und da stellte sich dann heraus, daß es der Vater des Bräutigams selbst war, der die Eheringe seines Sohnes und seiner Schwiegertochter um 9 fl. zum Aufheben gab, damit sie nicht abgenutzt werden. So etwas ist gewiß nicht leicht vorgekommen. Er, der Vater, stand mit dem Sohn am Traualtar, sah die Verlegenheit und hatte die gestohlenen Ringe in der Tasche. Gut ist es, daß der Diebstahl entdeckt wurde, damit Unschuldige nicht leiden mußten.

Aus Hamburg wird gemeldet: Durch eine wunderbare Verkettung von Schicksalsfügungen gelangte ein hiesiger vielbeschäftigter Arzt in den Wiederbesitz eines vor sieben Jahren ihm entwendeten Brillantringes im Werthe von 500 Thalern. Da alsbald, nachdem der Verlust des Ringes entdeckt worden, der Verdacht mit großer Bestimmtheit gegen einen Bettler gerichtet worden, so unterließ man weitere Nachforschungen. Erst der vorige Dienstag sollte

die Sache aufklären. Es langte ein Brief mit der Aufschrift: An Josephine so und so aus Wien in Hamburg an, pr. Adresse des Herrn Doctors und mit der Signatur: hierin ein Brillantring. Die Signatur erregte des Doctors Aufmerksamkeit, und obwohl Josephine, welche längst einen andern Dienst genommen hatte, seines vollen Vertrauens sich zu erfreuen hatte, consultirte er doch die Herren von der Polizei. Diese nahmen Josephine ins Verhör und gestand dieselbe in Uebereinstimmung mit dem Briefe: daß sie den Ring ihrer Herrschaft entwendet und ihrem Bräutigam, einem Landsmanne, geschenkt habe; derselbe sei im schleswig-holstein'schen Kriege zum Krüppel geworden und die Verlobung daher ohne Folgen geblieben. — Aus dem Briefe ergab sich, daß der Bräutigam gestorben und auf dem Sterbebette verordnet habe, daß der werthvolle Ring in die Hände der Braut zurückgelange.

Königliches Odeon.

Drittes Abonnement-Concert der Mitglieder der musikalischen Akademie.

Eingetretener Hindernisse wegen statt des Oratoriums „Israel in Aegypten":

1) **Symphonie** (C-dur) . . . . . Mozart.
*2) **Arie** (Herr Vogel) . . . . . Rossini.
3) **Ouverture** zu „Coriolan" . . . . . Beethoven.
*4) **Vocal-Quartett** (Fräulein Thoma, Frau von Mangstl, Herr Vogel und Herr Bausewein) . Rossini.
5) **Passacaglia** . . . . . S. Bach.
*6) **Quartett** mit Orchesterbegleitung (Fräulein Thoma, Frau v. Mangstl, die HH. Vogel u. Bausewein) Rossini.
7) **Ouverture** zu „Euryanthe" . . . . . C. M. von Weber.

Die mit einem * bezeichneten Nummern sind aus dem Stabat mater von Rossini.

Concertzettel zu 2 kr. sind am Eingange des Saales und der Gallerie zu haben.

Eintritts-Preise:

Eintrittskarte für den Saal	1 fl. 12 kr.
Eintrittskarte für die Galerie	— fl. 48 kr.
Jene Categorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand .	— fl. 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste	— fl. 36 kr.

Saal-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Westendhalle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Inf.-Regiments „Kronprinz" unter persönlicher Leitung des Musikmeisters Friedrich Hünn. Anfang; 4 Uhr. Eintritt 6 kr.

Franziskanerkeller. Großes Concert von J. B. Dietrich mit Orchester. Anfang: Nachmittags 4 Uhr. Abend-Concert im Café Lorenz. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

60. Abonn.-Vorstell.

Der Gemahl der Königin.

Lustspiel in 4 Akten, nach einer fremden Idee, von Emil Hildebrand.

Personen:

Maria Franziska, Königin von Portugal	Fräulein Hausmann.
Lucien von Villars	Herr Achtelstätter.
Graf von Savedra, Pagenhofmeister	Herr Werner.
Bianca, seine Gemahlin	Frau Posinger.
Geronimo von Cornarini, italienischer Edelmann	Herr Busch.
Clarisse Dumoulin	Fräulein Minna Wagner.
Bellaflor, Estuniga, Offiziere	Herr Bocka. Herr Podbertsky.
Figaro, Lucien's Kammerdiener	Herr Simlachner.

Ort der Handlung: Lissabon. Zeit: 1785.

Hierauf:

Zum Wieder-Auftreten von Fräulein Söhlke:

Neues Divertissement. Großer Shawl-Tanz, ausgeführt von Fräul. Auguste Söhlke, Herrn Balletmeister Paul und 12 Damen.

Zum Schluß:

Bädeker's Reise-Handbuch.

Posse mit Gesang in 1 Akt, nach einer Idee der fliegenden Blätter, von H. Belly. Musik arrangirt von C. Conradi.

Dreese	Herr Weiß.
Laura, seine Tochter	Fräulein Minna Wagner.
Queke, Rechts-Anwalt	Herr Klotz.
Feodor	Herr Delcliseur.
Narciß, ein Kellner	Herr Kneiß.

Scene: Gasthof in einem größeren Badeorte.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Montag.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Psalm Miserere.

St. Peter. 5 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten zum vierzigstündigen Gebet, dann Messen, 5 U. Abds. Predigt, dann Psalm Miserere.

Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht. Herr Cand. Gabler.

Begräbnisse, Sonntag den 25. März vom Leichenhause aus:

3¼ Uhr: Anna Maria Ritter, Kaufmannskind von Ansbach (gest. d. 23., 4 M 12 T a.)
3½ Uhr: Jakob Neidhart, Kupferschmiedskind v. h. (gest. d. 23., 1 J 8 M. a.)
3¾ Uhr: Maria Seidl, Taglöhnerswittwe von Bayerdießen (gest. d. 23., 72 J. a.)
4 Uhr: Anna Sehnert, Claviermacherstochter v. h. (gest. d. 23., 17 J. a.) — Magdalena Tempel, Cantonarztenswittwe v. Wonnweiler (gest. d. 23., 61 J. a.)

4¼ Uhr: Anna Eggert, Fuhrmannskind v. h. (gest d. 23., 4 J. 10 M. a.) — Mich. Fritzenwagner, Kaminkehrergeselle v. Nymphenburg (gest d. 23., 38 J. a.) — Georg Schneider, Bräuknecht v. Holzham (gest. d 23., 32 J. a.) — Franz Leister, Eisengießer v. Oesterreich (gest d. 23., 32 J a.) — Clemens Brmauer, Händler v. Theining (gest. d. 23., 66 J a.)
4½ Uhr: Anna Bernlochner, Stadtmusikerswittwe v. h. (gest. d. 23., 78 J. a.) — Anna Niggl, Bierwirthskind v. h. (gest. d. 23., 1 M. 8 T. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

Metropolitankirche. Vorm 9 Uhr für Auguste Kastner, Bankadministratorsgattin v. h

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 26. März: Vormittags 8 Uhr: Jos. Hohenthaner, Maurer u. Jos. Neubauer, Fabrikarbeiter dahier, wegen Ehrenkränkung; 8¼ Uhr: Sebastian Wunder, Hausmeister dahier, wegen widerrechtlicher Gefangenhaltung; 8½ Uhr: Maria Bukoley, Dienstmagd von Lappersdorf, wegen Diebstahls; 9 Uhr: Martin Häusler, und Franz Meißner, ledig, von Milbertshofen, wegen Körperverletzung; 9¾ Uhr: Karl Schuster, Taglöhner von Moosach und Katharina Schuster, Taglöhnerin von hier, wegen Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr: Joh. Volkwinkler, Zimmermannssohn von Traunstein, Adam Streitl, Bezirksamtmannssohn von Mellrichstadt, Christian Schneider, fürstl. Schönborn'scher Kanzleirathssohn von Offenbach, Wilhelm Zehbauer, Hauptzollamts-Controleurs-Sohn und Martin Wörle, Metzgermeisterssohn von hier, sämmtlich Polytechniker, wegen Aufstandes; 4½ Uhr: Raimund Schmitt, Hutmacher dahier, wegen Widersetzung; 5 Uhr: Martin Schwarz, Scribent von Petersgmünd, wegen Diebstahls.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Eine schöne Wohnnng in Mitte der Stadt, im ersten Stocke, ist auf Georgi zu vermiethen Näheres **Schrammergasse** Nr. 8 im Laden. [287]

Eine schön meublirte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, auch Gartenantheil, ist bis 1. April zu vermiethen. **Schwanthalerstraße** Nr. 90/0 [283—89]

Maximiliansstraße Nr 14 über 1 Stiege rechts sind zwei meublirte Zimmer sogleich zu vermiethen. [286]

Eine kinderlose Herrschaft sucht eine Wohnung für Georgi oder Michaeli von 1 Salon, 4—5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im I., höchstens II Stocke und in sehr gutem Zustande in der Nähe der Promenade- und Residenzstraße. Adressen unter M. M. nimmt die Expedition d Bl. entgegen. [278—78]

Eine schöne Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Amalienstraße Nr. 12 parterre. Näheres im Entresol rechts

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11 1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4 - 6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Ein sehr schöner, guter Flügel ist wegen Abreise zu verkaufen D. U [272—74]

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Täglich von 1 Uhr Mittags ab **frischen Café** im
Café Jais.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.
Friesen, Baron v. Westphalen.
Stursberg, Kfm. v. Lennep.

Zu den vier Jahreszeiten.
Eller, Kfm. v. Hamburg.
Burk, Kfm. v. Nürnberg.
Baumann, Kfm. v. Cöln.
Jakob und Blum, Rentiers v. Straßburg.
Dyrecht, Kfm. v. Paris.
Fremerey, Kfm. v. Eupen.
Waldron Rentier v. Amerika.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).
Muttmann, Kfm. Liepen.
Bayer, Kfm. v. Nürnberg.
Schlömer, Kfm. v. Neuwied.
Schmidt, Fabrikbes. v. Wien.
Tietz, Kfm. v. Cöln.
Feistmann, Kfm. v. Fürth.
Hopper, Bräuereibes. und Bautz, Partik. v. Weilheim.

Hotel Marienbad.
Martinoff, Lieutenant v. Rußland.
Schmidt, Kfm. v. Zürich.

Blaue Traube
Seuter v. mit Nichte, Rentiere v. Wien.
Forbenius, Kfm. v. Kitzingen.
Schraps, Kfm. v. New-York.

Hotel Leinfelder.
Hagen, Kfm. v. Nürnberg.
Kohn, Kfm. v. Augsburg.
Hermann, Kfm. v. Bischofsgrün.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).
Woda, Priv. v. Kempten.
Dürer, Agent v. Urv.
Henlein, Kfm. v. Offenbach.
Elsinger, Kfm. v. Schneitach.
Erdmann, Kfm. v. Fürth.

Augsburger Hof.
Meyer, Kürschner und Hikl, Cafetier von Schrobenhausen.
Löfler v., Bahnhof-Inspektor v. Weiden.
Bändle v. und Adelsfried v., Priv. von Hersbruck.
Grünwald mit Sohn, Bierbräuer v. Wolfratshausen.
Bär Gebr., Hdlslte. v. Oberndorf.
Mader, Kfm. v. Ulm.
Pfetten Baron, Forstwart v. Traubing.
Burgmaier Gebr., Forstmeisterssöhne von Partenkirchen.
Häuser, Wirth v. Ammerland.
Sedelmaier mit Sohn, Appellationsgerichts-Rathsgattin v. Regensburg.

Stachus.
August, Mechaniker v. Regensburg.
Kugler, Wachtmeister v. Dillingen.
Stapirvio, Bildhauer v. Holstein.
Remond, Schneider v. Paris.
Zeitler, Gymnasialassistent v. Amberg.
Zovandell v., Ingenieursgattin v. Innsbruck.
Stählin mit Tochter, Oekonom v. Grafing.
Wimper, Früchtenhändler v. Ortenburg.

Oberpollinger.
Rosenbaum, Kfm. v. Würzburg.
Wiest, Priv. v. Regensburg.
Bahlsen, Kfm. v. Ilmenau.
Bekler, Assistent v. Weyhenstephan.
Rappard, Kfm. v. Düsseldorf.
Bürkle, Kfm. v. Pforzheim.
Offterdinger, Kfm. v. Stuttgart.
Goßmann mit Sohn Kfm. v. Frammersbach.
Kirchner, Professor v. Bamberg.
Hilt, Kfm. v. Winnenden.

Bamberger Hof.

Bichenberger, Kfm. v. Mainburg.
Biley, Bräuer v. Isny.
Lichtensteyer, Kfm. v. St. Gallen.
Söl, Oekonom v. Prien.
Bachmaier, Priv. v. Pfaffenhofen.
Bing, Kfm. v. Gunzenhausen.
Finsterwalder, Lehrer v. Dachau.
Dengler, Kfm. v. Endorf.
Bacherach, Kfm v. Fellheim.
Bachmaier, Bräuer v Aichach.
Hegele, Bräuer v. Jechhofen.

Meinhardt Hof

Berghofer, Gastwirthsgattin v. Gauting.
Schaden, Polytechniker v. Zürich.
Behrmühl mit Familie, v. Wallenburg.
Hohnschepp, Oekonom v. Ingolstadt.
List, Professor v. Freising.
Zwickl, Kfm. v. Tegernsee.
Haußler, Professor v. Neuburg.
Hirsch, Kfm. v. Mainz.

Hotel Max Emanuel.

Meier, Kfm v. Buttenwiesen.
Zell, Priv. v. Augsburg.
Meier Gebr., Kflte. v. Ichenhausen.
Till, Direktor v. Penzberg.
Kreutz, Kfm. v. Cöln.
Löwenhaar, Kfm. v. Fürth.
Geier, Kfm. v. Gmünd.
Eger, Gutsbes. v. Steinheim.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nrs. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 3): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für all drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
8 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Karlsplatz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Börsenberichte v. 23. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	58 1/8	61.90
" 5% Metalliques . . .	58 1/4	59.70
" Bankaktien	800	702.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	70	74.
" " " " " 1858	126	111.
" " " " " 1860	75	79.
" " " " " 1864	—	69.
" Credit-Mobilier-Aktien .	155 1/2	139 90
" Donaudampfschiffs.-Akt. .	—	433.
" Staatsbahn-Aktien . .	—	165.20
" Nordbahn-Aktien . . .	—	148.
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	—	74.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	114 7/8	
" " " voll eingez.	114 7/8	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.40	—
London, 3prozentige Consols .	87 1/8	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	89.50
London . . .	119 1/4	107.
Wien . . .	111 1/8	—
Paris . . .	94 5/8	—

Geld-Sorten. München, den 24. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	28 1/2	9	29 1/2
Engl. Sovereigns . .	11	55	11	57
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44 1/2	1	45

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhofen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lillenstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfplatze.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volkert. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 85. Montag, 26. März 1866. (Castulus.) **15. Jahrg.**

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 24. März. Der Landgraf von Hessen-Homburg ist heute Morgens sieben Uhr gestorben. (Landgraf Ferdinand war am 26. April 1783 geboren und succedirte seinem Bruder, dem Landgrafen Gustav, am 8. September 1848. Er hinterläßt keine Nachkommenschaft.)

Kiel, 24. März. Die Einweihung der Gedenktafel fand unter Betheiligung von mindestens 3000 Menschen statt. Die Weihrede hielt in überfüllter Kirche Pastor Schrader; Herzog Friedrich war dabei anwesend. Dann fand ein großer Zug nach den bekränzten Gräbern der Gefallenen statt.

London, 24. März. Die Wittwe Louis Philippes ist heute Mittag in Claremont gestorben. (Königin Marie Amalie, Tochter des Königs Ferdinand I. von Neapel, war geboren am 26. April 1782, vermählt am 25. November 1809).

Neuestes von München.

München, den 25. März.

Durch Ministerialentschließung vom 8. d. Mts. ist ausgesprochen worden, daß die willkürliche Veränderung des Vornamens ebenso wenig wie die des Familiennamens mit dem öffentlichen Rechte und der öffentlichen Ordnung vereinbar, und daß Gesuche um Bewilligung einer solchen Aenderung von der Distrikts-Polizeibehörde, in zweiter Instanz von der k. Kreisregierung K. d. J. nach vorgängigem Benehmen mit der betreffenden Justizbehörde zu verbescheiden seien.

Diejenigen Universitätsstudenten, welche sich dem Lehrfach zuzuwenden gedenken, wurden durch ein Reskript des Kultusministeriums aufgefordert, sich auch in der Turnerei diejenigen Kenntnisse und Erfahrungen zu verschaffen, welche es ihnen ermöglichen, den Turnunterricht an den Gymnasien selbstständig zu geben; der Besuch eines dahier zu errichtenden Turnkursus wurde den Kandidaten zwar freigestellt, doch hofft das Ministerium schon deßwegen eine rege Betheiligung Seitens der Lehramtskandidaten, weil es im Stande ist, denjenigen, welche den Turnunterricht zu übernehmen vermögen, zu ihrem Gehalte als Gymnasial-Lehrer noch eine alljährliche Remuneration von 200 bis 300 fl. zulegen zu können. Es kommt also nur darauf an, ob die Mitglieder des mathematischen, historischen und philologischen Seminars die Vortheile des Turn-Unterrichtes zu würdigen verstehen und der an sie ergangenen Aufforderung nachzukommen gedenken. Als Lehrer für diesen Turnkurs wurde G. H. Weber bestimmt.

In der am 22. stattgehabten Versammlung der bayerischen Gartenbaugesellschaft theilte Herr Geheimrath v. Martius mit, daß im Monate September eine Früchtenausstellung im Glaspalaste stattfinden wird.

Der K. f. N. hört von einem Plane, den mehrere reiche Niederländer gefaßt haben sollen, nämlich hier eine Anzahl Häuser zu erbauen und zwar alle zu kleinen wohlfeilen Arbeiter-Wohnungen herstellen zu lassen.

Kleine Chronik.

Aus Paris wird der S. Z. geschrieben; „Bei dem Restaurant der Frères Provençaux im Palais Royal fand neulich ein

Grisetten-Ball eigenthümlicher Art statt. Von dem Costüme der einstigen pariser Grisette, die auch Paul de Kock in seinen sittenlosen Romanen verherrlicht, die aber jetzt kaum noch existirt, hatten die anwesenden Damen die Schürze, das Häubchen und eine dem entsprechende Form in der übrigen Toilette beibehalten. Die Stoffe derselben aber waren der reichsten Art und mit Edelsteinen übersäet; denn die Damen gehörten zu dem zahlreichen Kreise der demi-monde und die gleiche Anzahl der Cavaliere bestand aus Mitgliedern der vornehmsten Clubs. Auch die Bewirthung hatte nichts mit den Scenen aus den Romanen jenes Schriftstellers und dem Vie de Bohême gemein, denn der Preis des Couverts betrug 150 Fr. (40 Thlr.) und die Ausschmückung der Säle hatte 15,000 Fr. (4000 Thlr.) gekostet. Derartige Bälle sind hier durchaus nichts Seltenes oder Auffallendes, sie geben aber ein Bild von der Verschwendung, welche in gewissen Kreisen herrscht. Die Pracht der Toiletten bei den Festen der Damen der demi-monde läßt den Luxus der vornehmen Welt weit hinter sich.

[Per Dampf begraben.] Wie die „Gazette de France" anzeigt, steht die Stadt Paris gegenwärtig in Unterhandlung wegen des Ankaufs eines etwa 600 Hektaren umfassenden Grundstücks in der Gemeinde Pierrelaye bei Pontoise, etwa 7 Kilometer von Paris entfernt. Es würde daselbst der Centralbegräbnißplatz für die Weltstadt errichtet und derselbe durch eine besondere Eisenbahn mit ihr in Verbindung gesetzt werden.

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Peter. 5 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten zum vierzigstündigen Gebet, dann Messen, 5 U. Abds. Predigt, dann Psalm Miserere.

Herzogspitalkirche. ½5 U. Abds Rosenkranz, dann Kreuzwegandacht.

St. Bonifaz. 5 U. Abds. Rosenkranz.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Candidat Genk.

Begräbnisse, Montag den 26. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Max Laberer, Steindruckerskind v. h. (gest. d 24., 3 M. 4 T. a.)

2½ Uhr: Joseph Nadler, Fuhrsoldat vom k. 1. Artillerie-Regiment (gest. d. 24., 23 J. a.) — Anna Scheidl, k. Mundkochskind v. h. (gest. d. 24., 5 J. 4 M. a.) — Maria Fischer, Gendarmenkind von Bischofsheim (gest. d. 24., 4 M. 21 T. a.) — Maria Sieger, Musikerskind v. h. (gest. d. 24., 6 M. a.)

2¾ Uhr: Friedrich Simhart, Webermeisterskind v. h. (gest. d. 24., 21 T. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Jakob Brückl, Hausmeister v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 26. März: a) Verhandlung gegen Joseph Harler, Schneidergesellen von Linden, wegen Nothzucht. b) Verhandlung gegen Therese Schikaneder, Wirthschaftspächterswittwe von München, wegen Diebstahls.

☞ **Dienstag den 27. März: Gewerbs-Prüfungstag für das Wagner-Gewerbe.**

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 5 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Böscher, L.: Landschaft aus dem Salzburgischen. — Schieß, L.: Der Brienzersee in der Schweiz — Fries, Bernhard: Die Nera bei Terni. Massa di Carrara. — Cloß, G.: Partie bei Wimpffen am Neckar. — Steffan, J. G.: Bei Chillon am Genfer See. — Lier, A.: Stilleben. Strand der englischen Küste bei Brighton zur Zeit der Ebbe. — Wurm, Wilhelmine: Ein Porträt.

Aquarellgemälde. Feldmann, G.: Drei Thierstücke nach R. Eberle. — Kaiser, E.: Blumenstudien. Nachträglich 4 Blatt.

Plastik. Walker, F.: Aschenbrödel. Statuette. — Eberhard: Eine Büste.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Mit neuer Ausstattung:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette in 4 Bildern von Hector Cremieux. Musik von J. Offenbach.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.**
Zweites Bild: **Der Olymp.**
Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Hans Styx, ein abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	*
Pluto, der Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Mars, der Gott des Krieges	Hr. Klotz.	Diana, die Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Merkur, der Gott der Liebe	Hr. Achtelstätter.	Venus, die Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Neptun, der Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Pagay.
Saturn	Hr. Waibel.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Aesculap	Hr. Fehr.	Ceres	Frl. Liebhard.
Vulkan	Hr. Preiß.	Hebe	Frl. Hoffmann.
Herkules	Hr. Podbertsky	Ganymed	Frl. Boosza.
Janus	Hr. Feeß.	Die Nacht	Frau Hagen.
Apollo	Hr. Trumeter.	Aurora	Frl. Stettmayer.
Charon	Hr. Baiersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Mangoni.
Aerlus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Kliv	Frl. Maurer.
Vertuarus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Schmidt.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, ein Zukunfts-Musiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner
		Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.

Götter, Göttinen ꝛc.

* Hans Styx: Herr **Maynz** vom Aktien-Theater in St. Gallen.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 9 Kreuzer zu haben.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Die freien Entrées sind heute nicht gültig.

Preise der Plätze: I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen, Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen, Vorderplatz 24 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 24 kr. Sperrsitz im Parquet 48 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Eine ſchöne Wohnung, in Mitte der Stadt, im erſten Stocke, iſt auf Georgi zu vermiethen. Näheres **Schrammergaſſe** Nr. 8 im Laden. [287]

Eine ſchön meublirte Wohnung mit allen Bequemlichkeiten, auch Gartenantheil, iſt bis 1. April zu vermiethen. **Schwanthalerſtraße** Nr. **92**/0. [288—89]

Maximiliansſtraße Nr. **14** über 1 Stiege rechts ſind zwei meublirte Zimmer ſogleich zu vermiethen. [286]

Eine kinderloſe Herrſchaft ſucht eine Wohnung für Georgi oder Michaeli von 1 Salon, 4—5 Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten, im I., höchſtens II Stocke und in ſehr gutem Zuſtande in der Nähe der Promenade- und Reſidenzſtraße. Adreſſen unter M. M. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. [276—78]

Eine ſchöne Wohnung mit Salon, 3 Zimmern, Küche ꝛc. iſt ſogleich oder auf Georgi zu vermiethen. Amalienſtraße Nr. 12 parterre. Näheres im Entreſol rechts.

---

[187]

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkiſche und griechiſche Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Ruſſiſche Cigaretten** von Laſérme und Müller, **ächte Wiener Meerſchaumſpitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergaſſe 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia**. **Bayadèra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.**

Schiller. Pſyche. **Concordia**. **Nr. 18, 20, 22; 23, 24 à 2 kr.**

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. ſind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig D. O.

Restauration Ebersperger

im Hauſe der Weinhandlung J. B. Michel, Roſengaſſe Nr. 11 1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.

Mittagstiſch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.

Billard, Zeitungen und illuſtrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Beſuche ladet ergebenſt ein [260—71] **Martin Eberſperger.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Täglich von 1 Uhr Mittags ab **frischen Café** im

Café Jais.

Ein ſehr ſchöner, guter **Flügel** iſt wegen Abreiſe zu verkaufen. D. U. [272—74]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Fristren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Lilienceron v., geh Cabinetsrath v. Meiningen.
Wieninger mit Sohn, Realitätenbesitzer von Mattighofen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Fromm, Direktor v. Marbütte.
Frommel und Bosch, Fabrikbesitzer v. Augsburg.
Pickert, Kfm. v. Nürnberg.
Mayer, Kfm. v. Frankfurt
Schulze, Kfm. v. Bremen.
Ham, Rentier v. Wien
Herrmann, Kfm. v. Mühlhausen.

Englischer Hof.

Se Exc. Baron Berkheim mit Dienersch., v. Baden.
Se. Durchl. Fürst Wallerstein, Oberlieutenant v. Augsburg.

Hotel Detzer (vorm. Mayrick

Clemens u. Müller, Kflte. v. Frankfurt
Feier, Kfm v. Berlin.
Gutheim, Kfm. v. Elberfeld.
Gödeckemeyer, Kfm. v. Wetzlar.
Dörr, Kfm v. Leipzig.
Rommel, Baubeamter v. Linz.
Schwob, Kfm. v. La Chaux de fonds.

Blaue Traube

Starenhagen, Kfm. v. Zwickau.
Hofmann, Kfm. v. Hanau.
Bilstein, Kfm. v. Cöln.
Bernstein, Fabrikant v. Riga.

Hotel Leinfelder

La Roche-Starkenfels mit Familie, Rent v. Wiesbaden.
Zürn Dr., Bürgermeister v. Würzburg.
Stetter v., Regierungsdirektor v. Augsburg.
Asimont Priv. v. Prag.
Lyon, Kfm. v. Hamburg.

Goldenes Kreuz.

Bellina, v. Venzona.
Novabaschi, v. Moggio.
Göhler, Fabrikant v. Aschaffenburg.
Lübbert, Professor v. Gießen.
Strohmeier, Courant v. Tegernsee.
Bernheim, Kfm. v. Ulm.
Borger, Kfm. v. Annaberg.

Hotel garni Minnert

(vorm Schalroth).

Winter, Theaterdirektor und Wiener, Kfm. v. Regensburg.
Giese, Kfm. v. Cöln.
Levinger und Bamberger, Kflte. v. Fürth.
Lehmann, Kfm v. Nürnberg.
Landauer, Kfm. v. Hürben.

Stachus.

Schultes Fabrikbes. v. Louisenthal.
Krämer, Kfm v. Augsburg.
Kaiser Gebr., Kflte. v. Oettingen.
Grazl mit Schwester, Priv. v. Starnberg.
Mayer, Oekonomenstochter v. Watling.
Propschel, Mühlbes v. Tegernsee.
Dirnberger, Priv.-Tochter v. Plattling.
Brennwalt, Metzgermeister v. St. Gallen
Christ, Kfm. v. Ochsenhausen.
Gaucher, Früchtenhdlr. v. Ulm.
Hierträuter, Bräuer v. Hornstorf.
Schottenheim, Bräuer v. Altfalter.
Dürr, Schriftsetzer v. Augsburg.
Beck Gebr, Hdlste. v. Hürben.
Barthel, Verwalter v. Hamm.
Stiller, Tabakfabr. v. Nürnberg.

Zum [illegible] Hof.

Mayer, Priv. v. Rosenheim.
Weishaupt Dr. Professor v. Kempten.
Krascher, Oekonom v. Heresrieden.
Linde, Priv., Schnetzer, Kfm und Sondner, Pferdhändler v. Kempten.
Müller, Gutsbesitzer v. Wangen.
Färber, Oekonom v. Harburg.
Sondini, Pferdhdlr. v. Mailand.
Faist, Kfm. v. Augsburg.
Unsinger, Oekonom v. Peissenberg

Ode-pollinger.

Bach, Kfm. v. Hanau.
Ott, Priv. v. Kempten.
Beks, Mme. v. Hildburghausen.
Franz, Kfm. v. Gießen.
Reyneke, Kfm. v. Düsseldorf.
Vekers, Kfm v. Lille.
Frazmann, Student v. Stuttgart.
Huß und Klein, Priv v. Augsburg.
Konke, Kfm. v. Wien.
Vogt, Kunsthdlr. v. Ulm.
Pauli, Bräuer v. Tölz.
Herr, Frln. v. Ettenheim.
Listle Mme. v. Weilheim.
Savits u. Mayns, Schauspieler u. Freiheim, Schauspielerin v. St. Gallen.
Brandt, Kfm. v. Innsbruck.
Settele, Mühlbes. v. Buchloe.
Stald, Bäckermstr. v. Schwabach.
Lang, Frl. v. Neumarkt.

Bamberger Hof.

Barth, Fabrikant v. Tittmoning.
Balolomo, Partik. v. Italien.
Kuhn, Kfm. v. Mannheim.
Geith, Gutsbesitzer v. Niedemen.
Säger, Maschinist und Seidl, Beamtensgattin v. Stuttgart.
Mayer, Priv. v. Tyrol.
Hartmann, Oekonom v. Walterhofen.

Rheinischer Hof.

Wenninger, Privatierswittwe v. Nürnberg.
Wilms, Bergamtmann v. Friedberg.
Allmann, Gutsbes. v. Wien.
Eder, Ingenieur v. Deggendorf.
Barth, Gutsbesitzer v. Traunstein.
Rennand, Mdme. v. Lyon.
Frankenbach, Kfm. v. Heilbronn.
Stüzemom, Kfm. v. Stuttgart.
Ordenstein, Kfm. v. Nürnberg.
Gupelt mit Gattin, Gutsbesitzer v. Salzburg.
Barletto, Fabrikantensgattin v. Aseck.

Kollergarten.

Heidegger, Hdlsm v. Innsbruck.
Koch, Rothgerber v. Speisingen.
Kerscher und Bacher, Hdlsle. v. Kitzbüchl.
Resch, Handelsgärtner v. Gunzenhausen.
Hausmann, Müller v. Kirchheim.
Berger, Gürtler v. Donauwörth.
Kirschner, Alumnus v. Freising.
Meißl, Forstwart v. Kufstein.
Planckl, Priv. v. Prutting.
Beyer, Studienlehrer v. Dillingen.
Schmidt, Bahn-Inspektor v. Freising.

Goldener Bär.

Buchner v., Regier.-Rath, Bezold v. mit Gattin, Bezirksgerichtsrath u. Gullmann, Lieutenant v. Augsburg.
Waldvogel, Seminarpräfekt v. Neuburg.

Bayerischer Löwe.

Wucher, Strohhuthdlr. v. Lindenberg.
Thätser, Müller v. Obermauerdorf.
Brörer, Bräuer v. Hausen
Hofmann, Bräuer v. Krumbach.
Schmid, Oekonom v. Arzbach.
Zeus, Priv.-Gattin v. Aichach.
Löw, Pferdhdlr. v. Memmingen
Widmann, Stationsmstr. v. Regensburg

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 26. März bis 1. April 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q. Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 25 Lth. — Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 18 Lth. — Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 4 Lth. — Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 8 Lth. — Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 47 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 23 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 7 kr., d. Dr. 4 kr. — pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 51 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. V. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 47 kr., der Dreißiger 10 kr 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 15 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 33 kr.; Huchen 54 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 18 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 18 kr.; Alten 15 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 6 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. W. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 14 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 17 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 24 kr. — pf.; Schweinfett 29 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 25 fl. — kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 7 Stück 8 kr.; Truhen-Eier 7 Stück 8 kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänse, alte 1 fl. 48 kr.; Indianen 3 fl. 48 kr.; Junges 30 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 54 kr. Ein Pfund gegossene Lichter 26 kr.; feine Lichter 25 kr.; ordinäre Lichter 24 kr.; Seife 18 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 8 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obsteissig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beste Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 42 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 15 fl. 12 kr.; Birkenholz 13 fl. 12 kr.; Föhrenholz 10 fl. 36 kr.; Fichtenholz 10 fl. 12 kr.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Anerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe
c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.:Großheſſelohe–Roſenheim–Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abd.			
Wolfratshauſen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droſchken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker:						Droſchken.	
	1 u 2 Perſon		3 u 4 Perſon		5 u. 6 Perſon			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelſt Droſchke 15 kr, mittelſt Fiaker a) bei 1 und 2 Perſonen 24 kr., b) bei 3 und 4 Perſonen 36 kr., c) bei 5 und 6 Perſonen 48 kr. bezahlt.

Börſenberichte v. 24 März.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	58½	62.50
" 5% Metalliques . . .	56½	60.20
" Bankaktien	804	717.
" Lott.-Anl.-Looſe von 1854	70	74.
" " " " " 1858	126¼	112.
" " " " " 1860	76⅜	79.80
" " " " " 1864	—	70.
" Credit-Mobilier-Aktien .	158¼	141.80
" Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	433.
" Staatsbahn-Aktien . . .	—	165.60
" Nordbahn-Aktien . . .	—	149 30
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	—	74.
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	153¼	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	116	
" " " voll eingez.	116	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.42	—
London, 3prozentige Conſols .	87	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	88.20
London . . .	119½	105.50
Wien . . .	112¼	—
Paris . . .	94⅛	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 86. Dienstag, 27. März 1866. (Rupert.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Neuestes von München.

München, den 26. März.

Se. Maj. der König hat mit den k. Prinzen und dem großen Cortège gestern Vormittags dem Hochamte und der Palmweihe in der Allerheiligen-Hofcapelle beigewohnt.

Wie alljährlich wird der Oratorienverein auch heuer an den beiden Chartagen in der Basilika Oratorien singen und zwar unter Andern auch das Miserere von Allegri.

Die k. Polizeidirektion erläßt eine ortspolizeiliche Vorschrift, wonach am Charfreitag in der Nähe der protestantischen Kirche jede lärmende Arbeit, insbesondere auch das Holzmachen auf der Straße verboten ist. Zugleich appellirt sie an die christliche Gesinnung der Einwohnerschaft, sich an den Chartagen in der Nähe aller Kirchen jeder lärmenden Arbeiten oder Vorgänge, welche die Andacht der Kirchenbesucher stören könnten, zu enthalten.

Gestern Nachmittags fand, wie schon erwähnt, in den drei Kirchen der Schluß der Mission statt und zwar unter solch zahlreicher Betheiligung der Einwohnerschaft, daß dieselben die Menge Andächtiger nicht mehr zu fassen vermochten und auf dem Vorplatz vor den Hauptportalen der Kirchen an hundert Personen noch standen. Ein heftiger Sturm mit Regenschauer that auch den mit dieser Feier verbundenen Prozessionen Eintrag.

Von zwei oder drei Mitgliedern unserer beiden Gemeindekollegien wurde beantragt, es solle in einer Adresse an den Herrn Erzbischof der Dank der Gemeinde für die Veranstaltung der Mission durch die P. P. Jesuiten ausgesprochen werden. Dieser Antrag veranlaßte am Freitage in nicht öffentlicher Sitzung eingehende Debatte, ist aber schließlich abgelehnt worden.

Es ist beschlossen worden, daß die Mitglieder der hiesigen Kirchenverwaltungen an den Hrn. Erzbischof eine Deputation schicken, um Sr. Excellenz für die Veranstaltung der Missionen Namens der katholischen Einwohnerschaft zu danken.

Die Choristen des Hoftheaters haben dieser Tage eine Aufbesserung ihrer Gagen nach einer Reihenstufe von 75 (?), 50 (?) und 25 fl. erhalten.

Baron Rothschild hat dem Pensionsfond des hiesigen Aktientheaters die Summe von 100 fl. zugewendet.

Dem „Fr. Kur." schreibt man aus München: Im Aktientheater haben sich neulich zwei Herren von den Diplomaten, ein Gesandter und ein Attaché, während einer Vorstellung ganz laut unterhalten, so daß der Dramaturg sich veranlaßt sah, ihnen Ruhe zu bieten. Darüber gab es ein kleines Rencontre, und die Herren Diplomaten gingen Tags darauf zum Stadtrichter der Strafabtheilung in der Meinung, den Verwaltungen werde jetzt gleich der Kopf zurecht gesetzt werden. Der Herr Stadtrichter, selbst Aristokrat, machte ihnen den Standpunkt in den höflichsten Worten klar, und zogen die Herren Diplomaten ab.

E. M. Während Hr. Kapellmeister Gung'l auf seiner Kunstreise begriffen ist, hat der Besitzer der Centralhalle, Hr. Drentwett, zur Ausfüllung der Abende eine gute Acquisition gemacht, indem derselbe auf die Dauer

von beinahe 3 Wochen den berühmten Escamoteur Hrn. Mehlini zu gewinnen vermochte. Besagten Künstler geht ein großer Ruf voraus, und sind demselben eine Masse der schönsten Zeugnisse sowohl über dessen Kunstleistungen als auch dessen Aufführung amtlich ausgestellt. Indem wir Hrn. Drentwett zu dieser Acquisition Glück wünschen, ist auch zu hoffen, daß diese Vorstellungen ein zahlreiches Auditorium anziehen werden.

Wie dem M. Boten mitgetheilt wird, diente der zur Fußwaschung hieher kommende Veteran Joa aus Carlsberg (Pfalz) schon als Trompeter unter dem Urgroßvater des jetzigen Königs, als derselbe noch französischer Offizier war.

In der Kreuzschule fiel gestern während des Unterrichts ein Stück vom Plafond, glücklicherweise beim Ofen, wo keine Schüler saßen.

Kleine Chronik.

[Eine märchenhafte Perle.] In der Ortschaft Börszöny im Honter Comitate war binnen zwei Jahren dreimal Feuer und im ganzen 70 Wohnhäuser, 300 Kellerhäuser und mehrere Wirthschaftsgebäude, Futtervorräthe u. s. w. im Werthe von 40,000 Gulden in Asche gelegt worden. Lange Zeit blieben alle Nachforschungen zur Ermittlung des Thäters vergebens. Erst dem krassesten Aberglauben war es vorbehalten, Licht in der Sache zu verbreiten. Vergangenen Herbst verbreitete sich — Niemand weiß woher — in der Gemeinde das alberne Gerücht, „daß die Gendarmerie vom Könige eine echte Perle holen und im Dorfhause schmelzen werde; sobald die Perle zerfließt, werden dem Brandleger die Augen ausspringen.“ Die Spannung war eine außerordentliche, da die Gendarmen das Volk absichtlich in diesem Aberglauben bestärkten. Als nun einst zufällig mehrere Gendarmen nach Börszöny kamen, begab sich das Weib des dortigen Schmiedes K. zu ihrem Gevatter, einem anderen Schmiede, der gewöhnlich mit ihrem Manne im Walde Kohlen zu brennen pflegte, und klagte in ihrer Traurigkeit, sie fürchte, um die Augen ihres Mannes sei es geschehen, wenn die Gendarmen eine Perle schmelzen sollten. Der Gevatter wußte nun, wie viel die Uhr geschlagen, und machte sofort die Anzeige bei der Gendarmerie; diese versicherte sich sogleich des K., der auch, ohne zu zögern, alle drei Brandlegungen eingestand. Einmal hatte er aus Rache deßhalb Feuer gelegt, weil ihm die im Wirthshause zechenden Insassen nicht eine Halbe Wein zahlen wollten; ein anderesmal deßhalb, weil man ihn aus dem Wirthshause, wo ein vacirender Comödiant für einige Groschen seine Künste zeigte, hinauswarf, indem er sich gratis einschleichen wollte. Zu bemerken ist noch, daß der Schurke jedesmal, bevor er an sein schändliches Werk ging, seinem Weibe auftrug, die Fenster zu schließen, damit die Flammen nicht sein eigenes Haus ergreifen. Beide sehen im Gefängnisse ihrem Urtheile entgegen.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Metropolitankirche. 3 U. Nachm. Trauermette.

Allerheil.-Hofkirche. 4 U. Nachm. Trauermette. (Vorkommende Musikstücke: Matutin mit Responsorien von Palestrina; Benedictus von Fr. Lachner.)

St. Michael. 3 U. Nachm. Mette. (Responsorien ꝛc. von C. Ett.)

St. Peter. 5 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, 9 U. Predigt, 10 U. feierliche Messe, dann öffentliche Prozession und Beschluß des vierzigstündigen Gebets, 4 U. Nachmitt. Trauermette. Se. Maj. der König fahren nach der Kirche in Begleitung der Herren des kleinen Dienstes und werden vom großen Cortége am Hauptportale erwartet.

In sämmtlichen übrigen **Pfarrkirchen** Nachmittags 3 Uhr Trauermette.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Vorbereitungs-Gottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—5; 8.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Außer Abonnement.

Mit neuer Ausstattung:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.

Musik von Jacques Offenbach.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.**
Zweites Bild: **Der Olymp.**
Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Klotz.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Pagay.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Borsza.
Hercules	Hr. Podbertsky	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Baiersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Mangoni.
Aeolus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Maurer.
Vertummnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Schmidt.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	*	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

* Hans Styx: Herr **Maynz** vom Aktien-Theater in St. Gallen.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 9 Kreuzer zu haben.

Die freien Entrées sind heute nicht gültig.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Im grossen Saale des Museums.

Zweite Quartett-Soirée

der königl. Hofmusiker

Jos. Walter, Ad. Closner, Ant. Thoms & Hipp. Müller.

Quartett in H-moll, für zwei Violinen, Viola und Violoncell, von Franz Lachner. Op. 75.
Quartett in A-dur, von W. A. Mozart. Op. 10. Nr. 5.
Quartett in Es-dur, von Ludwig van Beethoven, Op. 74.

Eintrittspreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermässigung stattfand . . **48** kr.
Für die Herren Studirenden an der kgl. Universität und Eleven an der kgl. Akademie der bildenden Künste . . . . . **36** kr.

Billete sind in der Musikalien-Handlung von Falter & Sohn, sowie Abends an der Kasse zu haben. — Der freie Eintritt ohne Billet ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag den 27. März vom Leichenhause aus:
2 Uhr: Karl Bichler, Schlossermeisterskind v. h. (gest d 25., 6 M. 5 T. a.) — Maria Bader, Taglöhnerstochter v., Wolfratshausen (gest. d. 25., 75 J. a.)
2½ Uhr: Jos. Faber, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d 25, 4 M. a.) — Elise Saalbach Lohndienersgattin v. h (gest. d. 25, 68 J. a.) — Maria Zenger, k. Telegraphenoffizials Kind v. h. (gest. d. 25., 2 J 5 M. a) — Anna Fischer, Rouleauxmalerskind v. Königsbrunn (gest d. 25., 1 J. 8 M. a.) — Theres Kummerer, Köchin v. Wolfratshausen (gest d. 25, 23 J. a) — Maria Steinbichler, Taglöhnerstochter v. Landshut (gest d. 25, 52 J a.
2¾ Uhr: Xaver Merkl, Wirthschaftspächterskind v. h (gest d. 25, 8 M. a)
3 Uhr: Anna Decrignis, Kindsmagd v. h. (gest. d. 25, 48 J. a.) — Joseph Deutelmooser, Bäcker und Küchelbäcker v h. (gest. d. 25., 44 J a.)
2½ Uhr: Xaver Maier, Fuhrmannskind v. Königsbrunn (gest. d. 25., 17 T. a.)
3¾ Uhr: Anna Simon, Kutschersfrau v. Mehring (gest d. 25, 41 J a.)
4 Uhr: Anna Möser, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 25. 58 J. a)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 27. März: Verhandlung a) gegen Johann Bapt. Wolf, Taglöhner von Berg, b) gegen Wolfgang Vogl, Müllergesellen von Arndorf, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 28. März: Vormittags 8 Uhr: Joh. Schmidmaier, Bräuknecht von Ober-Viechtach, wegen Diebstahls; 8¼ Uhr: Andreas Engleder, Hofinstrumentenmacher dahier, wegen widerrechtlicher Wegnahme ꝛc.; 8¾ Uhr: Joseph Huber, Bauunternehmer und Johann Stiglmaier, verheir. Maurer dahier, wegen widerrechtlicher Wegnahme ꝛc.; 9¼ Uhr: Anton Seidl, Hafnergeselle von der Au, wegen Diebstahls; 9¾ Uhr: Karl Koch, Bräuer von Waldmünchen, wegen Hausirens und Preßpolizei-Uebertretung; 10 Uhr: Andreas Sar, Fuhrmann von Neuhausen, wegen Diebstahls; 10¼ Uhr: Anton Waitzenböck, Metzgermeister dahier, wegen Anmaßung von Namen. Nachmittags 3 Uhr: Mathias Rottenfußer, Maurer von der Au, wegen Betrugs; 3½ Uhr: Kaspar und Ursula Schöner, Hausbesitzerseheleute dahier, wegen Kuppelei; 4 Uhr: Anton Werberger und Max Scheurer, Bautechniker dahier, wegen Betrugs; 5 Uhr: Franz Maier, Gärtner dahier, wegen Diebstahls.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

In der **Maximiliansstraße** Nr. **5** a im II. Stock rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer à 7 Gulden sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [291]

Promenadeplatz Nr. **14**|3 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [2'5]

Damenstiftsstraße Nr. **6**|1 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermiethen. [290]

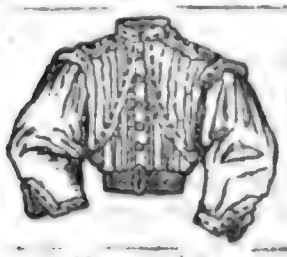
Ein **schöner großer Laden** mit Comptoir wird in einer der Hauptstraßen auf Michaeli gesucht. Gefäll. Offerte mit M Nr. 298 beliebe man bei der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen. [238]

In **Starnberg** ist in schönster Lage mit großer Fernsicht über den See ins Gebirge **ein Haus im bestbaulichen Stande** mit 11 freundlich tapezierten Zimmern, 2 Küchen, Keller, Stallung laufend m Wasser und großem Garten mit oder ohne den dazu gehörigen ca. 18 Tagwerken für eine Herrschaft zum Landaufenthalte wie auch für andere Zwecke passend, zu verkaufen. Näheres **Schwanthalerstraße No. 24**|2. [280—82]

Ein Mädchen, welches schon längere Zeit als Ladnerin diente und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht wieder eine Stelle und kann sogleich eintreten. **Schillerstraße** Nr. **18 e**|1 [292]

Ein Fräulein, welches 5 Jahre lang im Auslande war, wünscht in der französischen und italienischen Sprache, sowie in der Musik gegen bescheidenes Honorar Unterricht zu ertheilen. D. U. [296—97]

Ein Vorderwechselplatz im ersten Rang rechts ist vom Mai bis Oktober zu vermiethen. D. U. [294]



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11 1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Convert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Seinsheim-Grunbach, Graf mit Gattin u Dienersch., Gutsbes. v Grunbach.
Jägerhuber, Priv. v. Augsburg.
Rahm, Priv. v. Stettin.
Garde, Rentier v. Kopenhagen.
Bär, Rentier v. Frankfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schachtmeister, Rentier v Ebstland.
Pfaff, Kfm. v. Berlin.
Lejeune, Kfm v. Frankfurt.
Ossorgni, Rentier v. Rußland.
Delhas, Kfm v. Aachen
Schlitte, Direktor v. Elberfeld.
Laporte mit Gattin, Rentier v. Hannover
Schlesinger mit Gattin, Juwelier v. Wien
Blome Graf mit Dienersch, Gutsbes. v. Holstein.

Hotel Oetzer (vorm. Mulick).

Nessel v, Dr. v. Berlin.
Stein, Kfm. v. Wien.
Hahn, Fabrikant v. Fürth.
Obladen, Fabrikant v Cöln.
Renkle, Fabrikant v. Weimar.
Stadler, Fabrikant v. Stuttgart.

Blaue Traube

Roosvelt, Rentier v. New-York
Poschinger v. mit Gatt., Priv. v. Regensburg.
Louis, Kfm. v. Hamburg.
Bischoff, Kfm. v Hanau.
Zur Mühlen, Gutsbes. v. Schlesien.

Hotel Leinfelder.

Kluczycki, Rentier v. Krakau.
Püschel Kfm v. Leipzig.
Nonner, Direktor v. Salzburg
Adler, Kfm. v. Pest.

Goldenes Kreuz

Stadelbauer Mdme., Priv. v. Salzburg.
Schopflocher, Kfm. v. Fürth.
Jäger, Pfarrer v. Einspach
Krimmels, Kfm v. Offenbach.
Merzbacher, Kfm. v. Nürnberg
Grüner, Ziegelbes. v. Pfeustadt.
Weichsel, Kfm. v. Mainz.

Stachus.

Grüßendorf, Opernsänger v. Hannover.
Ofel, Sängerin v. Ungarn.
Kaiser, Priv. v. Regensburg
Geibel mit Tocht., Schauspielerin von Salzburg.
Badermacher mit Gattin, Theaterdirektor v. Wildbad.
Maier, Priv. v. Weichs.
Gilg, Zimmermstr. v. Polling
Huber, Mühlbes. u. Berger, Spänglermstr v. Mühlfeld
Wolf, Burkhardt und Herbst, Hdlsle. v. Augsburg.
Ackermann, Priester v. Rieding.

Augsburger Hof.

Buneweck, Ingenieur v. Bayreuth.
Mattil, Tuchfabrikant v. Lambrecht.
Kultner, Priv. v. Salzburg.
Horning, Priv. v. Tiflis.
Sertner, Priv.-Gattin v. Mannheim.
Liebing, Priv. v. Berlin.
Leibl, Dr. v. Ulm.
Löb, Kfm v. Pflaumloch.
Oddenheimer und Maier, Kflte. v. Heidelsheim.
Sölgner, Oekonom v. Friedberg.
Müller, Bierbräuer v. Weilheim.
Ditt, Revierförster v. Raitenbach.
Schwab, Pferdhdlr. v. Hall.
Link, Oekonom v. Harburg.
Strabett, Hausbesitzer v. Wien.

Oberpollinger.

Schäfer, Kfm v. Marktbreit.
Sick, Kfm. v. Graz.
Becher, Kfm. v. Berlin.
Buchbinder, Direktor v. Leipzig.
Ertel, Oberlieutenant v. Dresden.
Zach, Mdme. v. Innsbruck.
Kerpney, Priv. v. Pest.
Burger, Ingenieur v. Nürnberg.
Boßhardt, Kfm. v. Zürich.
Kispin, Priv. v. Prag.
Pröls, Forstgehilfe v. Peissenberg.
Schuster, Kfm. v. Heilbronn.
Rottmüller, Zimmermstr. v. Weilheim.
Heiden, Lehrer v. Schweinfurt.

Bamberger Hof.

Weigl, Conciplent v. Augsburg.
Müller, Priv.-Tochter v. Erding.
Hacker mit Gattin, Fabrikant v. Freising.
Eser, Candidat v. Burgau.
Buchauer, Fabrikant v. Kufstein.
Fellermaier, Bauzeichner v. Landshut.
Metz, Advokat v. Regensburg.
Kittel, Kfm. v. Oesterreich.
Wild, Kfms-Tochter v. Würzburg.
Zeller, Priv. v. Landshut.
Schöner, Wirth v. Tyrol.

Rheinischer Hof

Haußelle, Architekt v. Berlin.
Besthoff, Oekonom v. Straubing.
Ankenbrand, Oekonom v. Freising.
Hiller, Rechtspraktikant v. Würzburg.
Meier, Priv. v. Frankfurt.
Zimmermann, Hof-Cabinets-Courier von Wien.
Steinlein, prakt. Arzt v. Würzburg

Hotel Max Emanuel

Demeler mit Familie, Dr. v. Wolfratshausen.
Fellbauer, Kfm. v. Fürth.
Goldenberg, Gutsbes. v. Pest.
Edelmann, Fabrikant v. Linz.
Heger, Fabrikant v. Regensburg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.
b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.
c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☛ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	2 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Mittwoch**.

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr
Dachau . . .	4 U. Nm	Stachusgarten.		18
Ebersberg . .	1 U Nm.	Sollerwirth.		48
Höhenkirchen .	$3\frac{1}{2}$ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Iſen üb. Schwaben	1 U Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Kiene		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshauſen .	6 U Früh.	Café Freitag.	—	39

Börſenberichte v. 26. März.	**Frankfurt**	**Wien.**
Oeſt. 5% National-Anlehen .	$59\frac{1}{8}$	
„ 5% Metalliques . . .	$56\frac{1}{2}$	
„ Bankaktien	814	
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	$71\frac{1}{4}$	
„ „ „ „ „ 1858	$126\frac{3}{4}$	
„ „ „ „ „ 1860	$76\frac{3}{8}$	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	$158\frac{1}{2}$	
„ Donaudampfſchifft.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	$73\frac{1}{2}$	
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	154	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	$117\frac{3}{8}$	
„ „ „ volleingez.	$117\frac{5}{8}$	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.42	
London, 3prozentige Conſols .	87	
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	$119\frac{1}{4}$	
Wien . . .	$112\frac{3}{8}$	
Paris . . .	$94\frac{1}{2}$	

Geld-Sorten. München, den 26. März 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Piſtolen	9	46	9	47
Ruſſ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Piſtolen preuß. . . .	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.). . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	$28\frac{1}{2}$	9	$29\frac{1}{2}$
Engl. Sovereigns .	11	55	11	57
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußiſche Caſſenſcheine	1	$44\frac{3}{4}$	1	45

Die Bahnhof-Poſt-Expedition iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Banhhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Wolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 87. Mittwoch, 28. März 1866. (Guntram.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Abonnement-Einladung.

Bei dem herannahenden Quartalswechsel nehmen wir Gelegenheit, unter Hinweisung auf den beträchtlich vermehrten (und in der Folge noch weiter zu vermehrenden) Inhalt unseres Blattes, uns an die verehrlichen Abonnenten desselben mit der ergebensten Anzeige zu wenden, daß wir uns zu einer kleinen Erhöhung des bisherigen Abonnementspreises genöthigt sehen und

das Abonnement auf den „Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt" vom 1. April d. Js. an ganzjährig auf **fl. 2**, halbjährig auf **fl. 1** und vierteljährig auf **30 kr.** stellen müssen.

Um aber die verehrlichen Abonnenten für diese kleine Erhöhung nach Kräften zu entschädigen, bieten wir denselben den Vortheil,

☛ daß wir bei ganzjährigem Abonnement während der laufenden Abonne-
☛ mentszeit Inserate bis zum Betrage von **Einem Gulden**, bei halbjäh-
☛ rigem solche bis zum Betrage von **Dreißig Kreuzern** (nach dem Tarif
☛ berechnet) **gratis** aufnehmen.

Da bei Benützung des gewährten Vortheiles derselbe die kleine Abonnementspreis-Erhöhung jedenfalls überwiegt, so hoffen wir, daß unsere ergebenste Einladung zu einer recht zahlreichen Betheiligung am Abonnement eine allseitige freundliche Aufnahme finden wird.

München, den 14. März 1866.

Die Expedition des „Münchener Tages-Anzeigers und Fremden-Blattes."

Telegramme.

Berlin, 26. März. Die Nordd. Allg. Ztg. sagt: Die Nachricht über ein Geburtstagsgratulationsschreiben des Kaisers von Oesterreich an den König von Preußen ist unrichtig. Sogar der sonst übliche telegraphische Gruß scheint unterblieben zu seyn.

Breslau, 26. März. Die Bresl. Ztg. schreibt: In Oderberg sind am Sonntag Nachmittag Abtheilungen von 5 Regimentern durchgekommen, welche nach Oesterreichisch-Schlesien und Böhmen bestimmt waren. Viele österreichische Grenzorte erhalten Garnisonen. Größere Truppen-Dislocationen finden noch immer statt.

Paris, 27. März. Gestern empfing der Kaiser Hrn. Eloin.

New-York, 17. März. Unionstruppen wurden nach Buffallo geschickt, um einem Einfalle der Fenier in Canada vorzubeugen. Man behauptet, das westindische Geschwader sei (aus gleichem Grunde) nach Halifax beordert. — Mac Culloch's Anleihebill wurde im Repräsen-

tantenhaus verworfen. Gold 130¼, Wechsel 140½, Bonds 103¾.

Veracruz, 3. März. Langlois, mexicanischer Finanzminister, ist plötzlich gestorben.

Neuestes von München.

München, den 27. März.

Se. Maj. der König hat in Folge Ablebens des Landgrafen Ferdinand von Hessen-Homburg eine Hoftrauer, von acht Tagen angeordnet, welche einschlüssig mit der bereits bestehenden für den Prinzen Otto von Italien getragen wird.

Verzeichniß der zwölf alten Männer, an welchen am Gründonnerstage in der k. Residenz die Ceremonie der Fußwaschung vorgenommen wird: Joa Adam, Kriegsveteran von Karlsberg, 99 Jahre alt. Müller Martin, Austräglер von Höhenberg, 93 J. a. Lenker Simon, pens. Wegmacher von Regenstauf, 92 J. a. Bonnet Joseph, Sprachlehrer von Ellingen, 91 J. a. Riedl Johann, Schäfer von Münchsgrün, 91 J. a. Meßmer Martin, Pfründner von Bösenreutin, 89 J. a. Samereyer Georg, Austräglер von Vilsbofen, 89 J. a. Winkle Joh. Nepomuk, Pfründner von Illerberg, 89 J. a. Strohmayer Anton, ehemaliger Kürschnermeister von Wertingen, 89 J. a. Häusler Thomas, Austräglер von Schrobenhausen, 89 J. a. Hüttinger Joseph, Austräglер von Martinsetzten, 88 J. a. Schorer Michael, Pfründner von Langenhaslach, 88 J. a.

Verzeichniß der zwölf Mädchen, welche zur Erinnerung an die Einsetzung des hl. Abendmahles auf Allerh. Befehl gekleidet und mit Geld beschenkt werden: Führer Walburga, Fabrikarbeiters-Waise, 11 Jahre alt. Hunger Josepha, Taglöhners-Tochter, 12 J. a. Kern Maria, Musikers-Waise, 11 J. a. Leichmann Karoline, Schneiders-Tochter, 11 J. a. Lieb Maria, Schuhmachergesellens-Tochter, 11 J. a. Moosreiner Anna, Maurers-Tochter 11 J. a. Rauser G., Taglöhners-Waise, 11 J. a. Reichl Auguste, Taglöhners-Doppelwaise, 12 J. a. Schied Anna, Packträgers-Tochter, 11 J. a. Schneider Walburga, Schneidergesellens-Waise, 11 J. a. Sedlmaier Karolina, Korporals-Waise, 11 J. a. Thurnisch Barbara, Malergehilfens-Tochter, 11 J. a. Führerin: Trauner Maria, Taglöhners-Wittwe, 80 J. a.

In feierlicher Magistratssitzung wurde heute der neugewählte Rechtsrath Hr. Ludwig Schrott installirt. Derselbe ist Referent: 1) über die Cultusstiftungen, über die Besetzung geistl. Pfründen; als solcher referirt er auch über die Leichenäcker; er referirt 2) über alle Unterrichtsstiftungen und Anstalten, sowie über die Anstellung ꝛc. des Lehrpersonals; 3) er besorgt die Rechtsangelegenheiten der unter seiner Respizirung stehenden Stiftungen und Anstalten; 4) er referirt über die Wirthschafts- und Schuldentilgungspläne der seiner Respizirung unterstellten Stiftungen und Anstalten und überwacht die Einhaltung der Etats derselben; 5) er ist Mitglied der Schulcommission; 6) derselbe ist Referent für die Gemeinde-, Landraths- und Landtagswahlen, sowie auch für die Wahl der Kirchenverwaltungen; 7) er ist Referent über das Hebammen- und Impfwesen; 8) über die Zuerkennung der Dienstboten-Medaillen und 9) über die Vertheilung der städtischen Stipendien; 10) er ist endlich Mitglied der Militär-Conscriptions-Commission und Referent über Verfügungen bezüglich des Vermögens der Soldaten. Auch der ins magistratische Collegium eintretende Ersatzmann, Hr. Universitätsbuchdrucker Weiß, wurde beeidigt.

Zufolge einer polizeilichen Vorschrift des hiesigen Stadtmagistrats hat der Holzmarkt am Charfreitag sowohl vor dem Sendlingerthor, als dem Isarthor zu unterbleiben. Mit Euratelgenehmigung der kgl. Regierung von Oberbayern wird der Magistrat nach den Ostertagen eine Hauskollekte für die durch Brand am 5. Oktober v. Js. betroffenen Bewohner des Marktes Waldthurn vornehmen (wodurch bekanntlich 275 Häuser eingeäschert und 821 Menschen obdachlos wurden).

Wie die Münchener Einwohnerschaft auf jede Weise verdächtigt zu werden gesucht wird, davon liefert das ausgesprengte Gerücht einen neuen Beweis, als ob während der Missionspredigten in den Kirchen erschrecklich viel gestohlen worden wäre. Nun sind aber während der ganzen Missionszeit nur zwei unbedeutende Diebstähle, die in Kirchen vorgekommen, zur Anzeige gebracht worden.

Vom 17. bis 23. d. M. sind auf dem hiesigen Viehmarkt im Ganzen 3581 Stück verkauft worden, darunter 2545 Kälber, 509 Schweine, 253 Kühe, 189 Ochsen ꝛc.

Das Dienstmädchen, welches vor mehreren Wochen in der Landschaftsgasse beim Abbruch des Hauses des Schlossers Haller durch einen herabstürzenden Stein schwer verwundet wurde, ist an den Folgen dieser Verletzung gestern im Krankenhause gestorben.

Kleine Chronik.

Ein gegenwärtig in London schwebender Proceß hat eine Scene herbeigeführt, in welcher sich der englische Humor auf der breitesten Grundlage entwickelte. Die Sache betrifft nämlich — wie Daily News berichtet — einen Banquier, dem eine sehr bedeutende Geldsumme entwendet wurde. Das Geld war in einem festen Schranke mit einem Geheimschlosse aufbewahrt gewesen, dessen Verfertiger gegen die Möglichkeit, daß er erbrochen werden könnte, Bürgschaft leistet. Der Banquier verlangte deßhalb von jenem Fabrikanten diebsfester Schränke Schadenersatz. Die gerichtliche Verhandlung wollte, um die Thatsachen festzustellen, die Aussagen von Dieben hören. Man gewährleistete daher einigen Mitgliedern dieser Langfingergesellschaft Sicherheit, und sie erschienen als Zeugen vor Gericht. Es entwickelte sich nun folgendes Verhör: Der Richter: Meine Herren, haben Sie bereits in Einbrüchen operirt? Ein Dieb: Ja, Euer Ehrwürden. Der Richter: Hat Ihnen ein fester Schrank dabei großen Widerstand geleistet? Der Dieb: Keinen, Ew. Ehrwürden. Wir öffneten die mit geheimen Schlössern versehenen Cassen mit derselben Leichtigkeit, wie unsere Schlafkammern. Alle Fabrikanten diebsfester Schränke sind Gauner, welche das Publikum täuschen. Der Richter: Also schreckt ein solcher Schrank Euch nicht von Euren Operationen zurück? Der Dieb: Im Gegentheil. Wenn wir irgendwo einen diebsfesten Schrank sehen, so wissen wir gleich, daß Geld darin ist, während wir sonst es suchen, alle Möbel durchwühlen müssen und dadurch oft sehr unangenehmen Zeitverlust erleiden. Der Richter: Doch habe ich in den Zeitungen gelesen, daß vor zwei Jahren Diebe bei einem reichen Kaufmanne in der City einbrachen, die Casse zu erbrechen versuchten, damit aber nicht zu Stande kamen. Der Dieb: Das ist allerdings wahr, Ew. Ehrwürden, ich selbst war bei diesem Unternehmen zwar nicht betheiligt, aber ich habe den ausführlichen Bericht darüber von meinen Freunden vernommen. Nur waren die Zeitungen schlecht unterrichtet. An der fraglichen Casse war nicht einmal ein Aufbrechen versucht worden; denn sie gehört zu der einzigen Sorte, welche Widerstand leistet; und wenn man eine derartige irgendwo antrifft, so zieht man sich unverrichteter Sache gleich zurück. Diese Cassen werden aber nicht in England angefertigt. Der Richter: So sagen Sie uns, woher diese Cassen kommen, und Sie würden der Gesellschaft einen nennenswerthen Dienst leisten. Der Dieb: Allerdings. Aber Ew. Ehrwürden werden auch begreifen, daß wir gleichzeitig uns selbst den größten Nachtheil bereiten würden. Der Richter: Das ist richtig. Sie sind entlassen.

Emil Girardin, der Mann der fruchtbaren Ideen, wurde in diesen Tagen befragt, welche „Prämie“ er wohl den Abonnenten seiner Liberté aussetzen möchte. „Helas,“ antwortete er, „die Zeit der gewöhnlichen Prämien ist vorüber, aber ich wüßte eine, die mein Journal zum gelesensten der Welt machen würde.“ — „Und die wäre?“ — „Man garantire jedem Abonnenten eine Ordens-Decoration, und innerhalb vier Wochen hätte man zwei Millionen Leser!“

Münchener Actien-Volks-Theater.

Letzte Vorstellung vor den Osterfeiertagen.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Außer Abonnement.

Mit neuer Ausstattung:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.

Musik von Jacques Offenbach.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.**
Zweites Bild: **Der Olymp.**
Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Klotz.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Pagay.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Borezza.
Hercules	Hr. Podbertsky.	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trümeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Baiersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Mangoni.
Aeolus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Maurer.
Vertumnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Schmidt.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Delcliseur.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Ober-garderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 9 Kreuzer zu haben.

Die freien Entrées sind heute nicht gültig.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Gründonnerſtag.

Metropolitankirche. 8 U. fr. Oelweihe, dann Pontifikalamt, Prieſtercommunion, Prozeſſion und Fußwaſchung, 3 U. Nachm. Mette.

Allerheil.-Hofkirche. 10½ U. früh Hochamt, hierauf Prozeſſion und Vesper. [Meſſe „Assumta est“, ſechsſtimmig, von Paleſtrina; Graduale „Christus factus est“, vierſtimmig und Offertorium „Fratres ego enim“, zweichörig, von Paleſtrina.] Se. Majeſtät der König werden dieſen Kirchenfeierlichkeiten nicht anwohnen und wird auch die feierliche Fußwaſchung an den 12 alten Männern im Hartſchierſaale durch den k. Hofkapell-Direktor und Probſt des Hofcollegiatſtiftes zu St. Cajetan, Herrn Dr. v. Döllinger, im Beiſein des k. Oberhofmeiſters, ferner von vier k. Kämmerern und zwei k. Kammerjunkern vorgenommen, wobei eine Abtheilung der k. Hartſchier-Leibgarde Spalier bilden wird.

Herzog-Max-Kapelle. 10 U. fr. Meſſe, dann Ausſetzung des Allerheiligſten.

Theatinerkirche. 6 und 7 U. fr. Meſſen, 8 U. Hochamt und Prieſtercommunion, 3 U. Nachm. Mette.

St. Michael. 5 U. fr. Meſſe, ½9 U. Hochamt [Meſſe „aeterna Christi munera“ von Paleſtrina; Offertorium „Dextera Domini“ von Orlando di Laſſo; Graduale und „Pange lingua“ von C. Ett („Adoro te“ arrangirt von Ett)], 3 U. Nachm Mette, Prozeſſion und Vesper [Reſponſorien ꝛc. von C. Ett; das Miſerere um 7 U. Abds. von Giuſ. Ant. Bernabei.]

Bürgerbetſaal. 6 U. fr. Meſſe, 7 U. Hochamt, Communion und Prozeſſion.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6 U. fr. Meſſe, 7 U. Hochamt u. Prieſtercommunion.

St. Peter. 6 U. früh Meſſe, 8 U. Amt und Prieſtercommunion, dann Vesper, 12 U. Fußwaſchung, ¾3 U. Nachmitt. Complet und Mette, 4 U. Predigt und Oelbergandacht.

Kreuzkirche. 6 U. fr. Meſſe, 8 U. Meſſe und Communion.

St. Stephanskirche. 7 U. fr. Meſſe und Communion.

Herzogſpitalkirche. 9 U. fr. Hochamt und Communion.

St. Joſephſpitalkirche. 9 U. fr. Amt u. Communion, dann Vesper u. Prozeſſion.

Damenſtiftskirche. 7 U. fr. Amt, 6 U. Abds. Predigt, dann muſik. Oratorium.

St. Eliſabeth. 7 U. fr. Hochamt, dann Prozeſſion und Einſetzung.

St. Jakobskirche. 8 U. fr. Hochamt, dann Vesper.

St. Joh.-Nep.-Kirche. 8 U. fr. Amt und Prieſtercommunion, dann Vesper.

Schmerzhafte Kapelle. 7 U. fr. Meſſe und Communion, 4 U. Nachm. Mette.

St. Vincentiuskirche. 8 U. fr. Meſſe und Communion, dann Vesper.

St. Annapfarrkirche. 8 U. fr. Hochamt und Prieſtercommunion, 12 U. Mittags Fußwaſchung, 4 U. Nachm. Mette.

St. Ludwig. 8 U. fr. ſolenne Meſſe und Prieſtercommunion, ½12 U. Fußwaſchung, 3 U. Nachm. Mette.

Heil. Geiſtkirche. 8 U. fr. Hochamt u. Prieſtercommunion, 3 U. Nachm. Mette.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Meſſe.

St. Bonifaz. 9 U. fr. feierliches Hochamt und Communion, 3 U. Nachm. Mette, 7 U. Abendandacht.

Auerkirche. 8 U. fr. Amt und Prieſtercommunion, 4 U. Nachm. Mette.

Haidhauſerkirche. 6 U. fr. Meſſe, 8 U. Hochamt und Prieſtercommunion, 4 U. Nachm. Mette.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 9 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Dekan Dr. Meyer. Geſ.-Nr. 191, 1—3. Um 3 U. Nachmittags-Gottesdienſt, Herr Pfarrer Feez. Geſ.-Nr. 271, 1—5; 6.

Begräbniſſe, Mittwoch den 28. März vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Johann Bapt Waas, Cigarrenhändler v. h. (geſt. d 26., 37 J. a.) — Crescentia Kleber, Packträgersfrau v. h. (geſt. d 26., 45 J. a.) — Jakob Tyroler, Steinmetzgeſelle v. h. (geſt. d. 26., 43 J. a.) — Karl Pfeiffer, Handſchuhfabrikantenskind v. h. (geſt. d. 26., 8 M. a.) — Eliſabeth Hofmann, Feuerwerkerskind v. h (geſt d. 26., 14 T. a.) — Georg Halser, Eiſenbahnkondukteurskind v. h. (geſt. d. 26., 1 M. 14 T a) — Maria Böhm, Taglöhnerskind v. h. (geſt d. 26., 1 M 21 T a.) — Franziska Pfeiffer, Candidatin im Orden der barmherzigen Schweſtern (geſt d. 25., 20 J. a.)

2½ Uhr: Wilhelm Hartmann, kgl. Hofopernſängerskind v. h (geſt. d. 26., 1 M. 19 T. a) — Joſepha Schweiger, Käshändlersfrau v. h. (geſt. d. 26., 38 J. a.) — Franz Sedelmayer, Ausgeher v. Schönesberg (geſt. d. 26, 70 J. a.)

2¾ Uhr: Joſeph Naßl, Gaſtwirthskind v. h. (geſt. d. 26., 1 J. 6 M. a.)

3 Uhr: Eliſe Ackermann, Stadtrathswittwe v. h. (geſt. d. 26., 68 J. a.)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Eine ſchöne Wohnung iſt auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere im Thorbräuhaus über 2 Stiegen zu erfragen [299]

Sogleich oder bis 1. April zu vermiethen für einen Herrn ein freundlich, hübſch meublirtes Zimmer, monatlich mit Bedienung 9 fl. **Frauenhoferſtraße** Nr. 1|2 rechter Aufgang. [300]

In der **Maximiliansſtraße** Nr. 5 a im II. Stock rechts, Eingang bei den Anlagen, iſt ein freundliches, hübſch meublirtes Zimmer à 7 Gulden ſogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [291]

Promenadeplatz Nr. 14|3 rechts iſt ein ſchön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [295]

Ein ordentliches **Stubenmädchen**, das empfohlen wird, ſucht aufs Ziel oder bis zum 1. Mai eine dauernde Stelle. D. Uebr. bei der Expedition [303]

Ein Mädchen, welches ſchon längere Zeit als Ladnerin diente und gute Zeugniſſe aufweiſen kann, ſucht wieder eine Stelle und kann ſogleich eintreten. **Schillerſtraße** Nr. 46 a|1 [293]

Ein Fräulein, welches 5 Jahre lang im Auslande war, wünſcht in der franzöſiſchen und italieniſchen Sprache, ſowie in der Muſik gegen beſcheidenes Honorar Unterricht zu ertheilen. D. U. [296 - 97]

Restauration Eberſperger

im Hauſe der Weinhandlung J. B. Michel, Roſengaſſe Nr. 11|1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.

Mittagstiſch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.

Billard, Zeitungen und illuſtrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Beſuche ladet ergebenſt ein [260—71] **Martin Eberſperger.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren und die einſchlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zuſicherung reeller Bedienung. Achtungsvollſt

Joſ. Armansperg, Friſeur.

[192] München: Salvatorſtraße Nr. 8. Traunſtein: Waſſerburgerſtraße.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Schulz, Mimiker v. Berlin.
Bagaley mit Familie, Ebbs mit Begleit. u. Dienerſch. v. Ring mit Begleit. u. Dienerſchaft, Rentiers v. Amerika.
Tuor, Rentiere v. Paris.
Langelütke, Kfm. v. Köln.
Connal, Rentier v. London.
Weber Dr., Rentier v. Nürnberg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Scholten v., Offizier v. Berlin.
Duret, Partik. v. Bordeaux.
Herrmann, Kfm. v. Wien.
Gunkel, Kfm. v. Paris.
Frommel mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.
Erhardt, Baumeiſtersgattin v. Nürnberg.

Engliſcher Hof.

Froberg, Graf v. Ingolſtadt.
Salm, Fürſt v. Herſchberg.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Schröder, Kfm. v. Lyon.
Blumenfeld, Kfm. v. Leipzig.
Selb u. Wagener, Kfle. v. Köln.
Flemming v. mit Gattin, Rentier v. Wien.
Holtermann, Kfm. v. Düſſeldorf.
Voigt, Kfm. v. Hanau.

Hotel Marienbad.

Schnorr v. Carolsfeld mit Dienerſchaft, Hofopernſängerin v. Dresden.
Uxkull Graf, Rentier v. Stuttgart.

Hotel Leinfelder.

Goldſtern u. Eskales, Banquiers v. Wien.
Rieger, Kfm. v. Aichach.
Seyboldsdorff, Graf v. Landshut.
Rupſch, Architekt v. Bremen.
Kiderlen, Bleichbeſ. v. Ulm.
Conradi, Priv. v. Stuttgart.
Schachameier, Kfm. v. Augsburg.

Goldenes Kreuz.

Glenghamke, Geiſtlicher v. Pfaffenhofen.
Johler, Kfm. v. Wohlen.
Schreiner, Beamter v. Stuttgart.
Gerber, Fabrikant v. Olmütz.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schafroth).

Koch, Buchhalter v. Dresden.
Neuburger, Kfm. v. Deggingen.
Lang, Kfm. v. Straßburg.
Faber, Schauſpieler v. Amberg.
Müller, Kfm. v. Caſſel.
Holz, Kfm. v. Düſſeldorf.
Schmidauer m. Gatt., Advokat v. Kronach.

Stachus.

Wagner, Privatiere v. Berg.
Fuchs Dr., Bezirksarzt v. Obernburg.
Hausner, Kfm. v. Oettingen.
Schwarz, Kfm. v. Vilshofen.
Thompons, Rentier v. England.

Augsburger Hof.

Stödler, Pharmazeut v. Schwabach.
Angermann, Ingenieur v. Vilshofen.
Adler, Priv. v. Peſt.
Fink, Verwalter v. Söcking.
Prottengeier, Profeſſor v. Nürnberg.
Graf, Priv. v. Landsberg.
Hirſchfeld, Kfm. v. Salzburg.
Battner, Priv. v. Linz.

Oberpollinger.

Echter, Kfm. v. Augsburg.
Grafenberger mit Tochter, Rentbeamter von Waiſchenfeld.
Brommler, Kfm. v. Memmingen.
Hirſch, Kfm. v. Ichenhauſen.
Sinner, Photograph v. Tübingen.
Tſchenek mit Diener, Lieutenant v. Mainz.
Bühne, Kfm. v. Altona.
Kraus, Forſtamtsaktuar v. Tegernſee.
Herlein, Forſtgehilfe v. Dachlberg.
Zartmann, Dr. v. Berlin.
Weis, Kfm. v. Mainz.
Theurer, Kfm. v. Böblingen.
Dauer mit Schweſter, Priv. v. Landshut.
Morpurg v., Student v. Heidelberg.

Goldener Bär.

Federhoff, Kfm. v. Mannheim.
Weiß, Kfm. v. Straubing.
Bülow Baron, Gutsbeſ. v. Aufham.
Thenn, Fabrikant v. Augsburg.
Forſter, Oekonomiepraktik. v. Steingaden.

Bamberger Hof.

Ahmſetter u. Glozen, Studenten v. Heidelberg.
Heilbroner, Kfm. v. Hürben.
Bayer, Verwalter v. Wangenwies.
Schwemer, Comptoiriſt v. Nürnberg.
Bogner, Kfms.-Gattin v. Waſſerburg.
Enderiß, Conditor v. Eßlingen.
Eder, Forſtgehilfe v. Unkan.
Reißinger, Priv. v. Regensburg.
Euringer, Müller v. Aibling.

Rheiniſcher Hof.

Fohr, Ingenieur v. Miesbach.
Phillips Dr., Hofrath v. Wien.
Weber mit Gattin, Bräuer v. Landsberg.
Kirſtlig, Kfm. v. Berlin.
Steiger, Kfm. v. Augsburg.
Kimpel, Kfm. v. Germersheim.
Winter mit Tochter, Mdme. v. Wien.
Kispert, Student v. Stuttgart.
Kispert, Holzhdlr. v. Heilbronn.
Herrmann, Holzhdlr. v. Weilheim.

Hotel Max Emanuel.

Gemenwald, Zeichnungslehrer v. Fürth.
Thegontner, Gaſtwirth u. Rößlen, Rent. v. Baden.
Krauß, Kfm. v. Wien.
Schleſinger, Kfm. v. Augsburg.
Müller, Rentier v. Berlin.
Köſter, Beamter v. Füſſen.
Neger, Kfm. v. Wachendorf.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laserme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **H. H.**

In **Starnberg** ist in schönster Lage mit großer Fernsicht über den See ins Gebirge ein **Haus im bestbaulichen Stande** mit 11 freundlich tapezierten Zimmern, 2 Küchen, Keller, Stallung, laufend m Wasser und großem Garten mit oder ohne den dazu gehörigen ca. 18 Tagwerken für eine Herrschaft zum Landaufenthalte, wie auch für andere Zwecke passend, zu verkaufen. Näheres **Schwanthalerstraße No. 34**/2. [280—82]

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und warmen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 28. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximilianstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhäuserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Anerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	8 Uhr — Min. Nchm.
Erding	8 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	–	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 36; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 26. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .		63.10
„ 5% Metalliques . . .		60.10
„ Bankaktien		724.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854		75.70
„ „ „ „ „ 1858		113.
„ „ „ „ „ 1860		79.70
„ „ „ „ „ 1864		66.50
„ Credit-Mobilier-Aktien .		141.40
„ Donaudampfschifff.-Akt. .		444.
„ Staatsbahn-Aktien . .		165.10
„ Nordbahn-Aktien . . .		149.80
Elisab. Westbahn-Prioritäten .		74.25
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.		
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .		
„ „ „ voll eingez.		
Paris, 3prozentige Rente . .		—
London, 3prozentige Consols .		—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.		87.25
London . . .		104.25
Wien . . .		—
Paris . . .		—

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 88. Donnerstag, 29. März 1866. (Gründ. Lud.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 27. März. Die Nordd. Allg. Ztg. veröffentlicht eine neue lange Liste „authentischer" Nachrichten über österreichische Rüstungen, wodurch sie die große Ausdehnung dieser militärischen Vorkehrungen darthun will. — Die feudale Zeidler'sche Correspondenz hält die Lage der Dinge für ernst; die Krisis, weit entfernt abzunehmen, scheine vielmehr in der Steigerung begriffen. Wenn Oesterreich gerüstet habe, so sei es durch seine Finanzverhältnisse genöthigt, rasch anzugreifen. Preußens Regierung habe dies in ernste Erwägung gezogen.

Paris, 28. März. Man versichert, die Bemühungen der österreichischen Regierung, hierselbst eine neue Anleihe mit den Abnehmern der letzten abzuschließen, seien geglückt.

New-York, 17. März. Es heißt, 10,000 Mann englische Truppen wurden in Halifax erwartet, von wo sie nach Neubraunschweig gehen sollen.

Neuestes von München.

München, den 28. März.

Se. Maj. der König hat heute Vormittag mit den k. Prinzen und dem großen Cortège in der St. Peterskirche dem Schluß des 40stündigen Gebets und der hierauf stattgehabten Prozession beigewohnt, welche sich trotz der unfreundlichen Witterung über den Rindermarkt, die Rosengasse und den Marienplatz bewegte.

Se. Maj. der König hat dem Verwaltungsausschusse des Centraldombauvereins zu Cöln die nachgesuchte Bewilligung zum stempelfreien Absatze von Loosen der zum Besten des dortigen Dombaufondes im künftigen Jahre beabsichtigten Verloosung von Geldprämien und Kunstwerken im Königreiche Bayern ertheilt.

Wir erhalten nachstehende „Amtliche Berichtigung. Die dem fränkischen Courier entnommene, in Nummer 86 des Münchener Tagesanzeigers vom 27. März 1866 abgedruckte Erzählung, daß sich Mitglieder des diplomatischen Corps wegen eines Vorgangs im Aktientheater beschwerend an den unterzeichneten Stadtrichter gewendet haben, ist gänzlich erfunden und ist ein solcher Vorgang zur Kenntniß des Gerichtes nicht gekommen. München, den 27. März 1866. Königliches Stadtgericht München links der Isar, Abtheilung für Strafsachen. Der Königliche Stadtrichter: Taufkirchen."

Im kgl. Residenztheater wird auf allerh. Befehl nach Ostern unter Bülows Direktion eine Musikaufführung durch die kgl. Hofkapelle statthaben. Auch die Musikkapelle des k. Infant.-Leibregiments wird im selben Theater demnächst vor Sr. Majestät spielen. — Die Wiedereröffnung des k. Hoftheaters nach den Osterferien wird am Ostermontag mit „Oberon" statthaben. Frl. Stehle ist von Ihrer Kunstreise nach Baden und Württemberg wieder hieher zurückgekehrt, um sich für die Ostertage nach Wien zu begeben, woselbst sie einen Gastrollen-Cyclus im Monat April eröffnen wird.

Die k. Regierung von Oberbayern hat eine Belohnung von hundert Gulden für denjenigen ausgesetzt, der hinlängliche Behelfe zur Ausmittelung und Ueberführung von Anstiftern und Theilnehmern an dem in

der Nacht vom 13./14. ds. zu Anzing, k. Bezirksamts Ebersberg, stattgehabten Haberfeldtreiben an die Hand gibt.

Das Comité des Münchener Rennvereins veranstaltet im Anschlusse an das Frühjahrsrennen am Samstag den 12. Mai Vorm. ½9 Uhr in der Maximilian II. Reitschule eine Pferdeversteigerung, wobei jedoch nur Pferde von über 200 fl. zugelassen werden.

Gestern Nachmittags fand auf dem Marsfeld ein Exerziren sämmtlicher Unteroffiziere des kgl. Infanterie-Leibregiments statt.

Einer hier eingetroffenen telegraphischen Depesche zufolge ist heute Morgens in Augsburg der k. rechtskundige Bürgermeister v. Fordran gestorben.

Kleine Chronik.

[Einige Geheimmittel.] Dr. Béringuier's „Vegetabilisches Haarfärbemittel." Der eine „vegetabilische" Bestandtheil ist Eisenchloridlösung (liq. ferr. sesquichlorat.) Ein zweites Fläschchen enthält Gallussäure. Wenn man diese Stoffe zusammenbringt, so entsteht Tinte, welche die Haare zwar nicht schwarz, aber doch blaugrau färbt. Diese Portion Tinte kostet 5 fl. — Dr. Behr's Nervenextrakt, „aus den kräftigsten orientalischen Heilpflanzen bereitet," wovon 4 Loth um 1 fl. 18 kr. aus der „allein echten Bezugsquelle" in Leipzig kommen, enthält folgende Ingredienzen: Baumöl, Terpentin, Lavendelöl, Alkohol. — Daubitz' Kräuterliqueur ist eine Auflösung von Chlor und Zucker in Branntwein. — Saghalin oder japanesisches Waschpulver von Heinsius in Stuttgart liefert den Beweis, daß sich die Japanesen mit — Soda waschen. Ein Päckchen solche Soda kostet 2½ Thlr. — Pattisons Gichtwatte ist eine ordinäre Watte, die auf der einen Seite mit Perubalsam und rother Sandelholztinktur bestrichen ist. Ein kleines Päckchen kostet 28 kr. — Odontine, untrügliches Mittel gegen Zahnschmerz, besteht aus einer halben Tasse Chloroform. — Tsa-Tsin, „chinesisches" Mittel gegen Bleichsucht von Schröpfer in Leipzig, besteht aus einem Pulver folgender zwei „chinesischer" Pflanzen: Wurzel von Beifuß (radix Artemisiae) und Gelbwurzel (radix Curcumae.) — Anatherin-Mundwasser von Zahnarzt Popp in Wien besteht im Wesentlichen aus Guajaktinktur mit Gewürznelken und Zimmt. Zum „Amüsement der Damen" wird hier rothe Sandeltinktur zugesetzt. Preis eines Flacons 1 fl. 40 kr. Werth ca. 10 kr. — Lactin oder Milchpulver von Gehrig und Grunzig in Berlin ist der Rückstand der abgedampften Kuhmilch. Ein Theelöffel dieses Pulvers ist noch nicht so viel werth wie 90 Tropfen Milch, hat aber den fünffachen Preis. — Pomade des Dr. Alain gegen Kopfweh enthält 8 Gran Queckſilberoxyd auf 1 Unze Fett. — Wepler's Geheimmittel gegen Epilepsie besteht aus verkohltem Hanfzwirn. Die Drachme (¼ Loth) von diesem Zwirn kostet 5 Thlr. — Lenticulosa, bewährtes Schönheitsmittel von Hutter u. Komp. in Berlin ist der Hauptsache nach eine Pottaschelösung. Die Flasche kostet 1 Thaler; Werth 7 kr. — Morgenthau's Brustzucker ist eine opiumhaltige Zuckermasse mit Fichtennadelöl parfümirt. — Zahnmittel von Brake in Stuttgart ist Absynthbranntwein, wovon Patient soviel zu nehmen hat, bis er berauscht ist.

[Antwort in der Geographie.] Lehrer: „Wenn ein junger Deutscher über den Rhein geht, was thut er da?" Schüler: „Er bellt!" Lehrer: „Was, er bellt? Wer sagt dies?" Schüler: „Ein altes Lied, da heißt es:

Fröhlich und wohlgemuth
Wandert das junge Blut
Ueber den Rhein und Belt."

[Zwei Seelen und Ein Gedanke.] Der Grazer „Telegraph" erzählt: Ein Weib klagte behördlich gegen ihren Mann ob Mißhandlung. Bei der Verhandlung gab der Beklagte an, daß er nur im Vertheidigungswege gegen seine Gattin vorgegangen sei, da dieselbe stets mit einem Prügel bewaffnet an seiner Seite schlafe und ihn fortwährend bedrohe, weßwegen er sich im Bett ebenfalls rechts mit einem Säbel, links mit einem Messer bewaffnet habe.

Hof-Kirchen-Feierlichkeiten am Charfreitag.

Allerheil.-Hofkirche. 9 ½ U. früh Passionspredigt, hierauf Beginn der hl. Ceremonien. Se. Maj. der König begeben Sich um 10 U. mit dem kleinen Cortège in das Oratorium, der große Cortège erwartet Allerhöchstdieselben in der Cavaliertribüne und begleitet nach abgesungener Passion und nach der Kreuzanbetung der Geistlichkeit Se. Majestät hinab in die Kirche zur Adoration des hl. Kreuzes mit dem Geldopfer. Se Maj. der König verrichten die erste Anbetung auf der untersten Stufe der Treppe nach dem Presbyterium, die zweite Anbetung auf der obersten Stufe, die dritte beim hl. Kreuze selbst. Nach der von den Cortège-Mitgliedern in derselben Weise verrichteten Adoration (bei welcher nur die St. Georgi-Ordensritter den Degen nicht ablegen) begeben Sich Se. Maj. der König unter Vortritt des kleinen Cortèges unmittelbar in Allerhöchst Ihr Oratorium und der große Cortège folgt in die Cavaliertribüne, um der Fortsetzung der hl. Ceremonien beizuwohnen. Hierauf kehren Se. Majestät in Allerhöchst Ihr Appartement mit dem kleinen Cortège zurück. [Vorkommende Musikstücke: Passion mit Responsorien von G. A. Bernabei; Populo meus von Vittoria; Adoramus, vierstimmig, von Rosselli; Vexilla regis von Ett; Nachm. 4 Uhr: Matutin mit Responsorien von Palestrina; Benedictus von F. Lachner; Abds. ½8 Uhr: Stabat mater für Chor, Soli und Orchester von Astorga.]

Kirchenfeier am Freitag.

Metropolitankirche. 6 U. fr. Predigt, 7 U. Passion u. Ceremonien, dann Prozession u. Grablegung, 3 U. Nachm. Mette, ½5 U. Abds. öffentl. Trauerprozession, 6 U. Grabmusik, 8 U. Einsetzung.

Herzog-Max-Kapelle. 10 U. fr. Grablegung.

Theatinerhofkirche 7 U. früh Predigt, dann Passion und Grablegung, 3 U. Nachm. Mette.

St. Michael. 6 U. früh Predigt, 7 U. Ceremonien und Grablegung. [Vorkommende Musikstücke: Populo meus von C. Ett; Vexilla regis von Pergolese; 3 U. Nachm. Mette, Responsorien ꝛc. und 7 U. Abds. Miserere à 4 e più voc., beides von C. Ett.]

Bürgerbetsaal. 9 U. fr. Grablegung, 6 U. Abds. Grabmusik, 7 U. Einsetzung.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 8 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung.

St. Peter. 6 U. fr. Predigt, ½8 U. Passion und Grablegung, ¾3 U. Nachm. Complet und Mette, 8 U. Abds. Einsetzung.

Kreuzkirche. 9 U. fr. Grablegung, 8 U. Abds. Einsetzung.

St. Stephanskirche. 9 U. fr. Grablegung, 6 U. Abds. Einsetzung.

Herzogspitalkirche 9 U. fr. Grablegung, ½8 U. Abds. Miserere, dann Einsetzung.

St. Josephspitalkirche. 9 U. fr. Grablegung, 5 U. Abds. Predigt u. Grabmusik.

Damenstiftskirche. 9 U. fr. Grablegung, ½7 U. Abds. Predigt u. Stabat mater.

St. Elisabeth. 9 U. fr. Grablegung, 3 U. Nachm. Predigt, 7 U. Einsetzung.

St. Jakobskirche. 9 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung.

Rocker'sches Armenhaus. 9 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung.

St. Joh.-Nep.-Kirche. 9 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung.

Schmerzhafte Kapelle. 7 U. früh Passion und Grablegung, ½3 U. Nachmitt. Predigt und Kreuzwegandacht, 8 U. Abds. Einsetzung.

Knöbel'sche Kapelle. Während des ganzen Tages Aussetzung des Allerheiligsten.

St. Vincentiuskirche. 8 U. fr. Passion und Grablegung, 3 U. Nachmitt. Grabmusik, 7 U. Einsetzung.

St. Annapfarrkirche 6 U. früh Predigt, dann Passion und Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung.

St. Ludwig. 7 U. fr. Passion und Grablegung, 3 U. Nachm. Mette, 4 U. Predigt, 5 U. Miserere, 7 U. Einsetzung.

Heil. Geistkirche. ½8 U. früh Passion und Grablegung, 3 U. Nachmitt. Mette, 7 U. Betstunde und Einsetzung.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Grablegung, 6 U. Abds. Einsetzung.

St. Bonifaz. 8 U. früh Ceremonien, Predigt und Grablegung, 3 U. Nachmitt. Mette, ½7 U. Stabat mater, 8 U. Einsetzung.

Auerkirche. 8 U. fr. Predigt, Passion u. Grablegung, 4 U. Nachm. Mette, 7 U. Abds. Grabmusik.

Haidhauserkirche. 8 U. fr. Passion und Grablegung, 4 U. Nachm. Mette, 7 U. Abds. Grabmusik und Einsetzung.

St. Nikolaus am Gasteig. ½9 U. fr. Grablegung, ½8 U. Abds. Einsetzung.

Ordenskirche der Frauen vom guten Hirten. 8 U. fr. Ceremonien, Passion und Grablegung, 6 U. Abds. Einsetzung.

Giesingerkirche. 8 U. fr. Grablegung, 7 U. Abds. Einsetzung.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Feier des hl. Abendmahles, Hr. Pfarrer Fees. Ges.-Nr. 195, 1—3 Um ½11 U. Hauptgottesdienst, Herr Oberconsistorialrath Dr. von Burger. Ges.-Nr. 93, 1—3; 4—5. Nr. 111, 1—4 Um 3 U. Nachm.-Gottesdienst, Hr. Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 100, 1—4; 9

Begräbnisse, Donnerstag den 29. März vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Franz Lichtl, Pfründner v. h. (gest. d. 27., 72 J. a.)

2 Uhr: Maria Stuhlreuther, Schneiderstochter von Wurmannsquick (gest. d 27., 62 J. a) — Ludwig Buchner, Maurerskind v. h. (gest. d. 27., 4 T. a) — Joseph Wagner, Schneidergeselle v. h. (gest. d. 27., 30 J. a.) — Maria Schober, Papparbeiterskind v. h. (gest. d. 27., 6 J. 5 M. a)

2½ Uhr: Magdalena Birk, ehemal. Hausbesitzersgattin v. Pfaffenhofen (gest d. 27., 84 J. a.)

2¾ Uhr: Andreas Meser, Schneidergeselle von Neuburg (gest. d. 27., 19 J a.)

3 Uhr: Albrecht Hablitschek, k. Oberlieutenant v. Nürnberg (gest. d. 27, 45 J. a.)

3½ Uhr: Georg Paulus, k. Leibgardehartschier v. h. (gest. d. 27., 73 J. a.)

4 Uhr: Franziska Felbinger, Schullehrerswittwe v. h. (gest. d 27., 74 J. a.)

4½ Uhr: Joh. Bapt Obernetter, kgl. Inspektor der lithographischen Anstalt des Staatsraths v. h. (gest. d. 27., 66 J. a.) — Math Lederer, Thierarztenskind v h. (gest d. 27., 13 T. a.)

5 Uhr: Anna Lindhuber, ehem. Stubenmädchen von Niederkirchen (gest. d. 27., 49 J a)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Eine schöne Wohnung ist auf das Ziel Georgi zu vermiethen. Das Nähere im Oberbräuhaus über 2 Stiegen zu erfragen [299]

Sogleich oder bis 1. April zu vermiethen für einen Herrn ein freundlich, hübsch meublirtes Zimmer, monatlich mit Bedienung 9 fl. **Frauenhoferstraße** Nr. 1|2 rechter Aufgang. [300]

In der **Maximiliansstraße** Nr. 5 a im II. Stock rechts, Eingang bei den Anlagen, ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer à 7 Gulden sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [291]

Promenadeplatz Nr. 14|3 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [295]

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benutzt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[304] (im Gasthause zur blauen Traube)

empfiehlt sein reich assortirtes **Metall- & Bijouterie-Waarenlager** zu außergewöhnlich niedrigen Preisen für alle häuslichen & Kücheneinrichtungen, zu Aussteuern, für Gasthofbesitzer & Wirthe.

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11 1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES, CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Päße, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Päße von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päße von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Prelogg m. Tochter. Kfms.-Gattin v. Wien.
Langutliet, Rentier v. Paris.
Levinstein, Rentier v. Lyon.
Letwig, Rentier v. Antwerpen.

Hotel Detzer (vorm. Munick.

Beeck, Kfm. v. Tübingen.
Pöschel, Fabrikant v. Wien.
Oldermann, Kfm. v. Hanau.
Neumann, Kfm. v. Frankfurt.
Trier, Kfm. v. Berlin.
Emmer, Pfarrer v Salmonskirchen.
Nordman, Kfm. v. Nancy.
Rabl, Kfm. v. Finsterwalde.
Mara, Kfm. v. Ulm.
Roth, Kfm. v. Zeulenrode.
Engelhart, Kfm. v. Fürth.

Hotel Leinfelder

Rosenbaum, Kfm. v. Frankfurt.
Knesing, Xylograph v. Leipzig.
Sundblad, Maler v Augsburg.
Weiß, Fabrikant v. Eßlingen.
Houdret, Kfm. v. London.
Heller, Kfm v. Nürnberg.
Steyrer mit Tochter, Rentbeamtensgattin v Aibling.
Hermannsperger, Dr v. Passau.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth)

Sand, Lyceal-docent v. Eichstädt.
Mayer, Hofrath v. Nürnberg.
Cohn, Fabrikant v. Stuttgart.
Rogger, Kfm. v. Bopfingen.
Liebermann, Kfm. v. Ichenhausen.
Baumeister, Kfm. v. Günzburg.
Gertmann, Kfm. v. Warschau.
Steiner, Kfm. v. Ulm.

Stachus.

Salesco mit Gatt., Dr. Wien.
Walk, Försterstochter v. Tutzing.
Prestl mit Sohn, Revierförstersgattin von Ansbach.
Wielander, Hdlsm. v. Innsbruck.
Lenker mit Sohn. Kfm. v. Burglengenfeld.
Levinger u. Meier, Kflte. v. Hechingen.

Augsburger Hof.

Reiter mit Familie, Geschäftsführer v. Luxemburg.
Ribaupierre v., Generalsgattin v. Regensburg.
Kratzer, Wirth v. Lippertshofen.
Lehnhoff, Zuschneider v. Hamburg.
Reymond de. Partik v. Wien.
Straub, Gutsbesitzer v. Geißlingen.
Spielmann, Kfm. v. Aachen.
Zeiger, Kfm. v. Innsbruck.
Kohlmüller, Kfm. v. Wien.
Holst v., Dr. v. Rußland.
Helber, Priv. v. Hartenbach.

Oberpollinger.

Bernrieder, Gastgeber v. Rosenheim.
Zeiselsberger, Kürschner v. Weilheim.
Nicttin u. Reschotein, Oekonomie-Prakt. v. Hohenheim.
Nebinger, Kfm. v. Stuttgart.
Greuling, Kfm. v Remscheid.
Wiermberger, Kfm. v. Salzburg.
Wegnelin, Rentier v. St. Imier.
Schäfer, Priv. v. Schweinfurt.
Bachmann, Kfm. v. Wien.
Bökelmann, Kfm. v. Neheim.
Weis Gebr., Bauunternehmer v Weiden.
Walter, Inspektor v. Regensburg.
Bek, Kfm v. Cöln.
Birkler, Professor v. Ehingen.

Bamberger Hof

Gundlfinger, Kfm. v. Ichenhausen.
Saumuel, Kfm. v Nördlingen.
Fromm, Kfm. v Fischach.
Schmid, Kfm. v. Regensburg.
Göps, Priv v. Würzburg.
Blank, Oekonom v. Pfarrkirchen.
Deschauer, Commis v. Eger.
Kolb, Bräuer v. Donauwörth.
Sturm, Priv.-Tochter v. Nürnberg.
Zeller, Metzgermeister v. Straubing.
Hartmann, Stationsmeister v. Kempten.

Bayerischer Hof

Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Hausman, Assessor v. Cöln.
Landgrebe, Buchbinder v. Freising.
Paßol, Bahnbeamter v. Rosenheim.
Mußinano, Kfm. v. Freising.
Hochfärber, Forstmeister v. Lindau.
Hampele, Verwalter v. Miesbach.
Bonnet und Roth, Oekonomen v. Weissenburg.
Steinbeiß, Rentier v. Brandenburg.
Hoblabeges mit Zöglingen, Professor von Stuttgart.

Hotel Max Emanuel.

Imhof, Kfm. v. Göppingen.
Stegmaier, Frl. v. Augsburg.
Hermann, Kfm. v. Fürth.
Neuner, Badbes. v. Berg.
Seitz, Oekonom v. Münster.
Geiger, Fabrikant v. Laufen.
Singer, Kfm. v. Buch.

Goldene Sonne (Bögner.)

Haßlinger, Gastwirth v. Riedauzell.
Graßmann, Lederer v. Landsberg.
Römersperger, Hdlsms.-Gattin v. Rosenheim.
Strauß, Gastwirth u. Very, Registrator v. Ebersberg.

Bayerischer Löwe.

Dirmann, Schäfler v. Wunsiedel.
Strein, Hdlsm. v. Flintsbach.
Burkhart, Hdlsm. v. Asch.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet Karten sind beim kgl Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Harching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Freitag:**

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 27. März.	Frankfurt.	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .		62.90
" 5% Metalliques . . .		59.80
" Bankaktien		721.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854		75.70
" " " " " 1858		113.20
" " " " " 1860		78 90
" " " " " 1864		70 40
" Credit-Mobilier-Aktien .		140 20
" Donaudampfschifff.-Akt. .		447.
" Staatsbahn-Aktien . .		165.10
" Nordbahn-Aktien . . .		148 90
Elisab. Westbahn-Prioritäten .		74.75
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.		
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .		
" " " voll eingez.		
Paris, 3prozentige Rente . .		—
London, 3prozentige Consols .		—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.		87.50
London . . .		104.30
Wien . . .		—
Paris . . .		—

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 89. Freitag, 30. März 1866. (Charfr. Quirin.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt“ erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 28. März. Die Provinzial-Correspondenz schreibt: „Preußens Regierung muß darüber wachen, daß die Landesgrenzen keinen Augenblick unvertheidigt sind. Vermöchte Oesterreich, überwiegende Truppen dicht an Preußens Grenze aufzustellen, ohne daß Preußen das erforderliche Gegengewicht bereit hätte, so könnte möglicher Weise eine plötzliche weitere Verwicklung den zunächst ausgesetzten Landestheilen wenigstens augenblickliche Gefahren bereiten. Die Regierung darf diese Verantwortung nicht übernehmen. In diesem Augenblicke dürften bereits Befehle zu denjenigen militärischen Maßregeln ergangen seyn, welche unerläßlich sind, um etwaigen Angriffsgefahren sofort nachdrücklich vorzubeugen. Preußen hat den Krieg nicht gesucht, noch herausgefordert, aber es muß in der Lage seyn, allen Ereignissen ruhig entgegenzusehen.“ — Die Nordd. Allg. Ztg. schreibt: „Preußen richtete an die deutschen Cabinete eine Depesche, worin die Unzulänglichkeit des Bundesweges zur Ausgleichung des Conflikts betont, und die Nothwendigkeit angedeutet wird, in dem Conflikte eine bestimmte Stellung einzunehmen, zu welcher Oesterreichs Rüstungen immer ernster drängen. — Hr. v. Watzdorf hat nach einer Conferenz mit Hrn. v. Beust Namens Weimars Preußen auf Art. 11 der Bundesakte verwiesen; also ist zu erwarten, Hr. v. Beust werde im ähnlichen Sinne antworten.“

Köln, 28. März. Die gestrige Bürgerversammlung war von 300 Personen besucht. Vorsitzender war Abgeordneter Roggen. Es wurde eine umfangreiche Erklärung angenommen, deren Hauptpunkte verlangen: der Friede soll erhalten, ein deutsches Parlament aus freien Volkswahlen berufen und über die Elbe-Herzogthümer nach Hörung der Bevölkerung entschieden werden.

Neuestes von München.

München, den 29. März.

Dem Vernehmen nach hat Se. Maj. der König den erblichen Reichsrath Max Grafen v. Holnstein aus Bayern zum kgl. Oberststallmeister ernannt und hat derselbe am 1. k. Mts. die Leitung des k. Oberststallmeisterstabes zu übernehmen.

Im kgl. Residenz-Theater findet in der nächsten Woche wieder ein Concert vor Sr. Maj. dem König statt, in welchem unter der Direktion Bülow's Compositionen von Liszt durch das Hoftheaterorchester gespielt werden. Zur Aufführung kommen: 1) Eine symphonische Faustcomposition in drei Sätzen: Faust, Gretchen u. Mephisto, 2) Mephisto-Walzer, 3) ebenfalls eine orchestrale Composition, die den Titel „Tasso“ trägt. Die Proben hiezu haben bereits begonnen. Diese Musikaufführung soll später auch im Hoftheater stattfinden.

Der großherzoglich badische Gesandte dahier, Frhr. v. Berckheim, ist abberufen; ein Nachfolger für denselben aber bis jetzt nicht ernannt.

Am Charfreitag Nachmittags wird die übliche Trauerprozession von der Frauenkirche aus durch die Kaufinger-, Dieners-, Residenz-, Theatiner- und Weinstraße sich bewegen, zum Besuch der hl. Gräber bei

St. Peter, in der Hofkapelle und bei den Theatinern und sodann in den Dom zurückkehren.

An den beiden Chartagen wird auch heuer keine Trauerserenade statthaben, sondern nur der musikalische Zapfenstreich mit Flambeaux durch die Straßen ziehen.

In der Sendlingergasse Nr. 11 im Hause des Hrn. Oelfabrikanten Deiglmaier ist am Charfreitage u. Charsamstage ein prachtvolles hl. Grab aufgestellt.

Die k. Akademie der Wissenschaften hielt gestern zur Feier ihres 107. Stiftungstages eine öffentliche Sitzung unter dem Vorsitze ihres Vorstandes, des geh. Rathes v. Liebig. Nachdem einer Reihe in letzterer Zeit verlebter Mitglieder der Akademie durch die betreffenden Classen-Sekretäre ehrende Nachrufe, zum Theil in sehr ausführlichen Vorträgen, gewidmet waren, hielt Dr. Emil Schlagintweit, der berühmte Reisende, die Festrede über „die Gottesurtheile der Indier.“ Diese höchst interessante Rede wird nächste Woche als akademische Schrift gedruckt erscheinen.

Der hiesige k. Hofschauspieler Hr. Possart hat in Frankfurt a/M., wo derselbe in Urlaub gegenwärtig weilt, laut gestern hieher gelangter Anzeige mit der k. Hofopernsängerin Frl. Deinet sich verlobt.

In der zweiten Hälfte der nächsten Woche findet (wenn der Raum ausreicht) im Saale des k. Wilhelmsgymnasiums die Generalversammlung der bayerischen Gymnasiallehrer statt. Wie wir hören, sollen verschiedene wichtige Anträge zur Debatte kommen, unter ihnen der Antrag, das Gymnasialabsolutorium als überflüssig abzuschaffen. (B. Ztg.)

Einem unserer geachtetsten und gesuchtesten hiesigen Aerzte, Hrn. Dr. Trettenbacher, ward dieser Tage die Auszeichnung zu Theil, in Anerkennung seiner vielfachen Verdienste um die Wissenschaft zum Mitgliede der kais. Leopoldinisch-Carolinischen Deutschen Akademie der Naturforscher ernannt zu werden.

Im Kunstausstellungsgebäude sind die von dem Bildhauer Wagnmüller gefertigten, für das einstige Denkmal der Königin-Mutter bei den Theatinern bestimmten Medaillons ausgestellt, drei große sitzende Frauengestalten, Glaube, Hoffnung und Liebe darstellend.

Gestern früh ist der Feldtelegraph auf eigens construirtem Wagen mit Artilleriebespannung unter Bedeckung von hier nach Ingolstadt abgegangen.

Während des Monats April l. J. wird der hiesige Viehmarkt um 5 Uhr Morgens dem Zutriebe und der Zufuhr geöffnet.

Aus Anlaß der Jesuiten-Mission haben mehrere Bürger aus den neun katholischen Pfarrgemeinden Münchens beschlossen, an Se. Exc. den Hrn. Erzbischof ein Dankschreiben zu richten. Dasselbe wird von Charfreitag Morgens bis Ostermontag Abends in der Sacristei der neun katholischen Pfarrkirchen zur Unterschrift aufliegen.

Der hiesige Mechaniker Hr. Koch sen. beabsichtigt die Gründung einer Fabrik auf Aktien zur Bereitung eines vollständig geruchlosen Düngers aus dem Inhalt der Abtrittgruben, und hat zur Erreichung dieses Unternehmens mit mehreren Hausbesitzern Rücksprache genommen, die bereit sind, einen jährlichen Betrag zu bezahlen und sich als Aktionäre zu betheiligen. Die Ausgaben sind auf 170,000 fl. und die Einnahmen (500,000 Centner trockenen Dünger à Ctr. 30 kr.) auf 250,000 fl. veranschlagt, so daß ein reiner Gewinn von 80,000 fl. erwachsen würde. Einzeichnungslisten liegen bei Herrn Cafétier Fritsch auf.

Kleine Chronik.

Eine Katzen-Razzia hat in der Stadt Mölln stattgefunden. Eine angeblich tolle Katze war gefangen und getödtet worden. Da man fürchtete, daß andere Katzen gebissen worden seien, so schlug der Thierarzt vor, sämmtlichen Katzen die Schwänze kurz abzuhauen, um durch die entstehende starke Blutung das Wuthgift zu entfernen. So geschah es. Ob dies Mittel aller Orten oder nur in Till Eulenspiegels Heimath gilt, muß die Zeit lehren.

Kirchenfeier am Charsamstag.

Metropolitankirche. 5 U. früh Aussetzung, 7 U. Feuerweihe und Ceremonien, dann Taufwasserweihe und Choralamt mit Vesper, ½7 U. Abds. Auferstehung mit solennem Chor.

Allerheil.-Hofkirche. 11 U. Vormitt. Hochamt [Vorkommende Musikstücke: Kyrie (Choral); Gloria, Sanctus und Benedictus von Stuntz; Laudate Dominum und Magnificat von Aiblinger], 4 U. Nachm. Complet mit Psalmen, 7½ U. Abds. Auferstehungsprozession mit Pange lingua von Ett. Diesen Feierlichkeiten werden Se. Maj. der König nicht anwohnen.

Herzog-Max-Kapelle. ½3 U. Nachm. Auferstehung.

Theatinerkirche. 9 U. früh Feuerweihe und Hochamt, 5 U. Abds. Predigt und Auferstehung.

St. Michael. 5½ U. fr. Aussetzung, 7 U. Ceremonien, dann Hochamt (Vesper von C. Ett), 7 U. Abds. Auferstehung (mit solennem Chor von C. Ett.)

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Aussetzung, 5 U. Abds. Auferstehung.

Karmelitenkirche. ½3 U. Nachm. Auferstehung.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6 U. fr. Aussetzung., 2 U. Nachm. Auferstehung.

St. Peter. 6 U. fr. Aussetzung, 7 U. Feuer- und Wasserweihe, dann Amt und Vesper, ½5 U. Abds. Complet und Litanei, 6 U. Auferstehung.

Kreuzkirche. 7 U. fr. Aussetzung, ½4 U. Nachm. Rosenkranz, dann Auferstehung.

St. Stephanskirche. 8 U. fr. Aussetzung, 4 U. Nachm. Auferstehung.

Herzogspitalkirche. 8 U. fr. Aussetzung, 4 U. Nachm. Auferstehung.

St. Josephspitalkirche. 6 U. fr. Aussetzung, 4 U. Nachm. Auferstehung.

Damenstiftskirche. 6 U. fr. Aussetzung, 3 U. Nachm. Oratorium u. Auferstehung.

St. Elisabeth. 7 U. fr. Aussetzung, dann Feuerweihe, 3 U. Nachm. Auferstehung und feierliche Prozession um das ganze Spitalgebäude.

St. Jakobskirche. 6 U. fr. Aussetzung, 6 U. Abds. Auferstehung.

Nocker'sches Armenhaus. 6 U. fr. Aussetzung, 3 U. Nachm. Auferstehung.

St. Joh.-Nep.-Kirche. 7 U. früh Aussetzung, ½5 U. Abds. Rosenkranz, dann Auferstehung.

Knöbel'sche Kapelle. 2 U. Nachm. Rosenkranz, dann Auferstehung.

Schmerzhafte Kapelle. 7 U. fr. Feuerweihe und Ceremonien, 7 U. Abds. Auferstehung.

St. Vincentiuskirche. ½6 U. fr. Aussetzung, ½8 U. Feuerweihe, dann Hochamt, ¾4 U. Nachm. Auferstehung.

St. Annapfarrkirche. 5 U. fr. Aussetzung, 8 U. Feuer- und Wasserweihe, dann Ceremonien, ½6 U. Abds. Auferstehung.

St. Ludwig. ½6 U. fr. Aussetzung, 7 U. Feuer- und Wasserweihe, 6 U. Abds. Auferstehung.

Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Aussetzung, 7 U. Feuer- u. Wasserweihe, dann Hochamt, 6 U. Abds. Auferstehung.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Aussetzung, 3 U. Nachm. Auferstehung.

St. Bonifaz. ½6 U. fr. Aussetzung, 7 U. Feuer- und Wasserweihe, dann Hochamt, 7 U. Abds. Auferstehung.

Auerkirche. ½6 U. fr. Aussetzung, 7 U. Feuer- und Wasserweihe, dann Hochamt, ½7 U. Abds. Auferstehung.

Haidhauserkirche. 7 U. früh Feuer- und Wasserweihe, dann Hochamt, ½7 U. Abds. Auferstehung.

St. Nikolaus am Gasteig. 8 U. fr. Aussetzung, 3 U. Nachm. Auferstehung.

Ordenskirche der Frauen vom guten Hirten. ½7 U. fr. Feuerweihe, dann Hochamt mit Vesper, 6 U. Abds. Auferstehung.
Giesingerkirche. 7 U. Abds. Auferstehung.
Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Vorbereitungs-Gottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 216, 1—5; 8.

☞ Begräbnisse finden am heutigen Tage nicht statt.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Max Oberweger, Apotheker in Neuötting, mit Mathilde Sartori, k. Oberaufschlagsbeamtenstochter v. h. Johann Ev. Trautmann, Bez.-Ger.-Diurnist v h., mit Maria Müller, Drechslermeisterstochter v. h. — St. Peters-Pfarrei. HH. Joseph Findlberger, Maschinenschlosser in Schwabing, mit Rosina Hackl, Taglöhnerstochter v Schwabing. Xaver Heimler, Zuschneider dah., mit Theres Pfreimter, Bäckerstochter v. Tirschenreuth. Seraph Schneuhuber, Schmiedgeselle dah., mit A. Amalia Weiß, Schneidermeisterstochter von Dieterskirchen. Karl Höfer, Melberhelfer dah., mit Barb. Kopf, Binderstochter von Bilseck. Johann Reil, Produktenhändler v. Regensburg, mit Ottilie Graf, Schullehrerstochter v. Regensburg. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH Joh. Färber, liz. Schuhmacher von Vilshofen, mit Maria Gastacher, Schiffbaumeisterstochter v. Laufen. Joseph Lößl, Schuhmacher dah., mit Karolina Salzberger, Schäfflerstochter v. Högling. Franz Xav. Streng, Eisendreher dah, mit Ther. Chrismar, bgl. Weberstochter v. Ottobeuern. Seb. Emmerling, herrschaftl. Bedienter dah., mit Ther. Fleischmann, Lohnbedientenstochter v. h. Krispin Uebele, Compteirist und Hausbesitzer dah., mit Anna Josepha Chariatte, Tischlermeisterstochter v. Planegg. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Bartlmä Eckarter, Güterlader dah., mit Kathar. Preßele, Hauptzollamtsladerstochter v h. Anton Dietrich, Beleuchtungsdiener v. h., mit Katharina Schmetterer, Schuhmacherswittwe v. Traunstein. Gg. Stusler, Handlungsbuchhalter dah., mit Hildegarde Kummerer, Schauspielerswittwe von Wien. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Joseph Appel, Zahnarzt v. h., mit Emma Friedmann, kgl. Majorstochter von Bayreuth. Max Joseph Lutz, Lieutenant im k. 1. Art.-Reg. dah, mit Karoline Freiin v. Waldenfels, k. Bez.-Ger.-Direktorstochter v. Bayreuth. Julius Wick, Eisenbahn-Conducteur v. h., mit Karolina Ostertag, Lohnkutscherstochter v. Dillingen. Michael Rumberger, Pferdeknecht v. h., mit Cresz. Gerbl, Hausbesitzerstochter v. Pullach — In der protestantischen Pfarrei. Hr. Maximilian v. Heider, Cementhändler v. h., mit Maria Wagenhäuser, kgl. Ober-Auditorstochter v. h. — Pfarrei der Vorstadt Au. HH. Joseph Klein, Dienstknecht v. h., mit Maria Germann, Gütlerstochter v. Tandern. Georg Kögl, Zimmergeselle v. h., mit Ther. Brenner, Thürmerstochter v. h. Karl Stark, Bäckermeister v. h., mit Anna Wittmann, Taglöhnerstochter v. Neuburg. — Pfarrei der Vorstadt Haidhausen. HH. Leonhard Papst, Metzgergehilfe dah. mit Magdalena Schmid, Aschenführerstochter v h. Joh. Bapt. Wolf, Taglöhner und Herbergsbesitzer dah., mit M. Anna Scherm, Bauerstochter v. Muckenreuth. — Im israelitischen Cultus. Hr. Abraham Adolph Grünberg, Bürger v. Brody, mit Elisabeth Rau, Großhändlerstochter v. h.

Verein zur Ausbildung der Gewerke.

Der Unterricht an der Modellir- und Zeichnenschule des Vereins, sowie an der Vorbereitungsklasse zur k. Akademie der bildenden Künste beginnt für das II Semester 1865/66 **Donnerstag den 5. April l. Js.,**
mit welchem Tage auch neue Anmeldungen stattfinden können.

Der I. Vorstand: Zenetti. [301—2] Der Sekretär: Mayer.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Damenstiftsgasse Nr. 6/1 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermiethen. [312]

In **Starnberg** ist in schönster Lage mit großer Fernsicht über den See ins Gebirge **ein Haus im bestbaulichen Stande** mit 11 freundlich tapezierten Zimmern, 2 Küchen, Keller, Stallung laufend m Wasser und großem Garten mit oder ohne den dazu gehörigen ca. 18 Tagwerken für eine Herrschaft zum Landaufenthalte, wie auch für andere Zwecke passend, zu verkaufen. Näheres **Schwanthalerstraße No. 24**/2. [280—82]

Privat-Instruktion ertheilt ein Candidat der Theologie für Lateinschüler und auch für solche, die für die erste Lateinklasse vorbereitet werden sollen. D. U. in der Exped. [313—5]

Die unterzeichnete Firma empfiehlt ihr großes Lager von **Löffel- & Metallwaaren**, bestehend in der besten und reichlichsten Auswahl der deutschen, englischen und französischen Industrie auf diesem Gebiete: Café-, Dessert, Gemüse-, Sauce-, Vorlege-**Löffel** in allen möglichen Qualitäten, aus Weißblech und verzinnt, Britanniametall, Composit, Alpacca ꝛc ꝛc, Neusilber und versilberte; Rasir-, Taschen-, Tafel-, Dessert-, Tranchir- und Küchen-**Messer** in allen denkbaren Sorten und von der besten Beschaffenheit; ganz solid und elegant gearbeitete Bestecke; Scheeren in allen Größen; (— englisches Fabrikat zu ungewöhnlich billigen Preisen —).

[305] ***M. Berchtold,***
Dienersgasse 11 im Gasthause „zur blauen Traube".

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11 1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.	**Fertige Wäsche** eigener Fabrik für Herren, Damen und Kinder. Specialität in Herren-Hemden und Krägen.	WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia**. Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Täglich von 1 Uhr Mittags ab frischen Café im Café Jais.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Smith mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. New-York.
Heydenreich mit Gattin, Rentier v. Stockheim.
Rostoff v. m. Fam., Rentier v. Petersburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Leavogd und Bradler, Rentiers v. Boston.
Hodgson mit Gattin, Rentier v. England.
Belen van der m. Gatt. Rent. v. Belgien.
Midgley, Negotiant v. Hüddersfield.
Müller, Negotiant v. Bordeaux.
Krieck, Kfm. v. Wien.

Englischer Hof.

Hibruit, Redakteur v. Paris.
Fugger v., Graf v. Wien.

Hotel Deter (vorm. Maulick).

Paul, Kfm. v. Berlin.
Crambold, Kfm. v. Frankfurt.
Souter, Kfm. v. Zürich.
Rödel, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Marienbad.

Löw Baron, Rentier v. Ziegenberg.

Blaue Traube.

Arnold, Färbereibes. v. Augsburg.
Kölzel, Kfm. v. Graudenz.
Braunsberg Frl. mit Bedienung, Partik. v. Zürich.
Pflaumer, Fabrikant v. Weissenburg.
Reuthenburg, Kfm. v. Berlin.
Skeydo mit Gattin, Apotheker v. Breslau.
Pagenstecher, Kfm. v. Oldenburg.
Schulze, Kfm. v. Berlin.

Hotel Rheinelder.

Kalovrat v., Lieutenant v. Wien.
Berzuter, Kfm. v. Verviers.

Goldenes Kreuz.

Ganzmüller mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Schäfer, Kfm. v. Frankfurt.
Ceconi, Baumstr. v. Salzburg.
Bertel, Kfm. v. Augsburg.
Bußl, Kfm. v. Frankfurt.
Hirsch, Kfm. v. Augsburg.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schairoth).

Calm, Kfm. v. Hechingen.
Wolff, Kfm. v. Heilbronn.
Strauß u. Goldstein, Kflte. v. Fürth.
Cahn, Kfm. v. Augsburg.
Heller, Kfm. v. Immenstadt.
Weil, Kfm. v. Ulm.
Grünstein, Kfm. v. Frankfurt.

Stachus.

Stadelmann, Studienlehrer v. Nürnberg.
Mayer, Privatiere v. Prien.
Felbermayer, Tischler v. Paris.
Müller mit Gattin, Priv. v. Straubing.
Posbart, Priv. v. Winterthur.
Kugler, Kfm. v. Oettingen.
Fahrnbacher, Kfm. v. Fürth.
Schlaucher, Priv. v. Schongau.
Zinck, Hdlsm. v. Oberndorf.
Mohler, Pharmazeut v. Pfaffenhofen.

Augsburger Hof.

Sultner, Oekonom v. Beilngries.
Maier u. Stapyner, Priv. v. Stuttgart.
Groß, Priv. v. Kitzingen.
Schwab, Pferdhdlr. v. Hall.
Wolf, Priv. v. Stadtamhof.
Fromm, Hdlsm. v. Dachau.
Weiß Gebr., Ingenieurs v. Weiden.

Oberpollinger.

Heule, Kfm. v. Oberndorf.
Röper, Student v. Rostock.
Kupf, Student v. Berlin.
Becher, Student v. Wien.
Steigert mit Gatt., Architekt v. Warschau.
Chaton, Professor v. Ueberlingen.
Schramm, Oekonomiepraktikant v. Weyhenstephan.
Holtmann, Kfm. v. Bremen.
Cannstadt v., Partik. v. Dresden.
Quint, Schauspielerin v. Darmstadt.
Friklinger, Kfm. v. Augsburg.
Ritter-Rossel, Priv. v. Lausanne.
Pay v., Student v. Stuttgart.
Alapin v., Rittergutsbes. v. Ungarn.
Wagner mit Sohn, Priv. v. Augsburg.
Wallach, Goldarbeiter v. Miesbach.

Bamberger Hof.

Veith, Kfm. und Hecker, Priv. v. Augsburg.
Bißinger u. Lämle, Hdlslte. und Habereiter, Kfm. v. Ichenhausen.
Siebzehnriebl, Kfm. v. Bayersoyen.
Rast, Oekonom v. Mattenheim.
Schreiner, Priv. v. Pfalling.

Rheinischer Hof.

Schmitt, Verwalter v. Brunnenberg.
Fönetal, Partik. v. Dresden.
Stumpf, Partik. v. Frankfurt.
Fußeder, Fabrikant v. Freising.
Roos mit Gattin, Dr. v. Münster.
Köchlin, Dr. und d'Estre, Kfm. v. Wallendan.
Diegmann, Hotelier v. Cöln.
Strehle, Kfm. v. Hohenaschau.
Schmid, Verwalter v. Brunnenburg.
Kispert, Kfm. v. Heilbronn.
Funk, Dr. v. Coblenz.

Hotel Max Emanuel.

Einhorn Gebr., Kflte. v. Hürben.
Oberdorfer, Kfm. v. Pflaumloch.
Huber, Kfm. v. Rosenheim.
Widmann, Gastwirth v. Salzburg.
Schwab, Kfm. v. Regensburg.
Weinberg, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Maximilian.

Grimm, Steinmetzmstr. v. Schwarzenbach.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	16
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg . . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
„	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn .	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh			
„	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
„	7 U. Abd.			
Wasserburg . .	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen .	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Börsenberichte v. 28. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	58¾	62.30
„ 5% Metalliques . . .	56¾	59.40
„ Bankaktien	—	712.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	70½	75 20
„ „ „ „ „ 1858	126½	112.70
„ „ „ „ „ 1860	74½	78 20
„ „ „ „ „ 1864	—	69 60
„ Credit-Mobilier-Aktien .	153¾	138 50
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	442.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	164.60
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	148 20
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73¼	75.50
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	153	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	117¾	
„ „ „ voll eingez.	117½	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.57	—
London, 3prozentige Consols .	86½	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.
London . . .	119¾	105.
Wien . . .	111½	—
Paris . . .	94½	—

Geld-Sorten. München, den 29. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27½	9	28½
Engl. Sovereigns . . .	11	53	11	55
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44½	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 90. Samstag, 31. März 1866. (Charf. Vald.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

☞ **Am heiligen Ostertage bleibt die Expedition geschlossen.**

Telegramme.

Weimar, 29. März. Die „Weim. Ztg.," die Existenz der (gestern erwähnten) Depesche bestätigend, bemerkt, die Regierung von Weimar habe auf §. 11 der Bundesacte verwiesen ohne vorherige Verständigung mit Hrn. v. Beust.

Berlin, 30. März. Die hiesige „Börsenzeitung" hört, nunmehr sei die Kriegsbereitschaft der 5., 7., 9. Division, des ganzen 6. Armeecorps, der vier neuen Garde-Regimenter, der in den Elbherzogthümern stehenden Regimenter, sowie der entsprechenden Artillerie ausgesprochen.

Aus Wien, 29. März, telegraphirt man der A. Ztg.: Rußland befürwortet den Austrag der schleswig-holsteinischen Frage durch ein europäisches Schiedsgericht. — Vorgestern ist den deutschen Höfen eine preußische Circulardepesche vorgelesen worden. Dieselbe spricht mit Hinweis auf österreichische Rüstungen, unter Anschluß einer angeblichen Ordre de Bataille, die Erwartung aus, daß die betreffende Regierung gegen den Bundesbruch Oesterreichs, sowohl wenn Oesterreich angreifen als wenn Preußen genöthigt sein sollte, dem Angriff zuvorzukommen, zu Preußen stehen und zur Aufrechnung eines neuen Bundes mitwirken werde. Preußen erwarte eine bestimmte Antwort über die Entschließung der betreffenden Regierung.

Wien, 29. März. Sachsen beantwortete wie Weimar die preußische Circulardepesche, welche die Präcisirung der Stellung im Kriegsfall verlangt, mit Hinweisung auf Art. 11 der Bundesacte. — Es heißt hier das Schutz- und Trutzbündniß zwischen Preußen und Italien sei unterzeichnet.

Brüssel, 29. März. Ein Berliner Telegramm der Independance Belge meldet: Der König von Preußen hat die militärischen Anordnungen gebilligt, welche den Ausbruch des Kriegs als fast unvermeidlich erscheinen lassen. Der Casus foederis werde demnächst in Holstein gestellt werden, wo, wie das preußische Rundschreiben sage, der Grundsatz des Mitbesitzes zum Nachtheile Preußens verkannt werde.

Florenz, 29. März. In hiesigen Regierungskreisen hält man den Krieg für wahrscheinlich. Falls derselbe zum Ausbruch kommt, ist die Theilnahme Italiens gewiß. Es werden bereits umfassende Rüstungen im Heer, in der Flotte und in den Festungen vorgenommen.

Neuestes von München.

München, den 30. März.

Die B. Ztg. meldet halboffiziell: Der k. preußische Gesandte am hiesigen k. Hofe hat am 27. d. Mts. dem k. Staatsminister des Aeußern eine Circular-Depesche seiner Regierung vorgelesen, in welcher mit Bezug auf die zwischen Oesterreich und Preußen schwebenden Differenzen bemerkt ist, daß Oesterreich auffallend und in einer Preußen bedrohenden Weise rüste, und daß letzteres nunmehr auch rüsten müsse zur Abwehr. Zugleich stellte der Herr Gesandte dem in der Circular-Depesche enthaltenen Auftrage entsprechend, zwar nur mündlich, aber amtlich, die Frage, ob und in welchem Maße Preußen auf die Unterstützung der bayer-

iſchen Regierung rechnen könne, wenn es von Oeſterreich angegriffen oder durch unzweideutige Drohungen zum Kriege genöthigt werde. Nach eingeholten Befehlen Sr. Maj. des Königs iſt dieſe Frage geſtern ebenfalls nur mündlich dahin beantwortet worden, die bayeriſche Regierung werde dem Bundesrechte gemäß handeln und ihre Bundespflichten erfüllen. Das Bundesrecht verbiete jede Selbſthilfe oder Gewalt unter Bundesgliedern nach Artikel 11 der Bundesacte. Wenn ſich ein Bundesglied durch ein anderes bedroht glaube, ſei es gehalten, ſich an die Bundesverſammlung zu wenden, und dieſe habe für die Erhaltung des Friedens und Wahrung des Beſitzſtandes zu ſorgen nach Art. 19 der Wiener Schlußacte. Dasjenige Bundesglied, welches ein anderes angreife, ſei bundesbrüchig.

Die Gehalte der Vorſtände unſerer Strafanſtalten ſind, wie wir hören, theilweiſe aufgebeſſert worden und verdanken dieſes der wohlwollenden Befürwortung des neuen Miniſters des Innern Hrn. v. Vogel. Auch andere Geſchäftsbranchen hoffen mit Sehnſucht auf ähnliche Bedachtnahme. Daß die Penſionen der Wittwen und Waiſen von Staatsdienern, namentlich der ältern, kaum vor Erhungern ſchützen, iſt ohnehin bekannt: ſoll es doch ſogar Alimentationen zu jährlich ſechs Gulden geben!!

Gegenwärtig wird im Hoftheater die Aufführung des antiken Luſtſpiels „die Brüder" von Terenz vorbereitet; das Stück wird am 7. April bei Anweſenheit zahlreicher Gymnaſialprofeſſoren, die zur Berathung über Studienangelegenheiten zuſammentreffen, zur Darſtellung gelangen.

Wie es ſcheint, dürfte das Wetter für die Oſterfeiertage ſich doch günſtig geſtalten, und möchten wir bei dieſer Gelegenheit auch auf den Beſuch des Zoologiſchen Gartens aufmerkſam machen, deſſen Saiſon mit Eintritt günſtiger Witterung wieder beginnt. Der verfloſſene Winter war der Erhaltung der Thiere günſtig und führte nur den Verluſt einiger Affen mit ſich; doch wird dieſe Lücke nicht nur bald erſetzt werden, ſondern der Garten überdem neuen Zuwachs an intereſſanten Thieren erhalten. Bei günſtiger Witterung werden bereits an den Oſterfeiertagen Militär-Concerte ſtattfinden.

Kleine Chronik.

[Als „buchſtäblich wahr"] erzählen die „Dresd. N." Nachſtehendes: Eine kleine Geſellſchaft eines ſächſiſchen Grenzſtädtchens veranſtaltete eine Schlittenpartie nach einem nahen böhmiſchen Dorfe und hatte, die Kälte ſcheuend, ſich mit Wärmflaſchen verſehen. Dort angekommen, mundete den Leutchen der feurige Ungarwein vorzüglich, und ſie beſchloſſen, einige Flaſchen davon mit nach Hauſe zu nehmen. Um aber den hohen Eingangszoll nicht zu geben, wurde der Wein in die Wärmeflaſchen gefüllt und gepaſcht. Und das war klug und weiſe! Auf dem Nachhauſewege wird aber noch ein ſächſiſcher Gaſthof beſucht. Beim Wiedereinſteigen bricht ein Herr der Geſellſchaft in die Worte aus: „Herr Jeſes, unſere Wärmflaſchen ſein ja heeß!" Die Anderen erbleichen. Da tritt aus dem Hintergrunde der Hausknecht ſtillvergnügt hervor und ſpricht: „Die Flaſchen waren ja ſo kalt geworden, da hab ich Se ene heemliche Freede gemacht und 's kalte Waſſer hie weggegoſſen und heeßes neingefüllt!"

[Begräbnißſitte] Auf dem Lande in den walloniſchen Provinzen an der Maas iſt es altherkömmliche Sitte, die Leichen mit ihren Schmuckſachen ausgeſtattet, zu beerdigen. Jüngſt ſtarb im Dorfe M. ein vermögliches Mädchen. Dasſelbe wurde aufs Stattlichſte herausgeputzt, in bebändeter Mütze und Shawl in den Sarg gelegt. Dieſer war geſchloſſen, als man bemerkte, daß man einen weſentlichen Theil der Ausſtattung der Leiche vergeſſen hatte. Der Sarg wurde nach einiger Berathung wieder geöffnet und das Vergeſſene, das auf einem Stuhle liegen geblieben war, der Leiche beigegeben, nämlich — ihr Regenſchirm. Der Berichterſtatter meint, es ſei dies wahrſcheinlich nicht das erſte Mal, daß man dort Jemanden mit ſeinem Regenſchirm begraben habe.

Kirchliche Feierlichkeiten am Ostersonntage.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt, gehalten von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, 9 U. Pontifikalamt, gehalten von Herrn Erzbischof Gregor, dann päbstlicher Segen, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Herrn Domkatecheten Andrelang, 3 U. Pontifikalvesper und Rosenkranz.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. früh Messen, 11 U. Pontifikalamt, gehalten von Herrn Stiftsprobst Dr. von Döllinger [Vorkommende Musikstücke: Messe für Chor und Soli von Hauptmann; Graduale „Haec dies", fünfstimmig, von Nanini; Offertorium „Terra tremuit", zweichörig, von P. Cannicciari], ½12 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Pontifikalvesper.

Herzog-Max-Kapelle. 7, 10 und 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. früh Aussetzung des Allerheiligsten, dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftspred. Dusmann, 10 U. Hochamt, 11 U. letzte Messe, ¼4 U. Nachm. Vesper, dann Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt [Messe aus Händel's „Messias", gezogen von C. Ett; Offertorium von C. Ett], ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß, 3 U. Nachm. solenne Vesper von Abt Vogler.

Bürgerbetsaal. 6—9 U. früh Messen, 10 U. Hochamt.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Hl. Dreifaltigkeitskirche. 6, 7 u. 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt u. Hochamt.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Stadtpfarrer und geistl. Rath Dr. Westermayer, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6—9 U. früh Messen, 7 U. Hochamt, ¼4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5½—11 U. früh Messen, 8 U. Hochamt, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½6 U. fr. Messe, 7 U. Predigt, dann Hochamt, 4 U. Nachm. Vesper.

Damenstiftskirche. 10 U. Vorm. Hochamt.

St. Elisabethkirche. ½7 U. früh Messe, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Predigt und Litanei.

St. Jakobskirche. 5¼ U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Joh.-Nep.-Kirche. 5½ U. fr. Messe, 6 U. Predigt von Hrn. Curat Niedermaier, bis 9 U. Messen, 10 U. Hochamt, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. 6 U. früh Messe, dann Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nachm. Litanei.

III. St. Annapfarrkirche. ½6 U. fr. I. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 2 U. Nachmitt. Vesper, ½5 U. Litanei.

IV. St. Ludwigspfarrkirche. 5½ U fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8½ U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Stadtpfarrer und geistl. Rath Sallinger, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5½ U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Messe mit Aussetzung des Allerheil, 6 und 3/4 8 U. Speisenweihe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Pontifikalvesper.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper.

St. Nikolaus am Gasteig. Vollkommener Ablaß. Beginn des vierzigstündigen Gebets. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 8 U. Predigt und Hochamt. 11 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Vesper, 5 1/2 U. Rosenkranz u. Einsetzung.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Feier des hl. Abendmahles, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 191, 1—3. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 131, 1—3; 4 u. 5; 6. Um 3 U. Nachmitt.-Gottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 126, 1—6; 9

IX. Griechische Kirche. 10 U. Vormitt. Gottesdienst, geh. von Herrn Archim. Kallinikos.

X. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. Morgens u. 3 1/4 U. Nchm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 31. März vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Lorenz Raab, Cafétier v. h. (gest. d 28., 39 J a.) — Joseph Zach, ehemal. Holzhänd'lerskind v h. (gest d. 29, 4 M. 21 T a) — Jakob Sailer, Postbureaudiener v. Riedenburg (gest. d 29., 30 J. a.) — Theresia Mühlbauer, Häuslerstochter von Grafenwiesen (gest. d. 29., 17 J. a)

2 1/4 Uhr: Johann Saurer, Tischlergeselle v. St. Margaretha (gest. d. 29, 21 J. a.) — Joh. Meßner Fuhrmannskind v h. (gest. d. 29., 14 T a)

2 1/2 Uhr: Joseph Söller, Viktualienhändler v Wagen (gest. d. 28., 47 J. a) — Anna Lutz k. Universitätsfunktionärswittwe v. h (gest. d. 29., 52 J a.)

2 3/4 Uhr: Joseph Kaiser, Geniewärterskind v. Holzheim (gest. d 29., 6 M. a.) — Josepha Thoma, Schneiderskind v. h. (gest. d. 28., 2 M. 21 T. a) — Franz Lindl, Schäfflergesellenskind v. h. (gest. d. 29. 14 T. a.)

3 Uhr: Elise Fink, Privatiersgattin v. h. (gest. d. 28., 59 J. a.) — Georg Rieder, Privatier v h. (gest. d. 29., 71 J a.) — Wilhelm Scheuchzer, Landschaftsmaler von Zürich (gest d. 29., 63 J. a.)

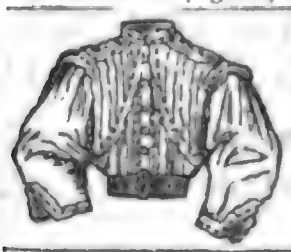
Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Eingetretener Verhältnisse wegen ist mit Miethnachlaß von Georgi an zu beziehen eine Wohnung in der **Barerstraße** Nro **28**|3 mit 4 Zimmern und Magdkammer 2c. Das Nähere beim Hausmeister. [324—27]

Hildegardstraße Nr. 11|2 links ist ein elegant meubl. Salon nebst Schlafzimmer u Alkoven sogleich zu vermiethen. [322—23]

In der **Maximiliansstraße Nr. 5 a** im **II. Stock rechts**, Eingang bei den Anlagen, ist ein freundliches, hübsch meublirtes Zimmer à 7 Gulden sogleich oder bis 1. April zu vermiethen. [291]

Promenadeplatz Nr. **11**|3 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [295]



Blousen in großer Auswahl, dann gerühte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße Nr. 2,

[316-18] empfiehlt sein bestassortirtes Uhrenlager zu den billigsten Preisen.

Küchengeräthe
aller Art, Schüsseln, Pfannen, Kasserole, Cafébrenner
&c. &c.

Geschäfts-Empfehlung.

Küchengeräthschaften in allen Formen und Größen, welche sich sowohl durch elegante Form und solide Arbeit als Wohlfeilheit auszeichnen, empfiehlt

Kochgeschirre
in jeder Form & Größe, von Eisenblech, verzinnte, emaillirte, von Kupfer
&c &c.

M. Berchtold,

[306] Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause „zur blauen Traube".

Unterzeichnete: empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Privat-Instruktion ertheilt ein Candidat der Theologie für Lateinschüler und auch für solche, die für die erste Lateinklasse vorbereitet werden sollen. D. U. in der Exped. [313–5]

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11 1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260–71] **Martin Ebersperger.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY.
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4. ist zu haben:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Piot du, Graf v. Heidelberg.
Kerber v. mit Dienersch, Rentier v. Rottweil
Collini. Rentier v. Mailand.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bau, Rentier v. Genf.
Loomis Leohito mit Familie, Courier und Dienerschaft, Rentier von New-York.
Friedmann, Rentier v. Wien.
Casolti. Rentier v. Bukarest.
Longoni de. Rentier v. Italien.
Worth, Rentiere und Schaus, Kfm. von New-York.
Hermann, Rentier v. Mainz.
Klein mit Gattin. Rentier v. Wien.

Englischer Hof.

Molleci de mit Familie, Cheralier v. Triest
Heatford, Rentier v. London.
Gutschmann, Mdme. v. Brünn.
Zimmermann, Ingenieur u Thun, Graf v. Prag.

Blaue Traube.

Winkler, Kfm. v. Berlin.
Schulze, Kfm. v. Potsdam.
Grauer, Kfm. v. Stuttgart.
Müller. Kfm. Ulm.
Hucklenbroich, Kfm. v. Brüssel.

Hotel Leinfelder.

Junker, Inspektor v. Berlin.
Zippsbausen, Kfm. v. Lennep.
Bielefeld, Kfm. v. Hamburg.
Gasteiger, Verwalter v. Grafenaschau.

Hotel garni Runkert
(vorm. Schafrath)

Jakoby, Kfm. v. New-York.
Holzer, Kfm. v. Augsburg.
Deput, Kfm. v. Paris.
Lung, Kfm. v. Ludwigsburg.
Nathan, Kfm. v Ulm.
Otto, Kfm. v. Magdeburg.
Zabus, Kfm. v. Münster.

Stachus.

Mahler, Pharmazeut v. Pfaffenhofen.
Einstein, Kfm. v. Buchau.
Hoffmann und Beck Gebr., Metzgermeister v. Augsburg.
Winter, Gastwirth v. Nürnberg.
Groß, Sänger v. Wien.
Pfeifer, Zimmermeister v. Freudenthal.
Neuburger Gebr., Pferdehdlr. v. Buchau.
Mayer, Priv. v. Beilngries.
Kronenberg, Priv. v. Essen.

Augsburger Hof.

Löbstein, Pferdhdlr. v. Jebenhausen.
Garny, Fabrikant v. Frankfurt
Rainer m. Gattin, Künstler v. Petersburg
Sturmer, Ingenieur v. Landshut.
Stallein, Bahnexpeditorsgattin v. Staufen
Greiner, Kfm. v. Lindau.
Neumann, Bergingenieur v. Gmund.
Weitinger, Ingenieur v. Marburg.
Unsinger, Oekonom v. Peissenberg.
Weber, Privatiere v. Hamburg.
Altner, Oekonom v. Braunau.
Topfer, Oekonom v. Immenstadt.

Oberpollinger.

Liewey, Kfm. v. Würzburg.
Kühn, Kfm. v. Gera.
Hartmann, Architekt v. Heidelberg.
Lotter und Harrer, Finanzbeamte v. Heidelberg.
Leo, Schauspielerin v. Augsburg.
Trautwein, Kfms.-Gattin v. Kreuznach
Biener, Priv. v. Verona.
Andree, Forstwart v. Hammer.
Simon mit Sohn, Holzhdlr. v. Aller.
Kießling, Uhrmacher v. Preßburg.
Kinttel, Kfm. v. Reutte.
Doll, Accesist v. Speyer.
Ballemon v., Priv. u. Vantor, Geistlicher v. Nancy.
Bryler, Priv. v. Bern.
Aichinger, Priv. v. Landsberg.
Wagner, Architekt v. Stuttgart.
Eberle, Advokat a d. Schweiz.

Goldener Bär.

Bolvany, Gutsbes. v Pest.
Regnier, Revierförster v. Schöneck.
Schierer, Cafébes. v. Wien.
Buchwald, Student v. Heidelberg.
Riedel, Bezirksgerichtsrath v. Memmingen

Bamberger Hof.

Oetzen v. und Hündorf, Studenten v. Tübingen.
Schwegerl, Priv. v. Ruppersdorf.
Maas, Kfm. v. Buchau.
Silkrodt, Buchhändler v. Nordhausen.
Forster, Priv. v. Tegernsee.
Leitich, Priv. und Elner, Kfm. v. Salzburg.

Rheinischer Hof.

Otto, Oberingenieur v. Starnberg.
Lobenhoffer mit Zöglingen, Professor von Stuttgart.
Leonrod Frhr. v., Oberstlieutenant v. Augsburg.
Metz, Student v. Weißenfels.
Sacroe, v. Neuburg.
Stättermaier, Steinmetzmstr. u. Schrankell, v. Wien.
Rehm, v. Landshut.
Deininger, v. Ansbach.

Hotel Max Emanuel

Fodmaier, Baumeister u. Härlen, Kflte. v. Heidenheim.
Hutscheman, Kfm. v. Magdeburg.
Weinmann, Kfm. v. Ulm.
Hoewenger, Kfm. v. Augsburg.
Wolf, Kfm. v. Nürnberg.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Areisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Maleret in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Lehm im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn

Personenbeförderung findet statt:
a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a
9 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein,

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 29. März.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	57⅜	62.
„ 5% Metalliques . . .	56¼	59.
„ Bankaktien	782	714.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	69½	75.
„ „ „ „ „ 1858	126	112.70
„ „ „ „ „ 1860	73⅝	78.
„ „ „ „ „ 1864	—	69.
„ Credit-Mobilier-Aktien .	151½	136 50
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	439.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	163.50
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	148 20
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73¼	75.50
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	153	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	117⅞	
„ „ „ voll eingez.	117⅞	
Paris, 3prozentige Rente . .	68.30	—
London, 3prozentige Consols .	86¾	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.50
London . . .	119⅝	105.50
Wien . . .	110⅛	—
Paris . . .	94⅝	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 91 & 92. Sonntag, 1. und Montag, 2. April 1866. 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Das nächste Blatt erscheint am Dienstag Morgens 8 Uhr.

Telegramme.

Berlin, 30. März. Wie die „Börsenzeitung" hört, ist nunmehr die Kriegsbereitschaft der 5., 7., 9. Division, des ganzen VI. Armeecorps, der vier neuen Garderegimenter, der in den Elbherzogthümern stehenden Regimenter, sowie der entsprechenden Artillerie ausgesprochen. (Die 5. Division [die 1. des III. Armeecorps] steht in Frankfurt a. d. O.; die 7. Division [die 1. des IV. Armeecorps] in Magdeburg; die 9. Division [die 1. des V. Armeecorps] in Glogau.)

Wien, 30. März. Der „Wanderer" bringt die, wie er sagt, authentische Meldung, der König von Preußen habe vorgestern den Befehl zur Mobilisirung dreier Armeecorps unterzeichnet. Gestern schon seien sämmtliche Einleitungen von Berlin aus getroffen worden, um diesen Befehl schleunigst auszuführen. — Der „Wanderer" widerspricht ferner der Nachricht eines Frankfurter Blattes über einen angeblichen Antrag Rußlands auf Schlichtung des österreichisch-preußischen Conflictes durch ein europäisches Schiedsgericht. Nicht minder zweifelhaft sei die Meldung von dem angeblich erfolgten Abschlusse eines preußisch-italienischen Bündnisses zu Offensiv- und Defensivzwecken.

Neuestes von München.

München, den 31. März.

Dem Vernehmen nach hat Se. Maj. der König die bisher bestandene Unterordnung der k. Pagerie unter den königl. Oberststallmeister-Stab aufgehoben und das genannte Institut bis auf Weiteres selbstständig gestellt.

Das Regierungsblatt Nr. 16 enthält mehrere k. allerhöchste Verordnungen, den Gifthandel, die Berechtigung zur Zubereitung und Abgabe von Arzneien, die Verpflichtungen der zur Zubereitung und Abgabe von Arzneien berechtigten Personen, die Abgabe von Heilmitteln für Hausthiere ohne thierärztliche Anweisung, die Baderordnung und die Abänderung der §§. 11 und 13 der allgemeinen Bauordnung vom 30. Juni 1864 betr., dann Gewerbsprivilegien-Verleihungen, Gewerbsprivilegien-Verlängerung und Einziehung eines Gewerbsprivilegiums.

Das k. Staatsministerium des Handels bringt die Vorschrift in Erinnerung, wornach zu jeder Vornahme technischer Vorarbeiten behufs Ermittelung neuer Eisenbahnlinien die Bewilligung der Staatsregierung erforderlich ist. Es sei, heißt es in dem betreffenden Ausschreiben, diese Vorschrift in neuerer Zeit von Eisenbahn-Comites, Gemeinden und einzelnen Privaten außer Acht gelassen worden. Die Herstellung solcher Projectirungen sei meist mit nicht unerheblichen Kosten verbunden und selbe hätten doch keinen besondern Werth.

Einem hiesigen Metzgermeister wurde wegen nächtlicher Ruhestörnng eine Strafverfügung von 3 Tagen Arrest zugestellt. Er war der Meinung, diese Strafe könne für ihn auch gleich sein Knecht erstehen und schickte diesen znm Gefängnißwärter, der ihn auch sogleich einsperrte. Am 3. Tage

lief jedoch beim Stadtgerichte (Abtheilung für Straffachen) ein anonymer Brief ein, in welchem stand, daß nicht der betreffende Meister, sondern sein Geselle sich in Arrest befinde. Letzterer hierüber zur Rede gestellt, gab an, sein Herr habe ihm mit Dienstesentlassung gedroht, wenn er nicht statt seiner die 3tägige Arreststrafe erstehe. Bei einem andern Verhör nahm der Knecht seine Aussage wieder zurück mit dem Beifügen, daß er unaufgefordert den Arrest habe erstehen wollen, um seinem Herrn eine Freude zu machen. Wegen Anmaßung eines fremden Namens, was nach Art. 55 des Polizeistrafgesetzbuches eine Uebertretung bildet, wurde der Knecht zu 3 und dessen Meister zu 6 Tagen Arrest verurtheilt, so daß jetzt letzterer mit der obigen Arreststrafe von 3 Tagen eine Gesammtstrafe von 9 Tagen zu erstehen hat.

Kleine Chronik.

h. [Aufgesessen.] Ein gutes Sollicitatorstückchen aus Wien erzählt „Hans-Jörgel": „Ein junger Lebemann, der sehr viel Schulden hatte, hatte auch sehr viel Glück bei den Damen; es hat ihn daher gar nicht überrascht, als er eines Tages folgendes rosenfarbene, duftige Briefchen bekommt: „Mein Herr! Ihr liebenswürdiges Aeußere hat auf mich einen solchen Eindruck gemacht, daß ich Ihre nähere Bekanntschaft zu machen wünsche. Kommen Sie heute Abends in das Theater an der Wien, ich habe den Parterre-Fauteuil Nr. 78 und habe den Logenmeister verständigt, er möge den Sitz Nr. 79 für einen Herrn reserviren, der die Losung „Ewig" angeben wird. Ich hoffe Sie gewiß zu sehen „Emma." Unser galanter Herr eilt zum Logenmeister, begehrt den Sitz Nr. 79 und lispelt: „Ewig." Der Dandy macht Abends brillante Toilette und sitzt um dreiviertel auf Sieben auf dem Sitz Nr. 79. Der Sitz Nr. 78 ist noch leer, die Ouverture der Operette: „Die Schäfer" ist vorbei und der Sitz noch immer leer. „Na," denkt sich der Dandy, „Damen und Journalisten kommen immer zu spät in's Theater." Endlich, nach den Scenen wird der Sitz besetzt, aber es ist keine Dame, sondern ein Herr, nota bene ein ihm recht wohlbekannter Herr, der Sollicitator vom Advokaten Dr. N., der dem verdutzten Rendezvous-Candidaten in's Ohr flüstert: „Machen's kein Aufsehen! Ich geh' Ihnen schon vierzehn Tage nach und hab' Sie nie erwischen können. Wenn Sie sich ruhig verhalten, so können wir die Operette anhören, den Personal-Arrest hab' ich im Sack." Was will unser Elegant machen? Er fügt sich in's Unvermeidliche, hört sich die Operette bis zum Schluß an, und fährt dann ruhig mit seinem Schutzengel in die Alservorstadt, wo sich die ausrasten, die sich bei'm Schuldenmachen zu stark angestrengt haben."

Der unlängst verstorbene französische General Jussuf ist derselbe, dessen romantisch abenteuerliche Jugend seinerzeit Fürst Pückler-Muskau in seinem „Semilasso" so anziehend geschildert hat. Französische Berichte bringen über ihn folgende biographische Notizen: Seine eigentliche Heimath ist nicht genau bekannt; nach den einen war er aus Südfrankreich, nach den andern von der Insel Elba. Als zartes Kind fiel er den Seeräubern in die Hände, die ihn dem Bei von Tunis zum Geschenk machten. Dieser gewann ihn lieb und ließ ihm eine verhältnißmäßig gute Erziehung geben. Später mußte er aber wegen einer Liebschaft mit der Tochter des Bei und der damit zusammenhängenden Ermordung eines Eunuchen fliehen. (Diese Episode ist es namentlich, die Pückler mit gewohnter Virtuosität und Vorliebe für solche Situationen ausführlich dargestellt hat.) Er fand Zuflucht auf einem französischen Kriegsschiff und trat in französische Kriegsdienste. In den verschiedenen algerischen Feldzügen verrichtete er Wunder der Tapferkeit; er galt als der verwegenste, tapferste und gewandteste Reiterführer, den die französische Armee seit Murat gehabt. Erst im Jahre 1845, bei seiner zweiten Reise nach Paris, trat er zum Christenthum wieder über und vermählte sich mit der Nichte des Generals Guilleminot.

Königl. Hof- und National-Theater. [59. Vorstell. im Abonnement.]

Montag den 9. April.

Der Nordstern.

Oper mit Ballet in drei Aufzügen nach Scribe von Rellstab. Musik von Meyerbeer.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Petroff Michaëloff, Zimmermann	Herr Kindermann.
Georg Skawronski, Tischler	Herr Weixlstorfer.
Katharina, dessen Schwester	Fräulein Deinet.
Prascovia, dessen Braut	Fräulein Hemauer.
Danilowitz, Zuckerbäcker	Herr Heinrich.
Gritzenko, ein Tartarenführer	Herr Sigl.
Reynolds, Schenkwirth	Herr Grasser.
Tscheremeteff, General	Herr Eisenek.
Kermoloff, Oberst	Herr Hartmann.
Therskin, Offizier	Herr Thoms.
Ismaeloff, Kosak	Herr Hoppe.
Natalie, Ekimona, Marketenderin	Fräulein Eichheim. / Fräulein Seehofer.
Zimmerleute	Herr Wirsing. / Herr Kopp. / Herr Wagner. / Herr Schmid. / Herr Stich. / Herr Schwab.

Zimmerleute und Frauen aus Finnland, Offiziere, Soldaten, Landleute, Musikanten, Tartaren, Rekruten, Hofherren, Hofdamen.

Ort der Handlung: Im ersten Aufzuge bei Wiborg in Finnland, im zweiten im russischen Lager an der finnischen Gränze, im dritten im kaiserlichen Palaste zu Petersburg.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoire:

Dienstag: „Das letzte Fensterln." Alpenscene von Gabriel Seidl. Musik von Ignaz Lachner. Hierauf: Zum ersten Male: „Y 1." Lustspiel von Otto Girndt. Zum Beschlusse: „Drei Jahre nach dem letzten Fensterln." Alpenscene von Gabriel Seidl. Musik von Ignaz Lachner

Mittwoch: „Musikaufführung Liszt'scher Compositionen."

Donnerstag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.

Münchener Actien-Volks-Theater.

61. Abonn.-Vorstell.

Sonntag den 1. April.

Zum fünften Male:

Die Pasquillanten.

Lustspiel in drei Akten von Roderich Benedix.

Personen:

Der Fürst	Herr Achtelstätter.
Präsident von Soldau	Herr Ueberhorst.
Adelgunde, seine Tochter	Fräulein Ziegler.
Polizeirath Hamm	Herr Klotz.
Kammerjunker von Fink	Herr Busch.
Hofrath Hähnlein	Herr Weiß.
Hermine, seine Tochter	Fräulein Filbach.
Reinhold Dorn	Herr Weise.
Hedwig, seine Schwester	Fräulein Hausmann.
Kammerdiener des Fürsten	Herr Trumeter.
Caspar, Gärtner } beim Hofrath	Herr Preiß.
Christian, Bedienter, } beim Hofrath	Herr Podbertsky.

Herren und Damen des Hofes, Lakeien ꝛc

Hierauf:

Grand Pas de quatre de la Couronne,

getanzt von Fräul. Lamolière, Fräul. Lenoir, Fräul. Henkel und Herrn Balletmeister Paul.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Großes Concert von Joseph Gungl mit seiner Kapelle. Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr. (Sonntag und Montag.)

Westendhalle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Inf.-Regiments „Kronprinz" unter persönlicher Leitung des Musikmeisters Friedrich Hünn. Anfang: 4 Uhr. Eintritt 6 kr. (Sonntag und Montag.)

Café Lorenz (Montag): Großes Concert von Joh. B. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr. 330.

Neumayer's Salon: Sing-Spiel-Halle von J. S. Hackelsperger mit Gesellschaft. Die Zwischenpausen werden durch das Musikcorps des 14. Infanterie-Regiments ausgefüllt. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr. Nachmittags 4 Uhr im **kleinen Rosengarten**. Neues, ausgezeichnetes Programm. (Beide Produktionen finden Sonntag und Montag statt.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

Montag den 2 April.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Außer Abonnement.

Mit neuer Ausstattung:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.

Musik von Jacques Offenbach.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.** Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Zweites Bild: **Der Olymp.** Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	*
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Borsza.
Hercules	Hr. Podbertsky	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Baiersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Mangout.
Aeolus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Maurer.
Vertumnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Schmidt.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Kalvo.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

* Cupido — Fräulein **Helena Flintzer,** vom Carlstheater in Wien.

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 9 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Kirchliche Feierlichkeiten am Ostermontage.

I. Metropolitankirche. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Dompred. Dr. Breiteneicher, 9 U. Pontifikalamt, gehalten von Herrn Domdechant Ritter v. Reindl, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Pontifikalvesper und Rosenkranz.

Allerheil.-Hofkirche. 7, 8 u. 9 U. fr. Messen, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzog Max-Kapelle. 7, 10 u. 11 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Michaelshofkirche. 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt [Vorkomm. Musikstücke: Missa von Schlett; Offertorium von Michael Haydn], ½11 U. Militär-Gottesdienst.

Bürgerbetsaal. 6 U. fr. Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, 10 U. Hochamt.

Karmelitenkirche. 8, 9 u. 10 U. fr. Gymnasialgottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. 6, 7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann Hochamt.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6—9 U. früh Messen, ½4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 u. 9 U. früh Messen, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5½—11 U. fr. Messen, ¾8 U. Schulamt, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½6 und 7 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 10 U. fr. Hochamt.

St. Johann-Nepom.-Kirche. ½6 U. fr. Messe, 6 U. Predigt von Herrn Curat Schmitz, bis 9 U. Messen, 10 U. Hochamt, ½5 U. Abends Rosenkranz.

St. Elisabethkirche. ½7 U. früh Messe, ½9 U. Predigt, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. ½6 U. fr. Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 u. 7 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, 4 U. Nachm. Litanei.

III. St. Annapfarrkirche. 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz, ½3 U. Predigt, dann Convent des III. Ordens, ½5 U. Abds. Litanei.

IV. St. Ludwigskirche. 5 U früh I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, 5½ U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Messe.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. früh I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Rosenkranz.

VII. Auerkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. fr. Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Nikolaus am Gasteig. 5 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 8 U. Predigt u. Hochamt, 11 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Vesper, 5½ U. Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 131, 1—5; 6. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 127, 1—4. Nr. 134, 1—3; 9. Um halb 12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Nachmitt. Erbauungsstunde, Herr Vikarius Ströbel.

Kirchenfeier am Dienstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Candidat Nagel.

Begräbnisse, Montag den 2. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Kalliwoda, Tischlergesellensfrau v. h (gest. d. 30., 43 J. a) — Theresia Rubin, Schneidergesellenstochter v. h. (gest. d. 31., 18 J. a.) — Max Schrödl, Bildhauers-Kind v. h. (gest d. 31., 4 T. a.)
2½ Uhr: Barbara Botz, Schuhmacherstochter v. Ansbach (gest. d. 31., 54 J. a.)
2¾ Uhr: Rosa Jäger, Maurerpalierskind v. h. (gest. d. 31., 7 M. a)
3 Uhr: Peter Wiegel, kgl. Rechnungskommissär v. h. (gest. d. 31., 54 J. a.) — Elise Knab, Melberhelfersgattin v. h. (gest d. 31., 36 J. a.)
3½ Uhr: Maria Held, Telegraph namtsdienersgattin v h. (gest. d. 31., 63 J a.)
4 Uhr: Barbara Vogl, Salzstößlerswittwe v. h (gest. d 31., 73 J. a.)
4¼ Uhr: Maria Gebhard, Meßnersgattin v Windach (gest. d. 31., 72 J. a)
4½ Uhr: Joh. Zistl, Hausknecht v. Lindach (gest. d. 31, 41 J. a.)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Marienplatz Nr. 2|5 (an der Hauptwache) sind vornheraus 3 sehr schöne ineinandergehende Zimmer mit Küche neu meublirt oder unmeublirt an anständige Personen einzeln zu vermiethen. Das Nähere Marienplatz Nr 29|3 bei Lehner.

Hildegardstraße Nr. 11|2 links ist ein elegant meubl. Salon nebst Schlafzimmer u. Alkoven sogleich zu vermiethen. [322—23]

Zu vermiethen.
sind sogleich zwei elegant meublirte Zimmer an solide Herren Landwehrstraße Nr. 14 über zwei Stiegen. [328—29]

Eingetretener Verhältnisse wegen ist mit Miethnachlaß von Georgi an zu beziehen eine Wohnung in der **Barerstraße Nro 28|3** mit 4 Zimmern und Magdkammer 2c. Das Nähere beim Hausmeister. [324—27]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

[320]

Privat-Instruktion ertheilt ein Candidat der Theologie für Lateinschüler und auch für solche, die für die erste Lateinklasse vorbereitet werden sollen D. U. in der Exped. [313—5]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und illustr. Journalen.

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11|1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.

Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.

Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[189] J. Allfeld.
Passage Schüssel.

Joh. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße Nr. 2,
[1316–18] empfiehlt sein bestassortirtes Uhrenlager zu den billigsten Preisen.

Kupfer- und englische Weißblech-Waaren

von der neuesten Façon,
elegante Theekessel, Eier-
sieder in verschiedenen Grö-
ßen, Rechauds (Speise-
wärmer) rund und oval,
von Kupfer u. Weißblech,
Becher, Kannen, Tassen
etc. etc. empfiehlt

M. Berchtold,
Dienersgasse Nr. 11
im Gasthause
zur „blauen Traube".

Avis.

Unterzeichneter beehrt sich hiemit bekannt zu geben, daß er, dem langen Bedürfniß zu entsprechen, für Selbstrasirer Abziehriemen verfertigt, womit dieser sich selber zu jeder Zeit helfen und an das stumpfeste Rasirmesser eine feine Schneide bereiten kann, à 48 bis 1 fl. 30 kr. — Auch empfehle ich mein selbst erfundenes Schneidepulver (Pulvis acies), wodurch, laut Attesten, eine feine, nachhaltige Schneide erzeugt wird, zu 15 kr., bei Abnahme von 6 Schachteln 20% Rabatt. [324]

J. Herzog, Abziehriemen-Verfertiger,
Theatinerstraße Nr. 48/4.

Weinstube von Carl Massinger.

Kaufingerstraße Nr. 33, im Durchgang, Thiereckgäßchen.

Empfiehlt reine Weine der bekanntesten Sorten, unter Anderen:
1865er Rhein-Pfälzer- & Mosel-Weine vorzüglicher Qualitäten.
Morgens und Abends: verschiedene Auswahl von Speisen.
Mittagstisch: das Couvert von **18** kr. an. 319. (a)

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Fristren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[188] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Weinhalle (Augustinergasse Nr. 1).

335 Bei Gelegenheit der Osterfeiertage erlaube ich mir einem geehrten Publikum mein Lager in- und ausländischer Weine in ergebenste Erinnerung zu bringen. Besonders aufmerksam mache ich auf meine

1865er

Tyroler Weine (naturfüß):

Kalterer, roth, } . . . . . per Bout. — fl. 48 kr.
Terlaner, weiß, }

1865er

Rheinpfälzer Weine:

Ungsteiner	per Bout.	— fl.	42 kr.
Deidesheimer Riesling	„ „	— „	54 „

Ferner empfehle ich auch meine vorzüglichen **Bordeaux-Weine**, die in Folge des Handelsvertrages zu folgenden billigen Preisen gestellt sind:

Petit vin du Rhone	per Bout.	— fl.	36 kr.
Médoc bourgois	„ „	— „	48 „
„ Milon	„ „	1 „	— „
„ St. Estephe	„ „	1 „	12 „
„ St. Julien	„ „	1 „	24 „
Château Margeaux	„ „	2 „	— „
„ Lafite	„ „	2 „	24 „
„ „ supérieur	„ „	3 „	30 „

Zu geehrter Abnahme und freundlichem Besuche meiner Restauration lade ergebenst ein

Franz Miller.

---

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Gaßer Baron, k. bayer. Legationssekretär und Gaßer mit Dienersch., Baronin v. Paris.
Schweickhardt mit Gattin, Theater-Regisseur v. Graz.
Schering, Professor v. Göttingen.
Cleß, Kfm. v. Frankfurt.
Roth v., Rentier v. Hechingen.
Wagner mit Fam., Gutsbes. v. Schönberg.
Ostenburg, Kfm. v. Hamburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Campbell mit Gattin, Rentier v. England.
Oetling, Rentier v. Bremen.
Oetling, Rentier v. Homburg.
Klau, Rentier v. Paris.

Hotel Deter (vorm. Maulick).

Streitter, Kfm. v. Regensburg.
Matson, Kfm. v. Eßlingen.
Schwarz, Kfm. v. Frankfurt.
Lindeman, Kfm. v. Baden.
Zopolsky v., Major v. Rußland.
Holzinger, Kfm. v. Ansbach.
Heider, Inspektor v. Basel.
Rommeld, Fabrikant v. Dresden.
Lindheim v. mit Gattin, Gutsbesitzer von Böhmen.
Libstin, Negotiant v. Bordeaux.

Hotel Leinfelder.

Kreß Baron, Major v. Wien.
Poschinger v., Fabrikbesitzer v. Theresienthal.

Goldenes Kreuz.

Andrä, Kfm. v. Altona.
Mayer, Lithograph v. Wörth.
Bauer u. Keller, Kflte. v. Nürnberg.
Ansprenger, Maurermstr. v. Neuulm.
Sommer, Dr. v. Wien.

Stachus.

Preu mit Sohn, Priv.-Gattin v. Nürnberg.
Dürr, Schreiner v. Eßlingen.
Mayer, Fabrikant v. Lüttich.
Dumer, Fabrikantensgattin von Schwabmünchen.
Rothbauer und Nickel, Priv. v. Beckendorf.

Augsburger Hof.

Ballen, Kfm. v. Frankfurt.
Weiß, Dr. v. Stuttgart.
Müller, Förster v. Weyhern.
Huber, Bezirksger.-Geometer v. Dillingen.
Morenhoffen, Frl. v. mit Schwester, Priv. v. Wiesbaden.
Desch mit Tochter, Advokat v. Nürnberg.
Schnitter, Oekonom v. Halfing.
Wildmoser, Oekonom v. Unterweickertshofen.
Wolf, Hdlsm. v. Weickertshofen.
Graser, Oekonom v. Lindenbach.
Fischbacher, Priv. v. Holzkirchen.
Müller, Gutsbesitzer v. Wangen.

Oberpollinger.

Angermeier, Bräuereibes. v. Eulmbach.
Mayer, Werkmstr. und Metzger, Bauführer v. Heilbronn.
Liebschen, Beamter u. Schmidt mit Fam., Stat.-Vorstand v. Dresden.
Natsch, Cadet v. Rastadt.
Denzler, Geistlicher v. Denklingen.
Zachs, Mome. v. Innsbruck.
Paschwitz v., Funktionär v. Bodenwöhr.
Fürstenwärther Baron, Revierförster von Beißenhausen.
Hartel, Architekt v. Cöln.
Waichel, Bauführer v. Leutkirchen.
Erdmannsdorfer Dr., Advokat von Augsburg.
Polzer und Schmid, Kflte. v. Nürnberg.
Heubach, Kfm. v. Coburg.

Bamberger Hof.

Schmidt, Priv. v. Regensburg.
Böbringer, Kfm. v. Stuttgart.
Delbkönig, Priv. v. Passau.
Kugler, Gutsbesitzer v. Darberg.
Moßeder, Oekonom v. Ebersberg.
Giovano, Negotiant v. Triest.
Neumann, Kfm. v. Pappenheim.
Mühldorfer v., Gutsbesitzer v. Mühldorf.
Bucher, Maler v. Deggingen.

Rheinischer Hof.

Hartmann, Kfm. v. Fürth.
Reichstoff mit Familie, Rentier von Rußland.
Schmidt, Verwalter v. Brannenburg.
Eder, Ingenieur und Heunthaber, Assessor v. Deggendorf.
Brunn, Rentier v. Rußland.
Sonne, Beamter v. Günzburg.
Custu, Buchhdlr. v. Regensburg.

Goldener Löwe.

Guggenheimer, Kfm. v. Ichenhausen.
Weißenbeck, Kfm. v. Kriegshaber.
Groll, Kfm. v. St. Gallen.
Schmidramsl, Gastwirth v. Forsting.
Feldmüller, Hdlsm. v. Schnaitsee.
Mejer, Ellinger u. Bachmann, Hdlslte. v. Fischach.
Ernst, Glashdlr. v. Zwiesel.

Goldene Sonne (Bögner.)

Aigner, Hdlsm. v. Tegernsee.
Müller, Hdlsm. v. Grafing.
Schäffler, Getreidhdlr. v. Freising.
Maier, Hdlsm. v. Schliersee.
Heuninger, Gastwirth v. Weidenbach.
Bischof, Gastwirth a. d. Ramsau.
Eichinger, Bäckermeister u. Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.

Goldener Storch.

Wimmer und Fleischmann, Bierbrauer v. Hohenwarth.
Putscher, Uhrmacher v. Sonthofen.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Isning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	
"	2 U. Nm.		—	9
"	7 U. Abds.		—	

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
1/4 Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
1/2 Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
3/4 Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1 1/4 Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1 1/2 Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1 3/4 Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2 1/4 Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2 1/2 Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2 3/4 Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 31. März 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27	9	28
Engl. Sovereings . .	11	53	11	55
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44 3/4	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 93. Dienstag, 3. April 1866. (Richard). 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Paris, 31. März. Der „Constitutionnel" schreibt: Gegenüber den deutschen Schwierigkeiten, welche wir weder übertreiben, noch unterschätzen wollen, ist Frankreichs Stellung sehr einfach: sie ist das Resultat einer weisen, vorausschenden Politik, zusammenfaßbar im Worte „Neutralität." Gott allein weiß, ob Krieg die Krisis entscheidet; die kaiserliche Regierung aber mußte Alles voraus erwägen. Was auch komme, Frankreich wird nicht unvorbereitet gefunden werden.

Neuestes von München.

München, den 2. April.

Se. Maj. der König hat mit den kgl. Prinzen und dem großen Cortege am Samstag Abends der Auferstehungsfeier und gestern Vormittags dem Pontifikalamte in der Allerheiligen-Hofkirche beigewohnt. Die kgl. Leibgarde der Hartschiere bildete hiebei Spalier von den Appartements Se. Maj. des Königs bis zum Eingang in die Kirche.

Nach Mittheilung der Abdztg. hat die preußische Regierung hier mittelst telegraphischer Ordre Karten von Böhmen, Schlesien und Sachsen aufkaufen lassen.

Der neuernannte kgl. Oberstallmeister (nicht Oberststallmeister) Graf von Holnstein wird nächsten Dienstag die Leitung des kgl. Oberststallmeisterstabes übernehmen und deßhalb Vormittags 10 Uhr die Vorstellung sämmtlicher Beamten des Stabes stattfinden.

Zur Erbauung eines neuen Schuldgefängnisses ist vom Justizministerium ein Bauplatz an der Badstraße angekauft worden. — Der hiesige Magistrat hat sich nun auch mit den Hauseigenthümern der Utzschneider- und Müllerstraße wegen Herstellung von Trottoirs ins Benehmen gesetzt. Daß die beiden genannten Straßen endlich auch einmal mit Trottoirs versehen werden, ist um so dringender nothwendig, als in neuester Zeit durch die Entstehung eines neuen Stadttheils auf dem einstigen Eichthalanger und insbesondere durch die Erbauung des neuen Volkstheaters daselbst der Verkehr in jener Gegend bedeutend zugenommen hat. — Das katholische Casino soll mit dem Eigenthümer des an der Maximiliansstraße gelegenen „Cafe Maximilian" in Unterhandlung wegen käuflicher Erwerbung dieses Anwesens getreten seyn.

Wie am hl. Weihnachtsfeste fand auch gestern am hl. Ostertage von Seite der Gesellschaft der „Namenlosen," der seit vielen Jahren bestehenden Uebung gemäß, im weißen Hofbräuhause eine Armenausspeisung statt. Es waren dießmal 143 Personen, theils männlichen, theils weiblichen Geschlechts, wovon jede nebst einem vollständigen, gut zubereiteten Mittagsessen mit Bier, noch 24 kr. als Geschenk erhielt. Viele der ausgespeisten Armen waren schon hoch bejahrt und darunter eine Frau im Alter von 102 Jahren.

Das hier allgemein verbreitete Gerücht, als sei die Einberufung der Beurlaubten bereits erfolgt, hat sich bis heute noch nicht bestätigt.

In voriger Woche ward im Augsburger Hofe dahier ein eigenthümlicher Diebstahl verübt, indem zwölf der dort eingestellten Pferde die Schweife abgeschnitten wurden.

Glücklicherweise wurde der Dieb, als er seine Beute in Sicherheit bringen wollte, erwischt und der Gendarmerie übergeben.

Kleine Chronik.

London. Ein Streit zwischen dem Marquis v. Hastings und seinem Jockey Grimshaw hat das Publikum hinter die Coulissen der Rennbahn einen Blick werfen lassen. Die kleinen Leute, die für die großen Herren beim Wettrennen reiten, verdienen oft so viel, wie der Premier eines deutschen Mittelstaats an Jahrgehalt bezieht — 2—5000 Pfd. St. das Jahr. Grimshaw hatte vom Marquis v. Hastings — mit dem er durch seine Weigerung, ein gefährliches junges Pferd zu reiten, sich entzweit hat — 600 Pfd. St. festen Gehalt, außerdem 5 Pfd. St. für jeden siegreichen, 3 Pfd. St. für einen erfolglosen Wettritt und Reisekosten. Dafür war er verpflichtet, jedesmal zu reiten, wenn der Marquis einen Renner auf die Bahn brachte; in andern Fällen ritt er für andere; die Geschenke, die er von Wettenden erhielt, brachten sein Einkommen oft auf 3000 Pfd. St. Aber ein Jockey muß, um auf einen so grünen Zweig zu kommen, viele seltene Gaben besitzen: einen klaren Kopf, sehr viel Herz und einen zähen, magern, elastischen Leib. Dabei bricht er manchmal Arm und Beine oder den Hals! Und schwitzen muß er können! Man erzählt von einem Reitknecht, der vorige Woche die Weisung erhielt, binnen 24 Stunden 7 Pfd. von seines Leibes Gewicht wegzuschwitzen.

Im großen Museums-Saale.

Concert der Violin-Virtuosin Fräulein Sophie Humler aus Stuttgart,

unter gütigster Mitwirkung der k. Kammersängerin Frau **v. Mangstl**, sowie der Herren Hofmusiker **Tombo** und **Bennat**.

Programm.

1) **Fantasie** über Motive aus der „Regimentstochter" von Alard, vorgetragen von . . . . . Sophie Humler.
2) **Lieder** von Mendelssohn, gesungen von . . Frau v. Mangstl.
3) **Schwedische Lieder** für Violoncell von Rhomberg Hr. Franz Bennat.
4) **Romanze** von Beethoven, vorgetragen von . . Sophie Humler.

5) **Original-Fantasie** für Harfe von Alvars . . Herr Tombo.
6) **Prélude** von S. Bach, für Violine und Harfe von . Sophie Humler u. Gounod, vorgetragen von . . . . . Herrn Tombo.
7) **Lieder** von Schubert, gesungen von . . . Frau v. Mangstl.
8) **Saltarello** von Alard, vorgetragen von . . . Sophie Humler.

Cassapreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . . . — fl. 48 kr.
Für die HH. Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . — fl. 36 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

Begräbnisse, Dienstag den 3. April vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Sonner, Pfründnerin v. h. (gest. d. 1., 61 J. a.)
2 Uhr: Rosina Kammerer, Sattlermeisterskind v. h. (gest. d. 1., 6 M. a.)
2½ Uhr: August Baierl, Schuhmachermeisterskind v. h. (gest. d. 1., 5½ J. a.)
3 Uhr: Anna Eyband, Hausbesitzersgattin v. h. (gest. d. 1., 45 J. a.)
3¼ Uhr: Joseph Gutermann, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 1., 3 M. 14 T. a.)

Kirchenfeier am Mittwoch.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Genck.

Königl. Hof- und National-Theater. [60. Vorstell. im Abonnement.]

Das letzte Fensterln.

Alpenscene von Gabriel Seidel. Musik von Ignaz Lachner. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Mathies, ein Jäger	Herr Weixlstorfer.
Rosel, eine Sennerin	Frau Diez.

Hierauf: Zum ersten Male:

Y 1.

Lustspiel in drei Aufzügen von Otto Girndt In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke

Personen:

Bergrath Witte	Herr Christen.
Ada, seine Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Claudine, seine Nichte	Fräulein Rautenberg.
Dr. Kurt Georgi	Herr Rohde.
Arthur Walz	Herr Rüthling.
Adelaide	Fräulein Seebach.
Schmidt, Diener in Witte's Hause	Herr Herz.
Ein Herr	Herr Thoms.
Spaziergänger.	

Ort: Eine große Residenz.

Zum Beschlusse:

Drei Jahre nach dem letzten Fensterln.

Alpenscene von Gabriel Seidel. Musik von Ignaz Lachner. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Mathies	Herr Weixlstorfer.
Rosel	Frau Diez.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [3]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch: „Musikaufführung Liszt'scher Compositionen."
Donnerstag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul
Freitag: Neu einstudirt: „Die Brüder." Lustspiel von Terenz, übersetzt von Einsiedel. Hierauf: „Der Schauspieldirektor" Operette von Louis Schneider. Musik von Mozart.
Sonntag: „Tell." Oper von Rossini.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater. [62. Abonn.-Vorstell.]

Münchener Kindeln.

Valerländisches Volks-Lustspiel in 3 Akten von Herman Schmid.

Personen:

Ferdinand Maria, Kurfürst von Bayern		Herr Weise.
Adelheid von Savoyen, seine Gemahlin		Fräulein Ziegler.
Dr. Oechsle, kurfürstlicher Geheimrath		Herr Klotz.
Stephanie von Haslang, Hoffräulein		Fräulein Hausmann.
Ortolph Pienzenauer, Page des Kurfürsten		Herr Achtelstätter.
Otto Melani, Sänger aus Pistoja		Herr Frank.
Georg Kammergruber, Burgpfleger		Herr Werner.
Ursula, seine Frau		Frau Posinger.
Cäsar, sein Sohn		Fräulein Pagay.
Michael Kammergruber, Lebzelter	Bürger und Rathsherrn von München	Herr Bocka.
Hacker, Bierbrauer		Herr Fehr.
Röckl, Bäcker		Herr Preiß.
Lampart, Metzger		Herr Simlachner.
Frau Kammergruberin,	ihre Frauen	Fräulein Gresbach.
Frau Hackerin,		Frau Partl.
Frau Röcklin,		Frau Broon.
Frau Lampartin,		Fräulein Berg.
Feuchter, kurfürstlicher Trabant		Herr Podbertsky.
Ein Bräuknecht		Herr Schießl.

Herren und Damen vom Hofe, Dienerschaft, Bürger und Bürgerfrauen, Volk, Trabanten, Musiker. Ort der Handlung: München. Zeit: 1658.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J.

Mittwoch, den 4. April 1866. Vormittags 8 Uhr: Johann Wagner, Hausknecht von Oberndorf, wegen Diebstahls; 9 Uhr: Johann Beringer, Schuhmachergeselle dahier, wegen Diebstahls; 9¼ Uhr; Therese Gutmann, Dienstmagd von Berchtesgaden, wegen Diebstahls; 9½ Uhr: Maria Gredler, Dienstmagd dahier, wegen Uebertretung der Dienstbotenordnung; 9¾ Uhr: Joseph Bleicher, Taglöhner von Haldhausen, wegen Ordnungsstörung; 10 Uhr: Maria Sinzinger, Näherin von hier, wegen Unzucht; 10¼ Uhr: J. Roiger, Gastwirth dahier, wegen Uebertretung der Straßenpolizei; 10½ Uhr: Joseph Steyrer, Wirth dahier, wegen Uebertretung gesundheitspolizeilicher Vorschriften.

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Fries, B: Partie bei Neapel. Derselbe: Monte Pelegrino. — Wurmb, M. v.: Die Kreuzabnahme Christi Copie nach Rubens. Meixner, L.: Gebirgslandschaft. — Reder, H.: Das Kaisergebirge. — Fuchs, J.: Christi Himmelfahrt. Altar-Gemälde. — Heyn, A: Ein Porträt. — Settari, W: Mühle im Ultenthale in Süd-Tyrol. — Schiffmann, J: Partie am Bodensee bei Lindau. — Boshart, W.: Partie aus dem bayerischen Gebirge. — Rhomberg, J. A.: Die Ehebrecherin vor Christo.

Pastellgemälde. Fleischmann, A.: Ein Porträt.
Kupferstich. Büchel, E. in Dresden: Madonna, nach Titian.
Zeichnungen. Spell, L.: Illustrationen zu deutschen Volksliedern. 9 Blatt

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Marienplatz Nr 2|5 (an der Hauptwache) sind vornheraus 3 sehr schöne mein undergehende Zimmer mit Küche neu meublirt oder unmeublirt an anständige Personen einzeln zu vermiethen. Das Nähere Marienplatz Nr. 29|3 bei Lehner. [334]

Eingetretener Verhältnisse wegen ist mit Miethnachlaß von Georgi an zu beziehen eine Wohnung in der Barerstraße Nro 28|3 mit 4 Zimmern und Magdkammer ꝛc. Das Nähere beim Hausmeister. [324–27]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

Zuckerbofen, Caffeekannen, Brodkörbe, Aschbecher, Salzdosen, Tellerbleche, Flaschenuntersätze, in vollständiger Garnitur; Eisenhuth, Schildkrot, Moosath, Stroh ꝛc.

Lackirte Blechwaaren.
Die schönste und reichhaltigste Auswahl von lackirten Blechwaaren von der wohlfeilsten und einfachen bis zur elegantesten ist empfiehlt

Ganze Garnituren im nämlichen Bezirk vom Flaschenuntersetzer bis zur Servierplatte von 36 Zoll Durchmesser,

M. Bergenthal,
Tiefergasse Nr. 11 im Gärtchen „zur blauen Traube."

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11 1.

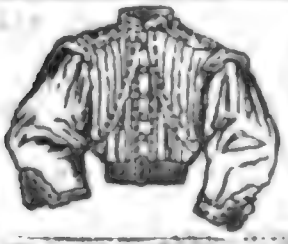
Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.

Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.

Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

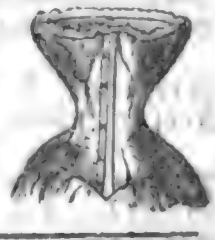
Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260–71] **Martin Ebersperger.**

Ein **Flügel** ist zu verkaufen in der **Louisenstraße** Nr. 8|0 Preis 50 fl [331–33]



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.
Passage Schüssel.



Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße Nr. 2,
[316–18] empfiehlt sein bestassortirtes Uhrenlager zu den billigsten Preisen.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Aktientheater. Im zweiten Rang ist ein Logenrückplatz zu vermiethen. **Maximiliansstraße Nr. 17**, Entresol. [336 a]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Prior mit Familie u Dienerschaft, Rentier v. Dänemark.
Rzevsky, Rentier v. Rußland
Negro mit Familie v. Californien
Bodelschming-Plettenberg, Freiherr von Bamenohl.
Geiger, Gutsbesitzer v. Neuenburg.
Ruffo, Rentier v. Malland

Zu den vier Jahreszeiten.

Holmblad, Rentier v. Amager.
Carstensen Dr, Rentier v. Kopenhagen.
Lavedan, Professor v. Paris.
Barrozo, Rentier von Brasilien.
Burk, Kfm. v. Nürnberg.
Rugenbas, Fabrikant v. Augsburg.
Bertram, Rentier v. London.

Englischer Hof.

Iselin u. Heußler, Rentiers v. Basel.
Wygth mit Familie, Rentier v. Boston.
Hollmann mit Gattin, Direktor v. Hamburg.
Mitterer, Beamter v. Pußberg.
Zieser Mdme mit Tochter, Priv. v. Wien.

Hotel Oetzer (vorm. Maulick).

Paulus, Kfm. v. Crefeld.
Wagner, Kfm. v Cöln
Riediger, Kfm v. Erfurt
Blum, Kfm. v. Carlsruhe.
Meckert, Kfm. v. Zweibrücken.

Blaue Traube

Strömer Dr. m. Gatt., Physikus v. Brünn
Eppenstein, Kfm v. Frankfurt.
Neurenther, Fabrikant v. Mainz.
Richardson, Negotiant v. Baltimore.
Kleinheinz, Kfm. v. Magdeburg.
Rigemer, Kfm. v. Dresden.

Hotel Weinelder.

Lange, Oberst v. Bregenz.
Bezold, Dr. v. Augsburg.
Knoll, Kfm. v. Straubing.
Buz mit Gattin, Kfm v. Augsburg.
Allgäuer, Kfm. v. Mannheim.
Kößler, Notar v. Burglengenfeld.
Scheuffler, Fräul v. Stuttgart.
Bestelberger, Fräul. v. Dillingen.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schatroth).

Müller, Assessor v. Amberg.
Schön, Kfm. v. Fürth.
Obermayer, Kfm. v. Nürnberg.
Fönniges, Priv. v. Dresden.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Lohberger, Agent v. Augsburg.

Stachus.

Kohler, Früchtenhdlr. v. Lindau.
Schick, Kfm v. Fürth
Mößlauer mit Schwester, Oekonomiebes. von Waldeck.
Strauch, Bautechniker v. Crailsheim.
Stählin mit Tochter, Gutsbes. Gattin von Grafing.
Schrauchmann, Priv. v. Regensburg.

Augsburger Hof.

Grubner, Priv. v. Stuttgart.
Stolgen mit Familie, Priv. v. Karlsruhe
Weber, Priv. v. Hamburg.
Frey, Lieutenant v. Augsburg.
Schmidt, Priv. v. Nürnberg.
Stadtler, Priv. v. Aresing.
Stulpmann, Priv. v. Wien.
Lautenbacher, Pharmazeut v. Würzburg.
Hartmann Dr., Rektor und Güttinger, Literat v. Augsburg.

Bamberger Hof.
Schwarz, Kfm. v. Mainburg.
Strith, Oekonom v. Weyhenstephan.
Wiesböck, Lehrer v. Wasserburg.
Eger, Commis v. Augsburg.
Schattenfroh, Commis v. Kaufbeuern.
Schenk, Kfm. v. Marienbad
Schmid mit Sohn, Bräuer v. Amerika.
Arnold, Priv. v. Bamberg.
Wienreiter, Commis v. Landshut.

Rheinischer Hof.
Quaas, Fabrikant v. Außig.
Diem, Kfm. v. Wien.
Geis, Reg.-Accessist, Reißer, Ingenieur u. Kollmann, Buchhdlr. v. Augsburg.
Rast, Fabrikant v. Wolfstein.
Peter v., Rentbeamter v. Wolfratshausen
Erhardt, Advokat v. Deggendorf.
Jambegt, Cassier v Würzburg.

Hotel Max Emanuel.
Hohn, Kfm v. Würzburg.
Neuburger, Fabrikant v. Ulm
Steiner, Apotheker v. Landsberg.
Seeger, Privatier v. Heilbronn.
Zeltmann, Gutsbesitzer v Graz.
Engelmann, Gutsbesitzer v. Pesth.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister, Eintrittspreis nach Belieben.
Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.
Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.
Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)
Chemisches Laboratorium. (Areisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.
Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)
Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.
Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.
Glyptothek. Heute geschlossen.
Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)
Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.
Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.
Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.
Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm
Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.
Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.
Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.
Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.
Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.
Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U
Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.
Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.
Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.
Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.
Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.
Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.
Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.
Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.
Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg

Abfahrt:	Ankunft:
8 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
4 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
9 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse kgl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Dorfen, Landshut	2 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Eberoberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 31. März.	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anleben	56¼	
„ 5% Metalliques	54	
„ Bankaktien	789	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	69½	
„ „ „ „ „ 1858	127	
„ „ „ „ „ 1860	71⅛	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	147¾	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	73	
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	—	
Bayer. Ostbahn Aktien	116	
„ „ „ voll eingez.	116	
Paris, 3prozentige Rente	67.77	
London, 3prozentige Consols	86¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	119⅛	
Wien	109⅛	
Paris	94⅛	

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolser. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 94. Mittwoch, 4. April 1866. (Isidor). 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Wien, 2. April. Die Wiener Zeitung theilt die Note mit, welche Graf Karolyi am 31. v. Mts. dem Grafen Bismarck überreichte. Es heißt darin: „Es ist zur Kenntniß des österreichischen Cabinets gekommen, daß die Regierung des Königs von Preußen, um die Verantwortlichkeit für die entstandenen Besorgnisse einer Gefährdung des Friedens von sich abzulehnen, dem kaiserlichen Hofe feindselige Absichten beigemessen, ja sogar auf die Eventualität der Bedrohung der preußischen Monarchie durch einen Angriff Oesterreichs hingewiesen habe. Wiewohl die Grundlosigkeit solcher Unterstellung in Europa notorisch ist, muß die kaiserliche Regierung demungeachtet Werth darauf legen, gegenüber dem königlichen Cabinet sich ausdrücklich gegen eine mit evidenten Thatsachen so vollkommen unvereinbare Beschuldigung zu verwahren. Der Unterzeichnete hat demgemäß Auftrag erhalten, dem Grafen Bismarck in aller Form zu erklären, daß den Absichten des Kaisers nichts ferner liege, als ein offensives Auftreten gegen Preußen. Nicht nur die so vielfach durch Wort und That erwiesenen freundschaftlichen Gesinnungen des Kaisers für die Person des Königs wie für den preußischen Staat schließen jede solche Absicht entschieden aus, sondern der Kaiser erinnert sich auch der Pflichten, welche Oesterreich sowohl als Preußen feierlich durch den deutschen Bundesvertrag übernommen haben. Der Kaiser ist fest entschlossen, seinerseits sich nicht in Widerspruch mit den Bestimmungen des Artikels 11 der Bundesakte zu setzen, welche es Bundesgliedern verbieten, ihre Streitigkeiten mit Gewalt zu verfolgen. Indem Unterzeichneter den Ministerpräsidenten ersucht, dem König die gegenwärtige Note zu unterbreiten, hat er den Ausdruck der Hoffnung hinzuzufügen, das königliche Cabinet werde sich bewogen finden, ebenso bestimmt und unzweideutig, wie er solches Namens seiner allerhöchsten Regierung gethan, den Verdacht eines beabsichtigten Friedensbruchs zurückweisen und dadurch jenes allgemeine Vertrauen auf die Erhaltung des inneren Friedens Deutschlands, welches niemals sollte gestört werden können, wiederherzustellen."

Oberberg, 2. April. Gestern früh erhielten die österreichischen Behörden in den Grenzbezirken den Befehl, sämmtliche Urlauber einzuberufen.

Neuestes von München.

München, den 3. April.

Dem N. K. wird aus München versichert, die bayerische Regierung habe angesichts der Wahrscheinlichkeit einer ernsten Verwicklung zwischen Oesterreich und Preußen Rüstungsmaßregeln beschlossen. Die betreffenden Befehle sind indeß noch nicht ausgefertigt. Herr v. d. Pfordten hat sich für die Feiertage nach Starnberg begeben, von wo er zu dem nächsten Mittwoch Nachmittag stattfindenden Ministerrath zurückkehren wird.

Wie die A. Postztg. vernimmt, hat die historische Commission der Akademie der Wissenschaften neuerdings einen Theil der Arbeiten wegen Mangel an Fonds suspendirt.

Etwas in solcher Mannigfaltigkeit und Virtuosität hier wohl noch nicht Gesehenes wird nächsten Freitag, den 6. ds. dem Publikum durch Hrn. Ernst Schulz im gro-

ßen Museumssaale geboten werden, wo der genannte Herr einen Cyklus „mimisch-physiognomischer" Vorstellungen beginnt. Nach uns vorliegenden Berichten auswärtiger Blätter ist die Fertigkeit des Hrn. Schulz, seinem Gesichte jeden beliebigen Ausdruck zu geben, eine wahrhaft wunderbare und dabei doch durchaus nicht mit den Leistungen sogen. Grimassieres in irgend eine Beziehung zu bringen.

Freunde hiesiger Frühlingsflora finden dieselbe in der Umgebung des Invalidenhauses im englischen Garten z. B. bestens durch die blühende Waldanemone, Schlüsselblume, Lungenkraut, gelben Ackerstern, Schuppenwurz und Cornelstrauch vertreten, mit den in üppiger Fülle zwischen ihnen prangenden, saftig hell- wie dunkelgrünen Blättern des Aron und der Herbstzeitlose. (B. Z.)

Das „Pastoralbl." warnt auf Grund eines Ausschreibens der k. Polizeidirektion vor einem gewissen Jakob Grütter aus Gettnau in der Schweiz, welcher, sich als Priester gerirend, die öffentliche Mildthätigkeit unter dem Vorwand in Anspruch nimmt, für einen Missionsposten in Brasilien bestimmt zu seyn.

Die gestrige Eröffnung der Salvatorbier-Quelle im Zacherlkeller hatte trotz der ungünstigen Witterung eine solche Menge Trinklustiger angezogen, wie kaum in einem der Vorjahre. Der Stoff wird übrigens diesmal als ganz vorzüglich gepriesen.

Das vielverbreitete Gerücht, als sei das hiesige Actientheater bei dem Hause Pichler's Erben, welches jüngst seine Zahlungen einstellte, mit einem Kapitale von 80,000 fl. betheiligt, hat sich als irrig erwiesen, indem das Guthaben bei genanntem Hause sich auf eine verhältnißmäßig kleine Summe reducirt.

Am Sonntag Abends wurde der Lehrer der französischen Sprache Herr Lambert im Hofraum der Centralhalle von einem offenbar sehr rohen Menschen durch einen Messerstich bedeutend verwundet. Dem Thäter ist man auf der Spur.

Der Hellseherin Gulotin aus Constantinopel wurde die Bewilligung zur Veranstaltung von Produktionen in ihrer Kunst von der Regierung in ganz korrekter Weise nicht ertheilt. Eine bezügliche Anfrage der Prophetin, wie es um ihre Angelegenheit stehe, wurde wie der N. B. K. erzählt, vor wenigen Tagen von einem Bediensteten durch die Antwort erledigt: „wenn Sie eine Hellseherin sind, so müssen's ja so wissen, wie Ihre Sache steht."

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 4 April: Nachmittags 3¼ Uhr: Andreas Enzensberger, Wirthssohn dah., wegen Mißhandlung; 3½ Uhr: Georg Liebold, Taglöhner v. Haidhausen, wegen Widersetzung; 3¾ Uhr: Mich. Riedl, Müllergeselle von Stopfenheim, wegen Diebstahls; 4¼ Uhr: Caroline Reiter, Näherin dah. und Ludwig Erlwein, Techniker von Bamberg, wegen Ordnungsstörung; 4½ Uhr: Carl Fr. Laiß, Marktaufseher dah., wegen Uebertretung der Straßenpolizei; 4¾ Uhr: Anton Lindner, Taglöhner dah., wegen Diebstahls; 5 Uhr: Joseph Michl, Müllergeselle dah., wegen Arbeitsscheu und Ordnungsstörung.

Donnerstag den 5. April: Vormittags 8 Uhr: Joseph Köck, Obstlerssohn dah., wegen Mißhandlung; 8½ Uhr: Jos. Sigerer, Wirthssohn dah., wegen Diebstahls; 9 Uhr: Jak. Glengg, ehem. Gefängnißwärtergehilfe dah., wegen Befreiung eines Gefangenen; 10 Uhr: Marie Käsmann, Tapeziererefrau dah, wegen Kuppelei. Nachmittags 3 Uhr: Barbara Brunner, Schuhmacherstochter dah., wegen Diebstahls; 3½ Uhr: Anna Hofmann, Köchin von Regensburg, wegen Diebstahls; 4 Uhr: Maria Aschenbrenner, Näherin von Hausbach und Franziska Huber, Kutscherstochter dah., wegen Diebstahls; 4½ Uhr: Julius Schmitt, Schlossergeselle von Gotha, wegen Diebstahls; 5 Uhr: Carl Sperer, Büchsenmachergeselle von Cella, wegen Diebstahls; 5¼ Uhr: Regina Röhrl, Dienstmagd v. Aufhausen, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater.

Mit aufgehobenem Abonnement.

Große Musik-Aufführung

unter Leitung des Hrn. Dr. Hans v. Bülow,
bestehend aus nachfolgenden Compositionen von Franz Liszt.

1. **Eine Faust-Symphonie** in drei Charakterbildern (nach Goethe).
   a) Faust (Allegro).
   b) Gretchen (Andante).
   c) Mephistopheles (Scherzo-Finale).
   Schlußchor und Tenorsolo, vorgetragen von Herrn Vogl und dem männlichen Chorpersonale.

   Alles Vergängliche — ist nur ein Gleichniß;
   Das Unzulängliche — hier wird's Ereigniß;
   Das Unbeschreibliche — hier ist's gethan;
   Das Ewig-Weibliche — zieht uns hinan.
   (Göthe's Faust, zweiter Theil.)

2. **Tasso. Lamento e Trionfo,** symphonische Dichtung in einem Satze.
3. **Mephisto-Walzer,** Instrumental-Scherzo nach einer Episode aus Lenau's Faust: Der Tanz in der Dorfschenke.

Preise der Plätze: Eine Loge im I. und II. Rang 9 fl., ein Logenplatz 1 fl. 24 kr.; eine Loge im III. Rang 7 fl. — kr., ein Logenplatz 1 fl. — kr.; eine Loge im IV. Rang 5 fl. ein Logenplatz — fl. 48 kr.; ein Galerienobleſitz 1 fl. 30 kr.; ein Parketsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr.; Galerie 18 kr. [*]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Joseph in Aegypten." Oper von Mehul.
Freitag: Neu einstudirt: „Die Brüder." Lustspiel von Terenz, übersetzt von Einsiedel. Hierauf: „Der Schauspieldirektor." Opere'te von Louis Schneider. Musik von Mozart.
Sonntag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Café Lorenz: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[63. Abonn.-Vorstell.

Münchener Kindeln.

Vaterländisches Volks-Lustspiel in 3 Akten von Herman Schmid.

Personen:

Ferdinand Maria, Kurfürst von Bayern		Herr Weise.
Adelheid von Savoyen, seine Gemahlin		Fräulein Ziegler.
Dr. Oechsle, kurfürstlicher Geheimrath		Herr Klotz.
Stephanie von Haslang, Hoffräulein		Fräulein Hausmann.
Ortolph Pienzenauer, Page des Kurfürsten		Herr Achtelstätter.
Otto Melani, Sänger aus Pistoja		Herr Frank.
Georg Kammergruber, Burgpfleger		Herr Werner.
Ursula, seine Frau		Frau Posinger.
Cäsar, sein Sohn		Fräulein Pagay.
Michael Kammergruber, Lebzelter	Bürger und Rathsherrn von München	Herr Bocka.
Hacker, Bierbrauer		Herr Fehr.
Röckl, Bäcker		Herr Preiß.
Lampart, Metzger		Herr Simlachner.
Frau Kammergruberin,	ihre Frauen	Fräulein Gresbach.
Frau Hackerin,		Frau Partl.
Frau Röcklin,		Frau Broon.
Frau Lampartin,		Fräulein Berg.
Feuchter, kurfürstlicher Trabant		Herr Podbertsky.
Ein Bräuknecht		Herr Schießl.

Herren und Damen vom Hofe, Dienerschaft, Bürger und Bürgerfrauen, Volk, Trabanten, Musiker. Ort der Handlung: München. Zeit: 1658.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt und Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Genk.

Begräbnisse, Mittwoch den 4. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Louise Sandmaier, Wagenwärterstochter v. h. (gest. d. 2., 8¼ J. a.) — Johann Ramminger, Hutmacherskind v. h. (gest. d 2, 6 M. 21 T. a.)
2½ Uhr: Anton Dumberger, Maurer v. Riedlingen (gest d. 2, 25 J a.) — Antonia Franz, k Kriegsministerialsekretärstochter v. h. (gest. d. 2., 51 J. a.)
3 Uhr: Felix Gröber, Privatier v. h. (gest. d. 2., 76 J. a.)

Trauergottesdienste (Donnerstag.)

St Anna. Vorm. 9 Uhr für Magdalena Fischer, Hausbesitzersgattin v. h.
Heil. Geistkirche. Vorm 9 Uhr für Franziska Felbinger, Schullehrerswittwe v. h.

Eine verläßliche **Kindsmagd** wird auf's Ziel gesucht. **Marienplatz Nr. 11**/1. [340 a]

Aktientheater. Im zweiten Rang ist ein Logenrückplatz zu vermiethen. **Maximiliansstraße Nr. 17**, Entresol. [336 a]

Verein zur Ausbildung der Gewerke.

Der Unterricht an der Modellir- und Zeichnenschule des Vereins, sowie an der Vorbereitungsklasse zur k. Akademie der bildenden Künste beginnt für das II. Semester 1865/66 **Donnerstag den 5. April l. Js.,**
mit welchem Tage auch neue Anmeldungen stattfinden können.

Der I. Vorstand: Zenetti. [301–2] Der Sekretär: Mayer.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Damenstiftsgasse Nr. 6|1 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang an einen Herrn sogleich zu vermiethen. [341]

Eingetretener Verhältnisse wegen ist mit Miethnachlaß von Georgi an zu beziehen eine Wohnung in der **Barerstraße Nro 28|3** mit 4 Zimmern und Magdkammer ꝛc. Das Nähere beim Hausmeister. [324–27]

Ein schönes Wirthslokal mit Wohnung ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen.
[337–8 a] **Schönfeldstraße Nr. 20|1.**

Ein schön meublirtes Zimmer für einen angestellten Herrn ist sogleich zu beziehen.
[339] **Areostraße Nr. 2|3.**

Glücksstraße Nr 2|2 sind bis 1. Mai zwei sehr freundliche unmeublirte Zimmer zu beziehen. [342]

Zu vermiethen ist ein schönes, helles Arbeitsatelier mit Remise. D. U. [343–45 a]

Zu vermiethen.
sind sogleich zwei elegant meublirte Zimmer an solide Herren **Landwehrstraße Nr. 14** über zwei Stiegen. [328–29]

[30] # Britannia-Metall.

Britanniametall-Waaren: Kaffee-, Thee-, Rahm-Kannen, Zuckerdosen, **die schönsten Services**, Suppenschüsseln, Covers (zum Zudecken der Speisen), Teller, Platten, rund und oval ꝛc, Leuchter, Weinkühler, Speisenwärmer ꝛc. empfiehlt in der reichlichsten Auswahl zu außergewöhnlich billigen Preisen

M. Berchtold,
Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause zur blauen Traube.

Ganze Services, Teller, Platten, Kaffeekannen ꝛc. sind bei der genannten Firma auch von **Weißblech, verzinnt,** aus **Neusilber, versilbert** zu haben.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

GRANDE MAISON DE BLANC SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES. CORBEILLES DE MARIAGE. COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS LINEN, EMBROIDERY, LADIES & GENT'S FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße Nr. 2,
[316–18] empfiehlt sein bestassortirtes Uhrenlager zu den billigsten Preisen.

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11|1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.	Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.	Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Dudley, Rentier v. Kentucky.
Simonis, Kfm. v. Bremen.
Siegberg, Rentier v. Westphalen.
Mergsen, Rentier v. England.

Zu den vier Jahreszeiten.

Ott, Direktor v. Arabien.
Arklin mit Familie, Courier und Dienerschaft, Rentiere v. Amerika.
Bilcke, Kfm. v. Leipzig.
Marsh mit Gattin, Rentier v. Amerika.

Englischer Hof.

Scheufeler, Rentier v. Frankfurt.
Henkel, Kfm. v. Leipzig.
Hilbert v., Offizier v. Mannheim.
Simpfen Baron mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbes. v. Steyermark.

Blaue Traube.

Leßmann, Student v. Heidelberg.
Hettinger, Priv. v. Hechingen.
Phitzmeier, Kfm. v. Stuttgart.
Mühlmann, Kfm. v. Magdeburg.
Kühl, Kfm. v. Leipzig.
Westeroth mit Gattin, Gutsbes. v. Schlesien.
Leow, Kfm. v. Wien.

Hotel Reinfelder.

Klemm Dr. mit Gattin, Advokat v. Cannstadt.
Löbl v., Staatsanwalt v. Weilheim.
Löbl v. u. Fugger, Graf v. Augsburg.
Hofmann, Kammerrath v. Dresden.
Pustet, Fabrikant v. Regensburg.
Keller Dr., Rektor v. Speyer.
Röser, Bauinspektor v. Bayreuth.
Kölbel, Universitätssekretär v. Würzburg.
Zoller, Baronin v. Bayreuth.

Stachus.

Winkler, Stattenscommandant v. Ansbach.
Müller, Kfm. v. Bibrach.
Hirschberger, Priv. v. Passau.
Duisburg, Architekt v. Saulgau.
Neumann, Kfm. v. Pappenheim.
Händel und Bauer, Oekonomenetöchter von Lechhausen.

Augsburger Hof.

Steiger, Assessor v. Rosenheim.
Eaberaer, Bezirksger.-Sekret. v. Nürnberg.
Bachmann, Stadtkaplan v. Landsberg.
Bauer u. Reindl, Commis v. Augsburg.
Leberle mit Gattin, Schullehrer v. Aibling.
Lechner, Fabrikant v. Prien.
Bühler, Oberlieutenantsgattin v. Burghausen.
Wiesgauer mit Familie, Kfms.-Gattin v. Traunstein.
Straub, Fabrikant v. Geißlingen.
Gerner, Schlosser v. Berching.

Obervollinger.

Stobak, Kfm. v. Prag.
Bachmann, Pharmazeut v. Wittinger.
Roklmann, Forstmann v. Englharting.
Krämer v., Priv. v. Landshut.
Engelken, Priv. v. Bremen.
Faßbender, Kfm. v. Schretzheim.
Krägl, Frl. v. Augsburg.
Bernhard, Gutsbes. v. Aalen.
Hubert mit Mutter, Priv. v. Nürnberg.
Ruhwandl, Priv. v. Augsburg.
Schmidt, Kfm. und Hyfferlen, Kunsthdlr. v. Ulm.
Gugel, Kfm. v. Zürich.
Bachmann, Kfm. v. Wien.
Neu, Priv. v. Schleißheim.

Bamberger Hof.

Pheniger Ingenieur v. Innsbruck.
Braumüller, Gastwirth v. Schöngeißing.
Krämerl, Priv. v. Siegenburg.
Levinger, Kfm. v. Augsburg.
Reimer, Posthalter v. Mühldorf.
Maier, Maurermeister v. Eggenhofen.
Kreithamer, Priv. v. Schönstett.

Rheinischer Hof.

Hartmann, Ingenieur v. Thun.
Webuly, Maschinenmstr. v. Salzburg.
Rittelmejer, Offizier v. Ulm.
Metcalf, Ober-Ingenieur v. London.
Burkhardt, Marktschreiber v. Eßlingen.
Flügly mit Gefolge, Feldmarschall-Lieutenant v. Wien.
Eilles, Assessor v. Pfaffenhofen.
Deschauer, Seeoffizier v. Pola.
Leidel, Ingenieur v. Nürnberg.

Hotel Max Emanuel.

Stenael, Lehrer und Lämle, Kfm. von v. Augsburg.
Ammerberg, Kfm. v. Dillingen.
Rosenthal, Kfm. v. Berlin.
Rieger, Kfm. v. Breslau.

Kollergarten.

Seibl, Priv. v. Bayreuth.
Meindl, Dr. v. Rohr.
Sappel, Techniker v. Wolfratshausen.
Geßler, Landrichter v. Fürstenfeldbruck.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geoffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geoffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thurme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leyen im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Irring, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	8 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
" . .	2 U. Nm.	am	—	9
" . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhofen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 13; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 2. April.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	55 1/8	
" 5% Metalliques . . .	52 1/2	
" Bankaktien	770	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	70	
" " " " " 1858	127	
" " " " " 1860	72 3/8	
" " " " " 1864	—	
" Kredit-Mobilier-Aktien .	151 1/2	
" Donaudampfschifff.-Akt.	—	
" Staatsbahn-Aktien . .	—	
" Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	—	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	113 1/8	
" " " voll eingez.	114	
Paris, 3prozentige Rente . .	67.77	
London, 3prozentige Consols .	86 1/4	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	119 1/8	
Wien . . .	109 1/4	
Paris . . .	94 3/8	

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 95. Donnerstag, 5. April 1866. (Vincenz). 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aus Berlin wird der A. Ztg. gemeldet, daß am 2. ds. der Herzog von Meklenburg dort eingetroffen sei und das Anerbieten Rußlands überbracht habe, die Vermittelung zwischen Preußen und Oesterreich übernehmen zu wollen und daß in Folge davon wirklich alle militärischen Maßnahmen sistirt worden seien.

Berlin, 2. April. Sehr friedliche Aussichten. Die Rüstungen sind sistirt, die Course steigen rapid. Es sind Verhandlungen mit Oesterreich angebahnt. (Fr. J.)

Berlin, 3. April. Die Nordd. Allg. Ztg. enthält einen offiziellen Artikel, welcher noch einmal die Rüstungen Oesterreichs erwähnt und versichert, daß die entsprechenden Maßregeln Preußens auf die Defensive berechnet seien.

Wien, 3. April. Die Gerüchte von einer Vermittelung des Herzogs von Coburg sind total erfunden. (Fr. J.)

Wien, 4. April. Die Pferdeausfuhr über die sämmtlichen Grenzen des allgemeinen österreichischen Zollgebietes ist verboten.

Aus Florenz, 2. April, wird der „Presse telegraphirt: Die Bildung eines Lagers von 70,000 Mann bei Bologna unter Oberbefehl Cialdini's sowie die Vereinigung eines Geschwaders von 40 Schiffen im Hafen von Tarent bestätigt sich.

In Florenz ist die Nachricht verbreitet, daß Preußen sich weigert zur Kriegführung bis zur Eroberung von Venedig sich zu verpflichten. Frankreich hat in diesen Tagen wiederholt erklärt, es könne Italien von dem Krieg gegen Oesterreich augenblicklich nur abrathen.

Neuestes von München.

München, den 4. April.

Gegenüber mehrfach ausgesprochener Besorgniß wird dem N. K. versichert, daß die Ausarbeitung der Social-Gesetzentwürfe ihren ununterbrochenen Fortgang nimmt und daß Se. Maj. der König gerade diesen Arbeiten seine besondere Aufmerksamkeit zuwende. Die Entwürfe einer neuen Gemeinde-Ordnung, eines neuen Ansässigmachungs- und Verehelichungsgesetzes sollen schon in nächster Zeit an den Staatsrath gelangen können und auch die übrigen Entwürfe der Social-Gesetzgebung dem Abschluß so nahe seyn, daß bis Anfang Juli d. Js. die Einberufung der betr. Kammerausschüsse erwartet werde. — Bezüglich der im Landtagsabschiede von 1865 in Aussicht gestellten Erleichterung der Dienstleistungen der Landwehr sollen im Ministerium des Innern bereits eingreifende Vorarbeiten gemacht worden und soll dasselbe auch schon dieserhalb mit dem Kriegsministerium in's Benehmen getreten seyn.

Das in einigen Blättern aufgetauchte Gerücht, als sei der k. Staatsminister Frhr. von der Pfordten in den letzten Tagen in Salzburg gewesen, und habe dortselbst mit dem Grafen Mensdorff conferirt, kann die B. Ztg. aus sicherer Quelle als grundlos bezeichnen. Frhr. v. d. Pfordten verweilte lediglich während der Feiertage am Starnberger See.

Die zur Erweiterung der Bureau-Lokalitäten der k. Polizeidirektion und des königl.

Stadtgerichts, Abtheilung für Strafsachen, käuflich erworbenen beiden Häuser Nr. 1 und 2 an der Gruftgasse werden jetzt eingerissen und wird an der Stelle derselben conform mit den Gebäuden der k. Polizei-Direktion ein großer Neubau aufgeführt werden. Der Neubau wird insbesondere auch zwei dem Zweck völlig entsprechende Sitzungssäle für die öffentlichen Sitzungen des Stadtgerichts, Abth. für Strafsachen, erhalten.

Der k. pens. Oberappellationsgerichtsrath Joseph Nickels ist in dem hohen Alter von 82 Jahren gestern gestorben.

Der Beginn der II. ordentlichen Schwurgerichtssitzung für Oberbayern, ist auf den 16. April anberaumt, wird 4 Wochen in Anspruch nehmen und einige nicht uninteressante Criminalfälle vorführen.

Am 18. April kommen mehrere Personen, welche bei dem Oktoberkrawall betheiligt waren, unter der Anklage des „Aufstandes," der „Widersetzung" ꝛc. vor dem Bezirksgerichte zur Verhandlung.

Kleine Chronik.

[Comödianten von ehemals.] In der Wr. A. werden in einem geschichtlichen Aufsatze über diesen Gegenstand unter anderm folgende lesenswerthe Details über die vielerwähnte „Ehrenstellung" der Künstler von anno dazumal gegeben: Die Polizei-Ordnungen, welche in den Jahren 1542 und 1552 gegen „Landfahrer, Singer und Reimsprecher" erlassen wurden, brachte man schlechthin auch auf die Schauspieler in Anwendung. Die seit dem Jahre 1606 erlassenen und dann häufig in gleicher Form wiederholten, das oberste Spielgrafenamt betreffenden Patente, in welchen „Freifechter, Hafenschupfer oder andere Glückshafner und Comödianten, Gaukler, Seilfahrer, Hollhüpfer, Trumbschlager, Leierer, Bären-, Affen- u. Hundstanzmacher, Schwertfanger, Freisinger und Singerinnen, Buchstecher, Würfel-, Taschen- und dergleichen Spieler, Schalksnarren und Schalksnärinnen, und in Summa alle andere, so vor den Leuten Spiel und Kurzweil machen," nebeneinander und als gleichbedeutend aufgeführt werden, zeigen, mit welcher verdächtigen Gesellschaft der Begriff des Zeitalters die Schauspieler zu vermengen beliebte. Ebenso stellte ein Verbot des Kaisers Ferdinand III. vom 20. November 1642 „Gaukel- und andere leichtfertigen Spiele, Seiltanzen und Comödien, weil dadurch viel Unrath und Böses entstehet," in eine und dieselbe Kategorie, und eine an den Wiener Stadtrath ergangene Verordnung vom 9. Jänner 1647 „wegen Abstellung alles Mißbrauchs der Comödianten" gestattet zwar „die Comödien, so nicht gefährlich und ärgerlich sind," macht aber den Comödianten den Vorwurf, daß sie sich ungebührlich auf der Straße benehmen und „ein ungewöhnliches Geschrei und Juchezen" sich erlauben.

In China hat sich ein Wunder zugetragen, wie durch einen officiellen Bericht des Vicekönigs der Kanäle authentisch dargethan wird. „Da gewaltige Regengüsse und ungestüme Winde die Fluthen des gelben Flusses angeschwellt hätten, so stand eine Ueberschwemmung nahe bevor, und das Volk ward sehr unruhig. Um die Gefahr zu beschwören, erachtete der Vicekönig es als dringend geboten, eine Wallfahrt nach einem einige Stunden von seiner Residenz entfernten berühmten Tempel anzutreten. Kaum war er halbwegs, so entstand in der Luft ein erschrechliches Geräusch und man sah die Schutzgeister des gelben Flusses erscheinen, die ihm verkündigten, er möge wieder heimkehren, sein Wunsch sei erhört. Der Regen hörte auf, der Wind legte sich. Die Götter erklärten dem Vicekönig, daß es ihnen großes Vergnügen machen werde, ein officielles Zeichen der Befriedigung Se. Maj. zu erhalten." — Der Vicekönig versprach den Flußgöttern, wie er in seinem Berichte meldet, ihrem Wunsche zu willfahren, worauf diese in den Wolken verschwanden. Eine ungeheure Menschenmenge hatte sie erscheinen sehen und mit dem Vicekönig sich unterhalten hören. Bereits ist auch am 20. Dezember ein kaiserliches Dekret erschienen und ordnet eine Enquete über die zweckmäßigste Belohnung an, welche der Sohn des Himmels den Göttern des Hoang-Ho verleihen kann.

Königl. Hof- und National-Theater. [61. Vorſtell. im Abonnement.]

Joſeph in Aegypten.

Oper in drei Aufzügen. Text nach dem Franzöſiſchen des Duval. Muſik von Mehul.
Regie: Herr Kindermann.

Perſonen:

Jakob, Hirt aus dem Lande Hebron		Herr Kindermann.
Joſeph, unter dem Namen Cleophas, Statthalter in Aegypten		Herr Vogl.
Benjamin,	Jakob's Söhne	Fräulein Thoma.
Ruben,		Herr Sigl.
Simeon,		Herr Heinrich.
Naphthali,		Herr Hoppe.
Dan,		Herr Weirlſtorfer.
Iſaſchar,		Herr Schmid.
Juda,		Herr Fernbacher.
Sebulon,		Herr Pöppel.
Aſſer,		Herr Wagner.
Gad,		Herr Wirſing.
Levi,		Herr Graſſer.
Utobal, Joſeph's Vertrauter		Herr Hartmann.
Ein Offizier von Joſeph's Leibwache		Herr Eiſeneck.
Eine Aegyptierin		Fräulein Eichheim.

Aegyptiſche Würdenträger, Prieſter, Krieger und Volk.

Ort der Handlung: Memphis und Umgegend.

Textbücher ſind, das Stück zu 12 kr., an der Kaſſe zu haben.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parketſitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]

Der freie Eintritt iſt ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaſſabillet Niemand eingelaſſen.

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: Neu einſtudirt: „Die Brüder.“ Luſtſpiel von Terenz, überſetzt von Einſiedel. Hierauf: „Der Schauſpieldirektor.“ Operette von Louis Schneider. Muſik von Mozart.
Sonntag: „Die Hugenotten.“ Oper von Meyerbeer.

☛ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden ſich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenſtände obliegt, haben ſie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini und Concert der Muſik des k. 3. Artillerie-Regiments. Anfang 8 Uhr. (Gute Reſtauration, Pſchorrbräubier, Salvatorbier und Bock.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

[64. Abonn.-Vorſtell.]

Il bacio.

Schwank in 1 Akt von Julius Roſen.

Perſonen:

Milde, Hauptmann außer Dienſt		Herr Kloß.
Mathilde, ſeine Tochter		Fräulein Hausmann.
Grund, Buch- und Muſikalien-Händler		Herr Bilko.
Marie, ſeine Frau		Fräulein Filbach.
Karl Moll, Componiſt		Herr Achtelſtätter.
Liebe, Geſchäftscommis	bei Grund	Herr Werner.
Anna, Magd		Fräulein Liebhard.
Ein Dienſtmann		Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Grund's Buchladen.

Hierauf zum Erſtenmale:

Ragozcy-Marsch, getanzt von Fräulein Louiſe Lamolière und Herrn Oskar Polletin.

Zum Beſchluſſe:

Flotte Burſche.

Operette mit Tanz in 1 Aufzuge von J. Braun. Muſik vom Kapellmeiſter Fr. v. Suppé.

Perſonen:

Hieronymus Geier		Herr Werner.
Brand,	Studenten	Fräulein Pagay.
Frinke,		Fräulein Minna Wagner.
Gerhard,		Frau Broon.
Klette,		Fräulein Maurer.
Fuchs,		Fräulein Liebhard.
Licht,		Fräulein Goldſchmidt.
Bermann,		Fräulein Finke.
Honig,		Fräulein Heindl.
Rohr,		Fräulein Stettner.
Hecht,		Fräulein Guthke.
Schalk,		Fräulein Böſl.
Flieder,		Fräulein Berg.
Anton, Handwerksburſche		*
Lieschen, ein Bürgermädel		Fräulein Kretzſchmar.
Fleck, Stiefelputzer		* *
Der Wirth zum Kameel		Herr Frank.

Studenten, Aufwärter, Schenkmädchen, Bäuerinnen.

Die Handlung ſpielt vor einem Wirthshauſe in der Umgegend von Heidelberg.

* Anton: Fräulein **Flinzer**, vom Carltheater in Wien.

* * Fleck: Herr **Groß**, vom Gräflich Skarbeck'ſchen deutſchen Theater in Lemberg.

Preiſe der Plätze wie gewöhnlich.

Caſſa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Digitized by Google

[018]

Kirchenfeier am Freitag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Donnerstag den 5. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Steinberger, Taglöhner v. h. (gest. d. 3., 56 J. a.) — Ludwig Dufonteey, Sattlergehilfe v. h (gest. d 3., 49 J. a.)

2½ Uhr: Andreas Dörfler, Wagnergesellenskind v h. (gest d. 3, 4 M. a.)

2¾ Uhr: Janaz Seif, Schuhmacher von Holtenwang (gest. d 3., 60 J. a)

3 Uhr: Ludwig Engel, k. Generaldirektionsrathskind v. h. (gest. d. 3., 1¼ J. a.) — Crescenz Gedon, Tändlersgattin v. h (gest. d. 3., 49 J a.) — Albert Wanner, Kaufmann v. Gmünd (gest. d. 3., 43 J. a.)

3½ Uhr: Gottfried Ammer, Tischlergeselle v. Mallersdorf (gest. d. 3, 21 J. a.) — Joseph Nickels, k pens. Oberappellationsgerichtsrath (gest. d. 3., 81 J. a.)

3½ Uhr: Antoinette Feistl, k. Oberpostamtsoffizialsgattin v h. (gest. d. 3, 35 J. a.) — Ariadne von Schütz, kgl Oberlieutgnantskind von Ansbach (gest. d. 3., 6 M. a.)

4 Uhr: Johanna Abt, Lehrersgattin v. h. (gest. d. 3., 69 J. a.)

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Marienplatz Nr. 8, Ecke der Weinstraße. über 4 Stiegen sind 2 schön meublirte Zimmer an solide Herren sogleich oder bis zum 1 Mai zu vermiethen. [351 a]

Theresienstraße Nr. 3|2 sind bis 1. Mai 2 meubl. Zimmer zu vermiethen [354—56 a]

Ein schönes Wirthslokal mit Wohnung ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen. [337—8 a] **Schönfeldstraße Nr. 20|1.**

Zu vermiethen ist ein schönes, helles Arbeitsatelier mit Remise. D. U. [343—45 a]

Das

Strohwaarenlager, Maximiliansstraße 21,

von ***Eduard Feltheimer***

ist mit den neuesten Strohhüten in Rund und Capot vollständig assortirt. Die neuesten Formen, als: Tscherkes, Chiné, Mandarin, Pamela ꝛc. ꝛc. sind auf Lager, alle Hüte werden nach dem neuesten französischen und englischen Geschmacke garnirt, und sind auch solche stets vorräthig. [352]

[353 a] **Photographie-Panorama**

in Pariser-Bronce-Uhren, sowie sehr fein geschnitzte Regulateurs, Tableau- und Kukuk-Uhren empfiehlt zur geneigten Abnahme gegen zweijährige Garantie

M. Baur, Rindermarkt Nr. 19.

Ein **Flügel** ist zu verkaufen in der **Louisenstraße Nr 6|0**, Preis 50 fl [331 3]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

[320] **Wilhelm Dor,** Friseur, Passage Schlüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Restauration Ebersperger

im Hause der Weinhandlung J. B. Michel, Rosengasse Nr. 11|1.

Wein, Bier, warme und kalte Getränke aller Art.

Mittagstisch à la carte oder per Couvert à 24 kr. von 12—2 Uhr.

Billard, Zeitungen und illustrirte Journale.

Von früh 9 Uhr an Dejeuner im Weinlokale Parterre. Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein [260—71] **Martin Ebersperger.**

[310]

Bijouterie.

Die neueſten & eleganteſten Artikel in **Bijouterie:** Ketten, Tiſchchen, Souvenirs, Broſchen und Ohrenringe von dem feinſten geſchliffenen Stahle; Börſen, Kämme, Schließen, Etuis, Mappen, Knöpfe, Sammttäſchchen, Bleifedern mit Briefwaage, Strumpfbänder ꝛc. empfiehlt

M. Berchtold.

Dienersgaſſe Nr. 11, im Gaſthauſe „zur blauen Traube.“

Ein **Flügel** iſt billig zu verkaufen. Näheres Schrammergaſſe im Goldarbeiterladen zu erfragen. [346 a]

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren und die einſchlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zuſicherung reeller Bedienung. Achtungsvollſt

Joſ. Armansperg, Friſeur.

[192] München: Salvatorſtraße Nr. 8. Traunſtein: Waſſerburgerſtraße.

---

[189]

In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12 — 1 Uhr in der Anstalt und von 4 — 5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

---

[187]

Cigarren!!!

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkiſche und griechiſche Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Ruſſiſche Cigaretten** von Laſerme und Müller, **ächte Wiener Meerſchaumſpitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergaſſe 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadèra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Pſyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. ſind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Menz Dr., Bankdirektor v. Leipzig.
Kovlacs de, Rentiere v. Pest.
Herfeldt, Rentier v. Plaidt.
Haan, Rentier v Köln.

Englischer Hof.

Holler, Kfm. v. Magdeburg.
Pillen Frhr. v. m. Gatt., Rentier v. Dresden
Marceau, Negotiant v. Paris.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Törmayer, Gutsbes. v. Dresden.
Faistmann, Fabrikant v. Offenbach.
Beyer, Kfm. v. Nürnberg.
Schlömer, Kfm. v. Neuwied.
Abendstern, Kfm. v. Wien.
Fuchs v. mit Gattin, Dr. v. Prag.
Hempel, Kfm. v. Cöln.
Wolf, Kfm. v. Ulm.
Waldmann, Kfm. v. Rorschach.

Hotel Leinfelder:

Otterer und Rosenbauer, Priv. v. Regensburg.
Schmieder, Oberingenieur v. Carlsruhe.
Kopplinger mit Tocht., Inspektor v. Würzburg.
Erzberger, Priv. und Zelzer, Kfm. von Augsburg.
Kraus, Ingenieur v. Zürich.
Wägemann, Kfm. v. Augsburg.

Goldenes Kreuz.

Simon, Priv. v. Salzburg.
Hülzbürger, Uhrmacher v. Würzburg.
Fischer mit Sohn, Kfm. v. Wien.
Baterle, Kfm. v. Stadt Weil.
Gutenstein, Priv. v. Speyer.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Weilheimer mit Geschw., Kfm. v. Deggingen.
Weil, Kfm. v. Straßburg.
Weil, Kfm. v. Ulm.
Leopold, Kfm. v. Berlin.
Pfaff, Kfm. v. Bamberg.
Götz, Kfm. v. Frankfurt.
Plazer, Fabrikant v. Augsburg.

Stachus.

Schill mit Sohn, Fabrikant v. Reutlingen
Gallasch mit Familie, Doktorsgattin v. Ebensee.
Haid, Kfm. v. Augsburg.
Kaiser, Kfm. v. Oettingen.
Bellopotozki, Student v. Ungarn.
Krecker, Student v. Köln.
Calciolari, Student v. Mantua.
Sönne, Student v. Münster.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.
Schwarz, Kfm. v. Dillingen.
Straßer, Kfm. v Regensburg.
Schiller, Schäfflermeister v Tutzing.
Duschel, Kfms-Gattin v. Reichenhall.
Meusing, Fabrikant v. Harburg.
Maier, Kfm. v. Nürnberg.
Himmer, Steinbruchbes. v. Mühringsheim.
Popp, Oberlieutenant v. Mörbach.
Schlager, Kfm. v. Neumarkt.

Augsburger Hof.

Bibling, Oekonom v. Regensburg.
Schlumberger und Westermayer, Priv. und Holzinger, Professor v. Augsburg.
Karlinger, Kfm. v. Miesbach.
Hugg, Priv. v. Untermeitingen.
Scholler, Oberlieutenantsgattin v. Ingolstadt.
Bertele, Priv. v. Burtenbach.
Düßel, Priv. v. Nürnberg.
Mohr, Professor v Bamberg.
Link, Oekonom v. Harburg.
Rauch, Mühlbauer v. Weilheim.
Graf, Kfm. v Landsberg.
Buchmann, Kfm. v. Nürnberg.
Hinterecker, Gastwirth v. Ampfing.

Oberpollinger.

Greis, Benefiziat v. Eibelstadt.
Eberle, Kfm. v. Heidelberg.
Schiegler, Bauführer u. Schiegler, Kfm v. Biberach.
Siebert, Kfm. v. Coblenz.
Wiedemann mit Gattin und Tochter, Gutsbesitzer v. Augsburg.
Hydonski, Buchhalter v. Immenstadt.
Enslechner, Kfm. v. Frankfurt.
Erdmannsdörfer Dr., Advokat v. Augsburg.
Kölle, Kfm. und Vogt, Faktor v. Ulm.
Liorad, Kfm. v. Paris
Altenegger, Chorregent v. Pfaffenhofen
Leeb v., Candidat v. Straubing.
Birkler, Professor v. Echingen.
Silbermann, Fabrikant v. Forchheim.
Ekel mit Tochter, Lehrer v. Buch.
Peißeler, Kfm. v. Remscheid.
Keihl, Kfm. v. Stuttgart.
Kink, Fabrikant v. Kufstein.
Otterer, Posthalter v. Weilheim.
Butz u. Neumüller, Priv. v. Straubing.
Volk, Kfm. v. Stromberger-Neuhütte.
Baumann, Benefiziat v. Dingolfing.
Braun, Kfm. v. Ratibor.
Löwel, Kfm. v. Göttersleb.
Hubermann, Lehrer v. Augsburg.
Bechtold, Fabrikant v. Meitingen.
Rützel, Priv. v. Donauwörth.
Gautier, Kfm. v. Freiburg.
Berthold, Bez.-Ger.-Thierarzt v. Rain.
Bernhard, Förster v. Massenhausen.
Ceviani, Kfm. v. Mailand.
Dübois, Priv. v. Belgien.

Bamberger Hof.

Langoth, Professor v. Regensburg.
Fall mit Gattin, Lehrer v. Moosburg.

Eichhorn mit Gattin, Beamter v. Brixen.
Betzerik, Müller v. Landau.
Schärtl, Priv. und Götz, Kfm. v. Augsburg.
Beyand, Priv. v. Salzburg.
Holter, Kfm. v Tyrol.
Hagen v., Baronin v Wien.
Wolfmermann, Priv. v. Aldorf.
Schuh, Priv. v. Traunkirchen.
Berll, Fabrikant v. Amerika.
Schießl, Priv. und Lerobart, Professor v. Straubing.
Prenstein, Lehrer v. Teisendorf.
Reiter mit Schwester, Lehrer v. Kranzberg
Kottner, Kfm. v. Regensburg.
Kraft, Maler v. Pfaffenhoien.
Lichtensteger, Kfm. v. St. Gallen
Schreiner, Fabrikant v. Zwiesel
Kergler, Oekonom v Gundersberg
Köck, Priv. v. Aichach.

Rheinischer Hof.

Erich, Ingenieur v. Bochau.
Kern mit Schwester, Revierförster v. Miesbach.
Bülow Baron mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbes. v. Dresden.
Treiber mit Gattin, Kfm. v. Nürnberg.
Seeleis, Kfm. v. Montillmoe.
Taucher, Hotelbes. v. Bodenwöhr.
Hanneberger, Notariatsgehülfe von Wolfratshausen.
Klenze, Gutsbes v. Tutzing.
Romeis, Postpraktikant v. Feldafing.
Niggl, Wirth v. Brannenburg.
Knorr, Priv. v. Nürnberg.

Goldener Storch.

Schwarz mit Gattin, Bierbrauer von Neuburg.
Höchtberg, Kaufmannsgattin v. Pfaffenhofen.
Maier, Priv, Murr mit Gattin, Gastwirth u. Jäger, Techniker v. Regensburg.
Kreidl, Priv. v. Rosenheim.
Streng, Seifensieder v. Tretnitz.
Weibl, Maurermstr. v. Bregenz.
Schneider, Priv. v. Ingolstadt.

Goldene Sonne (Bögner.)

Wörndle u. Simon, Instrumentenfabrikanten v. Mittenwald.
Winkelmann, Architekt v. Hamburg.
Fuchs, Turnlehrerssohn v. Erding.
Kronberger, Sattler v. Haag.
Böck, Lehrer v. Osterwarngau.
Maier, Hdlsm v. Fischach.
Bauer, Gastwirth v. Aschau.
Lambacher, Fabrikantenswittwe v. Aibling.
Lengthaler, Reisender v. Würzburg.

Bayerischer Löwe.

Schmied, Oekonom v. Rosenheim.
Bernhardt, Metzger v. Aichach.
Riedl, Gastgeber v. Oberaudorf.
Oswald, Hdlsm. v. Augsburg.
Maindl, Grenzaufseher v. Lindau.
Emberger, Hausbesitzer v. Hemau.
Sitte, Hdlsm. v. Doschhausen.
Zimmermann, Sattler v. Hallein.
Klughammer, Tischler v. Windlach.
Gruber, Maurermeister v. Kempten.
Birkmaier, Maler und Reitter, Metzger v. Mehring.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 13. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8,0 von 10 — 12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. dem **bayr. Hochland** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Peterthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Tuning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 4. April.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	55⅝	61.20
„ 5% Metalliques . . .	53⅛	57.10
„ Bankaktien	778	710.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	70½	74.
„ „ „ „ „ 1858	126½	113.
„ „ „ „ „ 1860	72⅜	76.30
„ „ „ „ „ 1864	—	67.50
„ Credit-Mobilier-Aktien .	149¾	134.80
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	435.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	161 50
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	147.30
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	71⅜	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	149¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	115¼	
„ „ „ voll eingez.	115¼	
Paris, 3prozentige Rente . .	67.70	—
London, 3prozentige Consols .	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.50
London . . .	118⅛	105.30
Wien . . .	111⅛	—
Paris . . .	93⅞	—

Geld-Sorten. München, den 3. April 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr	Zu haben fl.	Zu haben kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.). . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27	9	28
Engl. Sovereigns . .	11	53	11	55
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44⅜	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 96. Freitag, 6. April 1866. (Sixtus). 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 4. April. Die gesetzgebende Versammlung beschloß einstimmig, dem Senat die zuversichtliche Erwartung auszusprechen, daß er Preußen in der entschiedensten Weise geantwortet haben werde: daß Frankfurt bei einem eintretenden Conflict lediglich so handeln werde, wie die noch nicht aufgehobenen Grundgesetze des deutschen Bundes zur Pflicht machen.

Berlin, 4. April. Die Provinzial-Correspondenz schreibt: „Preußen wird sich den ernsten Anzeichen friedlicher, bundesfreundlicher Gesinnungen Oesterreichs nicht verschließen, eine Aenderung der militärischen Maßregeln aber erst eintreten lassen, wenn eine volle Bürgschaft der Erhaltung des Friedens gegeben ist. Preußen hat bestimmt ausgesprochen, die Bundesreform sei um so dringlicher, je weniger die Antworten der deutschen Regierungen befriedigen würden. Diese Antworten bestärken Preußen nur in dem Vorsatze, eine den thatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bundesreform ins Auge zu fassen."

Aus Berlin den 4. April wird dem Schw. M. telegraphirt: Bayerns Antwort auf das preußische Märzcirkulär verweist auf Bundesinstanz, stellt mehrere Fragen, erklärt die Bereitwilligkeit Bayerns, Reformvorschläge zu prüfen, regt die Organisirung der militärischen Kräfte des dritten Deutschlands außerhalb der preußischen und österreichischen an.

Wien, 4. April. Die „Abendpost" bezeichnet die Nachrichten der Berliner ministeriellen Organe über das Einrücken österreichischer Urlauber als Märchen und versichert aufs Bestimmteste, eine Urlaubereinberufung habe bisher nirgends stattgefunden.

Paris, 4. April Abend. Heute hielt die Donaufürstenthümer-Conferenz wieder Sitzung. — Nach der „France" wird Hr. Almonte Hrn. Hidalgo als Gesandter des Kaisers von Mexico in Paris ersetzen. Der Kaiser empfing Saillard.

Paris, 5. April. Der „Moniteur" sagt: Die französischen Truppen werden Mexiko in drei Abtheilungen räumen: Die erste im November 1866, die zweite im März 1867, die dritte im November 1867. Unterhandlungen sind zwischen Frankreich und Mexiko angeknüpft über Garantien für Frankreichs Forderung und für die Interessen der an den mexikanischen Anlehen betheiligten Franzosen.

Florenz, 4. April. Die hiesigen Journale erklären die Gerüchte von italienischen Kriegsvorbereitungen als falsch; es sei nicht die Rede von einer Truppenconcentration in Bologna oder anderswo; es habe nur ein Garnisonswechsel einiger Regimenter stattgefunden.

Neuestes von München.

München, den 5. April.

Die B. Ztg. berichtet: Unter der Adresse: „An das k. bayerische Ministerium des Auswärtigen" und mit dem Poststempel „Brüssel" ist folgende gedruckte Erklärung hieher gelangt: „P. P. Als Vertreter eines Theils der öffentlichen Meinung diene Ihnen zu wissen: 1. Daß in dem bevorstehenden Kriege zwischen Preußen und Oesterreich die republicanische Partei in Europa, von dem Staate Preußen nichts Geringeres erwartet als den Kampf, der in Italien gegen die

Vielherrschaft geführt wurde. 2. Die Hülfe, welche Italien Preußen versprochen hat, wird im Abwarten bestehen; die Italiener werden nicht eher zum Kriege drängen, als bis die preußische Regierung mit dem ersten Siege zugleich die Devise der Freiheit an ihre siegreichen Fahnen geheftet hat. 3. Die republicanische Partei in Europa und besonders in Italien protestirt gegen jeden Krieg, der nur den Charakter eines Cabinetskriegs hat. Die Macht, welche einen solchen führt, ist der natürliche Feind, den sie mit allen Mitteln bekämpfen wird; in dem Maße als sich die kriegführenden Mächte einander abschwächen, wird die republicanische Partei in den Vordergrund treten. 4. Entschließt sich dagegen Preußen, eine bessere Rolle zu spielen, als Victor Emanuel in Italien gespielt hat, so wird die republicanische Partei ihre Ansprüche vertagen, und dem König von Preußen zur Seite stehen in dem Kampfe gegen Oesterreich. Die Vertreter der Presse werden daher aufgefordert, der preußischen Regierung begreiflich zu machen, daß es für sie nur eine Hoffnung des Sieges gibt: die Niederwerfung des Partikularismus in ganz Deutschland und die Einführung des allgemeinen Stimmrechts. Entschließt sich der König von Preußen dazu, statt sich wie ein Despot nur auf die Macht der Bajonette zu stützen, so wird die republikanische Partei zu ihm stehen. Wo nicht, so sehe er zu, wie weit er in unserer Zeit ohne die öffentliche Meinung kommt. Wenn der Krieg die alten Soldaten abgenützt hat, wird eine europäische Revolution die Antwort ertheilen. Will der König dagegen wenn er das Schwert zieht, die Scheide wegwerfen und den Krieg zu einem volksthümlichen machen, so ruft auch die republikanische Partei: Es lebe Preußen! Es lebe König Wilhelm der Eroberer!

Das Stadtgericht (Abtheilung für Strafsachen) verurtheilte einen Gastwirth, bei welchem trübes, abgestandenes und gesundheitsschädliches Bier in der Schenke gefunden wurde, zu 20 fl. Geldstrafe. Gegen dieses Urtheil ergriff derselbe Berufung an das Bezirksgericht, welches die in erster Instanz ausgesprochene Strafe einfach bestätigte, da der Beklagte zur Motivirung seiner Berufung in öffentlicher Sitzung gar nicht erschienen war.

Vorgestern Abend ist Herr Professor Dr. Nußbaum aus Paris wieder hier eingetroffen und hat bereits gestern Morgen seine Klinik schon wieder übernommen. Derselbe soll Apparate mitgebracht haben, womit es gelingt, Operationen schmerzlos zu vollziehen, ohne den Kranken zu betäuben.

Im Zacherlkeller sind am Montag 130 und am Dienstag 150 Eimer Salvatorbier ausgeschenkt worden.

Kirchenfeier am Samstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 Uhr Vorbereitungsgottesdienst, Hr. Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 216, 1—4; 8.

Begräbnisse, Freitag den 6. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Anton Eichner, Packträgerskind v. h. (gest. d. 4, 4 J. a.) — Theresia Dietrich, Hausknechtskind v. h. (gest. d. 4, 1 M. a.) — Rosina Roth, Lithographenskind v. h. (gest. d. 4., 3 M. 14 T. a.) — Anton Oestreicher, Taglöhnerskind v. h (gest. d. 4., 1 M. 14 T. a.) — Joseph Gießl, Pfründner v. h. (gest. d 4., 78 J. a.)

2½ Uhr: Wilhelm Meixner, Buchhalterskind v h. (gest. d. 4, 3 M. a.) — Magdalena Maier, Näherin v. h. (gest. d. 4., 42 J. a.) — Jos. Hagen, Metzgergehilfe v. Nabburg (gest. d. 4., 29 J. a.)

3 Uhr: Antonia Bernhard, Bezirksgerichtsbotenstochter v. h. (gest. d. 4, 19 J. a.) — Johann Fruth, Portier im k. Kriegsministerium v. h. (gest. d. 4., 51 J. a.) — Jakob Schmid, Gypsmüllerskind v. h. (gest. d. 4., 4 M. a.)

3½ Uhr: Augusta Fritz, Oberaufschlags-Inspektorskind v. h. (gest. d. 4., 7 M. a.) — Eleonora Gäng, Hofgerichtsdirektorstochter v. Salzburg (gest. d. 4., 72 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Theresia Schader, Spänglermeistersgattin v. h.

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Johanna Abt, qu. Lehrersgattin v. h.

Königl. Hof- und National-Theater. [62. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Die Brüder.

Lustspiel in fünf Abtheilungen von Terenz, für die deutsche Bühne bearbeitet von Einsiedel.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Micio, Demea,	Brüder	Herr Dahn. Herr Herz.
Aeschinus,	Demea's ältester Sohn, Micio's Pflegesohn	Herr Rüthling.
Ctesiphon,	Demea's zweiter Sohn	Herr Rohde.
Sostrata,	die Mutter von Aeschinus Geliebten	Frau Büttgen.
Canthara,	Sostrata's Vertraute	Fräulein Brandt.
Hegio,	Sostrata's Verwandter	Herr Keller.
Syrus,	Aeschinus Diener	Herr Christen.
Geta,	Sostrata's Diener	Herr Lang.
Sannio,	Sklavenhändler	Herr Büttgen.
Dromio, Parmeno, Strato, Stephanio,	Sklaven	Herr Flerr. Herr Davidelt. Herr Leibold. Herr Berger.
Eine Sklavin		Fräulein Gämmerler.

Ort der Handlung: Athen.

Hierauf:

Der Schauspieldirektor.

Komische Operette in einem Aufzuge von Louis Schneider. Musik von Mozart.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Emanuel Schikaneder, Schauspieldirektor	Herr Sigl.
Philipp, dessen Neffe, Konzertmeister	Herr Leigh.
Wolfgang Amadeus Mozart	Herr Heinrich.
Antonie Lang, Sängerin, Mozart's Schwägerin	Frau Diez.
Mademoiselle Uhlich, Sängerin	Fräulein Deinet.
Ein Theaterdiener	Herr Thoms.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [6]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Sonntag: „Die Hugenotten." Oper von Meyerbeer.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

65. Abonn.-Vorstell.

Gastspiel des Accrobaten Herrn **Alfonso**, aus dem Cirque Napoleon zu Paris, auf seiner Durchreise.

Müller und Miller.

Schwank in 2 Aufzügen von Alexander Elz

Personen:

Forstbach, Gutsbesitzer	Herr Klotz.
Friederike, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Hannchen, ihre Gesellschafterin	*
Emil Müller, Candidat der Jurisprudenz	Herr Bilko.
Emanuel Miller, Candidat der Theologie	* *
Madame Schraube	Frau Posinger.
Ein Lohndiener	Herr Trumeter.
Ein Kellner	Herr Baiersdorf.

Scene: Gasthof in einer großen Stadt.

* Hannchen: Fräulein **Laufner**, vom Stadttheater in Olmütz.
* * Emanuel: Herr **Mainz**, vom Aktientheater in St. Gallen.

Hierauf:

Große Produktion auf dem Trapez, ausgeführt von Herrn Alfonso.

Dann folgt:

Der Ehemann vor der Thüre.

Komische Operette in 1 Akt. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Herr von Mehlmeyer, Solizitator	Herr Ueberhorst.
Adelheid, seine Frau	Fräulein Pagay.
Susette, ihre Freundin, Wittwe	Fräul. Mina Wagner.
Isidor Lerchenzahn, ein junger Componist	*
Ein Rauchfangkehrer	Herr Kalvo.

Die Handlung spielt in Mehlmeyer's Wohnung am Hochzeits-Abend.

* Isidor: Herr **Groß**, vom Gräflich Skarbeck'schen deutschen Theater in Lemberg.

Zum Beschlusse:

Der Flug in der Luft und der Sturz in den Abgrund,
ausgeführt von Herrn Alfonso.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Verein zur Ausbildung der Gewerke.

General-Versammlung

am Freitag, den 6. April l. Js., Abends 8 Uhr,
im Saale des Augsburger Hofes.

Tages-Ordnung.

1. Vortrag von Maler Peter Herwegen: „Allgemeine Grundzüge über die unterscheidenden Hauptformen der verschiedenen Baustyle".
2. Vorlage der Rechnungs-Ergebnisse pro 1865.
3. Ergänzungswahl des Ausschusses pro 1866. 377.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Königinstraße Nr. **4** (Eckhaus Schönfeldstraße) ist eine Wohnung über 2 Stiegen mit 5 Zimmern und übrigen häuslichen Bequemlichkeiten, sowie parterre eine kleine Wohnung mit 3 Zimmern auf Georgi zu vermiethen. Das Nähere Eingang Schönfeldstraße über 1 Stiege [357a]

Ein schönes Wirthslokal mit Wohnung ist sogleich oder auf Georgi zu vermiethen [337–8a] **Schönfeldstraße** Nr. **20**|1.

Hildegardstraße Nr 1|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmern mit Alkoven sogleich zu vermiethen; daselbst ist ein schönes Aeolodikon (Meisterwerk) zu verkaufen. [358–59]

Theresienstraße Nr 3|2 sind bis 1. Mai 2 meubl. Zimmer zu vermiethen [354–56a]

Zu vermiethen ist ein schönes, helles Arbeitsatelier mit Remise. D. U. [343–45a]

M. Gmaehle's Circulating library,

15 Theatinerstreet 15,

is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume. [360–67]

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung, oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

[369–70a] **Das Stück 8 kr. Das Dutzend 1 fl. 30 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

M. Berchtold. Eisendraht-Waaren.

Dienersgasse 11 im Gasthause zur blauen Traube.

Die obengenannte Firma empfiehlt aus ihrem reichassortirten Metallwaarenlager u. A. auch ihren großen Vorrath von **Eisendrahtwaaren:** einfache Geldkörbe von Drahtgeflecht mit 2, 3 und 4 Fächern, verschließbare Geldcassetten, Schlüsselkörbe, Visitenkartenkörbchen, Aschenbecher, Gläserkörbe in allen Größen, Flaschenwagen, Käsglocken 2c. zu außergewöhnlich billigen Preisen. [346]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Fristren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Carraghen-Bonbon von ganz besonderer Wirkung bei Katarrh- und Brust-Leidenden sind stets frisch in der Conditorei von

[368a] **J. Lösch**, Burggasse Nr. 3.

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen & Jacken** in Stoff und Seide empfiehlt zu sehr billigen Preisen

371—6a. **R. Rotheim**, Schäfflergasse Nr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Lerchenfeld Baron, k. Kämmerer und Gutsbesitzer v. Ering.
Wertheimer v., Gutsbes. v. Oesterreich
Lohnsteiner mit Gattin, Rentier v. Wien.
Löwe u. Würkheim, Kflte. v. Berlin.
Kistemann, Kfm. v. Köln.

Zu den vier Jahreszeiten.

Eno mit Gattin u. Courier, Rentier v. New-York.
Roß, Kfm. v. Euven.
Wergifosse mit Gattin, Kfm. v. Dürren.
Reventlow Graf v., Offizier v. Frankfurt
Kilch v., Rentier v. Aarburg.
Haßtreidl, Kfm. v. Ried.
Heiller, Kfm. v. Chemnitz.
Pratt u. Parker, Rentiers v. Amerika

Englischer Hof.

Se. kgl. Hoh. Herzog Ludwig mit Gattin und Dienersch, v. Augsburg.
Schätzlar Baron v., Offizier v. Augsburg
Benzino v. v. Landshut.
Abgeler, Kfm. v. Berlin.

Hotel Deter (norm. Maulick).

Kaan Dr, Badarzt v. Ischel
Boubellier de mit Tochter, Rentiere von Constantinopel.
Eibmann, Fabrikant v. Wien.
Burghof, Kfm. v. Magdeburg.
Claude, Negotiant v. Marseille.
Forster, Kfm v. Gmünd.

Blaue Traube

Grötsch, Kfm. v. Darmstadt.
Wenzel, Kfm. v. Frankfurt.
Hepp, Kfm. v. Pforzheim.
Hahlo, Bankier v. Cassel
Müller, Kfm. a. Stutigart.
Prohmann mit Gattin, Priv. v. Hannover
Berliner, Kfm. v. Fürth.
Schaaff, Kfm. v. Schandau.

Hotel Heinfelder

Hompesch Graf mit Dienersch., Oberlieutenant v. Wien.
Moor v., Major v. Neuburg.
Bergmüller, Posthalter v. Burgheim.
Schletz, Kfm. v. Blotho.
Süß, Apotheker v. Passau.
Maly, Maschinenmstr. v. Oppeln.
Rosenbusch, Bankiersgattin v. Augsburg.
Ochs, Rentier v. Paris.

Goldenes Kreuz.

Böhm, Priv. v. Landshut.
Schwaiger mit Gattin, Priv. v. Berg.
Wormser, Kfm. v. Stuttgart.
Kohl, Professor v. Landshut.

Stachus.

Lenitel, Bäckersgattin v. Großweier.
Müller mit Gattin, Priv. v. Straubing.
Mayer, Gastwirth v. Uebersee.
Zillober, Professor und Wegelin, Kfm. v. Augsburg.
Wilbroider, Baumeister v. Salzburg.

Augsburger Hof.

Köchel, Fabrikant v. Würzburg.
Rietsch, Buchdruckereibesitzer v. Landshut
Schreiner, Kfm. und Gropper, Fabrikant v. Augsburg.
Fruhwirth mit Familie, Fabrikant v. Wien.
Surbach, Kfm. v. Alfeld.
Schmäller, Apotheker v. Tegernsee.
Kißkart, Beamter v. Hemau.
Kammerlohr, Wirthstochter v. Freising.
Warnberg, Hauptmann v. Tegernsee.

Oberpollinger.

Oswald, Brauereibes.-Gattin u. Lipp, Kaufmannsgattin v. Pfarrkirchen
Greuling, Kfm. v. Remscheid.
Beßer Gebrüd. u. Paulse, Polytechniker v. Zürich
Sammet, Fabrikbes. v. Mannheim.

Bamberger Hof.

Scribler, Priv. v Böttingen.
Beier, Verwalter v. Wengries.
Meißl und Schmidtbauer, Gutsbesitzer v. Freigen.
Hitel, Techniker v. Regensburg.
Barth, Oekonom v. Ungersteig.
Kitzinger, Fabrikant v. Neustadt.
Wiedmann, Priv. v. Greifenstein.
Elmann, Priv. v. Geiselhöring.
Kleinhauber, Professor v. Regensburg
Steinböck, Bräuer v. Rosenheim.

Rheinischer Hof.

Franz, Registrator v. Freising.
Leiß, Kfm. v. Minden.
Meßner, Administrator v. Tegernsee.
Weipert, Fabrikant v. Reutlingen.
Consoy und Latzen, Privatiers v. Wien.
Schierlinger mit Nichten, Stiftsdamen von Würzburg.
Burkhardt, Kfm. v. Zürich
Sörger, Gymnasiallehrer v. Erlangen.
Bur und Barbier, Privatiers v. Caul.
Oestreicher, Kfm v. Rotterdam.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
5 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Morg.
Irning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Tariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Böhner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
„	2 U. Nm.	Böhner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
„	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
„	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stanzl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	30

Börsenberichte v. 5. April.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	56⅛	61.15
„ 5% Metalliques	53¼	57.
„ Bankaktien	782	715.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1851	69	74.
„ „ „ „ „ 1858	121	110 75
„ „ „ „ „ 1860	72⅜	76 70
„ „ „ „ „ 1864	—	67 70
„ Credit-Mobilier-Aktien	150¼	136.
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	435 50
„ Staatsbahn-Aktien	—	161 50
„ Nordbahn-Aktien	—	147 50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	72	76 50
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115¾	
„ „ „ voll eingez.	115⅞	
Paris, 3prozentige Rente	69.42	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.50
London	118⅝	105.50
Wien	111⅛	—
Paris	93⅛	—

Gold-Sorten. München, den 5. April 1866.	Anzubr. fl.	Anzubr. kr.	Zuhaben. fl.	Zuhaben. kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	27	9	28
Engl. Sovereigns	11	53	11	55
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 97. Samstag, 7. April 1866. (Cöleſtin). 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erſcheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 1 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 5. April. Die Kreuzzeitung ſchreibt: „Vor dem Erlaß der preußiſchen Cirkulardepeſche vom 24. März theilte das Wiener Cabinet den deutſchen Höfen mit, es werde Preußen zur Erklärung über ſeine Rüſtungen auffordern. Die „Friedensnote" vom 31. März iſt dieſe „Sommation." Für den Fall einer ungünſtigen Antwort kündigte Oeſterreich gleichzeitig an, es werde auf Grund des Artikels 11 der Bundesakte eine gemeinſame Erklärung am Bunde anregen, Preußen ſtöre durch ſeine Drohungen den Bundesfrieden. Dem betreffenden Bundesbeſchluſſe werde ſodann die ſofortige Mobilmachung des ſiebenten, achten, neunten und zehnten Bundesarmeecorps Nachdruck zu geben haben. Die für beide Schritte öſterreichiſcherſeits gewünſchte vorherige Zuſtimmung iſt von der überwiegenden Mehrzahl der deutſchen Regierungen nicht zu erlangen geweſen." — Die Nordd. A. Ztg. enthält eine im Weſentlichen hiemit übereinſtimmende Mittheilung.

Baron Werther (der preußiſche Geſandte in Wien) wurde geſtern angewieſen, die öſterreichiſche Note vom 31. März zu beantworten. Preußen beſtreitet in der Antwort die Anwendbarkeit des Artikels 11 der Bundesakte. Die geforderte unumwundene Erklärung, ob Preußen den Friedensbruch beabſichtigt oder nicht, wird unter Hinweis auf die öſterreichiſchen Rüſtungen völlig umgangen.

Oberberg, 4. April. Höhere preußiſche Offiziere verſichern, geſtern ſei aus Berlin telegraphiſch Befehl eingegangen, die weitere Ausführung der Mobiliſirung einzuſtellen.

Wien, 5. April. Die Donaufürſtenthümer-Conferenz iſt, angeſichts der Kriegseventualitäten auf unbeſtimmte Zeit vertagt. — Die bereits ſignaliſirte preußiſche Antwortsnote weiſt jede Unterſtellung von agreſſiven Abſichten beſtimmt zurück. Demgemäß iſt hier die Einſtellung weiterer Defenſivmaßregeln alsbald angeordnet.

Neueſtes von München.

München, den 6. April.

Die B. Ztg. enthält folgende halboffizielle Aeußerung: Die vor Kurzem erfolgte Verleihung des preußiſchen rothen Adlerordens an den königlich bayeriſchen Geſandten am Berliner Hofe, Grafen von Montgelas, iſt von einigen Seiten als eine unter den gegenwärtigen Verhältniſſen auffallende Thatſache aufgefaßt und bezeichnet worden. Das Auffallende verliert ſich jedoch, wenn man erwägt, daß dieſelbe Auszeichnung gleichzeitig dem k. ſächſ. Geſandten am preuß. Hofe verliehen worden iſt, und zwar in dieſem wie in jenem Falle aus Veranlaſſung des unter Mitwirkung beider Diplomaten zu Stande gekommenen Abſchluſſes des Handelsvertrages mit Italien.

Die Concurenz für Baupläne eines neuen Rathhauſes auf dem Marienplatz iſt am 1. ds. abgelaufen und ſind beim Magiſtrat etliche 20 Pläne, darunter auch von mehreren auswärtigen Architekten, ſelbſt aus Paris eingelaufen.

Der intereſſanteſte Punkt, der in der geſtrigen Sitzung der Generalverſammlung bayeriſcher Gymnaſiallehrer zur Beſprechung kam, war die Frage, ob nicht das Gymnaſialabſolutorium als überflüſſig ganz zu

beseitigen wäre. Nach längerer Debatte erfolgte jedoch der Beschluß den Antrag abzuwerfen und auszusprechen, daß das Gymnasial-Absolutorium in der bisherigen Weise beibehalten werden solle.

Da die Zahl der zum Austragen der Telegramme hier aufgenommenen Boten nicht genügt, um zu allen Zeiten dem stets wachsenden Bedürfniß gehörig zu entsprechen, so wurde Sorge getragen, im Fall des Bedarfs sofortige Aushilfe zu haben, und werden deßhalb vom 1. k. Mts. an, auch verpflichtete Packträger hiezu verwendet werden.

Im Wilhelmsgymnasium ward gestern die mehrerwähnte dritte Generalversammlung des Vereines von Lehrern an bayerischen Studienanstalten, zu welcher sich auch Ministerialrath Pracher, Referent im Cultusministerium über die Studienanstalten, eingefunden hatte, vom Professor Bauer mit einer längeren Rede eröffnet. Der Verein zählt gegenwärtig 340 an 50 Studienanstalten lehrende Mitglieder.

Den beim Magistrat erledigten Posten eines ersten städtischen Aufschlagsbeamten erhielt der bisherige Magistratssekretär Hr. Reschreiter und zum städtischen Schrannencommissär wurde der bisherige städtische Wagmeister Hr. Mähler ernannt.

Nach einer Notiz des W. Abdbl. haben bei dem jüngst hier stattgehabten Examen für die Aufnahme in die Kriegsschule von 78 Concurrenten nur 25 bestanden.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 7 u. 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michael. 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärmesse mit Predigt von Herrn Domvikar Groß.

Bürgerbetsaal. 6 U. früh Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½2 U. Nachm. Versammlung und I. Quatember-Rosenkranz.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. früh Gymnasial-Gottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 8 U. Predigt von Hrn. Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6—9 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. ½6—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½6 U. früh Messe, 7 U. Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt.

St. Elisabethkirche. ½7 U. fr. Messe, ½9 U. Predigt, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Jakobskirche. 5¼ U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Johann-Nepomuk-Kirche. ½6 U. fr. Messe, 6 U. Predigt, ½7, 7 u. 9 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 und 7 U. früh Messen.

Schmerzhafte Kapelle. ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

III. St. Annapfarrkirche. 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

IV. St. Ludwigskirche. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt von Herrn Domkapitular und geistl. Rath Weber, dann Primizfeier von Hrn. Martin Bleyer, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½12 U. Predigt in französischer Sprache, ½3 U. Nachm. Christenlehre, 3 U. Vesper.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Feier des hl. Abendmahles, Hr. Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 191. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Hr. Oberconsistorial-Rath Dr. von Burger. Ges.-Nr. 272, 1—3; 4—5; 9. Um halb 12 U. Christenlehre für die Knaben. Um 3 U. Nachmittags-Gottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 237, 1—4; 7.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm. Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. fr. und 3¼ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 7. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Michael Schneider, Taglöhner v. Landau (gest. d. 6, 58 J. a.)

2½ Uhr: Joseph Fischer, Schuhmacherssohn v. h. (gest. d. 5, 33 J. a.)

2¾ Uhr: Anna Goldenbogen, Tischlerskind v. h. (gest. d 5., 8 M. a.) — Donata Pettenkofer Kassadienersgattin v. h (gest. d 5., 61 J. a.)

3 Uhr: Katharina Müller, kgl Beschlagsschmiedstochter v. h. (gest d. 5., 18 J. a.) — Barbara Echerer, Sekretärswittwe v. h. (gest. d. 5, 64 J. a.)

3¼ Uhr: Theobald Feiler, Schäfflermeisterskind v. h. (gest. d. 5., 7 M. a)

3½ Uhr: Anna Dorn, ehemal. Eisenhändlerswittwe v. h. (gest. d. 5., 79 J. a.)

Getraute Paare in München.

St. Anna-Pfarrei. HH. Wolfgang Huber, Gerbergeselle v. h., mit Maria Anna Kösel v. Nesselwang. — Joseph Greck, Metzgergehilfe v. h., mit Johanna Böham, Zimmermeisterstochter von Glonn. — Seb. Stuckert, k. Reitknecht v. h., mit Elisabeth Rapp, Wäscherstochter v. h. — Erhard Pächer, Taglöhner von Schwabing, mit M. Anna Hölzl v. Eschlbach. — Georg Arnold, bgl. Schneidermeister v. h., mit Karoline Schäffer, Handelsagentenswittwe von Wien. — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Anton Speck, Kaufmann dah., mit Kath. Anna Pflüger, Friseurstochter v. h. — Ignaz Bögle, bgl. Branntweiner dah., mit Karolina Pflüger, Friseurstochter v. h. — St. Bonifazius-Pfarrei. HH. Blasius Fohl, Taglöhner dah., mit Sabina Pindorfer, Gütlerstochter v. Klausen. Franz Sendelbeck, Güterlader dah., mit Maria Fiegl, Bauerstochter v. Altfelden. Jos. Lenk, Gärtnereipächter dah., mit Anna Margaretha Heller, Blattsetzerstochter v. Furth.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Mit erhöhten Eingangs-Preisen.

Mit neuer Ausstattung:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.
Musik von Jacques Offenbach.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.** Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Zweites Bild: **Der Olymp.** Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Flintzer.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Borsza.
Hercules	Hr. Podbertsky	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Baiersdorf.	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Mangoni.
Aeolus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Maurer.
Vertumnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Schmidt.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Kalvo.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 9 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: Ganze Prosceniums-Logen à 15 fl. — I. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl. 30 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. 12 kr. — II. Rang: Platz in der Mittelloge 1 fl. 12 kr.; Seiten-Logen Vorderplatz 1 fl 12 kr.; Seiten-Logen Rückplatz 1 fl. — III. Rang: Platz in der Mittelloge 36 kr.; Seiten-Logen 24 kr. — Sperrsitz im Parquet 48 kr. — Parterre 24 kr. — Galerie 12 kr.

Kassa-Oeffnung 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini und Concert der Musik des k. 3. Artillerie-Regiments. Anfang 8 Uhr. Schlußstück: Leben, Sterben u. Wiedersehen, oder: Alles ist Täuschung. (Gute Restauration, Pschorrbräubier, Salvatorbier und Bock.)

Oberpollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Im grossen Saale des Museums.

Dritte & letzte Quartett-Soirée

der königl. Hofmusiker

Jos. Walter, Ad. Closner, Ant. Thoms & Hipp. Müller.

unter gefälliger Mitwirkung der k. Hofmusiker Herren **Franz Brückner, Benno Walter, Paul Moralt** und **Franz Bennat**.

Serenade in D-dur, für Violin, Viola und Violoncell von Ludw. v. Beethoven, Op. 8.

Quartett in C-moll, für zwei Violinen, Viola und Violoncell, von Rubinstein, Op. 17. Nr. 2.

Octett in Es-dur, für vier Violinen, zwei Violen und zwei Violoncell, von F. Mendelssohn-Bartholdy, Op. 20.

Eintrittspreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermässigung stattfand . . **48 kr.**
Für die Herren Studirenden an der kgl. Universität und Eleven an der kgl. Akademie der bildenden Künste . . . . . **36 kr.**

Billete sind in der Musikalien-Handlung von Falter & Sohn, sowie Abends an der Kasse zu haben. — Der freie Eintritt ohne Billet ist Niemanden gestattet.

Kassa-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Hildegardstraße Nr. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmern mit Alkoven sogleich zu vermiethen; daselbst ist ein schönes Aeolodikon (Meisterwerk) zu verkaufen. [358—59]

Promenadeplatz Nr. **14**|3 rechts ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. [384]

Sebastiansplatz Nr. **6**|2 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Mai zu vermiethen. [380—1 a]

Geräumige Zimmer, zu Arbeitslokalitäten geeignet, sind sogleich zu vermiethen. **Theatinerstraße Nr. 13** im Hintergebäude über 2 Stiegen. [378 a]

Theresienstraße Nr. 3|2 sind bis 1. Mai 2 meubl. Zimmer zu vermiethen. [354—56 a]

Mosler & Herold,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Ein sehr solides Stubenmädchen sucht bis Georgi eine Stelle. D. U. [383]

Es werden **2000 fl. als Darlehen** aufzunehmen gesucht, jährliche Abzahlung von 300 fl und jeder Sicherheit. Wer geneigt ist, bitte unter folgenden Buchstaben J. B. in der Expedition zu hinterlegen. [385—87 a]

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

---

[379]

Peter Gebhard,
Metallschneider und Spänglermeister,

empfiehlt hiemit seine **Metallbuchstaben** auf Firmen, sowie auf Glasthüren und Schaufenster; **Chablonen** jeder Schriftgattung und Größe; **Thürschildchen, Thürgitter, Briefablage** mit Kästen, sowie noch verschiedene, in obiges Fach einschlagende Gegenstände, welche auch auf Verlangen in Kürze und nach allen Zeichnungen gefertigt werden.

Briennerstraße Nr. 10 (im ehem. Knorrhaus).

Präsentirteller, Cafébretter in allen Größen, von 6" bis 36", **Brod- & Obstkörbe, Flaschenteller, Bestechbüchsen, Kerzenbüchsen, Kehrbleche mit Besen, Serviettenringe.**

Lakirte und Blech-Waaren

empfiehlt in größter und feinster Qualität zu den wohlfeilsten Preisen

Sämmtliche lakirte und Blech-Waaren sind in vollständigen Garnituren und in ein und demselben Dessin in der nämlichen Farbe zu haben; es werden jedoch auch einzelne Stücke aus jeder Garnitur abgegeben.

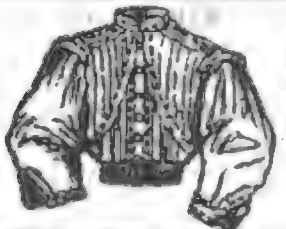
347

M. Berchtold,
Dienersgasse 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

Berliner Getreide-Kümmel von Gilka,
[382 a] Nordhäuser Korn,
Pfälzer-, Franz-Branntwein, mit und ohne Salz,
ausgezeichneter franz. Cognac und Arac, Rum, Punsch-Essenzen
bei **F. Klein** jun., Briennerstraße Nr. 10.
NB. Auswärtige Bestellungen werden prompt efectuirt

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung, oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.
[369 – 70 a] **Das Stück 8 kr. Das Dutzend 1 fl. 30 kr.**
Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[183] J. Allfeld.
Passage Schüssel.

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen & Jacken** in Stoff und Seide empfiehlt zu sehr billigen Preisen
371 – 6 a. **N. Rothheim**, Schäfflergasse Nr. 18.

Ein **Flügel** ist zu verkaufen in der **Louisenstraße Nr. 30**, Preis 50 fl. [331 – 3]

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laserme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf n Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonello, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6 1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4 2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße Nr 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Seckendorf Frhr v mit Gattin u. Dienerschaft, Oberst u. Gutsbes. v. Sugaenheim
Tiffany mit Familie, Kurier u. Dienersch. Rentier v. Amerika.
Young mit Begleit. und Dienersch., Rentiere v. New-York.
Fishen mit Gattin, Rentier v. London.
Brümer Baron, Rentier v. Livland.
Miles, Reverend v. Pennsylvania.
Deltus, Kfm. v. Bielefeld
Prenner, Bijouteriefabrik. v. Stuttgart.

Zu den vier Jahreszeiten.

Hoe mit Kurier, Rentier v. New-York.
Eichthal, Baron v. Paris
Schumann, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Oberndorf v. mit Begleitung, Gräfin von Baden-Baden.
Menottie mit Gattin, Rentier u. Antonio, Rentiere v Florenz.
Karsen, Kfm. v. Cöln.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Wurstmann, Kfm. v. Cöln.
Flembach, Direktor v. Stuttgart.
Löbstein, Kfm. v. Frankfurt.
Dieterich, Kfm. v Bremen.

Hotel Marienbad.

Radali, Rentier v. Heidelberg.
Spaur Graf, Rentier v. Augsburg.
Hopf, Kfm. v. Hamburg.
Bryner Mdme mit Tochter, Priv. v. Mattenberg.
Schlägel, Priv. v. Unterstennen.

Blaue Traube.

Sammet, Kfm. v. Fulda.
Wehrmann, Kfm. v. Röhda.
Birnbaum, Kfm. v Zschopfau.
Brandis, Fabrikant v. Malchin.

Hotel Heinleder.

Pustet, Fabrikant v. Regensburg.
Pentenrieder, Kfm. u. Beutling, Badbes v. Aibling.
Greidey, v. Tegernsee.
Aßmuß, Bergingenieur v. Bonn.
Müller, Baron v Stuttgart.
Mayer mit Gattin Dr. v. Heufeld.
Fabr, Ingenieur v. Miesbach.
Wild Mdme, Brauereibes v. Grafing.

Goldenes Kreuz.

Diegel, Kfm. v. Stuttgart.
Keller, Organist v. Landshut.
Löwenstein, Kfm. v. Jebenhausen.
Wolf, Kfm. v. Königsbach.

Hotel garni Munkert (vorm. Schalrath).

Röhrle, Kammerrath u. Thürmaier, Domainendirektor v. Isny.
Buchell, Pfarrer v. Hirtelbach.
Rost, Kfm. v. Magdeburg.

Stachus.

Krämer, Kfm. v. Augsburg.
Schläger, Kfm. v. Neumarkt.
Oestreicher und Körber, Kflte. v. Landshut.
Brenner, Kfm. v. Moskau.
Schmar, Kfm. v. Kürbach.
Stöhr mit Familie, Beamtensgattin v. Ansbach.

Augsburger Hof.

Mack, Leinwandfabrikant v. Laichingen.
Vogelsang, Silberarbeiter v. Oberaudorf.
Otterer, Priv. v. Rosenheim.
Topfer, Oekonom v. Immenstadt.
Pezl, Cooperator v. Geisenhausen.
Dör, Kfm. v. Nürnberg.
Nöl, Architekt v. Mannheim.
Kier, Hauptmann-Auditor v. Venedig.
Chapellier, Partik. v. Paris.
Roth, Priv. v. Kaufbeuern.
Walter, Pater und Walter, Rentier von Amerika.

Oberpollinger.

Holtmann, Kfm. v. Bremen.
Steigert mit Gatt., Architekt v. Warschau.
Teblen, Kfm. v. Mannheim.
Bertina, Kfm. v. Mainz.
Dümiken, Archäolog v. Berlin.
Schmalz, Dr. v. Bamberg.
Reindl, Priv. v. Ingolstadt.
Duisburg v., Priv. v. Saulgau.
Schönthaler, Kfm. v Braunau.
Höck, Kfm v. Aschaffenburg.
Farileder, Apotheker v. Zwickau.
Lüthi mit Tochter, Kfm. a. d. Schweiz.
Zinßtag, Kfm. v. Ravensburg.
Kotz, Kfm. v. Reutlingen.
Kauffmann mit Sohn, Brauereibes.-Gattin v. Kufstein.

Bamberger Hof.

Kuhn, Kfm. v. Ludwigshafen.
Kuhn, Kfm v. Ulm.
Herz, Kfm. v. Kriegshaber.
Kern v., Fräulein v. Passau.
Meixner, Dr. v. Weilheim.
Steinböck, Gärtner v. Schärding.
Deuringer, Posthalter v. Aichach.
Bach, Commis v. Altona.
Utz, Priv. v. Regensburg.
Freier, Priv. v. Landshut.
Feist, Bräuer v. Tölz.
Burger, Priv. v. Koburg.
Lindner, Priv. v. Salzburg.

Kollergarten.

Sirler, Hdlsm. v. Vultmes.
Hartwig und Fiedemann, DDr. von Tübingen.
Reich, Hdlsm. v. Lindenberg.
Burghardt, Schmiedmstr. v. Bayreuth.
Jäger, Maler v. Nürnberg.

Rheinischer Hof.

Wibeleisen Dr. mit Gattin, prakt. Arzt von Fürth.
Wiedner, Assekuranz-Inspektor v. Magdeburg.
Reißer, Ingenieur v. Augsburg.
Geiß, Accessist v. Augsburg.
Munkert, Dr. v. Zweibrücken.
Zetl, Apotheker v. Nürnberg.
Ziegler, Professor v. Freising.
Eichthal Baron, Rittergutsbesitzer v. Salzburg.

Hotel Max Emanuel.

Bauer, Reallehrer v. Augsburg.
Ziegermayer und Erlanger, Kaufle. v. Ulm.
Schweinhuber, Kfm. v. Augsburg.
Krauß, Kfm. v. Eger.
Weinberg, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Storch.

Karlinger mit Gattin und Sohn, Kfm. von Miesbach.
Bauer, Gutsbes. v. Kirstetten.
Binder Gebr., Priv. v. Straubing.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Areisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kraplfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Morg.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person fl.	kr.	3 u. 4 Person fl.	kr.	5 u. 6 Person fl.	kr.	Droschke fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 3. April 1866.	Anzubr. fl.	kr	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	46	9	47
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	27	9	28
Engl. Sovereings . .	11	53	11	55
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 98. Sonntag, 8. April 1866. (Irenäus.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Dresden, 6. April. Das Dresd. Journ. bestätigt die Existenz einer österreichischen Circulardepesche vom 16. vor. Mts., welche die Anrufung des Bundes in Aussicht stellt. Derselben sei nach Bismarck's Verneinung preuß. Kriegsabsichten auf Karolyi's Anfrage vorerst keine Folge gegeben. Mit Karolyi's Note vom 31. v. Mts. stehe diese Depesche in keinem Zusammenhange; letztere sei durch die preuß. Circulardepesche vom 24. März veranlaßt. Uebrigens hätten beide österreichische Schriftstücke bei der überwiegenden Mehrzahl der deutschen Regierungen eine beifällige Aufnahme gefunden.

Berlin, 5. April. Bei der heutigen Vorstellung der mittelst Königsordre beförderten Offiziere sagte der König, daß er auf ihre Tapferkeit bei dem gegenwärtigen Ernste der Zeit rechne; noch seien aber die Friedenshoffnungen nicht aufzugeben.

Wien, 6. April. Die „Abendpost" hört: Der russische General Richter ist gestern hier eingetroffen, um dem Kaiser ein Schreiben des Kaisers von Rußland zu überreichen. Ein derartiges Schreiben ist dem Vernehmen nach vom General Richter auch dem König von Preußen überreicht worden.

Wien, 6. April. Die Donaufürstenthümer-Conferenz in Paris hat, bevor sie sich vertagte, die Unantastbarkeit und Integrität der hohen Pforte und Aufrechthaltung ihrer Suzeränität über die Fürstenthümer einstimmig proclamirt.

Paris, 5. April. Zuverlässigen Nachrichten zufolge erklärt Prinz Napoleon in Florenz lediglich, Frankreich könne die preußische Allianz weder an- noch abrathen, da es zu strikter Neutralität entschlossen sei; keinesfalls könne es irgend welche Verantwortlichkeit für den Fall übernehmen, daß Italien Oesterreich angriffe. Diese Erklärung kann in Florenz nur als eine Verwarnung aufgefaßt werden. — Bei der kürzlichen Unterredung mit dem Grafen v. d. Goltz, worin Napoleon erklärte, daß Frankreich in dem österreichisch-preußischen Conflicte vollkommen neutral bleiben werde, betonte der Kaiser ganz besonders die Worte: „Ich verhehle Ihnen nicht, daß mir persönlich der Krieg entschieden unangenehm wäre."

Neuestes von München.

München, den 7. April.

Die Nachstellung zur Heeresergänzung aus den Conscribirten der Altersklasse 1844 findet für sämmtliche Conscribirte Oberbayerns am Donnerstag 3. Mai Vormittags 9 Uhr im großen Saale des Regierungsgebäudes, die oberärztliche Visitation am Mittwoch 2. Mai Mittags 12 Uhr im Glasgarten statt.

Die Prüfung für den Stadt- und Marktschreiberdienst beginnt am Sitze der k. Regierung von Oberbayern Montag den 4. Juni Morgens 7 Uhr und sind Gesuche um Zulassung zu derselben bis längstens 1. Mai einzureichen.

Ungeachtet des starken Verbrauches von täglich mehr als 100 Eimern dürfte die Salvatorquelle wohl noch die ganze nächste Woche fließen, da diesmal sehr bedeutende Vorräthe vorhanden seyn sollen. Am Zacherlkeller selbst herrscht in den Nachmittags- und Abendstunden das buntbewegteste Leben,

leider ward die Gemüthlichkeit desselben gestern durch eine Rauferei gestört, die solche Dimensionen annahm, daß die Gendarmerie einschreiten mußte. Mehrere der Excedenten wurden verhaftet, einer derselben hatte solche Verletzungen erhalten, daß er in einem Fiaker nach der Stadt gebracht werden mußte.

Obwohl es nach Art. 101 und 102 des Polizeistrafgesetzbuches bei einer Geldstrafe bis zu 50, beziehungsweise bis zu 100 fl. verboten ist, in einer ausländischen, in Bayern nicht zugelassenen Lotterie zu spielen oder für nicht erlaubte Lotterien oder Ausspielungen Loose zu verkaufen oder Theilnehmer zu sammeln, so gibt es seit der Aufhebung unserer Lotterie noch immer eine große Anzahl spiellustiger Menschen, die ihr Geld nach Oesterreich schicken und in der dortigen Lotterie ihr Glück probiren. Vor ungefähr 3 Wochen wurde hier eine solche Winkelkollekte entdeckt und die sofort eingeleitete Untersuchung brachte 6 Personen, darunter einen 75jährigen Mann auf die Anklagebank des Stadtgerichts, Abtheilung für Strafsachen; zwei von diesen Personen wurden freigesprochen, vier dagegen der Uebertretung obiger Artikel für schuldig erkannt und drei zu je 5 fl. und die Besitzerin der Winkelkollekte, eine Zimmermannsfrau von Haidhausen, zu 30 fl. verurtheilt.

Auf dem hiesigen Viehmarkt wurden vom 24. bis 30. März im Ganzen 4113 Stück Vieh zugeführt und verkauft; darunter waren 2904 Kälber, 668 Schweine, 194 Kühe, 182 Ochsen, 129 Schafe ꝛc.

Ein 16jähriges Dienstmädchen mißbrauchte schon öfters die Namen ihr bekannter Herrschaften dazu, um in verschiedenen Kaufläden Waaren bis zu Werthe von 20 fl. herauszuschwindeln. Gestern ließ sich dieselbe Person bei einem Kaufmann für eine Fürstin Waaren im Werthe von 200 fl. ausfolgen, der Verkäufer war aber so vorsichtig, seinen Commis mitzuschicken, worauf der Betrug auskam und die Gaunerin gepackt wurde.

Der N. B. K. berichtet, daß die vor wenigen Tagen in dem Hofe vor der Centralhalle an dem Sprachlehrer Lambert verübte Körperverletzung nicht etwa von einem Gaste der Centralhalle, sondern von dem im Vorderhause wohnenden Clavierstimmer Z. ausging, welcher hoffentlich von den Gerichten engagirt werden wird, den Lohn seiner Brutalität in Empfang zu nehmen.

Kirchenfeier am Montag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Nagel.

Begräbnisse, Sonntag den 8. April vom Leichenhause aus:

1 Uhr; Johann Baptist Sedlmaier, Pfründner v. h. (gest. d. 6, 78 J. a.)
2 Uhr: Maria Rupp, Milch-verkäuferin von Pippinsried (gest. d. 6, 63 J. a.) — Joseph St. Germani k. Oberstlieutenantskind v. h. (gest. d. 6., 2 M. 8 T. a.)
2¼ Uhr: Maria Wilfeuer, Bräuknechtskind v. h. (gest. d. 6., 3 J. 2 M. a.) — Barbara Wenhart. Hausknechtskind v. h. (gest. d. 6, 1 J.)
2½ Uhr: Georg Voit, Kutscher v. h. (gest. d 6., 78 J. a.) — Auguste Lindner, k. Leibgarde-Hartschier-Unterlieutenantskind v. h. (gest. d. 6., 8 M. 26 T. a.) — Georg Alt, Metzgermeisterskind v. h. (gest. d. 6, 15 T. a.)
3 Uhr: Gabriel Schmidt, Cementfabrikbesitzer v. h. (gest. d. 6., 71 J. a.)
4 Uhr: Michael Baader, Optiker v. h. (gest. d. 6., 56 J. a.)
4½ Uhr: Paul Muhr, Kunstmalerskind v. h. (gest. d. 6., 3 J. 6 M. a.)

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini und Concert der Musik des k. 3. Artillerie-Regiments. Anfang 8 Uhr. Schlußstück: Concert in der Trommel und das Fliegen eines Menschen durch die Luft. (Gute Restauration, Pschorrbräubier, Salvatorbier und Bock.)

Franziskanerkeller: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 4 Uhr. Abend-Concert in der Westend-Halle. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Königl. Hof- und National-Theater. [63. Vorstell. im Abonnement.]

Die Hugenotten.

Oper in fünf Aufzügen nach Scribe von Castelli. Musik von Meyerbeer.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester König Karl's IX.	Fräulein Deinet.
Valentine von Saint Bris, Edelfräulein	Fräulein Storck.
Graf von Saint Bris, Gouverneur des Louvre	Herr Kindermann.
Graf Nevers	Herr Fischer.
Cossé	Herr Hoppe.
Thavannes	Herr Gura.
Semour	Herr Schmid.
Thoré	Herr Graßer.
Meru	Herr Wirsing.
Rez	Herr Sigl.
Raoul de Nangis	Herr Norbert.
Marcel, sein Diener	Herr Bausewein.
Urbain, Page der Königin	Frau Diez.
Ehrendamen der Königin	Fräulein Griesbeck. Fräulein Eichheim. Fräulein Seehofer.
Bois-Rosé, Hugenott	Herr Heinrich.
Ein Wächter	Herr Stich.

Edelleute, Pagen, Soldaten, Zigeuner, Wächter Diener, Volk.

Die Handlung spielt unter der Regierung König Karls IX. von Frankreich in und bei Paris.

Die im dritten Aufzuge vorkommenden Zigeunertänze werden ausgeführt von Fräulein Rudolph, Herrn Fenzl, Herrn Haßreiter und dem sämmtlichen Ballet-Corps.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parkersitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung um 5 Uhr. Anfang um 6 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Repertoire:

Montag (Im kgl Residenz-Theater): „Clavigo." Trauerspiel von Goethe.
Dienstag: „Das Lied von der Glocke," von Schiller, mit Musik von Lindpaintner und lebenden Bildern. Hierauf: „Der Roaga." Alpenscene von Franz von Kobell. Zum Beschlusse: „Der Rekrut." Ballet von Golinelli.
Mittwoch (Im k. Residenz-Theater): „Dorf und Stadt." Schauspiel v. Ch. Birch-Pfeiffer.

Münchener Actien-Volks-Theater. [66. Abonn.-Vorstell.]

Der Gold-Onkel aus Californien.

Große Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten und 7 Bildern, nach einem vorhandenen Stoffe, von Emil Pohl. Musik von August Conradi.

Personen:

Florian Böhlke, Cigarrenfabrikant	Herr Weiß.
Constantin Böhlke, sein Bruder	Herr Klotz.
Rosamunde, Florian's zweite Frau	Frau Posinger.
Isidor, Florian's Sohn zweiter Ehe	Kleine Stettner.
Franz, Eisenbahnkondukteur, Florian's Sohn erster Ehe	Herr Busch.
Mathilde, eine Waise, Florian's und Constantin's Nichte	Fräulein Hausmann.
Laura, Ladenmädchen bei Florian	Fräulein Minna Wagner.
Stubbe, Hausknecht bei Florian	Herr Kalvo.
Friedeck, ein reicher Privatmann	Herr Ueberhorst.
Blumenkranz, ein jüdischer Handelsmann	Herr Werner.
Plümicke, Commis bei Florian	Herr Maynz.
Stille, Justizrath	Herr Preiß.
Schnecke	Herr Simlachner.
Erster Gymnasiast	Fräulein Berg.
Zweiter Gymnasiast	Fräulein Liebhard.
Clara	Fräulein Goldschmid.
Ein Bummler	Herr Feeß.
Mietze, Droschkenkutscher	Herr Podbertsky.
Ein Schusterjunge	Edmund Frank.
Häufig, Commissionsrath	Herr Fehr.
Ein Referendarius	Herr Trumeter.
Ein Wirth	Herr Baiersdorf.
Ein Lohndiener	Herr Schießl.
Ein Diener	Herr Fleisch.

Dienstleute, Fabrikarbeiter und ihre Frauen. Gäste.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen & Jacken** in Stoff und Seide empfiehlt zu sehr billigen Preisen

371—6 a. **R. Rotheim,** Schäfflergasse Nr. 18.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Gabelsbergerstraße Nr 8|0 ist ein freundliches, gut meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. [394]

Schön meublirte Zimmer sind an anständige Herren sogleich zu vermiethen. [396a] Weinstraße Nr. 20|3.

Damenstiftsgasse Nr. 6|1 rechts ist ein ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. [398]

Eine Wohnung
von 4 Zimmern, Alkoven, Küche, Kammern ꝛc., ist in der Schillerstraße Nr. 16 zu vermiethen. Näh. beim Hauseigenthümer. [399]

Zwei schöne Mezzanin-Wohnungen sind zu vermiethen D. Uebr. [390—93]

Sebastiansplatz Nr. 6|2 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Mai zu vermiethen. [380—1a]

Mosler & Herold,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Cigarrenkistchen sind eine ganze Parthie zu verkaufen. **Sonnenstraße** Nro. **4**. [395a]

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Weinstube von Carl Massinger.

Kaufingerstraße Nr. 33, im Durchgang, Thiereckgäßchen.

Empfiehlt reine Weine der bekanntesten Sorten, unter Anderen:
1865er Rhein-Pfälzer- & Mosel-Weine vorzüglicher Qualitäten.
Morgens und Abends: verschiedene Auswahl von Speisen.
Mittagstisch: das Couvert von **18** kr. an. (b)

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

[388-90] Ein Fräulein, welches fünf Jahre lang im Auslande war, wünscht in der **franzöſiſchen** und **italieniſchen Sprache,** ſowie in der **Muſik** gegen beſcheidenes Honorar **Unterricht** zu ertheilen. Adreſſen unter B. B. gef. in der Exp. d. Bl. abzugeben

Es werden **2000 fl. als Darlehen** aufzunehmen geſucht, jährliche Abzahlung von 300 fl. und jeder Sicherheit. Wer geneigt iſt, bitte unter folgenden Buchſtaben J. B. in der Expedition zu hinterlegen. [385—87 a]

Meſſerwaaren.

Die beſten **engliſchen Raſirmeſſer** von 24 kr. bis 3 fl., ſehr elegante **engliſche Beſtecke** von 16 kr. per Beſteck bis zu 4 fl., Tranſchirmeſſer, Kinderbeſtecke, Deſſertmeſſer, Taſchenmeſſer, Scheeren in allen Sorten ꝛc. empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preiſen [348]

M. Berchtold,
Dienersgaſſe 11, im Gaſthauſe „zur blauen Traube.“

Wurſtſpritzen

werden für Herren Köche, Metzger und Gaſtgeber gemacht.

Empfiehlt zu geehrten Aufträgen

ergebenſt
Blaſius Oswald,
400. Schloſſermeiſter in Roſenheim.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren und die einſchlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zuſicherung reeller Bedienung. Achtungsvollſt

Joſ. Armansperg, Friſeur.
[192] München: Salvatorſtraße Nr. 8. Traunſtein: Waſſerburgerſtraße.

In München anweſende Fremde.

Bayeriſcher Hof.

Du Ponteil m. Gattin, Graf v. Augsburg.
Caſtan, Direktor v. Wien.
Maffei v., Priv. v. Jetzendorf.
Neuffer, Großhdlr. v. Regensburg.
Ward, Rentier v. New-York.

Zu den vier Jahreszeiten.

Levy, Mehay und Wagſtaff, Rentiers v. Paris.
Gardner, Ingenieur, Benlack mit Gattin, Rentier und Pharo, Rentiere v. London.
Meyer v., Rentier v. Bern.

Hotel Detter (vorm. Maulick).

Bechhoff, Kfm. v. Aachen.
Unden, Kfm. v. Paris.
Frauer, Kfm. v. Schw.-Gmünd.
Plöger, Kfm. v. Crefeld.
Menghins, Kfm. v. Elberfeld.
Pöſchel, Fabrikant v. Rohrbach.
Elliot, Fabrikant v. Wien.

Blaue Traube.

Berghaus, Kfm. v. Brigge.
Weber, Kfm. v. Aarau.
Schlitzinger, Fabrikant v. Klagenfurt.

Hotel Leinfelder.

Großholz, Kfm. v. Paris.
Lambrecht, Kfm. v. Nürnberg.
Zippshauſen, Kfm. v. Lennep.
Magg mit Familie, Rentier v. Amerika.

Goldenes Kreuz.

Keller Mdme. mit Familie, Priv. v. Landshut.
Peſele Pfarrer v. Eppelborn.
Krüner, Pfarrer v. Engelsberg.
Baumann, Inſpektor v. Freiſing.
Pauli, Kfm. v. Würzburg.

Stachus.

Dittendorfer, Feilermeiſter v. Halfing.
Frank, Uhrmachermeiſter v. Traunſtein.
Dall'Armi v., Bezirksarztenstochter v. Weilheim.
Baroner, Student v. Mittenwald.

Augsburger Hof.

Scharer, Profeſſor und Walder mit Fam., Rektor v. Kempten.
Börner Frl., Priv. v. Brünn.
Wagner, Reviſor v. Ansbach
Rothmüller, Bierbräuer v. Murnau.

Digitized by Google

Laimbach mit Gattin, Revierförster v. Egern
Schwarz, Commis v. Burgau.
Wernicke mit Gesellschaftsdame, Gutsbesitzerin v. Magdeburg.
Wernicke, Amtmann v. Salzwedel.

Oberpollinger.

Goes, Student v. Tübingen.
Braunschweig, Kfm v. Remscheid
Adler, Techniker und Müller, Kfm. von Baden.
Bryler, Priv. v. Bern,
Dub, Kfm v Wien.
Roßmater, Kims-Gattin v. Erding.
Henkel, Apotheker v. Würzburg.
Bauer, Kfm v. Augsburg.
Naterer, Kfm v. Immenstadt
Kläger u Benzelt, Bauführer v. Hall.

Bamberger Hof.

Eberhardt und Natterer, Candidaten v. Sonthofen.
Sedaller, Priv. v. Geisfelbülach.
Koblendorfer, Seilermeister v. Landshut
Flozinger, Priv. v. Thalmäßingen.
Wolf, Student v. Siebenbürgen.
Hartmater, Kfm. v Abensberg.
Seidl, Lehrer v. Röhrmoosen.

Rheinischer Hof.

Mangent, dramat. Künstlerin. Boß, Erzieherin. Frühlnsfeld, Controleur u. Föderreuther, Priv. v. Nürnberg.
Otto mit Familie, Oberingenieur v. Starnberg.
Rueff, Kfm. v. Stuttgart.
Stettner v., Priv. v. Landshut.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximilianstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Marstall, k., (Marstallplatz): Von 11—1 und von 2—5 Uhr dem Besuche offen

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zootomisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahr-Karten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
9 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds
Inning, Landsberg . . .	2 Uhr — Min. Nchm.
Waſſerburg	2 Uhr — Min Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm
Dachau, Aichach .	4 Uhr 30 Min Nchm

Cariolpoſten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghauſen . .	m.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	4 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.		—	
"	7 U. Abds.		—	

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börſenberichte v. 6. April.	Frankfurt	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen .	57¾	62.30
" 5% Metalliques . . .	55¾	59.50
" Bankaktien	804	716.
" Lott.-Anl.-Looſe von 1854	69¾	74.20
" " " " " 1858	126	110.70
" " " " " 1860	73	77.
" " " " " 1864	—	68.10
" Credit-Mobilier-Aktien .	151½	136.10
" Donaudampfſchifff.-Akt. .	—	443.
" Staatsbahn-Aktien . .	—	161.40
" Nordbahn-Aktien . . .	—	147.20
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten .	72¼	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eiſenb.-Akt.	150	
Bayer. Oſtbahn-Aktien . . .	115½	
" " " voll eingez.	115½	
Paris, 3prozentige Rente . .	67.60	—
London, 3prozentige Conſols .	86½	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M	—	88.50
London . . .	118⅝	104.90
Wien	111	—
Paris	94	—

Die **Bahnhof-Poſt-Expedition** iſt im ſüdlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächſt des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei.

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 99. Montag, 9. April 1866. (Maria Cl.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt **1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 6. April. Preußens Antwort auf die österreichische Note weist nachdrücklich auf die österreichischen Rüstungen hin, welche durch die Juden-Crawalle schon aus localen Gründen nicht hervorgerufen sein können; auch könnte sich Oesterreich nicht bedroht glauben, da es sonst nach seiner eigenen Erklärung den Art. 11 der Bundesakte angerufen haben würde. Preußens militärische Vorkehrungen seien nur durch Oesterreichs drohende Haltung hervorgerufen, welche die Spannung der Lage geschaffen hätte. Preußen weise die Anklage der österreichischen Note, daß es den Frieden stören wolle, zurück, erkläre, daß es Oesterreich nicht angreifen werde. Die persönlichen freundschaftlichen Gefühle des Königs für den Kaiser blieben von der politischen Lage unberührt. Die Gefühle Oesterreichs für den preußischen Staat durch Handlungen zu bethätigen, werde sich Gelegenheit bieten.

Wien, 7. April. Die militärischen Vorbereitungen und Anordnungen in Oesterreich sind eingestellt. — Das Schreiben des Kaisers von Rußland ist weder ein Vermittlungsversuch noch ein Vermittlungsanerbieten. Es gibt nur, allerdings sehr accentuirt, Friedenswünschen und Friedenshoffnungen Ausdruck.

Neuestes von München.

München, den 8. April.

Vorgestern endeten die Verhandlungen der Gymnasiallehrer-Versammlung. Die noch übrigen Punkte der Tagesordnung wurden ganz im Sinne der Antragsteller entschieden, und Vorschläge zur Einigung in der deutschen Orthographie einzubringen das Lehrer-Collegium in Dillingen beauftragt. Als Vorstände wurden, nachdem die früheren Herren wiederholt und dringend um die Enthebung von diesem Vertrauensposten gebeten hatten, die Professoren Kurz und La Roche in München gewählt.

Bildhauer Brugger hat nun gleichfalls das Thonmodell zu dem Standbild Klenze's vollendet, das Se. Maj. der König Ludwig I. aus seinen Privatmitteln mit jenem Gärtners im Frühjahre 1867 auf dem Gärtnerplatz aufstellen läßt. Die Aehnlichkeit Klenze's ist sprechend, und dürfte das Standbild zu den besten Arbeiten des Künstlers zu zählen seyn.

Das nun eingetretene herrliche Frühlingswetter mit seinem Sonnenschein gibt uns gerade in Bezug auf letztere Veranlassung auf eine Sehenswürdigkeit aufmerksam zu machen, die ohne Sonnenschein eben nicht zu sehen ist, es ist dies nemlich ein Sonnen-Mikroskop, welches Herr Harris aus London im Odeon aufgestellt hat und nächsten Dienstag mit seinen Vorstellungen damit beginnen wird. Dies Mikroskop ist darum noch besonders interessant, weil es durch die Stärke des Sonnenlichtes die vor dasselbe gebrachten Gegenstände in millionenfacher Vergrößerung viel klarer und deutlicher dem Auge darstellt als das sogenannte Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop. Wir wünschen Herrn Harris recht vielen Sonnenschein und sind überzeugt, daß dann es seinen Vorstellungen an Besuchern nicht fehlen wird.

Kleine Chronik.

[Dreifach geprellt.] Vor kurzem wurde in England bei einem Juwelier ein raffinirter Gaunerstreich ausgeführt, der seinesgleichen in der Geschichte von Betrügereien suchen dürfte. Zu einem der ersten Juweliere Londons kam ein französischer General, die Brust reich mit Orden geschmückt, den rechten Arm in einer schwarzseidenen Binde tragend, und legte dem Juwelier eine Zeichnung zu einer kostbaren Brosche nebst Ohrgehängen und einem Armbande vor, genau angebend das Gewicht, die Reinheit und die Farbe der Steine, die dazu verwendet werden sollten. Endlich den Kostenpreis berührend, erfuhr er von dem Juwelier, daß letzterer den Schmuck mit Rücksicht auf die oben gestellten Bedingungen nicht unter 3000 Pfd. St. = 36,000 fl. herzustellen vermöge. Der General war endlich mit dem Preise einverstanden und gab eine Hundertpfund-Note = 1200 fl. als Anzahlung. In vier Wochen sollte der Schmuck fertig sein. Nach Verlauf dieser Zeit erschien richtig der General Vormittags, in Begleitung eines reich mit Gold betreßten Bedienten, und frug, ob sein Schmuck schon fertig sei. Nachdem ihm diese Frage von dem Juwelier bejaht wurde und er den Schmuck in Augenschein nahm, lobte er die Arbeit und die Pracht der Steine, bat den Juwelier, ihm die Gegenstände einzupacken, und zog eine Geldtasche hervor. Nach Oeffnung derselben entschuldigte er sich bei dem Juwelier, aus Versehen die unrechte Tasche zu sich gesteckt zu haben, und ersuchte, da er, der General, vermöge seines seit dem Krimkriege gelähmten Armes die Feder nicht zu führen vermöge, ihm ein paar Zeilen, die er an seine Frau, die Gemahlin, diktiren werde, zu schreiben. Bereitwilligst nahm der Juwelier Feder, Papier und Dinte. Der General diktirte: „Liebe Gattin! Sei so gut, da ich eben ein brillantes Geschäft gemacht, mir 1000 Pfd. St. durch den Bedienten allsogleich zu schicken. Dein dich liebender Gatte!“ Der Juwelier fragte: „Welchen Namen darf ich unterzeichnen?“ — „Ist keiner nothwendig“, antwortete der General. „So, Jacques,“ sagte er zu dem in der Entfernung ehrerbietigst stehenden Diener, „nimm das Paket, fahre eilends zu meiner Frau ins Hotel und komme gleich mit dem Gelde, das Dir selbe geben wird, ich bleibe indeß hier.“ Es verging beinahe eine Glockenstunde, der General wird unruhig und schimpft über die Saumseligkeit seines Dieners. Endlich bittet ihn der Juwelier selbst, er solle nur nach dem Diener sehen, wenn er vielleicht einen Fiaker wünsche, solle der Herr General nur befehlen. Richtig wird ein Fiaker von dem Juwelier bestellt und der General fährt unter fortwährendem Schimpfen auf seinen Diener weg. Der Nachmittag vergeht, es kommt weder General noch Diener. Der Juwelier, welcher mittlerweile aus dem Geschäfte in seine Wohnung heimging, wurde von seiner Frau mit der Frage überrascht, „was er für ein brillantes Geschäft gemacht habe?“ Stutzend verlangt er weitere Aufklärung von seiner Gattin und erfährt zu seinem Schrecken, daß Vormittags ein reich bordirter Bedienter ein Schreiben überbracht habe, welches sie von der Hand ihres Mannes herrührend erkannte, deßhalb habe auch sie die in dem Briefe verlangten 1000 Pfd. St. in Banknoten ohne Argwohn ausgefolgt. Der freundliche Leser kann sich den Schrecken der beiden Ehegatten denken, sie standen eine Weile wie erstarrt da; doch bald raffte der Juwelier sich auf und eilte zitternden Fußes in das Hotel, wo der Herr General wohnen sollte; dort aber erfuhr er, daß dieser bereits vor mehreren Stunden sich mit seinen Leuten aus dem Staube gemacht habe, der Juwelier gerieth begreiflicherweise fast in Verzweiflung. Am höchsten steigerte sich aber sein Aerger, als am andern Morgen noch der Fiaker zu ihm kam und die Fahrt gezahlt verlangte, die er gestern auf seine Aufforderung mit dem General gemacht, da letzterer bei einem Durchhause abstieg und nicht wieder kam, während der Fiaker 8 Stunden vergebens wartete, wofür 1 Pfd. St. ihm gebühre.

(93)

Münchener Actien-Volks-Theater.

[66. Abonn.-Vorstell.]

Ein Pelikan.

Schauspiel in 5 Akten von Emil Augier.

Personen:

Marquis von Auberiva	Herr Werner.
Graf von Outrevila	Herr Busch.
Maréchal	Herr Weiß.
Giloyer	Herr Klotz.
Maximilian Gérard	Herr Bilko.
Baronin Pfeffers	Fräulein Ziegler.
Frau Maréchal	Frau Posinger.
Fernande	Fräulein Hausmann.
Couturier von der Hauthe-Sarthe	Herr Bocka.
Vicomte von Brilliére	Herr Eichheim.
Frau von Vieuxtemps	Fräulein Gresbach.
Dubris, Diener des Marquis	Herr Simlachner.
Diener bei Maréchal	Herr Trumeter.
Diener der Baronin	Herr Feeß.

Ort und Zeit: Paris 1862.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Hörner.

Begräbnisse, Montag den 9. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Mathilde Sigl, Kistlergesellenskind v. h (gest. d. 7., 19 T. a)
2½ Uhr: Joseph Sutner, Fuhrsoldat vom k. 1. Art.-Reg (gest. d. 7., 23 J a.)
2¾ Uhr: Joseph Reicheneder, Kleidermacherskind v. h (gest d. 7., 4 M. 21 T. a.)
3 Uhr: Walburga Nieberle, Bräumeisterskind v h. (gest. d 7., 4 M. a)
4 Uhr: Melchior Ripberger, Gärtner v. Großheubach (gest. d. 7., 71 J. a.)
4¼ Uhr: Kreszentia Forstner, Schriftsetzersgattin v. h (gest. d. 7., 37 J a.)
4½ Uhr: Theresia Mosmüller, Hausmeistersgattin v. h. (gest. d. 7., 52 J a)

Trauergottesdienste (Montag.)

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Albert Wanner, Kaufmann von Schwäbisch-Gmünd.

Kunstvereins-Ausstellung

(Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.)

Oelgemälde. Böscher, L.: Landschaft aus Ober-Ungarn. — Fries, B.: Ci itella im Sabinergebirge. — Derselbe: Partie am Gardasee. — Ludwig, K.: An der Isar. — Braith, A.: Thierstück. — Baumgarten, P.: Das Stuhlfest.

Aelteres Oelgemälde. Cogels, J. C.: Landschaft.

Aquarellgemälde. Feldmann G.: Rückkehr in den Hafen. — Derselbe: Zwei Thierstücke nach R. Eberle.

Plastik. Spieß, M.: Ein Crucifix in Elfenbein — Westermeyer, X.: Mutterglück. Relief in Bronze. — Ruf, H.: Zwei Statuetten: 1) Raimar von Zweter. 2) Biterolf.

Königl. Residenz-Theater. (10)

Clavigo.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Goethe. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Clavigo, Archivar des Königs	Herr Rohde.
Carlos, sein Freund	Herr Possart.
Von Beaumarchais	Herr Dahn.
Maria von Beaumarchais	Fr. Dahn-Hausmann.
Sophie Guilbert, gebornie von Beaumarchais	Frau Büttgen.
Guilbert, ihr Mann	Herr Keller.
Buenko	Herr Büttgen.
Saint George	Herr Leigh.
Bediente	Herr Eiseneck. / Herr Thoms.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende halb **9** Uhr.

Königliches Odeon.

Viertes Abonnement-Concert der Mitglieder der musikalischen Akademie.

Erste Abtheilung.

1) **Zwölfte Symphonie** (B-dur) . . . . Haydn.
*2) **Drei ausländische Volkslieder** . . . . Jul. Jos. Maier.
(Fräulein Thoma, Frau Seyler, Herr Heinrich und Herr Bausewein.)
3) **Erster Satz** aus dem Clavier-Concert in A-moll . R. Schumann.
(Herr Baron Carl von der Tann.)

Zweite Abtheilung.

4) „Columbus." Musikalisches Seegemälde in Form einer Symphonie . . . . . J. J. Albert.

Die mit einem * bezeichnete Nummer kommt zum ersten Male zur Aufführung

Concertzettel zu 2 kr. sind am Eingange des Saales und der Gallerie zu haben.

Eintritts-Preise:

Eintrittskarte für den Saal	1 fl. 12 kr.
Eintrittskarte für die Gallerie	— fl. 48 kr.
Jene Categorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand	— fl. 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste	— fl. 36 kr.

Saal-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia. Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.**

Schiller. Psyche. Concordia. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. Epanna à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

[320] **Wilhelm Dor**, Friseur,
Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen & Jacken** in Steff und Seide empfiehlt zu sehr billigen Preisen

371—6 a. **R. Rotheim**, Schäfflergasse Nr. 18.

[388 90] Ein Fräulein, welches fünf Jahre lang im Auslande war, wünscht in der **französischen** und **italienischen Sprache**, sowie in der **Musik** gegen bescheidenes Honorar **Unterricht** zu ertheilen. Adressen unter B. B. gef. in der Exp. d. Bl. abzugeben

---

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Cigarrenkistchen sind eine ganze Parthie zu verkaufen. **Sonnenstraße Nro. 4.** [395 a]

Bekanntmachung.

Die k. Hofmarstallungen sind von heute an für den öffentlichen Besuch geschlossen.

München, 7 April 1866. [404]

Kgl. Oberstallmeister-Stab.

Holnstein.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Zu vermiethen

ist in der Schönfeldvorstadt ein schöner Garten mit 2 Lauben, Obstbäumen, Rosen, Springbrunnen 2c. D. Uebr. Frühlingsstraße Nr. 4|2, täglich von 2—3 Uhr. [397]

Sebastiansplatz Nr. 6|2 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Mai zu vermiethen. [380—1 a]

Königinstraße Nr 28|1 nahe der Universität ist ein freundliches meublirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich abzugeben [401—2 a]

Damenstiftsgasse Nr. 6|1 rechts ist ein ist ein schön meublirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. [398]

Mosler & Herold,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Tassen zu 13 bis 18 kr., Präsentirteller & Easébretter in allen Größen von 48 kr. bis 2 fl. 30 kr., Covers zum Bedecken der Speisen (1 fl. 30 kr.) Speisewärmer mit Porzellaneinlage von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Von massivem englischem Weißblech

empfiehlt zu billigen Preisen

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause zur „blauen Traube."

304.

Alle nur denkbaren Küchengeräthschaften von diesem Metalle, ebenso verzinnte Schüsseln, Reiber, Küchenbleche, Teller, Löffel in der größten Auswahl.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Es werden **3000 fl. als Darlehen** aufzunehmen gesucht, jährliche Abzahlung von 300 fl und jeder Sicherheit Wer geneigt ist, bitte unter folgenden Buchstaben J. B. in der Expedition zu hinterlegen. [385—87 a]

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Bourgeois Rentiere a. d. Schweiz.
Schomacker, Rentier v. Philadelphia.
Sobotka, Kfm. v. Wien.
Weiden, Kfm. v. Wien.
Löwe, Kfm. v. Berlin

Zu den vier Jahreszeiten.

Paton v. mit Familie und Dienerschaft, Frhr v. Berlin
Attenrich, Ingenieur v. Wien.
Morgan, Mst. v. London.
Schöller mit Gattin, Gutsbes. v. Breslau
Hennigen, Kfm. v. Bärmen.
Rosenberg, Kfm. v. Bielefeld.

Englischer Hof.

Leporoz mit Gattin, Rentier v. Vevey.
Sammet Frl. mit Begleitung, Rentiere von Würzburg.
Fernfemer, Kfm. v. Bordeaux.
Howard mit Familie und Dienerschaft, Lady v. Hannover.
Wally mit Dienerschaft, Rentier und Poul mit Begleitung, Rentiere v. Amerika.

Hotel Neger (vorm. Maultier.)

Büttner und Ueberle, Kflte. v. Berlin.
Tosetti, Kfm. v. Cöln.
Schott, Kfm. v. Homburg.
Adlmann Dr., geh Rath v. Berlin.
Plömen, Fabrikant v. Düsseldorf.
Krenold, Kfm. v. Bremen.
Schirmer, Kfm. v. Coburg.

Hotel Leinfelder.

Miltenberg und Bauer, Priv. v. Augsburg.
Hirneis, Professor v. Würzburg.
Meixner, Gutsbes. von Thiershaupten.

Goldenes Kreuz.

Gron, Cooperator v. Salzburghofen.
Ritter, Kfm. v. Cöln.
Keller, Kfm. v. Nürnberg.
Kluftinger, Bäcker und Stetter, Bierbräuer v. Kempten.

Stachus.

Kaiser mit Gattin, Priv. v. Regensburg.
Spitzer, Priv. v. Mähren.
Creuzburg, Chemiker v. Felsburg.
Kaiser mit Familie, Wegmeistersgattin von Partenkirchen.
Idewang mit Gattin, Opernsänger von Wien.
Hirsch, Priv. v. Augsburg.
Sieber, Fabr. v. Bregenzerwald.
Ebe, Früchtenhdlr. v. Riedlingen.
Donner, Kfm. v. Mainburg.
Unsiker, Oekonom v. Schendrichhof.

Augsburger Hof.

Ulter, Priv. v. Salzburg.
Segner, Priv. v. Brüssel.
Frchl, Student v. Reichenhall.
Gscheider, Student v. Traunstein.
Stabetter, Priv. und Tedesch, Kfm. von Wien.
Bal, Partik. v. Galizien.
Neuhauser, Forstwartsgattin v. Reit.
Burgmeier, Forstmeisterssohn v. Partenkirchen.
Wieland mit Tante, Rentbeamtenssohn von Landsberg.
Rohrbacher, Hdlsm v. Jebenhausen.
Bär Gebr., Hdlsite. v. Oberndorf.
Wudrich, Oekonom v. Ems.
Kobler, Professor v. Augsburg.
Taller, Priv. v. Salzburg.

Oberpollinger.

Wiedemann, Ingenieur v. Murnau.
Straube, Kfm v. Cassel.
Breisach, Techniker u Kreutzer, Mühlarzt v. Augsburg.
Besnard, Kfm. v. Ulm.
Schätzlein, Weinhdlr. v. Eibelstadt.
Aman, Schreinermstr. v. Darmstadt.
Schrieder, Fabrikant v. Säckingen.
Bowaski u. Kazormaldi, Priv. v. Augsburg.
Demmelmaier, Privatiere v. Pöttmes.
Garnay Gebr., Priv. u. Monely, Geistlicher v. Courtrai.
Widemann. Frl. v. Padua.
Saroy Edler v., v. Graz.
Ullerich u. Müller, Baumeister v. Nürnberg.
Paulus, Mdme. v. Courtrai.
Winterhalter, Polytechniker v. Wöhrenbach.
Spöri mit Gattin, Kfm. v. Basel.
Schenk, Kfm. v. Deidesheim.
Hammer, Kfm. v. Heilbronn.
Denzler, Kfm. v. Constanz
Bindwald, Polytechniker v. Kaiserslautern
Lipp, Kfm. v. Krumbach.
Becker u. Jordan, Ingenieurs v. Dresden
Heckl, Bräumstr. v Bergholzheim.
Schlegel, Fabrikbes v. Gera.
Stank, Priv. v. Schweaska.
Gebhard und Deschler, Kflte. von Augsburg.
Heckel, Assistent v. Salzburg.
Steiner u. Ostner, Priv. v. Miesbach.

Goldener Bär.

Forster, Techniker v. Nürnberg.
Holm und Reitz DDr. v. Petersburg.
Frühmann, Professer v. Augsburg.
Bayer mit Familie und Bedienung, Kfm. v. Prag.
Adlerberg Baron v., Gutsbes. v. Birkeneck
Hagenauer, Fabrikant v. Immenstadt.

Baumgarten Hof.

Thoma, Lehrer v. Baumgarten.
Neumaier, Student v. Freising.
Maier, Commis v. Regensburg.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Buchhandlung Georg Franz in München,

Perusagasse Nr. 4,

empfiehlt ihr reiches Lager nützlicher Bücher für die Jugend u. Erwachsene: A-B-C- und Bilderbücher, Jugendschriften aller Art, belehrende Schriften aus der Geographie, Geschichte und Naturkunde, die sämmtlichen deutschen Klassiker in den beliebten Taschen-Ausgaben, Gebet- und Erbauungsbücher für Katholiken und Protestanten, sowie auch französische und italienische Gebetbücher in schönen Einbänden, Wörterbücher in allen Sprachen, Taschenbücher und Kalender in reicher Auswahl zur geneigten Abnahme.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 8 bis 15. April 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. — Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 1 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 15 Lth. 3 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 1 Q.; der Zweikreuzerwecken 16 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 24 Lth. 3 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 2 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. — Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd 2 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 4 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 48 kr., der Dreißiger 6 kr. 3 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 24 kr., d. Dr. 5 kr. 1 pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 8 kr., d. Dr. 4 kr. 1 pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 52 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Backmehl d. V. — fl. 48 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 54 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 48 kr., der Dreißiger 10 kr. 2 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 18 kr., d. Dr. 8 kr. 2 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 17 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 16 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. V. 9 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr. — pf.; Kalbfleisch 15 kr. — pf.; Schaffleisch 11 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch Schweinfleisch 24 kr. — pf.; Schweinfett 29 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 24 fl. 30 kr.

Victualienpreise. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 31 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 7 Stück — kr.; Truhen-Eier 7 Stück — kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänse, alte 2 fl. 18 kr.; Indianen 3 fl. 48 kr.; Junges 33 kr.; Enten, alte — kr., Junges — kr.; Tauben, junge 15 kr.; Spanferkeln 3 fl. 54 kr. Ein Pfund gegossene Lichter 25 kr.; feine Lichter 24 kr.; ordinäre Lichter 23 kr.; Seife 17 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Biereissig 3 kr.; Obsteissig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beste Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Repsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedurfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 24 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr. Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 15 fl. 30 kr.; Birkenholz 13 fl. 36 kr.; Föhrenholz 11 fl. 30 kr.; Fichtenholz 10 fl. 48 kr.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Grafing—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Ankunft in Großhesselohe
6 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg	5 U 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse

tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten

täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starnberg	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen

gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	4 U. Nm.	Wegner, Thal	—	48
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carls platz.	—	9
„	2 U. Nm			
„	7 U. Abd			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplatze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 13; 9) am Ende der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Promenaden gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfplatze.

Börsenberichte v. 7. April.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anleben	58⅛	62.30
„ 5% Metalliques	55⅛	59.80
„ Bankaktien	803	716.
„ Oest.-Ani.-Loose von 1854	70⅛	74.20
„ „ „ „ „ 1858	126	110.70
„ „ „ „ „ 1860	73⅜	77.
„ „ „ „ „ 1864	—	68.10
„ Credit-Mobilier-Aktien	151¼	136.10
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	443.
„ Staatsbahn-Aktien	—	161.40
„ Nordbahn-Aktien	—	147.20
Elisab. Westbahn-Prioritäten	72¼	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150¼	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115¾	
„ „ „ voll eingez.	115¼	
Paris, 3prozentige Rente	67.60	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.50
London	118⅝	104.90
Wien	111⅛	—
Paris	94⅛	—

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. den **bayr. Hochlandin** Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Brienuerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Rathhaussaal: Von 12—2 Uhr geschlossen; während der übrigen Tageszeit zu sehen.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbeläßlich durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 100. Dienstag, 10. April 1866. (Macarius.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt a. M., 9. April. Preußen beantragte heute in außerordentlicher Bundestagssitzung die Einberufung eines deutschen Parlamentes aus allgemeinem Stimmrecht mit direkter Wahl für Bundesreform. Die Regierungen sollen sich bis zum Zusammentritt über dießfallsige Vorlagen verständigen.

Frankfurt a. M., 8. April. Der Sechsunddreißigerausschuß hat gestern außer anderem folgende Erklärung beschlossen: 1) Drohend steht vor Deutschland die Gefahr des Bürgerkriegs, die Gefahr der Einmischung des Auslands, die Gefahr des Untergangs der bürgerlichen Freiheit und des Wohlstands. 2) Rechtswidriges Verfügen der deutschen Großmächte über die von der dänischen Herrschaft befreiten Herzogthümer wie über eine Kriegsbeute, die offenkundigen Pläne einer gewaltsamen Annexion bei der preußischen Regierung, die Schwäche fast aller übrigen deutschen Regierungen, eine Bundesverfassung, welche das Volk von der Leitung seiner Geschicke vollständig ausschließt, führen Verwirrung und Verderben über Deutschland herauf. 3) Der entschiedenste, den deutschen Bürgerkrieg verdammende Protest sei die Antwort auf jedes friedensstörende Beginnen. Schon haben sich in preußischen und andern Städten einzelne Stimmen laut gegen die Gefahren einer verderblichen Cabinetspolitik erhoben. Will aber das deutsche Volk sich nicht zum Mitschuldigen machen an dem Nationalunglück, so muß es aller Orten so vernehmlich und kräftig seine Meinung und seinen Willen kundgeben, daß die Räthe und Träger der Kronen sie nicht überhören können. 4) Eine vollständige Umgestaltung der deutschen Verfassung ist nothwendig, wenn wir für die Zukunft den Jammer und die Gefahren der jetzigen Zustände beseitigen wollen. Jeder Regierung aber, welche das Recht des eignen Landes nicht achtend, mit Plänen einer Bundesreform hervortritt, etwa in der Absicht um Bundesgenossen für den Bürgerkrieg zu werben, fehlt mit dem Vertrauen des eigenen und des deutschen Volks die Gewähr für das Gelingen des großen nationalen Einigungswerks.

Ein Wiener Telegramm der A. Ztg. vom 8. ds. sagt: Oesterreich wird die Wiederaufnahme der Verhandlungen erst dann für möglich erklären, wenn der offiziellen Mobilisirung Preußens die offizielle Demobilisirung gefolgt.

Wien, 9. April. Die „Presse" vernimmt, die Antwort des österreichischen Cabinets auf die Note Preußens sei bereits am 7. ds. abgegangen. Der Charakter der Note soll dem einer Sommation analog sein.

Neuestes von München.

München, den 9. April.

Nachrichten der B. Z. aus Nizza zufolge läßt das Befinden Sr. Majestät des Königs Ludwig I. nichts zu wünschen übrig; über allerhöchstdessen Rückkehr nach München verlautet indeß noch nichts; sie wird schwerlich vor Mitte Mai erfolgen.

Se. k. Hoh. Prinz Adalbert hat als Kreiscommandant der Landwehr von Oberbayern am Freitag das neu restaurirte

Landwehr-Zeughaus dahier besichtigt und von allen Einrichtungen desselben Einsicht genommen. In Folge der umfassenden baulichen Veränderungen im Innern des Zeughauses enthält dasselbe nicht nur einen in jeder Beziehung sehenswerthen großen Waffensaal mit vielen und sehr werthvollen Waffen ꝛc., sondern auch einen sehr großen Exerzirsaal und die Bureau-Lokalitäten für sämmtliche Commissionen und Verwaltungszweige der hiesigen Landwehr und zwar sämmtlich in zweckentsprechender Einrichtung Seit dem 1. ds. Mts. werden darin auch die Sitzungen aller Landwehr-Commissionen, sowie die Monatsexpedition und die Rapporte abgehalten.

Bezüglich einer jüngst durch die Blätter gegangenen Notiz, als finde die Fortsetzung der bayerischen Eisenbahn-Anlehen nur dürftigen Anklang, entgegnet die B. Ztg. in offiziöser Weise, daß die bisherige Betheiligung mit Rücksicht auf die gegenwärtige Lage hinter den gehegten Erwartungen nicht zurückstehe und zu hoffen sei, daß der nur das laufende Etatsjahr umfassende ziemlich mäßige Bedarf der Eisenbahndotations-Cassa auch unter gegenwärtigen Verhältnissen seine Deckung ohne Schwierigkeit fände.

Ein Rescript der k. Regierung von Oberbayern gibt bekannt: Es ist der Fall vorgekommen, daß sich in einer Privatangelegenheit, mit Umgehung der vorgesetzten Behörde, auf telegraphischem Wege an Se. Maj. den König unmittelbar gewendet wurde. In Folge höchster Weisung des k. Staatsministeriums des Innern vom 24. März wird auf das Ungeeignete eines solchen Verfahrens aufmerksam gemacht und den Distrikts-Polizeibehörden aufgetragen, behufs der Beseitigung derartiger Mißgriffe das Geeignete zu verfügen und für entsprechende Bekanntmachung zu sorgen.

Behufs des Ankaufes von Pferden für die Armee werden nun von unseren Cavallerie- und Artillerie-Regimentern Offiziere als Commission in die verschiedenen Gegenden des Landes gesendet. — In Betreff der Einübung der diesjährigen, heute bei ihren Abtheilungen einrückenden Rekruten in den Waffendienst ist angeordnet worden, daß der Waffenunterricht so viel als möglich beschleunigt werden soll. Sollten die Verhältnisse sich so gestalten, daß eine Mobilmachung als gegeben erscheint, so würde zunächst ein großer Theil, namentlich die jüngeren Klassen, der unmontirt Assentirten einberufen werden.

Gestern Vormittag fand die Vorstellung der neuernannten Obersten des 1. und 3. Art.-Regiments HH. Hiemer und Lutz auf dem Marsfeld durch den Hrn. General v. Brodesser statt. Beide Regimenter waren in Galla ausgerückt.

Vorgestern hat sich beim Brunnenhaus im englischen Garten eine Frauensperson in das Wasser gestürzt und wurde bei Schwabing todt herausgezogen.

Kleine Chronik.

Dieser Tage ließ in Paris auf Meldung der Hausbewohner die Polizei die Wohnung eines alten Mannes, der seit mehreren Tagen unsichtbar geworden war, aufbrechen und fand den Vermißten todt auf einem zerlumpten Lager liegen Er war 2 Tage vorher von einem Schlagfluß getroffen worden. In dem Loche, welches der seines unmenschlichen Geizes wegen bekannte Greis bewohnt hatte, herrschte das grenzenloseste, schmutzigste Elend. Die letzte Nahrung, die der Verstorbene zu sich genommen hatte, bestand aus trockenem Brod und einigen alten Käsrinden. In der zerfetzten Kleidung fand der Polizeicommissär die Baarsumme von 2 Fr. 50 Cent. und nach langem Suchen in einer halbzerfallenen Lade Aktien und Obligationen im Werthe von 480,000 Fr. vor. Bis jetzt die Erben dieses verrückten Harpagons noch nicht ermittelt.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini und Concert der Musik des k. 3. Artillerie-Regiments. Anfang 8 Uhr. Schlußstück: Concert in der Trommel, das Fliegen eines Menschen durch die Luft und die große Flagge, oder: der Wirrwarr an allen Ecken und Enden.

Königl. Hof- und National-Theater. [64. Vorstell. im Abonnement.]

Das Lied von der Glocke

von Schiller, mit Musik von Lindpaintner, für die Bühne eingerichtet und in lebende Bilder gesetzt von Heinrich Laube. — Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Meister . . . . Herr Dahn.
Die Meisterin . . . Frau Büttgen.
Deren Sohn . . . . Frl. Muscheck.
Gesellen und Mägde.

Sämmtliches Chorpersonal und Corps de Ballet in den lebenden Bildern.

Lebende Bilder:

1. Erste Liebe.
2. Hochzeitsfeier.
3. Nächtliche Feuersbrunst.
4. Nach dem Brande.
5. Erntefest.
6. Die Taufe der Glocke.

Schauplatz: Das Innere einer Glockengießer-Werkstätte.

Hierauf:

Der Roaga (Reiher).

Oberbayerische ländliche Scene mit Gesang in einem Aufzuge von Franz von Kobell. Musik von Ignaz Lachner. Regie: Herr Sigl

Personen:

Der Förster . . . . . Herr Sigl.
Lisei, seine Tochter . . . . . Frau Diez.
Sepp, Jäger . . . . . Herr Weirlstorfer.
Girgl, Knecht . . . . . Herr Lang.

Zum Beschlusse:

Der Rekrut.

Komisches Ballet in 2 Aufzügen vom k. Balletmeister Hrn. Golinelli. Musik von Neswadba.

Personen:

Martha, eine Pächterin . Fräul. Widter.
Angelina, deren Tochter . Frl. Rudolph.
Paolo, ein Landmann, Angelina's Bräutigam . . Herr Haßreiter.
Maria, Angelina's Cousine Frl. Gaißer.
Cola, in Diensten der Pächterin . . . . . Herr Fenzl.
Der Bürgermeister . . . Herr La Roche.
Der Notar . . . . . Herr Eisneck.
Ein Oberst . . . . . Herr Kettenbeil.
Erster } Feldwebel . . Herr Golinelli.
Zweiter } Herr Flerx.
Bauern . . . . . Herr Vogl. Herr Käsmann. Herr Berger.
Offiziere. Unteroffiziere. Soldaten.
Rekruten. Marketenderinnen. Bauern. Bäuerinnen. Kellnerinnen.

Vorkommende Tänze. Im ersten Aufzuge: 1) Pas d'actions, ausgeführt von Fräul. Rudolph und Herrn Haßreiter. 2) La Monferina, Bauerntanz, ausgeführt von Fräul. Gaißer, Herrn Stettmayer und dem Ballet-Corps. 3) Pas de deux, ausgeführt von Fräulein Rudolph und Herrn Haßreiter. — Im zweiten Aufzuge: 4) La Cantinière, Polka d'actions, ausgeführt von Fräulein Rudolph, Herrn Fenzl und begleitet vom Ballet-Corps. 5) Pas Militaire, ausgeführt von Fräul. Gaißer und Hrn. Stettmayer 6) Gallop Finale, ausgeführt von den Fräuleins Rudolph und Gaißer, den Herren Fenzl, Haßreiter, Stettmayer und dem Balletcorps.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

67. Abonn.-Vorstell.

Zweite und letzte Gastvorstellung des Luft-Acrobaten Hrn. **Alfonso**, aus dem Cirque Napoleon zu Paris, auf seiner Durchreise.

Wenn Frauen weinen.

Lustspiel in einem Akt, frei nach dem Französischen von C. A. Görner.

Personen:

v. Rothen	Herr Achtelstätter.
Ida, seine Frau	Fräulein Hausmann.
Beßler	Herr Bilko.
Helma, seine Frau	*
Jean, Kellner	Herr Simlachner.

Ort der Handlung: Ein Badeort am Rhein.

* Helma — Fräulein **Laufner.**

Neues Tanz-Divertissement.

Musik von Mr. Giorza, ausgeführt von Frl. Louise Lamollère, Herrn Polletin und 12 Damen.

Dann folgt:

Becker's Geschichte.

Liederspiel in 1 Akt von C. Jacobsohn. Musik von A. Conradi

Personen:

Siegfried Berger, Goldschmied	Herr Kneiß.
Rosalinde, seine Frau	Fräul. Mina Wagner.
Schluder	Herr Kalvo.

Die Scene spielt in Berger's Wohnung an seinem Hochzeitstage.

Hierauf:

La Persiana, große Produktion in der höhern Gymnastik, ausgeführt von Herrn Alfonso.

Nichte und Tante.

Lustspiel in 1 Akt von C. A. Görner.

Willing, ein reicher Kaufmann	*
Amande, dessen Tochter	Fräul. Hausmann.
Florentine, Willings Schwester	Fräulein Ziegler.
Burghardt, Willing's Jugendfreund	Herr Weise.
Hofrath Ströber	Herr Bilko.
Schnepper, Bedienter bei Willing.	

Die Scene spielt in Willing's Wohnung.

* Willing: Herr von **Schweikhardt**, vom Thalia-Theater in Graz.

Der Flug in der Luft, der Sturz in den Abgrund und die Windmühle am Wienerberg. Ausgeführt von Herrn Alfonso.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Nagel.

Begräbniſſe, Dienſtag den 10. April vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Johann Oeſterreicher, Taglöhnerskind v. h. (geſt d. 8, 1 M 11 T. a.) — Thereſia Dieſenbacher, Poſtkondukteurskind v. h. (geſt d. 8., 11 St. a.) — Michael Enderle, Packträgerskind v. h. (geſt. d. 8., 5 M. a)

2½ Uhr: Philomena Glorhuber, ehem. Bräumeiſterstochter v. h. (geſt d 8., 22 J. a.)

3 Uhr: Antonia Kaltenecker, Hof-Sieb- und Drahtwaarenfabrikantenstochter v. h. (geſt. d. 8, 8 J. a.)

Trauergottesdienſt (Dienſtag)

St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Albert Wanner, Kaufmann von Schwäbiſch-Gmünd.

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer ꝛc.

Eingetretener Verhältniſſe wegen iſt mit Miethnachlaß von Georgi an zu beziehen eine Wohnung in der **Barerſtraße** Nro **29**|3 mit 4 Zimmern und Magdkammer ꝛc. Das Nähere beim Hausmeiſter. [406—8a]

Marienplatz Nr. 3, Ecke der Weinſtraße, über 4 Stiegen vornheraus ſind zwei ſchön meublirte Zimmer ſogleich oder bis 1. Mai an zwei ſolide Herren zu vermiethen; auch iſt daſelbſt eine ſchöne Orgel billig zu verkaufen. [417 a]

Königinſtraße Nr **31**|1 nahe der Univerſität iſt ein freundliches meublirtes Zimmer an einen ſoliden Herrn ſogleich abzugeben [401—2a]

Ein großes hübſch meublirtes Zimmer mit eigenem Eingang iſt an einen ſoliden Herrn ſogleich zu vermiethen. **Gabelsbergerſtraße** Nr. **8**|2 rechts. 409.

Zwei ſehr ſchöne trockene Wohnungen von drei großen Zimmern, Küche und allen ſonſtigen Bequemlichkeiten ſind für kommendes Ziel noch zu vermiethen. **Dachauerſtraße** Nr. **55**|0. [405—6 a]

Für ſolide Familien ſind ſehr billige Wohnungen auf Georgi zu vermiethen. Zu erfragen **Abrecher** Nr. **1**½, Hofjägmühle. [413a]

Fürſtenſtraße Nro. **18**|2 ſind zwei ſchön meublirte Zimmer mit Salon ſogleich zu vermiethen. [414]

Dienersgaſſe Nr **13** 3 links iſt bis 15. April ein ſchön meublirtes freundliches Zimmer an einen ſoliden Herrn zu vermiethen. 420.

Laden zu vermiethen.

Der Putzarbeiterladen, **Lederergaſſe** Nr. 20 iſt bis 1. Juni zu vermiethen. Das Nähere über 1 Stiege. 416.

Die Zauber-Photographie,

eine überraſchende photographiſche Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelſt weniger Tropfen Waſſer ein ſchönes Albumbild fertigen kann.

421 **Das Stück 8 kr. Das Dutzend 1 fl. 30 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgaſſe Nr. 13.

Mosler & Herold,

Kaufingergaſſe Nr. 9, Paſſage Schüſſel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von **Kinderwagen** zum Schieben und Ziehen; **Gartenſalonmöbel,** als Sopha, Fauteils, Seſſel, Tafelſtühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptiſchchen; **Blumentiſchen** in allen Sorten; **Reiſekörben** in allen Größen; Arbeitskörben, Fantaſiekörben; **Waſchkörben** von den ordinärſten bis zu den feinſten in originellen Formen; **Tiſchgedeckkörbe.** Armkörbe, **geruchloſe Leibſtühle.**

Geſucht wird ein **Stubenmädchen** nicht zu jung, im Nähen, Friſiren und bügeln geübt, das längere Dienſte und empfehlende Zeugniſſe nachweiſen kann. **Promenadeſtraße** Nr. **8**|1. 415 a.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen & Jacken** in Stoff und Seide empfiehlt zu sehr billigen Preisen

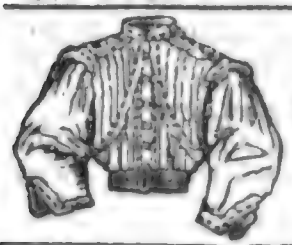
371—6 a. **M. Rotheim**, Schäfflergasse Nr. 18.

[388 90] Ein Fräulein, welches fünf Jahre lang im Auslande war, wünscht in der **französischen** und **italienischen Sprache**, sowie in der **Musik** gegen bescheidenes Honorar **Unterricht** zu ertheilen. Adressen unter B. B. gef. in der Exp. d. Bl. abzugeben.

M. Gmaehle's Circulating library,

15 Theatinerstreet 15,

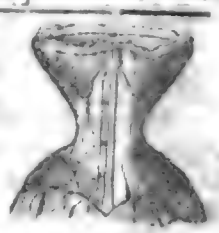
is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume. [360—67]



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.

Passage Schüssel.



Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl 1 12.	fl 1 30	fl 1 42	fl. 1 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

Dramatischen Unterricht ertheilt Professor Friedrich Lippe, Theater-Agentur Jägergasse Nr 7/1. 404.

Feinstes Provenceröl empfiehlt bei gegenwärtiger Verbrauchszeit bestens

Wilhem Weiss,
Spezereihändler, Sonnenstraße Nr. 4.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Bijouterie. [350]

Die schönsten Albums mit Blumenmalereien, Schreibmappen, Handschuhschachteln, Arbeitskästchen, die elegantesten Visitenkartenteller, Souvenir in Schildkrot & Elfenbein, alle Arten Broschen, Stahlgarnituren, vergoldete, versilberte und Kämme von geschliffenem Stahle, Gürtelschließen, Sammttäschchen, Ohrenringe, Shawlnadeln in allen Formen, Strumpfbänder, Uhrenketten empfiehlt

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

Kissinger Mineralwasser-Versand.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass der Versand unserer rühmlichst bekannten **heilkräftigen** Mineralwasser seit Kurzem begonnen hat. Derselbe umfasst ausser dem bereits im ausgedehntesten Gebrauche stehenden **Rakoczy** und **Bitterwasser** auch noch

Pandur, Maxbrunnen, Bockleter und **Brückenauer Stahlwasser,** sowie **Wernazer** und **Sinnberger.**

Diese, in ihrer Wirksamkeit anerkannten und erprobten Mineralwasser können durch jede solide Mineralwasser-Handlung in frischester Füllung bezogen werden. — Bei **directer** Bestellung, der stets die prompteste Bedienung folgt, wende man sich geneigtest an das

Comptoir der Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung

422—25. **Kissingen.**

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey. Theatinerstrasse 46.

Es werden **2000 fl.** als **Darlehen** aufzunehmen gesucht, jährliche Abzahlung von 300 fl und jeder Sicherheit. Wer geneigt ist, biete unter folgenden Buchstaben J B. in der Expedition zu hinterlegen. [385—87 a]

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und **leichten geräuschlosen Gang.**

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch 11. April 1866: Vorm. 8 Uhr: Kratzer Jos., Schlossergeselle von hier, wegen Diebstahls; 9 Uhr: Bockmaier Adolph, Tapezierer von hier, wegen Diebstahls; 9½ Uhr: Hausinger Valentin, Schneidergeselle von hier, Gederer Theres, Fabrikarbeiterin von hier und Brückbeck Theres, Näherin von hier, wegen Diebstahls.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Wilth mit Familie, Kurier und Dienerschaft, Rentier v. New-York.
Saugy de mit Gattin, Rentier a. d. Schweiz
Phelps, Rentier v. New-Orleans
Jullien, Rentier v. Paris.
Jauffen, Kfm. v. Aachen.
Achelhauser, Priv. v. Dessau.

Zu den vier Jahreszeiten

Joner Graf v., Oberst v. Ingolstadt.
Johnston mit Schwester, Rentier v. Philadelphia.
Henäcker, Kfm. v. Osterwieck.
Hackländer v. mit Gattin, Hofrath v Stuttgart.
Ritter v. Ritter, Rentier v. Görz.
Sargent, Tucker und Minshield, Rentiers v. Amerika.
Schumann, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Se. kgl. Hoh. Herzog Ludwig mit Dienersch, General v. Augsburg.
Kenne v., Baron v. Curland.
Wickert Mdme. mit Begleitung, Priv. von Breslau.
Simon, Rentier v. London.

Hotel [illegible] (vorm. Maulick).

Steinmeister, Kfm. v. Aachen.
Helm, Kfm. v. Würzburg.
Glocker, Rentier v. Wien.
Heß, Direktor v. Breslau.

Blaue Traube.

Heller, Kfm. v. Aachen.
Vogel, Kfm. v. Frankfurt.
Hauth, Kfm. v. Heilbronn.
Pflaumer, Kfm. v. Weissenburg.
Waldschmidt, Fabrikant v. Wetzlar.
Deuerler, Partik. a. d. Schweiz.
Klopfer, Fabrikant v. Glauchau.

Hotel Leinfelder.

Schebel v., General v. Ulm.
Werner v., Offizier v. Berlin.
Klein Mdme., Brauereibes. v. Livland.
Eck v. mit Gattin, Priv. v. Lauenstein.
Rist, Kfm. und Schmidsfeld v., Priv. v. Kempten.
Merlet, Priv. v. Kempten.
Schlesinger, Kfm. v. Augsburg.
Wachter v., Frl. v. Memmingen.

Goldenes Kreuz.

Bernheim, Kfm. v. Ulm.
Mayer, Priv.-Gattin v. Altenmarkt.
Kasenbacher, Schneidermstr. von Traunstein.
Müller, Priv. v. Augsburg.

Stachus.

Rosner, Hafnermeister v. Donauwörth.
Hättersdorf, Priv. v. Ulm.
Mayer, Apotheker v. Golhardsrieth.
Schmidt, Schmiedmeister v. Inning.
Bühler und Burckhardt, Metzgermeister v. Augsburg.
Funk, Kfm. v. Nürnberg.
Gruber, Zimmermeister v. Erding.
Hormüller, Chirurg v. Erding.
Walter, Müller v. Oberramstadt.

[illegible] Hof.

Marx, Kfm. v. Lambrecht.
Gravenreuth Frhr. v., k. Kämmerer und Rüdheim Frhr. v., Priv. v. Harthausen
Kolb, Verwalter v. Starnberg.
Urban, Student v. Wolfratshausen.
Marx, Kfm. v. Fürth.
Neumann, Bergingenieur v. Gmund.
Zerwick, Kfm. v. Lindau.
Odenheimer, Kfm. v. Heidelsheim.
Bär, Kfm. v. Aufhausen.
Haßberger, Kfm. v. Fürth.
Straub, Gutsbesitzer v. Indersdorf.

Bamberger Hof.

Beck, Notar und Deuringer, Priv. von Aichach.
Weißmann, Agent v. Vilshofen.
Maier, Lehrer v. Straubing.
Filser, Hdlsm. v. Tyrol.
Karl, Bräuer v. Geisenfeld.
Straub, Praktikant v. Bamberg.
Fischer, Fabrikant v. Augsburg.
Schmidt mit Familie, Dr. und Schneider, Oekonom v. Aiding.
König, Priv. v. Felbach.
Kirschner, Kfms.-Gattin v. Reichenhall.
Maier mit Tochter, Priv.-Gattin v. Innsbruck.
Eser, Student v. Burgau.

Oberpollinger.

Lenz, Priv. v. Nürnberg.
Höber, Kfm. v. Mannheim.
Hintelmeier, Apotheker v. Stuttgart.
Tettenborn, Postpraktikant v. Aschaffenburg.
Lindner mit Familie u. Dienersch., Ingenieur u. Katzenmaier Dr., prakt. Arzt v. New-York.
Schüler, Buchhalter v. Grafenau.
Hermann, Kfm. v. Aalen.
Leidl, Magazinier v. Gunzenhausen.
Schindler mit Bruder, Seifensieder v. Landsberg.
Schmidt, Maler v. Bamberg.
Frisch Gebr., Mechaniker v. Augsburg.

Rheinischer Hof

Zimmermann, Hof-Cabinets-Courier von Wien.
König mit Familie, Rentier v. Petersburg
Stepanov, Rittergutsbesitzer v. Pest.
Nurtsch, Zollverwalter v. Kiefersfelden.t
Harpprecht, Justizreferendar v. Stuttgar
Moldensaur, Ingenieur v. Innsbruck.
Schules, Kfm. v. Ulm.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierzu:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. III. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. München u. der bayr. Hochlande in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 8. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	57	
„ 5% Metalliques	54	
„ Bankaktien	815	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	69⅝	
„ „ „ „ „ 1858	123	
„ „ „ „ „ 1860	71⅛	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	148	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	72½	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150⅛	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115⅛	
„ „ „ voll eingez.	115¼	
Paris, 3prozentige Rente	67.60	
London, 3prozentige Consols	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118⅛	
Wien	110¾	
Paris	94	

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 101. Mittwoch, 11. April 1866. (Leo, P.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aus München, 9. ds., wird der A. Ztg. telegraphirt: Aus guter Quelle ist zu melden, daß, sobald gestern Graf Bismarcks Antrag auf ein deutsches Parlament dem österreichischen Cabinet mitgetheilt war, dieses an Preußen das dringende Ansuchen richtete, die Rüstungen einzustellen, da unter diesen Verhältnissen von Anwendung der Waffengewalt doch unmöglich noch die Rede seyn könne.

Berlin, 9. April. Heute wurde eine Note Oesterreichs übergeben, worin dieses verlangt, Preußen solle seine am 28. März angeordneten Rüstungen zurücknehmen; Oesterreich habe seinerseits keine Rüstungen rückgängig zu machen, da von ihm nicht gerüstet worden sei. Der Ton der Note soll kein verbindlicher seyn.

Neuestes von München.

München, den 10. April.

Gestern Vormittags 11 Uhr fand in der Theatinerkirche zu Ehren Mariae Annuntiatae auf dem großen Seitenaltare der Epistelseite ein feierliches Hochamt statt, welches Stiftsprobst v. Döllinger celebrirte und dem J. K. Hoh. die Frau Prinzessin Amalie und der Verein der adeligen Damen anwohnte.

Der k. Staatsminister der Justiz, Herr v. Bomhard hat in Begleitung des Herrn Ministerialraths Kalb Anfangs der vorigen Woche und Herr Oberstaatsanwalt Wolf am letzten Samstag das Zuchthaus in der Vorstadt Au besichtigt.

Der General der Cavallerie Frhr. v. Flotow begeht heute den 10. April seinen 80. Geburtstag. Trotz seinem hohen Alter sieht man diesen ehrwürdigen Veteranen täglich in und außer der Stadt junge Pferde zureiten.

Das gestrige Abonnementkonzert erfreute sich eines sehr zahlreichen Besuches, nur vom k. Hofe war Niemand anwesend. Besonderes Interesse erregte ein junger Clavierspieler, Baron v. d. Tann, ein Schüler Bülow's, der, obwohl blind, ein schweres Clavierkonzert von Schumann mit großer Fertigkeit und Sicherheit spielte.

Gestern hat an hiesiger Universität die Immatrikulation und Inscription für das Sommersemester 1866 begonnen. Die Vorlesungen selbst werden in vierzehn Tagen ihren Anfang nehmen.

Professor v. Schwind, der vom Kaiser von Oesterreich den Auftrag erhalten, das neue Opernhaus in Wien mit Bildern zu schmücken, wird sich in diesem Monat zur Ausführung derselben nach Wien begeben.

Neuerer Bestimmung zufolge soll die auf künftigen Samstag anberaumt gewesene Musikaufführung im Residenztheater verschoben werden.

Die 1. Remont-Ankaufs-Commission hat zum Ankauf von Reit- und Zugpferden in Oberbayern folgende Tage bestimmt: am 10. April in Dachau, am 11. in Bruck, am 12. in Starnberg, am 13. in Tölz, am 14. in Miesbach, am 15. in Rosenheim, am 16. in Traunstein, am 17. in Trostberg.

Die neuliche Notiz betreffs Besorgung telegraphischer Depeschen ist dahin zu berichtigen, daß der Vorstand der Expreß-Compagnie Herr L. Götz hier das Austragen sämmtlicher angekommenen Depeschen durch eigens hiezu verpflichtete Dienstmänner ver-

tragsweise vom 1. Mai l. Js. an übernommen hat; das bisherige Austragen durch Bedienstete des Telegraphenamtes sonach ganz aufhört.

Kleine Chronik.

„Singen wird er doch nicht!" meinten seine Collegen. Dieses Wort ist die Pointe folgender Anekdote: Zwei polnische Juden, völlig arm, konnten sich in dem Heimathsorte nicht mehr ernähren. „Komm, sprach der Eine, wandern wir in das nächste Städtchen aus!" — „Was werden wir dort machen?" — „Das werde ich dir sagen, wenn wir am Ziele angelangt sind." In dem Städtchen stellten sich die zwei Juden als Rabbi und Cantor vor. Der Anreger war Rabbi, sein Begleiter Cantor, und da es dem Städtchen eben an den bezeichneten Würdenträgern fehlte, wurden die Candidaten mit Vergnügen angenommen. Dem falschen Sänger wurde es aber bange zu Muthe. „Ich kann doch nicht singen?" meinte er. — „Macht nichts. Stelle dich hin, stoße einen Laut aus und dann falle zu Boden!" Der Cantor fiel um, man hielt ihn für todt. Alles eilte zum Rabbi = in Galizien stehen die Rabbiner im Geruche, Wunder vollbringen zu können — und bat ihn, er möge helfen. Der Rabbi eilte, trat an den Gefallenen heran, betete und murmelte, und ein Jubelruf ertönte im Hause. Der Sänger hatte sich erhoben. Der Rabbi wendete sich hierauf an die versammelte Menge und sprach salbungsvoll: „Leben wird er, singen aber wird er nie mehr!" — Da wir schon auf dem Gebiete des „Polnischen" sind, so sei noch folgende Anekdote erzählt: Zwei galizische Juden, Bekannte, von denen Einer von Krakau nach Wien, der Andere von Wien nach Krakau reiste, trafen sich im Bahnhofe zu Oderberg an einem Orte, wo man sich eben in Bahnhöfen trifft, und tauschten da rasch und mit Unterbrechungen ihre Gedanken und Gefühle über die Wunder der Eisenbahn aus, denn Beide fuhren zum Erstenmale auf dem Schienenweg. „Heute, sagte der Eine, habe ich noch mit meinem Weibe in Kroke (Krakau) gefrühstückt, u jetzt bin ich hier!" — Wenn ich dir e sagen könnte, was ich heute Früh noch Wien gemacht! . ." Da ertönte das Si nal zum Einsteigen, beide eilten den Wa gons zu, stiegen ein und fanden sich ein ander gegenüber. „Nun, sagte der vo Krakau nach Wien Reisende, was will du mir über die Wunder der Eisenbah noch erzählen? Ist es nicht das Wunder barste, was wir erleben? Du fahrst vo Wien nach Krakau und ich fahre von Kra kau nach Wien . . . und Beide sitzen wi in demselben Wagen!"

[Praktische Geschenke.] In Wie feierte vor einigen Tagen der Chormeiste des Männergesangvereins, Herbeck, sein zehnjähriges Jubiläum in dieser seiner Eigenschaft. Unter den Geschenken, die er bei diesem Anlaß erhielt, befand sich auch ein Notenheft: „Variationen über alte österreichische Lieder" betitelt, dessen einzelne Blätter Vierundsechziger-Loose zierten. Der geistreiche und taktvolle Vorstand des Vereines, Herr N. Dumba, meinte, „er wünsche, daß Herbeck mit den Loosen einen solchen Treffer mache, wie der Verein mit Herbeck gemacht." Uerraschend schön und sinnig war vollends das Geschenk, welches die Mitglieder ihrem Chormeister mit einer Ausstellung von Haushaltungs-Gegenständen machten. Man eröffnete die „erste Filial-Markthalle Wiens", in die Jeder eine andere Gabe gebracht hatte und die Herbeck's Eigenthum wurde. Hier war alles zusammengetragen worden, was man in das Haus braucht. Lebendes Federvieh und Fische, Forellen, Holz und Mehl, Erdäpfel und Gemüse, Obst und Mixed-Pickles, Service und Bierkrüge, ein Hut von Herbecks Hutmacher, Pantoffeln und Schlafrock, Armleuchter, Kerzen und Zündhölzchen, Notenpapier, Federn, Dinte und Bleistifte, kurz man sah, „daß deutsche Componisten heute nicht zu verhungern brauchen", wie Herbeck meinte, „für ein Jahr lang sei er wenigstens gesichert."

Königl. Residenz-Theater. (11)

Dorf und Stadt.

Schauspiel in fünf Aufzügen nach einer Auerbach'schen Erzählung von Ch. Birch-Pfeiffer.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Fürst	Herr Rohde.
Präsident Graf von Felseck	Herr Keller.
Ida von Felseck, seine Nichte	Fräulein Rautenberg.
Amalie von Rieden, ihre Verwandte u. Gesellschafterin	Fräulein Lanzlott.
Baron Arthur von Belgern, Hauptmann, ihr Vetter	Herr Leigh.
Lieutenant von Werden, Kammerjunker	Herr Niemann.
Reinhard, ein Maler	Herr Rüthling.
Stephan Reichmeier, Kollaborator der fürstl. Bibliothek	Herr Tomschitz.
Der Lindenwirth	Herr Sigl.
Lorle, seine Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Bärbel, seine Base	Fräulein Seebach.
Christoph Balder, ein Bauer	Herr Weirlstorfer.
Martin, ein Knecht	Herr Kopp.
Diener der Gräfin	Herr Thoms.
Ein Bauer.	

Die beiden ersten Aufzüge spielen in einem Dorfe auf dem Schwarzwalde, die drei letzten Aufzüge, zwei Jahre später, in der Residenz eines kleinen Fürstenthums.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.
Freitag: „Die Räuber" Trauerspiel von Schiller.
Sonntag: „Oberon" Oper von Carl Maria von Weber.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini und Concert der Musik des k. 3. Artillerie-Regiments. Anfang 8 Uhr. Schlußstück: Die wunderbare Erscheinung aus dem Feenreiche, oder: Aus einem Hühnerei einen Menschen zu machen.

Westendhalle: Großes Symphonie-Concert von J. B. Dietrich mit verstärktem Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt für Herren 12 kr., für Damen 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater. [68. Abonn.-Vorstell.]

Zum sechsten Male:

Robert u. Bertram, die lustigen Vagabunden.

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen von G. Räder.

Erste Abtheilung: **Die Befreiung.**

Robert, Bertram, } Arrestanten	Hr. Maynz. Hr. Weiß.	Erste, Zweite } Schildwache	Hr. Ueberhorst. Hr. Trumeter.
Strambach, Gefängnißwärter, Invalide	Hr. Klotz	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Michel, sein Neffe	Hr. Kneiß.	Ein Soldat	Hr. Müller.

Zweite Abtheilung: **Auf der Hochzeit.**

Robert, Bertram, } Vagabunden	Hr. Maynz. Hr. Weiß.	Erster, Zweiter } Landjäger	Hr. Podbertsky. Hr. Baiersdorf.
Mehlmeyer, Pachter	Hr. Fehr.	Der Brautvater	Hr. Schießl.
Lips, Wirth	Hr. Preiß.	Der Bräutigam	Hr. Fleisch.
Rösl, sein Schenkmädchen	Frl. M. Wagner	Die Braut	Frl. Liebhard.
Michel, sein Vetter	Hr. Kneiß.	Ein Kellner	Hr. Colle.

Aufwärter, Bauern und Bäuerinnen, Musikanten.

Dritte Abtheilung: **Soirée und Maskenball.**

Ipelmeier, ein reicher Bankier	Hr. Werner.	Commerzienräthin Forchheimer, seine Cousine	Frl. Gresbach.
Judora, seine Tochter	Frl. Laufner.	Robert, } Abenteurer	Hr. Maynz.
Sam. Bandheim, sein erster Commis	Hr. Busch.	Bertram, } Abenteurer	Hr. Weiß.
Dr. Corduan, s. Hausfreund	Hr. Bocka.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.

Masken, Gäste, Bediente.

Vierte Abtheilung: **Das Volksfest.**

Robert	Hr. Maynz.	Jack, Ipelmeyer's Bedienter	Hr. Kalvo.
Bertram	Hr. Weiß.	Ein Corporal	Hr. Feeß.
Strambach, Gefängnißwärter	Hr. Klotz.	Eine Guckkastenfrau	Frl. Berg.
Michel, sein Neffe, Bauernbursche	Hr. Kneiß.	Ein Bänkelsänger	Hr. Simlachner.
		Seine Frau	Frau Hagen.
Frau Müller, eine Wittwe	Frau Part'l.	Ein Ausrufer	Hr. Waibel.
Rösl, ihre Pflegetochter	Frl. M. Wagner.	Volk, Leierkastenmänner, Bänkelsänger ꝛc.	

Vorkommende Tänze. Im zweiten Akt: **Polka**, getanzt von 8 Damen Im dritten Akt: **Mazurka**, ausgeführt von Frl. Henkel und Hrn. Polletin.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Fremdenverkehr vom Monat März 1866.

I. Selbstständige und Ansäßige:		II. weibliche Dienstboten ꝛc.:		III. männliche Dienstboten, Gesellen ꝛc.:		Gesammtsumme:		Zugang.
Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	Angekommen	Abgereist	
7158	7077	395	133	1546	1480	9099	8690	409

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt und Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Herzogspital-Hofkirche. 6—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.
Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Nagel.

Begräbnisse, Mittwoch den 11. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Balbina Elfroth, Schneiderskind v. h. (gest. d. 9, 18 T. a.) — Juliana Diestl, Hammerschmiedgesellenskind v. h. (gest. d. 9., 2 M. a.) — Max Huber, k. Appellationsgerichts-Botenskind v. h. (gest. d. 9., 3 J. 6 M. a.) — Regina Mayer, Packträgerskind v. h. (gest. d. 9., 1 J. 10 M. a.) — Johanna Jägerhuber, Sergeantenskind v. h. (gest. d. 9., 8 M. a.)
2½ Uhr: Karl Werner, Graveur v. h. (gest. d. 9., 31 J. a.)
3 Uhr: Johann Hofmann, Metzgergehilfe von Sulzbach (gest. d. 9., 55 J. a.)
3¼ Uhr: Dr. Michael Auctor, qu. k. Gerichtsarzt von Bogen (gest. d. 9., 70 J. a.)
3½ Uhr: Kreszenz Schäffler, Ausgeherskind v. h. (gest. d. 9., 11 M. 20 T. a.)
4 Uhr: Eduard Nenning, Privatier von Grönenberg (gest. d. 9., 49 J. a.)

Trauergottesdienst (Donnerstag.)

St. Bonifaz. Vorm. 10 Uhr für Eduard Nenning, Privatier von Grönenberg.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch Nachmittags 3 Uhr: Theres Aumer, Dienstmagd von Regensburg, wegen Diebstahls; 3½ Uhr: Thomas Bäumler, Taglöhner von Moosach, Maria Anger, Taglöhnerin von Buttenwiesen, wegen Diebstahls; 4 Uhr: Magdalena Lachermaier, Silberpoliererin von Indersdorf, wegen Betrugs; 4½ Uhr: Karl Schmidt, Bureaudiener dahier, wegen Verläumdung; 5 Uhr: Walburga Pöhlmann, Dienstmagd von Schwarzenfeld, wegen Diebstahls; 5¼ Uhr: Amalie Rettenberger, Dienstmagd von Burghagel, wegen Diebstahls; 5½ Uhr: Mathias Gärtner, Viehhändlerssohn dahier, wegen Thierquälerei.

Donnerstag den 12. April Vormittags 8 Uhr: Joseph Haselberger, Ausgeher von Weidhofen, wegen Verläumdung; 8½ Uhr: Paul Krieger, Student von Deggendorf, wegen Zweikampfs; 9½ Uhr: Josepha Port, Dienstmagd von Oberdorf, wegen Diebstahls; 10 Uhr: Joseph Grünwedel, Hausknecht von Krotzheim, wegen Uebertretung des Heeres-Ergänzungs-Gesetzes; 10¼ Uhr: Adam Eibl, Taglöhner von hier, wegen Beleidigung der Gendarmerie; 10½ Uhr: Joseph Bruner, Bäckergeselle von Fürstenfeldbruck, wegen Unterschlagung.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laserme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia.** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Zu vermiethen: Wohnungen, Zimmer 2c.

Hildegardstraße Nr. **11**|3 links sind zwei elegante ineinandergehende Zimmer, leer sogleich oder bis Georgi zu vermiethen. 426—27.

Sebastiansplatz Nr. **6**|2 ist ein meublirtes Zimmer bis 1. Mai zu vermiethen. 430 a.

Zu vermiethen

ist in der Schönfeldvorstadt ein schöner Garten mit 2 Lauben, Obstbäumen, Rosen, Springbrunnen 2c. D. Uebr. **Frühlingsstraße** Nr. 11|2, täglich von 2—3 Uhr. 397.

Zwei schöne Mezzanin-Wohnungen sind zu vermiethen. D. Uebr. [390—93]

Zwei sehr schöne trockene Wohnungen von drei großen Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten sind für kommendes Ziel noch zu vermiethen. **Dachauerstraße** Nr. **55**|0. [405—6 a]

Eingetretener Verhältnisse wegen ist mit Miethnachlaß von Georgi an zu beziehen eine Wohnung in der **Barerstraße** Nro. **28**|3 mit 4 Zimmern und Magdkammer 2c. Das Nähere beim Hausmeister. [406—8 a]

Zwei Zimmer, leer oder meublirt, sogleich zu vermiethen. **Herrnstraße** Nr. **27**|3 a r. Zu sehen von 8—11 Uhr. 447—48.

Mosler & Herold,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

Ein ordentliches **Stubenmädchen**, das gut empfohlen wird, schön nähen und Kleidermachen kann, sucht auf's Ziel oder bis 1. Mai eine Stelle. Näheres im **Bureau**, in der **Eisenmannsgasse**. [428—29.]

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Eine sehr gute **silberne Ankeruhr** ist zu verkaufen. D. U. [418 a]

Gesucht wird ein **Stubenmädchen** nicht zu jung, im Nähen, Frisiren und Bügeln geübt, das längere Dienste und empfehlende Zeugnisse nachweisen kann. **Promenadestraße** Nr. **8**|1. 415 a.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 8 kr. Das Dutzend 1 fl. 30 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein **Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren**, erlaubt ſich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerkſam zu machen, daß die ſehr beliebte **Walz-Bürſte** bei ihm eingeführt iſt. Um geneigten Zuſpruch bittet

Wilhelm Dor, Friſeur,
[320] Paſſage Schüſſel, Kaufingergaſſe Nr. 9.

Eine reiche und geſchmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen & Jacken in Stoff und Seide** empfiehlt zu ſehr billigen Preiſen

371—6 a. **N. Rotheim**, Schäfflergaſſe Nr. 18.

Leere Kiſten und Fäſſer ſind zu verkaufen. **Sonnenſtraße** Nr. **4**. [450 a]

Ein **halber Galerienoble-Rückplatz** iſt auf 1. Mai zu vergeben. **Maximiliansſtraße** Nr. **5** a | III. [412]

M. Berchtold, Dienersgaſſe Nr. 11,

[304] (im Gaſthauſe zur blauen Traube)

empfiehlt ſein reich aſſortirtes **Metall- & Bijouterie-Waarenlager** zu außergewöhnlich niedrigen Preiſen für alle häuslichen & Kücheneinrichtungen, zu Ausſteuern, für Gaſthofbeſitzer & Wirthe

---

Ein ordentliches **Dienſtmädchen** mit guten Zeugniſſen, welche im Kochen geübt iſt und ſchon längere Zeit hier iſt, ſucht einen Platz in einem Gaſthauſe oder Hotel, hier oder auswärts Odeonsplatz Nr. 6 [410—11]

Grover & Baker Nähmaſchinen-Compagnie in Boſton & New-York

fertigt Doppelſteppſtich- und Doppelkettſtich Maſchinen. Die vollkommenſten für gewerbliche Zwecke, ſowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Conſtruktion und leichten geräuſchloſen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Peruſa- und Reſidenzſtraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren und die einſchlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zuſicherung reeller Bedienung. Achtungsvollſt

Joſ. Armansperg, Friſeur.
[192] München: Salvatorſtraße Nr. 8. Traunſtein: Waſſerburgerſtraße.

Hannoveraner Geſchäftsbücher zu Fabrikpreiſen, bei

Fingergaſſe 6. **Auguſt Neuſtätter.**
München. [445] Papier- u. Schreibmaterialhandlung.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Oechelhäuser, General-Direktor der deutschen Continental-Gas-Gesellschaft v. Dessau.
Weydmann-Gonzenbach m. Tochter, Rentiere und Aepli, Priv. v. St. Gallen
Hennings mit Gattin, Rentier v. Genova.
Du Plat Graf, Rentier v. Heidelberg.
Harticoff v., Rentier v. Rußland.
Barry Gebr., Rentiers v. England.
Pisling, Kfm. v. Wien.
Riedlin, Kfm. v. Rorschach.

Zu den vier Jahreszeiten.

Schuhmann, Kfm. v. Frankfurt.
Leydel, Partik. v. Bonn.
Krauß, Kfm. v. Wien.
Pfriemer, Kfm. v. Marburg.
Mayer, Partik. v. Jaffa.
Hauchuorn, Steuerrath v. Köln.
Haag, Fabrikbesitzer v. Augsburg.
Giebert, Kfm. v. Montbier.

Englischer Hof.

Hahn mit Gattin, Hofger.-Rath von Darmstadt.
Solede mit Gattin, Priv. v. Graz.
Lokowitz Frhr. v. mit Dienerschaft, Gr. le v. Wien.
Mäba, Kfm. v. Jena.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Köhler, Dr. v. Leipzig.
Koch, Kfm. v. Stuttgart.
Lützen, Kfm. v. Cöln.
Jauch, Kfm. v. Ulm.
Güterman, Kfm. v. Bamberg.
Tromler, Fabrikant v. Nassau.
Plendner, Kfm. v. Dresden.
Jentz v., Partik. v. Cöln.
Bierling, Kfm. v. Velden.
Meßthaler, Gasthofbes. v. Landshut.

Hotel Leinfelder.

Gelhaar mit Gattin, Kfm. v. Hanau.
Bohrer, Mdme. v. Landshut.
Schropp, Landger.-Assessorsgattin und Fellerer, Doktorsgattin v. Weilheim.
Briegleb v., Hofrath v. Coburg
Binswanger, Kfm. v. Frankfurt.

Goldenes Kreuz.

Staudacher, Kfm. v. Heilbronn.
Einstein, Kfm. v. Ulm.
Einsle mit Gattin, Oekonom v. Buchloe

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Frederik, Ingenieur v. Straßburg.
Bürkel, Ingenieur v. Salzburg.
Stadler v. und Dinkelsbühler, Kflte. v. Nürnberg.
Maier, Kfm. v. Stuttgart.
Kretzschmar, Kfm. v. Frankfurt.
Lampart und Haymann, Kflte. v. Augsburg.
Warendorf, Kfm. v. Neuß.

Stachus.

Ketterle, Wirth und Keller, Schuhmachermeister v. Mindelheim.
Mayer, Hdlsm. v. Pfersee.
Bachmann, Hdlsm. v. Schongau.
Keller, Maler v. Richterswell.
Picot, Photograph v. Ulm.
Wanner, Oekonom v. Murnau.
Reichenhart, Kfm. v. Kempten.
Tabor, Pferdhdlr. v. Eichstädt.
Lang, Pferdhdlr. v. Treuchtlingen.
Neumann und Baumann, Pferdhdlr. von Pappenheim.

Augsburger Hof.

Wagner, Rechtsrath v. Landshut.
Karl, Regier.-Assessor v. Regensburg.
Schnitzl, Haushälterin v. Münsing.
Trint, Pferdhdlr. v. Mailand.
Müller, Gutsbesitzer v. Keiswell.
Neumayer, Post-Assistent v. Nürnberg.
Binder v., Gutsbesitzer v. Miesbach.
Angermann, Ingenieur v. Wilshofen.
Scheufelen, Kfm. v. Göppingen.
Angerer Dr., Rechtsconcipient v. Innsbruck
Scholler, Kfm. v. Ulm.
Schachameyer, Kfm. v. Augsburg.

Oberpollinger.

Bantel, Maler v. Ebingen.
Döbner, Jurist v. Aschaffenburg.
Duderstadt, Kfm. v. Eßlingen.
Molfenter, Holzhdlr. v. Ulm.
Klemmerschütz v., Priv. v. Wien.
Hocke, Polytechniker v. Nürnberg.
Terederi Graf mit Bed., Lieutenant v. Klagenfurt.
Soim. Kfm. v. Wohlen.
Kulenkampf Gebr., Studenten v. Bremen.

Bamberger Hof.

Pohl, Lieutenant v. Rendsburg.
Berka, Lieutenant v. Breslau.
Schilling, Bezirks-Amtmann v. Wegscheid
Schalnkamer, Priv. v. Passau.
Honot, Ingenieur v. Augsburg.
Zinter, Kfm. v. Straubing.

Rheinischer Hof.

Steinbeiß mit Gattin, Direktor v. Brannenburg.
Schweiker, Kfm. v. Lindau.
Bestelmaier, Kfm. v. Nürnberg.
Gatti, Oberlieutenant v. Mainz.
Baruthen mit Familie u. Dienersch., Beamtensgattin v. Asch.

Hotel Max Emanuel.

Eibel, Frl. v. Wien.
Bochmann, Kfm. v. Augsburg.
Meier, Kfm. v. Buttenwiesen.
Braunau, Kfm. v. Augsburg.
Einhorn, Kfm. v. Buttenwiesen.
Lechgauer, Oekonom v. Lenz.
Buschmann, Hausbes. v. Wien.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Peruſagaſſe Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimiſche.
I. Abth.: Geſchichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beſchreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Viſitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verſchiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichſten Anſichten v. München u. dem bayr. Hochland in Stahlſtichen in Albums geſammelt, in 8° u. 4°, in ſchwarzen Abdrücken, ſowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° ſchwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° ſchwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretſcher & Cie., Maximilianſtraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu beſichtigen. Eintritt à Perſon 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.)

Botaniſcher Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemiſches Laboratorium. (Arcisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. **bis** 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter

Glyptothek (Briennerſtraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Für den Ausleihdienſt und Fremdenbeſuch (Beſichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) **Baſilika** (Karlsſtraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Reſidenz); 3) **Ludwigskirche** (Ludwigsſtraße): 4) **Mariahilfkirche** in der Au. Aeltere: 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauſerſtraße); 2) **Frauenkirche,** 3) **St. Peterskirche;** 4) **Theatinerkirche.**

Kunſtverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geſchloſſen.

Pinakothek ältere, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Reſidenz. Die Säle mit den Freſcogemälden der Nibelungen ſind bis auf Weiteres geſchloſſen Schatz-Kammer geſchloſſen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiſer-Zimmer, ſowie die Appartements im Feſt-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Verſammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Muſeum (Schwanthalerſtr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Beſuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausſtellung mit 300 der intereſſanteſten Glasbilder von B. Köſtler, Maximiliansſtraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, ſowie der Petersthurm können nur auf magiſtratiſche Karten beſucht werden, welche à 12 kr., erſtere beim Hausmeiſter der Mädchen-Domſchule, letztere beim Miniſtranten der Peterskirche zu nehmen ſind; der Beſuch des Auerkirchthurms iſt unbeläſtigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Reſidenz.) Täglich mit Ausnahme der Samſtage geöffnet. Karten ſind beim kgl. Oberſthofmarſchallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, ſtädtiſches. Heute geſchloſſen.

Zoologiſcher Garten in der Wieſenſtraße No. 12 (Eingang vom engliſchen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplaſtiſches Muſeum von Leven im Glaspalaſte: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 20 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau. Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Donnerstag:**

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen . .	4 U. Nm	Bögner, Thal	2	24
Grafing . . .	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 10. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	57⅛	61.70
„ 5% Metalliques . . .	55¼	58.50
„ Bankaktien	795	712.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	69½	74.
„ „ „ „ „ 1858	123	111.
„ „ „ „ „ 1860	72⅛	76.25
„ „ „ „ „ 1864	—	68.50
„ Credit-Mobilier-Aktien .	150½	135.
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	442.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	160.50
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	146.
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	73⅛	76.50
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151¼	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	115⅛	
„ „ „ voll eingez.	—	
Paris, 3prozentige Rente . .	67.75	—
London, 3prozentige Consols .	86¼	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	89.75
London . . .	118⅜	106.60
Wien . . .	110⅛	—
Paris . . .	94⅛	—

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 102. Donnerstag, 12. April 1866. (Julius, P.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Aus Berlin, 10. April, telegraphirt man dem Schw. Merkur: Oesterreich wird den preußischen Parlamentsantrag nicht prinzipiell bekämpfen, das Hereinziehen der österreichischen Landestheile verlangen, dagegen Preußens bekannte Forderungen keineswegs zulassen.

Berlin, 10. April. Morgen erfolgt die Ueberreichung einer Adresse des Aeltesten-Collegiums der Kaufmannschaft an den König, worin der Wunsch und die Hoffnung ausgesprochen wird, daß die Staats-Regierung baldmöglichst den Conflikt mit Oesterreich friedlich schlichte. — Die „Kreuzzeitung" spricht die Ueberzeugung aus, daß Preußen der Entwaffnungs-Forderung Oesterreichs nicht nachkommt. Die „Kreuzzeitung" anerkennt die Nothwendigkeit einer Bundesreform, versteht aber den Grund der Berufung eines deutschen Parlaments nicht und bittet die Regierung um Aufklärung, damit die Freunde der Regierung nicht irre geführt werden.

Wien, 10. April. Die Bundesregierungen sprechen sich gegen die Verschleppung der Lösung des Conflikte durch die Berufung einer deutschen Volks-Vertretung aus. Trotz Oesterreichs Antwort, welche die Abrüstung erwartet, nehmen die preußischen Rüstungen, wie man hier wissen will, zu. Der Handelsminister betonte in der Zoll-Commission, daß die Bankakte auch im Kriegsfall werde eingehalten werden.

Neuestes von München.

München, den 11. April.

Der Oratorien-Verein wird in seinem nächsten, noch im Verlauf dieses Monats stattfindenden Concerte das Oratorium „Elias" von Händel zur Aufführung bringen.

Der Cours der Einstandsmänner ist für die Infanterie 8—900 fl., für Cavallerie 1000—1100 fl. — Seit circa 8 Tagen ist ein Kaufmann, bisher von gutem Ruf, der viel in Tabak und Cigarren effectuirte, wahrscheinlich für längere Dauer abwesend; schon seit längerer Zeit hatten dessen Wechsel und Tratten keine große Anziehungskraft mehr. — Mehrere hiesige Künstler wollen ihrem verstorbenen Collegen und Freund, Herrn Friedrich Müller, Feuermüller genannt, der am Allerseelentag 1865 Pinsel und Palette für immer bei Seite gelegt hat, auf hiesigem Gottesacker ein Denkmal errichten lassen.

Die gestrige „humoristisch-phantastische Soirée" des Herrn Schulz (im großen Museumssaale) war so etwas Originelles, in seiner Art so einzig dastehend, daß jeder Besucher derselben gern zugestehen wird, desgleichen hier in München noch nicht gesehen zu haben. Es ist fast unglaublich, mit welcher täuschenden Aehnlichkeit Herr Schulz die allerverschiedensten Physiognomien treu ihrem Charakter anzunehmen vermag; da sieht man den düster brütenden Melancholiker, gleich darauf den lachenden Sanguiniker, den Choleriker, welchem der durch nichts in seinem Gleichmuthe aufzustörende Phlegmatikus folgt. Die Ausdrücke der verschiedensten Leidenschaften weiß Herr Schulz seinem Gesichte so täuschend aufzu-

prägen, daß dasselbe jedesmal als ein eben ganz anderes erscheint. Und Alles geschieht, eingeleitet mit einigen humoristischen Worten, mit einer solchen Leichtigkeit und Eleganz und wirkt dabei doch so komisch, daß man in die heiterste Stimmung geräth, die endlich ihren Gipfelpunkt in dem Anschauen des „lebenden Bilder-Albums" und in der Vorführung von zwölf Charakter-Bärten mit dazu angenommenen passenden Physiognomien erreicht. Und diese Bärte sind keine wirklichen, Herr Schulz zaubert sie nur so auf sein Gesicht und läßt sie eben so schnell wieder verschwinden. Ueberraschend ist nicht minder die Darstellung verschiedener Völker-Racen und Nationalitäten, die uns Herr Schulz mit der täuschendsten Aehnlichkeit vorführt. Wir machen daher auf die morgen Donnerstag stattfindende zweite Soirée besonders aufmerksam, Niemand wird dieselbe verlassen, ohne sich vortrefflich unterhalten haben.

In diesen Tagen erhielten die hervorragenderen hier domizilirenden Schriftsteller von Seiten des Vorstandes des deutschen Schriftsteller-Vereines den Bericht des am 20. August v. Js. zu Leipzig abgehaltenen Schriftstellertages, ferner eine Denkschrift über das geistige Eigenthum und eine Einladung zum Beitritt in den deutschen Schriftstellerverein zugestellt.

Gestern Abends fand vor einem Hause am Heumarkt ein großer Zusammenlauf statt, dadurch veranlaßt, daß ein 12jähriger Knabe einen Fenstervorhang, wahrscheinlich aus Unvorsichtigkeit, in Brand gesetzt hatte. Weitere Gefahr wurde alsbald beseitigt. — Gestern Abends wurde in der Nymphenburgerstraße ein einem hiesigen Arzte gehöriges, vor ein Chaischen gespanntes Pferd scheu, stieß, durch die Dachauerstraße sprengend, ein Torffuhrwerk nieder und wurde an der Karlsstraße von einem beherzten Artillerie-Soldaten aufgefangen, ohne daß ein weiterer Unfall veranlaßt wurde. — Eine Frau, welche sich dieser Tage nächst dem Brunnhause im englischen Garten in den Canal stürzte und bei Schwabing ertrunken herausgezogen wurde, ist als die 59 Jahre alte Secondjägerswittwe Caroline Kastner von hier erkannt worden.

[Ein neues Material für Schuhsohlen] kommt jetzt in den Markt. Der Hauptbestandtheil ist India-Rubber, doch ist der Stoff schwerer, fest wie Eisen, aber biegsam und elastisch. Ein Paar Schuhe mit solchen Sohlen sollen vier Paar vom besten englischen Leder aushalten.

Kirchenfeier am Freitag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Ströbel.

Begräbnisse, Donnerstag den 12. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karolina Vitriorius, Hofrathstochter von Ittstein in Nassau (gest. d. 10., 51 J. a.) — Heinrich Fiedner, Uhrmacher v. h. (gest. d. 10., 27 J. a.) — Joseph Bleibmaier, Pfründner v. h. (gest. d. 10., 80 J. a.)

2¼ Uhr: Johanna Edermann, Eisendrehersskind v. h. (gest. d. 10, 3 J. a.)

2½ Uhr: Heinrich Beck, Kaufmannskind v. h. (gest. d. 10., 1 M. 14 T. a.) — Maria Anna Lack, fürstl. Wallersteinische Aktuarswittwe von Wallerstein (gest. d 10., 68 J. a.) —

3½ Uhr: Johann Buchberger, Milchmannskind v. h. (gest. d 10., 1 M. 7 T. a.)

3¾ Uhr: Maria Frey, Appellationsgerichts-Sekretärstochter v. h. (gest. d. 10, 48 J. a.)

4 Uhr: Renate Maurer, Oberlandes-Gerichts-Direktorstochter v. h. (gest. d. 10., 66 J. a.)

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 12. April: Nachmittags 3 Uhr: Anna Schwendner, Taglöhnerin von hier, wegen Diebstahls; 3½ Uhr: Franz Hautmann, Maler dahier, wegen Mißhandlung; 4 Uhr: Peter Zilger, Bäckergeselle von Hoga, Joh. Eibl, Metzgergeselle von Eding, Georg Meyer, Bäckergeselle v. Obermörgersheim wegen Diebstahls; 4½ Uhr: Paul Pichlmeier, Taglöhner dah., wegen Widersetzung; 5 Uhr: Maria Brodmann, Dienstmagd von Vilsbiburg, wegen Diebstahls; 5¼ Uhr; Adam Bauer, Schuhmacherlehrling von Roßträuk, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater. [65. Vorstell. im Abonnement.]

Martha, oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen nach Saint Georges von Friedrich.
Musik von Friedrich von Flotow.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräulein Deinet.
Nancy, ihre Vertraute	Fräulein Thoma.
Lord Tristan, Micleford, ihr Vetter	Herr Sigl.
Lyonel	Herr Heinrich.
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Fischer.
Der Richter zu Richmond	Herr Hartmann.
Ein Diener der Lady	Herr Schmid.
Drei Mägde	Fräulein Stingl. Fräulein Held. Fräulein Griesbeck.
Ein Pächter	Herr Stich.

Pächter, Mägde, Knechte, Gerichtsschreiber. Jäger und Jägerinen.

Ort der Handlung: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.

Zeit: Regierung der Königin Anna von England, zu Anfang des achtzehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [3]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Freitag: „Die Räuber" Trauerspiel von Schiller.
Samstag: Keine Vorstellung.
Sonntag: „Oberon." Oper von Carl Maria von Weber.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini und Concert der Musik des k. 3. Artillerie-Regiments. Anfang 8 Uhr. Schlußstück: Die wunderbare Erscheinung aus dem Feenreiche, oder: Aus einem Hühnerei einen Menschen zu machen.

Westendhalle: Produktion der vollständigen Musik des k. 2. Inf.-Regiments „Kronprinz" unter persönlicher Leitung des Musikmeisters Friedrich Hünn. Anfang um 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[69. Abonn.-Vorstell.

Der Rechnungsrath und seine Töchter.

Original-Lustspiel in 3 Akten von Leopold Feldmann.

Personen:

Der Minister	Herr Klotz.
Stull, Rechnungsrath	Herr Werner.
Kordula, dessen Frau	Frau Posinger.
Anna, Lina, Maria, } deren Töchter	Fräulein Flintzer. Fräulein Laufner. Fräulein Filbach.
Baron Goldberg	Herr Bocka.
Dill, Strauch, } Accessisten	Herr Busch. Herr Bilko.
Geiser, Aktuars Gehülfe	Herr Maynz.
Mayer, Kammerdiener	Herr Podbertsky.

Supplikanten. Diener.

Hierauf: **Tanz-Divertissement,**
getanzt von Fräulein Louise Lamolière, Herrn Oskar Polletin und zwölf Damen.

Zum Beschlusse:

Ein schüchterner Versuch.

Singspiel in einem Aufzuge von C. F. Folnes. Musik von Kapellmeister C. Conradin.

Personen:

d'Arcourt, ein junger Abbé	Herr Ueberhorst.
Bonnacler, Organist	Herr Bilko.
Ricaut, Regisseur	Herr Klotz.
Menard, Sänger	Herr Busch.
Bidaut, Fleurette, } Sängerinnen } der königlichen Oper in Paris.	Frln. Pagay. Frln. Flintzer.
Moustache, Stuhlvermietherin und Logenschließerin	Frau Posinger.
Ein Kammerherr	Herr Bocka
Ein Commissär	Herr Simlachner.
Ein Theaterdiener	Herr Baiersdorf.

Damen von Corps de Ballets. Ort der Handlung: Paris. Zeit: 1750.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende um **9** Uhr.

M. Gmaehle's Circulating library,

15 Theatinerstreet 15,

is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2, 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume.

[360—67]

Verkäufliche Sachen.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Theatinerstraße Nr. 30|3 ist für Georgi eine Wohnung zu vermiethen. Näheres im Laden. 460.

Es sind 2 gut meublirte Zimmer bei einer einzelnen Dame bis 1. Mai an einen angesehenen Herrn zu vermiethen. **Glücksstraße Nr 9|0.** Aussicht Gabelsbergerstraße, Eingang durch den Hof. 451.

Ein schön meublirter Salon mit Nebenzimmer, auf Verlangen auch Küche und Kammer ist sogleich zu vermiethen. **Karlsstraße Nr. 15 a|3** rechts. 455.

Ein Salon mit Nebenzimmer, schön meublirt, ist sogleich zu beziehen. **Briennerstraße Nr. 5|3.** 452–54.

Türkenstraße Nr. 79 ist die Wohnung im I Stocke mit 5 Zimmern, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten auf Georgi zu vermiethen. Man ersucht höflichst wegen Rücksprache sich in die Wohnung des Hauseigenthümers **Philipp Edstein** im selben Hause, Rückgebäude über 1 Stiege zu bemühen. 469.

Zwei schöne Mezzanin-Wohnungen sind zu vermiethen. D. Uebr. [390–93]

Dienersgasse Nr. 18|3 links ist ein schön meublirtes Zimmer bis 15. April zu vermiethen. 468.

Zu vermiethen
ist ein schönes helles Arbeits-Atelier mit Remise. D. Uebr. 476–78.

Hildegardstraße Nr. 11|3 links sind zwei elegante ineinandergehende Zimmer, leer sogleich oder bis Georgi zu vermiethen. 426–27.

Zwei Zimmer, leer oder meublirt, sogleich zu vermiethen. **Herrnstraße Nr. 27|3 a r.** Zu sehen von 8–11 Uhr. 447–48.

Eingetretener Verhältnisse wegen ist mit Miethnachlaß von Georgi an zu beziehen eine Wohnung in der **Baxerstraße Nro. 28|3** mit 4 Zimmern und Magdkammer ꝛc. Das Nähere beim Hausmeister. [406–8 a]

Vermischte Sachen.

[463–65] **Maiwein**
wird täglich von frisch gepflücktem Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht bei
Franz Miller, „zur Weinhalle."

Photographie-Panorama
in Pariser Bronce-Uhren, sowie sehr fein geschnitzte Regulateurs, Tableaux und Kuckuk-Uhren empfiehlt zur geneigten Abnahme gegen zweijährige Garantie
466a. **M. Baur**, Rindermarkt Nr. 19.

Heute Donnerstag, den 12. April 1866:

Im großen Saale des Museums:

Zweite humoristisch-phantastische

Soirée von Ernst Schulz,

in dessen originellen

mimisch-physiognomischen Vorträgen und Darstellungen der verschiedenen Völker-Racen und Nationen der Erde.

Eintrittskarten, nummerirt à **1** fl., nicht nummerirt à **36** kr., sind, außer Abends an der Kasse, vorher in den Musikalienhandlungen der Herren **Falter & Sohn** und **J. Aibl** zu haben.

Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang halb 8 Uhr.

418. **Dritte und vorletzte Soirée: Samstag den 14. April.**

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431–44 a]

Wilhelm Spranger, Theatinerstraße 41.

Toilette-Waaren und Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. [462]

Agentur des „**Vereins zur Verbreitung religiöſer Bilder**“ in **Düſſeldorf.**
Benziger'ſches **Gebetbücher-Lager** von **Maria-Einſiedeln.**
Commiſſions-Lager der „**Leſebücher** von **Bumüller** und **Schuſter**“ von **Freiburg.**
Debit der **Schriften** des „**Katholiſchen Büchervereins**“ und des kgl. „**Central-Schulbücher-Verlages**“ in **München.**
Expedition von **Zeitſchriften** und **periodiſch erſcheinenden Werken.**
(Ein Verzeichniß derſelben ſteht gratis zu Dienſten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorſtraße Nr. 21.

Wir bringen hiemit zur Anzeige, daß wir mit Genehmigung des k. Miniſteriums von unſerem ſeit 20 Jahren in Paris verfertigten und daſelbſt rühmlichſt bekannten

weißen Zahnpulver

auf hieſigem Platze Niederlage errichtet und den Alleinverkauf in München Herrn

Otto Schloder, Weinſtraße Nr. 17,

übertragen haben.

Dieſes Pulver empfiehlt ſich als das beſte unſchädlichſte Mittel zur Erhaltung und Erlangung ſchöner geſunder Zähne. Preis das Paquet 12 kr.

[456—59] **Egid Lenk's Erben.**

Von maſſivem engliſchem Weißblech

empfiehlt zu billigen Preiſen

M. Berchtold,

Dienersgaſſe Nr. 11 im Gaſthauſe zur
473. „blauen Traube.“

Taſſen zu 13 bis 18 kr., Präſentirteller & Cafébretter in allen Größen von 48 kr. bis 2 fl. 30 kr., Cabers zum Zudecken der Speiſen, (1 fl. 30 kr.) Speiſewärmer mit Porzellaneinlage von 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Alle nur denkbaren Küchengeräthſchaften von dieſem Metalle, ebenſo verzinnte Schüſſeln Seiher, Küchenbleche, Teller, Löffel in der größten Auswahl.

Ein **ordentliches Stubenmädchen,** das gut empfohlen wird, ſchön nähen und Kleidermachen kann, ſucht auf's Ziel oder bis 1. Mai eine Stelle. Näheres im Bureau, in der Eiſenmannsgaſſe. [428—29.]

Die Zauber-Photographie,

eine überraſchende photographiſche Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelſt weniger Tropfen Waſſer ein ſchönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 30 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgaſſe Nr. 13.

Eine reiche und geſchmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen & Jacken** in Stoff und Seide empfiehlt zu ſehr billigen Preiſen

371—6 a. **R. Rotheim,** Schäfflergaſſe Nr. 18.

Eine ſehr gute **ſilberne Ankeruhr** iſt zu verkaufen. D. U. [418 a]

Geſucht wird ein **Stubenmädchen** nicht zu jung, im Nähen, Friſiren und Bügeln geübt, das längere Dienſte und empfehlende Zeugniſſe nachweiſen kann. **Promenadeſtraße Nr. 6|1.** 415 a.

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York
fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.
Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.
Strenge Garantie.
Ch. Flick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst
Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten
Kasten-Dampfbäder
mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.
Die Inspection.

Mosler & Herold,
Kaufingergaſſe Nr. 9, Paſſage Schüſſel,
Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartenſalonmöbel, als Sopha, Fautels, Seſſel, Tafelſtühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptiſchchen; Blumentiſchen in allen Sorten; Reiſekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantaſiekörben; Waſchkörben von den ordinärſten bis zu den feinſten in originellen Formen; Tiſchgedeckkörbe, Armkörbe, geruchloſe Leibſtühle.

Für Kaufleute.

Cigarrentäſchchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4	Nr 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 8 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36	fl 4. 30.

Niederlage:
Fingergaſſe Nr. 6. [446]

August Neuſtätter'ſche
Dütenfabrik.

In München angekommene Fremde.

Bayeriſcher Hof.

Pöhlmann, Priv. v. Kulmbach.
Parſons, Rentier v. Amerika.
Torbeur und Otto mit Gattin, Rentiers v. Stuttgart.
Sobanoff, Rentier v. Paris.
Aepli, Landamann v. St. Gallen.
Meyer, Kfm. v. Bremen.
Weiß-Jung, Kfm. v. Baden.

Zu den vier Jahreszeiten

Rümelin mit Sohn, Rentier v. Cincinati.
Steible, Kfm. v. Heilbronn.
Combuſch, Kfm. v. Bielefeld.
Kuſel, Kfm. v. Hamburg.
Steinbock, Kfm v. Malmedy.
Henrici, Kfm. v. Wien
Mann Gebr., Rentiers v. Amerika.
Burgels, Rentier v. London.
Brandt Gebr., Rentiers v. England.
Guttenberg, Frhr v. Wien.

Engliſcher Hof.

Fritz mit Gattin, Kfm. v. Wien
Grainger Baron v. mit Gattin, Gutsbeſ. v Erding
Langenau Baron v. m. Dienerſch., außerordtl. Geſandter und Miniſter v. Haag.
Zibnisky Graf v., mit Familie u. Dienerſch., v. Conſtantinopel.
Robert Dr. mit Familie, Profeſſor v. Wiesbaden.

Hotel Detter (vorm. Maulick).

Salin, Kfm. v. Offenbach.
Pferdemenges, Kfm. v. Rheydt.
Hirt, Kfm. v. Zittau.
Müller, Kfm v. Nürnberg.
Hendrich, Kfm v. Paris.
Scheid, Kfm. v. Gießen
Endreß, Kfm. v. Aulendorf.

Blaue Traube.

Pleiß, Kfm v. Remſcheid.
Leonhardt, Kfm. v. Baſel.
Baade, Fabrikant v. Bieberich.
Neßler, Fabrikant v. Brünn.
Kemnitz, Kfm. v. Weißenfels.

Hotel Leinfelder.

Fränkli mit Gattin, Priv. a. d. Schweiz.
Filmore mit Gattin, Rentier v. London.
Schmid, Geiſtlicher v. Traunſtein
Barth, Kfm. v. Lauf.
Hüttinger, Kfm. v. Nürnberg.
Bachmann, Kfm v. Leipzig.
Thaller Dr., Arzt v. Stein.

Goldenes Kreuz.

Siegfried, Inſpektor v. Magdeburg.
Bing, Kfm. v. Gunzenhauſen.
Ottenheimer, Kfm. v. Göppingen.
Mosbacher, Kfm. v. Marktbreit.
Königs, Metzger v. Kempten.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schafroth).

Pertſch, Kfm v. Bamberg.
Maier, Kfm. v. Mainz.
Göttlinger, Kfm. v. Regensburg.
Günther u. Möllhauſen, Kfte. v. Berlin
Lindner, Kfm. v. Würzburg.
Elſinger, Kfm. v. Schnaittach.
Cohn, Kfm. v. Fürth.

Stachus.

Schmidt, Fabrikant v. Dinkelsbühl.
Denzel, Hdlsm. v. Steingaden.
Lindner, Pfarrer v. Gundamsried.
Schlegel, Schneidermeister v. Neustadt.
Mandel, Oekonom v. Ebersberg.
Leschberger, Steinbauer v. Lechbruck.
Schobert, Hdlsm. v. Thierstein.

Müllerklein, Student v. Würzburg.
Pollinger, Dr. v. Straubing.
Rosen, Kfm. und Adam, Privatier von Stuttgart.
Mochinski, Techniker v. Wien.
Limbourg, Priester v. Trier.
Wetzel, Verwalter v. Schlehdorf.

Rheinischer Hof.

Ostler, Inspektor v. Cöln.
Bier, Gutsbes. v. Cadolzburg.
Bindt, Kfm. v. Plauen.
Taroschk, Eisenbahnbeamter v. Wien.
Tuschin, Kfm. v. Augsburg.
Zumtobel u. Ratz v. mit Gattinnen, Kflte. v. Dornbirn.
Kimpel, Kfm. v. Germersheim.

Hotel [illegible]

Zell mit Gattin, Kfm. u. Zoll, Fabrikant v. Augsburg.
Holzhau, Kfm. v. Sonthofen.
Reichenberger, Kfm. v. Augsburg.
Gutmann, Kfm. v. Göppingen.
Zeiser, Forstwart v. Buch.

Sehenswürdigkeiten. Donnerstag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens: Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstlhofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 14 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Empfing, Altötting . .	3 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 11. April.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	58 3/4	
" 5% Metalliques . . .	54 3/4	
" Bankaktien	785	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	69 1/2	
" " " " " 1858	122 1/2	
" " " " " 1860	72	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien .	148 1/4	
" Donaudampfschifff.-Akt. .	—	
" Staatsbahn-Aktien . .	—	
" Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	72	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	115 1/8	
" " " voll eingez.	115 1/8	
Paris, 3prozentige Rente . .	67.40	
London, 3prozentige Consols .	88 5/8	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	118 1/4	
Wien . . .	110	
Paris . . .	94 1/8	

Geld-Sorten.

München, den 9. April 1866.

	Anzubr. fl.	Anzubr. kr.	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereings . . .	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44 3/4	1	45

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 103. Freitag, 13. April 1866. (Hermen.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 10. April. In der heutigen Ministerrathssitzung wurde die Antwort-Note an Oesterreich endgiltig redigirt. Sie wird noch heute Abends nach Wien abgehen. Preußen lehnt es entschieden ab, die Mobilisirungsordre vom 28. März zurückzunehmen, welche nur für Defensive bestimmt sei. Durch die Ableugnung der österreichischen Rüstungen gewarnt, müsse Preußen die letzteren als aggressiv ansehen. — Ein Berliner Correspondent der „Börsenhalle" berichtet, daß bereits mehrere Bundes-Regierungen dem preußischen Reformprojekt zuzustimmen geneigt seien.

Berlin, 11. April. Die „Zeidler'sche Corresp." stellt binnen acht Tagen bedeutungsvolle Ereignisse in Sachsen in Aussicht. Die preußische Regierung habe enorme Geschützbestellungen bei Krupp angeordnet; auch erwähnt sie einen bevorstehenden Aufruf an die Nation.

Berlin, 11. April, Abends. Die Berliner Mitglieder des Nationalvereins nahmen heute einstimmig Resolutionen an, welche sich für militärischen und maritimen Anschluß der Herzogthümer an Preußen, aber gegen gewaltsame Annexion derselben aussprechen, deren Durchführung Preußen mit der Verantwortlichkeit eines Krieges und der Einmischung des Auslandes belasten würde. Eine Bundesreform könne nur erfolgreich sein unter einer Staatsleitung, welche das Verfassungsrecht des eigenen Landes verwirkliche.

Wien, 10. April. Die „Constitutionelle österreichische Zeitung" schreibt: Wenn gleich der Moment für ein „Bundesreformprojekt ungelegen ist, so darf doch Preußen Seitens Oesterreichs, welches lebhaft Frieden und Bundesreform wünscht eine Würdigung seines Bundesantrags erwarten.

Wien, 12. April. Die Morgenblätter kritisiren scharf den preußischen Reformantrag. Die „Ostdeutsche" schließt ihre Kritik, wie folgt: Bismarck's Reformvorschlag birgt weder für die Einheit noch für die Freiheit des deutschen Volkes irgend ein Heil im Schooße, er bedroht im Gegentheil beide und kann zu Consequenzen führen, wobei die Alternative ist: Revolution oder Reaktion. — Die „Debatte" bemerkt: Wir haben allen Grund zu behaupten, Bayern werde mit Oesterreich an die Bundesreformfrage herantreten, welche mit oder ohne Preußen, bevor sie gelöst ist, nicht mehr von der Tagesordnung gestrichen werden wird. — Der „Wanderer" versichert auf Grund authentischer Mittheilungen, gerade die maßgebendsten unter den deutschen Mittelstaaten sind in der Bundesreformfrage in vollkommenster Uebereinstimmung mit Oesterreich. — Der „Wanderer" erfährt positiv Oesterreichs Ansinnen wegen der Rückgängigmachung der Rüstungen Preußens sei in Berlin negativ entschieden. Die „Debatte" sagt: Aus Andeutungen Grammonts und aus Berichten des Fürsten Metternich sei ersichtlich, daß man in den Tuilerien die Reformanträge nur als einen Versuch Preußens erblicke, die militärische Führung Deutschlands an sich zu reißen, welche Eventualität dem französischen Cabinet keineswegs gleichgültig sein könnte.

Neuestes von München.

München, den 12. April.

Wie verlautet, sind die vom k. b. Kriegsministerium angeordneten Pferdeankäufe einstweilen sistirt worden; die bereits angekauften Pferde sind sofort in die betreffenden Regimenter einzutheilen.

Durch mehrere Blätter ging die Nachricht, daß nunmehr auch die bayerische Regierung ein Ausfuhrverbot beschlossen habe, dessen Publikation unmittelbar bevorstehe. Im eben erschienenen Reg.-Bl. Nr. 19 v. 12. ds. wird dasselbe bereits publizirt und ist gemäß dessen die Ausfuhr von Pferden über die äußere Zollgrenze (gegen das Zollvereins-Ausland) bis auf weitere Verfügung verboten.

In Folge des Concurrenz-Ausschreibens hinsichtlich der Baupläne für das am Marienplatze zu erbauende neue Magistratsgebäude stehen zahlreiche Arbeiten in Aussicht, welche, bevor die Preis-Commission ihre Entscheidung trifft, öffentlich werden aufgestellt werden, so daß auch dem Publikum die Möglichkeit gegeben wird, sein Urtheil abzugeben.

Aus Nürnberg erhalten wir Nachricht von dem glücklichen Erfolge, mit welchem eine junge Münchnerin, Fräulein Anna Glenk (Mayer), Schülerin der Frau C. Dahn, ihre theatralische Laufbahn auf dortigem Theater begonnen hat; der errungene reiche Beifall, begleitet mit zweimaligem Hervorruf, zeugt wohl am besten für das entschiedene Talent der jungen Dame, welcher bei fortgesetztem Studium die Aussicht auf eine glänzende künstlerische Laufbahn geöffnet ist. Es freut uns, dieß dem zahlreichen Kreise ihrer Bekannten mittheilen zu können, die sich gewiß mit Vergnügen der reizenden Frühlingsgöttin beim vorjährigen Künstlermaifeste, welche von Fräulein Glenk dargestellt wurde, erinnern werden.

Heute ist dahier der langjährige Redakteur der Bayerischen Zeitung, Herr J. B. Vogl nach mehrmonatlicher Krankheit gestorben.

Im Café Oberwiesenfeld fand am 10. ds. Generalversammlung behufs der Erwerbung eines Viktualienmarktes für die Maxvorstadt statt und wurde beschlossen, den zwischen Dachauer- und Schleißheimerstraße liegenden eingeplankten Platz zu diesem Zwecke eventuell zu kaufen, mit dem Kaufe selbst aber, sowie mit den zu machenden Schritten beim Magistrate Herrn Löwenbräuer Ludw. Brey zu betrauen.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Elisabethkirche. Eingang des Titularfestes. 3 U. Nachmitt. Vesper, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Begräbnisse, Freitag den 13. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Theresia Rampp, Näherin von Irsee, Ger. Kaufbeuern (gest. d. 11., 30 J. a.) — Maria Kaiser, Schneiderskind v. h. (gest. d. 11., 8 T. a.) — Heinrich Mark, Schneidermeisterskind v. h. (gest. d. 11., 1 M. 7 T. a.) — Johann Hagen, Feinbäckerskind v. h. (gest. d. 11., 4 M. 14 T. a.) — Franz Frhr. von Pechmann, kgl. Hauptmannskind v. h. (gest. d. 11., 3 M. a.) — Anna Huber, Feldwebelskind v. h. (gest. d. 11., 2 J. a.) — Andreas Bayerle, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 11. 6 M. 14 T. a.)

2¼ Uhr: Maria Haas, Taglöhnersfrau v. h. (gest. d. 11., 45 J. a.)

2½ Uhr: Klara Stöhr, Gerichtsdienerswittwe von Riedenburg (gest. d. 11., 67 J. a.)

4 Uhr: Otto Hemmer, Maler v. h. (gest. d. 11., 20 J. a.) — Karolina Klein, Obstlerskind v. h. (gest. d. 11., 6 M. a.) — Maria Gräfin von Spreti, k. Oberstenswittwe v. h. (gest. d. 11., 66 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Anna. Vorm 10 Uhr für Otto Hemmer, Maler v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. Hr. Michael Berchtold, Handlungspächter v. h., mit Karol. Stocker, Fabrikbesitzerstochter v. Augsburg. — St. Peters-Pfarrei. HH. Heinr. Wilh. Weiß, Kaufmann dah., mit Amalia Katharina Manz, Buchhändlerstochter v. Regensburg. Philipp Drexel,

Schuhflicker v. h., mit M. Anna Lichtinger, Bauerstochter v. Haindling — St. Anna-Pfarrei. HH. August Ritschel, Restaurateur v. h., mit Elisab. Mayer, bgl. Schneidermeisterstochter v. Amberg. Joh. Nep. Andrée, k. Forstwart in Hammer, mit Ther. Zellner, Bäckermeisterstochter v. St. Mariakirchen. Ludwig Bayer, bgl. Maurermeister v. h., mit K th. Sedlmaier, bgl. Hufschmiedmeisterstochter v. Miesbach. — St. Ludwigs-Pfarrei. HH. Silvester Seidl, Bote beim k. Ministerium des Handels dah., mit Barbara Tischner, Inwohnerstochter v. Grabitz. Franz Xav. Reitzer, k. Hofoffiziant dah., mit Otilia Huber, Backerstochter v. P sing — Heil. Geist-Pfarrei. HH. Franz Prem, liz. Meubelreiniger dah., mit Wilhelmine Abel, Cuirassiertrompeterstochter v. h. Josef Tröch, liz. Musiker, mit Rothburga Neumaier, Webermeisterstochter v Freising. Christian Schnabel, Lizenzinhaber v. h., mit Anna Hörmann. HH. Joh. Heinr. Schneider, Locomotivheizer dah., mit Maria Oesterreicher, Holzhändlerstochter v. Bruck. Joh. Eb.roberger, Zimmergeselle dah., mit M. Katharina Dichtl, Weißgerberstochter v. Schwarzach. Franz Zöpf, Gutsbesitzer in Kleinmünchen, mit Julie von Amberg, k. k. Hauptmannswittwe v. Kleinmünchen. Alfred Fahrmbacher, Oberlieutenant im k. Genie-Regim. zu Ingolstadt, mit Maria Rösgen, k. Ministerialrathstochter v. h. Franz August Hartmann, Bauingenieur in Thun, mit Isabella Hrunner, k. Universitäts-Professorstochter v. h — Protestantischen Pfarrei. HH. Georg Müller, Schneidergeselle v. h., mit Anna Margaretha Rödel, Strumpfwirkermeisterstochter v. Schwabach. Jak. Christian Buck, Handlungscommis dah , v. Weißenstadt, mit Karol Kath. Dödertein, Gastwirthstochter

---

Königl. Hof- und National-Theater.

[66. Vorstell. im Abonnement.]

Die Räuber.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Schiller. In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Maximilian, regierender Graf von Moor	Herr Jost.
Karl, } seine Söhne	Herr Rüthling.
Franz, } seine Söhne	Herr Possart.
Amalie, seine Nichte	Fr. Dahn-Hausmann.
Spiegelberg, } Libertiner	Herr Christen.
Schweizer, } Libertiner	Herr Tomschitz.
Grimm, } Libertiner	Herr Weirlstorfer.
Roller, } Libertiner	Herr Keller.
Schufterle, } Libertiner	Herr Davidsen.
Ratzmann, } Libertiner	Herr Leigh.
Kosinsky	Herr Niemann.
Herman	Herr Rohde.
Pastor Moser	Herr Dahn.
Magistratsperson	Herr Sigl.
Daniel, ein alter Diener im Moor'schen Hause	Herr Eisenecк.
Räuber, Diener.	

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 10 Uhr.

Repertoire:

Samstag: Keine Vorstellung.
Sonntag: „Oberon.“ Oper von Carl Maria von Weber.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[70. Abonn.-Vorstell.]

Mit gewöhnlichen Eingangs-Preisen.

Mit neuer Ausstattung:

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.
Musik von Jacques Offenbach.

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.**
Zweites Bild: **Der Olymp.**
Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Flintzer.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Oswald.
Hercules	Hr. Poddertsky	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feetz.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broon.
Charon	Hr. Baiersdorf	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr. Schießl.	Iris	Frl. Guthke.
Aeolus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Maurer.
Vertummnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Schmidt.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Kalvo.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 9 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini und Concert der Musik des k. 3. Artillerie-Regiments. Anfang 8 Uhr. Schlußstück: Die wunderbare Erscheinung aus dem Feenreiche, oder: Aus einem Hühnerei einen Menschen zu machen.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Verkäufliche Sachen.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schochmann,** Weinstraße Nr. 8.

Bahnhof in München
gegenüber, ist ein schönes rentables Anwesen mit sehr großem Keller und Stallungen, für Gast- und Wein-Wirthe, sowie für Fuhrwerksbesitzer besonders geeignet, billig zu verkaufen. Hypotheken sind geordnet und fest. Näh. in der Exp. 497.

Zu vermiethen:
Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen **Theresienstraße Nr. 2|0.** 485–87.

Ein schönes großes Zimmer, vornheraus, leer, ist sogleich zu vermiethen. **Thalkirchnerstraße Nr. 2|1 l.** 492–95.

Zu vermiethen
ist ein schönes helles Arbeits-Atelier mit Remise. D. Uebr. 476 78.

Zwei schöne Mezzanin-Wohnungen sind zu vermiethen. D. Uebr. [390–93]

Vermischte Sachen.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Carraghen-Bonbon.
Als anerkannt bestes Mittel bei Katarrh- und Brustleidenden, werden täglich frisch und von ganz besonderer Wirkungskraft gefertigt in der Conditorei von [488–01 a]
J. Lösch, Burggasse Nr. 3.
Eben daselbst ist zur Belustigung für Kinder u. Erwachsene, wieder neue Sendung Blondin-Knallerbsen von starker Knallkraft angekommen. Wiederverkäufer, Rabatt.

[463–65] **Maiwein**
wird täglich von frisch gepflücktem Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht bei
Franz Miller, „zur Weinhalle."

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,
[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung (Ed. Lotzbeck) in München, **Perusagasse Nr. 4,** ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat März.

geh. Preis: 12 kr.

469. **Lakirte Blech- und Kupfer-Waaren**

in allen Größen und Formen zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt unterzeichnete Firma, als:

Platten der verschiedensten Dessins und Größen von	fl. — 30	fl. 10 —	Gläserträger	fl. 1 18	fl. 4 —
Garnituren in den einfachsten und elegantesten Zeichnungen von	fl. 5 —	fl. 12 —	Flaschen-Wagen	zu — —	fl. 3 6
(als: Brodkorb, Zuckerdose, Tischbürste nebst Schäufelchen.)			Rechands mit Porzellaneinlage	fl. 2 —	fl. 5 —
Lichterbüchsen	fl. 1 15	fl. 2 6	Eiersieder	fl. 3 —	fl. 6 —
Sparbüchsen	fl. — 30	fl. 1 30	Theekessel	fl. 1 —	fl. 10 —
Feder-Rohre	zu fl. — 24		Kaffeebrenner	fl. 2 3	fl. 7 —
Taschenlaternen	zu fl. — 48		Kaffeemühlen	zu — —	fl. — 48
Geldkaseiten	fl. — 30	fl. 5 —	Wasserkannen	zu — —	fl. 3 30
			Kohlenbecken	zu — —	fl. 3 30
			Spucknapf	fl. — 21	fl. — 36
			Aschenbecher	fl. — 18	fl. — 48
			Wand-Wasser-Bassin	zu — —	fl. 8 —

M. Berchtold.

Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St)	(zu 12 St)
fl. 1. —	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

Mosler & Herold,
Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,
Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,
empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Die Zauber-Photographie,
eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.
421. **Das Stück 8 kr. Das Dutzend 1 fl. 30 kr.**
Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

467.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York
fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.
Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.
Strenge Garantie.
Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Fristren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst
Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia** Bayadêra Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche, **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Epanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In Klingen anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

J. Erl. Frau Gräfin v. Ortenburg mit Dienerschaft, v. Tambach.
Könitz Baron, Rentier v. Bamberg.
Rahm, Rentier v. Stettin.
Hebbeck, Rentier v. Basel.
Römisch, Fabrikant v. Prag.

Zu den vier Jahreszeiten.

Ysenburg mit Familie, Graf v. Lindau.
Hermannsdorf mit Gattin, Dr. v. Wien.
Eggers, Partik. v. Bremen.
Lörsch, Kfm. v. Frankfurt.
Voigt, Kfm. v. Immenbrach.

Englischer Hof.

Yselstein, Student v. Breslau.
Beker, Student v. Königsberg.
Fugger-Kirchberg Graf v., Legations-Sekr. u. Lamberg Graf v., mit Gattin u Dienerschaft, v. Wien.
Echter, Kfm. v. Cöln.
Munic, Rentiere v. Paris.

Hotel Detzer (vorm. Mauth).

Hofman, Kfm. v. Frankfurt.
Jacob und Balin, Kflte. v. Mainz
Treppet, Fabrikant v. Mannheim.
Muffelt v. mit Gattin, Rentier u. Gutsbes v. Steyermark.
Reinhard, Kfm. v. Stuttgart.
Lippelt, Kfm. v. Bielefeld.

Hotel Leinfelder.

Schwarz v., Fabrikbes. v. Nürnberg.
Kreuzberg, Kfm. v. Ahrweiler.
Baugerter, Kfm. v. Stutigart.
Simon mit Schwester. Partik. v. Helden.
Erasimt, Propr. v. Chamounix.
Dipello, Propr. v. Brasilien.
Großholz mit Schwester, Kfm. v. Paris.
Halbmayr, Priv. v. Marienbad.

Goldenes Kreuz.

Schärff, Kfm. v. Nürnberg.
Hagert, Kfm. v. Chemnitz.
Stangel mit Sohn, Apotheker v. Kufstein
Materhofer, Kfm. v. Chemnitz.
Körner, Kfm. v. Zürich.
Schimmel, Kfm. v. Ulm.
Einsle mit Gattin, Oekonom v. Buchloe.

Stachus.

Kollnoder, Goldarbeiter v. Wien.
Strauß, Bierbräuer v. Oettingen.
Vier, Priv. v. Lausanne.
Borzaner, Kfm. v. Mainz.
Deminger, Kfm. v. Bayerdießen.
Matschina, Bräuerssohn v. Grafenau.
Heckelrath, Priv. v. Frankenthal.
Pfeiler, Kfm. v. Großlangheim.

Hotel Bayer. Hof.

Rohrbacher Gebr., Kflte. v Jebenhausen
Straub, Gutsbesitzer v. Geißlingen.
Steinhäuser, Professor v. Rom.
Fromm mit Bruder, Pferdhdlr. v. Fischach.
Pettonic mit Bedienung, Oberlieutenant v. Rastatt.
Zerwick, Kfm. v. Lindau.
Keller, Kfm. v. Passau.

Obervollinger.

Krins, Kfm v. Frankfurt.
Gautier, Priv. v. Freiburg.
Müller, Kfm. v. Solingen.
Gäßberger mit Gattin, Partik. v. St Gallen.
Kreuzer, Brauereibesitzersgattin v. Landsberg.
Leyer u. Häußler, Kflte. v. Gmünd.
Schwertling, Steftek, Hille u. Scheyrer, Offiziere u. Dolliner Dr., Oberarzt v. Innsbruck.

Bamberger Hof

Doppelhammer, Bräuer v. Tölz.
Neumann u. Steinmann, Kflte. v. Wien.
Kaufmann, Gastwirth v. Mohrenweis.
Bischof, Student v. Rorschach.
Berger, Kfm. v. Kriegshaber.
Heß, Kfm. v. Oberndorf.
Fromm u. Weil, Hdlsltе. v. Fischach.
Hilber, Müller v. Partenkirchen.

Rheinischer Hof

Heil, Dr. v. Mannheim.
Menzel mit Tochter, Dr. v. Stuttgart.
Wertheimer mit Diener, Lieutenant v. Klagenfurt.
Sotha mit Gattin, Postbeamter v. Carlsruhe.
Geist, Bezirksamtmann v. Eppenfolde.
Bockenheimer, Kfm. v. Frankfurt.
Futikar, Kfm v. Elberfeld.
Stüber, Fabrikant v. Günzburg.

Bayerischer Löwe.

Binger, Holzhdlr v. Kufstein.
Wazlaweck mit Gattin, Leinwandhändler von Schittenhofen.
Ferg, Strohhuthdlr. v Lindenberg.
Stöckl, Handelsfrau v. Traunstein.
Dick, Pferdhdlr. v. Kriegshaber.
Heß, Oekonom v. Deisenhofen.

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
5 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
"	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
"	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
"	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt.	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Börsenberichte v. 12. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	55⅞	61.70
" 5% Metalliques	54¼	58.75
" Bankaktien	788	709.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	68½	74.25
" " " " " 1858	122	109.
" " " " " 1860	70½	76 10
" " " " " 1864	—	68 50
" Credit-Mobilier-Aktien	145¼	134.40
" Donaudampfschifff.-Akt.	—	440.
" Staatsbahn-Aktien	—	139.
" Nordbahn-Aktien	—	145.60
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71¼	76.60
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151⅛	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115¼	
" " " voll eingez.	115¼	
Paris, 3prozentige Rente	67.42	—
London, 3prozentige Consols	86⅜	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	99.50
London	118¼	106.30
Wien	109½	—
Paris	94	—

Geld-Sorten. München, den 11. April 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereings	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44¾	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 104. Samstag, 14. April 1866. (Tiburtius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Dresden, 12. April. Das Dresd. Journ. veröffentlicht die sächsische Erwiderung vom 6. ds. auf die preußische Depesche vom 24. März. In derselben heißt es u. A.: Preußen möge sich an den Bund wenden, dort werde Sachsen den Bundesgesetzen gemäß dafür stimmen und darnach handeln, daß dem Angreifenden entgegengetreten werde. Dies sei die Antwort auf die Frage nach Sachsens Haltung, falls Oesterreich angreife. Die zweite Frage, was von Sachsen zu erwarten sei, wenn Preußen zum Kriege genöthigt wäre, halte Sachsen prinzipiell nach den bundesgesetzlichen Bestimmungen für unmöglich. Da sie aber einmal gestellt sei, betrachte die sächsische Regierung sie als eine solche, welche eine einzelne Regierung, dem Bunde vorgreifend, gar nicht entscheidend beantworten dürfe.

Carlsruhe, 12. April. Eine gestern Abend hier stattgehabte Versammlung von Abgeordneten aller Fraktionen hat sich für Annahme des Parlaments entschieden.

Berlin, 12. April. Preußische Vorschläge wegen Bundesreform sind noch nicht formulirt. Allgemeine Richtung ist vorerst föderalistisch auf weiteren Bund gerichtet, innerhalb dessen später ein engerer Bund gebildet werden könnte. (Schw. M.)

Wien, 12. April. Es wird ein Antrag auf Kriegsbereitschaft des Bundes vorbereitet. — In der eingetroffenen preußischen Note motivirt Preußen die Ablehnung der von Oesterreich vertagten Demobilisirung mit der „Ableugnung" der österreichischen Rüstungen, wodurch Preußen in die Nothwendigkeit gesetzt werde, gewaffnet zu bleiben. (F. J.)

Aus Wien, 12. April telegraphirt man der A. Ztg.: Aus Berlin ist eine lakonisch ablehnende Antwort eingetroffen. Dieselbe stellt die Absicht eines Angriffs und dem entsprechende Rüstungen in Abrede; daher eine Abrüstung unmöglich sei. — Die berühmte dramatische Künstlerin, Frau Julie Rettich vom Hofburgtheater, ist heute gestorben.

Neuestes von München.

München, den 13. April.

Nach einer längeren Unterbrechung fand vorgestern wieder eine Sitzung des Ausschusses des schleswigholsteinischen Hilfsvereines statt, veranlaßt durch die gegenwärtige kriegerische Lage und die Reformvorschläge Bismarck's. Man einigte sich, von einer öffentlichen Kundgebung vorerst Umgang nehmen zu wollen, sich aber öfters zu Sitzungen zu versammeln. — In der Frauenkirche werden nun auch die neuen im gothischen Styl erbauten Beichtstühle aufgestellt.

Von den unmontirt Assentirten des vorigen Jahres wurden 10 Mann per Compagnie einberufen und sind bei ihren Regimentern bereits eingetroffen. Die Vorbereitungen Bayerns zur Kriegsbereitschaft haben durch Herrn v. Bismarck's Antrag keine Unterbrechung erlitten.

Die gestrige zweite humoristisch-phantastische Soirée des Herrn Schulz im großen Museumssaale war sehr zahlreich besucht; wie bei der ersten lohnte der reichste Beifall und schließlicher Hervorruf die außerordentlichen Leistungen des Herrn Schulz.

Die dritte Soirée findet morgen, Samstag, statt.

Noch zu keinem Hauszinsziel sollen die Bittgesuche so massenhaft und in solch' anhablichen Anforderungen an alle Cabinete, wo nur Unterstützungen gereicht werden, eingelaufen und gemacht worden sein, als dieses Mal der Fall ist; es müßten Crösusschätze vorhanden sein, wollte Allen entsprochen werden. — Das katholische Casino, welches täglich an seiner Mitgliederzahl zunimmt, allwo auch schon einige unfreiwillige Austrittserklärungen stattgefunden haben, ist jetzt ernstlich bemüht, ein Haus zu kaufen; es wurden in dieser Beziehung schon viele Um- und Anfragen gehalten.

Es hat sich ein Consortium gebildet, um das Etablissement unseres in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannten Mechanikers ꝛc. Herrn Mannhardt zu übernehmen, so daß alle Aussicht besteht, daß das Etablissement erhalten werden kann.

Laut Ausschreiben des k. Bezirksgerichts München l. d. J. haben die Hof-Draht- und Siebwaaren-Fabrikanten Kaltenecker und Sohn, die sich z. Z. in Luzern befinden, ihre Insolvenz erklärt und wurde das Concurs-Verfahren eingeleitet. Die Passiven betragen 322,705 fl. 51 kr., die Aktiven 132,324 fl. 30 kr., die Ueberschuldung demnach 190,381 fl. 21 kr. Auch wurde die Sistirung der Partikularexekutionen verfügt und eine provisorische Massa-Curatel gebildet.

Dem Vernehmen nach hat die Abexercirung der Infanterierekruten innerhalb 16 Tagen, der Artillerierekruten innerhalb 30 Tagen zu geschehen.

Die Salvatorquelle am Nockherberge wird am nächsten Sonntag Abend versiegen.

Kirchliche Feierlichkeiten am II. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 7 u. 10 U. fr. Messen, ¾11 U. Homilie, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michael. 5 U. früh I. Messe, 7 U. Messe mit Communion, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt von Herrn Domvikar Groß, ½4 U. Nachm. Predigt, dann Litanei vom Verein des hl. Vincentius.

Bürgerbetsaal. 6 U. früh Messe mit Rosenkranz, bis 9 U. Messen, ½2 U. Nachm. Versammlung und Austheilung der Monatsheiligen.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. früh Gymnasial-Gottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Messe mit Frühlehre, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger, 4 U. Predigt, Rosenkranz und Litanei.

Kreuzkirche. 6—9 U. fr. Messen, ½4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. 7 und 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. ½6—11 U. fr. Messen, 3 U. Nachmitt. Jungfrauen-Convent mit Predigt von Herrn Curat Wolf, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½6 U. früh Messe, 7 U. Homilie von Herrn Curat Weithmann, dann Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 8 U. fr. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachm. Convent der ledigen Mannspersonen mit Predigt.

St. Elisabethkirche. Vollkommener Ablaß. Titularfest der heil. fünf Wunden-Bruderschaft. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. zum zehnstünd. Gebet, bis 10 U. Messen, dann Hochamt, 3 U. Nachm. Predigt von Herrn Domkapitular und geistlichen Rath Weber, dann Litanei.

St. Jakobskirche. 5¼ U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 und 7 U. früh Messen.

St. Johann-Nepomuk-Kirche. ½6 U. fr. Messe, 6 U. Predigt, ½7, 7, 8, 9 und 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

III. St. Annapfarrkirche. 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

IV. St. Ludwigskirche. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper u. Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½12 U. Predigt in französischer Sprache, ½3 U. Nachm. Christenlehre, 3 U. Vesper.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 388, 1—5; 6. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Dekan Dr. Meyer. Ges.-Nr. 279, 1—3; 4—5; 7. Um halb 12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Pfarrer Leydel.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. fr. und 3¼ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 13. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ursula Schulweck, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 12., 7 J. 7 M. a.) — Josepha Schäffler, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 12., 21 T. a.) — Mathias Wolfard, Kutscherskind v. h. (gest. d. 12., 3 M. a.) — August Vogler, Maurerskind v. h. (gest. d. 12., 1 M. 22 T. a.)

2½ Uhr: Johann Schäffler, Bräumeisterskind v. h. (gest. d. 12., 1 J. 4 M. a.) — Joseph Pfiffner, Pinakothekheizer v. h. (gest. d. 12., 55 J. a.)

2¾ Uhr: Magdalena Kemer, Milchverkäuferin von Deutenhausen (gest. d. 12., 54 J. a.)

3 Uhr: Johann Bapt. Vogl, k. Redakteur der „Bayer. Zeitung" v. h. (gest. d. 12., 48 J. a.) — Franz Seraph Gietl, k. q. Landrichter v. h. (gest. d. 12., 83 J. a.)

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zum Erstenmale:

Namenlos.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen, nach einem Kaiser'schen Stoffe von D. Kalisch und E. Pohl. Musik von August Conradi, Kapellmeister am Victoria-Theater in Berlin.

Personen:

Graf von Saalfeld	Herr Klotz.
Baron von Nordheim, sein Neffe	Herr Bilko.
Guido von Schnabelwitz	Herr Mayniz.
Muhrmann, Theater-Direktor	Herr Fehr.
Härtleben, Theater-Secretair	Herr Bocka.
Fabian, Controleur	Herr Werner.
Elise, seine Tochter	Fräul. Hausmann.
Ludmilla Bergheim	Fräul. Mina Wagner.
Frau Muffert, Garderobière	Fräulein Gresbach.
Triebel, Logenmeister	Herr Schießl.
Troddel, Theaterdiener	Herr Trumeter.
Pierre, Kammerdiener des Grafen	Herr Feeß.
Kiewe, Flickschneider und Vicewirth	Herr Weiß.
Ein Polizeilieutenant	Herr Baiersdorf.
Ein Theater-Inspicient	Herr Preiß.
Von Kannapel,	Herr Grußendorf.
Von Siegner,	Fräulein Liebhard.
Mahlmann,	Fräulein Berg.
Freiberg,	Herr Busch.
Berger,	Herr Simlachner.
Lorch,	Herr Colle.
Herr Meyer,	Herr Podbertsky.
Joseph, sein Sohn	Edmund Frank.
Schmurr, Maschinenbauer,	Herr Eichheim.
Walter, Maschinenbauer,	Herr Spitzer.
Frau Druse, Aufwärterin	Frau Posinger.
Dore, Dienstmädchen	Fräulein Guthke.
Ludmilla's Kammermädchen	Frau Broon.

Theaterbesucher. Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienstmädchen.

Die im zweiten Akte vorkommende neue Dekoration, das Logenhaus des Aktien-Volkstheaters von der Bühne aus zu sehen, ist vom Herrn Jank.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

[470]

Bijouterie.

Die neuesten & elegantesten Artikel in **Bijouterie:** Ketten, Tischchen, Souvenirs, Broschen und Ohrenringe von dem feinsten geschliffenen Stahle; Börsen, Kämme, Schließen, Etuis, Mappen, Knöpfe, Sammtäschchen, Bleifedern mit Briefwage, Strumpfbänder &c. empfiehlt

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11 im Gasthause „zur blauen Traube".

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Pembroke Fetridge mit Familie u. Dienerschaft, Rentier v. Amerika.
Hepburn, Rentier v. Nord-Amerika.
Schüroff mit Gattin, Kfm. v. Gevelsberg.
Nöther, Kfm. v. Bruchsal.
Haan, Rentier v. Köln.
Herfeldt, Rentier v. Plaidt.
Baranzoff mit Dienersch., Gräfin v. Rußland.
Moselius, Offizier und Laurin, Beamter v. Schweden.
Foret, Rentier v. Paris.

Zu den vier Jahreszeiten.

Stucken mit Familie, Rentier v. Bremen.
Wolff, Kfm. v. Reims.
Egly, Rentier v. Rio de Janeiro.
Dunham, Rentier v. Amerika.

Hotel Oetzer (vorm. Maulick).

Redl, Direktorsgattin v. Ingolstadt.
Balke, Kfm. v. Elberfeld.
Gerhart, Kfm. v. Mainz.
Ziegenthaler, Kfm. v. Schweinfurt.
Nachtigall, Kfm. v. Bremen.
Buchheim v. mit Gattin, Rittergutsbes. von Hardorf.
Oestelberg, Fabrikant v. Hanau.
Schürmann, Kfm. v. Gladbach.
Staub, Kfm. v. Zürich.

Hotel Marienbad.

Frank, Kfm. v. Nürnberg.
Uebel v. mit Familie u. Dienersch., Legations-Sekretärsgattin v. Dresden.
Ziegler, Baron v. Würzburg.

Blaue Traube.

Janosch, Bürger v. Halbschau.
Winterhalter, Kfm. v. Cairo.
Krauschaar, Kfm. v. Remscheid.
Rudiger, Kfm. v. Heidelberg.
Purfürst, Negotiant v. Paris.
Christ, Kfm. v. Wien.
Schneider, Kfm. v. Löhrschach.
Rodeck, Kfm. v. Berlin.
Coocks, Rentier v. England.
Wüstner, Kfm. v. Auerbach.

Hotel Reinreiter.

Wieweg, Partik. v. Braunschweig.
Bumm, Kfm. v. Donauwörth.
Selig, Kfm. v. Mannheim.
Hocheisen mit Gattin, Priv. v. Oberdischingen.
Sewalder, Hauptmann v. Germersheim.
Scherer-Scherburg Baron, Student a. d. Schweiz.
Moritz, Dr. v. Lauingen.

Goldenes Kreuz.

Meyer, Kfm. v. Augsburg.
Schneider, Kfm. v. Rohrburg.
Pfeffenberger, Dekan v. Tölz.
Hechinger, Kfm. v. Buchau.
Gutmann, Kfm. v. Nürnberg.

Stachus.

Löwenthal Gebrüd., Pferdhändler v. Arixhofen.
Bamberger, Fabrikant v. Augsburg.
Imhof, Kfm. v. Frammersbach.
Berthold, Metzgermstr. v. Kainbach.
Karl mit Gattin, Bierbrauer v. Vohburg.
Pranneberg, Schäfflermstr v. Vilshofen
Schwarz, Priv. v. Schrobenhausen.
Imhof, Kfm. u. Schmidt, Priv. v. Augsburg.
Haußner, Kfm. v. Oettingen.

Nürnberger Hof.

Funk, Kfm. v. Bayreuth.
Schönherr, Priv. v. Innsbruck.
Dollner und Backner, Hdlsle. v. Zillerthal.
Caspari Dr., Professor v. Christiania.
Stümke, Kfm. v. Hannover.
Schmidt mit Gattin, Priv. v. Wien.
Wolf, Kfm. v. Osterberg.
Gemay, Priv. v. Ischlar.
Rieder, Priv. v. Dresden.
Topfer, Hdlem. v. Immenstadt.

Oberpollinger.

Reichenau, Reimer und Kruttge, Studenten v. Berlin.
Bäzoldt, Postassistent v. Gera.
Capeller Dr., Advokat v. Straubing.
Mayer, Bierbrauer v. Sulzbach.
Wagner, Bauzeichner v. Freiburg.
Staudenmeier, Mechaniker v. Emmendingen.
Ruf, Holzhändler v. Endorf.
Gutegger, Priv. v. Bregenz.
Stübel, Cand. jur. v. Dresden.
Lieb, Kfm. v. Ulm.
Holzbey, Apotheker v. Schönberg.
Puruker, Gutsbes.-Gattin v. Seybothenreuth.
Huber, Lederermeister v. Schönberg.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

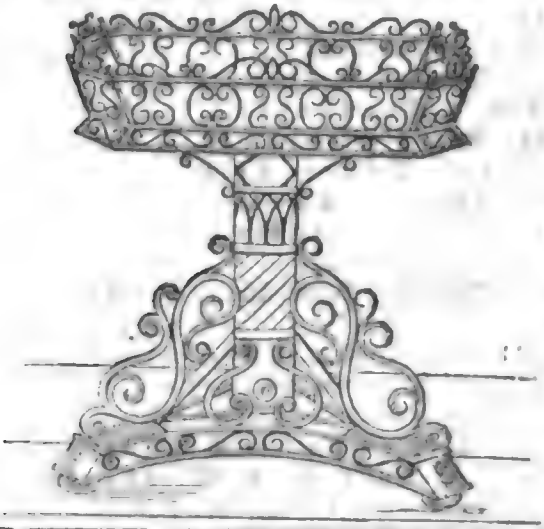
9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] G. Richter, Dienersgasse 9.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 8 kr. Das Dutzend 1 fl. 30 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446] **August Neustätter'sche**
Dütenfabrik.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat April.

geh. **Preis: 42 kr.**

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in **Düsseldorf.**
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von **Freiburg.**
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in **München.**
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und illustr. Journalen.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fleck, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8., Traunstein: Wasserburgerstraße.

Die Niederlage der **mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt**

bei

467. **August Neustätter,**
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Samstag, den 14. April, Abends halb 8 Uhr.

Im großen Saale des Museums:

Dritte und vorletzte

Soirée von Ernst Schulz,

in dessen originellen

mimisch-physiognomischen Vorträgen und Darstellungen der verschiedenen Völker-Racen und Nationen der Erde.

Eintrittskarten, nummerirt à **1** fl., nicht nummerirt à **36** kr., sind, außer Abends an der Kasse, vorher in den Musikalienhandlungen der Herren **Falter & Sohn** und **J. Aibl** zu haben.

538. **Morgen Sonntag, den 15. April: Vierte und letzte Soirée.**

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini. Zum Schlusse: Großartige Geister- und Gespenster-Erscheinungen. Anfang 8 Uhr.

Obervollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Verkäufliche Sachen.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

461 **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Schwanthalerstraße Nr. **92**, zunächst der protestantischen Kirche, ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern 2 Alkoven Garderobe Küche, sogleich leer, oder meublirt zu vermiethen Es werden auch Zimmer einzeln abgegeben. D. Uebr. Parterre. 498–99.

Augustenstraße Nr. **60**|2 links, ist eine ganz gut erhaltene Wohnung von 4 tapezierten Zimmern, gegen Nachlaß am Ziel Georgi zu beziehen. 535–37 a.

Wirthslokal,

ein schönes, ist sogleich zu vermiethen. **Schönfeldstraße** Nr **20**|1, Ecke der Ludwigsstraße. 531 a.

Ein Salon mit Nebenzimmer, schön meublirt, ist sogleich zu beziehen **Brienner-straße** Nr. **5**|3. 452–54.

Ein schönes großes Zimmer, vornheraus, leer, ist sogleich zu vermiethen. **Thalkirchnerstraße** Nr. **2**|1. 492–95.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen **Theresienstraße** Nr. **2**|0. 485–87

Zu vermiethen

ist ein schönes helles Arbeits-Atelier mit Remise D. Uebr. 476 78.

Vermischte Sachen.

Ein **Vorder-Wechselplatz** im ersten Range rechts ist vom Mai an zu vergeben. Frühlingsstraße No. 14 0. Zu sprechen von 1–3 Uhr. [500 a]

Wilhelm Spranger,

Theatinerstraße Nr. **41.**

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. **462.**

[301–30] **Maiwein**

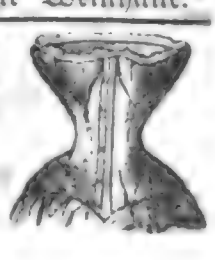
wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Miller, „zur Weinhalle."

Blonsen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] **J. Allfeld.**

Passage Schüssel.



Bamberger Hof.

Bogner, Kfm. v. Wasserburg.
Fromm, Hdlsm. v. Fischach.
Dengler, Kfms-Gattin v. Endorf.
Hupperger, Kfm. v. Innsbruck.
Meirsburger, Advokat v. Bruneck.
Weim, Priv. v. Augsburg.
Schmeier, Kfm. v. Linbach.

Rheinischer Hof.

Majer, Priv., Majer, Pfarrer und Klein Beamtenstochter v. Augsburg.
Langloth, Kfm. v. Gunzenhausen.
Sauer, Kfm. v. Nürnberg.
Ulrich mit Familie und Bedienung, Bauunternehmer v. Nürnberg
Schlunther, Gutsbes. v. Bäubelen.
Pill, Direktorsgattin v. Penzberg.
Vogel, Doktorsgattin v. Bichl.
Brochert mit Gattin, Landrichter v. Traunstein.
Rubitsch, Techniker v. Pforzheim.
Ficker Dr., Professor v. Innsbruck.
Brink, Kfm. v. Berlin.

Hotel Max Emanuel.

Steiner, Mme. v. Salzburg.
Mohr und Nördlinger, Kflte. v. Frankfurt.
Suttner, Priv. v. Graz.
Lotzbeck, Gutsbes. a. d. Schweiz.
Ziegler, Kfm. v. Speyer.

Sehenswürdigkeiten. (Samstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Heute geschlossen

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	2 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Juning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Barching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg . . .	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen . .	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachus.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh. 2 U. Nm. 7 U. Abds.	Krone am Carlsplatz.	—	9
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschke	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten.

München, den 12. April 1866.

	Anzubr. fl.	kr	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereings . . .	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44½	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 105. Sonntag, 15. April 1866. (Anastasia.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 12. April. Heute ist eine Circulardepesche Bismarcks an die preußischen Gesandten bei allen Bundesregierungen abgegangen, deren Aufgabe es ist, den preußischen Bundesreform-Antrag zu motiviren. — Regierungsnachrichten melden: Bismarcks ernstliche Gichtleiden verzögern die Absendung der Antworts-Note nach Wien. Die entschiedene Ablehnung der österreichischen Forderungen ist positiv. Mehrere Regierungen, darunter Bayern, Baden, haben Zustimmungs-Erklärungen für den Bundesreform-Antrag Preußens abgegeben.

Berlin, 13. April. Die Nordd. Allg. Ztg. erklärt anscheinend offiziös, Preußens Antwort auf die österreichische Depesche vom 9. ds. sei noch nicht erfolgt.

Prag, 13. April. Für den Kriegsfall beabsichtigt man dem Vernehmen nach auch hier die Bildung eines böhmischen Freiwilligen-Corps, welches den Namen „die schwarzen Jäger" führen und aus Fußgehern und Reitern bestehen soll. Die Adjustirung soll derjenigen der Todtenkopfjäger von 1813 ähnlich sein.

Paris, 12. April. Die Fondsbörse-Panique entstand in Folge eines Berliner Telegramms, wonach die bevorstehende Abberufung des österreichischen Bevollmächtigten angekündigt sei. Auch hieß es, die Militär-Convention zwischen Preußen und Italien sei abgeschlossen.

Bukarest, 13. April. Die Statthalterschaft und das Ministerium haben heute Plakate an den Straßenecken anschlagen lassen, worin Prinz Karl Ludw. v. Hohenzollern als Fürst Rumäniens unter dem Namen Karl I. proclamirt wird. Die Bevölkerung scheint damit zufrieden. (Ob sie sich seiner Zustimmung besser vergewissert haben, als der des Grafen von Flandern, ist nicht gesagt.)

New-York, 4. April. Präsident Johnson erließ eine Proclamation, worin er erklärt, die Insurrektion sei für den Norden, wie für den Süden beendet. „In der Einleitung sagt er: Der Süden hat neue Beweise aufrichtiger Anhänglichkeit an die Union gegeben. Die Verfassung bedingt Gleichheit des Nordens und des Südens." Der Finanzausschuß des Senats genehmigte die Finanzbill. Die Staatsschuld betrug am 1. April 2827 Millionen Dollars, die Schatzbilanz 22 Millionen.

Neuestes von München.

München, den 14. April.

Se. Maj. der König hat der hier anwesenden hochbetagten Mutter des vorgestern verlebten Redakteurs der „Bayer. Ztg." Hrn. J. B. Vogl allerhöchstseine innige Theilnahme an dem unersetzlichen Verlust, der sie betroffen, ausdrücken lassen.

Das Comité zur Restauration der Frauenkirche zu München hat seinen Jahresbericht pro 1865 veröffentlicht. Wir entnehmen demselben, daß die Einnahmen 2850 fl. nebst 1066 fl. weiteren Spenden für einzelne Altäre, in summa 3916 fl., die Ausgaben 2021 fl. nebst 2200 fl. für Altäre, in summa 4221 fl. betragen. Im verflossenen Jahre erhielt der Chor seinen Abschluß durch eine Ballustrade von Prof. Foltz. Von demselben ist noch der Dreikönigsaltar, den die Patrizierfamilie Barth reich bedachte. Gegenüber erhebt sich der

Altar des hl. Vitus von Herrn Reichsrath Ritter v. Maffei gestiftet. Die Seitenkapellen und Wände wurden mit alten Gemälden geziert, welche König Max II. aus der Schleißheimer Galerie hergab, ebenso werden die Säulen mit den von König Ludwig II. geschenkten Apostelstandbildern geschmückt. Für die Entfernung des Dechanthofes müssen 3000 fl. Beiträge von der Kirche gezahlt werden. Ebenso müssen noch viele Fenster mit farbigen Glastafeln versehen und 10 Statuen aufgestellt werden, so daß die freudige Opferwilligkeit der Münchener zur würdigen Restauration des herrlichen Domes noch lange nicht erkalten darf.

Heute trat das aus Professoren und Künstlern bestehende Preisgericht zum ersten Male zusammen, um über die in Folge des Concurrenzausschreibens des Stadtmagistrats eingelaufenen Pläne eines neuen Münchener Rathhauses, deren Zahl über 25 beträgt, zu berathen und zu beschließen. Die sämmtlichen Pläne werden nach Beendigung der Arbeiten und nach Zuerkennung der Preise im Schrannenpavillon zur allgemeinen Besichtigung ausgestellt werden.

Gestern wurde bei dem Neubau des Herrn Zahnarztes H. Mayer, der sich an das Hotel Detzer anlehnt, bis zur Augustinergasse sich hinzieht und nach der noch im Laufe dieses Monats geschehenen Demolirung des Dechanthofes ein schönes vis à vis zur Hauptfronte der Frauenkirche bilden, sowie eine ordentliche Repräsentation und Beschauung der letzteren gestatten wird, der Grundstein gelegt.

Kirchenfeier am Montag.

St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann musikalische Litanei.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Sonntag den 15. April vom Leichenhause aus:

1½ Uhr: Maria Brandmaier, Dienstmagd von Friedberg (gest. d. 13, 17 J. a.)
2 Uhr: Ludwig Lutz, Bichsfabrikantenskind v. h. (gest. d. 13, 4 M. 14 T. a.) — Franziska und Anna Ecker, Garkochskinder v. h. (gest. d. 13., 14 T. a.)
2¾ Uhr: Franz Paul Graf, Bildhauerskind v. h. (gest. d. 13., 9 T. a.)
3 Uhr: Michael Stiller, kgl. pens. Geldzähler v. h. (gest. d. 13., 75 J. a.) — Johann Baptist Breitenband, Hausbesitzer v. h. (gest. d. 13., 54 J. a.)
4 Uhr: Johann Thoma, kgl. Hofmusikuskind v. h. (gest. d. 13., 2 J. 3 M. a.)

Trauergottesdienste (Montag.)

St. Peter. Vorm. halb 9 Uhr für Maria Frey, Appellationsgerichtssekretärstochter v. h. — Vorm. 9 Uhr für Franz Seraphin Gietl, pens. Landrichter v. h.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München i. d. J. Montag den 16. April Vormittags 8 Uhr: Maria Eisenreich, Näherin von München, wegen Beleidigung einer öffentlichen Behörde. 8¼ Uhr: Joseph Gech, Maurer von München, wegen Widersetzung. 8½ Uhr: Barbara Köstner, Geschäftsreisendenstochter und Friedrich Sterzer, Hausmeister dahier, wegen Ehrenkränkung. 8¾ Uhr: Friedrich Thiel, Großhändler, wegen Mißhandlung. 9 Uhr: Joseph Demmel, Maurer und Jacob Bindl, Maurer von hier, wegen Ehrenkränkung. 9½ Uhr: Jakob Barth, Lohnkutscher dahier, wegen Uebertretung der Fiakerordnung. 9¾ Uhr: Georg Hörl, Taglöhnerssohn von hier, wegen Ordnungsstörung. 10¼ Uhr: Wenzeslaus Voit, Lohnkutscher und Franz Scholz, Fiakerknecht von hier, wegen Ehrenkränkung. 10½ Uhr: Michael Hinteracker, Schuhmachersohn von Haidhausen und Joseph Wimmer, Zimmermann dahier, wegen Schlägerei. 10¾ Uhr: Sebastian Stangl, Droschkenführer von hier, wegen Mißhandlung. 11 Uhr: Eduard Bachmaier, Zuckerbäcker von München, wegen Landstreicherei.

Königl. Hof- und National-Theater. [67. Vorstell. im Abonnement.]

Teufels Antheil.

Komische Oper in drei Aufzügen nach dem Französischen des Scribe von Gollmick.
Musik von Auber. Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ferdinand VI., König von Spanien . . .	Herr Bauſewein.
Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin .	Fräulein Seehofer.
Rafael d'Estuniga, ein junger spanischer Edelmann .	Herr Heinrich.
Gil Vargas, sein Hofmeister	Herr Sigl.
Carlo Broschi	Frau Diez.
Casilda, seine Schwester	Fräulein Thoma.
Fra Antonio, Großinquisitor	Herr Hartmann.
Graf Medrano, Obersthofmeister der Königin .	Herr Thoms.
Ein Thürsteher	Herr Wagner.

Hofgefolge, Räthe und Diener der Inquisition, Jäger, Offiziere, Pagen und Diener.

Der erste Aufzug spielt in der Nähe von Madrid, der zweite und dritte im königlichen Palaste zu Madrid.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [6]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende nach 9 Uhr.

Repertoire.

Montag (Im K. Residenz-Theater): „Der Jude." Schauspiel nach dem Englischen des Cumberland von Seydelmann. Hierauf: „Ein moderner Barbar." Lustspiel von Moser.
Dienstag: „Die Geschwister." Schauspiel von Goethe. Hierauf: „Der Rauber." Oberbayerische Gebirgsscene mit Gesang von Franz von Kobell Musik von Ignaz Lachner. Zum Beschlusse: „Englisch." Lustspiel von Görner.
Mittwoch (Im K. Residenz-Theater): „Musikaufführung."
Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.
Freitag: Neu einstudirt: „Othello." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Heinr. Voß.
Sonntag: Neu einstudirt: „Die Jüdin." Oper von Halevy.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini. Zum Schlusse: Großartige Geister- und Gespenster-Erscheinungen. Eintritt 24 kr., 12 kr. und 6 kr. Zugleich öffentlicher Ball.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Westendhalle, Elysium, Prater, Glasgarten, Paradiesgarten.

Münchener Actien-Volks-Theater. [71. Abonn.-Vorstell.

Namenlos.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen, nach einem Kaiser'schen Stoffe von D. Kalisch und E. Pohl. Musik von August Conradi, Kapellmeister am Victoria-Theater in Berlin.

Personen:

Graf von Saalfeld	Herr Klotz.
Baron von Nordheim, sein Neffe	Herr Bilko.
Guido von Schnabelwitz	Herr Mayuz.
Muhrmann, Theater-Direktor	Herr Fehr.
Hartleben, Theater-Secretair	Herr Bocka.
Fabian, Controleur	Herr Werner.
Elise, seine Tochter	Fräul. Hausmann.
Ludmilla Bergheim	Fräul. Mina Wagner.
Frau Muffert, Garderobière	Fräulein Gresbach.
Triebel, Logenmeister	Herr Schießl.
Troddel, Theaterdiener	Herr Trumeter.
Pierre, Kammerdiener des Grafen	Herr Feeß.
Kiewe, Flickschneider und Vicewirth	Herr Weiß.
Ein Polizeilieutenant	Herr Baiersdorf.
Ein Theater-Inspicient	Herr Preiß.
Von Kannapel,	Herr Grußendorf.
Von Siegner,	Fräulein Liebhard.
Mahlmann,	Fräulein Berg.
Freiberg,	Herr Busch.
Berger,	Herr Simlachner.
Lorch, } Theaterbesucher	Herr Collé.
Herr Meyer,	Herr Podbertsky.
Joseph, sein Sohn	Edmund Frank.
Schmurr, } Maschinenbauer,	Herr Eichheim.
Walter, }	Herr Spitzer.
Frau Druse, Aufwärterin	Frau Posinger.
Dore, Dienstmädchen	Fräulein Guthke.
Ludmilla's Kammermädchen	Frau Broon.

Theaterbesucher. Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienstmädchen.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Weinstube von Karl Massinger,

kaufingerstraße Nro. 33, im Durchgang, Thiereckgäßchen.

Empfiehlt reine Weine der bekanntesten Sorten, unter Anderen:

1865er Rhein-Pfälzer- & Mosel-Weine vorzüglicher Qualitäten.

Morgens und Abends: verschiedene Auswahl von Speisen.

Mittagstisch: das Couvert von 18 kr. an. [542]

Heute Sonntag, den 15. April, Abends halb 8 Uhr.

Im großen Saale des Museums:

Vierte und letzte

Soirée von Ernst Schulz,

in dessen originellen

mimisch-physiognomischen Vorträgen und Darstellungen der verschiedenen Völker-Racen und Nationen der Erde.

Eintrittskarten, numerirt à **1** fl., nicht nummerirt à **36** kr.

Die Kasse des Saales wird, da die gewöhnlichen Verkaufsstellen Nachmittag geschlossen sind, schon von 3 Uhr ab geöffnet seyn.

Das Nähere die Anschläge. 541.

Verkäufliche Waaren.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

461 **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Schwanthalerstraße Nr 92, zunächst der protestantischen Kirche, ist der erste und zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Alkoven, Garderobe, Küche, sogleich leer, oder meublirt zu vermiethen. Es werden auch Zimmer einzeln abgegeben. D. Uebr. Parterre. 498—99

Ein schönes großes Zimmer, vornheraus, leer, ist sogleich zu vermiethen, **Thalkirchnerstraße Nr. 2** 1 l. 492—95.

Ein schön meublirtes Zimmer ist an einen Herrn sogleich zu vermiethen **Theresienstraße Nr. 2**|0. 485—87

Vermischte Sachen.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt **Blumenstraße Nr. 23** Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,

Theatinerstraße Nr. 41,

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

[501—30] **Maiwein**

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Miller, „zur Weinhalle."

Präsentirteller, Cafébretter in allen Größen, von 6" bis 36", Brod- & Obstkörbe, Flaschenteller, Bestechbüchsen, Kerzenbüchsen, Kehrbleche mit Besen, Servettenringe

Lakirte und Blech-Waaren

empfiehlt in größter und feinster Qualität zu den wohlfeilsten Preisen

Sämmtliche lakirte und Blech-Waaren sind in vollständigen Garnituren und in ein und demselben Dessin in der nämlichen Farbe zu haben; es werden jedoch auch einzelne Stücke aus jeder Garnitur abgegeben

471.

M. Berchtold,

Dienergasse 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

Grover & Baker Nähmaſchinen-Compagnie in Boſton & New-York

fertigt Doppelſteppſtich- und Doppelkettſtich Maſchinen. Die vollkommenſten für gewerbliche Zwecke, ſowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Conſtruktion und leichten geräuſchloſen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Peruſa- und Reſidenzſtraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITE DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäſche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren und die einſchlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zuſicherung reeller Bedienung. Achtungsvollſt

Joſ. Armansperg, Friſeur.

[192] München: Salvatorſtraße Nr. 8. Traunſtein: Waſſerburgerſtraße.

Die Niederlage der

mechaniſchen Bindfadenfabrik Immenſtadt

467. bei

Auguſt Neuſtätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergaſſe Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packſchnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreiſen.

Agentur des „**Vereins** zur **Verbreitung** religiöſer **Bilder**" in **Düſſeldorf**.
Benziger'ſches Gebetbücher-Lager von **Maria-Einſiedeln**.
Commiſſions-Lager der „Leſebücher von **Bumüller** und **Schuſter**" von **Freiburg**.
Debit der **Schriften** des „**Katholiſchen Büchervereins**" und des kgl. „**Central-Schulbücher-Verlages**" in **München**.
Expedition von **Zeitſchriften** und **periodiſch** erſcheinenden **Werken**.
(Ein Verzeichniß derſelben ſteht gratis zu Dienſten)
in der Buchhandlung

Joseph Anton Finsterlin.
449. Salvatorſtraße Nr. 21.

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkiſche und griechiſche Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Ruſſiſche Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerſchaumſpitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing
2 Windenmachergaſſe 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia** Bayadera Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.
Schiller. Pſyche. **Concordia**. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.
Antonio Munoz. Dinga. **Eſpanna** à 2½ kr. ſind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig.

D. O.

In München anweſende Fremde.

Bayeriſcher Hof.

Se. Exc. v. Varnbüler mit Dienerſchaft, Miniſter v. Stuttgart.
Fröbel, Dr. v. Wien.
Rothpletz, Gerichts-Präſident u. Saugy v., Rentier a. d. Schweiz.
Preſtinari, Domainen-Direktor v. Donaueſchingen.
Gaßer mit Dienerſch., Baronin v. Paris.
Brumer, Baron v. Lievland.
Wagener, Kfm. v. Bremen.
Weiß-Jung, Kfm. v. Baden.

Zu den vier Jahreszeiten

Beron, Reynold, Macandros u. Smith, Rentiers v. England.
Diedrichſen, Offizier v. Kopenhagen.
Hauſen und Drehfuß, Kflte. und Szunont, Advokat v. Paris.
Hayns und Bükel, Kflte. v. Frankfurt.
Lehmeier, Schauſpielerin v. Wien.

Engliſcher Hof.

Leonrod Freifrau v., v. Nürnberg.
Lamberg v., mit Gattin u. Bedienung, Graf v. Wien.
Wegelin, Kfm. v. Mühlhauſen.
Summer, Student v. Göttingen.
Bruges de und Gerpinnes de mit Familie und Dienerſchaft v. Namur.
Callanetti mit Gattin, Chevalier v. Rom.

Hotel Detzer (vorm. Mulik).

Roſenthal, Kfm. v. Aachen.
Boßwinkel, Kfm. v. Neuß.
Hipper mit Gattin, Bräuereibeſ. von Weilheim.
Kreyer, Kfm. v. Coblenz.
Möſcher, Kfm. v. Stuttgart.
Wetzler, Kfm. v. Trus.
Strebman v. mit Gattin, Bankier v. Wien.
Dietrich, Kfm. v. Bremen.

Blaue Traube

Röhle, Kfm. v. Berlin.
Smith, Kfm. v. England.
Tauber, Kfm. v. Raab.
Bleſſing, Kfm. v. Heilbronn.
Otto, Kfm. v. Mäßen.
Dietze v. m. Gatt., Rittergutsbeſ. v. Pomſen.
Auguſtin, Fabrikant v. Breslau.

Hotel Leinfelder.

Schedel v., Generalmajor u. Feſtungscommandant v. Paſſau.
Schellerer v., Oberpoſtmſtr. v. Würzburg.
Lange, Oberſt v. Bregenz.
Hocheiſen, Eiſenbahnbauinſpektor v. Rottweil.
Enke, Buchhändler v. Erlangen.
Niedermaier, Priv. v. Thalmeſſingen.
Baum, Rentier v. Portland.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Hiller, Kfm. v. Würzburg.
Pfaff, Kfm. v. Bamberg.
Roth, Kfm. v. Frankfurt.
Erlanger, Kfm. v. Buchau.
Votterle, Fabrikant v. Reutlingen.
Regenberg, Amtmann v. Rodach.

Augsburger Hof.

Hezach, Priv. v. Prag.
Bär Gebr., Holzhlr. v. Oberndorf.
Löwenthal, Pferdhdlr. v. Ueberlingen.
Wäsle und Stolz mit Schweſter, Holzhlr. v. Schongau.
Mader, Kfm. v. Ulm.
Nach, Priv. v. Immenſtadt.

Oberpollinger.

Braunſchweig, Kfm. v. Remſcheid.
Netzſch, Apotheker v. Schwabach.
Müller, Kfm. v. Bibrich.
Degen, Dr. v. Würzburg.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwägen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter**, Dienersgasse 9.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl 4. 30.

Niederlage:

Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche Dütenfabrik.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für den Monat April.

geh. **Preis: 12 kr.**

Rosenstein, Kfm v. Heilbronn.
Fehleisen, Apotheker v. Nekarsulm.
Benedikt, Dr. v. Wien.

Bamberger Hof.

Guillion, Kfm. v. Kronstadt.
Saase, Kfm. v. Dresden.
Hauther, Müllersgattin v Rinthal.
Gallmüller, Photograph und Straub, Conditer v. Dillingen
Backberger, Gastwirth v. Memmingen
Kellner, Bräuer v. Moosburg.
Koch, Schieferdeckermstr. v Bamberg

Rosenthaler Hof.

Lindemann Sekretair v. Augsburg.
Erhardt, Mühlenbesitzer und Bromberger, Kfm. v. Dießen.
Barth Frhr. v., Landrichter v. Berchtesgaden.
Huber, Gutsbesitzer v. Haslach.
Zedtwitz Graf v, Gutsbesitzer v. Grün.
Stepp, Fabrikant v. Petersburg.
Rübschuh, Kfm v Pforzheim.
Seelig, Kfm. und Imhof, Beamter von Bamberg.

Goldener Löwe.

Eicher, Zinngießer v. Rosenheim.
Schmidramsl, Gastwirth v. Forsting.
Feldmüller, Hdlsm v Schnaitsee.
Greil, Gastwirth v. Watterstorf.
Gugaenheimer, Pferdehdlr. von Ichenhausen.
Krayer, Posthalter v. Wasserburg.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a | 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wienerstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.
b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse
c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertage:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Isning, Landsberg . .	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	8 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Fürstenfeldbruck . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Burghausen .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing . . .	4 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karlsplatz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr, mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr, b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 14. April 1876.	Anzubr. fl.	kr.	Zu bezahlen. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales . .	9	45	9	46
Pistolen preuß. . . .	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . .	9	51	9	52
Dukaten (volle.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns . .	11	49	11	51
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44½	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 106. Montag, 16. April 1866. (Turibius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Pernsagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 13. April. An Freiherrn v. Werther, preußischen Gesandten in Wien, ist eine Instruktionsdepesche abgegangen, welche den Ministerialbeschluß in Betreff der österreichischen Sommations-Note enthält. Preußens Antwort auf letztere liegt in der Fortsetzung der Rüstungen. Die Zeidler'sche Correspondenz sagt, die Kriegsrüstungen Preußens wie Oesterreichs sind Sache der Souveräne.

Berlin, 14. April. Die Kreuzzeitung erklärt alle an der Börse verbreiteten Gerüchte über eine Ministerveränderung für durchweg aus der Luft gegriffen. Die Norddeutsche Allgemeine Zeitung bestreitet, daß die Berufung des Parlaments auf den 1. September beabsichtigt sei; der Termin sei noch unbestimmt; der Entwurf der Bundes-Reform sei kein diplomatischer Schachzug, kein augenblickliches Auskunftsmittel, sondern eine unabweisbare Nothwendigkeit, ohne welche, wie die Herzogthümerfrage darthue, Deutschland in Trümmer gehe. Ferner erklärt sie das Gerücht, als sei der Verkauf der Ostbahn beabsichtigt, für grundlos und für eine böswillige Erfindung.

Köln, 14. April. Der Börsen-Correspondent der Kölnischen Ztg. meldet aus Paris, daß alldort seit zwei Tagen an einen Angriff Oesterreichs durch Italien geglaubt wird.

Prag, 13. April. Im Hotel zum „blauen Stern" werden mehrere Zimmer für den Empfang hoher Militärs hergerichtet, wie versichert wird, auch für Benedek.

Neuestes von München.

München, den 15. April.

Dem Vernehmen nach ordnet ein Kriegsministerialreskript an, daß alle Stallungen in den k. Schlössern, Schleißheim, Fürstenried, Veitshöchheim ꝛc. in brauchbaren Stand zur Aufnahme von Pferden zu setzen sind.

Gestern wurde vom k. Aerar der an der Wiener Straße gelegene Keller des Hrn. Floßmann (ehemals Loderer) für das Hofbräuhaus um die Summe von 30,000 fl. käuflich erworben, ein Zeichen, daß es mit der lang gewünschten Erweiterung des Bräuwesens im Hofbräuhaus Ernst wird.

Die Beerdigung des verstorbenen I. Redakteurs der Bayerischen Zeitung, Dr. Vogl, fand gestern unter zahlreicher Betheiligung seiner vielen theilnehmenden Freunde und Collegen statt. Unter den Leidtragenden befanden sich auch die Staatsräthe v. Pfistermeister und v. Daxenberger, Ministerialdirektor v. Wolfanger, sowie die meisten hiesigen Schriftsteller.

Gestern starb dahier der Banquier Aug. Guggenheimer in einem Alter von 35 Jahren am Typhus.

Die seit einiger Zeit von den hiesigen größeren Musikgesellschaften nach dem Vorgange Gungl's eingeführten sogenannten Symphonie-Concerte haben wir bereits früher schon als ein anerkennenswerthes Streben erwähnt, auch dem größeren Publikum die Werke unserer klassischen Tondichter zugänglich zu machen, ein Streben, welches durch die steigende Theilnahme des Publikums an diesen Concerten sich belohnt sieht. Andererseits glauben wir behaupten zu können, daß im Vergleich mit den Leist-

ungen früherer Zeit, die Musiker selbst auch in künstlerischer Beziehung wesentlich dabei gewonnen haben. So zeichnete sich am vergangenen Mittwoch das von Herrn Dietrich mit verstärktem Orchester in der Westendhalle veranstaltete Symphonie-Concert neben dem ebenso gut zusammengestellten als ausgeführten Programm, durch die virtuose Ausführung des Hauptstückes desselben, die Haydn'sche Symphonie Nr. 8 in C, auf das Vortheilhafteste aus. Seit Herr Dietrich die Leitung dieser schon früher hier so beliebten Musikgesellschaft à la Gungl übernommen, hat dieselbe unverkennbar noch bedeutenden Aufschwung genommen und steht jedem andern der hiesigen renommirten Orchester ebenbürtig zur Seite.

Königliches Odeon.

Concert außer Abonnement der Mitglieder der musikalischen Akademie,

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Capellmeister Carl Bargheer aus Detmold.

Die Wüste,

Sinfonie-Ode in drei Abtheilungen, von Felicien David,
mit declamirten Strophen, Gesängen, Chören und großem Orchester.

1) Einzug in die Wüste; Gesang: Verherrlichung Allahs. Sichtbarwerden der Karawane; Zug derselben. Sturm in der Wüste. Der Sturm legt sich. Die Karawane setzt ihre Reise fort. Rast.

2) Der Abendstern. Hymne an die Nacht. Arabische Fantasie. Der Almeen-Tanz. Die Freiheit der Wüste. Träumerei der Nacht. Schlaf.

3) Sonnenaufgang. Gesang der Muezzin. Die Karawane bricht wieder auf. Sie verschwindet in der Ferne. Gesang der Wüste. Verherrlichung Allahs.

(Declamation: Herr Dahn, Tenor-Solo: Herr Vogel.)

Vorher:

*1)	**Ouverture** zu Schillers „Demetrius"	V. Lachner.
2)	**Concert für die Violine** (A-moll) (Herr Bargheer.)	Viotti.
3)	**Concert-Arie** „Ah! perfido" (Frau Diez.)	Beethoven.
4)	**„Le trille du diable,"** Sonate für die Violine (Herr Bargheer.)	Tartini.
*5)	**Choral, Präludium Fuge** (A-moll für die Orgel (Herr E. Frank.)	J. S. Bach.

Die mit einem * bezeichnete Nummer kommt zum ersten Male zur Aufführung.

Textbücher zu 3 kr. und **Concertzettel** zu 2 kr. sind am Eingange des Saales und der Gallerie zu haben.

Eintritts-Preise:

Eintrittskarte für den Saal	1 fl. 12 kr.
Eintrittskarte für die Galerie	— fl. 48 kr.
Jene Categorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand	— fl. 48 kr.
Für die Herren Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste	— fl. 36 kr.

Saal-Eröffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr.

Königl. Residenz-Theater. (12)

Der Jude.

Schauspiel in vier Aufzügen nach dem Englischen des Cumberland von Seydelmann.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Geheimer Commerzienrath Braun	Herr Keller.
Eduard, sein Sohn	Herr Davidsen.
Frau von Sternfeld	Frau Büttgen.
Sophie, ihre Tochter	Fräulein Lanzlott.
Karl, ihr Sohn	Herr Leigh.
Müller, Buchhalter	Herr Eisenecker.
Schewa, ein Jude	Herr Herz.
Rachel, seine Haushälterin	Fräulein Seebach.
Hirsch, sein Gehilfe	Herr Lang.
Frau Mendel, eine Jüdin	Fräulein Söltl.

Hierauf:

Ein moderner Barbar.

Lustspiel in einem Aufzuge von G. v. Moser. Regie: Herr Jenke.

Personen:

Eugenie von Horst, eine junge Wittwe	Fräulein Rautenberg.
Alfred von Horst, } ihre Vettern	Herr Rüthling.
Constantin von Horst, } ihre Vettern	Herr Niemann.
Olga, Kammerjungfer	Fräulein Lanzlott.
Walter, Inspektor	Herr Keller.

Die Handlung spielt auf dem Schlosse der Frau von Horst.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Repertoire.

Dienstag: „Die Geschwister." Schauspiel von Goethe. Hierauf: „Der Rauber" Oberbayerische Gebirgsscene mit Gesang von Franz von Kobell Musik von Ignaz Lachner. Zum Beschlusse: „Englisch" Lustspiel von Görner.
Mittwoch (Im k. Residenz-Theater): „Musikaufführung."
Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini. Zum Schlusse: Großartige Geister- und Gespenster-Erscheinungen. Eintritt 30 kr., 24 kr. und 12 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zum Drittenmale:

Namenlos.

Posse mit Gesang und Tanz in 3 Abtheilungen, nach einem Kalsei'schen Stoffe von D. Kalisch und E. Pohl. Musik von August Conradi, Kapellmeister am Victoria-Theater in Berlin.

Personen:

Graf von Saalfeld	Herr Klotz.
Baron von Nordheim, sein Neffe	Herr Bilko.
Guido von Schnabelwitz	Herr Maynz.
Muhrmann, Theater-Direktor	Herr Fehr.
Hartleben, Theater-Secretair	Herr Bocka
Fabian, Controleur	Herr Werner.
Elise, seine Tochter	Fräul. Hausmann.
Ludmilla Bergheim	Fräul. Mina Wagner.
Frau Muffert, Garderobière	Fräulein Gresbach.
Triebel, Logenmeister	Herr Schießl.
Troddel, Theaterdiener	Herr Trumeter.
Pierre, Kammerdiener des Grafen	Herr Feeß.
Kiewe, Flickschneider und Vicewirth	Herr Weiß.
Ein Polizeilieutenant	Herr Baiersdorf.
Ein Theater-Inspicient	Herr Preiß.
Von Kannapel,	Herr Großendorf.
Von Siegner,	Fräulein Liebhard.
Mahlmann,	Fräulein Berg.
Freiberg,	Herr Busch.
Berger,	Herr Simlachner.
Lorch,	Herr Collé.
Herr Meyer,	Herr Podbertsky.
Joseph, sein Sohn	Edmund Frank.
Schmurr, Maschinenbauer,	Herr Eichheim.
Walter, Maschinenbauer,	Herr Spitzer.
Frau Druse, Aufwärterin	Frau Posinger.
Dore, Dienstmädchen	Fräulein Guthke.
Ludmilla's Kammermädchen	Frau Broon.

Theaterbesucher, Schauspieler und Schauspielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienstmädchen.

Die im zweiten Akte vorkommende neue Dekoration, das Logenhaus des Aktien-Volkstheaters von der Bühne aus zu sehen, ist vom Herrn Jank.

Den resp. Abonnenten bleiben ihre Plätze bis Vormittags 11 Uhr reservirt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Dienstag.

St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann musikalische Litanei.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Götz.

Begräbnisse, Montag den 15. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Fröhlich, Kleiderreinigerskind v. h. (gest. d. 14., 2 M. 25 T. a.) — Anna Arleth, Sattlergesellenstochter v. h. (gest. d. 14., 20 J. a.)

3 Uhr: Emilie Steur, Harfschierswittwe v. h. (gest. d. 14., 74 J. a.) — Dr. Theodor Mörtl, k. qu. Gymnasialprofessor v. h. (gest. d. 14., 65 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Bonifaz. Vorm 10 Uhr für Eleonore v. Linder, Appellationsgerichtsrathswittwe v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 16. April Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Johann Schaub, ledigen Dienstknecht von Altusried, wegen Betrugs und Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Michael Ebert, ledigen Dienstknecht von Renhaus, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 16. April Nachmittags 3 Uhr: Adam Hall, Kleiderreiniger von Gebhardsreuth, wegen Betrugs. 3½ Uhr: Franz Weinberger, Hufschmiedsgeselle von Molln, wegen Betrugs. 4 Uhr: Elise Ritter, Geflügelhändlerswittwe von München, wegen Betrugs. 4½ Uhr: Thomas Schön, Taglöhner von München, wegen Diebstahls.

Verkäufliche Sachen.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Augustenstraße Nr. 60|2 links, ist eine ganz gut erhaltene Wohnung von 4 tapezierten Zimmern, gegen Nachlaß am Ziel Georgi zu beziehen. 535—3 a.

Ein schönes großes Zimmer, vornheraus, leer, ist sogleich zu vermiethen.
Thalkirchnerstraße Nr. 2|1 l. 492—95.

Vermischte Sachen.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. **Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l.** 542—72.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

[501—30] **Malwein**
wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein
Franz Miller, „zur Weinhalle."

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[304] (im Gasthause zur blauen Traube)
empfiehlt sein reich assortirtes **Metall- & Bijouterie-Waarenlager** zu außergewöhnlich niedrigen Preisen für alle häuslichen & Kücheneinrichtungen, zu Aussteuern, für Gasthofbesitzer & Wirthe.

M. Gmaehle's Circulating library,

13 Theatinerstreet 15,
is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume. [360—67]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Filseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

Joseph Anton Finsterlin.
449. Salvatorstraße Nr. 21.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedecktörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl. 2 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446] **August Neustätter'sche Dütenfabrik.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für den Monat April.

geh. **Preis: 42 kr.**

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Ley mit Familie, Kurier u. Dienersch., Rentier v. England.
Pappudof, Graf v. Marseille.
Mohr, Rentier v. Trier.
Geldern v. mit Familie, Rentier v. Holland
Neumayer, Fabrikant v. Zürich.
Beck Dorner, Priv. a. d. Schweiz.
Schönwetter mit Gattin, Rent. v. Berlin.
Pontari, Kfm. v. Florenz.

Zu den vier Jahreszeiten.

Se. Kais. Hoh. Erzherzog Ludwig Victor mit hohem Gefolge und Dienerschaft, Mecsery Graf und Kog Frhr. v. mit Dienerschaft, Adjutanten v. Oesterreich.
Larosin, Rentier v. Genf.
Fomm, Kfm. v. Hückeswagen.
Hirgin, Offizier, Curzke, Ingenieur-Offizier und Mannies, Rentier v. England.
Monckhoren Dr., Rentier v. Gent.
Jäger, Kfm. v. Paris.
Gondelle, Rentier v. Reims.
Kirchmeyer mit Gattin, Rentier v. Moskau.

Englischer Hof.

Zorn mit Sohn, Rentiere v. Stuttgart.
Bernreuther, Student v. Prag.
Werthenhofen Graf v. mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. v. Böhmen.
Will, Rentier und Aalen mit Begleitung, Rentiere v. England.
Baltes mit Gattin, Rentier v. New-York.

Hotel Deter (vorm. Mayr).

Wieder, Kfm. v. Nürnberg.
Haack von, Kfm. v. Solingen.
Lüder, Kfm. v. Offenbach.
Schwarz, Kfm. v. Gmünd.
Claudt, Fabr. v. Bremen.
Drenkl mit Gattin, Dr. v. Carlsruhe.
Hilmast, Priv. v. Prag.
Münchmeyer, Kfm. v. Berlin.
Wilhelmsdörfer, Kfm. v. Bremen.
Leony, Kfm. v. Paris.
Hübner, Kfm. v. Halle.

Hotel Marienbad.

Tann mit Begleitung und Dienerschaft, Gräfin v. Prag.

Blaue Traube.

Lamoure, Rentiere v. Paris.
Cvapich mit Gattin, Priv. v. Triest.
Montana, Rentier v. Frankreich.
Braun Dr., Advokat v. Donauwörth.
Dubois, Kfm. v. Frankfurt.
Sachs, Kfm. v. St. Gallen.
Leonhardt, Kfm. v. Basel.
Bekhardt, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Leinfelder.

Eberg Frhr. v., Bezirksgerichtsdirektor von Aichach.
Büngener, Administrator v. Jeblowitz.
Bracker, Kfm. v. Nürnberg.
Burkhard, Kfm. v. Stuttgart.
Hirsch, Kfm. v. Mainz.
Frenzer, Kfm. v. Cöln.
Berks v., Oberzollrath v. Königsberg.
Mortier, Rentier v. Venedig.

Goldener Hirsch.

Hoffeß, Kfm. v. Frankfurt.
Baterle, Kfm. v. Wall.
Weber, Kfm. v. Barmen.
Bloßfeld, Kfm. v. Cassel.
Haagen, Kfm. v. Bibrich.
Löwenstein, Kfm. v. Jebenhausen.

Hotel garni Munkert (vorm Schalroth).

Herweg, Frl. v. Augsburg.
Clairmont, Frl. v. Freiburg.
Mörtel, v. Weilheim.
Baumgarten, Kfm. v. Aachen.
Förster, Kfm. v. Kempten.

Stachus.

Becheler, Bräuereibes. v. Pfront.
Knödger, Kfm. v. Hohr.
Linder mit Tochter, Oekonom v. Schongau
Deininger, Kfm. v. Schwabmünchen.
Reinauer, Kfm. v. Mähringen.
Krieger, Buchdrucker v. Donauwörth.
Mayer, Pharmazeut v. Salzburg.
Steiner und Herrlander, Kfl. v. Ulm.
Görz, Kfm. v. Neuburg
Rosenstengel, Kfm. v. Heidenheim.

Augsburger Hof.

Würth mit Gattin und Tehly, Priv. und Göttinger, Literat v. Augsburg.
Loßner, Priv. v. Wien.
Saller, Ingenieur v. Reichenhall.
Lechner, Pfarrer v. Aufkirchen.
Jung, Verwalter v. Klammer.
Pöllmann, Zollamts-Assistent v. Passau.
Soltner, Priv. v. Sulzbach.
Orgmann, Kfm. v. Stuttgart.

Oberpollinger.

Schöner, Mdme., v. Landshut.
Listrig, Kfm. v. Berlin.
Pfeiffer, Dr. phil v. Grebenstein.
Lenz, Priv. v. Nürnberg.
Krauß, Kfm. v. Stuttgart.
Goßmann, Kfm. v. Frammersbach.
Hopff, Kfm. v. Hanau.
Kerber, Frl. v. Bamberg.
Meinel, Student v. Weyhenstephan.
Westermeyer, Kfm. v. Osterhofen.
Kleinschmidt, Kfm. v. Augsburg.
Fischer, Priv. v. Neustadt.
Steininger, Notariats-Concipient v. Erding.
Nieß, Kfm. v. Frankfurt.
Salzmann, Architekt v. Tiflis.
Levy, Architekt v. Nancy.
Greoffel Gebr., Priv. v. Tolstoy.
Müller, Student v. Nürnberg.
Schwenberger, Student v. Wiesbaden.

Rheintscher Hof.

Florius, Reverendar v. Weybenstephan
Bruce mit Familie, Rentier v. England.
Starke, Kfm. v. Leipzig.
Hahn, Kfm. v. Coblenz.
Pokal, Kfm. v. Kolbermoor.
Kleinbeis, Maschinenmstr. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Guggenheimer, Kfm. v. Fellheim.
Heilbroner, Kfm. v. Fellheim.
Neu, Kfm. v. Lyon.
Wack, Landrichter v. Weilheim.
Levi und Nußbaum, Kflte. von Frankfurt
Beker, Oekonom v. Linzenhofen.
Sieber, Hausbes. v. Linz.
Meier, Gastgeber v. Salzburg.
Kapelmeier, Bräuer v. Wiesenstein.

Bamberger hof.

Fischer, Posthalter v. Murnau
Reiner, Färber und Sontag, Maler von Bregenz
Bender u. Sträten, Priv. v. Geldern.
Schulte, Priv. v. Meran.
Maier, Pharmazeut v. Passau.
Welscher u. Knoll, Priv. v. Wien.
Kremser, Gutsbesitzer v. Preußen.
Altmann, Kfm. v. Passau.
Graßberger, Fabrikant v. Augsburg.
Weiß, Priv. v. Moosburg.

Sehenswürdigkeiten. Sonntag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße): Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kößler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahr-Taxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertage:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Isaning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. früh.			
"	2 U. Nm	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 14. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	57¼	
" 5% Metalliques . . .	55	
" Bankaktien	755	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	69⅛	
" " " " " 1858	122	
" " " " " 1860	70⅜	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien .	145¼	
" Donaudampfschiff.-Akt. .	—	
" [illegible]ahn-Aktien . .	—	
" [illegible]ordbahn-Aktien . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	72	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	149¼	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	115¼	
" " " voll eingez.	115¼	
Paris, 3prozentige Rente . .	66.75	
London, 3prozentige Consols .	86⅛	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	118⅛	
Wien . . .	109⅛	
Paris . . .	93⅜	

Geld-Sorten. München, den 14. April 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	25	9	26
Engl. Sovereigns . . .	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44⅜	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 107. Dienstag, 17. April 1866. (Rudolph.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 29.

Telegramme.

Wien, 15. April. Die preußische Antwort ist noch nicht eingetroffen. Bayern hat inzwischen eine zweite ernst mahnende Depesche nach Berlin gesandt. (A. Ztg.)

Paris, 13. April. Das Memorial diplomatique vernimmt, Bismarck werde nächstens eine Depesche versenden, welche sein Reformprojekt entwickeln wird. Dasselbe besteht auf der Triasidee; die erste Gruppe bilde der Norden bis zur Mainlinie unter Preußen; die zweite Gruppe der Südwesten unter Bayern; als dritte Gruppe stünde Oesterreich allein. Man versichert, Italien fordere als Preis für seine Allianz von Preußen Subsidien im Betrage von 500 Millionen Francs.

Paris, 14. April. Das Memorial diplomatique sagt, alle Bundestagsgesandten seien bereits instruirt, die Zweckmäßigkeit einer Bundesreform anzuerkennen, dabei jedoch zu erklären, daß der von Preußen vorgeschlagene Modus nicht geeignet sei, zum Ziele zu führen.

Neuestes von München.

München, den 16. April.

Eine Münchener Correspondenz der A. Z. macht den Vorschlag, in dankbarer Erinnerung an den edlen Schöpfer der Anlagen am Gasteigberge, diese herrlichen Spaziergänge „Maximiliashöhe" zu nennen. „Die auf einfachem Piedestal aufgestellte erzene Büste des trefflichen Königs — anspruchslos, wie er selbst im Leben war — hier als Pfleger und Freund der Natur gedacht, wäre ein Denkmal des Dankes, das wir längst schon gern an einem schattigen Plätzchen der neuen Anlagen gesehen hätten. Sollte dies nicht auf eine höhere Anordnung geschehen können, so zweifeln wir nicht an der Bildung eines Consortiums für diesen gewiß allgemein willkommenen Zweck."

Vorgestern ist Se. k. k. Hoheit der Erzherzog Ludwig Viktor hier eingetroffen und im Hotel zu den vier Jahreszeiten abgestiegen.

Der württembergische Minister Herr v. Varnbüler ist heute früh von hier nach Stuttgart zurückgekehrt. Ueber seine Anwesenheit in München äußert die B. Ztg. unter offiziösem Zeichen, daß dieselbe wohl zunächst als eine Erwiderung des Besuches aufzufassen sei, welchen Frhr. v. d. Pfordten vor längerer Zeit in Stuttgart gemacht hat. Daß jedoch während der Anwesenheit des Herrn v. Varnbüler auch Erörterungen über die politische Lage stattgefunden haben, sei unter gegenwärtigen Verhältnissen selbstverständlich und sollen diese Besprechungen eine erfreuliche Uebereinstimmung der Anschauung beider Nachbarstaaten haben erkennen lassen.

Zum Besten der Erbauung einer neuen protestantischen Kirche wird die Gesellschaft „Neue Harmonie" nächsten Mittwoch den 18. ds. Abends 7 Uhr in der Westendhalle eine Theatervorstellung geben und zwar das militärische Lustspiel Töpfers „Carl XII. auf der Heimkehr".

Als eine weitere vorbereitende Maßregel für eine etwa nothwendig werdende Mobilmachung erscheint die Anordnung, daß unsere Regimenter (wie schon erwähnt) eine Anzahl unmontirter Assentirten zum Waffendienste einzuberufen haben, namentlich auch solche junge Leute, die vermöge ihrer

Bildung sich zu Unteroffizieren und später zu Offizieren eignen. Der angeordnete Ankauf von Pferden geht, wie man vernimmt, sehr gut von statten, obwohl schon seit einigen Wochen bedeutende Pferdekäufe für auswärtige, besonders preußische Rechnung, in verschiedenen Theilen Bayerns ausgeführt wurden.

Die beiden letzten mimisch-physiognomischen Soiréen des Ernst Schulz im Museumssaale erfreuten sich eines noch zahlreicheren Besuches als die vorausgehenden und spendete das Publikum den überraschenden Leistungen des Mimen wieder reichen Beifall. Wie wir hören, hat sich Hr. Schulz in Folge dessen entschlossen, noch zwei Vorstellungen mit größtentheils neuem Programm zu veranstalten, von denen die erste nächsten Donnerstag, die zweite am Samstag stattfindet. Hr. Schulz geht von hier nach London.

Am Samstag hat unser Stadtgericht eine große Zahl hiesiger Familien von einer höchst lästigen und gesundheitsschädlichen Unannehmlichkeit durch sein Urtheil befreit. Der Schmalzhändler H. Murr besitzt in der Karlsstraße das Haus Nr. 3, und hatte die Erlaubniß zum Betriebe einer Schmalzfabrik im Hinterhause. Murr dehnte dieselbe auch auf das Vorderhaus aus und veranlaßte dadurch in der ganzen Nachbarschaft einen solchen Gestank, daß sämmtliche Adjacenten, sowohl Hausbesitzer als Miethparteien eine Kumulativbeschwerde einreichten. Murr ward zu 50 fl. Geldstrafe und Entfernung der ordnungswidrigen Einrichtungen verurtheilt und der Administrativbehörde die Befugniß ertheilt, nöthigenfalls diese Entfernung selber vornehmen zu dürfen.

Dem Vernehmen nach hat Se. Majestät der König den Wunsch geäußert, daß das Reliktenhaus bei Bogenhausen recht bald bezogen werden möge. Es ist dies bekanntlich die von dem höchstseligen König gestiftete und erbaute Anstalt für Unterbringung von unversorgten Beamtenstöchtern.

Demnächst wird eine Anzahl Dilettanten aus den höheren Gesellschaftskreisen im k. Residenztheater zum Besten des Elisabethens-Vereins eine theatralische Vorstellung veranstalten.

Frau von Frankenburg (früher verehel. Hölken) liegt so schwer krank darnieder, daß sie von den sie behandelnden Aerzten aufgegeben wurde.

Kleine Chronik.

(Börsen-Telegramme.) Was für Künste an der Börse angewendet werden, um sich zeitig in den Besitz solcher telegraphischer Nachrichten zu setzen, von denen man annimmt, daß die Telegraphenämter sie in allgemein verständlicher Fassung nicht annehmen werden, davon hat die jüngste politische Krisis manches scherzhafte Beispiel geliefert. Auf das Gerücht, daß eine außerordentliche Mission nach Wien geschickt werden soll, hatte sich ein Berliner Arbitrageur von seinem Geschäftsfreunde in Wien eine Depesche bestellt, die ihn benachrichtigen sollte, sobald der diplomatische Sendbote in Wien eingetroffen sein würde. Da die erwartete Depesche aus bekannten Gründen nicht geschickt werden konnte, so kam eine andere, wörtlich so lautende: „Vetter Schlorel nicht gekommen, aber sein werther Neffe hat Baarzahlung versprochen.“ Der „werthe Neffe“ ist kein anderer als der preußische Gesandte Herr v. Werther und die „Baarzahlung“ die Geldcompensation, die nach umlaufenden Gerüchten Oesterreich von Preußen für die Räumung Holstein's erhalten sollte. Ein anderes Telegramm meldete: „Vergnügungstour nach Sachsen? Schlesien bis an die Gränze?“ Was so viel heißen sollte, als die Absendung von Truppen. Ein drittes Telegramm ist dem Empfänger selbst unverständlich geblieben und er erwartet noch die authentische Interpretation des Absenders; nach verschiedenen geschäftlichen Mittheilungen und Coursnotizen lautet es am Schluß: „Nasse Strümpf“ Wahrscheinlich ist es ein Ausdruck des Wiener Börsen-Jargons, den man in Berlin noch nicht kennt.

Königl. Hof- und National-Theater. [68. Vorstell. im Abonnement.]

Die Geschwister.

Schauspiel in einem Aufzuge von Goethe.
Regie: Herr Jenke

Personen:

Wilhelm, ein Kaufmann	Herr Dahn.
Marianne, seine Schwester	Fr. Dahn-Hausmann.
Fabrice	Herr Rüthling.
Ein Briefträger	Herr Wagner.

Hierauf:

Der Räuber.

Gebirgs-Scene mit Gesang von Franz von Kobell
Musik nach bekannten Melodien arrangirt.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Sollacher, Gemeindevorsteher	Herr Sigl.
Burgei, Nannei, } seine Töchter, Sennerinen	Frau Diez. Fräulein Eichheim.
Marl, ein Revierjäger	Herr Weirlstorfer.

Zum Beschlusse:

Englisch.

Lustspiel in einem Aufzuge von Carl August Görner.
Regie: Herr Jenke

Personen:

Adele Treuuhr, eine junge Wittwe	Fräulein Rautenberg.
Marie, ihr Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.
Banquier Salomon Ippelberger	Herr Lang.
Rosa, seine Gattin	Fräulein Seebach.
Edward Gibbon	Herr Niemann.
John, dessen Diener	Herr Büttgen.
Billig, Gastwirth	Herr Keller.
Fritz, Jean, } Kellner	Herr Eisenck. Herr Thoms.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [6]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Mittwoch (Im K. Residenz-Theater): „Musikaufführung."
Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.
Freitag: Neu einstudirt: „Othello." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Heinr. Voß.
Sonntag: Neu einstudirt: „Die Jüdin." Oper von Halevy.

Münchener Actien-Volks-Theater.

72. Abonn.-Vorstell.

Philipp, der Faßbinder.

Ländliche Scene mit Gesang in 1 Akt von Arthur Müller. Musik v. Krempelsetzer.

Personen:

Anna Mosler, eine reiche Bäuerin . . . . . Fräul. Minna Wagner.
Bachmann, Bauer, ihr Vormund . . . . . Herr Frank.
Philipp Wohlgemuth, Faßbinder . . . . . Herr Weiß.
Peter, sein Freund . . . . . Herr Kneiß.
Bauern und Bäuerinnen.

Tanz-Divertissement (Shwal-Tanz.)

ausgeführt von Fräul. Auguste Söhlke, Hrn. Balletmeister Paul und 12 Damen.

Dann folgt:

Nichte und Tante.

Lustspiel in 1 Akt von C. A. Görner.

Personen:

Willing, ein reicher Kaufmann . . . . . *
Amande, dessen Tochter . . . . . Fräulein Hausmann.
Florentine, Willing's Schwester . . . . . Fräulein Ziegler
Burghardt, Willing's Jugendfreund . . . . . Herr Weise.
Hofrath Strober . . . . . Herr Bilko.
Schnepper, Bedienter bei Willing . . . . . Herr Maynz.

Die Scene spielt in Willing's Wohnung.

* Willing: Herr von Schweikhardt, vom Thalia-Theater in Graz.

Grand pas de deux, getanzt von Frl. Madelaine Lenoir und Herrn Oscar Polletin.

Hierauf folgt:

Wiener Geschichten.

Posse mit Gesang und Tanz in 1 Akt von A. Blank. Musik von Kapellmeister A. Müller.

Personen:

Sporer, Hausherr . . . . . Herr Frank.
Arabella, Tänzerin . . . . . Fräulein Pagay.
Schani, Statist beim Theater . . . . . *

* Schani: Herr Groß, vom Gräflich Skarbeck'schen deutschen Theater in Lemberg.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini. Zum Schlusse: Großartige Geister- und Gespenster-Erscheinungen. Eintritt 30 kr., 24 kr. und 12 kr.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann musikalische Litanei.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Dienstag den 17. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Clement Maier, Schneidergesellenskind v. h. (gest. d. 15., 4 M. a.) — Anna Rükl, Stubenmädchen von Eichstädt (gest. d. 15., 74 J. a.)

2¼ Uhr: Karl Schneider, Schneidermeister v. Riedingen (gest. 15., 70 J. a.) — Anna Schmid Kleidereinigersgattin v. h. (gest. d. 15., 22 J. a.)

2½ Uhr: Anton Faltermaier, Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 15., 1 J. a.) — Maria Fischer, Milchmannswittwe v. h. (gest. d. 15., 78 J. a.)

2¾ Uhr: Max Georg Lüer, Hausbesitzerskind v. h. (gest. d. 15., 2 M. a.) — Johann Baptist Eisenhut, Privatierskind v. h. (gest. d. 15., 4 M. a.) — Maria Distler, Schneidersgesellenskind v. h. (gest. d. 15., 1 J. 10 M. a.)

3 Uhr: Joseph Obermayer, k. Hofmusikus v. h. (gest. d. 15., 17 J. a.) — Mathias Tischinger, Maschinenbauer v. Erfurt (gest. d. 15., 24 J. a.)

3¼ Uhr: Mathias Heiß, bgl. Bierwirth v. h. (gest. d. 15., 40 J. a.)

3¾ Uhr: Katharina Schramm, Schuhmacherskind v. Schwaben (gest. d. 15., 1 M. 14 T. a.)

4 Uhr: Anna Adelburger, Taferwirthsgattin v. h. (gest. d. 15., 27 J. a.) — Karl Horn, kgl. char. pens. Generalmajor von Passau (gest. d. 15., 64 J. a.)

Getraute Paare in München.

Protestantische Pfarrei. HH. Johann Bernh. Poland, Ostbahnbediensteter v. h., mit Felizitas Maria Geng, Bierbräuerstochter v. Hersbruck. Christian Friedr. Karl Schwenold, Geometer in Mindelheim, mit Friederike Bertha von Moyer, kgl. Rittmeisterstochter v. h. — **Pfarrei der Vorstadt Au.** HH. Peter Kratzer, Taglöhner v. h., mit Anna Maria Gruber, Häuslerstochter von Raindorf. Mich. Pfaffinger, Maurergeselle v. h., mit Anna Maria Seger, Taglöhnerin v. Wackerzell. Josef Simmet, Pelzwaarenhändler u. Magistratsrath v. h., mit Magdal. Knorr, Caffetierswittwe v. h. — **Pfarrei der Vorstadt Giesing.** — HH. Karl Hailer, liz. Pflasterer, mit Anna Haimerl, Schuhmacherstochter v. Au b./W. Kaspar Fruhtrunk, Taglöhner, mit Katharina Kloo, Gütlerstochter v. Egmating. Josef Forster, Schäfflergeselle, mit Anna Eckelhof, geb. Schneider, Taglöhnerswittwe. Markus Roßnayr, Taglöhner u. Anwesensbesitzer dah., mit Ursula Ostermayr geb. Klaushofer, Taglöhnerswtwe.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 17. April Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Michael Battersberger, led. Maurer von Reitholz, wegen Körperverletzung. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Gabriel Geisenberger, ledigen Dienstknecht aus Dettenschwang, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch 18. April: Vormittags 8 Uhr: Jakob Bertl, Maurerpalier von Jockgrimm, Georg Trenker, Bäckergeselle von Kapsberg, Karl Wagmüller, Korbmacher von der Au, wegen Diebstahls; Alois Fest, Bierbrauer dahier, wegen Uebertretung gesundheitspolizeilicher Vorschriften; 9¼ Uhr: Joseph Färber und Joseph Hämmerle, Maurergesellen dahier, wegen Uebertretung des Art. 210 des Polizeistrafgesetzbuches; 9½ Uhr: Maria Schlenker, Matratzenmacherin dahier, wegen gewerbsmäßiger Unzucht; 10 Uhr: Gabriel Golzner, Literat und Therese Gebhard, Expeditorsgattin, wegen Ehrenkränkung.

Kunstvereins-Ausstellung [Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.]

Oelgemälde. Kurella, K.: Switezianka-Nymphen. Nach einem Volksmährchen von A. Mickiewicz. — **Baade, K.:** Mondnacht an der Küste Norwegens. — **Jutz, K.:** Ein gemüthliches Plätzchen mit Enten. — **Scheuchzer, W.:** Partie aus dem Vintschgau. — **Bürkel, H.:** Viehmarkt. — **Derselbe:** Aus den pontinischen Sümpfen.

Aquarellgemälde. Feldmann, G.: Staad bei Constanz am Bodensee. — **Derselbe:** Bei Landschlacht am Bodensee. Perspektivisch-malerische Zusammenstellung der Monumente und Hauptgebäude St. Petersburgs.

Verkäufliche Sachen.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
161— **M. Schochmann,** Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Ein hübsch meublirtes Zimmer mit zwei Betten, nächst den Bahnhöfen, ist sogleich zu vermiethen **Hirtenstraße** Nr. **24** 1 l. 610.

Promenadeplatz Nr. **14** 3 rechts, ist ein schön meublirtes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. 605

Ein meublirtes Zimmer, vornheraus, ist sogleich billig zu vermiethen. **Karlsstraße** Nr. **18** 0. 600—1.

Frauenhoferstraße Nr. **1**|2 rechter Aufgang, ist sogleich, oder bis 1. Mai ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 602 4 a.

Marienplatz Nr. **13**|1 ist sogleich ein elegant meublirter Salon mit Nebenzimmer, ein Zimmer mit Alkoven, (Fortepiano, auf Monate oder Wochen zu vermiethen. 606—8.

Glücksstraße Nr. **1** b|3 ist ein meublirtes Zimmer, schön und hell zu vermiethen 609.

Ein Salon mit Nebenzimmer, schön meublirt, ist sogleich zu beziehen. **Briennerstraße** Nr. **5**|3. 452—54.

Vermischte Sachen.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt **Blumenstraße** Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

[301—30] **Malwein**
wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Miller, „zur Weinhalle."

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Kissinger Mineralwasser-Versand.

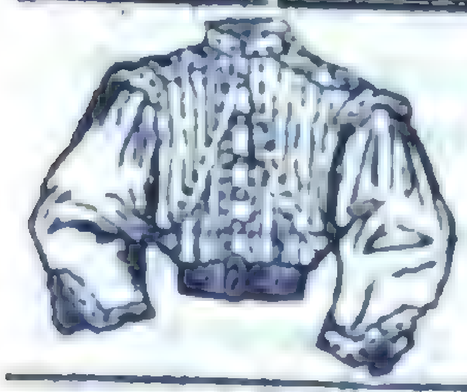
Wir beehren uns anzuzeigen, dass der Versand unserer rühmlichst bekannten **heilkräftigen** Mineralwasser seit Kurzem begonnen hat. Derselbe umfasst ausser dem bereits im ausgedehntesten Gebrauche stehenden **Rakoczy** und **Bitterwasser** auch noch

Pandur, Maxbrunnen, Bockleter und **Brückenauer Stahlwasser,** sowie **Wernazer** und **Sinnberger.**

Diese, in ihrer Wirksamkeit anerkannten und erprobten Mineralwasser können durch jede solide Mineralwasser-Handlung in frischester Füllung bezogen werden. — Bei **directer** Bestellung, der stets die prompteste Bedienung folgt, wende man sich geneigtest an das

Comptoir der Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung
Kissingen.

422—25.



Blousen in großer Auswahl, ganz genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefärbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. allfeld.
Passage Schüssel.

M. Gmachle's Circulating library,

15. Theatinerstreet. 15,

is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume.

[360—67]

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Ehrey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Flingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

Joseph Anton Finsterlin.
Salvatorstraße Nr. 21.

448.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als: Sopha, Fauteuils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nähtischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann!

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

— Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:

Fingergasse Nr. 6. [448]

August Neustätter'sche

Dütenfabrik.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

[320] **Wilhelm Dor**, Friseur,

Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Stoffer-Cuiraen, 4/4 breit, in grau und weiß Schirting, gestreift u. f. f., von fl 2. 30 an bei 593—99. **J. Allfeld, Passage Schüssel.**

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia** Bayadera Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. Concordia. Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. Espanna à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

Bijouterie.

[350]

Die schönsten Albums mit Blumenmalereien, Schreibmappen, Handschuhschachteln, Arbeitskästchen, die elegantesten Visitenkartenteller, Souvenir in Schildkrot & Elfenbein, alle Arten Bruschen, Stahlgarnituren, vergoldete, versilberte und Kämme von geschliffenem Stahle, Gürtelschließen, Sammttäschchen, Ohrenringe, Shawlnadeln in allen Formen, Strumpfbänder, Uhrenketten empfiehlt

M. Berchtold,

Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause „zur blauen Traube".

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Mr. Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome. Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Hunoldstein Baron, Generalmajor v. Niedernfels.
Bodelschwing Baron, Student v. Curland
Strangways und Wecctting, Rentiers v. England.
Whitney, Rentier v. Amerika.
Puchner, Pathalters-Adm. v. Reichenhall
Montenack v., Partik. v. Freiburg.
Grun, Priv. v. Colberg.
Blasser, Kfm. v. Zürich.
Mosetka, Rentier v. Galizien.
Mesner, Priv. v. Baden.

Zu den vier Jahreszeiten.

Goutier, Ingenieur v. Genf.
Schulz und Gattin, Rentier v. New-York
Jenkins, Kapitän v. England.
Koß Frhr v, Kämmerer v. Prag.
Frommel mit Familie, v. Augsburg.
Szawady, Partik v. Paris.
Fetzer
Schlömer, Kfm. v. Neuwied.
Dültgen, Kfm. v. Wald
Schrey, Kfm. v. Elberfeld.
Lecht, Kfm v. Mainz.
Tremel v. m. Gatt., Beamter v. Wien.
Birkenfeld, Kfm. v. Hamburg.
Bovier, Negotiant v. Paris.
Vasicourt Frhr. v., Offizier v. Freising.
Bettingrath, Kfm. v. Barmen.
Ansbacher, Bankier v. Fürth.

Neue Traube

Marquis de Castelaine mit Familie und Dienerschaft, Rentier v. Paris.
Purfürst, Rentier v. Bregenz.
Schlotterer, Ingenieur v. Speyer.
Barrazo, Rentier v. Brasilien.
Welter, Kfm. v. Cöln.
Snoopada, Kfm. v. Pest.

Hotel Leinfelder.

Berend mit Familie, Bankier v. Hannover
Wilmersdörffer, Bankier v. Augsburg.
Wenninger v. Weyhenstephan
Wenninger, Priv. v. Straubing.
Dandl, Rechtsrathsgattin, Bielgrabler, Kfms-Gattin u. Knoll, Kfm. v. Straubing.

Goldenes Kreuz.

Pfeiffer, Kfm. v. Leipzig.
Wallerstein, Kfm. v. Offenbach.
Steuttner, Kfm. v. Gmünd.
Kronwell, Kfm. v. Nürnberg.
Harting, Kfm v. Dresden.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schairath)

Holzer, Kfm. v. Augsburg.
Heller, Kfm. v. Regensburg.
Bernheimer, Kfm. v. Stuttgart.
Eisinger, Ingenieur v. Leipzig.
Hartmann, Fabrikant v. Crefeld.
Wehrd, Kunsthändler v. Stuttgart.

Stachus

Stölzle, Glasermeister v. Landsberg.
Berger, Rechtspraktikant v. Nürnberg
Kurtenberg, Priv. v. Augsburg.
Hammel, Kfm. v. Buchen.
Heydecker, Kfm. v. Augsburg.
Pfeifer, Manufakturier v. Freudenberg.
Roschland, Kfm. v. Ichenhausen.
Gärtner, Kfm. v. Augsburg.
Schweitzer, Fabrikant v. Fürth.
Kniewitz, Fabrikant v. Augsburg.

Blauer Bock

Beilhack, Maschinenfabrik. v. Rosenheim.
Fleischmann, Apothekersgattin v. Prien
Knierem, Techniker v. Wien.
Hofmann mit Gattin, Badbedienstete von Dinkelscherben
Kolb, Verwalter v. Starnberg
Müller, Frl., Priv. v. Frankfurt.
Schenber, Professor v. Innsbruck.

Obere Allee

Wiedemann, Ingenieur v. Murnau
Pfister, Priv. v. Starnberg.
Straube, Kfm. v. Kassel.
Schenk, Kfm. v. Deidesheim.
Barger, Priv. v. Ulm.
Berkfeld, Kfm. v. Berlin
Schwab, Student v. Arnstein
Schelle, Maler v. Landsberg.
Bußler, Geheimrathstochter v. Berlin
Regendorfer, Kfm. v. Aibling.
Merkl, Polytechniker v. Pilsen.
Rebat, Polytechniker v. Pilsen.
Weichel, Forstamtsaktuar v. Ansbach.
Kusern, Fabr. v. Wien.
Bernhardt, Förster v. Massenhausen.

Bayerischer Hof

Baumeister, Priv. v. Salzburg.
Dittler, Fabrikant v. Pforzheim.
Auckor, Pfarrer v. Ebenhausen.
Gundelfinger, Kfm. v. Kriegshaber.
Gatter, Priv. v. Erbendorf.
Burkhart, Kfm. v. Murnau.
Althaus, Gutsbesitzer v. Senthofen.
Fröhlich, Priv. v. Regensburg.
Schneider, Gutsbesitzer v. Oberndorf.
Uebelacker, Geometer v. Weilheim.

Reinischer Hof

Maurer, Hauptmann v. Augsburg.
Schleich v., Oberlieutenant v. Landshut.
Chur und Einer, Kflte. v. Augsburg.
Flasen, Priv. v. Rommerskirchen.
Ord. Theolog und Hdw. Medizinar von Hermannstadt.

Hotel Max

Gutmann, Kfm. v. Augsburg.
Meier Gebr., Kflte. v. Bamberg.
Walter Kfm. v. Augsburg.
Breyer Gebr., Kflte. v. Krainbad.
Oppenheimer, Kfm. v. Haarburg.
Meier, Priv. v. Augsburg.

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische. I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr. II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr herab

Die vorzüglichsten Ansichten d. **München** u. der **bayr. Hochlande** in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet Anmeldung beim Hausmeister Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1.: Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet, Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt bis 6 U Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. **Aeltere:** 1) St. Michaelis-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2. Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl.; monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unteren Saal, **Porzellangemälde,** nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der **Nibelungen** sind bis auf Weiteres geschlossen **Schatz-Kammer** geschlossen Die **reichen Zimmer Karls VII.** oder **Kaiser-Zimmer** sowie die Appartements im **Fest-Saalbau** werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Kästler,** Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: **Frauenthurm,** sowie der **Petersthurm** können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche á 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des **Auerkirchthurms** ist unbeläßig durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: **Schwarzer Saal.**

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte

Zoplastisches Museum von Leven im Glaspalaste Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Digitized by Google

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Kaufing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
9 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe - Rosenheim - Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	7 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	9 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 30 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Hatching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Mittwoch:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Eberaberg	1 — U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg	11 U. M tt.	Oberpellinger.	1	30
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Kreuz		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Bärer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 16. April.	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	56	
„ 5% Metalliques	53¾	
„ Bankaktien	762	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	68¼	
„ „ „ „ „ 1858	117	
„ „ „ „ „ 1860	70	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	144	
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71¾	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150¼	
Bayer. Ostbahn-Aktien	115	
„ „ „ voll eingez.	114¼	
Paris, 3prozentige Rente	66.90	
London, 3prozentige Consols	86¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118	
Wien	110¼	
Paris	93¾	

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 108. Mittwoch, 18. April 1866. (Eduard.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt“ erſcheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 20 kr. Im Einzelverkaufe koſtet das Blatt 1 kr. Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Peruſagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 16. April. Die Antwort auf die letzte öſterreichiſche Depeſche iſt heute dem König zur Genehmigung vorgelegt worden; ſie bietet Raum zu einer Verſtändigung.

London, 16. April. Morgen wird Lord Beaumont die Regierung wegen eines angeblichen Traktates zwiſchen Preußen und Italien interpelliren.

☞ St. Petersburg, 16. April, 5 Uhr 35 Min. Nachm. Soeben iſt ein Attentat gegen den Kaiſer auf ſeiner Promenade im Sommergarten gemacht worden. Se. Majeſtät iſt nicht verwundet, die Kugel fehlte, obwohl aus nächſter Nähe geſchoſſen. Der Thäter, ein Pole, iſt verhaftet. — (5 Uhr 40 Min. Nachm.) Daß der Mann, der das Attentat auf den Kaiſer machte, ein Pole iſt, iſt nicht conſtatirt. Der Kaiſer hat ihn ſelbſt ergriffen und feſtgehalten. Der Kaiſer iſt vollkommen wohl. Es herrſcht hier vollkommene politiſche Ruhe, und der Jubel über die Errettung des Czaren iſt groß. Nach einem weiteren Telegramme vom 16. ds. erfolgte das Attentat, als der Kaiſer nach beendigter Promenade den Wagen beſtieg. Die Unterſuchung hat begonnen.

Neueſtes von München.

München, den 17. April.

Erzherzog Ludwig Viktor von Oeſterreich verweilt auf Beſuch unſerer Königsfamilie in hieſiger Stadt. Man bringt ſeinen Aufenthalt mit der Verlobung der jüngſten Tochter des Herzogs Maximilian, der Prinzeſſin Charlotte Sophie, in Verbindung. — Geſtern ſtarb dahier abermals einer der Veteranen der bayeriſchen Armee, der Generalmajor Horn, im 70. Lebensjahre. — Während der 14tägigen Dauer der Salvatorbierſaiſon wurden auf dem Zacherlkeller 1015 Eimer desſelben verzapft. — Bald werden ſich die Hallen des Bockkellers eröffnen. Der Preis des Einbocks beträgt 9 kr. per Maß, im Keller 10 kr. — Am 2. Mai beginnen im Schrannenpavillon die Impfungen und werden in den Sommermonaten jeden Mittwoch von Nachmittags 3 Uhr an dortſelbſt vorgenommen.

In den Appartements J. Maj. der Königin-Mutter, der erlauchten Protektorin des Frauenvereins zur Unterſtützung armer Wöchnerinnen, wird kommenden Freitag Vormittags 10½ Uhr eine Generalverſammlung dieſes ſo wohlthätig wirkenden Vereines ſtattfinden. — Bei der geſtern vollzogenen weiteren Verlooſung der 3½prozentigen und auf 4 Prozent arroſirten Mobiliſirungs-Obligationen der Privaten wurde gezogen: von den Obligationen au porteur die Endnummer 11, und von den auf Namen lautenden die Endnummer 20. Bei der hierauf vollzogenen weiteren Verlooſung der zu 2 Prozent anliegenden Capitalien der Stiftungen und Gemeinden wurde die Loosnummer 15 gezogen, welche die Kataſter-Nummern 1478 bis 1571 enthält. Die hiedurch zur Heimzahlung beſtimmten Kapitalien im Betrage von 460,000 fl. und reſp. 120,000 fl. können unter der jüngſt geſtatteten Zinsvergütung für neun Monate bei dem vierprozentigen Eiſenbahnanlehen wieder angelegt werden.

Der artiſt. Direktor des Aktientheaters, Hr. Engelken, wurde in geſtriger Sitzung

Digitized by Google

des Stadtgerichts München, Abtheilung für Strafsachen, von der Anschuldigung der Uebertretung der bestehenden Theater-Censurvorschriften in Bezug auf die Vorführung und verunglimpfende Behandlung bayer. Gendarmen in der Posse „Krethi u. Plethi" mangelnden Beweises halber freigesprochen, dagegen wegen Uebertretung der Vorschrift über Vorlage aller neuen Einlagen in eine Geldstrafe von 3 fl. und Tragung sämmtlicher Kosten verurtheilt. Von der Staatsanwaltschaft, sowie von dem Beschuldigten wurde Rekurs angemeldet.

Professor Dr. Pettenkofer ist auf eine Einladung der Stadt Basel dorthin abgereist, um die Prüfung eines Projectes vorzunehmen, welches wegen Canalisirung der Stadt den dortigen Behörden vorliegt, und dessen Ausführung von dem vorhergehenden Urtheile der Männer der Wissenschaft abhängig gemacht wird. Vor seiner Abreise soll genannter Herr Professor mit Professor Radlkofer die hiesigen Canalisirungs-Arbeiten in ihrer ganzen Ausdehnung einer genauen Besichtigung unterzogen haben.

Dem kgl. Prosektor Hrn. Dr. Rüdinger wurde dieser Tage von den zahlreichen Hörern der anatomischen Abendvorlesungen, welche in den Monaten Februar und März abgehalten wurden, als Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit ein schöner silberner Pokal zugestellt.

Kleine Chronik.

[Politische Verbrecher von ehemals.] Ein altes Gesetz vom Jahre 1787 in Oesterreich bestimmte: „Wer auf offener Straße eine Weibsperson von unbescholtenem Rufe, die ihren Weg anständig wandelt, mit Geberden oder Reden auf eine solche Art verfolgt, welche die Verführung zur Ausgelassenheit deutlich anzeigt, ist auf Anklage der beleidigten Weibsperson als ein politischer Verbrecher zu behandeln. Die Strafe ist zeitliches gelindes Gefängniß." Das Gesetz fand vor Kurzem erst in Wien seine Anwendung. Am 16. Oktober 1865, Nachmittags 5 Uhr, nämlich ging eine Wiener anständige Bürgersfrau durch den Kinderpark nach Hause, als sie von einem Manne mit der Frage angesprochen wurde, ob er sie begleiten dürfe. Da sie dieß verneinte, er aber nicht abließ und schließlich sogar sagte, sie solle ihm nicht das verweigern, was sie doch Anderen gewähre, so drohte sie ihm mit Arretirung. Ein Vorübergehender, welcher diesen Vorfall bemerkte, eilte auf die Beiden zu, erkannte in dem Herrn eine bekannte Persönlichkeit und begleitete die weinende Frau nach Hause. Die Wienerin wurde klagbar. In erster Instanz erging gegen den wegen Beleidigung Angeklagten ein freisprechendes Erkenntniß. Zwar liege objektiv eine Ehrbeleidigung vor, dieselbe sei subjektiv aber nicht erwiesen. Das Oberlandesgericht dagegen sprach gegen den Beleidiger eine achttägige Gefängnißstrafe aus, am ersten und letzten Tage der Strafzeit durch Einzelhaft verschärft. Denn, so lautete die Begründung, in dem einer ehrenhaften Frau wiederholt gemachten Antrage, die Begleitung eines fremden Mannes anzunehmen, muß objektiv der Thatbestand einer Ehrenbeleidigung erkannt werden, weil hierin die Beschuldigung liegt, daß die Angesprochene zu jener Klasse von Personen gehört, die gewerbsmäßig Begleitung fremder Herren annehmen. Diese Entscheidung ist vom obersten Gerichtshofe gebilligt worden, nur bei der sonstigen Unbescholtenheit des Angeklagten die Strafe auf drei Tage Gefängniß herabgesetzt.

London. Die schauerige Chronik der englischen Armenhaus-Verwaltung hat ein neues schwarzes Blatt bekommen. Die Kreuzztg. erzählt: „Der Geistliche Hillocks hatte im St. Pancras-Armenhause in London einer Sterbenden den letzten Trost gespendet und schritt durch die Kinderstuben. Dort wurde ihm ein Kind im Sarge gezeigt, schon gestreckt und mit dem Todtenhemde bekleidet und das Kinn unterbunden. Er bemerkte, daß das Kind noch lebe! Er befahl der Wärterin sofort den Arzt zu rufen. „Ich habe nur der Oberwärterin zu melden und diese hat den Arzt zu rufen," war die Antwort. „So melden

Sie den Fall sofort der Oberwärterin!" „Ich kann dort nicht stören; die Oberwärterin hat eine Theegesellschaft!" Der Geistliche ging selbst und erhielt das Versprechen, man werde sofort nach dem Arzte senden. Dies geschah nicht; die Theegesellschaft blieb ungestört und das Kind starb nach drei Stunden im Sarge!"

Der „Etoile Belge" erzählt von einer seltsamen Art der successiven Vergiftung zweier Kinder einer Familie in Antwerpen, die dadurch hervorgebracht worden seyn soll, daß die Bonne derselben sich stark schminkte, und die Kinder bei Liebkosung derselben von dem gifthaltigen Gesichtsanstriche nach und nach in hinreichender Menge in sich aufnahmen, um hinzusiechen und dem Tode nahe gebracht zu werden.

Königl. Residenz-Theater. (13)

Musik-Aufführung

unter Leitung des Herrn Dr. Hans von Bülow.

Programm:

1. **Hungaria,** symphonische Dichtung für großes Orchester von Franz Liszt.
2. **Solovorträge für Pianoforte:**
   a) **Le lac de Wallenstedt**
   b) **Eclogue**
   c) **Au bord d'une source**
   d) **Les cloches de Genève**

   } aus den „Années de pélérinage" von Franz Liszt.
3. **Zwei Legenden für das Pianoforte** von Franz Liszt:
   a) Die Vogelpredigt des heiligen Franziskus von Assisi.
   b) Der heilige Franziskus von Paula auf den Wogen schreitend.
4. **Symphonia eroïca,** Op. 55, componirt 1802—4 von L. van Beethoven.

   Allegro con brio. — Marcia funebre (Adagio.) — Scherzo. — Finale.

Erläuternde Programme sind, das Stück zu 3 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 9 Uhr.

Repertoire.

Donnerstag: „Oberon" Oper von Carl Maria von Weber.
Freitag: Neu einstudirt: „Othello." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Heinr. Voß
Sonntag: Neu einstudirt: „Die Jüdin" Oper von Halevy.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Zauber-Soirée von H. Mehlini. Zum Schlusse: Großartige Geister- und Gespenster-Erscheinungen. Eintritt 30 kr., 24 kr. und 12 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[73. Abonn.-Vorstell.

Zum Zweitenmale:

Ein Pelikan.

Schauspiel in 5 Akten, frei nach Emil Augier's fils de Giboyer, bearbeitet von H. Laube.

Personen:

Marquis von Auberive	Herr Werner.
Graf von Outreville	Herr Busch.
Maréchal	Herr Weiß.
Giboyer	Herr Klotz.
Maximilien Gérard	Herr Bilko.
Baronin Pfeffers	Fräul. Ziegler.
Frau Maréchal	Frau Posinger.
Fernande	Fräulein Hausmann.
Couturier von der Hauthe-Sarthe	Herr Bocka.
Vicomte von Brillière	Herr Eichheim.
Frau von Vieuxtour	Fräulein Gresbach.
Dubois, Diener des Marquis	Herr Simlachner.
Diener bei Maréchal	Herr Trumeter.
Diener der Baronin	Herr Feeß.

Ort und Zeit: Paris 1862.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Kirchenfeier am Donnerstag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt und Prozession, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten, ¼4 U. Nachmittags Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann musikalische Litanei.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Hörner.

Begräbnisse, Mittwoch den 18. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Augusta Heldemann, Näherin v. h. (gest. d. 16, 45 J. a.)
2¼ Uhr: Joseph Steiner, Taglöhner v. h. (gest. d. 16., 69 J. a.)
2½ Uhr: Mathilde Spitzeder, kgl. Gerichtsschreibersgattin v. h. (gest. d. 16., 45 J. a.)

Trauergottesdienste (Donnerstag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Joseph Obermaier, kgl. Hofmusikus v. h. — Vorm. 10 Uhr für Anna Adelsburger, Tafernwirthsgattin v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 18. April Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Xaver Binder, ledigen Taglöhner von Neureichenau, wegen Mißbrauchs zur widernatürlichen Wollust. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Jakob Hinterholzer, ledigen Taglöhner von Gremertshausen, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 18. April Nachmittags 3 Uhr: Franziska Riegg, Wirthswittwe dahier, wegen Kuppelei. 4 Uhr: Johanna Weber, Büchsenmacherswittwe dahier, wegen Kuppelei. 4½ Uhr: Joseph Hierl, Bierbrauer dahier, wegen Uebertretung der Straßenpolizei.

4¾ Uhr: Therese und Max Dietrich, Maurers-Eheleute dahier, wegen Schlägerei. 5 Uhr: Franz Voll, Tapezierer und Gabriel Wörlein, Vergolder von hier, wegen Ehrenkränkung.

Donnerstag den 19. April Vormittags 8 Uhr: Michael Linauer, Schneidergeselle dahier, wegen Diebstahls. 8½ Uhr: Alois Kandler, Schäffler von Haidhofen, wegen Schlägerei. 9½ Uhr: Johann Girl, Soldat dahier, wegen Schlägerei.

Donnerstag, den 19. und Samstag, den 21. April,
werden auf vielfachen Wunsch

im großen Saale des Museums
noch zwei
Soiréen von Ernst Schulz,

im Gebiete der Mimik und Physiognomik

mit größtentheils neuem Programm

stattfinden.

Entrée, nummerirter Platz à 1 fl., nicht nummerirt à 36 kr.

Karten für Donnerstag sind schon heute in den Musikalienhandlungen der Herren **Falter & Sohn** und **Jos. Aibl** zu haben. 693.

Kassenöffnung 7 Uhr, Anfang halb 8 Uhr.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die gedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[642—72]

M. Berchtold. Eisendraht-Waaren. **Dienersgasse 11 im Gasthause zur blauen Traube.**

Die obengenannte Firma empfiehlt aus ihrem reichassortirten Metallwaarenlager u. A. auch ihren großen Vorrath von **Eisendrahtwaaren:** einfache Geldkörbe von Drahtgeflecht mit 2, 3 und 4 Fächern, verschließbare Geldcassetten, Schlüsselkörbe, Visitenkartenkörbchen, Aschenbecher, Gläserkörbe in allen Größen, Flaschenwagen, Käsglocken &c. zu außergewöhnlich billigen Preisen. [475]

Wir bringen hiemit zur Anzeige, daß wir mit Genehmigung des k. Ministeriums von unserem seit 20 Jahren in Paris verfertigten und daselbst rühmlichst bekannten

weißen Zahnpulver

auf hiesigem Platze Niederlage errichtet und den Alleinverkauf in München Herrn

Otto Schloder, Weinstraße Nr. 17,

übertragen haben.

Dieses Pulver empfiehlt sich als das beste unschädlichste Mittel zur Erhaltung und Erlangung schöner gesunder Zähne. Preis das Paquet 12 kr.

[456—59] **Egid Lenk's Erben.**

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nr. 4, ist zu haben:

Kleiner Wegweiser zu den Sehenswürdigkeiten und Kunstschätzen Münchens. Broch. Preis 12 kr.

Verkäufliche Sachen.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schochmann,** Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Maximiliansstraße Nr **17**|2 ist ein schön meublirter Salon nebst 2 Zimmern bis 1. Mai zu vermiethen, kann auch Pension gegeben werden. 673–75.

Ein sehr schön meublirtes Zimmer, vornheraus, ist an einen soliden Herrn billig zu vermiethen, in der **Sendlingergasse Nr. 75** über 2 Stiegen. Eingang Hackergäßchen. 676.

Ein meublirtes Zimmer, vornheraus, ist sogleich billig zu vermiethen. **Karlsstraße** Nr. **48**|0. 600–1.

Frauenhoferstraße Nr. **1**|2 rechter Ausgang, ist sogleich, oder bis 1. Mai ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 602–4 a.

Augustenstraße Nr. **60**|2 links, ist eine ganz gut erhaltene Wohnung von 4 tapezierten Zimmern, gegen Nachlaß am Ziel Georgi zu beziehen. 535–37 a.

Vermischte Sachen.

Wer auf eine Bibliothek von theils werthvollen Büchern innerhalb drei Tagen das höchste Angebot nach dem Gewicht oder überhaupt macht, dem wird dieselbe aus Mangel an Raum überlassen. **Wallstraße 1**|1 links am Sendlingerthorpl. 678.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41,
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. **462.**

Carragheen-Bonbon.
Als anerkannt bestes Mittel bei Katarrh- und Brustleidenden, werden täglich frisch und von ganz besonderer Wirkungskraft gefertigt in der Conditorei von [488–91 a]
J. Lösch, Burggasse Nr. 3.
Eben daselbst ist zur Belustigung für Kinder u. Erwachsene, wieder neue Sendung Blondin-Knallerbsen von starker Knallkraft angekommen. Wiederverkäufer, Rabatt.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542–72.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise.
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679–92]

[501–30] **Maiwein**
wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein
Franz Müller. zur Weinhalle.

[470–80] **Für Kaufleute.**
Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl 1.	fl 1. 12.	fl 1 30	fl 1 42	fl 1 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.
München. **Karl Scheiber,** Gärtnerplatz Nr. 1.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,
empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611–41]

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Pedjines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] G. Richter, Dienersgasse 9.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr 3	Nr. 4	Nr 5	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36.	fl 4 30.

Niederlage: Fingergasse Nr. 6. [446] **August Neustätter**'sche Dütenfabrik.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

[320] **Wilhelm Dor,** Friseur, Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Stofferin-linen, 4, 5, 6 reihig, in grau und weiß Schirting, gestreift u. s. f. en fl. 2. 30 an bei 5 3 99. **J. Allfeld,** Passage Schüssel.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Stunden er mittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Groner & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Niederlage der mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
bei
August Neusätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.
467.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY.
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz Mayer. Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 16. bis 22. April 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. — Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 1 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 15 Lth. 3 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 1 Q.; der Zweikreuzerwecken 16 Lth. 2 Q.; der Groschenwecken 24 Lth. 3 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 24 Lth. 3 Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 17 Lth. 2 Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 3 Lth. 1 Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 6 Lth. 2 Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 48 kr., der Dreißiger 6 kr. 3 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 24 kr., d. Dr. 5 kr. 1 pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 8 kr., d. Dr. 4 kr. 1 pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 52 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Backmehl d. V. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 48 kr., der Dreißiger 10 kr. 2 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 16 kr., d. Dr. 8 kr. 2 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 17 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. W. 8 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 15 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 24 kr. — pf.; Schweinfett 29 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 24 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 30 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 7 Stück — kr.; Truhen-Eier 7 Stück — kr., alte Hennen 42 kr.; Hühner 36 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänse, alte 2 fl. 18 kr.; Indianen 3 fl. 48 kr.; Junges 33 kr.; Enten, alte 48 kr., Junges 8 kr.; Tauben, junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 54 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; bester Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 24 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr. Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 15 fl. — kr.; Birkenholz 13 fl. 30 kr.; Föhrenholz 10 fl. 30 kr.; Fichtenholz 10 fl. — kr.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Sir Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Ompteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister. Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 6. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 9. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Bis v. 12 — 2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No. 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikanisches: Toomy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Palmi, Rentier v. Missourt.
Wodarrki, Rentier v. Polen
Kellermann, Kfm. v. Frankreich.
Dümpt, Kfm. v. Mainz.
Hillmann, Priv. v. Preußen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Weißmann mit Schwester, Rentier v. New-York.
Lubbock mit Gattin und Evans, Rentiers v. London.
Cahen, Kfm. v. Hamburg.
Gademann, Rentier v. Würzburg.
Dehmann, Kfm. v. Hannover.
Volkow, Major und Battye mit Gattin, Rentier v. England.

Englischer Hof.

Mettlich mit Gattin, Dr. v. Cöln.
Habelock v., Direktor v. Berlin.
Imert, Kfm. v. Wien.
Zisek Baron v. mit Diener, Offizier v. Prag
Wöhle mit Tochter, Priv. v. Nürnberg.

Hotel Detzer (vorm. Mailin.)

Buchner, Kfm. v. Kitzingen.
Wollaback und Tanzer, Kflte. v. Wien.
Friedrich mit Nichte, Pfarrer v. Authal.
Lucco mit Sohn, Kfm. v. Dresden.
Lamsdorf, Fabrikant v. Linz.
Stockhausen, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Marienbad.

Rosenpfänter mit Schwester, Gutsbesitzers-Tochter v. Riga.

Hotel Daube.

Diehl, Kfm. v. Pirmasenz.
Veraire, Kfm. v. Frankreich.
Zarges, Kfm. v. Pforzheim.
Stauder, Kfm. v. Mainz.
Staub, Kfm. v. Stuttgart.
Wilhelmy, Priv. v. Zürich

Hotel Bellevue.

Reutler v. mit Schwester, Partikuliere von Dresden.
Barlavaz, Rentier v. Chicago.

Goldenes Kreuz.

Mondantou, Fabrikant a. d. Schweiz.
Höhle, Kfm. v. Chemnitz.
Müller, Kfm. v. Cöln.
Katzenwädel, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel garni Munkert (vorm. Schairoth).

Rad v. mit Sohn, Mme. v. Augsburg.
Herz, Kfm. v. Offenbach.
Born und Gautsch, Fabr. v. Stuttgart
Löb und Marx, Kflte. v. Frankfurt.
Baier, Kfm. v. Eßlingen.
Kemnad, Kfm. v. Leipzig.

Stachus.

Gärtner, Kfm. v. Augsburg
Sponfeldner mit Gattin, Kassier v. Traunstein.
Stählin mit Familie, Gutsbesitzer v. Grafing.
Dall-Armi, Gutsbes. v. Erding.
Heckhorn, Kfm. v. Ehingen.
Einberger, Oekonom v. Rottenburg.
Schandel, Wirth v. Mühldorf.

Augsburger Hof.

Stocker, Oekonom v. Mühldorf.
Kimm, Priv. v. Hamburg.
Kühn, Priv. v. Altenstadt.
Bär, Hdlsm v. Oberndorf.
Schmidt, Oekonom v. Bundorf.
Gärtner, Priv. v. Ansbach.
Balter, Priv. v. Augsburg.
Fichtl, Kfm. v. Hugelfing.
De Crignis mit Sohn, Kfm. v. Pfaffenhofen.
Obermayer, Kfm. v. Hohenbercha.
Bär, Hdlsm v. Aufhausen.
Hindl, Priv. v. Passau.

Oberpollinger.

Hugo, Pfarrer v. Ried.
Müller, Pfarrer v. Wolmetshofen.
Schäfer, Priv. v. Nürnberg.
Kahn, Kfm. v. Darmstadt.
Simon, Kfm. v. Basel.
Bürkle, Fabrikant v. Stuttgart.
Widerhiller, Feldwebel v. Fürstenfeldbruck.
Schaum, Kfm. v. Frankfurt.
Krauß, Kfm. v. Stubenbach.
Aschenreuther, Geistlicher v. Stadt.

Bamberger Hof.

Maierhofer, Kfm. v. Passau.
Obermaier mit Gattin, Priv. v. Gmünd.
Wamerset, Fabrikant v. Pforzheim.
Bernheim, Kfm. v. Buchau.
Sigl, Kfm. v. Wien.
Nersheimer mit Tochter, Juwelliersgattin v. Moosburg.
Baden v., Student v. Strandern.

Rottmüller Hof.

Rader, Brauemeister v. Braunedk.
Horras, Kfm. v. Lindau.
Reißer, Kfm. v. Cöln.
Burian, Kfm. v. Wien.
Bock Dr., Notar v. Augsburg.
Liest, Professor v. Freising.
Hölz, Gutsbesitzer v. Lachen.
Hagenbusch, Kfm. v. Heilbronn.
Schwert, Hauptmann v. Innsbruck.

Hotel zum Kaiserhof.

Richter Priv. v. Hof
Bergmann, Kfm. v. Leipzig.
Lindner mit Gattin, Gutsbesitzer v. Hausdorf.
Obmann, Gutsbes. v. Heidenheim.
Künzberg, Fabr. v. Antwerpen.
Unterwert, Fabr. v. Laufen.
Rothwang, Posthalter v. Sinsheim.

Sehenswürdigkeiten. (Mittwoch.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 2, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler. 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen. fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München.
Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14 bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten d. München u. d. bayr. Hochlands in Stahlstichen, in Albums gesammelt, in 8° u. 4° in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Agrarien- & Reptilien-Salon von M. Fuetscher & Cie., Maximilianstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Botanischer Garten (Karlsplatz): Von früh 8 Uhr bis Abends ½6 Uhr geöffnet.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 bis Nachm. 2 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den **Ausleihdienst** und **Fremdenbesuch** (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kirchen, neuere: 1) **Basilika** (Karlsstraße); 2) **Allerheiligen-Hofkirche** (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) **Mariahilfkirche** in der Au. **Aeltere:** 1) **St. Michaels-Hofkirche** (Neuhauserstraße); 2) **Frauenkirche, 3) St. Petrskirche, 4) Theatinerkirche.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Vaterstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximilianstraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der **Nibelungen** sind bis auf Weiteres geschlossen. **Schatz-Kammer** geschlossen. Die **reichen Zimmer Karls VII.** oder **Kaiser-Zimmer** sowie die Appartements im **Fest-Saalbau** werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kösler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: **Frauenthurm,** sowie der **Petersthurm** können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Petrskirche zu nehmen sind; der Besuch des **Auerkirchthurms** ist unbelästigt durch Formalitäten. (Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.)

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 20 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	8 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
9 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	6 Uhr — Min. Abds.
Dorfing, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.		18
Burghausen	4 U. Nm	Bögner, Thal.	2	24
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		39
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person		5 u. 6 Person		Droschken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunden	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	24

Im Innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Börsenberichte v. 17. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	55⅝	60.60
„ 5% Metalliques	53¼	56.75
„ Bankaktien	760	697.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	66	72.
„ „ „ „ „ 1858	113½	102.75
„ „ „ „ „ 1860	88½	78.70
„ „ „ „ „ 1864	—	65.
„ Credit-Mobilier-Aktien	140	129.80
„ Donaudampfschiff.-Akt.	—	430.
„ Staatsbahn-Aktien	—	150 50
„ Nordbahn-Aktien	—	137.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71⅛	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	150¼	
Bayer. Ostbahn-Aktien	114⅜	
„ „ „ voll einges.	114⅜	
Paris, 3prozentige Rente	66.80	—
London, 3prozentige Consols	86⅛	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	89.10
„ London	118	105.75
„ Wien	109⅛	—
„ Paris	93¾	—

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 109. Donnerstag, 19. April 1866. (Werner.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Dresden, 17. April. Das „Dresd. Journ." sagt gegenüber den Behauptungen der Nordd. Allgem. Ztg.: Nur Rußland befürwortete die Zurückziehung der österreichischen Note vom 7. April. Eine das Berliner Cabinet zur Beantwortung drängende Ordnung Oesterreichs sei nicht vorhanden. Bayern richtete wiederholt Vermittlungsdepeschen nach Wien und Berlin; von Oesterreich erhielt es die Erklärung aufrichtiger Entwaffnungsabsicht, Preußen aber versagte die gewünschte Erklärung; übrigens lasse Preußens Antwort auf die österreichische Note, obwohl sachlich ablehnend, einen Weg offen, welcher noch eine Wendung zum Frieden hoffen lasse, indem sie am Schluß die Initiative zur Herstellung des status quo Oesterreich zuweise.

Berlin, 17. April. Preußens Antwort auf die österreichische Note vom 7. April ist heute übergeben worden. Die Fassung ist keine scharfe. Die Note lehnt die Aufhebung der preußischen Militäranordnungen ab, andeutend, daß Oesterreich, welches zuerst gerüstet habe, mit Herstellung des Friedensfußes beginnen müsse.

St. Petersburg, 17. April. Der Exretter des Kaisers, ein Bauer mit Namen Ossip Iwanow, der die Mörderhand ablenkte, ist in den Adelsstand erhoben. Der Mann, welcher den Mordversuch machte, ist ein Russe. Gestern war auf den Straßen und in den Theatern grenzenloser Jubel. Der Kaiser erschien auf dem Balkon und auf den Straßen und besuchte das Smolna-Kloster.

Jassy, 16. April. Gestern fand ein mehrstündiger Straßenkampf zwischen Volk und Militär statt. 40 Verwundete und 17 Todte blieben auf dem Platze. Die Ruhe ist wieder hergestellt. Viele Verhaftungen fanden statt.

Neuestes von München.

München, den 18. April.

Se. Maj. König Ludwig II. beabsichtigt dem Vernehmen nach mit 10. Mai zu einem Frühlingsaufenthalt nach Schloß Berg überzusiedeln. — Mit der am Ende d. M. im großen Rathhaussaale stattfindenden Blumenausstellung, welche der hiesige Gärtnerverein veranstaltet, ist, wie wir hören, auch eine Verloosung von Gewächsen verbunden und soll zudem noch jeder Besucher ein Freiloos erhalten. Die Gewinnste werden selbstverständlich aus den Ausstellungsgegenständen angekauft. — Auf dem neuen Kunstvereinsgebäude ist bereits mit Aufstellung des Dachstuhles begonnen, so daß in selbes wohl bis zum Herbst eingezogen werden kann.

Der Beerdigung des Generalmajors Horn, welche gestern Nachmittag 4 Uhr auf dem Friedhofe stattfand, wohnte die gesammte Generalität, sowie eine große Anzahl Stabs- und Oberoffiziere an. Den militärischen Leichencondukt hatte eine Brigade aus drei Bataillonen Infanterie, Cuirassiere und reitende Artillerie formirt, gebildet, die dem Verlebten die üblichen Salven ins Grab gab. — Die Einberufung der unmontirt Assentirten ist für viele junge Leute ein empfindlicher Schlag, indem Manche von der Vorbereitung für das im Oktober bevorstehende Staatsexamen oder aus ihrer Rechtspraxis weg unter die Waffen zu treten haben. An den Gerichten nament-

lich wird dieser Abgang der Praktikanten sich in Bälde fühlbar machen.

Am 30. April, als am Vorabende, beginnen in der St. Annakirche wieder die lieblichen Maiandachten und werden sich bei dem Vortrage der von Aiblinger und Andern komponirten Marienlieder die bedeutenden Gesangskräfte wieder betheiligen, welche im Vorjahre zur Verherrlichung dieser Andachten wesentlich beitrugen.

Zu unserer neulichen Nachricht über den glücklichen Erfolg, welchen Fräulein Anna Glenk (Mayer) bei ihrem erstmaligen Auftreten auf der Nürnberger Bühne errungen, können wir ihren Bekannten die weitere erfreuliche Kunde bringen, daß Frln. Glenk vorgestern als „Grille" vor überfülltem Hause mit solchem Beifalle spielte, daß sie nach jedem Akte gerufen wurde.

Vorgestern früh wurde am Rechen der Ludwigswalzmühle eine jugendliche Frauensperson von dunkelbraunem Haar und blauen Augen aus dem Wasser gezogen. Zu ihrer allenfallsigen Erkennung bemerken wir, daß dieselbe mit einem schwarzen Rock und einem solchen Tuchpaletot bekleidet war; ein weißes Sacktuch, welches bei ihr gefunden wurde, zeigt die Buchstaben C. B. Die Leiche wurde, wie letzthin die der Verwalterin des Cadeten-Corps, ins Leichenhaus nach Schwabing gebracht.

Kirchenfeier am Freitag.

St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann musikalische Litanei.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann.

Begrabnisse, Donnerstag den 19. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Huber, Posamentierers-Kind v. h. (gest. d 17, 10 M. a.) — Joachim Schöner, ehem. Macaroninudelfabrikant v h (gest. d. 17, 41 J. a.) — Alois Joseph Frank, Kleiderreinigers-Kind v. h. (gest. d. 17., 10 M. 10 T. a.) — Karoline Steindl, Zimmermanns-Kind v. h. (gest. d 17., 1 J. 6 M. a.)

2¼ Uhr: Karl Lahm, pens. Feldwebel v. h. (gest. d 17., 55 J. a.)

2½ Uhr: Hermann Lange, Sattler v. h. (gest. d. 17., 46 J. a.) — Maria Dösser, Wäschers-Kind v. h. (gest. d. 17, 11 M a.) — Karoline Schmelz, Näherin v. h (gest. d. 17., 45 J. a.) — Martin Maier, Soldat von der kgl. 1. Sanitäts-Compagnie (gest d. 17., 22 J. a.)

2¾ Uhr: Magdalena Gruber, Weberstochter von Gumpenting (gest. d. 17., 50 J. a.)

3 Uhr: Johann Spett, k. Hofsilberverwahrer v. h. (gest d. 17., 79 J. a.) — Franz Estermann, Gefangenaufseher von Prutting (gest. d. 17, 74 J. a.) — August Neff, Mechaniker von Mainbernheim (gest. 17., 24 J. a.) — Karl Hautmann, Lieutenant vom kgl. 1. Infanterie-Regiment (gest. d. 17., 21 J. a.)

3¼ Uhr: Karolina Braunmüller, Kaufmannsgattin v. h. (gest. d. 17., 22 J. a.)

Trauergottesdienst (Freitag.)

Heil. Geistkirche. Vorm. 9 Uhr für Mathäus Heiß, Gastwirth v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 19. April Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Ludwig Helminger, ledigen Maurergesellen von Waging, wegen Brandstiftung. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Seb. Reitmaier, led. Dienstknecht von Weisham, wegen Diebstahls.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Donnerstag den 19. April Nachmitt. 3 Uhr: Christian Malmesheimer, Bäckergeselle von Naumburg, wegen Widersetzung. 3½ Uhr: Bartholomäus Enghofer, Dienstknecht von Moosach, wegen Körperverletzung. 3¾ Uhr: Johann und Joseph Schießl, Münzarbeiter dahier und Balthasar Rainer, Hausknecht im Postgarten dahier, wegen Widersetzung. 4 Uhr: Joseph Haßlinger, Droschkenführer dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf Fahren. 4¼ Uhr: Georg Kerscher, Droschkenführer dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf Fahren. 4½ Uhr: Xaver Pascher, Komiker da-

hier, wegen Uebertretung der Polizeistunde. 4¾ Uhr: Xaver Kreitmaier, Lohnkutscher dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf Fahren. 5 Uhr: Stephan Seemüller, Maurer von Landsberg, wegen Diebstahls. 5¼ Uhr: Christian Seiling, Kaufmannsgattin dahier und Johann Dauer, Brunnenaufseher dahier, wegen Ehrenkränkung. 5½ Uhr: Michael Schlottenhammel und Leonhardt Höchert, Schreinergesellen dahier, wegen Ordnungsstörung.

Königl. Hof- und National-Theater.

[69 Vorstellung im Abonnement.]

Oberon.

Romantische Feen-Oper mit Ballet in drei Aufzügen. Text nach dem Englischen von Th. Hell. Musik von Carl Maria von Weber. — Regie: Herr Sigl.

Personen:

Oberon, König der Elfen	Fräulein Thoma.
Titania, Königin der Elfen	Fräulein Stimmerler.
Puck, } seine dienenden Geister	Fräulein Eichheim.
Droll, }	Fräulein Lanzlott.
Kaiser Karl der Große	Herr Tomschitz.
Huon von Bourdeaux, Herzog von Guienne	Herr Vogl.
Scherasmin, sein Knappe	Herr Simons.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Sigl.
Rezia, seine Tochter	Fräulein Dimet.
Fatime, deren Sclavin und Vertraute	Frau Diez.
Babekan, syrischer Prinz	Herr Leigh.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Rüthling.
Roschana, seine Gemahlin	Fräulein Sechofer.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Eisenek.
Sarazenen	Herr Thoms.
	Herr Wagner.
Eine Fee	Fräulein Muschek.
Ein Meermädchen	Fräulein Heimauer.
Eine Sklavin	Fräulein A. Thoms.

Feen. Elfen. Großoffizianten des Kalifen. Gefolge Kaiser Karls des Großen. Sklavinen der Rezia und der Roschana, Sklaven des Kalifen und des Emirs. Seeräuber. Neger. Sarazenen.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galeriemable-Sitz 2 fl. — kr. Parkettsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [1]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen

---

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr, Anfang halb 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Repertoir.

Freitag: Neu einstudirt: „Othello." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Heinr. Voß.

Münchener Actien-Volks-Theater. [74. Abonn.-Vorstell.]

Ein schüchterner Versuch.

Singspiel mit Tanz in 1 Akt von E. F. Folnes. Musik von E. F. Konradin, Kapellmeister des Actien-Volks-Theaters.

d'Arcourt, ein junger Abbé		Herr Ueberhorst.
Bonnacier, Organist		Herr Bilko.
Ricaut, Regisseur	der königlichen Oper in Paris	Herr Klotz.
Menard, Sänger		Herr Busch.
Vidaut, Sängerinnen		Frln. Pagay.
Fleurette, Sängerinnen		Frln. Flintzer.
Moustache, Stuhlvermietherin und Logenschließerin		Frau Posinger.
Ein Kammerherr		Herr Bocka.
Ein Commissär		Herr Simlachner.
Ein Theaterdiener		Herr Baiersdorf.

Damen und Herrn vom Theater. Ort der Handlung: Paris Zeit: 1750.

Hierauf: **Grand pas de deux,**
getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Balletmeister Paul.

Die Kunst geliebt zu werden.

Liederspiel in 1 Akt. Musik von Gumbert.

Elsterwitz, Barbier . . . Hr. Weiß.	Brigitte, Wirthin . . . Frau Posinger.
Röschen, junge Pächterin Frl. Flintzer.	Gretchen, eine Bäuerin . Frl. Hausmann
Peter, ein junger Bauer Hr. Kneiß.	Konrad, ein Bauer . . Hr. Eichheim.

Bauern, Bäuerinen, Musikanten.

Front-Marsch, getanzt von Frl. Caroline Henkel u. Hrn. Oscar Polletin.

Die Rekrutirung in Krähwinkel.

Posse mit Gesang in einem Aufzuge von Juin und Flerx.

Rummelpuff, Kommandant eines reitenden Infanterie-Regiments zu Fuß	Herr Podbertsky.
Spatzenpfiff, Rekrutirungs-Commissions-Vorsitzender und Oberältester	Herr Bocka.
Kletzenfeld, Doktor der Medicin und Chirurgie	Herr Fehr.
Kratzer, Rekrutirungs-Commissions-Assessor und Adjunkten-Substitut	Herr Feeß.
Fuchs, tabellarischer Rekrutir.-Commissions-Befundschreiber	Herr Simlachner.
Klaus, Gerichtsdiener und Faktotum	Herr Trumeter.
Samuel Fleckeles, Rekruten	*
Cyprian Stangel, Rekruten	Herr Frank.
Melchior Blinzler, Rekruten	Herr Kalvo.
Stefan Hagel, Rekruten	Herr Busch.
Sali, ein Landmädchen	Fräulein Pagay.

Ein Feldwebel. Vier Wächter.

* Samuel: Herr Groß, vom Gräflich Skarbeck'schen deutschen Theater in Lemberg.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Casse-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Verkäufliche Sachen.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Blumenstraße Nr **11**½, über 3 Stiegen ist fürs Ziel Georgi noch eine freundliche bequeme Wohnung um den Preis von jährlich 290 fl. zu vermiethen. 694—5.

Frauenhoferstraße Nr. **1**|2 rechter Ausgang, ist sogleich, oder bis 1. Mai ein schön meublirtes Zimmer zu vermiethen. 602—4 a.

Maximiliansstraße Nr. **17**|2 ist ein schön meublirter Salon nebst 2 Zimmern bis 1. Mai zu vermiethen, kann auch Pension gegeben werden 673—75.

Marienplatz Nr. **18**|1 ist sogleich ein elegant meublirter Salon mit Nebenzimmer, ein Zimmer mit Alkoven, (Fortepiano) auf Monate oder Wochen zu vermiethen. 606—8.

Vermischte Sachen.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. **41.**
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. **462.** b

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 un, um 3 Uhr statt. [573—92

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die gedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[642—72] Burggasse Nr. 13.

Reelle Bedien. | **Levinger und Reichenberger,** | Feste Preise!
18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Albums,
Briefmappen,
Täschchen,
Brochen,
Ketten,
Schließen,
Kämme,
Ohrenringe,
Hemdknöpfeln, &c.

Bijouterie-Waaren,

nach dem neuesten und elegantesten Geschmacke, französische und englische Nipp-Gegenstände in reicher Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt

M. Berchtold,
[482] Dienersgasse Nr. 11,
im Gasthause zur blauen Traube.

Tische aus Papiermachée,
Arbeitskästchen,
Handschuhkästchen,
Chaleo-Nadeln,
Stahlschmuck,
Visitenkartenkörbe,
Nadelbüchselchen,
Portemonnaies, &c.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent

Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in **Düsseldorf.**
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von **Maria-Einsiedeln.**
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von **Freiburg.**
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in **München.**
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
467. empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Urey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

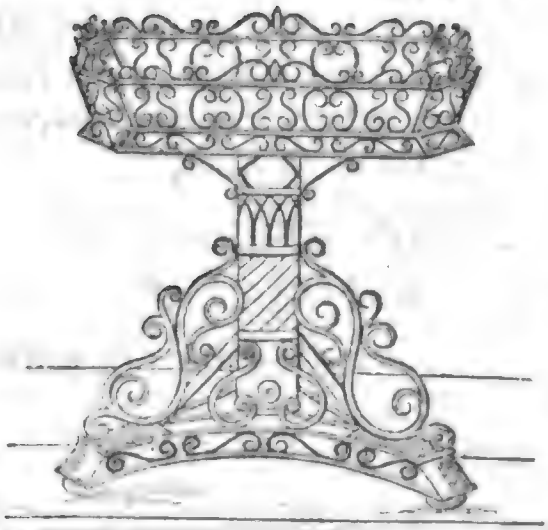
Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] G. Richter, Dienersgasse 9.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36	fl 4 30.

Niederlage: Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche Dütenfabrik.

Unterzeichnete empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Stoffcrinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, gestreift u. s. f., von fl. 2. 30 an bei 553—99. **J. Allfeld, Passage Schüssel.**

[187] **Cigarren!!!**

von vorzüglichem Lager in mehr als 60 feinen Sorten à 3, 4, 5, 6, 8, 9 kr. per Stück. **Türkische und griechische Tabake** à 3, 4, 5, 6, 8, 10 und 12 kr. per Loth. **Russische Cigaretten** von Laferme und Müller, **ächte Wiener Meerschaumspitzen** in **reicher** Auswahl empfiehlt **geneigter** Beachtung

H. Helbing

2 Windenmachergasse 2

Die vielfach **erprobten** und **beliebten** Sorten **Upmann-Regalia** Bayadère Nr. 7, 11, 13, 15, 16 à 1½ kr.

Schiller. Psyche. **Concordia.** Nr. 18, 20, 22, 23, 24 à 2 kr.

Antonio Munoz. Diana. **Espanna** à 2½ kr. sind wieder in **abgelagerter** Waare bei mir vorräthig **D. O.**

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Gruben mit Dienerschaft, Baronin v. Regensburg.
Jäger, Medizinalrath v. Wiesbaden.
Hoffmann mit Gattin, Kfm. v. Wien.
Ferderer mit Gattin, Direktor v. Vevey.
Bauentrapp, Rentier v. Frankfurt.
Sax, Kfm. v. St Gallen.
Herbst mit Gattin, Fabrikant v. Tübingen.
Jansen, Rentier v. Habana.
Cazoley, Rentier v. Paris.
Kreitmayer, Priv. v. Klauheim.

Zu den vier Jahreszeiten.

Blum mit Familie, Gutsbes. v. Ofen.
Ziuphetoff mit Gattin, Partik. v. Anvers.
Staiger, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Gerdeg, Kfm. v. Leipzig.
Menberg v. mit Dienerschaft, Gutsbes. von Graz.
Hilgen mit Begleitung, Rentiere v. Rotterdam.
Massenbach mit Gatt., Professor v. Berlin.
Karolini v. mit Dienerschaft, Graf v. Mailand.

Hotel Deter (vorm. Maulick).

Möder, Kfm. v. Ulm.
Herdegen, Partik. v. Hof.
Budde, Kfm. v. Mannheim.
Goldschmitt, Kfm. v. Offenbach.
Lindheim v. m. Gatt., Gutsbes. v. Birkenthal.

Blaue Traube.

Neser, Kfm. v. Augsburg.
Hanecker, Kfm. v. Reuß.
Fischhaber, Kfm. v. Heilbronn.
Block, Kfm. v. Basel.
Müßner, Kfm. v. Halle.
Wirthmann mit Gattin, Priv. v. Worms.

Hotel Leinfelder

J. Durchl. Frau Fürstin Fugger-Babenhausen mit Dienerschaft, v. Augsburg.
Legrand mit Gattin und Bedienung, Rentier v. London.
Tippelt und Korhard, Priv. v. Wien.
Mack und Buz, Fabrikanten v. Augsburg.
Wollbach, Priv. v. Ulm.
Gebhard, Kfm. v. Nürnberg.
Urban, Posthalter v. Wilsbiburg.
Bachmann, Kfm. v. Augsburg.
Reitlinger, Kfm. v. Stuttgart.

Goldenes Kreuz.

Kißling, Kfm. v. Salzburg.
Annaberg, Kfm. v. Ritten.
Fleischhauer, Kfm. v. Ludwigshütte.
Schäfer, Kfm v. Stuttgart.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schasroth).

Horn, Dr. v. Isen.
Rapausch, Mdme. v. Regensburg.
Steiner, Kfm. v. Ulm.
Sauer, Kfm. v. Hanau.

Augsburger Hof.

Ernstberger, Kooperator v. Otting.
Friedrich mit Gattin, Priv. v. Berlin.
Seiler, Kfm. v. Augsburg.
Krapf, Baubeamter v. Neuburg.
Blum, Kfm. v. Eichstädt.
Bayerle, Pfarrer v. Oberndorf.
Steiger, Priv. v. Eßlingen.

Oberpollinger.

Papelier, Staatsanwaltsvertreter v. Scheinfeld.
Silbermann, Kfm. v. Fürth.
Zifferer, Kfm. v. Wien.
Ende, Kfm. v. Gablenz.
Schräder, Kfm. v. Reuß.
Butterfack, Kfm. v. Mannheim.

Bamberger Hof.

Schneider, Kfm. v. Reichertshofen.
Hepperger, Kfm. v. Innsbruck.
Zapf, Kfm. v. Hagen
Wielweib, Student v. Kaufbeuern.
Zangl, Priv. v. Murnau.
Posch, Student v. Dillingen
Abl, Priv. v. Passau
Staffelbach, Student v. Luzern.

Rautenkranz.

Konthi Baron, Rentier v. Wien.
Bauer, Gutsbesitzer v. Weilheim.
Rissing und Gerstle, v. Ichenhausen
Süßfeld, Kfm. v. Würzburg.
Buttin, Pharmazeut und Buttin, Dr. von Lausanne
Abl, Techniker v. Augsburg.
Basler mit Gattin. Dr. v. Offenburg.
Frankenbacher, Kfm. v. Heilbronn.
Pemperton, Rentier v. London.

Hotel Max Emanuel.

Schiffler, Kfm v. Nürnberg.
Schneider mit Sohn. Mdme. v. Rosenheim
Oettenger, Kfm. v. Ulm.
Strauß, Kfm v. Cannstadt.
Kleber, Fabrikant v. Monheim.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien rc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße): 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais. polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	8 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Vorm.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 42 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 24 M. Abds.
Außerdem an Sonn- und Feiertagen:	
2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse

tägl. von München nach:

Aufkirchen, Altötting	5 Uhr	— Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr	30 Min. Nchm.
Wasserburg	2 Uhr	— Min. Nchm.
Erding	3 Uhr	— Min. Nchm.
Dachau, Kufstein	4 Uhr	30 Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Freitag:

Nach:	Abfahrt.	Einkehrort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—	9
"	2 U. Nm.			
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximilianerplatze nächst der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhöfen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrücke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximilianstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfplatze.

Börsenberichte v. 18. April.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	56 1/4	60.
" 5% Metalliques	—	56.20
" Bankaktien	755	802.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	65	72.
" " " " 1858	112 1/2	89.50
" " " " 1860	70 1/4	72.50
" " " " 1864	—	63.20
" Credit-Mobilier-Aktien	145 1/2	127.50
" Donaudampfschiff.-Akt.	—	425.
" Staatsbahn-Aktien	—	148.10
" Nordbahn-Aktien	—	136.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71 1/2	76.
Ludwigsbaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	151	
Bayer. Ostbahn Aktien	114 1/8	
" " voll eingez.	114 1/8	
Paris, 3prozentige Rente	66.77	
London, 3prozentige Consols	86 1/8	

Wechsel-Course: Augsburg 3 M. — 100.

London	118	106.85
Wien	110	—
Paris	93 1/8	—

Gold-Sorten.	Ankauf.	Verkauf.
München, den 18. April 1870.	fl. kr.	fl. kr.
Pistolen	9 44	9 45
Russ. Imperiales	9 45	9 46
Pistolen preuß.	8 56	8 57
holl. 10 fl.-Stücke	9 51	9 52
Dukaten (vollw.)	5 36	5 37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9 25	9 26
Engl. Souvereigns	11 49	11 51
Dollars in Gold	2 28	2 29
Preußische Cassenscheine	1 44 1/2	1 45

Verantwortlicher Redakteur: J. Volker. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 110. Freitag, 20. April 1866. (Sulpitius.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 18. April. Der König empfing Montags den Prinzen Karl von Hohenzollern. Dem Vernehmen nach ist derselbe nicht geneigt, die Wahl der Donaufürstenthümer anzunehmen.

— Die Nationalzeitung bringt den Wortlaut der preußischen Depesche vom 15. d. Mts. Dieselbe hebt besonders die zugestandenen Dislocationen von Truppen in der Nähe der preußischen Grenze hervor, wodurch Preußen zu Defensivmaßregeln veranlaßt worden sei. Wenn Graf Mensdorff, nachdem des Kaisers Wort bekräftigt habe, daß kein Angriffskrieg beabsichtigt sei, die militärischen Maßregeln aufrecht hält, so sei Preußen nicht zuzumuthen, daß neben dem so klaren Wort des Königs Wilhelm diejenigen Anordnungen zurückgezogen werden, welche durch die Maßregeln Oesterreichs hervorgerufen seien. An der österreichischen Regierung sei es, die Initiative zu ergreifen für die Herstellung des militärischen Status quo ante, wenn sie die gegenseitig abgegebenen Erklärungen auf die thatsächlichen Verhältnisse angewendet wünsche. — Die Provinzial-Correspondenz schreibt: „Für Preußens Gesammtpolitik ist es höchst wichtig, daß durch eine Bundesreform die Möglichkeit gewonnen werde, die Ausgleichung der Militärlasten Preußens gegenüber Deutschland und damit die Ausgleichung des inneren Zwiespalts in Preussen zu finden."

Berlin, 18. April. Die „Prov. Corr." schreibt: Mit Preußens Antwort vom 15. d. wird der Schriftstreit fürs Erste beendigt seyn. Oesterreich würde Friedensbürgschaften durch einen thatsächlichen Schritt gewähren müssen. Die Anrufung des deutschen Bundes wird österreichischerseits schwerlich ausgeführt werden. Der Bund kann Einfluß auf Beilegung der Differenzen durch aufrichtiges Eingehen auf den preußischen Bundesreformantrag üben.

Wien, 18. April. Oesterreich wird die letzte preußische Depesche mit dem Vorschlage zur Festsetzung eines Termins beantworten, bis wohin beide Mächte abzurüsten hätten.

Pesth, 18. April, Abends. Die Magnatentafel nahm heute die zweite Adresse der Deputirten bei namentlicher Abstimmung mit 106 gegen 102 Stimmen an, nachdem der Präsident Baron Senuyey vorher in längerer Rede die Herstellung des Rechtszustandes als Regierungsprogramm bezeichnet hatte, welches die Regierung stets vor Augen haben werde. Bezüglich des königlichen Reskripts bemerkte er, daß ein Rückschritt hinsichtlich der in der Thronrede gemachten Verheißungen den Absichten der Regierung ferne gestanden sei und ferne stehe.

Paris, 19. April. Der „Constitutionnel" schreibt: „Ein fremder Fürst Rumäniens entspreche besser den Landeswünschen, aber die Einwürfe und Abgeneigtheit von anderer Seite scheinen bis zu einem gewissen Punkte zu verlangen, darauf zu verzichten. Die einzige Combination, welche geeignet ist, die verschiedenen Tendenzen zu versöhnen und alle berechtigten Interessen zu befriedigen, scheint einen Hospodar zu erwählen, welcher beauftragt würde, die Moldau-Wallachei während eines bestimmten Zeitraums zu regieren. Wenn der Fürst

sich würdig dieser Aufgabe zeigen würde, erhielte er die Verlängerung seiner Gewalt, welche die Türkei und die Garantiemächte nicht anstehen würden zu bestätigen."

Neuestes von München.

München, den 19. April.

Die A. Ztg. bringt von „guter Hand" die Notiz, daß nächsten Samstag zu Augsburg eine Ministerconferenz aus sämmtlichen Mittelstaaten — mit Ausnahme Hannovers und Kurhessens — stattfinden werde.

Vorgestern fand in der Hauskapelle des Prinz Luitpold-Palais die Firmung Sr. k. Hoh. des Prinzen Arnulph von Bayern durch den Hrn. Erzbischof statt. Se. Maj. der König hatte die Pathenstelle übernommen. J. Maj. die Königin und die gesammte königliche Familie wohnte dem feierlichen Akte bei. — An Stelle des in die Irrenanstalt aufgenommenen Professors Pentenrieder wurde der Professor am ehemaligen Conservatorium, Barrage, als Chordirigent bei St. Ludwig aufgestellt.

Nach einer hieher gelangten Mittheilung ist es fortan nicht mehr erforderlich, daß die Boden- und Gewerbs-Erzeugnisse des Zollvereins bei ihrer Einfuhr in Italien mit Ursprungs-Zeugnissen begleitet sind, um die im Handelsvertage vom 31. Dez. v. Js. vereinbarten Begünstigungen zu genießen.

Da die Pferde des 1. Artillerie-Regiments nicht mehr in den hiesigen Kasernen untergebracht werden können, so marschirte heute früh 7 Uhr die 4. gezogene 6 Pfünder-Feldbatterie unter Kommando des Herrn Hauptmann Karl Redenbacher nach Ingolstadt ab. Sämmtliche Geschütze und Fahrzeuge der Batterie sind feldmäßig ausgerüstet und mit scharfer Munition versehen. In einigen Tagen wird die 5. Feldbatterie nach Benediktbeuern abgehen.

Diejenigen militärpflichtigen Rechtspraktikanten, die heuer den Staatsconcurs machen, wurden nicht einberufen. Unter den exerzirenden Rekruten bemerkt man übrigens viele Söhne hoher Beamten.

Uebermorgen, Samstag, wird in der Westendhalle der „Münchener Liederkranz" die schon im vorigen Monat anberaumt gewesene und verschobene Aufführung des Tonwerkes „Ein Handwerkerleben" zur Aufführung bringen, zu welcher Produktion die s. Z. ausgegebenen Karten giltig sind.

Heute Nacht verschied dahier nach längerer Krankheit im 66. Lebensjahre der General-Administrator und I. Vorstand der königl. General-Bergwerks- und Salinen-Administration, Hr. C. A. Bertele.

Vorgestern wurde bei der Ludwigswalzmühle ein junges hübsches Mädchen todt aus dem Canal gezogen, das schon länger gemüthskrank war. Auch gestern wollte sich eine Frauensperson ertränken, wurde aber noch lebend herausgezogen.

Begräbnisse, Freitag den 20. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Otto Ottenberger, Weißgerbergesellenskind v. h. (gest. d. 18., 3 M. 12 T. a.) — Viktoria Hirschinger, Eisenfeilerskind v. h. (gest. d. 18., 1 J. 2 M. a.) — Margaretha Dietl, Maurerskind v. h. (gest. d. 18., 10 M. 17 T. a.)

2¼ Uhr: Magdalena Humpl, Holzmesserstochter v. h. (gest. d. 18., 9 J. 4 M. a.)

2½ Uhr: Babette Aschenbrenner, Kleidermacherin v. Stammersried (gest. d. 18., 54 J. a.)

2¾ Uhr: Max Mösti, Schriftsetzer v. h. (gest. d. 18., 27 J. a.) — Johann Mainzweig, Maurer v. h. (gest. d. 18., 65 J. a.)

3 Uhr: Kreszentia Maden, Lakierersgattin v. h. (gest. d. 18., 53 J. a.) — Augusta Weinig, kgl. Hauptmannstochter v. h. (gest. d. 18., 44 J. a.)

3¼ Uhr: Kreszenz Wessner, Privatiersgattin v. h. (gest. 18., 63 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Carl Hautmann, kgl. Lieutenant v. h.
St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Augusta Weinig, kgl. Hauptmannstochter v. h.
St. Bonifaz. Vorm. 9 Uhr für Kreszentia Maden, Lakierersgattin v. h.

Kirchenfeier am Samstag.

St. Elisabethkirche. 8 U. fr. Amt bei ausgesetztem Allerheiligsten, ½4 U. Nachmittags Rosenkranz, 4 U. Predigt, dann musikalische Litanei.

Königl. Hof- und National-Theater.

[70. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Othello.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Shakspeare, übersetzt von West.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Der Herzog von Venedig	Herr Büttgen.
Brabantio, Senator	Herr Keller.
Gratiano, Brabantios Bruder	Herr Leigh.
Lodovico, Brabantios Neffe	Herr Rüthling.
Othello, Feldherr	Herr Dahn.
Cassio, sein Lieutenant	Herr Rohde.
Jago, sein Fähnrich	Herr Possart.
Rodrigo, venetianischer Edelmann	Herr Niemann.
Montano, Statthalter von Cypern	Herr Tomschitz.
Desdemona, Brabantios Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Emilie, Jagos Frau	Fräulein Rautenberg.
Senatoren	Herr Thoms. / Herr Eiseneck.
Cyprische Edelleute	Herr Davidett. / Herr Hoppe.
Ein Schiffskapitain	Herr Heinrich.
Ein Offizier	Herr Schwab.

Senatoren, Offiziere, Krieger, Diener, Volk.

Die Scene ist Anfangs in Venedig, dann in Cypern.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [2]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire.

Sonntag: Neu einstudirt: „Die Jüdin" Oper von Halevy.

Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Oeffentliche Vergnügungen.

Engl. Café. Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

75 Abonn.-Vorstell.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Operette mit Tanz in 4 Bildern von Hector Cremieux.
Musik von Jacques Offenbach

Erstes Bild: **Der Tod der Eurydice.** Drittes Bild: **Der Prinz v. Arkadien.**
Zweites Bild: **Der Olymp.** Viertes Bild: **Die Hölle.**

Personen:

Jupiter, Beherrscher des Olymps	Hr. Weiß.	Juno, Jupiter's Gemahlin	Frau Posinger.
Pluto, Gott der Unterwelt	Hr. Ueberhorst.	Diana, Göttin der Jagd	Frl. Kretzschmar.
Mars, Gott des Krieges	Hr. Werner.	Venus, Göttin der Liebe	Frl. Söhlke.
Mercur, Gott der Diebe	Hr. Achtelstätter.	Cupido (Amor), ihr Sohn	Frl. Flintzer.
Neptun, Gott des Meeres	Hr. Spitzer.	Minerva	Frl. Goldschmidt
Saturn	Hr. Waibel.	Ceres	Frl. Liebhard.
Aesculap	Hr. Fehr.	Hebe	Frl. Stettmayer.
Vulcan	Hr. Preiß.	Ganymed	Frl. Oswald.
Hercules	Hr. Podbertsky	Die Nacht	Frau Hagen.
Janus	Hr. Feeß.	Aurora	Frl. Hoffmann.
Apollo	Hr. Trumeter.	Flora	Frau Broom.
Charon	Hr. Baiersdorf	Fortuna	Frl. Berg.
Bachus	Hr Schießl.	Iris	Frl. Guthke.
Aeolus	Hr. Simlachner.	Vesta	Frl. Bösl.
Morpheus	Hr. Eichheim.	Clio	Frl. Maurer.
Vertummnus	Hr. Colle.	Themis	Frl. Schmidt.
Momus	Hr. Fleisch.	Thalia	Frl. Heindl.
Orpheus, Zukunftsmusiker	Hr. Kneiß.	Eurydice, Orpheus Gattin	Frl. M. Wagner
Hans Styx, abgeschiedener Prinz, in Pluto's Diensten	Hr. Kalvo.	Die öffentliche Meinung	Frl. Ziegler.
		Götter, Göttinen ꝛc.	

Die neuen Dekorationen sind von Herrn Jank, die neue Garderobe ist vom Obergarderobier Herrn Krasser.

Gesangs-Texte sind an der Kasse à 6 Kreuzer zu haben.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag den 20. April: Verhandlung gegen Franz Ott, ledigen Taglöhner von Aresing, wegen Körperverletzung.

☞ **Freitag den 20. April: Gewerbs-Prüfungstag für das Groß- und Detailhandlungs-Gewerbe.**

Verkäufliche Sachen.

Eine englische **rothe Hühnerhündin**, Prachtexemplar, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Gabelsbergerstraße Nr. 8|2 rechts, zu treffen von 1—4 Uhr. Auch ist eine Hundshütte zu haben. [696—8]

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Zu vermiethen:

Königinstraße Nr. 4 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Eckwohnung im 2. Stocke mit 5 Zimmern, Küche, Magdzimmer, Garderobe, Keller, Speicherabtheilung ꝛc. ꝛc. um 400 fl sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen [710—9]

Blumenstraße Nr 18 über 3 Stiegen ist fürs Ziel Georgi noch eine freundliche bequeme Wohnung um den Preis von jährlich 290 fl. zu vermiethen 694—5.

Maximiliansstraße Nr. 17|2 ist ein schön meublirter Salon nebst 2 Zimmern bis 1. Mai zu vermiethen, kann auch Pension gegeben werden. 673—75.

Vermischte Sachen.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Consomme feinst
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorstraße 18|0.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel 462.

Milchsieder.
Reibkugeln.
Casseroles für Cotelettes & Beefsteaks
Puré-Pressen.
Seiher. Schüsseln.

Französisches Küchengeschirr
für jede Haushaltung passend, in den neuesten Artikeln und zu den billigsten Preisen empfiehlt
M. Berchtold,
[483] Dienersgasse Nr. 11,
im Gasthause zur blauen Traube.

Schaumlöffeln.
Gabeln. Spatiles.
Reibeisen. Spargelsieder. Pfannen,
jeder Art & Größe.
Leuchter.

M. Gmaehle's Circulating library,

15 Theatinerstreet, 15,

is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume. [380—87]

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauch Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die gedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
[642—72] Burggasse Nr. 13.

[501—30] # Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichtem geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent.
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Die Vorſtellungen im k. Odeon des **Rieſen-Mikroſkops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr ſtatt. [873—92]

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerſtraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäſche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Feſte Preiſe!

Adrian Brugger, Theatinerſtraße Nr. 2,

empfiehlt ſein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und ſonſtigen in dieſes Fach einſchlägigen Gegenſtänden. [611—41]

[470—80]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von beſtgeleimten Packpapieren zu den billigſten Preiſen.

München.

Karl Scheiber,
Gärtnerplatz Nr. 1.

In München anweſende Fremde.

Bayeriſcher Hof.

Martin mit Töchtern, Rentier v. Amerika.
Lanford mit Familie und Dienerſch., Rentier v. New-York.
Mirands m. Gattin, Rentier v. Baltimore.
Dupré Baron, Banquier v. Turin.
Kron, Direktor v. Gladbach.
Babarikinn de Rentier v. Moskau.
Herrenſchmidt, Rentier v. Paris.
Palarde mit Gattin u. Dienerſch., Rentier v. Neapel.

Zu den vier Jahreszeiten.

Bloomfield mit Begleitung, Courier und Dienerſchaft, Lady v. Wien.
Krewald, Maler v. Berlin.
Nickel, Kfm. v. Montjoie.
Haug mit Gattin, Profeſſor v. Trieſt.
Philps mit Familie und Dienerſchaft Rentier v. New-York.
Sligmann, Kfm. v. Aachen.

Engliſcher Hof.

Se. kgl. Hoh. Herzog Ludwig mit Gattin u. Dienerſchaft, General v. Augsburg.
Grovitz v. mit Dienerſch., Baronin v. Kranitz.
Bau und Schwager, Kfſte. v. Frankfurt.
Hebelin v. mit Gattin, Stabsarzt v. Wien.
Equin, Negotiant v. Paris.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Bayerhofer, Kfm. v. Frankfurt.
Neuenbourg, Kfm. v. Aachen.
Wolf, Kfm. v. Türkheim.
Linder, Student v. Grettingen.
Senator, Kfm. v. Frankfurt.
Bredelin, Kfm. v. Biberach.
Hirſch, Kfm. v. Mannheim.
Wetbezahl, Kfm. v. Bremen.
Förſter u. Hoßler, Direktoren v. Kolbermoor.

Hotel Marienbad.

Bechenbacher, Kfm. v. Ergoldsbach.
Lamberg Graf, mit Gattin und Bedienung, v. Wien.

Blaue Traube.

Diez mit Nichte, Rentiere v. Amerika.
Mickula, Rentiere v. Batavia.
Medal, Privatiere v. Prag.
Klingenhöfer, Kfm. v. Frankfurt.
Leggraf, Kfm. v. Rotterdam.
Deutſchmann, Kfm. v. Bonn.

Hotel Leinfelder.

Bigeaud mit Gattin, Rentier v. Lyon.
Diebold mit Gattin, Chemiker von Darmſtadt.
Tſchöllhoff mit Gattin, Priv. von Kirchheim.
Hanemann, Fabrikbeſ. v. Regensburg.

Goldenes Kreuz.

Maier, Kfm. v. Ulm.
Hartung, Kfm. v. Dresden.
Jax, Frl. v. Pfaffenhofen.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schalroth).

Bömſer, Gutsbeſitzer v. Nierſtein.
Naffz, Gutsbeſ. v. Mainbernheim.
Block, Kfm. v. Baſel.
Benz, Kfm. v. Stuttgart.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben; Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4.	Nr 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 45.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl. 2 36	fl 4. 30.

Niederlage:

Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche

Dütenfabrik.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Stoffcrinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, gestreift u. s. f., von fl. 2. 30 an bei 583—89. **J. Allfeld, Passage Schüssel.**

Augsburger Hof.

Forster, Priv. v Regensburg.
Müller, Pfarrer v. Kammlech.
Schmitt, Gutsbesitzer v Kundorf
Löwenthal, Pferdhdlr. v. Eberdorf.
Bär, Pferdhdlr. v. Aufhausen
Löbstein, Pferdhdlr v Ichenhausen
Pondy, Bergbaubeamter v Waalkirchen.
Schüler, Ingenieur v. Chemnitz

Oberpollinger.

Hädl, Kfm. v. Altötting.
Bachmann, Landwirth v St. Veit.
Liesendahl, Kfm v. Rolsdorf.
Bertina Kfm. v. Wiesbaden
Sauchez, Kfm. v. Paris
Spahner, Bereiter v. Frankfurt

Bamberger Hof.

Schäfer, Posthalter v. Pilsting.
Feiner mit Familie, Gastwirth v. Aachen.
Sailer, Commis v Fürth
Hüller, Priv. v. Nesselwang.
Leininger, Mändler, Weil u. Guggenheimer, Hdlsltr v. Kriegshaber.
Müller, Priv. v. Pfaffenhamen.

Hotel Max Emanuel.

Mertier, Kfm v. Paris.
Kann, Kfm. v. Altenstenz.
Weinmann, Bierbrauereibesitzer und Ulmer, Kfm. v. Ludwigsburg.
Geißler, Kfm. v. Reutlingen.
Goßman, Oekonom v Egnen.
Bauder, Rothgerber v. Calw.

Sehenswürdigkeiten. Freitag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 9): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2–4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr 31: Tägl. von 8–12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz: Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leven im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	8 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	8 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
6 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	8 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
„	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh	Krone am Karlsplatz.		
„	2 U. Nm.		—	9
„	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Person		3 u. 4 Person.		5 u. 6 Person.		Droschke.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5	—	2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 19. April 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44½	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 111. Samstag, 21. April 1866. (Anselm, E.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 19. April. Oesterreich wird wahrscheinlich in der Entwaffnungsfrage Conzessionen machen. Uebermorgen soll der preußische Reformantrag einem besonderen Bundestagsausschusse von neun Mitgliedern zugewiesen werden. (Schw. M.)

London, 19. April. Auf Verney's Interpellation antwortete Layard: Laut dem Wiener Tractat garantirten die Großmächte Preußen seine vormals sächsischen Gebietstheile; England würde, wenn der Krieg ausbräche, die Mitgaranten über den einzuschlagenden Weg befragen. Die Debatte über die Reformbill wurde wieder vertagt; die Abstimmung wird morgen erwartet.

Neuestes von München.

München, den 20. April.

Se. Maj. der König wird am 10. Mai nach Berg übersiedeln. Dabei ist jedoch Sorge getragen, daß in der gegenwärtigen kritischen Zeit der Verkehr zwischen dem Monarchen und den Ministern möglichst rasch vermittelt werden kann.

München. Die Nachricht, daß unsere Regierung bei Krupp in Essen Geschütze bestellt habe, ist, wie die Donau-Ztg erfährt, unrichtig. Wohl trat man mit genannten hoch renommirten Fabrikanten in Unterhandlungen. Da jedoch die Ausführung einer allfallsigen Bestellung wegen der großartigen preußischen Aufträge ziemlich in die Ferne gerückt werden wollte, überdies sofortige Anzahlung von 3pCt. des Betrags gefordert ward, so verzichtete unser Ministerium auf das Geschäft und trat mit einer inländischen Fabrik in Unterhandlung, die, so versichert man, einen gedeihlichen Abschluß gefunden hat.

Die gestrige mimisch-physiognomische Soirée des Hrn. E. Schulz war wieder sehr zahlreich besucht und die Produktionen des trefflichen Künstlers, der dießmal vieles Neue bot, von endlosem Beifall begleitet.

Die Hamburger Polizei empfing von hier eine telegraphische Depesche (meldet die dortige „Reform"), derzufolge der Lehrling einer Münchener Brauerei mit einer bedeutenden Geldsumme flüchtig geworden ist. Gleichzeitig wird zur Vorsicht bei dessen Verhaftung ermahnt, weil der Betreffende stark bewaffnet sei. Zwei Offizianten trafen den Burschen am Freitag beim Hafen, und ehe er es sich versah, hatte ein Offiziant ihm von hinten beide Arme gepackt, während der andere ihn vorne festhielt. Ein Revolver, ein Dolch und ein Stockdegen wurden bei ihm gefunden. Er hatte bereits sein Passagegeld nach Amerika erlegt und noch 70 Thaler bei sich.

Auf dem Kugelfang werden schon die Tribünen für die vom Renn-Club veranstalteten Pferderennen aufgeschlagen, welche am 7. und 9. Mai stattfinden. Das Unternehmen verspricht den besten Erfolg.

Nächsten Montag, den 23. ds., veranstaltet Hr. Carl Bärmann wieder unter Mitwirkung der bedeutenderen musikalischen Kräfte ein Concert, dessen reich gewähltes Programm große Kunstgenüsse verspricht. Aus demselben erwähnen wir vor Allem das Schlummerlied aus der „Afrikanerin", welches Frln. Lauter vortragen wird, eine Arie aus „Titus", gesungen von Frln. Bärmann. Die Namen der übrigen Mitwirkenden, HH. Walter, Thoms, H. Müll-

ler, Siegler, Strauß, Chr. Mayer, Closner, H. Bitthum u. H. Wenzl, sowie Concertgeber bürgen an sich schon für ausgezeichnete Leistungen.

Die bayerische Hypotheken- und Wechselbank hat in Folge der Diskontoerhöhung der Frankfurter Bank von gestern anfangend, ihren Diskonto für Wechsel von 5 auf 5½ pCt. erhöht, den Diskonto für den Lombard aber wie bisher auf 5½% belassen.

Wer ein Zigeunerlager bisher nur im Hoftheater gesehen hat, der kann jetzt ein solches in seiner Wirklichkeit sehen, denn seit einigen Tagen befindet sich ein solches Lager unfern des Ortes Freimann. Mehrere Familien, anscheinend nicht unvermögliche Leute, lagern dort mit Pferden, Wägen ꝛc. unter acht Zelten und es werden dieselben wahrscheinlich erst morgen oder übermorgen weiter ziehen.

Dem Vernehmen nach sollen in den stehenbleibenden Theil des ehemaligen Regierungsgebäudes zwei deutsche Schulklassen kommen.

Vorgestern wurde vor den Schranken des Bezirksgerichts München I. J. eine Verhandlung wegen Kuppelei gepflogen, deren Endresultat allgemeines Aufsehen erregt. Nicht daß eine Mutter ihr Kind noch während es im Institute sich befindet, an einen Herrn verschachert, nicht daß dieser Herr zur höchsten Aristokratie des Landes gehört, ist hervorragend, sondern daß besagter Herr noch als Entlastungszeuge der — vom Gerichte übrigens für schuldig erkannten — Kupplerin erscheint und als solcher eidlich Dinge aussagt, welche mit dem Thatbestand in solchem Wiederspruch erscheinen, daß die Staatsbehörde sich veranlaßt sah, gegen den Hrn. Fürsten von Wrede, Staatsrath ꝛc. Untersuchung wegen Meineids zu beantragen, welchem Antrag der Gerichtshof sofort auch entsprochen hat. Ein ehemaliger Minister Bayerns vor dem Schwurgerichte wegen Meineids, geschworen wegen einer Kupplerin!

Kleine Chronik.

[Nachspiel zu einer Tragödie.] Der seit vier Monaten bei dem in Wien garnisonirenden Infanterie-Regimente Nr. 40 Baron Roßbach als Cadet eingereihte 21jährige Friedrich Sp., der die Tochter Aloisia des zu so trauriger Berühmtheit gelangten Franz Tuvora leidenschaftlich geliebt hatte, war seit der unglücklichen Katastrophe, die sich in dem Hause Tuvora's zugetragen hatte, so tief ergriffen, daß er wiederholt betheuerte, ohne Aloisia nicht länger leben zu können und zu wollen. Letzten Samstag verfügte er sich in die Wohnung seiner Ziehmutter in der Schönbrunnerstraße und schrieb dort folgenden Brief: „Mit Gott! Ich grüße und küsse euch Alle und gehe zur Louise.“ Einen zweiten Brief schrieb er an seine Kameraden des Infanterie-Regiments Baron Roßbach, der Folgendes enthielt: „Verzeiht, Kameraden, meine Handlungsweise; ich schwur Louise ewige Liebe und Treue bis ins Grab, habe mich daher im Geiste mit ihr vereint, wofür ihr mich gewiß nicht verdammen werdet.“ Hierauf schickte er das Dienstmädchen um Bier und seine Mutter ersuchte er, ihm einen Kaffee bereiten zu wollen. Während nun Beide abwesend waren, hörte man plötzlich einen Schuß und als die hierüber erschreckte Ziehmutter eintrat, fand sie Friedrich Sp. todt am Fußboden liegen. Er hatte sich die Kugel durchs Herz geschossen.

[Scheintodt.] Im Vienne-Departement entging neulich wieder eine Scheintodte mit genauer Noth dem Lebendigbegrabenwerden. Die Frau hatte während ihres Starrkrampfes das vollste Bewußtsein und hörte alles mit an, was über sie und die Vorbereitungen zu ihrem Begräbnisse in ihrer Nähe gesagt wurde. Mit äußerster Energie gelang es ihr endlich eine leichte Bewegung zu machen, welche die Umstehenden aufmerksam machte. Sie war indeß durch diesen Verzweiflungskampf so angegriffen, daß sie nach ihrer Wiederbelebung keine Nahrung mehr zu sich nahm und elf Tage danach wirklich starb.

Kirchliche Feierlichkeiten am III. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Domprediger Dr. Breiteneicher, 9 U. Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ U. Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht mit Predigt von Herrn Bruderschaftsprediger Schrädler.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 10 U. früh Messe, ¾11 U. Predigt, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michael. 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt, gehalten von Herrn Domvikar Groß.

Bürgerbetsaal. Hauptfest des St. Josephi-Bündnisses, vollkommener Ablaß. 6 U. fr. Aussetzung des Allerh., bis 9 U. Messen, 9 U. Predigt, dann Hochamt, ½2 U. Nachmitt. Versammlung, Aufnahme, St. Josephi-Andacht und Prozession, ½6 U. Abds. Litanei.

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. früh Gymnasial-Gottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Frühlehre, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. 6—9 U. fr. Messen, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Stephanskirche. ½7, ½9 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. Schutzfest des hl. Joseph, vollkommener Ablaß, ½6 U. früh Messe, 7 U. Predigt, dann Hochamt, 5 U. Abds. Litanei.

Damenstiftskirche. Schutzfest des hl. Joseph, 7 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe und gemeinsame Communion, 10 U. Hochamt, 2 U. Nachm. Convent, Predigt, Formelerneuerung und Vesper, am Vorabende, sowie am Festtage selbst, ½6 U. Abds. solenne Litanei.

St. Elisabethkirche. Schluß des Haupt- und Titularfestes der hl. fünf Wunden-Christi-Bruderschaft, 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil. zum zehnstünd. Gebet, dann Messe, 7, 8 und 9 U. Messen, 10 U. feierliches Hochamt, 3 U. Nachm. Predigt, 4 U. Litanei, dann feierliche Prozession um das ganze Spitalgebäude, zum Schlusse Te Deum mit hl. Segen.

St. Jakobskirche. 5¼ U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. Schutzfest des hl. Joseph, ½6 früh Messe, 8 U. Hochamt, ½4 U. Nachm. Rosenkranz und Litanei.

St. Johann-Nepomuk-Kirche. ½6 U. fr. Messe, 6 U. Predigt, ½7, 7, 8, 9 und 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. ½6 U. früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachm. Rosenkranz.

III. St. Annapfarrkirche. 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, ½3 U. Versammlung des III. Ordens.

IV. St. Ludwigskirche. Schutzfest des heil. Joseph, 5½ U. fr. I. Messe, 6 U. Aussetzung des Allerheil., dann Messe mit Frühlehre, 7 U. Bruderschaftsmesse und Generalcommunion, ½9 U. Fest-Predigt und Formelerneuerung von Herrn geistl. Rath und Domkapitular Weber, dann Hochamt, 11 U. Jubel-Hochzeit-Feier 3 U. Nachm. Vesper, Rosenkranz, Litanei und Prozession.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle. Kirchweihfest, 8 U. fr. Aussetzung des Allerh., dann Messe, 9 U. Hauptmesse mit Militärmusik, 3 U. Nachmittags Predigt von Herrn Curat Riederer, dann Rosenkranz.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½12 U. Predigt in französischer Sprache, ½3 U. Nachm. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Vikarius Ströbel. Ges.-Nr. 374, 1—4; 11. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel. Ges.-Nr. 282, 1—3; 4 und 5; 6. Um halb 12 U. Christenlehre für Knaben. Um 3 U. Missionsstunde, Herr Pfarrer Feez.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. fr. und 3¼ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 21. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Joseph Utz, Bäckermeisterskind v. h. (gest. d 19., 17 T. a.) — Ludwig Bayer, Marktdienerskind v. h. (gest. d 19., 8 T. a.) — Balthasar Mauerstetter, Milchmannskind v. h. (gest d. 19., 2 J. a.) — Viktoria Huber, Saitlinghändlerskind v. h. (gest. d. 19. 3 M. a.)

2½ Uhr: Balthasar Veldt, Fuhrknecht v. h. (gest. d. 19., 47 J. a.)

2¾ Uhr: Joseph Müller, Schreinergesellenskind v. h. (gest. d. 19., 16 T. a.) — Karl Grohn, Tischlermeister v. h. (gest. d. 19., 67 J. a.)

3 Uhr: Karl Merk, kgl. Regierungsrath v. h. (gest. d. 19., 64 J. a.) — Anton Merkl, Hausmeisterssohn v. h. (gest. d. 19., 16 J. a.) — Maria Lehner, Privatierstochter v. h. (gest. d. 19., 40 J. a.)

3½ Uhr: Karl August Bertele, königl. General-Bergwerks- und Salinen-Administrator v. h. (gest. d. 19., 65 J. a.)

Trauergottesdienste (Samstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Carl Hautmann, kgl. Lieutenant v. h.

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Augusta Weinig, kgl. Hauptmannstochter v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 21. April Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Georg Nöbauer, ledigen Bauerssohn aus Feichtern und Johann Steinberger, ledigen Bauerssohn von Forstkastell, wegen Meineids und Körperverletzung. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Augustin Pfanzelter, ledigen Taglöhnerssohn von Nantwein, wegen Nothzuchtsversuchs.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Ein Trödler und seine Familie.

Bürgerliches Schauspiel in 5 Akten von A. E. Brachvogel. Nach dem gleichnamigen Romue des Verfassers

Personen:

Baronin von Wolkenstein, Wittwe	Fräulein Ziegler.
Asta, deren Tochter	Fräulein Laufner.
Von Buchner, Kabinetsrath des Herzogs	Herr Busch.
Josua Hennings, Partikulier, vormals Kaufmann	Herr Klotz.
Edmund, dessen Sohn, Assessor	Herr Achtelstätter.
Justus Schätzlein, Trödler, Miether in Henning's Hause	*
Christine, dessen Frau	Frau Posinger.
Mathilde, dessen Tochter	Fräulein Filbach
Dr. Haberland, Arzt	Herr Becka.
Bleichmann, Handelsjude	Herr Werner.
Lebrecht Nagel, Josua's Factotum	Herr Podbertsky.
Pinkert, Posamentirer aus der Nachbarschaft	Herr Preiß.
Wilhelm, sein Sohn	Herr Trumeter.
Nina, Asta's Kammermädchen	Fräulein Guthke.
Oswald, Edmund's Diener	Herr Simlachner.
Ein Diener des Kabinetsrath's	Herr Feeß.
Erster Richter	Herr Fehr.
Zweiter Richter	Herr Baiersdorf.

Ort der Handlung: eine Residenz, abwechselnd in Hennings und Schätzlein's Hause. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegen zwei Jahre, der dritte spielt ein Jahr, der vierte drei Monat, der letzte ein Jahr später.

* Justus Schätzlein: Herr von Schweikhardt, vom Thalia-Theater in Graz.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Obervollinger: Großes Concert von Johann Bapt. Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

In der Georg Franz'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Hendschel's Telegraph für den Monat April.

geh. Preis: 42 kr.

Heute Samstag, den 21. April, Abends halb 8 Uhr.

Im großen Saale des Museums:

unwiderruflich letzte

Soirée von Ernst Schulz,

zusammengestellt aus den beliebtesten und vorzüglichsten Pièçen seiner mimisch-physiognomischen Vorträge und Darstellungen der verschiedenen Völker-Racen und Nationen der Erde.

Mit neuen Abwechslungen.

Das Nähere die Anschläge.

Zoologischer Garten.

bei günstiger Witterung

Sonntag, den 22. April 1866,

Frühlings-Concert,

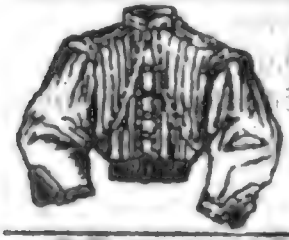
ausgeführt von der vollständigen Regiments-Musik

des k. Inf.-Leib-Regiments,

unter der Leitung des Musikmeisters Herrn M. Schmittroth.

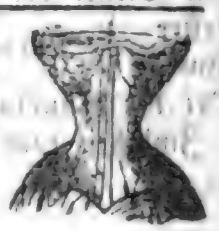
Anfang 3 Uhr.

Entrée 12 kr. Abonnement: Familienkarte fl. 5. Personenkarte fl. 2.
Kinder die Hälfte. 720



Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[188] **J. Allfeld,**
Passage Schüssel.



Bestecke von 10 kr. bis 4 fl. Tranchirmesser. Messerschärfer. Tranchirmesser mit Säge.

Englische Bestecke

von den einfachsten bis zu den elegantesten Sorten, mit Elfenbein-, Holz- u. Metall-Styl. Scheeren und Taschenmesser in größter Auswahl und zu den billigsten Preisen empfiehlt

Englische Rasirmesser von 24 kr. bis 4 fl. Taschenmesser von 8 kr. bis 15 fl.

M. Berchtold,

[484] Dienergasse Nr. 11, im Gasthause „zur blauen Traube."

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

[532—34]

Versteigerung.

Montag den 7. Mai 1866 Vormittags 8 Uhr werden in der königl. Hof-Heuwage zu München (Wurzerstraße Nr. 7) mehrere Wägen, Geschirre und Sättel, Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten, altes Eisen, Livrée-Kleidungsstücke ꝛc. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Genehmigung der einzelnen Verkäufe wird zwar vorbehalten, die Bestimmung hierüber erfolgt jedoch noch bei der Verkaufsverhandlung.

Königl. Oberststallmeisterstab.

Ein sehr gut erhaltener **Flügel** ist um 45 Gulden zu verkaufen. **Landwehrstraße** Nr. **28** Parterre rechts. [719 a]

Wegen projektirtem Wegzug kann ein solider Käufer unter den angenehmsten Bedingungen ein schönes, in guter Lage (am Sendlingerthorplatz) und im bestbaulichen Zustande sich befindliches Haus erwerben. Zu erfragen bei der Expedition. [721 a]

Eine englische **rothe Hühnerhündin**, Prachtexemplar, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Gabelsbergerstraße Nr. 8|2 rechts, zu treffen von 1—4 Uhr. Auch ist eine Hundshütte zu haben. [696 8]

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

461 **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Ein meublirtes, freundliches Zimmer mit oder ohne Bett, auch leer, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. **Theatinerstraße** Nr. **16**|4 [756—7]

Maximiliansstraße Nr. **9**|0 ist ein Zimmer mit Schlafkabinet zu vermiethen. [722 3]

Am 1. Mai ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen [699]

Gabelsbergerstraße Nr. **1** a 0 links.

Hildegardstraße Nro **11**|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [760 1]

Zwei sehr schöne, ineinander gehende Zimmer sind sogleich zu vermiethen [758—9]

Hildegardstraße Nr. **11**|3 links.

Neuhausergasse Nr. **13**|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Promenadeplatz Nr. **14** 3 rechts, ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. [793]

Marienplatz Nr **13**|1 ist sogleich ein elegant meublirter Salon mit Nebenzimmer, ein Zimmer mit Alkoven, (Fortepiano) auf Monate oder Wochen zu vermiethen. 606—8.

Ein halber Rückplatz in der 1. Loge 4. Rangs zu 3 fl 30 kr. ist sogleich bis ersten Januar oder auch für immer zu vergeben. Maximiliansstraße Nr. 5a/3 rechts, Eingang bei den Anlagen. [724 a]

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,

Theatinerstraße Nr. 41,

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt [573—92]

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Feste Preise!

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in **Düsseldorf.**
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Bücher-Vereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPECIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** En gros & en detail.

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

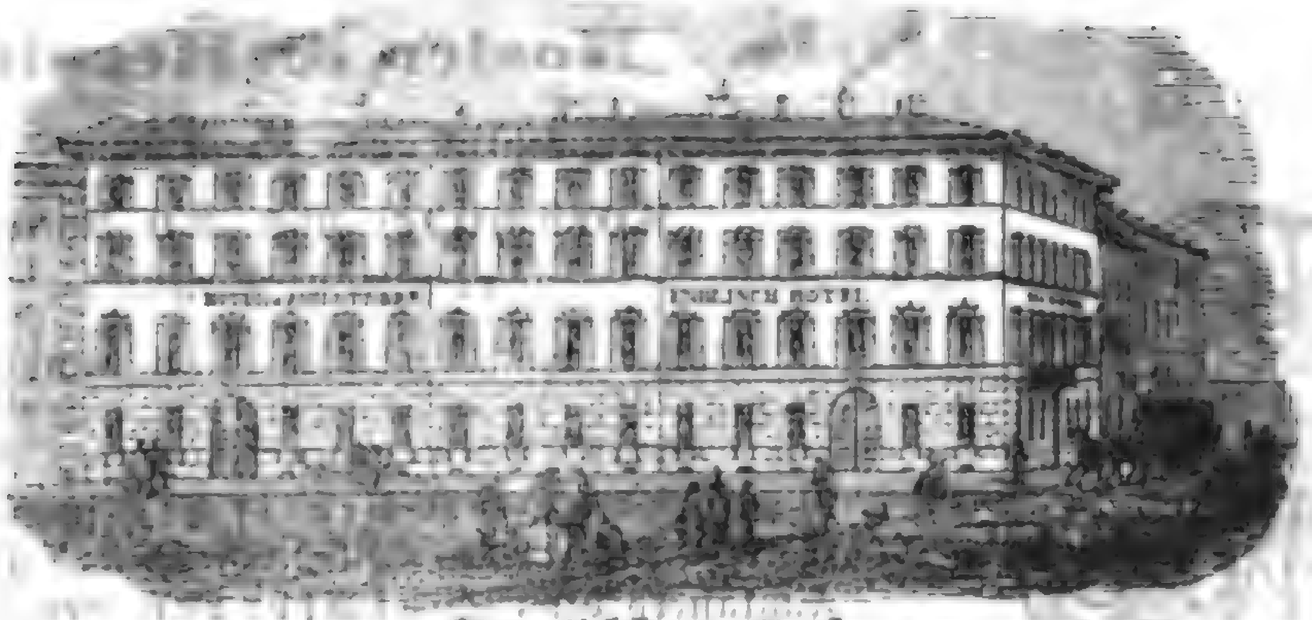
Stoffcrinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, gestreift u. s. f., von fl. 2. 30 an bei 593—99. **J. Allfeld, Passage Schüssel.**

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggasse Nr. 13.

[642—72]



Englischer Hof.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Wright mit Familie u. Dienersch., Rentier v. Indien.
Stubbs, Dr. mit Gattin, Rent. v. Amerika
Bruck, Kfm. v. Berlin.
Miralloffky mit Gattin, Gutsbesitzer v. Petersburg.
Mollin mit Dienersch., Rentiere v. Straßburg.
Haas, Fabrikant v. Ludwigsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Van-Vette mit Familie, Rentier v. New York.
Gunz, Kfm v. Amerika.
Linz, Kfm. v. Montjoie.
Fontenay de und Estoille de, Rentiers v. Frankreich.
Winkhofer, Dr. v St. Gallen.
Hüffer, Kfm. v. Eupen.
Meder, Kfm. v. Aachen.

Englischer Hof.

Göz, Kfm. v. Stuttgart.
Fischer mit Familie und Dienersch., Rentier v. London.
Lorel, Rentiere v. England.
Kasserupp m. Fam., Rentiere v. Smyrna
Lorel Dexer
Georgi, Kfm. v. Elberfeld
Franken, Kfm. v. Aachen.
Keßler, Kfm. v. Breslau.
Wormser, Kfm. v. Jebenhausen.
Lennertz, Kfm. v. Aachen
Wagmann mit Gattin, Fabrikant v. Stuttgart.

Blaue Traube.

Baum v., Kfm v. Bonn.
Bosch, Baumstr. v. Wien.
Pappelbaum, Kfm. v. Frankfurt
Tauber, Kfm. v. Raab.
Kunde mit Gatt., Gutsbes. v. Cöthen.
Kohlmeier, Kfm. v. Stuttgart.
Gößwein, Priv. v. Plauen.

Hotel Leinreiter

Herdegen v. mit Familie, Generalmajor von Landau.
Gutmann, Kfm. v. Nürnberg.
Stetten v., Kfm. v. Augsburg.
Haas, Kfm. v. Bamberg.

Goldenes Kreuz.

Ratheis, Pfarrer v. Ratiszell.
Rauh, Kfm. v. Nürnberg.
Wetzel, Kfm. v. Falkau.
Guggenheimer, Kfm v. Stuttgart.
Lipmann, Kfm. v. Offenbach
Breidenbach, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel garni Münkert
(vorm. Schafroth).

Bader, Fabrikant v. Mittenwald.
Landecker, Kfm. v. Frankfurt.
Bodenheimer, Kfm. v. Stuttgart.
Weilheimer, Kfm. v. Deggingen.

Stachus.

Wagner Frl., Priv. v. Nürnberg.
Auler, Priv. v. Leutschau.
Pfeifer, Priv. v. Salzburg.
Kiefhaber, Priv. v. Oettingen.
Kerner, Priv. v. Passau.
Alois, Priv. v. Bozen.
Jäger, Kfm. v. Lindenberg.
Wamsfreit, Beamter v. Passau.

Augsburger Hof.

Häfel, Techniker v. Pfaffenhofen.
Sizio, Staatsanwaltschaftsvertreter v. Neumarkt.
Zorn, Priv. und Moser, Kfm. v. Augsburg
Engl, Bierbräuer und Hörhammer, Priv. v. Ingolstadt.
Neumann, Ingenieur v. Gmünd.
Wachinger, Müller v. Freising.

Überfollinger.

Knopf, Brauereibes. v. Basel.
Emonts, Faber v. Speyer.
Dirlam, Kfm. v. Solingen.
Fürth, Kfm. v. Hanau.
Listritz, Kfm. v. Berlin.
Liesenberg, Part. v. Cöln.
Savepart, Part. v. Mailand.
Götz, Bezirksamtsschreiber v. Tegernsee.
Götten von, Offizier v. Düsseldorf.

Rheiniſcher Hof

Wittmann, Priv. v. Heilbronn.
Caſtel, Ingenieur v. Paris.
Müller, Privatiere v. Nürnberg.
Friedl, Privatiere v. Salzburg.
Enendet, Kfm. v. Bern.
Fleidt, Priv. v. Nürnberg.
Pfau, Priv. v. Stuttgart.
Pattri, Priv. v. Berlin.
Behlim, Kfm. v. Bern.
Hülſen v., Kammerherr v. Berlin.

Bamberger Hof.

Großmann, Kfm. v. Berlin.
Duſchel, Poſthalter v. Aibling.
Waſſermann und Löwenſtein, Kflte. v. Altenſtadt.
Schmaus, Poſthalter v. Vohburg.
Werr, Beamter v. Kufſtein.
Schulze, Student v. Chemnitz.
Höllmaier, Kfm. v. Mainburg.
Wazlaweck Gebr., Kflte. v. Albricht.
Grosberger, Poſthalter v. Preſſath.
Orterer, Poſthalter v. Schlierſee.
Dirnſtein, Priv. v. Rain.

Hotel Max Emanuel

Baumann, Kfm. v. Geiſenfeld.
Löwenek, Gutsbeſitzer v. Neumarkt.
Jäger, Priv. v. Waiblingen.
Kollman und Dann, Kflte. v. Frankfurt.
Eßenwein, Gaſtwirth v. Weinſperg.
Kellermann, Oekonom v. Heidenheim.
Silberer, Verwalter v. Schneidheim.

Sehenswürdigkeiten. Samſtag.

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor[illegible] an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon, von M. Fretſcher & Cie., Maximiliansſtraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu beſichtigen. Eintritt à Perſon 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemiſches Laboratorium. (Arcisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter

Glyptothek [illegible] Heute geſchloſſen.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Für den **Ausleihdienſt** und **Fremdenbeſuch** (Beſichtigung der Ei[illegible] nämlich) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu ſehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunſtverein: Heute geſchloſſen

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abb[illegible]en [illegible] 8. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet Um[illegible]erer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geſchloſſen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U

Reſidenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen ſind bis auf Weiteres geſchloſſen [illegible] Schatz-Kammer geſchloſſen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiſer-Zimmer ſowie die Appartements im Feſt-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr [illegible] Fremde gezeigt. Verſammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Muſeum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoſcopen-Ausſtellung mit 300 der intereſſanteſten Glasbilder von B. Käſtler, Maximiliansſtraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geſchloſſen.

Wintergarten, kgl. (Reſidenz.) Täglich mit Ausnahme der Samſtage geöffnet. Karten ſind bei [illegible] im kgl. Oberſthofmarſchallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, ſtädtiſches. Heute geſchloſſen.

Zoologiſcher Garten in der Wieſenſtraße No. 12 (Eingang vom engliſchen Garten): Täglich bis [illegible] Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplaſtiſches Muſeum von Leven im Glaspalaſte: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	4 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	8 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	8 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Carlsplatz.	—	9
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus. üb. Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	30

Börsenberichte v. 19. April.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% Nationalanlehen	56⅛	61.10
„ 5% Metalliques	53¼	58.10
„ Bankaktien	762	702.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	67	71.50
„ „ „ „ „ 1858	113	103.
„ „ „ „ „ 1860	70⅛	74.80
„ „ „ „ „ 1864	—	64.40
„ „ „ „ „ 1839		
„ Credit-Mobilier-Aktien	145⅛	131.40
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	432.
„ Staatsbahn-Aktien	—	151.80
„ Nordbahn-Aktien	—	139.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	70⅛	76.
Ludwigshaf.-Berb.-Eisenb.-Akt.	152	
Bayer. Ostbahn-Aktien	114⅛	
„ „ „ volleingez.	114⅛	
Paris, 3prozentige Rente	67.15	—
London, 3prozentige Consols	86⅞	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	105.—
London	118⅛	
Wien	110⅛	
Paris	93⅛	

Geld-Sorten.

München, den 20. April 1866.	Anjubr. fl.	kr	Zubuf fl.	kr
Pistolen	9	44	9	48
Russ. Imperiales	9	45	9	48
Pistolen preuß.	9	56	9	58
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	53
Dukaten (vollw.)	5	36	5	38
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	28
Preußische Cassenscheine	1	44½	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staatsbahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Digitized by Google

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 112. Sonntag, 22. April 1866. (Cajus.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Stuttgart, 20. April. Der Staatsanzeiger schreibt, daß **Einigung** zwischen Württemberg, Bayern und Baden in allem Wesentlichen feststeht.

Aus **Berlin**, 20. April, wird der „Presse" telegraphirt: Preußen will **keine Vorberathungen** über **Bundesreformvorlagen**; zuerst **Parlaments-Einberufung**, dann **Programm**. Keine deutsche Regierung hat bestimmte Zustimmungserklärungen zu dem Bundesreform-Projekt abgegeben. Die „Berliner Revue" informirt, Preußen werde aus dem Bund austreten (?), wenn das Bundesreformprojekt nicht angenommen werden solle.

Wien, 20. April. In der morgigen **Bundestagssitzung** wird bei der Abstimmung Oesterreichs über den preußischen Bundesreformantrag eine Erklärung einfließen, welche das Eintreten einer beruhigenden Wendung in der Entwaffnungsfrage ausdrücklich konstatirt.

Paris, 19. April. Die **österreichische Antwort** auf die letzte preußische Note ist sehr gemäßigt in der Form und setzt als **Termin** für die vorgeschlagene beiderseitige **Abrüstung** den 26. April. **Frankreichs** Haltung ist neuerdings accentuirter für den **Frieden** und kalt gegen Preußen.

Neuestes von München.

München, den 21. April.

Die B. Ztg. meldet halboffiziell: Aus sicherer Quelle gehen uns Nachrichten zu, wornach die Kriegsgefahr beseitigt ist. Oesterreich hat die Rücknahme der Rüstungen in einer Modalität vorgeschlagen, welche Preußen angenommen hat.

Se. Maj. der König hat mittels Dekretes v. 17. ds. den Hauptmann à la suite Clemens Grafen v. Törring-Minucci zum erblichen Reichsrathe ernannt.

Se. Maj. der König besuchten vorgestern das Zigeunerlager bei Freimann und gestern war die Gesellschaft in die k. Residenz geladen. Auch Se. Kgl. Hoheit Prinz Luitpold hat gestern das Zeltlager besucht.

Frhr. v. d. Pfordten hat sich diesen Vormittag zur Conferenz mit den Ministern Württembergs und Sachsens nach Augsburg begeben.

Gestern Nachts verschied Frau v. Frankenburg, Gemahlin Sr. k. Hoh. des Prin. Carl, dem sie im Jahre 1859 morganatisch angetraut worden.

Der A. Ztg. wird von hier berichtet: Oesterreich hat die gleichzeitige Entwaffnung, wie sie in einer bayerischen Note den beiden Großmächten vorgeschlagen wurde, nicht nur angenommen, sondern auch in Berlin in so zuvorkommender Weise vorgeschlagen — es will mit den Dislokationen sogar beginnen — daß die Ablehnung dieses Vorschlages unmöglich erscheint, wenn Preußen nicht den Krieg mit aller Gewalt will.

Im verflossenen Monat betrug die Zahl der Trauungen 75, die Geburten 637 (361 männliche, 276 weibliche), die Sterbefälle 594 (341 männliche, 253 weibliche). Davon starben 89 an Lungentuberkulose, welche also wieder im Vergleich zu andern Krankheiten das größte Contingent lieferte. — Am Kugelfang werden bereits die Vor-

bereitungen zu dem Mitte Mai dortselbst stattfindenden Pferderennen getroffen. Ein Theil der Schaubühnen ist schon aufgeschlagen. Am ersten Tage wird auch eine Zugprobe stattfinden, wofür 100 fl. als Preis ausgesetzt sind. Ein mit 45 Zentner Eisenschienen belasteter Wagen muß, mit zwei Pferden im Schritt ohne Peitsche 2000 Fuß weit gezogen werden. — Morgen Sonntag findet bei günstiger Witterung das erste Frühlings-Conzert im zoologischen Garten statt, wobei die Musikkapelle des Leibregiments spielen wird.

Im Monat Juni ds. Js. wird das Gasthaus zum goldenen Stern (früher Stangl) im Thal auf der Gant versteigert werden. Auf diesem Gasthof lastet mit mit seinen noch übrigen Annexen eine Schuldenlast von ca. 300,000 fl.

Die Vorstellung des „Othello" mußte gestern abermals unterbleiben [wegen plötzlicher Unpäßlichkeit des Hrn. Possart] und wurde dafür „die Waise von Lowood" eingeschoben. Auch die auf morgen angesetzte „Jüdin" wurde wieder abgesagt und kann keine Oper gegeben werden. Frau Diez ist nämlich ebenfalls unpäßlich geworden, indem sie sich am Donnerstag als Fatime im Oberon den Fuß übertrat.

Gestern wurde in einem hiesigen Schnittwaarenladen wieder eine bekannte Ladendiebin ertappt, als sie seidene Tücheln annexirte.

Kleine Chronik.

[Ein Opfer des Aberglaubens.] In Prag steht der Güterinspektor Khießl vor Gericht, der 15,000 Gulden seines eigenen Vermögens und mehr als hunderttausend Gulden, die er seinen Herren, den Grafen Lützow und Kolowrat veruntreute, einem Dr. med. Horst im Laufe einiger Jahre gab, um von diesem Offenbarungen des Erzengels Michael zu erhalten. Der Doctor bediente sich seiner Schwester und seiner Köchin als somnambule Medien. Die Offenbarungen wurden protokollarisch von dem Neffen des Dr. Horst abgefaßt. Da nach diesen Protokollen der Erzengel sich aber auch in unziemlicher Weise über den Kaiser geäußert, so steht die ganze Gesellschaft nicht nur wegen Betrugs, sondern auch wegen Majestätsbeleidigung vor Gericht.

(Unglück durch eine Crinoline.) Schon wieder haben wir ein Unglück zu beklagen, dessen Ursache die unglückseligen Stahlreifen der Crinolinen sind. Das Dienstmädchen A. H., welches auch von dem Grundsatze ausging, daß eine recht breite Crinoline zur Verschönerung der Frauenreize wesentlich beiträgt, stolperte beim Hinabsteigen der Treppen, verwickelte sich mit einem Fuße in ihre Crinoline, und fiel mehrere Treppen so unglücklich hinab, daß sie sich einige schwere Wunden schlug und ein Auge verlor.

[Ein halb Pfund — Bismarck.] Ein Bauer aus dem bayerischen Allgäu hatte in letzterer Zeit viel davon reden gehört, daß in Preußen gegenwärtig ein „Bismarck" ganz außerordentliches Aufsehen mache. „Das kann man probiren," dachte der Mann — und schrieb dieser Tage an seinen Sohn, der als Bäckerjunge in Berlin arbeitet, Folgendes: „Schreibe mir, lieber Sonn, von was für einen Thier dieses Mark ist, und wenn es gut ist zum Schmieren, so schicke mir ein halbes Pfund davon; ich leide immer an den Füßen." — Sein Sohn schrieb ihm zurück, der Bismarck sei zwar ein Schmalzgeselle, und werde Preußen noch mehr in die Schmiere bringen — aber, obschon ihn das Volk quintelweis „zerreißen" möchte, sei doch kein halbes Pfund von ihm zu bekommen.

[Noch über den Würzburger „Sabbathdraht".] Aus Posen, 10. April, berichtet die „Prov.-Z. f. Schl." Folgendes: Heute sollte hier die eheliche Verbindung einer jungen, kinderlosen jüdischen Wittwe mit einem Manne aus dem Stamme Cohn stattfinden, und schon seit Wochen wurden die Anstalten zum Hochzeitsfeste betrieben. Doch man denke sich die Bestürzung der Verlobten, als dieselben wenige Stunden vor ihrer Trauung Seitens des Rabbiners die Mittheilung erhalten, daß ihre Verbindung nicht erfolgen könne, weil nach einer soeben aufgefundenen Ritual-Bestimmung Glieder des Stammes Cohn sich nie mit kinderlosen Wittwen verbinden dürfen.

Königl. Hof- und National-Theater. [71. Vorstell. im Abonnement.]

Der Alpenkönig und der Menschenfeind.

Romantisch-komisches Original-Zauberspiel in drei Aufzügen von Raimund.
Musik von Wenzel Müller.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Astragalus, der Alpenkönig	Herr Christen.
Linarius, Alpengeister	Herr Davidelt.
Alpanor, Alpengeister	Herr Leigh.
Rappelkopf, ein reicher Gutsbesitzer	Herr Sigl.
Sophie, seine Frau	Fräulein Brandt.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe	Fräulein Meyer.
Herr von Silberkern, Sophiens Bruder, Kaufmann in Venedig	Herr Keller.
August Dorn, ein Maler	Herr Rüthling.
Lieschen, Malchens Kammermädchen	Fräulein Lanzlott.
Habakuk, Bedienter, bei Rappelkopf	Herr Lang.
Sebastian, Kutscher, bei Rappelkopf	Herr Eiseneck.
Sabine, Köchin, bei Rappelkopf	Fräulein Muschek.
Christian Glühwurm, ein Köhlenbrenner	Herr Weirlstorfer.
Marthe, sein Weib	Fräulein Söltl.
Salchen, ihre Kinder	Fräulein Eichheim.
Hanns, ihre Kinder	Fräulein Stingl.
Michel, ihre Kinder	Fräul. A. Thoms.
Andreas, ihre Kinder	M. Sutor.
Christoph, ihre Kinder	B. Ott.
Christians Großmutter	Fräulein Aibl.
Franzel, ein Holzhauer, Salchens Bräutigam	Herr Thoms.
Ein gespenstischer Alpenjäger	Herr Wirsing.
Gestalten der drei verstorbenen Weiber Rappelkopfs	Fräulein Seehofer.
	Frau Büttgen.
	Fräulein Röckl.

Alpengeister. Genien. Bediente.

Die Handlung geht auf Rappelkopfs Landgute vor.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 30 kr. Parkettsitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [8]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

☞ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden sich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenstände obliegt, haben sie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater. [76. Abonn.-Vorstell.]

Stadt und Land, oder: Der Viehhändler aus Oberösterreich.

Posse mit Gesang in 3 Akten von Friedrich Kaiser. Musik von Adolph Müller.

Personen:

Herr von Hochfeld, Großhändler	Herr Klotz.
Eulalia, seine Frau	Frau Posinger.
Clotilde, seine Tochter	*
Sebastian Hochfeld, Viehhändler aus Ober-Oesterreich	* *
Apollonia, seine Frau	* * *
Regine, seine Tochter	Fräul. Ziegler.
Herr von Wellenschlag, Banquier	Herr Boka.
Robert, sein Sohn	Herr Bilso.
Herr von Hupfer	Herr Maynz.
Herr von Glatt, Börsen-Sensal	Herr Werner.
Herr von Flambourg	Herr Grußendorf.
Haller, Hochfeld's Kassier	Herr Fehr.
Faustin, Jakob, } Bediente bei Herrn von Hochfeld	Herr Frank. Herr Baiersdorf.
Ein Kapellmeister	Herr Trumeter.

Herren und Damen. Diener ꝛc. ꝛc.

* Clotilde: Fräulein Clairmont vom Stadttheater in Freiburg.
* * Sebastian: Herr Weidt
* * * Apollonia: Fräulein Herwegh } vom Stadttheater in Augsburg.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscениums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Zoologischer Garten: Bei günstiger Witterung, großes Frühlings-Concert, ausgeführt von der vollständigen Musik des k. Infanterie-Leib-Regiments, unter Direktion des Musikmeisters M. Schmittroth. Anfang 3 Uhr.

Centralhalle: Großer öffentlicher Ball. Im Wintergarten großes Concert der Musik-Gesellschaft Elite. Anfang 4 Uhr.

Tanzmusiken werden abgehalten: In der Westendhalle, Elysium, Prater, Glasgarten, Paradiesgarten.

Kirchenfeier am Montag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Götz.

Begräbnisse, Sonntag den 22. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Franz Murr, Kutscher von Viechtach (gest. d. 20., 39 J. a.) — August Drescher, Hausmeisterskind v. h. (gest. d. 20., 1 J. 4 M. a.)

2¼ Uhr: Barbara Dietrich, Dienstmagd von Neuburg (gest. d. 20., 32 J. a.)

2½ Uhr: Wolfgang Walz, Taglöhnerskind v. h. (gest. d. 20., 11 M. a.) — Leopold Wendel, Taglöhner v. h. (gest. d. 20., 50 J. a.)

2¾ Uhr: August Wild, Holzhändlerskind v. h. (gest. d. 20., 21 T. a.) — Franz Braunschobel, Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 20., 2 M. 7 T. a.)
3 Uhr: Joseph Danzer, Privatier v. h. (gest. d. 20., 70 J. a.) — Friederika Uebelacker, Messerschmieds- und chirurg. Instrumentenmachersgattin v. h. (gest. d. 20., 56 J. a.)
3¼ Uhr: Adolph Steinmetz Inspektorskind von Nürnberg (gest. d. 20., 11 M. a.)
3¼ Uhr: Franziska Roel, Hofbuchdruckereibesitzerskind v. h. (gest. d. 20., 3 T. a.)
4 Uhr: Elisabethe Sabbadini, Privatierswittwe v. h. (gest. d. 20., 72 J. a.)
4¼ Uhr: Maria Werrpert, Hausmeistersgattin v. h. (gest. d. 20., 53 J. a.)
5 Uhr: Jakob Koch, kgl. Wechsel- und Waarensensal v. h. (gest. d. 20., 68 J. a.)

Trauergottesdienst (Montag.)

Heil. Geistkirche. Vorm 9 Uhr für Joseph Danzer, Privatier v. h.

Getraute Paare in München.

Metropolitan-Pfarrei. HH. Clemens Sedlmayer, Buchhalter v. h., mit Barbara Bauer, Kammacherstochter v. Osterhofen. Otto Stollreither, Gasfabrikarbeiter v. h., mit Wolburga Kaiser, Zimmermannstochter v. h. — St. Peters-Pfarrei. Sim. Brünsller, Gartenarbeiter dah., mit Maria Ilschold, Taglöhnerstochter v. h. Sebast. Weigand, liz. Kleiderreiniger dah., mit A. Maria Hoff, Webersstochter v. Lechbruck. Joh. Martin, Wirthschaftspächter v. Gundelsdorf, mit Magdal. Jung, Bauersstochter v. Neuried. Sigmund Kurz, Maschinist dah., mit Magdal. Grünaug, Brunnwärterstochter v. Bischofswies. Franz Xav. Stepfauer, Lizenzinhaber v. h., mit Ursula Maul, Gastwirthstochter v. Amberg. — St. Ludwigs-Pfarrei. Math. Huber, Droschkenführer dah., mit Elisab. Glanner, Viehhändlerstochter v. h. Dr. Ludw. Radlkofer, ordentl. Professor an hies. Universität, mit Methilde Jakubezky, prakt. Arztenstochter v. h.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schochmann,** Weinstraße Nr. 8.

Eine englische **rothe Hühnerhündin,** Prachtexemplar, 1 Jahr alt, ist zu verkaufen. Gabelsbergerstraße Nr. 8|2 rechts, zu treffen von 1—4 Uhr. Auch ist eine Hundshütte zu haben. [696—8]

829 a **Eine Nähmaschine,**
bereits noch neu (Grover und Baker) wird unter annehmbarem Preise verkauft. D. Näh. in der Expedition.

Junge Rattenfänger sind zu verkaufen **Landwehrstraße** Nr **24** über 1 Stiege, im Hintergebäude. 833.

Ein sehr gut erhaltener **Flügel** ist um 45 Gulden zu verkaufen. **Landwehrstraße** Nr. **22** Parterre rechts. [719 a]

Theresienstraße Nr. **85**|2 ist ein schön meublirter Salon, nebst 2—3 Zimmern, bis 1. Mai zu vermiethen; kann auch Stallung für 2—4 Pferde abgegeben werden. 824.

832. **In Starnberg**
ist eine reizende Villa in einem Garten, bestehend aus 11 Zimmern, Küche, Waschküche und allen Bequemlichkeiten, mit schönster Aussicht auf's Gebirg, für den Sommer zu vermiethen. D. Näh **Königinstraße** Nr. **10.**

Ein meublirtes, freundliches Zimmer mit oder ohne Bett, auch leer, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermiethen. **Theatinerstraße** Nr. **16**|4. [756—7]

Maximiliansstraße Nr. **9**|0 ist ein **Zimmer** mit Schlafkabinet zu vermiethen. [722—3]

Zwei sehr schöne, ineinander gehende Zimmer sind sogleich zu vermiethen. [758—9]
Hildegardstraße Nr. **11**|3 links.

Hildegardstraße Nro. **11**|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [760—1]

Neuhausergasse Nr. **13**|1 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Als Rechnungsführer, Registrator Aktuar oder Mundist, sucht ein in allen Kanzleigeschäften erfahrener Mann, der sich über Verlässigkeit, Verwendbarkeit und Fleiß ausweisen kann, eine Stelle. Gefällige Adressen unter J. Nr. 825 erbeten. [825]

Ein **Logenplatz** im II. Rang, Rückplatz, ist um 4 fl. zu vergeben. N. in d. Exp. 827 a.

Eine stille reinliche Person in den ersten vierziger Jahren, die etwas kochen kann, sich jeder häuslichen Arbeit unterziehen würde, guten Leumunds sich erfreut, findet sogleich bei einer kinderlosen Familie einen guten ruhigen Platz. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 826.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41,
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Weinhandlung u. Restauration von C. Massinger,

Thiereckgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nro. 32,

empfiehlt reingehaltene Weine der bekanntesten Sorten, en gros et en detail Déjeuner. Diner et Soupé à la Carte et Couvert zu billigsten Preisen. Zu zahlreicher Abnahme und freundlichem Besuche lade ich ergebenst ein. [542]

Lager: Kaufingerstraße Nr. 7.

Hut-Fabrik von J. C. Zehme.

Fabrik: Rosengasse Nr. 10.

Der verehrlichen Herrenwelt empfehle für die kommende Sommersaison das Modernste in Cylinderhüten verschiedener heller Farben, leicht und elegant gearbeitet.

Lager aller neuen deutschen, französischen und englischen Hüte in Seide, Filz, Tuch und Stroh. Gibus in Thibet, Plüsch und Atlas. Auswahlsendungen werden rasch effektuirt. [830—31]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes, Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Bauer, Rindermarkt Nr. 19.

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Reelle Bedien. | Feste Preise.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Unterzeichnete empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von **Zeitungen** und **illustr. Journalen.**

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt

467. bei

August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX.
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz Mk. Edrey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße

En gros & en detail. # Damen-Mäntel-Fabrik **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgaſſe 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueſte in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blouſen in Wolle und Seide auf's Angelegenſte empfehlen. Anfertigungen aller in mein Geſchäft einſchlägiger Artikel werden ſchnellſtens und beſtens beſorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgaſſe 9.**

Mosler & Heroldt.

Kaufingergaſſe Nr. 9, Paſſage Schüſſel,

Korbmöbel und **Korbwaaren** eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartenſalonmöbel, als Sopha, Fautele, Seſſel, Tafelſtühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptiſchchen; Blumentiſchen in allen Sorten; Reiſekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantaſiekörben; Waſchkörben von den ordinärſten bis zu den feinſten in originellen Formen; Tiſchgedeckkörbe, Armkörbe, geruchloſe Leibſtühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraſchende photographiſche Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden ermittelſt weniger Tropfen Waſſer ein ſchönes Albumbild fertigen kann

421 **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgaſſe Nr. 13.

Joſ. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenſtraße 2,

empfiehlt ſein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigſten Preiſen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Für Kaufleute.

Cigarrentäſchchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 8 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergaſſe Nr. 6.

[446]

August Neuſtätter'ſche
Dütenfabrik.

Maſchinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, beſter Qualität (Kernleder,) ſowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. ſind immer vorräthig und werden Beſtellungen ſchnellſtens beſorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggaſſe Nr. 13.

[642—72]

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Stoffcrinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, gestreift u. f. f., von fl. 2. 30 an bei 5 3—99. J. Allfeld, Passage Schüssel.

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

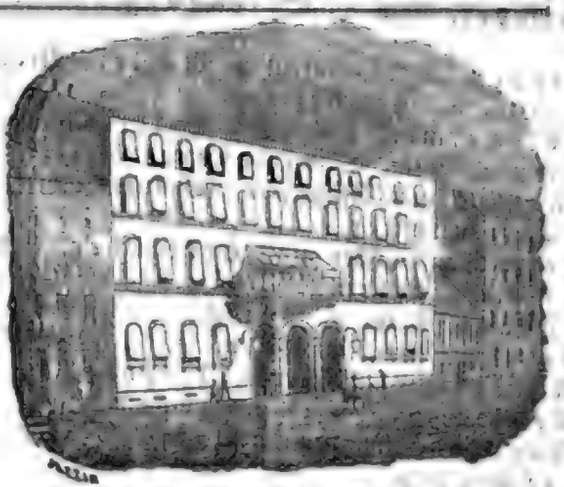
welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benutzt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Prinz Karl-Palais.



Bayerischer Hof.

In München anwesende

Bayerischer Hof.

Neville Ward mit Familie, Kurier u. Dienerschaft, Rentier v. England.
Wishart, Fencher, Müllender u. Farr mit Begleitung u. Dienersch., Rentiers von London.
Partuzo, Rentier v. Italien.
Matouchewitsch v. und Eckhoff v. mit Begleit. Rentiers v. Petersburg.
Carrington-Bolton, Dr. phil. v. New-York
Wink, Rentier v. Paris.
Haan, Rentier v. Köln.
Diffenberg, Rentier v. Freiburg.
Malling, Dr. mit Gattin, Arzt v. Preußen.
Forscher Baron, Gutsbesitzer v. Detmold.
Ohnesorg, Kfm. v. Bremen.

Zu den vier Jahreszeiten.

Busk, Rentier v. Brighton.
Hilie Dr., Arzt v. Amerika.
Brünninghaus, Kfm. v. Barmen.
Paapp und Faleopano mit Dienerschaft, Rentiers v. Bucharest.

Hotel Deter (vorm. Moulin).

Reinhart, Kfm. v. Stuttgart.
Frauer, Kfm. v. Gmünd.
Heyderich, Kfm. v. Offenbach.
Thetler, Kfm. v. Paris.
Fels mit Familie, preuß. Consul v. Corfu.
Weyermann Kfm. v. Dulken.
Kraus, Kfm. v. Amsterdam.
Bode, Kfm. u. Plazer, Mme. v. Würzburg.

Blaue Traube.

Keenea mit Gattin, Partik. v. Triest.
Lauschberger mit Familie, Fabrikant von Klausenburg.
Müller, Kfm. v. Bremen.
Steinmeier, Kfm. v. Nürnberg.

Hotel Leinfelder.

Luccas v., Kfm. v. Nürnberg.
Reible, Kfm. v. Ulm.
Indermühle, Fabrikbesitzer v. Langenargen
Kemmler, Kfm. v. Darmstadt.
Bär, Agent v. Wien.
Bielefeld, Fabrikant v. Bühl.
Siegfried, Kfm. v. Augsburg.
Greider, Kfm. v. Tegernsee.

Hotel Marienbad.

Baur-Breitenfeld v., Partik. v. Stuttgart.
Ricou v. mit Gattin, Partik. v. Darmstadt.

Goldene Kreuz.

Neuekirch mit Familie, Kfms.-Gattin von Freiburg.
Hermann, Kfms.-Gattin v. Arnau.
Schenck, Kfm. v. Schw. Gmünd.
Wassermann, Rentier v. Amerika.
Moll, Pfarrer v. Riedenburg.
Wolff, Kfm. v. Jena.

Stachus.

Neuwirth, Kfm. v. Kulmbach.
Graf, Priv. v. Bern.
Baldauf, Kfm. v. Lindenberg
Bohm, Apothekersgattin v. Schwabenhausen.
Hofmann mit Gattin, Priv. v Augsburg.
Kißlinger, Gutsbes. v. Rosenheim.
Furtner, Priv. v. Geiselhöring.
Kesselring, Priv. v Marstetten.
Steininger, Wirth v. Geising.
Widmoser, Kfm. v. Friedberg.
Wimper, Kfm. v. Ortenburg.

Augsburger Hof.

Hipper, Kfms.-Gattin u. Müller, Bräuersgattin v. Weilheim.
Odenheimer. Hdlsm. v. Heidelsheim.
Schulz, Kfm. v. Grünberg.
Ludstöck mit Schwester, Bräuerstochter von Altomünster.
Heiß, Tonkünstler und Herdlicher, Schriftsteller v. Wien.
Hübner, Priv. v. Paris.
Prings, Priv. v. Köln.
Mühlbauer, Müller v. Jedenhof.
Westermaier, Priv. v. Augsburg.
Marnkönig, Domänenrath v. Donaueschingen.
Ullmann, Kfm. v. Feuchtwangen.
Schäfter, Priv. v. Altleiningen.

Oberpollinger.

Fleischhauer, Thierarzt v Reutlingen.
Sauer mit Gattin, Kfm. v. Miltenberg.
Weigand, Verwalter v. Eichthal.
Engelhard mit Gattin, Brigadier v. Kißingen.
Stock mit Gattin, Kfm. v. Crailsheim
Hosemann, Benefiziat v. Pullach.
Wagner, Jurist v. Würzburg.
Gistaner Kfm. v. St Gallen.
Müller, Techniker v. Wien
Zimmern, Kfm. v. Heilbronn
Scheiffele, Getreidhdlr. v. Ulm.
Ring, Priv. v. Cham.
Paravlani und Vogel, Medizíner a. d. Schweiz.
Gaßner, Assistent v. Darmstadt.
Schönbichler. Bautechniker v. Ibles.
Neumeier, Kfm. v. Regensburg.
Rodler, Expeditor v. Osterhofen.
Mühlfenzel, Kfm v. Nürnberg.
Rosenstein, Kfm. v. Heilbronn.
Samuelsohn, Kfm. v. Berlin.
Prächter, Kfm. v. Frankfurt.
Birk, Student v. Coln
Bildstein, Mechaniker v. Weingarten.
Rosenstein, Kfm. v. Stuttgart.
Schüz. Kfm. v. Mainz
Beesch. Kfm. v Gießen.
Gieskes, Dr. v. Zürich.
Hübner, Schriftstellersgattin v. Wien.

Bamberger Hof.

Dumesta mit Tochter, Rathsgattin v. Pest.
Bär, Kfm. v. Fürth.
Silberschmidt, Kfm. v. Fischach.
Burger, Student v. Ingolstadt.
Durach, Student v. Würtemberg.
Kittl, Kfm. v. Oesterreich.
Ertl, Verwalter v. Windenried.
Fuhrer mit Gattin, Lehrer v. Albachring.
Merkl, Kfm. v. Meiningen.
Hirschler, Kfm. v. Heßelheim.
Kuhn u. Herz, Kflte. v. Ludwigshafen.
Lipp, Posthalter v. Wolnzach.
Kohlbeck, Kfm. v. Lichtenau.
Haber, Priv. v. Holzham.
Reis, Kfm. v. Neustadt.
Obermaier, Wirthsgattin und Killer, Expeditor v. Gmünd.
Tiefenbacher und Eberl, Priv. v. Lauingen.
Maier, Rath v. Ellheim.

Rheinischer Hof.

Dietrich, Kfm. v. Ulm.
Gray mit Gattin, Rentier v. London.
Otto, Mdme. v. Starnberg.
Sulzenbacher, Gastwirthsgattin v. Marbach.
Meßner, Priv. v. Linz.
Gescheidler, Kfm. v. Augsburg.
Schulzinger, Bildhauer v. Wien.
Poliger, Kfm. v. Wien.
Büttner, Kfm. v. Bamberg.
Hoffer. Kfm. v. Wien.
Göbler, Gasverwalter v. Freising.
Wirrle, Lehrerin v. Regensburg.
Wauter, Rechtsprakt. v. Kempten.
Gmein, Priv. v. Regensburg.
Jäger, Kfm. v. Günzburg.
Rinecker, Hofrath v. Würzburg.

Hotel Max Emanuel.

Schmederer, Kellermeister v. Augsburg.
Juchel, Kfm. v. Frankfurt.
Kronter, Kfm. v. Gmünd.
Moser, Beamter v. Füssen.
Londmon, Kfm. v. Schwarzenburg.
Lorenz. Kfm. v. Copenhagen.
Reuter, Hausbes. v. Linz.

Goldener Löwe.

Aicher, Zinngießer und Reidl, Nadlermstr. v. Rosenheim.
Löffler, Kanonikus v. Tittmoning.
Kohner, Kfm. v. Pest.
Baumgarten, Priv. v. Landshut.
Schmidramsl, Gastgeber v. Forsting.
Meyer, Hdlsm v. Fischach.
Greil, Gastwirth v. Waterstorf.

Bauerischer Löwe.

Reichlmeier, Oekonom v. Glon.
Ettenberger, Oekonom v. Ampfing.
Dötzinger, Tischler v. Salmanskirchen.
Schiendele. Pferdehdlr. v. Oberndorf.
Meier, Gastgeber v. Aufkirchen.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Georg Franz in München, Perusagasse Nro. 4, empfiehlt hierbei:

Acht Tage in München für Fremde u. Einheimische.
I. Abth.: Geschichte von Nagler, 48 kr.
II. Abth.: Beschreibung der Sehenswürdigkeiten in alphab. Folge mit 140 Vignetten u. mehreren Plänen, fl. 1. 12 kr.

Angedenken an den Aufenthalt in München. Kleine Miniaturbilder in Visitenkartenformat in eleganten Albums mit leerem Raum, um noch Porträts ꝛc. einfügen zu können; in verschiedenen Ausgaben von fl. 14. bis zu fl. 3. 30 kr. herab.

Die vorzüglichsten Ansichten v. **München** u. der **bayr. Hochlande** in Stahlstichen in Albums gesammelt, in 8° u. 4°, in schwarzen Abdrücken, sowie in Farbendruck. Jedes Blatt auch einzeln 8° schwarz 12 kr., bunt 20 kr., 4° schwarz 24 kr., bunt 40 kr.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße). Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Gottesacker vor dem Sendlingerthore: Täglich bis Abends geöffnet. (Ein Plan mit Beschreibung ist in der Kanzlei des Leichenackers für 18 kr. zu haben.)

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kirchen, neuere: 1) Basilika (Karlsstraße); 2) Allerheiligen-Hofkirche (in der Residenz); 3) Ludwigskirche (Ludwigsstraße); 4) Mariahilfkirche in der Au. Aeltere: 1) St. Michaels-Hofkirche (Neuhauserstraße); 2) Frauenkirche, 3) St. Peterskirche; 4) Theatinerkirche.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kästler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Thürme: Frauenthurm, sowie der Petersthurm können nur auf magistratische Karten besucht werden, welche à 12 kr., erstere beim Hausmeister der Mädchen-Domschule, letztere beim Ministranten der Peterskirche zu nehmen sind; der Besuch des Auerkirchthurms ist unbelästigt durch Formalitäten. Dazu empfohlen: Panorama des Hochgebirges von Meermann. Preis 1 fl.

Vereinigte Sammlungen, Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. OberstHofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein),

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	8 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Imming, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Tariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Montag:**

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Burghausen . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	15
Grafing	4 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh	Krone a. Karls-platz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			

Börsenberichte v. 20. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	57	61.10
„ 5% Metalliques . . .	54½	58.10
„ Bankaktien	705	702.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	69½	71.80
„ „ „ „ „ 1858	114½	103.
„ „ „ „ „ 1860	71⅛	74.80
„ „ „ „ „ 1864	—	64.40
„ Credit-Mobilier-Aktien .	146¾	131.40
„ Donaudampfschifff.-Akt. .	—	432.
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	151.80
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	169.
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	71¼	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152½	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	115½	
„ „ „ voll eingez.	115½	
Paris, 3prozentige Rente . .	67.50	—
London, 3prozentige Consols .	87	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	89.
London . . .	118¾	105.90
Wien . . .	111	—
Paris . . .	94⅛	—

Geld-Sorten. München, den 21. April 1866.	Anzuhr. fl.	kr	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.) .	9	25	9	26
Engl. Sovereings . . .	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44¾	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Volster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 113. Montag, 23. April 1866. (Adalbert.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt“ erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 21. April. In der heutigen Bundestagssitzung wurde bezüglich des preußischen Reformantrags mit großer Majorität die Einsetzung eines Ausschusses ad hoc beschlossen, sodann die Zahl der Mitglieder desselben auf 9 festgesetzt, welche in nächster Sitzung gewählt werden sollen. Indem Oesterreich hiefür stimmte, erklärte es zugleich seine Bereitwilligkeit, auf Berathung der Bundesreform einzugehen. Der Kaiser habe die Nothwendigkeit derselben durch seine Initiative im Jahre 1863 anerkannt; alle deutschen Fürsten mit Ausnahme Preußens hätten sich damals geeinigt. Preußen werde sich hoffentlich der Verpflichtung nicht entziehen, seine Vorschläge ebenso bestimmt zu formuliren. Auf die Motive des preußischen Antrags übergehend, erklärte Oesterreich, daß Artikel 14 der Bundesakte und Art. 19 der Wiener Schlußakte allen Bundesgenossen gleichen Schutz gewähren. Der Kaiser wiederholt die in der Note vom 31. März gegebene Erklärung, daß er den Bundesfrieden nicht stören werde, und erwartet das Gleiche von Preußen. Nur wenn die Achtung vor den Bundesgesetzen die oberste Norm für alle Regierungen bleibe, könne das Vertrauen wiederkehren, welches allein einen gedeihlichen Ausgang der Berathungen über die Bundesreform hoffen lasse. Preußen hat sich auf die Motive seines Antrages einfach bezogen; Sachsen und Hannover gaben ausführliche Erklärungen, das erstere, um die gegen den Bund gerichteten Vorwürfe zu entkräften, das zweite hauptsächlich die Wahrung des Friedens betonend. Die meisten anderen Regierungen stimmten einfach für Verweisung an den Ausschuß.

Paris, 21. April. Der „Constitutionell“ (Limayrac), veranlaßt durch die Ungeduld der Journale, welche eine Erklärung der französischen Regierung über die deutschen Angelegenheiten wünschen, erinnert daran, daß Frankreich weder direkt noch indirekt am Streit betheiligt sei. „Die französische Regierung hat keinerlei Interventionstitel, wohnt dem Conflikte blos als Zuschauer bei, folgt den Conflikts-phasen wachsamen Auges und mit der Aufmerksamkeit, welche der Kaiser allen wirklich wichtigen Begebenheiten der äußeren Politik zuwendet. Die Regierung kann nicht ihr Urtheil abgeben über einen Konflikt, der so vielen Phasen unterworfen ist und fast täglich anders sich gestaltet; am wenigsten kann die Regierung ihr Urtheil öffentlich abgeben, ohne Partei zu ergreifen.“

Neuestes von München.

München, den 22. April.

Se. Maj. der König haben, wegen des Ablebens weiland J. Maj. der Königin Maria Amalia eine Hoftrauer von vierzehn Tagen anzuordnen geruht.

An die Stelle des verstorbenen Professors Dr. Oppel ist Dr. Karl Zittel, Professor der Mineralogie, Geognosie und Petrefaktenkunde am Polytechnikum zu Karlsruhe, an hiesige Universität berufen worden und wird sein Lehramt dahier bereits am 1. September d. Js. antreten.

Mit jedem Eisenbahnzug kommen neue Lieferungen von Pferden an, die zu Ankauf von verschiedenen Regimentern bestimmt sind;

Digitized by Google

bei der Musterung solcher Pferde und Ablieferung gibt es frohe und trübe Gesichter, je nach An- oder Nichtankauf der Pferde.

Im Jahre 1865 erfolgten im Justiz- und Verwaltungsdienste 135 Neu-Anstellungen (im Jahre 1864 nur 93). Von denselben treffen nach dem Orte des Accesses oder der früheren Amtspraxis auf Oberbayern 37, Niederbayern 20, Pfalz 4, Oberpfalz 14, Oberfranken 13, Mittelfranken 11, Unterfranken 20 und Schwaben 16. — Wie wir hören, zählt schon seit Jahresfrist die Armee keinen Auditoriatspraktikanten mehr und seit dem jüngsten Armeebefehl auch keinen Unterauditor mehr, da durch denselben sämmtliche letztere zu Bataillonsauditoren befördert wurden. Hiernach dürften für jüngere Juristen, die sich jetzt zum Auditoriate wenden, sehr günstige Aussichten bestehen.

Im großen Museums-Saale.

Grosse Soirée musicale von Carl Baermann,

königl. Hofmusiker,

unter gütiger Unterstützung der Herren: Jos. Walter, Hipp. Müller, Thoms, Cossner, Siegler, Strauß, Chr. Mayer, Heinrich Venzl, Vizthum, Blumschein und Frl. Laura Lauser und Marie Bärmann.

Programm.

1) **Septett** in 6 Sätzen von Beethoven für Violin, Viola, Violoncell, Baß, Clarinett, Horn und Fagott, vorgetragen von den Herren Jos. Walter, Thoms, Hipp. Müller, Siegler, Carl Bärmann, Strauß und Chr. Mayer.
2) **Arie** aus „Titus" von Mozart, („Ach nur einmal noch im Leben,") gesungen von Fräulein Marie Bärmann.
3) **Variationen** von Spohr für Clarinett, 2 Violinen, Viola und Violoncell, vorgetragen von den Herren Carl Bärmann, Jos. Walter, Cossner, Thoms und Hipp. Müller.
4) **Große Fantasie** über Motive aus „Moses" von Rossini, für die Harfe von Parrish Alvars, vorgetragen von Herrn Heinrich Vizthum.
5) **Schlummerlied** aus der „Afrikanerin" von Meyerbeer, gesungen von Fräul. Laura Lauser.
6) **Fantasiestück** für die Clarinette, componirt und vorgetragen von Carl Bärmann.
7) **Zwei Duetten** von Mendelssohn, a) „Gruß," b) „Maiglöckchen und die Blümelein," gesungen von Frl. Laura Lauser und Frl. Marie Bärmann.
8) **Duo** von Mendelssohn für Clarinett und Baßethorn, vorgetragen von den Herren Heinrich Venzl und Carl Bärmann.

Herr Blumschein hat die Gefälligkeit, auf dem Piano zu accompagniren.

Cassapreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . . . — fl. 48 kr.
Für die HH. Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . fl. 36 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 23. April: Verhandlung gegen Mathias Schenkel, ledigen Dienstknecht von Hald, wegen Diebstahls.

Kirchenfeier am Dienstag.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Gabler.

Begräbnisse, Montag den 23. April vom Leichenhause aus:
3 Uhr: Johann Binder, Privatier von Grasbrunn (gest. d. 21, 52 J. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

Metropolitankirche. Vorm. 9 Uhr für Elisabetha Sabbadini, Privatierswittwe v. h.

Kunstvereins {Unter den Arkaden des Hofgartens, geöffnet von 10 U. Vorm. bis 6 U. Abends für alle jene Fremde, welche durch Mitglieder eingeführt sind.} **Ausstellung**

Oelgemälde. Marr, H.: Ein Viehmarkt — Fries, B.: Der Golf von Palermo. — Derselbe: Arricia. — Hofstetten, F X. von: Der Tegernsee von den Steinberger Hügeln aus gesehen — Schaumann, H.: Künstlerneid — Willroider, J: Landschaft — Neal, D D.: Porta della Carta in Venedig. — Kraus, A.: Streiter Gottes. Cultur-Bild aus dem 10 Jahrhundert.

Zeichnungen Resch, J: Zwei Porträts.

Kupferstiche. Schäffer, E. E. in Frankfurt: Darstellungen aus dem Leben des hl. Stephan 2 Blatt. Nach Fra Angelico da Fiesole. — Derselbe: Kaiser Barbarossa's Statthalter Ezellino im Gefängniß. Nach Lessing.

Königl. Residenz-Theater. (14)

Emilia Galotti.

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Lessing.
Regie: Herr Jenke.

Personen:

Emilia Galotti		Fr. Dahn-Hausmann.
Odoardo, Claudia	Galotti, Eltern der Emilia	Herr Büttgen. / Fräulein Brandt.
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla		Herr Rohde.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen		Herr Herz.
Gräfin Orsina		* *
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räthen		Herr Jost.
Conti, ein Maler		Herr Rüthling.
Graf Appiani		Herr Dahn.
Angelo, ein Bandit		Herr Christen.
Pirro, Bedienter des Odoardo		Herr Leigh.
Battista, Bedienter des Prinzen		Herr Eiseneck.
Kammerdiener des Prinzen		Herr Thoms.

* * Gräfin Orsina — Frau **Fersing-Hauptmann,** vom Hoftheater zu Gotha, als Gast.

Preise der Plätze: Eine Parterre-Loge 8 fl., ein Platz 1 fl. 12 kr. Eine Loge im I. Rang 9 fl., ein Platz 1 fl. 24 kr. Eine Loge im II. Rang 7 fl., ein Platz 1 fl. — kr. Eine Loge im III. Rang 4 fl., ein Platz 36 kr. Ein Parket-Sitz 1 fl. — kr. Parterre 24 kr. Amphitheater 15 kr.

Freier Eintritt ist Niemanden gestattet.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Pech-Schulze.

Große Original-Posse mit Gesang und Tanz in 3 Akten von H. Salingré. Musik von A. Lang.

Personen:

Friedrich Schulze, Rentier	Herr Weiß.
Auguste Schulze, dessen Frau	Frau Posinger.
Louise Schulze, deren Tochter	Fräulein Liebhard.
Friedrich Schulze, Restaurateur	Herr Klotz.
Marie Schulze, dessen Frau	Fräulein Hausmann.
Friedrich Schulze, Hofphotograph	Herr Bocka.
Friedrich Schulze, Partikulier	Herr Busch.
Ida Schulze, dessen Frau	Fräulein Filbach.
Nini Schulze, deren Tochter	Louise Meiser.
Musketier Schulze	Herr Kneiß.
Minna Schulze	Fräul. Minna Wagner.
Karl Müller	Herr Achtelstätter.
Malwine,	Fräulein Müller.
Caroline,	Fräulein Schmidt.
Regine,	Fräulein May.
Wilhelmine,	Fräulein Alberti.
Katharine,	Fräulein Finke.
Philippine, Damen vom Corps du Ballet	Fräulein Gutzke.
Clementine,	Frau Broon.
Josephine	Frau Hagen.
Pauline,	Fräulein Stettmeyer.
Eglantine,	Fräulein Bösl.
Emmeline,	Fräulein Beutelrock.
Christine,	Fräulein Goldschmidt.
Ein Hauswirth	Herr Werner.
Ein Photographengehilfe	Herr Simlachner.
Erster Packträger	Herr Schießl.
Zweiter Packträger	Herr Colle.
Eine Höckerin	Fräulein Gresbach.
Ein Polizeibeamter	Herr Podbertsky.
Ein Kellner	Herr Trumeter.
Ein Gast	Herr Preiß.
Eine Dame	Frau Schmidt.
Erster Kegelschieber	Herr Fehr.
Zweiter Kegelschieber	Herr Eichheim.
Ein Sekundaner	Fräulein Berg.
Ein Schütze	Herr Baiersdorf.
Ein Kellner	Herr Walbel.

Gäste, Soldaten, Schützen ꝛc.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schochmann**, Weinstraße Nr. 8.

Junge **Rattenfänger** sind zu verkaufen. **Landwehrstraße Nr. 24** über 1 Stiege, im Hintergebäude. 833.

Zu vermiethen:
Königinstraße Nr. 9 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Ebenwohnung im 2. Stocke mit 5 Zimmern, Küche, Mädchenzimmer, Garderobe, Keller, Speicherabtheilung ꝛc. ꝛc. um 400 fl. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. [700—9 a]

Dienersgasse Nr. 13 3 links ist ein schön meublirtes freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder bis 1. Mai zu vermiethen [834]

Neuhausergasse Nr. 18 4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41,
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt **Blumenstraße Nr. 23**, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Consomme feinst
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorstraße 18|0.

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Stoffcrinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, gestreift u. s. f., von fl. 2. 30 an bei 5 3 99. **J. Allfeld, Passage Schüssel.**

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes, Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.
M. Bauer, Rindermarkt Nr. 19.

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein **Franz Müller**, zur Weinhalle.

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Reelle Bedien.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke [801]
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl. 4. 30.

Niederlage: Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche Dütenfabrik.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. 2c. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer,

[642—72] **Burggasse Nr. 13.**

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein **Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren**, erlaubt ſich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerkſam zu machen, daß die ſehr beliebte **Walz-Bürſte** bei ihm eingeführt iſt. Um geneigten Zuſpruch bittet

Wilhelm Dor, Friſeur,
[320] Paſſage Schüſſel, Kaufingergaſſe Nr. 9.

Kriegsminiſterium

Goldenes Kreuz.

In München anweſende Fremde.

Bayeriſcher Hof.

Way mit Familie, Kurier u. Dienerſch., Rentier, Beol und Fobes mit Begleit., Rentieres v. Boſton.
Smith mit Tochter u. Dienerſch., Rentiere v. Amerika.
Meriman mit Kurier u. Dienerſch., Rentiere v. New-York.
Mohs Dr. mit Gattin, prakt. Arzt v. Deſſau
Pat, Rentier v. Amerika.
Full, Rentier v. England.
Meer, Rentier v. Crefeld.
Kuſſevich, Gutsbeſitzer v. Ungarn
Merkel, Fabrikant v. Nürnberg.
Goldſtein mit Gattin, Ingenieur v. Frankfurt.
Kaſtner v., Offizier v. Klagenfurt.

Zu den vier Jahreszeiten.

Suliford, Haytor und Haytor Miß Rentiers v. London.
Danlop und Lady und Crawford Miß, Rentiers v. Schottland.
Groſe, Ingenieur und Bury, Rentier v. Dublin.
Riepl, Priv. v. Wien.
Seebohm, Kfm. v. Dillingen.
Haag, Fabr. v. Augsburg.

Engliſcher Hof.

Metairie, Rentier v. Paris.
Rieger Baron v., Rentier v. Innsbruck.
Stadion Exc., mit Begleitung und Dienerſchaft, Gräfin v. Böhmen.
Floheer, Rentier v. Amerika.
Herz mit Tochter, Privatiere v. Bielefeld.
Klein, General v. Ingolſtadt.

Hotel Detzer (vorm. Paulick).

Obſtfelder, Kfm. v. Königſee.
Holſt, Kfm. v. Berlin.
Ding, Kfm. v. Braunſchweig.
Stürmer mit Gattin, Beamter v. Magdeburg
Seebold, Offiziant v. Wien.
Nagel, Kfm. v. Waihingen.
Goldſtein, Buchführer v. Peſt.
Alpen van, Kfm. v. Bielefeld.
Stiebel, Kfm. v. Mainz.

Blaue Traube.

Catayers mit Familie, Offizier v. England.
Kampe mit Gattin, Part. v. Zürich.
Ebert, Kfm v. Aſchaffenburg.
Denner mit Gattin, Fabrikant v. Glarus.
Cleſiber Dr., Advokat v. Mohaus.
Heimpel, Kfm. v. Frankfurt

Hotel Leinfelder.

Aßmann v., Gutsbeſitzer v. Hall.
Popp, Oberlieutenant v. Ingolſtadt.
Silbermann, Priv. v. Bamberg.
Hauſer, Priv. v. Deutz.
Philidar, Kfm. v. Aachen.
Zeeb, Frl. v. Dinkelsbühl.
Kalkmann, Kfm. v. Bremen.
Beer, Kfm. v. Frankfurt.
Pabſt, Ingenieur v. Altenburg.
Maßl, Kfm. v. Straubing.

Hotel garni Munkert
(vorm. Schalroth).

Dick, Kfm. v. Augsburg.
Weil, Kfm. v. Mannheim.
Kaufmann, Kfm v. Stuttgart.
Feil mit Familie, Kfm v. Stuttgart.
Vogel, Kfms.-Gattin v. Dippusheim.

Augsburger Hof.

Leykam, Revierförster v. Burggriesbach.
Drentwett, Graveur v. Augsburg.
Wilhelm, Prto. v. Feuchstadt.
Wolf, Oekonom v. Dachau.
Hausler, Kfm. v. Prag.
Fasold, Revierförster v. Kimratshofen.
Schmidt, Forstamtsaktuar v. Kempten.
Grüninger, Kfm. v. Uifenheim.
Kronhelm m. Fam., Gräfin v. Stuttgart.
Leitmeir, Student v. Feldheim.

Oberpollinger.

Wehn, Stadtschreiber und Nießlein, Fabr. v. Ellingen.
Dümmler, Kfm. v. Augsburg.
Müller, Kfm. v. Biberich.
Schmelzer, Kfm. v. Aschaffenburg.
Jakob und Bodenheimer, Kflte. von Mannheim.
Fränkel, Kfm. v. Eisenach.
Sauerbrunn, Gerbereibes. v. Haßloch.

Rheinischer Hof.

Gautor mit Gattin, Rechtsanwalt v. Weilheim.
Beho, Kfm. v. Augsburg.
Schindler, Postoffizial v. Bamberg.
Tobles, Verwalter v. Traunstein.
Rentner, Bezirksgeometer v. Forchheim.
Hunkele mit Familie, Kfm. v. Hamburg.
Angerer mit Schwester, Kfm. v. Augsburg.

Hotel Max Emanuel.

Sedelmeier, Kfm. v. Blaubeuern.
Bachman, Kfm. v. Fürth.

Sehenswürdigkeiten. (Montag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8-12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Kostler, Maximiliansstraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Oberstlhofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	8 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altenting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Isming, Landsberg . .	1 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Dienstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting . . .	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . . .	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Mariabrunn . .	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg . .	8 U. früh.			
"	2 U. Nm	Krone a. Carlsplatz.	—	9
"	7 U. Abds.			
Wolfratshausen .	6 U. früh.	Cafe Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 21. April.

	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen .	57⅛	61 50
" 5% Metalliques . . .	55¼	58 20
" Bankaktien	792	686.
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	69⅜	73.50
" " " " " 1858	116½	104.
" " " " " 1860	72⅛	75 50
" " " " " 1864	—	65 50
" Credit-Mobilier-Aktien .	149	133 20
" Donaudampfschifff.-Akt. .	—	438.
" Staatsbahn-Aktien . .	—	155.
" Nordbahn-Aktien . . .	—	138.50
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	71⅛	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152¾	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	115¼	
" " " voll eingez.	116	
Paris, 3prozentige Rente . .	67.50	—
London, 3prozentige Consols .	87	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.30
London . . .	118¼	104.60
Wien . . .	110⅜	—
Paris . . .	94⅛	—

Geld-Sorten. München, den 21. April 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zu haben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales . . .	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereings . . .	11	49	11	51
Dollars in Gold . . .	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine .	1	44⅜	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 114. Dienstag, 24. April 1866. (Georg.) 15 Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramm.

Wien, 23. April. Feldmarschall Erzherzog Albrecht geht in Folge eingelangter beunruhigender Nachrichten aus Italien morgen früh nach Verona.

Neuestes von München.

München, den 23. April.

Die Leiche der nach längerer schwerer Krankheit verstorbenen Freifrau v. Frankenburg, Gemahlin Sr. k. Hoh. des Prinzen Carl in morganatischer Ehe, ist heute früh zur Bestattung in das von Sr. k. Hoheit bei Pöking oberhalb Starnberg erbaute Mausoleum verbracht worden, wo bekanntlich auch die irdische Hülle der Gräfin v. Baiersdorf, der ersten Gemahlin Sr. k. Hoheit ruht.

Heute beginnen an hiesiger Universität die ersten Vorlesungen und zwar haben die Juristen Bayer und Pözl den Anfang ihrer Vorlesung auf heute festgesetzt. — In der Burggasse werden nun endlich auch die Trottoirs mit Randsteinen versehen und die Straße mit Würfeln gepflastert, nachdem auch die Adjacenten zur Pflasterung des Trottoirs sich bereit erklärt. — Dem Vernehmen nach soll die Zigeunerhorde, welche von Feimann nach Schwabing übergesiedelt ist, um die Bewilligung zu einem mehrmonatlichen Aufenthalt in der Nähe Münchens nachgesucht haben. — Die Umwohner des Stadt- und Bezirksgerichts können sich von dem gegenwärtigen trostlosen Zustande der wirthschaftlichen Verhältnisse unserer Stadt einen Begriff machen, denn fast täglich sehen sie ganze Wägen voll gepfändeter Gegenstände in die dortigen Gerichtskonservatorien einschaffen. — Das Georgifest wird morgen durch eine einfache Kirchenfeier in der alten Hofkapelle begangen werden.

Die jüngst von uns gebrachte Notiz über die in der Nähe Münchens (nunmehr bei Schwabing) kampirende Zigeunerfamilie müssen wir theilweise berichtigen: Seine Majestät der König hat allerdings auf einer seiner gewöhnlichen Spazierfahrten im englischen Garten das Lager dieser Nomaden besichtigt; aber eine Einladung in die k. Residenz haben dieselben nicht erhalten, sondern einige Mitglieder dieser Familie hatten sich, um ein Anliegen vorzubringen, im Sekretariat Seiner Majestät eingefunden, was zu dem Irrthum Veranlassung gegeben haben mag. (M. B.)

Kaum hat die 2. ordentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern begonnen, so mußte wegen Häufung der Criminalfälle schon wieder eine 2. außerordentliche Sitzung anberaumt werden und ist deren Eröffnung auf Montag den 11. Juni h. J. festgesetzt. Als Präsident wird wieder wie bei gegenwärtiger Quartalssitzung, Herr Appellationsgerichtsrath von Enhuber und als dessen Stellvertreter Herr Bezirksgerichtsrath Frhr. v. Harsdorf fungiren. —

Wie wir hören, ist Herr Generalmajor und Brigadier von Lindenfels in Bamberg pensionirt und an dessen Stelle der Oberst Graf von Pappenheim zum Generalmajor befördert worden.

Gestern Nachmittag spielte in einem hiesigen Schnittwaarenladen ein sonderbarer Vorfall. Während ein Frauenzimmer, anscheinend eine Modistin, im Begriff war, sich aus zahlreichen, vor ihr ausgebreiteten

Waaren Einiges auszuwählen, unterbrach plötzlich ein schnell in den Laden tretender Herr das Kaufgeschäft, indem er der scheinbaren Modistin die Verhaftung ankündigte. Der anfänglich sehr überraschte Kaufmann beruhigte sich jedoch alsbald, als sich der Eingetretene als Polizeidetectivbeamter deklarirte und ihm die Kundin als eine der berüchtigsten Ladendiebinen bezeichnete. In der That wurden bei derselben eine Anzahl werthvoller Foulards, welche sie eben in einem andern Laden unbemerkt gestohlen hatte, vorgefunden; sie hatte sich daselbst als „Herrschafts-Jungfer" ausgegeben und eine Quantität Waaren für Erstere „zurückstellen" lassen, um erst die Kaufsumme zu holen. Auch ein s. g. „Zephirgänger", d. h. einer jener Diebe, welche sich am frühen Morgen in die Gasthöfe und Fremdenzimmer zu schleichen pflegen, um die bei unverschlossenen Thüren noch im Schlafe liegenden Gäste zu bestehlen, zur Reinigung auf den Corridors aufgehängte Kleider ꝛc. zu annektiren ꝛc., wurde gestern Morgens, als er sich eben mit einer Partie werthvoller Kleidungsstücke aus einem hiesigen Gasthofe entfernt hatte, verhaftet: derselbe ist ein israelitischer „Geschäftsreisender" aus dem Elsaß, der übrigens der Reise-Strapazen um so länger überhoben bleiben wird, als er sich bereits vor einiger Zeit aus gleichem Anlasse eine mehrmonatliche Unterbrechung seiner Geschäfte gefallen lassen mußte.

Auf dem hiesigen Viehmarkt wurden vom 14. bis 20. April im Ganzen 4131 Stück zugeführt und verkauft, darunter 2990 Kälber, 475 Schweine, 328 Kühe, 258 Ochsen ꝛc.

In der Maffei'schen Fabrik wird eine eigene Maccadamisirungs-Dampfmaschine angefertigt, um damit künftig die Straßen Münchens zu ebnen. (!) Statt der 8 Pferde wird eine Lokomobile die großen Eisenwalzen vor- und rückwärts ziehen.

Herr Hofphotograph Albert wurde, wie die Abdztg. meldet am Samstag vom Schlaganfall getroffen.

In Fürth — man höre und staune — kostet heuer das Sommerbier 8 kr. (Das sind die Folgen, daß die Biertaxe freigegeben ist.)

Begräbnisse, Dienstag den 24. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Karoline Will, Rechnungsexpedientenskind v. h (gest. d. 22., 1 M. 3 T. a.)
2½ Uhr: Joseph Röck, Obstlerssohn v. h (gest. d. 22., 19 J. a.) — Johanna Baptist Heim, Bahn- und Wechselwärterskind von Straßlach (gest. d. 22., 13 T. a.)
3 Uhr: Johann Nepomuk Roc. kgl. Landgerichtsarzt v. h (gest. d. 22., 73 J. a.) — Sabina Beinhofer, Kaufmannsgattin v. h (gest. d. 22., 66 J. a.)
3½ Uhr: Agnes Friedrich, Lokomotivführersgattin v. h (gest. d. 22., 37 J. a.)
3¾ Uhr: Theresia Benz Privatstudienlehrersgattin v. h (gest. d. 22., 32 J. a.)
4 Uhr: von Arretin, qu. Landrichter von Donauwörth (gest. d. 22., 66 J. a.)

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Dienstag den 24. April: Verhandlung gegen Martin Neumaier, verheir. Besenbinder von Gurnöbach, wegen Raubes.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 25. April Vormittags 8 Uhr: Leonhard Schmid, Droschkenführer dahier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung. 8¼ Uhr: Michael Käntler, Droschkenführer dahier wegen Uebertretung der Droschkenordnung. 8½ Uhr: Anna Tischler, Schreinergesellensfrau dahier, wegen Uebertretung in Bezug auf öffentliche Reinlichkeit. 8¾ Uhr: Konrad Fichtl, Scribent von Pressath wegen Fälschung von Urkunden. 9¼ Uhr: Adam Kirchmann, Lakirergehilfe von München wegen Diebstahls. 9¾ Uhr: Sophie Leuenberger, Händlerin von Aichach wegen Diebstahls. 10 Uhr: Joseph Kreuzpointner, Schlossergeselle von Rattmoos wegen Diebstahls. 10¼ Uhr: Marie Stöber, Näherin von Trostberg, wegen Diebstahls. 10½ Uhr: Johann Bernlochner, Dienstknecht von Weßling, wegen Betrugversuchs.

Kirchenfeier am Mittwoch.

St. Marcus-Prozession, von sämmtlichen Pfarreien Vorm. 9 Uhr von der St. Peters-Pfarrkirche aus zur Metropolitankirche, wo selbst dann das Hochamt gehalten wird.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Götz.

Königl. Hof- und National-Theater.

[72. Vorstell. im Abonnement.]

König René's Tochter.

Lyrisches Drama in einem Aufzuge aus dem Dänischen des Henrik Hertz, übersetzt von A. Lee.

Regie: Herr Jenke.

Personen:

König René, Graf der Provence	Herr Büttgen.
Iolanthe, seine Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Graf Tristan von Vaudemont	Herr Straßmann.
Ritter Jauffred von Orange	Herr Rohde.
Ritter Almerik	Herr Leigh.
Ebn Jahia, ein maurischer Arzt . . .	Herr Keller.
Bertrand	Herr Tomschitz.
Martha, seine Frau	Fräulein Söltl.
Graf Tristan's Gefolge.	

Die Handlung spielt in der Provence in der Mitte des 15. Jahrhunderts.

Zum Beschlusse:

Rübezahl.

Singspiel in einem Aufzuge von Jansen. Musik von Conradi.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Hans Lüders, Wirth	Herr Sigl.
Gretchen, seine Tochter	Fräulein Eichheim.
Peter, Kilian, } seine Knechte	Herr Heinrich. Herr Lang.
Veit Raps, ein reicher Pächter	Herr Weirlstorfer.
Ein Fremder	Herr Tomschitz.
Kaspar, Michel, } Bauern	Herr Thoms. Herr Eisenck.
Bauern.	

Ort der Handlung: Lüders Wirthshaus.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [4]

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire.

Mittwoch: Neu einstudirt: „Othello." Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Heinrich Voß.

Münchener Actien-Volks-Theater.

77. Abonn.-Vorstell.

Fortunio's Liebeslied.

Operette in einem Akt von Hector Cremieux und L. Halévy. Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Jacques Offenbach.

Personen:

Fortunio, Advokat und Notar		Herr Ueberhorst.
Marie, seine Frau		Fräulein Kretzschmar.
Valentin,		
Paul Friquet,		Fräul. Minna Wagner.
Eduard,	Schreiber bei Fortunio	Fräulein Berg.
Max,		Fräulein Liebhard.
Louis,		Fräulein Goldschmidt.
Carl,		Fräulein Finke.
Babet, Fortunio's Köchin		Frau Posinger.

Handlung: In einer großen Stadt.

* Valentin: Fräulein **Kreutzer**, vom Stadttheater in Olmütz.

Hierauf: **Grand pas de deux,**
getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Balletmeister Paul.

Dann folgt, zum Erstenmale:

Erlauben Sie, gnädige Frau!

Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Delacour.

Personen:

Bonacieux	Herr Schweikhardt.
Madame Bonacieux	Frau Posinger.
Blamse, seine Tochter	Fräulein Hausmann.
Leon, Rentier	Herr Weiß.
Henry, sein Neffe	Herr Achtelstätter.
Baptist, Diener	Herr Baiersdorf.

Ort der Handlung: Paris.

Hierauf: **La Madrilena,**
getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir.

Zum Beschlusse:

Wiener Geschichten.

Posse mit Gesang und Tanz in 1 Akt von A. Blank. Musik von Kapellmeister A. Müller.

Personen:

Sporer, Hausherr	Herr Frank.
Arabella, Tänzerin	Fräulein Pagay.
Schani, Statist beim Theater	*

* Schani: Herr **Groß**, vom Gräflich Scarbeck'schen deutschen Theater in Lemberg.

Preise der Plätze wie gewöhnlich.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Ensemble arrangirte bemalte Gläser aus dem 16. Jahrhundert, sind wegen Umzugs ausser gewöhnlich billig zu verkaufen. **Salvatorstrasse Nr. 10** 1. 838.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8. 461.

Ein schönes **Wirthslokal** ist sogleich zu vermiethen. **Schönfeldstrasse Nr. 20** über 1 Stiege. 839.

Ein schönes Zimmer mit Alkoven und eigenem Eingange, ist an einen oder an zwei solide Herren sogleich, oder bis 1. Mai zu vergeben **Glockenbachgasse Nr. 6** 3 rechts. 840.

Ein fein meublirter Salon mit Nebenzimmer, sowie ein Zimmer rückwärts, jedes mit eigenem Eingange, sind bis 1. Mai zu vermiethen und werden auch einzeln abgegeben. Das Näh. in der Exped. 841—43 a.

Ein heizbarer, mit Gas versehener **Laden,** mit anstossendem Nebenzimmer, ist in bester Lage der Stadt sofort zu vermiethen. D. Uebr. in der Exped. 836—37 a.

Neuhausergasse Nr. 13|4 rechts sind zwei ineinander gehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen [762 92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [834 84]

Das Stahlbad Kellberg
bei Passau,

hoch in wunderschöner Gegend gelegen, wird am 12. Mai eröffnet. Dasselbe ist bewährt bei Nerven-, Brust-, Verdauungs- und allgemeiner Schwäche, zu geringer Blutbereitung, Skropheln und ganz besonders in den spezifischen auf schwachberuhenden Frauenkrankheiten. Tarif sehr billig. Zimmerbestellungen richte man gefälligst an Dr. med. Waltl in Passau. 835.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Wachseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt **Blumenstraße Nr. 23,** Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Geschäfts-Adressen.

Reelle Bedien. | Feste Preise!

Levinger und Reichenberger,
18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Die Vorstellungen im 1. Stock an d. 6 finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. **Riesen-Mikroskops** [573—92]

Stoffcrinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, gestreift u. f. f., von fl. 2. 30 an bei 5 3 99 **J. Allfeld, Passage Schüssel.** [794—823]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes, Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

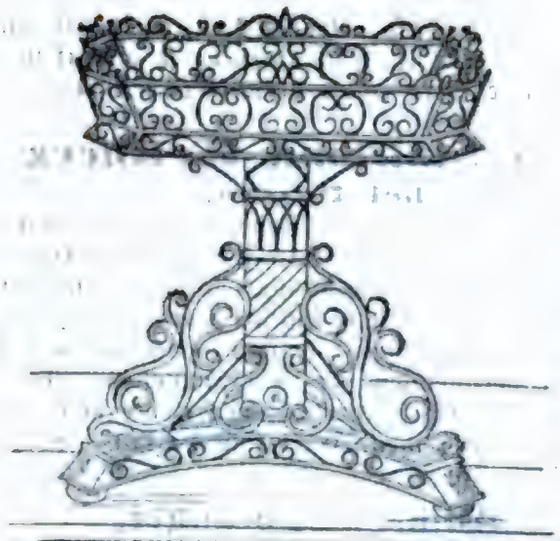
M. Bauer, Rindermarkt Nr. 19.

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Jos. Weilmayer, Uhrmacher, Zweibrückenstraße 2,

empfiehlt sein reichhaltiges Uhrenlager und verkauft zu den billigsten Preisen. Auch wird ein Lehrling mit und ohne Lehrgeld aufgenommen. [431—44 a]

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 24 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl. 2 36.	fl 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

C. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.
Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.
Strenge Garantie.
Ch. Fleck, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
467. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz Ullmann, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst
Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße [320]

Kissinger Mineralwasser-Versand.

Wir beehren uns anzuzeigen, dass der Versand unserer rühmlichst bekannten **heilkräftigen** Mineralwasser seit Kurzem begonnen hat. Derselbe umfasst ausser dem bereits im ausgedehntesten Gebrauche stehenden **Rakoczy** und **Bitterwasser** auch noch

Pandur, Maxbrunnen, Bockleter und **Brückenauer Stahlwasser,** sowie **Wernazer** und **Sinnberger.**

Diese, in ihrer Wirksamkeit anerkannten und erprobten Mineralwasser können durch jede solide Mineralwasser-Handlung in frischester Füllung bezogen werden. — Bei **directer** Bestellung, der stets die prompteste Bedienung folgt, wende man sich geneigtest an das

Comptoir der Kgl. Bayer. Mineralwasser-Versendung Kissingen.

422—25.

M. Gnaehles Circulating Library,

15 Theatinerstreet 15,

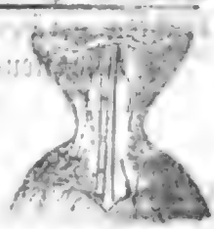
is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. per volume.

[360—67]

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées in ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

[189] J. Allfeld.

Passage Schüssel.



[470—80]

Für Kaufleute.

Unterzeichneter liefert **Cigarrenmäschelchen mit Firmen** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

Karl Scheiber,

München. Gärtnerplatz Nr. 1.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[942—72] (b) Burggasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Verzeichniß der Victualienpreise &c. in München.

(Vom 23. bis 29. April 1866.)

Brod-Gewicht. Weizenbrod: Die Mundsemmel 4 Lth. 1 Q.; die ordinäre Kreuzersemmel 5 Lth. 2 Q.; die halbe Kreuzersemmel 2 Lth. 3 Q.; der Groschenwecken 16 Lth. 2 Q.; Laibelbrod: Der Kreuzerwecken 8 Lth. 2 Q.; der Zweikreuzerwecken 17 Lth. — Q.; der Groschenwecken 25 Lth. 2 Q.; Roggenbrod: Ein zwei Kreuzerstück 25 Lth. — Q.; ein vier Kreuzerstück 1 Pfd. 18 Lth. — Q.; ein acht Kreuzerlaib 3 Pfd. 4 Lth. — Q.; ein sechszehn Kreuzerlaib 6 Pfd. 8 Lth. — Q.

Mehl-Preise. Mundmehl das Viertel 1 fl. 47 kr., der Dreißiger 6 kr. 2 pf.; Semmelmehl d. V. 1 fl. 23 kr., d. Dr. 5 kr. — pf.; Weizenmehl d. V. 1 fl. 7 kr., d. Dr. 4 kr. 1 pf.; Einbrennmehl d. V. — fl. 51 kr., d. Dr. 3 kr. — pf.; Backmehl d. V. — fl. 47 kr., d. Dr. 2 kr. 3 pf.; Roggenmehl d. V. — fl. 53 kr., d. Dr. 3 kr. 1 pf.; Gries feiner das Viertel 2 fl. 47 kr., der Dreißiger 10 kr 1 pf.; Gries ordin. d. V. 2 fl. 15 kr., d. Dr. 8 kr. 1 pf.

Fische. Das Pfund Karpfen 22 kr.; Hechte 30 kr.; Huchen 48 kr.; Rutten 45 kr.; Forellen 1 fl. 21 kr.; Aalfische 1 fl. 30 kr.; Barben 20 kr.; Alten 17 kr.; Waller 45 kr.; Praxen 14 kr.; Rengen — kr.; Birschlinge 18 kr.; Bachfische 8 kr.; Krebse d. V. 30 kr.; Frösche d. V. 8 kr.; Schnecken das Hundert — kr.

Fleischgattungen. Ein Pfund Mastochsenfleisch 15 kr. — pf.; gemästetes Kuhfleisch 14 kr.; — pf.; Kalbfleisch 15 kr. — pf.; Schaffleisch 10 kr. — pf.; rohes Schweinfleisch 18 kr. — pf.; geräuch. Schweinfleisch 24 kr. — pf.; Schweinfett 29 kr. — pf.; eine rohe Zunge 1 fl. 6 kr.; eine geräucherte Zunge 1 fl. 24 kr.; ein Zentner rohes Unschlitt 24 fl. — kr.

Viktualienpreise. Schmalz das Pfund 30 kr.; Gebirgsbutter 30 kr.; frischer Körbchen-Butter 30 kr.; frische Eier 4 Stück 4 kr.; Truhen-Eier 4 Stück 4 kr.; alte Hennen 42 kr.; Hühner 33 kr.; Kapaunen 1 fl. 24 kr.; Gänse alte — fl. — kr.; Indianen 3 fl. 48 kr.; Junges — kr.; Enten, alte 54 kr., Junges 9 kr.; Tauben junge 12 kr.; Spanferkeln 3 fl. 54 kr.

Bier- u. andere Flüssigkeiten. Die Maß Winterbier, Schenkpreis 6 kr. — pf.; Sommerbier — kr. — pf.; weißes Weizenbier 6 kr.; weißes Gerstenbier — kr.; Bieressig 5 kr.; Obstessig 7 kr.; Germ 16 kr.; Milch 5 kr.; Rahm 24 kr.; Meth 28 kr.; beste Branntwein 48 kr.; ordinärer Branntwein 12 kr.; Kirschwasser 2 fl. 24 kr.; ein Pfd. Rapsöl 23 kr.; Leinöl 21 kr.;

Verschiedene Bedürfnisse. Ein Schäffel runder Erdäpfel bester Gattung 2 fl. 24 kr.; Ein Pfund gedörrte Kirschen 16 kr.; gedörrte Zwetschgen 10 kr. Kochsalz 4 kr.; Ein Maßel weiße Rüben 4 kr.; bayerische Rüben 6 kr.; gelbe Rüben 8 kr.; ein Maßel Zwiebel 14 kr. Ein Pfund Schweizer Käs 27 kr.; Jochberger 22 kr.; Speisekäs 10 kr.

Holzpreise. Eine Klafter Buchenholz 14 fl. 48 kr.; Birkenholz 13 fl. 30 kr.; Föhrenholz 10 fl. 18 kr.; Fichtenholz 10 fl. 12 kr.

Gesandtschaften und Paß-Visa.

Englische: Sir Howard. Vorläufige Wohnung im „Englischen Hof" (Briennerstraße). Die Kanzlei ist noch nicht geöffnet.

Französische: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Minister, Schwabingerlandstraße Nro. 25. Die Kanzlei ist geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'sche: Baron v. Osnyteda, Geschäftsträger, Fürstenstraße Nr. 1. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Italienische: Se. Exc. Marquis Oldoini, Gesandter und bevollmächtigter Minister Wohnung im „Bayerischen Hof," Promenadeplatz Nro. 18. Die Gesandtschafts-Kanzlei ist jetzt eröffnet.

Kurhessische: Freiherr v. Trott, Minister-Resident. Sophienstraße Nro. 8. Bei Abgabe der Pässe, wann Wiederabholung.

Oesterreichische: Graf v. Blome, Ludwigsstraße Nro. 8. Besorgung der Paßangelegenheiten zwischen 11½ und 1½ Uhr.

Päpstliche: Graf Gonella, Ludwigsstr. 29. Erledigung der Pässe von ½10—11 Uhr.

Preußische: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Gesandtschaftskanzlei befindet sich Türkenstraße Nr. 83 und ist an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Russische: Se. Exc. Hr. v. Ozérow. Theatinerstraße No. 11. Paß-Visa v. 12—2 Uhr.

Sächsische: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadestraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Pässe von 10—12 Uhr.

Spanische: Ms. de Llorrente, Geschäftsträger. Max-Josephstraße No. 4/2.

Württembergische: Minister Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsstraße 51/2. Gesandtschaftskanzlei (Anfragen u. Paßvisirung) von 9 bis 11 U. Barerstraße No 4.

Consulate.

Belgisches: Hirsch v., Pfandhausstraße 9/2.

Mexikanisches: Hirsch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamericanisches: Tommy H., Arcisstraße 8/0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachsen-Weimar-Eisenach'sches: Kraft v., Maximiliansstr. 5/1.

Württembergisches: Hirsch v., Promenadeplatz No. 16.

RHEINISCHER HOF

Rheiniſcher Hof.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Solms mit Gattin u. Dienerſchaft, Graf v Altenhagen.

Macdonald mit Fam., Colonel v. England

Häſendork v. mit Gattin, Rentier, Brackmann, Knickenberg, Forcerille und Dur, Partik. v. Brüſſel.

Gibſon Ervig mit Dienerſchaft, Rentier v. Schottland.

Wimmer mit Gattin, Rechtsconcipient von Aichach.

Kaula, Rentier v Frankfurt.

Giles, Rentier v. London

In den vier Jahreszeiten.

Planitz von der und Luckner Graf, Rentiers v. Stuttgart.

Ehrle, Kfm. v. Frankfurt.

Arenſtein mit Gattin, Rentier v. Stuppeur

Szbeucker, Kfm. v. Warſchau

Jegel, Rentier v. Ingolſtadt.

Engliſcher Hof.

Fürſt Wolkansky mit Gattin und Dienerſch. Oberſthofmeiſter v. Rußland.

Uhl v., Cabinetscourier v. Wien.

Gros-Trokau v., mit Familie und Dienerſchaft, Freifrau u Montjou v., mit Fam und Dienerſchaft, Gräfin v. Würzburg

Waybofen Graf v. mit Dienerſchaft, Gutsbeſitzer v. Böhmen.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Georgi, Kfm v. Elberfeld

Nurenburg, Kfm. v Aachen.

Welbezahl, Kfm. v. Bremen.

Bruckert v. m. Gatt., Gutsbeſ v. Chemnitz.

Müggenburg, Kfm. v. Barmen.

Schnoter, Kfm. v. Heilbronn.

Wormſer, Kfm. v. Jebenhauſen.

Kullman, Kfm. v. Iſerlohn.

Debme, Kfm. v. Berlin.

Blaue Traube.

Pellens, Kfm. v Neuß

Hoos, Kfm, und Rösch, Priv. von Augsburg.

Wenzel, Kfm. v. Kreuznach.

Fölke, Kfm v. Oerlinghauſen.

Hotel Leinfelder.

Höchſtetter, Bürgermeiſter v Eggenfelden

Eigl, Magiſtratsrath, und Sinzinger, Gebr., Kfte. v. Pfarrkirchen.

Kalb, Kfm. v. Nürnberg.

Theilheimer, Prkr. v. Treuchtlingen.

Erzberger mit Gattin, Priv. v. Augsburg.

Stoll, Bürgermeiſter v. Roſenheim.

Karl, Priv. v Geiſenfeld.

Eder, Poſthalter und Bierling, Kfm. von Velden.

Goldenes Kreuz.

Bitterlich, Offizier v. Raſtat.

Solger, Kfm. v. Nürnberg

Weber mit Gattin, Negotiant v. Paris

Frank, Kfm. v. Fürth.

Göters, Kfm. v. Vierſen.

Müller-Hoch, Kfm. v. Elberfeld.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schatroth).

Rad von, Hofrath v. Augsburg.

Betzold Kfm. v Schwabach.

Weiſe, Kfm v. Chemnitz

Müller, Kfm. v. Frankfurt.

Eilſinger, Kfm. v. Schnaittach.

Schneider, Student v. Landau.

Stachus.

Schmeidler, Bäckermſtr. v. Kulmbach.

Mayer, Kfm. v. Bukareſt.

Ulrich, Priv v Cairo

Reues, Kfms-Gattin v. Wien.

Knabenbauer, Priv. v. Niederalteich.

Wolf, Kfm. v Ichenhauſen.

Hofnagel, Oekonom v. Oberdachſtetten.

[illegible] Hof.

Strudter, Polytechniker v. Augsburg.

Karlinger, Kfm v. Miesbach.

Häcker mit Schweſter, Rentamtsoberſchreiber v Mühldorf.

Träger, Müller v. Graz.

Christl, Kfm v Einſiedl.

Schmidt, Student v. Bundorf.

Zeh, Kfm. v Ulm,

Hofrichter m. Tocht., Doktorsgattin v. Prag

Maindl, Priv. v. Pfarrkirchen.

Ober-Pfinger.

Leopold, Fabr. v. Fürth.
Eidel, Kfm. v. Nürnberg.
Tschuppick, Ingenieur v. Zürich.
Seipel, Uhrmacher und Emmer, Marktvorstand v. Neumarkt.
Schmid, Metzgermeister von Fürstenfeldbruck.
Rießer, Kfm. v. Oberdorf.
Erxleben, Part. v. Leyden.

Rosenthaler Hof

Engelmann, Kfm. v. Mittelstätten.
Krauße, Apotheker und Noel mit Familie v. Ingolstadt.
Peter v., Rentbeamter v. Wolfratshausen.
Schichhofer, Lieutenant v. Freising.
Fischer, Doktorsgattin v. Regensburg.
Weidner mit Familie, Fabr. v. Nürnberg.
Parsorf v., Lieutenant v. Freising.
Piller, Mechaniker v. Nördlingen.

Hotel Max Emanuel.

Sugenheimer, Kfm. v. Harburg.
Kuhn, Kfm. v. Augsburg.
Wieselhuber, Priv. v. Passau.
Sternecker, Priv. v. Sensheim.

Bamberger Hof.

Steinböck, Bräuer v. Rosenheim.
Fink, Modistin v. Reisensburg.
Lämle, Kfm. v. Ichenhausen.
Sedlmaier, Assistent v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. (Dienstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgen geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretschner & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et Journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting . .	5 Uhr — Min. Abds.
Isaning, Landsberg . .	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach . . .	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen **Mittwoch**:

Nach:	Abfahrt:	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau . . .	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Ebersberg . .	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Höhenkirchen .	3½ U. Nm.	Niedermayer.	—	24
Isen ü. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Landsberg . .	11 U. Mitt.	Oberpollinger.	1	30
Mariabrunn . .	7 U. Früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg .	8 U. Früh.	Krone		
„ . .	2 U. Nm.	am	—	9
„ . .	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen .	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Börsenberichte v. 22. April.	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen .	57¾	
„ 5% Metalliques . . .	55	
„ Bankaktien	778	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	70	
„ „ „ „ „ 1858	117	
„ „ „ „ „ 1860	72¼	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien .	147¾	
„ Donaudampfschiff.-Akt. .	—	
„ Staatsbahn-Aktien . .	—	
„ Nordbahn-Aktien . . .	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten .	71¼	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152	
Bayer. Ostbahn-Aktien . . .	116	
„ „ „ voll eingez.	118¼	
Paris, 3prozentige Rente . .	67 85	
London, 3prozentige Consols .	87¼	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London . . .	118¾	
Wien . . .	111¼	
Paris . . .	94¾	

Geld-Sorten. München, den 23. April 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke . . .	9	51	9	52
Dukaten (vollw.) . . .	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns . . .	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Kassenscheine .	1	44¾	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolzer. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 115. Mittwoch, 25. April 1866. (Markus, Ev.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Dresden, 21. April. Frhr. v. Beust, der gestern zur Ministerkonferenz nach Augsburg abgereist ist, hatte in Leipzig eine Zusammenkunft mit dem Herzog von Koburg.

Berlin, 23. April. Die preußische Antwort auf die österreichische Depesche vom 18. d. Mts. ist am 21. ds. nach Wien abgegangen. Dieselbe bemerkt, die preußischen Rüstungen seien durch österreichische Truppenbewegungen nach der preußischen Grenze hervorgerufen worden. Sobald Preußen authentische Nachricht erhalten haben werde, daß die österreichischen Rüstungen rückgängig gemacht worden seien, solle in dem Maße, wie die österreichischen Abrüstungen, die Verminderung des erhöhten Präsenzstandes der betreffenden preußischen Truppentheile erfolgen. — Ueber die Badereise des Grafen Bismarck nach Ems ist hier nichts bekannt.

Berlin, 24. April. Eine zahlreiche Versammlung von Wahlmännern und Urwählern des dritten Wahlbezirkes faßte ähnliche Resolutionen, wie die frühere Versammlung. Nur der dritte Passus, die Parlamentsberufung betr., lautet anders, nämlich so: „Die Berufung eines aus direkten Volkswahlen hervorgegangenen Parlaments, ausgestattet mit allen Befugnissen seiner Sendung, ist der erste Schritt zur Verwirklichung des unverjährbaren Rechtes der Nation auf Einigung Deutschlands in Macht und Freiheit. Das preußische Volk hat trotz des innern Conflicts die Pflicht, vor andern dafür einzutreten, niemals (?) vergessen."

Wien, 23. April. Die Armee Benedeks wird verstärkt und auf Kriegsfuß gesetzt. Ein offiziöses „Mitgetheilt" der Oesterr. Ztg. constatirt die Nöthigung zur Bereithaltung für alle Eventualitäten. — Heute Mittag wurde hier die preußische Depesche übergeben. — Die Lieferungen für die Südarmee sind ausgeschrieben.

Ein Wiener Telegramm der Allg. Ztg. vom 24. d. meldet: Erzherzog Albrecht hat seine Abreise nach Verona auf morgen verschoben. Privatnachrichten melden: Ein Freischaareneinfall bei Rovigo sei durch das Bataillon Grüber mit einem Verlust von 40 Todten (auf welcher Seite?) zurückgewiesen worden. Das Neue Fremdenblatt meldet die Uebersiedelung der Militärsträflinge aus den nördlichen Festungen nach Ungarn.

Neuestes von München.

München, den 24. April.

Wie die B. Ztg. meldet, besteht das Ergebniß der eben in Augsburg stattgehabten mittelstaatlichen Minister-Conferenz in dem allseitigen Einverständnisse darüber, daß der preußische Antrag nicht zurückzuweisen, sondern zum Ausgangspunkte der Verhandlungen über die zeitgemäße Reform der Bundesverfassung zu machen sei. Das Nähere über die Stellung der Regierungen zu dem fraglichen Antrage wird sich bei den Verhandlungen des für diese Angelegenheit von der Bundesversammlung gewählten besonderen Ausschusses ergeben.

Seit gestern duftet es in unserem ehrwürdigen Rathhaussaal so herrlich vom fri-

schen Immergrün, indem dortselbst mit den Vorbereitungen zu der am Sonntag zu eröffnenden Blumen-Ausstellung begonnen wurde. — Die Dankadresse an den Erzbischof wegen der veranstalteten Jesuiten-Mission wurde in den jüngsten Tagen, mit 4000 Unterschriften bedeckt, demselben überreicht. — Eine Nachricht der Abdztg., als sei Hr. Hofphotograph Albert vom Schlage berührt worden, hat sich glücklicherweise als irrig herausgestellt. Hr. Albert war nur von einem zweitägigen leichten Unwohlsein befallen und erfreut sich bereits wieder des besten Wohlseins. — Die vorige Woche einberufenen Unmontirt-Assentirten werden schon in einigen Wochen, sobald sie nämlich in dem Waffendienst eingeübt sind, wieder in Urlaub entlassen werden. — Der Herr Justizminister v. Bomhard hat sich in Begleitung des Ministerialassessors Feustle und des Oberbauraths Voit zur Visitation nach Ansbach begeben. Man beabsichtigt den Um- resp. Neubau dortiger Gerichts- und Straflokalitäten.

Die Eröffnung der Landraths-Versammlungen für 1866/67 ist auf Samstag den 2. Juni ds. Js. an den Sitzen der Kreisregierungen festgesetzt.

Von den 26 Plänen für das neue Rathhaus wurde vom Schiedsgericht keinem der erste Preis zuerkannt; den zweiten Preis erhielt der Plan mit dem Motto: „Zeit gebeut," als dessen Verfasser die HH. Professor Ludwig Lange und Architekt Emil Lange v. h. sich ergaben. Den 3. Preis erhielt der Plan mit dem Zeichen eines Triangels mit dem Münchener Kindl, dessen Verfasser die Architekten Tafel von Paris und Bluntschli von Heidelberg sind; 2 andere Pläne sollen wegen ihrer Genialität angekauft werden; der eine trägt das Motto „Vorwärts" und der andere „Grau ist alle Theorie." Die Pläne werden von nächsten Donnerstag bis Sonntag im nördl. Pavillon der Schrannenhalle ausgestellt.

Die Zigeuner haben vom Ministerium die Bewilligung erhalten, in Oberbayern und Schwaben das Kesselflickergewerbe vier Wochen lang auszuüben.

Gestern Abends 8¾ Uhr wurde ungefähr 500 Schritte außerhalb des hiesigen Bahnhofes durch den von Rosenheim kommenden Güterzug ein Mann, welcher die Uniform eines Soldaten des k. 2. Infanterieregiments trug, überfahren und sofort getödtet. Ob ein Unglücksfall oder Selbstmord vorliegt, ist noch nicht bekannt. — Heute Morgens wurde im Mühlbache am Lehel ein beiläufig 30 Jahre alter Mann der bisher noch nicht erkannt ist, ertrunken aufgefunden.

Verkehr auf den kgl. priv. b. Ostbahnen im Monate März 1866: 170,067 Pers., 124,683 fl. 59 kr. Einnahme; 1,718,406 Ztr. Frachtgüter, 425,371 fl. 59 kr. Einnahme; Reisegepäck, Equipagen, Thiere ꝛc. 22,548 fl. 13 kr. Summa der Einnahmen 572,604 fl. 11 kr. Im Monat März 1865: 159,187 Personen, 111,782 fl. Einnahme; 1,120,847 Ztr. Frachtgüter, 284,655 fl. 26 kr. Einnahme; Reisegepäck, Equipagen, Thiere ꝛc. 11,765 fl. 21 kr. Summa der Einnahmen 408,202 fl. 48 kr. Heuer mehr um 164,401 fl. 23 kr.

Kleine Chronik.

[Dunkele Existenzen.] A. — Was nennen Sie „dunkele Existenzen?" B. — Leute von denen man nicht recht weiß, in welcher Weise sie ihr „Leben machen;" Leute, die man überall und nirgends sieht; Leute, die gut essen, gut trinken, gut wohnen, heute sehr viel Geld, morgen gar nichts haben und übermorgen wieder all right sind; Leute, die nie etwas auf reguläre, redliche Weise verdienen, und dennoch stets von ihrem Verdienste sprechen; Leute, die stets geschäftig und dennoch die größten Müssiggänger sind; Leute, die auf der Lebensbühne täglich ihre Rolle wechseln, diese Leute, diese „dunklen Existenzen" haben dennoch ein sehr kleines Repertoir. Alles, was sie aufführen, ist immer nur eine Variation des Grundthemas: Schwindel, Schwindel und immer wieder Schwindel, und wenn alle Variationen durchgespielt sind, fängt das alte Lied von vorne an.

Kirchenfeier am Donnerſtag.

Metropolitankirche. 9 U. fr. Hochamt und Prozeſſion, 5 U. Abds. Roſenkranz.
St. Peter. ½9 U. fr. Hochamt, dann Prozeſſion, 6 U. Abds. Roſenkranz.
Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Göz.

Königl. Hof- und National-Theater.

73. Vorſtell. im Abonnement.

Neu einſtudirt:

Othello.

Trauerſpiel in fünf Aufzügen von Shakſpeare, überſetzt von Voß.

Regie: Herr Jenke.

Perſonen:

Der Herzog von Venedig	Herr Büttgen.
Brabantio, Senator	Herr Keller.
Gratiano, Brabantios Bruder	Herr Leigh.
Lodovico, Brabantios Neffe	Herr Rüthling.
Othello, Feldherr	Herr Dahn.
Caſſio, ſein Lieutenant	Herr Rohde.
Jago, ſein Fähnrich	Herr Poſſart.
Rodrigo, venetianiſcher Edelmann	Herr Niemann.
Montano, Statthalter von Cypern	Herr Tomſchitz.
Desdemona, Brabantios Tochter	Fr. Dahn-Hausmann.
Emilie, Jagos Frau	Fräulein Rautenberg.
Senatoren	Herr Thoms. Herr Eiſeneck.
Cypriſche Edelleute	Herr Davideit. Herr Hoppe.
Ein Schiffskapitain	Herr Heinrich.
Ein Offizier	Herr Schwab.

Senatoren, Offiziere, Krieger, Diener, Volk.

Die Scene iſt Anfangs in Venedig, dann in Cypern.

Preiſe: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parketſitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [S.]

Der freie Eintritt iſt aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme desjenigen, der laut der blauen Billets gilt

---

Kaſſa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire:

Donnerſtag: „Martha.“ Oper von Flotow.
Freitag: „Die Brüder“ Luſtſpiel nach Terenz von Einſiedel. Hierauf: „Der verwunſchene Prinz“ Schwank von Plötz.
Sonntag: Neu einſtudirt: „Die Jüdin.“ Oper von Halevy.

☛ Im Haupt-Foyer zu ebener Erde rechts und im Corridor der Galerie noble befinden ſich Garderoben zur Abnahme von Hüten, Mänteln u. dgl. gegen Marken. Logendiener und Billeteurs, denen keine Haftung für derlei Gegenſtände obliegt, haben ſie nicht zu übernehmen.

Münchener Actien-Volks-Theater.

[78. Abonn.-Vorſtell.]

Zum Viertenmale:

Namenlos.

Poſſe mit Geſang und Tanz in 3 Abtheilungen, nach einem Kaiſer'ſchen Stoffe von D. Kaliſch und E. Pohl. Muſik von Auguſt Conradi.

Perſonen:

Graf von Saalfeld		Herr Kloß.
Baron von Nordheim, ſein Neffe		Herr Bilko.
Guido von Schnabelwitz		Herr Maynz.
Muhrmann, Theater-Direktor		Herr Fehr.
Hartleben, Theater-Secretair		Herr Bocka.
Fabian, Controleur		*
Eliſe, ſeine Tochter		Fräul. Hausmann.
Ludmilla Bergheim		Fräul. Mina Wagner.
Frau Muffert, Garderobière		Fräulein Gresbach.
Triebel, Logenmeiſter		Herr Schießl.
Troddel, Theaterdiener		Herr Trumeter.
Pierre, Kammerdiener des Grafen		Herr Feeß.
Kiewe, Flickſchneider und Bicewirth		Herr Weiß.
Ein Polizeilieutenant		Herr Baiersdorf.
Ein Theater-Inſpicient		Herr Preiß.
Von Kannapel,	Theaterbeſucher	Herr Grußendorf.
Von Siegner,		Fräulein Liebhard.
Mahlmann,		Fräulein Berg.
Freiberg,		Herr Buſch.
Berger,		Herr Simlachner.
Lorch,		Herr Colle.
Herr Meyer,		Herr Podbertsky.
Joſeph, ſein Sohn		Edmund Fränk.
Schmurr, Maſchinenbauer,		Herr Eichheim.
Walter, Maſchinenbauer,		Herr Spitzer.
Frau Druſe, Aufwärterin		Frau Peßinger.
Dore, Dienſtmädchen		Fräulein Guthke.
Ludmilla's Kammermädchen		Frau Broon.

Theaterbeſucher. Schauſpieler und Schauſpielerinnen. Diener. Theaterarbeiter. Fabrikarbeiter. Dienſtmädchen.

* Fabian: Herr Weidt, vom Stadt-Theater in Augsburg.

Die im zweiten Akte vorkommende neue Dekoration, das Logenhaus des Actien-Volkstheaters, von der Bühne aus geſehen, iſt vom Herrn Jank.

Preiſe der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proſceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 30 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrſitz im Parquet 30 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Caſſa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Begräbniſſe Mittwoch den 25. April vom Leichenhauſe aus:

2¼ Uhr: Xaver Schnitzer, Eiſenbahnarbeiter v. h. (geſt. d. 23., 69 J. a.) — Andreas Beer, Maurer v. h. (geſt. d. 23., 69 J. a.)

2½ Uhr: Maria Columbaur, Profeßſchweſter v. h. (geſt. d. 23., 24 J. a.) — Anna Reulein, Palierswittwe v. h. (geſt. d. 23., 51 J. a.) — Maria Mohrhard, Schneiderstochter von Rametzhofen (geſt. d. 23., 57 J. a.)

3 Uhr: Max Panitz, Maurerpalierskind v. h. (geſt. d. 23., 16 T. a.) — Franz Girtiſch, Bäckergehilfe von Hirſchau (geſt. d. 23., 21 J. a.) — Anna Ritter, Stadtzollſtations-Aufſehers-kind v. h. (geſt. d. 23., 2 J. 11 M. a.) — Eliſe Lehner, Wirthstochter von Oberföhring (geſt. d. 23., 33 J. a.)

Trauergottesdienſt (Donnerſtag.)

Heil. Geiſtkirche. Vorm. 9 Uhr für Johann Nepomuk Leo, penſ. Landgerichtsarzt v. h.

Getraute Paare in München.

Heil. Geiſt-Pfarrei. HH. Andr. Katholing, Lizenzinhaber dah., mit Adelheid Koch, Schneiderstochter v. h. Joh. N. v. Mayr, Handlungsbuchhalter dah., mit Roſina Attenkofer, bgl. Buchbinderstochter v. h. Joh. Bapt. Weigl, herrſchaftl. Kutſcher dah., mit Maria Anna Hübich v. Walkersbach. Peter Spagnagl, k. Reitknecht dah., mit Creſz. Vöggle, kgl. Leibkutſcherstochter v. h. Joh. Bapt. Raba, Kaffeewirthſchafts-Stellvertreter dah., mit Ottilia Straßberger, Maurerpalierstochter v. h. Karl Fuchs, Bureaudiener bei der k. Polizeidirektion dah., mit Anna Maria Hinterwimmer v. Unterdietfurt. Ludw. Karl, Kaminkehrergeſchäftsführer dah., mit Creszenz Zuſammenſchneider, Werkmeiſterstochter v. h. — **St. Bonifazius-Pfarrei.** HH. Joh. Ernsberger, Korporal im k. Inf.-Reg. Kronprinz dah., mit Urſula Bauer, Kodererstochter v. Moosburg. Karl Heinle, Wechſelwärter bei der k. Staatsbahn dah., mit Kunigunde Schwaiger, Güttlerstochter von Baar. Franz Joſef Kurz, Schreinergeſelle dah., mit Maria Eva Müller, Gerberstochter v. Bobingen. Johann Hamm, Eiſenbahn-Stationsdiener v. Ingolſtadt, mit Anna Kirchmaier, Eiſenbahn-Conducteurswittwe v. Ingolſtadt. Joh. Kiefer, k. Briefträger dah., mit Franziska Erhard, Kunſtvereinsdienerstochter v. h. Andreas Hintermaier, Photographengehilfe dah., mit Anna Gattinger, Gärtnerstochter v. h. Lorenz Gichoßmann, liz. Brunnenmacher dah., mit Anna M. Hartl, Güttlerstochter von Gollingkreut. Joh. Kling, bgl. Schweinmetzger v. h., mit Anna Widmann, Wagnerstochter von Hengersberg. — **In der proteſtantiſchen Pfarrei:** HH. Joh. Heinr. Friedr. Theodor Nierſtädt, Inſpektionsbeamter bei d. Lebensverſicherungs-Geſellſchaft Germania, v. Oſterode, mit Sofie Emilie Friederike v. Sprunner, k. Regierungsſekretärstochter v. h. — **Pfarrei der Vorſtadt Au.** HH. Frz. Ant. Kiechle, Taglöhner v. h., mit Kathar. Kießwimmer, Zimmermannswittwe.

Oeffentliche Schwurgerichtsſitzung für Oberbayern. Heute Mittwoch den 25. April Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Joſeph Mark, ledigen Steinbrecher aus Tarenz, wegen Raubes. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Viktoria Achmüller, ledige Handſchuhmacherin von München, Wilhelmine Unſorg, ledige Näherin von Pappenheim und Max Linsmaier, ledigen Schloſſergeſellen von Schleißheim, wegen Diebſtahls.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Mittwoch den 25. April Nachmittags 3 Uhr: Michael Burweger, Taglöhner von hier, wegen Betrugs. 3½ Uhr: Marie Stürzelmaier, Dienſtmagd von Oberiglbach, wegen Unterſchlagung. 4 Uhr: Cäcilie Heß, Wäſcherin von hier, wegen Kuppelei. 5 Uhr: Leonhard Stiglmaier, von Gräfelfing, wegen Ungehorſam gegen das Heeres-Erg.-Geſetz. 5¼ Uhr: Maria Gall, ledige Wäſcherin, gegen Mathias Gſchwend, Privatier, Dorothea Späth, Aſſeſſorswittwe und Gertraud Dörfler, Werkzeugmachersfrau, wegen Ehrenkränkung. 5½ Uhr: Georg Thalhammer, Schneider von Untereiſenheim, Anton Gradler, Schneidergeſelle und Friedrich Lembeck von hier, wegen Beſtechung.

Donnerſtag den 26. April Vor- und Nachmittags: Anton Deiſinger, Sattlergeſelle von Oberföhring, Xaver Kreitmeier, Lohnkutſcher, Leopold Kuchelbuchinger, Taglöhner, Sebaſtian Ottilinger, Zimmerlehrling, Max Brandl, Krämersſohn und Georg Becker, Taglöhnersſohn, ſämmtliche von hier, wegen Aufſtandes.

Digitized by Google

Ein neues **Damast-Tafeltuch** mit zwölf Servietten, schwarzseidene Krägen u. Taillenpaltons, 4 lila Crephut und Verschiedenes ist billig zu verkaufen. Wurzerstrasse 1|1. 920 a.

Zwei schöne **Trauerhüte** mit oder ohne Schleier sind zu verkaufen. D. U. 885.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgeſetzten Preiſen bei
461 **M. Schachmann**, Weinſtraße Nr. 8.

Residenzstrasse No. 28|3 ist ein schön meublirter Salon mit Schlafzimmer sogleich zu vermiethen. 919.

Für die Sommermonate ist im Fischerschlösschen bei Ebenhausen der erste Stock, Salon mit Altane, vier Nebenzimmern, Küche und Keller, sowie auch einzelne Zimmer zu vermiethen. **Müllerstrasse** 1|2 links. 887.

Prannersgasse No. 4|3 sind drei gut meublirte Zimmer zu vermiethen. 921—2

Ein fein meublirter Salon mit Nebenzimmer, sowie ein Zimmer rückwärts, jedes mit eigenem Eingange, sind bis 1. Mai zu vermiethen und werden auch einzeln abgegeben. Das Näh. in der Exped. 841—43 a.

Ein heizbarer, mit Gas versehener **Laden**, mit anstossendem Nebenzimmer, ist in bester Lage der Stadt sofort zu vermiethen. D. Uebr. in der Exped. 836—37 a.

Stallung auf drei Pferde vom ersten Mai an zu vermiethen. 886.
Amalienstrasse No. 23.

Neuhauſergaſſe Nr. 18|1 rechts ſind zwei ineinandergehende ſchön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen [762—92]

Hildegardſtraße Nro. 11|2 links iſt ein elegant meublirter Salon nebſt Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—81]

Vermiſchte Sachen.

Näharbeiten jeder Art, werden raſch und pünktlich beſorgt. Blumenſtraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Carraghen-Bonbon.

Als anerkannt beſtes Mittel bei Katarrh- und Bruſtleidenden, werden täglich friſch und von ganz beſonderer Wirkungskraft gefertigt in der Conditorei von [488—01 a]
J. Löſch, Burggaſſe Nr. 3.
Eben daſelbſt iſt zur Beluſtigung für Kinder u. Erwachſene, wieder neue Sendung Blondin-Knallerbſen von ſtarker Knallkraft angekommen Wiederverkäufer, Rabatt

Wilhelm Spranger,
Theatinerſtraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien,
Stearin- und Talgkerzen, Waſchſeifen
und ſonſtige Haus- und Galanterie-
Artikel. 462.

Geschäfts-Adressen.

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,
18. Theatinerſtraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäſche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Feſte Preiſe!

Die Vorſtellungen im k. Odeon d. 6. **Rieſen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr ſtatt [573—92]

Stoffcrinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, geſtreift u. ſ. f., von fl. 2. 30 an bei 5 3 99 **J. Allfeld, Passage Schüſſel.**

Unterfertigter beehrt ſich ſein beſt aſſortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

beſtehend in Chronometers, Rémontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und ſonſtigen ſehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. ſilbernen Gehäuſen; ferner Pariſer Bronce-Uhren, Regulateurs, ſehr fein geſchnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, ſowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur, Rindermarkt Nr. 19.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren eigener Fabrik.**

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** von **G. Richter,** 9. Dienersgasse 9. **En gros & en detail.**

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] (b) Burggasse Nr. 13.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Moser Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacqueites, Pedninen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, ꝛc in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann.
[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

Kochgeschirre
in allen Metallen
von geschmiedetem
Eisen, verzinnt,
emaillirt von Kupfer,
von Britanniametall.

Küchengeräthe.
Die reichlichste und beste Auswahl in allen nur denkbaren Sorten von Küchengeräthschaften, empfiehlt zu außergewöhnlich billigen Preisen

Schüsseln, Pfannen,
Casserols, Bratreinen,
Fleisch- & Gemüsehäher,
Milchsieder, Eiersieder,
Spargelsieder, Gesundheitsgeschirre, Bratroste.

M. Berchtold,
[844] Dienersgasse Nr. 11, im Gasthause „zur blauen Traube.“

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,
empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke
werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein
wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

In der **Georg Franz**'schen Buchhandlung, Perusagasse Nro. 4, ist zu haben:

Heudschel's Telegraph für den Monat April.
geh. **Preis: 42 kr.**

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt

467. bei

August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Spécialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WRITE GOODS
LINEN EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Hotel Leinfelder.

Obelisk.

In München anweſende Fremde:

Bayeriſcher Hof.

Se. Exc. v. Beuſt mit Dienerſchaft, k. ſächſ. Staatsminiſter v. Dresden.

Guttenberg Baron v., k. Kämmerer u. Gutsbeſitzer v. Würzburg.

Malachowski mit Dienerſchaft, Graf von Krakau.

Seiboltsdorf mit Gattin, Graf v. Landshut.

Campbell mit Gattin, Esquire v. England.

Ebermann v., Gutsbeſ. v. Jasz Bereny.

Beuoge de mit Gattin, Rentier v. Epernay.

Ebmeyer, Kfm. v. Bielefeld.

Zu den vier Jahreszeiten.

Collmen mit Familie und Dienerſchaft, Rentier v. England.

Chodorovski, Student v. Stockholm.

Wedemayer, Kfm. v. Bremen.

Deutgen, Kfm. v. Düren.

Becker, Kfm. v. Paris.

Hütter, Kfm. v. Montjoie.

Behr, Kfm. v. Aachen.

Fol, Student v. Genf.

Engliſcher Hof.

Richmond v. mit Familie und Dienerſchaft, Gräfin v. Paris.

Kuhn, Kfm. v. Leipzig.

Munden v. mit Gattin geb. Rath v. Wien.

Dudley und Wall, Rentiers v. England.

Hotel Detzer (vorm. [illegible]).

Butz, Kfm. v. Augsburg.

Petz, Stahl, Marx und Schames, Kfte. v. Frankfurt.

Sendfeld v. mit Familie, Gutsbeſ. v. Wien.

Engelbreit, Salinenoberbeamter von Salzburg.

Schwarz, Kfm. v. Gmünd.

Fuchs, Kfm. v. Mainz.

Hotel Marienbad.

Ellenrieder Frhr. v., Oberlieutenant von Ansbach.

Blaue Traube.

Moos, Rentier v. La Hage.

Andres, Kfm. v. Annaberg.

Sax, Kfm. v. St. Gallen.

Reindl, Mechaniker v. Stuttgart.

Franklin, Lector v. Frankfurt.

Schulz, Kfm. v. Berlin.

Felthaus mit Gattin, Rentier v. Altona.

Hotel Leinfelder.

Sr. Erl. Graf Fugger-Kirchberg-Weiſſenhorn mit Sohn und Dienerſchaft, v. Augsburg.

Welden Baron, Major v. Schloß Hürbel.

Kleiſt v., Priv. v. Rheinfeld.

Simon mit Familie, Courier und Dienerſchaft, Rentier v. Amerika.

Mehich v., Priv. v. Altenburg.

Frank mit Gattin, Aſſeſſor v. Pfarrkirchen.

Goldenes Kreuz.

Scherer, Kfm. v. Nürnberg.

Stoß, Kfm. v. Kempten.

Müller, Kfm. v. Schweinfurt.

Lickl, Kfm. v. Stuttgart.

Bärmann, Kfm. v. Fürth.

Mayer, Priv. v. Deggingen.

Hotel garni Munkert (vorm. Schalroth).

Schülein mit Schweſter, v. Ellingen.

Dünkelsbühler, Kfm. v. Nürnberg.

Ruthenberg, Kfm. v. Iſerlohn.

Roth, Kfm. v. Regensburg.

Landauer, Kfm. v. Iſerlohn.

[illegible] Hof.

Beck, Kfm. v. Schrobenhauſen.

[illegible], Student v. Freiſing.

Schäfer, Kfm. v. Morgbreit.

Winkler, Profeſſor v. Graz.

Grünwald, Poſthalter v. Lechfeld.

Friſch und Seiler, Kfte. und Wagner, Priv. v. Augsburg.

Mangold, Dr. v. Köln.

Obermollinger.
Seuning, Kfm. v. Nördlingen.
Speck, Kfm. v. Schaffhausen.
Huber, Spinnmstr. v. Kaufbeuren
Wieser mit Tochter, Beamtensgattin von Karlsruhe
Rust, Kfm. v. Frankfurt.
Mayer, Pharmazeut v. Salzburg
Menzewski, Pharmazeut von Posen
Zielinski, Commis v. Polen.

Bayerischer Hof.
Sigl, Direktor v. Innsbruck.
Lichtensteger, Kfm. v. St. Gallen.
Holzapfl v., Priv. v. Augsburg
Horl, Kfm. v. Landshut.
Gitzemann, Student v. Zeitz

Stachus.
Marburg, Priv. v. Darmstadt.
Rich, Priv. v. Hofstetten.
Rauschmayer, Priv. v. Hofstetten
Kreuzer, Glasmaler v. Thürwangen.
Hilbel, Priv. v. Schongau.
Pfleger, Priv. v. Passau.
Steideprien, Priv. v. Berlin.
Hofmann, Beamter v. Venedig.

Rheinischer Hof.
Oehlhofer Baron v., Rentier v. Nürnberg
Eckl mit Familie, Dr. v. Ingolstadt
Fischer mit Gattin, Kfm. v. Augsburg.
Pözl, Professor v. Luzern.
Libas mit Gattin, Bankier v. Warschau.
Angerer, Kfm. v. Augsburg.

Sehenswürdigkeiten. Mittwoch.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morgens an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße 8. Täglich geöffnet von 1 U. Mittags bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ½ Jahr 3 fl. für ¹, Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Bäckerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a II links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Freskogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	9 U. 24 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Jauing, Landsberg	2 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Harching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Donnerstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Burghausen	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Grafing	2 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
Mariabrunn	7 U. Früh	Stachus.	—	36
Nymphenburg	8 U. Früh.	Krone		
„	2 U. Nm.	am	—	9
„	7 U. Abds.	Karlsplatz.		
Wolfratshausen	6 U. Früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplatze der Fiaker und Droschken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Josephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tambosi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächst der Herzog-Marburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eisenbahnhofen; 7) in der Ludwigsstraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Administration und längs des Hauses Nr. 12; 8) in der Amalienstraße längs des Hauses Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerstraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerstraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsstraße an der Durchkreuzung der Dachauerstraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Lngerthore; 16) am Ende des Rosenthales vom Schulhause gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Wasserstraße zunächst der Reichenbachbrucke; 19) vor dem Isarthore; 20) in der Maximiliansstraße an der Durchkreuzung der Adelgundenstraße; 21) in der Lilienstraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börsenberichte v. 24. April.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	56½	
„ 5% Metalliques	55	
„ Bankaktien	765	
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	68½	
„ „ „ „ „ 1858	115	
„ „ „ „ „ 1860	70½	
„ „ „ „ „ 1864	—	
„ Credit-Mobilier-Aktien	143	
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	
„ Staatsbahn-Aktien	—	
„ Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71½	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	153½	
Bayer. Ostbahn-Aktien	116½	
„ „ „ voll eingez.	116½	
Paris, 3prozentige Rente	67.62	
London, 3prozentige Consols	87½	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118½	
Wien	110½	
Paris	94½	

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 116. Donnerstag, 26. April 1866. (Hildegard.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Berufagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Berlin, 24. April. Die Antwort des Grafen Bismarck auf die Friedensadresse der Berliner Kaufmannschaft an den König sagt, die Regierung werde möglichst den Krieg vermeiden, doch seien volkswirthschaftliche Rücksichten nicht allein maßgebend für sie; falls der Krieg nothwendig wäre, vertraue der König der bewährten Opferwilligkeit der Kaufmannschaft. — Die Krzztg. reproduzirt die preußische Note vom 21. April und findet es darnach zweifellos, daß beide Mächte entwaffnen und die drohende Kriegsgefahr beseitigt ist. Die neuesten Vorgänge in Italien sollten, meint sie, dem Wiener Cabinet eine neue Mahnung sein zur Verständigung mit Preußen über Schleswig-Holstein. Die (Bismarck'sche) „Nordd. Allg. Ztg." bemerkt zu den neuesten italienischen Nachrichten: es scheine fast, Oesterreich wolle mit Italien dasselbe Spiel treiben, welches es mit Preußen versuchte. — Nach einem Telegramme der Weserztg. spricht die preußische Depesche nach Wien auch die Erwartung aus, daß die deutschen Regierungen, welche Militärmaßregeln getroffen, gleichfalls dieselben rückgängig machen werden.

Wien, 24. April. Die Const. Oesterr. Ztg. konstatirt, daß bis heute Nachmittags in kompetenten Kreisen über einen Freischaareneinfall ins Venetianische und einen Zusammenstoß der Truppen mit denselben bei Novigo nichts bekannt ist.

Venedig, 23. April. Die Gazetta di Venezia enthält eine Verordnung über obligatorische Wiedereinführung der Pässe an der österreichischen Grenze gegen Italien.

Paris, 24. April. Die France schreibt: Eine Sitzung der Donaufürstenthümer-Conferenz findet nächstens wieder statt.

Neuestes von München.

München, den 24. April.

Mit Frhrn. v. d. Pfordten ist auch der sächsische Minister Frhr. v. Beust vorgestern hier eingetroffen und war gestern zur königlichen Tafel geladen. — Bei dem gestrigen Georgi-Ritterfest haben folgende Promotionen stattgefunden: Zu Großcommenthuren die bisherigen Commenthuren: Graf Seinsheim-Sünching, Graf Gustav Oberndorff, Frhr. v. Gumppenberg-Pöttmes, Graf Max v. Arco-Zinneberg und Graf Alois v. Arco-Stepperg. Zu Commenthuren die bisherigen Ritter: Graf v. Preysing-Lichtenegg, Graf Max v. Seinsheim-Grünbach, Graf Max v. Sandizell, Raimund Graf Fugger v. Kirchberg und Weißenhorn, Fürst v. d. Leyen, Frhr. Hermann v. Guttenberg, Frhr. Georg v. Frankenstein, Graf v. Quadt-Isny und Graf F. M. v. Oberndorff.

Am Sonntag den 29. ds. begeht die Universität das Initium solenne pro Sommersemester 1866 durch einen um 11 Uhr in der Universitätskirche zu St. Ludwig abzuhaltenden Gottesdienst.

Bei der auf das nächste Jahr angesetzten Industrieausstellung zu Paris sollen zugleich echt nationale Restaurationen verschiedener Völker sich produziren. Neben türkischen, chinesischen, persischen, russischen ꝛc. Speise- und Trinklokalen werden auch bayerische Bierwirthschaften mit zierlichen Kellnerinnen in obligater Landestracht sich einstellen, in welchen zwei hiesige Großbrauer ein besonders gutes Fabrikat verzapfen und dasselbe

so auch dem Urtheilsspruch der allgemeinen Jury unterwerfen lassen wollen. Dieser gute Gedanke wird jedenfalls geeignet sein, den schon jetzt beträchtlichen Export bayerischen Bieres nach Frankreich noch zu erhöhen. Der Preis für die Maß Sommerbier im Hofbräuhause ist dem Vernehmen nach auf 6 kr. 2 dl. festgesetzt worden; auf nahezu gleiche Höhe dürfte sich auch nach dem früher geltenden Tarif der Schenkpreis des Sommerbiers berechnen. Wie verlautet, haben sich unsere Bräuer dahin geeint, ihr Sommerbier zu 7 kr. per Maß zu verabreichen.

Die Zigeunerhorde, welche ihr Lager jetzt an der großen Kiesgrube bei Schwabing aufgeschlagen hat, findet immer zahlreicheren Besuch und Zuspruch. Ursprünglich von den Debrecziner Pußzten in Ungarn gekommen, will sie demnächst wieder aufbrechen, um an die schönen Ufer des deutschen Rheines zu ziehen.

Der gestern im Mühlbach ertrunken aufgefundene Mann ist ein hier in Arbeit gestandener Weißgerbergeselle, G. Pickel von Erlangen, der entweder verunglückte oder freiwillig seinen Tod fand.

Kleine Chronik.

[Entflammende Kriegspoesie.] Wir finden folgende höchst geistreiche Verse als neuesten Beitrag zu preußischen Schlachtengedichten abgedruckt:

Lorbeerumlaubet,
Maulbeerumlort,
Schnurrbartummaulet,
Maulbartumschnort,
Bronzellbeschimmelt,
Düppelentbrannt,
Doppeltbekümmelt,
Reussenverwandt,
Wilhelmbekönigt
Stehen wir da,
Bismarckbeschönigt
Schrein wir: Hurrah!

Die Situation ist sehr ernst, die Feindseligkeiten gegen die deutsche Grammatik haben, wie man sieht, bereits begonnen.

[Gefundener Gegenstand.] Ein Berliner Blatt berichtet: Wenn man die polizeilichen Bekanntmachungen der als gefunden angemeldeten Gegenstände durchliest, dann muß man in der That oft staunen, was für Dinge verloren, resp. gefunden werden. Wenn ein Brillantschmuck im Werth von 800 Thalern oder ein Packet mit mehreren tausend Thalern in Kassenanweisungen gefunden wird, ohne daß sich ein Verlierer meldet, so erscheint dies schon wunderbar. Da es jedoch Leute gibt, die ein solcher Verlust nicht mehr schmerzt, als einen gewöhnlichen Menschen, der einen Thaler verliert, so muß man annehmen, irgend ein reicher Russe oder indischer Nabob habe auf der Reise den werthvollen Gegenstand verloren und nicht für werth gehalten, deßhalb noch ein Wort zu verlieren. Wenn ein anderes Mal 100,000 Mauersteine gefunden werden, zu denen trotz aller Bemühungen der Behörden ein Eigenthümer nicht zu ermitteln ist, dann kann man schon mehr über die Seltsamkeit des Fundgegenstandes staunen! wenn aber (wie die Spener'sche Ztg. meldet) in einer Straße innerhalb der Stadt ein ganzes Haus gefunden wird, ohne daß es möglich ist, den Eigenthümer desselben zu ermitteln, dann erscheint es fast wie ein Mährchen, und doch ist es volle Wahrheit und Wirklichkeit. In der Nähe des Landsberger Thores, an der Communication innerhalb der Stadtmauer, steht ein Haus, im Rohbau bis zur dritten Etage fertig und nunmehr schon seit 1 oder 2 Jahren herrenlos und verlassen da, zu dem sich bis jetzt noch kein Eigenthümer gefunden hat, so daß es vielleicht bald als herrenloses Gut dem Fiscus zugesprochen werden wird. Lange Zeit zum Schlupfwinkel für lüderliches Gesindel dienend, die in demselben ihre nächtliche Ruhestätte aufgeschlagen, hat man vor einiger Zeit alle Zugänge zu demselben mit Brettern vernageln und resp. zumauern müssen, um dem obdachlosen Gesindel den Zugang zu demselben abzuschneiden und zu verhindern, daß nicht das gefundene Haus obenein gestohlen werde.

Kirchenfeier am Freitag.

Herzogspital-Hofkirche. 6—11 U. fr. Messen, 8 U. Hochamt, zu Ehren des hl. Peregrinus, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Protestantische Pfarrkirche. Um 3 U. Nachmittagsgottesdienst, Herr Pfarrer Leydel.

Begräbnisse, Donnerstag den 26. April vom Leichenhause aus:

2½ Uhr: Magdalena Strobl, Dienstmagd v. h. (gest. d. 24., 35 J. a.) — Johann Sazinger, Gendarm von der 1. Stadtcompagnie (gest. d. 24., 25 J. a.)

3 Uhr: Maria Rinner, Commissionsbureauinhaberskind v. h. (gest. d. 24., 8 M. a.) — Joh. Baptist Strobl, ehem. Nagelschmiedmeister v. h. (gest. d. 24., 68 J. a.) — Helene Kirchmayer, Hofbildhauersmittwe v. h. (gest. d. 24., 81 J. a.)

3¼ Uhr: Maria Schneider, kgl. Landrichterstochter von Kronach (gest. d. 24., 21 J. a.)

3½ Uhr: Joseph Hamm, k. pens. Landrichter von Klingenberg (gest. d. 24., 64 J. a.)

4 Uhr: Albert Wölfl, kgl. Oberlieutenantssohn v. h. (gest. d. 24., 6 J. a.) — Anna Ries, Bäckermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 21., 29 J. a.)

4¼ Uhr: Friedrich Seelig, Schneidergeselle von Baireuth (gest. d. 24., 71 J. a.)

4½ Uhr: Georg Pikl, Weißgerbergesell von Erlangen (gest. d. 24., 27 J. a.)

Trauergottesdienste (Freitag.)

Metropolitankirche. Vorm. 10 Uhr für Anna Ries, Bäckermeisters-Gattin v. h.

St. Peter. Vorm. 9 Uhr für Johann Baptist Strobel, ehemal. Nagelschmiedmeister v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Donnerstag den 26. April Vormittags 8 Uhr: Verhandlung gegen Michael Denkscherz, ledigen Schmiedgesellen von Rittsteig, wegen Diebstahls. Nachmittags 3 Uhr: Verhandlung gegen Anna Eder, ledige Dienstmagd von Unteröd, wegen Diebstahls.

Königl. Hof- und National-Theater.

[74. Vorstell. im Abonnement.]

Das Nachtlager in Granada.

Oper in zwei Aufzügen von Braun. Musik von Kreutzer.

Regie: Herr Sigl.

Personen:

Gabriele	Fräulein Deinet.
Gomez	Herr Vogl.
Ein Jäger	Herr Gura.
Ambrosio, ein alter Hirte, Gabrielen's Oheim	Herr Bauswein.
Vasco, Pedro, } Hirten	Herr Sigl. Herr Hartmann.
Graf Otto, ein deutscher Ritter	Herr Schmid.

Jäger, Hirten, Hirtinen, Gerichtspersonen.

Zeit der Handlung: Mitte des sechzehnten Jahrhunderts.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise der Plätze: Sperrsitz 1 fl. 30 kr. Parterresitz 1 fl. 12 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [G]

Der freie Eintritt ist aufgehoben, mit alleiniger Ausnahme derjenigen, der laut der blauen Billets gilt.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr, Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

79. Abonn.-Vorſtell.

s'Lieſerl.

Liederſpiel in 1 Akt von Kneiff Muſik von Michaelis

Perſonen:

Gumptner	Herr Weidt.
Seph, } ſeine Söhne, } Gemsjäger	Herr Ueberhorſt.
Hanſel,	Herr Kneiß.
Lieſel, ſeine Mündel	Fräul. Mina Wagner.

Ort der Handlung: Tyrol.

Grand pas de deux,

getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Balletmeiſter Paul.

Il bacio.

Schwank in 1 Akt von Julius Roſen.

Perſonen:

Milde, Hauptmann außer Dienſt	Herr Klotz.
Mathilde, ſeine Tochter	Fräulein Hausmann.
Grund, Buch- und Muſikalien-Händler	Herr Bilko.
Marie, ſeine Frau	Fräulein Filbach.
Karl Moll, Componiſt	Herr Achtelſtätter.
Liebe, Geſchäfts-Commis } bei Grund	Herr Mayng.
Anna, Magd	Fräulein Liebhard.
Ein Dienſtmann	Herr Trumeter.

Ort der Handlung: Grund's Buchladen.

Venus-Walzer, getanzt von Fräulein Lenoir und Herrn Balletmeiſter Paul.

Der Ehemann vor der Thüre.

Operette in 1 Akt. Muſik von Jacques Offenbach.

Perſonen:

Herr von Mehlmeyer, Sollicitator	Herr Ueberhorſt.
Adelheid, ſeine Frau	Fräulein Pagay.
Suſette, ſeine Freundin, Wittwe	*
Iſidor Lerchenzahn, ein junger Componiſt	* *
Ein Rauchfangkehrer	Herr Kalvo.

Die Handlung ſpielt in Mehlmeyer's Wohnung am Hochzeits-Abend.

* Suſette: Fräulein **Kreutzer**, vom Stadttheater zu Olmütz.

* * Iſidor: Herr **Groß**, vom Gräflich Scarbeck'ſchen deutſchen Theater in Lemberg.

Preiſe der Plätze wie gewöhnlich.

Caſſa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Oberpollinger: Großes Concert von **Johann Bapt. Dietrich** mit Orcheſter. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Perſon 6 kr.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schaumann**, Weinstraße Nr. 8.

Eine sehr schöne, sonnige **Wohnung** in der Sonnenstrasse im 2. Stocke, bestehend aus 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten ist auf Michaeli 1860 zu beziehen. D. U. 928 a.

Herrnstrasse Nr 27 a | 3 rechts sind 2 schöne, ineinandergehende **Zimmer** sogleich zu vermiethen. Zu sehen von 8—11 Uhr. 925—7.

Theresienstrasse Nr. 3 | 1 sind sogleich **zwei Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen 931 32 a.

Luitpoldstrasse Nr. 14 ist eine neuhergerichtete **Wohnung** von vier Zimmern, zwei Kammern, Küche etc. um 110 fl halbjährigen Miethzins wegen Versetzung sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst über einer Stiege beim Hausherrn. 929—30 a.

In der Glücksstrasse No. 9|0 über 2 Stiegen sind vornheraus zwei meublirte **Zimmer** zu vermiethen. 936

Zimmer mit Schlafkabinet. Maximiliansstrasse Nr. 9|0. 913—4

Eine freundliche **Parterrewohnung** mit vier Zimmern und übrigen Bequemlichkeiten nebst Gärtchen ist an eine solide Familie sogleich zu vermiethen. Heustrasse 4 1. 935.

Ein fein meublirter Salon mit Nebenzimmer, sowie ein Zimmer rückwärts, jedes mit eigenem Eingange, sind bis 1. Mai zu vermiethen und werden auch einzeln abgegeben. Das Näh. in der Exped. 841—43 a.

Karlsplatz Nr. 13|3 ist ein freundlich meublirtes **Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. 943.

Theatinerstrasse Nr. 30|3 ist noch eine **Wohnung** an eine ruhige Familie zu vermiethen. 944.

Neuhausergasse Nr. 13|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardstraße Nro. 14 | 2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Königinstraße Nr. 4 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Ebenwohnung im 2. Stocke mit 5 Zimmern, Küche, Mädchzimmer, Garderobe, Keller, Speicherabtheilung ꝛc. ꝛc. um 400 fl. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. [790—9 a]

Leipziger Kalkmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Wazenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund zu 42 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Lösch,
937—42. Conditor, Burggasse Nr. 3.

Ein **Vorder-Logenwechselplatz** im vierten Rang ist auf 6 Monate zu vergeben. D. U. Herzogspitalgasse 23/1 links. 924.

Ein **Mädchen**, welches Kleidermachen und Weisnähen kann, wünscht bei einer Nähern Beschäftigung. D. Uebr. 923.

Consomme feinst
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorstraße 18|0.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Geschäfts-Adressen.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren

eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischchen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Stunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

[320] **Wilhelm Dor,** Friseur,

Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl. 2 36	fl 4 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6. [446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle- und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler, ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Warme und kalte Getränke aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Joseph Anton Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.
Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.
Strenge Garantie.
Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt
bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
467. empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Egmatz vorm. Brey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst
Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

M. Bodemann,

Damen-Confections-Geſchäft

München.

23 Dienersgaſſe 23

im Hauſe „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geſchmackvollſten und neueſten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, 2c** in den geſchätzteſten Stoffen, bei billigſter Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geſchäft einſchlägigen Artikel, ſowie auch Damenkleider nach den neueſten Moden, werden ſchnell und ſolid beſorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgaſſe **23**.

[888—918]

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch-Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9 — 12 Uhr und Nachmittags von 4 – 6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12 — 1 Uhr in der Anstalt und von 4 — 5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Adrian Brugger, Theatinerſtraße Nr. 2,

empfiehlt ſein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und ſonſtigen in dieſes Fach einſchlägigen Gegenſtänden. [611—41]

Hochzeits-Geſchenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von friſch gepflücktem Coblenzer-Waldmeiſter bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeiſter in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit ſeparatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Beſuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Eine reiche und geſchmackvolle Auswahl von **Damen-Paletots, Krägen und Jacken** in Stoff und Seide, empfiehlt zu ſehr billigen Preiſen

N. Rothheim, Schäfflergaſſe Nr. 18.

In der **Georg Franz'ſchen** Buchhandlung, Peruſagaſſe Nro. 4, iſt zu haben:

Hendſchel's Telegraph für den Monat April.

Raſirmeſſer, echt engliſches Fabrikat,
von vorzüglicher Beſchaffenheit; **engliſche Taſchen-, Tranchir- und Deſſert-Meſſer, engliſche Beſtecke,** ſowie alle möglichen Meſſer- und Schneidwaaren empfiehlt

M. Berchtold,
[845] Dienersgaſſe Nr. 11, im Gaſthauſe „zur blauen Traube."

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,
18. Theatinerſtraße 18.
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäſche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Feſte Preiſe!

Die Vorſtellungen im k. Odeon des **Rieſen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr ſtatt. [573—92]

Stofferinolinen, 4, 5, 6 reifig, in grau und weiß Schirting, geſtreift u. ſ. f., von fl. 2. 30 an bei [583—92] **J. Allfeld, Paſſage Schüſſel.**

Wir bringen hiemit zur Anzeige, daß wir mit Genehmigung des k. Miniſteriums von unſerem ſeit 20 Jahren in Paris verfertigten und daſelbſt rühmlichſt bekannten

weißen Zahnpulver

auf hieſigem Platze Niederlage errichtet und den Alleinverkauf in München Herrn

Otto Schloder, Weinſtraße Nr. 17,

übertragen haben.

Dieſes Pulver empfiehlt ſich als das beſte unſchädlichſte Mittel zur Erhaltung und Erlangung ſchöner geſunder Zähne. Preis das Paquet 12 kr.

[456—59] **Egid Lenk's Erben.**

Geſandtſchaften und Paß-Viſa.

Engliſche: Sir Howard. Vorläufige Wohnung im „Engliſchen Hof" (Briennerſtraße). Die Kanzlei iſt noch nicht geöffnet.

Franzöſiſche: Exc. Vicomte des Meloizes-Fresnoy, bevollm. Miniſter, Schwabingerlandſtraße Nro. 25. Die Kanzlei iſt geöffnet von 12—2 Uhr.

Hannover'ſche: Baron v. Ompteda, Geſchäftsträger, Fürſtenſtraße Nr. 1. Bei Abgabe der Päſſe, wann Wiederabholung.

Italieniſche: Se. Exc. Marquis Oldoini, Geſandter und bevollmächtigter Miniſter. Wohnung im „Bayeriſchen Hof," Promenadeplatz Nro. 19. Die Geſandtſchafts-Kanzlei iſt jetzt eröffnet.

Kurheſſiſche: Freiherr v. Trott, Miniſter-Reſident. Sophienſtraße Nro. 6. Bei Abgabe der Päſſe, wann Wiederabholung.

Oeſterreichiſche: Graf v. Blome, Ludwigsſtraße Nro. 9. Beſorgung der Paßangelegenheiten zwiſchen 11½ und 1½ Uhr.

Päpſtliche: Graf Gonella, Ludwigsſtr. 29. Erledigung der Päſſe von ½10—11 Uhr.

Preußiſche: Se. Durchl. Prinz Reuß. Die Geſandtſchaftskanzlei befindet ſich Türkenſtraße Nr 83 und iſt an Werktagen von 12—1 Uhr Mittags geöffnet.

Ruſſiſche: Se. Exc. Hr. v. Ozerow. Theatinerſtraße No. 11. Paß-Viſa v. 12—2 Uhr.

Sächſiſche: Se. Exc. Herr Baron von Könneritz. Promenadeſtraße Nro. 6/1. Abgabe u. Empfangnahme der Päſſe von 10—12 Uhr.

Spaniſche: Mr. de Llorente, Geſchäftsträger. Max-Joſephſtraße No. 4/2.

Württembergiſche: Miniſter Graf v. Degenfeld-Schomberg: Karlsſtraße 51/2. Geſandtſchaftskanzlei (Anfragen u. Paßviſirung) von 9 bis 11 U. Barerſtraße No. 4.

Conſulate.

Belgiſches: Hirſch v., Pfandhausſtraße 9/2.

Mexikaniſches: Hirſch v., Promenadepl. 16/1.

Nordamerikaniſches: Toomy H., Arcisſtraße 8 0 von 10—12 Uhr.

Großherzogthum Sachſen-Weimar-Eiſenach'ſches: Kraft v., Maximiliansſtr. 5/1.

Württembergiſches: Hirſch v., Promenadeplatz No. 16.

Blaue Traube.

Kurfürſt Max I.

In München anweſende Fremde.

Bayeriſcher Hof.

Ebbs mit Familie, Kurier und Dienerſchaft, Rentier v. Amerika.
Hahn mit Gattin, Rentier v. Paris.
Komasoney v., Gutsbeſitzer v. Ungarn.
Plat du, Graf v. Heidelberg.
Lab, Rentier v. London.
Rutherford, Rentier v. England.
Mayer v., Beamter v. Stettin.
Dülken v., Rentier v. Odeſſa.
Entholt, Kfm. v. Bremen.

Zu den vier Jahreszeiten.

J. Durchl. Carl und Max von Fürſtenberg, mit Familie, Begleitung, Courier und Dienerſchaft, Fürſten v. Donaueſchingen.
Erbach Gebr., Grafen v. Erbach.
Kraus, Erzieher v. Erbach.
Marburg mit Gattin, Rentier von Frankfurt.
Michelbacher, Rentier v. New-York.
Federlin, Kfm. v. Leipzig.
Schulze, Gutsbeſ. v. Biberbach.
Grenwood mit Familie, Rentier v. Amerika.
Stephen, Rentier v. England.

Hotel Detzer (vorm. Maulick).

Widges, Kfm. v. Dülken.
Senator, Kfm. von Frankfurt.
Stockhauſen, Kfm. v. Mannheim.
Schreckenbach, Kfm. v. Chemnitz.
Hipper, Brauereibeſ. v. Weilheim.
Blün, Kfm. v. Mainz.

Hotel Marienbad.

Hang, Partik. v. Baden.
Erlerkl mit Gattin, Dr. v. Wien.

Blaue Traube.

Bach, Fabrikant v. Wien.
Catager, Kapitän v. England.
Bernmüller, Kfm. v. Berlin.
Angerer, Poſtmeiſter v. Reuthe.
Schneller, Dekan v. Breitenſchwang.
Michaelis, Kfm. v. Frankfurt.
Friedrich, Kfm. v. Dresden.
Wagener, Fabrikant v. Eßlingen.
Lilienthal, Priv. v. Augsburg.

Hotel Leinfelder.

Bentzel-Sternau, Gräfin v. Paſſau.
Philbet mit Tochter u. Dienerſchaft u. Hufsfeld, Rentieres v. Alabamer.
Neunzer, Rentier v. Paris.
Fiſcher, Gutsbeſ. v. Dreyſen.
Stamm, Notar v. Riga.
Marx, Kfm. v. Elberfeld.
Rathle und Lent, Kflte. v. Nürnberg.

Goldenes Kreuz.

Siegfried, Inſpektor v. Magdeburg.
Wolff, Kfm. v. Jena.
Eismann, Kfm. v. Regensburg.
Martin, Kfm. v. Barmen.
Körner, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel garni Munkert

(vorm. Schalroth).

Roſt, Kfm. v. Magdeburg.
Wüſthof und Lindenſtätt, Kflte v. Berlin.
Erdmann, Kfm. v. Fürth.
Beit, Kfm. v. Carlsruhe.

Stachus.

Maag, Jägersgattin v. Untermeitingen.
Feigel, Pflaſterermeiſter v. Landsberg.
Andres, Kfm. v. Rorſchach.
Herzog, Kfm. v. Ebeniſte.
Fidler, Priv. v. Riedlingen.
Loxler, Kfm. v. Kempten.
Bitzelſperger mit Sohn, Kfm. v. Grünthal.

Augsburger Hof.

Freywies, Pfarrer v. Dornbirn.
Lindenfels Baron, Oberlieutenant v. Bamberg.
Marx, Kfm. v. Fürth.
Bruckner, Kfm. v. Hof.
Matt, Kfm. v. Wien.

Oberpollinger

Lindner, Ingenieur v. New-York.
Lawezzari, Kfm. v. Mailand.
Wittmann, Pfarrer v. Langweit.
Wilke, Kfm. v. Halle.
Wolter, Kfm. v. Frankfurt.
Waldroff, Gutsverwalter v. Isny.
Jäger, Student v. Speyer.
Stein, Kfm. v. Cronberg.
Heiß, Pharmazeut und Billmeier, Frl. von Regensburg.
Abt mit Familie, Appellationsgerichtsrath von Kempten.
Schneider, Lehrer v. Graßau.

Bamberger hof

Molitor, Dr. v. Schwabsoyen.
Kruth, Geistlicher v. Griesbach.
Haid, Forstverwalter v. Hardt.
Neumann, Steinmann u. Wientraub, Kflte. v. Wien.
Schaderer, Bezirksamtmann v. Dingolfing.
Graf, Prio. v. Freising.
Dusch, Prio. v. Miesbach.
Meving, Prio. v. Rockstetten.

Rheinischer Hof

Ring, Kfm. v. Gunzenhausen.
Fiserius, Reverendar v. Weyhenstephan.
Merklein, Dr. v. Schaffhausen.
Reisers, Assistent v. Kufstein.
Müller, Hofmeister v. Furth.
Barozzo, Rentier v. Brasilien.
Eckardt, Kfm. v. Günzburg.

Sehenswürdigkeiten. (Donnerstag.)

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle, Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Untere Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus städtisches (am untern Anger): Vorm. von 10—12 Uhr geöffnet. Große Menge alterthümlicher Waffen von historischem Interesse, sowie auch alter Rüstungen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eiſenbahn.

Perſonenbeförderung findet ſtatt:

a) bei **Poſtzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klaſſen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klaſſe.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klaſſe.

☞ Den Reiſenden iſt ſehr zu empfehlen, die Fahrtaxen in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Paſing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwiſchenſtat.: Großheſſelohe—Roſenheim—Traunſtein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großheſſelohe.

Abgang in München:	Abgang in Großheſſelohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peiſſenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peiſſenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Oſtbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Poſtomnibuſſe tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	2 Uhr — Min. Nchm
Waſſerburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min Nchm.

Stellwagen gehen morgen Freitag

Nach:	Abfahrt.	Einſteigort.	fl.	kr
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Maria-Brunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carlsplatz.	—	9
„	2 U. Nm.			
„	7 U. Abds.			
Wolfratshauſen	6 U früh.	Café Freitag.	—	39

Wartplätze der Fiaker und Droſchken.

1) Am Marienplatze; 2) am Max-Joſephs-Platze; 3) am Hofgarten vor dem Café Tamboſi und auf dem Odeonsplatze; 4) am Maximiliansplatze nächſt der Herzog-Maxburg; 5) am Karlsplatze; 6) an den Eiſenbahnhofen; 7) in der Ludwigsſtraße längs des Gebäudes der k. General-Bergwerks- und Salinen-Adminiſtration und längs des Hauſes Nr. 12; 8) in der Amalienſtraße längs des Hauſes Nr. 15; 9) am Ecke der Barer- und Gabelsbergerſtraße längs der Einfriedung der k. Pinakothek; 10) am Karolinenplatze; 11) an den Propyläen gegen die äußere Briennerſtraße zu; 12) am Stieglmaierplatze; 13) in der Karlsſtraße an der Durchkreuzung der Dachauerſtraße; 14) am Sendlingerthorplatze; 15) auf dem Platze vor dem Angerthore; 16) am Ende des Roſenthales vom Schulhauſe gegen den Viktualienmarkt zu; 17) am Gärtnerplatze; 18) in der Waſſerſtraße zunächſt der Reichenbachbrucke; 19) vor dem Iſarthore; 20) in der Maximiliansſtraße an der Durchkreuzung der Adelgundenſtraße; 21) in der Lilienſtraße Nr. 26; 22) am Mariahilfsplatze.

Börſenberichte v. 25. April.	Frankfurt.	Wien.
Oeſt. 5% National-Anlehen	$57\frac{3}{8}$	60.60
„ 5% Metalliques	$55\frac{1}{4}$	57.25
„ Bankaktien	763	690.
„ Lott.-Anl.-Looſe von 1854	$69\frac{5}{8}$	72.50
„ „ „ „ „ 1858	$115\frac{1}{2}$	102.50
„ „ „ „ „ 1860	$70\frac{1}{8}$	74.50
„ „ „ „ „ 1864	—	63.40
„ Credit-Mobilier-Aktien	—	129.80
„ Donaudampfſchiff.-Akt.	—	429.
„ Staatsbahn-Aktien	—	150.
„ Nordbahn-Aktien	—	135.50
Eliſab. Weſtbahn-Prioritäten	$71\frac{1}{8}$	76.
Ludwigshaf.-Berb.-Eiſenb.-Akt.	$153\frac{3}{4}$	
Bayer. Oſtbahn-Aktien	$117\frac{1}{2}$	
„ „ „ voll eingez.	$117\frac{1}{2}$	
Paris, 3prozentige Rente	69.60	—
London, 3prozentige Conſols	$87\frac{1}{8}$	—
Wechſel-Courſe: Augsburg 3 M.	—	88.90
London	$118\frac{3}{8}$	105.90
Wien	$110\frac{1}{2}$	—
Paris	$94\frac{1}{4}$	—

Geld-Sorten. München, den 25. April 1866.	Angebr. fl.	Angebr. kr.	Zu haben. fl.	Zu haben. kr.
Piſtolen	9	44	9	45
Ruſſ. Imperiales	9	45	9	46
Piſtolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußiſche Caſſenſcheine	1	$44\frac{3}{4}$	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolſter. Verlag der G. Franz'ſchen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 117. Freitag, 27. April 1866. (Peregrinus.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr.** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Bremen, 25. April. Die Weser-Ztg. enthält ein Telegramm aus Berlin, nach welchem Preußen für den Fall der Ablehnung seiner Parlamentsberufung seinen Gesandten am Bunde abrufen und erklären würde, die bestehende Bundesverfassung sei unzureichend, und es müsse deßhalb Ersatz in Verhandlungen mit den Regierungen zur Errichtung eines engeren Bundesstaates suchen. Herr von Savigny (der preußische Bundestagsgesandte) sei heute (24. ds.) behufs der Entgegennahme von Instruktionen und der Reformvorschläge in Berlin erwartet.

Berlin, 25. April. Die Provinzial-Correspondenz enthält folgenden offiziösen Artikel: „Der Bundestagsausschuß wird zuerst dahin zu wirken haben, daß vor Allem der Beschluß auf Berufung der deutschen Reichsversammlung festgestellt werde. Das deutsche Volk und die deutschen Regierungen müssen vorweg von der Ueberzeugung durchdrungen sein, daß die Bundesreform diesmal mit ernstem Willen des Gelingens unternommen wird. Vorläufigen Andeutungen ist zu entnehmen, daß Preußens Regierung solche Bundeseinrichtungen anstrebt, welche eine kräftige nationale Entwicklung Deutschlands in allen positiven, praktischen Beziehungen sichern, wie Organisation der Wehrkräfte, der Flotte, gemeinsame Behandlung und Vertretung von Bundeswegen für die deutschen Handels- und Verkehrsinteressen, für Zoll-, Eisenbahn-, Telegraphen-, Postwesen, gemeinsame Consularvertretung, Schutz deutscher Unterthanen im Auslande."

Berlin, 26. April. Die Militärverwaltung bereitet die nach einer lange vor den Kriegsgerichten ergangenen königlichen Ordre vom 15. Febr. stattfindenden diesjährigen Landwehrübungen vor. In 4—6 Wochen werden gegen 40,000 Mann Landwehr zu Uebungen zusammengezogen, darunter 27,000 Mann Infanterie in 57 Bataillonen, der Rest ist Cavallerie, Jäger und Train.

Wien, 25. April. Die Wiener Ztg. meldet auf Grund authentischer Erhebung, daß in allen Theilen Lombardo-Venetiens vollkommene Ruhe herrscht. Das Gerücht über einen Freischaareneinfall in österreichisches Gebiet, sowie über einen Zusammenstoß bei Rovigo mit einer kaiserlichen Truppenabtheilung entbehre jeder Begründung.

St. Petersburg, 25. April. Der Name des Mannes, der den Mordversuch gegen den Kaiser machte, ist entdeckt, er heißt Dimitri Karakasow, ist aus dem Gouvernement Saratow, Sohn eines kleinen Grundbesitzers. Er besuchte in Moskau die Universität, ist Melancholiker, wollte früher sich selbst tödten und bekennt sich zu den äußersten socialistischen Meinungen.

Neuestes von München.

München, den 26. April.

Se. k. Hoh. Prinz Otto vollendet morgen sein 18. Lebensjahr und wird hiemit großjährig. Wie wir hören, wird zu diesem Familienfeste auch Se. M. König Otto von Bamberg hier erwartet.

Der dieser Tage hier verstorbene quiesc. Gerichtsarzt von Dachau, Hr. Dr. v. Löé hat fast sein ganzes Vermögen, nämlich eine Summe von 34,000 fl. dem Unter-

Digitized by Google

stützungsverein für Wittwen und Waisen bayerischer Aerzte testamentarisch verm[acht].

Der prächtig gelegene Wagnerkeller auf der Theresienhöhe, nun Hrn. G. Pschorr gehörig, wird eben verschönert und mit Gasbeleuchtung ausgestattet und sollen daselbst im heurigen Sommer von Herrn Gung'l Musikproduktionen gehalten werden.

Gestern Nachts wagte ein blutjunger, bisher tadellos beleumundeter Bursche in einem Juwelierladen in der Briennerstraße einen ersten Versuch als Einbruchdieb mit für ihn sehr ungünstigem Erfolge; von einer Dienstmagd sich bemerkt sehend, flüchtete sich der angehende Verbrecher in einen benachbarten Abort, wurde daselbst eingesperrt und daraus erst am Morgen nach Herbeirufung eines Gendarmen entlassen.

Kleine Chronik.

[Abenteuer einer Wiener Künstlerin] Eine Wiener Künstlerin bestand, wie das „N. Frdbl." erzählt, dieser Tage ein drolliges Abenteuer, das in dem engen Kreise, in dem es bekannt wurde, viel von sich reden machte und viel zu lachen gab. Die Künstlerin kam kürzlich nach einer anstrengenden Rolle erschöpft nach Hause. Als sie die letzte Stufe der zu ihrer Wohnung führenden Treppe betritt und die Hand nach dem Glockenzuge ausstreckt, stößt sie plötzlich einen markdurchdringenden Schrei aus. Die Ursache des Entsetzens stand in Gestalt eines Kinderkorbes, aus dem das holdselige Antlitz eines jungen Staatsbürgers lächelnd herauslugte, vor der Wohnungsthür. Die Künstlerin, welche weiß, daß man nur auf der Bühne die weggelegten Kindlein liebevoll aufnimmt und verpflegt, bis sich im letzten Akte die Mutter meldet, schreit um Polizei und befiehlt ihrer Begleiterin, dem nächsten Kommissariate die Anzeige von dem „lebendigen Funde" zu machen. Schon wollte die Dueuna dem Befehle Folge leisten, als die Künstlerin, welcher es auffiel, daß das Kind sein stereotypes Lächeln gar nicht änderte, sich auch nicht im Geringsten bewegte, dasselbe genauer besichtigte und entdeckte, daß sich in dem Korbe nichts befinde, als eine riesige Puppe mit einem der Natur täuschend nachgeformten Wachsgesichtchen. Das Entsetzen verwandelte sich in eine laute Heiterkeit, und die frohe Stimmung erreichte ihren Höhepunkt, als man die Entdeckung machte, daß der Körper der Puppe aus den kostbarsten Brüsseler Spitzen zusammengesetzt war. Die Anzeige bei der Polizei unterblieb natürlich, den Nachforschungen der Künstlerin ist es übrigens gelungen, den unnatürlichen Vater des weggelegten Spitzenkindes zu entdecken.

Begra[bn]isse, Freitag den 27. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Maria Glas, Posthalterstochter von Starnberg (gest. d. 25., 72 J. a.) — Rosalia Nachtrieb, Wagnersfrau v. h. (gest. d. 25., 79 J. a.)
2½ Uhr: Klara Schweitzer, Schneidersgattin v. h. (gest. d. 25., 44 J. a.)
2¾ Uhr: Martin Reich, Taglöhner v. h. (gest. d. 25., 43 J. a.)
3 Uhr: Maria von Deschauches, magistrat Bibliothekarswittwe v. h. (gest. d. 25., 49 J. a.)
3¼ Uhr: Mathias Wittmann, Schuhmachergeselle von Kolberg (gest. d. 25., 26 J. a.)
3½ Uhr: Alois Häußler, Kaufmann v. h. (gest. d. 25., 48 J. a.)
4 Uhr: Cajetan Freiherr von Gumppenberg, k. pens. Hauptmann v. h. (gest. d. 25., 60 J. a.) — Peter Paul Gradler, Domkapitular und geistl. Rath v. h. (gest. d. 25., 78 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Cajetan Frhrn. von Gumppenberg, pens. Hauptmann v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Freitag den 27. April: Verhandlung gegen Joseph Lechhart, ledigen Maurergesellen von München und Anton Kinnigl, ledigen Taglöhner von Haidhausen, wegen Betrugs, Diebstahls und Unterschlagung.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Freitag den 27. April Nachmittags 4 Uhr: Ludwig und Margaretha Mathefer, Privatiers-Eheleute in München, wegen Kuppelei.

Königl. Hof- und National-Theater. [75. Vorstell. im Abonnement.]

Neu einstudirt:

Die junge Pathe.

Lustspiel in einem Aufzuge nach Scribe von Both.
In Scene gesetzt vom K. Regisseur Herrn Jenke.

Personen:

Frau von Lucy, eine junge Wittwe . . .	Fräulein Rautenberg.
Eduard, ihr Pathe	Herr Savits.
Herr von Morol, Justizrath	Herr Keller.
Cäcilie, dessen Schwester	Fräulein Meyer.
Jean Champenour	Herr Davidoit.

Hierauf:

Ein Faschingsdonnerstag in Venedig.

Pantomimischer Scherz in zwei Abtheilungen vom Kgl. Balletmeister Herrn Gollnelli.
Musik von Soupps.

Personen:

Viktorine, Angelina,	Solotänzerinen vom Fenice-Theater Frl. Braniczka, Frl. Rudolph.	Pantalon	Hr. Flerr.
		Pierrot	Hr. Käsmann.
Baron Carlo . . .	Hr. Haßreiter.	Arlequinetta . . .	Frl. Gaißer.
Graf Anselmo . . .	Hr. Fenzl	Eine Maske . . .	Hr. La Roche.
Pulicinello	Hr. Stettmeier	Eine Kammerjungfer	Frl. Widder.

Masken, Volk, Musiker, Kinder.

Vorkommende Tänze:

In der ersten Abtheilung: 1) **Spiegeltanz**, ausgeführt von den Fräuleins Braniczka und Rudolph, dann dem weiblichen Ballet-Corps. — In der zweiten Abtheilung: 2) **Tanz der Gondoliere**, ausgeführt vom Ballet-Corps. 3) **Ständchen**, komische Szene, ausgeführt von den Herren Fenzl und Stettmaier. 4) **Matrosentanz**, ausgeführt von den Elevinen Zink und Maier. 5) **Wahrsagertanz**, ausgeführt von den Fräuleins Braniczka und Rudolph, den Herren Fenzl, Haßreiter und den Coryphäen. 6) **Die Pagode**, komischer Tanz, ausgeführt von den Elevinen Spegele und Ott. 7) **Arlequin-Polka**, ausgeführt von Frl. Kilian und Herrn Stettmaier. 8) **Grand Pas serieux**, ausgeführt von den Fräuleins Braniczka, Rudolph u. Gaißer, dann den Herren Fenzl und Haßreiter. 9) **Schlußtanz**, ausgeführt von den Fräuleins Braniczka, Rudolph und Gaißer, den Herren Fenzl, Haßreiter und Stettmaier, dann dem ganzen Ballet-Corps und den Elevinen.

Preise: Galerienoble-Sitz 1 fl. 12 kr. Parkettsitz 1 fl. — kr. Parterre 36 kr. Galerie 15 kr. [1]

Kassa-Oeffnung halb **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende um **9** Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Große Produktion der Wiener-Couplets-Sänger. Anfang 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Engl. Café: Großes Concert von Johann Baptist Dietrich mit Orchester. Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 6 kr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

80. Abonn.-Vorstell.

Die Amnestie.

Schauspiel in 5 Akten von Dr. May. (Preis-Concurrenzstück.)

Personen:

Herzog Emil	Herr Achtelstätter.
Freiherr von Hohenstein, Minister	Herr Weise.
Freifrau von Hohenstein, seine Gattin	Fräulein Ziegler.
Eugenie, beider Tochter	Fräul. Hausmann.
General Pallasch	Herr Schweikhardt.
Graf von Tannenberg, Präsident in Ruhestand	Herr Klotz.
Graf Heimburg, } Hilfs-Arbeiter im Ministerium	Herr Busch.
Friedrich Lauter, }	Herr Bilko.
Tischlermeister Lauter	Herr Weiß.
Jakob, Bedienter bei Freiherrn von Hohenstein	Herr Kneiß.
Ein Gerichtskommissär	Herr Bocka.

Hofherren, Gerichtsdiener, Bediente.

Die Handlung spielt in der Residenzstadt eines kleineren deutschen Herzogthums, in den fünfziger Jahren dieses Jahrhunderts.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um **6** Uhr. Anfang halb **7** Uhr, Ende gegen **9** Uhr.

Ausverkauf von **Gold- & Silberwaaren** zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schachmann,** Weinstraße Nr. 8.

Schwanthalerstrasse Nr. 92 zunächst der protestantischen Kirche ist sogleich eine schöne **Wohnung,** bestehend aus vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, leer oder meublirt, zu vermiethen. Es werden auch einzelne Zimmer abgegeben. 1D. Uebr. Parterre. 946—7.

Theresienstrasse Nr. 85|2 ist ein sehr schön meublirter **Salon** nebst 2—3 Zimmern bis 1. Mai zu vermiethen; kann auch Stallung für 2—4 Pferde abgegeben werden. 945.

Dienersgasse Nro. 13|3 links ist ein schön meublirtes freundliches **Zimmer** an einen soliden Herrn zu vermiethen. 950.

Herrnstrasse Nr. 27a|3 rechts sind 2 schöne, ineinandergehende **Zimmer** sogleich zu vermiethen. Zu sehen von 8—11 Uhr. 925—7.

Theresienstrasse Nr. 3|1 sind sogleich **zwei Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen 931 32a.

Neuhausergasse Nr. 18|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [782—92]

Hildegardstraße Nro. 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854-84]

Königinstraße Nr. 1 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Eckwohnung im 2. Stocke mit 5 Zimmern, Küche, Magdzimmer, Garderobe, Keller, Speicherabtheilung ꝛc. ꝛc. um 400 fl. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. [700—9a]

Leipziger Kallmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Magenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund zu 42 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Löschn,
937—42. Conditor, Burggasse Nr 3.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Geschäfts-Adressen.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.

23 Dienersgasse 23
im Hause „Moser Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr-** und **Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, 2c.** in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgasse 23.

[888–918]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Kindermarkt Nro. 19.

Löffel.

Das größte und reichhaltigste Lager von Caffe-, Eß-, Dessert-, Sauce-, Gemüse-, Vorlege-, Schaum- u. Schöpflöffel, von englischen Weißblech verzinnt, Britanniametall, Packfong, Ruwaid, Alpacca, Neusilber, Chinasilber und versilberte Löffelwaaren zu enorm billigen und niedrigen Preisen.

M. Berchtold,
Dienersgasse Nr. 11
im Gasthause
zur „blauen Traube“.

NB Diese Löffel bestehen, obwohl sie ungewöhnlich wohlfeil sind, durchweg aus weißem Metalle, werden daher selbst nach jahrelangem Gebrauche nie gelb. [846]

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

Warme und kalte
Getränke
aller Art,
beste Sorten und
billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages
fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl
von
Zeitungen
und
illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.

Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik
Immenstadt

467. bei

August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX,
— LAYETTES,
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE
CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.

[182] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Läger von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36.	fl 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter**, Dienersgasse 9.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Cafe Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30] **Maiwein**

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Reelle Bedien. **Levinger und Reichenberger,** Feste Preise!

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Berend mit Familie und Dienersch., Rentier v. Paris.
Browning m. Gatt., Rentier v. England.
Brockenbrosh Gebr., v. New-York.
Ely Mißes, Rentieres v. Heidelberg.
Arnold mit Familie, Kurier u. Dienersch., v. New-Orleans.
Bär v. mit Gattin, v. Holland.
Willaffsoy, Rentier v. Polen.
Tocolan v., Rentier v. Bukarest.

Zu den vier Jahreszeiten.

Palmen mit Gattin und Dienerschaft, Rentier v. Irland.
Balch mit Familie, Rentier v. Philadelphia.
Caduell, Rentier v. Amerika.
Cantacuzeno, Gutsbes. v. Frankfurt.
Ulrici, Gutsbes. v. St. Louis.
Seelig, Partik. v. Heilbrun.
Arnold, Kfm. v. Greiz.
Heun, Kfm. v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Se. kgl. Hoh. Herzog Ludwig mit Gattin und Dienersch., Generalmajor v. Augsburg.
Semler, Rentier v. Grünberg.
Finne und Schürren, Consulate von Norwegen.
Foul, Rentier v. England.
Zeelin v. mit Dienersch., Rentiere v. Paris.

Hotel Deyer (vorm. Maurer).

Jourdy, Negotiant v. Graßl.
Güterman, Kfm. v. Bamberg.
Ziegler, Kfm. v. Stuttgart.
Stern, Kfm. v. Berlin.
Wollstein, Kfm. v. Calais.

Hotel Marienbad.

Kasen v., Admiralswittwe und Kasen von Oberst-Lieutenant Rußland.
Karaschin Baronin de, mit Familie u. Dienerschaft, Gutsbes.-Gattin v. Rußland.
Bell mit Gattin, Referendar v. Baltimore.
Hollmann, Kfm. v. Ludenscheid.
Baader, Fabrikant v. Hambach.
Schlemmer m. Gatt., Fabrik. v. Schleswig.
Frömmer, Kfm. v. Ruhrort.

Hotel Petue.

Bentzel-Sternau Graf, General-Lieutenant v. Regensburg.
Laar mit Gattin, Bezirksamtmann v. Wasserburg.
Ranner, Direktor v. Salzburg.
Hüttinger, Fabrikant v. Nürnberg.
Pujat, Frl. v. Paris.
Lammert mit Gattin, Beamter v. Schwäb. Gmünd.

Goldenes Kreuz.

Hirsch, Kfm. v. Mannheim.
Dessauer, Kfm. v. Frankfurt.
Wörke, Student v. Gnesen.
Bretschneider, Kfm. v. Frankfurt.
Blumgardt, Kfm. v. Fürth.

Hotel garni Neunkert (vorm. Schairoth).

Vitta, Partik. v. Paris.
Labuski v., Fräul. v. Prag.
Lung, Fabrikant v. Ludwigsburg.
Bing, Kfm. v. Köln.

Stachus.

Rehm, Kfm. v. Nürnberg.
Regensburger, Kfm. v. Augsburg.
Krämm, Part. v. Constanz.
Edelmayer mit Tochter, Oekonomensgattin v. Mühldorf.
Esdorf, Lederfabr. v. Bestueck.
Fliegel, Prio. v. Uffenheim.

Augsburger Hof.

König, Oekonom v. Aichach
Schreiner, Kfm. v. Augsburg.
Schwenger u. Mayenen, Kflte. v. Stuttgart.
Völlath, Offizier v. Bayreuth.
Moßmann, Kfm. v. Burghaslach
Broserer, Forstgehilfe v. Thierstein.
Ullmann, Kfm. v. Feuchtwangen.

Oberpollinger

Wertheimer, Kfm. v. Würzburg.
Geyß, Kfm. v. Regensburg.
Kämmerer, Student v. Edelsheim.
Paßen, Kfm. v. Cronberg.
Pfyffer, Kfm. v. Neufchatel.

Goldener Bär.

Stengel mit Gattin, Baron v. Augsburg.
Hügel Frhr. v., Oberst und Messer, Büchsenmacher v. Ulm.
Buttler, Graf v. Haimhausen.
Frank, Lieutenant v. Amberg.

Hotel Max Emanuel

Lang mit Bedienung, Freifrau von Regensburg.
Weinberg, Kfm. v. Mannheim.
Bobrenger, Rechtsrath v. Memmingen.
Sinn, Kfm. v. Luxenburg.
Löwenberg, Kfm. v. Hohenems.
Herz und Berolzbauer, Kflte. v. Göppingen

Sehenswürdigkeiten. (Freitag.)

Anatomisch physiologische Sammlung. Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie, Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerbe unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): **Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.**

Hoftheater, königl.: **Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc.: Heute nicht zu sehen.**

Kunstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Kupferstich- & Handzeichnungs-Cabinet k. (In den unteren Räumen der alten Pinakothek): Dienstag und Freitag von 9—12 Uhr geöffnet.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek, neue. Heute geschlossen.

Pinakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a 1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr., Kinder die Hälfte.

Zoologisches Museum von Leben im Glaspalast: **Den ganzen Tag hindurch geöffnet.**

Königl. Staats-Eisenbahnen.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Pasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
6 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
6 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat.: Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
6 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postomnibusse tägl. von München nach:

Ampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Dachau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Samstag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	2	24
Anzing	4 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Burghausen	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—	18
Dorfen	2 U. Nm.	Sollerwirth.	1	24
Ebersberg	1 U. Nm.	Sollerwirth.	—	48
„	2 U. Nm.	Bögner, Thal.	—	48
Glon	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	42
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Isen üb. Schwaben	1 U. Nm.	Sollerwirth.	1	12
Maria-Brunn	7 U. früh	Stachusgarten.	—	36
Nymphenburg	8 U. früh			
„	2 U. Nm.	Krone am Karlsplatz.	—	9
„	7 U. Abd.			
Wasserburg	12 U. Mitt	Stangl, Thal.		30
Wolfratshausen	2 U. Nm.	Mayer, Sendlg.	—	30

Börsenberichte v. 26. April.	Frankfurt	Wien.
Oest. 5% National-Anlehen	56⅜	61.
„ 5% Metalliques	55¼	57.50
„ Bankaktien	757	691.
„ Lott.-Anl.-Loose von 1854	69	72.
„ „ „ „ „ 1858	115½	103.
„ „ „ „ „ 1860	70⅜	74.90
„ „ „ „ „ 1864	—	63 90
„ Credit-Mobilier-Aktien	114¼	130.80
„ Donaudampfschifff.-Akt.	—	433.
„ Staatsbahn-Aktien	—	151.80
„ Nordbahn-Aktien	—	137.
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71¾	76.
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	153⅜	
Bayer. Ostbahn-Aktien	117	
„ „ „ voll eingez.	117	
Paris, 3prozentige Rente	67.50	—
London, 3prozentige Consols	87	—
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	88.60
London	118⅛	105.60
Wien	111	—
Paris	94¼	—

Geld-Sorten. München, den 26. April 1866.	Anzubr. fl.	kr.	Zuhaben. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Cassenscheine	1	44⅜	1	45

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 118. Samſtag, 28. April 1866. (Vitalis.) 15. Jahrg.

Der „**Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt**“ erſcheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe koſtet **das Blatt 1 kr.** Inſerate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagaſſe Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Frankfurt, 26. April. (Bundestagsſitzung.) In den Ausſchuß für Vorberathung des preußiſchen Bundesreform-Antrags wurden in heutiger Sitzung gewählt die Geſandten von Oeſterreich, Preußen, Bayern, Sachſen, Hannover, Württemberg, Baden, Großherzogthum Heſſen und den herzogl. ſächſiſchen Häuſern; als Stellvertreter die von Kurheſſen und Mecklenburg. Für die Dauer der Krankheit des kurheſſiſchen Bundestagsgeſandten trat heute der kurheſſiſche Geſandte in Paris, Herr von Meyer, ein.

Berlin, 26. April. Die Nordd. Allg. Ztg. conſtatirt, daß die öſterreichiſchen Rüſtungen mit verdoppelter Energie fortgeſetzt und ausgedehnt werden. Das Blatt erklärt, daß kein Symptom eines plötzlichen Angriffs von Seiten Italiens gegen Oeſterreich vorliege, und daß Preußen die Unſchädlichmachung der italieniſchen Armee nicht zugeben dürfe, auf welche Preußen, von Oeſterreich angegriffen, wahrſcheinlich zählen könnte, und folgert, „Oeſterreich müſſe entweder Preußen und Italien gegenüber zum vollen friedlichen status quo zurückkehren oder eine entſprechende Vervollſtändigung der preußiſchen Rüſtungen erwarten.“ Preußen müſſe ſeine volle Aufmerkſamkeit der Sicherſtellung ſeines eigenen Landes zuwenden. — Die Börſenzeitung berichtet: Die heute übergebene öſterreichiſche Note motivirt durch die neueſten italieniſchen Verwicklungen, daß Oeſterreich nicht unverzüglich die Abrüſtung begonnen habe.

Berlin, 26. April Abends. Die Verſammlung von Wahlmännern und Urwählern des zweiten Berliner Wahlbezirks im Coloſſeum wurde während der Eröffnungsrede des Vorſitzenden, Abgeordneten Langerhans, polizeilich aufgelöſt.

Neueſtes von München.

München, den 27. April.

Se. k. Hoh. Prinz Otto, welcher heute großjährig wurde, erhielt aus dieſem Anlaß von Sr. Maj. dem Könige, dem Herkommen entſprechend, den St. Hubertus-Ritterorden. Se. k. Hoh. empfing heute den Miniſter des k. Hauſes, Frhrn. v. d. Pfordten, um deſſen Glückwünſche entgegenzunehmen. Auch eine Deputation der beiden ſtädtiſchen Collegien, mit den Bürgermeiſtern an der Spitze, überbrachte Sr. k. Hoh. die Glückwünſche der Stadt München. Die übrigen Aufwartungen werden ſpäter erfolgen. — Heute früh wohnten JJ. MM. der König und die Königin-Mutter mit dem Prinzen Otto dem Gottesdienſte in der Allerheiligen-Hofkirche bei. Bei Sr. Maj. dem Könige findet heute große Familientafel ſtatt. Se. Maj. König Otto iſt heute früh zu dem Familienfeſte aus Bamberg hier eingetroffen. Prinz Otto erhält nunmehr ſeinen eigenen Hofſtaat und bezieht von jetzt an die ihm als königlichen Prinzen verfaſſungsmäßig zuſtehende Appanage von jährlich 80,000 fl.

Die Ausſtellung der Rathhauspläne zieht ſo viele Beſucher an, daß es wünſchenswerth erſcheint, es möge der ſchon am Sonntag ablaufende Termin noch verlängert werden. Die Urtheile lauten ſehr verſchieden und im Ganzen nicht ſehr günſtig. Ueber die Zuerkennung der Preiſe (der erſte beträgt 2000, der zweite 1000 und der dritte

Digitized by Google

500 fl.) hat erst der Magistrat endgültig zu entscheiden.

Um dem von vielen Seiten laut gewordenen Wunsche zu entsprechen, wird der Beginn der Vorstellungen im Aktienvolkstheater in den Sommermonaten auf eine spätere Zeit verlegt werden, und zwar werden dieselben vom 1. Mai an Abends 7 Uhr beginnen.

Die sogen. Zauberphotographie, seit einiger Zeit für Viele eine angenehme Beschäftigung in Erholungsstunden, hat jetzt auch eine interessante Anwendung auf Portraits gefunden und verweisen wir auf das hierauf bezügliche Inserat der Manz'schen Buchhandlung in unserem heutigen Blatte.

Kleine Chronik.

Da sage man noch, daß in Frankfurt nichts vorwärts gehen wolle! Versieht doch schon die hochfürstlich Thurn und Taxis'sche Post am 26. ds. aufgegebene Briefe mit dem Poststempel vom 29. April. Wenn erst einmal der Geist des Fortschritts sogar in die Taxis'sche Post fährt und die widerhaarige Alte so in Trab setzt, daß sie der Zeit voraneilt, dann kann es uns an einem deutschen Parlamente auf breitester demokratischer Grundlage ja gar nicht mehr fehlen. Bismarck! Bismarck!

Kirchliche Feierlichkeiten am IV. Sonntage nach Ostern.

I. Metropolitankirche. 5 U. fr. I. Messe, 7 U. Frühamt, 8 U. Predigt von Herrn Cooperator Meßmer, 9 Uhr Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2¼ Uhr Nachm. Christenlehre von Hrn. Domkatecheten Andrelang, 3 U. Vesper und Rosenkranz, 4 U. Herzmarienandacht.

Allerheiligen-Hofkirche. 7, 8 und 9 U. früh Messen, ½11 U. Predigt von Herrn Hofprediger Grafen Du Ponteil, 11 U. Hochamt, ½12 U. letzte Messe.

Herzog-Max-Kapelle. 7 U. und 10 U. früh Messen, ½11 U. Predigt, dann Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

Theatinerhofkirche. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., dann Messe, 9 U. Predigt von Herrn Stiftsprediger Dusmann, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 4 U. Nachm. Rosenkranz.

St. Michael. 5 U. früh I. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Dr. Lierheimer, 9 U. Hochamt, ½11 U. Militärgottesdienst mit Predigt.

Bürgerbetsaal. Kirchweihfest, vollkommener Ablaß. 6—9 U. fr. Messen, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 2 U. Nachmittags Vesper. (Am Vorabend 4 Uhr Nachmittags Vesper.)

Karmelitenkirche. 8, 9 und 10 U. früh Gymnasial-Gottesdienste.

Heil. Dreifaltigkeitskirche. ½7 und 8 U. fr. Messen, 10 U. Predigt, von Herrn Caplan Werle, dann gesungene Messe.

II. St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. Frühlehre, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Gemminger, dann Hochamt, 12 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Convent und Litanei, 3 U. Vesper und Dreißiger.

Kreuzkirche. Kirchweihfest. 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., bis 9 U. Messen, 9 U. Predigt, 10 U. Hochamt, ½4 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

St. Stephanskirche. ½7, ½9 u. 9 U. fr. Messen, 2 U. Nachm. Rosenkranz.

Herzogspitalhofkirche. 5—11 U. fr. Messen, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Josephspitalkirche. ½6 U. früh Messe, 7 U. Homilie von Herrn Curat Weithmann, 5 U. Abds. Rosenkranz.

Damenstiftskirche. 7 U. fr. Stiftsmesse, 8 U. Messe für die Lehrjungen, 9 U. für die Gewerbsschüler, 10 U. Stiftsmesse, 11 U. Messe für die Cadeten, 2 U. Nachmittags Convent mit Predigt und Austheilung der Monatsheiligen.

St. Jakobskirche. 5¼ U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann gesungene Messe, 10 U. letzte Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Elisabethkirche. ½7 und 7 U. fr. Messen, ½9 U. Predigt mit Messe, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Vincentiuskirche. ½6 und 7 U. früh Messen.

St. Johann-Nepomuk-Kirche. ½6 U. früh Messe, 6 U. Predigt, ½7, 7, 9 und 10 U. Messen, ½5 U. Abds. Rosenkranz.

Schmerzhafte Kapelle. ½6 U früh Messe und Predigt, bis 10 U. Messen, 4½ U. Nachm. Rosenkranz.

III. St. Annapfarrkirche. 5—8 U. fr. Messen, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 2 U. Nachmitt. Rosenkranz, ½3 U. Versammlung des III. Ordens.

IV. St. Ludwigskirche. 5 U. fr. I. Messe, 6 U. Messe mit Frühlehre, ½9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. feierlicher Universitäts-Gottesdienst, 3 U. Nachmitt. Vesper und Rosenkranz.

V. Heil. Geistkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt von Herrn Pfarrprediger Schäffer, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, 3 U. Nachmitt. Vesper, ½6 U. Abendandacht.

St. Theklakapelle 8 U. fr. Messe mit Homilie von Herrn Curat Riederer.

VI. St. Bonifaziuskirche. 5 U. fr. I. Messe, dann Frühlehre, 9 U. Predigt, dann Hochamt, 11 U. letzte Messe, ½3 U. Nachm. Vesper, 3 U. Christenlehre.

VII. Auerkirche. 6 U. fr. Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 3 U. Nachm. Vesper und Rosenkranz.

VIII. Haidhauserkirche. 6 U. früh Messe, 8 U. Predigt, dann Hochamt, 10 U. letzte Messe, 1 U. Nachm. Christenlehre und Rosenkranz.

IX. Protestantische Pfarrkirche. Um 8 U. Frühgottesdienst, Herr Vikarius Edelmann. Ges.-Nr. 310, 1—4; 5. Um 10 U. Hauptgottesdienst, Herr Pfarrer Feez. Ges.-Nr. 300, 1—3; 4—6; 7. Um halb 12 U. Christenlehre für die Mädchen. Um 3 U. Erbauungsstunde, Herr Dekan Dr. Meyer.

X. Griechische Kirche. 10 U. Vorm Gottesdienst, gehalten von Herrn Archimandriten Kallinikos.

XI. Englische Kapelle (im k. Odeon). 11 U. fr. und 3¼ U. Nachm. Gottesdienst by the Rev. R. Rodney Fowler.

Begräbnisse, Samstag den 28. April vom Leichenhause aus:

1 Uhr: Anna Ziegler, Pfründnerin v. h. (gest. d. 25., 73 J. a.) — Georg Neumayer, Pfründner v. h. (gest. d. 26., 69 J. a.)

1½ Uhr: Christoph Götz, Unterkanonier vom k. 3. Artillerie-Regiment (gest. d. 26. 25 J. a.)

2½ Uhr: Joseph Fuchs, Sägknecht v. h. (gest. d. 26., 34 J. a.)

2¾ Uhr: Ludwig Maurer Schuhmacherskind v. h. (gest. d. 26., 21 T. a.) — Anna Würzberger, Tischlergesellenskind v. h. (gest. d. 26., 1 J. 4 M. a.) — Johann Mayer, Schneiderskind v. h. (gest. d. 26., 5 J. 2 M. a.) — Maria Kreuzer, Schneiderstochter v. h. (gest. d. 26., 12 J. a.)

3 Uhr: Anton Wesenhorn, Privatier v. h. (gest. d. 26., 73 J. a.) — Theres Maier, Privatiers-Gattin v. h. (gest. d. 26., 54 J. a.) — Theresia Oertel, kgl. Reg.-Quartiermeisters-Gattin v. h. (gest. d. 26., 65 J. a.) — Andreas Simson, Privatier v. h. (gest. d. 25., 33 J. a.) — Babette Paulus, Schuhmachermeisterstochter v. h. (gest. d. 26., 22 J. a.) — Joseph Süßmaier, kgl. Ministerial-Assessorskind v. h. (gest. d. 26., 2 M. a.)

3½ Uhr: Ursula Widder, Landwehr-Musikdirektorswittwe v. h. (gest. d. 26., 59 J. a.)

Trauergottesdienst (Samstag.)

St. Ludwig. Vorm. 10 Uhr für Cajetan Frhrn. von Gumppenberg, pens. Hauptmann v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Samstag den 28. April: Verhandlung gegen Martin Kastenhofer, ledigen Dienstknecht von Gaulzhofen, wegen Körperverletzung.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Zwei junge Frauen.

Lustspiel in 1 Akt aus dem Französischen.

Personen:

Caroline, Laura,	Wittwen	Fräul. Ziegler, Fräulein Filbach.
Edmund von Brenne		Herr Bilko.
Labaroque		Herr Klotz.

Die Handlung spielt auf dem Landgute Carolinen's.

Hierauf:

Neues pas de deux,

getanzt von Fräulein Madelaine Lenoir und Herrn Polletin.

Komische Polka,

ausgeführt von Fräulein Louise Lamoliére und Herrn Balletmeister Alexander Paul.

Dann folgt:

's Liesert.

Liederspiel in 1 Akt von Kneiff. Musik von Michaelis.

Personen:

Gumptner		Herr Weidt.
Seph, Hansel,	seine Söhne, Gemsjäger	Herr Ueberhorst. Herr Kneiß.
Liesel, seine Mündel		Fräul. Minna Wagner.

Ort der Handlung: Tyrol.

Zum Beschlusse:

Erlauben Sie, gnädige Frau.

Lustspiel in 1 Akt von Labiche und Delacour.

Personen:

Bonacieux	Herr v. Schweickhardt.
Madame Bonacieux	Frau Posinger.
Blanche, beider Tochter	Fräulein Hausmann.
Leon, Rentier	Herr Weiß.
Henry, sein Neffe	Herr Achtelstätter.
Baptist, Diener	Herr Baiersdorf.

Ort der Handlung: Im Landhause der Herrn Bonacieux bei Paris.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscheniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Wiener-Tanz-Kränzchen mit komischer Gesangs-Unterhaltung von den Coupletssängern Drexler, Reder und Frl. Pleban. Anf. 8 Uhr. Eintritt 6 kr.

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461. **M. Schaa**, Sonnenstraße Nr. 8.

Promenadeplatz No. 11|3 rechts ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Alkoven an einen Herrn zu vermiethen. 983.

Maximilianstrasse No 5 a 3 rechts sind zwei schön meublirte **Zimmer** mit anstossender Garderobe sogleich oder bis 1. Mai zu vermiethen. 984—5 a.

Königinstrasse Nro. 4 ist die **Parterre-Wohnung** mit vier Zimmern, Küche, Magdzimmer, Holzlege, Keller, Speicher und Waschhausantheil auf Michaeli um 250 fl zu vermiethen. Das Nähere Eingang Schönfeldstrasse über einer Stiege. 986—8 a.

Residenzstrasse No. 23 3 ist ein schön meublirtes **Zimmer** mit Schlafzimmer sogleich zu beziehen. 992.

Herrnstrasse Nr 27 a | 3 rechts sind 2 schöne, ineinandergehende **Zimmer** sogleich zu vermiethen. Zu sehen von 8—11 Uhr. 925—7.

Prannersgasse No. 4|3 sind drei gut meublirte Zimmer zu vermiethen 924—2.

Luitpoldstrasse Nr. 14 ist eine neuhergerichtete **Wohnung** von vier Zimmern, zwei Kammern, Küche etc um 110 fl halbjährigen Miethzins wegen Versetzung sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst über einer Stiege beim Hausherrn 929—30 a.

Zimmer mit Schlafkabinet. Maximiliansstrasse Nr. 9.0. 9 3—4

Stallung auf 3 Pferde

vom 1. Mai an zu vermiethen.

982. **Amalienstrasse 73.**

Neuhausergasse Nr. 18|4 rechts sind zwei ineinandergehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen [762 82]

Hildegardstraße Nro 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854 84]

Eine **sehr gute 5% Hypothek von 10000 fl.** ist Familienverhältnisse wegen mit angemessenem Nachlass abzulösen.

Colporteure und Subscribenten-Sammler werden gesucht Sofort zu melden Promenadegasse 1 bei Hrn. Buchbinder Nickl. 993.

Ein **Vorder-Logenwechselplatz** im ersten Rang rechts ist vom Mai an ganz zu vergeben Frühlingsstrasse Nr. 14/0. 989

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt. Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,

Theatinerstraße Nr. 41.

Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

[532—34]

Versteigerung.

Montag den 7. Mai 1866 Vormittags 8 Uhr werden in der königl. Hofheuwage zu München (Wurzerstraße Nr. 7) mehrere Wägen, Geschirre und Sättel, Reit-, Fahr- und Stall-Requisiten, altes Eisen, Livrée-Kleidungsstücke ꝛc. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Die Genehmigung der einzelnen Verkäufe wird zwar vorbehalten, die Bestimmung hierüber erfolgt jedoch noch bei der Verkaufsverhandlung.

Königl. Oberststallmeisterstab.

Geschäfts-Adressen.

Blousen in großer Auswahl, dann genähte **Corsetten** in weiß, naturell und modefarbig, Drell, Thibet, Lastings und Moirées, in ausgezeichneter Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen

[188] J. Allfeld.

Passage Schüssel.

Eine reiche und geschmackvolle Auswahl von Damen-**Paletots, Krägen** und **Jacken** in Stoff und Seide, empfiehlt zu sehr billigen Preisen

[948—49] **R. Rothheim,** Schäfflergasse Nr. 18.

Warme und kalte Getränke aller Art, i. beste Sorten und bill g.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benzige'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
487. bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Brey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst
Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York
fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.
Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.
Strenge Garantie.
Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

M. Bodemann,

Damen-Confections-Geſchäft

München.

23 Dienersgaſſe **23**
im Hauſe „Hoſer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geſchmackvollſten und neueſten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen, als: Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken, ꝛc.** in den geſuchteſten Stoffen, bei billigſter Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geſchäft einſchlägigen Artikel, ſowie auch Damenkleider nach den neueſten Moden, werden ſchnell und ſolid beſorgt.

M. Bodemann,
[888 - 918] **23** Dienersgaſſe **23**.

M. Berchtold,

11 Dienersgaſſe 11
im Gaſthauſe zur „blauen Traube.“

Alle Teller, Platten und Unterlagen von 6" bis 36" von engliſchem **Weißblech**, Britanniametall, **China-ſilber** und **Neuſilber**, verſilberte, engliſche, feinlakirte Cafébleche.

Präſentirteller, Cafébretter,
Credenzteller, Flaſchenteller,
Zuckerdoſen, Caſſetten,
Brodkörbe ꝛc., empfiehlt

Vollſtändige Garnituren und Einrichtungen von Lackwaaren, in ein und derſelben Farbe und in dem nämlichen Deſſin, in Grec, Eichenholz, Moſaic, Arabesk, Schildkrot, rothe, grüne, violette Streifen.

817.

Die Anwendung der Zauberphotographie auf Porträts.

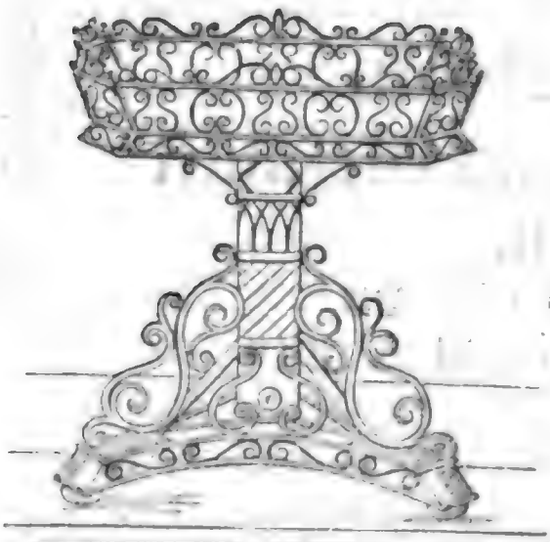
Bis jetzt konnte man von ſogenannten Zauberphotographien nur Genrebilder erhalten; die Buch- und Kunſthandlung von **Hermann Manz, Briennerſtraße Nr. 8,** liefert ſolche nach photographiſchen Viſitenkartenportraits und iſt hierzu nur eine ſcharf ausgeführte photographiſche Karte nöthig. **Dieſe neue Art Zauberphotographie eignet ſich vorzüglich zum Verſenden an entfernt Wohnende, welche das Bild ihres Freundes als weißes Blatt Papier erhalten und durch einfaches Verfahren als photographiſches Portrait entſtehen ſehen.** Preis per Dutzend fl. 2. — Lieferzeit acht Tage. Von auswärts eingehende Beſtellungen werden prompt erledigt. [990]

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerſtraße 18
Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäſche für Herren, Damen und Kinder. [679 - 92]

Feſte Preiſe!



Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren,** erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2. 36.	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail. **Damen-Mäntel-Fabrik** **En gros & en detail.**

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter,** Dienersgasse 9.

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer,
Burggasse Nr. 13.

[642—72]

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Die Vorstellungen im k. Odeon des **Riesen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr statt. [573—92]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von frisch gepflücktem Coblenzer-Waldmeister bereitet und per Glas 8 kr. verabreicht. Auch wird Waldmeister in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit separatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Besuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

M. Gmaehle's Circulating library,

15 Theatinerstreet 15,

is provided with a great collection of novels, historical and biographical works in English, French, German and Italien. — The Subscription for 3 months is fl. 2. 42., for 1 month fl. 1., for one day 3 kr. a volume. [360—67]

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [931—81]

[470—80] **Für Kaufleute.**

Unterzeichneter liefert **Cigarrentäschchen mit Firma** bedruckt von buntfärbigen Papieren in lebhaften Farben per 1000 Stück

Nr. 26	Nr. 26½	Nr. 27	Nr. 28	Nr. 29
(zu 3 St.)	(zu 4 St.)	(zu 6 St.)	(zu 8 St.)	(zu 12 St.)
fl. 1.	fl. 1. 12.	fl. 1. 30.	fl. 1. 42.	fl. 1. 51.

Düten und Säcke von bestgeleimten Packpapieren zu den billigsten Preisen.

München. **Karl Scheiber,**
Gärtnerplatz Nr. 1.

In der Georg Franz'schen Buchhandlung, Perusaaasse Nro. 4. ist zu haben:

Fiaker- & Droschken-Tarif der k. Haupt- & Residenzstadt München.

Nach der neuesten Verordnung vom 2. Januar 1866. Preis 4 kr.

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

alfsberger und Charriere mit Gattin, Rentiers v. Genf.
fler mit Gattin, Rentier v. Pest.
eard, Rentier v. Paris.
aller v. mit Bedienung, Rittmeister von Ungarn.
any, Rentier v. England.
rges, Rentier v. Wien.

Zu den vier Jahreszeiten.

ts v. mit Gattin, Rentier v. Holland.
pteff v., Rentier v. Petersburg.
agisch, Rentier v. Lyon.
aler mit Familie, Rentier v. Würzburg.

Englischer Hof.

chlüsser, Rentier v. Wien.
row und Petersen Dr., Rentiers v. Philadelphia.
aller, Rentier v. England.
oszinsky Graf v. mit Dienerschaft, Gutsbesitzer v. Galizien.
nler mit Begleitung, Inspektor v. Mannheim.
lallai, Marine-Doktor v. Brest.

Hotel Deser (vorm. Maulick).

meere, Negotiant v. Liege.
loßhaus, Kfm. v. Schwaben.
aistmann, Kfm. v. Nürnberg.
embach, Kfm. von Düsseldorf.
ullen, Kfm. v. Aachen.
üller, Kfm. v. Stuttgart.
Ballack, Partik. v. Wien.

Blaue Traube.

)ehme, Kfm. v. Cöln.
ubn, Kfm. v. Aachen.
Indreae, Fabrikant v. Frankfurt.
Böttcher, Kfm. v. Annaberg.
Herz mit Sohn, Kfm. v. Stuttgart.
)ahnemann mit Gattin, Priv. v. Cöthen.

Hôtel Leitie

Frank Stace, Rentier v. England.
Bromnika v. mit Familie und Dienerschaft, Rentiere v. Petersburg.
Kraus mit Gattin, Sekretär v. Carlsruhe.
Ulbrecht, Privatiere v. Zweibrücken.
Sinzinger mit Gattin, Kfm. v. Pfarrkirchen
Zimmermann Frl. v. Leipzig.
Mayer, Dr v. Heufeld.
Stockhardt, Kfm. v. Ebemnitz.
Bauer, Priv. v Augsburg.

Goldene Kreuz.

Huttler, Priv v. Landshut.
Neuburger, Kfm. v. Ulm.
Bacharach, Kfm. v. Augsburg.
Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Backofen, Kfm. v. Zerbst.
Wilhelm, Architekt v. Leipzig.
Steiner, Architekt v. Würzburg.
Guttenstein mit Gattin, Hauptmann von Speyer.

Hotel garni Blunkert (vorm. Schatroth).

Baberle, Kfm. Bayreuth.
Götz, Kfm. v. Frankfurt.
Dreifuß, Kfm. v. Carlsruhe.
Steiner, Schauspielerin v. Wien.

Stachus.

Koch, Verwalter v. Kürn.
Eckart, Kfm. v. Augsburg.
Kaiser mit Familie, Priv. v. Regensburg
Angele, Kfm. v. Augsburg.
Neuwirth, Kfm. v. Kulmbach.
Sensburg Oekonomiepraktikant v. Weyhenstephan.
Reinsch Dr. mit Sohn, Professor v. Erlangen.
Wiz, Kfm. v. Riedlingen.

Rue de Bavière.

Ramot, Geistlicher v. Hörbering.
Ritter, Priv. v. Petersburg.
Duschl, Kfm. v. Altomünster.
Kolb, Priv. v. Starnberg.
Imhoff v., Gutsbes. v. Untermeitingen.
Bechmann, Kfm v. Fürth.
Schmädl m. Dienersch, Generalmajor v. Ulm
Forgienger, Priv. v. Regensburg.
Freund mit Tochter, Priv. v. Passau.
Oberfrank, Kfm v. Freising.

Oberpollinger

Mändler, Kfm. v. Ludwigsburg.
Geigold, Lieferant v. Konradsreuth.
Glaunina, Kfm. v. Nördlingen.
Boße, Architekt v. Wolfenbüttel.
Schutt, Candidat v. Prag.
Schoret, Priv. v. Rettenbach.
Kurz, Kfm. v. Metzingen
Stepf, Kfm. v. Mannheim.
Geh, Kfm. v. Offenbach.
Häberle, Mechaniker v. Reutlingen
Gattinger mit Sohn, Brauereibesitzersgattin v. Bayerdießen.

Sonnenstr. 8.

Strathaus, Maler v Augsburg.
Uhlmann, Kfm. v. Rosenheim.
Lämle, Kfm v. Ichenhausen
Libisch, Student v. Bamberg.
Herz, Kfm v. Sonthofen.
Aprich, Bäckermeister v. Gmünd.
Maier, Partik. v. Innsbruck.
Oberhauser, Ladnerin v. Landau.
Stebentritt, Kfm. v. Regensburg.

Neuhauserstr. 20.

Hanesdorf, v Sayn.
Volue, Bauassistent v. Richt.
Schmidtner, Kreisbaubeamter von Landshut.
Gerard mit Familie u. Dienerschaft, Esquire v. Rotherfolds.
Bindwort, Rentiere v. Reichenhall.
Georgy, Kfm. v Nürnberg.

Hotel Max Emanuel

Fechheimer, Kfm. v. Fürth.
Bürklen, Kfm. v. Augsburg.
Hamann, Kfm. v. Crefeld.
Bese, Kfm. v. Ludwigshafen.
Löri, Kfm. v. Frankfurt.
Zeiser, Kfm. v. Leipzig.
Gerberheimer, Kfm. a. d. Schweiz.

Kollergarten.

Bezold mit Bruder, Musiker v. Schlegel.
Hinterwallner, Sänger v. Innsbruck.
Hauser, Sänger v. Függen.
Lieska Fil. v. Posen.
Zink, Näherin v. Kempten.
Schöner, Pallersgattin v. Türkheim.
Frauendienst, Beamter v. Landshut.

Goldene Sonne (Bäuer.)

Schrafhammer, Gutsbes. v. Flamming.
Schadenfroh, Gastwirth v. Winzer.
Scheucher, Posthalter v. Dorfen.
Scherbauer, Canonikus v. Tittmoning.
Matheis, Gutsbes. v. Miesbach.
Müller, Ledersgattin v. Erding.
Estermann, Gastwirth v. Wildenwart.
Abmaier, Pfarrer v. Hartpening.

Goldener Storch.

Ascher, Hdlsm. v. Prag.
Herzog mit Schwester, Instrumentenmachers-Sohn v. Traunstein.
Maier, Gastwirth v. Peterskirchen.
Schnerberger, mit Gattin, Oekonom von Gaukten.

Sehenswürdigkeiten. Samstag.

Anatomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister.

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereistraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister.

Glyptothek. Heute geschlossen.

Hofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den **Ausleihdienst und Fremdenbesuch** (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier **Diffinger.**

Kunstverein: Heute geschlossen.

Kunst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerstraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, **Porzellangemälde,** nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek, ältere. Heute geschlossen.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Residenz. Die Säle mit den Frescogemälden der **Nibelungen** sind bis auf Weiteres geschlossen. **Schatz-Kammer** geschlossen. Die **reichen Zimmer Karls VII.** oder **Kaiser-Zimmer** sowie die Appartements im **Fest-Saalbau** werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Museum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von **B. Köstler,** Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geschlossen.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) **Täglich** mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: **Schwarzer Saal.**

Zeughaus, städtisches. Heute geschlossen.

Zoologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

Zooplastisches Museum von Leben im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen,

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
8 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

(Zwischenstat.: Großhesselohe, Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	5 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	10 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	1 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
8 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
5 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Ostbahnhof—Regensburg, von München nach:

Dampfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Mühldorf, Landsberg	2 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.
Freising, Moosach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Starching	5 Uhr — Min. Nchm.
Pasmaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Sonntag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Dachau	4 U. Nm.	Stachus.	—	18
Ebersberg	3 U. Nm.	Niedermeier.	—	48
Höhenkirchen	3½ U. Nm.	Niedermeier.	—	24
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachus.	—	36
	8 U. früh.			
Nymphenburg	2 U. Nm.	Krone am Carlsplatz.	—	9
	7 U. Abds.			
Wolfratshaus über Ebenhausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—	39

Fiaker- und Droschken-Tarif.

Zeitdauer:	Fiaker: 1 u. 2 Personen		3 u. 4 Personen		5 u. 6 Personen		Droschken	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
¼ Stunde	—	18	—	24	—	30	—	12
½ Stunde	—	36	—	48	1	—	—	24
¾ Stunden	—	54	1	—	1	24	—	36
1 Stunde	1	12	1	12	1	48	—	48
1¼ Stunde	1	27	1	30	2	12	1	—
1½ Stunde	1	42	1	48	2	36	1	12
1¾ Stunden	1	57	2	6	3	—	1	24
2 Stunden	2	12	2	24	3	24	1	36
2¼ Stunden	2	27	2	42	3	48	1	48
2½ Stunden	2	42	3	—	4	12	2	—
2¾ Stunden	2	57	3	18	4	36	2	12
3 Stunden	3	12	3	36	5		2	42

Im innern Fahrbezirk wird für eine Tour mittelst Droschke 15 kr., mittelst Fiaker a) bei 1 und 2 Personen 24 kr., b) bei 3 und 4 Personen 36 kr., c) bei 5 und 6 Personen 48 kr. bezahlt.

Geld-Sorten. München, den 27. April 1866.	Anzuhr. fl.	kr.	Zuhaber. fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol. d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	29
Preußische Kassenscheine	1	44½	1	45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staats-Bahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 119. Sonntag, 29. April 1866. (Robert.) 15. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr. Im Einzelverkaufe kostet das Blatt 1 kr. Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum 2 kr. Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Wien, 27. April. Die Südbahn hat, um dem Militärtransport Platz zu machen, den Frachtenverkehr bis auf weiteres eingestellt.

Aus Wien, 28. April wird telegraphisch gemeldet: „Die Mailänder Perseveranza entnimmt dem Lombardo die Angabe, daß in der Lombardei große Truppenbewegungen unaufhörliche Festungsinspektionen und Truppenbesichtigungen stattfänden."

Paris, 28. April. Der Constitutionnel bringt einen Artikel von Bonifacc, worin es u. A. heißt: Nachdem die Gefahr eines Krieges zwischen Oesterreich und Preußen anscheinend beseitigt sei, könne Oesterreich die Rüstungen in Venetien nicht aufrecht halten; es sei nicht wahrscheinlich, daß Italien allein Oesterreich angreife. Der Constitutionnel läugnet nochmals, daß Italien gerüstet habe, und fügt hinzu, es sei anzunehmen, daß Oesterreich bald den status quo in Italien und Deutschland herbeiführe.

Florenz, 27. April. In der zweiten Kammer fragte Guerazzi, ob Italien von einem Krieg bedroht sei. Lamarmora erwiderte, im Fall des Kriegs würde man ihn nicht auf dieser Bank, sondern anderswo sehen.

Neuestes von München.

München, den 28. April.

Das Militär-Verordnungsblatt meldet, daß Se. Maj. der König den Oberlieutenant Prinz Otto, vom Tage seiner Volljährigkeit an zum Hauptmann im Infanterie-Leibregiment befördert hat.

Wir vernehmen, daß Herr Hauptmann Frhr. v. Schleitheim zum Hofmarschall Sr. k. Hoh. des Prinzen Otto bestimmt ist.

Dem Vernehmen nach ist ein Kriegsministerialbefehl ergangen, wornach die zur Cavallerie und Artillerie einberufenen Leute alsbald auf die für den Pferdestand erforderliche Mannschaft einzurechnen sind.

Von Paul Heyse soll ein neues Lustspiel „der glückliche Bettler" betitelt, auf unserer Hofbühne zunächst zur Darstellung kommen.

Von Seiten des Ausschusses der Fortschrittspartei in Bayern wurde die Lage des Vaterlandes einer eingehenden Erörterung unterstellt und werden alle Vorbereitungen getroffen, um im geeigneten Moment eine große Landesversammlung zu berufen.

Wohl hätte sichs der mehr als vierhundert Jahre alte Rathhaussaal nimmer träumen lassen, daß er einst in reichster Blumenpracht im schattigsten Grün erblühen würde, und ist er auch wirklich in seinem neuen Festkleide nimmer zu erkennen. Verwundert schauen die ernsten Fürstenbilder aus dem sie umgebenden Tannenhain hernieder auf die zu ihren Füßen entfaltete Blumenpracht und darüber wölbt sich freundlich die sternbesäte Decke mit tiefblauem Grunde. Zwischen den beiden Kaisern Ludwig und Rudolf steht die Büste Sr. Maj. des Königs auf einem Hügel, und Rasen, mit zierlichen Bosquets und saubere Kieswege lassen den Beschauer glauben, im schönsten Garten zu wandeln. Voraussichtlich wird der Besuch bei der morgigen Eröffnung ein sehr zahlreicher, da auch die Eintrittspreise das bescheidenste Maas halten.

Man erzählt sich, daß unlängst der Be-

diente Rich. Wagners in Starnberg geweſen ſei; hieraus erſtand wohl das Gerücht, daß der übermäßig erhobene wie unmäßig verkleinerte Zukunftsmuſikus demnächſt wieder daſelbſt Villegiatur nehmen werde. Eine andere Verſion läßt denſelben vor der Hand den Sommer über bei Luzern in der Schweiz zubringen.

Am Fuße der Anhöhe, welche vom Geſtade der Iſar zur Menterſchwaige ſich hinaufzieht, rinnt ein erfriſchender Quell. Privatfleiß hat ihn jetzt gefaßt und mit niedlichen Anlagen und behäbigen Ruheplätzchen verſehen, frommer Sinn für Rettung vor Gefahren bei nächtlichem Eisgange, Hochwaſſer und Trift, in der Nähe auch ein Kapellchen „die Marienklauſe" benannt, errichtet. Mehrere Steinplatten und Tafeln laden mit ſinnigen Sprüchen zur Ruhe und zum Genuſſe der Natur ein, bitten aber auch um Schonung für die aus vieler Mühe, Zeit und Geldaufwand erſtandene Schöpfung. Rohheit und Zerſtörungsſucht wird ihr hoffentlich ferne bleiben: wir glauben dieſes auch mit Recht vom Publikum erwarten zu dürfen.

Von den in der vorgeſtrigen öffentlichen Sitzung des Bezirksgerichts München l. I. wegen des vorigjährigen Oktoberaufſtandes ꝛc. verwieſenen Perſonen wurden verurtheilt und zwar: 1) Anton Deiſinger, Sattlergeſelle von Oberföhring, wegen Vergehens der Widerſetzung im Zuſammenfluſſe mit einem Vergehen der Theilnahme an einem Vergehen der Befreiung eines Gefangenen und einem Vergehen des Diebſtahls zum Schaden des Andr. Mainbacher zu 9 Monaten Gefängniß. 2) Xaver Kreitmaier, Lohnkutſcher von hier, wegen Vergehens des Aufſtandes zu 6 Monaten Gefängniß. 3) Leop. Nagelbuchinger, Taglöhnersſohn von Kleiderwieſe, 16 Jahre alt, wegen Vergehens des Aufſtandes im Zuſammenfluſſe mit einer Uebertretung des Diebſtahls zum Schaden des kgl. Militärfiskus zu 45 Tagen Gefängniß 4) Seb. Ottilinger, 15 Jahre alt, Zimmerlehrling von hier, wegen Vergehens des Aufſtandes im Zuſammenfluſſe mit einem Vergehen des Diebſtahls zum Schaden des Militärfiskus zu 2 Monaten Gefängniß. 5) Max Brandl, 16 Jahre alt, Krämersſohn von hier, wegen Uebertretung des Diebſtahls zum Schaden des kgl. Militärfiskus zu 3 Tagen Arreſt. 6) Georg Becker, 15 Jahre alt, Taglöhnersſohn von Unterkienberg, wegen gleicher Uebertretung zu 3 Tagen Arreſt.

Kirchenfeier am Montag.

Proteſtantiſche Pfarrkirche. Um 8 U. Morgenandacht, Herr Candidat Gabler.

Begräbniſſe, Sonntag den 29. April vom Leichenhauſe aus:

2 Uhr: Maria Schmid Schreinermeiſterskind v. h (geſt. d. 27., 11 T a) — Franz Fink, Taglöhner von Friedberg (geſt. d. 27., 38 J. a.) — Xaver Sandl, ehemal. Garkoch v. h. (geſt. d. 27., 73 J. a) — Johanna Hinckl, Schloſſergeſellenskind v. h. (geſt. d. 27., 9 T. a)
2¼ Uhr: Anton Zierngibl, Gaſtwirthskind v. h (geſt. d 27., 8 M. a)
2½ Uhr: Richard Graf, Bildhauerskind v. h. (geſt. d. 27., 23 T a) — Barbara Bezold, Wirthstochter von Pfaffenhofen (geſt. d. 27., 53 J a.)
3 Uhr: Anna Mayer, Stabstrompetersgattin v. h (geſt. d. 27., 28 J. a.)
4 Uhr: Jakob Meſch, Chor- und Stadtmuſikus v. h. (geſt. d. 27., 73 J. a.)
4¼ Uhr: Magdalena Häusler, Maurersfrau v. h. (geſt. d. 27, 55 J a)

Trauergottesdienſt (Montag.)

Heil. Geiſtkirche. Vorm. 9 Uhr für Andreas Simſon, Privatier v. h.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 30. April Vormittags 8 Uhr: Jakob Maier, Pferdhändler dahier und Xaver Grandl von Tann, wegen Zolldefraudation. 9 Uhr: Michael Chriſtgörgel und Joſeph Matheis, Maurerlehrlinge dahier, wegen Widerſetzung. 9¾ Uhr: Michael Lerchner, Schuhmachergeſelle von Regensburg und Johann Erggreſſer, Schuhmachergeſelle von Bamberg, wegen Widerſetzung.

Königl. Hof- und National-Theater. [78. Vorstell. im Abonnement.]

Der Freischütz.

Romantische Oper in vier Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber.
Regie: Herr Sigl.

Personen:

Ottokar, böhmischer Fürst	Herr Gura.
Kuno, fürstlicher Erbförster	Herr Fischer.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Thoma.
Annchen, eine Verwandte	Fräulein Deinet.
Kaspar, erster Jägerbursche	Herr Bausewein.
Max, zweiter Jägerbursche	Herr Vogl.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Tomschitz.
Ein Eremit	Herr Hartmann.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Sigl.
Erster Jäger	Herr Wagner.
Zweiter Jäger	Herr Thoms.
Dritter Jäger	Herr Eisenck.
Erste Brautjungfer	Fräulein Heinauer.
Brautjungfern, Jäger, Fürstliches Gefolge.	
Landleute, Musikanten, Erscheinungen.	

Zeit der Handlung: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Neue Decorationen: Im zweiten Aufzuge: Zimmer in einem fürstlichen Jagdschlosse, vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio. Im dritten Aufzuge: Wolfsschlucht, vom K. Hoftheatermaler Herrn Döll. Im vierten Aufzuge: Agathens Zimmer, vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Quaglio.

Maschinerien vom K. Hoftheater-Maschinisten Herrn Penkmayer.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., an der Kasse zu haben.

Preise: Galerienoble-Sitz 2 fl. — kr. Parketsitz 1 fl. 30 kr. Parterre 36 kr. Galerie 18 kr. [2]

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kassabillet Niemand eingelassen.

Kassa-Oeffnung halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende um 9 Uhr.

Repertoire.

Dienstag: Neu einstudirt: „Der verwunschene Prinz." Schwank von Plötz. Hierauf: „Des Malers Traumbild." Ballet von Perrot.
Mittwoch: Neu einstudirt: „Hamlet," Trauerspiel von Shakspeare, übersetzt von Schlegel.
Donnerstag: „Martha." Oper von Flotow.

Oeffentliche Vergnügungen.

Centralhalle: Wiener Tanz-Kränzchen mit komischer Gesangs-Unterhaltung von den Coupletsängern Drexler, Reder und Frl. Wieban. Anf. 4 Uhr. Eintritt 12 kr.

Münchener Artien-Volks-Theater. [81. Abonn.-Vorstell.]

Die Jagd um etwas Kleines, oder: Der IX. Bezirk in Wien.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Alois Berla. Musik von Karl Kleiber.

Personen:

Johann Georg Mehlwurm, Bäckermeister auf der Landstraße	Herr Frank.
Leopoldine, seine zweite Frau	Fräulein Lausner.
Georg, sein Sohn aus erster Ehe	Herr Simlachner.
Klara, seine Schwester	Frau Posinger.
Puffer, Büchsenmacher, Georg's Pathe	Herr Knelß.
Valentin Wiesel, Tischler vom Himmelpfortgrund	*
Kathi, seine Frau	Fräulein Goldschmidt.
Peppi, Lisi, seine Kinder	Marie Stettner. Louise Meiser.
Resi, Kathi's Schwester	Fräulein Pagay.
Dr. Täuberl, Advokaturs-Concipient	Herr Busch.
Murl, Exekutor	Herr Trumeter.
Madame Krapsdörfer, Wiesel's Nachbarin	Frau Broon.
Schani, ihr Bub	Edmund Frank
Hantig, Bandmacher	Herr Feeß.
Keller, Schlosser	Herr Eichheim.
Lotti, Mettl, Fabrikmädchen	Fräulein Liebhard. Fräulein Heindl.
Wolf Lämmeles, ein polnischer Jude	Herr Kalvo.
Itzig, sein Sohn	Herr Großendorf.
Frau von Wassermacher	Frau Part'l.
Fritz, ihr Sohn	Herr Bocka.
Michel, Hauerbursche	Herr Balersdorf.
Sali	Fräulein Bösl.
Gendl, ein alter Bauer	Herr Podbertsky.
Hanka, ein Kroatenweib	Fräulein Gresbach.
Ein Weib	Frau Hagen.
Ein Solizitator	Herr Fehr.
Stramm, Gerichtsdiener	Herr Schießl.
Ein Wirth	Herr Waibel.
Erster Zweiter Wachmann	Herr Fleisch. Herr Colls.

Die vorstehende Novität wurde im Josephstädter Theater in Wien an 60 Abenden ununterbrochen mit außergewöhnlichem Erfolge aufgeführt. Zur näheren Bezeichnung diene, daß sich im IX. Bezirk der kaiserlichen Residenzstadt, welcher an die Donau stößt, das Findelhaus, das Rekrutirungs-Bureau und das Schuld-Gefängniß befinden, in welchem die Handlung abwechselnd vorgeht und dem Stücke selbst den Namen gibt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Prosceniums-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Geldschrank, ein eiserner feuerfester, ist zu verkaufen. Amalienstrasse No. 89 Hochparterre. 994—5 a.

Ein nussbaumpolirter **Blumentisch**, innen mit Blech, sowie ein langer üppiger Epheu ist Ludwigsstrasse hinter Eingang No 11|1 rechts zu verkaufen. 1000—1 a.

Ein **Flügel** ist für 22 fl. zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 908—9 a

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei
461 **M. Schachmann**, Weinstraße Nr. 8.

Ein schöner grosser **Laden** in sehr frequenter Lage, für jedes Geschäft passend, ist sogleich zu vermiethen. Näh Neue Pferdstrasse No. 6 im Bäckerladen. 996—7 a.

Maximilianstrasse No. 5 a|3 rechts sind zwei schön meublirte **Zimmer** mit anstossender Garderobe sogleich oder bis 1. Mai zu vermiethen. 984—5 a.

Königinstrasse Nro. 4 ist die **Parterre-Wohnung** mit vier Zimmern, Küche, Magdzimmer, Holzlege, Keller, Speicher und Waschhausantheil auf Michaeli um 250 fl. zu vermiethen. Das Nähere Eingang Schönfeldstrasse über einer Stiege. 986—8 a.

Schwanthalerstrasse Nr. 92 zunächst der protestantischen Kirche ist sogleich eine schöne **Wohnung**, bestehend aus vier Zimmern, Alkoven, Magdkammer, Küche und allen übrigen Bequemlichkeiten, leer oder meublirt, zu vermiethen. Es werden auch einzelne Zimmer abgegeben. D. Uebr. Parterre. 946—7.

Neuhausergasse Nr. 13|4 rechts sind zwei ineinander gehende schön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen [762—92]

Hildegardstraße Nro 11|2 links ist ein elegant meublirter Salon nebst Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Königinstraße Nr. 4 (Eingang Schönfeldstraße) ist die Edwohnung im 2. Stocke mit 5 Zimmern, Küche, Magdzimmer, Garderobe, Keller, Speicherabtheilung ꝛc. ꝛc. um 400 fl. sogleich oder auf Michaeli zu vermiethen. [790—9 a]

Leipziger Kallmus,
anerkannt als bewährtes Mittel bei Magenleiden, ist frisch angekommen und empfiehlt das Pfund zu 42 kr., per Loth 1½ kr.
Julius Löbsch,
937—42. Conditor, Burgaasse Nr 3.

Näharbeiten jeder Art, werden rasch und pünktlich besorgt Blumenstraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,
Theatinerstraße Nr. 41.
Toilette-Waaren u. Parfümerien, Stearin- und Talgkerzen, Waschseifen und sonstige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Geschäfts-Adressen.

Weinhandlung u. Restauration von C. Massinger,
Thierecksgäßchen, Eingang Kaufingerstraße Nro. 32,

empfiehlt reingehaltene Weine der bekanntesten Sorten, en gros et en detail. Déjeuner, Diner et Soupé à la Carte et Couvert zu billigsten Preisen. Zu zahlreicher Abnahme und freundlichem Besuche lade ich ergebenst ein. [542]

Lager: Kaufingerstraße Nr. 7.

Hut-Fabrik von J. C. Zehme.

Fabrik: Rosengasse Nr. 10.

Der verehrlichen Herrenwelt empfehle für die kommende Sommersaison das Modernste in Cylinderhüten verschiedener heller Farben, leicht und elegant gearbeitet.

Lager aller neuen deutschen, französischen und englischen Hüte in Seide, Filz, Tuch und Stroh. Gibus in Thibet, Plüsch und Atlas. Auswahlsendungen werden rasch effektuirt. [830—31]

Gefrornes bei C. Ströhlein,
Residenzstraße Nr. 7. [951—81]

Mosler & Heroldt,

Kaufingergaſſe Nr. 9, Paſſage Schüſſel,

Korbmöbel und Korbwaaren eigener Fabrik.

Lager von Kinderwagen zum Schieben und Ziehen; Gartenſalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Seſſel, Tafelſtühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptiſchchen; Blumentiſchen in allen Sorten; Reiſekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantaſiekörben; Waſchkörben von den ordinärſten bis zu den feinſten in originellen Formen; Tiſchgedeckkörbe, Armkörbe, geruchloſe Leibſtühle.

Für Kaufleute.

Cigarrentäſchchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 8 St	zu 12 St.	zu 24 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24	fl. 2 36	fl. 4. 30.

Niederlage:
Fingergäſſe Nr. 6.
[446]

August Neuſtätter'ſche
Dütenfabrik.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgaſſe 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueſte in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blouſen in Wolle und Seide auf's Angelegenſte empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geſchäft einſchlägiger Artikel werden ſchnellſtens und beſtens beſorgt.

[496]

G. Richter, Dienersgaſſe 9.

Maſchinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, beſter Qualität (Kernleder,) ſowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. 2c. ſind immer vorräthig und werden Beſtellungen ſchnellſtens beſorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.
Burggaſſe Nr. 13.

[642—72]

Die Zauber-Photographie,

eine überraſchende photographiſche Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelſt weniger Tropfen Waſſer ein ſchönes Albumbild fertigen kann.

421

Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.

Depot bei **A. Frank**, Spängler, Dienersgaſſe Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum ſein **Cabinet zum Haarſchneiden und Friſiren**, erlaubt ſich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerkſam zu machen, daß die ſehr beliebte **Walz-Bürſte** bei ihm eingeführt iſt. Um geneigten Zuſpruch bittet

Wilhelm Dor, Friſeur,
Paſſage Schüſſel, Kaufingergaſſe Nr. 9.

[320]

Warme und kalte Getränke

Café Lorenz.

Maximiliansstrasse 17.

Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung
449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Groner & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.
Strenge Garantie.
Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt

467. bei
August Neuhatter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse, Nr. 6,
empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN, EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz Mk. Morey. Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst
Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße.

M. Bodemann,
Damen-Confections-Geschäft
München.
23 Dienersgasse 23
im Hause „Hofer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geschmackvollsten und neuesten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen**, als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken**, etc in den gesuchtesten Stoffen, bei billigster Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägigen Artikel, sowie auch Damenkleider nach den neuesten Moden, werden schnell und solid besorgt.

M. Bodemann,

[888—918] **23 Dienersgasse 23.**

---

[189] **In Dr. Steinbacher's Naturheilanstalt Brunnthal,**

welche zu jeder Jahreszeit für Chronisch Leidende geöffnet ist, können täglich von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr die so beliebten

Kasten-Dampfbäder

mit kalten und lauen Douchen und nach Wunsch unter ärztlicher Aufsicht benützt werden. Consultationsstunde für Fremde von 12—1 Uhr in der Anstalt und von 4—5 Uhr in der Wohnung des Dirigenten, Barerstrasse Nr. 6.

Die Inspection.

Unterfertigter beehrt sich sein best assortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

bestehend in Chronometers, Rèmontoirs au Pèndant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und sonstigen sehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. silbernen Gehäusen; ferner Pariser Bronce-Uhren, Regulateurs, sehr fein geschnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, sowie alle Arten von Nacht- und Ripp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,

Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerstraße Nr. 2,

empfiehlt sein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und sonstigen in dieses Fach einschlägigen Gegenständen. [611—41]

Hochzeits-Geschenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

Reelle Bedien.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679—92]

Reelle Preise!

M. Berchtold, Dienersgasse Nr. 11,

[848] (im Gasthause zur blauen Traube.)

Britannia-Metall.

wohnlich billigen Preisen

Vollständige Service, (es werden bei der Reichhaltigkeit des Lagers auch einzelne Stücken aus je einem Service abgegeben.) Kaffee- Thee- und Milchkannen, Zuckerdosen, Eierboxen, Leuchter, Theeteller, Suppenschüsseln, Gaskronleuchter, Spritzenbecher, Theebüchsen, Cocoa (zum Kochen der Speisen,) Flaschenheber, Weinkühler, Präsentirteller, Kuchenkörbe, Hirschhorn, Tafelbestecke, Präsentirtasse, Kinderbestecke, Präsentirbretter, Präsentirgabeln, Präsentirlöffel, Präsentirmesser, Präsentirscheeren, Präsentirmesser

In München anwesende Fremde:

Bayerischer Hof.

Spung mit Familie und Dienersch., Esquire v. Amerika.
Palmer mit Dienersch., Capitän v. Newada.
Hahn, Rentier v. Köln.
Mebler, Kfm. v. Stuttgart.
Heusinger u. Weydt, Rentieres v. Frankfurt.
Lieven, Rentier v. Köln.
Mörmann, Kfm. v. Brüssel.
Trapulzo mit Fam., Rentier v. Italien.
Mac Eracan mit Gattin, Rentier v. Californien.
Burkhardt, Rentier v. Augsburg.

Zu den vier Jahreszeiten.

Thompson, Rentier v. England.
Roure mit Gattin, Negotiant v. Paris.
Lemmler mit Gattin, v. Castan.
Reifurth, Kfm. v. Crefeld.
Fränkel und Andrae, Kfte. v. Frankfurt.

Englischer Hof.

Alphons de, mit Familie und Dienerschaft. Mdme. v. Paris.
Kek, Kfm. v. Weimar.
Silerie Baron v., mit Familie und Dienerschaft, Gutsbes. v. Belgien.
Myos mit Gattin, Beamter v. Hannover.
Wrigth und King, Rentier v. England.

Hotel Deter (vorm. Mauer).

Base, Kfm. v. Stuttgart.
Münker, Kfm. v. Hilden.
Fuchs, Kfm. v. Mainz.
Koeff, Kfm. v. Hanau.
Künstle, Kfm. v. Gmünd.
Lemsdorf, Kfm. v. Dresden.
Schuhler Dr., prakt. Arzt v. Wien.
Kramper, Kfm. v. Nassau.
Lohmeyer, Kfm. v. Elberfeld.

Blaue Traube.

Trost, Kfm. v. Hakeswagen.
Heringfels, Student v. Blomberg.
Simmet mit Gattin, Partik. v. Bern.
Klinger, Kfm v. Würzburg.

Hotel Leinfelder.

Reibell mit Tochter, Baronin v. Landshut
Philippos mit Gattin, Rentier v. Philadelphia.
Ellwanger mit Gattin, Rentier v. New-York
Sterly, Kfm. v. Bielefeld.
Gasteiger, Verwalter v. Hohenaschau.

Goldenes Kreuz.

Hirsch, Kfm. v. Augsburg.
Klein, Kfm. v. Stuttgart.
Elsmann, Kfm. Mannheim.
Hechinger, Kfm. v. Buchau.
Binder, Fabrikant v. Schw. Gmünd.

Hotel garni Munkert (vorm. Schairoth).

Wallich, Ministerialbeamter v. Wien.
Wützburger, Kfm. v. Frankfurt.
Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt.
Oppenheimer, Kfm. v. Würzburg.
Bader, Kfm. v. Bamberg.
Steiner, Kfm. v. Paris.

Stachus.

Waltenstein, Fabrikbes. v. Thüringen.
Oberndorfer, Kfm. v. Oettingen.
Wimper, Kfm. v. Ortenburg.
Wildmoser, Früchtenhdlr. v. Friedberg.
Löpschütz, Kfm. v. Wien.
Koller, Kfm. v. Geiß.
Kirgis, Priv. v. Günzburg.
Nuding, Kfm. v. Augsburg.
Fenner, Kfm. v. Gmünd.

Augsburger Hof.

Eisenbarth, Stadtschreiber v. Erding.
Bär mit Sohn, Holzm. v. Aufhausen.
Glingensperg v. mit Familie, Rentbeamter v. Frankenthal.
Ludstock m. Bruder, Bräuerstochter v. Altomünster.

Hotel Bayerischer Hof.

Heilbronner, Pferdhdlr. u. Scherl, Monteur v. Stuttgart.
Hirnbein, Gutsbesitzer v. Kempten.
Schwarz, Priv. v. Füssen.
Westermeier, Priv. v. Augsburg.

Oberpollinger.

Lohmann, Kfm. v. Bielefeld.
Hünsch, Priv. v. Leipzig.
Gomberts, Kfm. v. Augsburg.
Brandt, Part. v. New-York.
Fürst mit Tochter, Kfmsg.-Gattin v. Villingen.
Müller, Beamter v. Würzburg.
Probst, Priv. v. Wien.
Hornberger, Priv. v. Pfaffenhofen.
Fromherz, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Bär.

Rummel Frhr. v., Generalmajor und Rummel Frhr. v., Oberlieutenant v. Landshut
Rosenbeck, Pfarrer v. Griesbach.
Singer, Pfarrer v. Gringhausen.
Böck, Pfarrer v. Schorn.
Dirr, Frl. v. Regensburg.

Bamberger Hof.

Kastner, Kfm. v. Leipzig.
Eichheim, Kfm. v. Heilbronn.
Nißl mit Tochter, Priv.-Gattin v. Judersdorf.
Flotzinger, Priv. v. Thalmäßingen.
Kurzmüller, Kfm. v. Tölz.
Hirsch, Prr. v. Altenstadt.
Wimmer, Priv. v. Erding.

Goldener Löwe.

Reymaier, Gastgeber v. Straubing.
Lerch, Krämersgattin v. Steinheim.
Hanselmeyer, Baumeister v. Ingolstadt
Mudr, Kfm. v. Kriegshaber.
Hesl, Kfm. v. Ichenhausen.

Rheiniſcher Hof.

Locher, Architekt v. Zürich.
Majenfiſch Baron v., Gutsbeſ. von Sigmaringen.
Roth, Modiſtin v. Mauerkirchen.
Biot, Curator v. Wien.
Riedel, Colonel v. Dublin.
Heſcheron, Rentier v. Wien.
Gedeon, Offizier v. Paris.

Hotel Max Emanuel.

Bendel, Kfm. v. Augsburg.
Pfanhauſer, Kfm. v. Wien.
Löbel, Kfm. v. Böhmen.
Huber, Kfm. v. Salzburg.
Gutmann und Arnold, Kflte. v. Göppingen.
Heiſer, Bierbrauer v. Wangen.

Goldene Sonne (Bögner.)

Huber, Bräuer v. Rißing.
Müller, Hdlsm. v. Grafing.
Staudinger, Landesproduktenhdlr. v. Mammenſtädt.
Peitler, Chirurg v. Landau.
Paulhuber, Gaſtwirth v. Mühldorf.
Kalfels, Poſthalter v. Oſtermünchen.
Melf, Hdlsm. v. Tölz.
Kißlinger, Müller u. Schäffler, Getreidhändler v. Freiſing.
Maier, Hdlsm. v. Schlierſee.
Eichinger, Bäcker und Niedermaier, Hdlsm. v. Haag.
Moſer mit Tochter, Gaſtwirth v. Audorf.
Rechl, Gaſtwirth v. Ammerang.
Aigner, Gutsbeſ. v. Warngau.

Sehenswürdigkeiten. (Sonntag.)

Anatomiſch phyſiologiſche Sammlung, Schillerſtraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Morg. an geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter. Eintrittspreis nach Belieben.

Aquarien- & Reptilien-Salon von M. Fretſcher & Cie., Maximiliansſtraße Nro. 5d, den ganzen Tag über zu beſichtigen. Eintritt à Perſon 12 kr., Kinder die Hälfte.

Ausſtellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

Bavaria mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu ſehen. (Eintritt 12 kr.)

Chemiſches Laboratorium. (Arcisſtraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeiſter

Erzgießerei k., und die damit in Verbindung ſtehende **Modell-Sammlung** (Erzgießereiſtraße.) Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

Gemäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

Glasmalerei k., Louiſenſtraße Nr. 18: Täglich dem Beſuche offen. Anmeld. beim Hausmeiſter.

Glyptothek. Heute geſchloſſen.

Hofbibliothek (Ludwigsſtraße): Für den Ausleihdienſt und Fremdenbeſuch (Beſichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

Hoftheater, königl.: Innere Einrichtungen, Maſchinerien ꝛc.: Heute nicht zu ſehen.

Kunſtverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

Kunſt-Zink-Gießerei, Karlsſtraße Nr. 31: Tägl. von 8—12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

Literariſcher Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl für ½ Jahr 4 fl.

Pinakothek neue, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 8—12 und Nachm. 2—4 Uhr geöffnet. Unterer Saal, Porzellangemälde, nur Morgens von 9—12 Uhr geöffnet.

Pinakothek ältere, (untere Barerſtraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

Porzellan-Malerei in der Maximiliansſtraße Nr. 4 a/1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

Reſidenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen ſind bis auf Weiteres geſchloſſen Schatz-Kammer geſchloſſen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiſer-Zimmer, ſowie die Appartements im Feſt-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Verſammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

Schwanthaler Atelier (Schwanthalerſtraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

Schwanthaler Muſeum (dem Atelier gegenüber.) Für Fremde heute geöffnet.

Stereoscopen-Ausſtellung mit 300 der intereſſanteſten Glasbilder von B. Köſtler, Maximiliansſtraße No. 4b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen. Heute geſchloſſen.

Wintergarten, kgl. (Reſidenz.) Täglich mit Ausnahme der Samſtage geöffnet. Karten ſind beim kgl. Oberſthofmarſchallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

Zeughaus, ſtädtiſches. Heute geſchloſſen.

Zoologiſcher Garten in der Wieſenſtraße No. 12 (Eingang vom engliſchen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

ooplaſtiſches Muſeum von Leven im Glaspalaſte: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Königl. Staats-Eisenbahnen

Personenbeförderung findet statt:

a) bei Postzügen (hier unter mit a bezeichnet) für alle drei Klassen,

b) bei Schnellzügen (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse,

c) bei Güterzügen (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☞ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Passau—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
8 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
9 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 8 M. Nchm. a.
8 U. 30 M. Nchts. b.	8 U. 58 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe:
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nchm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
6 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	11 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Weissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Weissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	2 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

Postkommunikation tägl. von München nach:

Kranzg. Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Inning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Wasserburg	3 Uhr — Min. Nchm.
Erding	3 Uhr — Min. Nchm.

Cariolposten tägl. von München nach:

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. Morg.
Garching	5 Uhr — Min. Nchm.
Pemaning	4 Uhr — Min. Nchm.

Stellwagen gehen morgen Montag:

Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.	kr.
Altötting	4 U. Nm.	Bögner, Thal	2	24
Burghausen	4 U.	Bögner, Thal	2	24
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten	—	15
Grasing	7 U. Nm.	Sollerwirth	—	48
Mariabrunn	5 U. früh.	Stachusgarten	—	36
Nymphenburg	2 U. früh			
"	7 U. Nm.	Krone a. Karlsplatz	—	9
"	11 U. Abds.			

Börsenberichte v. 27. April. Frankfurter Börse.

Oest. 5% Nationalanlehen	55⅝
" 5% Metalliques	54
" Bankaktien	756
" Bayr. Anl.-Loose von 1854	68¼
" " " " 1858	115
" " " " 1860	69¼
" " " " 1864	—
" Credit-Mobilier-Aktien	141
" Donaudampfschiff.-Act.	—
" Staatsbahn-Aktien	211
" Nordbahn-Aktien	111
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71¼
Ludwigshaf.-Berb.-Eisenb.-Akt.	152¼
Bayer. Ostbahn-Aktien	118
" " volleingez.	118¼
Paris, 3prozentige Rente	67.15
London, 3prozentige Consols	87¼
Wechsel-Cours: Augsburg 3 M.	—
" London	118⅝
" Wien	110¼
" Paris	94¼

Münz-Course.

	Anzuhr. fl. kr.	Zu haben. fl. kr.
München, den 29. April 1868.		
Pistolen	9 44	9 45
Kais. Imperiales	9 45	9 46
Pistolen preuß.	9 56	9 57
Holl. 10 fl.-Stücke	9 51	9 52
Dukaten (vollw.)	5 36	5 37
Napoleond'or (20 Frcs.)	9 25	9 26
Engl. Souvereigns	11 49	11 51
Dollars in Gold	2 28	2 29
Preußische Kassenscheine	1 44½	1 45

Die Bahnhof-Post-Expedition ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staatsgebäudes, Einfahrts-Thores.

Verantwortlicher Redakteur: F. Boster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei.

Münchener Tages-Anzeiger und Fremden-Blatt.

№ 120. Montag, 30. April 1866. (Katharina.) 17. Jahrg.

Der „Münchener Tages-Anzeiger und Fremdenblatt" erscheint täglich Abends 7 Uhr für den andern Tag. Abonnementspreis: **ganzjährig 2 fl., halbjährig 1 fl., vierteljährig 30 kr.** Im Einzelverkaufe kostet **das Blatt 1 kr.** Inserate per Spalt-Petitzeile oder deren Raum **2 kr** Expedition: Perusagasse Nr. 4. Redaktion: Promenadeplatz Nr. 20.

Telegramme.

Wien, 28. April. Die „Abendpost" sagt: Der Kaiser verlieh in Anerkennung des durch die Abwehr des Attentates gegen den Kaiser von Rußland erworbenen Verdienstes an Ossip Iwanow Komisarow Kostromskoi das Comthurkreuz des Franz-Joseph-Ordens.

Brescia, 28. April. Nachrichten aus Venedig sagen, während der Nacht vom 21. habe große Aufregung in Venedig geherrscht, der Befehl sei eingetroffen, die Rekruten einzuberufen; junge, der Desertion verdächtige Männer seien aufgehoben und nach Deutschland dirigirt worden; vielfacher Truppenwechsel finde statt, kroatische Regimenter ersetzen die italienischen, alle Küstenpunkte werden befestigt.

Florenz, 28. April Die Eisenbahn-Verwaltungen sind angewiesen, keine Eil- und ordinäre Güter über Desenzano (Station zunächst der österreichischen Grenze) hinaus zu befördern. Die Journale melden, die Eisenbahndirektion in Verona sei beordert, Waarentransporte aus dieser Station und vom 1. Mai an auch den Personentransport einzustellen. — Die Journale melden von geheimen Einberufungen Beurlaubter. Man verkündigt geheime Herstellung des bewaffneten Kriegszustandes.

Neuestes von München.

München, den 29. April.

Mit Recht glauben wir auf das Riesen-Sonnen-Mikroskop aufmerksam machen zu sollen, welches gegenwärtig im Odeon sich produzirt und der Unterhaltung gleich reichen Stoff wie zur Belehrung bietet. Wir bekommen hier Einsicht in die geheimnißvolle Werkstätte der Natur: wir sehen das Kreisen und Zersetzen des Blutes. Die Bildung von Crystallisationen mit dem schönsten Farbenspiele; die Arbeits-, Bewegungs- und Zerstörungswerkzeuge mancher Insekten wie diese in furchtbarer Größe, eine neue Welt von Thieren der bizarrsten und schreckhaftesten Formen, sich bekämpfend und mordend im Tropfen Wasser, zusammenhausend im Wein und Käse; Pflanzen- und Blüthentheile in ihrem wundersamen Organismus, die Bildung des Blumenduftes, Fleisch und Trichinen und vieles Andere. Wie riesig und deutlich sich hier das dem Auge mitunter weniger als Sichtbare zeigt, kann man daraus entnehmen, daß die vorgeführten Gegenstände in fünfzehnmillionenfacher Vergrößerung erscheinen.

Kirchenfeier am Dienstag.

Metropolitankirche. 5—10 U. fr. Messen, 5 U. Messe mit Litanei, 5 U. Abds. Rosenkranz.

St. Peter. 5 U. fr. I. Messe, ½6 U. Rosenkranz, 6 U. ausgesetzte Messe zu Ehren Mariä, 7 U. Amt, ½7 U. Abds. Rosenkranz, dann Litanei.

Herzogspital-Hofkirche. 5—11 U. fr. Messen, ¾8 U. feierliches Hochamt, wobei die Kinder in weißen Kleidern ihre Opfer bringen, 5 U. Abds. Rosenkranz, 7 U. Maiandacht mit Predigt.

St. Ludwigskirche. 7½ U. fr. Messe mit Gesang, 4 U. Nachmitt. Rosenkranz, ½7 U. Abds. Predigt, Litanei und Lied zu Ehren Mariä.

Heil. Geistkirche. 10-stündiges Gebet, 6 U. fr. Aussetzung des Allerheil., 8 U. Hochamt, 1/2 4 U. Nachmitt. Abendandacht und Prozession.

Protestantische Pfarrkirche. Um 8 Uhr Frühgottesdienst, Herr Cand. Genck.

Begräbnisse, Montag den 30. April vom Leichenhause aus:

2 Uhr: Ignaz Mayer, Kuttelfleckwäscherskind von Schwabing, (gest. d. 28, 1 J. a.)
2 1/2 Uhr: Thomas Mayer, Gärtner v. h. (gest. d 28., 47 J. a.)
3 Uhr: Wendelin Stöcklhuber, ehem. Sakristan v. h. (gest. d. 28., 75 J. a.) — Henriette Hartmann, kgl. Hofopernsängerskind v. h. (gest. d. 28., 2 M. 21 T. a.)

Trauergottesdienst (Dienstag.)

St. Anna. Vorm. 9 Uhr für Maria von Destouches, magistrat. Bibliothekarswittwe v. h.

Oeffentliche Schwurgerichtssitzung für Oberbayern. Heute Montag den 30. April: Verhandlung gegen Joseph Schiferle, verheir. Bote von Tölz, wegen Unterschlagung.

Oeffentliche Sitzung des k. Bezirksgerichts München l. d. J. Montag den 30. April Nachmittags 3 Uhr: Anna Maria Thumann, Viktualienhändlerin, wegen Diebstahls; 3 1/2 Uhr: Georg Törfler, Werkzeugmacher dahier, wegen Mißhandlung; 4 Uhr: Michael Brunner, Salzstößler dahier, Wolfgang Irlbeck, Bäckermeister dahier, wegen Ehrenkränkung; 4 1/2 Uhr: Caroline Ruf, Näherin v. Winklarn, wegen Diebstahls.

Im großen Saale des k. Odeons.

Große musikalisch-deklamatorische Soirée

von

Peter Moralt, Mitglied der kgl. Hofkapelle.

Programm.

1) **Impromptu** für die Violine über italienische Motiv's, componirt und vorgetragen vom . . . . . Conzertgeber.
2) **Zwei Lieder**: a) „Noch sind die Tage der Rosen", von Wilh. Baumgarten, b) „Waldesgespräch", von Schumann, gesungen von . . . . . Frau Rauch-Wernau, fürstl. Kammersängerin.
3) **„Nocturno"**, Duo für Harfe und für die von Theobald Böhm neu construirte Alt-Flöte, componirt von Oberthür, vorgetragen von den Herren . . . . Tillmetz und Viztum.
4) **Salon-Pièce** für Pianoforte, vorgetragen von . Frl. Sophie Menter.
5) **Declamation,** „Die Mähderin", Gedicht von Uhland, gesprochen von . . . . . Frl. von Hofstetten.
6) **„Serenade et Baccarol"** für die Violine, componirt von Feska, vorgetragen vom . . . . . Conzertgeber.

Der k. Hofmusikus Hr. Ludwig hat die Clavierbegleitung aus Gefälligkeit übernommen.

Cassapreis 1 fl. 12 kr.

Jene Kategorien, bei welchen bisher Preisermäßigung stattfand . . . — fl. 48 kr.
Für die HH. Studirenden an der k. Universität und Eleven an der k. Akademie der bildenden Künste . . . . . — fl. 36 kr.

Billets à 1 fl. 12 kr. sind in den Musikalien-Handlungen der HH. Falter & Sohn, Aibl und Werner zu haben.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang um 7 Uhr.

Münchener Actien-Volks-Theater.

Außer Abonnement.

Die Jagd um etwas Kleines, oder: Der IX. Bezirk in Wien.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Alois Berla. Musik von Karl Kluber.

Personen:

Johann Georg Mehlwurm, Bäckermeister auf der Landstraße	Herr Frank.
Leopoldine, seine zweite Frau	Fräulein Laufner.
Georg, sein Sohn aus erster Ehe	Herr Simlachner.
Klara, seine Schwester	Frau Posinger.
Puffer, Büchsenmacher, Georg's Pathe	Herr Kneiß.
Valentin Wiesel, Tischler vom Himmelpfortgrund	Herr Groß.
Kathi, seine Frau	Fräulein Goldschmidt.
Peppi, Lisi, } seine Kinder	Marie Stettner. / Louise Meiser.
Resi, Kathi's Schwester	Fräulein Pagay.
Dr. Tänberl, Advokaturs-Concipient	Herr Busch.
Murl, Exekutor	Herr Trumeter.
Madame Krapsdorfer, Wiesel's Nachbarin	Frau Broon.
Schani, ihr Bub	Edmund Frank.
Hantig, Bandmacher	Herr Feeß.
Keller, Schlosser	Herr Eichheim.
Lotti, Mettl, } Fabrikmädchen	Fräulein Liebhard. / Fräulein Heindl.
Wolf Lämmeles, ein polnischer Jude	Herr Kalvo.
Itzig, sein Sohn	Herr Großendorf.
Frau von Wassermacher	Frau Part'l.
Fritz, ihr Sohn	Herr Bocka.
Michel, Hauerbursche	Herr Baiersdorf.
Sali	Fräulein Bösl.
Gendl, ein alter Bauer	Herr Podbertsky.
Hanka, ein Kroatenweib	Fräulein Gresbach.
Ein Weib	Frau Hagen.
Ein Solizitator	Herr Fehr.
Stramm, Gerichtsdiener	Herr Schießl.
Ein Wirth	Herr Waibel.
Erster, Zweiter } Wachmann	Herr Fleisch. / Herr Collé.

Die vorstehende Novität wurde im Josephstädter Theater in Wien an 60 Abenden ununterbrochen mit außergewöhnlichem Erfolge aufgeführt. Zur näheren Bezeichnung diene, daß sich im IX. Bezirk der kaiserlichen Residenzstadt, welcher an die Donau stoßt, das Findelhaus, das Rekrutirungs-Bureau und das Schuld-Gefängniß befinden, in welchem die Handlung abwechselnd vorgeht und dem Stücke selbst den Namen gibt.

Preise der Plätze: I. Rang: Vorderplatz 1 fl. 12 kr., Rückplatz 1 fl. Proscenium-Logen im I. Rang rechts u. links 15 fl. II. Rang: Vorderplatz 1 fl., Rückplatz 42 kr. III. Rang: Mittel-Loge 36 kr., Seiten-Logen 24 kr. Sperrsitz im Parquet 36 kr. Parterre 24 kr. Galerie 12 kr.

Cassa-Oeffnung um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr, Ende gegen 9 Uhr.

Zoologiſcher Garten.

Bei günſtiger Witterung
Dienſtag, den 1. Mai 1866,

Mai-Fest.

Großes Concert

der k. Inf.-Leib-Regiments-Muſik,

unter der Leitung des Muſikmeiſters Herrn **M. Schmittroth.**
Anfang **3** Uhr.
Entrée 12 fr. Kinder die Hälfte. 1005.
Abonnement: Familienkarte fl. 5. — Perſonenkarte fl. 2.

Geldschrank, ein eiserner feuerfester, ist zu verkaufen Amalienstrasse No. 89 Hochparterre. 994—5 a.

Ein nussbaumpolirter **Blumentisch,** inneu mit Blech, sowie ein langer üppiger Epheu ist Ludwigsstrasse erster Eingang No 14|1 rechts zu verkaufen. 1000—1 a

Ein schönes reichhaltiges **Herbarium** ist billig zu verkaufen D Uebr. 1002—4

Ausverkauf von Gold- & Silberwaaren
zu bedeutend herabgeſetzten Preiſen bei
461. **M. Schachmann,** Weinſtraße Nr. 8.

Ein schöner grosser **Laden** in sehr frequenter Lage, für jedes Geschäft passend, ist sogleich zu vermiethen. Näh. Neue Pferdstrasse No. 6 im Bäckerladen. 996—7 a.

Königinstrasse Nro. 4 ist die **Parterre-Wohnung** mit vier Zimmern, Küche, Magdzimmer, Holzlege, Keller, Speicher und Waschhausantheil auf Michaeli um 250 fl. zu vermiethen. Das Nähere Eingang Schönfeldstrasse über einer Stiege. 986—8 a.

Neuhauſergaſſe Nr. **18**|4 rechts ſind zwei ineinandergehende ſchön meublirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. [762—92]

Hildegardſtraße Nro **11**|2 links iſt ein elegant meublirter Salon nebſt Schlafzimmer und Alkoven zu vermiethen. [854—84]

Consomme feinſt
empfiehlt **Val. Barbarino,**
[710—8] Salvatorſtraße 18|0.

Näharbeiten jeder Art, werden raſch und pünktlich beſorgt Blumenſtraße Nr. 23, Hintergebäude 1 Treppe l. 542—72.

Wilhelm Spranger,
Theatinerſtraße Nr. **41.**
Toilette-Waaren u. Parfümerien,
Stearin- und Talgkerzen, Waſchſeifen
und ſonſtige Haus- und Galanterie-Artikel. 462.

Geschäfts-Adressen.

Die Vorſtellungen im k. Odeon des **Rieſen-Mikroskops** finden täglich um halb 2 und um 3 Uhr ſtatt. [573—92]

Neueſte Pariſer- und Wiener-Bijouterie.

Rafraichiseurs, Federhalter, Raſirpinſel, Salon- u. Toilett-Tiſchchen, Riechfläſchchen, Souvenirs, Brochen und Ohrenringe vom feinſten geſchliffenen Stahle, Kämme, Schließen, Mappen, (engliſches Fabrikat mit den feinſten Blumenmalereien,) Sammt-Täſchchen, Muſchelwaaren, feine Holz- und Lederwaaren, alle Arten von Necessaires und Toilettereſervoir, die neueſten Bronçewaaren ꝛc. empfiehlt zu den niedrigſten Preiſen 849.

M. Berchtold,
Dienersgaſſe Nr. 11,
im Gaſthauſe zur blauen Traube.

Mosler & Heroldt,

Kaufingergasse Nr. 9, Passage Schüssel,

Korbmöbel und **Korbwaaren**
eigener Fabrik.

Lager von Kinderwaagen zum Schieben und Ziehen; Gartensalonmöbel, als Sopha, Fauteils, Sessel, Tafelstühlen, Sopha-, Arbeits- und Nipptischchen; Blumentischen in allen Sorten; Reisekörben in allen Größen; Arbeitskörben, Fantasiekörben; Waschkörben von den ordinärsten bis zu den feinsten in originellen Formen; Tischgedeckkörbe, Armkörbe, geruchlose Leibstühle.

Für Kaufleute.

Cigarrentäschchen mit Firma pr. 1000 St.

Nr. 1.	Nr. 2.	Nr. 3.	Nr. 4.	Nr. 5.	Nr. 6.
zu 3 St.	zu 4 St.	zu 6 St.	zu 9 St.	zu 12 St.	zu 25 St.
fl. 1. 30.	fl. 1. 48.	fl. 2. 12.	fl. 2. 24.	fl. 2 36.	fl 4. 30.

Niederlage:
Fingergasse Nr. 6.

[446]

August Neustätter'sche
Dütenfabrik.

En gros & en detail.

Damen-Mäntel-Fabrik

von

G. Richter,

9. Dienersgasse 9.

En gros & en detail.

Der verehrlichen Damenwelt Münchens kann ich bei preiswürdiger und reeller Bedienung das Neueste in Frühjahrs-Ueberwürfen, als: Paletots, Jaquets, Krägen, Beduines, Jacken und Blousen in Wolle und Seide auf's Angelegenste empfehlen.

Anfertigungen aller in mein Geschäft einschlägiger Artikel werden schnellstens und bestens besorgt.

[496] **G. Richter, Dienersgasse 9.**

Maschinen- und Treibriemen,

in jeder Breite, bester Qualität (Kernleder,) sowie auch die rundgedrehten Riemen für Mechaniker, Drechsler. ꝛc. sind immer vorräthig und werden Bestellungen schnellstens besorgt.

A. Schäfer, Sattler und Riemer.

[642—72] Burggasse Nr. 13.

Die Zauber-Photographie,

eine überraschende photographische Unterhaltung oder wie Jedermann in einigen Sekunden vermittelst weniger Tropfen Wasser ein schönes Albumbild fertigen kann.

421. **Das Stück 6 kr. Das Dutzend 1 fl. 6 kr.**

Depot bei **A. Frank,** Spängler, Dienersgasse Nr. 13.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein **Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren**, erlaubt sich auch zugleich die geehrten Herrn darauf aufmerksam zu machen, daß die sehr beliebte **Walz-Bürste** bei ihm eingeführt ist. Um geneigten Zuspruch bittet

Wilhelm Dor, Friseur,

[320] Passage Schüssel, Kaufingergasse Nr. 9.

Warme und kalte **Getränke** aller Art, beste Sorten und billig.

Café Lorenz.
Maximiliansstrasse 17.
Kann zu jeder Zeit des Tages fein und billig gespeist werden.

Eine grosse Auswahl von Zeitungen und illustr. Journalen.

Agentur des „Vereins zur Verbreitung religiöser Bilder" in Düsseldorf.
Benziger'sches Gebetbücher-Lager von Maria-Einsiedeln.
Commissions-Lager der „Lesebücher von Bumüller und Schuster" von Freiburg.
Debit der Schriften des „Katholischen Büchervereins" und des kgl. „Central-Schulbücher-Verlages" in München.
Expedition von Zeitschriften und periodisch erscheinenden Werken.
(Ein Verzeichniß derselben steht gratis zu Diensten)
in der Buchhandlung

449. **Jos. Ant. Finsterlin.**
Salvatorstraße Nr. 21.

Grover & Baker Nähmaschinen-Compagnie in Boston & New-York

fertigt Doppelsteppstich- und Doppelkettstich Maschinen. Die vollkommensten für gewerbliche Zwecke, sowie für den Familien-Gebrauch mit einfacher Construktion und leichten geräuschlosen Gang.

Alle neuen Hilfs-Apparate gratis. 403a.

Strenge Garantie.
Ch. Fick, General-Agent
Ecke der Perusa- und Residenzstraße.

Die Niederlage der
mechanischen Bindfadenfabrik Immenstadt
bei
August Neustätter,
Papier- und Schreibmaterialienhandlung,
Fingergasse Nr. 6,
487. empfiehlt ihre Sorten Bindfaden, Packschnüre ꝛc. ꝛc. zu Fabrikpreisen.

GRANDE MAISON DE BLANC
SPÉCIALITÉ DE TROUSSEAUX, LAYETTES.
CORBEILLES DE MARIAGE.
COMPTOIR SPÉCIAL DE CHEMISES POUR HOMMES.

Fertige Wäsche
eigener Fabrik
für Herren, Damen und Kinder.
Specialität in
Herren-Hemden und Krägen.

WHITE GOODS
LINEN. EMBROIDERY,
LADIES & GENT'S
FURNISHING GOODS.

Jacob & Ignatz M. Drey, Theatinerstrasse 46.

Unterzeichneter empfiehlt einem hohen Adel und geehrten Publikum sein Cabinet zum Haarschneiden und Frisiren und die einschlägigen Artikel von Perücken, Toupets, Scheitel unter Zusicherung reeller Bedienung. Achtungsvollst

Jos. Armansperg, Friseur.
[192] München: Salvatorstraße Nr. 8. Traunstein: Wasserburgerstraße

M. Bodemann,

Damen-Confections-Geſchäft

München.

23 Dienersgaſſe 23

im Hauſe „Hoſer Driendl & Cie.“

empfehle den verehrlichen Damen mein großes Lager der geſchmackvollſten und neueſten Façons von **Frühjahr- und Sommer-Ueberwürfen,** als: **Paletots, Jacquettes, Beduinen, Mantillen, Radkrägen, Jacken,** ꝛc in den geſuchteſten Stoffen, bei billigſter Bedienung, zu geneigter Abnahme.

Anfertigungen aller in mein Geſchäft einſchlägigen Artikel, ſowie auch Damenkleider nach den neueſten Moden, werden ſchnell und ſolid beſorgt.

M. Bodemann,
23 Dienersgaſſe **23.**

[888 - 918]

Unterfertigter beehrt ſich ſein beſt aſſortirtes [794—823]

Uhren-Lager,

beſtehend in Chronometers, Remontoirs au Pendant, Secondes-Indépendantes, Répétitions und ſonſtigen ſehr feinen Anker- und Cylinder-Uhren, in gold. u. ſilbernen Gehäuſen; ferner Pariſer Bronce-Uhren, Regulateurs, ſehr fein geſchnitzte Wand- und Kukuk-Uhren, ſowie alle Arten von Nacht- und Nipp-Uhren, gegen mehrjährige Garantie zu empfehlen.

Für Reparaturen zweijährige Garantie.

M. Baur,
Rindermarkt Nro. 19.

Adrian Brugger, Theatinerſtraße Nr. 2,

empfiehlt ſein Lager von Oel- und Aquarell-Farben, Skizzenbüchern, Schreib- und Zeichnungs-Materialien aller Art, Albums, Mappen und ſonſtigen in dieſes Fach einſchlägigen Gegenſtänden. [611—41]

Hochzeits-Geſchenke

werden unter dem Fabrikpreis verkauft, in der Porzellanhandlung im Café Fink (Löwengrube Nr. 1.) [725—55]

[501—30]

Maiwein

wird täglich von friſch gepflücktem Coblenzer-Waldmeiſter bereitet und per Glas 8 kr verabreicht Auch wird Waldmeiſter in kleineren Partien abgegeben. Zugleich erlaube ich mir mein Damenlokal mit ſeparatem Eingange in Erinnerung zu bringen, und lade zu freundlichem Beſuche ein

Franz Müller, zur Weinhalle.

Google

Reelle Bedienung.

Levinger und Reichenberger,

18. Theatinerstraße 18.

Großes Lager in Weiß- und Leinen-Waaren. Fertige Wäsche für Herren, Damen und Kinder. [679–92]

Feste Preise!

Gefrornes bei C. Ströhlein,

Residenzstraße Nr. 7. [931—81]

In München anwesende Fremde.

Bayerischer Hof.

Se Exc Marquis Oldoini mit Bedienung k. ital. Gesandter u bevollmächtigter Minister v. Carlsruhe.
Gaßer v mit Bedienung, Baronin v. Paris
Fowler mit Familie und Bedienung, Reverend v. England
Alleon mit Familie u. Dienerschaft v. Paris
Largnier, Rentier v. Lausanne.
Swift v. New-York.
Beaumont mit Familie, Courier u. Dienerschaft, Miß v. Detroit.
Lichtenberg, Kfm. v. Zürich.
Heberlein, Kfm. v. Frankfurt.
Bernhard mit Gattin, Rentier v. Stuttgart

Zu den vier Jahreszeiten.

Weymann u Müller, Privatiers v. Wien.
Ruhr, Kfm. v. Mühlhausen.
Dunstheimer, Kfm. v. Montjoie.
Witting, Kfm. v. Paris.
Sauer, Rentier v. Kempten.
Rosenstock, Kfm v. Berlin
Macholl, Kfm v Leipzig

Englischer Hof.

Villeneuve de. mit Familie u. Dienerschaft, Mdme. v. Berlin.
Schlicker, Kfm. v. Gars.
Seehofen v. mit Gattin, Commerzienrath v. Breslau.
Perrini, Negotiant v. Mailand.
d'Alphonse, Chevalier v. Berlin.

Hotel Oster (vorm. Baumann).

Meyer, Kfm. v. Frankfurt.
Hilger, Kfm. v. Cöln.
Sprenger, Kfm. v. Gmünd.
Seeger, Fabrikant v. Calw.
Buchheim mit Gattin, Bezirks-Ingenieur von Wien.
Sembach mit Sohn, Fabrikant von Darmstadt.
Abrahamsohn, Kfm. von Berlin.
Ostermeyer, Kfm. v. Weilheim.
Schmidts. Kfm. v. Cöln.

Blaue Traube.

Strauß, Kfm. v. Frankfurt.
Korsch mit Gattin, Architekt, Kalbert Priv. und Krompols mit Gattin, Maler v. Dresden

Hôtel Leinfelder.

Scheibler mit Tochter, Dr v. Bonn.
Himmelheber, Kfm. v. Carlsruhe.
Bauemer, Professor, und Starr, Kfm. v. Stuttgart.
Brodersen, Kfm. v. Klösterle.

Hotel garni Munkert (vorm. Schalroth).

Stadler, Landrichtersgattin und Weiß, Landgerichtsassessorsgattin v. Erding.
Markus, Kfm. v. Frankfurt.
Andrieux, Kfm. v. Paris.
Gutmann, Kfm. v. Nürnberg

Stachus.

Michelbacher, Kfm. v. Oettingen.
Heusolt, Kfm. v. Gunzenhausen.
Die Geschwister, Malerstöchter v. Saulgau.
Graser, Werkmeister v. Calw
Rosenthal, Kfm v. Buchau
Huber, Priv. v. Liburg.
Jensen, Tischlermeister v. Kopenhagen.
Ertslisen, Tischlermeister von Hastersleben.

Augsburger Hof.

Ehreper, Kfm. v. Nürnberg.
Steiger, Assessor v. Bruck.
Angermann, Ingenieur v. Wilshofen.
Köchel mit Gattin, Kfm. v. Würzburg.
Heindl, Priv. v. Passau.
Schmidt, Priv. v. Regensburg.
Verdir, Partik. v. Paris.
Schröder, Kfm. v. Neuß.

Oberpollinger.

Schmidt, Kfm. v. Bamberg.
Prächter, Kfm. v. Frankfurt.
Döblemann, Kfm. v. Nürnberg.
Raumer, Priv. v. Augsburg.
Hang, Kfm. v. Göppingen.
Wagenknecht, Kfm. v. Braunschweig.
Gaßer, Inspektor v. Lauen
Grimm, Steinmetzmeister v. Kirchenlamitz
Haltys mit Familie, Beamter v. Innsbruck
Mayr, Revierförster v. Grafenreuth.
Ringelmann, Kfm. v. Bamberg.
Bürkle, Kfm. v. Heidelberg.
Graf, Kfm. v. Stuttgart.
Geiße, Forstamtsaktuar v. Berchtesgaden
Völk, Kfm. v. Wiesbaden
Weithmann, Pfarrer v. Reimlingen.

Bamberger Hof.
rsch. Kfm v. Neustadt.
ann, Kfm. v. Bremen.
hrmüller, Revierförster v. Geisenfeld.
anzmaier, Kfm. v. Oesterreich.
anoz, Kfm. v. Bregenz.
bl, Kfm. v. Wien.
rdt, Lehrer v. Grundbach.
hmidt, Oekonom v. Fandern.
rn, Gutsbesitzer v. Glonn.

Bayerischer Hof
ch. Medistin v. Augsburg.
ochs. Kfm v. Stuttgart.
ist, Kfm. v. Freiburg
reti Graf von, Lieutenant v. Kempten.
chott mit Familie, Priv. Genf.
Leibold, Stadtbaurath, Entres, Ingenieur und Herrmann, Maurermeister v. Augsburg.
Heuser Baron von mit Gattin, Gutsbes. von Türkheim.
Chopuis mit Schwester, Priv. v. Genf.
Fehr, Ingenieur v. Miesbach.
Otto, Ingenieurs-Gattin v. Starnberg.

Bayerischer Löwe.
Schnalzer, Maler v. Rain.
Sazbe, Holzm v. Gmund.
Eirer mit Gatt., Mühlb. s. v. Greifenberg
Bouzi und Maier, Accordanten v. Uttine
Bauer, Schuhmacherstr. v. Rosenheim.
Hoffmann Goldarbeiter v. Wien.
Händle, Oekonom v. Lachen.

Sehenswürdigkeiten. Montag.

natomisch physiologische Sammlung, Schillerstraße No. 24: Täglich von 10 Uhr Mor. in geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister. Eintrittspreis nach Belieben.

quarien- & Reptilien-Salon von M. Fretscher & Cie., Maximiliansstraße Nro. 5 d, den ganzen Tag über zu besichtigen. Eintritt à Person 12 kr., Kinder die Hälfte.

usstellung des Vereins zur Ausbildung der Gewerke unter den Arkaden des Hofgartens. Von 10—6 Uhr geöffnet.

varia mit Ruhmeshalle. Von 10—12 Uhr und von 2—4 Uhr zu sehen. (Eintritt 12 kr.)

hemisches Laboratorium. (Arcisstraße Nr. 1): Täglich von 2—3 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage geöffnet. Anmeldung beim Hausmeister

rzgießerei k., und die damit in Verbindung stehende Modell-Sammlung (Erzgießereistraße. Täglich geöffnet von 1 U. Mitt. bis 6 U. Ab. Sonn- u. Feiertage v. 12—2 U. (Eintritt 12 kr.)

emäldegalerie kgl., (in Schleißheim): Täglich von Morgens 7 Uhr bis Abends geöffnet.

lasmalerei k., Louisenstraße Nr. 18: Täglich dem Besuche offen. Anmeld. beim Hausmeister

lyptothek (Briennerstraße.) Von Vorm. 8 12 bis Nachm. 2—4 Uhr geöffnet.

ofbibliothek (Ludwigsstraße): Für den Ausleihdienst und Fremdenbesuch (Besichtigung der Cimelien) an den Werktagen von 10—12 Uhr geöffnet.

oftheater, k.: Innere Einrichtungen, Maschinerien ꝛc. Nachmittags präcis 2 Uhr zu sehen. Anmeldungen beim Portier Diffinger.

unstverein: Für durch Mitglieder eingeführte Fremde von 10—6 Uhr geöffnet.

unst-Zink-Gießerei, Karlsstraße Nr. 31: Tägl. von 8 12 U. Vorm. und 3—6 U. Nachm.

iterarischer Verein (Cabinet de lecture, Reading rooms) im k. Odeon v. Morg. 8—9 Uhr Abds. geöffnet. (Revues et journaux allemands, français, anglais, polonais et russes.) Abonnement für je 3 Tage 30 kr., für 8—14 Tage 1 fl., monatl. 1 fl. 30 kr., für ¼ Jahr 3 fl. für ½ Jahr 4 fl.

inakothek, neue. Heute geschlossen.

inakothek ältere, (untere Barerstraße): Von Vorm. 9 bis Nachm. 3 Uhr geöffnet.

orzellan-Malerei in der Maximiliansstraße Nr. 4 a|1 links. Von Morg. 8 bis Abds. 7 U.

lesidenz. Die Säle mit den Frescogemälden der Nibelungen sind bis auf Weiteres geschlossen. Schatz-Kammer geschlossen. Die reichen Zimmer Karls VII. oder Kaiser-Zimmer, sowie die Appartements im Fest-Saalbau werden in der Regel an Werktagen präcis 11 Uhr an Fremde gezeigt. Versammlung im Herkules-Saale etwas vor 11 Uhr.

chwanthaler Atelier (Schwanthalerstraße Nr. 2): Täglich von 9 U. Morg. bis 6 U. Abds.

chwanthaler Museum (Schwanthalerstr. Nr. 90, dem Atelier gegenüber): Dem allgemeinen Besuche heute von 9—2 Uhr unentgeldlich, für Fremde auch zu anderer Zeit geöffnet.

tereoscopen-Ausstellung mit 300 der interessantesten Glasbilder von B. Köstler, Maximiliansstraße No. 4 b. Eintritt 12 kr.

Vereinigte Sammlungen (unter den Arkaden des Hofgartens): Von 9—1 Uhr geöffnet.

Wintergarten, kgl. (Residenz.) Täglich mit Ausnahme der Samstage geöffnet. Karten sind beim kgl. Obersthofmarschallamte zu erholen. Aufgang: Schwarzer Saal.

eughaus, städtisches. Heute geschlossen.

ologischer Garten in der Wiesenstraße No. 12 (Eingang vom englischen Garten): Täglich bis Abends geöffnet. Eintritt 12 kr. Kinder die Hälfte.

oplastisches Museum von Leden im Glaspalaste: Den ganzen Tag hindurch geöffnet.

Digitized by Google

Königl. Staats-Eisenbahn.

Personenbeförderung findet statt:

a) bei **Postzügen** (hier unten mit a bezeichnet) für alle drei Klassen.

b) bei **Schnellzügen** (mit b bezeichnet) nur für I. und II. Klasse.

c) bei **Güterzügen** (mit c bezeichnet) blos für II. und III. Klasse.

☛ Den Reisenden ist sehr zu empfehlen, die Fahrkarten in Reichswährung baar bereit zu halten.

München—Hasing—Augsburg.

Abfahrt:	Ankunft:
3 U. 45 M. Morg. b.	9 U. 25 M. Vorm. a.
9 U. 15 M. Morg. b.	12 U. 30 M. Mitt. c.
8 U. 45 M. Morg. c.	3 U. 30 M. Nchm. a.
11 U. — M. Vorm. a.	7 U. 55 M. Abds. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	9 U. 25 M. Nchts. c.
6 U. 15 M. Abds. a.	10 U. — M. Nchts. b.

München—Salzburg—Wien.

Zwischenstat. Großhesselohe—Rosenheim—Traunstein).

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. — M. Morg. c.	5 U. 15 M. Morg. b.
10 U. 10 M. Vorm. a.	8 U. 15 M. Morg. c.
1 U. 50 M. Nchm. c.	12 U. 3 M. Mitt. c.
5 U. 40 M. Abds. c.	4 U. 5 M. Nchm. a.
8 U. 50 M. Nchts. b.	8 U. 55 M. Abds. c.

München—Großhesselohe.

Abgang in München:	Abgang in Großhesselohe
5 U. — M. Morg.	7 U. 51 M. Morg.
10 U. 10 M. Vorm.	11 U. 40 M. Vorm.
1 U. 50 M. Nchm.	3 U. 47 M. Nchm.
5 U. 40 M. Abds.	7 U. — M. Abds.
	8 U. 31 M. Abds.

Außerdem an Sonn- und Feiertagen:

2 U. 30 M. Nachm.	6 U. 20 M. Abds.

München—Starnberg—Tutzing.

Abgang in München:	Abgang in Tutzing:
8 U. 35 M. Morg.	7 U. — M. Morg.
10 U. 30 M. Vorm.	1 U. 5 M. Nchm.
4 U. — M. Abds.	4 U. 45 M. Nchm.

Tutzing—Peissenberg.

Abgang in Tutzing:	Abgang in Peissenberg:
5 U. 30 M. Morg.	5 U. 45 M. Morg.
8 U. 55 M. Abds.	3 U. 30 M. Nchm.

K. priv. bayer. Ostbahnen.

München—Regensburg—Nürnberg.

Abfahrt:	Ankunft:
5 U. 30 M. Morg. a.	8 U. 25 M. Morg. c.
9 U. 45 M. Vorm. a.	9 U. 40 M. Vorm. b.
1 U. 30 M. Nchm. c.	11 U. 40 M. Mitt. c.
4 U. 30 M. Nchm. b.	5 U. 55 M. Abds. a.
8 U. 15 M. Abds. c.	9 U. 50 M. Nchts. a.

3 Ostomnibusse tägl. von München nach:

Kempfing, Altötting	5 Uhr — Min. Abds.
Ismaning, Landsberg	3 Uhr — Min. Nchm.
Lustheim	3 Uhr — Min. Nchm.
Freising	3 Uhr — Min. Nchm.
Fechau, Aichach	4 Uhr 30 Min. Nchm.

Cariolposten täglich von München nach

Nymphenburg	7 Uhr 30 Min. M.
Barching	5 Uhr — Min. Nm.
Ismaning	4 Uhr — Min. Nm.

Stellwagen gehen morgen Dienstag

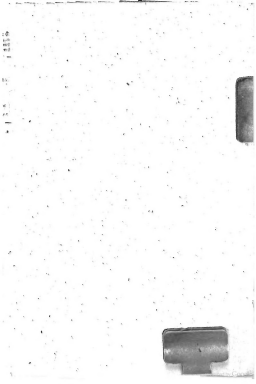
Nach:	Abfahrt.	Einsteigort.	fl.
Altötting	4 U. Nm.	Schlicker, Thal.	2
Dachau	4 U. Nm.	Stachusgarten.	—
Ebersberg	4 U. Nm.	Bögner, Thal.	—
Mariabrunn	7 U. früh.	Stachusgarten.	—
Nymphenburg	8 U. früh.	Krone a. Carls-platz.	—
"	2 U. Nm.		
"	7 U. Abd.		
Wolfratshausen	6 U. früh.	Café Freitag.	—

Börsenberichte v. 28. April.

	Frankfurt	Wien
Oest. 5% National-Anlehen	55 3/8	
" 5% Metalliques	53 1/4	
" Bankaktien	748	
" Lott.-Anl.-Loose von 1854	68 1/4	
" " " " " 1858	114 1/8	
" " " " " 1860	68 1/8	
" " " " " 1864	—	
" Credit-Mobilier-Aktien	139 3/4	
" Donaudampfschifff.-Akt.	—	
" Staatsbahn-Aktien	—	
" Nordbahn-Aktien	—	
Elisab. Westbahn-Prioritäten	71 1/4	
Ludwigshaf.-Verb.-Eisenb.-Akt.	152	
Bayer. Ostbahn-Aktien	116	
" " " voll eingez.	116	
Paris, 3prozentige Rente	66.80	
London, 3prozentige Consols	87	
Wechsel-Course: Augsburg 3 M.	—	
London	118 3/8	
Wien	110 1/2	
Paris	94 1/2	

Geld-Sorten	Anzuhr.		Zuhaben.	
München, den 28. April 1866.	fl.	kr.	fl.	kr.
Pistolen	9	44	9	45
Russ. Imperiales	9	45	9	46
Pistolen preuß.	9	56	9	57
Holl. 10 fl.-Stücke	9	51	9	52
Dukaten (vollw.)	5	36	5	37
Napol.d'or (20 Fr.-St.)	9	25	9	26
Engl. Sovereigns	11	49	11	51
Dollars in Gold	2	28	2	2
Preußische Cassenscheine	1	44	1	45

Die **Bahnhof-Post-Expedition** ist im südlichen Flügel-Anbaue des Staatsbahnhofes zunächst des Einfahrts-Thores

Verantwortlicher Redakteur: J. Bolster. Verlag der G. Franz'schen Buchdruckerei

Digitized by Google